

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

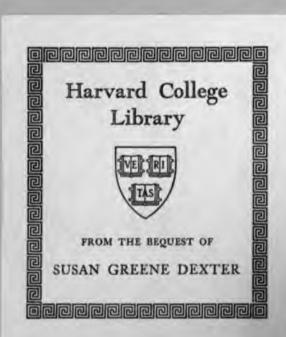
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.







Bried

Allgemeines Sachregister über die wichtigsten deutschen

Zeit und Wochenschriften.

Boran als Einleitung

raisonnirendes litterarisches Verzeichniß

in diesem Jahrhundert bis jest erschienenen periodischen Blatter, ach Dezennien bearbeitet und mit einem

Namenverzeichniß

aller dabei befindlichen Mitarbeiter.



11/11

Leipzig,

in der Bepgandiden Buchandlung.

75-5/1

3 425. 4.21 (1)

/

Server

HARVARD UNIVERSITY LIBRARY SEP 22 1975

en de la companya de

The committee of the contract of the contract

felixs.

X246 790

Vorrede.

Sie feit Tenzel und Thomafius Zeiten in Deutsche land so baufig erschienenen periodischen Schriften enthalten, ber vielen mittelmäßigen und schlechten ohnerachtet, einen reichen Schaf gelehrter Renntniffe, gemeinnußiger Erfahrungen und Bere Suche, lebrreicher Beobachtungen, neuer Erfindun. gen und patriotifcher Borfdiage. Die erften und treflichsten Schriftsteller ber Nation haben baran Untheil genommen, und auf einem fo bequemen und boch fichern Wege bie Gumme ber menschlichen Renntniffe ju vergrößern, und fie unter allen Stans ben ju verbreiten, neu entbedte, ober gemeinnugige und wichtige, aber nicht genug befannte und befolgte alte Wahrheiten in Umlauf ju bringen , und burd neue Beweise ju unterflugen; jedes Sach bee menschlichen Wiffenschaften und jeden einzelnen Theil berfelben aufzuhellen , Irrebumer ju bertilgen , Borurthelle entgegen su arbeiten , eine allgemeine Auftlarung bes Berftanbes, Beredlung ber Gefinnungen und Sandlungen ju bewirten, und überhaupt ibre Rebenmenichen gufrredner, weifer und gludlicher au machen, fich bestrebt. Und obgleich bie Journale nicht felten gemisbraucht worden find, und mehrere Rail Ders. Bers

Berfaffer berfelben unlautere Absichten gehabt, burd Erbichtung menfchenfreunblicher Endzwede und gemeinnußiger Unftalten ben gutmuthigen Theil bes Publifums in Contribution gesett und ichanblich bine tergangen, nicht felten einfeitige, oberfiachlige und falfche Urtheile Darinnen verbreitet, und aus Private baß niederer Rachsucht von verdienten und rechtschafe fenen Mannern nachtheilige und boch ungegrundete Anetboten und Dachrichten aufgestreut, und bie Pflicht der Freundschaft verlett baben: obgleich ein minder grundliches Studium und die Bielschreiberen unferer Beit eine Folge berielben fenn mag: fo trift Doch biefer Bormurf und biefer Zabel nur ben gerins dern Theil, und bie meiften biefer Schriften find toon langft in ifr Nichts juruct gefehrt, und auf immer vergeffen. Der großerc'und beffere Theil, und bie auf bie Dachwelt tonimen werden, find reich an grunds lichen und gelehrten Unterfuchungen, an icharffine nigen Abhandlungen, an intressanten und wichtigen Bentragen jur Boller , und Staatengefchichte, git mertwurdigen Beobachtungen, gemeinnußigen Ents bedungen und Aufmertfamteit verblenenben Worfchlad Und, mas ihren Werth hauptsächlich erhöht, und ihnen vor allen antern Schriften einen Borgud giebt: fle haben Belehrten und Ungelehrten zugleich genußt, und auf alle Boltetlaffen einen fichtbaren und machtigen Ginfluß gehabt.

Durch die Zeitschriften wurden die Kenntniffe, welche sonft nur das Eigenthum der Gelehrten waren, und in Buchern aufbewahrt wurden, die der größre' Theil der Nation nicht verstand, nicht lesen konnte, und nicht lesen mochte, diese Kenntniffe der Gelehreten wurden durch die Zeitschriften allgemein in Umelauf gebracht, gereinigt, und in die allgemeine Volkstung gebracht, gereinigt, und in die allgemeine Volkstung

B 425,4,21

Harvard College Library



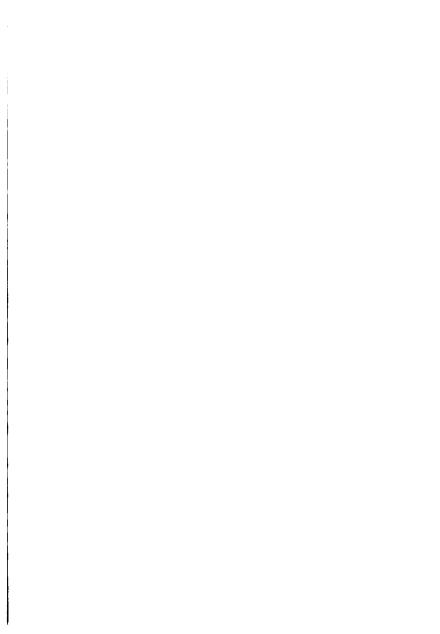
FROM THE BEQUEST OF SUSAN GREENE DEXTER











3 425. 4. 21 (1)

Sorter

HARVARD UNIVERSITY LIBRARY SEP 22 1975 e Transpira Susia saasia

Han and a

Commence of the second

plus.

X246 790

; 790

The second second

Section 1

3 425. 4. 21 (1)

HARVARD UNIVERSITY X246 790

Borrede.

Sie feit Tenzel und Thomasius Zeiten in Deutsche land fo haufig erschienenen periodischen Schriften enthalten, Der vielen mittelmäßigen und fcblechten ohnerachtet, einen reichen Schaß gelehrter Renntniffe, gemeinnußiger Erfahrungen und Bere fuche, lehrreicher Beobachtungen, neuer Erfindun. gen und patriotifcher Borfchlage. Die erften und treflichften Schriftsteller ber Mation haben baran Untheil genommen, und auf einem fo bequemen und boch fichern Wege Die Gumme ber menschlichen Renntniffe ju vergrößern, und fie unter allen Stans ben ju verbreiten, neu entbedte, ober gemeinnugige und wichtige, aber nicht genug befannte und befolgte alte Wahrheiten in Umlauf zu bringen, und Durch neue Beweise ju unterftugen; jedes Sach ber menschlichen Wiffenschaften und jeden einzelnen Theil berfelben aufzuhellen, Irrebumer zu vertilgen, Worurthelle entgegen ju arbeiten , eine allgemeine Aufflarung bes Berftanbes, Beredlung ber Wefinnungen und Sandlungen ju bemirten, und überhaupt ibre Rebenmenfden jufriedner, weifer und gludlicher ju machen, fich bestrebt. Und obgleich Die Journale nicht felten gemisbraucht worden find, und mehrere Rail Ders.

Berfaffer berfelben unlautere Absichten gehabt, burd Erbichtung menschenfreundlicher Endzwede unb gemeinnußiger Unftalten ben gutmuthigen Theil bes Publifums in Contribution gefest und ichandlich bine tergangen, nicht felten einseitige, oberfiachlige und faliche Urtheile barinnen verbreitet, und aus Private baß niederer Rachfucht von verdienten und rechtschafe fenen Mannern nachtheilige und boch ungegrundete Anetboten und Machrichten aufgestreut, Pflicht ber Freundschaft verlett baben; obgleich ein minder grundliches Studium und die Bielfchreiberen unferer Beit eine Folge berielben fenn mag: fo Trift Doch Dieser Borwurf und Dieser Label nur Den gerins gern Theil, und bie meiften Diefer Schriften find icon langft in ihr Diches juruck gekehrt, und auf immer vergeffen. Der großerc'und beffere Theil, und bie auf bie Machwelt tonimen werden, find reich an grunde lichen und gelehrten Untersuchungen, an fcharffine nigen Abhandlungen, an intreffanten und wichtigen Bentragen jur Boller , und Staatengeschichte, git mertwurdigen Beobachtungen, gemeinnußigen Ents bedungen und Aufmertfamteit verbienenben Vorfdild Und, mas ihren Werth hauptfächlich erhöht, und ihnen vor allen andern Schriften einen Worzud glebt: fie haben Belehrten und Ungelehrten zugleich genußt, und auf alle Boltetlaffen einen fichtbaren und machtigen Ginfluß gehabi.

Durch die Zeitschriften murben die Kenntniffe, welche sonft nur das Eigenthum der Gelehrten waren, und in Buchern aufbewahrt murden, die der größre' Theil der Nation nicht verstand, nicht lesen konnte, und nicht lesen mochte, diese Kenntniffe der Gelehreten murden durch die Zeitschriften allgemein in Umstauf gebracht, gereinigt, und in die allgemeine Bollseinache

fprache übergetragen, und glengen nun gleich einer begnemen Scheidemunge burch aller Banbe. Entbedungen, Berfuche und Berichtigungen, welche fonft nur Gelehrten befannt murben , die oft gerade ben wenigsten Gebrauch bavon machen fonnten, murben nun allen Bolksflaffen mitgetheilt, man lernte folche überall kennen, fie wurden nachgemacht, verbeffert, weibehalten ober verworfen. Und enblich Die offentlichen Rugen fo mancher Gunben wiber Recht, Menschenliebe, Wiffenschaft und gefunden Menfchenberftanb hatten auf Die niedern Boltstiaffen ben moblitbatigften Ginfluß; fie lernten bie Rechte ber Menfaheit tennen, murben auf manche Miebraus the aufmerkfam gemacht, lernten einsehen, bag vies les, mas fic fur nuglid) und anftandig gehalten bate ten , thoricht , nachtheilig , und uranftanbig fen , und murben baburd geneigt gemacht, es abzuanbern. Ein beliebtee und gelefenes Wochenblatt fonnte mehr ausrichten, ale alle Budyer und alle Gefebe: es tam Leuten von allen Standen in Die Bande, murbe benen befannt, Die fonft ohne alle Lefture maren, und mar alfo bas bequemfte Bebitel, ihre Mennungen ju berichtigen und zwedmäßig zu leiten. Die Zeitschrife ten bienten aber auch ben Diebern und Geringern au einer Bormauer und jum Schuß gegen bie Bebruduns gen ber Großen und die Bewaltthatigfeiten geiftlider und weltlicher Despoten. Go mancher unter bem Drud feines Tprannen Seufzende fand bier Gelegenheit, seine Gache gur Sprache zu bringen, Gebor und Recht ju erlangen, und mancher Defpot, ber fonft ungeftraft ben Schwachern bruden und mise handeln tonnte, fand an bem Publito einen frengen und unerbittlichen Richter, und fein Beispiel forecte andere von abnichen Sandlungen jurid. Endlich verschaften fie manchem Durftigen und Bere latinen

lagnen eine bequeme Gelegenheit, ungelannt feine Boburfnisse, seine Noth dem Mitburger zu entdeten, und Unterstützung, zu erhalten; so wie sie manchen Reischen erst wahrhaft wohlthatig machten. Und ware nur dieß der Nugen der Zeitschriften gewesen; waren nur durch sie die schon vorhandenen gelehrten Kenmonisse mehr bearbeitet, geläutert, und gleichsam klein und bequem ausgemunzt mehr in Umlauf gebracht, unter allen Menschenklassen verbreitet und ins geschäftige Leben übergetragen worden; waren die Freuden der erwerbenden Volkstlasse dadurch vermehrt, und ihre keiden und Lasten vermindert und erleichtert worden: so wurde dieß schon die Zeitschriften wohlthätig machen, und ihnen in den Augen des Menschen freundes einen nicht geringen Werth geben.

Aber ihr Nugen erstreckt sich noch weiter, Die Gelehrfamteit felbft bat burch fie gewonnen, Die Summe ber menichlichen Renntniffe ift burch fie bere größert, alle Sacher ber Wiffenschaften baben burch fie Buwache erhalten; bie Gelehrten felbft tamen nun in nabere Berbindung, es wurde ihnen leichter, fich mit einander über ftreitige Dunfte ju befprechen, ib. re neuen Ibeen, Erfahrungen und Werfuche einanber gur Drufung und Untersuchung vorzulegen, fie mehr ine Licht ju feken, Die Ginwurfe ju beben, Diewirklichen Mangel ju verbessern, und bas Ganze ims mer mehr zu vervollkommnen. Reber fand hier die bequemfte Belegenheit, ohne erft lange einen Berleger fuchen und ohne furchten ju durfen, bag feine Abhandlung das gemobnliche Schickfal aller fliegenben Blatter baben murbe, meniger befannt und bald_ vergeffen ju merben, er fand bier bie befte Belegene beit, obne genothigt ju fenn, fich weiter ju ertennen 10 geben, Bragen aufzuwerfen, neue Joeen jur Drus

fung borgulegen, ober über irgend eine im Streit liegende Materie ober Frage fren und offenbergig feine Meinung ju fagen, fie entweder mit neuen Grunden ju unterftußen ober ale unrichtig und ungeigrundet qu miberlegen; und burch Diefe miffenfchafte liche Friftion ber guten Ropfe, burch bies Berthei. bigen und Wiberlegen bat die Wahrheit überaus viel gewonnen. Durch Die periobischen Schriften murbe ferner eine fo allgemeine Thatigfeit und eine fo große Beschäftigfeit bes menschlichen Beiftes veranlaßt und erzeugt, von ber die Geschichte fein Beispiel bat. Alles murbe nun mit weit größerer Strenge und Bes nauigfeit untersucht und gepruft, alle Wegenflande mit größerer Aufmertfamteit betrachtet, man fuchte alles von allen Sciten tennen ju lernen, auf mans derlen Arten ju benußen, nichts hielt man nun ber Betrachtung und Unterfuchung unwurdig, ju flein und geringfügig. Und fo murbe man mehr mit ber Matur und ihren Wirfungen vertraut, entdedte überall etwas Reues, oder berichtigte und verbefferte bas Alte, man lernte Die in ber Natur liegenden Schabe mehr fennen, weislicher nugen, und ju einem mane nichfaltigern Bebrauch anwenden. Und mas mans benu neues und gemeinnußiges entbedt und gefunden batte, murbe fogleich burch die Beitschriften jum allgemeinen Bebrauch und Mugen öffentlich befannt gemacht. Alles, was feit Jahrhunderten als unbrauche bar und unbedeutend in Bibliotheten und Archiven, seinem Schickale überlassen, ein Roub des Moders ju merben bestimmt mar, murbeinun bervorgezogen, durchsucht und durchlesen, und der Inhalt in irgend einer Zeitschrift bekannt gemacht, und so murde manche tude ausgefüllt, manche ichalbare Urkunde erhalten, manche wichtige Schrift vom Untergange gerettet. Und alles, mas bie Beitgenoffen nur irgend Yuss.

Auszeichnendes thaten, Gemeinnihiges erfanden, was irgend Wichtiges vorfiel, das auf Boller, und Staatenwohl einigen Einfluß hatte, alle neue Einstichtungen, Gefeke, Linftalten, Beränderungen, alle merkwürtige Ereigniffe im Staate und in der, Kirche, dies alles wurde sorgfältig und genau in mehrern Zeieschriften aufgezeichnet, und so nicht nur den Zeitgenossen bekannt gemacht, sondern auch treu und vollständig der Rachwelt überliefere.

Und endlich verdankt Welt und Nachwelt ben Beitschriften so manche vortrestiche wissenschaftliche Abhandlung, die wegen zu großer Partikularität ber derin abgehandelten Materien wenig Käufer und also keinen Berkeger wurde gefunden haben, folglich zum Nachtheil der Wissenschaften ungedruckt wurde geblieben fenn.

🐭 So groß und wichtig war also ber Einfluß der Beitschriften auf Wiffenschaften und Runfte, fo viel trugen fie nicht nur jur Berbreitung, fondern felbft jur Erweiterung ber menfcblichen Remitniffs ben, und erft die Machtounnen werden ihren Werth gang fublen, gang fchagen tonnen. Gie find Die Borrathefammern bes menfchlichen Berftanbes geworden, in ihnen liegen die größten Schase bes menichlichen Gentes jum allgemeinen Gebrauch; jes ber ber über irgend eine Materie fich ju belehren. winfche barf nur getroff ju biefem Dagagin ber Wiffenfchaften feine Buflucht nehmen, und er tommt gewiß nicht unbereichert und unbefriedige jurud; nur umb er wiffen, in welchem Sache jenes großen Dlagge gins er fuchen, und mo er nachschlagen muß, er muß eine genaue tofaltennenis baben. Diefe Kennte nis aber ju erlangen, ift wegen ber urfprunglichen Gine ride

richtung biefes Magazins allerbings mit manchen Schwierigkeiten verbunden; mehrere und immer bie wichtigften unter ben periodifchen Schriften find nicht nur vermifchten Inhalts und verbreiten fich über mehe rere Wiffenschaften, fondern felbit Die, welche auf einzelne Sacher fich einschränken, liefern toch nur einzelne Abhandlungen, ohne an eine bestimmte Orde nung fich ju binden, ober ein gewiffes Spftem angue nehmen, und baburch murben die Diacerien getrennt, und bae, mas über Ginen Begenftand gefagt und vere bandelt worden ift, fleht an mehrern Drien gerftreut, und muß alfo von bem, ber über biefen Begenftand fich belehren will, erft gufammengefucht und gufame men getragen werben; und je mehr diefe Schriften ju vielen Banben anwachfen, befto mubfamer u. fchmes ter wird bieß Cammlen, mit befto großern Schwies rigfeiten ift ber Webrauch biefer Schriften verbunden-Man fabe bies ein, und fuchte baber burch Berzeichniffe ber in einzelnen periodifchen Schriften befindlichen Abhandlungen und Dadrichten bem Gedachtnis ju Sulfe ju tommen, und bas Auffinden ber Materien, über welches, man fich au belehren munfchte, ju erleichtern, Und for willfommen auch Diefe Bergeichniffe Dent Freunde ber Litteratur maren, fo mar bod) berfele ben eine gu geringe Bahl, und bas mas, man eigente lich wunfchte, eine leichte und bequeme Heberficht aller menigftens in ben wichtigften periobifchen Schrifs ten befindlichen Auffage und abgebandelten Materien tonnten fie boch nicht gemabren, Diefe tonnte nicht anders ale burch ein allgemeines Repertorium über biefe, Schriften erlangt werben.

Ueberzeugt von der Wichtigfeit u.bem großen Rugen eines folden allgemeinen Cadregifiers über die vors auglichften Beitschriften, Das jedem Freunde der Litteras

tur jebe Daterie, über bie er Austunft ju erhalten wunfchte, nachwiefe, ben Belehrten ben feinem Stus biren unterftugte, bem Schriftsteller bie Arbeit er. feichterte, ibn in ben Stand feste, Die Arbeiten feiner Borganger ju benugen, ibn ber Dube überbobe, fcon oft gefagte Sachen noch einmal zu fagen, fcon gesammlete Materialien noch einmal jusammen ju bringen , bas ben Recensenten in ben Stand feste, Dem unverschamten Abschreiber auf Die Spur ju tommen, und diesen abhielte, gelehrte Frenbeuteren ju treiben; von bem ausgebreiteten Rugen eines folchen Werle auf bas lebhaftefte überzeugt , faßten mir ben Entschluß uns biefer Arbeit ju unterziehen, und ba in ber Allgemeinen beutschen Bibliothet sowohl als in ber Allgemeinen Litteratur Zeitung einfolches Res pertorium offentlich gewünscht wurde: so entwarfen wir ben Plan, theilten ibn mehrern Sachtundigen Mannern jur Ginficht mit, erhielten ihren Benfall, und machten alfo unfer Unternehmen im Jahr 1786, burd bie Allgemeine Litteratur . Beitung und bas Jours nal von und für Deutschland, bem Publito befannt, und da wir an Br. Wengand in leipzig einen Berleger fanden, ber une Unterftugung juficherte, fo mache ten wir mit ber Arbeit felbit ben Anfang, und glaube ten fie wenigstens in bem folgenden Sabre vollendet an baben.' Allein wir lernten balb einsehn, welcher Arbeit wit' uns unterzogen. "Wir fanben eine Menge gang unerwarteter Sinderniffe und Schwierigfeiten, bie une fast nothigten, ein Unternehmen aufzugeben, bas fo gar mubfam und mit fo vieler Arbeit und Ans frengung berbunden mar, wo wir unfern Berftand anhaltenb wie einen Brennfpiegel gebrauchen mußten, um die Bauptibeer so vieler Abbandlungen so mans 'nichfaltigen und verschiebenen Inhalts, baburd wie Lichtstrabsen auf einen beutlichen Puntt zu tonzentris ren, und zwat in den meisten Fallen mehr als eine mal von verschiedenen Seiten her zu konzentriren, und von dem wir uns doch so wenig chriftstellers Auhm versprechen durften, von dem wir voraussehen konneten, daß es viele Gelehrte; die mit dergleichen Arebeiten unbekannt sind, für bloße Fingerarbeit ansehen würden. Unfre Schrift wurde gewis unvollens det geblieden son, wenn uns nicht der Gedanke, daß unfre Arbeit Nuben stiften wurde, wieder gestärkt, und immer neue Thatigkeit eingestößt hatte.

So arbeiteten wir fort, und da wir zwei Jahre gearbeitet hatten, und nun die meisten Schwierige keiten-und Hindernisse besiegt zu haben, und dem Ens de unserer Arbeit wenigstens nahe zu senn glaubten, machten wir abermals eine öffentliche Anzeige davon, und versprachen den Isten Theil dieses allgemeinen Repertoriums zur Ostermesse 1789. Wir arbeites ten mit verdoppelten Raften und der größten Ansstrengung, allein wir fanden doch zuleht uns ausser Stand unser Versprechen zu erfüllen.

Endlich nach vier Muße, und Arbeitvollen Jahs ren sind wir so gludlich, den ersten Theil des versproschenen allgeineinen Repertoriums über die deutschen Beitschriften zu liesern, welcher ein mit möglichster Sorgfalt und Genauigkeit ausgearbeitetes vollständiges Sachregister über das Hannöverische Magazin, den deutschen Merkur, die Ephemeriden der Menscheit, das deutsche Museum, Schlözers Briefwechselt und Staatsanzeigen, das Göttingische Magazin der Wissenschaften und Litteratur von Lichtenberg und Forster, und die Berliner. Monatsschrift; ein Mas menverzeichnis derer Verfasser, welche mit ihres Nas mens Unterschrift zu jenen Journalen i Beyträge ges

liefert, und endlich als Einleitung jum Banzen, ein. Perzeichnis aller in biesem Jahrhundert erschienenen verlodischen Schriften mit. Notizen, enthält. Die bereits geschloffenen Journale haben mir ganz, die noch fortgehenden aber bis zum Jahr-1789, inclusive wegistriet.

Wir hoffen, daß unfre Arbeit Benfall finden, und auch die von uns getroffene Ausmahl der Zeiteschriften werde gebilliger werden. Sollte der Erfolg unfrer Erwartung entsprechen, so kommen bald mehe veite Fortschungen, und so hoffen wir nach und nach den Freunden der Litteratur ein Werk in liefern, das zur Aussindung und Benukung aller, in den vorzüge lichten und lehereichsten Zeitschriften befindlichen, Abhandlungen ihnen die wichtigsten Dienste' leiften, und den Werth der Zeitschriften selbst noch erhöhn und siebern wird.

Bas nun ben Plan betrift, nach welchem wir bisber gearbeitet baben, und ferner ju grbeiten gebenten, fo mar ben bem Gadregifter unfre Bauperegel, zwischen ber ger zu großen Rurge, Die felbft michtige Gaden überfpringt, und ber ju aligfte lich genauen Beitlaufrigfeit bas Mittel ju balten. Alle fleine Bedichte, frongelfterifche Auffage, Die nur ber Sprache megen ba ftanden, alle gu fleinlie then Rotigen, Meuigkeiten Des Tages, Unecboren, Beitunge . Machrichten , Deobeftude großer Werte, Die nun langft gebrudt und in aiter Sanden find , liegen wir weg; hingegen wurde nichts wissenschaftliches überfprungen, felbft größere Bebichte, Oberon und Die Abberiten nicht meg selaffen, auch bie Uberfebund gen aus ben alten flagiften Schriftitellern, fo wie die Erflarungen alter und neuer Werfe bemerte und Prache übergetragen, und glengen nun gleich einer bequemen Scheidemunge burch aller Sanbe. Entbedungen , Berfuche und Berichtigungen , welche fonft nur Gelehrten befannt murben, die oft gerade ben wenigsten Gebrauch bavon maden tounten, murben nun allen Bolksflaffen mitgetheilt, man lernte folche überall kennen, fie wurden nachgemacht, vere beffert, beibehalten ober verworfen. Und endlich Die öffentlichen Rugen fo mancher Gunben wiber Recht, Menschenliebe, Wiffenfchaft und gesunden Menfdjenberftanb hatten auf die niedern Boltstlaffen ben mobithatigften Einfluß; fie lernten bie Rechte ber Menfaheit tennen , murben auf manche Diebraus the aufmerkfam gemacht, lernten emfeben, daß vies les , mas fie fur nuglid und anftandig gehalten bate ten , thoriait, nachtheilig, und uranftanbig fen, und murben baburch geneigt gemacht, es abzuandern. Ein beliebter und gelefenes Wochenblatt fonnte mebr ausrichten, ale alle Buder und alle Befebe; es tam Leuten von allen Standen in die Bande, murde des nen befannt, Die fonft ohne alle Lefture maren, und mar alfo bas bequemfte Bebitel, ihre Mennungen ju berichtigen und zwedmäßig zu leiten. Die Zeitschrife ten bienten aber auch ben Diebern und Beringern au einer Bormauer und zum Schuß gegen bie Bebruduns gen ber Brogen und die Bewaltthatigfeiten geiftlie der und weltlicher Despoten. Go mancher unter bem Drud feines Tyrannen Seufgende fand bier Gelegenheit, seine Gache jur Sprache ju bringen, Gebor und Recht ju erlangen, und mancher Defpot, ber fonft ungeftraft ben Schwadern bruden und mise banbeln tonute, fand an bem Dublito einen frene gen und unerbittlichen Richter, und fein Beispiel schreckte andere von abnlichen Sandlungen zuruck. Endlich verschaften fie manchem Durftigen und Bere lotinen

lagnen eine bequeme Gelegenheit, ungekannt seine Boburfnisse, seine Noth dem Mitdurger zu entdecken, und Unterstütung zu erhalten; so wie sie manchen Reischen erst wahrhaft wohlthätig machten. Und wäre nur dieß der Rugen der Zeitschriften gewesen; wären nur durch sie die schon vorhandenen gelehrten Kenntsnisse mehr bearbeitet, geläutert, und gleichsam klein und bequem ausgemunzt mehr in Umlauf gebracht, unter allen Menschenklassen verbreitet und ins geschäftige leben übergetragen worden; wären die Freuden der erwerbenden Volkstlasse dadurch vermehrt, und ihre keiden und taften vermindert und erleichtert worden: so würde dieß schon die Zeitschriften wohlthätig machen, und ihnen in den Augen des Menschenfreundes einen nicht geringen Werth geben.

Aber ihr Nugen erstreckt sich noch weiter, die Belehrfamteit felbft bat burch fie gewonnen, Die Summe ber menichlichen Renntniffe ift burch fie bere größert, alle Sacher ber Biffenschaften haben burch fie Buwachs erhalten; Die Gelehrten felbft tamen nun in nabere Berbindung, es murbe ihnen leichter, fich mit einander über ftreitige Dunfte ju befprechen, ib. re neuen 3been, Erfahrungen und Berfuche einanber gur Prufung und Untersuchung vorzulegen, fie mehr ine Licht ju fegen, die Ginmurfe ju beben, biewirklichen Mangel zu verbessern, und bas Gange ims mer mehr zu vervollkommnen. Reber fand hier die bequemfte Belegenheit, ohne erft lange einen Berleger fuchen und ohne furchten ju burfen, bag feine Abhandlung bas gemobnliche Schicfal aller fliegenben Blatter baben murbe, weniger befannt und balb_ vergeffen ju werden, er fand bier die beste Belegene beit, ohne genothigt ju fenn, fich weiter ju ertennen m geben, Fragen aufzuwerfen, neue Ibeen zur Drus

fung vorzulegen, ober über irgend eine im Streit lieaende Materie ober Frage fren und offenbergig feine Meinung ju fagen, fie entweder mit neuen Grunden ju unterftugen ober als unrichtig und ungeigrundet ju wiberlegen; und burch Diefe miffenichafte liche Friftion ber guten Ropfe, burch bies Berthei. bigen und Widerlegen bat bie Wahrheit überaus viel gewonnen, Durch die periobifden Schriften murbe ferner eine fo allgemeine Thatigfeit und eine fo große Beschäftigfeit Des menschlichen Beiftes veranlaßt und erzeugt, von ber die Geschichte tein Beispiel bat. Alles murbe nun mit weit größerer Strenge und Ges nauigfeit untersucht und gepruft , alle Gegenstande mit großerer Aufmertfamteit betrachtet, man fuchte alles von allen Sciten tennen ju lernen, auf mans derlen Arten ju benugen, nichte bielt man nun ber Betrachtung und Unterfichung unmurbig, ju flein und geringfugig. Und fo murde man mehr mit ber Matur und ihren Wirfungen vertraut, entbedte überall etwas Neues, oder berichtigte und verbefferte das Alte, man lernte bie in ber Matur liegenben Schafe mehr tennen, weislicher nugen, und zu einem mane nichfaltigern Gebrauch anwenden. Und mas mane benu neues und gemeinnukiges entbedt und gefunden batte, murde sogleich burch die Reitschriften jum allgemeinen Gebrauch und Mugen öffentlich befannt gemacht. Alles, mas feit Sabrhunderten als unbrauchs bar und unbedeutend in Bibliotheten und Archiven, . feinem Schidfale überlaffen, ein Roub des Moders ju merden bestimmt mar, murbeinun bervorgezogen, durchsucht und durchlesen, und der Inhalt in irgend einer Zeitschrift bekannt gemacht, und so murbe manche Lude ausgefüllt, manche ichagbare Urfunde erhalten, manche wichtige Schrift vom Untergange gerettet. Und alles, mas bie Zeitgenoffen nur irgend Xuss.

Auszeichnendes thaten, Gemeinnistiges erfanden, was irgend Wichtiges vorsiel, das auf Boller, und Beaatenwohl einigen Einsught hatte, alle neue Einseichtungen, Gesete, Linftalten, Beränderungen, alle merkwürzige Ereignisse im Staate und in der Airche, dies alles wurde sorgfültig und genau in mehrern Zeieschriften aufgezeichnet, und so nicht nur den Zeitgenossen bekannt gemacht, sondern auch treu und vollständig der Rachwelt überliefert.

Und endlich verdankt Welt und Nachwelt ben Beitschriften so manche vortrestiche wissenschaftliche Abhandlung, die wegen zu großer Partikularität ber derin abgehandelten Materien wenig Käufer und also keinen Berleger murde gefunden haben, folglich zum Nachtheil der Wissenschaften ungedruckt wurde geblieben seyn.

So groß und wichtig mar alfo ber Ginfluß der Beitschriften auf Wiffenschaften und Runfte, fo viel tragen fie nicht nur jur Berbreitung, fondern felbft jur Erweiterung ber menfchlichen Renntniffe ben, und erft bie Machtoumen werben ihren Werth gang fublen, gang fchagen fonnen. Gie find Die Borrathefammern bes menfchlichen Berftanbes ges . worben, in ihnen liegen die großten Schabe bes menichlichen Beiftes jum allgemeinen Bebrauch; jes ber ber über irgend eine Materie fich gu belehren. whirfde barf nur genoft ju biefem Magajin ber Biffinfchaften feine Buftucht nehmen, und er tommt gewiß nicht unbereichert und unbefriedigt jurud; nur unif er miffen, in meldem Sache jenes großen Dlagas gins er suchen, und wo er nachschlagen muß, er muß eine genaue totaltennenis baben. Diefe Kennte nis aber ju erlangen, ift wegen ber urfprunglichen Gine ride

3 425, 4, 21 (1)

Sorter

HARVARD UNIVERSITY LIBRARY SEP **22** 1975

and the second of the second o

Live The second

The second secon

790

Plan

Vorrede.

Tie feit Tenzel und Thomasius Zeiten in Deutsche land fo haufig erfdienenen periodifchen Schriften enthalten, ber vielen mittelmäßigen und fchlechten ohnerachtet, einen reichen Schal gelehrter Renntniffe, gemeinnugiger Erfahrungen und Bere Suche, lebrreicher Beobachtungen, neuer Erfindun. gen und patriotifcher Borfdidge. Die erften und treflichften Schriftsteller ber Nation haben baran Untheil genommen, und auf einem fo bequemen und boch fichern Wege bie Summe ber menschlichen Renntniffe ju vergrößern, und fie unter allen Stans ben ju verbreiten, neu entdecte, ober gemeinnußige und wichtige, aber nicht genug befannte und befolgte alte Babrheiten in Umlauf ju bringen , und burch neue Beweife ju unterftugen; jebes Sach bee menschlichen Wiffenschaften und jeden einzelnen Theil Derfelben aufzuhellen , Irrebumer ju vertilgen , Bore urtheile entgegen ju arbeiten , eine allgemeine Auftlarung bes Berftanbes, Beredlung ber Gefinnungen und Sandlungen ju bewirten, und überhaupt ibre Debenmenfchen gufriedner, weifer und gludlicher ju machen, fich bestrebt. Und obgleich bie Journale nicht felten gemisbraucht worden find, und mehrere RAIL Dets.

Berfaffer berfelben unlautere Abfichten gehabt, burd Erbichtung menfchenfreunblicher Endzwede und gemeinnukiger Anftalten ben gutmuthigen Theil bes Dublitums in Contribution gefest und ichanblich bine tergangen, nicht felten einseitige, oberflachlige und faliche Urtheile darinnen verbreitet, und aus Private haß niederer Rachsucht von verdienten und rechtschafe fenen Mannern nachtheilige und boch ungegrundete Anelboten und Dachrichten aufgestreut, Pflicht der Freundschaft verlegt baben; obgleich ein minder grundliches Studium und die Bielichreiberen unferer Beit eine Folge berfelben fenn mag: fo Trift Doch biefer Bormurf und biefer Tabel nur ben gerins gern Theil, und die meiften Diefer Schriften find Icon langft in ihr Diches juruck gefehrt, und auf immer vergeffen. Der größere und beffere Theil, und bie auf die Dachwelt tonimen werden, find reich an grunde lichen und gelehrten Untersuchungen, an Scharffine nigen Abhandlungen, an intreffanten und wichtigen Bentragen jur Bolter , und Staatengeschichte, git mertwurdigen Beobachtungen, gemeinnußigen Ents bedungen und Aufmertfamteit verbienenben Borfchial Und, mas ihren Werth hauptfachlich erhoht, und ihnen vor allen anbern Schriften einen Borgud giebt: fle haben Belehrten und Ungelehrten jugleich genußt, und auf alle Boltetlaffen einen fichtbaren und machtigen Ginfluß gehabt.

Durch die Zeitschriften murben die Renntulffe, welche sonft nur das Eigenthum der Gelehrten waren, und in Buchern aufbewahrt wurden, die der größre' Theil der Nation nicht verftand, nicht lesen konnte, und nicht lesen mochte, diese Renntuiffe der Gelehreten wurden durch die Zeitschriften allgemein in Umelauf gebracht, gereinigt, und in die allgemeine Boltseiproche

fprache übergetragen, und giengen nun gleich einer bequemen Scheidemunge burch aller Sande. Alle Entdedungen, Berfuche und Berichtigungen , welche fonft nur Gelehrten betannt murben, Die oft gerade ben wenigsten Gebrauch bavon maden tonnten, murben nun allen Bolksflaffen mitgetheilt, man lernte folche überall tennen, fie wurden nachgemacht, vere beffert, beibehalten ober verworfen. Und endlich Die öffentlichen Rugen fo mancher Sunden wiber Recht, Menfchenliebe, Wiffenfchaft und gefunden Menfchenverftand hatten auf Die niebern Boltsflaffen Den wohlthätigften Ginfluß; fie lernten die Rechte ber Menfaheit tennen , murben auf manche Diebraus the aufmertfam gemacht, lernten emfeben, daß vies les, mas fie fur nuglid und anftandig gehalten bate ten, thoriuit, nachtheilig, und uranftandig fen, und murben baburch geneigt gemacht, es abzuanbern. Ein beliebter und gelefenes Wochenblatt konnte mehr ausrichten, ale alle Budber und alle Gefege; es tam Leuten von allen Standen in die Sande, murde bes nen befannt, die fonft ohne alle Lefture maren, und mar alfo bas bequemfte Bebitel, ibre Mennungen ju berichtigen und zwedmäßig zu leiten. Die Zeitschrife ten bienten aber auch ben Diebern und Beringern ju einer Bormauer und jum Odouß gegen bie Bebrudungen der Großen und die Bewaltthatigfeiten geiftlie der und weltlicher Defpoten. Go mancher unter bem Drud feines Tyrannen Seufzende fand bier Gelegenheit, seine Gache gur Sprache ju bringen, Gebor und Recht ju erlangen, und mancher Defpot, ber fonft ungeficaft ben Schwachern bruden und mise handeln konnte, fand an bein Dubliko einen ftrene gen und unerbittlichen Richter, und fein Beifpiel fdredte anbere von abnlichen Sandlungen jurud. Enblich verschaften fie manchem Durftigen und Bere lagnen

laginen eine bequeme Gelegenheit, ungefannt seine Bedurfnisse, seine Noth dem Mitburger zu entdecken, und Unterstützung zu erhalten; so wie sie manchen Reischen erst wahrhaft wohlthatig machten. Und waren nur dieß der Nugen der Zeitschriften gewesen; waren nur durch sie die schon vorhandenen gelehrten Kenntonisse niehr bearbeitet, geläutert, und gleichsam klein und bequem ausgemunzt mehr in Umlauf gebracht, unter allen Menschenklassen werden; waren die Freuden der erwerbenden Volkellasse dadurch vermehrt, und ihre keiden und kasten vermindert und erleichtert worden: so wurde dieß schon die Zeitschriften wohlthatig machen, und ihnen in den Augen des Menschensfreundes einen nicht geringen Werth geben.

Aber ihr Rugen erstredt sich noch weiter, Die Belebrfamteit felbft bat burch fie gewonnen, bie Summe ber menfchlichen Renntniffe ift burch fie bers größert, alle Sacher ber Wiffenschaften baben burch fie Buwache erhalten; Die Gelehrten felbft tamen nun in nabere Berbindung, es wurde ihnen leichter, fich mit einander über ftreitige Dunfte zu befprechen, ib. re neuen 3been, Erfahrungen und Berfuche einanber jur Prufung und Untersuchung vorzulegen,, fie mehr ine Licht zu feten, Die Ginmurfe zu beben, Diewirklichen Mangel gu verbeffern, und bas Bange ims mer mehr zu vervolltommnen. Reber fand bier die bequemfte Gelegenheit, ohne erft lange einen Berleger fuchen und ohne furchten ju durfen, daß feine Abhandlung bas gewöhnliche Schickfal aller fliegenben Blatter baben murbe, weniger befannt und bald_ vergeffen ju merben, er fand bier Die befte Belegene beit, obne genothigt ju fenn, fich weiter ju ertennen an geben, Fragen aufzumerfen, neue Ideen jur Drus funa

fung vorzulegen, ober über irgend eine im Streit liegende Materie ober Frage fren und offenbergig feine Meinung ju fagen, fie entweder mit neuen Grunden ju unterftußen ober als unrichtig und ungeigrundet gu wiberlegen; und burch Diefe miffenfchafts liche Kriftion ber guten Ropfe, burch bies Vertheis bigen und Widerlegen bat die Wahrheit überaus viel gewonnen. Durch die periodischen Schriften murbe ferner eine fo allgemeine Thatigleit und eine fo große Beichaftigfeit Des menfchlichen Beiftes veranlagt und erzeugt, von ber Die Geschichte tein Beispiel bat. Alles murbe nun mit weit größerer Strenge und Bes nauigfeit untersucht und gepruft, alle Wegenflande mit großerer Aufmertfamteit betrachtet, man fuchte alles von allen Sciten tennen ju lernen, auf mans derlen Arten ju benugen, nichts hielt man nun ber Betrachtung und Untersuchung unwurdig, ju flein und geringfügig. Und fo murbe man mehr mit ber Matur und ihren Wirkungen vertraut, entbedte überall etwas Reues, ober berichtigte und verbefferte das Alte, man lernte bie in ber Matur liegenden Schafe mehr fennen, weislicher nugen, und ju einem mane nichfaltigern Gebrauch anwenden. Und mas manbenu neues und gemeinnußiges entbedt und gefunden batte, wurde fogleich burch bie Beitschriften jum allgemeinen Gebrauch und Mugen öffentlich befannt gemacht. Alles, mas feit Jahrhunderten als unbrauche bar und unbedeutend in Bibliotheten und Archiven, . feinem Schicfale überlaffen, ein Raub Des Moders du merden bestimmt mar, murdelnun bervorgezogen, durchsucht und durchlesen, und der Inhalt in irgend einer Zeitschrift befannt gemacht, und so murde manche tude ausgefüllt, manche ichalbare Urfunde erhalten, manche wichtige Schrift vom Untergange gerettet. Und alles, was die Zeitgenoffen nur irgend

Und endlich verdankt Welt und Nachwelt ben Beitschriften so manche vortrestiche wissenschaftliche Abhandlung, die wegen zu großer Partikularität der Darin abgehandelten Materien wenig Käufer und also keinen Berleger wurde gefunden haben, folglich zum Nachtheil der Wissenschaften ungedruckt wurde geblieben sepn.

.... So groß und wichtig war also ber Einfluß der Beitschriften auf Wiffenschaften und Runfte, fo viel trugen fie nicht nur jur Berbreitung, fondern felbft jur Erweiterung ber menfchlichen Renntniffe ben, und erft die Machkounnen werden ihren Werth gang fublen, gang fchagen tonnen. Gie find Die Borrathefammern bes menfehlichen Berftandes ges worben, in ihnen liegen die großten Schafe bes menichlichen Bentes jum allgemeinen Gebrauch; jes ber ber über irgend eine Materie fich ju belehren. winfcht barf nur getroff ju biefem Magazin ber Biffinfchaften feine Buflucht nehmen, und er tomint gewiß nicht unbereichert und unbefriedigt juruct; nur muß er wiffen, in welchem Sache jenes großen Dlagae gins er fuchen, und mo er nachschlagen muß, er muß eine genaue totaltennenis haben. Diefe Kennte nis aber zu erlangen, ift wegen ber urfprunglichen Gine ride

3 425. 4.21 (1)

Sorter

HARVARD UNIVERSITY LIBRARY SEP 22 1975 and the second s

Xa46 790

rae i v

. 6

Borrede.

Sie feit Tenzel und Thomasius Zeiten in Deutsche land so haufig erschienenen periodischen Schriften enthalten, Der vielen mittelmäßigen und Schlechten ohnerachtet, einen reichen Schal gelehrter Renntniffe, gemeinnugiger Erfahrungen und Bere Suche, lehrreicher Beobachtungen, neuer Erfindun. gen und patriotifcher Borfdilage. Die erften und treflichsten Schriftsteller ber Mation haben baran Untheil genommen, und auf einem fo bequemen und boch sidjern Wege bie Summe ber menschlichen Renntniffe ju vergrößern, und fie unter allen Stans ben ju verbreiten, neu entbedte, ober gemeinnugige und wichtige, aber nicht genug befannte und befolgte alte Wahrheiten in Umlauf zu bringen , und burch neue Beweife ju unterflugen; jebes Sach ber menfdlichen Wiffenfchaften und jeden einzelnen Theil berfelben gufzuhellen , Brrthumer ju vertilgen , Wore urtheile entgegen ju arbeiten , eine allgemeine Aufela. rung bes Berftanbes, Beredlung ber Gefinnungen und Sandlungen ju bewirken, und überhaupt ibre Debenmenfchen gufriedner, weifer und gludlicher gu machen, fich bestrebt. Und obgleich Die Journale nicht felten gemisbraucht worden find, und mehrere ZAIL Ders.

Berfaffer berfelben unlautere Absichten gehabt, burd Erbichtung menfchenfreunblicher Endzwede und gemeinnukiger Unftalten ben gutmutbiaen Theil bes Publitums in Contribution gesett und ichanblich bine tergangen, nicht felten einfeitige, oberfiachlige und faliche Urtheile barinnen verbreitet, und aus Private haß niederer Rachfucht von verdienten und rechtschafe fenen Mannern nachtheilige und boch ungegrundete Anelboten und Dachrichten aufgestreut, Pflicht der Freundschaft verlegt baben; obgleich ein minder grundliches Studium und die Bielschreiberen unferer Beit eine Folge berfelben fenn mag: fo Trift boch biefer Bormurf und biefer Zabel nur ben gerine gern Theil, und die meiften Diefer Schriften find Icon langft in ihr Nichts juruck gekehrt, und auf immer vergeffen. Der größere und beffere Theil, und bie auf die Rachwelt tonimen werden, find reich an grunde lichen und gelehrten Untersuchungen. an fcharffine nigen Abhandlungen, an intressanten und wichtigen Bentragen 'gur' Bolfer , und Staatengeschichte, git mertwurdigen Beobachtungen, gemeinnußigen Ent. bedungen und Aufmertfamteit verbienenben Worfdilal Und, was ihren Werth hauptfachlich erhobt, und ihnen vor allen anbern Schriften einem Boraud glebt: fle haben Belehrten und Ungelehrten jugleich genußt, und auf alle Boltetlaffen einen fichtbaren und machtigen Ginfluß gehabt.

Durch die Zeitschriften wurden die Kenntniffe, welche sonft nur das Eigenthum der Gelehrten waren, und in Buchern aufbewahrt wurden, die der größre' Theil der Nation nicht verftand, nicht lesen konnte, und nicht lesen mochte, diefe Kenntniffe der Gelehreten wurden durch die Zeitschriften allgemein in Unstauf gebracht, gereinigt, und in die allgemeine Boltseiproche

fprache übergetragen, und giengen nun gleich einer bequemen Scheidemunge burch aller Banbe. Entbedungen , Berfuche und Berichtigungen , welche fonft nur. Gelehrten befannt wurden, Die oft gerade ben wenigsten Gebrauch bavon maden tonnten, murben nun allen Bolfeflaffen mitgetheilt, man lernte folche überall kennen, fie wurden nachgemacht, verbeffert, beibehalten ober verworfen. Und endlich Die öffentlichen Rugen fo mancher Sunben miber Recht, Menschenliebe, Wiffenschaft und gefunden Menfchenverftand hatten auf Die niedern Boltsflaffen Den mobiltbatigften Ginfluß; fie lernten bie Rechte ber Denfaheit tennen , murben auf manche Diebraus the aufmerksam gemacht, lernten einsehen, bag vies les, mas fie fur nuglid und anftandig gehalten bate ten, thoriant, nachtheilig, und urauftandig fen, und murben baburch geneigt gemacht, es abzuanbern. Ein beliebter und gelefenes Wochenblatt fonnte mehr ausrichten, ale alle Budber und alle Gefege; es tam Leuten von allen Standen in Die Sande, murde des nen befannt, Die fonft ohne alle Lefture maren, und mar alfo das bequemfte Behitel, ihre Mennungen ju berichtigen und zwedmäßig zu leiten. Die Zeitschrife ten bienten aber auch ben Diebern und Beringern ju einer Bormauer und zum Schule gegen bie Bebruduns gen ber Brofen und die Bewaltthatigfeiten geiftlider und weltlicher Defpoten. Go mancher unter bem Drud feines Eprannen Seufzende fand bier Gelegenheit, feine Gache jur Sprache ju bringen, Bebor und Recht ju erlangen, und mancher Defpot, ber fonft ungestraft ben Schwächern bruden und mise handeln tonnte, fand an bem Publito einen ftrens gen und unerbittlichen Richter, und fein Beifpiel fdrecte anbere von abnlichen Sandlungen jurud. Enblich verschaften fie manchem Durftigen und Bere lagnen

lagnen eine bequeme Belegenheit, ungefannt feine Bo burfniffe, feine Moth bem Mitburger ju entbeden , und Unterflutung, ju erhalten; fo wie fie manchen Reis den erft mobrhaft wohltbatig machten. Und mare nur bieß ber Mugen ber Beitschriften gewesen : maren nur burch fie bie ichon vorbandenen gelehrten Rennte niffe niehr bearbeitet, geläutert, und gleichsam flein und bequem ausgemungt mehr in Umlauf gebracht, unter allen Menfchenflaffen verbreitet und ins gefchafe tige Leben übergetragen worden; maren bie Freuden Der erwerbenden Bolleflaffe baburch vermehrt, und ibre telben und taften berminbert und erleichtert borben : fo murte bieg fcon bie Beitfchriften mobitbatig machen, und ihnen in ben Augen bes Meniden freundes einen nicht geringen Werth geben.

Aber ihr Rugen erstreckt sich noch weiter, Die Belehrfamfeit felbft bat durch fie gewonnen, bie Summe ber menichlichen Renntniffe ift burch fie vergrößert, alle Sacher ber Wiffenschaften haben burch fie Buwachs erhalten; Die Gelehrten felbft tamen nun in nabere Berbindung, es wurde ihnen leichter, fich mit einander über ftreitige Duntte ju befprechen, ib. re neuen 3been, Erfahrungen und Berfuche einamber gur Prufung und Untersuchung porgulegen, fie mehr ine licht ju fegen, Die Ginwurfe ju beben, Diewirklichen Mangel zu verbeffern, und das Ganze ims mer mehr zu vervollkommnen. Reder fand hier die bequemfte Gelegenheit, ohne erft lange einen Berleger fuchen und ohne furchten ju durfen, bag feine Abbandlung bas gemobnliche Schicfal aller fliegenben Blatter baben murbe, meniger befannt und bald_ vergeffen ju merben, er fand bier Die befte Belegene beit, obne genothigt ju fenn, fich weiter ju ertennen an geben, Fragen aufzuwerfen, neue Ideen jur Dru-

fung vorzulegen, ober über irgend eine im Streit liegende Materie ober Frage fren und offenbergig feine Meinung ju fagen, fle entweder mit neuen Grunden ju unterftußen ober ale unrichtig und ungeigrundet ju widerlegen; und burch diefe miffenfchafte liche Friftion ber guten Ropfe, burch bies Berthei. bigen und Widerlegen bat die Wahrheit überaus viel gewonnen. Durch Die periobifden Schriften murbe ferner eine fo allgemeine Thatigfeit und eine fo große Befchaftigfeit bes menfdlichen Beiftes veranlaßt und erzeugt, von ber die Geschichte fein Beispiel bat. Alles murde nun mit weit größerer Strenge und Ges nauigfeit untersucht und gepruft, alle Gegenstande mit großerer Aufmertiamfeit betrachtet, man fuchte alles von allen Seiten tennen ju lernen, auf mans cherlen Arten ju benugen, nichts bielt man nun ber Betrachtung und Untersuchung unmurbig, ju flein und geringfügig. Und fo murbe man mehr mit ber Matur und ihren Wirfungen vertraut, entbedte überall etwas Reues, oder berichtigte und verbefferte das Alte, man lernte Die in der Natur liegenden Schafe mehr fennen, meislicher nugen, und zu einem mans nichfaltigern Gebrauch anwenden. Und mas mane benu neues und gemeinnußiges entbeckt und gefunden batte, murbe fogleich burch bie Beitschriften jum allgemeinen Gebrauch und Mugen offentlich befannt gemacht. Alles, mas feit Jahrhunderten als unbrauche bar und unbedeutend in Bibliotheten und Archiven, . feinem Schicfale überlaffen, ein Raub bes Moders ju merben bestimmt mar, murbeinun bervorgezogen, burdfucht und burchlefen, und ber Inhalt in irgend einer Beltschrift befannt gemacht, und so murde manche tude ausgefüllt, manche fcubbare Urfunde erhalten, manche wichtige Schrift vom Untergange gerettet. Und alles, was die Zeitgenoffen nur irgend Xuss.

Auszeichnendes thaten, Gemeinnisiges erfanden, was irgend Wichtiges verfiel, das auf Boller, und Beaatenwohl einigen Einfluß hatte, alle nene Eins vichtungen, Gesetze, Linkalten, Beränderungen, alle merkwürtige Erzignisse im Staate und in der, Kirche, dies alles wurde forgfältig und genau in underen Zeitschriften aufgezeichnet, und so nicht nur den Zeitgenossen bekannt gemacht, sondern auch treu und vollständig der Rachwelt überliefert.

Und endlich verdankt Welt und Nachwelt ben Beitschriften so manche vortrestiche wissenschaftliche Abhandlung, die wegen zu großer Partifularität der Darin abgehandelten Materien wenig Käufer und also keinen Verleger wurde gefunden haben, folglich zum Nachtheil der Wissenschaften ungedruckt wurde gebijeben seyn.

🐭 So groß und wichtig war also ber Einfluß der Beitschriften auf Wiffenschaften und Rinfte, fo biel tragen fie nicht nur jur Berbreitung, fondern felbft jur Erweiterung ber menfchlichen Renntniffe ben, und erft die Machfoumen werden ihren Werth gang fublen, gang fchaken tonnen. Gie find Die Borrathefammern bes menichlichen Berftanbes ges worben, in ihnen liegen die großten Schabe Des menichlichen Beiftes jum allgemeinen Gebrauch: jes ber ber über irgent eine Materie fich zu belehren. winfche barf nur getroff ju biefem Magagin ber Biffinfchaften feine Buflucht nehmen, und er tommt gewiß nicht unbereichert und unbefriedigt jurud : nur unuf er wiffen, in welchem Rache jenes großen Dlagas gins er suchen, und mo er nachschlagen muß, er muß eine genaue lotaltennenis baben. Diefe Kennte nis aber ju erlangen, ift wegen ber urfprunglichen Gine ridie

richtung biefes Magazins allerbings mit manchen Schwierigkeiten verbunden; mehrere und immer die wichtigften unter ben periobischen Schriften find nicht nur vermijchten Inhalts und verbreiten fich über mehe rere Wiffenfchaften, fondern felbit Die, welche auf einzelne Sacher fich einschränken, liefern boch nur einzelne Abhandlungen, ohne an eine bestimmte Orde nung fich ju binden, ober ein gewiffes Suftem angue nehmen, und baburch murben bie Diacerien getrennt, und bae, mas über Einen Begenftand gefagt und vere handelt worden ift, fteht an mehrern Deten gerftreut, und muß alfo von bem, ber über biefen Begenftanb fich belehren will, erit jufammengefucht und gufame men getragen werden; und je mehr diese Schriften ju vielen Banben anwachfen, befto nubfamer u. fchmes rer wird dieß Sammlen, mit besto größern Schwies rigfeiten ift ber Webrauch biefer Schriften perbunben-Man fabe bies ein, und fuchte baber burch Bergeichniffe ber in einzelnen periodifchen Schriften befindlichen Abbandlungen und Dadrichten bem Gedachtnis ju Sulfe ju tommen, und bas Auffinden ber Materien, über welches man fich ju belehren munfchte, ju erleichtern, Und fo willfommen auch Diefe Bergeichniffe Dem Freunde der Litteratur maren, fo mar bod) berfels ben eine gu geringe Bahl, und bas mas, man eigente lich munichte, eine leichte und bequeme Ueberficht aller wenigstens in ben wichtigften petiobifchen Schrifs ten befindlichen Auffage und abgehandelten Materien fonnten fie boch nicht gemabren, biefe fonnte nicht anders als burch ein allgemeines Repertorium über Diefe Schriften erlangt werden.

Ueberzeugt von der Wichtigfeit u. bem großen Rugen eines folden allgemeinen Cadregifiers über die vorzuglichften Beitschriften, Das jedem Freunde der Litteras

tur jebe Materie, über bie er Austunft ju erhalten wunfchte, nachwiese, ben Belehrten ben feinem Stur biren unterftußte, bem Schriftsteller Die Arbeit er. feichterte, ibn in ben Stand feste, Die Arbeiten feiner Borganger ju benugen, ibn ber Dube überbobe, fcon oft gefagte Sachen noch einmal zu fagen, fcon desammlete Materialien noch einmal zusammen zu bringen, bas ben Recensenten in ben Stand feste, bem unverschämten Abschreiber auf die Spur ju tommen, und biefen abhielte, gelehrte Frenbeuteren ju treiben; von bem ausgebreiteten Rugen eines folden Werts auf bas lebhaftefte überzeugt , faßten wir ben Entschluß uns dieser Arbeit zu unterziehen, und da in ber. Allgemeinen beutschen Bibliothet sowohl als in ber Allgemeinen Litteratur Zeitung einfolches Repertorium offentlich gewünscht wurde: fo entwarfen wir ben Plan, theilten ibn mehrern Sachtundigen Mannern jur Ginficht mit, erhielten ihren Benfall, und machten alfo unfer Unternehmen im Sabr 1786, Durch Die Allgemeine Litteratur . Beitung und bas Jours nal von und für Deutschland, bem Publito befannt, und ba wir an Br. Wengand in leipzig einen Berleger fanden, bet uns Unterftubung juficherte, fo mache ten wir mit ber Arbeit felbit ben Anfang, und glaube ten fie wenigstens in bem folgenben Sabre vollendet ju haben.' Allein wir lernten balb einsebn, welcher Arbeit wit' une unterzogen: "Wir fanben eine Menge gang unerwarteter hinderniffe und Schwierigfeiten, bie und faft norbigten, ein Unternehmen aufzugeben, bas fo gar mubfam und mit fo vieler Arbeit und Ans frengung berbunden mar, mo mir unfern Werstand anhaltend wie einen Brennfpiegel gebrauchen mußten, um Die Bauptibeer fo vieler Abbanblungen fo mans 'nichfaltigen und verschiebenen Inhalts, baburch wie lichtstrabsen auf einen beutlichen Puntt zu tongentris ren, und zwat in den meisten Fallen mehr als eine mal von verschiedenen Seiten ber zu konzentriren, und von dem wir uns doch so wenig Schriftsteller-Ruhm versprechen durften, von dem wir voraussehen konneten, daß es viele Gelehrte; die mit dergleichen Arsbeiten unbekannt sind, für bloße Fingerarbeit ansehen wurden. Unfre Schrift wurde gewis unvollens det geblieben senn, wenn und nicht der Gedanke, daß unfre Arbeit Nußen stiften wurde, wieder gestärkt, und immer neue Thatigkeit eingestößt hatte.

So arbeiteten wir fort, und da wir zwei Jahre gearbeitet hatten, und nun die meisten Schwierige keiten-und Hindernisse besiegt zu haben, und dem Ens de unserer Arbeit wenigstens nabe zu senn glaubten, machten wir abermals eine öffentliche Anzeige davon, und versprachen den Isten Theil dieses allgemeinen Repertoriums zur Ostermesse 1789. Wir arbeites ten mit verdoppelten Raften und der größten Ansstrengung, allein wir fanden doch zuleht uns ausset Stand unser Bersprechen zu erfüllen.

Endlich nach vier Muhe, und Arbeitvollen Jaheren sind wir so gludlich, den ersten Theil des versprochenen allgeineinen Repertoriums über die deutschen Beitschriften zu liefern, welcher ein mit möglichster Sorgfalt und Genauigkeit ausgearbeitetes vollständis ges Sachregister über das Hannöverische Magazin, den deutschen Merkur, die Ephemeriden der Menschbeit, das deutsche Museum, Schlözers Briefwechsel und Staatsanzeigen, das Göttingische Magazin der Wissenschaften und Litteratur von Lichtenberg und Forster, und die Berliner Monatsschrift; ein Mas menverzeichnis derer Verfasser, welche mit ihres Nasmens Unterschrift zu jenen Journalen i Bepträge ges

liefert; und endlich als Einleitung zum Ganzen, ein. Perzeichnis aller in diesem Jahrhundert erschienenen periodischen Schriften mie Notizen, enthält. Die bereits geschlossenen Journale haben mir ganz, die woch fortgehenden aber bis zum Jahr-1789, inclusive wegistriet.

Wir hoffen, daß unfre Arbeit Benfall finden, und auch die von uns getroffene Ausmahl der Zeits schriften werde gebilliget werden. Sollte der Erfolg unfrer Erwartung entsprechen, so kommen bald mehe vere Fortsehungen, und sa hoffen wir nach und nach den Freunden der Litteratur ein Wert, u liefern, das zur Ausfindung und Benugung aller, in den vorzüge lichsten und leherelchsten Zeitschriften befindlichen, Abhandlungen ihnen die wichtigsen Dienste' leiften, und den Werth der Zeitschriften selbst noch erhöhn und sichern wird.

" Bas nun ben Plan betrift, nach welchem wir bieber gearbeitet baben, und ferner qu arbeiten gebenten, fo war ben bem Sachregifter Bauptregel, zwischen ber ger zu großen Rurge, ble felbft wichtige Gaden überferingt, und ber zu aligfte lich genauen Beitlauftigfeit bas Mittel ju balten. Alle fleine Gedichte, swongelsterische Auffage, die nur ber Sprache megen ba ftanden, alle ju ficinlie then Rotigen, Deuigkeiten Des Tages, Unecboten, Beitunge . Machrichten , Deobeftude großer Berte, Die nun langft gebrudt und in aiter Sanden find , ließen wir meg; hingegen wurde nichts wiffenschaftliches überfprungen, selbst größere Gebichte, Dberon und Die Abberiten nicht meg selaffen, auch bie Uleberfelburd gen aus ben alten flagifchen Schriftstellern, fo mie Die Erflarungen alter und neuer Werte bemerft und aufgezeichnet. Wir hielten uns nicht an Die Uebere fchriften ber. Abhandlungen, fondern mir burchlafen Die Auffage felbft .. und trugen nicht nur ihren Saupte inhalt in unfer Repertoeinni ein; fondern mir fubre ten aud forgfaltig die Dtaterien mit an, welche nur gelegentlich mit, erlautert und abgehandelt murben; bie mehrsten Reisenachrichten findet, man nicht blos ben ben landern angegeben, fonbern auch einzelne Städte und jeden einzelnen Gegenstand der Reises beschreibungen haben wir besonders rubricire, und ben unbefannten und fleinen Orten fogleich ihre Lage be-Bu ben Mamen ber. Gelehrten, beren Bios graphien Dieje Beitidriften enthalten, haben wir nicht nur meift ihre Burde, ihre Weburthe, und Sterbejahr, fondern auch die Bilduiffe berfelben Die im Derfur ju finden find, angezeigt. Pflangen haben wir immer bie Linneischen Benennuns gen mit angegeben. Alle gleichartigen ober boch verwandten Wegenstante baben wir unter eine Baupte rubrit gesammiet, um bem lefer Die Dube des Bus fammenfudiens ju eriparen, und ibn in ben Stand ju fegen, viel begiem und mit einem Blid gn übere' febn. Ferner, und das, glauben wir, foll unfrer Are beit ben meiften Werth geben, haben wir nicht blos den Inhalt der Abhandlungen und Auffage im allgemeinen ber Materie nach angezeigt, fonbern auch ibr Raisonnement, ihre Behauptung, ihre bistorifche Motis fo beutlich, turg und jufnimmengebrangt barge stellt, als es nur immer möglich war. Der Gelehre te findet also in unserm Repertorio nicht blos im allgemeinen angegeben, wo er uber Diefe ober jene Materie Belehrung und Nachricht finden fann, fonbern er finbet in ben meiften Ballen gleich bas, mas behauptet, empfohlen oder widerrathen wird; er fine det auf jeder Seite wurfliche Motigen. Und dich erhabt unfre Arbeit, und macht unfer Wert ju einer Art von Realmorterbuch; überhebt in vielen Gallen ben Belehrten ber Dube, bie Schriften felbft nachjufolagen, und unfer Repertorium wird baburch auch bem brauchbar, ber jene Journale nicht immer jum Machichlagen bep ber Sand bat. Und ba wir, wo es nur die Ginrichtung und Defonomie ber Schriften erlaubte, Die Jahrgange nach ber Zeit, ba fie ers Schienen find, und nicht nach der Babl angeführt bas ben, fo ift baburch noch bewirft worden, bag man erfahren tann, ju welcher Beit eine Materie guerft in Bewegung getommen, und abgehandelt worden, welcher periodifchen Schrift ber Rubm gebuhrt, jus erft barauf aufmertfam gemacht zu baben. Endlich haben wir ben Anzeige ber abgehandelten Materie jedesmal ben Damen bes Berfaffers bengefugt, wenn er im Journale felbft genannt war, und baburch glauben wir auch manchem einen Dienft gethan gu baben, bem baran gelegen ift ju erfahren, nicht allein mas, fonbern auch von wem es gejagt worden ift.

Das Bergeichnis ber Gelehrten, mele unter ben gelieferten Bentragen fich genannt baben, ift von uns mit ber größten Genauigfeit gesammlet. Es bient befonders ju Erleichterung Des Auffindens mancher Materien und ichongeifterischer Auflage, welche im Repertorio nicht fatt finden tonnten, ja felbft mancher miffenschaftlichen Abhande lung, beren Berfaffers man fich vielleicht eber als ihres Inhalts erinnert, und fo ju einer allgemeinen Heberficht, welche Manner an biefer ober jenen periodis ichen Schrift ben meisten Antheil genommen haben.

Enblich bas raifonniren be Bergeichnis öllte unferm Plane nach alle von 1700. bis 1789.

erschierenen und von Deutschen beforgten periodischen Sammlungen einzelner Abhanblungen und Auffage, welche in mehrern Bolumen, gastifeln, Theilen, Beften und Studen periodifch etfchienen find, mit bei. defuaten furgen Litterarnotigen enthalten. Und biefen Plan auszuführen, baben wir auch alles nur moaliche gethan, mehrere hundert Banbe besmegen burchlefen, und ba wir entfernt bon einer öffentlichen Bibliothet leben, manche Reisen besmegen unternommen. Die Schriften felbft haben wir, ohnerachtet bies außerft fcmer mar, unter verschiedene Sauptrubriten ju bringen gefucht, und fle bann ben Jahren nach, mo fie ibren Unfang genommen batten, aufgeführt. Die Titel berfelben baben wir mit Der größten Genauig. feit und wollstandig aufgeschrieben; bas Sabr ibres Unfangs, ben Ort ihrer Erscheinung, ben Mamen bes Berlegers, bas Format, und ben vielen wenige ftens ben Berausgeber, angezeigt. Borguglich aber haben wir uns bemubt, den Inhalt und Werth berfelben genau anjugeben und ju bestimmen, und bas ben am meiften Die Leipziger gelehrte Beitung, Die Bottingifden gelehrten Anzeigen, Die allgemeine beutiche Bibliothet, und Die allgemeine titteraturzeitung ju Rathe gezogen, Die verschiedenen Urtheile berfels ben mit einander verglichen, und dann bas Resultat niedergeschrieben. Endlich in Rudficht Der Angabe ber Banbezahl und des Preises find wir ben Megles tifchen, Bandenholischen, Micolaischen, Montas gifchen, Beigandifchen und Ettingerifden Buchers Bergeichniffen gefolgt.

Indeffen geben wir boch bies Berzeichnis nur als einen Berfuch, und mollen es bloß als einen folden angesehn und betrachtet haben, wir sind übere jeugt, daß alles angewandten Fleisses, der größten Auf-

-

Aufmettfamteit und ber forgfältigften Bearbeitung phnerachtet, une boch manche Schrift entgangen, mancher Fehler von uns überfehn worden ift, mane der Brethum fich eingeschlichen bat, und wir geben Daber bem Dublito bie Berficherung, jur Bervolle Tommnung und Bollenbung Diefes unfers Berfuches alles ju thun und mit allen Rraften Dabin ju arbeis ten', wenn bas Dublifum unfre Arbeit felbft fur nut lich erflatt, Die Sammlung ber Zeitschriften mit uns für einen nicht unwichtigen Bentrag jur gelehrten Beschichte dieses Jahrhunderts halt, und als einen folden aufnimmt. Alles, mas wir in ber Folge noch felbft auffinden, und was uns Manner. Die offente lichen Bibliotheten vorflehn, ober anfehnliche Pribat. Bibliotheten beligen, und welche mir hiermit um Beptrage ersuchen, mittheilen, werben wir in befondern Machtragen liefern, und um bas Publis tum gang bavon ju überzeugen, bag Bollenbung und Bervollkommnung uufere Berfuche wirklich une fer Wunfch und unfre Absicht fen, wollen wir jest icon mit einigen Dachtragen ben Unfang machen. Bir bemerten alfo, Daß Die neuere Beschichte ber Evangelischen . Miffions . Auftalten nach Freylings haußens Tobe von D. J. L. Schulze berausgegeben wird, daß herr M. S. E. G. Paulus das Repercorium fur biblifche und morgenlanbifche Litteratur, unter bem Titel: Medes Repertorium zc. und Dife manns Magagin für Die Philosophie Berr 3. S. Pfingsten fortjett, bag tas Journal für Prediger mit bem 21ften Bande auch ben Ticel: Meues Noure nal für Prediger bekommen bat, so wie felt 1790. ber beutsche Mertur, ber Dene beißt. Reue Huffas gen find erschienen bom Greif, 1781., bon ben Briefen die neucfte Litteratur betreffend, 1785. Engels Philopophen für bie Welt 1787 ,! und Refemilens Ger bans

banken, Vorschlägen und Wünschen 20. 1788. Auch wollen wir nicht anzuzeigen unterlassen, daß S. 31. Detters fluit Retters muß gelesen werden, daß S. 412 3. 7. von unten nach Schrift, das Wort: der Theolog, noch hinjugelest werden muß, und endlich daß S. 70. und 71. Arznenen und Neue Arznepen und mittelbar auf einander solgen sollten.

Go viel von bem Plan und ber Absicht unserer Arbeit. Wir munichen, bag Dlanner, Die aus Erfahrung fprechen tonnen , fie beurtheilen und une une partbenisch richten mogen. Begrundete Erinnerum gen und Jehrreiche Bemerfungen in einem Gelehrten anståndigen. Tone werben uns freuen, und wir were ben fie une bankbarlich zu Ruge machen: auf Eritie ten aber, bie nur Machtipruche enthalten, und bas Beichen Der Partheplichkeit und: unlauterer . Dribate absicht an ber Stirne tragen, feine meitere Rudficht nehmen. Beforderung bes Fortschreitens ber Wiffen-Schaften und Runfte zu immer boberer Bollommens beit war ber Endzweck, ben wir ben unferer Arbeit batten, und erreichen wir Diefen, fo find alle unfere Buniche erfüllt.

Gefdrieben in der Michaelis Meffe

Sec. 2 .08 2 . me &

12 2 3 2 1 W. Oak 12 W.

Die Berfaffer.

Erflarung ber benm Citiren gebrauchten Abfürjungen.

4.00.3.79. 5.794. lies! Sannoverifdes Megazin Saber gang 1779. Seite 794. D.M. J. 84. B.4. S. 215. ites : Deutscher Mertur Jahre gang 1784. Bieteljahr. Seite 215,

Coff. 3. 77. Sc. 20. S. i. lies! Ephemeriden ber Menfche beit Jahrgang 1777.
Seild 10. Seite 1.

D.M. 3.76. Bept. 6.831. Dentiches Minfeum Jahrs gang 4776. Geptembet Beite 831.

Bew. D. 55. S. 96. . - Ochibjers Briefwechfel. Deft 55. Geite 96.
Geft. D. 50. O. 223. . - Ochibjers Staats Angeli

Berf. D. Brm: 6. 200. 6 - Berfin bes Briefmechfele.

G.Mr. 34. 2. Ot. 3. G. 50. - Gette 200.
G.Mr. 34. 2. Ot. 3. G. 50. - Gettinglides Magazin, ber 21e Jahrgang Otha 3.

B.W.3.89. Sebio 6.121. — Bertinische Monateschrift Jahrgang 1789. Februari Geud. Geite III.

Allgemeines Sacregister

dber

bie Ephemeriben ber bem beutschen Merkur,
Menschheit, Schlozers Briefwechsel das Hannöversche Magas
Sagin der Wissenschaften Schrift.

Debst einem Namenverzeichniß ber in gebachten Schriften sich genannten Berfasser.

A

Pladen, (Stadt) Größe derseiben und ihres Gebiethe, Babl der Dadehaufer, Reliquien in der Stistliche, gabl der Saufer und Einwohner, Mahrungsftand, Abgaben und Hagardspiele. D. Mf. 3. 80. Dez. S. 509.

Bwey Attenstüde, die dortigen Unruhen im 3. 1786 ber treffend. Oti U. H 34. S. 153. 247. Unmertungen dagenen, verzüglich die Collettensache betr. v. Blum. D. Mf. 3. 85. Jun. S. 558.

Cammergerichtliche Sentenz über die dortigen Unruhen im 3. 1787. St. U. A. 43. S. 269.

Vale, verschledene Meinungen über die Art ihrer Fortpflanz zung. D. M. 3. 63. S. 494.

beingen nach Leuwenholes Beobachtungen lebendige Juns ge jur Beit. D. D. 3. 63. O. 1023.

Unnen eine giemilche Beit auf bem Lande leben, Urfachen bavon, v. Parfon. D. DR. 3. 73. G. 636.

Mas, Bebentung biefes Borts, D. Stofth. B. D. 3.83. Jul. G. 85.

Abbes freundschaftliche Correspondenz, ein Geptrag dazu. D. Mf. J. 78. Ind. O. 55. Aug. G. 172.

beriten, eine Sature auf die Beinen Republiten, von Wieland. D. Mt. J. 74. B. I. S. 33. 145. B. 2. S. 125. B. 3. O. 35. 3. 78. B. 3. O. 30. 128. 218. B. 4. O. 37. 117. 3. 80. B. 3. O. 81. 183. Ausjug eines Schreibens baraber, D. Mt. 3. 78. 18. 3. **6.** 241. Anmertungen bagegen und Chrenrettung ber fleinen Renublifen. D. M. J. 76. gebe. 6. 147. ele, Auguftin, Bebruckungen und Benehmen gegen ben Bifchof von Speper. St. M. D. 45. S. 112. D. 74. **6**. 279. (bendmabl, Streitigfeiten zwifden van Gerben und Aps pelins in Bolland über ben Gebrand beffelben, v. Jakos bi. B. M. 3.70. 6.19. 6 : Bergiftung in Burch, mabre Gefchichte berfelben. D. Mt. 9. 77. B. 1. O. 264. teld, tann er venerijde Rrantheiten verbreiten ? Gt. A. D. 19. D. 356. berglauben, Betrachtungen über benfelben. D. DRf. 3. 87. B. 4. O. 192. Bepfpiel bavon in einer öffentlichen Berordnung. Epb. 3. 82. Ot. 10. O. 498. entfpringt aus ber angenommenen Marime ber Ungaltigfeit einer ju oberft gefengebenben Vernunft. v. Mant. B. DR. 3. 86. Ott. 6. 327. die Apostel beffelben find oft Theologen und Mabler, von v. Diez. D. Mf. 3.180. Aug. G. 138. und Ochwarmeren, ihre Wurtung und Rudwurtung auf einander, v. Biefter. B. DR. 3. 85. Ott. G. 375. neueftes Bepfpiel bavon in Bapern. B. DR. 3.86. Oept. **6**. 249. in Mayn). St. A. S. 10. S. 254. Bauberprojes in Ling. Br. BB. D. 34. 6. 258. 4. 38. **D.** 65. Teufei austreiben. Ct. M. D. 23. C. 274. bey Bewittern. St. A. D. 16. S. 397. i benm Miefen. D. DR. 3. 79. €. 1515. noch mehrere Bepfpiele bavon, B. M. 3. 83. Apr. G. 348. A. M. J. 78. O. 533. 3.79. O. 933. v. 26

ting. 3. 83. 6. 1143.

der Kamtschabalen. D. M. J. 81. S. 215.

Aberglauben, Prufung ber Mittel, welche man gegens wartig zu Beftreitung bestelben braucht, v. Schloffer. D. Mi. J. 88. Jun. S. 518.

wie er auszurotten, oft liegen Wahrheiten baben au Grung be, v. Jollner. B. DR. 3. 83. Dan. G. 468.

ift vorzüglich durch Volkszeitungen und dergleichen Bollssischen auszurotten, v. Moornagel. D. Mf. 3. 78. Febr. S. 148.

Das einzige Mittel, demfelben Abbruch zu ihun, ist die Pusblizität, v. Diester. B. M. J. 83. Aug. G. 143.

hat boch bisweiten etwas Gutes geftiftet. S. DR. 3. 79. S. 495.

Berordnungen bagegen von Carl b. Großen. D. D.f. J. 80. Merz. O. 245.

3f in Frankreich feit 1682 und im Preuß, feit 1656 u. 1713 bey Landesverweisung und Lebensftrafe zu treiben verbothen. B. M. J. 85. Febr. S. 122.

vergl. mit Fran, weisen, Beistererscheinungen, Der pe, 3ager, wilber, Planetenlefer, Schate

gråber.

Abessisin ien, Lage, Größe, Megierungsform, Boden, Produkte, Einwohner. Ihr Charafter, Religion, Barbe, Kunste und Bauart. P. M. J. 76. S. 1025. 41. Diederichs. P. M. J. 77. S. 289. 305.

Abgaben, f. Auflagen.

Abiponer, eine berittene und friegerifche Mation in Para, guap, Geschichte berfeiben. D. Mf. 3. 85. Jun. O. 515.

Ablag, ausgespendet ju Coffang. Eph. J. 82. St. 2. O. 24.1.

Ablaufen eines Schiffs, wie foldes gefchiebt. D. D. J. 80. G. 693.

Ablegen, f. Baum.

160, Bericht von bem bafelbft 1743 gefchloffenen Brieben. Ot. 21. D. 24. O. 441.

Radrichten von ber berrigen Univerfitat. St. A. D. 28. G. 242.

Ibraham auf Moria, ein mustal, Drama, Schreie ben barüber v. Wiemeyer. D. Mi. 3.77. Febr. S. 147. Ibtritte werden in Serland von den Bauern gepachtet des Bangers wegen. D. M. 3.70. S. 1520. Abulfeda, historische und litterarische Nachrichten von ihm geb. 1273. v. Diedericho. D. M. J. 76. S. 1018. Accidentien, s. Geiplichteit.

Die Bebienten berfelben find oft febr leicht abzufinden. D. Mf. J. 78. Mers. G. 244.

får bas Baden ift ungerecht. Eph. 3. 76. Ot. 8. G. 145. Accorde, neu ersundene, Bezisterungsart berfelben. G. M.

39. 1. Ot. 4. O. 1. Acat, in ber Schweiß findet man Dufcelachat. . D. DR.

3.64. G. 4:9. wie man ihm burch die Runft verfchiebene Zeichnungen ger

ben fann. D. M. 3.66. O. 270. Achenng feiner felbft, eine gemäßigte ift tein gehier.

D. DR. 3. 64. O. 481. Aderbau, Die ditefte und ehrenvollfte Befchiftigung ber Menichen, D. M. 3.88. O. 937.

verschafft bas sicherfte Eintemmen, v. Jakobi. D. M. J. 79. S. 1415.

ik der erste Stoff alles Tausches und alles Reichthums, v. Jakobi. H. M. J. 79. S. 1430.

Macht er wurtlich den Neichthum eines Staats aus? D. Mt. J. 89. B. 3. S. 139. Beschaffenheit und Erweiterung des deutschen zur Zeit der

Beschaffenheit und Erweiterung des deutschen zur zett der Romer. D. W. J. 84. S. 1105. Großer Unterschied zwischen dem engländischen und bente

Groper Untersches fwichen bem engianolicen und vent fchen, Urfache davon. D. M. J. 72. O. 873. Borfclage jur Berbefferung, v. Leife. D. M. J.

64. O. 837. Anwelfung ju einer nühlichen Betreibung beffelben und einer guten Beiber: Einebeilung. D. M. J. 78. S. 65.

Regeln für einen Landwirth, ber feinen Aderbau verbeffern will. D. M. J. 83. S. 647.

hat vielen Einfluß auf die Bevöllerung eines Staats, bie Biehzucht muß damit verbunden werden, v. Weissen born. Q. M. J. 64. S. 517.

Erforderniffe jum glor beffeiben, v. Schlettwein. 4. D. 3. 64. O. 675.

3n Berfuchen begin Acterbau follten besondre Sicheten Land als Bersuchtanepe bestimmt werden. D. M. 3. 63. 6. 1601

C. 1601. Anmerfungen dagegen, B. M. 3. 68. C. 1169. Beantwortung berf. D. D. 3.69. 6. 193.

Aderbau. Anmeifung ju einer richtigen Berechnung bes Ertrags ber Meder. D. DR. 3. 85. 6. 30.

Bann man bie Zeder muß pflugen laffen. D. DR. 3. 78. **©**. 463.

Die Ochsen verdienen ben Merben ben bem Ackerbau vorgezogen zu werben, v. Weiffenborn. B. D. 3. 64. 6. 517. v. Schlettwein. D. M. 3.64. 6.700.

Der Gebrauch, ben Bestellung bes Landes die burch ben Pflug gezogene Aurche mit bem Spaben nochmals auf Jugraben, ift febr nublid. S. D. 3.83. 6.417.

Die Ader i ober Graeland am beften ju Gartenland ger macht und benutt werden tann. D. DR. 3. 68. O.

1361. 77. Sein Aderiand follte feber Landmann an einem Stude und bey seiner Wohnung haben, v. Weißenborn. D. DR. 3. 61. 6. 563. von Schlettwein. B. M. 3. 64. **6**. 709.

Das Abbrachen und Zusammenlegen ber Meder wird gemise billigt. St. A. S. 28. O. 437. S. 34. O. 184.

was ben bem Reinigen, Dungen und Pflugen ju beobachten , v. deife. D. DR. 3.64. G. 840. Ruben ber Chemie ben bemf. D. DR. 3. 88. 6.939.

Aufmunterung beffelben in ben tapferl. Staaten. D. Dif. 3.87. 3an. 6.67.

Bie muß ein Acterbauftaat eingerichtet werben ? v. Schloß fer. D. Mf. 3. 77. Febr. O. 113.

Befdreibung eines nen erfundenen Aderpfings, f. Dfing. Aderfeft in Sina, Befdreibung beffelben. D. DR. 3.29. **6.** 1447.

Aderactath, bal foldes bie Gutheberrn ben Schmidten nicht bezahlen, wenn fie einen Bauer jum Concurs bringen, ift ungerecht. D. MR. J. 83. 6.85. Bie foldes abjuandern, v. Brebs. D. DR. 3. 83. 6. 455.

Actien, was fle eigentlich find, ihre Zehnlichkeit mit ben Ruren, Grobe berfelben ben ber Barburg, Rattunbrudes ten, D. M. 3.69. 6.449.

Action, die bes Predigers tann und foll nicht bie bes Schauspielers seyn, v. Tollner. B. M. J. 83. Bebr. **6.** 162.

am von Bremen, Anmertungen über feine Erjähr lung von einer Entredungsreife nach bem Morbpol.

. D. J. 82. €. 1089. 1105. 21.

bel, beutider, Beichaffenheit beffeiben in ben alten und mittlern Zeiten, D. Dif. J. 82. Jan. G. 48. gebr. **D**. 100.

aber benfelben, son einem Altabeliden. Br. 28. D. 57.

Sinn und Sitte bestelben in großen und fleinen Städten. D. 11. f. J. 87. Jun. ©. 580.

benticher, Boblibatigfelt und Menfchenliebe bes in ben

faviert. Staaten. D. Mf. J. 87. Merz. S. 273. Dochmuth beffelben. D. Mf. J. 87. Nov. S. 428. Lächerlichteit bes Uhnenftelzes, und wie der König v. Prenfe fen Friedrich II. von Abnen bachte. D. Mf. 3:84. Jan.

9 90.

Bertheibigung bes Abnenftolges. D. Mf. J. 24. Merg. **©**. 228.

Aft es ben beutschen Staaten vortheilhaft, bas er bie erften Staatsbedienungen befist? v. Brandes. B. DR. 3. 87. Mev. 6. 395.

Bie er bem lande natlich merben tonnte, v. Schloffer.

D. M. J. 77. Rebr. D. 103.

Bollte fic nach bem Englandifden bilben , und man follte einen Unterschied machen zwischen Abel und Ablich ges bohren, v. Moser. B. M. J. 85. Sept. S. 193.

Rann derfelbe fich unbeschabet feines Grandes mit der Sands lung und mit gewissen Gewerben abgeben ? v. Mofer. B. M. J. 85. Sept. €. 200.

Das Dejeratrecht unter bem Lanbfafilaen follte aufgeboben werben, v. Poffe, D. Mf. 3. 86. Gept. 6. 244. Meber bie Unftandemäßigen Chen unter bem boben beutfchen,

und bie Succeffionefabigteit ber baraus erzeugten Rins ber, v. Poffe. D. M. J. 87. gebr. G. 164.

Heber beffen Unterfcheibungezeichen Die Pleureufen. St. A. \$. 29. O. 70.

Beibliche Stifter für benfelben find nablic, und wans fchenemerth. D.D f. 3.85. Jan. S. 49. D. von Egis Dy. D. D.f. 3.87. May. 6.470.

Borichlag, bem Credit beffelben in Minden, Ravensberg 26. aufzuhelfen. Br. B. D. 25. 6. 21.

Aber den in Chursachsen. Wr. 28. P. 32. S. 117.

Abel, protestantifder, erhalt gutritt jum Directorio bes Unter . Elfafifchen , St. A. D. 44. 6. 447.

sprobe in Deutschland, über diefelbe, v. Midfer. Ct. Z. D. 30. Ø. 185.

Sprobe, fonberbare ber Maltheferritter. Eph. 3. 78. Ot. 9. O. 112.

frangofifder, beffen Abbreffe an ben Ronig gegen ben . Burgerftand, b. 21. Jul. 1789. St. A. D. 51. S. 340.

ruffifder, erhalt Boringe. St. 2. 4. 30. S.

fomebifder; rechtfertiget fic gegen ben Ronig auf bem Reichstag 1789. St. A. D. 50. E. 163.

Spanifder, beffen Borrechte. G. DR. 36. 2. St. 6. 6.

435. Berfaffung beffelben in China. S. D. 3. 79. S. 467. Mbelid, foll man nicht mit ebel verwechsein. D. DRf. 3. 86. Rebr. Ø. 182.

Aberlaffen, in welchen gallen foldes gefcheben burfe unb

muffe, v. Gramberg. D. DR. 3. 82. 6.657. in welchen gallen man überhaupt aberlaffen muffe, welchen Schwangern man in Rudficht auf Die Leibesbeschaffenbeit Blut laffen tonnte, welches bie vornehmften Rranthels ten der Somangern find, bey benen man aderlaffen tann, ob man eine Schwangere, bie einen Biberwillen dagegen bat, baju swingen burfe? D. DR. 3. 86. 6. 786. und v. Boch . D. M. J. 86. S. 833. ber Schwangern tonnte burch ben Gebrauch abführenber

Mittel verhuthet werben. S. M. J. 86. . 1051.

Ablet, (Falco aquila L.) Zabeln ber Alten von bemfelben, periciebene Arten werben befdrieben, Unterfchieb vom Gever, Aufenthalt, Fortpflanzung, Dabrung, Alter. \$. W. 3. 77. Ø. 849.

Abmiral, Grosadmiral, feine Burbe und Bereichtungen. \$. M. J. 80. O. 724.

Ibvotaten, Chifanen und Intriguen berf. D. DR. 3.63. **6**. 1329.

Bollten in jedem Lande auf eine verbaltnismäßig fefte Babl gefeht werben. D. DR. 3. 68. G.1500. Befen in Schwaben. Eph. 3.84. St. 1. S. 119.

tenfand in Franfreid, Berebiung befielben, of bies nicht auch in Deutschland geschehen tonne? v. Sw go. D. M. 3 89. May. O. 497. , Bof und Lichtenbergs Streit aber biefen Doppellant. D. Mf. 3. 80. Sept. S. 238. 3. 81. May. S. 465. J. 82. Merj. S. 213. J. 83. Apr. S. 340. U. DR. Jg. 2. St. 3. D. 454 Jg. 3. Ot. 1. O. 100. Levnes Urtheil baraber mit Anmert. v. Doff. D. Mf. J. 80. Sept. G. 241. Megnyten, Grengen, Bevollerung, Revolutionen, bie es in ben altern und neuern Zeiten erlitten. D. Seife. D. DR. 9.72. C. 1025. 41. Ante Bevellerung bes alten, v. Beyne. D. DR. 3. 66. **6.** 711. einheimilde Pflangen, D. D. 3.71. 6. 1389. Alterthum, Charafter, Otaateverfaffung, Religion, Ger lebrfamteit, garbe und Bilbung ber Einwehner. D. DR. J. 77. O. 1153. frugale Lebensare und Aluberzuche, v. Beyne. D. M. J. 66. O. 753. Elaffen und Stande, von Siftmann. D. D. 3. 77. S. 1193. brofee Unfehn und Borgage ber Priefter, v. Biffmann. D. DR. 3.77. D. 1786. Die aleen, verabscheuten bie Golffahrt, und ihr Bandel war febr eingeschräntt, v. Biffmann. D. D. 3. 77. S. 1264. And erten querft ordentlich bie Arguepwiffenschaft. . D. DR. J. 70. 0.1140. wurden von den alten Derfern in der Baufunft weit - abertroffen, v. Miebubr. D. Mf. J. 88. Merj. G. 221. vermehrten zuerft bas Sonnenjahr auf 365 Tage, v. Wewe ton. S. W. 3.66. S. 481. ab fle das Bierbrauen erfunden ? S. M. 3. 79. S. 182. aber die Sonderbarteit ihrer Babne, von Blumenbach. &. M. 38.1. Ot. 1. E. 109. Rrieg ber Pforte mit ben Beps 1785. D. DRL 3. 88. B.4.

O. 167. 267.

Aeneide, f. Birgh

Aeguptifd Korn, f. Gerfte, nafte.

P. M. J. 82. S. 836.

Melfter, (corvus pica L.) Beschreibung eines Melfterneftet.

Zet

Allgemeines Sachregister

dber

bie Ephemeriben ber den beutschen Merkur, Schlözers Briefwechsel bas Hannoversche Magas din, bas Gottingische Mas gajin ber Wissenschaften

Mebst einem Namenverzeichniß ber in gebachten Schriften fich genannten Berfasser.

N

Pfaden, (Stadt) Größe derseiben und ihres Gebiethe, Babl der Sabebauser, Reliquien in der Stistirche, Zahl der Saufer und Sinwohner, Nahrungestand, Abgaben und Sagardspiele. D. Mf. J. 80. Dez. S. 509.

Bwer Attenstücke, die dortigen Unruhen im J. 1786 ber treffend. Sil A. 34. S. 153. 247. Anmertungen dagegen, vorzäglich die Collectensache betr. v. Bium. D. Mf. R. 85. Jun. S. 558.

Cammergerichtliche Sentenz über die bertigen Unruhen im 3. 1787. St. A. Q. 43. S. 269.

Aale, verschiedene Meinungen über bie Art ihrer Fortpflans jung. D. M. J. 63. S. 494. bringen nach Leuwenhold Beobachtungen lebenblae Auns

ge jur Belt. D. M. J. 63. O. 1023. Unnen eine ziemilche Zeit auf dem Lande leben, Ursachen davon, v. Parson. D. M. J. 73. O. 636.

Alas, Bebentung biefes Werts, D. Stofch. B. M. J. 83. Jul. G. 85.

Abbis freundschaftliche Correspondent, ein Beptrag dazu.
D. Mf. J. 78. Ind. G. 55. Aug. G. 172.
38bert

Mbber. Mbergh

Khberiten, eine Sature auf die tieinen Republiten. von Wieland. D. Mt. J. 74. B. I. O. 33.145. B. 2. G. 125. B. 3. O. 35. 3. 78. B. 3. O. 30. 128. 218. B. 4. O. 37. 117. 3. 80. B. 3. O. 81. 183. Andana eines Schreibens baraber, D. Mt. 3. 78. 28. 3. . **6.** 241. Anmertungen bagegen und Shrenrettung ber fleinen Republifen. D. Mf. 3. 76. Bebe. 6. 147. Abele, Augustin, Bebruckungen und Benehmen gegen ben Bifchof von Speper. St. A. D. 45. S. 112. D. 74. **6**. 279. Abendmabl, Streitigleiten zwiften van Gerben und Ans pelins in Solland aber ben Gebrand beffelben, v. Jatos bi. B. M. 3.70. 6.19. s : Bergiftung in Burd, wabre Geschichte berfelben. D. Mt. 3. 77. B. 1. O. 264. fteld, tann er venerijde Rrantheiten verbreiten ? St. A. Ф. 19. 6.356. berglanben, Betrachtungen über benfelben. D. DR!. 3. 87. B.4. O. 192. Bepfpiel bavon in einer offentlichen Berordnung. Epb. 3. 83. Ot. 10. O. 498. entipringt aus ber angenommenen Marime ber Ungaltigfeit einer ju oberft gesetgebenben Bernunft. v. Zant. B. DR. 3. 86. Oft. O. 327. die Apostel beffeiben find oft Theologen und Mabler, von v. Diez. D. Mf. J. 80. Aug. S. 138. und Ochwarmeren, ihre Burtung und Rudwurtung auf einander, v. Biefter. B. D. 3. 85. Ott. O. 375. neueftes Bepfpiel bavon in Bayern. B. M. 3. 86. Gept. **6.** 229. in Mapril. St. A. B. 10. S. 254. Bauberprozes in Ling. Br. 98. D. 34. G. 258. D. 38. **9**. 65. Teufei austreiben. Ct. A. B. 23. O. 274. ber Gewittern. St. 2. D. 16. O. 297. berm Diefen. D. DR. 3. 79. 6. 1515. noch mehrere Bepfpiele bavon. B. MR. 3. 83. Apr. G. : 348. 4. M. J. 78. O. 533. J. 79. O. 933. v. 206

Eing. 3. 83. O. 1143.

: der Kamtschadalen. d. M. J. 81. S. 215.

iberg lauben, Prafung ber Mittel, melde man gegene martig ju Beftreitung beffelben braucht, v. Schloffer. D. Mf. J. 88. Jun. G. 518.

wie er auszurotten , oft liegen Babrbeiten baben zu Grung be, v. Tollner. B. MR. 3. 83. May. G. 468.

if vorzüglich burd Boltszeitungen und bergleichen Boltse schriften auszurotten , v. Mootnagel. D. Mf. 3. 78. gebr. O. 148.

Das einzige Mittel bemfelben Abbruch ju thun, ift bie Due bligitat, v. Diefter. B. DR. 3. 83. Aug. G. 143.

Bat Doch bismeilen etwas Butes geftiftet. D. M. J. 79.

Berordnungen bagegen von Carl b. Brofen. D. Dif. 9. 80. Merg. O. 245.

Sft in Franfreich feit 1682 und im Dreuf, feit 1656 u. 1713 bey Landesverweilung und Lebensftrafe au treiben verbothen. B. DR. 3. 85. Febr. &. 122.

vergl. mit grau, weisen, Beiftererfcheinungen, Der re, Bager, wilber, Planetenlejer, Schape aråber.

Abeffinien, Lage, Grife, Regierungsform, Boden, Drobutte, Cinwohner. 3hr Charafter, Religion, Barbe, Runfte und Bauart. D. DR. 3. 76. O. 1025. 41. v. Dieberichs. D. M. J. 77. O. 289. 305.

Abgaben, s. Austagen.

Abiponer, eine berittene und friegerifche Mation in Darge guav, Gefchichte berfelben. D. DRf. 3. 85. Jun. G. 515. Jul. O. 4. -

Ablag, ausgespendet ju Coftanj. Eph. 3. 82. St. 2. 6. 244.

Ablaufen eines Soiffe, wie foldes gefdiete. D. D. 3. **80. 6.** 693.

Ablegen, f. Baum.

Abo, Bericht von bem bafelbft 1743 gefchloffenen Frieden.

O1. U. B. 24. O.441.

Radrichten von ber bertigen Universität. St. A. D. 22. **6**. 241. Abraham auf Moria, ein muftal, Drama, Schreit

ben baraber v. Miemeyer. D. Mil. 3.77. Febr. O. 147. Aberiere werben in Seeland von ben Bauern gepachtet bes

Abnifeba, bifterische und litterarische Nachrichten von ihm geb. 1273. v. Diederiche. D. M. J. 76. G. 1018.

Accidentien, f. Beiplichteit.

Die Bedienten derfesben find oft sehr leicht abzusinden. D. D. J. 78. Merz. O. 244.

får bas Baden ift ungerecht. Eph. J. 76. St. 8. S. 145. Accorde, nen ersundene, Bezifferungsart berfeiben. G. M.

Ig. 1. St. 4. S. 1. Achat, in der Schweit findet man Muschelachat. h. M. 3.64. S. 4.9.

wie man ihm burch bie Aunft verschiedene Zeichnungen ger ben tann. D. M. J. 66. G. 270.

Achtung feiner felbft, eine gemäßigte ift tein gehler. D. DR. 3. 64. O. 481.

Aderban, Die altefte und ehrenvollfte Befchaftigung ber Menichen, D. DR. 3.88. D. 937.

verschafft bas ficherfte Eintemmen, v. Jakobi. D. DR. 3.

fk ber erfte Stoff alles Taufches und alles Reichthums, v. Jakobi. D. M. J. 79. S. 1430.

Macht er wurtlich ben Reichthum eines Staats aus? D. Mt. J. 89. B. 3. S. 139.

Beschaffenheit und Erweiterung bes deutschen zur Zeit ber Romer. D. M. J. 84. S. 1105.

Großer Unterschied zwischen bem englandischen und bentischen, Ursache bavon. D. M. J. 72. G. 873.

Borichlage jur Berbefferung, v. Seife. . D. DR. 3

Anwelfung ju einer nublichen Betreibung beffeiben und einer gnten geiber: Eintheilung. D. M. J. 78. S. 65.

Regeln für einen Landwirth, der feinen Aderbau verbeffers will. D. M. J. 83. S. 647.

hat vielen Einfluß auf die Bevollerung eines Staats, bie Biebzucht muß bamit verbunden werden, v. Weissen born. D. M. 3. 64. S. 517.

3n Bersuchen ben Ackerban follten besondre Stücken Land als Bersuchlampe bestimmt werden. D. M. 3. 63 S. 1601 E. 1601. Anmerlungen bagegen, S. M. '3. 68. E. 1169. Beantwortung berf. S. M. 3. 69. S. 193.

Aderbau, Anweisung du einer richtigen Berechnung des Ertrags der Aeder. h. M. J. 85. 6.39.

Bann man bie Meder muß pflugen laffen. . D. DR. 3. 78.

S. 463. Die Ochsen verbienen den Pserden ben bem Ackrebau voor gezogen zu werden, v. Weissendorn. H. M. J. 64. S. 517. v. Schlettwein, H. M. J. 64. S. 700.

Der Gebrauch, bey Bestellung bes Landes bie burch ben Pflug gezogene Furche mit bem Spaben nochmals auff jugraben, ift febr nublich. S. M. J. 83. S. 417.

Die Acter s ober Graeland am besten zu Gartenland ger macht und benutt werden tann. D. DR. 3. 68. 2.

Sein Alderland follte jeder Landmann an einem Stude und bey seiner Wohnung haben, v. Weissenborn. D. M. J. 64. O. 563. von Schlettwein. P. M. J. 64. S. 709.

Das Abbrachen und Zusammenlegen der Aecker wird gemiss billigt. St. A. H. 28. S. 437. H. 34. S. 184.

was ben bem Reinigen, Dangen und Pflugen gu beobachten, v. zeise. D. DR. J. 64. G. 840.

Muhen der Chemte ben bemf. D. M. J. 88. C. 939. Aufmanterung besselben in ben tapfert. Staaten. D. Mf. 3. 87. Jan. O. 67.

Bie muß ein Aderbaustaat eingerichtet werden ? v. Schloß

fer. D. M. J. 77. Febr. O. 113.

Befdreibung eines nen erfundenen Acterpfings, f. Pfing. Aderfeft in Sina, Befdreibung beffetben. D. M. J. 89.

Adergerath, bag foldes bie Gutheberrn ben Schmibten nicht bezahlen, wenn fie einen Bauer jum Concurs bringen, ift ungerecht. S. M. J. 83. S. Ble foldes abzuändern, v. Arebs. S. M. J. 83. S. 455.

Actien, was fie eigentlich find, ihre Achnilcheit mit ben Aupen, Grofe berfelben ben ber harburg. Rattunbrucker rev. D. M. J. 69. S. 449.

Action, die des Predigers fann und foll nicht die des Schauspielers seyn, v. Sollner. B. M. J. 83. Bebr. B. 162. am bon Bremen, Anmertungen aber feine Ergabe lung von einer Entredungsreife nach bem Morbpol. B. M. 3.82, €. 1089, 1105, 21.

Abel, beutider, Beichaffenbeit beffeiben in ben alten und mittlern Beiten. D. 9kf. J. 82. Jan. G. 48. ger. **D**. 100.

aber benfelben, son einem Altabeliden. Br. 28. D. 57. ී. 120.

Sinn und Sitte beffelben in großen und fleinen Stadten. D. 11. f. 3. 87. 3un. O. 580.

beutfcher, Boblibarigfeit und Menfchenliebe bes in ben tavieri. Staaten. D. Mif. 3.87. Merg. S. 273.

Dochmuch beffelben. D. Mf. J. 87. Brov. S. 428. Lächerlichteit bes Ahnenftolges, und wie ber König v. Prenfp

fen Briedrich II. von Abnen bachte. D. Mf. 3:84. Jan. **9** 00.

Bertheibigung bes Abnenftolies. D. Mf. 3. 24. Merg. **9**. 228.

Ift es den deutschen Staaten vortheilbaft, bas er die erften Staatsbedienungen befigt? v. Brandes. B. DR. 3. 87. Mov. &. 205.

Bie er bem lande nublid merben tonnte, v. Schloffer. D. M. J. 77. Febr. S. 103.

Bollte fic nach bem Englandifden bilben , und man follte einen Unterschied machen amischen Abel und Ablich ges bohren, v. Mofer. B. DR. J. 85. Gept. G. 193.

Rann berfelbe fich unbeschabet feines Stanbes mit ber Sands lung und mit gewiffen Gewerben abgeben ? v. Mofer. 9 M. J. 85. Sept. S. 200.

Das Mojeratrecht unter bem Lanbfaglaen follte aufgehoben werden, v. Poffe. D. DRf. J. 86. Sept. S. 244.

Meber bie Unftandemaffigen Chen unter bem boben beutfichen, und bie Oucceffionsfabigteit ber barans erzengten Rim ber, v. posse. D. W. J. 87. gebr. S. 164.

Ueber beffen Unterfcheibungszeichen Die Pleureufen. St. A. \$. 29. 6.70.

Beibliche Stifter fur benfelben find nablid, und wanfcbenewerth. D.D.f. 3.85. Jan. S. 49. v. von Egis dy. D. N.f. 3.87. Way. S. 470.

Borfchlag, bem Erebit beffelben in Minben, Ravensberg te. anfaubelfen. Br. BB. 21.

lber ben in Chursachien. Wr. 28. O. 32. S. 117.

Abel, protestantischer, erhalt Zutritt jum Directorio bes Unter: Eliafischen, St. A. D. 443. 6. 443.

Sprobe in Deutschland, über biefeibe, v. Midfer. St. A. D. 30. 6. 185.

Sprobe, sonderbare der Maltheserritter. Eph. 3. 78.

frangofischer, beffen Abbreffe an ben Konig gegen ben Burgerftanb, b. 21. Jul. 1789. St. A. D. 51. S. 340.

ruffifcher, erhält Bergage. St. 26. 20. 30. S.

fdmebifder, rechtfertiget fic gegen ben Renig auf bem Reichetag 1789. St. A. D. 50. E. 163.

Spanifcher, beffen Borrechte. G. DR. 3g. 2. St. 6. S.

435. Berfassung besselben in China. D. M. J. 79. S. 467. Abelich, soll man nicht mit ebel verwechsein. D. Ms. J. 86. Rebr. S. 182.

Aberlassen, in welchen Fallen foldes geschehen burfe und musse, v. Grambera. D. M. R. R2. S. 657.

in welchen Källen man überhaupt aberlassen musse, welchen Schwangern man in Rudficht auf die Leibesbeschaffenheit Blut lassen könnte, welches die vornehnisten Krantheit ten der Schwangern sind, bey denen man aderlassen fann, ob man eine Schwangere, die einen Widerwillen dagegen hat, dazu zwingen durfe? D. M. J. 86. S. 786. und v. Boch D. M. J. 86. S. 833.

ber Schwangern tonnte burch ben Gebrauch abführenber -Mittel verhathet werben. D. M. J. 86. S. 1051.

Abler, (Falco aquila L.) Fabein ber Alten von bemfelben, verschiebene Arten werden beschrieben, Unterschied vom Gener, Aufenthalt, Fortpflanzung, Nahrung, Alter. D. DR. J. 77. 8. 849.

46 miral, Grosadmiral, feine Burbe und Berrichtungen. D. D. 3. 80. O. 724.

Abvotaten, Chifanen und Jutriguen berf. 4. DR. 3. 63.

S. 1329. Sollten in jedem Lande auf eine verhätnismäßig feste Zahl geseht werden. H. M. J. 68. S. 1500. Befen in Schwaden. Eph. J. 84. St. 1. S. 119.

ofatenfland in Rranfreid, Bereblung befielben, of bies nicht auch in Deutschland geschehen binne? w. der 90. D. M. 3 89. Map. 6. 497. , Bof und Lichtenberge Streit aber biefen Doppellant. D. Mf. 3. 80. Ocht. O. 238. 3.81. Map. O. 465. J. 82. Merj. S. 213. J. 83. Apr. S. 240. G. M. 39. 2. St. 3. S. 454. 38. 3. St. 1. S. 100. Beynes Urtheil baraber mit Anmert. v. Doff. D. M. T. 80. Dept. O. 241. Meannten, Grengen, Bevollerung, Revolutionen, bie es in ben altern und neuern Zeiten erlitten, v. deife. D. DR. 3.72. C. 1025. 41. Barte Bevollerung des allen, v. Berne. D. M. 3. 66. **9**. 711. einbeimilde Pflangen, D. M. 3.71. 6. 1380. Alterthum, Charafter, Otaateverfaffung, Religion, Ger lebrfamteit, Rarbe und Bildung ber Einwohner. D. DR. J. 77. **G**. 1153. irnaale Lebensart und Linderzucht, v. Beyne. S. M. I. 66. **©** 753. Eleffen und Stande, von Biffmann. D. DR. 3. 77. O. 1193. profes Anfebn und Beriage ber Priefter, v. Biffmann. D. DR. 3.77. © 1786. Die aleen, verabscheuten die Schiffahrt, und ihr Sande war febr eingeschräntt, v. siffmann. D. D. 3. 77. G. 1265. And erten zuerft ordentlich die Arzneywissenschaft. D. M.J. 70. 🗗 1140. wurden von den alten Derfern in der Baufunft meil abertroffen, v. Miebube. D. Mf. 3. 88. Merj. G. 221. vermehrten zuerft bas Sonnenjahr auf 365 Tage, v. Wew ton. P. M. 3.66. C. 481. ab fle das Bierbrauen erfunden ? . D. M. 3. 79. S. 182. aber die Sonderbarteit ihrer Babne, von Dlumenbach G. M. Jg. 1. St. 1. S. 109.

Aeguptifd Korn, f. Gerfte, nafte.

Aelfter, (corvus pica L.) Beschreibung eines Aelfterneftes. P. M. J. 82. S. 836.

Rrieg ber Pforte mit ben Beys 1785. D. MR. 3. 88. 2.4

enelbe, f. Birgt.

6. 167. 267.

Aer, ein Moler, v. Efchenburg. D. Mf. 3.83. Septemb.

Aerostarische Maschinen, Geschichte ihrer Erfindung und über die ersten von Wonigolster, Robert und Shars les damit angestellten Versuche. D. Mt. J. 83. B.A. O. 69. J. 84. B. I. S. 69. 140. B. 2. O. 171. von Lichtenberg. G. M. Jg. 3. St. 5. O. 783. Ot. 6. S. 930. v. Watermeyer. H. M. J. 84. S. 49. 65. 81. H. M. J. 84. S. 337. 53. 69. 85. 405. 17.

ob Moutgolster ober der Fesuit Lana der Ersinder sep? v. Prefost und Blaproth. B. M. J. 84. Febr. S. 129. noch ein Beptrag zu ihrer Geschichte. P. M. J. 84. S.

812.

Machricht von den Schickfalen verschiedener kleinen, v. Lau. S. M. J. 84. S. 1324. und v. Mayer S. M. J. 84. S. 1327.

wie man sie lenken könne, v. Prevost. B. M. J. 84. Jul. E. 20.

Aeroftatit auf den Flug der Bögel angewandt. v. A. Focester. B. M. J. 84. Oft. S. 304.

Assablus, Agamemnon, metrifd überfest von Salem. D. Mf. 3 84. Jan. O. 11. 3. 85. Aug. S. 97.

lette Ocene aus dem gebundenen Prometheus, übers. von J. L. Gr. zu Stollberg. D. Ms. J. 83. Aug. O. 120. Aus den sieben Helden gegen Theben, das Ehor der Jungs frauen, übers, von Jr. L. Gr. zu Stollberg. D. Ms. J. 83. Oept. O. 200.

Aethiopien heißt bey ben Allen oft Inblen, v. Siffmann.

4. M. 3.77. S. 1171.

Metna, Beschreibung besselben. D. Mt. 3. 73. B. 4. S. 107. D. M. 3. 73. S. 193.

Affen, verfchlebene Arten, und beren Eigenschaften, S. M.

Beichreibung berer in Gulana und auf dem Bergebirg ber guten hofnung. S. M. 3. 80. S. 1319, 25.

Afrika, Boltsmenge baselbst. D. Ms. 3.76. Jul. S. 666. Die Monumence der Romer sind da noch in sehr gutem Zusstande. D. M. 3.77. S. 306.

Machricht von ben Konigreichen Loange und Ratonge: 4. M. J. 81. S. 753. 69. 85. 801.

Seidreibung der Kuften, wo der Stlavenhandel getricben wird. 4. M. J. 87. O. 785. 801. 17.

After

Aftermoofe, (algae L.) Befdreibung, Saupigefdichter und Rugen. D. DR. J. 72. S. 465. 481.

Agricola, Encj. Inl., fein Charafter. D. M. J. 77. S.

Abnenkola, f. Abel und Gerichtsbiener.

Abern (acer L.) Claffification und Erziehung berfetten aberhaupt. D. M. 3.70. S. 305.

gemeiner weißer (acer pleudoplatanus L.) die Ehre, Ohre, Amhore, Arie, Urie in Schleften, Spillerholz in Sachfen, Balbeiche, Steinohre in ber Schweiz. Bes schreibung, tommt in einem nahrhaften, feuchten und Lockern Boben am besten fort, Rugen, Abanderungen. D. R. J. 70. C. 308.

emeiner weißer, Baterland beffelben, glebt einen zuckers

haften Saft. D. M. J. 81. S. 438.
(acer platanoides L.) Die Lenne, Lehne, Lohne, ber Leinbaum, Linbaum, Breitisbern, Breits blatt, Beinblatt, die Leinohre in der Schweig, Besfereibung, wächft am besten in einem feuchten und isochern Boden, Rugen, Abanderungen, D. M. J. 70. S. 312.

wird am leichteften durch den Saamen fortgepflanzt, Answeisung dazu, v. Lache. D. M. J. 65. S. 1329.
weisung dazu, v. Lache. D. M. J. 81. S. 439.

guderaborn (acer saccharinum L.) aus dem Safte best seiben wird in Nordamerila eine Art Zuder gemacht. D. M. J. 80. S. 176. J. 81. S. 433.

Bordamerifanischer rothbiabenber, (acer rubrum L.) ber faße Saft beffelben giebe Buder und Sprup. D. D. J.

81. G. 437.

Birginischer eichenblatterichter, (acer negundo L.) entr bate einen zuderhaften Saft. D. W. J. 81. S. 438. Berträgt unfer Rilma, und verdiente mehr angepflanzt zu werben. D. W. J. 87. S. 524.

Allgemeines Sachregister

3600

die Ephemeriben ber ben beutschen Merkur,
Menschheit, bas beutsche Museum, Schlözers Staatsanzeiv
gen, das Göttingische Masgain der Wissenschaften schwift.

Debft einem Namenverzeichniß ber in gebachten Schriften fich genannten Berfasser.

A

faden, (Stabt) Größe berfelben und ihres Gebiethe, Babebaufer, Reliquien in Der Stiftstirche, Rabl ber Saufer und Ginwohner, Dahrungeftand, Abgaben und Dagarbspiele. D. Mf. 3. 80. Deg. E. 509. 2men Atrenftude, Die bortigen Unruben im 3. 1786 ber treffend. Oti A. \$ 34. G. 153. 247. Anmertungen bagegen, vorzüglich bie Collettenfache betr. v. Blum. D. Mf. 3. 85. Jun. &. 558. Cammergerichtliche Senteng über die bortigen Unruben im 3. 1787. Ot. A. P. 43. O. 269. Male, verschiebene Deinungen über die Art ibret Bortpflane jung. O. M. J. 63. O. 494. beingen nach Leuwenhote Beobachtungen lebendige June ge jur Belt. D. DR. 3. 63. O. 1022. Unnen eine giemliche Beit auf bem Canbe leben, Urfachen davon, v. Parson. P. M. J. 73. S. 636. 16, Bebentung Diefet Borts, D. Stofch. B. DR. 3.83. Jul G. 25.

bes freundschaftliche Correspondenz, ein Beutrag bazu.

D. Mf. 3. 78. 3nd G. 55. 2lug. G. 172.

2565

Abberiten, eine Satyre auf die tielnen Republiken, von Wieland. D. Mf. J. 74. B. I. S. 33.145. B. 2. S. 125. B. 3. S. 35. J. 78. B. 3. S. 30. 128. 218. B. 4. S. 37. 117. J. 80. B. 3. S. 81. 183.

Auszug eines Schreibens baraber, D. Mt. 3. 78. 18. 3. B. 241.

Anmertungen bagegen und Shrenrettung ber fleinen Republifen, D. Mf. 3. 76. Febr. S. 147.

Abele, Auguftin, Bebruckungen und Benehmen gegen ben Bifchof von Speper. St. A. D. 45. S. 112. D. 74. S. 279.

Abgu dma hl, Streitigkeiten zwischen van Gerben und Appellus in holland über ben Gebrauch besteben, v. Jakobi. D. M. 3.70. S. 19.

8 : Bergiftung in Burch, mabre Gefchichte berfelben. D. Mf.

3. 77. 18. 1. S. 264. Steld, tann er venerijde Krantheiten verkreiten? St. A. D. 19. S. 356.

lberglanben, Betrachtungen über benfeiben. D. Mf. J. 87. B.4. G. 192.

Beyfpiel bavon in einer öffentlichen Berordnung. Eph. 3.
83. St. 10. S. 498.

entipringt aus ber angenommenen Marime ber Ungaltigfeit einer zu oberft gesetzgebenden Vernunft. v. Aant. G. M. J. 86. Ott. S. 327.

ble Apostel besselben find oft Theologen und Mahler, von v. Diez. D. Ms. 3.380. Aug. S. 138.

und Schmarmeren, ihre Würtung und Ruckmurtung auf einander, v. Biester. B. M. J. 85. Ott. S. 375. neuestes Bepfeld davon in Bayern. B. M. J. 86. Sept.

6. 249. in Mapril. St. A. H. 10. S. 254.

Bauberprojes in Ling. Br. 93. 4. 34. 6. 258. 4. 38. 6. 65.

Leufel austreiben. St. A. D. 23. O. 274.
ben Gewittern. St. A. D. 16. O. 397.
benm Riefen. H. M. J. 79. S. 1515.

noch mehrere Bepfpiele bavon. B.M. J. 83. Apr. S. 348. P. M. J. 78. O. 533. 3.79. S. 933. v. 26

Fing. J. 83. S. 1143.

ber Kamejchabalen. D. DR. 3. 81. 6.215.

Aberg layben, Orafung ber Mittel, melde man gegene wartig zu Bestreitung beffelben braucht, v. Schloffer. D. Mis. J. 88. Jun. S. 518.

wie er auszurotten , oft liegen Bahrheiten baben zu Grune be, v. Jollner. B. MR. J. 83. May. G. 468.

ift vorzüglich burch Boltszeitungen und bergleichen Bolts schriften auszurotten, v. Mootnagel. D. Mf. 3. 78. Rebr. B. 148.

Das einzige Mittel, bemfelben Abbruch ju thun, ift bie Du Miglidt, v. Diefter. B. M. 3. 83. 2mg. C. 143.

hat boch biswellen etwas Gutes-gestiftet. D. DR. 3. 79. **5.495.**

Berordnungen bagegen von Carl b. Großen. D. Dil A. 80. Mers. &. 245.

9ft in Rranfreich feit 1682 und im Dreuf, felt 1656 u. 1713 bey Lanbesverweifung und Lebensitrafe ju treiben verbothen. B. DR. 3. 85. Febr. &. 122.

vergl. mit grau, weisen, Beiftererscheinungen, Der re, Jager, wilber, Dianetenlejer, Schate aråber.

Abeffinien, Lage, Große, Regierungsform, Boden, Drobutte, Ginwohner. 3hr Charafter, Religion, Karbe, Kunfte und Bauart. D. DR. 3. 76. 6. 1025. 41. v. Dieverichs. D. DR. 3. 77. 6. 289. 305.

Abgaben, f. Auflagen.

Abiponer, eine berittene und friegerifche Mation in Darae quap, Gefdichte berfelben. D. DR. 3. 85. Jun. O. 515. 911L **G**. 4. -

Ablag, ausgespendet ju Coftanj. Eph. 3. 82. St. 2. **6**. 244.

Ablaufen eines Schiffs, wie foldes gefchiebt. D. D. J. **80. ②**. 693.

Ablegen, f. Baum.

Abo, Bericht von bem bafelbft 1743 geschloffenen Frieden. Ot. 21. B. 24. B. 441.

Radricten von ber bertigen Univerfitat, Gt. A. D. 28. **6**. 243.

Ibraham auf Moria, ein mufital. Drama, Schreit ben baraber v. Miemeyer. D. Mil. 3. 77. Bebr. S. 147.

Abtritte werben in Seeland von ben Bauern gepachtet bes ' Dångers wegen. P. M. J. 70. G. 1580.

Abulfeda, bikorifde und litterarifde Nachrichten von ihm geb. 1272. v. Dieberiche. D. DR. 3.76. 6. 1018.

Accidentien, f. Beinlichteit.

Accife, Ginrichung berfeiben im Dreugischen. Br. B. D. 40. 6. 248.

Die Bedienten berfeiben find oft febr leicht abjufinden. D. Dil 9. 78. Mers. O. 244.

far bas Baden ift ungerecht. Cpb. 3. 76. Ot. 8. 6. 145. Accorde, neu erfundene, Begifferungsart berfelben. G. DR. 3e. 1. Ol. 4. O. 1.

Adat, in ber Odweis findet man Dufdeladat. D. DR. 3.64 O. 409.

ple man ibm burd bie Runft verichiebene Beidnungen ger ben tann. D. DR. 3.66. O. 270.

Adtung feiner felbft, eine gemäßigte ift tein Rebier. D. DR. 3. 64. 6.481.

lderbau, Die ditefte und ehrenvollfte Beschäftigung ber Meniden, D. M. 3.88. 6.937. verschafft bas ficherfte Eintommen, v. Jakobi. D. DR. J.

79. 6. 1415.

ift der erfte Stoff alles Taufches und alles Reichthums, v. Jakobi. P. M. J. 79. S. 1430.

Dacht er wurtlich ben Reichthum eines Staats aus? D. Mt. J. 89. V. 3. G. 139.

Beschaffenheit und Erweiterung bes bentichen jur Beit ber Romer. D. M. J. 84. G. 1105.

Großer Unterschied zwischen bem englandischen und beute fchen, Urfache baven. D. DR. 3. 72. 6. 873.

Borschläge zur Werbesserung, v. Zeise. D. M. 64. 6. 837.

Anweisung zu einer nütlichen Betreibung bestelben und eis ner gnten Belber: Gintheilung. D. DR. 3. 78. C. 65. 449.

Megeln für einen Landwirth, ber feinen Acterban verbeffert will. S. M. J. 83. 6.647.

bat vielen Ginfing auf Die Bevolferung eines Staats, bi Biehzucht muß bamit verbunden werben, v. Weiffenborn. S. M. 3. 64. S. 517.

Erforderniffe jum Rior beffelben , v. Schlettwein. D. D. 3.64 B. 675.

Bu Betsuchen benm Acterban follten befondte Studen Lund ale Berfachtampe bestimmt werben. D. DR. 3. 63 . **5. 16**01. S. 1601. Anmerlungen dagegen, S. M. 3. 68. G. 1160. Beantwortung berf. D. M. 3.69. 6. 193.

Aderbau, Unmeisung ju einer richtigen Berechnung bes Ertrags ber Meder. D. DR. 3. 85. 6.39.

Bann man die Meder muß pflugen laffen. . D. DR. 3. 78.

Die Ochsen verbienen ben Merben ben bem Acerbau vorgezogen zu werben, v. Weiffenborn. B. DR. 3. 64. 6. 517. v. Schlettwein. D. M. 3.64. 8.700.

Der Gebrauch, ben Bestellung bes Landes bie burch ben Pflug gezogene Aurche mit bem Spaben nochmals aufs Jugraben, ift febr nublid. S. DR. 3.83. O. 417.

Die Ader , ober Graeland am beften ju Gartenland ger macht und benutt werden tann. D. D. J. 68. 6.

1361. 77.

Bein Aderland follte jeber Landmann an einem Stude und bey feiner Bohnung haben, v. Weiffenborn. D. DR. 3. 64. O. 563. von Schlettwein. B. M. 3. 64. **€**. 709.

Das Abbrachen und Rufammenlegen ber Meder mirb gemise billigt, St. A. H. 28. O. 437. D. 34. O. 184.

was ben bem Reinigen, Dungen und Pflugen ju beobachten, v. Beife. D. DR. 3. 64. 6. 840.

Ruben der Chemie bey demf. D. DR. J. 88. 6.939. Aufmunterung beffelben in den tapferl. Staaten, D. Mf.

3.87. 3an. G.67.

Bie muß ein Aderbauftaat eingerichtet werben ? v. Schloß fer. D. Mf. J. 77. Febr. G. 113.

Befdreibung eines neu erfundenen Aderpflugt, f. Pflug. Aderfest in Sina, Beschreibung besselben. B. M. J. 89.

6. 1447. Mergerath, bag foldes bie Gutheberrn ben Schmidten nicht bejahlen, wenn fie einen Bauer jum Concurs bringen, ift ungerecht. D. DR. 3. 83. 6.85. Bie foldes abjuandern, v. Arebe. D. DR. 3. 83. O. 455.

Actlen, was fie eigentlich find, ihre Aebnlichteit mit ben Rupen, Grife berfeiben ben ber Darburg. Rattunbrudes

ren. D. MR. 3.69. 8.449.

Action, die des Predigers tann und foll nicht die des Schauspielers seyn, v. Tolliner. B. DR. 3. 83. Bebr. **6.** 162.

am von Bremen, Unmerfungen über feine Erjahi lung von einer Entredungereife nach bem Morbpol.

\$. M. 3.82. €. 1089. 1105. 21.

ei, beutider, Beichaffenbeit beffelben in ben alten unb mittlern Beiten. D. 9kf. 3. 82. Jan. G. 48. Bebr. **D**. 100.

aber benfelben, von einem Altabeliden. Dr. 28. 5. 57. ීට්, 129.

Sinn und Sitte beffelben in großen und fleinen Stabten.

D. M.f. R. 87. Jun. 6. 580. beuticher, Bobitharigfeit und Menfchenliebe bes in ben

favieri. Staaten. D. Mf. J. 87. Merz. S. 273. Dochmuth beffelben. D. Mf. J. 87. Nov. S. 428. Lächerlichteit bes Uhnenftolges, und wie der König v. Prenfe

fen Friedrich II. von Abnen bachte. D. Mf. 3:84. Jan. **9**0.

Bertheibigung bes Abnenftolges. D. Mf. 3. 84. Merg. **6**. 228.

Aft es ben beutschen Staaten vortheilhaft, bag er bie erften Staatsbedienungen befigt? v. Brandes. B. DR. 3. 87. Mev. 6. 295.

Bie er bem Lande nublich werben tonnte, v. Schloffer. D. M. J. 77. Kebr. S. 103.

Sollte fic nach dem Englandischen bilden, und man follte einen Unterschied machen awischen Abel und Ablich ges bohren, v. Moser. B. M. J. 85. Sept. S. 193.

Rann berfelbe fich unbeschabet feines Standes mit ber Sands lung und mit gemiffen Gewerben abgeben ? v. Mofer. B. M. J. 85. Sept. S. 200.

Das Mojeratrecht unter bem Lanbfaffigen follte aufgehoben werben, v. Posse. D. Mi. J. 86. Sept. 6. 244.

Meber die Unftandemaßigen Chen unter bem boben beutichen, und bie Succeffionefabigteit. ber barans erzeugten Rim ber, v. Posse. D. Mi. 3. 87. gebr. S. 164.

Heber beffen Unterfcheibungezeichen Die Dieureufen. St. A. \$. 29. O. 70.

Beibliche Stifter für benftiben find nublich, und wuns fcenswerth. D. M. J. 9. 85. Jan. S. 49. b. von Egis by. D. M.f. J. 87. May. O. 470. Borfchlag, bem Crebit beffelben in Minben, Ravensberg

te. aufzuhelfen. Br. B. D. 25. G. 21.

iber ben in Chursachen. Br. B. D. 32. G. 117.

Abel, protestantifder, erhalt Qutritt jum Directorio bes Unter . Elfafifchen , St. A. D. 48. S. 443.

sprobe in Deutschland, über dieselbe, v. Moler, St. X. D. 20. O. 185.

sprobe, fonderbare der Maltheferritter. Eph. 9. 78. &t. 9. &. 112.

frangofifder, beffen Abbreffe an ben Ronig gegen ben . Burgerftand, b. 21. Jul. 1789. Ot. A. D. 51. G. 340.

enstischer , erhalt Borgage. Ge. A. D. 30. S.

fdmebifder; rechtfertiget fic gegen ben Ronig auf bem Reichstag 1789. St. U. D. 50. S. 162.

Inanifder, beffen Borrechte. G. DR. 3g. 2. St. 6. 8. 435.

Berfassung besselben in China. D. DR. J. 79. 6. 467. Mbelld. foll man nicht mit ebel verwechfeln. D. Mf. 3. 86. Rebr. 6. 182.

Aberlaffen, in welchen Rallen folches gefchehen burfe unb muffe, v. Gramberg. D. DR. J. 82. 6.657.

in melden Rallen man überhaupt aberiaffen muffe, melden Somangern man in Rudficht auf Die Leibesbeichaffenbeit Blut laffen tonnte, welches bie vornehmften Rrantheis ten ber Somangern find, ber benen man aberlaffen fann, ob man eine Odwangere, bie einen Biberwillen Dagegeri bat, baju zwingen burfe? S. DR. 3. 86. 6.

Mittel verbutbet werben. D. M. J. 86. . 0. 1051.

Abler, (Falco aquila L.) Rabeln ber Alten von bemfeiben. perfchiebene Arten werben befchrieben, Unterfchieb vom Gener, Aufenthalt, Fortpflanzung, Dabrung, Alter. .D. W. 3. 77. €. 849.

Abmiral, Grosadmiral, feine Burbe und Berrichtungen. \$. M. J. 80. O. 724.

Abnetaten, Chifanen und Jutriguen berf. D. DR. 3.63. **6**. 1329.

Bollten in jedem Canbe auf eine verhaltnigmäßig fefte Bahl gefeht merben. . . D. 3. 68. O.1500. Befen in Schwaben. Eph. 3.84. Ct. 1. S. 119.

aten faud in Rranfreid, Bereblung befichen, of bies nicht auch in Deutschland gescheben tonne? v. was . go. D. M. 3 89. May. O. 497.

Bof und Lichtenberas Streit aber blefen Doppellant. D. M. J. 80. Sept. S. 238. J. 81. May. S. 465. J. 82. Metj. O. 213. J. 83. Apr. O. 340. G. M. Jg. 2. St. 3. O. 454. Jg. 3. Ot. 1. S. 100.

Seynce Urtheil barther mit Anmert. v. Doff. D. M. T. 80. Oept. O. 241.

Megnyten, Girenzen, Bevollerung, Revolutionen, Die es in ben altern und neuern Zeiten erlitten. v. deife. D. DR. 9.72. C. 1025. 41.

farte Bevellerung bes alten, w. Berne. D. DR. 3. 66. **6**. 711. einheimische Pflanzen, D. DR. 3.71. 6. 1389. Alterthum, Charafter, Braateverfaffung, Religion, Ger lehrfamteit, garbe und Bildung ber Ginmohner. D. DR.

3. 77. O. 1153. frugale Lebensart und Kinderjucht, v. Leyne. D. MR. J.

66. 6.753. Elaffen und Stande, von Siffmann. D. DR. 3. 77. G.

1193. propes Anfehn und Vorzüge der Priefter, v. Biffmann. D.

DR. 3.77. 6 1786. Die alten, verabscheuten die Schiffahrt, und ihr Sandel war febr eingeschrantt, v. Biffmann. D. DR. 3. 77. G.

1265. And erten zwerst oeventlich die Arzperwissenschaft. D. M. J. 70. 0. 1140.

wurden von den alten Perfern in der Baufunft meit übertroffen, v. Miebubr. D. Mf. 3. 88. Merj. G. 221. vermehrten zuerft bas Sonnenjahr auf 365 Tage, v. Wew

ton. D. M. 3.66. O. 481.

sh fie das Bierbrauen ersunden? D. M. 3.79. G. 182. aber bie Sonderbarteit ihrer Babne, von Blumenbach. 4. M. Jg. 1. Ot. 1. O. 109.

Arleg ber Pforce mit ben Beys 1785. D. Mt. J. 88. B. 4. Ø. 167. 267.

Assuptisch Korn, f. Gerfte, nafte.

Aelfter, (corvus pica L.) Beschreibung eines Aelsterneftet. P. M. 3. 82. S. 836.

e, f. Birett.

Mer, ein Moler, v. Efcbenburg. D. Mf. J. 82. Septemb. **6.211.**

Zeroftatifde Dafdinen, Geschichte ihrer Erfindung und aber die erften von Montgolffer, Robert und Chars les bamit angestellten Berfuche. D. Dit. 3. 83. B.4. 8.69. 3.84. B. I. S. 69. 140. B. 2. S. 171, von Lichtenberg. G. DR. 3g. 3. Ct. 5. O. 783. Ot. 6. G. 930. v. Watermeyer. D. M. J. 84. S. 49. 65. 81.

D. W. 3. 84. S. 337. 53. 69. 85. 405. 17. 60 Moutgolfier ober ber Jefule Lana ber Erfinber fep? D. Prefoft und Blaproth. B. M. J. 84. Bebr. G.129. noch ein Beperag ju ihrer Beschichte. D. DR. 3. 84. C. 812.

Dadricht von ben Schidfalen verfchiebner fleinen, v. Lau. D. M. J. 84. 6. 1324. und v. Mayer S. M. J. 84. **€.** 1 227.

wie man fie leuten tonne, v. Prevok. V. M. J. 84. Jul.

Aeroftatik auf den Klug der Bögel angewandt. v. R. Joes fter. B. M. 3.84. Dtt. S. 304.

Aefdplus, Agamemnon, metrifc überfest von Salem. D. M. 3 84. Jan. S. 11. 3. 85. Aug. S. 97.

lette Ocene aus bem gebundenen Prometheus, überf. von A. L. Gr. 14 Stollberg. D. Mf. J. 83. Aug. O. 120. Aus den sieben Belden gegen Theben , das Chor der Junge trauen, überl. von fr. L. Gr. M Stollberg. D. Mi. E. ` 83. Ocht. G. 200.

Aethiopien beißt ber ben Alten oft Inbien, v. Siffmann. P. M. 3.77. O. 1171.

Aetna, Befdreibung beffelben. D. Mt. J. 73. W. 4. G. 107. P. M. J. 73. O. 193.

Affen, verichiebene Arten, und beren Eigenschaften, D. DR. 3.73. 6.1491.

Befdreibung berer in Gulana und auf bem Borgebirg ber guien Dofnung. D. M. J. 80. S. 1319. 25.

Afrika, Bellsmenge baselbst. D. Ms. 3.76. Jul. S. 666. Die Monumente der Romer find da noch in febr gutem Zustande. P. M. J. 77. S. 306.

Dadricht von ben Ronigreiden Loange und Ratongo: Ф. M. 3. 81. €. 753. 69. 85. 801.

Befdreibung ber Ruften, mo ber Stlavenhandel getrieben with. 4. M. 3. 87. 6. 785. 801. 17. Aften Aftermasfe, (algae L.) Befdreibung, Sameigefdiechter unb Muben. D. D. 3. 72. B. 465. 481.

Agricola, Enej. Jul., fein Charafter. D. DR. J. 77. G.

Abnenfold, f. Abel und Gerichtebiener.

Aborn (acer L.) Claffification und Erziehung berfelben aberhaupt. D. M. 3.70. S. 305.

gemeiner weißer (acer pleudopletanus L.) bie Ehre, Ohere, Ambore, Arie, Urie in Schleften, Spillerholz in Sachfen, Balbeiche, Steinohre in ber Schweiz. Besfcreibung, tommt in einem nahrhaften, feuchten und lodern Boben am besten fort, Rugen, Abanderungen. D. R. J. 70. S. 308.

pemeiner weißer, Baterland beffelben, glebt einem guders baften Saft. D. D. R. S. 81. S. 438.

(acer platanoides L.) Die Lenne, Lehne, Lohne, ber Leinbaum, Linbaum, Breitiaub, Breitibbern, Breits blatt, Weinblatt, die Leinshre in der Schweiz, Befcreibung, wachft am beften in einem feuchten und isdern Boben, Rugen, Abanberungen. D. DR. J. 70. S. 212.

wird am leichteften durch den Saamen fortgepflanzt, Answellung dazu, v. Lache. D. M. J. 65. S. 1329.

giebt einen juderhaften Saft. D. M. J. gr. C. 439. Beiner benticher, (acer campeltre L.) Maßhole ber, Maftller, Ephern, Apiern, Appelbern, Bitt nebern, Schwepftocholy, Beigibber, Bigbaum,

Beiffeper, Beichreibung, vermehrt fich leicht in einem fenchten und guten Boben, Muhen. 4. M. J. 70.
6.315.

feiben wird in Mordamerifa eine Art Buder gemacht. D. DR. J. 80. S. 176. J. 81. S. 433.

Mordameritanlicher rothbildbenber, (acer rubrum L.) ber faße Saft beffelben giebe Buder und Sprup. S. D. D. 3.

. Buderabern (acer faccharinum L.) aus bem Safte beis

Birgintscher eichenblatterichter, (acer negundo L.) entr hate einen zuderhaften Saft. D. W. J. 81. S. 438. Berträgt unfer Alima, und verdiente mehr angepflanze zu werden. H. Dt. J. 87. S. 524. Aborn, tonnen alle aus Saamen gezogen, und burch 3mels ge und Abfenter fortgepflangt werben, Anmeifung bagu. . H. M. J. 81. S. 444.

Milbaudiche Dulver, Barnung vor beffen Gebrand. \$. M. J. 69. S. 871. und v. Ayrand &. M. J. 71.

G. 1367.

Alabemie, wie bie fogenannten Lectionsverzeichniffe beffer einzurichten und von bem auf benf. ertheilten Unterricht eine zuverläffige Unzeige zu geben. B. D. 3. 85. Gept. 6.273.

Portugiefifche, Laderlichkeiten berf. Eph. 3. 80. St. 12.

E. 730.

fcer Briefwechfel. D. Dt. 3. 82. B. 2. G. 101. 220.

B. 3. S. 47. 116.

Atraer, eine Boltericaft auf ber Rufte von Guinea, Rieis bung, Rabrung, Religionsgebrauche, Regierungsart; Landesgefrhe, Befchaftigungen, Ergoblichteiten, Rrante beiten. D. DRf. 3.88. Dtt. G. 297.

Mlantwurgel, (inula helenum L.) bas ficerfte Mittel gegen bie Rrage, Gebraud beffelben v. Brutmann.

D. M. 3.83. O.1447.

Mlaun, ein feuerloidendes Mittel, D. M. 3.71. C. 445. sieht die theymatischen Riuffe an fic. D. DR. 3. 67. 6. 575.

wie folder gewonnen wird, v. Ergleben. D. DR. 3. 65.

G. 1002.

Aiba, Bergog von, feine Granfamteit gegen bie Dies berianber. D. DR. 3. 80. G. 516.

Albo, Derzog von, ju Rudolftadt. D. MR. 3. 88. B. 4. **©**. 79.

Albanier, Rieibung, Daß gegen Die Tarten, Tapferleit.

9. D. 3. 88. O. 583. Albini, Frang Jos. von, vertheibigt sich wegen des Leines laufens. St. U. D. 26. S. 179.

Alceste, ein Singspiel, Briefe barüber. D. MR. 9. 72.

B. 1. O. 34. 223.

- aber einige ditere bentiche Singspiele Diefes Das mene, von Wieland. D. Ml. 3.73. B. 4. 8.34.

Aldemie, f. Goldwacherfunft.

Alemann, Dof, und Confifter. Rath, Bargermeifter und Affeffor bes Dofgerichts ju Dannever, ein ebler Dens fichenfreund, beffen Begrächtft. Ephem. J. 84. St. 4. B. 504.

Alemann, beffen Dentmal, von Bafch. Eph. J. 84. St. 8. S. 129.

Alembert b', tlagt bey Friedrich II. über den Courier du Bas Rhin und wird spottisch abzewiesen. Se. A. D. 49. S. 36.

Alexander VI. f. Doff.

Algardi ftellt in erhabner Arbeit D. Les bes Großen Reis fen jum Milla auf, Befchreibung blefes Aunftwerts von Beyne. B. D. 3.83. O. 187.

Algarottifdes Pulvet, wie foldes ohne Spiegglase butter ju erhalten. D. Bt. 3. 78. S. 1391.

Algier, ungindliche Unternehmung Karis V. dagegen im Jahre 1541. beschrieben von Saberlin. P. M. J. 75. S. 1593. 1601. 17.

Mil. Bey, beffen Geschichte, von Plescubjev. Berf. b. Br.

B. O. 97. Alleuberf, eine Stadt in heffen, Medricht von den dors eigen Salzwerten, von Erzleben. H. M. J. 65. O. 994. H. M. J. 70. S. 400. u. v. Sheharr. H. M. J. 84. S.39.

Aller driftlich ft, Titel des Königs von Frankreich, wurs de sonft auch von andern Regenten geführt; wann er jes nem eigen geworden, v. Seife. P. M. 3.71. S. 865.

Allno ion 6 : Recht in Guienna, Ct. A. D. 37. C. 3. Almanach, Menge berfelben in Frantreid, D. Mt. 9. 85.

Almanach, Menge derfelben in Frankreich, D. Mt. S. B. 1. G. 91.

Almerobe, (ein Dorf in heffen) Schmeiztlegel: gabrik und Alaunwert baselbft, werden beschrieben von Erglesben. P.M. 3. 65. S. 999.

Almofen, über bie befte Art foiches ju geben, von Chiele. Eph. 3.77. Ot. 8. O. 167.

vergl. Armenanftalten und Bettelep.

Aloe, ein Mittel gegen die Seewarmer. S. M. J. 80. S.
1295.

Madricht von einer 1789 ju Mortheim binhenben, von Ausmann. D. M. 3.89. S. 1023.

Alpen, prachtiger Anblid berfelben, befchrieben von De Luc. D. M. 3. 78. 6. 423.

Alpen, Gefährlichteit ber Bemfeniagt auf ben Gletidern. , f. Semle. Somabifde Borberaly, vermifchte Bemerfungen barüber. D. Mf. J. 81. Mov. S. 442. Dej. S. 529. Alpenfals, (Sal alpinum) ift nicht einerley mit bem Glets fcher, aber mobi mit bem Gebliger Gali. D. DR. 3. 65. **6**. 359. ift naturlich, und wird in ben Bergen gefunden. B. M. J. 65. €. 601. Mintiridenbaum f. Bogelfiride. Alphabeth, Geschichte bes deutschen. D. M. J. 73. 6. 233. Alphiton, eine Art von Brev ben ben Griechen. wie fol der bereitet worden, v. Beyne. D. M. 3. 71. 6. 1405. Altenburg, Befdreibung ber Stadt und bes Schloffes D. Mf. J. 85. Apr. G. 368. Alter, menfoliches, tann es über bas gewöhnliche Bief perlangert merben? D. Mt. 3. 88. B. 2. 6. 347. wie man fich im Alter vor Berachtung und Dints anfegung fougen tonne. D. DR. J. 80. 6. 289. bobes, ift eine Folge großer Dagigteit, v. Grams berg. B. M. 3. 82. 8. 689. Bortheile und Unbequemlichteiten beffelben. P. M. 3. 65. €. 401. Mittel, ju bemfelben ju gelangen. D. DR. J. 88. S. 1409. Lebensgeschichte bes Supazoli, ber ein Alter ven 115 Jahren erreicht. D. D. 3.87. S. 605. mehrere Bepfpiele von febr altgeworbenen . Perfonen. D. M. 3.79. S. 513. und v. Mehrs. 3. 81. G. 219. 25. 41. Alterthamer, Romifde, werben bey Bittan ausgegraben. D. Mf. 3.79. gebr. S. 115. Miscellarteen über giguren von Gettern und Bottinnen. D. Mt. 3.84. 18. 2. 5. 264. Abzeichnung und Befchreibung einer Eirfele runden blaufteinernen Caule, Die im Balbe im Graft. Erbach. Schonburg, gefunden worden. D. Dr. 3.64. E.495. E.647. E.1793. Radricht von einer ben Augft in ber Soweig gefundenen Dangflatte ber Rimer. D. DR. 3.64. **5.** 475. Xiter.

Alterthümer, Machricht von einem in Gräbija entbech ten alten Grabmabl. Di M. J. 79. Des. S. 574. Madricht von einem aubern Grabmabl ju Betters. D. D. 3. 64. 5. 1224.

tona, Dadricht von bem bottigen neuen Krantenbaufe. Eps. 3. 84. St. 12. S. 712.

Meber ben erften Urbeber ber bortigen Betteibant. Bt. A. D. 43. G. 271.

feine Deeringsfischeren, und berfelben Sausbalt, v. von Rettberg. D. M. J. 77. G. 1425. 41. Umalgamation, f. Angultung.

Amaryllis formofissima, Anweisung folde im Bins ter ju treiben, von Safter. . D. M. 3.87. G. 65.

Amajonen, ihr Urfprung, 4. DR. J. 70. S. 637. aber bie Menern. D. DRt. 3 87. B. 1. S. 266.

mbalam, Beldreibung, Baterland, Dugen biefes Baums. P. M. J. 83. S. 435.

Kmbacht, Ambecht, Ammecht, Debentet eine öffentliche Bebienung, ein Ame, v. Polite. D. D. J. 81. S. 1459.

imber, (ambra L.) was er ift, wie er entsteht, wie er gefunden und verfalfcht wird, Rennzeichen bes achten, bes besten und ichlechteiten. D. DR. 3. 79. S. 1505.

Ambrofins, Andr., Bifchof v. Mostau, turge Lebends

nadrichten von ibm. Br. D. J. 1. G. 4.

meifen, (formica L.) ihre Arbeitfamteit, v. Borner. \$. 98. 3.80. S. 1505.

vertilaen ben ichwarzen und weisen Rornwurm. B. D. 3. 82. G. 367. Unichidlichteit biefes, Mitteis , v. pon Dusberg. D. M. J.72. S. 407.

verben vertrieben mit Kampher. D. DR. 3. 67. S. 461. 3. 78. S. 1071. mit Lavendelobl. A. M. J. 79. S. 1167. mit Wermuth. D. M. 3. 79. G. 1663.

C. aur Bertreibung ber fleinen bringt man große Soljameifen in die Garten. S. DR. 3. 71. G. 407. Um fie von ben Baumen abzuhalten, binbet man um ben Stamm Baume wolle. P. M. J. 72. S. 1293. Noch mehrere Mittel Re ju vertreiben. D. Dr. 3. 73. G. 719. 3. 79. S. 895. D. 991. J. 82. S. 1071. J. 87. G. 1119.

de großen schwarzen werden in Schweden nicht ung zum Brantemeinbrennen gebraucht , segeffen. D. M. 3. 89. 6. 1247.

Zm c b

Ameifenlowe, (formica leo L.) we er fic aufbalt, wie man ibn entdeden und finden fann, v. Meyer. D. M. 3. 62. G. 705.

Beigt febr viele Runftfertigleit, D. M. 3.69. G. 1354. Amerita, Briefe barüber. D. Mt. 3. 84. B. 3. 6.97.

war mahriceinlich icon den Alten befannt. . D. DR. 3. 77. **6.** 401.

allererfte Dadricht von beffen Entbetung in einem Briefe bes Detr. Martyr, d. 14. May 1493. Br. B. D. 10. **6**. 207.

Maturlice Beschaffenheit, D. Met. 3. 86. 9. 3. 6. 3. Thiere, D. Mt. J. 86. B. 3. S. 154. B. 4. S. 44. 3. 87. B. 3. S. 3.

Berfteinerungen. D. M. 3.67. S. 287.

Bolte : Menge. D. Mf. 3. 76. Jul. 6.666.

Beidichte tes Aufftandes der Ameritaner und Schwarzen in einigen gandern 1771. D.M. 3.74. 6. 1217. 33.

Amerita, Mords, Clima, Boben, Ginhelmifde Des wohner, ihre Lebensart, Dabrung, BBaffen, Bunbniffe. \$. DR. 3. 67. €. 257. vergl. Indianer.

Englands Colonien , the Anmacht, Grundverfaffung, Que flimejen, Rirchenverfaffung, Schulen, Aderbau, Biebe Bucht, Bifcheren, Drobutte, Sanbel, Manufatturen und Rabrilen, Schiftau, Frenhafen, baares und Das piergelb, Abgaben, Beftungen, Elferfnot amifchen ben . Colonien. D. M. 3.65. S. 713. 3.67. S. 273. 481. 97. n. v. von Dobm. D. Ml. 3. 76. Apr. G. 307.

Bidrigfeit bes Sandels amlichen England und feinen Coe lonien, gegen Pinto v. von Dobm, D. Mf. 3. 76.

Cept. S. 835. 3. 77. Rebt. S. 140.

Die englandifden Colonien fuchen fic frei ju machen, Ber trachtungen barüber. Eph. 3. 76. St. 10. S. 82. 3.83. Et. 6. G. 639. D. W. 3.82. Nov. G. 440. ზr. წ. ტ. 1. **C. 29. Ct. X. ტ. 5. C. 3.**

Briefe von 1757. prophejeibn schon die Rebellion dieser

Staaten. Br. B. D. 10. C. 197.

mabre Urfache ihrer Emperung, eine Anechote. Gr. 28. D. 6. S. 281.

Etat der Subfidien, welche England jur Unterftujung berfelben von 1714 bis 1762 angewendet. Dr. 98. . D. 2; G. 110. Begenrednung ber Amerifaner. Dr. 18. D. 2. S. 114. D. 5. S. 311. D. 6. S. 373.

The state of the State of Stat

Amerita, Mords, Bandig ber vereinigten Staaten. Eph.
3. 77. St. 6. S. 320. Ausschunngspian mit England.
Dr. 2B. D. 5. S. 257. Politifche Weiffagung barüber v.
von Pinto. Br. 2B. D. 2. S. 103.

Artegebenebenheiten ber Groebeittanischen und beutschen Armeen baseibst, Gr. BB. D. 13. S. 35. D. 14. S. 127. D. 17. S. 280. D. 22. S. 278. D. 24. S. 341. D. 25. S. 1. D. 29. S. 267. D. 30. S. 913. D. 42. S. 363. D. 54. S. 383.

S. 195, von 1780, D. 43. S. 3. Englands und Dollands Berhaltnis in bem Rriege

mit - Br. 28. D. 22. C. 213. 280. Madrichten von bem Laube und ber Ueberfahrt eines beffie

Bandrigten von dem Lande und der urderfagte eines gefil ichen Soldaten. Dr. B. D. 13. G. 27.

Unabhangigfeit berfeiben, und beren Ginfius auf Europens politifchen Buftand, v. Saberlin. G.M. 3g. 3. St. 5. S. 685.

If thre Breihelt verthellhaft für Delland? Br. 28. D.

Geographische, historische, politische und statistische Nachrichten von den nunmehrigen Breistaaten, v. Crome, Eph. J. 83. St. 5. S. 511. — D. Mt. J. 86. B. 3. S. 82. St. N. D. 25. S. 3.

Buftand ber Deutschen baleibst. B. M. J. 85, Jun. S. 560. St. A. D. 48. S. 480,

Deutsche Gesellschaft jur Unterflügung bort ankommenber Dulfebedurftiger Deutschen, Plan berf. v. Sollikofer B. M. J. 86. Nev. S. 391.

Rirchen: Verfassung der Protestanten baselbit, und Schilefale des bahin gefandten Pred. nebst Werschlägen in ihrer Unterstäuung v. Velthusen. H. M. J. 86. S. 1441. J. 88. S. 774. A. 89. S. 1529.

Aurze Radrichten von halifar, State leng und Reus porfe : Island und der Proving Delaware. Dr. B. H. 8. S. 90.

. Memperte Bolls : und Stlaven : Menge, 1786. und Ausfuhr von Charlestown, St. A. D. 47. S. 317.

Rieine gegraphische Machrichten von Wenhampschiue. ... Or. II. S. 2751

Bolle : Menge von Connecticut, 1756, und 74. Br. B. D. 17. G. 291.

Im r

Am erite, Dorbs, Antunft bee Gener. v. Steuben 1777. Or. DB. D. 42. D. 327.

Amerita, Gubi, Reite ber Mad. Godin des Odonais babin, Berl. b. Br. B. E. 156.

Ermas von einem freien Indifchen Bolle neben Peru. Br. 20. 20. 249.

Furchtsamteit und Dummheit ber sublichen Ameritaner. D. DR. 3.69. S. 1373.

Boltsmenge, Dandel, Einfünfte bes Opanifden. Dr. 28. D. 12. G. 281.

Meisenachrichten von ben Sollandischen Ameritan. Colonien ober Ourinam, v. Solling. D. N. J. 89. S. 1425.

Antillen, Regierungeverfaffung berf. S. M. 3.67. S.

Tabalshau. S. M. J. 67. S. 137. v. Wundram. S. W. J. 89. S. 335.

vergl. Jamaica u. Domingo.

Ammen, ihre Eigenichaften, theilen ihre Melqungen und Leibensicaften ihrem Saugling nicht mit, v. Meyer. 43. W. 3.74. S. 81 97. vergl. Erziegung.

Amne fie fue frangefijche Dejerteure. Eph. 3. 76. St. 2. O. 184.

Amor St., Rachrichten von ihm. D. Mt. 3 84 95. 4.

Amortization, s. Drott demortissement.

Amphibien, Aumertungen über fie, v. Parfon. J. M. 9. 73. 6. 625.

Am fierbam, Reisenadrichten von 1777, über Schifbau, Oftindichen Sandel, öffentl. Anftaiten, Juftigpflege und Tabateban baleibft. Br. 28. 3. 282.

Beschreibung des Gradthauses, Hospitals, Ambelhauses, Tollhauses, Pesthauses. D. M.s. J. 81. April. S.

Seemagagine, Garnifon, offenil. Abgaben, Beringsfildes rep, Bevolferung, Lebensart, Sandwerter, Januagen, Bufici, Seelenvertäufer. D. Mf. 3. 81. Ceptember. D. 271.

Baufenbaufer bafeisft, große Orthodoxie. D. Dif. 3. 79. Rov. C. 482.

Bedrie ' & Amftere

Am ferdam, Ausficht, Charafter ber Einwohner, Dan bei, Polizen, D. M. J. 69. S. 1462. 73. Borfe Rathhaus, Airchen, Arbeitshäufer, Comedienhaus D. M. J. 81. S. 260.

Besondre Tabatsfabrit daseibst. D. Wel. 3.76. Rov. G.

1042. Amulete, über ben Glauben an biefelbe, b. Velthufen H. M. J. 85. S. 897. 1611. und v. Jugler. D. M. J. 85. S. 1503.

An, Regein wann auf baffelbe der Dativ und wann der Accenfativ folgen muß, von 27aller. D. D. J. 89. S.

1631.

A. it. 12.50!

An alogifche Ochlugart, gründet fic auf Raufale Bere bindung, v. Selle. V. M. J. 84. Aug. O. 185. Ers innerungen banegen, v. Serz. V. M. J. 84. Deptemb. O. 246. Rabere Bestimmung berfelben, v. Selle.

8. 9R. 3. 84. Oft. 6. 334.

Ananas, (bromelia ananas L.) verschiedene Arten, Bee schreibung bers. Baterland, Eigenschaften, Musen und Schaben, Fortpslanzung in ihrem Caterlande und in Europälschen Gewächstäusern. S. R. J. 71. S. 465. S. 74. S. 1141. J. 83. S. 785. S. 84. S. 1601. 17. 33. 49. Deren Cultur im Basser. S. M. J. 88. S. 989. Leiben viel Schaben von den Aphicles hesperidum, Mittel dagegen. D. R. J. 83. S. 793.

Undor n, weißester, (marrubium candidistimum L.) Bersuche, ihn an unfer Clima ju gewöhnen. D. DR. J. 87.

G. 526.

Undred, Joh. Balent., geb. 1586. fein Leben, und Proben seiner bemischen Gebichte: D. Mf. J. go. Rov. S. 416.

Nubreda, eine neue Pflanzengattung, beschrieben v. Ebebart. D. M. J. 78. D. 1601.

Angebobren, giebt es angebohrne Anlagen jum Lafter? v. Mofes Mendelafohn. B. M. J. 86. Merg. S.

Ueber ble angebohrnen Begriffe, v. Siffmann. D. Mt. 3. 77. B. 4. S. 22.

Angelo, Michael, über feine Gemablbe und Ranflertalen te. D. Mf. J. 85. Jun. S. 481.

Angewachsen seyn, was das eigentlich heißt, und was baben zu thun ift, v. Bakking. D. N. 78. S. 125.

1 104

Anhalt, Rurften von, einige Motizen von biefer Ramille. D. Mf. J. 80. April. S. 378. Gr. B. B. 28. S. 225. Boltemenge biefer garftenthumer nach mehrern Jahren. Br. B. D. 14. O. 120.

Aninga Sba, Befdreibung, Baterfand, Mugen biefes Baums. B. DR. J. 83. 8. 433.

Anter. Geftalt und Gebraud. D. DR. 3. 80. C. 695. u. v. Müller S. 1574.

Annuttaten, mas folde find. D. M. 3.82. 6. 1284.

Anonymitat ber Sortfefteller, ift nuglich. D. Mi. 3. 85. Mor. S. 450. wird gegen D. Start, Lavater ic. in Odul genommen. B. 34. 3. 88. Febr. G. 137. Eine Anmert. über bief. Ausfal, v. Jafobi. D. Mf. J. 88. Apr. 6. 293.

Anquetil du Perron, Dadricht von feiner Reife nad Indlen um Borvafters Schriften ausfindig zu machen

und ju übersegen. D. D. 3.63. 6.817.

Anguiten ber Erge, etwas jur Gifchichte biefer Erfins dung. D. Mt. 3.86. B. 4. S. 94, 182, 265. Et. A. D. 51. O. 349.

Anfoldge, Bau und Birthicaftliche, wie folde ju mas den. S. M. J. 75. S. 753.

Infpad und Bayreuth; Berordnungen jum Beffent verungluckter Dersonen. Eph. 3. 77. St. 4. S. 89.

Reue ginang: Ginrichtungen bafelbit. Eph. 3. 82. St. 5. G. 602. Ot. A. D. 3. G. 389. A. 18. G. 170. Mufe bebung bes Lotto, und Ginführung ber Landestabellen. Ot. U. S. 46. 5.251.

Infpracredt, Droit de Suite, ber Glaubiger an über-

fanbten Baaren, f. Droit de Suite.

Antiten, über Lastoen, Torfo, Apollo und den fogenanns ten Antinous. D. Mf. 3. 86. Febr. D. 90. vergi. Bildhauertunft.

Antillen, f. Amerika.

Antiodien, gegenwärtiger Buftand Diefer Stadt, D. Mics babe. D. Mf. 3. 87. Mers. S. 224.

Antipater Sibonins, ein Gebicht beffelben, N. I. ber Bried. Unthologie von Brunt, metrifc aberf. v. Sonntag, G. M. J. 88. Jul. E. 19.

Antiquitaten, f. Alterthamer.

Anton Ulrich, Derzog zu Braunschweig, fi Braunschw. Antonin, ML Aurel, f. Rom.

Zate.

Antoning, Beifter bes Dendlebens, feine Befdichte, v. 3immermann. D. W. 3. 73. 6. 38.

Antwerpen, Urfprung bes Ramens, Alter, effentl. Ger baube, Regierungsverfaffung, Dafen, Urfachen ihres Biors und Berfalls. 4. IR. 3. 82. 6. 193. 209.

Mpala miten, eine ansehnliche Bolleridaft in Bloriba, Gier fcidete berfelben. D. 3. 3. 62. @ 440.

Apelles, eine feiner Dandlungen, Die fein beftes Gemablbe werth wer. D. Mit. 3.77. B. 2. S. 239.

Apfelbaum, (pyrus malus L.) Eintheilung berf. D. DR. 3. 67. 6. 1353. Fortpflanjung. . D. D. 3. 65. 6. 1 200.

feblrifcher, (pyrus baccata L.) Befderibung beffelben, v. Benne. D. DR. 3. 77. S. 1649. Sein Unbau wird in Dentfoland empfoblen, v. Ebrbart. D. M. 3. 84. **6. 1098.**

Aphibes hefperibum, schaden ben Ananass Pflanzen, Mittel bagegen. D. DR. 3. 83. 6. 793.

Arolda, eine Stadt im Beimartichen, Bollsmenae, Bans ferjahl und Strumpfmanufafturen. Or. 28. 4. 31. S. 52. B. 35. G. 319.

orbete, gab es in Deutschland icon gu Unfang bes 15ten Jahrhunderts, v. Arant. S. DR. 3. 86. G. 128:

Appellations . Summe , follte jur Berminberung ber Projeffe erhobe werben. D. M. J. 72. S. 1310.

Apritofenbaum, (prunus ermeniaca L.) muffen an die Baufer gefett und niebrig gehalten werben. D. DR. 3.70. O. 141. Auch die bochtammigen tragen vielt und icone Reuchte. D. DR. 3. 70. 6. 303. Unleitung aur Bermebrung durch Ableger. D. Di. 3. 86. S. 1055.

rabesten, was fie find, wie fie von den Alten gebraucht werden. D. Mt. J. 89. B. 1. G. 120.

rabien, Geichichte beffelben unter Mobammed und nad beffen' Tote, v. Beter. D. D. 3. 77. O. 513. 529. Gefichtebildung, Statur, Lebensart ber Einwohner. 4. M. 3. 77. S. 1134. Anefag ber Araber , f. Ant-Sel.

tat, ein gewöhnliches Getrant ber Lartarn aus Pferbemiiq. D. DR. 3.70. G. 153.

Abern, tonnen alle aus Saamen gezogen, und burd Rweis ge und Abfenter fortgepflangt werben, Anweifung bagu. D. M. 3.81. S. 414.

Milbaubide Dulver, Barnung vor beffen Gebrauch. \$. M. J. 69. S. 871. und v. Ayrand \$. M. J. 71. G. 1367.

Atademie, wie die fogenannten Lectionsverzeichniffe beffer eingurichten und von bem auf benf. ertheilten Unterricht eine zuverläffige Anzeige ju geben. B. DR. 3. 85. Gept. 6.273.

Portugiefifde, Laderlichteiten berf. Cph. 3. 80. St. 12. **S. 720.**

fcher Briefwechfel. D. DR. J. 82. B. 2. G. 101. 220.

B. 3. S. 47. 116.

Atraer, eine Bolterichaft auf ber Rufte von Buinea, Rieibung, Rahrung, Rellgionsgebrauche, Regierungsart; Landesgefebe, Beidaftigungen, Ergötlichleiten, Rrante beiten. D. DRf. 3.88. Dtt. 6. 297.

Mantwurgel, Ginula helenum: L.) bas ficerfte Mittel gegen die Rrage, Gebraud beffelben v. Brutmann.

D. M. 3.83. 6.1447.

Mlaun, ein feuerleichendes Mittel, D. DR. 3.71. S. 445. liebt die thevmatischen Ridfie an sich. D. D. 3. 67. C.

wie folder gewonnen wird, v. Errleben. D. M. 3. 65. **6**. 1002.

Alba, Bergog von, seine Grausamteit gegen bie Mies berlander. D. M. J. 80. G. 516.

Albir, Bergog von , ju Rubolftabt. D. MR. 3. 28. B. 4.

6. 79. Albanter, Rleibung, Daß gegen Die Zarten, Capferteit. ♥. W. 3.88. ©. 583.

Albini, grang 3of. von, vertheibigt fich wegen bes Leinelaufens. Ot. A. D. 26. O. 179.

Alcente, ein Singfpiel , Briefe baraber. D. DR. 3.73.

B. 1. 6. 34. 223. aber einige altere bentiche Singspiele biefes Das mens, von Wieland. D. Dif. 3.73. B. 4. 6.34. Midemie, f. Goldmachertunft.

Alemann, Dof: und Coufftor. Rath, Bargermeifter unb Affeffer bes Dofgerichts in Dannever, ein ebler Dens fcenfreund, beffin Begräsnift. Ephem. J. 84. St. 4. D. 504.

Alemann, beffen Dentmal, von Bafch. Eph. 3. 84. Ot. 8. S. 129.

Alembert d', tlage bey Friedrich II. über ben Courier de Bas Rhin und wird spottisch abzewiesen. Se. A. Q. 49. S. 36.

Alexander VI. f. Poff.

Algard i ftellt in erhabner Arbeit D. Les bes Großen Rei fen jum Artila auf, Befchreibung biefes Aunftwerte vor zerne. B. M. 3.83. S. 187.

Algarettifches Pulver, wie foldes ofne Spiefglas butter ju erhalten. D. DR. 3.78. S. 1391.

Algier, ungläckliche Unternehmung Karis V. dagegen in Jahre 1541. beschrieben von Säberlin. H. Dt. J. 75. S. 1593. 1601. 17. Alli Bey, dessen Geschichte, von Plescusjev. Werf. d. Br.

2B. ©. 97.

できる いていていいいははなるのだといなりかであるいかとないのとからはは

Allendorf, eine Stadt in Bessen, Machricht von den dort tigen Salmerten, von Erzleben. D. M. J. 65. S. 994. H. M. J. 70. S. 400. u. v. Sheharr. D. M. L. 84. S. 20.

Aller driftlichft, Eitel des Konigs von Frankreich, wurde be fonft auch von andern Regenten geführt; wann er jei nem eigen geworben, v. Beife. D. M. 3.71. C. 865.

Allnbione : Recht in Guienna, St. A. D. 37. C. 3. Almanach, Menge berfeiben in Frankreich, D. Mt. 3. 85. B. I. D. 91.

Almerobe, (ein Dorf in heffen) Schmeiztiegel: Fabril und Alaunwert baselbft, werden beschrieben von Ergle. ben. P.M. J. 65. S. 999.

Almofen, über ble befte Art foldes ju geben, von Chiele. Eph. 3. 77. Ot. 8. O. 167.

vergl. Armenanftalten und Betteley.

Aloe, ein Mittel gegen die Senwarmer. P. M. J. 80. S.

Rachricht von einer 1789 ju Rorthelm blabenben, bon Ausmann. B. M. J. 89. C. 1023.

Mipen, prachtiger Anblief berfeiben, befchrieben von De Luc. D. DR. 3.78. G. 423.

Mlyen, Gefabriichteit ber Gemfeniagt auf ben Gletidern. , f. Semfe. Somabifde Borberaln, vermifchte Bemertungen darüber. D. Mf. J. 81. Nov. O. 442. Des. S. 529. Alpen fall, (Sol alpinum) ift nicht einerlen mit bem Glete fcher, aber wohl mit bem Geblizer Gali. S. DR. 3. 65. **6**. 359. ift naturlich , und wird in ben Bergen gefunden. D. M. J. 65. O. 601. Mintiridenbaum f. Bogelfiride. Alphabeth, Geschichte des deutschen. D. M. J. 73. S. 233. Alphicon, eine Art von Brey ben ben Griechen, wie fole der bereitet worden, v. Beyne. B. M. J. 71. 6. 1405. Altenburg, Befdreibung ber Stadt und bes Schlofies D. Mf. J. 85. Apr. G. 368. Alter, menfoliches, tann es über bas gewöhnliche Biel . perlangert merben? D. Mt. 3. 88. B. 2. 6. 347. wie man fich im Alter bor Berachtung und Dints ankenung fouben tonne. D. M. J. 80. G. 289. bobes, ift eine Folge großer Dagigteit, v. Grams berg. D.M. 3.82. 6.689. Bortheile und Unbequemilchteiten beffelben. \$. D. 3. 65. S. 401. Mittel, ju bemfelben ju gelangen. D. DR. 3. 88. S. 1400. Lebensgeschichte bes Supazoli, ber ein Alter von 115 Jahren erreicht. D. DR. 3.87. S. 605. mehrere Bepfpiele von febr altgeworbenen . Personen. p. M. J. 79. S. 513. und v. Webrs. J. 81. 5.219. 25. 41. Alterthamer, Romifde, werben ben Bittan ansgegraben. D. Mf. 3.79. gebe. S. 115. Miscellarteen über Biguren von Gottern und Beninnen. D. Mt. 3.84. B. 2. G. 264. Abzeichnung und Beidereibung einer Cirtel. runden blanfteinernen Caule, die im Balbe im Geafl. Erbach. Schonburg. gefunden worden. D. Di. 3.64. S. 495. S. 647. S. 1793. Radricht von einer bey Zugft in ber Schweis

gefundenen Dauffatte ber Rimer. D. DR. 3.64.

6. 475.

Miterthumer, Machricht von einem ju Bribija entbech ten alten Grabmabl. D. 901. 3. 79. Des. G. 574. Madricht von einem anbern Grabmabl zu Wetters. . D. D. 3.64. S. 1224 Altona, Radricht von bem bottigen neuen Krantenbaufe. Срф. 3. 84. St. 12. S. 713. Ueber ben erften Urheber ber bortigen Bettelbant. Gt. A. \$.43. G. 271. feine Deeringefifcheren, und berfetben Sausbalt, b. von Retiberg. 4 DR. 3.77. G. 1425. 41. Amarpilis formofiffima, Anweifung felde im Bine tet au treiben, von Bafter. . D. M. 3.87. S. 65. Amazonen, ibr Urfprung; 4. DR. 3. 70. S. 637. über bie Meuern. D. DRt. 3 87. B. 1. C. 266. mbalam, Beidreibung, Baterland, Duben biefes Baums. D. DR. 3. 83. 6.435. Ambacht, Ambecht, Ammecht, Debeutet eine effentliche Bedienung, ein Amt, v. Polgt. D. Dt. 3. 84 S. 1459. Imber, (ambra L.) was er ift, wie er entfteht, wie er gefunden und verfalicht wirb, Rennzeiden bes achten, des beften und ichlechteiten. D. DR. 3. 79. 6. 1505. Imbrofius, Anbr., Bifchof v. Moetau, turge Lebenes nadtidten von ibm. Br. B. D. 1. S. 4. imeifen, (formica L.) ihre Arbeitsamteit, v. Borner. 4. W. J. 80. S. 1505. vertilgen ben ichwargen und weifen Kornwurm. D. DR. 3. 82. 3. 367. Unichidlichteit biefes , Dittels , v. von Dasberg. D. M. J. 72. 8.407. merden vertrieben mit Rampher. D. D. 3. 67. G. 461. 3. 78. S. 1071. mit Lavendelobl. S. M. J. 79. S. 1167. mit Wermuth. D. M. 3. 79. S. 1663. C. zur Bertreibung ber fleinen bringt man große Soljameifen in Die Garten. D. DR. 3. 71. G. 407. Um fie von den Baumen abzuhalten, bindet man um ben Stamm Baume wolle. D. M. J. 72. G. 1293. Doch mehrere Mittel fie ju vertreiben. D. M. J. 73. G. 719. J. 79. G. 895. O. 991. J. 82. G. 1071. J. 87. G. 1119. de großen fowarzen werben in Soweben nicht nur

sum Brantemeinbrennen gebraucht ,

gegeffen. D. M. 3. 89. C. 1247.

Zme b

fondern auch

Ameifenlowe, (formica leo L.) we er fic aufbalt, wie men ibn entbeden und finden tann, v. Meyer. D. M. 9. 62. G. 705.

Beigt febr viele Runftfertigteit, D. M. 3.69. S. 1354.

Amerita, Briefe barüber. D. Mt. 3. 84. B. 3. 6.97. war wahricheinlich icon den Alten betannt. . 4. M. 3.77. **6.** 404.

allererfte Dadricht von beffen Entbefung in einem Briefe des Detr. Martyr, b. 14. Map 1493. Gr. BB. D. 10. **6**. 207.

Matarlice Beschaffenheit, D. Mt. 3. 86. 28. 3. 6. 3. Thiere, D. Mt. 3. 86. B. 3. S. 154. B. 4. S. 44. 3. 87. B. 2. S. 2.

Berfteinerungen. D. M. J. 67. S. 287. Bolts Menge. D. Mf. J. 76. Jul. S. 666. Beichichte tes Aufstandes ber Ameritaner und Schwarzen in einigen landern 1771. D.M. 3.74. 6. 1217. 33.

Amerita, Mords, Clima, Boden, Ginhelmifche Bes wohner, ihre Lebensart, Dahrung, Baffen, Bunbniffe. \$. DR. 3. 67. O. 257. vergl. Indianer.

Englands Colonien , the Anmacht, Grundverfaffung, Gue fligwejen, Rirchenverfaffung, Schulen, Acterbau, Biebe Bucht , Rifcheren , Produkte , Sandel , Manufakturen und Rabriten, Schiftau, Brephafen, baares und Das piergeld, Abgaben, Beftungen, Giferfnct swifden ben . Colonien. D. M. 3.65. C. 713. 3.67. G. 273.481. 97. 11. v. von Dobm. D. Ml. 3. 76. Apr. S. 307.

Bidrigfeit bes Sandels swiften England und feinen Coe lonlen, gegen Pinto v. von Dobm, D. Mf. 3. 76.

Cept. S. 835. 3. 77. Febr. S. 159.

Die englandischen Colonien fuchen fich frei zu machen, Ber trachtungen baruber. Eph. 3. 76. St. 10. S. 82. R. 81. St. 6. S. 639. D. M. J. 82. Nov. S. 440. ზr. ജ. ტ. 1. C. 29. Ct. a. ტ. 5. C. 3.

Briefe von 1757. prophezeibn schon die Rebellion dieser Staaten. Br. 28. D. 10. C. 197.

mahre Urfache ihrer Emperung, eine Anechote. Br. 28. P. 6. ©. 381.

Etat der Subfidien, welche England inr Unterfidjung derfelben von 1714 bis 1762 angewendet. Br. 28. . D. 2: 6. 110. Begenrechnung ber Ameritaner. Dr. B. D. 2. S. 114. D. 5. S. 211. D. 6. S. 373.

Amerita, Mords, Bandsif ber vereinigten Staaten. Eph.
3. 77., St. 6. S. 320. Auffihnungspian mit England.
Br. B. D. 5. S. 257. Politifde Weifiagung darüber v.
von Pinto. Br. B. D. 2. S. 102.

Artegeheichenheiten der Groebeitennischen und deutschen Armeen daseibst, Gr. W. D. 13. S. 35. H. 14. S. 127. H. 17. S. 280. H. 22. S. 278. H. 24. S. 341. H. 25. S. 1. H. 29. S. 267. H. 30. S. 913. D. 42. S. 363. D. 54. S. 183.

Lifte der Generalspersonen von 1778, Br. 18. 4. 27.

S. 195. von 1780, D. 43. S. 3.

Englands und Sollands Berhaltnis in bem Rriege mit — Br. 28. ft. 22. S. 213. 280.

Machrichen von bem Lande und ber Ueberfahrt eines hefflifchen Goldaren. Br. B. D. 13. G. 27.

Unabhangigfelt berfelben, und beren Ginflus auf Europens politifchen Zuftand, v. Saberlin. G.M. 3g. 3. St. 5. S. 685.

Ift ihre Breihelt vortheilhaft far Dolland? Gr. B. D.

57. **G.** 130.

Geographische, historische, politische und statistische Nachrichten von den nunmehrigen Breistaaten, v. Crome, Eph. J. 83. St. 5. S. 511. — D. Mt. J. 86. B. 3. S. 82. Ot. A. p. 25. S. 3.

Buftand ber Dentiden baleibft. B.M. 3. 85. Jun. G.

560. St. 7. D. 48. S. 480,

Deutsche Gesellschaft jur Unterflügung bort antommenber Dulfebeburftiger Deutschen, Plan berf. v. Sollifofer

9. M. J. 86. Nov. S. 391.

Airchen : Berfassung ber Protestanten baselbst, und Schildschaften Det babin gesandten Pred. nebst Borschlägen zu ihrer Unterstützung v. Belthusen. H. M. J. 86. S. 1441. J. 88. S. 774. J. 89. S. 1529.

Aurie Radrichten von Balifar, State Long und Reuports . Island und ber Proving Delaware. Br. B. S. S. G. 90.

Memperto Bolls : und Sflaven : Menge, 1786. und Ausfuhr von Charlestown, St. A. D. 47. S. 317. Rieine geographische Machrichten von Frenhampschies.

&r. 18. D. 17. S. 275.

Bolls : Menge von Connecticut, 1756, und 74. Br. B. D. 17. G. 291.

Zmø

Am erite, Morb., Antunft bee Gener. v. Steuben 1777. Br. B. 42. S. 327.

Amerita, Gubi, Reite ber Mad. Godin des Odonais babin, Berf. b. Br. B. E. 156.

Ermas von einem freien Indifchen Bolle neben Peru. Br. 20. 20. 6. 349.

Burchtsomkeit und Dummhelt ber sublichen Ameritaner. J. D. 3.60. S. 1373.

Boltsmenge, Danbel, Gintunfte bes Opanifden. Gr. BB.

\$. 12. ©. 381.

Meisenadrichten von den Sollandischen Ameritan. Colonien ober Gurinam, v. Solling. S. D. J. 89. S. 1425.

Anrillen, Regierungeverfaffung berf. S. M. 3. 67. S.

Tabalebau. S. M. J. 67. S. 137. 9. Wundram. S. W. J. 89. S. 335.

vergl. Jamaica u. Domingo.

Ammen, ihre Eigenicharten, theilen ihre Melgungen und Leibensicaften ihrem Saugling nicht mit, v. Micyer. 13. DR. 3.74. S. 81. 97. vergl. Erhiegung.

Amneftte für frangoffiche Dejerteure. Eph. 3. 76. St. 2. B. 184.

Amor St., Machrichten von ihm. D. MR. J. 84. W. 4.

Amortization, f. Droit damortissement.

Amphiblen, Aumertungen über fie, v. Parfon. S. DR. 3.72 & 625.

Am ferbam, Reifenadrichten von 1777, über Schifbau, Oftindichen Sandei, offentl. Anftaiten, Juftigpflege und Tabateban bafelbft. Br. M. B. 11. 3.282.

Beichreibung des Stadthaufes, Holpitels, Ambelhaufes, Tollhaufes, Pesthaufes. D. 261. J. 81. April. S. 267.

Bermagagine, Garnifon, öffenil. Abgaben, Beringsfildes rep, Bevolferung, Lebensart, Sandwerter, Innungen, Bufict, Beelenvertaufer. D. Mf. 3. 81. Ceptember. D. 271.

Baufenhaufer bafetoft, große Driboborie. D. Dif. 3. 79. Blov. C. 422.

Baderg. 8 Am ft e t'

Amperdam, Aussicht, Charafter ber Einwohner, Dan bei, Polizen. D. M. J. 69. S. 1462. 73. Borfe, Rathhans, Airchen, Arbeitshäuser, Comsdienhaus D. M. J. 81. S. 260.

Besondre Labatsfabrit dafeibft. D. Mf. 3.76. Rov. G.

1042.

Amulete, über ben Glauben an biefetbe, i. Pelebufen h. M. J. 85. S. 897. 1611. und v. Jugler. h. M. J. 85. S. 1503.

An, Regein wann auf dasstibe der Dativ und wann der Acensativ folgen muß, von 23faller. D. M. J. 89. S.

1631.

Analogische Ochlugart, gründet fic auf Raufale Bere bindung, v. Selle. B. M. J. 84. Aug. O. 185. Ers innerungen daaegen, v. Serz. B. M. J. 84. Septemb. O. 246. Röhere Bestimmung berfelben, v. Selle.

8. 9. 3. 84. Oft. 6. 334.

Ananas, (bromelia annas L.) verschiedene Arten, Ber Schreibung bers. Baterland, Eigenschaften, Musen und Schaben, Fortpflanzung in ihrem Vaterlande und in Europälichen Gewächstäusern. D. M. J. 71. S. 465. J. 74. S. 1141. J. 83. S. 785. J. 84. S. 1601. 17. 33. 49. Deren Cultur im Basser. D. M. J. 88. S. 989. Leiben viel Schaben von den Aphildes hesperidum, Wittel bagegen. D. M. J. 83. S. 793.

Undot n, weißester, (marrubium candidissimum L.) Berjude, ihn an unfer Clima ju gewöhnen. D. M. J. 87.

C. 526.

Andrea, Joh. Balent., geb. 1586. fein Leben, und Proben seiner bentschen Gebichte: D. Ms. J. 20. Rov. S. 416.

Andreda, eine neue Pflanzengattung, befdrieben v. Eber

bart. 4. M. J. 78. S. 1601.

Angebobren, giebt es angebohrne Anlagen jum Lafter? v. Mofes Mendelsfohn. B. D. 3. 86. Merg. S.

Ueber bie angebohrnen Gegriffe, v. Siffmann. D. MR. 3. 77. B.4. S. 22.

An gelo, Dicoet, über feine Gemablbe und Ranftlertalen te. D. DRf. 3. 85. Jun. S. 481.

Angewach fen fenn, was bas eigentlich heißt, und was baben ju thun ift, v. Bating. D. Nr. 78. G. 125.

2 w

Anhalt, gurften von, einige Morizen von biefer Ramille. D. Mf. J. 80. April. S. 378. Vr. B. P. 28. S. 225. Boltemenge biefer Sarftenthamer nach mehrern Sabren. Br. B. D. 14. O. 120.

Aninga 3ba, Befdreibung, Baterland, Dugen biefes

Baume. P. M. J. 83. O. 433.

Anter. Geftalt und Gebrauch. D. DR. J. 80. C. 695. u. v. Müller S. 1574.

Annuttaten, was folde find. D. M. 3.83. 6. 1285.

Anonymitat ber Schriftfteller, ift nullid. D. Mi. 3. 85. Mov. G. 450. wird gegen D. Seare, Lavater ic. in Odus genommen. B. 34. 3. 88. Febr. O. 137. Eine Anmert, über dies. Aussay, v. Jakobi. D. Mi. R. 88. Apr. &. 293.

Anquetil du Perron, Radricht von feiner Reife nas Indien um Boroafters Schriften ausfindig in machen

und ju übersegen. D. DR. 3. 63. 6 817.

Anguiten ber Erge, etwas jur Gifdichte blefer Erfine bung. D. Mt. 3.86, B. 4. S. 94, 182, 265. Et. A. D. 51. O. 349. Anfoldge, Bau und Birthicafilide, wie folde zu mas

den. D. D. 3.75. S. 753. Anfpach und Bayreuth; Berordnungen gum Beffen verungludter Personen. Eph. 3. 77. Ct. 4. 8. 89.

Reue ginang: Ginricheungen bafelbit. Eph. 3. 82. Gr. 5. G. 602. Ot. M. P. 3. G. 389. D. 18. G. 170. Muft bebung bes Lotto, und Ginführung ber Landestabellen. St. U. S. 46. S. 251.

Anfpradrecht, Droit de Suite, ber Glaubiger an übers

fandten Baaren, f. Droit de Suite.

Autiten, über Lastoon, Torfo, Apollo und den fogenanns ten Untinous. D. Mi. 3. 86. Febr. O. 90. vergl. Bilbbauertunft.

Antillen, C. Amerita.

Antiodien, gegenwartiger Buftand biefer Stadt, v. Wies babe. D. M. J. 87. Merg. S. 224.

Antipater Sibonins, ein Webicht beffelben, N. I. ber Bried. Anthologie von Brunt, metrifd Aberf. v. Sonntag, G. M. J. 88. Jul. S. 19.

Antiquitacen, f. Alterthomer.

Anton Ulrid, Derjog ju Braunfdweig, fi Braunfdw. Intenin, ML Aurel, f. Mom.

"Autonins, Seifter bes Mondlebens, feine Befdichte, v. Jimmermann. D. W. 3. 73. G. 38.

Antwerpen, Ursprung bes Ramens, Alter, effentl. Ger banbe, Regierungsverfaffung, Safen, Ursachen ihres Flore und Berfalls. D. AR. 3. 82. S. 193. 209.

Apala witen, eine anfehnliche Bollericaft in Blotiba, Gier

fcidee berfetben. D. B. 3.63. O 440. Upelles, eine feiner Dandtungen, Die fein beftes Gemählbe

werth war. D. Mt. 3.77. B. 2. S. 239. Apfeibaum, (pyrus malus L.) Eintheilung beri. D. M.

3. 67. G. 1353, Fortpflanzung, D. M. J. 65. S.

spbiricher, (pyrus haccam L.) Beschreibung besselben, v. Senne. D. M. J. 77. S. 1649. Sein Unbau wird in Deutschland empsohlen, v. Abrhart. D. M. J. 84-S. 1008.

Aphides Sefperibum, fcaben den Ananass Pflangen, Mittel bagegen. D. D. 3. 83. ©. 793.

Apolda, eine Grabt im Beimarischen, Boltemenge, Dans ferzahl und Strumpsmanusakturen. Br. B. D. 31. S. 52. D. 35. S. 319.

Apothete, gab es in Deutschand icon zu Ansang des 15ten Jahrhunderts, v. Arant. D. M. J. 86. S. 128.

Appellations Summe, follte jur Berminderung ber

Prozeste erhöhe werden. D. M. J. 72. S. 1310. Aprilosendaum, (prunus armeniaca L.) mussen an die Bauser gesetzt und niedrig gehalten werden. D. M. J. 70. S. 141. Auch die hochstämmigen tragen vielt und schöne Früchte. D. M. J. 70. S. 303. Anleitung zur Bermehrung durch Ableger. D. M. J. 86. S. 1055.

Arabesten, was fle find, wie fle von den Alten gebraucht

werden. D. Mt. J. 89. B. 1. S. 120.

Arablen, Geschichte besselben unter Mohammed und nach bessen Tote, v. Beller. D. R. J. 77. O. 513. 529. Gestchesbildung, Statue, Lebensart der Einwohner. D. R. J. 77. S. 1134. Anssa der Araber, s. Aussal.

Arat, ein gewöhnliches Gerrant ber Lartarn aus Pferber mich. D. Dr. J. 70. S. 153.

Arm.

Aralen, eine Bollerichaft am Cafpifden Meer, Dadricht · von ihr. S. M. 3. 66. 6.473.

Arbeiten, nebenverdienfliche, follten Birten, Schafer, . Anchte, Dage, Rinder 20. treiben, wie fie baju ju gewöhnen. D. Mf. 3. 77. Jun, O. 510.

Arbeitfamteit ift ben ben tleinen Thieren ftarter als ben ben größern , v. Borner. B. D. 3. 80. G. 1505.

Arbeitsbaus, f. Berthaus.

Ardangel, Buftand ber Sandlung und Ausfuhr, v. von Dobm. D. Mf. J. 80. Jul. O. 68. Br. B. O. 15. O. 171. Ot. A. B. 20. G. 496.

Ar dipelagus, Befdreibung ber Infeln und ber bortigen Shiffahrt. D. Mf. 3.81. Ott. G. 295. G. M. J. 83. Mov. O. 406. Br. B. . \$. 21. O. 195.

Ardive, Infetten, welche ihnen fcaben, f. Enfetten. Arenecio, eine Mafdine, ber man fic in Rioren; bedient, Die Erdrudung junger Rinder burch ihre Mutter ober Ammen ju verhuthen. Befchreibung berf. b. DR. 3. 69. S. 1317. 3.70. S. 587.

Areal ber Lanber, wie foldes ju beftimmen, v. Deber.

D. Mf. 3.77. Sept. O. 205.

Aretapalme, Dinang, indianifche Rug. (areca catechu L.) Befdreibung, Baterland, Mugen. D. DR. 3. 74. G.1127. J. 83. G. 440.

Argenfon, von, Lieutenant de police ju Paris, fein Charafter. D. M. 3. 68. G. 1313.

Arifion, über beffen Regierung Aibene. D. MR. 9. BI.

B. 2. G. 3. Ariofto, geb. 1474. geft. 1533. etwas bon ihm und feinen Gebichten, v. Jiegler. D. M. J. 86. O. 196. Gein Berbienft in Bergleichung mit Taffo, v. Metaltalio. D. M. J. 76. 2149. E. 733.

Ariftotratie, worauf fie fich grundet. Eph. 2.77. St. 8.

G. 116.

Ariftoteles legte ben Thieren eine finnliche Seele ben. D. M. 3.69. S. 145. feine Physiognomit. f. Physiognes mif.

Arlettus, Drof. und Schulinspetter ju Breslau, 'geft. 1784. macht viele anfehnliche Stiftungen jum Beften Der Schulen. B. M. 3.84. Apr. G. 373.

Arlotto, Dadrichten von blefem Tostanifchen Spagvogel. D. Mt. J. 89. B. 1. S. 303.

Arm, Gemerkungen über eine nach vorwärts compfleiete Berrentung bes Cubiel offne Gruch bes Olecrani, v. Evers. D. M. J. 86. S. 1235.

Arme, Ursachen ber Armuth und Mittel bagegen. Eph. 3. 77. St. 7. S. 32. P. M. J. 72. S. 273. J. 79. S. 1. 17. 33.

Armenanftalten, Ginrichtung berfeiben im Mittelalter, v. Araue, D. M. J. 86. S. 141. Welche find natlich und für bas gemeine Beste und die Armen selbst am zus traalichten? h. M. J. 74. S. 1555. 69.

Bie tonnen fie unnothig gemacht werben, welches find ins besten die besten, wie gewinnt man die Reichen fie ju stiften, und wie giedt man ihnen Dauer? v. Lover. S. M. J. 74. S. 1057. 73. Wie versorzt ein kleiner Sieat feine Armen am besten? D. Mt. J. 82. U. 3. S. 247. Ueber ben Mujen ber Publizität bey benselben. St. A. D. 7. S. 294.

emf bem Lande, Einrichtung und Muhen berfeiben. Eph.
3. 76. Ot. 1. O. 42. Ot. 5. O. 121. St. 6. O.
265. Ot. 11. O. 124. J. 77. Ot. 3. O. 215. Ot.
9. S. 249. A. M. J. 80. O. 21. Auch ben Dorfs armen follte Gelegenheit zu arbeiten verfchaft werden.
4. M. J. 67. O. 1495. Einrichtung und Verfassing ber Armenanstalten.

pn Augsburg. Eph. J. 82. St. 2. S. 223. im Cour: Baperifchen. Eph. J. 81. St. 2: S. 222.

in Berlin. Cph. 3.84. St. 3. 6.375.

in Bern, besondere für Frembe. Eph. 3. 80. St. 9. S.

auf ben Braft. Bouquoifden Gatern in Boomen. Eph. 3. 82. St. 8. C. 217.

ju Braunfchweig. Eph. 3.83. Ot. 11. C. 611.

in Bremen D. D. J. 84. G. 1307. in Cassel. Br. 28. O. 42. G. 42.

im Deffauifden. Berf. b. Br. B. C. II.

3 gu Dreiben, besonders für Dausarme. Eph. 3. 86. St. 11. G. 651.

in Erlangen, Eph. 3. 76. St. 9. S. 318. St. 12. S. 297. 3.83. St. 12. S. 730.

ju Breiburg im Briefgan, Eph. 3.82. St. 9. 6.338.

im Ruldelfchen. Eph. 3.,82. Ot. 6. O. 741.

ju Damburg. St. 2. D. 5. C. 34.

Armen:

Armenanstalten ju Gildburghausen. St. A. G. 17.

in Bohmisch Kammis, Eph. J. 83. St. 10. S. 483. im Edneburgischen. S. R. J. 78. S. 1014. J. 81. S.

in Maffau Beilburg. Br. B. D. 59. 6.300.

ju Dauenburg. Eph. 3.77. St. 12. S. 314.

im Desterreichischen. Eph. 3.83. St. 3. S. 370. 3.84. St. 2. S. 201. D. Ms. 3. 86. Ott. S. 325. St.

A. L. 52. S. 461. 31 Prag. Eph. J. 82. St. 8. S. 198. J. 83. St. 4.

6. 499. 3. 84 Ot. 4. 6. 488. In Biesbaden. St. A. D. 26. 6. 204.

Ju Bilheimeburg, eine Gibs Infel. D. DR. 3. 72. S.

ju Windeheim. St. A. D. 21. S. 42.

im Burtenbergifchen. Eph. 3. 77. St. 4. S. 105.

ju Berbit. Eph. 3. 84. St. 4. G. 496.

in Dannemart. D. DR. 3. 72. C. 273. 89.

in England, Abminiftration ber Armengelber. D. D. 3. 85. S. 1385.

in Frantreich. Eph. J. 80. St. 6. S. 745. J. 81. St. 5. S. 570. J. 83. St. 3. S. 370. St. 5. S. 623.

an Mhliadeiphia. Eph. 3.77. St. 7. S. 32. St. 8. S. 139. 3.80. St. 4. S. 414.

f. auch Betteln und Almofen.

Armenier, ausgebreiteter Sandel und Gewerbe berfelben.

4.98. 3.80. S. 1269.

Arnold, ein Maller in der Neumart, über seinen Prozes und die Preußische Justiz. Br. B. D. 32. S. 128. D. 38. S. 130. Königl. Erklärung wegen seines Prozesses. Erb. J. 80. St. 10. S. 478. Enbliche Austläsrung dieser Prozessade. St. A. D. 36. S. 432. D. 38. S. 231. D. 41. S. 128. Königl. Urtheilspruch zur Chrenrettung der 1780 beg diesem Prozes entsehten Juskizbedienten. B. M. J. 86. Dez. S. 568.

Arreft, heimilder, was es bamit für eine Bewandnis hat, ift nicht so schädlich, als man gemeiniglich glaube, von

Voigt. P. W. J. 84. S. 945.

Arrian, ift tein glaubwardiger Geschichtschreiber, v. Sissmann. D. M. L. 77. S. 1177. Mrros, Baron b', wird. wegen Brieficaftenraub in Nachen amerliegt. Ot. N. S. 21. S. 339.

Ar fenit, errent, aus Berfchn fatt bes haarpubers ger braucht, able Zufalle, Rur berl. v. Evers. D. Dr. J. 70. G. 561.

Arfenithutter, wie fie entsicht, v. Scheele. d. M. J.

Arfe nit tia ure, Bereitungeart und haupteigenschaften berfeiben, v. Scheele. h. M. 3. 79. C. 993.

Artebl, Petr., geb. 1705, geft. 1735, Leben und Schrift ten biefes großen Raturferfchere. D. D. J. 80. S. 1355. 61. 77.

(etischofe, (cynara scolymus L.) verschiedene Arten, Wartung und Pflunjung derfelden. D. M. J. 68. S.
479. 3.75. S. 373. 85.

Araneilung, Uriprung und Bachethum berf. v. Blantard.

D. M. J. 81. S. 1493. Buffend berf. ben ben Romern, v Ebeling. D. M. J. 76. C. 1564.

Bustand derseiben ben ben alten Dausschen, v. Matthil.
6. R. S. 68. S. 883.

Enwurf einer Beschichte bers. in ben Braunschw. Luneb. Landen, v. Matthid. D. M. J. 68. C. 881. 97. Uns tersudung ders. ben ben Indianern in Amerika, und bes Berhalrniffes ihrer Arankbeiten und heilmittel zu jdes nen, die ben gestiteten Boltern gewöhnlich find, v. Ebes ling. D. M. J. 76. O. 1457. 73. 89. 1553. 69.

Auch in berseiben herrichen Moben. D. M. J. 65. C.
1449. Sie hat viele Aehnlichteit mit der Polizeitunde.
D. M. J. 70. S. 81. Borschläge zu einer bestern mes bizinischen Polizep. D. M. J. 85. S. 1473. 89. Ers langer Institut zur praktischen Uedung ders. Eph. J. 84. St. 11. S. 611. Wird Geislichen anenipsohlen in Deffens Darmstadt. Eph. J. 76. St. 4. S. 83.

Die allgemeine Ber breitung mediginscher Bolteschriften ift schablich, v. Gutenberger. D. M. J. 85. S. 978.

Arzn ei mittel, warum folde fich oft unfraftig ermeifen mille fen, und einen Rraufen nicht retten tonnen, v. Dogel. S. BR. J. 82. S. 369. 85. 401.

ber allzubaufige Gebrand berfelben ift fcabild, v. Gilles

rodt. P. M. J. 86. S. 1222.

Argt, Stadtphosici wurden schon im 15. Jahrhundert in Deutschland angestellt, v. Braut. D. D. J. 86. S.

über ihre verschiedenen Theorien und Behandlungsarten, D. Mf. J. 76. Jul. S. 595.

nothwendige Eigenschaften eines auten Arites, von Law

penberg. S. M. J. 77. S. 209.
tägliches Gebeth eines, bevor er seine Kranten besucht, aus
der hebraischen Sandschrift eines Judischen Arztes aus

bem 12. Jahrhundere. D. Mf. J. 83. Jan. S. 43. Proben ber Aerate ben ihrer Aufnahme unter den Caraiben, und wie sie ihre Kunft treiben, D. M. J. 66. S. 513.

Afche, ein Telch von Afche vermehrt bie Gige bes Beuers.

Aflen, Boltemenge, D. Mf. 3. 76. 3ul. S. 666.

Affassinen, Worgenlandische, ihr Ursprung, ihre Relle gion und ihre Sitten. D. M. J. 79. S. 1257. 65.

Affeturang, zwo Pauptgattungen berfelben. Q. D. 3.

bes Biehs und der Erndte, ift nutilic, ja nothig, wie sie möglich zu machen? Eph. ?. 83. St. 7. S. 10. 3. 84. St. 12. S. 641. D. M. 3. 65. S. 215. 3. 70. S. 981. ift weder möglich, noch mahrhaft nutilich. D. M. 3. 70. S. 593. eine allgemeine läßt sich nicht errichten, aber wohl eine partifulaire, Norschlag dazu. D. M. 3. 70. S. 753.

bes baaren Gelbes, ein Entwurf bagu. D. M. J. 72.
6. 761. 945.

ber Saufer, f. Branbaffeturation.

Aftrologie, f. Sternbeutefunft.

Aftronomie, über die des Thales und der Puthageraer, v. Eberhard. G. M. J. 87. Jun. S. 510. f. auch Sterne.

Athen, regiert von Ariftion bem Philosophen. D. Mt. 3. 81. B. 3. G. 3. 140.

bas erfte Land in Europa, welches Getreibe baute. S. M. J. 82. O. 810.

wird im Peloponnesischen Aries von ber Pest helmges suche, Thurpdibes Beschreibung berfelben überseit von Blankard. D. M. J. 81. S. 98.

Achen

Mthen , hatte 3 Sifen, Gefdreibung berfetben v. Blai Barb. D. DR. 3. 81. S. 97.

Atramentum fympatheticum, f Operment.

Attid, Aferhotunder, Riederholunder, Deisholunde Maurtra.u., Dirfchichwang, (Sambucus ebulus L., foll die Wanzen verrreiben. D. M. J. 83. S. 1200.

Aub eine L Droit d'aubeine.

Anffallen, ob dies Wort in die deutsche Sprache soll au genommen werden? S. M. J. 77. S. 958. J. 82 S. 1221.

Aufgaben, wie folde erfunden werben? v. Dommerich . D. D. 3. 64. 6. 934.

Anfeldrung, Gebanten und Kragen fie betreffend. D. Mi 3. 79. B. 2. S. 94. J. 84. B. 3. S. 3. 122. 232. Mer die unsers Jahrhunderes v. Schwad. Eph. 3. 86

St. 4. S. 385.

verschiedene Bedeutungen diefes Borts, warum es in Miscredit gekommen, und ob es zu entsehren, v. Gedike B. M. J. 89. Merz S. 260.

was heißt austiaren? v. Moses Mendelssohn. B. M. J. 84. Sept. S. 193. und v. Bant. B. M. J. 84. Del. S. 481.

ob fle jest größer und besonders allgemeiner sen als ebei mals ? v. Garve. B. M. J. 85. Dez. S. 495.

reilgisfe im Salzburgifchen, wird burch ben Erzbifchof um terficie. St. A. 5. 5. 8. 56.

in Radficht ber Rechtsgelehrsamteit, v. Volgt. B. M.J. 84. Apr. S. 298.

in Ruckicht ber Arzueitunft, Erziehung, Detonomie, Juftig und Moral. D. M. 3. 63. S. 769.

Anftalten jur Beforberung berfeiben im Defterreichifden und ihre Burtungen. D. Df. J. 87. Rebr. S. 187.

in Bapern Eph. J. 83. St. 8. S. 235.

die der untersten Stande ift nothwendig, wie sie am besten und leichtesten zu bewürfen. H. M. J. 72. S. 140. V. Stuve. V. M. J. 85. Nov. S. 472, — D. Ms. J. 87. Jun. S. 516.

bie bieße bes Geiftes macht bie Menfchen noch nicht gang gludlich. D. DR. J. 76. S. 1297.

nur ein gewiffes Daaß berfeiben ift heilfam. D. DR. 3. 71.

Zuf:

Auft drung, ob fie bie Lafterhaftigleit beforbert? . D. DR. 3. 88 Juh O. 22.

uber die bes Landmanns, v. Becker. D. Mt. J. 95. B. 2. C. 108.

bie bes Landmanns durch höhere Kenntuisse tann able Folgen haben, v. Dies. D. Wf. J. 80. Sept. S. 280.

uber ben rechtmäßigen Gebrauch berfelben ben ber frangefischen Revolution 1789. D. Mt. J. 89. B. 3. C.
225.

Auflagen, ftehende, haben in dem brephigidhrigen Arleg ihren Anfang genommen, befordern die Bohlfahrt bes Landes, und die Defrauden find daher ftrafwurdig. D. W. J. 82. S. 17. 33.

Beurtheilung bes Grundiabes: Je hober bie Auflagen, Des fto ftarter bie Defrauben, B. D. J. 77. S. 1473.

ble auf Grundflude barfen nicht verandert werben. G. DR.

in Produtten, gute Folgen biefer Einrichtung. Eph. 3. 80. St. 5. S. 622.

alle periontiche und Confunctionsauflagen muffen gleich fepn. B. M. J. 89. Oft. G. 331.

große, auf Salz und Tabat, Bortheile und Rachtheile bergieben. B. M. J. 89 Ott. S. 337.

Auflaufen Des Mindviebe, f. Blebludt.

Augen, die Bergleichung mit einer Camera obseura ift niche gang richtig, der Bou berselben übertrift alle menichliche Runft, und ift der ftartste Beweis des Daseyns Gottes, v. Blügel. H. M. J. 65. S. 785.

find bev allen Menichen verschieben, und jeder fleht die Ges genftande andere, v. Schmid. S. M. J. 76. S. 1331. Die Stellung derseiben hat viel Merkwürdiges, D. M. L.

79. G. 372.

ther die Mouches volantes berfelben, v. Meister. G. M.

- trantheit, Geichichte ber von Baczkoischen D. Ms. J. 82. Ott. S. 337. der Campischen D. Ms. J. 78. Jul. S. 67. der von Golingkischen. D. Ms. J. 79. Febr. S. 103. J. 80. May. S. 458.

- Baffer, Recept zu einem, v. von Gollingt. D. Mf. J. 82. Jun. O. 94. Aug. G. 186.

Angrafin, beren erlies geft, ober Rofenfest zu Blozheim Eph. 3. 77. Ot. 7. O. 90. Anasburg. Berfagungen gegen bas Bettein. Est. 3. 82. Gt. 2. G. 221.

Dedrinnenbererbnung, Brw. D. 41. C. 284. beimilde Cheverfprechungen werben für ungultig erflart.

Eph. 3. 83. Ot. 12. S. 726.

Daudetatemie bafeibft, Eph. 3. 80. St. 7. C. 125. St. R. O. 166.

Aber eine bafelbft ju errichtende Drivatgefellichaft jur Ers munterung ber Runfte. Dr. 2B. D. 51. O. 167.

Talerang und Bobithatigfeit. Cpb. 3. 83. Ot. 7. G.

Streit ber bortigen Deber. Dr. A. D. 29. O. 84. Bollemenge, v. cod. Ot. 21. D. 47. O. 365.

Augft (in ber Schweis), bafelbft wird 1761. eine Romifche Dungftatte gefunden. S. DR. 3. 64. 8. 475.

Auritein, wie folde aus bem Saamen ju erziehn. D. DR. S. 71. O. 429. wie fie in einem Zimmer ju burdwins tern, v. Laber. D. DR. 3. 74. G. 1409. 25. Ansbridten ber Subnereper f. Dubn.

Ausbanftung, Urfaden ber vermehrten ober verminderten bes Menfchen : Rorpers. D. M. J. 89. 6. 241.

Musbankungen, ianbbare über moraftige Oerter merben burd Reuer entaundet und in Brand gebracht, v. Marts mann. D. M. 3. 65. S. 84.

Ansfaut, und Danerfaut im Bisthum Speper. f.

Grever.

Ausfuhr, ift es gut, auf die Ausfuhr innlandifder Dros butte und Baaren Dramien ju fegen? D. DR. 3. 75.

6. 1425, 41.

Andfag ber Araber ift von ber Elephantiafis vericieben. ift anftedend und pflangt fich fort. Bufalle und Beichaffenbeit diefer beschwerlichen Rrantheit, Rurart, man muß gleich Unfangs bagegen gebrauchen, fonit wird fie unheilbar. D. M. J. 63. G. 1377.

Der Gelente, unter ben griechlichen Zergten gebente beffele ben teiner, und unter ben Arabern nur Saly Abbas. Sein Ursprung, Symptome, Dellart, wenn fie von Mele tern angeerbt, ober ju lange vernachläßiget ift, wird er

unbellbar. D. DR. J. 64. G. 991.

fam burd bie Krenginge noch Deutschland, und man baus te får bie Ausfahigen eigene Sanfer, v. Braue. D. DR. 3. 86. O. 121.

Aus fa war in den mittlern Zeiten in Deutschland febr gewöhnlich. Urfachen davon, v. Sbeling. S. D. J. 76. S. 1475. fann von dem Fiet (eine Art Würmer) in den Bifchen ents

ftehn. B. Dt. J. 69. S. 670.

Ansiprache ift tein Prinzip ber Rechtichrelbung. G. M. 3g. 2. St. 6. S. 342. und von Juloa. G. M. 3g. 2. St. 3. S. 438. vergleiche beutsche Sprache unter Deutschlanb.

Aufter, Befdreibung, Fortpflanzung, Aufenthale, und wo bie besten sind, Fangzeit, Musen, und ob fie gesund find, Gebrauch ben man von den Schalen macht. D. M. J. 81. S. 1633.

dreperley Arien berfeiben, Mahrung, wie die Aufterbante and gutegen, Feinde und Krantheiten berfeiben. D. M. J. 80. S. 1289. J. 89. S. 169.

ein Borichlag, Die ichlechten Salziohlen zu Aufterteichen am

zuwenden. H. M. J. 81. S. 189. Buftand ber Aufterfischeren in England. D. M. J. 80. S.

eine verfteinerte mit einer Perle wird in der Schweiz ges funden. B. M. 3. 64. S. 469.

Ausmanberung aus Deutschland, tapferliche Ertlarung barüber. St. A. D. 22. 3. 214.

wird im Desterreichischen verbothen. Eph. 3. 84. St. 12. S. 680.

Derzoglich Burtenbergische Berordnung barüber. Ce. I. D. 1. O. 24.

ift vorzüglich ftart in der Pfalt. Eph. I. 84. St. 9. S. 373. St. A. P. 22. S. 211.

was sie vielleicht hindern wurde. D. M. J. 67. S. 574.
englandischer Sandwerfer wird verbothen. Eph. J. 81.
St. 7. S. 112.

Autor, f. Schriftfteller.

Avignon, Geschichte der Stadt und des Staats, wie sols che an den Römischen Studi gekommen, und von Franks reich wieder in Anspruch und Besit genommen worden. D. M. J. 68. S. 1457—1503.

Ajoren, bie betrachtlichfte berfelben, bie St. Dichaeleins fel ift vorzüglich mertwarbig wegen ber vielen beifen

Quellen. P. M. J. 80. G. 145.

w, Lage und Gefdichte biefer Beftung, & Beife. Di DR. 3. 72. 6. 1249. 1265.

Babylon, Erbaner, Grife, innere Cinrideune, mertwarbige Grbaute. D. DR. 3. 73. C. 497.

Daden, wie bie Baderey entftanben, und nach und nach pervellfommnet worben, v. cerne. D. DR. 3. 71. S.

Bertheile bes Gelbftbadens. D. DR. 3. 67. 6. 1293. Rann gefcheben, obne Bierhefen als Gabrungemittel babey an gebrauchen. D. DR. 3 62. G. 405. 3. 88. G. 859. mas beife bas Brob anfchieben ? D. DR. 3. 67. C. 1263. marum giebt es fo viele arme Bader, und was fann ble Polizey für fie thun ? D. DR. 3. 67. 6. 1265.

Sfen, Rachtheile ber vielen einzelnen auf bem lande. D. M. 3. 68. S. 511. 3. 89. 8. 493.

får und gegen die Bemeinde : Badifen. . D. DR. 3. 89. G. 897. 913.

Meuerfunbener, in welchem ben Steinfoblen Grob geboden merben tann, Befdreibung beffelben. D. D. 9. 82. **6.** 1487.

Requiative find ungerecht. Cpb. 3. 78. Ot. 3. **6**. 15.

Bunft, bentide in Rom. St. A. D. 2. G. 219. vergl.

freie Schule ber Boderry ju Daris, Eph. J. 83. Ot. 8. €. 225.

Bad Reine, wie von folden trodne und bauerhafte Gies baube aufzuführen, v. Schwarz. D. M. J. 70. O. . 1521. 3. 71. D. 331. f. Brigel.

Bab, talte Baber brauchte man ben ben Alten febr fart, auch felbft bie Rindbeiterinnen, und fie find bem Rerper febe juträglich. S. DR. J. 70. S. 1137.

merben jur Erhaltung ber Gefundheit funger Rinder febe empfoblen, v. Alexmann. D. DR. 3. 83. 6. 859. and werk in England wieder Mobe geworden. D. M. T.

70. O. 1152.

arme, wodurch fit eingeführt und wieder abgefchaft worden, v. Mrant, D. M. J. 86. G. 122.

Dab, warmes, ber Grab ber Barme follte genau bestimmt werden. S. M. 3. 75. S. 897. stellt einen bem Unschein nach tobten Menschen wieber ber.

.H. W. J. 71. S. 1051.

Befchreibung bes im Orient ben bem Baben gewöhnlichen , Glieberreibens. B. M. J. 89. G. 1277.

Beschreibung bes Carlebabes. D. M. J. 76. S. 1297. bes ju Lauchstabt, D. Ms. J. 78. Nov. S. 46g. J.

85. Mag. G. 423. bes Schlangenbudes. D. Mf. J. 80. Dez. S. 549. P.

M. J. 83. O. 68. In Baben in der Schweiz. D. Mf. J. 79. Jun. S. 550. D. Mf. J. 87. B. 3. S. 147. P. M. J. 64. S.

783. 1561. 3u Schinznach. S. M. J. 64. S. 1561. des Wilhelmsbads bey Panau. D. Mt. J. 85. 18. 3. S.

246.

in ber Turley. D. D. J. 86. G. 1364. Baffer, worinne Eifen granulirt worden, läßt fich als Bab in ber Schwindlucht, Nervenschwäche und Lähmung mit

Mujen gebrauchen, Regein bes Gebrauchs, v. Lentin, D. D. 3. 80. S. 1009.

fernere Machricht von den Burfungen besselben, v. Lentin. D. M. J. 81. O. 193.

tin. D. M. J. 81. O. 193. Bortgefezte Radeicht bavon, v. Lentin. D. M. J. 83.

6. 531.

ift fcon eine alte Gewohnheit. D. M. J. 83. S. 813. Babeh auf er, offentliche, werben auch in Berlin gewansche. B. M. J. 88. Oft. S. 373.

Baben, Marggrasschaft, Ausbebung der Leibeigenschaft, und Antwort des Marggrafen auf die deshald erhaltne Dautaddresse. Eph. J. 83. St. 10. S. 490. J. 84. St. 1. S. 20. St. 6. S. 705. D. Ms. J. 83. Nov.

O. 389. St. A. D. 17. O. 39. D. 19. S. 302. Aber ben Bortgang bort eingeführter physiotratifcher Staats

einrichtungen. Eph. J. 86. St. I. S. 110. Machricht von den Landichulen. St. A. P. 36. S. 421. Anechote dom Marggrafen. Eph. J. 83. St. Q. S.

366. Baben, in ber Schweig, eine Befchreibung ber bortigen Biber ans bem 15. Jahrhundere, v. Poggio. D. MR.

3. 79. 3un. G. 550.

Baben,

Baben, in ber Sameit. Beidreibung ber Reife von Burd nach Baben, nebit Radridten von ber Befcheffenheit und ben Eigenschaften bes Mineralwaffers bajeibft. D. IR. 3. 64. S. 783. 1561. D. Mt. J. 87. B. 3. S. 147. baleibit werben in ber Erbe wiele Burfel gefunden. Ertiat

rung beejes Borfalls. D. DR. 3. 61. O. 785. Bar, verschiebne Gattungen beffeiben, Bateriand, Rabein ber Alten von ibm, Defchreibung, Lebendart, Bortuflan: jung, Jagb und Blugen feines Bieifches und Freiet. D. DR. 3. 67. C. 293. 3. 78. C. 37. 49. 3. 80. C.

1393.

Sind in Ramtfcatte fehr baufig, und nabren fic bafelbft von gifchen, v. ASbler. 3. 65 @. 665.

Bepfpiel von Mutterliebe einer Barin. D. M. 3. 78.

6. 86.

atenburg, vermifchte Madrichten von ber Stadt und bem lande. D. Mf. J. 85. Apr. S. 346.

Barentiau (Berncleum fobondilium L.) Barmuts Sugifrant, Rubmulbe, wie felder auszurotten, ven Votdane. D. M. J. 83. S. 1005.

if bey ben Ramifchabalen eine wichtige Pflange, und wirb befonders jum Brantemeinbrennen gebraucht. D. DR.

3. 83. O. 1209.

Barentranbenftaube (arbutus uya, urfi L.) auf berfeb ben werben Coccustiener gefunden. . D. M. 3. 88. G. 1250.

abrot, C. R. D. etwas ibn betreffendes. Br. B. S. 29. O. 330. D. 32. O. 82.

Bolobere Urthell abet fel. Philantropin. Eph. 3. 76. St. 12. O. 215.

Bedanten eines Laven über beffen Glaubensbefenninis. D. Mt. J. 79. B. 3. S. 170. 218.

Batram, ein turtifdes geft abnitd unferm Carneval. D. M. J. 66. €. 887.

Balbrian, (vaieriana officinalis L.) ein gut Bienenfut ter. . D. DR. 3. 70. & 922.

Baicarifde Infein, Rior und Berfall bes Banbels auf benielben, v. Lindemann. O. DR. J. 82. O. 769. 85.

Dalfam, Braunichweiger wird netift bem Glanberfals ger gen das Dodaera empfohlen, v. Wagler. D. M. 3.77. D. 545. Auch jegen Froftbeulen. D. DR. 3, 77. O. 548.

Balfam von Gilead, mas er ift, wo er gezogen wird, fein Gebraud. D. DR. 3. 84. O. 1142. Littbauifder, Dagget, f. Dagget. Martifder, ein Mittel gegen ben Broft in gugen, Bes brauch beffelben. D. DR. 3.67. 6.426. Balfamapfel, (momordica L.) verfchiebene Arten, Bes fdreibung berfeiben und Duben. D. DR. 3. 84. O. Bamberg, Domtirde, Dom. Bibliothet, Dichaelsberg, Bobiftand der Einwohner. B. DR. 3. 84. Apr. 64 346. Bambusrobe, (arundo bambos L.) Befdreibung und Dlugen beffelben. D. DR. 3.74. S. 1124. Bananasbanm, Befdreibung und Dugen beffelben. . . M. J.74. G. 1137. J. 81. G. 763. Banco ober Banta, über Banco, Courant und Dans ien, v. Deder. St. A. . . 47. 6. 310. Damburger Bant, etwas über biefeibe. Gt. M. D. I. **5.**73. Abbildung eines Berliner und Biener Bancozettels. Br. 28. 4.18. O. 370. \$.20. S.88. Abbildung eines Danifchen von 1773. Br. 28. 4. 11. **G.** 261. Englandifche Bant, etwas über biefelbe. St. A. D. 17. **6.** 122. Banda, Unannehmlichfeiten biefer Infel. D. DR. S. RI. **G**. 739. Banbfabriten find in Bafel febr jabireich. D. DR. 3. 65. G. 1521. Banbit, befonderes Gefühl für Chre bep einem Banbiten. Ф. W. J. 70. €. 1693. Bandwurm, f. Wurm. Bann, firolider ju Mayn; 1779. Gr. 28. 0. 37. 6. 26. bar, herzogthum, vermifchte Machrichten bavon. D. DR. 3.63. **5**.857. Dar, eine Art Berfe ber Deifterfanger, Dachricht babon. 4. DR. 3. 67. G. 103. Barbare y, Die in Afrita, Rothmanns furze Reifenachriche ten baber. Berf. b. Br. B. C. 84. 111. und 138.

ob fie eine Rolge ber eingeschräntten Greiheit ju benten fen ?

4. DR. 3.76. O. 1305.

Badeta.

Barben, fire Preisbe unter ben bentiden Dichtern. D. M. R. 67. 6. 82.

Barelless, aber eine Manufatur fie in Stein ju vervieb fülligen, D. Mt. 3.77. B. 4. S. 177.

Baretti, verthelbigt gegen frn. v. Archenholy. St. A. ft. 35. S. 286. Antwort barauf von frn. v. Archenholy. St. A. ft. 38. S. 262.

Bartlay, Joh., etwas von feinem Leben und seined Schriften, v. von Dieze. D. Mf. J. 80. May. S. 447. Jul. O. 48. und v. von Reyer. D. Mf. J. 82. Werp. S. 268.

Barometer, natürliches, ift bie jubereitete hant vom Seehunde. D. DR. 3.68. S. 1118.

wie bas Better nach bemfelben beffer als bisher bestimmt werben tann, v. Sarrmann. D. R. J. 66. S. 65. J. 70. S. 1633.

dient blos jur Erforschung ber Schwere ber Luft, und die Schläffe von bemfelben auf die Bitterung find nichts weiter als wahrscheinlich. D. M. J. 68. S. 1609.

ber niebere Stand beffetben ber heiterer Luft zeigt Sturme in febe entfernten Gegenden an, eine Erfahrung barkber. D. AR. J. 81. S. 143.

werben vom frn. De Luc verbeffert. h. M. J. 77. C.

Beobachtung bes Standes besselben im Berhaltnis zu bem Grad bes siebenben Wassers, v. De Luc. D. M. J. 77. S. 149.

verschiedene andere Besbachtungen mit demfelben und Melfungen ber Berge, v. De Luc. D. M. J. 77. G. 161. 75. 82. 84. 228. 34. 35. 38. 52. D. M. J. 78. S. 945.

Grund bes Gebrauchs ju Dobemeffungen, v. Water meyer. D. D. J. 84. G. 76. 81.

ein neues in Frankreich erfundnes und von Kampf verbeffertes wird bescheieben v. Jung. D. Mf. J. 82. Apr.
D. 255.

lendtenbe, wie folde beffer als bisher zu verfertigen, v. Bofenow. D. M. 3.73. S. 971.

Barriere in den Miederlanden, f. Solland. Bafalt, über die Formation der Bafaltfäulen, v. Arm mann. D. M. L. 89. G. 945. Auftldrung, ob fie die Lafterhaftigleit beforbert? G. DR. R. Buh O. 22.

über die des Landmanns, v. Becker. D. Mt. J. 25. B. 3. S. 108.

bie bes Landmanns durch höhere Kenntuiffe tann able Folgen haben, v. Dies. D. Mf. J. 80. Sept. G. 280. aber ben rechtmäßigen Gebrauch berfelben ber ber frange

aber den rechtmäßigen Gebrauch berselben ben ber franzefischen Revolution 1789. D. Mt. 3. 89. B. 3. S. 225.

Auflagen, stehenbe, haben in dem brephigiahrigen Arieg ihren Anfang genommen, befordern die Bohlfahrt des Landes, und die Defrauden find daher straswurdig. D. DR. J. 82. &. 17. 33.

Beurthellung bes Grundiabes: Je hober die Auflagen, Des fto ftarter die Defrauden. D. DR. 3. 77. S. 1473.

bie auf Grunbstude burfen nicht verandett werben. G. DR.

in Produtten, gute Folgen biefer Ginrichtung. Eph. 3. 80. St. 5. 8. 632.

alle perionliche und Confunctionsauflagen muffen gleich fepn. B. M. J. 89. Oft. G. 331.

große, auf Saiz und Labat, Bortholle und Rachthelle ders selben. G. M. J. 89 Oft. S. 337.

Auflaufen bes Rindviebe, f. Bleblucht.

Augen, die Bergleichung mit einer Camera obseura ift nicht gang richtig, ber Bou berfeiben übertrift alle menichliche Runft, und ift ber startste Beweis bes Basepus Gottes, v. Blagel. D. M. J. 65. S. 785.

find ber allen Menfchen verschieben, und jeder fleht die Ges genftande andere, v. Schmid D. M. J. 76. S. 1331. Die Stellung derfeiben hat viel Merkwürdiges, D. M. J. 79. S. 372.

79. C. 372. Mer bie Mouches volantes berfelben, v. Meister. G. M.

Jy. 1. St. 4. O. 127.

— frantheit, Geschichte der von Baczkolschen D. Ms.
J. 82. Ott. O. 337. der Campischen, D. Ms. J. 78.
Jul. S. 67. der von Golingkischen, D. Ms. J. 79.
Redr. O. 103. J. 80. May. O. 458.

- Baffer, Recept ju einem, v. von Gollingt. D. Mf. 3. 82.

Angrafin, berem erlies Beft, ober Rofenfeft ju Blogheim Eph. 3. 77. Ot. 7. O. 90.

Mug & burg. Berffaungen gegen bas Bettein. Enb. 3. 82. Gt. 2. G. 221.

Dedrinnenbererbnung, Brw. D. 41. S. 284. beimilde Cheveriprechungen werben für ungultig ertiart. Cp6. 3. 83. Ot. 12. G. 726.

Dausatatemie bafelbft, Eph. 3. 80. St. 7. C. 125. St. 8. O. 166.

aber eine baftibft ju errichtende Privatgefellichaft jur Ers munterung ber Runfte, Br. B. D. 51. O. 167. Zolerang und Bobithatigleit. Eph. 3. 83. Ot. 7. G.

Streit ber bertigen Weber. St. A. B. 29. O. 84. Bollemenge, v. god. Or. 2. S. 47. O. 365.

Mugft (in ber Coweis), bafelbit wird 1761, eine Romifche Dlungfatte gefunden. D. DR. 3. 64. O. 475.

Anrifein, wie folde aus bem Ceamen ju erziehn. D. DR. 3. 71. G. 429. wie fie in einem 3immer ju burdwine tern, v. Abber. D. DR. 3. 74. C. 1409. 25. Ausbriten ber Buhnereper f. Buhn,

Musbanfung, Urfachen ber vermehrten ober verminderten

Musbankungen, junbbare uber moraftige Oerter merben burd Reuer entjundet und in Brand gebracht, v. sarte mann. P. M. 3. 65. S. 84.

Ansfaut, und Danerfaut im Bisthum Spener. C.

Opener.

Ansfubr, ift es gut, auf bie Ausfuhr innlandifder Pros butte und Baaren Dramien ju fegen? Q. DR. 3. 75.

6. 1425. 41.

Anslag der Araber ift von ber Elephantiafis vericieden, ift anftedend und pflangt fich fort. Bufalle und Beichaffenbeit biefer beschwerlichen Rrantheit, Rurart, man muß gleich Anfangs bagegen gebrauchen, fonft wird fie unheilbar. D. DR. 3. 63. G. 1377.

ber Belente, unter ben griechifchen Ziergten gebente beffels ben teiner, und unter ben Arabern nur Salp Abbas. Bein Urfprung, Symptome, Bellart, wenn fie von Mele tern angeerbt, ober ju lange vernachläßiget ift, wird er unbellbar. D. DR. 3. 64. G. 991.

fam burd bie Rrenginge nach Deutschland, und man baus te fur bie Ausfapigen eigene Saufer, v. Braut. D. D.

3. 86. G. 121.

Aus fa war in den mittlern Zeiten in Deutschland febr gewöhnlich. Ursachen davon, r. Sbeling. S. M. J. 76. S. 1475.

tann von dem Riet (eine Art Burmer) in ben Sifden ents

ftein. D. D. J. 69. S. 670. Mustprache ift tein Pringip Der Rechtschreibung. G. D. 3g. 2. St. 6. S. 342. und von Juloa. G. D. 3g. 2.

St. 3. O. 438, vergleiche deutsche Eprace unter Deutschland.

Anfter, Befdreibung, Fortpffangung, Aufenthalt, und mo

die besten find, Fanggelt, Nuten, und ob fie gesund find, Gebrauch den man von den Schalen macht. S. M. J. 81. S. 1633.

breyetlen Arien berfelben, Mahrung, wie bie Aufterbante and gulegen, Feinde und Krantheiten berfelben. D. D. 3.

80. S. 1289. 3. 89. S. 169.

ein Borichlag, Die ichlechten Salziohlen zu Austerteichen am jumenden. S. M. J. 81. S. 189.

Buftand ber Aufterfischeren in England. D. M. J. 80. S.

eine versteinerte mit einer Perle wird in der Schweiz ges funden. D. M. J. 64. S. 469.

Auswanderung aus Deutschland, tapferliche Ertlarung barüber. Dt. U. D. 22. S. 214.

wird im Desterreichischen verbothen. Eph. 3. 84. St. 12. S. 680.

Derzoglich Burtenbergische Berordnung darüber. Ct. A. D. 1. C. 24.

tft porzüglich ftart in ber Pfall, Eph. 3. 84. St. 9. S.

373. St. A. D. 22. S. 211.

was sie vielleicht hindern warde. D. M. J. 67. S. 574. englandischer Sandwerfer wird verbothen. Eph. J. 81. St. 7. S. 112.

Antor, f. Schrifteller.

Avignon, Geschichte der Stadt und des Staats, wie sol des an den Römischen Studi gekommen, und von Frankteich wieder in Anspruch und Bests genommen worden. D. M. J. 68. S. 1457—1503.

Maoren, Die betrachtlichfte berfelben, Die St. Michaelsins fel ift vorzüglich mertwarbig wegen ber vielen beißen

Quellen. . D. M. J. 80. G. 145.

Ajow, Loge und Geschichte biefer Festung, v. Zelfe. Di. D. J. 72. G. 1249. 1265.

23.

Babplon, Erbaner, Grofe, innere Ginrichtung, mertwarbige Gebante. D. D. J. 73. C. 497.

Baden, wie die Biderry entftanden, und nach und nach vervolltemmnet worden, v. Zeyne. D. M. J. 71, S. 1401.

Bortheile bes Seibstbadens. D. M. J. 67. S. 1293. Sann geschehen, ohne Bierhefen als Gahrungsmittel baben zu gebrauchen. D. M. J 63. S. 405. J. 88. S. 859. was heißt bas Brod anschieben? D. M. J. 67. S. 1263. warum giebt es se viele grme Bader, und was fann bie

Polizey für fie thun? D. DR. 3. 67. G. 1265.
- S fen, Radebeile ber vielen einzelnen auf bem Lanbe,

\$. \$\mathbb{R}\$. \$\mathbb{G}\$. \$5. \$11. \$\mathbb{G}\$. \$89. \$\otimes\$. \$493. \$\far{\text{far und gegen bie Gemeinde : Gadofen. \$\otimes\$. \$\mathbb{R}\$. \$\otimes\$. \$\otimes\$. \$\otimes\$. \$\otimes\$. \$\otimes\$. \$\otimes\$. \$\otimes\$. \$\otimes\$. \$\otimes\$. \$\otimes\$.

Reuerfundener, in welchem ten Steinfohlen Grob gebacten werben tann, Befchreibung beffelben. D. 37. 3. 83.
S. 1487.

- Regulative find ungerecht. Eph. 3. 78. St. 3.

- Bunft, bentiche in Rom. St. A. D. 2. G. 219, vergl. Brob.

freit Schule ber Bacterry ju Paris. Eph. J. 83. Ot. 8. O. 225.

Backkeine, wie von folden trockne und bauerhafte Ges baube aufzuführen, v. Schwarz. D. M. J. 70, G. 1521. J. 71. G. 331. f. Brigel.

Bab, talte Baber brauchte man ben ben Alten febr ftart, auch felbft bie Rinbbetterinnen, und fie find bem Rorper febr juträglich. D. D. J. 70. S. 1137.

werden jur Erhaltung ber Gefundheit junger Kinder febe empfohien, v. Alexmann. D. D. J. 83. C. 859.
And zuerft in Angland wieder Wode geworden. D. D. J. 3.

hun inerk in krustum metoet messe gewessen. D. 3)

- warme, wodurch fie eingeführt und wieder abgeschaft worden, v. Жими, ф. D. 3. 26. 6. 122.

Dáb,

Bab, marmes, ber Grab ber ABarme follte genau beftimmt merben. D. DR. 3. 75. 6. 897. Rellt einen bem Unschein nach tobten Menfchen wieber bers. m. J. 71. S. 1051. Befchreibung bes im Orient ben bem Baben gewöhnlichen . Glieberreibens. D. DR. 3. 89. 8. 1277. Befdreibung bes Carlebabes. D. DR. 3. 76. S. 1297. bes .14 Lauchkabt, D. Mf. 3. 78. Dov. S. 468. 3. 85. May. O. 423. Des Schlangenbudes. D. Mf. 3. 80. Des. S. 549. D.

M. J. 83. E. 68. Ju Baben in ber Ochweig. D. Mf. 3. 79. Jun. S. 550. D. Mt. J. 87. 12. 3. O. 147. D. M. J. 64. O. 783. 1561.

an Schingnach. A. M. 3. 64. S. 1561. Des Bilbelmebabe bey Danau. D. DRt. 3. 85. 8. 3. 6. 246. in ber Turten. D. W. 3. 86. G. 1364.

Baffer, morinne Gifen granulirt morben, lagt fich als Bab in der Odwindlucht, Dervenfdmache und gabmung mit Mulen gebrauchen, Regein bes Gebranchs, v. Lentin.

B. W. J. 80. €. 1009. fernere Madricht von ben Burfungen beffelben, v. Lentin. B. M. J. 81. S. 193. Lorigefelte Radriche bavon, v. Lentin. D. DR. 3. 83.

ift fcon eine alte Bewohnheit. D. DR. 3. 83. 6. 813. Babebanfer, offentliche, werden auch in Berlin gewaniche.

B. M. J. 88. Oft. E. 373. Baben, Marggrafichaft, Aufhebung ber Leibeigenfcaft, und Untwort bes Marggrafen auf Die beshalb ethaltne .

Dantadbreffe. Eph. 3. 83. St. 10. S. 490. 3. 84. Ot. 1. S. 20. St. 6. S. 705. D. M. 3. 82. Men. O. 389. St. A. D. 17. O. 39. D. 19. S. 302.

aber den Bortgang bort eingeführter phyfiotratifcher Staates einrichtungen. Eph. 3. 86. St. 1. S. 110. Madricht von ben Lanbichulen. St. 2. D. 36. G. 421. Anechote vom Marggrafen. Eph. 3. 83. Ot. 9. G.

266. Baben, in ber Schweig, eine Befchreibung ber bertigen Biber aus bem 15. Jahrhundert, v. Poggio. D. ERL.

3. 79. Jun. G. 550. Baben. Baben, in der Schweiz, Beichreibung ber Reise von Jurch nach Baben, nehzt Rachrichten von der Beschaffenheit und den Eigenschaften des Mineralwaffers daselbft. D. M. 3. 64. S. 783. 1561. D. Mt. J. 87. B. 3. S. 147. dassisch werden in der Erde viele Wirfel gefunden. Ertlät

rung Diejes Borfalls. D. DR. 3. 64. 6. 785.

Bar, verschiedene Gattungen beffelben, Baterland, gabeln ber Auen von ihm, Befchreibung, Lebensarr, Fortufians jung, Jagb und Ringen seines Ficifches und fretes. D. M. J. 67. G. 293. J. 78. G. 37. 49. J. 80. C. 1302.

Dind in Ramticatte fehr baufig, und nahren fic bafelbft von gifchen, v. Bibler. J. 65 C. 665.

Brofpiel von Mutiertiebe einer Barin. D. D. 3. 78.

Baren burg, vermifchte Madrichten von ber Stadt und bem tante. D. Dif. J. 85. Apr. G. 346.

Barentlau (Berneleum sphondilium I.) Barwurg, Gugifrant, Ruhmulde, wie folder auszurotten, ven Wordant, h. D. J. 83. S. 1005.

ift ben ben Ramifchabalen eine wichtige Pflange, und wird besenbers jum Brautemeinbrennen gebraucht. D. DR.

J. 83. O. 1209.

Darentranben fanbe (arbutus uya urfi L.) auf betete ben werben Coccustorner gefunden. D. M. J. 88. S. 1250.

Bahrbr, C. K. D. etwas ihn betreffendes. Br. B. S. . 29. S. 330. P. 32. S. 82.

Ochlosers Artheil aber fel., Philantropin. Eph. 3. 76. St. 12. O. 215.

Bedanten eines Laven über beffen Glaubensbefenninis. D. MR. 3. 79. B. 3. G. 170. 218.

Batram, ein threisbes geft abnito unferm Carneval. D. D. 3. 66. S. 887.

Balbrian, (veieriene officinalis L.) ein gut Bienenfut ter. D. D. 3. 70. O 922.

Balearische Insein, Rier und Berfall bes handels auf benielben, v. Lindemann. D. M. J. 82. D. 769.

Balfam, Brounfdweiger wird netft bem Glanberfals get gen bas Podoara empfoblen, v. Wagier. D. M. 3. 77. D. 548.

S. 545. And jegen Froftbenien. Q. M. 3. 77. D. 548.

Balfam son Gilead, mas er ift, me er gezegen wird, fein Gebraud. D. DR. 3. 84. 6. 1142. Litthaulider, Dagget, f. Dagget. Dartifcher, ein Dittel gegen ben Broft in gagen, Ges braud beffeiben. 3. 67. 6. 426. Balfamapfel, (momordica L.) verfchiebene Arten, Bes fdreibung berfelben und Dugen. D. DR. 3. 84. 6. T146. Bamberg, Domfirche, Dom. Bibliothet, Michaelsberg,

Mobiltand der Einwohner. B. M. J. 84. Apr. G. Bambuerobr, (arundo bambos L.) Beidreibung und

Dlugen beffelben. S. DR. 3.74. S. 1124. Bananasbaum, Befdreibung und Muben beffetben. DR. 3.74. S. 1137. 3.81. S. 763.

Banco ober Banta, über Banco, Courant und Mins gen, v. Geber. St. N. D. 47. S. 310. Samburger Bant, etwas über Diefelbe. St. A. D. I.

5.73. Abbilbung eines Berliner und Biener Bancozettels. Br. 98. P. 18. O. 370. P. 20. S. 82.

Abbildung eines Danischen von 1773. Br. BB. D. 11. G. 261.

Englandifche Bant, etwas über biefelbe. St. A. D. 17. Ø. 122.

Banda, Unannehmlichkeiten biefer Jufel. D. M. J. gr. **5**. 739.

Bandfabriten find in Bafel febr jabireich. d. DR. 3. 65. S. 1521.

Banbit, besonderes Befühl für Chre ben einem Banbiten. P. M. S. 70. 8. 1693. Bandmnrm, f. Burm.

Bann, firculicer ju Mayng 1779. Gr. 28. D. 37. 6.

Bar, herzogthum, vermischte Machrichten bavon. D. D. 3.62. **6**.857. Bar, eine Art Berfe ber Deifterfanger, Dadricht babon.

4. W. 3. 67. E. 103. Barbare p, die in Afrita, Rothmanns turge Reifenachriche

ten baber. Berf. b. Br. B. S. 84. 111. und 138. ob fie eine Loige ber eingeschräntten Breiheit ju benten fen ? 4. 9R. 3.76. 6.1305.

Cobres

Barben, ihre Periode unter ben beutiden Dichtern. D. DR. 3. 67. O. 82. Bareitefe, über eine Manufaftur fie in Stein zu verviel

fairigen. D. Mt. 3. 77. 88. 4. S. 177.

Baretti, vertheibigt gegen Den. v. Ardenholy. St. A. D. 35. S. 286. Antwort berauf von Orn. v. Ardenholy.

St. A. J. 38. O. 262. Bartlay, Joh., etwas von feinem Leben und feinen Schrift ten, v. von Dieze. D. Mf. J. 80. May. S. 447. Jul. O. 48. und v. von Acuer. D. Mf. J. 82. Werd.

€. 268.

Darometer, natürliches, ift bie zubereitete hant bom Gerhanbe. D. DR. 3.68. O. 1118.

wie bas Better nach bemfeiben beffer als bisher bestimmt werben tann, v. Saxtmann. D. M. J. 66. G. 65. 3.

70. C. 1633. Dient bios jur Erforichung ber Schwere ber Luft, und die Schiffe von bemfelben auf die Bitterung find nichts weiter als wahrscheinlich. D. M. 3.68. C. 1609.

der niedere Stand beffetben ber heiterer Luft zeigt Sturme in febe entfernten Gegenden an, eine Erfahrung barkber. D. M. J. 81. G. 143.

werben vom Drn, De Luc verbeffert. D. M. 3. 77. C.

Brobachtung bes Standes beffelben im Berhaltnis zu bem Srad bes fiebenden Baffers, v. De Luc. D. M. J. 77. O. 149.

verschlebene andere Beobachtungen mit bemselben und Wefsungen der Berge, v. De Luc. D. W. J. 77. S. 161. 75. 82. 84. 228. 34. 35. 38. 52. P. M. J. 78. S. 945.

Grund bes Gebrauchs ju Dobemessungen, v. Mater merer. D. M. 3.84. S. 76.81.

ein neues in Frantreich erfundnes und von Kampf verbeiferres wird bescheieben v. Jung. D. Mf. J. 82. Apr. G. 355.

fendt en be, wie folde beffer ale bishes gu verfertigm, v. Rofenow. D. M. 3.73. 6.971.

Barriere in ben Mieberlanden , f. Solland.

Bafalt, über bie Formation ber Bafaltfaulen, v. Arme mant. D. M. J. 89. G. 945.

Ba falt, neuer Gebrauch, der von ihm und der kava gemacht wird. D. Mt. J. 85. B. 1. S. 95. H. M. J. 85. S. 1519. über den des Transberges. D. Mt. J. 81. B. 2. S. 7.4.

Bafebow, 3. Bernh., über deffen Philantropin ju Defe fau, f. Erziehungeinftieut.

aber fein Elementarwert und die baju gehörigen Aupfer. D. D. 3. 69. O. 913. 29. Daffeibe wird von ibm felbft recenfiet. D. M. 3. 70. S.

1665.

Deffen Streit mit Bolke, St. A. H. g. S. 482.

Safel, Große, Gemählbe von Holbein, Kunft und Masturalien : Rabinette, Bauart, Bibliothet, Zenahaus.

D. M. J. 64. S. 337. 92. 470. 72. Beschreibung ber Reise von Basel nach Schafbausen, D.

D. 3.64. S. 497. Buftand ber Universität. D. Mf. R. 81. Ang. S. 173.

Deffen Bevolterung von 1776. Eph. J. 77. St. 4. S.

Berathichlagungen über Die Aufnahme neuer Burger, D. Mf. J. 81. Ang. G. 169.

Rirchenlisten der Stadt und Landschaft. Eph. 3. 76. St. 1. S. 97. St. 6. S. 306. 3. 80. St. 8. S. 248. St. 9. S. 462.

Bemerkungen über beffen Ricchenliften, b. Schlerwein. ... Eph. J. 77. Ot. 7. S. 11.

Bergeichniß feiner Professionisten. Eph. 3. 80. St. 11. S. 625. Dat besonders zahlreiche Bandfabriten. D. M. 3. 65.

S. 1521. Betommt 1470 die erste Papiermable, v. Ancon. D.

Mf. 3. 77. Oept. S. 234. Etwas jur Geschichte bes Gewerdzwangs biefer Stadt im Isten Jahrhundert. Eph. R. 82. St. 12. O. 722.

Gemeinnulsige Gefellschaft dafeibft. Eph. 3. 77. Ot. 7. S. 93.

Naheschule für arme Mädchen. Eph. J. 80. St. 4. S. 502.

Bepträge zu einem Gafeler Joistiton. S. R. J. 65. S. 1617.

Bafel, Muthmagungen aber bie Urfachen, warum bie Bafeler Stadtubren eine Stunde fraber ale andre geben , von

Betmann. D. DR. 3.84. 6.863.

Berordnung wegen Dochleiten, Caufen und Begrabniffen. Eph. 3.81. Ot. 1. G. 97. einschränkende wogen ber Lottes. Eph. 3. 76. St. 8. S.

219.

wider die Eruntenheit. Eph. J. 80. St. 4. S. 480. aum Beften verungladter Derfonen. Eph. 3. 77. St. 4. **6.86**

afilitum, (ocymum bafilicum L.) ein gutes Suppens frant, wann und wie foldes ju pflangen, v. Laber. D. M. 3. 67. €. 476.

astiren, eine im Ronigreid Cafen wohnenbe tatarifche Mation, Gefcicte berfelben, v. Seife. d. DR. 3. 72.

6. 1163.

Bafarte, tonigl. frangbfifche, fonft verftedt, bann nicht mehr, balb aber wieber. St. A. D. 41. S. 264.

Daftille, innere Einrichtung berfelben, Behandlungfart ber Gefangenen, Bache und Militaretat berf. D. DR. 3. 89. S. 1201.

ihr Erbauer war Bugo Aubriot, beffen Gefchichte, von

Manter. P. M. J. 89. D. 1385.

Datavia, Befchreibung ber Stadt, D. Mf. 3. 81. Mug. 6.97. U. M. 39. 3. Ot. 2. 6. 256.

Clima, Lebensart, Produtte, Sandel, Lurus, Buftand des Militars. D. MR. 3. 79. S. 1649. 3. 80. S. 161. 177. 93. D. Mf. J. 81. Jun. E. 503.

Batant, f. Dompes.

Batterten, fcmimmenbe, f. Gibraltar.

Bananidiag, wie ein guter ju machen. . D. DR. 3.75. **5**. 753.

ananftalten, Borichlage jur Berbefferung berfelben. D. Mf. J. 80. Apr. 6.314.

Bantunft, aber bie alte. D. DRt. 3.88. B. 4. G. 28. etwas für und gegen bie alte, v. Zeinbold. D. DR. 3. 87. **S**. 881.

aber bie Ochonheit, in berfelben. D. DR. 3. 28. 9. 3. **G**. 224.

und Gartentunft baben ale Tochter und ale Madabmerin nen ber fcbonen Matur somobi in ihrem Urftoffe als in ibeeri Ausbildung viel Gemeinschaftliches, und Ueberein ftimmenbes, v. Zennert. G. M. J. 86. Apr. G. 362. 3. 87. Map. 6.467.

Bautunft, in berfeiben muß bas Schone mit dem Dasife. den verbunden werben, v. Zennert. B. DR. 3. 86. Apr. S. 363.

aber die Art mit Leimenfteinen ju bauen. St. A. S. 24. **6.477.**

Bie trodene und bauerhafte Gebaube aufzuführen find. D. M. 3.71. 0. 224.

Baubin, Dadricht von feinem großen jest verftummelten Derbario. D. M. 3.65. S. 1625.

Baum, Anweisung, Baume und Geftrauche ju pflangen. auf Matur und Erfahrung gegrundet, v. Leche. D. DR. 3.65. O. 1281. 87. 91.

betommen ihre meifte Dabrung burch bie Blatter aus ber

Luft. D. Dr. 3.69. S. 1167. Das Ausschneibein und Beschneiben ber jungen wilden Baume ift nur ben bem Laubhols rathfam, Regeln bie baben ju beobachten. B. DR. 3. 64. 6. 1481.

follte man an bie Lanbftrafen feben. D. D. 3. 65. C. 1458. 3.71. 8.999.

was fur Baume follte man um bie Stabte und Dorfer pflangen, wie ift baben ju verfahren, und ihr forttoms men zu beforbern ? D. DR. 3. 77. G. 1041.

Db und welche man an ble Deiche fegen foll? v. Betmann,

A. M. 3.80. G. 281.

Berechnung bes Alters ber Baume nach ben Jahr sober Saftringen, und Unwendung biefer Rechnung in ber Corfibansbaltung, v. von Barrling. D. M. 3. 84. S. 241. 57. 73.

Anweijung ju Musrechnung bes Inhales eines Baums, v. Zaffner D. DR. 3. 65. S. 1569. und D. DR. 3. 84.

9. 625.

als Sous vor Gewittern gefährlich. S. DR. 3. 81. 6. 1265. 81. 97. 1313. v. Pratje. D. M. J. 82. O.

101. - D. D. 3.88. 6.973.

Beidreibung einiger mertwurdigen auslandifden, v. Mats je. S. M. 3.83. C. 167. 433. 785. Doft & ame, wie und wenn bie Obfterne ju legen. D.

W. 3.70. G. 285.

Regeln, die ber Unlegung einer Gaumfchule zu benhachten. D. DR. 3. 65. G. 1289. 3. 67. G. 1350. 3. 69/ 6. 551. 3. 70. 6: 280. 85. 6. 641. Rennelden einer guten. C. DR. 3.84. 6. 1421.

Daumidule, DbR., wie bas Bogiefen in berfelben ges fcbeben maffe. 4. DR: 3. 70. 6. 643.

Anlegung, Bartung und Erhaltung eines Obftgarten, D. D. J. 70. S. 277. 641. 673. 3. 75. S. 1169.

81. 1205. 1505.

DbRbaume, werben burd jabrige Bweige ober Schifflinge fortjupflangen gerathen. D. DR. 3. 86. 6. 1535. 3. 87. 0.542.

follten ben Landleuten ju pflanzen auferlegt merben. D. DR.

3.67. **©.** 1479.

Pramie auf die Anpflanzung berf, im Laneburg. D. DR. 3. 67. O. 1412.

ble ichlechten Borten Gate man burd Dfrapfen auf eblere immer mehr zu verebeln fuchen, v. Webellind. D. M. 9. 87. S. 154.

werben in ber Schweiz in ben Deinbergen gezogen. D. DR. °C 64. €. 1090.

was ben den Ausbeben und Werfehen berfelben in besbachten. D. DR. 3. 75. 6. 1345.

bas Einbinden berfelben wird wieberrathen v. Stein. D.M. 3.86. S. 1164. 3.89. S. 1259.

wie folde zu warten, zu banaen, und auszunnben. D. D. 9.81. O.481.

Das Befchneiben berfelben, ohne ihnen Schaben zu thun, if micht leicht, Anweisung baju. S. DR. 3. 71. 6. 165. wie solche in Beidegegenden zu pflanzen. B. M. 3. 69. **6.** 555.

mie bas alluftarte Bachfen in verhindern und ihre grucht barteit ju beforbern. D. DR. 3. 65. G. 1243.

Beinde berfelben und Mittel bagegen. D. M. J. 71. G. 408. J. 81. O. 465.

Rrantheiten berfelben, thre Renngeichen, Urfachen und Mittel, D. M. J. 71. O. 401. 3.75. G. 1506.

um die Ameifen bavon abzuhalten wird um ben Stamm Baumwolle gebunden. D. M. J. 72. S. 1293, andere Mittel 6. 1294.

wie die jungen vor dem Anfras der Bafferratten zu befchil ben. D. DR. 3.68. O. 1323.

Abfenten ober Ablegen berfeiben, Anweifung baju, D. Lo de. P. M. 3.65. O. 1284.

Baume, Obst:, Otuliren, Regeln und handgriffe baben. D. M. J. 69. O. 553. J. 75. S. 1169. Ofropfen, Regeln und handgriffe baben. D. M. J. 69.

S. 553. 3. 70. S. 673. Wann ift die Baumzucht in Riebersachsen aufgekommen? D. M. J. 86. S. 865. 81. 97.

Bustand berselben in England, v. Webrs. D. MR. J. 89. O. 173.

Baumannshöhle, phpfitallice Madrichten bavon. D. Mi. J. 79. Jan. S. 22. Apr. S. 375.

Baumlaufer, rother, (certhia coccines) von ber Infel D: Baibi, beschrieben von Jorster. G. M. Jg. I. St. 6. O. 246.

Baumoel, f. Delbaum. Baummade, verschiebene Arten foldes ju verfertigen. D.

M. J. 70. E. 655. Baumwolle, tragt die schwarze Pappel populus nigra L. und die Seidenpflanze asclepias Syriaca L. v. Webres.

D. M. J. 89. S. 589. wie fie mit Rrapp acht zu farben. D. M. J. 88. S. 858. Baumwollengarn, acht roth zu farben. D. M. J. 88.

S. 1567. Baumwollenftaube, ift in Florida einheimifc, Bes foreibung berfeiben, v. Adbler. D. M. J. 63. G.

430. Madricht von 2 Gorten schwedischer, weiche im gangen Reiche wächt, und von Guftav Westbet entdeckt worden

ift. D. M. J. 64. S. 1670. Bauben, Freischule baseibft. Eph. J. 84. St. 2. S. 217. Streit bee Stifts mit bem bafigen Rathe. St. A. D. 2.

O.412. eine Comobie wird daseibst 1412 auf dem Martte gespielt.

v. Anton. D. Mf. 3.77. Sept. S. 234. Bapern, Erlauterungen des Successionsftretts und Kriege, v. Parter. Br. B. P. 14. O. 81. P. 16. S. 255. P.

17. O. 292. P. 20. S. 90. Defterreiche Rechte auf bas Straubingische Bapern. Br. 28. D. 16. S. 193.

ber Entwurf bes Oefterr. Daufes, Bapern gegen die Miebem lande einzutaufden, ift nicht neu. D. Def. J. 85. Deg. O. 484.

pern, daseibst wird eine Maltheferordenszunge errichtet. St. A. D. 3. S. 336. D. 5. S. 43. Mer ein Benerakapitel ber Bayerifden Benebittiner. D. Mt. 4.88. B. 2. 6. 102. Strafenrand ift da febr baufig. Bollzevanstalt zur Sicherheit der Landstraffen und Dörfer. Eph. 3. 82. St. 4. S. 482. und von Genf von Schmettow D. M. J. 89. G. 33. Betralbemangel. Br. B. D. 36. 6. 366. Betraibeliften 1771. Br. B. D. 36. O. 372. niebt den Getraldes und Wiebhandel frep. Eph. J. 81. 18. 2. 6. 240. Acte, betreffend ben Sanbelsverein zwifden Churbapern und Churyfall. Gr. B. B. 49. S. 42. Manufalturverfall, beffen Urfachen. Gr. B. D. 37. G. Boltsmenge und Landban, beffen Befchaffenbeit und Binderniffe 1771. Or. B. D. 45. O. 175. Bergeichnis ber Stabte, Martte, abelichen Gige, Beami ten und Ribfter in Churbavern, nach einem Unfchlage von 1740. Gr. B. D. 51. S. 163. Duelle werben verboiben, Litulaturen eingeschränft, Spots teln aufgeboben. D. DR. 3. 80. Bebr. G. 193. Beamte in Bapern. St. A. D. 12. S. 432. D. 18. S. 223. D. 20. O. 504. Ein Blasphemienprozes daselbft. St. A. H. 12. S. 422. aber bie bortige Auftlarung. Eph. 3. 83, Ot. 8. O. 235. reducire gefttage. Br. B. D. 45. G. 191. Inquisition daselbst. D. Mi. 3.79. Ott. S. 375. Bepfpiel von Abergiauben. Eph. 3. 83. St. 10. S. Bunder geschehn basethft 1783. B. M. J. 85. Bebr. **6.** 154.

Meueftes Bepfpiel bes Aberglaubens und ber Denchege walt. B. M. 3. 86. Sept. S. 249.

Bebeime Befellichaften in Manden, f. Befellichaft, geo Seime.

He Erjesuiten bemühen sich ihren Orben baseibst wieder herzustellen. Gr. 28. D. 49. G. 6. Bertheibigung ber Baperiden Erjesuiten. D. 55. S. 3. Ihre Schriften ale Belege angeführt. O. 10.

Bayern, Berfahren ber Regierung gegen ble Millbilleris fden und Bintoppifden Schriften. B. D. 3.85. Del. O. 560. Ot. 2. D. 7. O. 346. D. 11. O. 384. Chronologifches Bergeichniß ber verfolgten Juminaten, f.

Muminaten.

Berbefferung ber Schulanftalten , f. Schulanftalten. Schulmeister , Seminarium. Eph. 3. 82. Ot. 3. G. 354.

Berordnung wegen Bettelen und Rinderzucht. Eph. 3.81. St. 2. D. 222.

in Abficht ber Eriminalprojege und Cortur. Eph. 3. 81,

Ot. 1. O. 70. St. A. D. 34. S. 213. wegen bes Gewitterlautens. St. A. D. 19. S. 308.

gegen Bandwerteigenfinn in verweigerter Aufnahme ber Scheraeridbne. Eph. 3.81. St. 9. 5.378.

Polizepverordnungen im Jahr 1782. Eph. 3. 82. St. 12. **6.696.**

wegen Bestrafung ber Rauber. Eph. 3. 2. St. 3. S. 262. Gefdarfte Berordnung gegen Strafenranber. Br. B. D. 53, €. 288.

wegen bee Schulwefens. St. A. D. 3. S. 258. wegen ber Sponsalien. St. A. D. 14. S. 151.

wegen freven Bertaufs ber Bolle und bes Garns. Ens. & 81. Ot. 10. O. 447.

wegen Verpflegung ber Züchtlinge. Eph. 3. 81. St. 10.

6.456. wegen des St. Witis gestes. St. A. G. 22. S. 482. ber Stammvater Des Churhaus Bapern mar Enitpold, ein

im oten Jahrhundert berühmter Margaraf, Abkunft beffelben. D. M. R. 62. 6.903.

Churf. Marimil. Jof. über feinen Dausvertrag mit Carl Theod. Churf. von der Pfali. St. A. D. 48. S. 389. aber beffen Tob, v. D. Ganffel. Br. 28. D. 15. G. 177.

Baprenth, neue Ainanzeinrichtungen baselbft. St. A. S. 2. **6**. 280.

Rabriten bafeiif. B. DR. 3. 86. Ott. G. 333. Der Fürft leiht seinen Landeskindern zu vier Drozent. St. A. D. 18. G. 172.

Akdenliften von 1770 - 79. Gr. B. D. 41. C. 324. L and Anipad.

Beamte in Bayern, St. A. H. 17. S. 432. H. 18. S. 223. H. 20. S. 504.

werben vermindett in Odweben, Eph. 3. 77. St. 3. S. 210.

Beder, D., über beffen Projett in Cab. Amerita ein um Dentschland ju errichten. Br. B. D. 10. S. 237.

De bbur, Berrichaft, bee Graf, von Bencheim Ansprache baranf. Dt. A. D. 46. C. 215.

Bebiente, folien jugleich Sandwerte erlernen. d. DR. 3. 67. 6. 28.

Beblentenftanb wirb vertheibigt. Br. 2. 40. S. 256. vergl. Befinde.

Deb Arfniffe, Die erften bes Menfchen. Eph. 3.76. Ct. 1. O. 17. Ct. 2. O. 113. Ct. 3., S. 221.

Beerdigung, f. Begrabats.

Befeb bungen, Ursprung berfeiben in Deutschland und Frantreich, Gefebe und Berfahren baben, Anstalten ber Kapfer und Rurften bagegen, b. Meifiner. O. M. J. 82. O. 1494. 1505.

Beffana, ein nachtliches geft in Floreng. D. Mt. 3. 75. B. 3. S. 214.

Begeifterung, was fie ift, v. Gr. v. Stollberg. D. Mf. J. 82. May. O. 387.

Beglegen ber Baumfdule, wie foldes geschehen muffe. D. Dr. 3. 20. D. 643.

Begnabigungen, ob folde mit ber Gerechtigteit und bem mabren Bobt ber Staaten bestehen tonnen? D. M. 3. 78. Apr. C. 373.

Begnabigungerecht ber jablichen Ration, eine hifter rich epolitische Betrachtung barüber, v. 217dfer. B. D. J. 84. Apr. S. 291.

Begrabuiffe, bas Begraben ber Tobten follte mit ber größten Berficht geschehen, ba bas einzige fichere Rennzeichen bes Tobes bie angehende Berwefung ift. D. M.

3.68. S. 1297. J. 79. S. 1614. frahzeitige, große Gefahr ben benfelben. D. MR. J. 77. B. 4. S. 173. J. 86. B. 3. S. 276. H. M. J.

89. C. 1197. Bepipiel einer lebendig dograduen Person. D. Mf. J. 78. Man. G. 445. Bear ibniffe, in ben Rirden, Abideulidfelt berfelben. B. DR. 3. 85. S. 1167. wober biefe ichablice Gewohns beit entftanden, v. Gedille. B. DR. 3. 85. 3an. G. 80. fonelle ber Juben, eine graufame Gewohnbeit, von Bus Sching. B. M. J. 85. Febr. S. 108. wird ihnen in Mellenburg und in Drag unterfagt, nebft einem Schreis - ben barüber v. Mof. Mendelssohn. B. M. 3. 87. Apr. G. 317.

Bearabnifanftalten und Trauer, Bafeler Berordnung deswegen. Eph. J. 81. St. 1. S. 97. Churtrierifche Berordnung. Eph. 3.81. St. 1. 5.77.

Beilbronnische Berordnung. Eph. 3. 84. St. 7. G. 85. Aufwand ju Bien. Eph. J. 81. St. 10. S. 471.

Rraternitat ju Silbburgbaufen. St. A. D. 26. G. 129. Gebrauche ber Deutschen, Spret, Ballier, Ehragier, Grieden , Romer , und ehemaligen Litthauer ben ihren Begrabniffen. D. DR. 3.84. 6. 1561.

Begriffe, über die angebohrnen v. Siffmann. D. DRL 3.

77. B. 4. O. 22. wie neue erfunden werben, v. Dammerich. D. MR. 3. 64. **છ**. ૧૧૦.

Bein bruch, beffere Behandlung beffelben nach Dotts Des thode, v. Marcard. S. M. J. 76. S. 193. wie ber fchiefe Bruch bes Schenkelbeins am beften an beis len. v. Evers. D. M. J. 71. S. 283. v. Salle. 3.

71. **6**. 809.

Betebrungefuct, f. Profelitenmaderen. Better, Phil. Jat., in Berlin, giebt fich für ben Deffis as aus, feine Geschichte. D. DR. 3. 84. Mov. G. 438.

Betrampen, eine Art Uferbefestigung, wie foldes ges fcbieht, v. Betmann. D. DR. 3.72. 6.1548.

Beleuchtung eines Gemablbes, aber bie, D. DRL 3.

82. B. 3. G. 223. Bellaboung, f. Tollbeere.

Beilinthaus, And. von, Nachricht von biefem alten Dichter und feinen Werten, v. Lichtenberg. D. Mf. 3. 79. Aug. G. 145.

Belobnungen werben nicht immer bem mabren Berbienft ju Theil, v. Moser. B. M. J. 84. Apr. S. 293.]

tinerin, Cinficibung einer, Gebanten babep. D. Mf. 3. 79. Da. G. 541. Benevent, Gefchichte ber Stabt und bes Bergogthums, und ber Befihnehmung beffeiben vom Ronig beiber Gie etlien. D. DR. 3.74. C. 533. 45. 61. Bengalen, tagliche Beichafrigung eines englanbifden Gents lemens bafelbit. S. DR. 3. 82. 6. 1389. Denno, Bifchof ju Deigen im Taten Jahrhundert, f. Beusberg, Befchreibung biefet foan Rheinfchiefes. D. Mellen. Mt. 3. 78. B. 3. G. 116. Bentheim, Grafidaft, Berzeichniß ber Ochagungsftichte berf. Br. BB. D. 11. G. 266. Bergeichniß ber in berfetben with machfenben Pflangen, D. Ebebart. D. DR. 3.83. C. 177. 93. Depooten, eine Befeftigungsart ber Ufer, wie baben ju verfahren, v. Belmann. D. DR. 3. 72. C. 1545. erbice, abuchmende Bruchtbarteit ber bortigen Colonies lande, und Buftand ber Bleger. v. Wernoly. Eph. 3. 82. Ot. 8. O. 168. Ot. 11. O. 489. 3. 83. Ot. 2. **6. 220.** Sitten der bortigen Ameritaner. Eph. J. 81. St. 1. S. Dered famtele, Dache berfelben. Eph. 3. 80. St. 8. **6.** 127. Bereg pina, Beweis, bağ er vor Altere Grenifing zwifden Litthauen und Rufland gewefen. Br. 28. . Q. 6. C. 322. Derg, Bergegifum, Mochricht von ben bortigen Gifen : unb Stahlfabriten im Jahr 1781. D. Mf. 3. 83. Jan. **5. 24.** Berichtigung biefer Madricht, D. Mf. 3. 84. Jan. G. Man will bort bie leute jum Befuch ber Rirche zwingen. f. Talla. Berge, entftehen burch Bultane, ein Bepfpiel baven. Q. M. J. 83. €. 1600. nehmen nad und nach ab , und werben niebriger , v. Io

Bobi. D. M. 3.77. S. 1217.

feld. S. W. 3. 67. O. 150.

warum auf ihnen bie iconften Aranter wachfen, v. Moeft

Bergbau, aber ben Bugen beffelben. D. Mf. 3.77. Febr.

Grunbfabe feiner politifchen Werfaffung. Eph. 3. 82. 66. 5. 6. 510. 61. 7. 8. 3.

aber ben Chur. Collnischen. St. A. D. 24. S. 401.

von ben Aupferbergwerten ju Dillenburg. Gr. 28. . . 43. O. 16.

vom Georgenstollen auf dem Darz. Br. B. D. 26. D. 69. B. 30. O. 386.
Son ben Bergwerten bes einseitigen Barges. D. M. R. 78.

S. 833. 3.79. S. 881. J. 80. S. 705. Tiefe bee Gruben, v. De Luc. P. M. J. 78. S. 945.

über ben zu Imenau. Gt. A. G. 16. C. 425. D. 29.

S. 116. Rebe bes &. R. v. Gothe ben Bieberersfnung bes Jimes

nausschen gehalten. D. Mf. J. 85. Jan. G. 2. über den im Massau Gaarbrütischen, v. Zabel. Gr. B. . D. 20. S. 139.

Ausbeute bes Aupferbergwerfs ju gablun binnen 140 3ahren. Br. 28. D. 5. G. 274.

über ben im Fürstenbergischen. Or. B. D. 15. S. 171. aber ben an ber Lahn, und ju Guadalcanal, Cassala ic. in Spanien. G. M. J. 80. St. 2. S. 169.

Mer den in Rugland. D. Mf. J. 82. Dez. S. 490, H. M. J. 86. S. 65.

Bergregal, Dungarifches, R. R. Berordnung baruber. Eph. 3. 82. St. 6. S. 702.

Bergen, Aloster, Anmerkungen über bie zte Nachricht von ber Einrichtung im Unterricht, Lehrart und Erziehung baselbst, v. Beseke. D. Mf. J. 84. Jun. S. 545. Antwort darauf v. Aesewis. D. Mf. J. 84. Oft. S. 358.

Bergen op 300m, Briefe bes Maric. von Sachfen über beffen Belagerung. St. A. D. 26. S. 213.

Bertenhout, D., feine Lebensgeschichte, v. Ebert. D. Mf. J. 80. May. G. 404.

Berlin, Erbauung, Berfchenerung, Polibobe, gabl bee Daufer, Thore, Strafen, Bruden, Kirchen, Ums fang.

Berlin an fich felbft, Zahl ber Saufer und Borflabte. Coln, Brude, welche Coin mit Berlin verbinber, Bilbfaule Briebe. Bilb. bes Großen, Domtirche, Schlof, Petritirche. Berlin, iber Friebrich swerber, bie Gpitalbrude, bas Braggund Giethans, Babi ber Ganfer.

Derotheen i ober Beuftadt, Babl ber Banfer,

Diag am Opernhaus, Thiergarten.

Briebrichs Rabt, Bahl ber Baufer, Wilhelmspiag, ta

thelife Mirde, Briebrideftrafe.

Bahl der Einwohner Berlins vom Anfang biefes Jahrhum berte an, Confumcion, Chur : und Meumartisches Ritt errichaftl, Ereditwesen, Silbermangen, Maaß, Manufaturen und Kabrilten, milde Beistungen, Meligionsges sellichaften, Atademien, Bibliotheten, Matur : und Annksammlungen, Boben und Gegend um Berlin, aus Bistolais Beichreibung von Berlin zc. D. M. J. 79. S. 537. 53. 69.

Radriche von Gradwählern und schonen Gebäuben. Eph.

3. 81. Ot. 7. O. 97.

änserliche Schönheit, Umfang, Bollemenge, Berhältnif jum abrigen Lande, neue Gebande, Polizep. B. M. J. 83. Mov. S. 442.

Schlof, Opernhaus, Rathel. Rirche, Gibliothet, Bengund Combbienhaus. D. Mi. J. 79. Jul. G. 71.

Befchreibung ber Anlage bes Lieut, b. Probft im Thiergan ten, v. Sennert. B. M. J. 88. Apr. G. 480.

daseichft wird Leibnigen, Lamberten, Sulgern und Mofel Menbelesofn ein Dentmahl errichtet. B. M. J. 88. Mov. S. 482.

Mangel an Polizepanstalten zur Beforberung ber öffentlic den Reinigfeit, traurige Bolgen babon. B. D. 3. 84.

Gept. 6. 201.

Eingabe an das Oberfanitatecollegium wegen Reinhaltung ber Strafen und Abstellung des unerträglichen Gestants 1779. B. M. J. 84. Sept. S. 223.

Befährlichkeit ber nahen Pulverthurme v. von Lamotte.

B. M. J. 88. Da. S. 579.

bom beutichen Schauspiel, Thiergarten, Rinbbs, Lurus u. Lebensart. D. Mf. 3. 79. Gept. G. 267.

Charafter ber Berliner , Auftidrung , Schwarmeren, Dent Bed , und Preffreyheit. B. M. J. 83. Deg. C.

Solerang, Thatigfeit, Mangel an Muße, gefälliger Um gang, werden ohne Ursache der Inhospitalität beschub diget. B. M. 3.84. Jan. G. 42. Berlin, Aussprache bes Deutschen, niebere Bewinnsucht. Lurus, Chaufpiel. B. D. 3. 84. Jul. 6. 79.

Befdlofene Gefellichaften, Milbthatigfeit; Behandlung Des Rrauenzimmers. B. M. J. 84. Febr. C. 142.

allgemeine Ergoblichteiten, Bergnugungebrter, Dationals fefte, Birthshaufer. B. M. 3.85. Bebr. G. 169. Buftand der Litteratur. B. M. 3.84. Map. G. 463.

frantoffice Litteratur, marum ber Ronig Friedrich II. ibr mehr als' ber beutschen jugethan gewesen? D. DR. 3.

84. Jun. S. 551.

Prebigimefen, Liturgien, Gefellichaft gur Beforberung reis ner Lehre ic. B. D. 3. 84. Apr. S. 355. Buftand ber Religionen bajcibft. B. DR. 3. 84. Derz. C.

26R.

Berhalten ber Ginmohner ben Ginführung des neuen Ses sangbuchs. Eph. 3.81. St. 7. S. 58. 3.82. St. 10. O. 485. D. Mf. J. 81. Apr. O. 345. V. M. J.

83. Dej. G. 545. 3.84. Apr. G. 354. Br. B. D.

45. O. 199. D. 46. O. 207. 271. Rescript des Konigs bas Gefangbud betreffend. Cob. S. 81. Ot. 7. O. 58.

über die Schulanftalten in und um Berlin, L. Schulans

Denftonsanstalten, B. M. J. 84. Aug. S. 160.

Frepfdulen, Ergiehungsanftalten für Frauengimmer, abes liche hofmeifter, Privatichrer. B. DR. 3. 84. Dov. **6.447.**

Schulen ber Jubifden Mation. B. D. 3.84. Dezember. **S**. 556.

Buchbandlung, hebraifde, ber jubifden grepfcule. B. M. J. 86. Juni S. 503.

Armenanstalten. Eph. 3.84 St. 3. S. 375. Errichtung einer Gesellichaft zur Bersorgung wahrer Sande

armen mit Dolg. B. D. D. 3. 84. Bebr. G. 158. Rebe ben ber Grunbung bes neuen Charlegebanbes,

Teller. B. M. 3. 85. Sept. 6. 260.

Berechnung ber vom Armendireftorio 1788. jur Berpfies gung ber Armen gebrauchten Gelber. D. DR. 3. 89. Rebr. 6. 102.

Belbftmorber, Die Bahl berer in Berlin überfteigt Die Rabl berer in andern Stabten, Die meiften Selbftmbrber find Salbaten, Urfaden und Mittel. B. M. 3. 88. Sept. D. 200.

Berlin, Gelbfimdeber, Zweifel gegen bie Richtigteit ber Labellen bavon. B. Dr. 3. 88. Oft. 6. 370.

- vermtidte furge Dadridten, ben Charafter ber Berliner, Das Accifemefen, Brauenzimmer, Labritanten, Staats einrichtung it, betr. D. Mt. 3.85. B. a. G. 54. 121. 3. 87. 18. 4. 6. 60. 135. 3. 88. 18. 1. 6. 93. mers ben wiberlegt , und Berlin gegen mehrere nachtheilige Schriften in Schut genommen. B. DR. 3. 85. Oftob. **G.** 311.
- wird gegen die Beschuldigung des R. v. Zimmermann, haß foredliche Ausschweifungen baselbft im Sowange giens gen, vertheibigt. B. Dr. 3. 88. Jul. G. 19.

mene Mefflaffe. Dienetenlefer, Monde und Bunberbotter bafelbit. f. Rofefeld, Better, Dufefeld, Dianetenlefer,

Mond , und Munberbofter.

Mortalitats . und Dopulationstabellen nebft Angelas ber Rrantbeiten. f. Mortalitätstabellen.

Bermiller, Driefter, proteftirt gegen ben Muminatise mus. St. 2. D. 51. S. 389.

ern, Bericonerung ber Stabt, Baumaterialien, Biblios thet, Maturaliensamminngen, Defonomische Gefells icaft. Bengbans, Rathbans, Kornmagagin, Dent mungen bes innern Stanbes, Spatiergange. D. DR. 3. 65. O. 98. 122. 126. 130. 193.

Bollemenge, generftellen, Chen. Gr. B. D. 32. C. 121. D. 34. D. 257.

aber Berbefferung ber bortigen öffentlichen Erniehung. Enb.

3. 81. Ot. 2. O. 202. die neue Regierung in Gener wird von Gern für unrecht

maßig erflart. St. A. D. 1. S. 122.

Altenftude aus bem rothen Buche, Die Entftehung und Befeftignug ber Oligardie betreffend. St. 2. D. 15. **6**. 344.

beffen Bererbnung jum Beften frember Armen. Eph. 3. 80. GL9. O. 330.

und Solothurn geben ein Bepfpiel ber Menfchenliebe. Eph. 3.77. St.7. S. 1.

erobern Miban. Eph. 3. 77. St. 7. S. I.

77. 6. 347.

Bernhard, geb. 1091, geft. 1153, Gelfter des Cifterciene ferorbens, ein Beiliger ber Romifden Rirche, fein Bes bacheniftag und feine Befcichte. D. MR. 3. 72. O. 1013.

Bernftein, (Electrum, Suceinum), foll ein vegetabilis fcbes Del, burch die Saure ber Ameifen verbidt, fepn. v. Girtanner. S. W. 3 86. C. 1563.

wie er nachgemacht werben tann. D. Dr. 3 75. O. 655.

Bernfteinfalz, falides. Eph. 3. 81. St. 9 8. 364. Bernftorf, Graf von, Königl, Danifder Minifter, Dantbarteit ber Bauern gegen ibn. D. DR. 3.84. Ott. S. 289. Eph. J. 86. St. 4. S 503, Ragepuntte gegen ihn. Gr. A. B. 21. S. 63.

fein Leben und Charafter von Ablemann; ein Schreiben

bariber, D. Mt. 3.78. B. 3. S. 173. Bertholet in Paris erfinder bas Knaufilber. D. M. 3.

88. S. 1007.

Berfertigung deffelben. G. 1008.

Bertram, John, ein Quater und berühmter Denfolvanie. fder Botanift, Dadriche von bemfelben. D. Dr. 3.82. C. 1361.77.

Befdaftiaun g ift eine ber größren Bebarfniffe ber Gees le, zweperlen Art derfeiben. D. D. 3. 65. S. 1345.

Befdeibenheit, eine nothige Lugend, D. DRt. 3. 78. B. 2. O. 17.

warum fie so beliebe ift, b. von Dieze. D. Mf. 3. 80. Aug. & 139.

Befeffene, Dadricht vonfeiner bifterlichen Junafer gu Bens gerich in ber Graffchaft Tetlenburg , Die befeffen fent follte, v. Schwager. B. M. 3. 83. Jun. 8.395.

Beffarabien, ein Daar Borte baruber, v. Raymann. Vr. 93. D. 28. €. 226.

Becel, Befchreibung biefer Pflanje, Bugen und ftarter Dant bel mit ihren Blattern. B. D. 3. 74. S. 1126. 3. 84. 6. 795.

Betra ger, Benfpiele verichiebenet in Weftphalen, von Schwager. B. M. J. 85. Rebt. E. 138. in Sachfent und Branbenburg, B. D. 3. 85. Mau. 3. 470.

in Dachahmung epileptischer Bufalle. D. Dt. 3. 83. 20. 4. 0. 231.

bettelen, im Jahr 1422. Eph. 3. 80. St. 6. 6. 738. ift foablid, und foller abgefcaffe wetben, wie biefes ant teátes.

Jufangen. Eph. J. 80. St. 6. S. 726. P. W. J. 67.

S. 1003. 3.70. O. 44. 1095. Gettelen, über bie auf bem platten Lande und in Leinen Seabten, B. D. J. 87. St. 1. O. 3.

ift in ber Odworts febr gemein. D. M. J. 64. G. 1'343. Angeburgifche Berordung bogegen. Eph. J. 82. Ot. 2.

Chate's Baperliche Berordnung bagegen. Cph. J. 81. St. 2. S. 222.

C and Armenanftalten, und Mimofen.

Bettelmonde, Aufbebung berfelben in Defterreid. Et. 2. B. 17. S. 110.

Betten, wie folde vor einem mangenchmen Geruch zu bes mahren. D. M. J. 68. G. 221. morinne femand gestorben ift, ziehen bem'ben Tob zu, ber

fich gleich wieber barein legt. D. DR. 3. 82. 8. 502.

Bevollerung, über bie, St. A. D. 44. S. 455. man muß unterscheiben bie absolute und relative, v. Schlette mein. D. M. J. 64. S. 695.

ift fehr von der Sparfamteit und Brugalität abhängig, v. Beyne. D. W. 3. 66. S. 705. 21. 37. 53. 69.

wie folde am besten ju beforbern. D. MR. J. 64. O. 694. 3.74. O. 33.

Dewu gefen, find wir uns immer bewußt, und welchen Gefechen folgt dies Bewußtseyn? D. Mf. J. 78. Mert. S. 255.

Benfall, Berth beffelben. A. D. J. 63. G. 1633.

6.44. 6.462. Deuten, i.e., warten. D. Mf. J. 79. gebr. 6. 180.

Bezifferung, neuerfundene bes Beneralbaffes. G. M. 34. 1. St. 4. S. I. Bejoar, Thiere, bey benen er gefunden wird. D. M. J.

73. O. 1497. Blanca, Gefchichte biefer Benetianerin, julezt Gemabiln

bes Grosherjogs von Florenz Franz Maria. 4. M. J. 70. S. 1121. 3. 78. O. 55. Bisel, ihr Anschn vertheisigt von Du Rocher. Enb. 3.

80. St. 10. S. 383 Angeige einiger, Die vorzüglich beutlich und leferlich gebrucht

find. H. M. J. 70. C. 367. Radricht von der des D. Kolins 1750 in 4. 4. M. F. 70. C. 669. Bibel, plattbeutide, Dachricht von ihr, v. Malemann. D. M. 3.73. S. 800.

bas lefen berfelben wird in einem Birtenbrief bes Erable icofs von Salzburg empfohlen. St. A. D. 5. S. 56. Angeige einiger Sulfemittel jur Ertiarung und Anmendung

berfelben. D. M. J. 70. 6. 129.

in Schweben wird eine Commission jur Uebersebung berkel ben angeordnet. Br. 28. . D. 2. 65.

Biber, Befchreibung, Bau, Lebensart, Jagb, Muten. . D. D. 3.73. S. 633. J. 80. S. 241.

Diber ich, Beichreibung ber Gegend, bes Schloffes und (Bartens, B. DR. 3.83. 6.65.

Bibliorbet, in benfelben thun Infelten vielen Schaben, f. Infetten.

ju Basel. P. M. J. 64. S. 470. Ju Berlin. D.Ms. J. 79. Jul. S. 71. P.M. J. 79. S. 569. Ju Bern. P. M. J. 65. S. 122. Ju Bordeaug. St. A. P. 24. S. 450.

Des Job. Gesners. 4. DR. 3.64. Ø.617.

Ju Bamberg. B. M. J. 84. Apr. G. 346. Ju Cassel. Gr. B. 4. 44. O. 130.

14 Drottningholm. D. Dr. 9. 66. 6. 1137.

bes Batitans in Rom, v. Delrichs. D. M. 3.89. S. 289.

an Genf. D. DR. 3.65. 6.805.

ju Gottingen. D. Di. 3. 79. 3an. G. 12.

im Baag. D. Mf. 3. 82. Dej. S. 504.

in Mauland. Gr. B. 4. 9. S. 167. in Meiningen, D. Mi. J. 86. Ott. S. 342.

in Beimar. D. DRf. 3.85. 3an. 6.49. in Zurch. S. DR. 3.64. S. 767.

Bieberad, Bollemenge. St. 2. . 4.47. 8.365.

Biel, verbeffert ben öffentlichen Unterricht. Eph. 3. 78. St.

2. 🔁. 102. Bielefeld, gabriten baselbst, v. Webbingen. Eph. J.

8 3. Or. 5. O. 631.

Bleichen , f. Beftphalen.

Bieligard, f. Stuhlweisfenburg. Biel Rein shohle, wird juerft von Chr. Beder befahren,

furze Befdreibung berfeiben. D. Dr. 3.88. S. 1085. Dienen, Gintheilung berfeiben. D. DR. 3.67. 6. 1353.

ibre Arbeitsamfeit. D. DR. 3. 80. 6. 1506.

ではいいのからなななない。

Blenen, wann fie zu taufen, die Schwere berfelben ift verfchieben, wann fie muffen geschnieten werben, wann, wie, und wie oft man fie factern muß. D. W. J. 66. O. 773. 3. 67. O. 737.

wie aus Beijen ober Gerfte Dals, für fle ein Butter fann

bereitet werben. D. DR. 3. 69. S. 557.

wie man fie aus einem Stock in den andern treiben kann, v. Beckkner. D. M. J. 67. S. 1147. und v. Gross kwed. D. M. J. 67. S. 1625.

man foll fie im Binter an einen talten und finftern Ort binftellen, weil fie bann weniger gehren und boch im Kribjahr munterer find. D. M. J. 70. C. 1451.

Das Bergraben berfelben mislingt. D. DR. 3. 75. S. 683. Labelle über die Gegenftanbe, worauf die Mitglieber ber Bienengefellschaft in der Oberlauft und andere Bienem freunde vornehmitch zu feben haben. D. DR. 3. 68. S.

753. wie aberhaupt bie Bienengucht noch ju verbeffern. D. DR.

3.66. G. 459. Bod ju beautwortenbe Fragen biefelbe betreffenb. D. M. 3.66. O. 81.

Anmertungen über ihre Fortpflangungsart, v. Debrow. D. IR. 3. 79. 8.871.

warum die Drobnen in bem Stocke find, ob die Königin alle Eper legt, wie alt wird die Königin? D. M. J.

67. S. 753. 69. S. 1097.

Die Drohnen erwarmen die Brut, und find bas mannliche Gefchiecht, man barf nicht alle tobten, ber Weiter legt bie Bienen und die Arbeitsbienen die Drohnens Eper. D. M. 3.67. O. 1617.

Entitebung bes fogenannten Drofnenweifers, v. Overbot.

.p. M. 3.71. S. 1569.

wie ben Sieden, die nur einen Drohnenwelfer haben, 31 belfen, D. M. J. 67. S. 753. J. 68. S. 1129.

Aweisel gegen bie Meinung, bag bie Drohnen bie Mannchen der: Konigin find, v. Someyer. D. M. J. 68. S.

Ableger zu machen, Methobébes Herrn von Lowzow. 4. M. J. 72. S 867.

Dowarmen, wie ein Stod jum balbigen Schwarmen pu bringen, ob es schablich ift, wenn ein Stod mehrmall schwarmt, und ob man bas Schwarmen, verhinder tann? D. M. J. 67. S. 737.

Gienen, Amnzeichen, daß sie bald schwärmen, was ber und nach dem Schwärmen zu thun. D. N. J. 67. S. 1041.

wie zu verhindern, daß mehrere Schwarme nicht in einanber fliegen, v. Groskurd. D. M. 3.66. S. 581.

wie start ein Schwarm ist, v. Piper. P. M. J. 82. S.

ob die alte Königin mit dem Schwarm auszieht, und was der Ton fep, den man im Korve hört. S. M. J. 67.
S. 753.
Ein Pfarrer in Spanien beschneidet seiner Sienenkönigin

bie Flügel, um teinen Schwarm zu verliehren. D. W. J. 65. S. 274.

Bienenbaufer barf man nicht an Telchen und Riaffen ans legen, der Schall der Gloden hat aber auf die Vienent keinen Einfluß, das Flugloch wird am beften gegen Witstag geeichtet. S. M. 3.66. S. 689.

Bleuentorde, die ftrobernen verdienen den Borgug, und die mittelmäßigen find die besten, fie muffen ausgebranne und gespielt werden. D. W. J. 66. G. 696. 3. 67.

O. 737. ble Riugbreter muffen mit einem Ochleber verfebn fenn. S.

M. J. 66. S. 696. Rrantheiten berfelben, als Baulwerben, Ruhr, Laufe, Mittel bagegen. D. M. J. 67. S. 201. 203. 753.

1079.

Bienenraupen, Mittel fie zu vertreiben, v. Bornemann, D. M. J. 66. S. 305. v. Schirach. S. 325. und von Groskurd. S. 577.

Maubblenen, woher entstehen fle, woher weiß ich, wonn meine Blenen rauben, ober beraubt werben, was für Mittel find in beiben gaten gut? D. M. 3.67. C. 753. 1073. 3.74. S. 1323.

leiben von ben Rauchichwalben (birundo domestica L.) vielen Schaben, D. DR. 3. 86. S. 112.

tinnen burch Mauchern mit der Wurzel des Lathyrus esculentus eingeschiksert werden, v. Schulz. S. M. 3.73. S. 012.

Babrung, Berzeichnis ber Bluthen, aus welchen fie ben meiften honig holen, v. Piper. h. M. J. 82. S. 1641. 49.

Birnapflangen im Bremifden. D. DR. 3. 88. 6.

Dienen, von welder Beidaffenbeit bie Beibe fenn mul. menn fie tonen jutraglich jesu foll. D. DR. 3. 88. G. 523.

mas ben bem Berfahren noch ber Beibe ju bestachten, unb wie folde burd Donis, Bade und Cowarme in nus

Ben. D. M. 3. 67. 6.737. 1057.

poher es tomat, bağ in Jahren, wo bie Witteruna für bie Dienen febr aunftig ift, bod bie Conigernbte foleche ansfallt, v. Piper. D. DR. 3. 82. 6. 1633. 3. 83. O. 1013. vergl. Donig.

wie bas Bads jubereitet wirb. D. Dr. 3.81. 6.661. fild, ein Mittel bagegen ift ber Gaft aus einem Mobne

topfe. D. DR. 3.71. C. 1327.

wage, Einrichtung und Muten berfelben, v. Zimrob. D. M. J. 72. S. 209. 225.

bellen, geometrifd betrachtet, von Alagel. D. DR. St. 72. 6. 353.

Dier, Alterihum und Erfinder, Wanderungen in ben Gries den und Romern, Urfprung bes Mamens, Berfchiebens beit, Eigenschaften eines guten Biers, ob bas Bier acfand ift ? D. M. J. 79. S. 177. 93. War das Lieblingsgerrant aller celriften Boller. D. M.

3. 72. G. 1091.

themaliger ftarter Sanbel mit bemfelben in Cimbel. D. DR. 3.71. O. 55.

murbe von ben alten und einigen neuern Meraten verworfen. D. M. 3.79. S. 199.

follten die Deutschen nicht burch ben Bein verbrangen laß fen. B. M. J. 63. 6.636.

in beiffen ganbern ift es fein juträgliches Getrant. D. D. 3. 62. O. 1290. mober es tommt, bag es ben Gewitterinft umfcblat , und

Mittel bagegen, v. Rosenow. D. M. 3. 73. 6. 1073. ein Mittel jur Berbatbung bes Sanerwerbens, D. M. C. 80. **©**. 1647.

Mittel, es obne Defen in Gabrung ju feben. D. D. 3. 88. S. 859.

wird vom Obit gebraut. S. M. 3.72. S. 868.

fann bee Steintoblenfeuer gebraut werben. Borrichtung daju. P. M. J. 89. S. 1636.

bignouie, ((Bignonia catalpa und bignonia radicana L.) Berfuche, fie an unfer Clima ju gewionen. D. DR. 3. 87. 0.313.25.

Blion, eine Art Barg vom Lerchenbaum. D. DR. 3. 67. G. 1582.

Bilbergallerie, f. Mableren.

Bilbbauertunft, Gebanten über ble Ibeale ber Alten bep berfelben. D. MRt. 3. 77. B. 3. 6. 121. 198. B. 4. 6.69.

Die phylifche Rorperaroge barf von dem Bilbhauer übers trieben werben, Regein, Die Dabey ju beobachten find, v. Junter. D. Mf. 3. 76. Ott. 6. 918.

Etwas über beren Bieberherftellung burch Rifol, Difanus.

D. Mt. J. 89. V. 3. S. 130.

Schwierigteiten, ben alten weiblichen Statuen gleich ihren Charafter anguweffen. D. Mt. 3.87. B. 2. O. 266. Ueber Laotoon, Corfo,. Apollo und ben fogenannten Antis

nous, D. Mf. 3. 86. Febr. S. 90.

Ueber die Diobe ju Bloreng. Br. B. D. 60. C. 384. Bon einigen antiten Statuen Des Generals von Baimoben, D. Mt. 3.80. B.4. G. 270.

Bildung, Bedeutung biefes Borts, v. Mofes Mendelse

fobn. B. M. 3.84. Gept. G. 194. Bilbungstrieb, etwas über benfeiben, v. Blumenbach. G. M. 3g. 1. Ot. 5. G. 247.

Villard , Spiel, ift zwar mit Leibesbewegung verbung. ben, aber fehr einformig. D. DR. 3. 63. O. 1314. fugel, wie bas Burudlaufen berfelben ju erflaren. D. DR.

Ŝ. 80. **S.** 1313. 17.

Bilfentraut, (Agolcyamus niger L.) foll bie Schat ben vertreiben. S. M. 3. 79. S. 159.

ber Saamen beffelben wird gegen Bahnmeh angerathen. . . D. 3. 84. S. 1021. wird widerrathen v. Chebart. D. M. 3. 84. 6. 1381.

Diernftabl, fein Charatter. D. DR. J. 80. Bebn, G. 198.

feine Reife. D. Mf. J. 79. Jun. G. 526.

fein Ted ju Galonichi 1779. Br. 28. D. 30. S. 337.

feine Reife burd Griechenland nach ber mundlichen Erzehe lung eines Janitscharen. Br. B. D. 32. O. 112.

Mer beffen Briefe. Br. 28. D. 47. 6. 327. Biographien, f. Lebensbefdreibung.

Diete, (betula alba L.) verfchiebene Arten, Fortpflangung, Rugen. S. M. 3.65. G. 1303. 3.66. C. 1069. 3. 67. O. 895. 3.79. O. 859.

Bir fe, Bein und Effe, Bereitung beffetten. D. DR. 3. 79. G. 862.

rubaum, (pyrus L.) Befchreibung und Empfehlung des Birnbaums, la deux fois bonne l'an, v. Senne. D. M. 9. 78. S. 1265.

findet teinen Bepfall. D. DR. 3. 70. G. 679.

Blfam, wird ben mehrern Thieren gefunden, Bamenberpeidniß berfeiben. D. DR. 3.73. G. 1482.

Derfcbiebene Sorten, wird oft verfalfcht, Rennzeichen bes åchten und Gebranch. D. M. J. 80. O. 941. 45. und v. Walbaum. D. D. J. 80. Ø. 1285. Blamthier, (Molchue L.) Befdreibung, Fortpflanzung,

Muten, Mahrung, S. W. J. 80. 6. 935 45.

Bifdof, Bater und Cobn, zween Rurubergijche Ranftier, Radricht von ihren Arbeiten. D. Mf. 3. 77. Gept. **6**. 217.

Bisthamer, Betrachtungen über fie, über Beiftlichfeit und Monche, Eph. 3. 77. St. 2. S. 119.

Bittidriften, Defterreichiche Berordnung wegen 20fter jen berfelben. Eph. 3. 82. St. 7. S. 112.

blandard in Frantfurth am Mayn, Ct. 21, B. 32. C. 125. vergl. Aeroftatifde Dafchine,

Blantenburg, Lage und Bauart ber Stadt, Darmor und Porzellanfabrit, Schloß, Lebensart ber Einwohner. D. Mf. J. 79. Map. S. 482.

Blarer, Deld., etwas über beffen Berfolgung und bie Bulle Unigenitus, Ct. 21. \$. 34. 6. 193.

Blafenftein, Befdreibung einer Operation beffelben. D. M. J. 70. O. 49.

Mohrenfaft ift gut dagegen. D. M. J. 77. 6. 907. Anobland, in Brantemein bestillir!, wird bagegen empfobi len. Q. M. J. 83. O. 557.

Chemische Bersuche bamit, von Scheele. D.M. 3, 78. **6**. 1387.

Bla fi, Sc., ein Rlofter auf bem Schwarzwald, Befchreit bung ber Lage und Sebaube beffelben, Gelehrfamteit bes Abte Gerbert, Gefälligfeit ber Donde, Gefchichte bes Alofters. D. Mf. 3. 86. Mov. S. 446.

Beichteibung ber neuen Rircheinweihung. D. MR. 3. 84. Ott. 8,379.

Blattern, f. Poden. Blattfaufe, (aphis L.) thre fonderbare Rortpflangung, D. Errieben. D.W. J.65. S.75. und J. 79. S. 376.

Stattminirmurm, Befchreibung, Arten, Aufenthalt. Mahrung, v. Gose. D. M. 3: 73. 6.561.

Blattwiffer, (phalaena tortrix L.) Ochabilchfeit berfele ben und Borichlage zu ihrer Bertilgung , v. Germers. baufen. S. M. J. 87. O. 609. 800. Blau, Berlinerblau, Berfertigungsart und Anwens

bung jum garben ber Beuge, v. Lift. D. DR. 3. 76.

છ. 861. Blaner Dontag, abgefchafft in Preugifden Lanbern. Eph. 3.83. St. 6. S. 724.

Die Court, Anton be, Dott. und Drof. ber Medigin au Duioburg, geft. 1772. beffen Lebensgeschichte. . D. DR. 3.72. G. 761.

Bleichen, Branchbarteit bes Sanertices baben und linber quemlichteiten ber Molte. B. D. 3. 67. 6.652.

Ru einer Beize wird Mlaun und Bitriolfaure vorgefclagen. P. M. J. 74. S. 622.

Ueber ble Schablichfeit Der Dotaide, bes Ralts und andes ter Beigen, v. Sabn. S. DR. 3.74. S. 417.

Genaue Befchreibung ber Bleichen in Weftphalen. Gt. A. D. 33. ©. 66.

ber Bleichen in Bartem, D. Di, J. 82. Mers. C. 198. Dej. G. 502.

Bleich fall, wird ju Allendorf verfertiget, fein Gebrauch. D. DR. 3. 70. G. 400.

Bleton, ein Sirte in Frankreich, entbedt vermittelft feiner febr empfindliden Merven und ber Bunidelruthe unters irrdifche Quellen . verfchiedene Urtheile baruber. D. DR. 3. 82. O. 045.

Bley, alle Bubereitungen aus bemfelben, als Blepgiatte, ober Silberglatte, (Lithargyrium) Blepjuder (Saccharum Saturni) Bleptoit, (calx Saturni) u. f. w. find dem menschlichen Korper bochft fcablid, und Doch mers ben fle jur Berfiffung ber Beine gebraucht, wie foldes Ju entbeden, D. MR. 3. 63. 6. 1583. 3. 64. 6. 1132.

Burtung des gefcomolienen im thierifchen Rerper. D. DR. 3.76 E. 949. 56.

darf nicht ber Berginnung kupferner Gefchiere unter bas Bing gemifcht werben, f. Rupfer,

ein febr unvolltommuer Bligableiter. D. DR. 3.21. S. 1303.

wird widerlegt, v. Reimarus. D. MR. J. 82. S. 438.

blen, verfchiebene Berwandlungen beffelben, v. Schmid. D. M. 3.70. O. 511.

Blepfpath, (Spothum plumbiferum) Befdreibung und Abanderung beffetben . v. Dallas und Meinele. D. DR. 3.86. O. 56.

blenftifte, Berfertigung berfeiben. D. D. 3. 88. G.

Blepweiß (cerulla), wie es durch ein andres Mittel als burch Reiben mit bem Del mifchar zu machen, v. Meya. D. M. 3.89. G. 503.

Bleumurg, (plumbago L.) Befchreibung, Gattungen, medilinifder Musen, v. Pratje. . D. DR. 3. 86. C. 1323.

blinde, Madricht von 2 febr mertwarbigen Blinden, bem D. Moves und L. Metcalf. D. Mt. 3. 26. B. 1. C. 186.

Badricht von einem, ber mehrere Stunden weit ohne Rub rer gleng, v. Someyer. D. M. 3.25. O. 45. Made trag baju. D. W. J. 85. C. 285.

Bepfpiele von verschiedenen, Die ben Mangel ber Angen auf eine besondre Beise erfetet. D. D. J. 85. S. 615. warum fie bas Geficht immer aufrecht halten. D. DR. J.

88. **6**. 1451.

thre Methode ju fcreiben. Eph. 3. 81. St. 11. 8. 626. Olinbaebobrne, wie fie von ber Seele benten, und wie ihnen überhaupe Begriffe benzubringen find, w. 27faller. D. M. 3. 87. Ott. 6. 273.

Betragen eines, ber fein Beficht erhielt. D. MR. 3.65. G. 28t.

Beidicte bes burd Chefelben febenb gemachten. D. D. 3. 72. 6. 1397.

Blindschleiche, f. Bruchschlange.

Blis, entftebt mabriceinlich burd elettrifche Rorper. D. M. J. 69. G. 1191.

wie die Luft elettrifc merben muffe, wenn ein Gewitter entfteben foll, v. Sartmann. D. DR. 3.63. 6.871.

famelst ben Rand an einem sinnernen Teller, ohne bas Dul: ver auf bem Teller ju entjunden. D. D. 3. 70. S. 328.

beilt eine hartnadige Krantheit. D. Mt. 3. 77. B. 1. **O.** 175.

Sliebe einem Menschen den Gebrauch seiner gelähmten Glieber wieder. D. M. J. 78. S. 944. läßt Kasance unbeschädige. D. M. J. 69. S. 778.

ubi Falance unbeschäsigt. P. M. J. 69. S. 778.

noch mehrere Geofpleis sonderbarer Würkungen desselben an Menschen, Gebäuden und Gaumen an mehrern Orten, von Errseben. G. M. Js. 1. St. 1. S. 104. St. 2. S. 216. P.M. J. 69. S. 1335. S. 769. v. Croome. P. M. J. 72. S. 1233. v. Stoffregen. P. M. J. 73. S. 1545. — P. M. J. 79. S. 1051. P. M. J. 73. S. 1545. S. 197. 1313. Inmertungen über diesen Kall, v. Reimarus. P. M. J. 82. S. 417. 33. — P. M. J. 82. S. 82. S. 417. 33.

Werwahrung gegen ihn. Eph. 3.80. St. 11. S. 722. Buschbaume geben keinen Schutz vor ihm, v. Pracje. D. M. J. 82. S. 191. vergl. Gewitter.

foll burch Ruchenfener enttraftet werben. D. M. 3. 64. O. 805. Zweifel bagegen. D. M. 3. 64. O. 863. Beufpiel eines Lindes, bas vor dem heerde, auf welchem Feuer brennt, vom Blitze getroffen wird, v. Volger. D. M. 3. 65. S. 1185.

ableiter, werden vorgeschlagen. S. D. 3.69. S. 993. werben in Penspivanien an ben Daufern angebracht. D.

M. J. 69. S. 993. wie solche am besten anzubringen, etwas für und gegen dies selben. P. M. J. 69. S. 1000. 1185. J. 70. S. 321.

aber fle und Aberglauben. Eph. 3. 83. St. 11. S. 618. find ben Aberglaubifchen anstößig. St. A. D. 20. S. 502. fatt ber Stangen werden große Retten vorgeschlagen. D.

D. 3.72. S. 1015. werben jur Berftartung mit Dech ober Theertuch ju übere giehn angerathen. D. M. 3.81. S. 1285.

ob der Firnis, womit man fie überziehe, ihrer Burtiamfeie nachtheilig ift? D. M. J. 26. S. 17. und v. Wolff. D. M. J. 26. S. 17.

thre Berbindung mit unterfredichen Wassern ist nothwens big, wie solches zu bewertstelligen, v. Wolff. D. M. J. 83: O. 1419.

neuefte Berfuche ju Beftimmung ihrer zwedmäßigften gorm. D. DR. 3. 78. Ott. Ø. 351.

Mer die Aujahl ber Spigen an benfelben. ф. 20. 3. 86. G. 305. Blinableiter, ibr Ruten, und wie folde auf Rirder und Thürmen enzulegen find, v. Wolff. D. M. L. 86

6. 1009. 25. 41.

follen burd Angiebn und Afleiten ber Gewittermaterie ber Lauf ber Bitterung anbern und auf die Rruchebarfeit bei Erbe einen nachtheiligen Ginflus baben, v. Dauwert. D. M. 3. 86. G. 1409. 25. wird widerlegt, v. Molff. D. M. J. 86. 8. 1624.

merben jur Beferberung ber Aruchtbarteit auf Telbern und Biefen zu errichten angerathen, v. Zoblreif. D. D.

9. 20. 6. 689.

Anleitung, felde auf Binbmublen anzulegen, v. 200ff. 4 M. J. 89. G. 993. 1009. 'Aatt ber Blipableiter foll man Dappeln ober lange Zannen-

Rangen um bie Bindmablen feben. D. DR. 3. 89. C. 1262.

merben in Dreeben errichtet. Eph. 3. 82. St. 12. S. 673. B. D. 3. 83. Rebr. &. 133. im Chur: Erierifchen wird ber D. Donatius ein Bligableis

ter. Gt. 2. D. 16. 6. 307.

Do an bem Tempel ju Jerufalem Bligableiter gewefen ? v. Michaelis u. Lichtenberg G. M. 3g. 3. Ot. 5. O. 735. v. Wiebuhr. D. Mf. J. 84. May. O. 444. Ana. S. 126.

Reblerhafte Ginrichtung berer in Bremen, v. Roth. D.

M. J. 87. €. 1069.

Blotbeim, im Gundgan, Rafenfest baselbst. Eph. 3.76. Ot. 1. S. 81.

Blumen, Betrachtungen über ihre Dannichfaltigfeit und Ochonbeit. D. DR. 3. 77. 6. 565.

Ebeile berfeiben, Beschreibung und Mugen bes honighali ters. S. M. J. 79. S. 1531. über ben Geschmad au benselben. S. M. J. 88. S. 581.

wie bas Erbreich ju einem Blumenbeet jugurichten. D. D. 9. 60. **B**. 549.

wie fle in Bonteillen im Baffer frifd ju erhalten. D. DR. 3.70. O. 705.

wie fie gut burch ben Binter ju bringen, p. Lader. D. DR. 9.74. O. 273. 89. 305.

Amvelfung, folde im Binter in Stuben ju treiben, D. Stein. D. M. J. 85. S. 1569. D. W. J. 86. S. .12. und v. Rofter. D. M. 3. 87. 6.65. 21.

Blumentobl, f. Robl

Olut, De la Forres Gesbachtungen darüber. S.M. J. 84.
S. 1454nathrliche und widernatürliche Beschaffenheit desselben, v.
217arg. H.W. I-75. S. 627.
stässe, Mittel dagegen, v. Bälling. S. W. J. 78.
S. 129.

Blutarm, Blutfremb, Bluthure, erflart von Stoft. B. M. J. 83. gebr. Blutlauer, C. 161.

Blutigel, (hirudo) ihr Gebraud, nehmen auch bie befen Safte weg, warum fie bisweilen nicht anbeißen wol-

len, wie fie noch weiter tonnen gebraucht werden, find nicht giftig. D. M. 3.79. S. 833. Mur eine Art berfelben ift medicinell. D. M. 3. 73. S.

nie folde burch Gals aus ben Leichen zu vertreiben. D. D. J. 76. O. 927.

follen ble Bangen vertreiben. D. DR. J. 82. S. 655.
Demertungen aber einen, bet mehrere Sahre fatt eines Bas rometere gebraucht worden. D. M. 3. 81. S. 845.

Fontanas Beobachtungen berfelben. D. M. 3. 71. G.
1149.
Bobmer, J. Jal., und Breitinger, 3. 3., thre

Streitigkeiten mit Gottscheben und ben Gacischen Dichstern. D. M. 3.68. O. 103.353.369. fein Tod. D. Mf. 3.83. gebr. O. 187.

Bergeichniß seiner Schristen. D. Ms. J. 83. Merz. S. 268. Bohmen, Flodeninhalt. D. Mi. J. 86. Jul. S. 1. Boltomenge. D. Ms. J. 86. Jul. O. 3. Vers. b. Br. 28.

S. 205. Abnahme berselben im Jahr 1771 bis 72. Hr B. H. 21. S. 176. Airchenlisten vom Jahr 1785. D. Ms. J. 87. Map.

Airchenlisten vom Japr 1785. W. Wi. J. 87. Wap.

5.433.
Gruchfarteit bes Landes, und Armuth der Sinwohner.

D. Mf. J. 87. Jul. S. 53. Produtte, gabriten und Pandel. D. Mf. J. 26. Aug. S. 99. Bomen, Induftrie im Elliogner Areis. D. Mf. J. 86. 2004. C. 119.

Bergeichnis ber Gymnaften, Rormals Ctabt unb Lands fchulen , f. Schnlonftalten.

Machricke von ben Juduftriefchulen bafelbft. Ot. A. 4. 40. 0. 475. 0. 43. 6. 277.

Rankler bafelbft. D. M. 3.76. 6. 566.

iber bie bortigen Unruhen im Jahr 1775. Br. 28. D. 1. S. 17.

fer beffen Berhaltnif ju Dentschland. Br. 28. D. 16. B. 246.

Aufhebung ber Leibeigenschaft, und Eigenthumerecht ber Leibeigen gewesenen. Eph. 3. 82. St. 5. S. 597. St. 7. S. 118.

Mittel, bem Getraibemangel bafelbft vorzubengen und ben Getreibemucher ju hindern. Eph. 3. 86. St. 5. C.

535-

83. Ot. 7. O. 69. Ot. 10. O. 449. J. 84. Ot. 4. O. 409. St. N. D. 29. O. 124.

Bogentlavier, Befchreibung eines neu erfundenen, v. Greiner. D. Mt. 3. 83. 13. 1. 6. 267.

Bogenlicht, Beobachtung eines außerorbentl. großen ben 26ften gebr. 1777, D. Sartmann. D. Di. 3. 77. Jul. C. 55.

Bohnen, (phaseolus L.) wenn und wie folde ju pflanzen und ju behandein. h. M. J. 64. O. 850. v. Lader. h. M. J. 67. O. 172. 465. h. M. J. 68. O. 185.

259- 334-

Wie mit ben Gartenbohnen zu verfahren, baß fie viele Schor ten anfegen, und ob es nüglich fev, fie abzustugen, und ju welcher Zeit dies geschehen muffe, v. Afmann. D. M. J. 74. S. 119. — D. M. J. 87. S. 847.

außerordeneliche Bermehrung berfelben. D. M. 3. 64. G.

1261. 6.1325.

die Relbbohnen geben ein bem Koffee abuliches Getrant, wie damit in versahren. D. M. . J. 70. O. 1083.

Bohnemmehl kann mit Vortheil unter bas Kornmehl gemische mit jum Brobe genommen werden. D. D. 3-89. S-1577.

Dollean, Riffel., fein Leben, v. MSomme. D. M. J. 76. O. 1669. Bojoarit, eine icon alte Wölferschaft, ehemalige Grenzen, thre Geschichte ift aus Mangel an Urkunden noch nicht genug bearbeitet, v. Senrici. S. M. J. 63. S. 993. Bot, Bepfpiele verschiedener, die Milch gegeben, Ertlarung

bieses Phanomens, v. Blumenbach. S. M. J. 87. S. 753. Bolton, kurze Machricht von bessen Kopiermaschine. G. M. Jg. I. St. 3. S. 498.

Domanen, Lehriche und Gebrauche biefes Bolls. D. M.

Donifas, heil., Leben beffelben, geb. 684 ober 89. D. M. 3. 89. O. 465.

Dononischer Stein, (lapis bononienlis) woher es fommt, bag er bas licht an fich zieht und hernach im Duntein leuchter, v. Errleben. D. M. J. 66. S. 1195.

Dordeaux, über die öffentliche Bibliothet bafeibft. St. A. B. 24. G. 450.

Dorn, b. i. fich betrogen, v. Efchenburg. D. Mf. 3. 83. Sept. G. 249.

Born, von, hindernisse, die man feiner ersundenen Amalgas mationsmethode in den Weg gelegt. Ge. A. H. 51. S. 349. vergl. Anquitung.

Dorri, J. Franz, der Cagliostro des 17ten Jahrhunderts, v. Cubn. B. W. J. 87. St. 10. S. 346. dors, ein Dottor der Arzneitunst, stiebe zu Toulouse am Galgen, sein Leden, v. Seybold. D. M. J. 81.

Merz. S. 256. Dofton, eine ber größten Stadte, Handelsplate und Dafen in den jehigen Freistaaten, Nachricht bavon. D. M. I. 67. S. 487. O. M. J. 84. May. S. 475.

Dotantt, f. Pflangen. Dotany Bay, Bemertungen über bie bortige Colonie.

Sougutes, in welchen Arantheiten fie verzüglich ju ges

brauchen, v. Stabl. D. M. 3. 66. S. 135. Douffard, beffen Cheimuth in Menschenrettung. Eph. 3. 78. St. 5. D. 93.

Dons, farectiche Seebegebenheit beffelben, v. Marcard. D. D. 3. 74. S. 1133. Brabant, f. Rieberlande, Oefterreichifche.

brabant, f. Blieberlande, Qefterreichifche, brache, ift unnothig und follte abgeschaffe werben, v. Welf.

fendoen. D. M. J. 64. S. 554. J. 75. S. 1424.

Brade, anftatt bas Land brad liegen ju laffen, follte man es mit Budmeiten beftellen. D. DR. 3. 75. 6. 1629. Churtrierifde Berorbnung wegen Benugung berfetben.

Cob. 3. 80. St. 9. 5. 376. vergl. Aderban.

Bradmanen, Bachricht von ihnen, v. Simmermann. S. St. 3.73. 6.41.

Bradwarmet, f. Engerlinge.

Brane, wie fie burch Gleetrifiren gehellt werben tann. D. Molff. B. M. J. 86. S. 602.

Brabmen, (Spartium scoparium L.) wird in ben Beiber gegenden ber Graffchaft Oldenburg mit Borrbeil gebaut. D. M. 3.77. G. 271.

th utalid als Shaffutter. S. R. 3. 88. S. 1617.

Draminen, aber Gre Gewohnheit Bittben ju verbrennen und einen apis ju halten. D. Mt. 3. 85. B. A. O.

275. Eine Drobe ihrer Beibbeit. D. MR 3.79. Jul. C. 69.

Brand, Sebaftian, geb. 1458. geft. 1520. Drof. ju Bas fel, Rauf. Rath und Syndifus, juleht Rangler Au Btrafburg, beffen Bilbnif. D. 9Rf. 3. 76. B. I. G. 1. Lebensnachrichten. Chenbal C. 72.

Aber beffen Marreplotiff. Ebenbaf, G. 168. und S. Dr. 3. 67. 5.107. Brandichaben, ein Mittel boben ift ber Martiche Beb

fam. D. M. 3.67. €. 428. ein unguverläßiges aber ber Brantewein. D. DR. 3.77. 6.

140B.

Braub, falter, an ben Beben, Rur beffelben, D. Pott. J. SR. 3.76. S. 417.

am fing, gefellt fic ju einer unrecht behandelten Rofe, Ruratt beffelben, v. Biedermann. D. R. 3. 89. G. 881.-

Brandaffeturant, Gebanten baraber und bagegen €16. 3.83. St. 12. S. 720. St. A. 5.9. S. 11. in Beffen : Dermftabt. Epb. 3.78. St. 7. 3. 118.

Societat in BBeftphalen. Eph. 3. 83. St. 2. 6. 239. Branbenburg, Martgrafthum, f. Dreufen.

Dranbenburg, Die Stadt, furje litterarifche Dadriden baven. St. A. h. 17. O. 65. S. 22. S. 154.

Brantewein, Beptrage jur Gefchichte beffelben und feinet Ginfibrung in Eutopa. Dr. 98. D. 37. 6. 3. D. 44 8. 94. und v. Sapevert, Bt. 7. D. 46. 8. 184.

Bijon, eine Art Barg vom Lerchenbaum. D. D. 3. 67. S. 1582.

Bilbergallerie, f. Mableren.

Dilbhauertunft, Gebanten über ble Jbeale ber Altem ben berfelben. D. MRt. J. 77. B. 3. O. 121. 198. B. 4. O. 69.

Die physische Körpergröße barf von dem Bildhauer übers trieben werden, Regein, die daben zu besbachten find, v. Junker. D. Mf. J. 76. Okt. G. 918.

Etwas über beren Bieberherstellung burd Ritol. Plfanus.

D. Ml. J. 89. V. 3. S. 130.

Schwierigkeiten, ben alten weiblichen Statuen gleich ihren Charafter anzuweisen. D. Mf. J. 87. B. 2. S. 266. Ueber Laotoon, Torfo, Apollo und ben fogenannten Antisnous, D. Mf. J. 86. Rebr. S. 90.

Ueber die Diobe ju Floreng. Br. B. D. 60. S. 384.

Bon einigen antiten Statuen bes Generals von Balmoben, D. Mt. J. 80. B. 4. G. 270. Bilbung, Gebeutung biefes Borts, v. Mofes Mendels

60in. G. D. 3. 84. Sept. O. 194.

Bildung etrieb, etwas über benfelben, v. Blumenbach. G. M. 3g. 1. Ot. 5. C. 247.

Billard i Spiel, ift zwar mit Leibesbewegung verbunsben, aber febr einformig. D. M. J. 63. S. 1314. Ingel, wie bas Zurudlaufen berfelben zu erklaren. D. M. R. 80. S. 1313. 17.

Bilfentraut, (Agoscyamus niger L.) foll bie Schat ben vertreiben. D. D. 3. 79. S. 159. ber Saamen beffeiben wird gegen Bahnweh angerathen. D.

r Saamen besselben wird gegen Zahnweh angerathen. S. M. J. 84. S. 1021. wird widerrathen v. Ehrhart. D. M. J. 84. S. 1381.

Bjernftabi, fein Charatter. D. DR. 3. 80. gebe, G.

seine Reise. D. Mf. J. 79. Jun. S. 526.

sein Tod ju Salonichi 1779. Vr. 28. P. 30. S. 337.

seine Reise durch Griechenland nach ber mündlichen Erzehr lung eines Jankischaren. Br. B. H. 32. S. 112. Wer besten Briese. Be. B. 47. S. 327.

Biographien, f. Lebensbefdreibung.

Blete, (betula alba L.) verschiedene Arten, Fortpflanzung, Ruhen. H. W. J. 65. S. 1303. J. 66. S. 1069. J. 67. S. 895. J. 79. S. 859. Birte, Bein und Effe, Bereitung beffeten. D. D. J. 79. S. 862.

aum, (pyrus L.) Befdreibung und Empfehlung Des Birnbaums, le deux fois bonne l'an. v. Senne. D. D. 3. 78. S. 1265.

findet teinen Berfall. D. DR. 3. 70. C. 679.

Difam, wird ben mehrern Thieren gefunden, Bamenbergeichniß berfeiben. D. DR. 3.73. S. 1482. Derfciebene Sorten, wird oft verfaliche, Rempelchen bes

ådeen und Bebrand. D. DR. 3. 80. 6.941. 45. und v. Walbaum. D. DR. 3.80. O. 1285. Bifamthier, (Molchus L.) Befdreibung, Fortpflangung,

Muben, Dabrung. D. W. J. Bo. C. 935 45. Difdof, Bater und Cobn, zween Rurnbergifche Ranfter, Dadride von ihren Arbeiten. D. Mf. 3. 77. Bept. **6**. 217,

Bisthamer, Betrachtungen aber fie, über Beiftlichfeit und Monche, Eph. 3.77. St. 2. S. 119.

Bittidriften, Ocherreichiche Berordnung wegen Abfar jen berfelben, Eph. 3.82. St. 7. S. 112.

Blandard in Frantfurth am Mann, Ct. 2. D. 33. C. 125. vergl. Beroftatifche Dafchine,

Blantenburg, Lage und Banart ber Stadt, Marmor und Porgellanfabrit, Schlof, Lebensart ber Ginmobner. D. Mf. 3.74, May. S. 482.

Blarer, Deld., etwas über beffen Berfolgung und bie Bulle Unigenitus. Ct. A. D. 34. 6. 193.

Blafenftein, Befdreibung einer Operation beffelben. D. M. 3. 70. O. 43.

Mohrenfast ist gut bagegen. D. DR. 3. 77. 6. 907. Anoblauch, in Brantemein bestillirt, wird bogegen empfobi len. D. M. 3.83. O. 557.

Chemische Bersuche bamit, von Scheele. D. M. 3. 78. **6**. 1387. .

bla ft, St., ein Klofter auf bem Schwarzwald, Beschreit bung ber lage und Bebaube beffelben, Belehrfamteit bes Abts Gerbert, Gefälligfeit ber Donde, Gefdichte bes Riofters. D. Mf. 3. 86. Mov. S. 446.

Befchreibung ber neuen Rircheinweihung. D. DRf. 3. 84. Ott. 8,379.

Blattern, f. Poden.

Blattlaufe, (aphis L.) thre fonderbare Bortpflangung, D. Ergleben. S.W. J.65. S.75. und J. 79. S. 376.

Stattminfrmurm, Befdreibung, Arten, Aufenthalt, Mahrung, v. Gose. D. M. 3: 73. 6.561.

Blattwiflet, (phalaena tortrix L.) Ochabilchteit berfele ben und Borfchidge ju ibrer Bertilgung , v. Bermeras banfen. D. D. J. 87. O. 609. 800. Blau, Berlinerblau, Berfertigungeart und Anwene

bung jum garben ber Bruge, v. Lift. D. D. 3. 76. **છ**. 86τ.

Glaner Montag, abgefchafft in Preugifden Lanbern. Eph. 3.83. St. 6. 8. 724.

Ble Court, Anton be, Dott. und Drof. ber Debigin an Duioburg, geft. 1772. beffen Lebensgefdichte. . . DR. 3.73. 5.761.

Bleiden, Branchbarteit bes Sauertices baben und Unber auemlichteiten ber Molte. D. DR. 3.67. 8.652. Ru einer Beige wird Mlann und Bitriolfaure vorgefolagen.

P. M. 3. 74. 5,633.

Heber Die Schablichkeit Der Potafche, bes Ralts und anbes rer Beijen, v. Sabn. S. DR. 3.74. S. 417.

Genaue Befdreibung ber Bleichen in Weftphalen. St. 3, Ф. 33. ©. 66. ber Bleichen in Bartem, D. DR, 3. 82. Derg. G.

198. Del. G. 502.

Bleich fall, wird ju Allendorf verfertiget, fein Gebrauch. D. M. J. 70. G. 400.

Dleton, ein Dirte in Franfreich, entbedt vermittelft feiner febr empfindlichen Merven und ber Bunichelruthe unterirrbifche Quellen, verschiedene Urtheile baruber. S. DR. 3. 83. 0. 945.

Blen, alle Bubereitungen ans bemfelben, als Blepglatte, ober Silberglatte, (Lithargyrium) Blepjuder (Saccharum Saturni) Bleptalt, (calx Saturni) u. f. m. find bem menfclichen Rorper bochft fcablid, und boch mers den fle jur Berfchung ber Beine gebraucht, wie foldes ju entbeden, D. M. J. 63, S. 1583, J. 64, S. 1132.

Burtung des gefchmoljenen im thierifden Rirper. D. DR. 3. 76. 6. 949. 56.

darf nicht beg Berginnung fupferner Gefchires unter bas Bing gemifcht werben, f. Rupfer,

ein febr unvolltommuer Blibableiter. D. DR. 3.81. S. 1303.

wird widerlege, v. Reimarus. D. M. J. 82. S. 438.

Gley, verschiedene Berwandlungen bestelben, v. Schmid. D. M. J. 70. S. 511.

Blenfpath, (Spothum plumbiferum) Befdreibung und Abanderung beffeiben, v. Pallas und Meinete. S. D.

3.86. 6.56.

Blenftifte, Berfertigung berfelben. D. M. J. 88. C.

Bleyweiß (cerussa), wie es durch ein andres Mittel als durch Reiben mit dem Del mischbar zu machen, v. Micyer. H. M. J. 89. S. 503.

Bleymurg, (plumbago L.) Beidreibung, Gattungen, mebilinifder Musen, v. Pratie. D. M. 2. 86. C.

1323.

Dinde, Madricht von 2 sehr mertwürdigen Glinden, dem D. Moyes und I. Metcalf. D. Mt. J. 86. B. 1. S.

Machelcht von einem, der mehrere Stunden weit ohne Kahr rer gleng, v. Someyer. P. M. J. 85. G. 45. Nachtrag dazu. P. W. J. 85. G. 285.

Bepfpiele von verichiebenen, Die ben Mangel ber Augen auf eine besondre Beife erfetet. D. M. 3. 85. 6. 615.

warum fie bas Geficht immer aufrecht halten. D. M. J. 88. C. 1451.

thre Methode ju fcreiben. Eph. 3.81. St. 11. 6.626. Blindgebobene, wie fie von der Seele denten, und wie

ihnen aberhaupe Begriffe bepaudringen find, v. 273aller. D. Ml. 3. 87. Oft. G. 273.

Betragen eines, ber fein Geficht erhiett. . D. M. 3. 65. C. 381.

Gefchichte des burd Chefeiden febend gemachten. D. M. J. 72 O. 1397.

Blindschleiche, f. Bruchschlange.

Blig, entfieht wahrscheinlich durch elettrische Korper. S. R. 3.69. S. 1191.

wie die Luft elettrifc werben muffe, wenn ein Gewitter entfteben foll, v. Gartmann. D. M. 3.63. 6.871.

schmeizt ben Rand an einem zinnernen Teller, ohne bas Puliver auf dem Teller zu entzünden. D. M. J. 70. S. 328.

Pelle eine harmadige Krantheit. D. Mt. 3. 77. B.I. C. 175.

blig, giebt einem Denfchen ben Gebrauch feiner gelahmten Glieber wieber. D. Dr. 3. 78. 6. 941.

läßt Kafance unbeschädeigt. D. M. 3. 69. 6. 778.
noch mehrere Beyspiele sonderbarer Burtungen besselben an Menfchen, Gebauben und Baumen au mehrern Orten. von Errieben. G. M. 3g. 1. St. 1. O. 104. St. 2. O. 216. P. M. J. 69. S. 1335. S. 769. v. Cros me. D. D. J. 72. O. 1233. v. Stoffregen. D. DR. 3.73. S. 1545. — D.W. 3.79. O. 1051. D. M. 3. 81. S. 1265. 81. 97. 1313. Anmerkungen über biefen gall, v. Reimarus. D. DR. 3. 82. 0. 417. 33. — P. M. J. 83. S. 1233.

Berwahrung gegen ihn. Eph. J. 80. St. 11. S. 722. Buschbaume geben keinen Schuß vor ihm, v. Pracje. D.

DR. J. 82. O. 101. vergl. Gewitter.

foll burd Ruchenfeuer enttraftet werben. D. DR. 3. 64. G. 805. 3meifel bagegen. B. M. 3. 64. 6. 863. Bepfpiel eines Rindes, bas vor bem Beerde, auf welchem Feuer brennt, vom Blite getroffen wird, v. Dolger. P. M. 3.65. S. 1185.

ableiter, werden vorgeschlagen. D. D. 3.69. S. 993. werben in Denfplvanien an ben Saufern angebracht. D.

DR. 3. 69. €. 993.

wie folde am beften anzubringen, etwas für und gegen bles D. M. J. 69. O. 1000. 1185. 3. 70. S. 321.

aber fle und Aberglauben. Eph. 3.83. St. 11. S. 618. find ben Aberglaubifden anftobig. Ot. A. D. 20. S. 502. fatt ber Stangen werben große Retten vorgeschlagen. D. D. J. 72. O. 1015.

werben jur Berftartung mit Ded ober Theertud in übers

jiehn angerathen. D. M. J. 81. S. 1285.

ob der Birnis, womit man fle übergieht, ihrer Burffamleit nachtheilig ift? D.M. 3. 86. O. 17. und v. Wolff. 4. M. 3. 86. G. 81.

bre Berbindung mit unterferbifden Baffern ift nothwens big, wie solches zu bewertftelligen, v. Wolff. D. D.

3.83. O. 1419.

neuefte Berfuche ju Beftimmung ihrer zwedmäßigften Borm. D. DR. 3. 78. Ott. 6.351.

ther die Angahl der Spiken an denselben. 4. M. 3. 26. G. 305.

Blingbleiter, ibr Rusen, und wie folde auf Rirder und Tharmen ansulegen find, v. Wolff. S. N. A. 86

6. 1009. 25. 4L

follen burd Angiebn und Ahleiten ber Gewittetmaterie ber Lauf ber Bitterung anbern und auf die Arudebarteit bei Erbe einen nachtheiligen Ginfluß haben, v. Danwert B. M. 3. 86. C. 1409. 25. wird wiberlegt, & Wolff. D. M. J. 86. D. 1624. merben jur Beforberung ber Frachtbarteit auf gelbern und

Biefen zu errichten angerathen, v. Zoblreif. D. D.

9. 20. D. 689.

Anleitung, felde auf Binbmablen anzulegen, v. 200ff.

D M. J. 89. S. 993. 1009. Latt ber Bligsbieiter foll men Pappein ober lange Tanners Ranaen um bie Binbmablen feten. . D. DR. 3. 89. C. 1262.

werben in Dreeben errichtet. Eph. 3. 82. Ot. 12. G.

673. B. D. J. 83. Rebr. &. 133. im Chur: Erierifchen wird ber D. Donatius ein Bligableis ter, Gt. 4. D. 16. 6. 397.

Do an bem Tempel ju Jerufalem Bligableiter gewefen ? v. Michaelis u. Lichtenberg G. Mr. 3g. 3. Ot. 5. O. 735. v. Miebube. D. Mf. J. 84. May. S. 445. Mug. S. 136.

Reblerhafte Ginrichtung berer in Bremen, v. Roth. A.

M. 3.87. €. 1060.

Blotbeim, im Sundgan, Rafenfest bafelbft. Eph. 2.76. Øt. 1. Ø. 81.

Blumen, Betrachtungen iber ihre Mannichfaltigfeit und Ochonheit. D. DR. 3.77. O. 565.

Eheile berfelben, Befchreibung und Mugen bes Bonighali ters. D. DR. 3. 79. S. 1531.

Aber ben Gefdmad an benfelben. D. D. 3. 88. 6. 581. wie bas Erbreich ju einem Blumenbeet jugurichten. D. D. 9.69. **6**.549.

wie fle in Souteillen im Baffer frifc zu erhalten. D. M. 3.70. 8.705.

wie fie gut burd ben Winter ju bringen, p. Chber. f. DR. 3.74. O. 273. 89. 305.

Umveisung, folde im Binter in Stuben ju treiben. D. Stein. D. M. J. 85. S. 1569. D. W. J. 86. S. 12. und v. Rofter. D. M. 3. 87. 6.65. 21.

Blumentobl, f. Robi.

Blut, De la Forres Beobachtungen baraber. S.M. T. RA. S. 1454. natitrlide und midernatarliche Befchaffenbeit beffetben. v. Marr. H. M. 3.75. 6.627.

Claffe, Mittel bagegen, v. Baling. . . D. D. 3. 78. S. 129.

6. 161.

Blutarm, Bintfremb,

Blutbure,

Blutinng, Blutfauer,

Blutidelm,

Blutmenig,

Blutigel, (hirado) ihr Gebraud, nehmen auch bie bes fen Safte meg, marum fle bismeilen nicht anbeißen wollen, wie fie noch weiter tonnen gebraucht werden, find

ertlart von Stofc. B. M. 3. 82. Beir.

nicht giftig. D. M. 3.79. 6.833. Mur eine Art berfelben ift medicinell. D. DR. 3. 73. G.

1223. wie folde burd Sals aus ben Teiden ju vertreiben. D. DR. J. 76. O. 927.

follen die Bangen vertreiben. D. D. 3. 82. S. 655. Demertungen über einen, der mehrere Japre fatt eines Bas rometere gebraucht worden. D. M. 3. 81. S. 845.

Rontanas Beobachtungen berfelben. B. Dr. 3. 71. 6.

1149. Bodmer, J. Jal., und Breitinger, J. 3., ibre Streitigfeiten mit Bortideben und ben Gadfifden Dids tern, D. M. 3.68. O. 103.353. 369.

fein Tob. D. DRf. 3. 83. Rebr. G. 187. Berieichniß feiner Schriften. D. Mf. 3. 83. Merz. C. 268.

Bothmen, Flacheninhalt. D. Mi. J. 86. Jul. G. 7. Boltemenge. D. Mf. J. 86. Jul. G. 3. Berf. D. Br. 28.

B. 205. Abnahme berfelben im Jahr 1771 bis 72. Dr B. D. 21. C. 176.

Rirchenliften vom Jahr 1785. D. Mf. J. 87. Map. 5.433.

Brudtbarteit bes Lanbes, und Armuth ber Ginmohner. D. M. J. 87. Jul. 5. 53. Drobutte, gabriten und Danbel. D. Mf. 3. 26. Mug.

5. 99.

Bomen, Industrie im Eliogner Areis. D. Mf. J. 86. Aug. S. 119.

Bergeichaft ber Gymnafen, Bormal's Ctabt . und Lands fowlen , f. Schulenftalten.

Machriche von ben Industrieschulen bafeibft. Ot. A. 4.40. O. 475. D. 43. O. 277.

Rankler bafelbft. D. M. 3.76. 6. 566.

Aber die bortigen Unruhen im Jahr 1775. Br. 29. 10.

gber beffen Berhaltnif ju Dentschland. Br. 28. D. 16. S. 246.

Anshedung der Leibeigenschaft, und Eigenthumsrecht ber Leibeigen gewesenen. Eph. J. 82. St. 5. G. 597. St. 7. S. 118.

Mittel, bem Getraidemangel dafeibft vorzubengen und ben Getreibemicher ju hindern. Eph. 3. 86. St. 5. C.

fier die dortigen Deisten und ihre Bertreibung. Eph. J. 83. St. 7. S. 69, St. 10, S. 449, J. 84. St. 4. S. 409, St. A. H. 29, S. 124.

Bogentlauler, Befchreibung eines neu erfundenen, v.

Greiner. D. Mt. J. 83. B. 1. S. 267.

Bogenlicht, Beobachung eines außererbentl. großen ben 26ften gebr. 1777, v. Zartmann. D. Mi. J. 77. Jul. S. 55.

Bobnen, (phaseolus L.) wenn und wie felde ju pflanzen und ju behandein. S. M. J. 64. S. 850. v. Lader. S. M. J. 67. S. 172. 465. S. M. B. 68. S. 185.

259. 334. Bie mit ben Gartenbohnen zu verfahren, bas fie viele Schor ten anfehen, und ob es nuglich fen, fie abzustufen, und zu welcher Belt bies geschehen muffe, v. Afmann. D. R. J. 74. S. 119. — D. M. J. 87. S. 847.

außerordentliche Bermehrung berfelben. B. D. 5.64. 6.

die Keibbohnen geben ein bem Koffre abniliches Getrant, wie damit zu verfahren. D. M. 3. 70. S. 1083. 1627.

Bohnenmehl kann mit Bortheil unter bas Kornmehl gemischt mit jum Brobe genommen werden. D. M. 3. 89. S. 1577.

Bollean, Bittel., fein Leben, v. Momme. D. MR. 3. 76. O. 1669.

Sojo ar it, eine schon alte Wölferschaft, ehemalige Grenzen, ihre Geschichte ift aus Mangel an Urtunden noch nicht genug bearbeitet, v. Zenrici. D. N. J. 63. S. 993.
Sot, Beppiele verschiedener, die Milch gegeden, Erklärung bieles Obanomens. v. Blumenbach. A. M. C. exp

biefes Phanomens, v. Diumenbach. D. M. 3. 87. S. 753. Bolton, turze Madricht von beffen Kopiermafchine. G. M. 3g. I. St. 3. S. 498. Bomanen, Lehriage und Gebrauche biefes Bolts. D. M.

3. 80. 6. 318. Bonifas, heil., Leben beffelben, geb. 684 ober 89. 4. 9. 9. 465.

3. 89. O. 465. Bononischer Stein, (lapis bononiensis) woher es fommt, daß er das kicht an sich zieht und hernach im Duntein leuchtet, v. Ergleben. P. M. 3. 66. S. 1195.

Bordeaux, über die bffentliche Bibliothet bafelbft. Gt. A. D. 24. G. 450. Born, d. i. fich betrogen, v. Efcbenburg. D. Mf. J. 83.

Sept. S. 249.
Sorn, von, hinderniffe, die man feiner erfundenen Amalgas mationsmethode in den Beg gelegt. St. A. 5.1. S. 349. vergl. Anguitung.

Borri, J. Frang, ber Cagliostro bes 17ten Jahrhunderts, v. Cubn. B. M. J. 87. St. 10. S. 346.

Bord, ein Dottor der Argneikunft, stirbe zu Toulouse am Galgen, sein Leben, v. Seybold. D. M. J. 81. Merz. S. 256. Boston, eine ber größten Städte, Handelspläße und Has

fen in ben jehigen Freiftagten, Nachricht bavon. D. D. 3.67. S. 487. S. M. 3.84. May. S. 475. Sotanit, f. Pflanzen. Botanv Bay, Bemertungen über bie bortige Calcule.

Botanv Gav, Bemertungen über die bortige Colonie.
4. M. J. 88. S. 385.
Bouquies, in welchen Arantheiten fie vorzüglich ju ges

brauchen, v. Scabl. D. M. 3.66. S. 135.
Bouffarb, beffen Ebeimuch in Menfchenrettung. Eph. 3.
78. St. 5. 2.93.
Bove, ichreckliche Beebegebenbelt beffelben, v. Marcarb.

Drabant, f. Rieberlande, Oefterreichifche, Grade, ift unnethig und follte abgeschaffe merben, v. Weili

fenboen. D.M. 3, 64. S. 554. 3, 75. S. 1424.

Brace, anflatt bas Land brach liegen zu laffen, follte man es mit Buchweizen bestellen. H.M. 3.75. S. 1829. Charteferische Berordnung wegen Benutzung berseiben Erd. A. Ro. St. 9. S. 276. vergl. Ackerban.

Dradmanen, Brodricht von ihnen, v. Simmermann 5. DR. 3.73. C. 41.

Bradmarmet, L Engeringe.

Branne, wie fie burch Electriffren gehellt werben tann, D. 2006ff. B. D. 3. 86. S. 693.

Brahmen, (Spartium scoparium L.) wird in den Seide.

' gegenden der Graffchaft Oldenburg mit Vortheil gebaut
5. M. 3.77. S. 273.

ift nithlich als Schaffutter. S. Dt. 3. 88. S. 1617.

Braminen, aber ihre Gewohnheit Bittben ju verbrenner und einen apis ju halten. D. Ath J. 85. B. 4. S. 275-

Eine Probe ihrer Beisheit. D. M. J. 79. Jul. C. 69. Brand, Sebaftian, geb. 1:458. geft. 1520. Druf. ju Ba:

fel, Kapf. Rath und Synditus, zuieht Kanzler zu Getrafburg, besten Gildnis. D. Mt. 3. 76. B. 1. S. 1. Lebensenskeichten. Sbendal S. 72.

Aber beffen Marrenichiff. Ebendaß, O. 168. und S. DR. 3.

67. S. 107. Brandschie beit glich ber Marfische Bab fam. D. M. 3. 67. S. 428.

ein unguverläßiges aber ber Brantemein. D. Dt. 3.77. S.

Brand, falter, an ben Zehen, Aur beffelben, v. Pott. h. R. 3.76. G. 417,

am fins, gefellt fic ju einer unrecht behandelten Roft, Aurart beffelben, v. Biedermann. D. M. J. 89. S. RRL.

Brandasseturang, Gebanken barüber und bagegem Evh. 3.83. Ot. 12. O. 720. Ot. A. H. 9. S. 11. in Pessen Dermstade. Evh. 3.78. Ot. 7. S. 118.

Societat in Beftphalen. Eph. 3. 83. Ct. 2. 6. 239. Branbenburg, Marfarafthum, & Preufen.

Brandenburg, Die Stadt, furje litterarifche Radridem bavon. St. A. 9. 17. O. 65. D. 22. S. 154.

Brantewein, Bepridge jur Geschichte befielben und seiner Einführung in Europa. Be. B. D. 37. S. 3. D. 44 6.94. und v. gapeven, Gt. A. D. 46. S. 184. Brantemein, Gerftenmaliff ber bem Brennen febr nullid und befordert bie Gabrung. D. Dr. 3. 65. 6. 542. wie ohne Babre ober Geft bas Schrot jum Gabren tonne gebracht werden. D. DR. 3. 72. C. 271.

wird aus Budweigen gemacht. D. M. 3. 79. S. 1050

ein vortreflicher wird aus ben Beeren bes wilden Kirfde baums gebrannt. v. Ebrhart. S. M. 3.84. 6. 1094.

lafte fic aud ans faulem Doft brennen. 5. DR. 3. 79. O. 1529. aus gelben Ruben ober Carotten, Eph. 3.76.

St. 5. E. 201. D. M. J. 73. S. 978.

wird in Schweben von ben großen fcmargen Ameilen ges brannt. S. M 3. 89. 8. 1247.

Den erfundene Bortheile ben bem Brennen, D. DR. 3. 83.

Ø. 1323. Much Sreintoblen tonnen baben gebraucht werben.

Angeige ber Borrichtungen baju. S. D. 3. 89. G. 1633 unb G. 1627.

Einfluß ber Branteweinbrennerepen in die. Land : und Stadtifche Mahrung, und mas eine gute Dollzey daben au beobachten hat. v. Mils. B. M. 3. 66. 6. 1000.

Db und in welchen gallen folde einem Lande Bortbeil pher Schaden bringen, und ob folde in ben Stabten ober Dorfern anzulegen ? v. Guben. D. DR. 3. 66. S. 1329. und von Leporin. G. 1505. D. M. 3. 67. O. 209.

Db es ben ber Getreibe . Theurung ju verbiethen ? S. gR.

3.88. 6.977. Der, ift unmäßig getrunten auferft fcablic, D. DR. 3. 27.

G. 1205. überhaupt fur Rinder und junge Leute ein Gift. D. DR.

3.70. 6.9.

man foll ihn aberichlagen , wenn man fic verbrannt bat. 5. DR. 3:77. C. 1407. wird wiberrathen. Chenbal. 6. IAOR.

Much aber erfrorne Blieber foll man ibn folagen, S. M. 3.85. 6.21.

Brantemeinsbandel Somebene, Eph. 3. 76, Ot. 11. 6. 208.

Brantemein smafde, ber Dampf berfelben ift ein ber maberes Mittel gegen die Lungenfrantheit des Rinde viehe, wie foldes ju gebrauchen. D. M. 3. 76. 6. 1585.

Brafilien, Beschreibung ber bertigen Thiere und Pflans jen, v. Webes, D. M. J. 79. S. 801. Sadrea.

48 ra fill en, Religions : und Deprathe Bedrande bet Einme iner, the Betragen gegen frembe, Att Beuer in made Mrantheiten, Begrabuisceremonien. D. Dt. 3. 79. 6

921. 29.

Beididie ber Streitlefeiten barüber awliden ben Dorti will i faiefen und Dollandern. D. D. 3.68. C. 1249. 65.

· Beidichte der bortigen Diamantminen. D. D. 3. 82. C. 1250 -Of Gefdichte ber bortigen Golbminen, und ber Art fie ;

47.1 bea beiten. D. Dt. 3. 82. 8. 1249.

Braftlienbell, (coelalpinia brafilienfis L.) Befott 17) bung beffesten v. Webes. D. M. 9. 70. D. 809.

Braffen, zweierlei Arven berfelben, Laichzeit. D. DR.

· 67. 6. 50. ··

Braun, Deine, Canonicus, vertheibigt fic gegen Erieful

sen. Br. 28. D. 60. S. 148.

Wrinn fifd, Tumler, fleines Deetfdwein, Rorbifde Deiphin, (Delphinus phocaena L.) Aufenthalt, Rah 6: rung, Rortpflantung, Ruten, Defdreibung feiner in "(1):14 pern und aufern Theile, p. Bening, S. R. J. 80. C 113. 129.

Brannicomeia (Churfurftenth.) Berbefferung bes offend Bottesbienfte bafelbft. D. M. 3. 69. G. 1521. Bebet er : am Reformations . Reft. Ebenbaf. G. 1549.

Gefcichte ber Arzneikunft bafelbft, v. Matthia. D. A.

3. 68. ©. 881.

Bemertungen and verfcbiebenen Rirchenliften von ber Jahren 1781. 82. v. Blotenbring. D. M. J. 82 6. 497. 513. vergl. Mortalitats : Tabellen.

Badricht von einem febr raren Golbgulben bes Bergogi Peinrich bes altern. D. Dr. J. 83. S. 1023.

Ruftand feiner Bauern. Gt. 21. D. 35. C. 361.

Bergeichnis ber Cauer, und Schwefelbrunnen, und Sale quellen bafelbe v. Ebrhart. . D. DR. 3.84. C. 17.33. Dachtrag baju v. Ebrhart. Gendas. G. 1019.

Fortgang und Beferderung des Geidenbans bafeibft. f Beibenbau.

Dadricht von ber Ausruftung eines Schiff auf ben Bal: fichfang' nad Gronland bon einigen Bremifden Ein wohnern 1787. D. M. 3. 87. O. 1589. Ot. A. 4.

Madricht von ben Berhanblungen ber Landwirthichafte Mai. Gekilicaft tu Celle, f. Gefellicaft.

- Mobel einer Landes-Induftrie - Registratur , C. Industrie.

Braunfomeia, (Churfarftenth.) Einfdraufung des Rafe fcerfintens. Dr. 98. D. 44. E. 129.

Befammlete Dadrichten von ben Chaußeen blefes Landes. Br. B. D. 21. G. 321.

Schwierigteiten ben Ginführung ber Stallfutterung balelle. D. M. 3. 85. O. 1047.

Soulen, f. Soulwefen.

Braunich meia, (Bergogth.) Bergeichnis ber famtlichen Gins wohner im 3ahr 1775. Dr. B. S. 30. C. 396. S. M. 33. 2. St. 3. O. 430.

Bergeichnis ber Galguellen bafelbft v. Ebrbart. D. D. 3.84. 5.38.

Chilte und Berordnungen. Eph. 3, 83. Ot. 4. O. 448. Beididte bes Uebertritte bes Bergogs Anton Ule r ich jur Remifden Rirde. B. DR. 3. 86. Dov. C. 413. Madricht bon ben Rinbern bes Berg. Unt. Ulr. ju Dorfan in Jutland. Ot. A. D. 39. 6. 387.

Derg. Lubwig, Dachticht von bem Berfahren ber Sollane ber acgen benfelben. St. A. B. 4. S. 404. D. 25. C.

61. D. 26. S. 259. D. 27. S. 373. D. 28. S. 462. \$. 31. 6. 349. \$. 33 6. 81. 103.

Berg. Leopold, lagt ju grantfurt an ber Ober fur bie Rinder feines Megimenes ein neues Schulbaug bauen, . und fest einen Gehalt fur ben Lebrer aus. B. D. 3. ; 25. Meti. 6.214.

tomt b. 27. Upr. 1785. im 33. Lebensjahr in ber Ober

um, ba er Denichen retten will. B. DR. 3. 85. May. 6.489.

Beptrag jur Charafterifif beffelben von Gedite und Dieffer. B. M. J. 85. Man. O. 489. v. Arager. . B. M. J. 85. Jun. & 566. v. Prozen. B. M. J. 85.

Jul. C. 1. v. Efchenburg. B. D. 3. 88. Map. C. 505. 4. Ardnis, B. M. J. 89. Jan. &. 90.

Bilbris beffeiben. B. M. J. 85. Bul. G. I. Antanbigongeiner Onbfeription jur Stiftung einer jabe-

Wilden Bipadente. Beper beffelberi. D. D. 3. 85. Jun. **G**. 582.

Dadriche von einem ihm ju grantfurt an ber Ober zu ers richtenden Monument. B. M. 3.85. Aug. S. 191. Lifte ber auswartigen Sammler jur Bebachtnisfeier. B. DR: 3. 85. Cept. 6. 285.

Berlaufice Dachricht von bem Erfolge ber Cammlung jur jabrlichen Webachmiefever. D. M. B. 85,Oft. 6, 282.

2000. S. 479. Dep. S. 576. 3. 86. 3an. S. 96. Werp. S. 288. Apr. S. 384. Jun. S. 573.
Defdreibung bes erften Leopolds Befts b. 27. Apr. 1786

B. M. J. 86. Jun. G. 575.

ternere Blachricht non ber Leopolds Stiftung, und bei Riniel, Befatianne berfeiben, D. DR. 3.86, Oft. C. 370.

Beidreibung bes aten Leopolds , Refis , und Anftellung einei ameiten Lebrers an ber Garnifon : Soule in Rrantfurth

B. M. J. 87. Map. S. 504.

Die gesammte Einnahme betrug 6966 ribl. 17 gl. Daver murben 6000 tibl. als unablossiches Kapital, ber bei Aurmartifden Landichaft angelegt, und bie Beforgung Des Reftes felbit bem Rinigl. Generalaubitoriat überge ben. B. M. 3. 87. Map. C. 504. 3. 89.: May. C. 506.

Rach imen Denkmable bes Berg. Leopold, bas eine ein differisches Mufitftul vom Abe Pogler, bas andere ein Dian ber Stadt Frantfurth an ber Ober, und ber Dannm berftet, beid , theilig tenet , nemmer Borteff lich. B. M. 3.86. Jan. S. 87. Braunschweig, Stadt, Rachticht vom Carolino. Eph. 3. 83.

Ot .2. C. 246.

Soulbuchbandlung f. Soulmefent.

Derabfejung ber Binfen bes Leibhaußes, Eph. 3. 84. St.

8. O. 249. Ot. 2. D. 11. O. 352.

Armenanstalten, Eph. 3.83. Ot. 11. O. 611. Braunftein, (Magnolia nigra) chemifche Betfuche mit bemfelben. D. Scheele. D. Dr. 3. 79. G. 993. 3. 80. 6.374

Brechmittel, in welchen Rallen fie ju gebrauchen, n.

Gramberg. D. M. 3. 82. 6.641.

bredweinftein, Rulanbifder, ein gutes Mittel ber Ball und Bruftfiebern, v. Bramberg, S. DR. 3, 82. **6.** 642.

Bredwurzel, radix ipececuanhae, wie, piel pon berfeb - ben ber ber Rubr einzunehmen, D. DR. 3.70 G. 734.

Brei, mar bie erfte Speife ber Menfchen, welche aus Debl bereitet murbe. D. DR. 3. 82. G. 822.

Breitinger f. Bobmer.

Bremen und Berben, Rirchenliften von 1748. bis 76. . От. 18. ф. 7. 6. 57. 63. ф. 14. 6. 136. От mertangen barüber. D. M. 3. 89, G. 217.

Bremen und Berben, die wichtigsten Produkte diefer Bers gogischemer find Rapsaat, Flaces, Sanf, Obsk, Torf, Wolle, Sonig und Wachs, S. M. J. 69. S. 65. wie die Produkte derseiben vermehrt, verarbeitet und am

wie die Produtte derfeiben vermehrt, verarbeitet und am vortheilhaftesten abgesest werden tonnten. D. M. J. 70.

6. 33.

aber die Cultur des Moors daselbst, und die Bedauung mit Odrfern. St. A. D. 11. S. 368. Kaltensang baselbst. D. M. S. 66. S. 1482.

Rallensang baselbst. S. M. J. 66. S. 1483. Flacheban baselbst, S. M. J. 69. S. 1393.

Bremen, Stade, die Erzehlung Mablove von den 17 Artitein, welche die dortigen Prediger ben ihrer Ordination unter

fchreiben mußten, ift falid. Q. M. J. 63. S. 486. Rirchenliften von 1779. Br. B. O. 35. G. 325. Promulgation bes Magiftrats gegen bie Sterbe-Raffen.

St, A. S. 49. S. 78. aber bie bortigen von Lavatern empfohinen Magnetifchen Kuren, f. Lavater und Magnetifmus.

Warfenhauß daseibst. Ot. A. H. S. 3. C. 394. P. 12. O. 506. Armenanstalt, P. W. J. 84. S. 1307.

Bittwentaffe baseibst berechnet von Oeder, Br. B. D. 51.
6. 176.

Bremfe, Oestrus I.) plagt das Rindvieh, roth Wildpret und Rennthier, Beschreibung dieses Insetts und Mits tel dagegen. D. W. I. 70. S. 1241.

Urfache bee Schmerzens ihres Stiche, v. Jontana. D. M. 3.71. S. 1145. Brennglafer, waren icon ben Griechen ale gener ans

jundende Mittel bekannt, aber in ben altern Zeiten niche von Glas sondern von Erpftall. v. Michaelis. D. M. J. 63. E. 50. 66.

fplegel, auch biefe kannten bie Alten, v. 273ichaelis. D. M. J. 63. S. 64. 66. convere gab es schon zu Sokrates Zeiten, und Aris Rophanes gebenkt berfilben, v. 273ichaelis. D. M. J.

63. S. 66, Brantreich.

Briefe, beutsche, auf benselben sollte man auch deutsche Aufschiften machen, wie solche einzurichten, v. Pütter. D. M. 3.75. S. 1281. und v. Müller. D. M. L.

89. O. 1086. Briefe, Anweisung fie gut einzuschlagen und zu zu machen. S. M.J. 83. O. 1249.

får fle glebe die Reichspoft feine Sicherheit. f. Reichspoftwefen. Beiffon, ein Beptrag jur Gefchichte beffelben. v. dege. wift. D. M. J. 89. 3an. 6. 64.

Brigen, aber bie bortige Domberenmabl. Dr. 28. D. 58. 6. 255, Ot. A. D. I. C. 60.

Broccoli, (breffice olersces Neapolitans) Spargele tobi, f. Robi.

Brob, Erfindung und Bervollfommung bes Brobbadens.

.D. W. 3. 82. €. 823.

Man fell 2 Theile faure Mild und't Theil Baffer jum Couern reimen. D. DR. 3. 84. C. 1452. .

mie ein gefundes und mobifchmedendes Grob aus bumpfigten Rorn gebacten werden fann, v. Rofenau. D. D. 3. 72. C. 1081. '

fann auch auf Quectenwurzein gebaden werben. D. DR. 3. 74. C. 1006. fo wie aus Bobnen : uab Erbfenmeul.

Ø. M. 3.89. €.1577.

Auch die Karroffeln laffen fich jum Brobbaten benugen. . D. 3.71. C. 1161. 1511.

in Jamaica wird die Casserawurzei als . Brod gebraucht, Burichtung berfelben. D. MR. 3.71. 6.156.

woher es tommt, baf man in ben Dorfern felten gutes Brod findet, und wie biefem gebler abjubeifen. D. IR. 3. 67. E. 1472.

ein Borfchlag, bas Riebrichtwerben ju verhaten. . D. DR. . J. 71. 6.1515.

wie foldes vor bem Schimmel ju bewahren, w Bornes mann. D. M. 3.77. 6.891.

Lare, ift ungerecht, D. Schlettwein. Eph. 3.78.St. 3. 6. 25.

einfachfte und befte Art berfeiben. Erbem. 3.78. St. 8. G. 31. vergl Baden.

Brodfrucht . Boum, (atrocarpus communis) Befchretbung, Baterland, Mugen, ;zweierlen Arten,' v. Rotje. Ф. W. 3. 83. €. 167.

Brody, wird eine freie Sandels : Stadt. Exb. 3.81. St. 11. G. 581.

Broten, woher kommt feln Reichthum an Baffer?' von Weltfeld. B. M. 3. 67. S. 149. Bestandibeile beffeb ben, v. Cbentemf, D. MR. 3. 67. G. 151.

Befdreibung des Megs, bes Wirrhshaufes, Des Gipfels und ber Ansfict. G. DR. 33. 2. Ct. 5. 6. 229. D. D.

3.70. S. 1553. und v. Schmabling. D. A. 3.82. 6. I. 17. 25.

Broten, Bibe beffelben, G. D. Tg. 2. St. 5. C. 229. D. DR. J. 83. S. I. 17. 35. mit bem Barometer gemeffen, son de Luc. h. M. 3.78. G. 961. . und v. Rofenthal. h. M. J. 80. S. 1169.

Sang bes Schwer- und Barme : Raafes, ber Jahrejeis . ten und bes botanifden Clima's bajelbit, beobachtet s. Rofenthal. D. M. 3. 87. C. 1460.

Brotes, einer der beliebteften beutschen Dichter, feine Coldfale und Coriften, geb. 1699. geft. 1747. D. DR. ₹. 68. €. 91.

Brombeerfcmans, (raja oxyrhyngus L.) Befdreb. bung biefes in Der Rama gefangenen Tifches, v. Bets mann. S. M. J. 64. S. 231.

Brofchi, Carl, Radrict von beffen Leben. D. DRf. 3.88. B. 3. G. 116.

Brudfal, Renden; bes Bifchofe, Befchreibung berfelben.

D. Mf. 3.87. Gent. C. 206. Bruchfchaben, ob folde burch innerliche Mittel tonnen gehoben werden. D. DR. 3. 70. 6. 1039.

Brudfdtange, (angnis fragilis L.) ihr Bis ift nicht-giftig. S. M. 3. 66. S. 1053.

Brabergemeinde, f. Serenbuther,

brubericaften, geiftliche, ber remifchen Rirde, Ber ichichte berfelben, D. M. 3. 87. 2lug. G. 140.

Braten, wie folde anjulegen. S. M. 3.65. C. 1395. bolgerne, wie folde mit einem Steinpftafter ohne Rade theil bes Soizes ju beberten, von Lift. D. M. 3. 76. **6.** 1435.

wie folde burd Ueberfchittung mit Ries bauerhafter ju machen. D. M. 3,76. G. 1629.

Ded ein Boridiag jur Ueberführung bolgerner Bruden mit Steinen, v. Glene. S. DR. 3.77. C. 281.

Mittel, Die Durchfabrt ju frerren. B. M. 3.73. G.1579. 3. 74: O. 249.

Bemerfungen über einige in holland, v. Siegler. D. DR. 3. 77. E. 140Q

totenan, (eine Stadt im Aulbifden) Rurbrunuen bafelbst, bescheleben v. von Godinge. D. Mf. 3. 82. April. G: 328.

rann, Capferl. Conceffion jue Errichtung eines Beibhanfes far bie Atarbolliden, Et. A. D. 6. G. 232.

Einwelbung beffeiben. St. A. D. 17. S. 117. Aber bas bertige Cenfat . Gericht, f. Båder . Cenfur. Braffel, Spizenmannfafturen bafeibft. D. DRL 3. 76. Det. &. 1069.

Bennnen laffen fich gut mit Manergiegeln ober gebadnen Steinen ausmauern, wie baben ju verfahren, v. Mily. . D. M. J. 68. 68. 666.

wie bas Einbringen bes unreinen Baffers an verbinbern.

von Dinglinger. D. MR. 3. 72. G. 125. ein Mittel jur Berbuthung ber Gefahr bep Erbfnung lang

verfdiefiner Brannen, B. D. 3. 77. 6.96,

Brunnenconferve, f. Bafferfaben.

Bruft befdwerung wird burd Raudern mit Sary gebeben. 3. 71. 6. 831,

fcaben, turge Beidreibung beffelben und Anfrage an Aerite. D. DR. 3.88. 6,781,

Beffe, verschiedene Mittel, bas Durchlaugen berfelben ju verhindern, und wenn fie burchgefogen find, fle wieder au beilen. . D. DR. 3, 63. . 6. 799. 3. 67. D. 1245. 1655. 3.86. 6, 1499. 1517. 1631. 3. 88. **6**. 335,

Denftbeet ftraud, (rhamnus zizyphus L.) with in China fart gejogen, vielerlen Arten beffelben und Dim ben, v. Wedefind, D. M. 3.87. O. 225.

Ond, Bergeichnif ber befannteften Bolfsbucher und Bors folage jur Berbreitung befferer Boltebucher burd Bud: Mindler, B. MR. 3, 85. Oft, G. 295.

gefabrliche, wie ihr ichablider Ginfluß zu binbern, und welche die Obrigfeit verbiethen tann, v. Rebberg.

છ. **M. 3. 89. Apr. €.** 346.

berschiedene mostische und unverftanbliche werben jest all gemein in Deutschland verbreitet, B. DR. 3. 85. Aug. **6.** 154.

Bacher, Egufur, Recht und Grengen berfelben, u. Seber. St. A. D. 14. S. 250.

th Schablid, v. Gifeke. D. Mf. 3. 82. Sept. S. 226.'barf wenigftens nicht einem einzelnen Manne überfaffen, und muß nur auf gemisse Schriften eingeschrant D. Wf. 3. 84. Oftober, Geite 321. Die werben. guten Odriftifteller follten bie Cenforen ber ichlechten fenn, worauf jene verzüglich ihr Augenmert ju richten. v. Schlosser. D. M. J. 88. Merg. S. 252.

Badereen fur, Sedanten über bie gar ju gewiffenhafte Branner Cenfur, und über die Dreffrepheit überhaupt, v. Gr. v. Lamberg. Vr. 28. S. 51. S. 153. Cenfur: Bericht, bfterreichifchet, Br. 28. D. 222. Ot. 2. D. 2. S. 246. aber Menbiebis Berfuch ber Beiffagungen. Br. BB. D. 36. O. 347. Ju Drag. Gr. B. D. 25. S. 51. D. 32. S. 87. D. 38. S. 80. Bortheile ber burd Jofeph D. zwepten erweiterten, v. Eys erel. D. Mf. 3. 87. Seite. 500. - St. A. D. 16. **6.** 456. in Arantreich. D. Mf. 3. 81. Aug. S. 152. au Munden. Br. B. D. 48. G. 371. Đủ de rom a do b'e u d, Unrechtmaßigleit und Schablidleit befe felben, D. Mf. 3.81. Map. 6. 445. 3. 83. Merg. C. 197. uno v. Regius. D. Mf. 3. 84. Ott. G. 294. v. fc ber. G. M. 3g, 1. Ot. 1. G. 2. St. 2. G. 221. Et. 3. S. 459. v. Zant. B. M. J. 85. May. S. 403. aute und bofe Rolgen beffelben, D. Geder. G. DR. Ig. I. Ot. 2. C. 221. wird pertheibigt, D. Mt. 3. 80. B. 2. C. 258. 3. 85. B. 3. S. 85, D.Mf. J. 83. Map. S. 400. Jun. C. 487. Dies wirb widerlegt. D. Mf. 3.84. gebr. Ø. 125. D. Luthers und Dapk Les X. Urtheil barüber. B. M. 9.86. Ott. Ø. 365. Campens Schreiben an Raifer Joseph ben zwenten, benfels ben zu verbiethen. D. Mf, J. 84. Jebr. G. 101. wie foldem ju fteuern, v, Burger. D. Mf. J. 77. Rov. **6**. 425. Erinnerungen eines Buchbanblers barüber, Epb. 9. 86. Ct, 10. Ø. 361. Ot. 11. G. 562. Erniedrige ober erhöht er Bucherpreise ? D. DRt. 3. 84. ¥3. 2. €. 189. Attenftude jur bfeerreichifden Rachbruder . Wefchichte. D. Dit, 3.85. B. 2. C. 154. bie nachgebrudten find febr fehlerhaft, es giebe gange Sammlungen berfelben, und fie haben ein Drivileglum. D. Mf. J. 80, Jan, S. 98. Rev. S. 471. 3.81.

May. C. 479. Behandlung deffelben in England und Schottland. G. M. Is. I. Ot. 3. S. 459. Baderprivilegium, Daner berfeiten in Frantreid. Cpf. .. 78. Et. 9. E. 82.

Bucheruderen, Gefcichte ber Erfindung und Berthelle berfeiben, D. D. 3. 85. 6.65. 81.

Aufmunterung, Die Deutschen Lettern mit ben lateinischen ... in vertaufchen. f. Buchflaben.

Beaumardalfde ju Rebl. f. Rebl.

Gefchichte ber Conftantinopolitanifden um bas 3. 1735. nebft einem Berzeichnis ber bafeibst gebrudten Bucher. D. M. 3.68. G. 1449. 3.79. 6.941.

Buchhanbel, Churfachl. Mandat in Anfehung beffelben. Eph. 3.86. Ot. 11. O. 641.

Bud bandinn ghebraifde, ber Berliner jabifden grepfonle, Radride von berfelben. B. R. J. 86. Jun. G. 503. — Der Gelebeten in Deffau betreffenb. Br. 28. D. 45.

Beite 200.

Buche, (fagus fylvatica) Beschreibung, Erzlehung, Eigens schaften, Ruben und Scheden, Abanderungen. D. II. J. 65. S. 1339. J. 66. S. 1072. 88. und D. Boy. J. 68. S. 1185. 1201. 17.

Adern nicht vor bem Blis, v. Pratje. D. DR. 3. 82. S. 191. Die Früchte tonnen auch als Rabrungemittel gebraucht wer,

ben, v. Boenemann. D. M. 3.73. 6. 1514.

Budfaben, große, ihre Unenibehrlichteit, D. Mf. 3, go. Jun. & 585.

bie deutschen sollen abgeschafft und die lateinischen an ihrer Statt eingefährt merben, D. M. J. 83. Aug. S. 174. D. M. J. 82. B. 4. S. 6. D. M. J. 75. S. 555- Urfprung der Deutschen. D. M. J. 75. S. 555-

Bedentlichkeiten gegen Die Abichaffung ber beutschen. D. D.

J. 75. S. 1309. vergl. Schrift.

Such fa biren soll man die Rinder nicht lassen, v. Seinir ke. D. Ms. J. 86. Jan. S. 49. v. Befete. D. Ms. J. 88. Aug. S. 142.

Rechtferrigung ber Buchstabirmethode, D. Mf. J. 86. Jul. S. 79. und v. Splittegarbi D. Mf. J. 87. Septemb. S. 238. Dn & weiler, über das dortige Symnasium. Eph. J. 80. Ot. 9. S. 368.

Buchweizen, gemeiner, helbeforn, (polygonum fagopyrum I..) wuchs in Deutschlund wild, H. M.J. 84. S. 4112. Commt auf einen etwas gedüngten Boben gut fort. P. M. J. 80. S. 1515. On d welgen, gerath auch auf Mooriande fehr gut, Bubereis' tung biefes Landes, und Wortheile biefes Gaues. D. M. 3. 77. Soite 275.

wird auch in Oftfriesland auf den Saiben und Dochmooren mit Rugen gebaut, Berfahrungsart und Rugen Diefes

Weigens, v. Pratorius. S. M. J. 79. G. 1041.

entzandet sich eben so leicht als heu. D. M. J. 83. C. 1032.

Sibirischer (polygonum tartaricum L.) Mersuche mit bemfelben, wo er fich fruchtbarer und weniger gartlich alebet gemeine, aber nicht so mehlicht, weiß, und fuß zeigt.
\$\D\$. \D\$. \D\$. \B\$. \B\$. 301.

Anbau beffelben in Cand und Seibeland. D. M. 3. 70.

S. 513.
Oucoros be Barro, befondere Trintgefdirre ber Portugiefen und Spanier, Befdreibung detfelben. D. M.
2.84. O. 1107.

Buhnen benm Mafferbau, mas folde find, zweierlen Arten berfelben, w. Bensier. A. M. C. 85. 6.404

berfelben, v. Benzier. D. M. J. 85. S. 404. Baffelochfen, in Amerika, tonnten gabm gemacht werben. D. M. 3.67. S. 294.

Seftalt, Größe, Rugen. D. W. 3.73. S. 1483, Saffen, Georg Ludwig le Cierc Graf von, über feine Epo-

den ber natus, v. Forfter. G. M. Ig. I. C. 142. Lebensnachrichten von ibm. D. M. 3. 88. C. 863. Lebschrift auf ibn. D. M. 3. 29. C. 481. 97.

Ballinge, wie folde bereitet werben, v. Boen, D. D.

3.71. O. 863. Burger muffen ben ihren Rechten, bie fie auf eine rechtimäßige Urt erweiben haben, und bem Steate nicht zur Last fallen, geschützt werden, v. Crome. Q. M. J. 65. S. 1127. J. 78. S. 1063.

bas Unschn und ber Bobistand berfelben macht bas Blut bes Staats aus, v. Schloffer. D. Di. 3. 77. Arbr.

6, 106.

eld, chemaliger, ju Mangenberg. Ot. A. J. 31. O. 296. pflicht und Sold atenpflicht in Collifion in Finuland, etwas barüber. St. A. D. 51. S. 306.

Redt, war chetem an gewiffe Gebaube, Soffaite und Bater in ten Stabten gebunden. D. Dr. 3.79. 8.1166.

beffen Erthellung an Arembe in republikanischen Sandeles fabten ift nicht fcablic. Eph. 3. 80. St. 2. S. 129.

towina, geographifc Ratiftifche Radricten von berf. D. MR. 3.86. 3ul. G. 3. 3.87. April. G. 327. Br. 18. D. 45. C. 145. Ct. 2. D. 1. C. 38. vollftanbiges alphabetifches Berzeichnis aller Ortfchaften. . Dt. 21. D. 1. C. 38. Bulla retentionis, ein gormniar berfelben. Et. A. D. 22. · 6..485. Burgen ober Bergichlöffer, was jur Erbanung berfeb ben Gelegenheit gegeben, v. Meifiner. D. M. 3. 82. **6.** 1495. Burguub, herzog von, Lubwige bee XV. Bater, einige 30ge aus beffen Leben. D. DRt. 3. 82. B. 2. C. 158. Burfdeib, Reiche Cammergerichtlicher Droges, Gt. 2. B. 22. G. 259. Burnter, Joh. Bith. geb. 1728. ein gefchickter Marnber, aifcher Rankler, feine Arbeiten. D. Mf. 3. 77. Gept. €. 22I. Bufdbetten an Kilffen, wie folde anzulegen, v. Bengi ler. D. DR. 3. 85. 6.35. Sufdwert, in bemfelben barf man teine Ropfeichen leiden. B. M. J. 70. S. 1071. Buttern lernten bie Griechen von den Celten. D. DR. 3. 79. 6.189. wie man gute Butter erhalten tonne, v. von Bettberit. D. M. J. 82. E. 236. D. M. J. 89. E. 795. minorfanifche Art ju buttern, D. D. 3.81, 6.157.

minorfanische Art zu buttern, D. M. J. 81, S. 157. faß, schweizerisches, Einrichtung bestelben, v. von Aett berg. D. M. J. 82. S. 233. geschwolzene Gutter. s. Schwalz. Burd aum, (buxus sempervirens suffruticosa L.) Annelsung zur Pflanzung, Umlegung und Erhaltung besselben.

Dugbad (eine Stade in der Betterau) Schulerdnung ber

feiben. Eph. J. 78. St. 1: S. 98. Byssus, ob solcher unter die Pflanzen zu zählen. H. M. J. 72. S. 465.

Œ.

Eift Ramifden Ursprungs, wurde aber wie Rausgesprochen. O. M. 3.78. S. 161.
wohrt es gefommen, bag man es wie 3. ausgesprochen.
O. M. 3.78. S. 168.

C barf nicht aus bem beutschen Alphabeth meggelaffen werben. D. Dr. 3. 77. 6. 371.

if in ben Wortern, Die aus dem Lateinischen und aus neuern Sprachen herstammen, beyzubehalten. D. M. 3.78. S. 186.

Cabiri bu, etwas über biefelben. D. Mf. 3. 84. 98. 2. S. 265.

Cabliaufang, ward in ben jezigen amerikanischen Frepflaaten sonft sehr ftark getrieben, und ift einträglich. D. M. J. 67. S. 291. Cacao Baum, (theobroma cacao L.) Baterland, Be-

fcreibung, Rujen, Pflanjung, v. Aatje. . &. D. J. 83. S. 173. Caderie, Ursade und Eur berfeiben, von Marr. D. M.

I. 75. S. 625. 41.

Cabenberg, (in Braunfchw. Luneburg.) merswürdige Berwehrung der Bolfsmenge daseibst nach einer Wasserstuth
und nach dem Krieg, v. Arull. D. M. 3.72. S. 267.
Cabu, eine Judianische Kernfrucht, wird von indianischen
Wahlern und Apothekern gebraucht. D. M. 3. 67.

Ø. 181.

Eacilia, die Musit: Patroninn, Legende berfelben erzählt v. Afcbenburg. D. M. 3. 86. S. 1489. 1505. Caen, in der Mormandie, Litterarische Streitigkeiren des

felbft über bas Diftiren in den Lehrftunden. D. Mf. 3. 82. Dez. E. 542.

Eagliostto, Graf, seine Gestalt und Lebensart, soll ein portugiesischer Jude seyn. B. M. J. 84. Des. S. 536. J. 87. Nov. S. 451. P. M. J. 85. S. 1601.

ther feinen Aufenthalt ju Strafburg. Eph. 3.81. St. 4. G. 505. St. 11. G. 586. 3. 82. St. 10. S. 471.

D. Mt. J. 81. B. 1. C. 271. der feinen Aufenthalt zu Mitau, von Frau von der Recke.

St. A. H. 42. S. 197. feine Unternehmungen und Schickale in Frankreich, England, Potlen und Rußland. B. M. J. 87. Rov. S.

449. \$. W. 3. 85. C. 1601. fer Comeis. B. M. 3.

87. Blob. & 449. Wird von Frau von der Recke für einen folauen und gefähr-Uden Betrüger erflate. B. M. J. 86. May. E. 297.

die Madriche ber grau von der Rede, von Caglioftro's Aufenthalt in Milan, laft die Rufifche Kaiferinn in die Ruffifde Sprace überfegen, und macht ben Cogliofire ju einem Segenftand ihrer Enfliptele. B. M. 3.88. Mer. D. 210.

Cagliofiro's acgypetiche Poramiben, ble Entzifferung berfelben marbe eine große Betrügeren entbeden. B. D. 3.
86. Inn. S. 567.

ple befam er feine Weisheit ans Aegypten ? D. Mt. 3. 86.

B. 3. E. 931

wird von Schloffer in Schuz genommen. D. Wf. J. 87. Apr. S. 387. Antwort berauf. B. M. J. 87. Nov. S. 449. Schloffer will ihr wenigstens nicht als einen Betrüger verbammen. D. Mf. J. 88. Jan. S. 51. Antwort hierauf. B. M. J. 88. Merz. Seite 282. Jun. D. 665.

with auch von 3. G. Jakobi veriheibigt. D. Mf. 3. 88.

gebe. 6. 154.

Cabla, (eine Stadt in Thuringen) über ben in bortiger Begend eingefturzten Berg. D. Mt. 3. 80. B. 3. C. 156. Catro, Befchreibung einer Reife von Cairo nach Guet.

. D. W. 3. 68. 6. 385.

Calabaffen, soer Rurbisbaum (crescentia L.) zweierles Arten besseihen, Beschreibung der Gestalt, Ruzen. D. B. J. 84. G. 1138.

Lalabrien, Jortis physica, geographiche Briefe darüb... D. Mr. J. 86. B. 4. S. 126. J. 87. B. 1. S. 67. B. 2. S. 116. 212. B. 2. S. 3.

" Meber bie verfchlebenen alten und neuen Erberfchatterun-

gen daseibft. D. Mt. J. 83. B. 2. S. 141.

Beschreibung bes Schabens, ben Calabrien in bem Erbbe ben am 5ten Kebr. 1783. gelitten, v. Samilton. H. M. J. 83. S. 3. 1345. 61. 77. v. Cortia. D. M. J. 84. B. 3. S. 194.

Calcie, ein italienisches Spiel, Beschreibung besselben, D. Mt. K.75. B. 2. S. 227.

Calculus ober Charatteriftica Combinatoria, etwas barbber. D. M. 3.64. S. 941.

Calbaunenwafder biegen in ben mittlern Beiten bie Sanbichlachter. D. DR. 3. 64. O. 181.

Calebonien, Ben, Coots und Forftere Rachelchten bevon. D. DR. 3.77. G. 1349. 1639.

Calenberg, Eruppen Berpfiegung 1638. Br. 93. D. 40.

Bittwen : Caffen bafelbft, f. Bittmencaffen

Calenber f. Ralenber.

Callilu, ein jamaitanifdes Bemach, Befdreibung beffels ben. S. M. 3.71. O. 160.

Calmuten f. Tartarn.

Comeele, Mafdinen, moburd bie Schiffe burch ben Terei in den Safen von Amfterdam gebracht werben, Befchreis bung derfelben. D. M. 3. 70. 6. 234.

Cameralichule ju lautern, Briefe uber ihre Ginride tung. Eph. 3. 76. St. 5. Beite 216. von Schmid. D. Mt. J. 76. B. 3. S. 163. 3.77. B. 1. O.56.

247. B. 4. S. 52. Eph. J. 78. St. 2. S. 49. St. 3. S. 1. St. 7. S. 20. St. 10. S. 13. D. M. J. 81. Jebr. G. 141. Aug. C. 168. D. D. 3. 76. G. 1321.

wefen, Grundiage beffelben in Rudficht ber Stabte. D. M. 3.68/ G. 553.

wiffenichaft, Beffen Darmftabtifche Berordnung jur Aufmuncerung bes Studiums berf. Eph. 3.77. St. 1. Deite 55.

Eigenschaft eines mabren Cameraliften. . D. DR. 3. 68. 6.

Camine, find ber Gefundheit autraglicher als die Defen, erfordern aber mehr bolg. D. D. 3. 68. S. 733.

Borichlag zu mohlfeiler Fenerung in benfett. D. DR. 3. 75. **C**. 653. .

ibre Unbequemlichteiten. B.M. 3.70. 6. 239.

Campe, Berichtigung feiner Reifebefdreibung. D. DRf. 9. 87. Aug. G. 167.

Campechenhold, (haematoxylum campechianum L.) Beschreibung und Mujen Dieses Baums. D. DR. 3. 84. S. 1418.

Campherbaum, (leurus camphora L.) Baterland, Bes Schreibung, Sammlung bes Camphers. S. D. 3. 79. 6.457. 3.83. 6.798.

ber Campher ift bas befte Mittel gegen Ameifen. S. DR. 3. 67. S. 462. und gegen Bangen. B. DR. 3. 67. S.

463. 3.80. S. 1434.

Beichreibung bessen, ben man aus ber anemone pratensi erhalt. D. DR. 3.79. O. 1665. Camphertraut, (Camphoralma L.) Beschreibung und Mujen. D. DR. 3. 84. G. 1150.

Canaba, geographifche Rachrichten barüber. D. DRL 3. 84. 13. 5. 98. Or. 23. 4.22. 5. 288.

Canada, Reding ber Brannfdweiger in Canada 1776. und Lopographie eines bertigen lande trids. Or. 28. 4. 29. 6. 267.

fiber beffen Berth. Ct. M. D. 38. 6.184.

Bottbeile, welche bie Englander und bie jeglaen Rreiftaaten pon der Aberetung beffelben batten. D. DR. 9. 67. 6. 504.

Canal, f. Ranal

angrienbaum, (congrium L.). Baterland, Befcheel Sung , Ruien, D. DR. 3.83. 6.794.

Kangrienvogel, (fringilla canaria L.) wie eine Canarienhede angelegt werben muß. D. DR. 3.69. 6.627. mie bie Laufe ben ibuen ju bertreiben. D. DRt. 3. 67. C. 12. 1327.

Bandel bamit, St. A. B. I. S. 71.

Tancrin, Collegien Rath von, beffen Drojes wiber ben Lanbarafen von Deffen : Caffel burd ein Reichsbofraths. Urtheil entichieben. Dt. 21. D. 48. C. 511.

Tanbia, fonft Ereta, verfcbiebene Damen, Große, Riaffe, Berge, Drobutte, Stabte, Labprinth, Regierungsform, Religion, Induftrie und Charafter der Cinmebner. Br. B. D. 18. D. 320. D. DR. 3.66. S. 881. 3. 73. S. 1553. 69.

anil, Lubm. Rub. Baron von, geb. ju Berlin 1654. heft. 1699. feine Berbienfte als Dichter. D. DR. 3. 67.

6. 127.

Cap, f. Borgebire. Capftabt, Befchreibung, Banart, Elima, Lebensart. 5. M. 3. 79. S. 1635.
Capern f. Rapern.

Capitularia. D. M. 3.65. 6.939.

Capitulagen, ift es gut, baß fie feine Milltarbienfte nehmen burfen ? Ot. 2. 3. 24. O. 471.

Capraja, furje Madrichten von biefer Jufel. Cpb. 3. 86. St. 2. O. 250.

Earaiben, Ursprung, Sitten, Sprache, Charafter, Riv ligion, Rriegeart. D. MR. 3. 70. 6. 865. 881.

Proben und Ceremonien, die ben Aufnahme ihrer Metate aewebulich find, und wie biefe ihre Runft treiben. D. R. 9. 66. 8. 513.

ravagto, Mich. Angelo Merigi von , fein trauriget Soldial Q. Dr. 3. 84. 8. 1358.

Earbinale, Ursprung, Errichtung bes Cardinals Colles giums, verschiedene Classen, Rang, Butden und Geschäfte. H. R. J. 69. S. 593. 609. 3.76. S. 705. Lard on en, spanische Carden, (cynara cardunculus L.) ihr Unbau und Nujen, P. R. J. 63. S. 1080. J. 75. S. 395.

Tarl der IX. und XII. Könige von Schweden, f. Schweden. Earlo 8, Don, ein Schauspiel, ein Brief darüber vom Bersfasser. D. Wil. I 88. B. 3. S. 35. B. 4. S. 224.

Earle ba b, Befdreibung ber Stadt, Des Babes ; Bahl ber Einwohner, ihre Beschäftigungen; Dreis Der Lebends mittel, Abgang ber Poften. D. DR. 3: 86. S. 1297. Larneval, Anfang und Dauer, Etymologie, mahricheins

lich eine Nachahmung der Saturfallen, Keste, Lustbare keiten und Spiele während denselben. H. M. I. 65. S. 17. 33. 49. 65. I. 71. S. 327. D. Mt. I. 75. B, 3. S. 245. D. Mt. J. 89. B. 1. S. 201. B. 2. S. 205.

Earolina, Mord, s. Amerika.

Earotten, geibe Rüben, Wöhren, (claucus carotta. L.)

wenn und wie solche am besten zu säen, und zu nuzen,

v. Lueder. H.W. J. 67. S. 361. — H. M. J. 68.

O. 187. J. 77. O. 907.

wie die Winter, Carotten ju erziehn. H. A.J. 66. O. 998. getochte, werden in England für die beste Ochweinemaß geshalten. H. M. J. 70. O. 401. aus ihnen wird Grantewein gebrannt. H. M. J. 73. C. 978.

ans ihnen wird ein Sprup, Mohrenfaft genannt, bereit tet, Berfahren baben und Rugen bestehen. S. M. 3.
77. S. 897. Der Mohrenfaft wird besonders gegen ble

Schwindsucht empsohlen. S. M. 3.77. D. 907. Der Wöhrensaft soll auch gut gegen ben Blasenstein sepn. S. M. 3.77. D. 907.

werben anstatt ber Cichorten unter Rossebohnen zu mischen vergeschlagen. . D. M. 3. 82. S. 589. Corthago, ward burch bie Banblung groß. D. M. 3. 72.

S. 1660. Cortustus, Ludw. geft. 1418. Machricht von ihm und

Lartusius, Lodw. geft. 1418. Machricht von ihm und feinem sonderbaren Teftament. D. W. J. 67. G. 943. 1143.

Cassara, (Manihot L.) Beschreibung und Mugen bieser Staube. D. MR. J. 84- O. 1435.

Enffara, bient in: Jamaila fatt bes Brobes, Bertitung Derfelben. D. D. 3.71. 6. 156.

Caffel, Befdreibung ber Stadt, bes Beiffenfteins . Du f 1 feums, ber Bibliothet; Bilbengallerie, Bilbfaule bei Landgrafens, Friede. H. Rathol. Rapelle,. Accouchir Rindels und Bayfenhauf. D. Df. 3.83. Oft. &

360, Dep. C. \$46, 3. 84. Jan. G. 85. D. M. 3 80. 8. 4. 6.216. 3.86. B. 8. 6. 267. Dr. 86

D. 44. G.130.

Preenm und Ochulanftalten Gr. B. D. 47. C. 312. Soulmeifter . Geminarium. D. Mi. 3. 83. Oft. G. 359. Rirdeniiften ven 1779. Br. B. D. 36. 6. 344. 6

101. 45. G. 173. 1. Armenanftalten, D. Mf. 3. 83. Oft. O. 360. 3. 84 Jan. O. 88. St. B. D. 43. O. 43.

Bebe ben ber Errichtung ber Chren : Caule bes lanbgrafer

Rriedt, IL. St. Z. D. 17. 8.49. Die Gefellicaft ber Alterthamer bafelbft beidaftigt fid

auf Befehl bes Landgrafen mit ber fo mertmurbiget Begifchen Gefcichte. D. M. J. 86. Gept. D. 277.

Deutsches Ochauspiel, nachtheilige Schilderung beffelben. D. Mf. 3. 85. Aug. S. 183. Widerlegung berf. D. Wi. 3. 86. Mers S. 247.

Bertheibigung gegen ben Borwurf ber Gallomanie. D. Mi. 3. 86. Sept. S. 268.

Caffenbillet, durfach Madrict und Borftellung bar c ven. Gr. B. D. 11. S. 264. und 220.

Caffiari Sehira, Befdreibung biefes garbe - Materials. D. M. J. 70. €. 699.

Eaffing, ein Standengewachs in Rioriba, bie Blatter merben als Thee gebrancht, v. Robler, D. M. 3. 63. **5.** 437. 448.

Caftell, Grafichaft, über bie bortige Landerediteaffe, St. A. S. 2. S. 251.

Castellio, Schaft. Prof. Der griech. Sprache au Bafel geb. 1515. geft. 1563. Machricht von feinem Leben und feiner Bibel : Ueberfejung. D. DR. 3.63. 6. 289. Caftriren, verbeffert die Stimme nicht. v. Barrigton. D. M. J. 76, O. 176.

Cate dismus, menschenfreunblicher. Epb. 3. 76, Gt 1. O. 15. St. 2. S. 113. St. 2. S. 221. St. 4. S. 3. . Ct. 5. S. 111. St. 6. S. 223. St. 7. S. 1, St. & **6**. 117.

· Cat. EelL Catedifationen werben in Braunfd. Lineb, aud in ber Boche zu balten befohlen. 'S. DR. 3.69. 8. 1532. Catholicismus. f. Ratholicismus. Catholiton, Ginrichtung und Borguge beffetben. . Schmidlin. S. M. 3. 70. O. 421. und D. Effienne. . D. M. 3.71. 8.887. Catull, 7. Gedicht beffelben überfest und mit Anmert. D. Ramler. V. Dr. J. 88. Jul. S. 1. Catzenellenbogen, Diebere Graffchaft. Geographie fde Statistische Dadrichten bavon. St. 2. 2. **S.** 159. Caout Chouc, eine Art elaftifchen Barges, Befdreibung bes Baums und chemifche Berfuche mit bem Bart. S. M. J. 84. S. 371. Caufticitat, Unterjudung ibrer Urfaden v. Birtanner. &. M. 34. 2. Ot. 1. 6. 28. Cavallerie, ber Choq berfelben muß nicht in voller Carriere geschehen. S. M. 3.85. 6. 97. De la Balmes Grundsage davon. S. M. J. 85. S. 1025. Gewicht eines Sannoverifchen Reuters mit Felbequipage berechnet. Br. 9. 9. 31. 6.55. Cebern auf dem Libanon, Beidreibung berfelben. B. D. 3. 72. 0. 325. Celafter, tletternber (Celaftrus fcandens L.) Befdrel bung beffelben, tommt auch in talten Begenden fort, wird aber andern nabstebenben Pflangen nachtheilig. D. DR. 3. 87. 6. 519. Celeriac, Anban und Mujen biefer Pflange. D. D. 3. 63. 6. 1083. Celibat der Geiftlicen, politifc betrachtet. St. 2

5. 8. S. 401. D. Mt. J. 83: B. 1. S. 240. etwas barüber und Folgen baven fichtbar in einem Pabers

bornifden Circular. St. A. S. 9. S. 109. D. MR. 3. 82. 8.3. 0.29. aber ben im Danfterfden. St. A. B. 3. S. 300. S. 6. S. 1 265. B. 9. G. 103. B. 17. G. 16. B. 22. G. 264.

Rand in Ungarn nicht immer fatt. St. A. D. 31. C. Eelle, Bandwirthich Gefellichaft f. Gefellichaft.

Celleries (apium graveolens L.) wie berfelbe au erglehe 4. M. 3.68. G. 472.

lerle, Boring bes Anolen-Cellerle, wenn und wie au fben, ju verpflangen und ju bearbeiten, v. Labi 4. Nr. 3. 67. O. 227. Celten, ober Galler, ibre Religion, und ibre Brieft 5. M. J. 77. G. 1569. 85. Cement, aus Topfen ober Biegein, wie er bereitet und f / braucht wird, v. Siegler. D. M. 3.73, G. 291. aus Thon, wie er bereitet wirb. D. DR. 3. 73. 6. 923. Condree la, eine Dauerspeife, wie fie erhalten wich, Biegler. D. M. 3.73. 8.296. Cenie, Berg, Ueberfahrt nad Italien, D. Mt. 3. 2 B. 2. O. 308. Cenfur, f. Bachercenfur. Cerigo, fonft Epibera, Befdreibung biefer Infel, I . M. J. 81. Oft. 6. 293. D. Mt. J. 87. B. 4. C. 9. Ebaldder, Anfebn und Borguge ihrer Driefter, v. di mann. D. M. 3. 77. S. 1188. [hamaleon, Farbe, Ginnen, Bunge, Mahrung, Tesborpf. D. M. 3.67. 0.913. - D. M. 3.73. 4 1404. Chamouffet, Cl. Sumb. Diar von, ein vortreffich Shrger, Radricten von ihm. Eph. 3. 82 ... Ct. 11 6.727. 3.83. Ot. 4. 6. 463. Champignous, find am ficerften mit fauern Bruben ; effen. , S. M. 3.67. G. 384. Champion, burch fie murben in ben Ritterzeiten Streitig feiten ausgemacht. D. M. 3.63, G. 947.

Charafter, eble, D. Mf. 3. 82. B.z. S.g.

Charite. Gebanbe in Berlin f. Berlin.

Ø. 228.

anffeen im Chur: Danneverifden, Buftand berfeben Br. 98. 4. 23. 6. 223. im Bananifden, Arbeitefoften und Bauart. Gt. A. D. 28

Ban im Lotheingifden. Br. B. D. 27. G. 169, veryl Landstraßen.

bemie, Berichtigung verfchiebener demifchen Gage t Ebrbart. 9. M. J. 80. S. 108.

aber beren Anwendung auf ben Aferban und Ginfluß auf Steetenwehl. P. M. J. 88. S. 1209.

erfon, beffen Danbel nach bem mittellanbifchen Dert 1785. Dt. 2. D. 33. G. 41.

Cherubinen, ein Gefcopf ber Einbilbungefraft, wie ber dappeifche Ophing und Die Griechischen und Die Romie ichen Donnerpferbe. D. DR. 3.63. S. 925.

Cheffion, Motarius, laft fic bom Driefter Englender misbrauchen. St. 2. D. 50. S. 199.

Chefter, Bemertungen über Die Mortaltedteliften baleibit im 3. 1772. v. D. Sargarth. S. M. 3.78. 8.1512. Chefferfield, Auszug aus beffen Briefen an Stanbone.

v. Pauli. A. M. J. 77. S. 129.

Chevalerie, Uriprung berfelben aus ber Lebns Berfaft fung, Gigenschaften und Wefen, Aehnlichteit Diefer Rite ter mit ben alten Selben bes Somers. D. DR. 3.62. **6.** 592.

Ueber beren Entftehn, Erfindung, Gefete, Eurniefablas feit, Sicherheiteanftaften , Antunbigungsformel , Eurs nitridier, Beroite, Bogte, Rnappen, Diffraude, Gattungen, Enbe, 31 ertwarbige Turniere. D. IR. 9.

88. O. 609. - 1252.

Barum wan ite fo febr liebte. D. DR. 3.65. G. 1357. China f. Sue.

Chinarinde, Cortex peruvianus. (Cinchona officinelie I..) ein Mittel wiber ben beißen und talten Brand. D. DR. 3. 76. O. 417.

wird überhaupt aufferlich mit gutem Erfolg gebraucht. D. Schmidt. S. W. 3. 75. E. 427.

Chiragra, gegen baffelbe leiften falte Umfdlage aute Diene fte. v. Wegler. D. DR. 3.77. G. 554.

Chirurgie, Befdreibung einer dirurglichen Binbe, Ders rentte Glieder wieder einzurichten, v. D. Mamfen.

D. Mi. J. 77. Jan. S. 36. Eine Drobe mit berfeiben fallt glatfic aus. D. DR. 3.

78. Apr. G. 375. Bemerkungen über eine nach vormarts complicitte Berrem fung des Cubiti phne Bruch des Olecrani, v. Boers.

D. D. 3. 86. 6. 1335. Beffere Behandlung eines Beinbruch f. Beinbruch.

Chodowlett, über feine Aupfer ju Eriftram Shandu. D. Mf. 3.79. Sept. S. 220. J. 80, Nov. S. 464.

Chore, follte bie Anwendbarteit berer in ben griechifchen Tragebien für ben Gefdmat unfere Befroltere gant vers lohren fegn? v. Boutterwet. D. DRL 3.88. Mov. **6**. 393.

oi fen i, Lebend-Radrichten von ihm. St. A. D. 29. G. 110.

Chotnsia, (Martificten in Bohmen.) Schlacke Ordnung, bet Preufen bafelbft am 17. May 1742. St. A. D. 40. S. 80.

Chriftenthum, beffen Berbreitung unter ben Barbaren in Mittels und Mords Euwopa. D. Ml. J. 26. 18. 1.

. / Ø. 229. B. 2. Ø. 193.

ward durch Rari den Gr. unter ben Sachfen und Franfon verbreitet, die Mittel, welche er brauchte, laffen fich entschuldigen. D. Mf. J. 80. Merz. S. 236.

Berth und Einfins besielben auf die Gulfeeligteit der Bib ter. D. Mf. J. 83. Oft. S. 348. Rov. S. 458. Erinnerungen bagegen v. Lange. D. Mf. J. 84. Jul.

6. 72. Sept. 6. 213.

ve baffeibe abzuschaffen, und der Deismus an besten Stelle jm fezen? v. Jakobi. D. M., J. 28. Febr. S. 156.

Die Abschaffung besselben murbe, wie die Sachen nun stehn, boch üble Folgen haben, und nicht die guten Wurtungen bervorbringen, welche man sich davon verspricht, aus dem Engl. des D. Swist übersetzt v. Schlosser. D. Mi. J. 88. Nay. S. 385.

und Tugend, Unterschieb, hochte Stufe, wer biefe ets reicht, D. Mf. 3. 76. Bov. S. 1007.

Chriftian IV. Ronig v. Dannemart f. Dannemart,

Chriftina, Rinigin von Schweben f. Schweben.

Chriftus, wenn nur Chriftus vertandiget wird, ein merb wurdiges Gedicht von Lavater auf den tatholischen Gottesbienft. B. M. J. 86. Ott. G. 348. Paroble auf biefes Gedicht v. Semler. B. M. J. 86. Nov. C.

Ehroniten, alte, meteorologische Bemertungen aus benifelben gezogen v. Lift. D. M. 3. 82. 6. 305.

Ein jeder Geiftliche sollte eine Ehronit feines Dorfs führen, wie solche einzurichten. D. M. 3. 82. O. 109.

Chronologie, über bie, von ber Sundfluth bis auf Ou lomon, v. Michaelis. G. M. Ja. 1. St. 5. S. 163. Mangel ber Julianischen Periode bee Scaligers, und Borgunge ber von Frank embetten Jobelperiode. D. M. J. 75. O. 509. 513. 529.

Chur, (Stadt in Granbunden) bafeibft werden bie Schulen verbeffert, Eph. J. 80. Ot. 3. S. 352.

Cicero, feine Berbienfte um die Philosophie, und über bie ibm eigenthamliche Art ju philosophiren. . D. D. 3: 75. S. 1313. 29.

Eichortenwurgel, (cichorium intybus L.) glebt einen gefunden und wohlschmetenben Roffce abnitoen Betrant.

D. M. J. 70. & 1487. Ciciebent ber Stallaner, etwas über baffelbe. D. MR. 'K.75 B. 2. O. 118.

Elbermein, Obifforten, aus welchen erfam beften ju vers fertigen. v. 213ils. D. D. 3. 66. C, 1527. 3. 67. 'G. 1501.

und Effig, wie folder verfertiget wird. S. M. 3. 66. G. 23. Cimabue, war er ber erfte Bieberherfteller ber Dableren

in Italien? D. Mt. 3. 79. B. 2. S. 250.

Circaffer. f. Tartarn. Cirtel, Quabratur beffelben ift fcon erfunden, Drufung · einer vermeinelich erfundnen. D. D. 3. 68. C. 1593.

Cirreigefellicaft in Lubet, f. Befellicaft. Ciftereien ferord'en, Stiftung beffelben. S. D. 3. 72. **3. 1014.**

Civille, Frang von, beffen mertwarbige Gefdichte. S. D. 3.79. 0.822.

Clariffiner: Monnen, ihre Stiftung, Regel und Rleibung. \$. M. J. 72. S. 1007.

Clausthal, beffen Dobe in Bergleichung mit Sannover und . Gottingen. b. De Luc. B. M. 3. 78. O. 974.

Beobadeungen bes Gangs bes Comere und Barmemaafes, ber Jahrezeiten und des botanifchen Elima bakibft. v. Rofentbal. S. M. J. 87. C. 1460.

Clavier, Befdreibung eines neu erfundenen Bogentlapiers von Greiner. .D. DRI. 9. 83. 2.1. 0. 267. . Methode, bie Schlagfebern bavon in verbeffern. C. DR.

3.88. 6.821. Eleant bes, beffen Symnus aberfest. Eph, 3.77. Of.

11. 6. 115.

Clemens XI. XIII. XIV. f. Dabft: Cleve, (bergogihum,) Sieten und Gebrauche ber Ginmobs ner. D. M. 3. 83. Oft. S. 378.

Elima, beffen Einflus auf ben Charatter. v. Junter. Enb. 3. 78. Ot. 7. G. 8.

Coaty, Beideribung bicfas Grafillanifden Efferes, p. Webes. D. W. J. 79. 6. 805.

Cobalt. f. Robelt.

Coburg. Sachben: (herzagthum) beffen Soulbenwefen betreffenb. Br. 2B. 5.21. S. 187.

Coca, ein Ameritanifches Gaumden, Befchreibung und Dingen beffelben. D. DR. J. 84. G. 1137.

Cochentille, Befchreibung, Aufenthalt, Fortpflangung, Ginfamiung, Sanbel bamit. S. M. J. 80. C. 1121.
Swey von verfchiebener Art begatten fich mit einander.

v. Erfieben. D. M. J.65. S. 1437.

Deutsche, Befchreibung berfelben, wenn und wie man fie fachet, aufbewahret, nuzer. D. N. 3. 72. 6. 769. 85. wird um Johanny an der Burgel bes tieinen Begtritts (polygonum viviparum L.) gefunden. D. M. 3.71.

C. 277.

W. 3.88. €.1250.

Cocossa um, Cocus guineensis und Cocus nucifera L.).
Beschreibung, Baterland, Rugen. S. M. J. 83. O. 436.
Cocilo, der áltere, ein berühmter Rabier des 16. Sabebuns

derts in Spanien, Rachricht von ihm. D. Mf. 3. 86.
Ang. E. 184.

Collin, (Chur.) bas Laugen wird bafelbft wieder erlaubt. St. A. D. 2. S. 240.

Aber ben bertigen Bergban. St. A. Q. 24. C. 401. Tranerordnung. Cph. 3. 81. St. 10. . O. 459. Br. B.

D. 41. C. 319. Berordnung wegen Fremben / Aufnahme, Gr. 28. D. 38.

S. 73. pegen ber Kirchenlisten. Br. B. D. 38. G. 75.

Collin, (Stadt.) Bererbnung bes Rathe wegen ber Budereinfubr. St. A. S. 8. S. 528.

Reichshof: Rathe: Confinium von 1789. betreffend die Erreichtung eines proppstantischen Gerbhauses daseibst. St. A. D. 50. S. 127.

Controvers Predigten bafelbft. St. A. D. 24. S. 485. Colte; ob helbe Defel bagegen ju gebrauchen, v. Buting. D. M. I. 78. S. 126.

Colmar, Nadricht von der dortigen Erziehungsanstalt. f. Erziehungsanstalten.

Die Chambre de Consultation baselbft betreffend, Ct. A. D. 29. G. 65.

Bigfabrit babey, Gr. B. H. 59, G. 283. Colonien, englifche amerikanische f. Amerika. Calenber f. Ralenber.

Callilu, ein jamaitanifdes Semads, Befdreibung beffels ben. S. M. 3.71. O. 160.

Calmuten f. Tartarn.

Cameele, Mafdinen, moburd die Schiffe burch ben Terei in den Safen von Amfterdam gebracht werden, Befdreis bung berfelben. D. DR. 3.70. G. 234.

Cameralichule ju lautern, Briefe uber ibre Ginriche tung. Cpb. 3. 76. St. 5. Seite 216. von Schmid. D. MR. 3. 76. B. 3. S. 163. 3. 77. B. 1. S. 56. 247. W. 4. S. 52. Eph. J. 78. St. 2. S. 49. St. 3. S. 1. St. 7. S. 20. St. 10. S. 13. D. W. J. 81.

Jebr. S. 141. Aug. C. 168. D. DR. 3.76. S. 1321. wefen, Grundiage beffeiben in Rudficht ber Stabte. S.

M. 3.68. G. 553.

wiffenichaft, Beffen Darmftabtifche Bererbnung jur Aufmunterung des Studiums berf. Eph. 3. 77. St. 1. Deite 55.

Eigenschaft eines mabren Cameraliften. D. DR. 3. 68. 6. 555.

Camine, find ber Gefunbheit zuträglicher als die Defen, erfordern aber mehr bols. D. DR. 3. 68. S. 722.

Borichlag zu wohlfeiler Feuerung in benfett. . D. DR. 3. 75. **6**. 653. .

ihre Unbequemlichteiten. B.M. 3.70. 6.239.

Campe, Berichtigung feiner Reifebefdreibung. D. DRf. 3.

87. Aug. S. 167. Campechenhols, (haematoxylum campechianum L.) Befchreibung und Rulen Diefes Baums. D. DR. 3. 84.

S. 1438.

Campherbaum, (leurus camphora L.) Baterland, Bes ichteibung, Sammlung bes Camphers. S. D. 3. 79. 6.457. 3.83. 6.798.

ber Campher ift das befte Mittel gegen Ameijen. S. DR. 3. 67. 6.462. und gegen Bangen. 5. 9R. 3. 67. 6.

463. 3.80. G. 1434. Beidreibung beffen, beu man aus ber anemone pratenfi erhalt. D. DR. 3.79. O. 1665. Camphortraut, (Camphoralma L.) Befdreibung und

Rujen. D. D. 3. 84. G. 1150.

Canaba, geographifche nachrichten barüber. D. DRL 3. 84. 18.3. 6.98. Or. 18. 4.22. 6.288.

Canaba, Zeding ber Braunfdweiger in Canaba 1776. unb Zepographle eines bertigen Lanbe Stricht. Dr. 98. D. 29. 6. 267.

aber beffen Berth. Ct. A. 4. 38. 6. 184.

Boribeile, melde bie Englander und Die jegigen Freiftaaten von der Aberetung beffelben batten. . D. DR. 9. 67. . 604.

Canal, f. Ranal

Canartenbaum, (canarium L.). Bateriand, Befdreis Sung, Ruien. D. DR. 3.83. 6. 794.

Eangrien vogel, (fringilla canaria L.) wie eine Canavienbede angelegt werben muß. D. DR. 3.69. 6.637. mie bie Laufe ben ihnen in vertreiben. D. MRt. 3. 67. C. 12. 1327.

Sandel bamit, St. A. S. I. S. 71.

Cancrin, Collegien Rath son, beffen Drotes wiber ben Landarafen von Deffen : Caffel durch ein Reichehofrathe. Urtheil entichieben. Ot. N. 18. 6. 511.

Canbia, fonft Ereta, verfchiebene Damen, Grenzen. Große, Bluffe, Berge, Drobutte, Stabte, Laborinth. Regierungsform, Religion, Induftrie und Charafter ber Einwehner. Br. BB. D. 18. G. 320. D. DR. 3.66. S. 881. 3. 73. S. 1553. 69.

anti, Lubm. Rub. Baron von, geb. in Berlin 1644. heft. 1699. feine Berbienfte als Dichter. D. D. 3. 67.

6. 127.

Ean, f. Worgebirg. Capftabt, Befdreibung, Bauart, Elima, Lebensart. A.M. J. 79. S. 1635. Capern f. Rapern.

Capitularia. B. M. 3.65. S. 939.

Canitularen, ift et gut, bas fie teine Militarbienfte nehmen burfen ? Ot. 2. 3. 24. O. 471.

Capraja, turze Macheichten von biefer Anfel. Eph. 3. 86. St. 2. E. 250.

Earaiben, Ursprung, Sitten, Sprache, Charafter, Reliaion, Rriegeart. D. M. 3. 70. 6. 865. 881.

Proben und Ceremonien, Die ben Aufnahme ihrer Metate gewebnild find, und wie biefe ibre Runft treiben. D. DR. 3.66. 8.513.

ravagio, Mich. Angelo Merigi son , fein trauriget Coloral D. W. 3.84. 8.1358.

Earbinale, Urfprung, Errichtung bes Carbinale , Colled giums, verfchiebene Claffen, Rang, Burben und Befchafte. S. D. 3. 69. S. 593. 6091 3. 76. 8.704. Zarbonen, fpanifche Carben, (cynara cardunculus L.) ibr Anbau und Mujen. . D. D. 3. 63. 6. 1080. 3. 75. Ø. 395. Farl ber IX. und XII, Sonige von Schweben, f. Schweben. Zarlos, Don, ein Schaufpiel, ein Brief barüber vom Bers faffer. D. Dit. 3 88. B. 3. S. 35. B.4. S. 224. Earlebab, Befdreibung ber Stadt, Des Babes | Babi ber Einwohner, ihre Befcaftigungen, Dreis Die Lebende mittel, Abgang ber Doften. . D. D. 3: 86. 6. 1297. Earneval, Unfang und Dauer, Etymologie, mahricheine lich eine Dachahmung ber Saturnallen, Refte, Luftbars teiten und Spiele mabrend benfelben. B. M. 3. 65. G. 17. 33. 49. 65. 3.71. G. 327. D. Ml. 3. 75. B. 3. C. 245. D. Mt. J. 89. W. I. C. 201, W. 2. O. 205. Earolina, Mord, f. Amerita. Carotten, gelbe Ruben, Mohren, Claucus carotta. L.) menn und wie folde am beften ju faen, und ju nujen. v. Lueder. S. M. J. 67. S. 361. — D. M. J. 68. Ø. 187. 3. 77. Ø. 907. wie die Binter , Carotten ju erziehn. . D. DR.J. 66. 6. 998. getochte, werben in England fur die befte Ochweinemaft ges halten. B. D. 3. 70. 6.401. aus ihnen wirb Brantewein gebrannt. S. DR. 3. 73. C.978. ans ihnen wird ein Oprup, Dobrenfaft genanat, bereie tet, Berfahren baben und Dugen befleiben. D. DR. T. 77. S. 897. Der Mobrenfaft wird befonbere gegen bie Sowindsucht empfohlen. P. M. 3.77. D. 907. Der Dobrenfaft foll auch gut gegen ben Biafenftein fenn. .D. W. 3.77. €. 907. werben anftatt ber Cicorien unter Roffeebohnen ju mifchen

vergeschlagen. D. M. J. 82. S. 589.
Eerth age, ward durch die Handlung groß. H. M. J. 72.
S. 1660.
Eertu sius, Ludw. gek. 1418. Rachricht von ihm und seinem sonderbaren Testament. H. M. J. 67. S. 943.
1143.
Eessa (Manihot L.) Beschreibung und Rusen dieser

assa, (Manihot L.) Beschreibung Staube. P. M. J. 84- S. 1435. Sactra. Syffaxa, bient in: Jamaila fatt bes Brobes, Bertirmi

Caffel, Beschreibung ber Stadt, des Weissensteins , Mu ; , , feums, der Bibliothet, Bildengallerie, Bildfaule de ; Landgrafens, Friede. H. Anthol. Aapelle, Accouchie Bindels und Bapfenhaus. D. Mf. J. 83. Oft. &

360: Da. D. 546: J. 84. Jan. C. 85. D. Mt. 9

. D. 44. C. 130.
Derum und Ochulanftalten Gr. B. 9.47. C. 312.

1. Soulmeister : Seminarium. D. Wi. 3. 83. Ott. S. 359. Airdenlisten von 1779. St. 28. D. 36. S. 344. 4

Rriedr. IL St. A. D. 17. 8. 49.

Die Gefellichaft ber Alterthamer baseibft beschäftigt sid auf Befehl bes Landgrafen mit ber so mertwarbiger Desifchen Geschichte. D. Ml. J. 86. Sept. O. 277.

Deutsches Schauspiel, nachtheilige Schilderung deffeiben D. Mf. I. 85. Ang. S. 183. Widerlegung derf. D. Mi. J. 86. Weez S. 247.

Bertheibigung gegen den Werwurf der Gallomanie. D. M. 3. 86. Sept. G. 268.

Caffenbillet, durficht Radrict und Borftellung bei von. Br. 283, D. 11. S. 264. und 320.

Coffiari Gehira, Befdreibung biefes garbe. Materials. D. M. 3. 70. S. 699.

Cassina, ein Standengewächs in Florida, bie Biatter werden als Thee gebraucht, v. Aobler. D. M. 3. 63.
S. 437. 448.

Caftell, Grafichaft, Aber die dortige Landcreditraffe, St. A. D. a. S. 251.

Castellio, Sebaft. Prof. Der griech. Sprache zu Basel. 1515. gest. 1563. Nachricht von seinem Leben und seiner Bibel Uebersezung. D. M. J. 63. S. 289.

Este Cismus, menschenfreunblicher. Eph. J. 76. St. 1. O. 15. St. 2. G. 113. St. 3. S. 221. St. 4. S. 3. St. 5. S. 111. St. 6. S. 223. St. 7. S. 1, Ot. 8. G. 117.

Eate difationen werden in Grannich. Lineb. such in ber Boche ju halten befohlen. S. M. J. 69. S. 1532. Latholicismus.

Eatholiton, Einrichtung und Borguge beffeiben. v. Schmidlin. S. M. J. 70. S. 421. und v. Eftienne.

- H. M. 3.71. 6.887.

Eatull, 7. Gebicht beffelben überfest und mit Zinmert. v. Ramler. D. D. 3. 88. Jul. G. 1. Eatzen ellen bogen, Miebere Graficaft. Geographi-

foe Statistische Rachrichten bavon. St. A. D. 22

Eavut Chouc, eine Art elaftifchen Sarges, Befchreibung bes Baums und chemifche Berfuche mit bem harz. S. Dr. 3. 84. 8. 371.

Lauficitat, Unterjudung ihrer Urfacen v. Girtanner. G. M. 39. 2. Ot. 1. S. 28.

Lavallerie, ber Choq berfelben muß nicht in voller Capriere geschehen. D. M. J. 85. S. 97. De la Balmes Grundsage babon. D. M. J. 85. S. 1025.

Gewicht eines Sannoverischen Reuters mit Felbequipage berechnet. Br. 28. D. 31. S. 55.

Eebern auf dem Libanon, Befdreibung berfeiben. D. D.

3. 72. 6. 325. Eelafter, tletternber (Celaftrus fcandens L.) Befchreibung beffelben, tommt auch in talten Gegenden fort, wird aber andern nachtebenden Pflanzen nachtheilig.

D. M. J. 87. S. 519.
eleriac, Anban und Rujen biefer Pflanze. P. M. J.

63. G. 1083. Leilbat ber Geiftlichen, politifc betrachtet. Gt. A.

5. 8. S. 401. D. Mel. J. 83: B. 1. S. 240. etwas darüber und Folgen davon fichtbar in einem Paberbornischen Circular. St. A. H. 9. S. 109. D. Mel. J. 82. B. 3. S. 29.

aber den im Manfterschen. St. A. B. 3. S. 300. S. 6. S. "265. B. 9. S. 103. B. 17. S. 16. S. 22. S. 264.

"265. H. 9. S. 103. D. 17. S. 16. H. 22. S. 264. Band in Ungarn nicht immer Ratt. St. A. D. 31. S. 299.

Eelle, Landwirthich. Gefellichaft f. Gefellichaft. Leilerlies (apium graveolens L.) wie berfeibe zu erziehn D. DR. Li62. G. 472. Cellerle, Borgug bes Anollen-Cellerle, wenn und wie e gu fien, ju verpflanzen und zu bearbeiten, v. Laber D. M. J. 67. S. 227. Celten, ober Galler, ihre Religion, und ihre Prieften D. M. J. 77. S. 1569. 85.

Cement, aus Topfen ober Biegeln, wie er bereitet und ge / braucht wird, v. Siegler. D. M. J. 73, G. 291. aus Thon, wie er bereitet wird. D. M. J. 73, G. 923.

Cendrée la, eine Manerspeise, wie fie erhalten wird, t Biegler. D. M. 3.73. S. 296.

Cuni's, Berg, Ueberfahrt nach Italien, D. Mf. 3. 88 ... B. 2. C. 308.

Cenfur, L Badercenfur.

Cerigo, fonft Cythera, Befchreibung blefer Infet, D Mf. J. 81. Oft. S. 293. D. Mt. J. 87. U. 4. C. 94 Chalbaer, Ansehn und Borgüge ihrer Priefter. v. Zif.

mann. S. R. 3. 77. S. 1188. Chamaleon, Farbe, Ginnen, Junge, Mahrung, D. Cesborpf. D. M. 3. 67. S. 913. — S. M. 3. 73. S.

Cha moullet, Cl. humb. Plar von, ein vertrefichet ... Sarger, Rachricten von ibm. Eph. 3. 82. Ct. 12,

S. 727. 3.83. St. 4. S. 463. Champignone, find am ficherften mit fauern Braben ju effen. , S. D. 3.67. S. 384.

Champton, burch fie murben in ben Altrergeiten Streitig feiten ausgemacht. D. M. 3.62. S. 947.

Charafter, eble, D. DRf. 3. 82. B. 3. 6.8.

Charite. Gebande in Berlin f. Berlin.

Chauffeen im Chur Dannoverifden, Buftanb berfeffen, Br. 23. 6. 323.

im Danaulichen, Arbeiteteffen und Banart. Gt. A. D.38.

Ban im Lothringischen. Br. B. D. 27. G. 169, pergl-Landftragen.

Chemie, Berichtigung verschiebener demischen Gaje 1. Ebrhart. D. D. 3. 80. S. 108.

aber beren Anwendung auf den Afterbau und Einfinß en Geactenwohl. S. M. 3. 88. G. 1209.

Cherfon, beffen Sanbel nach bem mittellanblichen Mer-2785. St. A. D. 33. G. 41. Cherubinen, ein Gefcopf ber Einbilbungefraft, wie ber dappetiche Ophing und Die Griechischen und Die Ramle ichen Donnetpferbe. S. M. 3.63. G. 925.. Eheflion, Motarius, laft fic vom Priefter Englender

milbrauchen. Dt. 2. D. 50. 6. 100.

Chefter, Bemertungen über bie Mortalitäteliften bafeibit im 3. 1772, v. D. Sargarth. D. M. 3.78. S. 1512. Ehefter field, Andzug aus beffen Griefen an Stanhope,

v. Pauli. A. M. J. 77. S. 129.

Chevalerie, Urfprung berfelben aus ber Lehnes Berfaft fung, Gigenschaften und Wefen, Aebnlichteit biefer Rice ter mit ben allen Beiben bes Somers. D. DR. 3.62. **©**. 593.

Ueber beren Eneftebn, Erfindung, Gefeje, Turnirfablas feit, Sicherheiteanftalten, Antunbigungeformel, Turs nitridier, Berolte, Bogte, Rnappen, Diffbrauche. Gattungen, Enbe, 31 ertwarbige Turniere. D. IR. 9. 88. O. 609. — 1253.

Marum man ite fo febr liebte. D. DR. 3.65. G. 1357.

China f. Sma.

Chinarinde, Cortex peruvianus. (Cinchona officinelis I..) ein Mittel wiber ben beißen und talten Brand. Q. M. 3. 76. O. 417.

wird überhaupt aufferlich mit gutem Erfolg gebraucht. D. Schmidt. S. W. 3. 75. G. 427.

Chiragra, gegen baffeibe leiften falte Umfolage gute Diene

ste. v. Wegler. S. M. J. 77. S. 554. Chirurgie,- Befdreibung einer dirurglichen Binbe, vers rentte Glieder wieder einzurichten, v. D. Mamfien. D. Mf. 3.77. 3on. 6.36.

Eine Drobe mit berfelben follt glatic aus. D. DRf. 3. 78. Apr. S. 375.

Bemerkungen über eine nach vormarts complicirte Berrem fung des Cubiti phne Bruch bes Olecrani, v. Bvers. D. M. 3. 86. 6. 1335.

Beffere Behandlung eines Beinbrucht f. Beinbruch.

Chobowiell, aber feine Rupfer ju Eriftram Shandu. D. Mi. 3.79. Sept. S. 220. 3. 80. Nov. S. 464.

Chore, follte Die Anwendbarteit berer in ben griechijden Trageblen für ben Gefchmat unfere Beiteltere gang bets lohren fenn? v. Boutterwell. D. Di. 3. 88. Dov. **©**. 393.

Ehelfen i, Lebens-Racheichten von ihm. St. A. D. 29. S. 110.

Chotnila, (Martificten in Bohmen.) Schlacht Drbumg. ber Preufen bafelbft am 17. May 1742. St. A. 49. C. 80.

Chriftenthum, beffen Berbreitung unter ben Barbaren in Mittel und Mord Europa. D. Mt. 3. 86. 18. 1.

6. 229. B. 2. O. 193.

ward burch Karl ben Gr. unter ben Sachfen und Franten verbreitet, die Mittel, welche er brauchte, laffen fich entschuldigen. D. Mf. J. 80. Merg. S. 236. Berth und Einfins beffelben auf die Glatfeeligteit ber Bolo

ter. D. M. J. 83. Oft. S. 348. Rov. S. 458.
Erinnerungen bagegen b. Lange. D. M. J. 84. Inc.

O. 72. Cept. O. 213.

ob baffeibe abzuschaffen, und ber Deismus an beffen Stelle zu fegen? v. Jakobi. D. MR. 3. 88. Rebr. S. 156.

Die Abschaffung besselben murbe, wie die Sachen nun stehn, boch übie Folgen haben, und nicht die guten Wurtungen bervorbringen, welche man sich davon verspricht, aus dem Engl. des D. Swift überfest v. Schlosser. D. Mf. J. 88. Ray. S. 385.

und Engend, Unterschieb, hochfte Stufe, wer blefe ers reiche, B. Mf. 3. 76. Rov. S. 1007.

Christian IV. Kinig v. Dannemart f. Bannemart,

Christus, Rinigin von Schweben f. Schweben.

Chriftus, wenn nur Chriftus vertündiget wird, ein merb würdiges Gedicht von Lavater auf den tatholischen Gottesdienft. B. M. J. 86. Ott. S. 348. Parodie auf dieses Gedicht v. Semler. B. M.J. 86. Nov. C.

Ehroniten, alte, meteorologifche Bemertungen aus benifelben gezogen v. Lift. D. M. 3. 82. 6. 305.

Ein jeder Geiftliche follte eine Ehronit feines Dorfs führen, wie folde einzurichten. D. M. J. 82. S. 109.

Ehronologie, über die, von der Gundstuth die auf Ou lomon, v. Michaelis. G. M. Ja. 1. St. 5. G. 163. Mängel der Juliauischen Periode des Scaligers, und Borgüge ber von Frank embekten Jobelperiode. D. M. J. 75. G. 509. 513. 529.

Chur, (Stadt in Granbanden) bafeibft werben bie Schulen berbeffert, Eph. 3. 80. Ot. 3. S. 352.

Cicero, feine Berbienfte um die Philosophie, und über die ihm eigenihumliche Art ju philosophiren. D. M. 3: 75. S. 1313. 29.

Eich orien wurgel, (eichorium intybus L.) giebt einen gefunden und wohlfcmetenden Roffee abnilden Getraul. D. Dr. 5. 70. 8. 1487.

Ciciabeat ber Rtalianer, etwas über baffelbe. D. MR.

Ciberwein, Obssorten, aus welchen erfam besten zu vere fertigen. v. 2Bils. D. M. J. 66. S. 1527. 3. 67. S. 1501.

und Effig, wie folder verfertiget wird. D. DR. 3. 66. C. 23. Cimabue, war er ber erfte Bieberherfteller ber Mableren

in Italien? D. Mt. 3. 79. B. 2. S. 250.

Circasser, f. Lartarn, Eirkel, Duadratur beffeiben ift icon ersunden, Prufung

einer vermeinelich erfundnen. S. M. 3. 68. G. 1593. Eirtelg efellichaft in Libet, f. Gefellichaft.

Eifercien ferord'en, Stiftung Beffelben. D. DR. 3 72. S. 1014. Eiville, Frang von, beffen merlwardige Gefchicher. D. DR.

3.79. 6.823. Clariffiner: Monnen, ihre Stiftung, Regel und Rieldung.

D. M. J. 72. S. 1007. Clausthal, besten Sobein Bergleichung mit Bannoper und

Settlingen. b. De Luc. D. M. 3, 78. S. 974. Beobachtungen bes Sangs bes Schwerr und Barmemaafes, ber Jahrszeiten und bes betennichen Clima bufelbft. p. Rofenebal. D. M. 3. 87. S. 1460.

Elabter, Beichreibung eines neu ersundenen Bogentlapiers von Greiner. D. Mt. E. 83. B. 1. S. 267.
Methode, bie Schlagfebern bavon ju verbeffern. L. M.

3.88. C. 821. Cleantbes, beffen Symnus aberfeit. Eph, 3.77. St.

' 11. S. 115. Clemens XI. XIII. XIV. f. Dabft.

Cleve, (Bergogthum,)3 Sitten und Bebranche ber Einwoßs ner. D. DR. 3. 83. Oft. S. 378.

Clima, beffen Einflus auf ben Charatter. v. Junter. Eph. J. 78. St. 7. S. 8.

Coaty, Befdreibung bicies Grafillanifden Chieres, p. Webes. D. DR. 3. 79. G. 805,

Cobalt & Robeit.

Coburg, Sachben: (Derzagthum) beffen Soulbenwefen betreffenb. Br. 2B. D. 21. S. 187.

Coca, ein Amerikuisches Baumden, Befchreibung und Die jen beffelben. D. D. J. 24. S. 1137.

Cocdentille, Befchreibung, Aufenthalt, Fortpflangung, Einsamlung, Sanbel bamit. S. M. 3. 80. C. 1121. Bwey von verfchiebener Art begatten fich mit einander.

v. Errieben. D. DR. 3.65. O. 1437.

Dentsche, Beschreibung berselben, wenn und wie man fie sachet, ausbewahret, nuget. D. N. 3. 72. S. 769. 85. wird um Johanny an der Burgel bes kleinen Begtritte (polygonum viviparum L.) gefunden. D. M. 3. 71. S. 277.

auch auf der Barm Trante, (arbutus uva urfi L.), S. W. J. 88. S. 1250.

Cocosbanm, Cocus guineenfis und Cocus nucifera L.). Beschreibung, Baterland, Rujen. D. M. 3. 83. O. 436. Cocilo, der áltere, ein berühmter Rabier des 16. Labebuns

Coello, der altere, ein derühmter Mahler des 16. Jahrhuns berts in Spanlen, Rachricht von ihm. D. Mf. 3. 86. Ang. C. 184.

Collin, (Chur-) bas Tanjen wird baselbst wieder erlaubt.
St. A. D. 2. S. 240.

, über den dertigen Bergban. St. A. Q. 24. S. 401. Transcrothung. Eph. J. 81. St. 10. S. 459. Br. B.

Berordnung wegen Fremben / Aufnahme, Gr. 28. 4. 38. 6. 73.

wegen ber Rirchenliften. Br. 28. 4. 38. 6. 75. Ebil n, (Gtabt.) Berordnung bes Rathe wegen ber Buchereinfubr. Ot. A. h. 8. 6. 528.

Reichshof: Rathe: Contlum von 1789. betreffend ble Er richtung eines proppfantischen Bethhauses baseibst. St. U. D. 50. G. 127.

Controvers Prodigten bafelbft. St. A. D. 24. S. 485.
Cotte; ob heiße Defel bagegen ju gebrauchen, v. Baking.
D. M. I. 78. S. 126.

Colmar, Radricht von der bortigen Erziehungeanftalt. f. Erziehungeanftalten.

Die Chambre de Consultation daseibst betreffend. Ct. 3. 9. 29. 6.65.

Bigfabrit baben, Br. BB. D. 59, G. 283. Colonien, englifchemeritanifche f. Amerita. foloniffen, f. Roloniften.

olophonium, wird jur Berginnung tupferner Gefdire gebraucht. f. Rupferne Befdirre.

foloffen, barf nicht ber Dabler, mobl aber ber Bildhauer verfertigen, Regeln fur benf. v. Junter. D. DRf. 3. 76. DH. G. 918.

toloffus, Befdreibung biefer Statur ju Rhodus. S. D. 3. 76. 6. 472.

Tolumbus, beffen Lebensgefdichte. D. DR. 3.78. C. 1441. 157. 73. fein Bappen beehrte ber Spanifche Ronia mit einer mertwurdigen Infdrift. D. D. 3. 65. 6. 894.

Comet, Laufbahn, Große, Bestalt, woher ber Schweif fommt, Anjahl, ob fie Ginfius auf umfere Erde baben, verschiedene Meinungen von ihrer Bestimmung, v.

Blagel. S. M. 3.65. 6. 1137. v. Schmid. S. M. 3.69. 6. 1277.

von bem im April 1766. beobachteten, v. Alfiner. D. DR. 3. 66. S. 522.

ven dem im Jun. 1770. beobachteten. D. DR. 3.70. C. 891. 975. achterlen Ungtilt foll bie Erfcheinung eines anzeigen.

D. M. J. 83. S. 1208.

Comines, Philipp von, Rammerhere Carls XI. und Ges nedal von Poitou, geb. 1445. geft. 1509. deffen Leben. D. Mt. 3.78. V. 1. G. 278.

Comittali Befander ju: Regenfpurg , jabrlicher Auf wand eines im 3abr 1674. St. 2. D. 39. C. 317.

Commert f. Banblung. Comobie, Dadricht von ben erften Deutschen. D. DR. 3. 67. C. 104.

wird ju Baujen 1412. auf bem Martte aufgeführt. v. Anton. D. Mf. 3.77. Sept. G. 234.

hat D. Egidius hunnius geschrieben. D. D. 3. 71. C. 425.

Compaß, großer Rugen beffeiben, wurde in Aften von ben Sinefern erfunden, und fcon im 3. Jahrhundert ge-Braucht, in Europa aber am wahricheinlichten burch die Normanner im 13. Jahrhundert befannt. Die Abten wußten nichts von ihm. h. M. J. 77. S. 401. 17.

mus, (eigentl. Lebru), behaupter, wie Mesmer, ein allgemein verbreitetes Bluibum, und gebraucht es, Rrante beiten an beilen. B. DR. 3. 25. Bebr. G. 161.

Condulien, wie man die Schalen reinigen und politen, nad die Thiere feibst ridten tonne, ohne daß fie fich ju fammenziehn. D. M. J. 84. C. 891.

Conclave, Einrichtung beffelben. 3. D. J. 69. S. 382. Concordia Gefelicaft in der Schweiz f. Gofelichaft.

Con en bin at, foll wieber eingeführt werben. ' . D. D. 3.

Die öffentl. Einfahrung beffelben ift ohne Mujen fur ben Staat. B. M. J. 84. Merj. S. 240.

Concuremaden, Mittel foldes ju verhindern.

3.78. S. 1547.

Borfchiag ju einem Diftributions Dian babel, D. D. J. 73. C. 186.

Condensator. f. Electrieitat.

Conductenlife. f. Defterreid.

Conduttor f. Electricitat.

Confoberationen in Dolen, f. Polen.

Confraternitaten ber Ramifchen Rirche, ihre Gefciche te. D. Mf. J. 87. Mug. S. 140.

Connecticut. f. Breiftaaten.

Confeription foll in Ungarn eingeführt werden, es entiften barüber Unruhen bafeloft. D. Mf. J. 85, Jan.

Borftellung ber Stande gegen ihre Cinfahrung. D. Df. 3.85. 3an. S. 74.

Berordnungen, die bedwegen ergangen find. D. MRf, 3. 85. Jan. G. 68.

Mobell einer Conferiptions, Lifte. St. A. A. 28. S. 527. Confolibation ber Grundftute bes Privatmanns ift oft gegen Cigenthums : Recht und Freiheit. D. Mt. 3. 89. B. 4. S. 284.

Confiantinopel, Schidfale diefer Stadt unter den Grieden, Römern, Morgenlandischen Kalfern bis zu ihren Eroberung durch Mohammed II. 1453. p. Seise. S. M. 1. 3.70. S. 1409. 25. 41.

Etwas von Ville hardouin in Betref ber Eroberung biefer Stadt. D. Mt, 3.80. B. 4. S. 182.

Befdreibung ber Stadt felbft, v. Belft. B.M. 3.71.

foll nach einer alten Weißagung von ben Ruffen erobent werben. Gt. N. S. 20. S. 469,

Conftantinopel, Befdichte ber Buchtruferei bafeibft um Das Cahr 1725. nebft einem Bergeichnis ber bafelbft ge bruften Bucher. D. M. J. 68. C. 1449. D. DR. 3. 79. **6**. 911. Bitterung bafelbft, Entbindungs Beft ber Sultanin. D.

Mf. J. 81. Oft. 6.297.

Conti, Dring von, über beffen Ende, Br. B. S. 6. S. 371.

Contrafte, fogenannte wucherliche, gegen diefelben follen feine Gefege gegeben werben. p. Bartbaufen. D. Mf. 3.85. Gert. G. 236.

Controverepredigten, in Denabrud und Cilln. Ct. X. D. 24. G. 485. in Strasburg, B. M. J. 87. Deg. O. 538.

Convulfioniften, über bie ju Darie. D. Df. 3.83. 33. 4. 3. 56.69.

ibre Bunberwerfe baben ble größte Rebnlichfelt mit ben Runftftuten ber Oriental. Dermifche v. Micbubr. D. Mf. 3. 84. Men 6. 207.

Conman, Grafin in England, Radricht von berfelben, D. M. 3.86. gebr. G. 144. Coof, James, einige feiner Lebensumftanbe. G. DR. 34.

I. Ol. 2. B. 243. 328. feine Reife um bie Belt in ben Jahren 1772. bis 75. ein

Auszug daraus. D. M. 3. 77. S. 1281. 97. 1313. 29.

leate Entbefungs , Reife um bie Belt in ben Jahren 1776 bis 80. Beschreibung berf. D. D. 3.83. O. 961.

Dadlese baju ans Korftere Befdreibung berf. D. DR. T. 77. 0. 1601. 17. 33.

Bragmente über beffen lette Reife und fein ungludliches Enbe v. Jorfter. G. M. 3g. 1. St. 6. G. 387.

Copaivabaum, (Copaifere L.) Befchreibung und Rujen deffelben, S. M. 3. 84. S. 1140. und v. Webre. D. M. 3.79. 8.810.

Copernicus, Dicol: Erfinder bes neuen Beltfpftems, geb. an Thorn 1473. geft. 1543. beffen Bilonis, D. Mt. 3. 76. B. 4. S. 97. Lebens , Machrichten, Ebenbaf. S. 169.

Copiemafdine, erfunden von Bolton. Rurge Rachticht baven, G. M. 36. 1. St. 3. S. 498.

Coppen bragge, (Fleten in b. (Grfid. Spiegelberg)ein Odme feibrunn bafeibft, Radeiche bavon. D. DR. 3.70. O. 1505.

Coppenbruge, Spuren eines Deptnifden Mars bar feife. D. DR. 3. 71. 6.905.

Corallen, f. Rorallen.

Cornaro, Lubm. erlangt burch Mäßigfeit ein hohes Aller.

D. M. J. 72. O. 393. D. Mt. J. 88. B. 2. C. 350. Eortegle, Befchreibung eines feiner Memable in ber jes hannis : Ricche in Parma. D. Mf. J. 85. Sept. O.

228. Corfita, feine Bewohner und Beberricher in ben altern, mittern und neuern Zeiten, Ariege zwiichen Pifa und Gunna wegen Corfita, Arieg ber Corfen und Gennefer, tommt enblich unter Französische Bothnickigfeit, S.

M. J. 69. G. 1041. 57. Greugen, Boben und Luft, Gebirge, Riuffe, Drobufte, Ro

gierung, Religion, Ariegs Mach, Boll's: Menge, Menufatturen, Cinibellung ber Jufel, Stabte, Charafter ber Emwohner. v. Belft. D. W. J. 69. S. 1121. 37. Marbeufe Rebe bey Berfammlung ber Stanbe, St. A. D.

30. C. 209. Contes, erobert Merico, f. Resico.

Estven, Aupfermunzwesen daseibst 1788. St. A. H. 45.

S. 121.

Cosmos, ein gewöhnliches Getrant ber Larturn aus Pferbemild D. M. 3.70. G. 153.

Coffand, Ausspendung des heil. Ablaffes baseibft. Eph. 3.

Cour pleniere des herrn Lamoignon, etwas darüber gegen das politische Journal. Et. U. h. 50. C. 220.

Crebit, Berichlage ben Privatfredit ju erhohn. D. w. 3. 78. 6.319.21.

Caffe der Graffchaft Caftell. St. A. H. H. 2. S. 251. 311 Hamburg. Eph. 3.83. St. 5. S. 622. St. 6. S. 732. St. 11. S. 585. 3.84. St. 8. S. 221. 3.86. St. 8. S. 226. St A. H. D. 10. S. 182.

treftentia, eine neue heilige in Schwaben, am Ende bei 18. Jahrhunderts, ihre Geschichte nub Canonisation. B. M. J. 87. Des. S. 523.

Ereft, Marquis du, dessen Memoire an den König ren Frankreich jur Staats Rettung. St. A. P. 42. S. 211. Ereta s. Candia.

Erimin algefergebung, bentide, handelt oft menfden, feindlich; wenn fie wenidenfreundlich zu fesn scheint. B. N. L. 24. Sept. S. 252.

Eriminalgeseg, Berordnung, Churschssische von 1770, St. N. S. 6. S. 253.

Gefes, neues Toskanisches, von 1786. Gt. A. H. 39. S. 348. D. 40. S. 393. Richert, üver ihr Berfahren in Dentschland. Erb. A. 86.

St. 4. S. 405. St. 10. S. 353. Uetbeile, ob es billig ift, daß Gelehrte folche fprechen. B. D. 3.70. S. 961.

Ein frevelhafter Morber tommt flatt der Tobes e Strafe ins Buchidauß, weil in der Form der Inquifition war gefehlt worden. B. M. J. 84. Gept. G. 253.

Befchichte einer Berbrecherin, die es mahrscheinlicherweise vor Gottes Augen weit weniger war als nach burgert. Geg

fezen. D. Df. 3. 79. Jun. 6.498. pergi. Delinguent.

Englandische Kriminalgeschichte, Beptrag zu berfelben. D. Rt. 3.86. B. I. S. 87.

Erimm f. Taurien. Erieic, Deutsche ift oft in den Sanden Unmandiger und

wird daher gemiebraucht. D. D.f. J. 78. Jun. E. 514. wie fie fepn follte. D. Mf. 3.86. Apr. E. 372.

Berfuch aber ben Aunstrichter jur Prafung berer, bie es find ober werden wollen. D. Mf. I. 80. Oft. G. 312. Bichtigfeit und nothwendige Eigenschaften. D. M. J. 68. G. 1223.

Daupes und Mebezwenke ber Recens. Anstalten, die Mits. glieder sollten sich nennen, v. Befeke. D. Mf. J. 85. Rebr. S. 149.

Crotich, William, Protofoll ber Londner Societat über bies musitalische Wunderkind, G. M. J. 80. St. 2. S. 206. 327. Eurland, Bruchflid, jur Statistif besseiben, Eph. I. 24.

St. 10. S. 487. Geographiche Bachrichten. Erb. 3. 83. St. 10. S. 463. Allobification einiger Domainen. St. A. B. 30. S. 163.

Mitterschaftliche Rote gegen den herzog 1789. St. M. D. 50. C, 254.

Curbaben, Wetterbeobachtungen, f. Bitterung. Beobachtungen aber Cobe und Sinth bafeibft. D. DR. 3. 88.

S. 1025.

ern, Lage, Brengen, Gelfe, Boben, Drobutte, vori nehmfte Stabte, Abftammung ber Cinmobner und abrige Befdichte. D. M. J. 76. O. 305. 21.

Infchriften, brudenbe Regierung, Probutte, Mub-nen, v. Wiebuhe. D. Mf. J. 87. Apr. S. 297.

Pessenbaum (cuprellus sempervirens L.) rerichteber me Arten, Befdreibung, Fortpflanzung, Dingen. D. DR. 9.84 6.1428.

vied and ben uns zu bauen angerathen. D. M. J. 69.

G. 1147. Berfude, benfelben an unfern Simmeleftrich ju gewihnen. v. Stein. D. M. J. 86. G. 1153.

reffentrant, (fentilonia L.) Befdreibung, Borb Pflangung, und Rugen. 5. M. 3. 84. Ø. 1433. tifus, ein Riceftrand, beffen Birail, Columella und Die

'nius mit Rubm ermabnen, wird in Daibegegenben an bauen angerathen. h. Dr. 3. 63. S. 194. 209. ber Anbau beffeiben findet in Deutschland nicht Statt, weil

er ben Binter nicht aushalt, v. Zammelt. D. D. 3. 63. O. 411.

the fic bod vielleicht; nach und nach an unfer Clima ger webnen. D. DR. 3.61. S. 715.

Dad. Urfaden ber folechten Befdaffenbeit ber Dader, und Borichlage jur Berbefferung, befonbers in Sinfict auf Mieberfachfen, von Siegler. D. DR. 3. 80, G.

641. 57. Die Biegelbacher laffen fic am besten burch Leimen und Scho ben ober Angen bom Blachs ber bem Ginbringen bei Regens verwahren. S. D. 3. 66. S. 317.

wie die Gefahr berfelben bey Fenersbrunften ju vermie dern. S. M. 3. 73. 6. 1131.

wie die Strobbader fefter anzulegen. D. DR. 3.74. St te 1290.

platte , wie folche in Offinbien angelegt und verfertigt wen den. D. M. J. 81. S. 905. tegeln f. Biegeln.

Dannemart, fatififde Radridten baten. G M. 39.2. St. 2. 161. St. S. 320. ""." Bollemenge. Eph. 3.77. St. 4. S. 109. D. DR 2.76. Jul 6.665.

Dannemart, über fein Finangwefen.: St. A. D. 42. S. 237. D. 44. S. 507.

Schleich fan bel Eph. 3.77. St. 8. S. 217. : 21bbrud eines banifden Bancolettel von 1773. Br.

ØB. Þ. 11. €. 261.

Begunftigung ber hutmacheren. Eph. 3. 76. St. II.

Beforberung bes Landbaues. Eph. 3. 76. St. 6. S. 324. Abifoaffung ber Gemeinde - Beiben. Eph. 3. 77. St. 3. S. 306.

O. 306. Radricht über ben 3wed und Rugen ber Schleswig : Sole

fteintichen gandes a Commiffion. Br. B. D. 52. C.246. Comniffion jur Berbefferung bes Bauernftanbes. St. A.

D.41. 6.74

aber banifche Leibeigen schaft. St. A. D. 47. S. 259. aber bas Studienwesen baseibst. D. Mt. J. 83. R. 4. S. 250.

Preffechelt. Br. B. S. 18. S. 313. J..30. C.344. Armee im Jahr 1785. St. A. D. 27. G. 240.

aber ben Schwebifd. Danifchen Rrieg im Jahr 1788. St.

A. 9. 47. S. 369. Geograrhifd: Statiftifde Nachrichten von beffen Befigungen in Weftindlen. G. DR. 3g. 3. St. 2. S. 186.

Ronig Christian ber zwepte murbe folecht erzogen, baber murbe er auch ein fo folechter Regent. S. M. 3.63.

O. 472.

Chriftian IV. laft Chriftina Munt verhoren. St. A. S. 4. O. 453.

Friedrich IV. ift ein Gegenftand bes Betehrungseifers. Papfis Clemens XI. B. D. 3. 86. Nov. E. 425...

Rupfermange für Schieswig und Polifein, f. Aupfermunge. Dagget, Litthauischer Balfam, oleum rusei s. betulinum, wird aus Birkenrinde verfettigt, Berfahren babep. D. R. 3.79. E. 864.

Dalay Lama, Nachricht von bemfetben. D. Mf. 3. 84. B. 2. G. 108.

Damm'Er be, was man barunter verfteht, iblet fic wier ber auf, und geht in die Pflangen über. S.M. 3.65. S. 1227.

wie folde auf ben Bergen entfteht, v. Wofffeld, D. MR. J. 67. G. 145.

Danischmende, besten Geschichte. D. Wil. 3. 75. 18. 1. S. 22. 97. 211. 18.2. S. 72. 106. 209. 18.3. S. 16. 110. 18.4. S. 115.

Daute, Allahleri, farb 1321. etwas von feinem Leben und feinen Ochriften, v. Siegler. D. M. J. 86. O. 174. ther beffen Divina commedia. D. Mt. J. 85. B. 3. O. 56.

mer beffen Divina commedia. 20. ukt. 1. 85. uk. 3. 0. 50. Dansis, beffen handet. Cph. 3. 77. Ct. 3. 0. 308. 3.

78. St. 4. C. 93. Or. 13. 5. 9. O. 185. 5. 12. S. 386. beffen Streitigteiten und Jerungen mie Preugen. St. 2.

D. 14. C. 226. D. 16. C. 415. D. 20. C. 449. etwas gegen Warnifens Schrift: Ueber bie Gerzelle bier fer Stadt, St. A. D. 15. C. 285.

Darbanellen, Gefchichte ber alten und neuen. D. DR. 9. 71. G. 1107.

Darmftabe, Bolte - Menge, Sauferjabl ic. Cph. 3. 77.

Ot. 12. C. 302.
Darnin, Cart, Leben biefes Englanbifden Argtes, get. 1758. geft. 1778. A. R. 3. 84. S. 1441.

Datte, f. Bartemberg.

Dattelbaum, (phoenix dactylifera L.) Befchreibung, Baterland, Fortpflanzung, Ruben. D. M. J. 83. 8.442. Dansbin, f. Rranfreich.

David, Mahler in Rom, Radridern von beffen Gemabl. be ber bren Doraller. D. Mf. 3 86. B. 1. G. 169.

Defranden find fcanblic und ftraffultbig. S. W. 3. 82.

Degen, Bebeutung biefes Worts von Stofch. B. M. 3.83. Jul. O. 87.

Degenhard Balent. f. Cichtfeib.

De iche, welche Erbe baju am besteu jn gebrauchen, und wie ein Deich anzulegen ift, b. Benzier. H. M. J. 83. O. 425. bentliche Anweisung jur Unterhaltung und Ausbesterung berfelben, v. Benzier. P. M. J. 85. O. 33.

ob man Baume an und auf biefelben fezen foll, von Bellimann. h. M. J. 80. S. 381.

wie bey Rothleibenben bas Sergeltuch ju gebranchen, von Belmann, S. M. J. 80. S. 1265.

es seiche in der Grasschaft Josa nüzlich oder schädlich sind. D. A. 3. 67. S. 1033.

Detsmus, reiner, mabrer Geift beffelben. B. M. J. 84.

ob folder ankatt bes Christenthums einzusühren, v. Jako bl. D. ML 3. 88. Kebr. G. 156.

Deiften, in Obhmen, über sie und ihre Wertresbung. Eph. 3.83. St. 7. S. 69. St. 10. S. 449. 3.84. St. 4. S. 409. D. Mf. 3.83. B. 3. S. 250. St. A. H. 17. S. 7. D. 29. S. 124.

Delaware, Proving, deren Regierungsgrundsaje. Eph. 3. 77. St. 4. S. 109.

Delft, gapance Babrit bafelbft. D. Mf. 3. 82. Rap. S. 449. Delinquent, Borfdlag, burch einen Strich mit garbe im

Besicht ober auf der Schulter das Ausreißen berfelben ju hindern. D. M. 3. 67. S. 153. Ein andrer Borfchlag, das Auereisten derf. zu hindern.

D. M. J. 64. E. 1443. J. 68. E. 705.
Das beste Mittel bas Austriffen ju verhindern, find gute
Gefangnife, und eine besondre Gefangnif Rieidung.

B. D. J. 88. Aug. S. 117. Das Abbrechen und Berbrennen ihrer Saufer war eine in Deutschland ibliche Strafe, Falle, wo foldes geschehn.

5. M. 3.79. S. 1153. follten nicht mehr mit bem Gewerbe sonbern mit bem Beis le hingerichtet werben. v. Meiners. B. M. 3.84.

Map. S. 408.
Souderbarer Charafter und Betragen einer Delinquentin,
D.Mf. J. 84. Oft. S. 303.

vergl. Eriminalgeseigebung. Delphin, Delphinus L. ihre wahre Geftalt. p. M. 3.79. S. 1343.

Beidreibung berer, ble bep Kamtidatta gefunden werden, v. Abbier. D. M. 3.65. C. 666. Demarees, beffen Brief an bie beutide Gefellichaft jur

Bestreten, Der reinen Lehre. Warum er dazu getreten, D. M. J. 88. Jan. S. 102, — Langnet seinen Beytritt, Ebendas. Ape. S. 376.

Demost der. S. 376. Demost benes, erfte Olynthifche Rebe besielben übers. v. Adverer. D. Mf. J. 76. Dez. S. 1077. Den ein menfolichet. bat Non plan ultre bestelben m.

Deuten menschliches, bas Non plus ultra beffelben, v. Wiez. D. Mf. J. 80. Ung. S. 137. Dentfreiheit, etwas barüber. Eph. J. 86. St. 11. S.

507.

ob es schablicher sen, bieseibe einzuschränken, ober zu befördern, läßt sich nicht im allgemeinen bestimmen, u. Diez. D. M. I. 80. Aug. S. 140.

当時のおからないのというなかずにな

entfreibelt, barf nicht gang free und ohne Einfchrän fung fron. D. Dr. 3.76. C. 1265. 81. 97. 1313. Gennbiaje bes Ranigs von Preuffen Friedrich II. von

Derfetten, ans friaen Schriften gefammiet. B. St. 3. 84. 2pr. 0.314.

Dermeftes, f. Rleinfafer.

armifde, in bem Orient verrichten Runffftade, wie bie Convulfioniften in Paris. v. Wiebubr. D. DR. 9. 84. Meil. 3.207. veral. Earten.

scartes, feine Dypotheft bon ben Thier , Geelen. D. IR. 3.69. 6.145.

Deferteut, f. Golbal

Deforganifation, Beleuchtung biefes Ausbrute, B. IR. 3.87. 2ug. 6.177. vergl. Magnetifmus.

Deffan, aber das bortige Etzlehungeinflitut. f. Erziehunge in@itut.

Landfeft bafelif Eph. 3.81. St. 7. . 126.

Berordnung wegen Erlaffung bes Gall : und Deigeibes. Cob. 3.83. Gt. 3. G. 372.

Die garftin ift nicht tatbelifd. v. Simmermann. B.

DR. 9. 88. 3an. 6. 65. Beidreibung von Luifium. D. Mf. 3.84. Aug. G. 177. Leopold Maximilian Barft von, gerettet gegen Friedrichs II. Ronigs v. Dreugen Tabel in feinen Berten in Rudficht ber Schiede ben Moiwis und Chotufts. St. A. 49. 49. **E**. 55.

Determinismus, wie lift er fich mit Sittlichfelt vereink gen? D. DRt. 3.88. B. 3. G. 272.

Dentichland, Beperage jur alteften Gefchichte feiner Be wohner, vom Eigenthums . Recht ber alten Deutschen und vom Bunde, ber Sweven. D. DRt. 9.73. B. 3. C. 29. 28.4. 6. 196.

Befichiebildung, Statut, Lebensart ber alten Dentiden, Urfachen ber Abarrung ibrer Rachtommen, v. Seife. D. DR. 3.77. 8. 1129.

Regierungoform berf. D. DR. 3. 72. 6. 1090.

Bober Die alten Deutschen ben Ramen Bermanen betom men? v. Anton. D. DRf. 3. 79. Bept. G. 235.

Religion derfelben v. Anton. D. DRf. 379. Jan. C. 25.

mann fiengen Die alten Deutschen ibr Jahr an? D. DR. 3 76. 6.45.

Dentidland, bie alten Dentiden waren Liebhaber bes ... Erunte, Br. B. 45. C. 153.

wurden burch Rati den Großen aufgetlart und gebilbet.

D. Mf. J. 80. Merz. S. 234.

thre Ueberlegenheit über bie Romer, und beren Urfachen, v. Brf. von Bergberg. D. Mf. 3. 80. Jun. G.

497.

ihre Vorzüge in Radficht ber Gefetzebung, der Standhafs tigleit, des Muthe und des Gebrauche der Bernunft vor den Römern der altern und neuern Zeit, v. Zaffner. D. Mf. 3.76. Kebr. S. 97.

ihre Arrite waren meift Beiber und Bauern, verfcliebene Ramen berfelben. v. Mattbid. D. M. 3. 68. S.

883.

Jim Mittelalter waren die Manche Aerzte, v. Matthia.
D. M. 3. 68. S. 886.

Bon ben steinernen Grabstatten ber alten Deutschen, die fich im Lüneburg. finden, und gemeinigl. Seeluhauser ges nannt werden , v. Marwedel. D. M. J. 84. G.

1553.

ein Beptrag jur Kenntnis deutscher Sillen und Gewohnheiten ju Anfang biefes Jahrhunderes. D. M. J. 89. S. 1477.

Beschichte Deutschlands im Plan entworfen in besonderer hinsicht. D. Mt. 3.73. B. 2. S. 30. 136. 3.74. B

2. 3. 76. 227.

feine Grenzen ju den Zeiten der Romer, v. Preufchen. D. M. 3. 86. G. 326.

Dafeibit gab es im Jahr 1000. noch Clenthiere, Gr. 28. 4.

Bergeichnis ber baselbst wild wachsenben Psianzen, an der 3abi 1581. 'H. M. J. 64. G. 81. 97. 113. 29. Hat auch herriich schone Segenden. D. M. J. 88. C.

673. Bertrag zu beffen Cultur und Drobutten Gefdichte. St.

A. H. 22. S. 191. Bolts : Menge, D. Mf. J. 76. Jul. S. 664.

abuchmende Bevölferung desseiben im Jahr 1776. Eph. J. 77. St. 2. S. 215.

Deifen Bertuft an Menschen im Mordameritanischen Kriege. Et. A. D. 24. G. 521.

Buftant, bes Danbeis. D. DR. 3. 70. 6. 1192.

日本様を子に近にいるいまでは、日本にいるとなりあい

Dentidland, Blang swifden bent Engl. und bentiden hanbei von 1701 bis 66. Berf. b. Br. 28. 27.77.

beffen Danbei in Lyon. St. M. D. 9. S. 58. D. 17. C.

Berichlige, Deutschland in hichften Flor jn bringen, D. Mt. J. 80. B. 2. G. 90.

Beichaffenhete und Erweiserung bes Aderbans jur Beit ber Romer. 4. DR. 3. 84. S. 1105.

Bog ben Musiforten, weiche baselbst in den Jahren 1582. bis 1623. gäng und gebe gewesen. D. M. J. 82. Apr. E. 370.

1 Meber die Semochnheit, ber den alten Eriminalgerichten von den entleibem Kirpern die hande abzuidfen. D. M. J. 79. S. 1121.

Aber bas Berbrennen und Aberechen ber Saufer, als eine ebemals genehnliche Strafe, in welchen gallen folches aefcheben. D. M. 3.70. S. 1153.

Untersuchung ber gewöhnlichsten Arten von Strafenraub,
Ursachen, und Mittel bagegen, v. Gef. von Schmettow.
D. M. J. 89. S. 26. 42. 58. 81.

Demathe Bemertungen aber Die Gefangniffe und Doppletaler in Deutschland, v. Diefter. B. M. J. 89. Rov. D. 459-

Erwas über die Wegpolizen daselbst. St. A. H. 30. S.

Rapferl. Ebitt, bie Auswanderung betref. St. A. h. 22. S. 214. vergl. Auswanderung.

Bortheile feiner Berthellung in mehrere fleine Staaten, v. Grf. v. Mirabeau. B. M. J. 89. gebr. G. 142.

ber beutiche Fürstenbund wird gegen or. v. Gemmingen vertheloigt v. Müller. D. Mi. 3.86. Jul. D. 29.

der beutsche Aurstenbund, ein Meisterstüt, wie er fich wurtiam zeigen tonne. v. Grf. von Michbeau. B. M. J. 89. Febr. S. 161.

Beffen ehemaliger Kriege: Stand. Br. B. B. 43. S. 6. beutscher handel in Mordamerika. Br. B. D. 4. G. 217.

Denifde in Mordamerika finken in Barbaren. Ot. A. h. 48. O. 480.

bermischer Geobackungen und Anmerkungen über Deutschland. D. Mf. 3. 78. Sept. S. 209, Nov. S. 385. Or. B. P.4. S. 250. Dentidland, über Deutschlands Litteratur. G. DR. Ja. 2 Ot. 5. S. 157. 38. 3. St. 3. S. 378. D. DRf. 3.84. Da. G. 526.

aber die Buder , Cenfur in Deutschland. f. Bud. Grengen ber Dresfreiheit. f. Dresfreiheit.

bat es flaffifche Ochrifefteller? v. Stofch. B. D. 3. 83. Man. 6. 460.

welches find die vornehmften neuern Deutschen Schriftftels let? D. Mf. 3. 81. Dft. G. 305. 3.82. Rebr. G. 178.

Bepirage jur alten beutiden Litteratur, v. Gidenbura. D.Mi, J. 76. Febr. &. 131. Map. 6.389. 408. 3. 79. Jul. G. 23. 3.84. Del. G. 512.

Madricht von einer alten beutschen Sanbidrift auf ber Universität ju Duisburg. v. Gildemreife. D. Mf. 3. 80. Dtr. & 349.

Aber die beutiche Dicht unft, und ihren Buftand, D. DN. 3.73. B. 2. S. 150. 95. 3.74. B. 4. S. 164. J. 82. B. 3. G. 129.

Beidichte und Schiffale berf. B. D. J. 67. G. 81. 97. 113. 3.68. G. 81. 97. 113. 353. 370. 401. 17. 33. 49. 529, 45. v. Detmann. D. M. 3. 82. C. 1265.

ibre Mangel und ihre Boringe, Schitfale berf. in Rrants reich. v. Dorat. D. M. J. 69. S. 273.

Arbnifchteit Der mittern englandifchen und beutiden neift verschiedenen Rolgerungen baraus. D. Mf. 3.77. Bov. €.421.

Ueber ben Mangel bes Eplichen Beiftes in Denticht, D. Ml. 3.78. B. 3. S. 35. B. 4. S. 224.

Bedichte, alte Deutsche mitgetheilt v. Anton. D. Mf. 9. 76. Mev. S. 1025. 3.77. May. S. 439. Ott. S. 324. v. Elwert. D. Mf. 3.85. C. 312. v. Mebem, V. M. 3.88. Sept. C. 224.

brep alte biftorifde aus bem 15ten Jahrhundert, v. Anton.

D. Mf. 3.72. Nov. S.456.

Ein altes vom Berf. ber Dachtigall, betrift bie Grums bachischen Sandel. D. Mf. 3.79. Jan. G. 61. Mov. . . 5.458. Del. S. 552.

Rod 2 alte Die Grumbach, Banbel betref. D. Mf. 3. 80. gebt. S. 190.

Denticlaub, Gebichte, zwer Fragmento von einem aufble Jungfrau Maria herausgegek, von Schmid. D. M.J. 88. Jan. G. I. Febr. G. 112. Anmerkungen barüber v. Kinderling. D. Mf. J. 88. Febr. G. 126. Det. G.

340. Ein episches Gedicht aus dem Sten Jahrhundert entbeft & Sischer. D. Ms. J. 80. Jan. G. 61. Febr. S. 126. Ein Lehrgedicht aus dem 15ten Jahrhundert. D. Ms. L

70. **©**. 266.

Eine Lieber Cammiung mit Mufit aus bem isten Jahre

bunbert. D. DR. 3.81. Sept. G. 225.

Andenfen an einige altre beutsche Dichter. D. Mf. J. 79. Oft. S. 299. J. 80., Mov. S. 415, Dej. E. 482. J. 81. Jan. G. 2. Merj. S. 264. v. Medem. B. M. J. 88. Sept. S. 224.

Etwas Personliches von den Dichtern des altschmäblichen Beltalters. D. Ws. I. 80. Aug. G. 124. Ein Borichlag zu einer Ausgabe ders. v. Möller. D. Mf. J. 80. Non.

6. 461. 3. 82. Febr. 6. 193,

Gine beuefche Satpre aus bem 16ten Jahrhundert : bie Gandmatt. D. Mf. 3. 79. Febr. C. 170.

Oprage, bentice, um fie hat Carl der Große vid Berbienft. D. Mf. 3. 80. Merg. S. 242.

D. Luthers Berblenfte um fle. D. D. 3.67. C. 111.

Sottichebs Berbienfte um fle. D. D., 3.68. G. 410, 3.

wie soiche ohne alle Aufmunterung boch immer verrollfom met worben, v. Bekmann. D. M. I. 82. C. 1272.

wie uhd wann muß eine Oprache bereichert werben ? Wit besonderer hinsicht auf die Deutsche, v. Gedike, D. Mf. 3.79. Nov. S. 385.

Berichiebene Mundarten berf. D. Mf, 3.82. Merj. E.

276. 3.83, gebr. 6. 143.

Borichlage jur Berbefferung ber verschiebenen Dialette. D. M. 3. 81. S. 1589.

Die Deutschen sollten mehr auf Oprachreinigkeit sonn. D. Mi. 3 84. Jan. S. 74.

aber mehrere Rultur im Reben, Rechtschreiben und Coris ben. D. Rt. 3. 88. ©. 785.

Aber Erveiterung berf. D. M. J. 88. C. 787. 1429. 1517.

ob in Ratficht berf. Durfachften noch jest für bie abrieft Provingen Deutschlands Regel, Richtschuur, und Etage fep? v. Bieffer. B. M. J. 82. Kebr. C. 189.

Densidland, Gprade, bas Lobens:unb Labelnsmarblae in ben neuern Beranberungen berf. S. D. D. 77. C. 1557. Beurtheilung der neuern Mobeldreiberen und Berbefferung

ber beutiden Sprache, S. M. J. 82. C. 1217. Riopftote Fragmente über Sprache und Dichtfunft were ben in der Allgem. beutich. Bibliothet beurtheilt, Anmere fungen über bies Uetheil, v. Doff. D. Mf. 3.81. Meri. G. 198. Apr. C. 327, Erflarung Darüber v. Mitolat. D. Dif. 3. 81. Jul. C. 87.

Abelung nimmt in feiner beutfchen Sprachlebre an menia Rullidt auf ten Spracheebrand und ben poeilichen Theil ber Oprace. B. DR. 3. 83. Apr. 6. 392. Jun.

6. 580.

Reftfegung ber Rechtfdreibung. v. Megelin aur Schmobl. D. MI 3. 80. 714. 6. 164.

Redifertigung der alten, v. Splittegarb. D. MR. 3. 87. V. 1. S. 189.

Aussprache fer Grundregel ber Rechischreibung, und man ichaffe bie großen Buchftaben ab. D. Mf. 3. 80. 3an.

bie Rechtschreibung tonn fich nicht nach ber Aussprache rich. ten. v. Salva. G. M. 3g. 2. Ot. 3. G: 438. Gt. 6. B. 242.

ibre Schwierigkeiten und Unbequemlichteiten aus bem Bege ju roumen. D. Mf. 3. 82. Det. C. 307.

warum bie Ginführung ber neuen von Riopftot nicht thung lid ift. D. Mf. 3. 81. Mov. E. 472.

Unfrage eines 2. B. C. Ochnien über beutides Lefen und Coreiben. D. Mf. 3. 83. 3an. C. 54.

Ueber die Beranderungen in ber deutiden Rechtidreibuna v. Dieftle. D. M. 3. 89. €. 1063. 73.

Beufviele von beutiden Wortern, Die in verfchiebenen Dros vinzen eine verschiebne Bebeutung haben, und von fols den, bie nur in manden Wegenben noch geken, und Regeln daraus. D.Mf. 3 86. Aug. S. 154.

Drobe von Wortern, Die eine unangenehme ober bafliche Sade als erraalid vorftellen, v. Belmann, D. M.C. 3. 83. Del. O. 519.

Ein Bergeichnis neuer Borter. D. DR. 3.89. S. 1420. G. 1537.

Sprachbemertungen und Erflarungen olter beutider Bore ... ter v. Elibenburg. D. Mf. 3. 76. Sebe. G. 131.

May. S. 389. 408. — D. Mf. J. 79. Febr. S. 180. Mers. S. 266. Nov. S. 451.

Den tich laub, Opracherlauterungen und Bemerkungen über bie besondere Beranderung ber Bebeutungen mancher Wieter v. Stofib. B. M. J. 83. gebr. S. 161. Jul. S. 83. Aug. D. 184.

Ibistismen ber Graffd, Sopa. S. M. I. 88. S. 1441. Bergeichnis einiger Proving. Ausbrüte in Westphalen v. Miller. S. W. I. 89. S. 375, Machlese dagn v. Miller. S. W. J. 89. S. 687.

Bamminng Karnbergischer Provincialwörter. D. Mf. J. Rt. Mov. S. 457.

Sigenheiten ber Ober aund Mieber : Sachlifden. D. D. 3.

Etwas aber die Frage: Bas ift Dochbeutich? D. Mt. 3. 82. B. 4. S. 57.

Bemertungen über ben Sochbeutschen Sprachgebrauch b. Stofeb. B. M. J. 86. Jan. G. 81.

bon ber Dochdeutschen findet man erft in den Rieber Gach. Klechen Spuren nach 1560. und in Berichten nach 1524. D. M. 3.69. O. 529.

ble hochdeutsche wurde in Sannover zuerst um bas 3.
2574- auf den Kanzeln gebrauche, D. M. J. 69. S.
207-

mit ber hochdeutschen follem bie Bauers i Rinder mehr be tannt gemacht werben. h. MR. 3. 64. G. 1588.

beer bie Beglaffung bee Di. am Ende beuticher Abjetie ben ober Beimetere v. Borner. D. DR. 3, 89. S.

Sprachbemerkungen über bie Wörter an und nicht. D. Midler. D. M. J. 89. S. 1621.

Regeln gur Bestimmung bes Unterschiebs zwischen mir und mich. D. M. 3.65. O. 309. 3.82. G. 1483. Regeln für ben Gebrauch ber Wetter ben, mich, fie,

Degen jur ven Storand ver worter ven, mich, jie, D. M. J. 83. S.411. So wird falfc für der oder welcher gesagt. H. M.

3.77. 6.960.

Des f barf nicht weggeworfen werben, D. M. J. 87. S. 143. Eben fo wenig bas & und g. D. Mf. 3.83, Aug. S. 175.

Bann wird wieber mit und ohne C, gefchrieben f D. D. S. S. S. 448, 523.

Dannemart, über fein Rinangwefen.; St. A. Q. 42. O. 237. Q. 44. O. 507.

Abbrud eines tanifden Sancolettel von 1773. Br.

Abdrud eines taniden Sancolettel von 1773. Br. 28. 2. 11. C. 261.

Rabrungs ft and der tielnen Stabte. S. D. 3. 78. S. 561. Begunftigung ber hurmacheren. Epb. 3. 76. St. II.

S. 207. Beforderung des Landbaues. Eph. J. 76. St. 6. S. 324.

Abschaffung der Gemeinde - Weiden. Eph. J. 77. St. 3. S. 206.

Nachricht über ben 3med und Nugen ber Schlefwig: hole fteinischen Landes a Commission. Br. W. D. 52. S.246.

Comniiffion gur Berbefferung bes Bauernftandes. Ot. A. D. 41. G. 74.

aber banische Leibeigen schaft. St. A. D. 47. S. 259. über bas Studienwesen baseibst. D. Mt. J. 83. R. 4. S. 250.

Preffreiheit. Br. B. 5.18. S.313. 9.30. C.344. Armee im Sahr 1785. St. A. D. 27. O. 340.

Armee im Jahr 1785. St. A. D. 27. S. 340. aber ben Schwebisch Danischen Rrieg im Jahr 1788. Sc.

3, 9. 47. 8. 369. Beographich : Statiftifde Rachrichten von beffen Befigungen

in Meftindien. G. DR. 3g. 3. St. 2. S. 186. Ronig Christian ber zwepte wurde folecht erzogen, baber wurde er auch ein so schlechter Regent. D. R. 3.63.

S. 472. Chriftina Dunt verboren. St. 21. 5.

4. O. 453.

Friedrich iV. ift ein Gegenstand des Betehrungseifers. Papfis Clemens XI. B. DR. 3. 86. Rov. S. 425.

Aupfermanze für Schieswig und Politein, f. Aupfermunge. Dagger, Litthaulicher Balfam, oleum rusci s. betulinum, wird aus Birtenrinde verfertigt, Berfahren babey. D. R. 3. 79. O. 864-

Dalay Lama, Radricht von demfelben. D. Mf. J. 84. B. 2. G. 108.

Damm. Er be, was man barunter verfteht, ibfet fich wier ber auf, und geht in die Pflangen über. S. D. D. 3.65.

wie folde auf ben Bergen entftehe, v. Westefeld. D. MR. J. 67. 6. 145.

Danischmende, besten Seschichte. D. Mt. 3. 75. B. 1.
S. 22. 97. 211. B. 2. S. 72. 106. 209. B. 3. S.
16. 110. B. 4. S. 115.

Dante, Allghieri, farb 1321. etwas von feinem Leben und feinen Ochriften, v. Siegler. D. M. J. 86. D. 174. her beffen Divina commedia. D. Mt. J. 85. B. 3. O. 56.

Danjig, beffen Sanbet: Erb. 3. 77. Et. 3. O. 308. 3. 78. St. 4. D. 93. Br. 19. J. 9. D. 185. D. 12. S. 386. heffen Streitigfriten und Jerungen mit Preußen. St. A.

beffen Streitigfelien und Jerungen mit Preußen. St. A. 3, 14. O. 226. D. 16. O. 415. D. 20. O. 449.amag genen Warnifens Schrift: Ueber bie Serielle bie-

fer Otabl. Ct. A. D. 15. 6.285.

Darbanellen, Gefchichte ber alten und neuen. D. D.

Darm Rabt, Bolts - Menge, Saufergahl ic. Erh. 3. 77. Ot. 12. C. 302.

Darwin, Carl, Leben biefes Englanbifden Argaes, gei. 1758, geft. 1778. D. D. J. 84. S. 1441.

Datte, f. Bartemberg.

Battelbaum; (phoenix dactylifera L.) Befdreifung, Baterland, Fortpflangung, Ruben. D. M. J. 83. 6.442.

Danphiu, f. Frankreich. David, Mahler in Rom, Rachrichten von beffen Gemabl. : de ber brey horagier. D. Mt. 3 86. B. 1. S. 169.

Defrauden find schändlich und ftraswürdig. "h. D. J. 82. O. 35.

Degen, Bebentung biefes Worts von Stofch. B. D. 3.83.

Degenhard Balent. f. Cidifelb.

De i de, welche Erbe baju am besten ju gebrauchen, und wie ein Deich anzulegen ift, b. Benziet, H. M. J. 83. S. 425. beutliche Annelsung jur Unterhaltung und Ausbesterung berseiben, b. Benzier. H. M. J. 85. S. 22.

ob man Baume an und auf diefelben fejen foll, von Belle mann. D. Dr. 3. 80. S. 381.

wie ben Rothleibenben bas Seegeltuch ju gebrauchen, von Bermann. h. M. J. 80. O. 1265.

es solde in der Graffanst Hoja nühlich ober schölich sind. H. R. J. 67. S. 1033.

Dels'mus, reiner, wahrer Gelft beffelben. B. Mr. 3. 84.

ab folder angact des Christenthums einzusühren, v. Jakor bl. D. Mf. I. 22. Lebe, G. 156.

Dei Ren, in Bohmen , über fie und ihre Bertrefbung. Esta-7.82, St. 7. S. 69. St. 10. S. 449. 3.84. St. 4. 8.409. D. Mt. 3.83. B. 3. S. 250. Ot. A. D. 17. B. 7. B. 29. B. 124

Delaware, Proving, beren Regierungegrunbfage. Enb. 3. 77. St. 4. S. 109.

Delft, Bavance : Babrit bafelbft. D. Mf. 3. 82. Pap. C.

Delinquent, Borfolag, burch einen Strich mit Rarbe im Beficht ober auf der Schulter bas Zusreifen berfeiben im bindern. B. MR. 3. 67. 6. 153.

Cin anbrer Borfchlag, bas Auereiffen berf. an binbern.

3. M. 3.64. O. 1443. 3.68. G. 705. Das befte Mittel bas Zusreißen ju verhindern, find gute Gefangnife, und eine befondre Gefangniß . Rleibung.

B. M. J. 88. Aug. G. 117.

Das. Abbrechen und Berbrennen ihrer Saufer war eine in Deutschland ablice Strafe, Balle, we felches geschehn. D. D. 3. 79. 8. 1153. follten nicht mehr mit bem Schwerbe fonbern mit bem Beis

le bingerichtet werben. v. Meiners. B. DR. 3. 84.

MAD. S. 408.

fenderbarer Charafter und Betragen einer Delineuentin, D.M. 3.81. Oft. 6.301. veral. Eriminalgefeggebung.

Delphin, Delphinus L. ihre mabre Beftalt. S. DR. 3.79. O. 1343.

Befdreibung berer, bie ber Ramtichatta gefunden werben.

v. Abbier. D. Dr. 3.65. G. 666. Demares, beffen Brief an die deutiche Gefellichaft gur Beforberung ber reinen Lebre. Barum er baju getreten. D. Mf. 3.88. Jan. C. 102. — Langnet feinen Bentritt.

Ebenbas. Upr. E. 376.

Demoft benes, erfte Olynthifche Diebe beffelben überf. v. Adverer. D. Mf. 3. 76. Deg. G. 1077. Denten menfoliches, bas Non plus ultra beffelben, v.

Diez. D. Mf. J. 80. Aug. S. 127. Dentfreiheit, etwas baraber. Eph. 3.86. St. 11. S.

507. ob es fchablicher fen, biefelbe einzufchranten, ober an beforbern, latt fic nicht im allgemeinen bestimmen, u. Diez. D. Mf. 3. 80. Aug. G. 140.

Dentfreibelt, berf nicht geitt frey und obet Cinforan fung fein. D. Die 3.76. G. 1265. 81. 97. 1312.

Gennbidge bes Ronies von Dreuffen Friedrich II. von berfetten, aus feinen Schriften gefammiet. B. MR. 3 84. 2m. O. 314.

Dermeftes, f. Rleintafer.

Dermifde, in bem Orient verrichten Rutfftfide, wie bi Convultioniften in Paris. v. Wiebube, D. Mf. 3 24. Wez. B. 207. veral. Tarten.

Descartes, feine Dyrothefe von ben Thier. Geelen. d. D. 3.69. 6. 145.

Deferteur, f. Bolbat.

Defordantfation, Beleuchtung biefes Ansbeute, B. D. 9.87. Mug. 6.177. pergi. Magnetilanus.

Deffan, über bas bortige Erziehungeinflitut. f. Erziehungs in fitut.

Landfest daseibst Eph. 3. 81. St. 7. G. 126.

Betorbnung wegen Erlaffung bes Galj : und Deigelbes. Cob. 3.84. Ct. 2. C. 272.

Die garftin ift nicht tathelifc. v. dimmermann. B. DR. 3. 88. 3an. 6. 65.

Befchreibung bon Luifium. D. Mf. 3.84. Mug. C. 177. Lespold Maximilian Burft von, gerettet gegen Friedriche II. Ronigs v. Dreugen Tabel in feinen Berten in Rudficht ber Schlacht ben Delmis und Chotufts. St. A. B. 49. €. 55.

Determinismus, wie läßt er fic mit Sittlichfelt vereini

gen? D. DRt. 3.88. B. 3. O. 272.

Dentidiand, Beptrage jur alteften Gefchichte feiner Do wohner, vom Giaenthums . Recht ber alten Deutschen und vom Bunbe ber Sweven. D. DRf. 3.73. B. 3. 6.39. B. 4. 6.196.

Befichtebildung, Statut, Lebensort ber alten Dentiden Urfachen ber Abartung ihrer Rachtommen, v. Seife. P. M. 3.77. O. 1129.

· Begierungeform berf. D. M. 3.72. S. 1090.

Bober bie alten Deutschen ben Ramen Bermanen befont men? v. Anton. D. Mf. J. 79, Gept. C. 235.

wann fiengen Die alten Deutschen ihr Jahr an ? h. MR. 3. 76. G. 45.

Leutich fand, bie alten Deutschen waren Liebhaber bes Trunte, Br. D. 45. C. 153. murben burch Rati ben Brogen aufgetfart und gebilbet.

D. Mf. 3. 80. Mers. C. 234.

thre Ueberlegenheit über ble Bidmer, und beren Ursachen, v. Grf. von Bergberg. D. Mf 3. 80. Jun. G.

497. ihre Borguge in Rudficht ber Gefeigebung, ber Standhaftigfeit, bes Duthe und bes Gebrauche ber Bermuft vot
ben Romern ber aftern und neuern Beit, v. Bafiner.

D. Mf. 3.76. gebr. 3. 97.

ihre Aerste waren meift Welber und Bauern, verschiedene Mamen derfelben. v. Matthid. S.M. 3.68. S. 883.

3m Mittelalter maren ble Manche Attgit, v. Matthia. 5. M. 3. 68. S. 886.

Bon ben fteinernen Grabftatten der alten Deutschen, die fich im Laneburg. finden, und gemeinigl. Steinbaufer ges nannt werden, v. Marwedel. D. M. J. 84. S. 1553.

ein Beptrag jur Kenntnis beutscher Silten und Gewohns heiten ju Anfang biefes Jahrhunderes. D. M. 3. 89-S. 1477.

Seichichte Deutschlands im Plan entworfen in besonderer hinficht. D. Mt. 3.73. B. 2. S. 30. 136. 3.74. B 2. S. 76. 227. feine Grengen ju ben Zeiten ber Romer, v. Preulden.

B. M. J. 86. €. 326.

Dascibst gab es im Jahr 1000. noch Clenthiere, Br. B. D. 2. C. 79. Berzeichnis ber baselbst wild wachsenben Mflanzen, an der

3abl 1581. A. M. 3. 64. C. 81. 97. 113. 29.

Bat auch herrlich foone Segenden. D. D. 3. 88. C.

Beptrag ju beffen Cultur, und Produkten, Gefchichte. St. 2. D. 22. G. 101.

Bolts : Menge, D. Mf. 3. 76. Jul. S. 664. abuchmende Bevolferung besselben im Jahr 1776. Eph. 3. 77. St. 3. S. 315.

Deffen Beriuft an Menschen im Mordameritanischen Ariege.
Et. U. D. 24. G. 521.

Buftand, bes Danbels. D. D. 3. 70. 6. 1192.

Dentidland, Bliene swiften bent Enel. und beutfchen banbei ben 1701 bis 66. Berf. b. Or. B. 6.77.

beffen Danbei in Ivon. Gt. M. D. 9. G. 58. D. 17. C. SO.

. Borfclige, Deutschland in bichften Bior in bringen, D. Mt. 3. 80. B. 2. C. 90.

Beichaffenbeit und Erweiserung bes Aderbaus zur Beit ber Mimer. 4. DR. 3. 84. 6. 1105.

Bon ben Mingforton, welche bafelbit in ben Jahren 1582. bis 1623. gang und gebe gewesen. D. MR. 3.82. Apr.

6. 270.

1 Meber Die Gewohnheit, ben ben alten Eriminalgerichten von den entleibeen Korpern die Sande abzulofen. D. M. 3. 79. **6**. 1121.

Abet Das Berbrennen und Aberechen ber Saufer, ale eine chemais gewöhnliche Strafe, in welchen gallen foldes gefdeben. . D. M. 3.79. C. 1153.

Unterfachung ber gewöhnlichften Arten bon Strafenraub, Urfachen, und Mittel banenen, v. Grf. von Ochmettow. B. M. 3. 89. 6. 26. 42. 58. 81.

Demarbs Bemertungen aber Die Gefangniffe und Dofbitaler in Dentichland, v. Biefter, G. M. 3.89. Don. Ø. 459. ·

Etwas über die Wegpolizen daselbft. St. A. H. 30. S.

Rapferl. Chift, bie Musmanberung betref. St. A. S. 22. 6. 214. veral. Zuswanderung.

Bortheile feiner Bertheilung in mehrere fleine Staaten, v. Grf. v. Mirabeau. B. D. J. 89. Febr. G. 142.

ber beutiche gurftenbund wird gegen Dr. v. Gemmingen vertheloigt v. Miller. D. Mi. 3.86. Jul. D. 29.

der deutsche Rurkenbund, ein Meifterftut, wie et fid martiam zeigen tonne. v. Grf. von Mirabeau. G. M. 3. 89. Febr. 6. 161..

beffen ehemaliger Rriegs : Stand. Br. B. D. 41. E. 6. deutscher Sandel in Morbamerita. Br. 28. D. 4. 6.

217. Denifche in Morbamerita finten in Barbaren. . St. A. f. 48. O. 480.

vermifchte Beobachtungen und Anmertungen über Deutich land. D. Mf. 3. 78. Sept. S. 209. Nov. S. 385. 20c. 23. D. A. E. 250.

Den tichland, über Deutschlands Litteratur. G. M. 39. 2. Ot. 5. S. 157. 38. 3. St. 3. S. 378. D. Mf. 3. 84. Det. S. 526.

aber die Bucher e Cenfur in Deutschland. f. Buch. Grengen ber Wreefreibeit. f. Dresfreibeit.

hat es tlaffiche Ochristellet? v. Stofc. D. M. J. 83. Map. S. 460.

welches find die vornehmften neuern Deutschen Schriftsteller? D. Af, J. 81. Oft. G. 305. 3.82. Febr. G.

Bepitage jur alten beutschen Litteratur, b. Eschenburg. D. Mi. J. 76. Febr. S. 131. Map. S. 389. 408. J. 79. Jul. S. 33. J.84. Dej. S. 512.

Machticht von einer alten beutschen Sanbschrift auf ber Universität zu Duloburg. v. Gildemerife. D. Mf. J. 20. Oft. S. 249.

Aber die deutsche Dichteunft, und ihren Zustand. D. W. J. 73. B. 2. S. 150. 95. 3.74. B. 4. S. 164. 3. 82. B. 3. S. 129.

Beichichte und Schliffale berf. B. M. J. 67. S. 81. 97. 113. 3.68. S. 81. 97. 113. 353. 370. 401. 17.

113. 3.68. S. 81. 97. 113. 353. 370. 401. 17. 33. 49. 529, 45. v. Bekmann. D. R. J. 82. S. 1265. ibre Mangel und ihre Boridge, Schilfale derf. in Kranks

reich. v. Dorat. D. M. J. 69. S. 273. Abhnilchfeit der mittern englandischen und deutschen nebft verschiedenen Folgerungen daraus. D. Mf. J. 77. Rov. S. 421.

Ueber ben Mangel bes Epischen Geiftes in Deutschl. D.

Mr. 3.78. B.3. S.35. B.4. S.224.

Bedichte, alte Deutsche mitgetheilt v. Ancon. D. Mf. J. 76. Mov. S. 1025. 3.77. May. S. 439. Oft. S. 324. v. Elwert. D. Mf. J. 85. S. 312. v. Medem. V. M. J. 88. Sept. E. 224.

brey alte historische aus bem 1 sten Jahrhundert, v. Ancon. D. Mf. 3.78. Nov. S. 446.

Ein altes vom Berf. der Nachtigall, betrift die Grums bachischen Sandel. D. Mf. J. 79. Jan. S. 61. Nov. S. 458. Dez. S. 552.

Bod 2 alte bie Grumbach, Sandel betref. D. Mf. 3.

不力には 国地で不大 はないとは

Den tschlaud, Gedichte, zwer Fragmento von einem auf die Jungfrau Maria herausgegeb, von Schmid. D. M.J. 88. Jan. G. I. Febr. S. 112. Anmerkungen barüber v. Kinderling. D. Mf. J. 88. Febr. S. 126. Oft. S. 240.

Ein episches Gedicht aus bem oten Jahrhandert entbeft & Sisciper. D. Mi. J. 80. Jan. S. 61. Febr. S. 126.

Ein Lehrgebicht aus dem 15ten Jahrhundert. D. M. J.

Sine Lieber . Sammlung mit Mufit aus bem isten Jahre

bunbert. D. DRf. 3. 81. Sept. G. 225.

Andenfen an einige ditre bentsche Dicker. D. Mf. J. 79. Oft. S. 299. J. 80., Nov. S. 415. Dej. S. 482. J. 81. Jan. S. 2. Merj. S. 264. v. Wedem. S. M.

3. 88. Sept. S. 224.

Emas Personiides von den Dichtern des altschräblichen Beltalters. D. Wes. J. 80. Aug. S. 124. Ein Boriniag zu einer Ausgabe ders. v. Möller. D. Ms. J. 80. Nos. S. 461. J. 82. Kebt. S. 193,

Eine beutsche Satpre aus bem Ibten Jahrhundert : bie

Sandmatt. D. DRf. 3. 79. Febr. C. 170.

Berbienft. D. Mf. 3. 80. Merg. S. 242.

D. Luthers Berdienfte um fle. D. D. 3.67. C. 111. Settichebe Berbienfte um fle. h. D. 3.68. G. 410. 3. 77. G. 953.

wie folche ohne alle Aufmunterung boch immer vervollfom met worben, v. Bekmann. S. M. J. 82. S. 1272.

wie und wann muß eine Oprache bereichert werben ? Die besonderer hinsiche auf die Deutsche, v. Gedike, D. Wif. 3.79. Nov. O. 385.

Berfchiebene Munbarten berf. D. Mf. 3. 82. Merg. &

276. 3.83, 8cbr. E. 143.

Borichlage jur Berbefferung ber verschiebenen Dialette. S. M. 3. 81. S. 1589.

bie Deutschen sollten mehr auf Sprachreinigkeit sonn. D. Mi. 3 84. Jan. S. 74.

über mehrere Rultur im Reben, Rechtidreiben und Corch

ben. D. M. J. 38. S. 785.
Aber Erweiterung berf. D. M. J. 88. S. 787. 1429. 1517.

ob in Rutficht berf. Aurfachfen nach jeze für Die abilich. Provinzen Deutschlands Regel, Richefdnur, und Ctuze fep? v. Bieffer. B. M. J. 83. Febr. O. 189-

Dentidland, Gprade, bas Lobenssunb Labelnemurbige in ben neuern Beranderungen berf. S. DR. 3, 77. C. 1557. Beurtheilung ber neuern Mobefchreiberen und Berbefferung

ber beutschen Sprache, S. M. J. 82. S. 1217. Riopftote Fragmente über Sprache und Dichtlunft were ben in der Allgem. deutsch. Bibliothet benrtheilt, Anmere fungen über bies Uetheil, v. Doff. D. Mf. 3. 81. Merg. G, 198. Apr. E, 327, Ertlarung baraber v. 27itolai. D. Mis. 3. 81. Jul. E. 87.

Abelung nimmt in feiner beutschen Sprachlebre ju menta Ruffict auf ten Spracheebrand und ben poegifchen Theil ber Oprace. B. DR. 3. 83. Apr. 6. 394. Jun.

Regeln gur Beftfejung ber Recht foreibung. . v. Schmobl. D.MI J. 80. 2ing. S. 164.

Rechtsertigung ber alten, v. Splittegarb. D. Det. 3. 87. B. 7. S. 189.

Aussprache fer Grundregel ber Rechifdrelbung, und man icaffe die großen Buchftaben ab. D. Ml. 3. 80. 3an. Ø. 76.

bie Rechtschreibung tann fic nicht nach ber Mussprace rich. ten. v. Salda. G. M. Ig. 2. St. 3. S: 438. St. 6.

ibre Odwierigfeiten und Unbequemlichfeiten aus bem Bege ju raumen. D. Mf. 3. 82. Det. C. 207.

warum bie Ginführung ber neuen von Rlopftot nicht thung lid ift. D. Mf. 3. 81. Mov. C. 472.

Unfrage eines 2. B. C. Ochigen über beutsches Lefen und Schreiben. D. Mf. 3. 83. 3an. & 54.

Ueber bie Beranberungen in ber beutiden Rechtidreibung v. Wiefte. D. M. 3.89. G. 1063. 73.

Beulviele von beutschen Wortern, bie in verschiebenen Dros vinzen eine verschiebne Bebeutung baben, und ren fole den, bie nur in manden Gegenden noch geiten, und Regeln baraus. D.Mf. 3 86. Aug. S. 154.

Probe von Wortern, Die eine unangenehme ober balliche Sache als erträglich vorstellen, v. Bekmann, D. M. 3. 83. Des. O. 519.

Ein Bergeichnis neuer Borter. . D. DR. 3,83. 6.1429. G. 1537.

Sprachbemertungen und Erflarungen alter beutider Bore ter v. Elibenburg. D. Mf. 3. 76. Sebr. O. 131.

May. G. 389. 408. — D. Mf. J. 79. Febr. G. 180. Mers. G. 266. Nov. G. 451.

Dentidland, Spraiberlamerungen und Bemerfungen aber bie befondere Beranderung der Bebeurungen mander Bieter v. Stofib. B. M. 3.83. Febr. S. 161. Jul. S. 83.

Aug. S. 184. Idistismen der Geoffc. Hopa. H. M. J. 88. S. 1441.

Bergeichnis einiger Proving. Ausbrute in Weftphalen v. Miller. D. W. J. 89. S. 375, Machlese bagn v. Miller. D. W. J. 89. S. 687.

Damminng Murnbergifcher Provincialmorter. D. Af. 3.
281. Mov. G. 457.

Cigenheiten ber Ober und Rieber : Gadhifden. . . D. D. 3.

63. O. 645. Crmas aber bie Frage: Bas ift Dochbeutich? D. Mt. 3.

82. B. 4. G. 57. Bemertungen über ben Sochbeutschen Sprachgebrauch b.

Stofte. B. D. 3. 86. Jan. S. 81. Den ber hochdeutschen findet man erft in den Rieber: Gach. Rirchen Spuren nach 1560. und in Berichten nach

1524. D. M. J. 69. S. 529. de Hochdeutsche wurde in Hannover zuerst um bas J. 1574. auf den Kanzeln gebraucht, H. M. J. 69. S.

207.
mie der Sochdeutschen sollten die Bauers : Kinder mehr be

tannt gemacht werben. D. M. 3.64. G. 1.588. Neber Die Beglaffung bes M. am Enbe beutscher Abjeliben ben ober Beimerter D. Borner. D. M. 3.89. G.

875. Bprachbemertungen über bie Berter an und nicht. v.

Maller. D. M. J. 89. C. 1631. Regein zur Bestimmung bes Unterschiebs zwischen mir und mich. D. M. J. 65. O. 309. J. 32. C. 1483.

Regein für ben Gebrauch ber Weterer ben, mich, fie, D. D. J. 83. O.411.

So wird falid für ber ober welcher gefagt. D. D. 3. 77. 6. 960.

Das f barf nicht weggeworfen werben, D. M. J. 87. S. 143. Eben fo wenig bas d' und h. D. Mf. J. 83, Aug. S. 175.

Bann wird mieber mit und ohne C. geschrieben ! &. BR. 3. 65. S. 448. 523.

) annemart, über fein Finangmefen .: St. A. d. 42. O. 237. D. 44. 8. 507.

Schleich fan bel. Eph. 3.77. St. 8. 6.217. :

Abbrud eines tanifchen Bancogettel von 1773. Br. SB. D. 11. C. 261.

mabrungs ft and ber Meinen Stabte. S. D. 3. 78.

Begunftigung der hurmacheren. Eph. 3. 76. St. 11. S. 207.

Beforderung des Landbaues. Eph. 3. 76. St. 6. S. 324.

Abichaffung ber Bemeinde - Beiben. Eph. 3. 77. Se. 3. O. 306.

Radricht über ben 3med und Rugen ber Schleswig : holfteinichen Landes : Commiffion. Br. B. D. 22. C.246.

Commiffion jur Berbefferung bes Bauernstanbes. St. A. 3. 41. S. 74. iber banifche Leibeigen ich aft. St. A. B. 47. S. 250.

über das Studienwesen daselbst. D. Mt. I. 83. B. 4.
S. 250.

Preffreiheit. Bt. B. S. 18. S. 313. 3.. 30. C.344. Armee im Jahr 1785. St. A. D. 27. S. 340.

aber ben Schwebisch : Danischen Krieg im Jahr 1788. St. 21, 9, 47. 8, 369.

Brograrbiid : Statiftifche Nachrichten von beffen Befigungen in Beftindien. G. DR. 3g. 3. St. 2. S. 186.

Ronig Christian ber zwepte murbe folecht erzogen, baber wurde er auch ein fo fchlechter Regent. D. M. 3.63.

S. 472. Chriftian IV. last Chriftina Munt verhoren. St. A. S.

4. S. 453. Friedrich IV. ift ein Gegenftand bes Betehrungseifers. Dapfte Clemens XI. B. M. J. 86. Nov. S. 425.

Aupfermunge für Schieswig und Politein, f. Aupfermunge. Dag get, Litthaulicher Balfam, oleum rusci f. betulinum, wird aus Birtenrinde verfertigt, Berfahren baben. D.

M. 3.79. 6.864.) elay Lama, Nachricht von bemfelben. D. Mf. 3.84. B. 3. S. 108.

dammier be, was man barunter verfteht, ibfet fich wier ber auf, und geht in die Pflangen aber. S. M. 3.65.

0.1227.

wie solche auf den Bergen entfiehe, v. Westfeld. S. M. J. 67. G. 145.

Danischmende, besser Geschichte. D. Mt. 3. 75. B. 1. S. 22. 97. 211. B. 2. S. 72. 106. 209. B. 3. S. 16. 110. B. 4. S. 115.

Dante, Allafleri, farb 1321. etwas von feinem Leben und feinem Ochriften, v. Siegler. D. M. J. 86. S. 174.

. Mer beffen Divina commedia. D. Mt. 3. 85. 18. 3. 6. 56. 10 a u 1 i g., beffen Sanbet: Eph. 3. 77. Et. 3. 6. 308. 3. 78. St. 4. 6. 93. 6r. 18. 3. 9. 6. 185. 3. 12. 6. 386.

beffen Streitigkriten und Irrungen mit Preußen. St. A. D. 14. S. 226. S. 16. S. 415. S. 20. S. 449. etwas gegen Warnitens Schrift: Ueber bie Gerjelle bie-

fer Stadt, St. A. B. 15. O. 285. Darbanellen, Gefchichte ber alten und neuen. S. D. J. 71. S. 1107.

Darm ft abt, Bolle, Wenge, Sanferjahl ic. Eph. 3. 77.

De twin, Cari, Leben biefes Englandifden Argtes, get. 1758. 9eft. 1778. AR. 3.84. S. 1441.

Datte, f. Burtemberg. Dattelbaum; (phoenix dactylifera L.) Befcreibung,

Baterland, Fortyflanjung, Ruben. D. MR. 3. 83. 6.442. Dauphin, f. Frantreich.

David, Mahler in Rom, Rachrichten von deffen Gemähl.

de der drey Horagier. D. MR. I 86. R. 1. S. 269.

Defrauden find foanblich und frafwardig. D. D. 3. 82.

Degen, Debentung biefes Borts von Scofch. B. DR. 3.83. 3ul. O. 87.

Degenhard Balent. f. Cidifelb.

De i de, welche Erbe dazu am beften zu gebranchen, und wie ein Deich anzulegen ift, b. Benzier. H. M. J. 83. G. 425. bentliche Anweisung zur Unterhaltung und Ausbesterung berfelben, v. Benzier. H. M. J. 85. G. 33.

ob man Baume an und auf biefelben fezen foll, von Belt mann. D. M. 3. 80. G. 381.

wie bey Rothleibenben bas Seegeltuch ju gebrauchen, von Belmann. D. M. J. 80. G. 1265.

ob solde in der Graffchaft Hoja nühlich ober schäblich sind. D. A. 3.67. S. 1033.

De i sm u 6, reiner, wahrer Geift beffelben. B. M. J. 84.

ob folder anftatt bes Christenthums einzuführen, v. Jakor bi. D. Mi. 3. 88. Lebr. D. 156.

Deiften, in Bohmen, aber fie und ihre Bertrelbung. Eph. 3.83. St. 7. S. 69. St. 10. S. 449. 3.84. St. 4. S. 409. D. Mf. 3. 13. B. 3. S. 250. St. I. P. 17. S. 7. P. 29. S. 124. Delaware, Proving, deren Regierungsgrundsige. Eph. 3. 77. St. 4. S. 109.

Delft, gapance: gabrit bafelbft. D. Mf. 3. 82. May. C. 449. Delin queut, Worldiag, burch einen Strich mit garbe im Geficht ober auf ber Schulter bas Ausreißen derfelben im

hindern. h. M. 3. 67. C. 153. Ein andrer Borfchlag, das Auereissen berf. zu hindern. h. M. 3. 64. C. 1443. 3. 68. E. 705.

Das beste Mittel das Ausreißen zu verhindern, sind gute Gefängniße, und eine besondre Gefängniß Aleidung. B. M. J. 88. Aug. S. 117. Das Abbrechen und Verbrennen ihrer Saufer war eine

in Dentschland fibliche Strafe, Balle, wo seiches geschehn. D. M. 3. 79. S. 1153. sellten nicht mehr mit dem Schwerde sondern mit dem Beis ie hingerichtet werden. v. 217einers. B. M. 3. 84. May. S. 408.

fonderbarer Charafter und Betragen einer Delinquentin, D.Mf. 3.84. Ott. S. 303.
veral. Eriminalgefelaebung.

Delphin, Delphinus L. the mabre Geffalt. D. DR. 3.79.
6. 1343.

Beidreibung berer, bie ben Ramtichatta gefunden werben, p. Adhler. D. M. 3.65. O. 666. Demarees, beffen Brief an die beutiche Gefellichaft jur

Beforderung ber reinen Lehre. Barum er dazu getreten. D. M. 3. 88. 3an. S. 102. — Languet seinen Beptritt, Ebenbas. Apr. S. 376. Demoft benes, erfte Olynthische Rebe deffetben übert.

v. Advecer. D. Mf. 3. 76. Dez. S. 1077. Denten menschilches, bas Non plus ultra beffelben, v. Dier. D. Mf. 3. 80. Ung. S. 137.

Dentfreiheit, etwas darüber. Eph. 3.86. St. 11. S.

507.

ob es schäblicher sep, biefelbe einzuschränken, ober zu beforbern, läßt fich nicht im allgemeinen bestimmen, u. Diez. D. AR. I. 80. Aug. S. 140.

etre. D. 140, J. 80, Aug. ©, 140,

ではいっている

Denefreibeit, barf nicht pans frer und ofet Cinfchran tung feun. D. Die 9. 76. G. 1265. 81. 97. 1212.

Grundfage bes Ronige von Dreuffen Briebrich II. von Derfeiben, aus feinen Schriften gefammiet. B. Mt. 3. 84. Apr. O. 314.

Darmeftes, f. Rieintafer.

Derwifde, in bem Orient verrichten Rutfiftide, wie bit Convulfioniften in Paris. v. Wiebubr. D. M. 9. 24. Mers. 3. 207. veral. Earten.

Descartes, feine Dyreibefe von ben Ebler . Seelen. D. M. 3.69. 6. 145.

Defertent, f. Bolbat.

Deforgantfation, Beieuchtung biefes Ansbrute. B. M. 9.87. 244. G. 177. peral. Magnetilmus.

Deffan, über das bortige Etzlehungsinftitut. f. Erziehungs in Gitut.

Landfeft baselbft Epb. 3. 81. St. 7. 6. 126.

Berordnung wegen Erlaffung bes Gall : und Delgelbes. Cof.

J. 82. **El. 2. E**. 272. -

Die Karftin ift nicht tathelifc. v. Simmermann. B. 9R. 3. 88. 3an. 6. 65. Beidreibung von Luifium. D. Mf. 3.84. Mug. C. 177.

Leopold Maximilian Zurft von, gerettet gegen Friedriche II. Ronies v. Dreußen Tabel in feinen Berten in Rudficht ber Schlacht ber Meinig und Chotufit. Gt. A. D. 49. €. 55.

Determinismus, wie läßt er fich mit Sittlichkeit vereint gen? D. DRt. 3.88. B. 3. G. 272.

Dentich land. Bentrage jur alteften Gefchichte feiner Bo wohner, vom Eigenthums . Recht ber alten Deutschen und vom Bunbe. ber Sweven, D. DR!. 3.73. B. 3. 6.29. B. A. 6.196.

Befichiebildung, Statur, Lebensatt ber alten Dentiden, 'Urfachen ber Abartung ihrer Rachtommen, v. Beife. P. D. 3.77. S. 1129.

Regierungeform berf. D. DR. 3. 72. S. 1090.

Bober bie alten Deutschen ben Ramen Germanen befont men? v. Anton. D. DRf. 3. 79. Bept. G. 235.

Beligion berfelben v. Anton. D. Mi. 379. Jan. C. 25 wann flengen bie alten Deutschen ibr Jahr an ? D. DR. 3-76. 6. 45.

Deutschland, bie alten Deutschen waren Liebhaber bes ... Erunfe, Br. B. 45. C. 153.

wurden durch Rari ben Großen aufgetfart und gebilbet.

D. Mf. 3. 80. Werg. G. 234.

ihre Ueberlegenheit über die Romer, und beren Ursachen, v. Grf. von Berzberg. D. Mf 3. 80. Jun. G.

497. ihre Borguge in Rudficht ber Gefeigebung, ber Standhafs tigfeit, bes Muthe und bes Gebrauche ber Bernunft vor ben Romern ber altern und neuern Beit, v. Zaliner.

D. Mf. 3.76. Bebr. S. 97. thre Aerste waren meift Beiber und Bauern, verschiebene

Ramen berfeiben. v. Matthia. D. M. J. 68. S. 883.

Im Mittelalter waren die Monche Aerzet, v. Matthia.
5. M. 3. 68. S. 886.
Bon den fteinernen Grabflatten der alten Deutschen, die fich

im Luneburg. finden, und gemeinigl. Steinhaufer ges nannt werden , v. Marwedel. D. M. 3. 84. G.

1553. ein Beytrag jur Cenninis deutscher Siften und Gewohn.

hin Beptrag jur Kenntnis deutsche Silten und Gewohne beiten zu Ansang dieses Jahrhunderes. D. W. J. 89.

Beschichte Deutschlands im Plan entworfen in besonderer Dinsicht. D. Mt. 3.73. B. 2. S. 30. 136. 3.74. B

2. S. 76. 227. feine Grenzen ju ben Zeiten ber Romer, v. Preufchen.

H. N. J. 86. S. 326. Daicibst gab es im Jahr 1000. noch Clenthiere, Br. 98. H.

Bergeichnis der daselbst wild wachsenden Pflanzen, an der 3abl 1581. B. M. J. 64. G. 81, 97, 113, 29.

34911581. P. MR. J. 64. G. 81. 97. 113. 29. Sat auch herrlich fchene Gegenben. D. MR. J. 88. G. 672.

Beptrag zu bessen Gultur- und Produkten: Geschichte. St. A. H. 22. S. 191.

Bolls's Menge, D. Mf. J. 76. Jul.: S. 664. abnehmende Bevölkerung besseiben im Jahr 1776. Eph. J. 77. St. 3. S. 215.

Deifen Bertuft an Menfchen im Morbameritanifchen Kriege. Ct. U. D. 24. O. 521.

Buftand, des Dandeis. D. D. J. 70. O. 1192.

Dentichland, Bling swifden bem Engl. und beutichen San bei von 1701 bis 66. Berf. D. Br. B. C. 77.

Boffen Sandel in Lyon. St. A. P. 9. S. 58. P. 17. S.

Borfolige, Denticliand in bichften Flor zu bringen, D MR. 3. 80. B. 2. G. 90.

Beichaffenheit und Erweiterung bes Aderbans jur Beit ba

Romer. D. M. J. 84. S. 1105. Bon ben Mangioren, welche baseibst in den Jahren 1582

bis 1623. gang und gebe gewefen. D. MRf. 3. 821 Apr 6. 370.

1 Ueber die Gewohnheit, ben den alten Eriminalgerichten von den entleiden Körpern die Sande adjulosen. D. M. 3

Aber bas Berbrennen und Aberechen ber Saufer, als eine ehemals gewöhnliche Strafe, in weichen gallen folchei geschehen. D. M. 3.79. S. 1153.

Untersichung ber gewöhnlichften Arten von Strafenrand, Urfachen, und Mittel bagegen, v. Grf. von Schmettow. D. DR. 9. 89. 6, 26. 42. 58. 81.

Somerbe Bemertungen aber die Gefängniffe und Dofplitaler in Deutschland, v. Diefter. B. M. J. 89. Ros.

C. 459. Etwas über die Wegpolizen daselbst. St. U. H. 30.30. S.

Kanferl. Ebilt, ble Auswanderung betref. St. A. H. 22.
6. 214. vergl. Auswanderung.

Bortheile feiner Bertheilung in mehrere fleine Staaten, v. Grf. v. Mirabeau. B. M. J. 89. Febr. S. 142.

ber beutsche Fürstenbund wird gegen Dr. v. Gemmingen vertheibigt v. 27auller. D. Mf. 3. 86. Jul. 6. 29.

der deutsche Kurftenbund, ein Meisterstüt, wie er fich würtsam zeigen tonne. v. Grf. von Micabcau. B. A. J. 89. Rebr. G. 161.

Betticher Bandel in Mordamerika. Br. B. D. 43. S. 6. beutscher Sandel in Mordamerika. Br. B. D. 4. S. 217.

Dentide in Mordamerita finten in Barbarey, . Se, A. f. 48. S. 480.

vermischte Bestacktungen und Anmerkungen über Deutschland. D. Wf. 3. 78. Sept. S. 209. Mov. S. 385. Br. B. P. 4. S. 250. Deutschland, über Deutschlands Litteratur. G. DR. 39. 2. Ot. 5. C. 157. 39. 3. St. 3. G. 378. D. Mf. 3. 84. Des. G. 526.

aber die Buder : Cenfur in Deutschland. f. Buch. Grenzen ber Presfreiheit. f. Presfreiheit. hat es klafische Schrischeller? v. Stosch. G. M. I. 83.

Map. S. 460. welches sind die vornehmsten neuern Deutschen Schriftstelete? D. Mf. J. 81. Olt. S. 305. J. 82. Febr. S.

Deptrage jur alten beutschen Litteratur, v. Eschenburg. D.Mi. J. 76. Febr. S. 131. Man. S. 389. 408. J. 79. Jul. S. 33. J.84. Det. S. 512.

Machticht von einer alten beutschen Sandichrift auf ber Universität zu Duisburg. v. Gilvemreife. D. Mf. 3. 80. Ott. 6. 349. Aber bie deutsche Dichtenft, und ihren Zuftanb. D.

MR. J. 73. V. 2. S. 150. 95. J. 74. W. 4. S. 164. J. 82. B. 3. S. 129. Seichichte und Schiffale derf. H. W. J. 67. S. 81. 97.

Beichichte und Schitsale ders. H. M. J. 67. S. 81. 97.
113. J. 68. S. 81. 97. 113. 353. 370. 401. 17.
33. 49. 529, 45. v. Bekmann. P. M. J. 82. S.
1265.

ihre Mangel und ihre Borgage, Schiffale berf. in Franks reich, v. Dorat. D. M. J. 69. S. 273. Ichnlichteit der mittern englandischen und beutschen nebft verschiebenen Palaerungen baraus. D. M. J. 77. Nov.

verschiedenen Folgerungen baraus. D. Mf. 3.77. Rov. G. 421. Ueber ben Mangel bes Spifchen Geiftes in Denticht. D.

Mf. 3. 78. N. 3. S. 35. B. 4. S. 224.
Gebichte, alte Deutsche mitgetheilt v. Anton. D. Mf. J. 76. Nov. S. 1025. 3. 77. Nav. S. 439. Oft. S. 324. v. Elwert, D. Mf. J. 85. S. 312. v. Medem.

B. M. J. 88. Sept. E, 224. bret alte historische aus bem Isten Jahrhundert, v. Ancon. D. M. J. 78. Nov. S. 456.

D. Mt. 3.78. 9100. C. 450. Ein altes vom Berf. der Nachtigall, betrift die Grums bachischen Sandel. D. Mf. J. 79. Jan. S. 61. Nov.

Roch 2 alte die Grumbach, Sandel betref. D. Mf. I. 80. Febr. S. 190. Deutschland, Gebichte, zwen Fragmente von einem auf bie Jungfrau Maria herausgezek, von Schmid. D. M.J. 88. Jan. G. I. Febr. G. 112. Anmerkungen barüber v. Kinderling. D. M. J. 88. Febr. G. 126. Det. C.

340. Ein episches Sedicht aus dem bten Jahrhundert entbeft & Jister. D. Ms. J. 80. Jan. G. 61. Febr. S. 126.

Ein Lebegedicht aus dem Isten Jahrhundert. D. Mf. 3.

Eine Lieber Cammiung mit Mufit aus bem Isten Jahrs bunbert, D. Mf. 3. 81. Gept. G. 225.

Andenten an einige altre deutsche Dichter. D. Mf. J. 79. Oft. S. 299. J. 80., Nov. S. 415, Dej. C. 482. 3. 81. Jan. S. 2. Mert. S. 264. v. Medem. B. N.

J. 88. Sept. S. 224. Etwas Persönliches von den Dichtern des altschmäblichen Beltalters. D. Ws. J. 80. Aug. G. 124. Ein Berichies zu einer Ausgabe ders. v. UTblier. D. Mf. J. 80. Nov.

S. 461. 3.82. Febr. S. 193, Cine beutiche Satpre aus bem 16ten Jahrhundert : bie

Saudmatt. D. Df. 3.79. Febr. G. 170. Oprage, bentice, um fe bat Carl ber Große vid

Berbienft. D. Mf. J. 80. Merg. G. 242. D. Luthere Berbienfte um fle. D. W. 3.67. C. 111.

9 etifchebe Berbienfte um fle. ந. இ. 3.68. G. 410, 3.

wie solche ohne alle Aufmunterung boch immer verrollfom met worden, v. Bekmann. D. M. J. 82. 8. 1272.

wie und wann muß eine Sprache bereichert werben ? With besonderer hinsicht auf die Deutsche, v. Gedike, D. Wis. 3.79. Nov. S. 385.

Berfchiebene Mundarten berf. D. Mf, J. 82. Merz. E. 276. J. 83, Febr. S. 143.

Borfchlage jur Berbefferung ber verfchiebenen Dialette

B. W. 3.81. G. 1589. Deutschen follen mehr auf Sprachreinigfeit foon. D.

Mi. 3 84. Jan. O. 74. über mehrere Rultur im Reben, Rechtschen und Schrie

ben. H. R. J. 88. S. 785. Aber Erweiterung berf. H. M. J. 88. S. 787. 1429. 1517. of in Ratficht berf. Aurfachsen noch jest für die Abriga. Provinzen Deutschlands Regel, Richtschuur, und

Ctule fen? v. Biefter. B. M. J. 83. Febr. O. 189.

Dentschland, Sprache, bas Lobensennd Tabelnswürdige in ben neuern Weränderungen ders. H. M. J. 77. S. 1557. Beurtheilung der neuern Mobelchreiberen und Verbesserung der deutschen Sprache. H. M. J. 82. S. 1217. Riopstols Fragmente über Sprache und Dichtlunft wers den in der Allgem. deutsch. Gibliothek beurtheilt, Anmers kungen über dies Urtheil, v. Vost. D. M. J. 81.

Merz. S, 198. Apr. E, 327, Erklarung baruber v. 27ikolai, D. Mi. J. 81. Jul. E. 87.

Abelung nimmt in feiner beutschen Spracklebre zu wenig Rufliche auf ben Spracheebranch und ben poetlichen Theil ber Sprache. B. W. J. 83. Apr. 6.394. Jun. 6.580.

Regeln jur Festegung ber Rechtschreibung, . v. Schmobl. D. M. 3. 80. ling. G. 164.

Rechtsertigung der alten, v. Splittegarb. D. Mt. 3. 87.
R. 7. S. 189.

Aussprache fry Grundregel der Rechischtelbung, und man schaffe bie großen Buchstaben ab. D. Mf. 3. 80. Jan. 6. 76.

bie Rechtschreibung tann fic nicht nach ber Aussprache richsten. v. Julon. B. M. 3g. 2. St. 3. S. 438. St. 6. S. 342.

ihre Schwierigkeiten und Unbequemlichteiten aus bem Bege ge zu roumen. D. Mf. 3. 82. Det. C. 307.

warum die Einsufrung ber neuen von Klopftot nicht thung lich ift. D. Mf. J. 81. Mov. C. 472.

Anfrage eines 21. B. C. Schigen über beutsches Lefen und Schreiben. D. Mf. 3. 83. 3an. S. 54.

Ueber die Arfanderungen in der deutichen Rechtschreibung b. Giefete. D. M. 3, 89. C. 1063. 73.

Bepfpiele von bentiden Wortern, bie in verschiebenen Presvinzen eine verschiebne Bedeutung haben, und von folden, bie nur in manden Gegenben noch gefren und Regeln baraus. D. Mf. 3 80. Aug. S. 154.

Probe von Wortern, die eine unangenehme ober hölliche Sache als errräglich vorstellen, v. Beknunn, D. Mf. I. 83. Dez. G. 519.

Sin Berzeichnis neuer Berter. D. D. 3.88. S. 1429.

Sprachbemertungen und Erflarungen olter beutider Bore iter v. Eftbenburg. D. Mf. 3. 76. Sebr. O. 131.

May. S. 389. 408. — D. Mf. J. 79. gebr. S. 180. Mert. S. 266. Nov. S. 451.

Den bichland, Openiherlauterungen und Bemerkungen über Die besondere Beranderung ber Bedeutungen mander Wieter b. Stofid. B. M. J. 83. Febr. S. 161. Jul. S. 83. Aug. S. 124.

Distismen der Graffd. Dopa. S. M. J. 88. S. 1441. Bergeichnis einiger Proving. Ausbrüte in Abeftohalen v. Midlier. S. W. J. 89. S. 375, Machiese dazu v. Midlier. S. M. J. 89. S. 687.

Bacuminng Marubergifcher Provincialmorter. D. Af. J. 81. Mov. G. 457.

Cigenheiten ber Ober sund Mieber : Gadbifden. . . D. D. J. 62. D. 618.

Etwas über bie Frage: Bas ift Cochbeutich? D. Mt. 3.
82. B. 4. S. 57.

Bemertungen iber ben Sochbentiden Sprachgebrand v. Scofcb. B. Dr. 3. 86. 3an. S. 81.

Den ber hochdeutschen findet man erft in ben Rieber: Gacht. Rirchen Spuren nach 1560. und in Berichten nach 1524. D. M. J. 69. O. 529.

ble Sochbentiche wurde in Sannover zuerft um bas 3. 1574- auf den Ranzeln gebrauche, S. M. J, 69. S. 207.

mit ber Sochbeutschen follten bie Bauers i Kinder mehr betannt gemacht werben. S. M. J. 64. S. 1.588. Ueber die Weglaffung des M. am Ende beutscher Abselie

Ueber bie Beglaffung bes Dr. am Enbe benticher Abjetitben ober Beimsteter v. Borner. S. M. 3, 89. S. 875.

Sprachbemerkungen über die Wörter an und nicht. D. Mäller. D. M. J. 89. S. 1631.

Regein zur Beitimmung bes Unterschiebe zwischen mir und mich. D. M. 3.65. G. 309. 3.82. G. 1483.

Regein für ben Gebrauch der Borter den, mich, fie, D. D. 3. 83. C.411.

So werd falfc fur ber ober welcher gefagt. b. D. D. 3. 77. 6. 960.

Des f barf nicht weggeworfen werden, D. M. J. 87. G. 143. Eben fo wenig das E und h. D. Mf, J. 83, Aug. S. 175.

Bann wird wieber mit und ohne E, geschrieben ! &. DR. J. 65. S. 448. 523. Densidland, Eprade, bas Lobens:und Labelnemurdige in ben neuern Beranderungen berl. S. M. J, 77. C. 1557. Beurtheilung der neuern Mobelibreiberen und Berbefferung

ber beutiden Eprade, S. M. J. 82. G. 1217.

Rlopftots Fragmente über Sprace und Dicktunft wers ben in der Allgem, deutsch. Gibliothet beurtheilt, Anmers fungen über dies Uetheil, v. Voß. D.Mf. J. 81. Merz. S, 198. Apr. E, 327, Erflärung darüber v. Vikolai. D.Mf. J. 81. Jul. E. 87. Abelung nimmt in seiner deutschen Spracklebre zu wenig

Abelung nimmt in feiner beutschen Spracklebre zu wenig Mulfiche auf den Spracheebranch und den poetsichen Theil der Sprache. B. M. I. 83. Apr. G. 392. Jun. S. 582.

Regeln jur Festegung ber Rechtschrung, . v. Schmobl. D. M. 3. 80. Zug. S. 164.

Rechtscrigung ber alten, v. Splittegarb. D. Mt. 3. 87. 83. 7. 6. 189.

Aussprache fen Grundregel ber Rechischreibung, und man fchaffe bie großen Budiftaben ab. D. Ml. 3. 80. 3an.

bie Redefidreibung tann fic nicht nach ber Aussprace eichsten, v. Julog. G. M. Ig. 2. St. 3. Gr438. St. 6. S. 242.

ihre Sowierigkeiten und Unbequemlichkeiten aus bem Bege zu raumen. D. Mf. 3. 82. Olt. E. 307.

warum die Ginführung ber neuen von Rlopftot nicht thunlich ift. D. Mf. 3. 81. Mov. C. 472.

Anfrage eines 2. B. C. Schigen über beutsches Lefen und Schreiben. D. Mf. 3. 83. Jan. S. 54.

Ueber bie Werdnberungen in ber deutiden Rechtschreibung b. Giefele. D. M. 3. 89. S. 1063. 73.

Beufpiele von beutiden Wortern, bie in verichiebenen Prosvinzen eine verichiebne Bebeutung haben, und von folchen, bie nur in manden Gegenben noch gefren und Regein baraus. D.Mf. 3 80. Aug. S. 154.

Probe von Whrtern, Die eine unangenehme ober haftliche Sache als errräglich vorstellen, v. Bekmann, D. Mf. 3. 83. Des. G. 519.

Ein Bergeichals neuer Borter. D. D. 3,83. S. 1429.
S. 1537.

Sprachbemertungen und Erflärungen olter beutscher Ber iter v. Eftbenburg. D. M. 3. 76. Sebr. D. 131.

子子は 日本の になっていることに

May. S. 389. 408. — D. Mf. J. 79. Sebr. S. 180. Mert. S. 266. Roy. S. 451.

Deut fich la u d, Openiherlauterungen und Bemerkungen über bie besondere Beranderung ber Bebeutungen mander Wieter v. Stofit. G. M. J. 83. gebr. G. 161. Jul. G. 83. Mug. G. 181.

Bergeichnis einiger Proving. Ausbrüte in Westphalen v. 213aller. D. W. J. 89. S. 375, Machiese bagn v. 213aller. D. W. J. 89. S. 687.

Damminng Marubergifcher Provincialmorter. D. Af. 3.

Eigenheiten ber Derraund Mieber . Sächlichen. . . D. Dr. 3.

Etwas über bie Frage: Bas ift Dochbeutich? D. Mt. 3. 82. B. 4. S. 57.

Bemerfungen über ben Sochbentiden Sprachgebrand b. Scofeb. B. D. B. 3. 86. 3an. C. 81.

ben ber hochdeutschen findet man erft in ben Rieber: Gach. Rirchen Spuren nach 1560. und in Berichten nach 1524. D. Dt. J. 69. G. 529.

de hochdeutsche wurde in Sannover zuerft um bas 3. 1574. auf den Kanzeln gebrauche, h. M. J. 69. C.

mit ber hochbeutiden follen bie Bauers i Kinder mehr be fanut gemacht werben. D. MR. 3. 64. G. 1588.

tannt gemacht werben. S. MR. 3. 64. S. 1588. Ueber bie Weglaffung bes Bl. am Enbe benticher Abjeftiben ober Beimbeter p. Borner. S. M. 3. 89. S. 875.

Sprachbemerkungen über die Wörter an und nicht. D. Mäller. D. M. J. 80, S. 1621.

Regein jur Bestimmung bes Unterschiebs zwischen mir und mich. D. M. 3.65. G. 309. 3.82. G. 1483. Regein für ben Gebrauch ber Wetter ben, mich, sie,

D. M. 3.83. Ø.411.

3.77. 6.960. Das & barf nicht weggeworfen werden, D. M. J. 87. 6. 143. Eben fo wenig bas & und & D. M. J. 83, Aug. S. 175.

Bann wird wieder mit und ohne C, geschrieben ? 4. D. 53. S. 448. 523.

Eph. 3.82. Ot. 10. 6.465.

76. **6**. 228.

Dentidland, Drobeftuden ber beutiden Sprade, melde ble fogenannten Climbern um Berona forechen. D. ML 3. 78. Aug. 6. 133. Schauspiel Deutsches, aus bem toten Jahrhundert. Dade richt bavon. D. Mf. 3. 76. 2ing. G. 752. vergl. Theater. Soulanstalten. f. Soulanstalten. Spruchwerter, beutsche, Berzeichnis einiger veralteten. D. Ml. 3.79. Nov. S. 451. Dft. S. 370. Bepfpiele von guten und ichlechten Grabideiften in Dente ichland gefammlet. v. von Gobingt. D. Mf. 3. 82.

Der. 6. 261. Ausbreitung Deutscher Litteratur in England und Rrant reich. f. England und granfreid. Barbaren bafeloft im Jahr 1322. und Bepfpiel baron.

Berbreitung bes Magnetismus bafelbft. 9. M. 9. 80. Mers. 6. 282. Union, Deutsche, ober bie Zwey und Zwanziger, Dachs richt von biefer geheimen Gefellichaft. B. DR. 3. 89. Merz. S. 281.

Losfagungen von ber Gemeinschaft mit berfelben. B. DR. 3. 29. Jul. G. 73. Dalagola, Schidfale biefes afrifanifchen Dringen, uebft einem wortlich überfesten Brief beffelben. B. D. J. 83. Jun. G. 563. Didt, über Die Babi ber Rabrungsmittel. D. DRL 3.73.

B. 4. G. 134. verandert fich in Europa. Gr. B. 44. 6. 93. Boruribeile ben ber Branfen. B. DR. 3. 78. 6. 126. Diaterische Labelle für die Jugend v. Rziha de Lauro. Eph. 3. 84. Ot, 5. G. 523. vergl. Erglebung. Diamant, Befchaffenbelt berfeiben und Befchichte ihrer Ents befung in Brafilien. D. W. 3. 82. 6. 1256.

aber D. Brutmanns Berechnung ber Dreife berfeiben, v. Rofenthal. D. M. J. 89. O. 125. Dicten, Betrachtungen über Dichten und Darftellen von Rr. Leop, Grf. Ju Stollberg. D. Mf. J. 80. Apr. O. 297. Dicht tunft, wie war fie beschaffen, ebe bie Boller ihren etften einfachen Buftand verließen, und was machte fie ju ben Beiten ber Tronbabours får Fortidritte ? . D. DR. 3.

新は水がからは国内であるがはないないできます。

Didtlunk, Briefe an einen jungen Dichter. D. Mt. 3.
84. B. I. S. 228.
Bestimmung und Wartungen derfessen. D. Mf. 3. 82.
Gept. G. 197. Ott. G. 293.
bentiche, f. Deutschland
Beite fiche Schillera Don Carina von bem Mert. felbe.

Briefe aber Schillers Don Cerlos von bem Berf, felbft. D. Mf. 7.88, B. 3. S. 35. D. 4. G. 224.

Bebe über bie nabere Betrachtung eines epifchen Gebichtt ale Erholung für Gelehrte, D. Dit. 3. 88. 18, 2. C.

Priamein, ein bentiches Wort und Rame von einer Gettung Gebichte, von welchen Bepfpiele gezeben werben. D. Mf. 3. 82: 18. 3. G. 169.

Dramaeifche, ihr hauptzwet. v. Siffmann, D. Mf. J. 77. Dez. G. 553.

Bollebichteren, alte beutiche, Deptrag baju. D. DRf. 3.

follte mehr geachtet werben. D. Mif. 3. 76. Dies.

S. 443.
Gelfliche, ihre Schlaffale. D. Mf. J. 81. April. S. 316. Beriplete von jabifchen Dicheungen und Jabein. D. Ml. J. 81. B. 3. S. 224. B. 4. S. 44.

Italianifde, Ueberficht berfelben, f. Stallen.

Meterarifche Zabein f. Babeln.

Dichter, follten nicht immer nur von Liebe und Wein, sonbern auch von der Arbeitsamkeit, und ehelichen Trene, von Tugend und Religion singen, v. Möser. G. M. K. As. May. O. 397.

launichte werden leicht verkannt, ihre Grenzen, D. M. 3. 82. Wers. S. 195.

Andenten an einige altre Deutsche. f. Beutschland, von ben Lateinischen bes 15. bis 17. Jahrhunderts, t.

Dlum. B. M. 3,83. Mers. G. 260. Nachtrag & su v. Gedife. B. M. 3. 83. Mers. G. 262.

Frangbiifche, Lebens : Madrichten ven ihnen. D. DR, 3. 82. B. 3. G. 21.

Didterlehn, Cpb. 3. 81. Ct. 11. C. 603.

Diebebanben, alle boju geforigen foll man burch 3m fprengung bes Trommelfells taub machen, und fe bie Banden fethft androtten. D. M. J. 67. E. 69. Einwendungen bagegen und andre Morschlage, H. M. J. 67. E. 329. und G. 561.

Biberlegung diefer Sinwendungen. 4. M. J. 71. S. 625.

Dlebftabl, Betwahrungsmittel vor denen , die vermittelft ges waltsamen Ginbruche geschehen. S. M. J. 64. S.

in Garten und auf ben Feldern, Strafbarteit beffelben. D.Mf. 3.77. Aug. G. 109.

Diego Laines, Jesuiters General, unter ihm vereinigt fich ber Orben nicht bas reine Evangel. zu lehren. D. Mt. 3. 80. B. I. S. 173.

Diemen siand, an ber Morblichen Rifte von Deu : Soffand, Lage, Große, Produkte und Cinwohner. D. M. 3.

83. C. 369. Dienerfchaft, in wie ferne tann fie som Aurften bimite

tirt merben ? St. A. D. 29. G. 3.

Diensthothen, f. Gefinde. Dienstag, Ursprung biefes Ramens. D. M. 3.76. G.

Dies, Albr. Chrftph. aus Dannover, Nachrichten von den Arbeiten dieses geschickten Mabiers. D. Mt. J. 86. B. 1. G. 73.

Dietenborf Deu , eine herrnhuther Colonie im Gothal-

Differential Rednung, Begrif, Gegenftanbe, Grund, v. Schmid. 4. M. 3. 78. C. 337. 53. 69.

Dillen burg, Rupferbergwerte bafeibft. Dr. 28. . 43.

Dinte, schwarze, Recept zu einer guten bauerhaften. D. M. 3. 66. G.911. 3. 69. S. 841. 3. 77. S. 783. und v. Lambert. D. M. 3. 79. S. 1671. und 3. 84. S. 957.

Lambert. D. M. J. 79. S. 1671. und J. 84. S. 957. fied en, werden som Sauerfleefals aufgelößt. D. M. J. 67. S. 649.

Die Chryfoftomus, eine Erzehlung aus bemfelben: bie 3ager. 9. M. 3. 76. E. 1201. 17.

Diffenters f. England.

Diffibenten in Polen f. Polen. Derremafdine, jum Borren bes Getreibes, um foldes bor ben Barmern ju fichern, Befchreibung berfelben, D. R. 3.65. S. 120.

Dorrindt ber Rinder, f. Ergiehung.

Doble, (gracule guisculn L.) die gangliche Austeltung berf. bat in, Amerika schälliche Folgen. Q. M., 3. 67. S. 621.

Dollforn, foll and ber Gerfte werben. . \$. M. 3.71. C. 1 266 Domainen, veräuferte, frangififde. Berorbaung wenen berfelben. Eph. 3. 81. 61. 6. 6.710. D' Dmbe, Rarftenthum, beffen finantinftanb. Or, BB. A. 18. 6.317. Domingo, Et. Staats : Einfanfte und Sanblung ber Arm joffichen Colonie bafeibft. St. A. D. 49. C. 28. Dominifus, geb. 1170. geft. 1221. Stifter bes Dominifaner : Orbene, ein Belifger ber Romifden Rirche, fein Berachtnisteg und feine Befchichten. D. M. 3. 72. C. 1000. Domino, Berfunft biefte Riefbung. S.R. 3. 65. S. 41. Don, Benennungen und Lauf Diefes glufes. v. Seift. A. DR. 3. 72. 8. 1249. von einer tanftigen glotte auf bemfelben. Dr. 28. S. 148. Donatins, St. wird ein Bewitter : Ableiter im Erierifden, Ct. M. D. 16. S. 197. Donau, ihre Quelle ben Donefchingen, Muthmagungen aber ibren Ramen. D. Mf. 3. 86. Rob. C. 458. Donant bal, Befdreibung beffelben, D. Mf. 3. 78. Ron. S. 389. 3.80. Apr. S. 382. Donaumarth, Rechte und Anfprache bes Comabifden Rreifes auf biefe Stabt." Br. 28. D. 29. S. 280. Donnertelle, fogenannte, ein' Bebrgerath ber alten Deutschen, wie folde an ben Stielen befestiget worden. . 4. 100 J. 89. €. 1229. Donnerftag, verfcbiebene Benennungen beffelben bew ben alten Deutschen, und beren Urfprung. D. N. 3. 76. S. 42. Doorsgesinnte find noch in ziemlicher Babl in Bolland. D. 98, 3. 70. 6. 30. Dorabo, Urfprung ber gabel von biefem fabelhaften lande. D. Mf. J. 87. V. 1. G. 273. Dorat, ein Frangoficher Dichter, Rachrichten von ihm. D. 11. 3. 80. 13. 5.62. Dorffdaften, Urfprung berfelben, v. Zant. 6: R. 3 86. Jan. S. 20. Dorfpolizen, ein Beptrag baju. D. D. 3. 67. C. 1473.

Dornholzhausen, Dachricht von ben bortigen frangofe fon Colonifen. St. A. S. 9. S. 66.

Dorffoulen f. Soulen.

Doroldheim, inClag, Befchreibung ber Gegenb, und bes bors tigen Bein , und Arnchebaus. D. Mf. 3. 82. Mus. S. 180. Dortmund, Radrichten barüber. Gt. A. S. 46. 6. 196. Dotter, (Myagrum fativum L.) giebt eben foviel und fo gutes Oci als ber Leinfaamen, und ber Anban befielten ift in Sandgegenden burchgebende bem Leinbau vorzus A.W. 3.65. S.60s. Befdreibung einer Dotterpflange und Anweisung folde gu

bauen und ju bearbeiten. D. D. 3. 65. C. 1489. Berfuche ibn angubanen. D. DR. 3. 66. 6. 1465.

Doran in Bobmen, Aufhebung bes bortigen Rounentiefert. St. M. D. 2. S. 228.

Drade, ein gefingelter wird aus einer Mans gemacht. D. M. J. 64. G. 239.

fliegender, Berfuche mie bemfelben und Erfcbeinungen. .b. M. 3.69. S. 1191.

Dragun. (Artemifia dracunculus L.) balt bie Someife fliegen bom Rleifche ab, wenn man foldes bamit reibe, ber Aufauf bavon vertreibe ble Erbfibe. D. DR. 3. 69. C. 1485.

Drate, Frang, etwas von feinen großen Thaten. D. DR. 3. 80. 5.531.47.49.

Drama, eine gewöhnliche Schul : Uebung ift mehr ichablich als nullich. 5. DR. 3. 63. S. 961.

Erinnerungen bagegen. D. DR. 3.63. S. 1237. Dratmurm, Gordius I. f. Barmer.

Draman, (Benbifd,). beißt fo viel als ein Dorf. . Schlöser. D. DR. 3.66. S. 734.

Drell, Die Ginfubr bes Deutschen ift in England verbothen. \$.M. 3.69. S. 1019.

Drefchflegel, woher biefes Inftrument feinen Ramen bat.

ф. M. 3.84. G. 1121. Da foine, Beforeibung einer nen erfunbnen und Urtbeil daruber. B. MR. 3.65. G. 781.

Dresben, fleine Reife, Rachrichten baraber, D. DRf. 3. 85. B. 2. S. 250. B. 3. S. 30.

Bilbergallerie, tatholifche Rirche, Lipvert und ein gelehrter Bauer ben Dresben, ber Sternqufer genannt. D. DRf. J. 79. Oft. G. 336. J. 81. Jan. G. 62.

Benrtheilung ber in ber Afabemie offentlich aufgeftellten

Gemabibe. D. Mf. 3. 78. Mers G. 277. Jun. O. 563. Berichtigung biefer Beurtheilung. D. Mf. 3. 78. Aug. 6.191.

Miberlogung biefer Berichtigung. D. Mf. J. 78. Oft. G.

Dresben, Fernere Benetheilung ber Gemabne. D. Mf. 3.

Mangel an Industrie und Mahrung, Defonomie des hofe, Airchen : und Schulwefen. B. M. J. 83. Febr. S. 127. Confunktion don 1778. Or. B. D. 22. S-287.

Berbaitnie bes Dresbner , Schriftele ju bem neuen Brann.

fdweiger. S. M. 3. 87. G. 1279.

Drespe, (bromus L.) entstehe nicht burch Bermanblung aus Korn ober Weizen, sondern ift eine besondre Frucht und zwar eine Gradart. D. M. 3. 71. S. 1265. 81. wie seicher auf ben Feldern auszuratten, v. Scharnweber. D. M. 3. 71. O. 81. 98. Erinnerungen dagenen. S.

13. 71. O. 433, werden widerlegt. D. M. J. 71. O.

249. reche reiner Saame und fleifiges Jaten bes Lanbes ift

das beste Mittel tha abzuhalten. S. M. J. 70. C.

3weifel bagegen. D. DR. J. 70. S.1533.

warum sicher in manden Jahren nicht aufgeht. v. Mass pari. S. R. J. 86. C. 1332.

Dreves Rirden, Stiftung bes Rafters Rrager bafelift.

D. M. J. 82. Jul. ©. 82.

Dreveinig teit, von einer ihr ju Chren errichteten Brabers fcaft. St. A. D. 31. O. 302.

Dreptorn, f. Ratholigismus.

Drillingegeburth, Beppiele bavon. 4. DR. 3.79. S. 515.

Drobnen, f. Bienen.

Droit d'amortissement in Brantreich, etwas über baffeise. St. 2l. D. 33. O. 43.

Droit d' aubaine, swifchen Frankreich und Buttenberg abgeschaft. Dr. B. D. 17. S. 308. desal. swischen Frankreich und heffendarmftabt. Br. B. D. 35: S. S. 260.

Berzeichnis ber Staaten, die davon befreit sind. St. A. H. 31. S. 293. desel. zwischen Braunschweig-Wolfen. und Frantr. Or. B. D. 54. S. 363. — desel. abzeschaft zwischen Krantr. und Pessen Somburg. Br. 28. D. 52. S. 272.

Droit de Suite on de revendication, etwas aber bastelbe. Eph. 3.78. St. 4. G. 39.

Drontheimin Morwegen, Nachricht von bem handel der Stadt und bes Stifts. v. Ocder. D. Mf. 3.78. Aug. S. 118. Drott nin gholm, Luftichlos in Schweben, Lage bestelben, Bilder, Cabinet, Bibliothet, Naturalien, Sammlung, Antifen, Mungen, Garten, v. Dekmann. D. M. 3. 66. S. 1137.

Drottor, Nordische Priefter, wos ihr Geschäfte war. D. M. 3. 67. S. 85.

Druid en, mer fie gewefen, S. M. J. 67. C. 85. wird ambesten von Leve, Die Siche bergeleitet, ihr Ausehn und ihre Geichafte. Druidiunen. S. M. J. 77. O. 1590. waren ben ben alten Deutschen zugleich Merzte, v. Marthia. D. R. J. 68. S. 881.

Druffreiheit, f. Presfreiheit. Dides me, Radridt von bem mertwürdigen Giege ber Rugifden Flotte über die Turtifche ben Dichesme. B.

M. J. 88. Mers. C. 219. Dud, Stephan, ein Englandifder Dichter, fein Leben und fein Gebicht, die Gunamitin. D. M. J. 68. S. 1153. Du ber ft abt, Beschreibung ber Stade und ihrer Cinmobner, D. M. J. 78. Des. G. 526.

Dueil f. 3weifampf.
Dueil f. 3weifampf.
Dunde fie find,ihrlufprung, Erhaltung und Berftarfung.
O. M. 34.4. St. 2. S. 49. und v. Detmann. D. Mr.

3. 72. C. 1537. 53. Dunger, oelonomiche Bemerfungen barüber. Eph. 3. 77. Ot. 12. C. 328.

Bereitung besieben. 5. M. 3. 67.. S. 1309. Dungung der Aeter ohne Dunger. Eph. J. 78. St. 4... S. 103.

wie die Misgruben am besten anzulegen und zu erhalten. 5. M. 3. 78. G. 74. 450. Der beste ift die Missiauche nebst bem Scheuer: und Basche

wasser aus ben Ruchen. D. D. 3. 89. S. 773. ift der Dunger auf Duljensichten, als Erbien, Gohnen,: Wilfen, Linfen, mit größerm Vortheil ju gebrauchen als der Dunge Gips, und hort der sernere Mujen des Gips da auf, wenn die Bulsenfrüchte eingerendet sind, ober hat man von ihm noch mehrern Gewinn in Rucksichte der Winterfrüchte zu hoffen, und wie verhalt man fich daben?

v. Mayer. D. M. J. 74. S. 1383. Bum Daugen der Wiesen wied Gips empfohlen, v. 218ilg. D. M. J. 69. S. 1517. Danger, ber Gipe wird ale Danger verwerfen. Erb. 3. 82. St. q. Ø. 345. Rechtfertigung feines Ruzens als Danaunesmittel u.

€pb. 3. 84. €t. 6. Ø. 671. Schubart.

wie Ralf, Band, Treibe, Mergel, Borfafde, Gerberlobe, Soliafde, Bint, Sorn, Febern, Dift, baju gebraucht werben tonnen. D. M. 3. 72. S. 817.

wad Beifenwaffer fann ale Danger gebraucht werben. . . DR. 3.74. 6.847.

and bie Cagefrane von ben Schneibemablen aeben einen guten. D. R. 3.83. 8. 1272.

last fic aus ben Babein ber Rtefer bereiten. D. DR. L 71. O. 304.

Lorfafche wird bajn empfohlen v. Werner. D. D. L. 83. S. 395. Einwendungen bagegen, 4. M. 3.83. **6.647.**

m Durchlachlichen und and in ber Danpfine wird baut eine gewiße Urt Bobnen, Lupinge, gebraucht. D. Mi. 3. 78. Ocht. S. 208.

in Gina wird Menfchenfoth bazu genommen, Anwendungs art und Ringen biefes Dangers, v. Wedelind. D. M. 1.

87. **6**. 229.

Much in Berland werben bie Abtritte von'ben Bauern bes Dangers wegen gepachtet. B. DR. 3.70. 0.1580 ein besonders guter für bas Grasseld. D. D. J. 3. 83. C.

nen jusammengesetter v. Sarcey von Sutieres. D. A.

3.72. G. 1501.

Dangfall beffen Gebraud auf Actern, Biefen, und Gar ten nebft bem Dreise beffelben. D. DR. 3.70. G. 396.

Die Rusbarteit beffeiben bat fid nicht beftatiget. D. DR. 3. 65. C. 843. V. Wils. D. M. J. 65, E. 967. — A

M. 3. 66. O. 1613. 3. 71. O. 280.

Dantel, f. Greit, Daufte, welche bringen ben ben Menfchen gefährlicht Burfungen hervor, und wie find bie baran erftiften 18 behandeln ? D. M. 3. 68. 6. 942. vergl. Erftiffe. eingeschloßene, tonnen bas Erdbeben in Calabrien verau last haben. S. M. 3. 83. 6. 1408.

Dunktreis nuferer Erde, Dobe beffelben D. Matermeyer.

D. W. 3.84. C.85. ..

Duquesnai, Pfarter'izu Vauxei, Rachricht von ihm.
Eph. 3. 76. St. 11. S. 202.

Dorer, Albrecht, Einiges jur Rettung feines Andenkens.
D. Mf. 3. 80. 8.3. 6.3.

Duffelborf, über einige Gemählbe ber bortigen Gallerie. D. Mt. 3.76. B.4. S.3. 106. 3.77. B.2. S.

117. B. 3. G. 60. J. 78. B. 3. S. 120.
Du taten, Probe der unachten. S. M. J. 72. S. 1291.
Dumme marum blefer immer feln Glud in der Rele fester

Dura ten, prove ver unachten. 3. W. J. 72. C. 1291. Dum me, warum dieser immer sein Glud in der Welt beffer mache und mehr genieße als der Berftandige. D. R. J. 64. C. 735.

Durchliegen ber Kranten f. Kranten. Durchfängen ber Brufte f. Bruft. Dufingetracht, Nachricht bavon. S. M. J.gg. S. 1281.

Duvo of ober Dumopp, f. Kannenfrant. Dwernacht, mas barunter ju verftehn. D. M. J. 64. B. 16.

Ebbe und gluth, Beobachungen barüber zu Eurhaven. D. M. J. 88. S. 1025. Ebereiche, Quizen (Sorbus aucuparia L.) wird anzw

bauen empfohlen. D. M. J. 72. S. 1519.
Ebers dorf, Graft. Reußische herrschaft, Abvolat Otto
und Schufter Emmert, Patrioten daseibst. St. A. H.
43. S. 281.
Exceptions ichrift in Gachon ameier hartiom Chemeinden and

Erceptionsschrift in Sachen zweier dortigen Gemeinden gegen Graf Reuß heinrich Ll. St. A. 43. C. 301. Ebstorf, ein Fiefen im Derzeth. Lünedurg, etwas don der Geschichte des dortigen Klosters. P. M. J. 64. S. 979. Eco, was es ift. P. M. J. 81. C. 832.

Ebel muth, verschiebene Berspiele besseihen. Sp. 3.76. St. 5. S. 208. St. 6. S. 314. 331. St. 8. S. 215. 3. 78. St. 5. S. 93. 3. 80. St. 8. S. 197. 3. 82. St. 9. S. 353. St. 10. D. 468.

Ct. 9. C. 353. Ot. 10. C. 408.
Eginhard und Emmas Geschichte aus dem Chronifon Law tiscomense überseit. D. Ms. J. 76. Aug. C. 709.
Egypten s. Aegypten.

: Che; aber bie Babl und Liebe in berfelben. d. D. 3. 1 O. 695. Bebentlichteiten eines grauenzimmers ben b 7: felben. In Dr. 3. 64. C. 279. Unterfcbled ber driftlichen und burgerlichen Eben . D. 211 fer. B. M. 3.84. Mab. 6.388. aber ble jur linten Dand. St. A. D. 23. 6. 300. follte nicht mehr burch bie Beiftlichen beftatiget und voll gen werben. . D. DR. 3. 83. Ocpt. O. 265. Erini rungen gegen Diefen Borfchlag, v. Tollner. 83. Deg. E. 508. — B. M. J. 84. E. 236. Baben Chegatten auch Pflichten gegen einanber in Anfebn bes Umaanas, und welches find fie? D. DR. 3. 86. Beftrafung ber Shemanner in Deutschland, wenn fie fi bont Weibe fchlagen laffen. D. DRt. 3.84. B. 3. 1 Chelasialeit wird Mode, ein Gesprach baraber. D. I 3. 88. €. 1080. Eben werben erleichtert im Defterreichijden. Enb. St. 8 St. 12. Ø. 725. Rapfert. Rontal. Berordnungen b. Difbenfationen ber betreffend. Epb. 3. 82. Ot. 1. 6. 89. 3. 84. 6 5. 6. 597. Chefacen follten bem weltlichen Richter übertragen werbei D. M. J. 83. Apr. 6. 328. Ehefcheibnugen, Dreufifches Ebitt wegen berfeifen Eph. 3.83. St. 3. S. 343. - Berfpredungen werben aufgehoben im Defterrd chifchen. Eph. 3. 83. Oc. 3. S. 326. Anmertunga aber biefe Aufhrbang. Eph. 3. 83. Oc. 8. O. 121 Ot. 9. O. 249. · gebeime, find ungultig im Bifthum Augeburg. Ot. I \$. 17. O. 116. .. Rapf. Ron. Berordnung aber bie fogenannten Diffeyr then. Eph. 3.83. St. 1d. G. 473. Renigl. Frangefifde Bererdnung wegen ber Mariages mistes. 1774. Berf. b. Gr. BB. 6. 3.

ther bie Sterblichfeit ber Cheleute. Gine Erfahrung we 167. n. 154. Chepaaren gemacht v. Britter. G. D. 9a. 2. St. 1. '8, 19. St. 2. S. 289.

Tabelle über bie Ordnung ihrer Sterblichteil. G. D. 34 2. St. 2. S. 251.

Ehe. Berhaltnis der Chen zu ben Bittben im Calenbers gifden , in Grubenhagen ; England und Solland. '5. DR. 3. 69. G. 340. G. 1220, vergl. Bitt ben Raffen.

Chen ber Golbaten f. Militarebe. :

Chrhegierbe, ob fle ber ber Erziehung als eine moral Triebfeber an gebrauchen. f. Eralebung.

Chrlichtelt, Rennzeichen mabrer. D. DR. 3. 65. C. 459. Chftland, Bolle: Denge im Jahr 1755. Beri. b. Br. B.

G. 143. im Jahr 1755. Berf. b. Br. B. G. 47. Charafter und Grache ic. ber Chftifden Mation. D. DRt. 9.88. B. 2. S. 431. S. 404.

Bertheibigung ber Landesherrlichen Aufbebung feiner Dris vilegien. St. A. D. 42. G. 157.

von bem bortigen Gebrauch fich ju baben. D. Mt. 3.84. B. 4. €. 67.

über Bollegebichte biefer Ration. D. Mf. 3.87. B.4. **ල**. 272.

Eichborn, Borfteber ber Schulanftalt ju Martird. Eph. N. 78. Ot. 1. O. 101.

Elde, (quercus robur L.) wie man fie fortpflangt und wie ber Boben jugubereiten, wann die Bichein ju fammien. D.M. J. 65. S. 1305. J. 73. S. 526.

man barf fie nicht auf einem naffen Boben faen, und wenn es geschehen muß, was bann ju beobachten. D. DR.

€. 82. €. 154.

man muß fie nicht immer auf einerley Boben faen, s. Marwedel. P. M. J. 80. O. 673. 89.

Einwendungen bagegen und Anweifung jur Gidelfaat. B. M. J. 80. O. 1185. Rann wenigstens nicht allgemein angenommen werden, v. Bornemann, B.

M. J. 80. S. 1193.

bas Cichenholz will zwar in verfchiedenen Gegenben. wo es fonft gut gewachsen ift, nicht mehr gedeihn, ber Grund baron liegt aber nicht in ber Matur, fondern in ber Behandlung bes Bobens bey ber Kultur. S. M. J. 89. S. 641. 57.

warum ble Sollandifche Art, fle ju pflangen, ble befte ift.

4. M. 3. 68. S. 346.

Erfahrungen über ben Zawachs beffelben, und beffen Bers baltnis fowohl unter fic nach bem Unterfchieb bes Alters. als gegen Buchenholy. D. D. J. 89. 6. 1243.

Eichen bei fer, wie foiche burd Aufgraben ber Rafen um ben Stamm vor bem ranben Moofe ju bewahren. D. DR. 3.68. S. 1229.

ihre Blatter laffen fich febr gut in ben Treibhaufern brauden, D. M. J. 86. S. 928.

bie Alinde mird gegen die Biebfenche empfohlen. D. M. 3. 77. S. 61.

bas flein gemablene Sichenholz fann ben ben Gerbern flatt ber Lichenrinde gebraucht werben. D. M. J. 65. O. 399. Erhaltung bes Lichenholzes. Eph. J. 78. St. 7. O. 82.

Mittel gegen beffen gauinng. D. DR. J. 88. S. 207. Bon ben Sidein lage fich in ber Ockonomie ein mannich

faltiger Gebrand machen , D. M. 3.65. G. 318. 19. v. Webellind. D. M. 3.86. G. 801.

Die Sicheln tomen nach einiger Aubereitung zu Bahrungsmitteln gebraucht werben, v. Bornemann. h. W. 3.73. S. 1511.

medicinischer Rugen ders. v. Marr. S. M. J. 75, S. 649. v. Wedekind. B. M. J. 86. S. 801.

werben befondere ben verftopften Gefres Drufen ber Rimber emsfohlen, v. Marr. D. M. 3. 74. C. 1635.

bie Capfeln ber Eicheln werben von ben Sinefern jur fowargen garbe gebrauche. D. M. J. 86. S. 805.

die Eidelmaft ift ben Pferben und Schaefen bicht folklich, v. von Lapten. D. M. 3.65. C. 95.

Cidefeld, Befchreibung ber Ballfahrt nach Maria Salf auf bem Gidefeld. D. Mf. 3.78. Mov. G. 431.

etwas aber ben Salfeberg ober Maria: Salf. Dr. 28. 4. 18. 5. 357.

Balent. Dezenhard, legt bafelbft eine Wollenmanufaltur an. Or. B. D. 13. S. 20. I d ft ab t., Bisthum, Schreiben ber marianischen Sobalb

tat. St. A. 9. 16. S. 453. Jufig Geschichte bes Pfarrers Thomas hartmann. St.

Justij : Seldichte des Pfarrers Thomas Hartmann. St. 3. 19. G. 316.

dortiges Urtheil über 36 Diebe. Gr. B. D. 53. S. 291. Eld, Betrachtungen barüber. Eph. J. 83. St. 9. S. 270.

Splei mit bemfelben. D. Mf. 3. 84. Nov. S. 475. follien mit mehr Zeierlichfeiten verbunden, und nicht fe banfa geleistet werben. D. M. 3. 68. S. 1393.

viele berfetben find entbehrich und unnit, und man follte baber ihre gahl vermintern. v. Schaeler. D. M. J. 80. C. 1105.

Eib, follen gang abgefcaft werben. D. MR. 3.83. Apr.

bie Reinigungseibe in Eriminal Rallen, und die Dienfte eite find fehr bedentlich. S. M. J. 68. S. 1396.
merben einaefcrante in Churlachfen. St. A. S. 6. S. 252.

werben eingeschante in Chursachsen. St. A. S. 6. C. 253. Gulbische Berordnung wegen berfelben. Eph. J. 81. St. 12. C. 720.

Lugerner Berordnung wegen ber Zeugeneibe. Eph. 3. :

Eiberen, — gehn oft auf bas land aus bem Baffer. v. Parfon. B. D. 3. 73. S. 634. fliegende in Giam, Befdreibung berfelben. D. D. 3.

73. S. 1494. Eiferfucht, Ausschweifungen berfelben. v. Leo, D. Mf.

3.87. Mug. 6. 148.

Eigenliebe, in Berbergung berselben follte man nie von ber Mittelstraße weichen, v. 276fer. B. M. J. 83. Mov. S. 435.

Einbet, ehemaliger farter Blerhandel bafelbft. S. D. 3.

Einbildungetrafe, Starte berfelben. D. Dt. 3.74. S. 1551.

befendre Bartung einer lebhaften. D.R. 3.68. G.

ift die Urlade der Furcht, welche man im Duntein empfins bet. D. DR. 3. 68. C. 117.

hat in das Zeugungsgeschafte ber Matur feinen Ginflus v. Bant. B. D. 3.85. Nov. S. 401.

ift allerdings fehr wurtsam auf die Frucht schwangerer Webber. Ein auffallendes Bepfpiel davon, v. Mäller. B. M. J. 87. Dez. S. 545. vergl. Muttermahl.

Einfamfeit, Betrachtungen barüber, v. Bimmermann. D. D. 3. 72. O. 1. 17. 33. 49.

verschiedene Ursachen, aus benen die Menschen solche fur den, v. Zimmermann. D. M. J. y3. S. 1. 17.

Die Meigung dazu ift in beisen Landern verzüglich ftart. Diftorischer Beweis, und Ursachen daven, v. Simmers mann. D. R. 9. 73. 6. 33. 49.

Einsprigung fleiner Bintgefaße, Angeige ber ber fien Materie baju. D. DR. 3. 84. O. Qo.4.

Eis, wie foldes erzeugt wirb. D. DR. 3.70. G. 488. jerforengt irrbene Gefage, Alintenlaufe, und Baume, wo ber biefes tommt. D. DR. 3.70. G. 486.

EIF. Els, wird burd Salz gefdmolzen und erzeugt, Ertideung diefes Dhanomens. D. DR. 3. 70. 6. 488. fürchterliche Bartung ber Gis Materie in bem thierifden Kliper. D. W. 3. 76. 6. 949. Eisbame ober Eisftopfungen , Urfachen berfeiben und Dit tel bagegen, v. Betmann. B. M. 3. 78. G. 1617. 33. Elsfahrt, Bemertungen aber bie in ber Wefer im febr. 1767. . . D. W. 3.67. 6.955. Beundeis, was man barunter verfteht, ob es bergleichen martic giebt, und wie es entftebt. D. DR. 3. 87. C. 305. 21. 37. Erinnerungen gegen biefen Auffal. D. DR. 3. 87. C. 641. Bachtrag ju bem erften Anffag aus Gilberfchlags Schriften. D. M. 3.87. €. 1265. wie die Cisteller anzulegen, nügliche Eigenschaften berfeb ben. D. W. J. 89. G. 1265. tanfliches, ober fo genauntes Cefrorne, wie es beteitet wird, wenn es nallid, und wenn es fcablid ift. d. WR. 3.89. €. 1273. slanf, if am fartften in Solland und Miederdeutschlant,

2 Dauptarten beffeiben. D. Dr. 3.81. 6.293. vergl. Schrimdub. Bidgebarge in Savoven f. Sovoyen.

11

4

Eifen, ob bie Erfindung beffelben ber Grund aller Runfte und Wiffenschaften fen, v. daß. D. Wf. 3.81. Oft. C.311.

Anweifung, foldes gegen ben Roft ju fichern. . D. DR. 3. 82. O. 1167.

Deffen Bergolbung f. Bergolbung.

Dinthe in Stevermart, awas von berfelben. G. D.

99. 3. Ot. 5. S. 677. nineralten, wie entflehn fie, ober welches find ihre Bestandibelle? v. Auperti. D. DR. 3. 63. 8. 145.

61. 77. proben. Belehrung barüber, v. Ilfemann. G. M.

3g. 2. St. 6. O. 377. Eifenerde ift gut gur Berbefferung ber Biefengrunde. . . . **W.** 3.88. €.238.

Eifengranuitrmaffer, f. Dab.

Efholms fund, Rechts Ctreit barüber amifchen bem St nige von Schweben , und bem Burften von Deffenftein. Ct. 2. Q. 35. O. 257.

Drontheimin Morwegen, Rachticht von dem Sandel ber Stadt und Des Stifts. v. Oeber. D. Mf. 3. 78. Aug. S. 118.

Droteningholm, Luftichlos in Schweben, Lage beffeiben, Bilber, Cabinet, Bibliothet, Maturalien, Sammlung, Antifen, Mungen, Garten, v. Dekmann. D. M. J.

Drottor, Nordische Priefter, wos ihr Geschafte war. D. DR. 3.67. C. 85.

Druib en, wer fie gewesen, S. M. 3.67. C. 85. wird ambesten von Ber, Die Siche hergeleitet, ihr Anfehn und ihre Beichafte. Druidimen. S. M. 3.77. D. 1590. waren ben diem Deutiden jugleich Aergte, V. Matthid.

P. M. 3.68. S.881.

Druffreibeit, f. Prosfreiheit. Diches me, Rachticht von dem mertwarbigen Giege ber Rupifchen Flotte aber die Tartifche ben Dichesme. B.

M. 3.88. Merj. C. 219.

Duck, Stephan, ein Englandifder Dichter, fein Leben und fein Bebicht, die Gunamirin. 4. D. 3.68. G. 1153. Du berft abt, Beschreibung ber Stadt und ihrer Sinwehner. D. M. 3.78. Des. G.526.

Duell f. 3melfampf.

Dan ben, was fie find, ihrUt fprung, Erhaltung und Berftarfung.

O. M. 34.4. St. 2. S. 49. und a Betmann. S. M. 3.72. S. 1537. 53.

Danger, octonomiche Bemerfungen baruber. Eph. 3.77. Dt. 12. C. 328.

Bereitung beffeiben. S. M. 3. 67. 6. 1309.

Dungung der Aeter ohne Dunger. Eph. 3.78. St. 4. O. 103.

wie die Wistgruben am besten anzulegen und zu erhalten. S. M. 3. 78. G. 74. 450.

Der beste ist die Mistjauche nebst bem Schener: und Baschs waster aus ben Ruchen. H. D. D. 3. 89. G. 773.

wafter aus ben Rucen. D. R. J. 89. ©. 773.
ift der Dünger auf Suljenfrüchten, als Erbsen, Gohnen,:
Witen, Linsen, mit größerm Vortheil zu gebrauchen als
der Dünger Gips, und hört der fernere Nuzen des Gips
da auf, wenn die Sulsenfrüchte eingeerndet sind, vere
hat man von ihm noch mehrern Gewinn in Rücksiche der
Winterfrüchte zu hoffen, und wie verhält man sich daben?
v. Mayer. D. M. J. 74. ©. 1383.

Bum Daugen ber Biefen wied Gips empfohlen, v. 273ily. b. MR. 3.69. S. 1517.

Danger, ber Gips wird als Danger verwerfen. Cob. 3 83. St. 9. S. 345. Rachefertigung feines Rugens als Dangungsmittel u.

Schubart. Eph. 3. 84. St. 6. 6. 671.

wie Ralf, Sand, Areibe, Mergel, Lorfafde, Gerberlobe, Dollafde, Bint, Dorn, Febern, Mift, baju gebrancht werben tonnen. D. St. 3. 72. S. 817.

BR 3.74. C. 847.

and bie Cogefpane von ben Goneibemühlen geben einen

guten. D. D. J. 83. S. 1273. 1451 fic ans ben Mabein ber Riefer bereiten. D. DR. J.

71. 6.304.

Lorfasche wird dazu empfohlen v. Werner. S. M. J. 83. S. 395. Einwendungen dagegen, h. M. J. 83. D. 647.

im Durchlachischen und auch in ber Dauphine wird bagu eine gewiße Art Bohnen, Lupinus, gefraucht. D. M. 3.78. Gest. S. 208.

in Sina wird Menfchenloth baju genommen, Anwendunger art und Ringen blefes Dangers, v. Wedelind. D. M. J. 87. S. 229.

Auch in Seeland werden die Abtritte von'den Bauern bes Dangers wegen gepachtet. D. M. J. 70. S. 1580. ein besonders guter für das Grasselld. D. M. J. 83. S.

1275.

uen jusammengeseiter v. Sarcey von Gutleres. D. A. 3. 72. S. 1501.

Daugfalt, beffen Gebrauch auf Aefern, Wiesen, und Gate ten neift bem Preise beffelben. D. M. J. 70. G. 396.

Die Rupbarteit besselben hat sich nicht bestätiget. H. M. J. 65. S. 843. v. 213ilz. H. M. J. 65. S. 967. — A. M. J. 66. S. 1613. J. 71. S. 280.

Dantel, f. Speld.

Danft e, welche hringen ben ben Menschen gefährliche Warfungen hervor, und wie find die baran erstiften zu behandeln? h. M. J. 68. S. 942. vergl. Erstiffen eingeschloßene, tonnen das Erdbeben in Calabrien veran last haben. h. M. J. 83. S. 1408.

Dun fereis unferer Erbe, Sibe beffelben v. Watermeyer. D. WR. 3. 24. O. 25.

Duquesnai, Pfarter'in Vauxei, Rachriche von ihm. Eph. 3. 76. St. 11. S. 202.

Darer, Albrecht, Einiges jur Rettung feines Anbentens, D. Mt. J. 80. B.3. G. 3.

Duffeldorf, über einige Gemählde ber dortigen Gallerie. D. Mt. 3. 76. 8.4.6.3. 106. 3. 77. 18.2. 6.

117. B. 3. 6. 60. 3. 78. B. 3. 6. 120. Du taten, Probe ber unachten. D. M. 3. 72. 6. 1291.

Dufaten, Probe ber unachten. D. M. 3.72. S. 1291. Dum me, warum biefer immer fein Glud in ber Belt beffer mache und mehr genieße als ber Berftanbige. Q. M. J.

64. S. 735. Ourdliegen ber Kranten f. Rranten.

Durchfäugen ber Brufte f. Bruft.

Dufingerracht, Rachricht bavon. S.M. J.88. S.

Duvoof ober Dumopp, f. Rannenfrant. Omernacht, mas barunter zu verftebn.

Dwernache, mas barunter ju verftehn. D. D. 3. 64.

Ebbe und Aluth, Beobachungen baraber zu Eurhaven.

D. M. 3.88. S. 1025. Eberesche, Quijen (Sorbus aucuparia L.) wird angw

bauen empfohlen. D. M. J. 72. S. 1519. Eber 6 derf, Graft. Reußische Berrschaft, Abvolat Otto und Schuster Emmert, Patrioten daselbst. St. A. 42. S. 281.

43. C. 281.
Erceptionsschrift in Sachen zweier bortigen Gemeinden gegen Graf Reuß heinrich Ll. St. A. D. 43. O. 301.
Eb forf, ein Fieten im Bergeth. Luneburg, etwas von ber Beschichte bes bortigen Riosters. D. M. 3. 64. O.

Eco. 5. S. 208. St. 6. 314. 331. St. 8. 6. 215.

5. 78. St. 5. S. 93. S. 80. St. 8. S. 197. 3. 82. St. 9. 353. St. 10. S. 468.

Eginhard und Emmas Gefchichte aus dem Chronifon Lawtisenmenfe überfest. D. Mf. 3.76. Aug. O. 709. Egypten f. Acappten.

Sud Hg.

Che, aber bie Bahl und Liebe in berfelben. D. Din 3.; S. 695. Bebentlichfeiten eines Franenzimmers ben i mit felben. In Mr. 3. 64. S. 379.

Unterschied ber chriftlichen und bargerlichen Chen, v. 17. fer. B. Rt. 9, 24. Mab. 6. 388.

the bie jur linten Daid. St. J. 23. S. 300.

follte nicht mehr burch bie Geistlichen bestätiget und voll gen werben. G. M. J. 83. Sept. S. 265. Erini rungen gegen biefen Borfchlag, v. Icumer. B. M. 83. Dez. S. 508. — B. M. J. 84. S. 236.

haben Chegatten auch Pflichten gegen einander in Anschu bes Umgangs, und welches find fie ? D. M. J. 86.

1073.

Bestrafung der Cheminner in Deutschland, wenn sie f vom Beibe schlagen laffen. D. Mt. 3. 84. B. 3.

Cheiafigteit wird Mode, ein Gefprach baraber. D. I

3. 88. ©. 1089.

Chen werben erleichtert im Defterreichifden. Eph. 3.8 St. 12. B. 725. Rayferl. Königl. Berordnungen b. Difpensationen ber

betreffend. Eph. 3.82. St. 1. S. 89. 3.83. C

5. O. 597. Ehefachen follten bem weltlichen Richter übertragen werbei

D. Mf. J. 83. Apr. S. 328. Ehefcheibungen, Preufiches Ebift wegen berfeifen Eph. J. 83. St. 3. S. 343.

- Bersprechungen werden ausgehoben im Oesterreichischen. Sph. 3. 83. St. 3. S. 326. Anmerkungen über diese Ausbeinung. Sph. 3. 83. St. 8. S. 121 St. 9. S. 249.

gebeime, find ungaltig im Bifthum Augeburg. St. X . 4. 17. B. 116.

Rapf. Ron. Bererbnung aber bie fogenannten Diffeyestehen. Cpb. 3.83. St. 10. S. 473.

Ronigl. Frangoffiche Berordnung wegen ber Mariages mir tes. 1774. Berf. b. Gr. B. G. 2.

aber die Sterblichfeit der Cheleute. Gine Erfahrung wo 167. n. 154. Chepaaren gemacht v. Aritter. G. M. 36. 3. St. 1. '8, 19. Ot. 2. S. 289.

Labelle aber bie Ordnung ihrer Sterblichteit. G. D. 3.

Che, Werhaltnis der Ehen zu den Wittben im Calenbers gischen, in Grubenhagen; England und Holland. H. R. J. 69. S. 340. S. 1220. vergl. Wittbens Kassen.

Chen der Goldaten f. Militarebe.

Chrbegierde, ob fie ben ber Erzichung als eine moral. Triebfeder zu gebrauchen. f. Erziehung.

Chrlichteit, Kennieichen wahrer. H. M. 3. 65. C. 459. Chitland, Bolls-Menge im Jahr 1755. Beri. d. Br. B.

S. 143. im Jahr 1755. Berf. b. Gr. B. G. 47. Charafter und Sprache 2c. ber Chftischen Nation. D. Mt.

3.88. B. 2. G. 331. G. 404.

Bertheibigung der Landesherrlichen Aufhebung feiner Pris vilegien. St. A. D. 42. S. 157. von dem bortigen Gebrauch fich zu baben. D. Mt. A. 84.

13. 4. €. 67.

über Bollegebichte biefer Nation. D. Mf. 3.87. 2.4. S. 232. Eichborn, Borfteber ber Schulauftalt zu Martirch. Ebb.

groven, Borlieger ver Schnightaft in Marriech. Epi J. 78. St. 1. S. 104.

Eiche, (quercus robur L.) wie man fie forteffangt und wie ber Boben jugubereiten, mann bie Gidein ju fammlen.

D. M. 3. 65. S. 1305. 3. 73. S. 526. man barf fie nicht auf einem naffen Boden faen, und wenn es geschehen muß, was bann zu beobachten. D. M. R. 82. S. 154.

man muß ste nicht immer auf einerley Boben faen, v. Marwebel. D. D. J. 80. S. 673. 89.

Einwendungen bagegen und Anweisung jur Gichelfaat. D. M. J. 80. S. 1185. Rann wenigstens nicht allgemein angenommen werben, v. Bornemann. D.

M. J. 80. S. 1193.
bas Sichenholy will zwar in verschiedenen Gegenden, wo es sons gut gewachsen ift, nicht mehr gebeihn, ber Grund bavon liegt aber nicht in ber Matur, sondern in ber Behandlung bes Bobens bey ber Kultur. D. M. J. 89. S. 641. 57.

warum die Sollandifche Are, fie ju pflanzen, die befte ift.

P. M. J. 68. S. 346.

Erfahrungen über ben Zawachs beffelben, und beffen Bern balenis sowohl unter fic nach bem Unterschieb bes Allters, als gegen Buchenholz. D. W. J. 89.- O. 1243.

Ciden heifter, wie folche burch Aufgraben ber Rafen um ben Stamm vor bem rangen Moofe zu bewahren. D. M. 3.68. S. 1339.

ther Blatter laffen fich febr gut in ben Treibhaufern brauden. D. M. J. 86. S. 928.

3.77. 6.61.

das tiein gemahlene Eichenholz kann bon ben Gerbern fatt ber Eichenrinde gebraucht werden. D. M. J. 65. C. 399. Erhaltung des Eichenholzes. Eph. J. 78. St. 7. E. 82. Wittel gegen besten gaulung. D. M. J. 88. C. 207. Bon den Eicheln läßt sich in der Octonomie ein mannicht faltiger Gebrauch machen, D. M. J. 65. S. 318. 19. v. Webeltind. D. M. J. 86. S. 801.

Die Sicheln tomen nach einiger Zubereitung zu Rabrungsmitteln gebraucht werben, v. Bornemann. h.

medicinischer Rusen ders. v. Marr. p. M. J. 75, G. 649. v. Webekind. P. M. J. 86. S. 801.

werden besonders ben verstopsten Getros Drufen ber Kinber empschlen, v. Marr. D. M. 3. 74. S. 1635.

bie Capfein ber Gidein werben von ben Sinefern jur fomarjen garbe gebrouche. D. M. 3. 86. S. 805.

bie Cidelmaft ist ben Pferben und Schaafen bidft fchibilia, v. von Lapten. D. M. 3.65. G. 95.

Eichefeld, Befdreibung ber Ballfahrt nach Maria, Salf auf bem Eichefeld. D. Mf. 3.78. Nov. S. 431. etwas aber ben Salfeberg ober Maria, Salf. Br. B. D.

18. 6.357.

Balent, Degenhard, legt bafeibft eine Bollenmanufatmt an. Or. 28. D. 13. S. 20.

814 ftabt, Bifthum, Schreiben ber marianifcen Gobalitat. St. A. 9. 16. G. 453.

Justig Geschichte bes Pfarrers Thomas Hartmann. St. A. H. 19. S. 316.

bortiges Urtheil über 36 Diebe. Gr. B. h. 53. S. 291. Eib, Betrachtungen barüber. Eph. J. 83. St. 9. S. 270. Opiel mit demfelben. D. M. J. 84. Nov. S. 475. follten mit mehr Feierlichkeiten verbunden, und nicht fe hansig geleistet werden. D. M. J. 68. S. 1393.

viele berfelben find entbehrlich und unnnig, und man follte baber ihre Bahl berminbern. v. Schualer. D. D. S.

80. **C.** 1105.

Eld, follten gang abgeschaft werden. D. MRf. 3.83. Apr.

bie Reinigungseibe in Eriminal-Kallen, und die Dienfts eite find febr bebentlich. D. M. 3.68. S. 1396. merben eingeschränte in Chursadjen. St. A. D. 6. 6.252.

Tuiblide Berordnung wegen berfelben. Cpb. 3.81. Gt. . 12. S. 720.

Luterner Berordnung wegen ber Zeugeneibe. Eph. 3. 81. Et. 12. 6.729.

Giberen. - - gehn oft auf bas Land que bem BBaffer. v. Parfon. D. DR. 3.73. 6.634. fliegende in Siam, Befdreibung berfelben. S. DR. 3.

73. S. 1494. Eifer fu cht, Ausschweifungen berfelben. v. Leo, D. DR. R. 87. Mug. 6. 148.

Eigenliebe, in Berbergung berfelben follte man nie von ber Mittelstraße weichen, v. Mofer. B. M. 3.22. Mov. O.435.

Einbet, ebemaliger farter Blerbandel bafelbft. S. D. R. 71. 8.55.

Einbildungetraft, Starte berfeiben. D. Dt. 3.74. **6.**1551.

befenbre Burtung einer lebhaften. J. DR. 3. 68. G. 1039.

ift bie Urfache ber Rurcht, welche man im Dunteln empfinbet. B. DR. 3.68. E.117.

bat in bas Beugungsgeschafte ber Matur feinen Ginflus D. Bant. B. M. 3.85. Mov. S. 401.

ift allerdings fehr murtfam auf die Frucht fowangerer Beiber. Ein auffallendes Bepipiel Davon, v. Moller. B. M. J. 87. Dej. C. 545. vergl. Muttermabl.

Einfamfeit, Betrachtungen barüber, v. Bimmermann. D. M. J. 72. C. I. 17. 33. 49.

verschiedene Urfachen, aus benen bie Menfchen folde fu den, v. 3immermann. D. D. 3. yz. G. 1. 17.

Die Meigung baju ift in beifen ganbern vorzüglich fart. Sifterifder Beweis, und Urfachen Daven, v. Simmers mann. S. M. 3. 72. O.33. 49.

Einforigung fleiner Blutgefale, Angelae ber ber ften Materie baju. D. DR. 3.84. S. Qo.t.

Eis, wie foldes erzeugt wirb. D. DR. 3. 70. G. 488. Berferengt irrbene Befage, Rimtenfaufe, und Baume, me ber biries tommt. D. D. 3. 70. 8.486.

Eis, wird burd Satz geschmolzen und erzeugt, Ertiarung biefes Phanomens. B. M. 3. 70. S. 488.

fürchterliche Burtung ber Cis Materie in bem thierifchen

River. D. W. 3.76. 8.949.

Cisbame ober Cisftopfungen, Urfachen berfetben und Mittel bagegen, v. Bellmann. D. A. J. 78. S. 1617. 33. Cisfahrt, Demertungen aber bie in ber Wefer im gebe. 1767. D. M. J. 67. S. 955.

Grundeis, was man barunter verftebt, ob es bergleichen würtlich giebt, und wie es entfieht. D. D. 3. 87. S.

305. 21. 37.

Erinverungen gegen biefen Auffas. D. DR. J. 87. C.

Blachtrag ju bem erften Auffaz aus Gilberfchlags Schriften. D. M. 3. 87. S. 1265.

wie die Cisteller anzulegen, naziliche Eigenschaften berfebben. D. W. 3. 89. S. 1265.

tanflices, ober so genauntes Sefrorne, wie es bezeitet wird, wenn es nullich, und wenn es schollich ift. S. W. J. 89. S. 1272.

Eislanf, ift am fartften in holland und Mieberbeutschland, a haupearten befielben. h. M. 3. 81. 6. 293. vergl

Schrittschub.

Elegeburge in Saveyen f. Coveyen.

Ei fen, ob bie Erfindung beffelben ber Grund aller Kanfte und Biffenschaften fep, v. Saff. D. Mf. 3. 81. Ott. C. 211.

Anweisung, foldes gegen ben Roft ju fichern. D. M. J. 83. G. 1167.

beffen Bergolbung f. Bergolbung.

Diathe in Servermart, etwas von berfelben. G. D. 39. 3. St. 5. S. 677.

mineralten, wie entflehn fie, oder welches find ihre Beftanbibelle? v. Ruperti. D. DR. 3. 63. 8. 145. 61. 77.

proben. Belehrung batuber, v. Jifemann. &, D. 39. 2. St. 6. O. 277.

Elfengranulirwaffer. f. Bab.

Efholms fund, Rechts Cereit barüber zwifchen bem Renige von Schweben, und bem gurften von Deffenftein. Ot. A. D. 35. C. 257. Cibe, am Strande berfelben ohnweit Stade wird Treib. holz gesammlet, Beschaffenheit desielben und Wermuthungen über seinen Ursprung. D. M. 3-75. S. 17. Raftern derfelben f. Rafter n.

Elbing, beffen Sandelsjunahme bewiefen mit 3m.und Errort.Liften. von 1761. bis 78. Gr. BB. 4. 25.

Elbingerobe, Nachricht von einer bort 1771. errichte ten Industrie : Schule. St. A. H. 42. S. 198.

Clectricitat, einzelne Bemerlungen barüber v. Lichtens berg. G. M. Jg. 2. St. 4. S. 129.

Unterschied bes electrischen und bes gemeinen geners, v. Juing. h. W. 3.75. S. 253. Beverage zu ben electrischen Erscheinungen bes Jahrs

1783. v. von Crebra. D. Ml. 3.83. B, 4. S. 8. Ein besondres Phanomen derfelben, bemeett v. Lichten,

berg. G. M. 3g 3. Ot. 4. S. 573. Ursachen bes Zersprengens der Sammlungs soder Erschüttes rungsgläser, und Anweisung zu einer bessern Sinrichtung derselben, v. Aohlreif. P. M. 3. 80. S. 30. 78. v. Farrmann. D. M. 3. 80. S. 10. 73.

Lichtenberge Wersuch Metall zu schmeizen. G. D. 33. 3. St. 2. S. 306.
Wersuche, bas Wolten und Ableitungserperiment zu verbef.

persuche, das Wolten und Abertrangserperintent zu verbeifern, v. Robireif. D. M. J. 80. S. 75.
Bersuche, die Electricität der Evaporation zu sammlen und

fie sichtlicher ju machen. v. Dolta. D. D. 3. 83. S. 33. mie man Personen auf der Strafe electeistren toune, v.

Sartmann. D. M. J. 80. C. 1075. wie das electristes Belaute lange nach bem Electristen noch fortbauernd ju machen, v. Conerding. D. M. J. 84. S 808.

Condensator, ein neues von Wolcz ersundnes Instrument, Beschreidung desselben, v. Molf. DM. J. 85. S. 266. 73. Condustor, der größte in der Welt ift zu Mario. D. M. J.

81. G. 1302. Electrophor, Defdreibung beffelben und feiner Burtungen,

v. Wolf. H. M. J. 85. S. 257. 73. Ueber die Anwendung der Electricität ben den Krankheiten der Wenschen, v. Wolf. H. M. J. 86. S. 657. 73. 89.

Biectrititat, wird in Celle gegen die Ariebelfrantheb nicht ohne Mujen gebrandt, v. Scoffens. D. St. 9. 71. **6**. 785. if ein trefliches Dalfemittel ben Berftopfungen, bas afer mit Berficht muß gebraucht werben, v. 200f. A. W. 3. 84. 6. 1247. fre Bartfamfeit in Gelinng verfchiebener Trantbeiten wirb burd die Berbindung mit Arineien noch vermehrt, b. Meber. D. DR. 3.65. G. 1233. Zweifel bagegen, D. M. 3.65. C. 1453. Prafung Diefer Sweifel & Weber. D. DR. 3.65. 8.1537. nen embette Anwendung berfelben in Kranten : Stuben & Bolmann. h. M. J. 83. O. 1423. Einfas berfelben auf bas Bachtehum ber Dflangen. M. 3.73. €.639. Bartung berfeiben in bem gibrenben Bier. D. DR. 9. 72. C. 1082. . ber Luft, woher entfleht fie? v. Sartmann, D. DR. 3. 62. G. Elementarbucher, Bemerfungen baraber. Eph. St. 80. GL2 6.279. Bafebemifches f. Bafeben. Pohlnifche. Eph. 3.77. St.4. S. 101. Elementar fener, aber baffelbe, v. Girtanner. S. D. 3s. 2. St. 1. S. 34. Elend, Bebeutung biefes Berts, v. Stoft. B. M. 3. 83. Jul. S. 89. Eleuthiere gab es im Jahr 1000. noch in Deutschland. Or.18. 5. 2. 6.79. Elephant, Große, Starfe, Geschicklichkeit, Rortpflanzung, Beinde, Jagd. D. DR. 3. 73. S. 1457. 73. au Caffel, beffen Confumtion. Dr. 93. . . 44. O. 136. , und Rhinoceros , Anochen ausgegraben im Darmflabtijden. D. Mt. 3. 82. B. 4. S. 48. bey Coblens, D. Mt. 3. 79. B. I. G. 73. Erflarung biefes Dhanomens & de Luc. D. M. J. 82. C. 1185.

Elephanten feuche, elephantiafis, Beschreibung, Buterland, Aurart blefer Arautheit ift von dem Aurique ber Araber verschieben. S. M. 3.63. G. 1361.

Eleufinifde Geheimniffe, Urfprung, Abiche, Cimmeihung baju, und wer folde verrichtete, Cintheilung in große und fleine, Rugen. D. Biffmann. D. M. 3. 76. C. 865. 81.

Effershaußen, Stiftung einer Schulanftalt bafelbft. Gt. 21. D. 18. G. 239. Elleid, Rabriten und Suttenwerte in und um, Beidreis

bung berfeiben. D. M. J. 79. Jan. G. 18. Els ober Ochelo, foll bas Cienthier bebeuten, v. Aafiner. D. M. 3.86. S. 1599.

Elfaß, vermifchte Bemerkungen eines Reifenden D. DR. 3. 81. Febr. G. 129. May. G. 409.

Bolls : Menae, Berl. b. Dr. B. G. 27.

Labelle aller orbentlichen und außerorbentl. Abgaben im Jahr 1786. St. A. B. 44. S. 404.

Protestanten erhalten Burritt ju bem Direttorio bes Unters Elfafifchen Abels. Streit über die Bieberberftellung ber lanbstande. St. A. S. 48. S. 443.

Renigl. Deflaration wegen Uebertritte proteffant. Rinder im Eliag. Esb. 3.82. St. 8. S. 190. Et. 3. 5.7. **6. 295.**

Elfebeerbaum, (Crataegus torminalis L.) Rugen ber Bruchte beffelben. v. Ehrhart. D. D. 3. 83. 8.1527.

Elefleth, über ben bortigen Weferjoll. Dr. BB. D.7. 6. 17. \$. 8. 6. 147.

Elfer (corus pica L.) Rachricht von einer gang weißen. v. Miemeyer. D. W. 3. 89. S. 1179.

Emben, Radricht von biefer Stadt und Schiffabrt. St. M. A.27. 6.349. A.34. 6.232.

Bon beffen Beringefifderen. Ot. A. D. 37. G. 132. Plan jur Abfendung eines Schife von bort nach Gina. Ot. U. S. 15. S. 269.

Emigration f. Zuswanderung.

Emmebingen, ein niebliches Stabtden im Briegen. D. Mf. 3.86. Rov. S. 437.

Empedocles, über beffen Spitem v. Tiebemann, G. D. 3g. 2. Et. 4. E. 38.

Empfindungs , Bermogen baben auch bie Thiere, v. Belthufen. S. DR. 3.69. C. 145. Empfindungen, wie find folde in ben Rindern rege ju

machen f. Ergiebung.

Empfindlichfeit einer gran, traurige Folgen berfelben. D. M. 3.63. O. 813. Empfindniffe, was fie find, woher fie entfpringen, v. Cies

demann. D. Mf. J. 77. Deg. S. 505.

Empfindfamteit, Rachtheile berfelben. v. Iffand. D. R. 3.75. G.321.37. — A.M. 3.78. G.513.29. Empfinbfamteit, ein fenderbares Berfpiel berfelben. D. MR. 3. 82. B. 3. G. 162.

Empflichten, b. i. entfliche, v. Efcbenburg. D. DRf. 3.

79. Jul. G. 39.

Ems, Lage und Cogend. D. Mf. 3. 81. Cept. S. 196. Emferbad, Ct. N. D. 33. S. 123.

Endivien, eichorium endivis L.) wie folche ju pflanzen.

A. M. 3. 68. S. 472.

Binter. Enbivien, wie folde ju erziehn, v. Laber. D. D. J. 67. G. 479.

Anweisung solde ju burdwintern, bas men Saamen bavon erhalte. D. M. S. 68. O. 1675. 3. 69. C. 687.

Engbrafig teit, in berfelben thut bie Rampferpflange gw te Dienfte. D. DR. 3.84. C. 1152.

Engelberg, Ricker in der Schweiz, beffen Geftlichaft der Biffenschaften. Eph. 3.77. St. 4. S. 106.

Engerlinge, Batur und Schablichleit berfelben und Mittel bagegen. D. R. 3.71. C. 1213.

werben am meiften von ben Araben vertifgt. . . D. DR. 3. 78. S. 1040.

England, Lebensart und Regierungsform ber alten Brite ten. D. DR. 3.72. E. 1089.

Urforung und erfte Beschaffenheit ihrer Banblung. . D. D.

und Frankreich hiengen sonst zusammen und wurden durch einen Orfan und ein Erdbeben getrenut. v. Bekmann. H. R. 73. S. 529. 45. Nachtrag bazu. h. M. J. 73. S. 1053. 1403.

wird von Alfremb bem Großen in mehrere Shirren eber Grafichaften vertheilt, Urfachen biefer Eintheilung. h. M. 3.79. S. 260.

bep ber Aronung eines Königs werden die Herzoge von ber Mormandie und von Aquitanien reprasentiet; das erste hat wahrscheinlich Wilhelm der Eroberer, und das lester Heinrich II. eingeführt, weil jener die Normandie und dieser Guienne, welches er Aquitanien nannte, in Be fit hatte. v. C. Bearces. P. M. J. 63. G. 945.

Radricht, wie der Champion (Berfechter bes Konigs) die Ausforderung bem ber Aronung eines Konigs von Greibrittannien in Westminfterhall verrichtet. D. M. 3. 63. S. 765.

Diese Gewohnheit murbe mahrscheinlich von Bishelm bem Eroberer eingeführt. D. M. 3. 62. O. 045. naland, Alter bes Bebrauchs ber Gabeln benm Effen in England. D. M. 3. 87. G. 1311. Urfprung ber Gewohnheit in England am Michaelis , Refte

eine Gans ju effen. D. D. 3. 80. G. 31. Ruchenzettel eines ungeheuern Gaftmahle bes Ergbifchofs

von Port, Scorg Revil, im 15. Jahrhundert. D. DR. 3.80. O. 601.

Alter bes gewöhnlichen Sahnengefechts. D. D. 3. 65.

Mettrennen, v. Cordes. D. Mf. J. 87. Jan. S. 89. innere Berfagung Englands. D. Df. 3. 79. Rebr. S.

feine Verfagung und Mationalgeift welcht von allen übris

aen ab. und wird immer einfeltig beurtheilt. Ingefae ber Quellen, benen man gewöhnlich folgt, berer. Die man nicht gebraucht, und einiger Borurtheile, welche baben berrichen. B. DR. 3.86. Bebr. O. 102. Dera

G. 217. Apr. G. 293.

Englandifde Freiheit, v. Corbes. D. Mf. 3. 87. 3an. **ල**. 89.

Die Abbreffen an ben Ronig tamen 1658. unter Richard Cromwell auf, und wurden am baufigsten Carl II. Aberreicht. S. M. 3.63. S. 586.

warum führt ber Kronpring ben namen Dring von Wallis ?

Burje Geschichte ber Oppositionsparthey im Parlament son 1778. bis 1779. Br. B. D. 31. O. 1.

Radricht von ben Parlamenteffgungen , v. Moris. B. D. 3. 83. Merz. 6. 298. v. Cordes. D. Mf. 3. 26.

Gept. Ø. 288.

aber Pitt und Englands Lage im Jahr 1786. D. DRt. 3. 86. W. 2. G. 280. Die Ernennung eines Reichsvermefers erregt im Darla.

ment beftige Debatten , Anmerkungen barüber. B. DR. 3. 89. Apr. &. 351.

Befdreibung der Ruften und innern Theile Englands, nebft Bemertungen aber Die Mannigfakigfeit ber males rifden Ochonheiten englaudifder landichaften. D. Dr. 9.87. 8.721.

Befdreibung des mertwurdigen Ranals des Derzogs joon Bridgwater jum Transport der Steintoblen in Lancafter, nebft einem Aupfer v. Betmann. D. DR. 3.74. O. 737-53-69.

England. England, Bevellerung. D. Mf. 3.76. Jul. G. 663. Bolle . , Kirchfeiel . , Saufer . Menge, Quabratinhalt, Late Berl. b. Gr. 18. S. 61. Sinantwesen und fintende Fonds, D. DR. 3. 83 Stufenweise Bermehrung ber Gintunfte vom Jahr 1600 816 1765. v. von Dohm. D. Mf. 3.76. Dq. E. Subsidien und Accife, D. von Dobm. D.Mf. 3.76 Actr. S. 190. Productions : Abgaben. Eph. 3. 78. St. 6. 6. 22. Rational's Eduiden, D. Mf. J. 76. Nov. G. 1034 Posinesen v. von Dobm. D. M. 3.76. Apr. 6. **306.** Dandel, Buftend beffeiben. Eph. 3. 77. St. 2. S. 187. Danbel, Urfache ber Große beffelben. Gt. 2. 9. 18. 6. Bilan; swifden bem England. Deutschen von 1701, bil 66. Berf. D. Br. BB. 6.77. Sandelebetrag von 1773. bie 76. Eph. 3. 77. St. 12 Aber die Engl. offindische Compagnie v. Pinto. Br. K. Sandel burch Oefterreich nach Conftantinopel, und wiebe jurde aber tanb. Eph. 3. 82. St. 4. S. 458. Bichtigfeie bes Bandels zwifchen England und feinen Cole nien,, gegen Pinto v. von Dobm. D. Mf. 3.76 Sept. O. 835. 3.77. Bebr. S. 159. bie Drelleinfuhr ift dort verboten. D. DR. 3.69. 6. Geschlichte ber Entbefung bes weißen Meers burch bie Em lander, und des handels nach Rufland, v. von Dobn. D. Mf. 3.79. Ott. S.321. etwas über bie engl. Bant. St. A. S. 17. 6. 122, Manufalturen und gabriten, Buftaud berfeiben. 77. St. 2. O. 187. Die Manufafcuren wurden burch Grabantifche Middelley emper gebracht. D. DR. 3.68. 6. 573. Ravigations, Afte, ihr Innhalt und ihre Folgen, v. Bafd Ф.W. 3.70. ©. 1159.74. Ballflichfang, Aufmunterung beffelben som Parlament s. von Dobm. D. Mf. 3.76. Apr. 6.313.

ngland, heringssischeren, v. Webes. h. M. J. 89.

S. 129. 45. 61.
Stocksichsang, v. Webes. h. M. J. 89. S. 161.
Austersicheren. d. M. J. 80. S. 1291.
Pferede, Aussuhr. D. Mt. J. 84. M. 3. S. 56.
Ursachen der Theurung ber Lebensmittel in dem 1767. und folgenden Jahren. h. Mt. J. 84. M. 3. S. 56.
Ursachen der Theurung ber Lebensmittel in dem 1767. und folgenden Jahren. h. M. J. 69. S. 49.
Benennung und Werth der Gold-Silber, und Kupfermungen, h. M. J. 87. S. 529. 45.
Beschreibung eines alten Engl. Rosensbels und Gedanten von dem Ursprung dieser Munge. h. M. J. 64. S. 449.
Großes Gerichts Lags Buch, Dooms Day Book, Gesssichte besselben, Innhale, verschiedene Benennungen und Erslärungen einiger darin vortommenden Wörter.

Her die baselbst geltenden Rechte. v. Brandes. D. M.
3. 85. S. 1364
Serichts: Versagung und Justizwesen, v. Brandes. D.
M. J. 85. S. 1374-77-93. 1409. 25. 41-57.
vernehmste Justiz und Polizey: Bediente in den Grafschaften. a) Sherif. d) Coroner. c) Iustice of peace ober Friedens-Richter, ihre Wahl und Verrichtungen,

p. Brandes. H. M. J. 85. S. 1377.
Dowards Gemertungen über die Gefängnise und Hospitialer v. Biester. G. M. J. 89. Nov. S. 451.
Rahl der Gefangenen und Erecutionen in verschiedenen Jahren. G. M. J. 89. Nov. C. 463.

Bon den Raubern ju Pferd, Highwaymen und zu Juß, Footpads, den Anstalien und Versahren gegen sie. H. A. 3.77. S. 913. und v. Grs. v. Schmettow. H. R. 3.89. O. 20.
Landmacht im Jahr 1777. St. B. H. 12. S. 347.

1757. v. von Dobm. D. Mf. 3.76. Dez. G. 1103. im J. 1783. Gt. A. B. 24. G. 515. Berzeichnis der gewöhnlichen Schifts Ober- und Unteroffis ziere v. Müller. J. M. J. 80. G. 1601.

Deemacht im 3. 1588. D.M. 3.80. S. 604. im 3.

Geiftlichteit, Diffentersbill, Predigten jur Wiberlegung ber Keger und Bertheibigung bes Chrifilichen Glaubens, eine Stiftung vom Jahr 1779. D. Mf. 3.79. Cept. S. 224.

ingland, ob bie 29. Artitel ber Engl. Rirche befchweri werben, welden Endawet fie haben, und ob folde a Beiftliche unbebingt annehmen. v. Mofes Mendel fobn. D. M. J. 84. Jan. S. 24.

Stiftungs . Befchichte bet Lutherifden Rirde in Lond. und Leben ibres erften Drebigers SR. Berb. Marten geft. 1686. D. DR. J. 67. E. 55.

Boulen, Erziehungsanftalien und Afademien, C. Son anfalten und Ergiebungsanftalten.

Rathwenbigfeit einer Reformation ber Univerfitaten, w Englandern felbft augegeben. B. DR. 3.83. Jul. 6 93.

Mitteratur und Gelehrsamteit, vermischte Radrichten bu über. D. Mf. 3.76. Dej. S. 1137. 3.77. 3an. S. 9. Merj. S. 284. Jun. O. 575. Jul. S. 90. Oft. C. 47:

Deg. 6. 565. 3.78. Apr. 6. 377. 82: May 6. 47 Aug. G. 189. Sept. S. 187. Det. C. 383, Det. & 569. 3. 79. Apr. O. 389. 3. 80. Febr. S. 197. 3. 8 Des G. 532. 3.87. Jan. G. 89. Die Dentiche Litteratur fangt ba an befannter ju werbn

D. Mf. 3.79. Oft. E. 378.

Errichtung und Ginrichtung bes Mufeums Britannif, 1 D. M. 3.74. G. 120.

Rachrichten von Engl. Dichtern. G. DR. 3q. 3. S. 62. Unwiffenbeit in ben Gprachen, Berehrung Chalespearl D. Grabams bimmlifches Bette. D, Mf. 3.82. In **5**. 382.

der Bunderglaube verbreitet fich auch ba. D. D. 3. 8. Sept. G. 267. 3.86. Jun. G. 559. Theater bafeibft, f. Theater.

Landwirthichaftliche Anftalten verbienen Aufmertfamteit m Radahmung, v. Schlettwein. D. M. 3.64. & 714

Schafzucht, und Beschreibung ber Leiche, welche bafeil in trofnen Gegenben jum Eranfen ber Schaafe und bi anbern Blebs angelegt werben. D. M. 3.86. 6. 1455.

Zuftand des Landbaus und Landmanns. D. M. 3. 79. E. 1327. 3.90. O.765.

Ronigin Elifabeth, ein Original . Brief von berfeiben P. M. J. 87. G. 1390.

Cromwell, eine Supplic an benfelben, und ein Sandtiff ээн demfelben. ф. 2. 3. 87. С. 1387.

Elbe, am Strande berfelben ohnwelt Stade wird Ereib. hold gefammlet, Beichaffenheit beffelben und Bermuthuns gen über feinen Urfprung. D. D. 3.75. 8.17. Raftern berfelben f. Raftern.

Elbing, beffen Sandelsjunahme bewiefen mit 9m.und Errort Liften. von 1761. bis 78. Br. 28. 4. 25.

C. 45. Elbingerobe, Radricht von einer bort 1771. errichte

ten Industrie , Schule. St. 2. B. 42. G. 198. Electricitat, einzelne Bemerlungen barüber v. Lichtens berg. 3. M. 3g. 2. St. 4. G. 129.

Unterfchied bes electrifchen und bes gemeinen Reners , v.

Mina. D. W. 3. 75. 8. 253.

Beptrage ju ben electrifden Ericheinungen bes Jahrs 1783. v. von Crebra. D. Mt. 3.83. B. 4. G. 8. Ein befondres Dhanomen berfelben , bemerte v. Lichten: berg. G. D. 3g 3. Ot. 4. S. 573. Urfachen bes Berfprengens ber Sammlungs sober Erfduttes

rungeglafer, und Anweifung ju einer beffern Ginrichtung berfelben, v. Aoblreif. D.M. 3.80. G. 30.78. v. Bartinann. S. M. J. 80. 8. 10. 57 73.

Lichtenberge Berfuch Metall ju fomelien. G. DR. 34.3. Ct. 2. 6. 206.

Berfuche, das Bolten und Ableitungserperiment in verbeffern, v. Robireif. D. D. 3. 80. G. 75. Berfuche, die Elcetricitat ber Evaporation ju fammlen und fie fichtider ju machen. v. Dolta. D. D. 3. 83. G.

wie man Perfonen auf ber Strafe electiffren tonne, D.

Bartmann. D. M. 3.80. G. 1075. wie bas electrificen noch

fortbauernd zu machen, v. Conerding. D. DR. 3.84. & ROR. Condensator, ein neues von Volta ersundnes Inftrument,

Befchreibung beffelben, v. Molf. DM. 3.85. C. 266.73. Conduttor, ber größte in ber Welt ift zu Marip. D. DR. 3.

81. C. 1102. Electrophor, Wefchreibung beffelben und feiner Bartungen.

v. Wolf. H. M. 3.85. S. 257. 73. Heber bie Anmendung ber Cleetricitat ben ben Rrantheiten ber Wenschen, v. Wolf. B. M. 3. 86. 6.657. 73. 89.

Clectricität, wird in Celle gegen die Ariebelfronthek nicht ohne Mujen gebraucht, v. Scoffens. D. M. J. 71. O. 785. ift ein trefliches Salfemittel ben Berftopfungen, bas abet mit Borfiche muß gebraucht werben, v. Wolf. D. M. J. 84. G. 1247.

Gre Barksamfeit in heilung verschiebener Arantheiten wird burch die Berbindung mit Arzueien noch vermehrt, b. 200cber. D. M. J. 65. S. 1233. Zweifel bagegen, D. M. J. 65. S. 1453. Prajung dieser zweifel b.

Weber. D. D. 3.65. S. 1537.

Bolmann. D. M. J. 83. O. 1423.

Einflas berfelben auf bas Bachethum ber Pflangen. D. 9R. 3.73. S. 639.

Barfung berfelben in bem gabrenben Bier. . . . D. D. 3. 73. G. 1083.

ber Luft, woher entfleht fie? D. Sartmann, D. MR. 3. 63. G.

Clementarbucher, Bemertungen barüber. Eph. J. 80. St. 3 Eb. 279. Bafebowifcher f. Bafebow.

Pohlutsche. Eph. 3.77. St.4. S. 101.

Elementar fener, aber baffelbe, D. Girtanner. G. D.

Ig. 2. St. 1. S. 34. Elend, Bebeutung biefes Berts, v. Stofch. B. M. J.

83. Jul. S. 89. Elenchiere gab es im Jahr 2000. noch in Deutschiand. Br. 183. H. 2. S. 79.

Clephant, Große, Starte, Sefcidlichteit, Bortpflanjung, Feinde, Jagd. D. D. 3. 73. S. 1457. 73.

an Caffel, beffen Confumtion. Dr. BB. . . . 44. O. 136.

. und Rhinoceros Anochen ausgegraben im Darmftabrijden. D. Mt. 3. 82. B. 4. S. 48. bey Coblens, D. Mt. 3. 79. B. 1. S. 73. Ertideung biefes Phanomens s. de Luc. D. M. 3. 82. S. 1185.

Elephantenfeuche, elephantialis; Beschreibung, Beterland, Aurart dieser Krantheit ift von bem Aursigt ber Fraber verschieben. S. M. 3.63. G. 1361.

Cleustutsche Geheimnisse, Ursprung, Absicht, Ginwelhung bagu, und wer folde verrichtete, Sintbellung in große und kleine, Rugen. v. Siffmann. S. M. I 76. C. 865. 81. Elfereh au gen, Stiftung einer Schulanstalt baseihst. St. A. H. 18. S. 239. Elfrich, Fabriten und Hüttenwerte in und um, Beschreis bung berseiben. D. M. J. 79. Jan. S. 18. Els oder Schelo, soll das Cienthier bedeuten, D. Alfiner. D. M. J. 86. S. 1599.

Elfaß, vermischte Bemerkungen eines Reisenden, D. Mf. 3.81. Febr. S. 129. Map. S. 409. Bolts: Menge, Bers. b. Vr. M. S. 27.

Labelle aller ordentlichen und außerordentl. Abgaben im Jahr 1786. St. A. S. 44. S. 404.

Protestanten erhalten Burritt ju bem Direttorio bes Unters Eliafischen Abels. Streit über die Wiederherstellung

der Landstande. St. A. H. 48. S. 443. Königl. Deflaration wegen Uebertritts protesiant. Kinder im Elfaß. Eph. 3. 82. St. 8. S. 190. St. B. H. 7.

S.395.
Elfebeerbaum, (Crattegus torminalis L.) Ruten ber

Früchte beffelben. v. Ehrbart. D. DR. 3. 83. E. 1527. Elefteth, über ben bortigen Wieferjod. Or. BB. D. 7.

S. 17. D. 8. S. 147. Eister (coruus pica L.) Nachricht von einer ganz weißen, v. Miemeyer. D. M. J. 89. S. 1179.

Emb en, Radricht von dieser Stadt und Schiffahrt. St. M. D. 27. S. 349. D. 34. S. 232. Bon beffen heringssischeren. St. A. H. 37. S. 132.

Plan zur Absendung eines Schiss von dort nach Sina.
Ot. A. H. 15. S. 269.

Emigration f. Answanderung.

Emmebingen, ein niedliches Stabtden im Brisgen. D. MR. 3.86. Rov. S. 437.

Empedocles, über bessen Spstem v. Ciedemann. G. D. 39. 2. St. 4. S. 38.

Empfindungs , Bermogen haben auch die Thiere, v. Delthufen. S. D. 3.69. C. 145.

Empfindungen, wie find folde in ben Rinbern rege zu machen f. Erziehung. Empfindlichteit einer Frau, traurige Folgen berfelben.

. D. M. 3.63. S. 813. Empfindnifen, was fie find, woher fie entfpringen, v. Cies

Demaun. D. Mf. 3.77. Des. G. 505. Empfindfamteit, Rachthelle berfelben. v. Ifiand. D.

D. 3.75. G. 321. 37. — A. D. 3.78. G. 513. 29.

Empfinbfamteit, ein fenberbares Beufpiel berfelben. D. MR. 3. 22. B. 3. G. 162.

Empflichten, b. i. entfliche, v. Efcbenburg. D. DRf. 3.

79. Jul. O. 39.

Ems, Lage und Gegend. D. MR. J. 81. Gept. G. 196. Emserbad, St. N. D. 33. G. 123.

Endivieu, cichorium endivis L.) wie folche zu pflanzen.

D. M. J. 68. 6. 472.

Binter, Endivien, wie folde ju erziehn, v. Laber. D. M.

3.67. 6.479.

Anweifung folde ju burchwintern, bas men Saamen baven erhalte. D. D. 3. 68. S. 1675. 3. 69. G. 687.

Engbruftig teit, in berfelben thut bie Rampferpflange gw te Dienfte. S. D. 3.84. C. 1752.

Engelberg, Riofter in ber Ochweig, beffen Geftlichaft ber Biffenfchaften. Erf. 3. 77. St. 4. S. 106.

En gerlinge, Datur und Schablichfelt berfelben und Dit tel bagegen. D. D. 3.71. C. 1213.

werben am meiften von ben Rraben vertigt. . . D. DR. 3. 78. G. 1040.

England, Lebensart und Regierungsform ber alten Brib ten. h. M. 3.72. E. 1089.

Urforung und erfte Beschaffenheit ihrer Danblung. . D. D. 3. 72. G. 1129.

und Kranfreich hiengen sonft zusammen und wurden durd einen Orfan und ein Erdbeben getrenut. v. Bekmann. S. M. J. 73. S. 529. 45. Nachtrag baju. S. M. J. 73. S. 1403.

wird son Alfremb bem Großen in mehrere Shirren obn Grafichaften vertheilt, Urfachen biefer Eintheilung. D.

M. 3.79. 6.260.

bep der Ardnung eines Königs werden die Herzoge von da Mormandie und von Aquitanien reprasentier, das erster hat wahrscheinlich Wilhelm der Eroberer, und das lester Heinrich II. eingesührt, weil jener die Normandle und dieser Guienne, welches er Aquitanien nannte, in Be sit hatte. v. C. Bearces. P. M. J. 63. S. 945.

Radricht, wie der Champion (Berfechter bes Könige) die Aussorderung bem der Ardnung eines Königs von Greibrittannien in Westminsterhall verrichtet. D. M. 3. 63. S. 765.

Diese Gewohnheit wurde wahrscheinlich von Wilhelm dem Eroberer eingeführt. D. M. J. 63. S. 945. ngland, Alter bes Gebrauchs ber Gabeln beym Effen in England. S. M. J. 87. S. 1311.

ursprung ber Gewohndett in England am Meichaells Mefte eine Gans zu essen. D. M. J. 80. S. 31. Auchenzettel eines ungeheuern Gastmahls des Erzbischofs von York, Georg Nevil, im 15. Jahrhundett. H. M.

von York, Scorg Nevil, im 15. Jahrhundert. H. M. J. 80. S. 60.4. Alter des gewöhnlichen Hahnengesechts. H. M. J. 65.

Mettrennen, v. Cordes. D. Mf. J. 87. Jan. & 89. innere Berfahung Englande. D. Mf. J. 79. Febr. S.

innere Berfagung Englands. D. Mf. 3.79. Febr. S. 97. seine Berfagung und Nationalgeift welcht von allen übris gen ab, und wird immer einseitig beurtheilt. Anzeige

der Quellen, benen man gewöhnlich folgt, berer, bie man nicht gebraucht, und einiger Boturthelle, welche baben berrichen. B. M. J. 86. Bebr. S. 102. Mert

O. 217. Apr. S. 293.

Englandische Freiheit, v. Cordes. D. Mf. J. 87. Jan. S. 89.

Die Abbressen an ben König tamen 1658. unter Richard Eromwell auf, und wurden am haufigsten Carl II. überreicht. h. M. J. 63. S. 586.

warum subret der Kronprinz den Namen Prinz von Wallis? h. M. 3.79. S. 271.

Rurje Sefcichte ber Oppositionsparthen im Parlament von 1778. bis 1779. Br. B. D. 31. S. 1. Nachricht von den Parlamentessjungen, v. UTorix. B. M.

J. 83. Mers. G. 298. s. Cordes. D. Mf. J. 86. Sept. S. 288.

aber Pitt und Englands Lage im Jahr 1786. D. Mt. J. 86. B.2. S.280.

Die Ernennung eines Reichsverwesers erregt im Parlar, ment heftige Debatten, Anmerkungen barüber. B. D. 3. 89. Apr. G. 251.

Defdreibung ber Ruften und innern Theile Englands, nebft Bemertungen über die Mannigfakigfeit ber male-

rifden Schönheiten englaudifder landicaften. D. M. 3. 87. 6. 721. Beidreibung des merkmurbigen Lanals bes Bergogs jon

Bridgweier jum Transport ber Greinfehlen in Lancafter, nebft einem Aupfer v. Bekmann. G. M. 3.74. S. 737. 53. 69.

England, Bevolferung. D. Ml. 3.76. Jul. C. 663. Bolle ., Rirchfeiel ., Baufer . Menge, Quabratinhalt, Capt Berl. b. Br. 9B. G. 61. Finangmefen und fintenbe gonbe. . D. DR. 3.83 6 Beufenweise Bermehrung ber Einfünfte vom Jahr 1600 816 1765. v. von Dobm. D. Mf. 3.76. Del 6 1100. Subfidien und Accife, v. von Dobm. D.Mf. 3.76 Kebr. G. 190. Productions : Abgaben. Eph. 3. 78. St. 6. 6. 22. Rational's Edulden, D. Mf. 3.76. Rov. &. 1034 3. 81. 3an. G. 28. Postwesen v. von Dobm. D. Mi. 3.76. Apr. 6 306. Dandel, Buftand beffeiben. Cph. 3. 77. St. 2. S. 187. Danbel, Urfache ber Griffe beffelben. Ot. 2. D. 18. 6. Bilang zwifden bem England. Deutschen von 1701, bil 66. Berl. d. Br. BB. 6.77. Sanbeisbetrag von 1773. bis 76. Eph. 3. 77. St. 12. E. 201. aber bie Engl. oftinbifche Compagnie v. Pinto. Br. A. D. 3. S. 176. Sandel burd Oefterreid nad Conftantinopel, und wied jurud über land. Eph. 3. 82. St. 4. S. 458. Bichtigfeit bes Sandels amifchen England und feinen Cole nien, gegen Dinte v. von Dobm. D. Mf. 3.76 Sept. O. 835. 3.77. gebr. G. 159. ble Dreffeinfuhr ift bort verboten. D. DR. 3.69. 6. 1019. Befdicte ber Entbefung bes weifen Meers burch bie Em lander, und des Sandels nach Rufland, v. von Dohm D. Mi. 3.79. Ott. S.321. etwas über die engl. Bant. St. A. S. 17. 6. 122. Rannfafturen und gabriten, Buftand berfeiben. Erb. 3 77. Ot. 2. O. 187. Die Manufakturen murben burd Brabantifde Blackliss emper gebracht. D. DR. 3.68. 6.573. Ravigations : Afte, ihr Innhalt und ihre Folgen, D. Daft D.M. 3.70. ©. 1159.74. Ballflichfang, Aufmunterung beffelben vom Parlament

5. pon Dobm. D. Mf. 3. 76. Apr. S. 313.

England, Beringefifcheren, v. Webrs. . . DR. 3.89. Ø. 129. 45. 61.

Stedfischfang, v. Webrs. S. M. 3.89. 6.161.

Austersischeren. D. M. J. 80. S. 1291. Pferbe, Aussuhr. D. Ms. J. 76. Dez. S. 1117. Theefonsumcion. D. Ms. J. 84. B. 3. S. 56.

Urfachen der Theurung der Lebensmittel in dem 1767. und

folgenden Jahren. S. DR. 3.69. 8.49.

Benennung und Berth ber Gold. Silber . und Rusfer. mungen, S. D. 3. 87. 6. 529. 45.

Befdreibung eines alten Engl. Rofenobels und Bedanten von bem Urfprung biefer Dunge. D. D. 3. 64. G.

449. Großes Gerichts Tags Buch, Dooms Day Book, Ges

fchichte beffelben, Innhalt, verfchiebene Benennungen und Erflarungen einiger barin vortommenden Worter.

D. M. J. 79. €. 259. aber die daseibst geltenden Rechte. D. Brandes. D. DR.

3.85. 0.1264 Berichte Berfagung und Juflizwefen, v. Brandes. D.

DR. 3.85. 6.1274.77.93.1409.25.41.57. vornehmfte Juftig , und Polizen , Bebiente in ben Graf-

ichaften, a) Sherif. b) Coroner, c) Iustice of peace ober Friedens - Richter, ihre Bahl und Berrichtungen,

v. Brandes. D. M. 3.85. 8.1377. Dowards Bemerfungen über bie Gefangnife und Dospis

taler v. Bieffer. B. M. 3. 89. Nov. 6.451.

Rabi ber Befangenen und Erecutionen in verfcbiebenen Jahren. B. DR. 3.89. Dov. 6.463.

Bon ben Raubern ju Pferd, Highwaymen und ju gug, Footpads, ben Unftalten und Berfahren gegen fie. D. R. 3.77. S.913. und v. Grf. v. Schmettow. D.

DR. 3.89. 8.20. Landmacht im Jahr 1777. Br. B. \$.12. S.347.

Beemacht im 3. 1588. D. D. 3.80. S. 604. im 3. 1757. v. von Dobm. D.Mf. 3.76. Dej. G. 1103.

im 3. 1783. Ot. 2. B. 24. O. 515. Bergeichnis ber gewöhnlichen Schiff Dber und Unteroffis sters v. 23 aller. D. M. 3. 80. S. 1601.

Beiflichfeit, Diffentersbill, Predigten jur Biberlegung ber Reger und Bertheibigung bes Chrifiliden Glaubens, eine Seiftung vom Jahr 1779. D. DRf. 3.79. Cept. B. 224.

ingland, ob bie 29. Artitel ber Engl. Rirde befchwere werben, welchen Endzwet fie haben, und ob folde al Beikliche unbedingt annehmen. D. Mofce Mendel fobn. B. M. J. 84. 3an. S. 24.

Stiftungs . Seldichte ber Lutherifden Rirde in Lonte und Leben ibres erften Drebigers IR. Gerb. Marten geft. 1686. D. DR. 3. 67. 6.55.

Boulen, Erziehungsanftalten und Afademien, f. Son anftalten und Erziebungsanftalten.

Rothwenbiafeit einer Reformation ber Univerfitaten, m Englandern felbft jugegeben. B. D. 3. 83. Jul. & 92.

Miteratur und Gelehrsamfeit, vermifchte Radrichten be über. D. Mf. 3.76. Dej. G. 1137. 3.77. 3an. C. 91 Mers. G. 284. Jun. G. 575. Jul. G. 90. Oft. G. 471

Dej. 6. 565. 3.78. Apr. 6. 377. 82. May 6. 471 Ana. G. 189. Sept. S. 187. Det. G. 383. Dej. & 569. 3.79. Apr. O. 389. 3. 80. Bett. G. 197. 3. 21

Des. S. 532. 3.87. Jan. G. 89. Die Denifche Litteratur fangt ba an befannter ju werbn

D. Mf. J. 79. Oft. E. 378.

Errichtung und Ginrichtung bes Mufeums Britannil : Island. D. M. 3.74. S. 120.

Rathrichten von Engl. Dichtern. G. DR. 3g. 3. S. 62. Unwiffenbert in ben Gprachen, Berehrung Chafespearl D. Grabams bimmlifches Bette. D. Mf. 3.82. 4r. **5**. 282.

ber Bunberglaube verbreitet fich auch ba. B. DR. 3.8 Sept. O. 267. J. 86. Jun. S. 559. Theater bafeloft, f. Eheater.

Landwirthichaftliche Anftalten verbienen Aufmertfamteit m Nachahmung, v. Schlettwein. h. M. 3.64. & 714.

Schafzucht , und Beschreibung ber Teiche, welche bafcht in trofnen Gegenben jum Eranten ber Schaafe und be andern Blebs angelegt werben. B. M. 3.86. €.

Buftand des Landbaus und Landmanns. D. M. 3. 79. C. 1327. 3. 90. O. 765.

Ronigin Elifabeth, ein Original - Brief von berfelben P. M. J. 87. E. 1390.

Eromwell, eine Supplict an benfelben, und ein Sanbbig

Enaland, Ein Stud aus dem bor ihrer Bermahlung eigens bandig gefdriebnen Lagebuch ber Elijab. Beodmill, nachberigen Bemablin Ronig Chuards IV. D. DR. 3. R7. S. 1200.

Colonien, icat Freiftaaten von Amerifa. f. Amerifa. Rurze Beldichte bes Reichs ber Britten am Banges, aus bem engl. überf. v. Lift und berausgegeben ale Anbang jum Briefmedfel S. 54.

Englender, Driefter, beffen leben von 1764. bis 88. befonders beffen ichlechtes Betragen , und Drozes mit bem Bildof v. Speper. St. A. B. 50. S. 183.

Ente, ber jungere, Gebulfe eines Alerinechts. B. DR. 3. RT 6. 1120.

Entbindungstunft f. Debammentunft.

Ente, wilde, Beichreibung ber verschiedenen Arten berfele ben, und bes ber bem Bange gewöhnlichen Meges, D. Konert. D.M. J. 80. 8, 401. 26.

jahme, werben von Sahnern ausgebrathet, und gepflegt, Enten aum 3. mabl von Subnern ausgebruthet, follen auch im Berbft Eper legen. D. DR. 3. 63. S. 1456.

Enterbung eines Rindes ift ungerecht, undriftlich, und mefwidrig. D. D. 3. 67. 6. 582.

Entführungegefdicte und Droges. Ct. M. D. 28. G.497.

Enthusiasmus, was folder ift, v. Mofes Mendeles fobn. B. M. 3. 86, Merg. G. 200. if bem Schullebrer nothwendig, D. Mf. 3. 85. Rebe.

6. 125.

veral Condrmeren. Entfprechen, ob bies Bort eine bejahenbe Bebeutung haben tonne. S. M. J. 77. S. 956. 1165. J. 82. S. 1218. J. 89. S. 1279. 1325.

ift tein neues, fonbern ein ben Schweigern eignes Bort. P. M. J. 82. G. 1290.

Entjundung f. Gelbft entjundung.

Con, Mitter d', man entbett, daß er ein Beib fep. Br. 98. D. 3. G. 156.

Epernou, Berjog von, eine Anecbote von ibm. Eph. 3. 84. Ot. 7. G. 111.

Ephemeriden der Menfcheit prablen wie grange fen. .. Dr. 28. D. 40. C. 216. aus vorigen Zeiten. D. Mf. 3.81. Ang. 6.121.

Epictet, Leben und Maximen beffelben. Cob. 3.78. St. 4. S.2.

Epigram, über eine in bem hamburg. Musenalmanad 1780. b. von Godingk. D. Mt. J. 80. Febr. S. 167.

Epitur, aber fein Lehrgebande läßt fich nicht mit Gewißheit nreheilen, weil alle Schriften besseichen verlohren gegangen find. Seine Maximen flanden aber in großem Unsehn. D. M. 3.69. S. 1417.

Epilepfie, Mittel bagegen. Eph. 3.78. St. 1. G.

Bepfpiele von Machahmung berfeiben, um andre ju betribgen. D. Mt. 3. 83., W. 4. 6.231.

Erasmus von Rotterbam geft. 1536. fein Bilbnis, D. Mt. 3.76. B. 4. S. 193. Lebens Rachrichten, D. - Mf. 3.76. B. 4. S. 262.

wird wegen feiner unehelichen Beburth und feiner lleben fejnng bes R. E. in Soul genommen D. Autscher.

D. D. 3.63. G. 1356. Erbichaft, was ber Berfügungen über biefelbe zu beobad-

ten. H. G. 67. D. 586. 93.

Erbse, (pilium lativum. L.). Abstammung des Borts, wer in Deutschland einheimisch. H. M. J. 84. S. 2112verschiedene Arten berfeiben und Anweisung sie zu bauen, v. zeise. P. M. J. 64. S. 850. — P. M. J. 68.
C. 177.

wie ben bem Ban berfeiben im Leibe zu verfahren. h. A. 3. 76. C. 1051.

Unterschied der fruh und frat Erbfen, wenn und wie folde ju pflangen und zu warten. v. Lader. . S. M. J. 67. S. 162.

wie man frahzeitig Erbfen betommen tann. . D. MR. 3.64. S. 222.

verwandeln fich nicht in Willen, wie die Wilsen unter die Erbsen kommen. v. Caspari. D. M. J. 86. C.

th es gut, fie unter bie Rartoffein ju pflangen jur Erfertung ber Staffein? D. D. 3. 88. 6.455. 828.

Anweisung jum Cinmachen ber granen. i.b. D. 3. 84.

Erbfe, Dehl wird unter bem Roggen jum Brob genommen. D. M. 3.89. S. 1575. mertwurdige gruchtbarteit einer. . D. DR. 3. 64. 6. 1373. von fchablichen. Eph. 3.80. St. 2. S. 253. Erbfenbaum, fibirifcher, (rabinie caragane L.) wird wegen feines vielfaltigen Rugens und feiner guten Eis genichaften ju pflangen angerathen, Unweifung bagu. 5. N. J. 89. 6. 929. und v. von Bacquer. D. M. J. 89. 6. 1341. Erbfteuerfreihelt ber Schenfungen an Ordensaeifiliche im Defterreich. Cph. 3. 82. Ct. 5. 6. 595. Erde, war einmal unbewohnbar und vom Waffer bedeft, je fie war felbft weich und fluffig. . D. DR. 3.66. G. 387. Bei ber Bervorbringung unfrer Erbe haben nicht Bultane fontern Geifter gemurft. . D. DR. 3. 63. O. 225. De Lucs Theorie von der Bildung berf. D. DR. 3.82. O. 241. 57. Silberfchlage Sprothefe bavon. S. M. 3. 83. S. 4. Bants Erlauterungen ber Geogenie. D. D. 3. 85. Merj. ibre Geftalt, Große, Oberflache, Atmosphare. D. DR. 3. 66. G. 621. über bie Unjulanglichkeit einiger Beweise fur bas hobe Alter Derfelben v. Bollner. B. DR. 3.87. Dtt. G. ₹02. hat fic ihre lage veranbert? v. Schmid. . D. DR. 3.70. Ochifial Der Aftronomen, Die an ihrer Ausmeffung feit 1735arbeiteten, von De la Condamine. Berf. b. Br. 19. Ausjug aus Sorfters Bemerfungen über Begenftanbe ber Phylifchen Erbbefchreibung. D. DRI. 3.84. B. 2. C. 16. 148. rbarten, oetonomifche Mifchung berfelben. Erb. 3. 77. Bt. 10. B. 110. Sergmann. D. M. 3.80. O. 369. Comererbe, Terra ponderole, wie folde ja erhalten ift.

v. Bergmann. H. B. S. S. S. 370.

dapfel, (helianthus tuberofus L.) wie seiche zu erziehn. H. B. S. 68. S. 477.

dapfel, (Solanum tuberofum. L.) f. Kartoffeln.

Batrag.

130 . Ledbeben, Entfehang beffelben, D. St. 3.67. C. 501 9.80. 6.311. werben für Burfmaen netürlicher Dampfmafdinen er Mirt. D. St. 9. 87. 8. 1019. Berfchiag jur Sicherbeit vor benfelben , Erbbebenablein anjulegen. D. St. 3. 87. 6. 1032. Befdreibung bes fürchterlichen Erbbebens in Liffabon b 1. Res. 1755. D. M. 3.79. 6. 1009.25.73.84 1105.1201.17. 33. Befdreibung ber veridiebenen Aftern und neuern Erbbein in Sictilen und Calabrien. D. DRt. 3.83. B. 2. C. 141. D. Corcia. D. Mf. 3.84. B. 3. O. 194 L Bamileon. D. DR. 3.83. C. 1345.61. 77.93. Aber bas in Bologna, D. Canteryani. G. DR. 34 1. GL 2. G. 109. Beranberungen ber Luft in Spanien burd bas Erbbein 14 Liffaton. D. M. J. 65. S. 250. brodeere, (Fragaria velca L.) wie folde ju pflanga. D. M. 3.67. O. 785. 3.73. G. 429. Erdbraub, entfiche ber Doche in ber Schweig und mit fürdterlid. D. M. 3.65. 6.503. Erbeideln, Befdreibung berfelben, tonnen wie Raftanin gebraucht worben. D. DR. 3.72. 6. 813. Erbflob, um fie von ben Gewachfen abjuhalten, foll men ben Saemen in Terpentinoel legen. D.M. 3.68. G. 6.1 sber Danf um bie Beete facn. D. DR. 3.67. 6.623. and burd Bogiefen mit einem Zufguß Don Draum, (artemifia descunculus L.) werben fie vertrieben. & W. 3.69. O. 1483. und burd Dangfals. D. M. 3. 70. 6. 399. Erbtafer (carabus L.) verfchiebene Mittel gegen fie. & Dr. 3.68. 6.527. Erberebe f. Maulwnrfegrille. Erproffelte f. Erbangte. Erbeuffeln f. Erbarfel Erfahrung, angere, innere, ob biefelbe eine aemifie & fenninis verfchaft, v. Dommerich. D. M. 3.64. 6 014.21.

von ihr hangen alle unfere Begriffe ab, u. Gelle. B. M. 9. 84. Dq. 6. 565.

Erfinden, was beist erfinden? p. Dommerid. D. R. 3.64. 6.903.

Elfershaußen, Stiftung einer Soulanftalt bafelbit. OL 21. D. 18. G. 239. Elfrid, Rabriten und Buttenwerte in und um, Beidreis bung berfelben. D. Mf. 3.79. 3an. 6.18. Elo ober Ochelo, foll bas Cienthier bedeuten, D. Mafiner. . M. 3.86. €. 1599.

Elfaß, vermifchte Bemerkungen eines Reifenden, D. DRf. 3.81. Febr. S. 129. Map. S. 409. Bolls : Menge, Berf. b. Vr. D. C. 27.

Labelle aller orbentlichen und außerorbentl. Abgaben im Jahr 1786. St. A. B. 44. S. 404.

Protestanten erhalten Butritt ju bem Direttorio bes Unters Elfafifchen Abeis. Streit über die Bieberberftellung

ber Landitanbe. St. A. S. 48. S. 443. Renigl. Deflaration megen Uebertritts proteffant, Rinber im Elfaß. Eph. 3.82. St. 8. S. 190. St. I. 5. 7. G. 395.

Elfebeerbaum, (Cratagus torminalis L.) Rujen ber Früchte beffelben. v. Ehrbart. D. D. 3. 83. G. 1527. Elefleth, iber ben bortigen Weferjoll. Dr. BB. D. 7.

O. 17. D. 8. G. 147. Elfter (coruus pica L.) Rachricht von einer gang weißen. v. Miemeyer. S. M. J. 89. S. 1179.

Emben, Rachricht von biefer Stadt und Schiffahrt. St. M. 9.27. 6.349. 9.34. 6.232. Bon beffen Deringsfilderen. St. A. D. 27. S. 122.

Plan jur Absendung eines Schife von bort nach Sing.

OL U. D. 15. S. 269. Emigration f. Muswanderung.

Emmedingen, ein niedliches Stabtden im Brisgen. D. Mf. 3.86. Rov. S. 437.

Empedocics, über beffen Spftem v. Ciedemann. G. D. 39.2. Et.4. G. 38. Empfindungs , Bermbgen baben auch die Thiere, v.

Delebufen. S. DR. 3.69. C. 145. Empfindungen, wie find folde in ben Rindern rege ju

machen f. Eritebung. Empfinblichfelt einer grau, traurige folgen berfelben. D. M. 3.63. €. 813.

Empfindniffe, was fie find, woher fie entfpringen, v. Cies

demann. D. Mf. J. 77. Dez. G. 505. Empfind famteit, Rachtheile berfelben. v. Ifland. S.

R. 3.75. S.321.37. — A.M. 3.78. S.513.29.

Empfinbfamteit, ein fonberbares Benfpiel berfelben. D. Mt. J. 82. B. 3. S. 162.

Empfildten, b. i. entflichn, v. Efchenburg. D. DRf. 3. 79. Jul. G. 39.

Ems, Lage und Begend. D. DR. 3. 21. Sept. G. 196.

Emferdad, St. A. H. 23. S. 123. Enblut en, eichorium endivia L.) wie folche ju pflaujen.

D. M. R. 68. 6.472. Binter, Endivien, wie folde ju erziebn, v. Luder. D. DR.

3. 67. B. 479. Anweifung foide ju burdwintern, bas man Saamen bavon erbalte. D. M. 9. 68. 6. 1675. 3. 69. 6. 687.

Engbrafig teit, in berfelben thut bie Rampferpflante gw te Dienfte. D. DR. 3.84. C. 1152.

Engelberg, Rofter in ber Schweit, beffen Befellichaft bet Biffenichaften. Eph. 3. 77. Ot. 4. 8. 106.

Engerlinge, Matur und Schablichfeit berfelben und Dit tel bagegen. S. R. 3.71. C. 1213.

werben am meiften von ben Rraben vertilgt. D. D. 3. 78. **5**. 1040.

ng la n b, Lebensart und Regierungsform ber alten Brit A. W. 3.72. €. 1089.

Urforung und erfte Befchaffenbeit ibrer Bandlung. D. D. 3. 72. 8. 1129.

and Franfreich biengen fonst zusammen und wurden burd einen Orfan und ein Erdbeben getrennt, v. Belmann, D. M. J. 73. S. 529. 45. Rachtrag baju. D. M. J. 72. S. 1053. 1403.

wird von Alfremb bem Großen in mehrere Shirren ober ·Graficaften vertheilt, Urfaden biefer Eintheilung. b. DR. 3.79. 6.260.

bep ber Arenung eines Renigs werden bie Bergoge von ber Mormandie und von Mquitanien reprafentirt, bas erfin bat mahricheinlich Bilbelm ber Eroberer, und bas legter Beinrich II. eingeführt, weil jener bie Mormanble und Diefer Guienne, welches er Aquitanien nannte, in Dr fit hatte. v. C. Bearces. S. M. J. 63. S. 945.

Radricht, wie ber Champion (Berfechter Des Ronigs) bit Ausforderung ben ber Aronung eines Ronigs von Grob brittannien in Westminfterhall verrichtet. D. M. 9. 63. **6**. 765.

Diefe Gewohnheit wurde mahricheinlich von Bilbeim den Eroberer eingeführt. A. M. 3. 63. O. 945.

ngland, Alter bes Bebrauchs ber Babeln bem Effen in England. S. M. 3. 87. S. 1311. Ursprung der Gewohnheit in England am Michaelis Refte

eine Gans ju effen. D. DR. 3. 80. G. 31.

Radentettel eines ungeheuern Gaftmable bes Ergbifcofs von Port, Scorg Revil, im 15. Jahrhundert. . D. DR.

3. 80. O. 604. Miter bes gewöhnlichen Dabnengefechts. D. D. 3. 65.

G. 1259.

Metteennen, v. Cordes. D. Mf. J. 87. Jan. G. 89. innere Berfagung Englands. D. DRf. 3.79. Febr. S.

feine Berfagung und Nationalgeift weicht von allen übris gen ab, und wird immer einfeitig beurtheilt, . Ungeige ber Quellen , benen man gewöhnlich folgt, berer, bie man nicht gebraucht, und einiger Boturthelle, welche baben berriden. B. DR. 3. 86. Bebr. &. 102. Dera O. 217. Upr. S. 293.

Englandifde Breibeit, v. Cordes. D. Mf. 3. 87. Jan.

<u>ණ</u>. 89.

Die Abbreffen an ben Ronig tamen 1658. unter Richard Cromwell auf, und wurden am baufigften Carl II. aberreicht. D. M. 3.63. G. 586.

warum führt ber Kronpring ben Ramen Dring von Wallis? D. M. 3.79. 8.271.

Rurge Gefdichte ber Oppofitionepartben im Darlament bon 1778. bis 1779. Br. B. D. 31. G. 1.

Radricht von ben Darlamentsfizungen , v. Moriy. B. D. 3. 83. Merg. S. 208. v. Cordes. D. M. 3. 26.

Gert. Ø. 288. aber Pitt und Englands Lage im Jahr 1786. D. DRt. 3.

86. V. 2. G. 280. Die Ernennung eines Reichsverwefers erregt im Darla. ment heftige Debatten , Unmerfungen baruber. B. D.

3. 89. Apr. 6. 251.

Befdreibung ber Ruften und innern Theile Englands, nebft Bemertungen über bie Mannigfakigfeit ber males rifden Ochonbeiten englandifder Canbicaften. D. Dr. 3. 87. 8.721.

Beidreibung bes mertmurbigen Ranals bes Bergogs juon Bridgwater jum Transport ber Steintoblen in Lancafter, nebft einem Rupfer v. Bermann. D. DR. 3.74. O. 737- 53. 69.

England, Bevellerung. D. Mf. 3.76. Jul. C. 663. Bolle . Atroppiel . Saufer . Menge, Quabratinhale, Lap Berl. d. Or. BB. C. 61.

Sinangwefen und fintende gonde. . 4. DR. 3. 83 C

457. Stufenweise Bermehrung ber Einkunfte vom Jahr 160 bis 1765. v. von Dohm. D. Ms. J. 76. Dez. E

Subfibien und Accife, b. von Dobm. D. Mf. 3.71 gebr. G. 190.

Productions : Ábaaden. Eph. 3.78. St. 6. S. 22. National : Echulden, D.M. 3.76. Nov. S. 1034

3.81.3an. S. 28.

Posincsen v. von Dohm. D. Ms. J. 76. Apr. C 306. Apphil Justend dossilien Erh S. 77. St. a. S. 187

Danbel, Buftand beffelben. Eph. 3. 77. St. 2. S. 187 Danbel, Urfache ber Große beffelben. St. A. S. 18. 6 129.

Bilan; wischen bem England, Deutschen von 1701, bil 66. Bers. d. Br. B. G. 77.

Sambelsbetrag von 1773. bis 76. Eph. 3.77. St. 12 E. 301.

aber die Engl. oftindische Compagnie v. Pinto. Br. B. 3. 3. S. 176.

Sandel burd Oefterreich nach Conftantinopel, und wird jurud aber Land. Eph. 3. 82. St. 4. G. 458.

Bichtigkeit bes Handels zwischen England und seinen Cole nien,, gegen Pinto v. von Dobrn. D. Ms. 3.76 Sept. S. 835. J. 77. Febr. S. 159.

bie Drelleinfuhr ift bort verboten. D. D. 3. 69. 6.

Geschichte ber Entbefung bes weiften Meers durch bie Em lander, und bes Sandels nach Rufland, v. von Dobn. D. Mf. 3.79. Ott. S. 321.

etwas über die engl. Bank. St. A. H. 17. S. 122, Mannfakturen und Fabriken, Zustand derseiben. Eph. 3 77. St. 2. S. 187.

Die Manufakturen wurden burch Grabantische Stachtlies emper gebracht. S. D. 3.68. S. 573.

Ravigations: Afte, ihr Innhalt und ihre Folgen, v. Bafe D.M. 3.70. S. 1159.74.

Ballflichfang, Aufmunterung beffelben som Parlament von Dobm. D. Mf. J. 76. Apr. C. 313.

England, Beringefifcheren, v. Webrs. . D. DR. 3.20. Ø. 120. 45. 61.

Stocksichfang, v. Webre. H. M. J. 89. S. 161. Austersticheren. D. M. J. 80. S. 1291. Pferbe, Aussuhr. D. Ms. J. 76. Dez. S. 1117. Theesonsumtion. D. Ms. J. 84. B. 3. S. 56.

Urfachen ber Theurung ber Lebensmittel in bem 1767. und

folgenden Jahren. D. DR. 3. 69. 8. 49.

Benennung und Berib ber Gold Silber . und Rusfer-

munien. D. D. 3. 87. 6: 529. 45. Befdreibung eines alten Engl. Rofenobels und Gebanten pon bem Urfprung biefer Dunge. D. DR. 3. 64. S.

Großes Gerichts Lags . Bud, Dooms Day Book, Ges fdicte beffelben, Innhalt, verfdiebene Benennungen und Erflarungen einiger barin vortommenden Worter. D. M. 3. 79. €. 259.

aber die baselbft geltenden Rechte. v. Brandes. D. DR. 3.85. 🛭 1264

Berichts Berfagung und Juftimefen, v. Brandes. d.

M. 3.85. G. 1374.77.93.1409.25.41.57. vornehmfte Juftig , und Poligen , Bebiente in ben Graf-(chaften, a) Sherif. b) Coroner, c) Iustice of peace ober Friedens - Richter, ihre Babl und Berrichtungen. v. Brandes. H. M. 3.85. S. 1377.

Dowards Bemerfungen über bie Gefangnife und Dospie taler v. Bieffer. B. M. 3. 89. Nov. 6.451.

Rabl ber Befangenen und Erecutionen in verschiebenen Jabren. B. M. 3.89. Nov. 6.463.

Bon ben Raubern ju Dferd, Highwaymen und ju Aus. Footpads, ben Unftalten und Berfahren gegen fie. D. D. 3.77. S.913. und v. Grf. v. Schmettow. D.

Dr. 3.89. 6.20.

Landmacht im Jahr 1777. Br. B. \$. 12. 6.347.

Deemacht im 3. 1588. D.M. 3.80. S. 604. im 3. 1757. v. von Dobm. D.M. 3.76. Dez. G. 1103. im 3.1783. St. A. P. 24. S. 515.

Bergeichnis ber gewöhnlichen Schiff. Ober und Unteroffis ilers v. Maller. P. M. J. 80. S. 1601.

Beiftlichfeit, Diffentersbill, Predigten jur Biberlegung ber Reger und Bertheibigung bes Chrifiliden Glaubens, eine Gelftung vom Jahr 1779. D. DRf. 3.79. Cept. **6.224**.

ingland, ob bie 29. Artitel ber Engl. Rirde befdwere werben', welchen Endawet fie baben, und ob folde all Beiftliche unbebingt annehmen. v. Mofcs Mentels fobn. B. M. J. 84. Jan. S. 24.

Stiftungs . Befdichte bet Lutherifden Rirde in Louben und Leben ibres erften Drebigers DR. Gerb. Martens

geft. 1686. D. DR. 3. 67. 8. 55.

Soulen, Ergiehungsanftalten und Afademien, f. Com aufalten und Erziehungsanftalten.

Rothmenbiafeit einer Reformation ber Universitaten, m Englanbern felbit augegeben. B. DR. 3.83. Jul. E. 93.

Mitteratur und Gelehrfamteit, vermifchte Radrichten bat aber. D. Mf. J. 76. Dej. G. 1137. J. 77. Jan. C. 94 Merj. G. 284. Jun. O. 575. Jul. S. 90. Oft. G. 472

Dez. S. 565. 3.78. Apr. S. 377. 82. May S. 474 Mug. O. 189. Sept. S. 187. Det. 5.383. Deg. & 569. 3.79. Apr. 6.389. 3. 80. gebr. S. 197. 3.84 Des. S. 532. 3.87. Jan. S. 89.

Die Deutsche Litteratur fangt ba an befannter zu werbn D. Mf. 3.79. Off. 6. 378.

Errichtung und Ginrichtung bes Dufeums Britannif. 1 9. 9. 3.74. S. 120.

Rathrichten von Engl. Dichtern. G. DR. 3g. 3. C. 62. Unwiffenbeit in ben Sprachen, Berehrung Shalespeach D. Grabams himmlifches Bette. D. Mf. 2.82. Un **6.** 282.

ber Bunberglaube verbreitet fic auch ba. B. DR. 3. & Sept. 6. 267. 3.86. 3un. 6.559.

Theater bafelbft, f. Theater.

Landwirthidaftliche Anftalten verbienen Aufmertfamfeit m Machahmung, v. Schlettwein. D. R. 3.64. &

Schaffucht, und Beschreibung ber Teiche, welche bafch in trofnen Gegenden jum Tranten ber Schaafe und bi anbern Biebs angelegt werben. D. D. 3. 86. 6 1455.

Zustand des Landbans und Landmanns. D. M. J. 79. 6 1327. 3.90. O.765.

Ronigin Gifabeth, ein Original Grief von berfeibn. D. D. 3. 87. S. 1390.

Crommell, eine Supplict an benfelben, und ein Sanbbid ₽. D. J. 87. €. 1387. son demfelben.

England, Gin Stud aus bem vor ihrer Bermablung eigens banbig aefdriebnen Lagebud ber Elifab. Beodmill, nachberigen Bemablin Ronig Couards IV. D. DR. 3. 87. S. 1290.

Colonien, jest Freiftaaten von Amerifa. f. Amerifa. Rurze Beldidte bes Reichs ber Britten am Banges, ans bem engl. überf. v. Lift und berausgegeben ale Unbang jum Briefmedfel S. 54.

Enalender, Driefter, beffen leben von 1764. bis 88. befonbere beffen ichlechtes Betragen , und Projes mit bem Bildof v. Speper. St. A. B. 50. S. 183.

Ente, ber jungere, Gebulfe eines Aferinedes. B. DR. 3. 81 O. 1120.

Entbindungstunft f. Bebammentunft. Ente, wilde, Befchreibung ber verschiedenen Arten berfele ben, und bes ben bem Bange gewöhnlichen Meges, D. Konert. B.M. J. 80. G. 401. 26.

sabme, werben von Sabnern ausgebrathet, und gerflegt, Enten jum 3. mabl bon Subnern ausgebruthet, follen auch im Berbft Eper legen. D. M. 3. 63. S. 1456. Enterbung eines Rindes ift ungerecht, undriftlich, und

swefwidrig. D. D. 3. 67. 6. 582. Entführungsgefdichte und Drozes. Ct. A. D. 28.

S.497. Enthusiasmus, was folder ift, v. Mofes Mendelse fobn. 3. M. 3.86, Merg. G. 200.

if bem Schullebrer nothwendig, D. Mf. 3. 85. Febr. **6**. 125.

veral. Conarmeren. Entipreden, ob bies Bort eine bejahenbe Bebeutung

baben fonne. D. DR. 3. 77. S. 956. 1165. 3. 82. S. 1218. J. 89. S. 1279. 1325. ift tein neues, fonbern ein ben Comeigern eignes Bort.

P. M. J. 82. C. 1290. Entjundung f. Gelbft Entjundung.

Con, Mitter d', man entbett, bağ er ein Beib fep. Br. 28. D. 3. G. 156.

Epernou, Bergog von, eine Anechote von ibm. Eph. 3. 84. St. 7. S. 111.

Ephemeriden ber Menfcheit grablen wie grange fen. . Dr. BB. D. 40. 8. 216.

aus verigen Zeiten. D. Mf. 3. 81. Ang. 6. 121.

Epictet, Leben und Maximen beffelben. Cob. 3.72. Ct.

4. 6.2.

Epigram, aber eine in bem hamburg. Drufenalmanad 1780. v. von Godingt. D. Mi. 3.80. Rebr. C. 167.

ifur, über fein Lebrarbande laft fic nicht mit Gewißheit urtheilen, weil alle Schriften beffelben verlobren acam aen find. Seine Maximen fanben aber in großem Anfeba. D. M. 3.69. S. 1417.

kylleyfie, Mittel dagegen. Eph. 3.78. St. 1. S.

117. Bepfpiele von Rechabmung derfriben, um andre zu betrie en. D. Mt. 3.82, N.4. 6.221.

ber Linder, Urfachen und Mittel. D. M. 3.81. C. 1196.

Erasmus von Rotterbam geft. 1536. fein Bilbnit, D. DRt. 3.76. B. 4. G. 193. Lebens . Radridten, D. MI. 3.76. B.4.6. 262.

mirb wegen feiner unebelichen Beburth und feiner leben fejung bes R. T. in Soul genommen v. Autscher.

4. DR. 3.63. 6. 1256.

Erbicaft, was ber Berfügungen über biefelbe in beobad ten. D. M. 3. 67. O. 586. 92. Erbfe, (pilum lativum. L.). Abstammung bes Borts, war

in Deutschland einheimifd. S. DR. 3.84. S. 1112 verfchiebene Arten berfeiben und Anweifung fle ju bauen. v. Beife. D. M. J. 64. S. 850. - D. M. J. 68. €. 177.

wie bey bem Ban berfelben im Felbe ju verfahren. D. R.

3.76. **S**.1051.

Unterfchied ber frub und frat Erbfen, wenn und wie folde ju pflangen und ju warten. v. Loder. . D. DR. 3. 67. **6**. 162.

wie man frabzeitig Erbfen befommen fann. D. MR. 3.66

6.333.

verwandeln fich nicht in Bifen, wie die Bifen unter bie Erbsen fommen. D. Caspari. D. M. 3. 86. C. 1222.

if es gut, fe unter bie Rartoffeln zu pflanzen zur Erfet rung ber Staffein? . D. DR. 3. 88. 6.455. 828.

Anweisung jum Cinmaden ber granen. . . D. DR. 3. 86. 6.1378.

Erb fe, Mehl wird unter dem Roggen jum Brod genommen.
D. M. J. 89. S. 1575.
merknurdige Fruchtbarkeit einer. D. M. J. 64. S. 1373.
von schädlichen. Eph. J. 80. St. 2. S. 253.
Erb fen baum, sibirischer, (rabinia caragana L.) wird
wegen seines vielsätigen Rugens und seiner guten Ets
genschaften zu pflanzen angerathen, Anweisung dazu.
D. M. J. 89. S. 929. und v. von Bacquer. D. M. J.
89. S. 1341.

89. S. 1341. Erb fie uerfrei heit ber Schenkungen an Ordensgeistliche im Desterreich. Eph. J. 82. St. 5. S. 595. Irbe, war einmal unbewohnbar und vom Wasser bedeft, ja sie war seibst weich und flussig. H. M. J. 66. S. 387.

Bei ber hervorbringung unster Erde haben nicht Bullane sondern Geister gewürft. D. M. J. 63. S. 225.
De Lucs Theorie von der Bildung ders. D. M. J. 82.
S. 241. 57.
Silberschlage Sprothese davon. D. M. J. 83. S. 4.

Aanto Erlauterungen ber Geogonie. D. M. J. 85. Merz. S. 205.
ihre Sefialt, Sroffe, Oberfläche, Atmosphäre. D. M. J. 66. S. 631.
Aber die Ungulänglichkeit einiger Beweife für das hohe Alter berseihen v. Follner. B. M. J. 87. Oft. S.

302. hat sich ihre Lage verandert? v. Schmid. D. MR. 3.70. E. 1473. Schiffal der Aftronomen, die an ihrer Ausmessung feit 1735.

Solffal der Aftronomen, die an ihrer Ausmessung feit 1735. arbeiteten, von De la Condamine. Berf. d. Gr. 18. S. 74. Auszug aus Sorsters Bemerkungen über Gegenstände ber

phylifcen Erbbefchreibung. D. Mf. 3.84. B. 2. G. 16. 148. toarten, oefenomifche Mifchung berfelben. Eph. 3.

77. Ot. 10. G. 110. Ebelerde, Terra nobilis, zweiselhaste Eriftenz bers. v. Bergmann. D. M. J. 80. O. 369. Edwererde, Terra ponderosa, wie side zu erhalten ift.

v. Bergmann. H. M. J. 80. S. 370.

10 d v fel, (helianthus tuberofus L.) wie folde zu etc.
ziehn. H. M. J. 68. S. 477.

10 d v fel, (Solanum tuberofum L.) f. Kattoffeln.

Estres.

130 . Erbbeben, Entfrebung beffelben, D. St. 3.67. 6.501 9. 80. O. 211. werben für Barfungen natürlicher Dampfmafchinen et tlårt. D. M. 3. 87. 6. 1019. Borfchlog aus Sicherheit vor benfelben , Erbbebenablein andulegen. D. St. 3. 87. 6. 1033. Befderibung bes fürcherruchen Erberbens in Liffabon i 1. Res. 1755. D. D. J. 79. G. 1009. 25.73. 84 1105. 1201.17. 33. Befdeelbung ber berichlebenen altern und nemen Erbiefen in Sicilien und Calabrien. D. DRt. 3.83. B. 2. C. 141. D. Corrie. D. Mt. 3.84. B. 3. D. 194. Samileon. D. DR. 3.83. C. 1345.61. 77.93. Aber bas in Bologna, v. Canterzani. G. DR. 34. 1 Et. 2. E. 309. Beranberungen ber Luft in Spanien burd bas Erbbeia 14 Liffabon. D. M. J. 65. C. 250. erdbeere, (Fragaria vesca L.) wie solche ju pflanga p. gr. 3.67. 6.785. 3.73. 6.429. Erborand, entfleht ben Roche in ber Ochweig und wit fürdutlid. D. M. 3.65. 6.503. Etheideln, Befdreibung berfeiben, tonnen wie Raftanin gebraucht worben. D. DR. 3. 72. 6. 813. Erbflob, um fie von ben Gemachien abjuhalten, foll mer ben Saamen in Terpentineel legen. D.MR. 3.68. C. 641 ober Sanf um bie Beete faen. S. D. 3. 67. 0. 623. dud burd Begießen mit einem Aufgus von Dragus, (artemifia dracunculus L.) werben fie vertrieben. & gr. 3.69. 6.1483. und burch Dangfals. D. M. 3. 70. 6. 399. Erbfafer (carabus L.) verfchiebene Mittel gegen fie. 4 N. 3.68. S.527. Erbfress f Manimurfegrille. Erbroffelte f. Erbangte. Erbinffeln f. Erbasfel.

Erfahrung, außere, innere, ob biefelbe eine gewiffe & femunis verfchaft, v. Dommerich. D. R. 3.64. 6. 014.21.

von ihr hängen alle unfere Begriffe ab, v. Selle. B. M. 9. 84. Da. 6. 565.

efinden, was beißt erfinden? p. Dommerich. D. R. 3.64. 6.903.

Erfinbung, von ber fonthetifchen, analytifchen, und tumuls tuarifden, v. Dommerich. D. D. J. 64. O. 908. Duellen berfelben, finnliche Erfindung, mas ju berfelben erforbert wird, Borurtheile, die ju vermeiben find, mas wird burd finnliche Erfindung entdeft, Eintheilung berf. v. Dommerich. D. W. 3.64. E. 912.

von der vernanftigen. v. Dommerich. B. D. E. 64. **6.030**

mas pon ben fanftlichen Mitteln berfelben zu halten, Glaens icaften ber Erfindung. v. Dommerich. D. D. 3. 64.

Erfindungefunft (Debriftie), was fie ift, was fie vorand fest, wie fie eingetheilt wird, ihr Mugen und ibre Bes fdicte, v. Dommerich. D. D. 3. 64. 6. 805.

Erfinderifder Ropf, mas wird baju erferbert? v. Dome merich. D. DR. 3.64. 6.911.

6. Beift, Bepfpiele und Burfungen beffelben im Defterreicht fden. D. Mf. 3. 87. Merg. 6. 284.

verschiedene gemeinnuzige Erfindungen , D. M. 3. 83. 6. 1309. 23. 1421. 71. 87. 1583.

Erfrerne, wie folde wieder ins Leben zu bringen. D. DR. 3.68. S. 933. 3. 80. S. 1630. Ronigl. Dreug. Ebilt, ihnen bie foleunigfte Bulfe gu leiften. . D. DR. 3. 79. 6. 1175. Dulfemittel, welche in

Diefem Coift vorgefdrieben werben. D. M. 3. 79. C. 1 198, vergl. mit Berungludte.

Erfurt, Befchaffenheit, Rultur, Produtte Des Geblethe. Buftand ber Btabt. Eph. 3.84. Ct. I. C. 80.

Beichreibung der Stadt. D. M. J. 30. May. S. 491. Airchenliften von 1757. bis 76. Br. 98. S. 13. S. 17. Erbangte, wie folde wieber ins Leben ju bringen. D. DR.

3.68. 5.938. 3.80. 5.1624. Abnigl. Dreug. Edift, Die fleunige Rettung berfelben bes treffend. D. M. J. 79. O. 1175. Palfsmittel, welche in biefem Solft vorgeschrieben find. D. M. J. 79. O.

1192. vergl. mit Berungludte.

Erbigen, warum man nach einer Erbigung erft ein Stul' Brob effen foll, ebe man trinft. v. Bulling. D. D. 3.78. 6.134.

Erinn ernugefraft and Bahnfinn, ein merfmarbiges

Bepfel bavon. B. D. 3. 84. Rov. 6. 424. Ertenninis, falfche, wie entftehe fie in ber Seele? D.D.

3. 64. G. 91Q.

Erkenntuls : Bermbgen, ble Quellen beffelben find Sinnilafeit und Bernunft. v. Seile. B. M. 3. 84. Dez. D. 566.

Erlang, Dian jur Aufficht über Oefenomie ber Stubiren

ben. Ot. A. B. 5. 6. 50.

Philisisifces Seminarium, Eph. 3.78. St. 7. S. 110. Juftient jur praftifchen Urbung junger Aerzes. Eph. 3. 84. St. 11. S. 611.

Armenanftalten, Eph. 3.76. St. 9. S. 318.

Seilers Schreiben aber Die Armenanstalten. Eph. 3.76. Ot. 12. S. 297.

Erle, (betula alnus L.) Fortpflanzung berfelben burd Saamen. D. M. 3.65. D. 1297. J. 67. S. 558. Hee Anpflanzung ist sehr zu empfehlen, sie lassen sich auch wie die Welden durch Karle Zweige fortpflanzen, Anweisung dazu. D. M. 3.66. D. 1071. v. von Broke. D. M. 3.66. S. 1457. — D. M. 3.67. S. 895.

wie felde in feruchen und fampfigen Gegenben ju pflangen. D. DR. 3. 81. G. 811.

Beftreitung ber Meinung, baf ihr holg ju Bafferbauen vorzäglich gut fep. . . D. D. J. 79. S. 507.

ihr abgefallnes Laub mache bas Waffer bitter, und biet verbirbt bie Wiefen. D. Dr. 3. 66. S. 1095.

Ermen on ville, Beschreibung bes Parts von, D. Mf. J. Ro. Nov. S. 475.

Ernte, über die naffe, bes Sommers 1785, und einige Mittel, bas Getreibe ben einer solchen vom Berberben ju retten. h. M. J. 86. S. 993r

fe ft, Borfolag ju einem jährlichen, welches jugleich bie Berbefferung bes Felbbaus beforbern wurde. D. M. J. 76. G. 536.

Breurs, des, et de la verité, ein schähliches Buch

G. M. J. 85. Jan. S. 67.

wied in Schul genommen und auf Garven fich berufen. B. D. 3.85. Apr. S. 333, Berichtigung bes Garvifchen Urtheils und Auszug aus dem Buche feibft v. Piefter. B. D. J. 85. Apr. S. 382.

Etwas jur Auffindung ber Abficht biefes Buchs und ber Entbedung ber großen Cause active et intelligente, B. D. B., Aug. G. 189.

Erideinung, feurige, in Dorfetfbire. D. DR. 3.67. 6. 587. im Sanneverifden, D. M. 3.67. S. 813. Ertlarung derfelben. D. DR. 3.67. G. 1440.

Erfifte, von Dunften, wie folde wieber ins leben au bringen. D. M. 3.68. S. 941. 3.73. S. 1229. 3. Ro. 6. 1627.

ein regelmäßiges Berfahren ben ber Unordnung ber Mittel aur Blederherftellung berfelben ift wichtig und nothwens Dig, Anleitung baju und Unterfuchung ber Urfachen bes Erftitens. D. M. 3. 69. &. 801.17. Ronigl. Dreuf. Coife, ihnen Die fcleunigfte Gulfe zu leis

ften. S. DR. 3.79. S. 1175. Sulfemittel, die in Diefem Colft vorgeschrieben find. D DR. 3. 79. 6. 1195. Errruntene, wie folde wieber ins Leben ju bringen. D.

M. 3.64. 6.367. 3.68. 6. 673. 915. v. Cullen, D. M. 3. 78. S. 1247. 49. - D. M. 3. 80. S. 1619. und v. Dogel. S. D. J. 81. C. 1441.

mabre Tobesart berfelben und ichillichfte Rettungs - Dits tel für bergl. Unglutliche, v. Boblreif. D. D. J.

79. **6.** 689. 705. 21. an bem regelmäßigen Berfahren und ber guten Anordnung.

der Mittel ju Blederberftellung berfelben ift viel gelegen. Unweifung baju, und Unterfuchung ber Urfache bes Rennzeichen, woran man die wurflich im Baffer geftorbe nen von ben nur Tobtideinenben unterfdeiben tann, v.

Boblreif. S. M. 3.79. S. 1609. Babrnehmungen ber ertrunfnen Menichen und Thieren. D. M. J. 63. G.775.

Machricht von einem Apparat zur Rettung berfelben. D.

M. J.82. S.447. Bepfpiel eines Ertruntnen, ber wieder ins Leben gebracht worden, v. Sommer. S. D. 3. 78. S. 1505.

Ronigl. Preug. Ebitt, bie fcbleunigfte Rettung berfelben betr. D. DR. 3. 79. O. 1175. Bulfemittel, welche in bemfelben angegeben werben. D. D. 3. 79. S. 1188. Dinberniffe, bie ihrer Bieberbelebung an vielen Orten im

Bege fiehn. v. Marcard. 'h. M. J. 80. O. 33.

Erg, Beidreibung einer Drufe von ungemeiner Große, v. von Ereben. G. D. 3g. 4. St. 2. C. 65.

Bemertungen über die Luft in ben Erjgruben. v. De Luc. A. CR. 3.78. 6.953.

Erz, Angulten beffelben, S. Zugulten.

Erziehung, Briefe über biefelbe. Erh. J. 86. St. 7. S. 3. St. 8. S. 129. St. 9. S. 241. D. Mt. J. 79. B. 4. S. 67. 164-207. J. 80. B. 2. S. 60.

Das Derfphilanthropin. D. Mt. 3. 80. B. 3. C. 15.

132.214. B.4. G. 229. J. 81. B. I. G. 229.

Conrad von Ablerberg und Leonora von Lichtenan, ein Erziehunge Dabreden. D. Mt. J. 80. B. 4. S. 139.

Die michtigften Grungfage berfelben, v. Selectorf. A. M. 3.69. C. 7.17.33. und allgemeine Regeln. S. 3.72. C. 33.

Maximen eines angehenden Erziehers. D. M. 3.85. C.

961.

Bortheile, bie aus ber Anwendung ber pfpchologischen Wahrheiten auf die Pabagogif entspringen, v. Brokmann. D. D. 3.74. S. 1089. 1105.

Erziehungs Regeln bes Pabst Clemens XIV. D. M. J. 77. S. 385.

Die Gewohnheit hat auf biefelbe großen Einfins. D. AR. J.

Einige unerfannte gehler berfeiben und Borfchlage folche ju beben. D. M. 3. 82. B. 977. 93.

gute, bie findet uur bey bem bauelichen Leben flatt. D. D. 76. S. 791.

aber bie Art ber erfen und früheften. Eph. 3. 80. St. 3.

die ju frahe Kultur ift den Kindern nachtheilig. D. M. J. 77. S. 833.

Aber bie Art ber fortgefesten. Cob. 3. 80. St. 5. S. 5.47.

Me Kinderwärterinnen haben vielen Einflus auf das Wohl und die Bildung der Kinder, und find doch felten ges schilt genug, ihnen die rechten Eindrüfe beyzubringen, v. Werko. D. R. 3.85. S. 705.21.

daß die Reigungen und Leidenschaften der Amme ben Sim bern burch bie Dild mitgerbeite werben, ift ungegrundet.

v. Mayer. D. Dr. J. 74. S. 81.97

Me Rinder werben leichter lints als rechts, weil fie von ihren Marterinnen auf bem Unten Arme getragen werben. D. D. J. 70. E. 445.

Theures Spielzeug bedarfen Rinder nicht. D. DR. 3.67.

6.41.

England, Beringefifcheren, v. Webrs. . . DR. 3.29. Ø. 120. 45. 61.

Stedfi'chfang, v. Webrs. B. M. 3.89. 6.161.

Austerflicheren. D. M. J. 80. S. 1291. Pferde, Aussuhr. D. Mf. J. 76. Dez. G. 1117.

Theefonsumtion. D. Mf. 3. 84. B. 3. 6. 56.

Urfachen ber Theurung ber Lebensmittel in bem 1767. unb folgenden Jahren. B. DR. 3.69. @. 49.

Beuennung und Berth ber Gold Silber . und Rupfer-

mungen, S. M. 3. 87. 6. 529. 45.

Befdreibung eines alten Engl. Rofenobels und Gebanten von bem Urfprung Diefer Dunge. D. DR. 3. 64. G.

Großes Berichts Lags Buch, Dooms Day Book, Ges Schichte beffelben, Innhalt, verfchiedene Benennungen und Erflorungen einiger barin vortommenden Borier. D. M. 3. 79. €. 259.

aber die baseibft geltenden Rechte. v. Brandes. . D. DR. 3.85. 6.1364

Berichte : Berfagung und Juftigwefen, v. Brandes. S.

DR. 3.85. G. 1.74.77.93.1409.25.41.57. vornehmfte Juftig und Poligen , Bediente in den Grafschaften. a) Sherif. b) Coroner. c) Iustice of peace ober Friedens Richter, ihre Bahl und Berrichtungen, v. Brandes. D. DR. 3.85. S. 1377.

Dowards Bemerfungen über bie Gefangnife und Dospie tdler v. Bieffer. B. M. 3. 89. Nov. C. 451.

Babl ber Befangenen und Erecutionen in verschiebenen

Jahren. B. M. 3.89. Mov. 6.463. Bon ben Raubern ju Dferd, Highwaymen und ju Auf. Footpads, ben Unftalten und Berfahren gegen fie. D. M. 3.77. S.913. und v. Grf. v. Schmettow. D.

Dr. 3.89. €.20.

Landmacht im Jahr 1777. Or. 28. D. 12. S. 347. Germacht im J. 1582. H. R. J. 80. S. 604. im J. 1757. v. von Pobm. D. Mf. J. 76. Dez. S. 1103. im 3. 1783. Ot. 2. B. 24. O. 515.

Bergeidnis ber gewöhnlichen Schiff. Ober und Unteroffis piers v. 234ller. p. M. 3. 80. S. 1601.

Beiflidfeit, Diffentersbill, Predigten jur Biberlegung ber Reger und Bertheidigung bes Chriftlichen Glaubens, eine Seiftung vom Jahr 1779. D. DRf. 3.79, Cept. **6.221**

ingland, ob bie 20. Artitel ber Engl. Rirde beidmorn werben', welchen Endawet fie baben, und ob folde ale Beifilide unbedingt annehmen. v. Mofes Menbels fobn. 6. M. 3. 84. 3an. 6.24.

Stiftungs . Geldichte bet Lutherifden Rirde in Lontes und Leben ibres erften Drebigers DR. Gerb. Marten, geft. 1686. A. DR. 3. 67. 6.55.

Boulen, Erziehungsanftalten und Afademien, f. Sout aufalten und Ergiebungeanftalten.

Rathmenbiafeit einer Reformation ber Univerfitaten, en Englandern felbit augegeben. B. DR. 3.82. Jul. E.

93. Miteratur und Gelehrfamteit, vermifchte Radrichten ba: aber. D. Mf. 3.76. Dej. G. 1137. 3.77. Jan. C. 94 Merj. G. 284. Jun. O. 575. Jul. E. 90. Ofe. G. 471

Deg. 6. 565. 3.78. Apr. 6. 377. 82. Map 6. 474 Mug. G. 189. Sept. G. 187. Det. G. 383. Del. C. 569. 3.79. Apr. Ø. 389. 3. 80. Bebr. G. 197. 3.11

D. Mf. J. 79. Oft. 6. 378.

Errichtung und Ginrichtung bes Mufeums Britannil. t. Ifland. H. M. 3.71. S. 120.

Rachrichten von Engl. Dichtern. G. DR. 3g. 3. C. 62. Unwiffenbeit in ben Grrachen, Berehrung Chafespearl D. Grabams himmlifches Bette. D. Mf. 3. 82. Un **5**. 382.

ber Bunberglaube verbreitet fic auch ba. B. DR. 3.85

Sept. S. 267. 3.86. Jun. S. 559.

Theater bafeloft, f. Ebeater.

Landwirthfchaftliche Anftalten verbienen Aufmertfamfeit Machahmung, v. Schlettwein. D. M. 3.64. & 714

Schafzucht, und Beschreibung ber Teiche, welche bafcht in trofnen Gegenben jum Tranfen ber Schaafe und be andern Biebs angefegt werden. D. D. 3. 86. C. 1455.

Zuftand des Landbaus und Landmanns. D. M. 3. 79.6 1227. 3.90. O.765.

Ronigin Elifabeth, ein Original Brief von berfeiben **₽.98.** 3. 87. €. 1390.

Crommell, eine Supplict an benfelben, und ein Sandbil эоп demfelben. ф. Ж. 3. 87. С. 1387.

England, Ein Stud aus bem bor ihrer Bermablung eigens bandia gefdriebnen Lagebud ber Elifab. BBeodmill. nachberigen Bemablin Ronig Couards IV. D. DR. 3. 87. S. 1290.

Colonien, jest Freiftaaten von Amerita. f. Amerita. Rurge Befdichte bes Reichs ber Britten am Ganges, ans bem engl. überf. v. Lift und herausgegeben als Unbang jum Briefmechfel S. 54.

Englender, Driefter, beffen leben von 1764. bis 88. befondere beffen folechtes Betragen , und Drojeg mit bem Bildof v. Speper. St. A. B. 50. S. 183.

Ente, ber jungere, Gehalfe eines Aferinedes. B. DR. 3. 81. O. 1120.

Entbinbungetunft f. Debammentunft. Ente, wilde, Befdreibung ber verfchiedenen Arten berfel ben, und bes bey bem Bange gewohnlichen Dezes, p.

Bonert. B.M. J. 80. S. 401. 26. labme, werben von Sahnern ausgebruthet, und gepflegt, Enten jum 3. mabl bon Subnern ausgebruibet, follen

aud im Berbft Ever legen. D. DR. 3. 63. S. 1456. Enterbung eines Rindes ift ungerecht, undriftlich, und smefmibrig. D. D. 3. 67. 8. 582.

Entführungegefdichte und Drozes. Et. A. D. 28. G. 497.

Enthusiasmus, was folder ift, v. Mofes Mendeles fobn. B. M. 3. 86, Merg. G. 200. if bem Schullehrer norhwendig, D. Mf. 3.85. Febr.

6.125.

veral Conarmeren. Entfpreden, ob bies Bort eine bejahenbe Bebeutung haben konne. D. M. 3. 77. S. 956. 1165. 3. 82. S. 1218. 3. 89. S. 1279. 1325.

ift fein nenes, fonbern ein ben Comeigern eignes Bort.

P. M. 3. 82. S. 1200.

Entjundung f. Gelbft : Entjundung. Con, Ritter d', man entbett, daß er rin Beib fep. Br. 28.

D. 3. G. 156. Epernou, Bergog von, eine Anecbote von ihm. Eph. 3. 84. Ot. 7. G. 111.

Erbemeriden ber Menfcheit prablen wie grange fen. .. Dr. BB. \$.40. 6.216.

aus vorigen Zeiten. D. Mf. 3.81. Ang. G. 121.

Epictet, Leben und Maximen bestelben. Cos. 3.78. St. 4. S. 2.

Epigram, aber eins in bem hamburg. Mufenelmanad 1780. v. von Godlingt. D. Mf. J. 80. Febr. S.

Epitur, über fein Lehrgebande läßt fich nicht mit Sewisheit urtheilen, weil alle Schriften beffeiben verlohren gegangen find. Seine Maximen famben aber in großem Unfebn. D. D. 3.69. S. 1417.

Spilopfie, Mittel dagegen. Eph. 3.78. St. 1. S.

Bepfpiele von Machahmung berfeiben, um andre zu betrie gen. D. MR. 3.83. W.4. G.231.

ber Kinder, Urfachen und Mittel. D. M. 3.81. G.

Erasmus von Rotterbam geft. 1536. fein Bilbnis, D. MR. 3.76. B. 4. S. 193. Lebens Machrichten, D. Mf. 3.76. B. 4. S. 262.

wird wegen feiner unehellchen Beburth und feiner Heben fejung bes R. E. in Soul genommen v. Autscher.

A. W. 3.63. E. 1356.

gebichaft, mas ben Werfügungen aber biefelbe ju beobachten. S. M. 3. 67. S. 586. 93.

Erbfe, (pilium fativum. L.). Abstammung bes Borts, wer in Deutschland einheimisch. H. M. J. 84. S. 1112verschiedene Arten berfeiben und Anweisung fie zu bauen. v. zeise. P. M. J. 64. S. 850. — P. M. J. 68.

C. 177. wie ben bem Ban berfelben im Felde zu verfahren. H. M. 3.76. S. 1051.

Unterfaled ber früh und frat Erbfen, wenn und wie folde ju pflanzen und zu warten. v. Laber. S. M. 3. 67. S. 162.

wie man frahjeltig Erbfen befommen tann. D. M. 3.64. 6.222.

verwandeln fich nicht in Wifen, wie die Wifen unter bie Erbsen kommen. v. Caspari. D. M. J. 86. C.

ift es gut, fie unter bie Kartoffein ju pflangen jur Erfer rung ber Staffein? D. M. J. 88. S. 455. 828. Anweisung jum Cinmachen ber granen. D. M. J. 86.

G.1378. - Commanden der grunen. Ap. W. 3.

Erbfe, Mehl wird unter dem Roggen zum Brod genommen. D. M. J. 89. S. 1575. merfrurdige Fruchtbarteit einer. D. M. J. 64. S. 1373. von schällichen. Eph. J. 80. St. 2. S. 253.

Erbsenbaum, sibirischer, (rabinia caragana L.) wird wegen seines vielfoltigen Rugens und seiner guten Siegenschaften zu pflanzen angerathen, Anweisung bagu. H. M. J. 89. S. 929. und v. von Bacquer. D. M. J. 89. S. 1341.
Erbsten erfreihelt ber Schenfungen an Ordensgeistliche

in Desterreich. Eph. J. 82. Et. 5. S. 595. Erde, war einmal unbewohnbar und vom Wosser bedeft, ja

De Lucs Theorie von der Bildung berf. D. M. J. 82.
O. 241. 57.
Gilberfchlage Sprothefe bavon. D. M. J. 83. C. 4.

Banco Erläuterungen ber Geogonie. B. M. J. 85. Werz. 6. 205. ihre Geftalt, Größe, Oberfläche, Atmosphäre. D. M. J.

66. S. 631. Aber die Unjufanglichkeit einiger Beweise für bas hohe Alter berselben v. Follner. B. M. 3.87. Ott. S.

302. hat sich ihre lage verändert? v. Schmid. 4. M. 3.70.

Schlfal der Aftronomen, die an ihrer Ausmessung feit 1735. arbeiteten, von De la Condamine. Berf. b. Gr. 19.

Auszug aus Sorfters Bemerfungen über Gegenstände ber bhiliden Erbbeschreibung, D. Mf. 3. 84. B. 2. S. 16. 148.

Etdatten, vekonomische Mischung berselben. Eph. 3. 77. St. 10. S. 110. Ebelerde, Terra nobilie, zweiselhafte Eriftenz bers. V.

Bergmann. S. M. 3.80. O. 369.

v. Bergmann. h. M. 3.80. S. 370. Erdäpfel, (helianthus tuberofus L.) wie folde ju erjiehn. h. M. 3.68. S. 477.

Erdepfel, (Solanum tuberolum. L.) f. Kattoffeln.

Erbbeben, Entftebung beffelben, D. M. 3.67. G. 5. 3.80. O. 211.

merben für Barfungen natürlicher Dampfmaldinen tlart. D. R. 3. 87. 6. 1019.

Morfchlog aus Sicherheit vor benfelben , Erbebenable angulogen. D. Br. 3. 87. G. 1033. Befderibung bes fürchereliden Erbbebens in Liffabon

1. 200. 1755. D. D. 3.79. C. 1009.25.73.1

1105. 1201. 17. 33. Befdreibung ber berichlebenen altern und nenern Erbiel in Sicilien und Calabrien. D. Mt. 3.83. 8.2. 141. 9. Corria. D. Mt. E. 84. B. 2. C. 104.

Bamilton. D. DR. 3.83. C. 1345.61. 77.93. aber bas in Bologna, D. Canteryani. G. DR. 3g. GL 2. G. 200.

Beranberungen ber Luft in Spanien burd bas Erbbei au Liffabon. D. Mt. 3.65. 6.250.

Erdbeere, (Fragaria vesca L.) wie solche ju pflange

3. St. 3.67. O. 785. 3.73. G. 429. Erbbrand, entfteht ber Roce in ber Ochweig und wi fürchterlich. D. M. 3. 65. C. 503.

Etheicheln, Befchreibung berfelben, tonnen wie Raftani arbraucht worben. D. DR. 3. 72. S. 813.

Erbfiob, um fie von ben Gewächfen abjuhalten, foll mi ben Saamen in Terpentinoel legen. D.M. 3.68. C. 61 ober Sauf um bie Beete fien. S. DR. 3.67. 6.62 duch burd Begießen mit einem Aufguß bon Dragen (artemifia dracunculus L') werben fie vertrieben. & W. 9.69. O. 1483.

und burd Dangfall. D. M. J. 70. C. 399.

Erdtafer (carabus L.) verfchiebene Mittel gegen fie, & Dr. 3.68. €. 527.

Erbtrebs f. Ranimurfsarille.

Erbroffelte f. Erbangte. Erbenffeln f. Erbarfel.

Erfahrung, angere, innere, ob biefelbe eine gewiffe & kenninis verschaft, v. Dommerich. D. M. 3.64. & 914.21.

von ihr bangen alle unfere Begriffe ab, v. Selle. B. M. 9. 84. Des. 6. 565.

rfinden, was beift erfinden? p. Dommerich. O.R. 3.64. 6.903.

Erfinbung, von ber fonthetifchen, analytifchen, und tumule tuarifden, v. Dommerich. D. M. 3.64. 6.908. Duellen berfelben, finnliche Erfindung, mas ju berfelben erforbert wird, Borurtheile, die ju vermeiben find, mas wirb burd finnlide Erfindung entdelt, Eintheilung bert v. Dommerich. D. W. 3.64. E. 912.

von ber vernunftigen. v. Dommerich. D. D. 3.64. G. 930. was von ben funftlichen Mitteln berfelben ju halten, Gigens

icaften ber Erfindung. v. Dommerich. D. D. 3. 64. Erfindungsfunft (Bebriftic), was fie ift, was fie vorause fest, wie fie eingetheilt wird, ihr Mugen und ihre Ges foidte, v. Dommerich. S. DR. 3.64. 6.895.

Erfinderifder Ropf, mas wird baju erforbert ? v. Dome merich. D. DR. 3.64. 6.911. 4. Geift, Bepfpiele und Burfungen beffelben im Defterreichte

fden. D. Mf. 3. 87. Merg. C. 284. verfcbiebene gemeinnuzige Erfindungen , D. M. 3. 83. C. 1309. 23. 1421. 71. 87. 1583.

Erfrorne, wie solde wieder ins Leben zu bringen. D. M. 3. 68. S. 933. 3. 80. S. 1630.
Rönigl. Preuß. Ebift, ihnen die schleunigfte Sulfe zu leiften. D. M. 3. 79. S. 1175. Dalfemittel, welche in biefem Chift vorgefchrieben werben. D. M. 3.79. C. 1198. bergl. mit Berungludte.

Erfurt, Befchaffenheit, Ruitur, Produtte Des Gebiethe, Buftand ber Beabt. Cpb. 3. 84. Ct. I. C. 80. Befdreibung ber Stadt. D. Mf. J. 80. Map. C. 491. Airdenliften von 1757. bis 76. Br. B. D. 13. C. 17.

Erbanate, wie folde wieber ins Leben an bringen. D. 9%. 3.68. O. 938. 3.80. O. 1624.

Ronigl. Preug. Cbift, bie fchleunige Rettung berfelben bes treffend. D. DR. 3. 79. O. 1175. Balfemittel, melde in biefem Coift vergefchrieben find. D. IR. 3.79. G. 1192. vergl. mit Bernngladte.

Erbigen, warum man nach einer Erhigung erft ein Stat' Brod effen foll, ebe man trintt, v. Buting. S. Dt. 3.78. 6.134.

frinn ernugefraft aus Babufinn, ein merfmarbiges Bepfiel bavon. B. M. J. 84. Rov. E. 434. Ertennenis, falfche, wie entftehe fle in ber Certe? Q.M.

3. 64. G. 910₁

Erfenntnis & Bermbgen, ble Quellen beffelben finb Binnlidfeit und Bernunft. v. Gelle. B. DR. 3. RA. Des. 6. 566.

triang, Dian jur Auffict über Defonomie ber Stubiren

OL X. D. S. G. 50. Dhilelegifdes Seminarium, Eph. 3.78. St. 7. 6. 110. Inftient jur praftifchen Uebung junger Merges. Eph 3.

84. St. 11. S. 611.

Armenanftalten, Eph. 3.76. St. 9. S. 318. Seilers Schreiben aber bie Armenanftalten. Erb. 3.76. OL 12. S. 297.

Erle, (betula alnus L.) Fortpflanjung berfelben burch A. M. 3.65. O. 1297. 3.67. S. 558. thre Anyflangung ift febr ju empfehlen, fie laffen fich aud wie bie Beiben burch ftarte Bweige fortpflangen, Uns melfung balu. D. MR. 3.66. S. 1071. v. von Brofe.

4. M. 3.66. O. 1457. - 4. M. 3.67. O. 895. wie folde in feuchten und fumpfigen Gegenben ju pflangen.

4. DR. 3. 81. S. 811.

wenn folche am besten zu hauen find. D. Dr. J. 80. G. 445. Beftreitung ber Deinung, baf ihr Soly ju Bafferbauen

verzäglich gut fep. . . D. D. J. 79. O. 507. the abaefallnes Laub macht bas Phaffer bitter, und biet verdirbt die Biefen. D. DR. 3. 66. S. 1005.

Ermenonville, Beschreibung bes Darts von, D. Ml. J.

80. Mov. C. 475.

ente, über die naffe, bes Commers 1785. und einige Mittel das Getreibe bev einer folden vom Berberben 14 retten. 3. 86. 6. 993.

fe ft, Boridlag ju einem jahrlichen, welches jugleich bie Berbefferung bes Kelbbaus beforbern marbe. D. M. L.

76. **6**. 536.

Brreurs, des, et de la verité, ein schablices Buch B. M. J. 85. Jan. S. 67.

wird in Schuj genommen und auf Barven fich berufen. B. M. 3. 85. Apr. G. 333. Berichtigung Des Barvir ichen Urtbeile und Ausjug aus bem Buche felbft & Piester. B. M. J. 85. Apr. S. 382.

Etwas jur Auffindung ber Abfict biefes Buchs und bet Entbedung ber großen Cause active et intelligente. B.

... DR. 3.89. Xug. 6.189.

England, Beringefifcheren, v. Webrs. . . D. DR. 3. 20. Ø. 120. 45. 61.

Stedfiichfang, v. Webes. D. M. 3.89. 6. 161.

Austerstickeren. D. M. J. 80. S. 1291.
Oferbe, Aussuch. D. Mf. J. 76. Dez. S. 1117.
Theesoniumtion. D. Mt. J. 84. B. 3. S. 56.

Urfachen ber Theurung ber Lebensmittel in bem 1767. und

folgenden Jahren. D. DR. 3.69. @. 49.

Beuennung und Berth ber Gold Silber . und Rupfermungen, D. DR. 3. 87. 6: 529. 45.

Befdreibung eines alten Engl. Rofenobels und Gebanten von bem Urfprung biefer Dunge. D. D. 3. 64. S.

Großes Gerichts Tage Buch, Dooms Day Book, Ges fdidte beffelben, Innhalt, verfdiedene Benennungen und Erflarungen einiger barin portommenden Borter.

D. M. 3. 79. 8. 259.

aber die daseibst geltenden Rechte. v. Brandes. D. DR. 3.85. 6.1364

Berichts Berfagung und Juftigwefen, v. Brandes. D.

9R. 3.85. G. 1374.77.93.1409.25.41.57. schaften, a) Sherif. b) Coroner. c) Iustice of peace ober Friedens - Richter, ihre Babl und Berrichtungen.

v. Brandes. S. M. 3.85. S. 1377. Sowards Bemerkungen über bie Gefängniße und hospie tdler v. Dieffer. B. M. 3. 80. Nov. 5.451.

Rabl ber Befangenen und Executionen in verschiebenen Jahren. B. M. 3.89. Nov. 6.463.

Bon ben Raubern ju Dierd, Highwaymen und ju Auf. Footpads, ben Unftalten und Werfahren gegen fie. D. M. 3.77. S. 912. und v. Orf. v. Schmettow. D. Dr. 3.89. 8.20.

Landmacht im Jahr 1777. Br. B. B. 12. S. 347.

Deemacht im 3. 1588. D.M. 3.80. S. 604. im 3. 1757. v. von Dobm. D. Mf. 3.76. Det. G. 1103. im 3. 1783. Ot. A. D. 24. O. 515.

Bergeichnis der gewöhnlichen Schiff. Ober und Unteroffie giers v. 274ller. S. DR. 3.80. S. 1601.

Beiftlichteit, Diffentersbill, Prebigten jur Biberlegung ber Reger und Bertheibigung bes Chriftliden Glaubens, eine Gelftung vom Jahr 1779. D. DRL 3.79. Cept. **€.281**.

ingland, ob bie 39. Artifel ber Engl. Rirde beidworn merben', melden Endamet fie baben, und ob folde ale Geiftliche unbedingt annehmen. v. Wofes Mendels fobn. B. M. J. 84. Jan. S. 24.

Stiftungs . Befdichte bet Lutherifden Rirde in Lontes und Leben ibres erften Prebigers DR. Berb. Martens, aeft. 1686. D. DR. 3. 67. 6.55.

Boulen, Erziehungsanftalten und Afademien, f. Com

anftalten und Erziehungsanftalten.

Rothwendigfeit einer Reformation ber Univerfitaten, ver Englandern felbit augegeben. B. DR. 3.82. 3ul. & 93.

Mitteratur und Gelehrsamfeit, vermifchte Radrichten bu:

über. D. Mf. J. 76. Dej. S. 1137. J. 77. Jan. S. 94 Merj. S. 284. Jun. S. 575. Jul. S. 90. Oft. S. 472 Dej. S. 565. J. 78. Apr. S. 377. 82: May S. 474 Mug. G. 189. Sept. S. 187. Dft. S. 383. Dez. C. 569. 3.79. Apr. 6.389. 3. 80. gebr. 6. 197. 3.84 Dei. G. 532. 3.87. Jan. G. 89.

Die Deutiche Litteratur fangt ba an befannter an merbe. D. Mf. J. 79. Off. 6. 378.

Errichtung und Ginrichtung bes Mufeums Beitannif. t. Ifland. H. M. J. 74. S. 120.

Rathrichten von Engl. Dichtern. B. DR. 34. 3. 5.62. Unwiffenbeit in ben Sprachen, Berehrung Shalespearl D. Grabams himmlifches Bette. D. Mf. 3. 82. Un.

G. 382.

ber Bunberglaube verbreitet fich auch ba. B. Mt. 3. & Sept. O. 267. 3.86. Jun. G. 559.

Theater dafeibft, f. Theater.

Landwirthichaftliche Anftalten verbienen Aufmertfamfelt m Machahmung, v. Schlettwein. D. M. 3.64 C 714.

Schafzucht, und Beschreibung ber Teiche, welche baself in trofnen Gegenben jum Tranten ber Schaafe und bi andern Blebe angelegt werben. D. D. 3. 86, C. 1455.

Buftand des Landbans und Landmanns. S. M. 3. 79. E. 1327. 3.90. O.765.

Ronigin Glifabeth, ein Original Brief von berfelben. D. DR. 3. 87. S. 1390.

Crommell, eine Supplic an benfelben, und ein Sandbid son bemfelben. ₽. W. J. 87. ©. 1387.

England, Ein Stud aus dem vor ihrer Vermählung eigens handig geschriebnen Lagebuch der Elijab. Woodwill, nachherigen Gemahlin Konig Eduards IV. P. M. J. 87. S. 1390.

Colonien, jest Freiftaaten von Amerifa. f. Amerifa. Aurze Befchichte bes Reichs ber Britten am Banges, aus bem engl. überf. v. Lift und herausgegeben als Anhang jum Briefwechfel S. 54.

Englen der, Priefter, beffen Leben von 1764. bis 38. bes fonders beffen fclechtes Betragen, und Projes mit bem Bifchof v. Spever. St. A. 9. 50. S. 183.

Ente, ber jungere, Gebulfe eines Aferinechts. S. MR. 3. 84. S. 1120.

Entbindungetunft f. Debammentunft. Ente, milbe, Beichreibung der verfchiebenen Arten berfelben, und bes bey dem Bange gewöhnlichen Blezes. D.

Sonert. S.M. J. 80. S. 401. 26. jahme, werden von Sahnern ausgebruthet, und gepflegt, Enten jum 3. mahl von Suhnern ausgebruthet, follen auch im Berbft Eper legen. S. M. J. 63. S. 1456.

Enterbung eines Ambes ift ungerecht, undriftlich, und zwelwidrig. P. M. J. 67. S. 522. Entführungsgeschicke und Prozes. St. A. 4.28.

Entjuftungsgejwichte und Projep. C. 2. 40.28. S. 497. Enthusiasmus, was folder ift, v. 113ofes Mendelse

folm. B. M. J. 86, Merz. S. 200.
ift bem Schullehrer nothwendig, D. Mf. J. 85. Febr.
S. 125.

veral. Conarmeren.

Entsprechen, ob bies Wort eine bejahende Bedeutung haben tonne. D. M. 3. 77. S. 956. 1165. 3. 82. S. 1218. 3. 89. S. 1279. 1325.

tft fein neues, sonbern ein ben Schweigern eignes Bort. D. M. J. 82. S. 1290.

Entjundung f. Selbft Entjundung.

Epernou, herzog von, eine Anecdote von ihm. Eph. J. 84. Ot. 7. G. 161.

Ephemeriben ber Menfcheit prablen wie grangefen.. Br. B. D. 40. S. 216. aus vorigen Beiten. D. Mf. 3. 81. Aug. S. 121. Existet, Leben und Maximen bestelben. Erd. 3.72. St.

4. 6.2.

totaram, aber eine in bem hamburg. Dufenalmanad 1780. v. von Godinge. D. Mf. 3.80. Rebr. S. 167.

Epitue, aber fein Lehrgebaube läßt fic nicht mit Bewilleit nribeilen, weil alle Schriften beffeiben verlobren gean gen find. Seine Rarimen ftanben aber in großem Unfeba. D. M. 3. 69. S. 1417.

pilepsie, Mittel bagegen. Eph. 3.72. St. 1. S.

117. Benfpiele von Raciabmung derfeiben, um andre zu betrie gen. D. Mt. 3.83, N.4. 6.231.

ber Rinber, Urfachen und Mittel. D. St. 3.81. C. 1106.

Erasmus von Rotterbam gelt. 1526. fein Bildnis, D. DRt. 3.76. B. 4. G. 193. Lebens . Radricten, D. Mt. 3.76. 8.4.6.262.

mirb wegen feiner unebelichen Geburth und feiner Heben fezung bes R. T. in Odus genommen D. Autscher. D. W. 3.63. ©. 1356.

Erbichaft, was ber Berfügungen aber biefelbe zu beobad

ten. D. DR. 3.67. 6.586. 93. Erbfe, (pilum fativum. L.). Abftammung bes Borts, war in Deutschland einbeimifd. D. MR. 3.84. S. 1112 verfchiebene Arten berfelben und Anweifung fie ju bauen,

v. Beife. D. M. J. 64. O. 850. - D. M. 9.68 €. 177.

wie ber bem Ban berfelben im Reibe an verfahren. D. A. 3.76. 6.1051.

Unterfchied ber fruh und frat Erbfen, wenn und wie folde du pflanden und ju warten. v. Lader. D. M. 3. 67. **6**. 162.

wie man frabzeitig Erbfen befommen tann. D. Dr. 3.68 6.333.

verwandeln fich nicht in Bifen, wie die Bifen unter bie Erbien fommen. v. Caspari. P. M. 3, 86. G. 1333.

ift es gut, fie unter bie Rartoffeln ju pflangen jur Erfet rung der Staffeln? . D. SR. 3. 88. S. 455. 828.

Anweisung jum Cinmachen ber granen. . . D. DR. 3. 86. **5.1378.** A 1.

Erbie. Mehl wird unter bem Roggen jum Brod genommen. D. M. 3.89. 8. 1575.

merfrurbige gruchtbarteit einer. D. M. 3. 64. 6. 1373. von ichablichen. Eph. 3. 80. St. 2. G. 253.

Erb fen baum, fibirifcher, (rabinia coragana L.) wird wegen feines vielfaltigen Rugens und feiner guten Gis genschaften ju pflanzen angerathen, Unweifung bain. ந். ஸ். 3.89. 6.929. und v. von Bacquer. டி. ஸ். 3. 89. E. 1341.

Erbiteuerfreibelt ber Schenfungen an Orbensgeiftliche im Defterreich. Eph. 3. 82. Ct. 5. G. 595.

Erde, mar einmal unbewohnbar und vom Waffer bedeft, fe fie war felbit welch und fluffig. D. DR. 3.66. E.

Dei ber Bervorbringung unfter Erbe haben nicht Bullane fontern Geifter gewürft. . D. DR. 3. 63. @. 225.

De Lucs Theorie von ber Bilbung berf. D. DR. 3.82.

0. 241. 57. Silberfdilage Sprothefe bavon. S. M. 3. 83. S. 4.

Banto Eriauterungen ber Geogonie. D. DR. 3. 85. Dert.

ibre Geftalt, Große, Oberflache, Atmosphare. D. D. 3. 66. 6.621.

über bie Ungulanglichkeit einiger Beweife für bas bobe Aliter berfelben v. bollner. B. Dt. 3.87. Oft. G. 302.

hat fich ihre Lage verandert? v. Schmid. S. M. 3.70.

Schiffal ber Aftronomen, bie an ihrer Ausmeffung feit 1735arbeiteten, von De la Condamine. Berf. b. Br. 18.

Ausjug aus Sorftera Bemerfungen über Begenftande ber Phylifden Erbbefchreibung. D. Mf. 3.84. B. 2. G.

16. 148. Erbarten, velonomifche Difchung berfelben. Erb. 3. 77. Ot. 10. O. 110.

Ebelerbe, Terra nobilis, zwelfelhafte Erifteng berf. v. Bergmann. D. M. J. 80. G. 369. Comererbe, Terra ponderofa, wie folde ju ethalten ift.

v. Bergmann. D. M. J. 80. E. 370.

Erdanfel, (helianthus tuberofus L.) wie folde ju erifebn. S. Dt. 3. 68. S. 477.

fred pfel, (Solanum tuberofum. L.) f. Rattoffeln. Catres.

Erbbeben, Entftelang beffelben, S. St. 3.67. C. 9. 9. 80. O. 211.

merben får Barfmaen nathrlider Dampfmaldinen Mart. D. M. 3. 87. 6. 1019.

Berfchlog jur Sicherheit vor benfelben , Erbbebenable

angulogen. D. M. 3. 87. S. 1033. Befdreibung bes fürchterlichen Erbeebens in Liffabon 1. Res. 1755. D. M. 3.79. 6. 1009.25.73.1

1105. 1201. 17. 33. Befgreibung ber verfchiebenen altern und nenern Erbiei in Sicilien und Calabrien. D. DRt. 3.22. B. 2.

141. S. Corcia. D. Mt. J. 84. B. 3. O. 194. Bamilton. D. DR. 3.83. 6. 1345.61. 77.93.

Aber bas in Bolome, D. Canterrani. G. DR. Je. St. 2. S. 200.

Beranberungen ber Luft in Spanien burch bad Erbiei 14 Liffabon. D. M. 3.65. C. 250.

rbbeere, (Fragaria vesca L.) wie folde ju pflang

5. St. 3.67. O. 785. 3.73. S. 429. Erbbrand, entftet ben Rode in ber Ochweig und mi fürchterlich. D. M. J. 65. E. 503.

Etbeideln, Befdreibung berfelben, tinnen wie Saftani gestaucht worben. . D. DR. 3. 72. C. 813.

Erbflob, um fie von ben Gemachfen abzuhalten, foll mi Den Saamen in Terpentinoel legen. D.M. 3.68. 6.64 ober Sanf um bie Beete faen. D. DR. 3. 67. D. 62: auch burd Begießen mit einem Aufgus bon Draun (artemifia dracunculus L.) werben fie vertrieben. 4 W. 3.69. O. 1483.

und burd Dangfall. D. M. 3. 70. C. 399. Erbtafer (carabus L.) verfchiebene Mittel gegen fie, & M. J. 68. €. 527.

Erbfrebs f. Raniwnridgrille.

Erbroffelte f. Erbanete. Erbenffeln f. Erbapfel.

Erfabrung, angere, innere, ob biefeibe eine gewiffe &: fenntnis verfchaft, v. Dommerich. D. M. 3. 64. & 914.21.

von ihr hangen alle unfere Begriffe ab, v. Selle. B. M. 3.84. Des. 6.565.

tfinden, was beist erfinden? p. Dommerich. O.R. 3.64. 6.903.

Erfindung, von der synthetischen, analytischen, und tumuls tuarischen, v. Dommerich. D. M. J. 64. C. 908. Quellen derseiben, sinnliche Erfindung, was zu berseiben erfordert wird, Borurtheile, die zu vermeiben sind, was wird durch sinnliche Erfindung entdest, Einscheilung derf. v. Dommerich. D. M. J. 64. C. 912.

v, Dommerich. P. M. I. 64. S. 912. von der vernünftigen. v. Dommerich. P. M. J. 64.

S. 930. was von den fünftlichen Mitteln derfelben zu halten, Eigens schaften der Erfindung. v. Dommerich. D. M.J. 64.

S. 937. Erfindungstunft (Devriftie), was fie ift, was fie vorausfest, wie fie eingetheilt wird, ihr Muten und ihre Ges

Schichte, v. Dommerich. D. M. 3.64. 5.895. Erfinderischer Kopf, was wird bazu erfordert? v. Domsmerich. D. M. 3.64. 5.911.

4. Geift, Bepfpiele und Burtungen beffelben im Defterreichtsichen. D. M. 3. 87. Merg. C. 284. Derfchiedene gemeinnuzige Erfindungen, D. M. 3. 83. S.

1309. 23. 1421.71. 87. 1583. Erfrerne, wie seicher wieder ins Leben zu bringen. D. M.

3.68. S. 933. J. 80. S. 1630. Ronigl. Preuß. Edift, ihnen die schleunigste Sulfe zu leiften. S. W. J. 79. S. 1175. Hullsmittel, weiche in Diesem Solte vorgeschrieben werden. H. M. J. 79. S. 1198. vergl. mit Verungludte.

Erfurt, Beschaffenhelt, Aultur, Produkte des Gebleths, Juftand der Bradt. Eph. J. 84. St. I. S. 80.

Beschreibung ber Stadt. D. Mf. J. 80. Map. S. 491. Rirchenliften von 1757. bis 76. Br. B. P. 13. S. 17. Erbangte, wie solche wieder ins Leben ju bringen. D. N.

rhangte, wie solde wieder ins Leben zu bringen. D. M. J. 68. O. 938. J. 80. O. 1624. Afnigl. Preuß. Ebift, die schlennige Rettung derselben bes treffend. D. M. J. 79. O. 1175. Halfsmittel, welche

in blefem Ebift vorgeschrieben find. D.M. J. 79, G.
1192. vergl. mit Bernuglüdte.
igen, warum man nach einer Erhigung erft ein Staff Brod effen soll, ehe man trinkt, v. Buling. H.M.
3.78, G. 134.

Erinn erungefraft and Bahufinn, ein merfwarbiges Bepfviel bavon. B. M. 3. 84. Nov. C. 434.

Ertenntnie, falfche, wie entfiche fie in ber Serie? D.M. 3. 64. G. 910.

Erkenntuis : Bermogen, die Quellen beffesten find Sinnischeit und Bernunft. v. Selle. B. M. J. 84. Des. G. 566.

Erlang, Plan jur Auffice über Defonomie ber Stubiren

ben. Ot. A. D. 5. G. 50.

Philiologisches Geminarium, Eph. 3.78. St. 7. S. 110. Inftirut jur praftifchen Uebung junger Aerzes. Eph. 3. 84. St. 11. S. 611.

Armenanftalten, Eph. 3.76. St. 9. 6. 318.

Seilers Schreiben über bie Armenanftaten. Erh. 3.76. Ot. 12. S. 297.

Erle, (betula alnus L.) Fortpflanzung berseiben durch Saamen. D. M. J. 65. S. 1297. J. 67. S. 558. thre Anpflanzung ist sehr zu empfehlen, sie lassen sich auch wie die Weiden durch karke Zweige fortpflanzen, Auweisung dazu. P. M. J. 66. S. 1071. V. von Broke. D. M. J. 66. S. 1457. — D. M. J. 67. S. 895.

wie seiche im feuchten und sampfigen Gegenden zu pflanzen. D. DR. J. 81. S. 811.

wenn folde am beften ju hauen find. . . . D. D. 3. 80. C.

Beftreitung ber Meinung, baß ihr holz ju Bafferbauen vorzäglich gut fep. D. D. J. 79. G. 507.

the abgefallnes Laub mache bas Maffer bitier, und biet verbirbe die Wiesen. D. M. 3. 66. S. 1095.

Ermenonville, Befchreibung bes Parts von, D. Mf. 3.

Ernte, über ble naffe, bes Commers 1785. und einigt Mittel, das Getreibe bey einer folden vom Berberben ju retten. H. M. J. 86. C. 993:

fe ft , Borfdiag ju einem jahrlichen , welches jugleich bie Berbefferung bes gelbbaus beforbern warbe. D. D. J. 76. O. 526.

Breurs, des, et de la verité, ein schabliches Buch,

B. M. J. 85. Jan. S. 67.

wird in Schus genommen und auf Garven fich berufen. B. M. J. 85. Apr. S. 333. Berichtigung bes Garvifchen Urtheils und Aussug aus dem Buche feibft v. Hiefter. B. M. J. 85. Apr. S. 382.

Etwas jur Auffindung ber Abficht blefes Buchs und ber Entbedung ber großen Caule active et intelligente, B.

NA M. J. 89. Aug. &. 189.

Erideinung, feurige, in Dorfetfbire. D. DR. 3.67. Ø. 587.

im Sannoverifchen, S. M. 3.67. 6.813. Erflarung berfelben. S. W. 3.67. 6. 1440. Erfifte, von Dunften, wie folche wieder ins Leben gu bringen. D. Dr. 3.68. G. 941. 3.73. G. 1229. 3. 80. S. 1627.

ein regelmäßiges Berfahren ber ber Anordnung ber Mittel jur Biederherftellung berfeiben ift michtig und nothwene big , Unleitung baju und Unterfuchung ber Urfachen bes Erftifens. D. M. 3. 69. 6. 801.17.

Abnigl. Dreug. Coife, ihnen Die Schleunigfte Bulfe zu leis ften. D. DR. 3. 79. S. 1175. Bulfemittel, Die in biefem Ebift vorgeschrieben find. D. DR. 3. 79. 8. 1195.

Ertruntene, wie folche wieber ins Leben ju bringen. D. M. 3.64. 6.367. 3.68. 6. 673. 915. v. Cullen,

D. M. 3. 78. 8. 1247.49. - D. M. 3.80. 8. 1619.

und v. Vogel. S. M. 3.81. S. 1441. wahre Tobesart berfelben und schillichfte Rettungs - Mits tel für bergl. Unglutliche, v. Zoblreif. 5. D. 3. 79. O. 689. 705 21.

an bem regelmäßigen Berfahren und ber guten Anordnung der Mittel ju Bieberberftellung berfelben ift viel gelegen. Anmeisung baju, und Unterfudung ber Urfache bes Ertrintens. S. M. 3. 69. G. 801. 17.

Rennzeichen, woran man ble murtlich im Baffer gefterbe nen von den nur Tobtideinenden unterfdeiden tann, v. **Boblreif.** h. m. 3.79. S. 1609.

Bahrnehmungen ber ertrunfnen Menichen und Ebieren. D. D. 3.63. G.775.

Madricht von einem Apparat jur Rettung berfelben. DR. 3.82. 5.447.

Bepfpiel eines Ertrunfnen, ber wieber ins Leben gebracht worden, v. Sommer. D. D. 3.78. S. 1505.

Ronigl. Preus. Ebitt, Die fchleunigfte Rettung berfelben betr. S. M. 3. 79. O. 1175. Sulfemletel, welche in bemfelben angegeben werben. . D. DR. 3. 79. G. 1188.

Dinderniffe, Die ihrer Bieberbelebung an vielen Orten im Bege ftehn. v. Marcard. '. D. M. J. 80. O. 33.

Erg, Beidreibung einer Drufe von ungemeiner Große, v. von Errbea. G. M. 34. 4. St. 2. E. 65.

Bemerfungen über bie Luft in ben Erjgruben. v. De Luc. A. M. 3.78. 6.953.

Erz, Angulten beffelben, S. Inquiten. Ergiebung, Briefe aber biefelbe. Erf. 3. 86. St. 7. 6.3. 61.8. 6.129. 61.9. 6.241. D. Ml. 3.79. B. 4. G. 67. 164.207. 3.80. B. 2. G. 60. Das Derfohilantheopin. D. Mt. 3. 80. B. 3. C. 15. 132.214. B.4. G. 229. 3.81. B.1. G. 229. Conrad son Ablerberg und Leonora von Lichtenan , ein Erziehungs, Dabrden. D. Mt. 3.80. 8.4. C. 139. Die wichtigften Brungfage berfelben, v. Seiceborf. DR. 3.69. 6.7.17.33. und allgemeine Regeln. DR. 3.72. 6.33. Maximen eines angebenden Erziebers. D. M. 3.85. C. Bortbeile, bie aus ber Anwendung ber pfochologifchen Babr. beiten auf bie Pabagegit entfpringen, v. Brotmann. . D. 3.74. O. 1080. 1105. Erziehungs Regeln bes Dabft Clemens XIV. S. M. 3. 77. **6**. 385. Die Gewohnheit hat auf bieftibe großen Cinfins. D. Mr. 3. 66. C. 1121. Einige unerfannte gehier berfeiben und Borfdlage folde in beben. D. DR. 3. 82. 6.977.93. ante, die findet uur ben bem banelichen Leben Ratt. . D. DR. 3.76. 8.791. aber die Art der erften und früheften. Erb. 3. 80. St. 3. **ල.** 303. Die zu frühe Aultur ift ben Lindern nachtheilia. D. M. 3. 77. **S.** 822. Aber die Art ber fortgefesten. Eph. 3. 80. St. 5. C. 547. Die Kinderwärterinnen haben vielen Ginflus auf bas Bobl und die Bilbung ber Rinder, und find bech felten ges foilt genug, ihnen bie rechten Einbrute benzubringen, v. Metto. D. M. 3.85. 6.705.21. bas die Reigungen und Leidenschaften ber Amme ben Rine bern burd bie Dild mitgetheilt werben, ift ungegrundet.

v. Wayer. D.W. 3. 7.4. S. 81. 977
ble Rinder werden leichter linte ale rechte, weil fie von ihren Barrerinnen auf bem Unten Arme getragen wer-

Den. S. M. J. 70. E. 445. Theures Spielzeug bebarfen Rinber nicht. S. M. J. 67. S. 41. Erziehung, das Spielzeug der kleinen Kinder wird durch seine Materie sowohl als die Farben, womit es bemahlt ift, oft schällich und tödtlich. H. M. J. 63. S. 721. Beschreibung der Maschine, welcher man sich in Florenz der dient, das Erdrüfen kleiner kinder zu verhüthen, Arones ein genannt. H. M. J. 69. S. 1317. I. 70. S. 587.

Megeln ben Kindern Liebe gegen ihre Aeitern einzuflößen, fie nuglich zu beschäftigen und ihr herz zu bilben. D. M. 3. 80. S. 43. 49. 65.
Charafter Renntule ber Kinder ift eine hauptsache ben bere

feiben. D. M. 3.77. S. 1273. 3. 80. S. 1383. Liebfofungen und Schmeicheleien thun oft großen Schaben. D. M. 3. 80. S. 1387.

Ainder jur Zeugerung ihrer Berftandefrafte anzulofen, tann man bas Bergnugen ju erfennen, und den Rachahmungstrieb benujen, s. Aberhard. B. M. J. 26. Det. S. 508.

Sann man Lindern die Arbeit angenehm machen, und wie? v. Eberhard. B. M. J. 85. Des. S. 497. Man mus gleich anfange die Kinder dem Zwang unters

merfen, und an eine bestimmte und festgesete Ordnung gemöhren. B. M. 3. 88. Nov. C. 430. Sinber muffen fo wenige Bedürfniffe als nur möglich ten-

nen. H. M. 3. 67. C. 40. Man darf fie uicht gewöhnen, nur auf bas außere, auf Pracht und Kleidung ju fehn. H. M. 3. 68. C. 17.

burch Bepfpiele, Umgang mit ihres gleichen, Anblit elenber Menschen, Beschichte, und Lesen der Dichter tann man am leichteften Smpfindungen in den Kindern erregen. D. R. 3.63. O. 466.

werden vorzäglich durch den Umgang mit einander gebildet, und es muß daber ben ber Erziehung darauf gesehn wees ben. D. M. 3. 64. S. 1471.

Man muß die Kinder vom Ursprung des Menschen und dem Unterschied der Geschlechter unterrichten, D. Bafedow. D. M. J. 70. S. 1673. Darf nur unter gewissen Umftanden geschehen. D. M. J. 72. S. 6.

ble angenehmen Empfindungen muffen als Rahrungsmittel, bie unangenehmen als Gewärz und Arzeneimittel ger braucht werben, v. Campe. B. M. J. 84. Merz. S.

Db die Chrbegierbe ben der Erziehung als moralifche Trieb, seber zu gebrauchen, wird bejahr v. Jeder. D. MS. 3.

78. Apr. 6.317. - 9.M. 3.66. S. 114. und v. Uflater. D. DR. 3. 20. 6. 961. verneine v. Came D. SRf. 3. 78. Mpr. G. 226. Rolgen bes Gie beauchs ber Chrbegierbe jur Entscheldung ber grage: Do man fie bemgen foll. D. D. 3. 78. O. 1121.37. Statt der Chrbegierde wird die Begierbe nach Geiftes arific als moral. Eriebleber voracidia aen. D. M. 3.66. 78. Ø. 1138.

Erglebung, bas Geberh ift ben ber Erglebung ein warffames Mittel, ber Stof aber follte nicht gebraucht werden. O. DR.

3.66. 6. 114.

Regeln in Unfebung bes Spielens, ber greibeit, ber Gemobnung jur Arbeit und bes Einführens in bie große явек. ф. M. 3. 67. С. 1337.

It es ant, baft Rinder ibre Arbeit bezahlt erbalten ? D.

9R. 3.88. Ø. 251.81.1073.

iber Tajdengeld und Sparbachfen der Kinder, . D. M. J. 88. **G**. 1473.

aber ben Seibfterwerb ber Rinber. . D. MR. 3. 88. 6.349.

ob bas Lartenfpiel Ainbern ju erlauben? D. MR. 3. 88. **D.** 202.

Do fle Tangen letnen follen ? D. Bleffmann. . D. Mt. 3. 84. 6.785.

wie die Rinber außer ben Lehrftunden burd Sanbarbeiten und octonomifche Sefcafte befcaftiget werden tonnen, und welche Spiele für fie am juträglichften finb. D.M. 3.65. S. 1643. 3.66. S. 113.29. 3.77. S. 1073.

welche Schriften find jungen Leuten zu empfehlen ? S. A. 3.77. 6. 1092.

biaterifche Labelle fur Die Jugend, v. De Lauro. Eph. 3 84. Gt. 5. C. 523.

Ueber bie befte Behandlung neu gebohrner Rinber. 1. Alermann. D. DR. 3. 83. 3.849.

Die beite Mabrung berfelben ift Muttermild, wie lange fol man fie ihnen geben 7 5, M. 3. 83. 8, 1265.

welche Lebensmittel find ben tleinen Rinbern am juträglich Ren? v. Schmabling. D.M. 3. 81. S. 1192.

Sobald fie Babne haben, ift ihnen bas Aleifch nicht mehr Schablich, und bas Effen beffelben bat feinen Ginflus auf ble Blattern . v. Zoch. D. M. 3.85. S. 1500.

iehung, Laufbante, und Laufjaume find durchaus schädlich, v. Affermann. D.M J. 83. S. 855.
Ursachen ber Sterblichfeit und bes frühen Todes der Kins der, und Mittel dagegen v. Schmabling. D.M. J. 81. S. 1185.

Mittel gegen ben Bafd, eine Mundtrantheit der fleinen Linder. B. M. 3.67. S. 1661.

gegen die Derfucht ober Ausgehrung v. Marg. D. M.

gegen ben Kelmhusten v. Werlbof. D. M. J. 68. S. 1277. v. Matthia. S. M. J. 68. S. 1308. r. Die scher. S. M. J. 68. S. 1353. — H. M. J. 68. S.

1405. v. Born. D. M. 3. 69. 6. 353. gegen die Epilepfie. D. M. 3. 81. S. 1196.

Befchreibung ber 1770. in ber Begend von Gostar graßirenben Kinder, Geuche, v. Bergog. D. M. 3. 70.

S. 354. Starte Getrante find Rinbern bichft fcablid. D. M. 3.

70. E. 9. von Mafern und Poten f. unter Mafern und Poten. und Unterricht, über die Absicht derfelben. Eph. 3. 80.

O1. 3. O. 298. Allgemeine Regeln beffelben. D. M. J. 72. G. 33.

Anveisung, wie selde einzurichten, v. von Aochow. D. MR. J. 85. Oft. S. 307.

Mrt und Mittel berfelben. Eph. J. 80. St. 3. S. 303. Aber die wahren Grenzen der Erziehung und des Untervichts, v. Besete. D. Ml. J. 84. Apr. S. 313.

richts, v. Befeke. D. Mf. 3.84. Apr. O. 313. Erleichterung befielben in Wörterwissenschaften v. Bodmer. Eph. 3.83. St. 4. S. 411.

wie der Unterricht in der Religion, in Sorachen, in der Geschichte, Erbbeschreibung und Mathematit, im Lesen und Schreiben einzurichten. D. M. 3. 66. C. 114.

3.72. S. I. 17. Einrichtung bes Religions : Unterrichts. D. Mf. 3.79.

Sept. O. 244. Bortheile eines gefälligen Umgangs bes Lehrers mit bem Ochiler in Absicht auf ben Unterricht v. Erefurt. D. R. J. 84. O. 1025.

Man foll Kinder zuerft burd gabein unterrichten, D. M.

Der erfte findifde Unterricht muß nicht in eigentliche und gange Lehrstunden eingetheilt werben, man muß Rinder

burd Unterrebungen unterrichten, und bas Bergetrage, me öftere wiederhobien, n. Stberbard. G. D. 3. 86. Del. G. 500.

Dej. 5.500.

Erziehung, man foll Aindernicht buchftabiren laffen, D. Seis nite. D. Mf. J. 86. Jan. S. 49. Defte. D. Mf. J. 88. Ang. O. 142. Bertheibigung der Buchftabir, Methobe. D. Mf. J. 86. Jul. G. 79. D. Splittegarb. D. Mf. J. 87. Sept. O. 238.

vollen Rinber von guten Sitten gar tein Platt-Deutsch reben ? v. Rallmann. D. M. 3.73. 6.791.

Beschreibung einer Lesemaschine, v. Adver. D. M. J. 67. S. 897. einer noch wohlseitern als die Roberische. D. M. J. 67. S. 1213.

Befchreibung ber fo genannten Litteral "Methobe berm Umterricht ber Kinder. B. M. J. 24. Aug. S. 164.

effentlige f. Soulen.

Privats, hat vor ber bffentlichen ben Borzug, wie fie immer mehr ju verbeffern. D. Mt. 3. 87. S. 1073.

Bertheile und Rachthelle berf. Q. DR. 3.72. C. 23.

bie gehler berfeiben entftehn aus Mobe, Borurtheilen, Phisgma und Affenliebe ber Aeltern. 4, D. 3. 72. S. 1509. 49.

daß mehrere Deivat-Erzieher ihre Isglinge gemeinschaftlich unterrichten, ift febr vortheilhaft, wie foldes einzurichten. D. D. 3. 79. S. 49.

ift mit vielen Schwierigfeigen verbunden. D. J. go. D. 947.

Araurige Lage ber meisten Erzieher in ablichen Saufern. D. Dr. 3. 63. S. 1340.

durch Franzesiunen ift meiß schleche. D. Wf. 3.78. Dez.

neuere, Schloffers Meinung barüber. Eph. 3.76. St. 1. S. 24.

Istlins Meinung barüber. Eph. I. 76. St. 3. S. 227. Aufforderung eines großen deutschen Mannes an die neuern Erzieher, die erzogenen großen Männer anzuzeigen. St. A. H. 17. S. 64. Antwort hierauf v. Villgume. B. M. J. 85. Jun. S. 546.

in Ratfict auf Stand. Eph. 3.77. St. 3. 6. 246.

Plan für Sohne der fürsten und Großen, Eph. J. 81.
St. 1. S. 3. St. 2. S. 129. J. 82. St. 1. S.
3. St. 2. S. 129. V. Schloster. D. M. J. J. 77. Febr.

S. 99. v. von-Dier. D. Mf. J. 80. Sept. S. 273. D. Mf. J. 78. B. 3. S. 47.
frziehung, junger Geistlichen in der Pfalz, durch Lazariner wird gemisbilligt. Eph. J. 83. St. 8. S. 196. Nachricht von ihrer Anstalt. Eph. J. 83. St. 9. S. 328.
über die des Handwerters. Sph. J. 81. St. 2. S. 141. über die des Landwelts. Sph. J. 76. St. 1. S. 42. J. 77. St. 3. S. 215. St. 4. S. 1. P.R. J. 68. S. 1559. J. 69. S. 177. 185.
Man zu einem Ordis pietus sur die Landjugend. v. Lapspenberg. I. M. J. 69. S. 834. solle besser Rechenbucher haben, v. Lappenberg. P.

M. 3.69. S. 837. wie Rinder jum Soldatenstand zu erziehn. H. M. 3.70. S. 1489. über die der Madchen, man soll insonderheit dafür sorgen, daß ihnen nicht falsche Begriffe von der Che beygebrache werden. D. M. 3.63. S.609.

wie junge Mabden ihre Zeit vom zien bis jum 14ten Jahr re gut anwenden tonnen und sollen. h. M. J. 68. S. 129. 45. vergl. Frauenzimmer.

Plan ju einer allgemeinen Revision des Erziehungswesens v. Campe. Eph. I. 83. St. II. S. 501. B.M. I. 83. Aug. S. 162. I. 84. Jan. S. 94. Da. S. 515. H. I. 83. S. 1489. 1505. Demertungen über die der Aegypter. v. Zeyne. D. M.

3.66. O. 754.
ber Briechen und Romer, v. Findeisen. H. M. J.
72. S. 1201. 17.
Dentrage jur Erziehungs Geschichte Italiens am Ende
bes 15ten Jahrhunderts. P. M. J. 87. S. 1305.
13. 29. 45. 61. J. 88. O. 689.

vergl. Schulen. Przich ungsankalten, Ifelins Meinung über fie. Eph.

J.76. St. 3. S. 227. Schloffers Arinung aber fie. Eph. J. 76. St. 6. S. 246. St. 12. S. 215. J. 78. St. 1. S. 26. etwas gegen biefelben und die neuere Erziehungs / Netho-

bc. D. Mf. 3. 87. Rov. S. 473. aber einige bieber zu wenig beachere Schwierigkeiten ber Penflondanftalten, v. Bafch. D. Mf. 3. 83. Aug. S. 97.

ehungsanftalten, ju Augeburg, ober Santalabe mie. Eph. J. 80. St. 7. S. 125. St. 8. S. 166. 3u Berlin, B. DR. J. 84. Aug. O. 160. Rov. C. 447. Ju Colmar. Cph. J. 78. St. 9. S. 89. D. Mf. J. 80. Map. G. 461. v. Pfeffel. D. Mi. 3. 80. Dfr. G. 250. Au Deffau. v. Schloffer. Eph. 3.76. St. 1. S. 24. - Eph. 3.76. St. 3. G. 242. v. Bollitofer, wird ven Demf. in einem Brief an Lavater als vortreflich empfoh len., Eph. 3.76. St. 5. O. 202. — Eph. 3. 77. Bl. 2. B. 192. v. Wolfe. Eph. 3. 84. St. 3. S. 258. v. Lenz. Erb. 3.86. St. 11. 6. 465. - 5 DR. 3.76. €. 1617. von Rochows Rachricht von ben bafeibft 1776. gehaltenen offentl. Drufungen. D. DR. 3. 76. 21. 2. 6. 186. an Dreiben. Epb. 3.86. St. 11. S. 671. im fürftenbergifchen, Berordnung beswegen. D. DRf. 3. R6. Meb. 6. 464. m Genf, v. Arkenbring. D. M. J. 71. 6. 649. ju Samburg f. Sandels : Afademie. 34 Beibelberg. Eph. 3.83. Gt. 9. G. 328. 30 Deidesheim. Eph. 3.76. St. 11. G. 204. an Leipzig, Bottgerifde. Eph. 3.83. St. 10. G. 486. Bezelijche. Eph. 3.80. St. 7. S. 113. D. Mf. 3.80. Metj. 6.291. Oept. 6.287. 28 Marschlins, v. Schlosser. Erh. 3.76. Et. 1. S. 24 . — Eph. 3.76. St. 3. S. 331. bon bem bafelbft eingeführten Orben ber Engend und bes D. M. 3. 76. €. 1390. 93. 1409. Db bie Bleifes. fe Orben auch in antern gewöhnliden Schulen einführ bar find. . 4. DR. 3. 77. 6.753. an Meuenhof far arme Rinber. Eph. 3. 78. St. 6.

B. 93. In Schnepfenthal, v. Beutler. D. Mf. J. 86. May. O. 425.

311 Stuttgarde, Militairafabemie. Gr. B. D. 27. C. 149. D. 30. S. 381. D. 35. S. 274. D. Mi. 3. 77. Jun. S. 545. 3. 80. Nov. S. 478. 3. 81. May. S. 431. Nov. S. 467. Dez. S. 549. Eintheilung der Alabemischen, Feierlichkelten ben ber Anwesenheit des Gross Fürften. D. Ms. 3. 82. Dez. S. 561. 63. Desgleit den und Nebe des Herjogs. Eph. 3. 82. St. 5. S. 614. Eine Seene aus der Alabemie. D. Ms. 3. 82. Apr. S. 301. Bird in eine Universität

verwandelt. D. Mf. J. 82. Apr. S. 384. Erhöhungs-Brief. St. A. D. 4. O. 524. Berzeichnis ber 1782. gehaltenen Borlesungen. D. Mf. J. 82. May. S. 455.

Erziehungsanstalten, ju Bofingen. Cph. 3.78. Ot. 9. 8.89.

für Frauenzimmer, oder Penstonen haben viel Machtheilbiges. B. M. J. 84. Dob. S. 458.

Angeige eines Institute ju Celle, in welchem Frauenzimmer in der Erziehungefunft unterrichtet werden follen. S. D. 3.71. C. 417.

für Frauenzimmer v. von Göfingt und von Wurmb, Plan, und Urtheil über benfelben v. Campe. B. M. 3. 83. Jul. S. 95.

weibliche ju Lemberg bey ben Saframentiners Ronnen. D. Mf. 3. 86. Oft. S. 323.

In Schnepfenthal, v. Andre. Eph. J. 86. St. 9. S. 329. D. Df. 3. 86. Aug. S. 187.

Ju Schweinsurt. D. Mf. 3.87. Merg. G. 250. ju Strafburg. D. Mf. 3.81. Aug. 6. 174.

in England, v. Moris. B. M. 3. 83. Merz. S. 298. in Rufland, Eph. 3. 76. St. 6. S. 330.

Efche, (fraxinus excelsior L.) wie solche ju pflanzen und zu nuzen. H. M. J. 66. S. 1071. J. 68. S. 310.

Cecontocaffe, Parifer, Buftand berfeiben im Jahr 1789. Et. A. D. 50. O. 157.

Cfel, Projes um besten Schatten, Anhang jur Geschichte ber Abberiten, v. Wielund. D. Mt. 3. 79. B. 1,

G. 19. 117. 121. B. 2. E. 3. 158. 193.

Efeld fe ft, Beichreibung beffelben. J. M. 3.76. S. 1602. Cetiltuna in Ochweben, betommt eine Gemehr : Babrit., Epb. 3.78. St. 1. 8.92.

Eslingen, Bolle Menge v. 36d. St. A. D. 47. S. 365.
Esparcette, (hedysarum orobrychis L.) fommt in uns
ferm Boten fort, und bauert auch ben Winter aus, bas
größte hindernis seines Bachethums find die Queten.

D. M. 3.63. O. 1400. wie der Boden beschaffen seyn, und wie er bearbeitet werden muß, beste Gaatzeit, vielfacher Ruzen, wie der Gaw men am besten ju gewinnen, v. Alaren, D. R. 3.65. O. 385.

Erinnerung wegen ber Aussaat. D. M. J. 64. C. 398. empfichte fich febr jum Bieb : Butter. D. M. J. 80. C. 1341.

Cope, (populus tremula L.) Fortyflanjung berf. D. DR. J.65. 6. 1302.

fffener, Urfprung, Lebren und Meinungen biefer jable fon Gefte. v. Simmermann. D. M. 3. 73. 6.31. Effig, bie Brauerey beffetben last fic mit großem Bortheil treiben. D. D. J. 69. S. 1105.

wird and ans Donig bereitet. D. DR. 3.76. C. 047.

Infetten barinne. D. DR. 3.71. 6.1037.

wie folder vor Barmern ju vermahren , und als ein Ger genmittel ber anftetenben Rrantheiten ju gebrauchen. D. D. 3.71. 6.782.

ein frecifiches Mittel gegen bie Folgen bes tollen Sunber Biffes. D. DR. 3. 66. Ø. 31. Ameifel bagegen. D. DR. 3.66. 6.282.

ben ber Biebfenche gebraucht bat einen nachtheiligen Er folg. v. Ludowig. D. M. J. 68. 6. 1023.

if fomobl ein gutes Borbanungs als Deilmittel ber bem Durch ober Bunbliegen ber Rranten, v. Zammich. D. D. 3.70. 6. 1547.

wie ber berühmte Defteffig, vinnigre de quatre voleurs,

verfettiget wirb. D. DR. 3.70. . 207.

Recept ju einem Defteffig. D. D. 3. 84. C. 1007.

Bufal baju, bas Digeriren betrf. v. Abrbatt. D. DR. 3. 84. C. 1280.

Laud Wein.

Effig a ale, über ihre Entftebung und Fortpffanjung, b. Wolf. D. M. J. 86. S. 207. — D. M. J. 86. S. 783. 1263.

Eftain d', Odreiben an Buftav III. Dr. BB. D. 40. C. 228. Enbiometer, bamit angeftellte Besbacheungen v. Lide tenberg. - G. Dt. 34. 2. St. 6. C. 426.

Enripibes, beffen Becube aberf. v. Mringer. D. DRt. J. 87. B. 2. E. 2.

2 Chore beffelben überf. v. Boutterwet. D. Mf. 3.88. Rev. E. 397.

Enropa, Bolls Menge. D. M. J. 76. Jul. S. 665. Diatreveintion. Dr. 28. D. 44. O. 93.

Enfebins von Bercelli, ein Deiliger ber Romliden Rirde, feine Gefdichte und fein Gebachtnis Lag. D. DR. 3.72. 5.993.

Eviden), Gebanten darüber v. Springer. Eph. 3.77. St. 6. O. 274.

Ewald, Joh. Lebens Ragrichten von ihm. D. Mf. 3-81. Ang. 6. 131.

Emlateit, vom Zuftand ber Menfchen in berfelben, f. Cen lenzustand. Kreuden berf. D. Mf. 3. 80. Nov. G.

Betrachtungen über bie Gegenwart und Butunft. D. pon Dalberg. D. Mf. 3.83. Aug. S. 125.

ob wir in berfelben uns an bas gegenwartige Leben erine

nern werben. v. Seber. D. M. 3. 73. Ø. 641. Deinungen und Dichtungen verschiebener Boller vom Buftanbe ber Menfchen in berf. D. Mt. 3.82. B.2. G.

2. 118. veral. Unfterblichfeit.

Erecution, wegen berrichaftlicher Schulden, ift fie nothig? Eph. 3. 82. St. 3. S. 257.

Erperimentiren, bon ber Runft au. S. DR. 3. 64. 6. 925.

Exipectang, follte fein garft ertheilen, v. 276fer. D. Dr. 3.89. 3ml. 6.30.

Eper, f Dubn.

Rabel, alopifde, Uriprung berfelben , v. Gebbard. D. Mi. 3. 84. Des. S. 553.

woher tommt es, bal man ber allen Bolfern Rabeln an, erift, und was hatten bit Alten bey Erdichtung Derfel ben für einen Amet? v. Jakob. B. M. 3. 85. Apr. G. 200.

Die Alten fleibeten in Sabeln ihre Sittenlebre ein, mit ibnen foll man ben Anfang bes Rinder Unterrichts mas den. B. DR. 3. 64. 6. 1425.

Litterarifche Rabein aus bem Spanischen. D. Mt. 3. 84. B. 2. €. 86. B. 3. €. 59.

Beidichte, alte, einem Frauenzimmer erzehlt. D. D. 3.81. Apr. 6.363. Jun. C. 555. Oft. S. 330. 3. 82. Jun. G. 529. Oft. G. 316.

faber Ocapulenfis, geft. 1537. beffen Bilbnis. D. Ml. 3.77. B. 3. 6.97. Lebens Bachrichten von ibm. D. Mt. 3.77. 18.3. 6.175.

gabre, Jean, ein Reformicter Jangling in Frankreich, Gefcice beffeiben. Cph. 3.77. Ot. 10. 6.65. S. M. 3.68. 6.875.

Rabriten und Ranufatturen, Urfprung und Errichtung berfelben ben ben vernehmften banbeinben Stetionen, Urfachen ihrer Mufnahme und ihres Berfalls. v. Alofenbring. D. M. 3.68. S. 262.

briten und Manufalturen, ihre Errichtung if potbla und mulich, aud wenn feine Duffiaganger im Lunde find. D. 92. 3.70. O. 289. 3.71. O. 49. 65.

befte Cinrichtung berf. D. DR. 3.71. G. 1025.

Bortheile ber einbeimifchen für alle Bewohner bes Lanbes. D. DR. 3. 77. D. 110.

Aber Die Renntniffe, welche man braucht um ju beurtheilen. ob Manufafturen in einem Lande errichtet und fortae bracht merben tonnen, v. Sabn. D. M. 9.75. C. 1185.

hre Bermehrung ift nur für folde Begenden Gluf, me ber Aferban genng Unterftujung bat. . . D. D. 3. 78.

6.401.

IR es einem Staate gleichgaltig , ob inn : ober auslanbifde gabritwaaren gebraucht werben? v. Jacobi. D. D. 9. 79. O. 1436. 41.

barfen größere jum Beften ber tleinern eingeschrantt mer den? Eph. 3.81. Ot. 7. 6.61.

geberen Manufafturiften jur bervorbringenden und ermere benden Classe ber Einwohner? v. Jacobi. B. M. 3. 79. O. 1418. 25.

Urfachen ibres Entftebens find verbothene Impoft, Bertheurung bes Unterbalts, wann find fie bem Aterban fchab lich? v. Jacobi. D. D. 3. 79. S. 1464. 73.

Mittel biefelben emper ju bringen, v. Beife. D. DR. 9. 64. O. 1050. - D. M. 3. 67. C. 1537. 3. 68. **6**. 305.

burd Anlegung von Landftrafen, Randlen, gute Pollgey ic. wird ihr Blor beferbert. v. Blotenbring. 68. **છ**. <u>562.</u> . .

burd Commery , und Manufaltur Collegia. 61. S. 1037.

durch Schaudmter ju Debung ihres Eredits. mann. D. D. 3.72. S. 714. Berfehrte Mittel fie in Aufnahme ju bringen, v. Jacobi.

D. M. 3. 79. O. 1411.

warum fie fo oft miglingen ? Gorge bet Dollcen für Diefeiben. D. M. 3. 66. G. 861.65.

varum fie oft wieder eingehn? . D. DR. 3.71. 1025.

Erziehung, Laufbante, und Laufjaume find durchaus schädlich, v. Affermann. D. M 3. 83. S. 855. Ursachen ber Sterblichkeit und des frühen Todes der Ainsber, und Mittel dagegen v. Schmabling. D. M. 3.

81. 6. 1185. Mittel gegen ben Bafc, eine Mundtrantheit der fleinen

Kinder. D. M. J. 67. S. 1661. gegen die Odersucht ober Auszehrung v. Marg. H. M. J. 74. S. 1633.

gegen ben Keichhusten v. Weribof. D. M. 3.68. S. 1277. v. Matthia. D. M. 3.68. S. 1308. r. Bas

fcher. A.M. 3.68. S. 1353. — A.M. 3.68. S. 1405. v. Sorn. D.M. 3.69. S. 353.
gegen die Epilepfie. A.M. 3.81. S. 1196.

Beschreibung der 1770. in der Gegend von Gossar graßir remden Kinder, Scuche, v. Berzog. D. M. J. 70.

S. 354. Starte Gertante find Rinbern hichft fcablic. D. M. 3.

Starte Getrante find Kindern gocht schadisch. – S. w. :

von Mafern und Poten f. unter Mafern und Poten. und Unterricht, über die Absicht derfelben. Eph. 3. 80.

Ol. 3. O. 298.

Allgemeine Regeln besselben. D. M. J. 72. S. 33. Anweisung, wie solche einzurichten, v. von Kochow. D.

Mf. 3.85. Oft. S. 307. Art und Mittel derfelben. Eph. 3.80. St. 3. S. 303. über die mahren Grenzen der Erziehung und des Unter-

richts, v. Befete. D. Mf. J. 84. Apr. 6. 313.

Erleichterung beffelben in Werterwiffenschaften v. Bodmer. Eph. 3. 83. St. 4. S. 411. wie der Unterricht in der Religion, in Sorachen, in der

Seschichte, Erbbeschreibung und Mathematik, im Lesen und Schreiben einzurichten. D. M. J. 66. S. 114.

3.72. O. I. 17. Einrichtung bes Religions : Unterrichts. D. Mf. 3.79.

Sept. O. 244. Borcheile eines gefälligen Umgangs bes Lehrers mit bem Schüler in Absicht auf ben Unterricht v. Erefurt. D. R. J. 84. O. 1025.

Man foll Kinder querft burch gabeln unterrichten, D. M.

3. 64. 6. 1425. Der erfte findifche Unterriche muß nicht in eigentliche und gange Lehrftunden eingetheilt werben, man muß Rinder

burd Unterrebungen unterrichten, und bas Bergetrage. me oftere wiederbebien, s. Eberbard. . . D. D. 3. 86. Deg. 5. 500.

ie bung, man foll Rinber niche budftabiren laffen, b. Beis mile, D. Mf. 3. 86. 3an. G. 49. v. Defete. D. Mf. 3. 88. Aug. O. 142. Bertheibigung ber Budftabir . Stethe be. D. M. J. 86. Jul. 6.79. v. Splittegarb. D. Mf. 3.87. Sept. O. 238.

Bollen Rinder von guten Sitten gar tein Diatt Deutfd reben ? v. Ballmann. D. M. 3.73. 6.791.

Befdreibung einer Lefemafdine, v. Zober. D. DR. 3. 67. S. 897. einer noch wohlfeilern als die Riberifche. .D. Dt. 3. 67. 6. 1213.

Befdreibung ber fo genannten Litteral , Methobe berm Uns terricht ber Rinber. B. M. 3. 24. Aug. G. 164.

affentlide f. Soulen.

Bripat . bat vor ber öffentlichen ben Borgua, wie fie immer mehr ju verbeffern. D. IR. 3.87. 6.1073.

Bertheile und Rachtheile berf. 4. 9R. 3.72. 6.23. Die Rebler berfelben entftebn ans Dobe, Borurtbeilen, Dhiegma und Affenliebe ber Meltern. D. DR. 3. 72.

6. 1509.49.

daß mehrere Deivat. Erzieher ihre Beglinge gemeinschaftlich unterrichten, ift febr vortheilhaft, wie foldes einzuride ten. D. MR. 3. 79. 6. 49.

ift mit vielen Schwierigteisen verbunben. . D. DR. 3. 20.

6.947.

Eraurige Lage ber meiften Ergieber in abliden Saufern. D. M. 3. 63. O. 1249.

durch Rrangofinnen ift meiß folecht. D. Dif. 3.78. Det. **6**. 511.

tenere, Schloffers Meinung baraber. Enb. 3.76. St.

Melina Meinung baraber. Enb. 3. 76. Ot. 3. 6. 227. Aufforberung eines großen beutschen Rannes an bie neuern Ergieber, Die erzogenen großen Manner angugeigen. Ct. 2. D. 17. S. 64. Antwort hierauf v. Dillaume. B. M. J. 85. Jun. G. 546.

in Matfict auf Stand. Eph. 3.77. St. 3. 6.246. Dian für Cobne ber gurften und Großen. Eph. 3.81. Ot. 1, G. 3, Gt. 2, O. 129. 3. 82. Gt. 1. G.

2. St. 2, S. 129. v. Schloffer. D. DR. 3. 77. Bebt.

S. 99. v. von-Diez. D. M. J. 80. Sept. S. 273.

D. Mt. 3.78. B.3. S.47.

Erziehung, junger Beiftlichen in ber Pfalt, durch Lazariner wird gemisbilligt. Eph. 3.83. St. 8. S. 196. Machricht von ihrer Anstalt. Eph. 3.83. St. 9. S.

328. über die des Handwerkers. Eph. I. 21. St. 2. S. 141. über die des Landvolks. Eph. I. 76. St. 1. S. 42. I.

77. Ot. 3. S. 215. Ot. 4. S. 1. P.M. J. 63. S. 1559. J. 69. O. 177. 185.

Plan in einem Orbis pictus fur bie Landjugend. v. Laps

penberg. D. M. 3.69. O. 834. follte beffere Rechenbucher haben, v. Cappenberg. D.

M. 3.69. S. 837. wie Rinber jum Goldatenstand ju erziehn. B. M. 3.70.

S. 1489. über die der Mabchen, man foll insonderheit bafür sorgen, daß ihnen nicht falsche Begriffe von der Che beygebrache werden. P. M. J. 63. S. 609.

wie junge Mabden ihre Zeit vom gten bie jum 14ten Jahrer gut anwenden tonnen und follen. D. D. 3.68. S.

129. 45. vergl. Frauenzimmer.

Dian ju einer allgemeinen Revision des Erziehungswesens v. Campe. Eph. J. 83. St. II. S. 501. D. M. J. 83. Aug. S. 162. J. 84. Jan. S. 94. Da. S. 515. S. W. J. 83. S. 1489. 1505.

Bemertungen über bie der Aegupter. v. Zeyne. &. DR. 3.66. G. 754.

der Briechen und Romer, v. Jindeisen. S. D. J.

72. S. 1201. 17. Benträge zur Erziehungs-Geschichte Italiens am Ende des 15ten Jahrhunderts. H. M. J. 87. S. 1305. 13. 29. 45. 61. J. 88. S. 689.

vergi. Schulen.

Ergich ungean falcen, Ifeline Meinung über fie. Eph. 3.76. St. 3. S. 227.

Schloffers Meinung aber fie. Eph. 3.76. Gt. 6. G. 246. Ot. 12. G. 215. 3.78. St. 1. G. 26.

etwas gegen blefeiben und bie neuere Erziehungs / Methorbe. D. Mf. 3. 87. Ros. D. 472.

über einige bisher ju wenig beacherte Schwierigteiten ben Penfionsanstalten, v. Bafch. D. Mf. 3. 83. Aug. S. 97. Erzichungsenfalten, ju Angeburg, ober Sandalobe mie. Erb. 3. 80. St. 7. S. 125. St. 8. S. 166.

3u Berlin. B. M. J. 84. Aug. S. 160. Rov. S. 447. 3u Colmar. Eph. J. 78. St. 9. S. 89. D. Mf. J. 80. May. S. 461. v. Pfeffel. D. Mf. J. 80. Oft. S. 359.

30 Deffan. v. Schloffer. Ers. J. 76. St. 1. S. 24.

- Eph. J. 76. St. 3. S. 242. v. Zollikofer, wird von bemf. in einem Brief an Lavater als vortreflich empfohlen. Eph. J. 76. St. 5. S. 202. — Eph. J. 77. St. 2. S. 192. v. Wolke. Eph. J. 84. St. 3. S. 258. v. Leny. Eph. J. 86. St. 11. S. 465. — H. W. J. 76. S. 1617.

von Rochows Radricht von ben bafeifft 1776, gehaltenen offentl. Prafungen. D. Mt. 3. 76. R. 2, 6, 186.

Ju Dreiben. Eph. 3.86. St. 11. G. 671.

im farftenbergifden, Berordnung beswegen, D. Mf. 3.

ju Benf, v. Artenbring. S. M. 3. 71. 6, 649.

du Samburg f. Handels : Afademie.

gu Beibelberg. Eph. J. 83. St. 9. S. 328. gu Beibesheim. Eph. J. 76. St. 11. S. 204.

gn Leipzig, Betrgertiche. Eph. 3.83. St. 10. S.486. Bezeitiche. Eph. 3.80. St.7. S. 113. D. M., 3.80. Wert. S.291. Sept. S.287.

an Marichlins, v. Schloffer. Erb. 3.76, Ct. 1. S. 24.

. — Eph. J.76. St.3. G.331.

von bem bafeloft eingeführten Orden ber Tugend und bes Fleises. h. M. 3. 76. S. 1390. 93. 1409. Ob dier se Orden auch in andern gewöhnlichen Schulen einführ bar sind. D. M. 3. 77, S. 753.

an Meuenhof für arme Rinber. Eph. 3. 78. St. 6. S. 93.

30 Schrepfenthal, v. Beutler. D. Mf. J.: 86. May. O. 425.

3M Stuttgardt, Militairafademie. Or. B. D. 27. C. 149. D. 30. S. 381. D. 35. S. 274. D. Mf. 3. 77. 3un. S. 545. 3. 80. Nov. S. 478. 3. 81. May. S. 431. Nov. S. 467. Dez. S. 549. Eintheilung der Alabemisten, Feierlichkeiten ben der Anwesenheit des Gross Kürsten. D. Mf. 3. 82. Dez. S. 561. 63. Deszleit den und Nebe des Herzogs. Epd. J. 82. St. 5. S. 614. Eine Scene aus der Alabemie, D. Mf. 3. 82. Apr. S. 301. Bird in eine Universität

verwandelt. D. Mf. 3. 82. Apr. S. 284. Erhöhungs. Brief. St. N. S. 4. D. 524. Bergeichnis ber 1782. ges haltenen Borlefungen. D. Mf. 3. 82. May. E. 455. Erziebungsanstalten, ju Bofingen. Cpb. 3.78. Dt.

9. G. 89.

für Krauengimmer, oder Denftonen baben viel Dachtbeilb ges. B. M. J. 84. Mov. G. 458. Angeige eines Inftituts ju Celle, in welchem Rrauengimmer

in der Ergiehungefunft unterrichtet werden follen, b.

M. 3.71. S.417.

für Krauengimmer v. von Göffingt und von Wurmb. Dian , und Uerbeil aber benfelben v. Campe. D. DR. 3. 83. Jul. &. 95. weibliche ju Lemberg bev ben Saframentiner Ronnen.

D. Mf. 3. 86. Olt. S. 323. In Schnepfenthal, v. Andre. Eph. 3. 86. St. 9. S. 329.

D. Mf. 3.86. Aug. 6.187. ju Schweinfurt. D. Mf. 3.87. Merj. €. 250.

ju Strafburg. D. Mf. 3. 81. Ang. 6. 174.

in England, v. 217oris. B. M. 3. 83. Merg. 6. 298. in Rufland, Eph. 3.76. St. 6. S. 330.

Eiche, (fraxinus excelfior L.) wie folche in pflanzen und ju nugen. h. D. 3.66. S. 1071. 3.68. S. 310. Cecontocaffe, Parifer, Buftand berfeiben im Jahr 1789.

Ct. U. D. 50. O. 157.

Efel, Projet um beffen Shatten, Anhang jur Befdichte ber Abberiten, v. Wieland. D. Mt. 3. 79. B. 1. G. 19. 117. 121. B. 2. C. 3. 158. 193.

Cfele fe ft, Beidreibung beffelben. D. R. 3. 76. O. 1602. Cetiltuna in Odweben, betommt eine Gewehr . Babril.

Eph. 3.78. Gt. 1. 8.92. Celingen, Boite . Menge v. Bod. Gt. A. D. 47. S. 365. Coparcette, (hedyfarum orobrychis L.) fommt in une ferm Boten fort, und bauert auch ben Binter aus, bas: größte Sinbernis feines Bachethums flub Die Queten."

D. M. 3.63. O. 1400. wie der Boben beschaffen fepn, und wie er bearbeitet werden

muß, befte Saatzeit, vielfacher Rugen, wie ber Sae men am beften ju gewinnen, w. Blare. D. D. 3. 65. **6**. 385.

Erinnerung wegen ber Musfaat. . D. DR. 3. 64. 6. 398. empfiehle fich fibe jum Bieb : Butter. Q. DR. 3. 80. G. 1341.

Espe, (populus tremula L.) Fortyflanjung berf. D. M. 3.65. O. 1302.

fffener, Urfprung, Lehren und Meinungen biefer jable fden Bette, v. Simmermann. D. M. 3. 73. 6.34.

Effig, die Braueren beffetben laft fich mit großem Bortbeil tretten. 4. DR. 3.69. G. 1105.

wird and ans Donig bereitet. . D. DR. 3.76. G. 947. Infeften barinne. D. DR. 3.71. 6. 1037.

wie folder vor Barmern in verwahren , und als ein Gu genmittel ber anftetenben Rrantheiten ju gebrauchen.

D. DR. 3.71. 6.783.

oin fpecififches Mittel gegen bie folgen bes tollen Dunber Biffes. D. DR. 3. 66. G. 31. Ameifel bagegen. D. DR. 3.66. O. 282.

ber ber Biebfenche gebraucht bat einen nachtheiligen Er

folg. v. Andowig. D. M. J. 68. S. 1023. if sowohl ein gutes Borbaunngs als Deilmittel ber bem Durch sober Bunbliegen ber Kranten, v. Rammich. A. D. 3. 70. 6. 1547.

wie ber berühmte Defteffig, vinnigre de quatre voleurs,

verfettiget wird. D. M. J. 70. D. 207. Stecept zu einem Pefteffig. D. M. J. 84. S. 1007. Rufal baju, bas Digeriren betrf. v. Abrhart. S. DR. 3. 84. C. 1280.

L auch Bein.

Effigaale, über ihre Entftehung und Fortpflanjung, v. Wolf. D. M. J. 86. C. 207. — D. M. J. 86. C. 783. 1263. Bftain d', Odreiben an Buftav 111. Or. 93. D. 40. C. 228. Enbiometer, bamit angeftellte Besbachtungen v. Lide tenberg. - G. Mt. 34. 2. St. 6. S. 426.

Enripides, beffen Decube aberf. v. Alginger. D. DRt. J.

87. B. 2. C. 3. 2 Chare beffelben überf. v. Boutterwet. D. Mf. 3.88. Rev. 6. 397.

Europa, Wolfe, Menge. D. MR. J. 76. Jul. S. 665.

Diatrevolution. Dr. 28. D. 44. 0. 93.

Enfebius von Bercelli, ein Beiliger ber Romifchen Rirde, feine Gefchichte und fein Gebachtnis Lag. D. R. 3.72. 6.993.

Eviden, Gebanten barüber v. Springer. EPD. 3.77.

Gt. 6. O. 274.

Ewald, Joh. Lebens - Radridten von ihm. D. Mf. 3. 81. Aug. S. 131.

Ewigkelt, vom Zustand der Menschen in derfelben. s. Seelengustand. Freuden derf. D. Mf. J. 80. Mov. S. 402. Betrachtungen über die Gegenwart und Zufunft. D. von

Dalberg. D. Mf. 3.83. Aug. 6.125.

ob wir in dersetben und an das gegenwartige Leben erins nern werden. v. Seder. Q. M. J. 73. O. 641.

Meinungen und Dichtungen verschiedener Boller vom 3w ftanbe ber Menschen in berf. D. Mt. 3. 82. B. 2. S. 2. 118.

vergl. Unfterblichfeit.

Erecution, wegen herrichaftlicher Schulden, ift fie nothig? Cob. 3. 82. St. 3. 6. 257.

Erperimentiren, von ber Runft gu. S. M. 3. 64.

Erspectang, follte tein gurft ertheilen, v. Mofer. D. M. J. 89. Jul. D. 30.

Eper, f Bubn.

g,

Fabel, aspesiche, Ursprung berselben , v. Gebhard. D. Mi. J. 84. Dez. S. 553.

woher kommt es, daß man ben allen Bolfern gabeln antrift, und was hatten bit Alten ben Erdichtung berselben für einen Zwet? v. Jakob. B. M. J. 85. Apr. S. 300.

ble Aiten kleideten in Fabeln ihre Sittenlehre ein, mit ihnen soll man den Anfang des Kinder-Unterrichts maschen. H. D. W. J. 64. S. 1425.

Litterarische gabein aus bem Spanischen. D. Mt. 3. 84.

B. 2. S. 86. B. 3. €. 59.

Sefdichte, alte, einem Frauenzimmer erzehlt. D. Mf. 3.81. Apr. G. 363. Jun. S. 555. Oft. S. 330. J. 82. Jun. S. 529. Oft. G. 316.

Faber Scapniensis, geft. 1537. deffen Bildnis. D. Mt. 3.77. B. 3. 6. 97. Lebens Bachrichten von ihm. D. Mt. 3.77. B. 3. 6. 175.

Fabre, Jean, ein Reformicter Jungling in Frankreich, Ge-foliche bestehen. Cph. 3.77. St. 10. C. 65. 3. 18.

Sabriten und Maunfatturen, Urfprung und Erridtung berfelben ben ben vernehmften handelnben Detionen, Urfachen ihrer Aufnahme und ihres Berfalls. v. BloTenbring. D. M. J. 68. S. 262.

Babriten und Manufalturen, ihre Errichtung ift notibig und mailid, aud wenn teine Muffigganger im Lanbe find. D. R. 3.70. O. 289. 3.71. O. 49. 65. befte Sinrichtung berf. D. M. 3.71. S. 1025.

Bortheile ber einbeimischen für alle Bewohner bes Landes.

5. M. 3. 77. O. 119. Aber die Renutulfie, welche man braucht um ju beurtheilen, ob Manufalturen in einem Lande errichtet und foetgebracht merden thanen. v. Sabn. D. M. 3. 75. C.

1185. Gre Bermehrung ift nur für folche Begenden Glat, wo ber Aferdan genng Unterflaung bat. . . D. D. 3. 78.

6.401.

3ft es einem Staate gleichgaltig , ob inn : ober auslandiche gabritwaaren gebraucht werben? v. Jacobi. D. M. 3. 79. S. 1436. 41.

Darfen größere jum Beften ber tleinern eingeschrantt wer

ben? Eph. 3.81. Ot. 7. G. 61.

gehören Manufatturiften jur hervordringenden und erwerbenden Claffe ber Cinwohner? v. Jacobi. h. M. J. 79. S. 1418. 25.

Urfachen ihres Entfiehens find verbothene Impoft, Werthew rung bes Unterhalts, wann find fie bem Aferbau schablich ? v. Jacobi. D. M. J. 79. S. 1464- 73.

Mittel bieselben emper zu bringen, v. Seise. S. M. J. 64. S. 1050. — S. M. J. 67. S. 1537. J. 68.

6. 305.

burd Anlegung von Landftraffen, Ranalen, gute Polizep ze. wird ihr Blor beforbert. v. Blotenbring. D. M. 3.

68. **©**. 503.

burch Commery und Manufaltur Collegia. D. M. 3.
64. G. 1037.

durch Schaudmter zu Debung ihres Eredits. v. Roffe mann. h. D. 3. 72. S. 714.

Berfehrie Mittel fie in Aufnahme ju bringen, v. Jacobi. D. R. 3. 79. S. 1411.

warum fie fo oft miglingen? Gorge bet Policey fur bier feiben. D. DR. 3.66. S. 861.65.

warum fie oft wieder eingehn? Q. M. J. 71. G.71.

Sabriten und Danufatturen, falides Spitem, bas ient baben jum Grunde liegt. D. Dr. 3.65. G. 567. Rurften burfen fie nicht auf ihre Rechnung anlegen, nicht einzelnen Unternehmern, ober gangen Befellicaften über luffen, v. Beife. D. M. 3.64. G. 1046. Db fie in Rieder Gadien eingeführt werben tonnen', v. gabn. S. M. 3.75. S. 1185. 1201. 17. 23. Stobren bas Glud ber Reuenburger Land Leute. 3.81. Ot. 1. O. 14. Bon ben mit Altien verbundnen. S. DR. 3.69. G. 458. Unterfchied ber Rabriten und Manufatturen, v. Dafch. D. M. 3.70. S. 1155. Madricht von benen in Bayreuth. B. DR. 3.86. Oft. Ø. 333. in Bafel. D. M. J. 65. 8. 1521. im Bergogth. Berg. D. Mf. 3. 83. 3an. G. 24. 3. 84. Jan. G. 54. in Berlin. g. M. 3.79. S. 569. D. Mt. 3. 88. 8. 1. Ø. 04. In Bielefeid. Cph. 3.83. Ge. 5. G. 631. in Blantenburg. D. Dif. 3. 79. Day. G. 482. in Bohmen. D. Mf. J. 86. Aug. S. 99. in Cichfeld. Br. 28. D. 13. S. 20. in Frankenthal. D. Mf. J. 81. Sept. S. 200. in Fürstenberg. H. M. J. 74. S. 776. in Kulda. D. Mf. 3. 82. Jun. O. 555. in Souda. D. Mf. J. 82. Map. S. 451. S. M. J. 81. O.267. in Samein, Sozietats , gabrit, v. Babn.B. DR. 3. 80. Ø. 81. 97. in Samburg. B. D. 3. 72. 6. 257. in Deffendarmftabe. Ot. 2. D. g. G. 116. B. 11. G. 378. D. 14. G. 160. ju 3bftein für Beigleber. Br. B. D. 50. S. 129. in ber Laufij. B. M. J. 83. Bebr. S. 115. in Mabren, D. Mf. 3. 86. Aug. S. 111. in Defterreich. D. Mf. 3. 86. Aug. O. 98. 120. Bur Errichtung neuer werben vom Ravfer Borfcoffe, verwilligt. D. Mf. 3.86. Aug. G. 110. in Chur, Pfalz v. von Dobm. D. Mf. 3. 78. Sebr.

②. 97.

Zaáres.

in Preugen. Erb. 3.86. St. 4. S. 494.

Eabrifen und Danufafenren, in Cour Badfen, v. Wankt. B. M. J. 25. Jun. S. 518. Oft. S. 335. in Schleften. D. M. J. 26. Aug. S. 100. D. M. R. 70. O. 1197. in Schmaitaiben. D. Mf. 3.86. Oft. S. 228. im Schönburg, v. Wanfch. G. DR. 3. 85: 3un. .**6**.507. in Gobilingen. St. M. S. 8. 3. 442. in England. Eph. 3.77. Gt. 2. G. 187, werben ba feibit ben Rremben nicht gezeigt. Epb. 3. 86. Ot. 2. **6**. 252. in Flandern. D. Mf. 3.77. Jul. 6. 86. in Rrenten. Dr. 28. D. 49. 6. 24. in Rranfreid, v. Blotenbring. D. D. 3. 68. C. 578. to Dolland, D. Mf. 3.76. Bes. G. 1042. 3.82: Mar. 6. 203. Wav. 6. 449. in Italien, v. Blotenbring. D. Dr. 3.68. 6. 567. in Polen. Eph. 3. 78. St. 1. 8. 115. in Schotland, v. von Dohm. D. M. J. 76. Apr. · S. 318. Del. S. 1109. tu Schweben , Eph. 3. 81. St. I. S. 56. St. A. D. 2. 6. 190. in Ungarn. D. Mf. J. 86. Aug. S. 107, in Sina, B. M. J. 79. S. 465. Radingen, aber ben borrigen Sauerbrunnen. Gt. A. S. **₹₹. Ø. 117.** Fabenwurm, (Gordii L.) Raturgefolchte beffelben. D. M. 3.69. G. 665. Sablun, Ausbeute bes bortigen Rupferbergwerfs binnen 140. Jahren. Br. 28. D. 5. 6. 274. Rafance, bleibt vom Blige unbefchabigt. **.D. St.** 3.69. **6.778.** Batite, Dadricht von biefen indianifchen Minchen, D. bimmermann. S. M. J. 73. S. 44.

Faltorepen, Gebanten über die Anlage und Benugung berfelben, v. Mofer. S. W. J. 65. O. 529.
Falconet, beffen Unternehmen die Errichtung ver Statue Peters bes Gr. betref. D. Mt. J. 82. R. 3. O. 63.
Fall, Leben biefes unglätlichen Gelehrten, geb. 17 21. b.

Georgi. D. Mf. 3.77. Inl. S. 82.

galtenfang im Berg. Bremen, Radricht babon. D. Dr. 3.66. S. 1483.

Jag b war shemals fehr gebrauchlich, welche Faifen baju, porjuglich gebraucht werden. D. M. 3.87. 6 761.

Baltlanbinfeln, Befdichte berfelben von 1592. bie 1774. v. Sprengel. D. Mf. 3. 76. Apr. D. 351.

Balfcheit, Rennzeichen berfelben. D. D. 3. 65. 'S.

ganaticismus unterhalt nur ble Einblidungefraft nicht ben Berftand. v. Sindeifen. D. D. J. 72. G. 1204:

Jarben, über die Eniftehung berf. v. Girtanner. G. D. 39.2. St. 1. S. 74.

ble ficben Sauptfarben find noch nicht bie einfachften v. L. Ben David. B. D. 3. 85. Mah. E. 457.

bes Megenbogens, ob man fie mit ben Tonen ber mufital. Dtrave vergleichen burfet v. Belwag. D. Mf. J. 86. Oft. C. 202.

Berfriele von Perforten, welche teine garbe unterscheiben tonnen. h. M. J. 79. S. 987. J. 81. S. 911. Farberen, verschiebene Wurtung ber Warme auf bie .

schwarze und weiße Farbe. D. M. J. 69. S. 1215. wie die Farben beständig zu machen. D. M. J. 67. S.

Baumwolle mit Krapp acht zu farben. D. M. J. 88.
S. 858.

Boumwollengarn acht roth ju farben. S. M. J. 88.
6. 1567.

Berferrigung bes Gerliner Blau, und Anwendung jum Farben ber Zeuge, v. Lift. S. M. 9.76. S. 861. Anweisung jur Berfertigung gelber Karben. v. Bulens

Anweisung jur Berfertigung gelber Farben, v. Bulens gamp. S. M. J. 73. 6.609.

Nachtrag dagu. v. Mills. H. M. J. 73. S. 1327. Bersuche aus der Wurgel des Grindwurz (Rumex acutus L.) eine gelbe garbe zu bereiten, v. Jahn. H. M.

3.74. G. 1. 17. Bubereitung einer wohlfeilen und bauerhaften gelben Kars be jum Anftreichen ber Baußer. D. M. 3.68. O. 190.

Bubereitung, Anwendung und Borzüge des Braunschweiger Gran, v. Gravenborft. S. M. 3.67. S. 1193. 3.71. S. 129. 1057. 1183. Rarberen, Bereitungsart einer granen Rarbe ans Arfenic und Aupfer Buriol. v. Scheele. D. DR. 3. 79. 6. 401.

Percuunasare bes Mafiftet. D. M. 3.66. C. 527. Mangel Des Spaparins. D. DR. 3.67. S. 1193.

Mangel ber Terre verte. D. M. 3.67. . 1193.

Rårbertetbe f. Rrapp.

tarbentobold i. Kobold.

Marinello f. Brofdi.

Rarrenfraut, (polypodium filix L.) pflanget fic burd den Saamen fort, und gebt mit einem Gaamenlappen auf. v. Ebrbart. D. M. J. 84. 6. 135.

getrofnet und ju Afche verbrannt, bient anfatt ber Grife.

Ф. DR. 3.68. €. 730.

Die Burgel foll ein Specificum gegen ben Bandwurth fenn. D. W. 3.76. 6.275.

Rafan, (phalianus colchicus L.) Rammt aus Aften und Afrita. D. M. 3.69. 6.704.

Bafdinen, ihr Mujen berm Geragenbau in Sandgegen ben. D. DR. 3.88. Ø. 144.

Rafergewächfe f. Aftermoofe.

faßen, tatholifches, vernanfrige Blachfict beffelben. Enb.

3. 20. St. 6. 8.720. Devotion und gusmafden am Rapferl. Dof. Et.

A. P. 39. 6. 122. Difpenfation, remifde if Cameralintreffe. 'Gt. A.

D. 45. O. 124. Difpenfict in Conftant. Ot. A. D. 27. S. 300.

Brevfingifche Beretbnung beewegen. Gr. 26. D. 35. C.

bienenfirt in Stratburg. Br. B. . 4. 37. 6. 32. Ragnadt, tufbarfeiten ju berfelben Beit. . D. DR. 3.65.

E. 24. 4. En mobie, in Danden. Br. IR. D. 27. C. 165. fpieler machten mit ben Deifterfangern eine große Bunft

aut. D. M. 3.67. S. 104. Ratalismus, worauf er fich grundet, und wie er ju be Areiren, v. Befete. D. Mf. 3.87. Apr. 3.317.

atiften, eine Urt Dichter im Gten Jahrhundert. D. A. 3.67. 0.88.

faulbaum, (rhamnus fragilis. L.) Fortpflangung bif felben. . Q. M. 3.65. 6.1304.

Rebrontus, etwas beffen Bleberruf betrf. Br. B. D. 25. O.28. D.41. O.275.

Redter, Opiele, warum Romer und Griechen foviel Berandgen baran gefunden ? Zehnlichfelt be: Romifden und Englandischen Dentart in biefen Studen. S. m. 3.65. 6.1353.

Rebern in den Betten, wie bamit ju verfahren, baf bie Betten nicht einen unangenehmen Beruch betommen. S. M. J. 68. E. 221.

Die Rettfebern burfen niemals unter bie andern fommen. D. M. 3. 67. O. 1662.

Enten : und Ganfe : Betern foll man nicht unter einander fonbern jebe Gorte fur fic allein in die Betten fullen. D. M. 3. 70. €. 253.

Reberbart f. Bari.

Rebbe, Bedeutung bes Mpres, Uriprung ber Rebben, wann und wo fie am haufigften gewefen , Bormalitaten baben, mann und wodurch fie abgeschaft worden. D. DR. 3. 79. **G.** 1261.

Rebmi Berichte. f. Beftobalen.

gebnen f. Corfgraberen.

Beigen, breierley Arten berfelben werben befchrieben v. Bampfer. D. M. J. 79. O. 1550.

Relbbau'f. Alerbau. Belbfruchte, Die vornehmften haben Die alten Deutschen fcon gebaut, che fie mit ben Romern befannt geworben. D. W. 3.84. ©. 1108.

Belbgeftange, etwas ju beffen Berbefferung v. Bollens bera. G. M. 39. 2. Ct. 4. O. 108.

Relbmaufe. f. Daufe.

Beldarten ber mittagigen Gowell. B. D. 3.65. G.

Rendel, italienifder, (Foeniculum azonicum, Mil.) Anbau und Rugen beffelben. B. R. 3.63. C. 1084.

Renefon, Bug aus feinem Charafter. Erb. 5.78. Ct. 9. 6. 114.

Renfter, wie bas Durchbringen bes Regenwaffers ju verbindern. D. M. 3.67. C. 1455.

Borbange, welches bie beften find. D. D. 3. 75. C. 559.

Berney, Radricht von ber Lage, bem Anban und Befchaf fembelt blefes Orte. D. Mf. 3.78. Oft. &, 348. 3. 80. Jul. 6. 86. 3. 82. May. 6. 469. Beft ber guten Lente, Ech. 3.76. St. n. S. 169.
St. 11, S. 165.

Beftungen, follte man in Deutschland nicht eingehn laffen. D. BRf. 3. 76. Gept. G. 830.

Bener, verfchiebene Begriffe, die fich verfchiebene Bolter bavon gemacht, wie foldes erfunden und erhalten worden, v. Bornemann, D. M. J. 81. C. 669.

Buri hervorbringung beffelben haben fich die Alten ber Brennglafer, ober vielmehr Brenn Arykalle beblent, auch 2 Silger, besonders Erhen und Lorbeer an einander gerieben, v. 217ichaelie. B. M. 3.63. S. 50.

Burtung beffelben auf eine Sanbfteinart, v. Wille. G. DR. 34. 2. St. 2. S. 203.

alle untertroliche entfiehn durch die Erhigung und Rigio rung des Riefes und Marcafits. D.M. J. 67. S.

Renerebrubft, Gefeje jur Abwendung berfelben in bem Mittel After. v. Rrant. D. DR. 3.86. G. 136.

Borfclag zu Errichtung einer Geschlichaft, welche die Rebetung deweglicher Suter ben Feuersbrünften fich zum Geschafte macht. p. von Wällen. p. W. 3. 70. S. 273.

Affeturang ber Saufer, f. Brandaffeturang.

Bepielet von Zeuersbeunften, die von felbft entflanden find. D. Dt. 3. 66. S. 257. f. Selbstentzundung, verschiedene Mittel, das Zeuer schnell zu ibichen. D. W.

3. 63. Ocite 1023. 3. 71, Ocite 445. Ol A. O. 10.

Borfchlige, bas gener vom Ganholze abzuhalten, v. Glafer. D. M. J. 73. S. 1631. 3.74. S. 795. v. Seinemann. D. M. J. 77. S. 1231,

wie aberhaupe die Feuerisschanstalten in fleinen Städlen und auf bem Kande zu verleifern. H. Di. A. 70. S. 977. v. Scinemann. H. M. J. 75. S. 2x1. 25.41.

u. v. Glafte. D. M. 3.75. C. 689. 705. 21. 849. 65. 81. enersbrunft, wird burch Mieberreißen ber jundoft fichenben Saufer am besten gedämpft. D. M. 3.70, C. 1509.

im Schornstein, wird am leichteften durch Schweseidampf gedampft. D. M. J. 69. G. 366.
wodurch die Feuersgefahr auf dem Lande haufig vergröße fert wird; D. M. J. 74. S. 1389.
Keuersprize, neuerfundene, v. Ralfa. D. M. J. 71.

S. 275. v. Alepenhausen: 3.72. S. 697. wie den beschädigten Schlangensprizen schnell zu heisen. D. W. 3.65. S. 569.

Feuermaschine, verbessert durch lames Watte Erfindung.

G. M. Jg. 3. St. 2. S. 218.
Kenermaterie f. Elementar, Rener.

Feuerfteine, mertwürdige Eigenschaften und großer Rus gen berfelben. D. M. 3.79. O. 327. Ischerichte, Entstehungsart berjelben, v. Palias und Meis nete. D. M. J. 86. O. 35. Die sogenannten Flintensteine sollen ben Schneeberg in

großer Menge gebrochen, zerichlagen und auf Muhlen geschilfen werben. D. M. 3.70. S. 991. tommen aus Frankreich, und werben baseibst von Dirten und bergl. Leuten geschlagen. D. M. 3.72. S. 959. 3.84. D. 4547. 59.

3. 84. 0.1547. 50.
epertage, wurden icon 1466. im Manugischen vermindert. D. M. 3.71. S. 411.
werden eingeschräntt in Bayeru. Br. B. D. 45. C. 191.
im Canton Remburg verursacht die Einschräntung beriefe

ben Aufruhr. Eph. 3.81. St. 7. S. 92, im Paderbornischen vermindert. St. A. D. 27. S. 296. im Salburgischen aufgehoben, Werordnung beswegen. Eph. 3.81. St. 8. S. 227. du Paris wird die Abschaffung berfelben gehindert, Eph.

3.77. St. 4. S. 98. Werben abgeschaft in der Discre von Paris. Eph. 3.78. St. 6. E. 113.

Bidard, 3ch. 1.Ct. Francofurdenl. geb. 1511. geft. 1581. Deffen Bilbnis, D. Mt. 3.76. B. 2. S. 121. Lebende nachrichten, Ebend. E. 210.

Sidte, (pinus abies L.) Db bas Abfterben berfelben, bie fo genannte Burmtrofnis, von tem Rafer Dermeftes, berfomme? f. 23n emtrofnis,

Bidte, Raturgeschichte ber Insetten, welche bie Richten und Tannen beschädigen, das fie absterben, v. Schwikard. D. M. E. 84. S. 280. 305.

9. 98. 3. 84. ©. 289. 305. Die inwendige weise Minde wird in Lavoland gegessen. O.

MR. 3.73. G. 1516. portuglefifche, Befchreibung bes Zabfens berf. D. M. 3.

73. **6**. 223. veral, Holk.

Bidtelberg, über benfelben. Gt. M. D. 21. 6. 58.

Sibaer, eine Belferschaft auf ber Rufte von Guinea, Ru gierungs : Berfassung, Religionegebrauche, Belchafti: gungen, Kriege : und Friedenegebrauche. D. Mf. J. 88. Oft. G. 323.

Bibei. Commisse, Rachtheile derfelben. H. M. J. 67. S. 583.
ob solche eine politisch gute Gache find? P. M. J. 76. 423.
Bibler, D. entläuft. Br. B. D. 19. S. 1. H. 21. S. 172.
Bieber, faule, wie sich der Landmann daben in berbal

· ten. B. DR. 3. 86. 6. 209.

gallichte, verfchiebene Arten berf. v. Simmermann.

D. M. 3.72. 6.77.

Bedfelfieber, Eigenschaften bestelben, Ursachen, in wie ferne es schädlich ober beilfam zu nennen. v. Wei ber. D. M. J. 64. O. 1279.

wird von vielen Aersten für die größte natürliche Wohlthu

gehalten. D. D. 3. 64. G. 1021.

woher es tommt, bag in Bestephalen biefe Lieber fo fete herrichen, und wie solche ju furiren. v. Crampel. h. R. J. 64. O. 1455.

wie die Regel zu verstehn, daß man nach benfelben nicht über Baffer gehn folle, v. Bulling. D. M. 3.74.

6. 133.

gegen biejeiben ift bie Weiben Rinbe ein Fraftiges Mittel. D. D. 3.75. S. 1109.

gegen blefe wird ein Getrant aus Bachholberbeeren m pfohlen. v. Ciffot. D. M. J. 76. O. 623. 853. werben burch Ciectricität gebeilt, v. Wolff. D. M. J.

Pulver, Berlinifches, wie foldes verfertiget wirb. 4. DR. 3.70. G. 31.

Minde, Cortex peruvianus, s. Chinarinde, rothe, Nachricht von derfelben, v. du Roy, p. S. 3. 83. S. 653. Fiesco, Sifforifde Rachricht von beffen Berfcwörung. D. 1985. B. 4. S. 29. 236.

gin an 3, Bebeutung diefes Worts. v. Stofcb. B. M. J. 83. Jul. G. 91.

Spitem, Physiotratifces oder Defonomifces, Litterariside Nachricht bavon, Grundideen beffelben, Zweifel ges gen bie Gerechtigfeit und Aussubarteit, v. von Dohm. D. Mf. J. 78. Oft. S. 289.

Anmertungen über bief. Auffag. D. DRf. 3. 79. Day.

6. 427. Grund, Bortheile und Schwierigfeiten bey ber Ausfuh-

rung. D. M. J. 78. S. 753. 69. 85. 801. Prufung besfeiben v. Jakobi. P. M. J. 79. S. 1409. 25. 41. 57. 73. theoretische Ameliel bacegen v. Safe.

25. 41. 57. 73. theoretische Iweisel bagegen v. Hafe. D. Mf. J. 80. gebr. S. 146.

Roch etwas bagegen. D. DRf. 3. 79. Oft. C. 347.

Machricht von einer projectirten Einführung deffelben in Siebenburgen. Eph. 3. 84. St. 6. 6. 728.

Bachricht von bem Fortgang der in Baben eingeführten physiotratischen Finang. Einrichtungen, Eph. 3. 86. St. 1. S. 110.

Detenomische Tafel jur Bestimmung ber Abgaben. v. Schloffer. D. Mf. 3.77. Jebr. S. 115.

verwalt ung, allgemeine Grundsas jur Entscheidung der Brage von der Publicitat berseiben. B. M. J. 89. Dfr. S. 206.

Einrichtungen, neue, in Anfpach und Bapreuth, v. von Dobm. D. Mf. J. 81. Nov. S. 422.

Terrays Auffag über ginanzen, Eph. 3. 80. St. 6. S.

Berfud einer provinciellen Finangverwaltung in Frantreid. Eph. 3. 80. St. 2. G. 216. St. 3. O. 382.

Blachrichten von bem Zuftande ber Finangen einzelner Lanber, ale England, Brantreich, holland, Rufland w. f. muter England, Frantreich, holland, Rufland land ze.

Findelhaus, die Ausgung berfeiben wird empfohlen, v. von Sardenberg. D. M. J. 66. S. 177. Plan zu eie nem, v. von Sardenberg. Ebendal. S. 273. Nachtrag bazu v. von Sardenberg. D. M. J. 69. S. 129.

And udilide. Cop. 3.78. Ot. 4. O. 18. 5. M. 3.78. S. 1537.

Binbelhaus, bie Anlegung berfelben bringt einem tanbe mehr Schaben als Rujen. v. Meisner. B. MR. 3.

73. 6.1329.45. 61.

wie siche einzurichten, daß fie einem Lande wo nicht nitz ich, boch minder schäblich werden, v. Micianer: h. R. J. 78. S. 577. 93. 609. 25.

Thre Rolgen. Dr. 28. 9. 39. 8. 150.

Man jur Berpflegung bet Linder in benfelben. Cph. 3. 78. Ct. 4. . 6. 26.

n Paris, Labelle von demfelben, v. Meisner. h. 98. 3.78. S. 583.

In Balenciennes, befere Einrichtung deffelben. Eph. 3. 81.

Ot. 5. G. 574.

Zingale Dibie, i Befcreibung blefer mertwarbigen von Banks entbetten Boble in Schottland, mit einem Aupfer. D. R. 3. 76. S. 62. v. Arnemann. D. A. 3. 89. S. 1332.

Sint, Bergrober Bargfint (Fringilla montifringilla L.)
außerordentlich große Menge berfelben im Gottlugbifden im 3abr 1767. D. M. 3.68. O.660.

finnen im Schweinefleisch find teine Geschware, sondern . Blafen , Warmer, von Gore. D. M. 3. 84. C.

495. was hat die Polizen und das gemeine Wesen durch diese Entdeckung gewonnen, was für Rezein können Polizen perwaiter aus den die jezt seistehenden physikal. Grunds stalen fich au Rug machen, und weiche physikal. Gegen stände find es, die auf den Vorkauf und Rauf des sin wigen Fleisches einigen Einstu haben, und noch nicht gehörig erörtert sind? v. Voigt. D. M. 3.84. C. 672.89.

bas finnige Schweinefleifch wurde im mittern Beitalter ofs fentl. nur auf einem besondern Eisch vertauft. v. Araut.

_4. M. 3. 86. **E.** 123.

Menichen : Urin ein Bewahrunge : Mittel bavor. D. M. 3. 66. S. 512.

finnland, Geograph. Statistische Nachrichten baven. v. Porthan. Gr. W. B. 22. C. 228.

beffen Independenzplan ift nicht neu, muß nicht mit bem Aufftand ber Schwedlich Finnland. Armee verwechselt werden. St. A. H.49. G. 29.

Anskand der Schwedischen Armee daseibst im Jahr 1788.

Rinfternis am Monde, f. Donb. Rinfternis an der Sonne, f. Conne.

Firnisbaum, (Rhus vernix L.) Befdreibung, Rugen und Schaden. D.M. 3.84. D. 1341. wie in Sina

ber Firnis bavon gefammlet wird. D. M. 3.79. 6.457. gifde, marum bas Bifchlaich nicht in allem Baffer aufe tommt, besonders Rarpenlaid. D. D. 3. 64. 8. 751.

muffen jum laiden einen befonbern Boben baben, die

Forelle 1. S. einen fteinidten, Die Larpen einen thos nichten. D. DR. 3.64. 6.752. bas Laichen berfelben ift nach ber Bitterung und bem Do-

ben verschieben. B. D. 3. 67. G. 49. Beftalt ber Fifdever, Erzeugung und Befruchtung berfels ben, Entwillung bee Fifdes im En, Bachethum, einige

oefonomische und physital. Schluffe daraus, v. Bloch. D. M. J. 82. C. 337.

Unleitung jum Ausbruten in einem Baffertroge. D. DR. 3. 63. 8. 363.

lebendig gebabrenbe aus Merito. D. M. : 3.78. C. 937.

große Bermehrung berf. . . D. D. 3. 71. 6.837. Anleitung jum Berichneiben, und Rugen beffeiben. B. DR. 3.65. 0.589,

eine luftige Urt fie mit Ungeln ju fangen. D. DR. 3. 84.

G. 902. wie folde am leichteften lebendig ju verfenten. . D. D. 3.

66. 6.685.

Bifche und gifchfang in Siam, Dadricht bavon. D. DR. 3. 74. 0.995. werben in Sina burd befonders dazu abgerichtete Bogel

gefangen. S. M. 3. 70. S. 1639. Bifcblafen, wie folche jum Lautern bes Roffees ftatt bes Sirfchorns gebraucht werben Unnen, D. DR. 3.86. €. 862.

Siet berfelben ift nichts anbere als ein Rabenwurm, fann ben Aussag verursachen. D. M. 3.69. G. 670. Hiegenbe, Geftalt und Beinbe berf. D. M. 3.69. G.

167. v. Bolling. D. M. J. 89. G. 1431.

Bifderey, ju welcher Sanbelsart gehort fie ? v. Bafch.

D. M. 3. 70. C. 1156. Fifdart, ein berühmter Dichter ju Enbe bes 15. und Anfangs bes 16. Jahrhunderes in Strasburg, feine Bert te. p. W. 3.67. 6.107.

Bifder, Job. Wep. Erjef. und Profess. ju Ingolftan beffen Ochristen. Gr. 28. D. 55. O. 12. El footeet, (Lutra L.) haben ihren Ausenthalt meift an

bem Lande und gebn nur biswellen ins iBaffer, v. Dan fon. D. W. 3.72. E. 622.

Linkerne, ibr weiter Abfand von unferer Erbe. . D. DR. 3 69. S. 1377.

ladebau, Regein in Radficht bes Saamens, Bobens Dangens, Der Musfaat, Saatzeit, Des Jatens, Rau fens, Roftens, Dedeins, Spinnens, Schlichtens bei Barne, ber Bande und Bleide. D. D. 3.64. C. 1503. J. 88. S. 599.

Berichlage, ju beffen Berbefferung v. Schornweber. A. R. 3.75. 6.353. D. W. 3.71. 6.1933. 3, 88. 6.

Borichlage folden in einem Lande allgemeiner ju maden. v. Wils. S. W. J. 67. S. 129.

wird auf Zabafeland mit Bortbeil getrieben. D. M. 3. 67. G. 139. Boridge ber frubern Ausfaat. D. D. 3.75. 6. 669. 3.

84. O. 561. 3. 88. O. 595.

bas Bafferrotten ober Roften icabet bem Alade und dem Gaamen. D. DR. 3.70. G. 1037. 3.71. S. 1033.

3.8H. Ø.600. wie ber Saame anfanbewahren, bag man ibn im zweim Jabr noch faen tonne. v. 273ilr. D. Dr. 3. 66. S.

1617. Radrice von bem Glacheban im Bergogth. Gremen. A. M. 3. 69. S. 1393. auf ber Infel ber Tholen in Oer

Anweisung ju leichter Reinigung bes Blachfes. D. DR. 3 75 6. 1373. wie folder am beften ju bearbeiten, v. 273ily. . D. M. 3

72. **6**. 1212.

wie man ihn jubereiten tonne, bag er fich wie bie fchfift Geibe fpinnen laffe. B. M. 3.70. G. 1311.

wie er jubereitet werben tonne, bag,er ber Saumwolle a Beije und Insammenhang gleich tomt. . . D. DR. 3 77. Ø. 878.

Amerifanifder, giebt mehr Saamen aber folechtern gladi. D. MR. 3. 65. 6. 305.

Flachebau, Sibirifder, Berfuche, bie mit bemf. ge, macht worden, um die beste Beit ber Anefant, und ben Ertrag zu bestimmen. D. M. 3. 67. Ø. 929. 31achefeibe, (Culcuta L.) ihre Burgein. D. M. 3. 70. Ø. 891.

Flagge, vericiedene Arten berfelben. D. M. J. 80. O. 719. Officiere, ihr Rang und Ehrenbezeugungen auf ber

Blotte. D. M. J. 80. S. 721. Slamel, Ricol. ein Golbmacher, hohes Alter beffeiben. D. Mt. J. 88. B. 2. S. 354.

Nachtrag zu besten Geschichte. Ebenbas. G. 460. 485.
Rlandern s. Niedersande, Defterreid.
Blechte, (Lichen islandicus L.) ein Mittel in der Gemindluckt. ma man foldes in Daueschland finde

Schwindsucht, wo man foldes in Deutschland finder. v. Ehrhart. D.M. 3.83. S. 1531.
(Lichen tarturus und saxatilis L.) wird jum Rothfarben gebraucht. v. Ehrhart. D. M. 3.83. S. 1529.
Fledermaus, (vespertilio L). Beschreibung, Aufenthalt, Nahrung, Fortpflanzung, Nugen und Schaben. D.M.

3. 89. S. 1031. Geschreibung ber großen auf Madagascar. D. M. 3. 89. S. 1027.

Große der Brafilianischen. S. M. J. 79. S. 808. große Menge derfelben in Siam. S. 4. 3. 74. S. 936. Beschreibung bes Bampire, (vespertillo vampyrus L.)

- H. M. J. 89. S. 1038.
einemachte waren bep ben Spreen ein Mobegericht. D.
' M. J. 79. S. 792.
leichte Are fie zu fangen. D. M. J. 84. S. 902.

ein Mittel fie ju vertilgen v. Mills. . . Q. M. 3. 67. . O. 430.

8 leifd, burd welche Berfügungen tonnte ies zu bem billigs

ften Preift gebracht werden? D. M. J. 88. O. 58.
250.
Die Babl ber Fleifchseisen hangt von Religion, Aberglaus ben, Aersten, Mobe und Borurtheilen ab. D. M. J.
79. O. 780.

79. O. 789.
angegangenes, leichtes Mittel, bemfeiben ben faulichten Gerruch und Gefcmad zu benehmen. D. M. 3 86. G. 927.
Anweilung jum Mandern beffeiben. D. M. 7.66.

Mielfd Danbel, Dolley beffelben. C.b. 3.78. Ct. 4. 6.73.

Collie jebem fren ftebn. D. DR. 3.88. 6.43.

Dreife in ber Stadt Sannover, von 1721. bis 81. nebit Bemertungen barüber, und einer Befoldte ber-Ciben und Labelle, v. Blotenbring. D. DR. 9. 81. Ø. 1553. 69.

Zare, einfachfte und befte. Eph. 3.78. Ot. 8. G. 31. mie tonnen folde in ben Stabten am ficherften bestimmt merben. . D. DR. 3.88. 6. 3. 242. 262.

Rleifdeffen ber Rinder, f. Ergiebung.

Meten, Mittel gette, Theete, Beineund anbre glefen aus ben Beugen in vertreiben. D. M. 3.84. C. 557. Flenriets, eine in bem Thale von Balbajon in Loibringen

mobnenbe in ber Bunbargneifunft berühmte gamille, Radricht bavon. S. M. 3. 71. 8. 1425.

Eliege, Stubenfliege, (Musca domestica L.) große Ber mebrung berf. D. DR. 3.71. G. 837.

laffen fic am beften burd weißen Bitriol vertreiben, s. Beinemann. ф. В. 3.77. 6.1227.

aux Bertreibung berfelben wird Quaffia , Ertract, ober aud Bermuthe : Extract mit Gorup und Donig angerathen. .**4**0, M. J. 85. €. 1295.

noch vericliebene Mittel ihrer Bertrelbung. S. M. 3. 74. 6. 1210. 1211.

Die Schmeif , ober Bleifchfliege, (Mulca carnaria L.) bringt lebenblge Junge jur Belt, v. Schnoer. D. DR. 3. 80. **6**.881.

Spanifche, (meloe visicatorius L.) Art fie ju fammlen.

D. M. 3.84. O. 1451.

wurden icon vom Avicenna gegen bie Bolgen bes tollen Sundebifes empfohlen, Bepfpiele mehrerer Merate, v.

Debne. D. M. J. 78. S. 699. Hegenfalle ber Benne, (dioenen muscipula L.) De foreibung biefer neu entbedten empfindlichen Dflant

aus Amerita. D. Dr. J. 70. S. 1051. Ellegen, Runft ju. Cob. J. 82. St. 7. S. 124.

Elinten, Erfindung einer neuen Art berfelben, befchrieben v. Matroillon. D. Mf. 3.77. Aug. &, 146.

Alintenfeine, f. generfteine.

Blitner, ein alter benticher Dichter, ermas von feines Schriften. D. Mf. 3. 80. Jun. S. 578.

Febrontus, etwas beffen Bleberruf betrf. Gr. B. 4.25.

O.28. 5.41. O.275.

3.65. S. 1353. Bedern in den Betten, wie damit zu verfahren, daß bie

Betten nicht einen unangenehmen Geruch betommen. 5. M. 3. 68. G. 221.

Die Fettfebern burfen niemals unter die andern fommen. S. M. 3. 67. 8. 1663.

Enten und Ganfe: Fetern foll man nicht unter einander fondern jede Sorte für fic allein in die Betten füllen. D. M. 3. 70. S. 253. Feberhart f. Part.

Reberhari f. Dars. Bebbe, Bedeutung bes Morte, Urfprung ber Bebben, wann und wo fie am baufigften gewefen, Bormalitaten baben,

wann nnb woburch fie abgeschaft worben. 3. MR. 3.

Behmi Berichte. f. Beftshalen.

Rebnen f. Corfgraberen.

Beigen, breierien Arten berfelben werben befchrieben v.

Rampfer. H.M. 3. 79. O. 1550.

Felbfrüchte, bie vornehmften haben die alten Deutschen fcon gebaut, ehe fie mit den Romern befannt geworden. D. R. 3.84. O. 1108.

gelbgeftange, etwas ju beffen Berbefferung v. Sollensberg. G. M. 39. 2. St. 4. O. 108.

Relbmaufe. f. Maufe.

Beldarten ber mittagigen Schweil. D. D. 3.65. S.

Bendel, italienischer, (Kneniculum azonicum, Mil.) Anbau und Nujen besselben. S. R. 3.63. S. 1084.

Benelon, Bug aus feinem Charatter. Erb. 3.78. St. 9. 6. 115.

Fenfter, wie bas Durchbringen bes Regenwaffers ju verbinbern. D. M. 3.67. S. 1455.

Borbange, welches bie beften find. D. DR. 3.75. C. 559.

Bernen, Radricht von ber Lage, bem Anbau und Befchaffenheit biefes Orts. D. Mf. J. 78. Oft. S. 348. 3. 80. Jul. S. 86. 3. 82. Map. S. 469.

Best ber Gitten ju St. Forlows. Cop. 3. 76. St. 10. " S. 56.

Beft ber guten Leute, Ech. 3.76. St. n. C. 169. St. 11, S. 165.

Beftungen, follte man in Denifchland nicht einzehn laffen. D. IRC. 3. 76. Gest. G. 820.

Bener, verfchebene Begriffe, die fich verfchiebene Bolter bar von gemacht, wie foldes erfunden und erhalten worden, v. Bornemann, D. M. J. 81. C. 669.

Buri Dervorbeingung beffelben haben fich bie Alten ber Brennglafer, ober vielmehr Brenn Arpftalle bebient, auch a Silger, besonders Erben und Lorbeer an einander gerieben, b. 27fichaelle. Q. M. 3.63. S. 50.

Bartung Deffelben auf eine Sanbfteinart, v. Mille. G. ER. 34. 2. St. 2. S. 293.

alle unterterbische entstehn burch die Erhigung und Figberung bes Riefes und Marcastis, D.M. 3.67. S. 592.

generebrubft, Gefeje jur Abwendung berfelben in bem -Mittel-Alter. v. Kraut. D. M. 3.86. S. 136.

Borfclag zu Errichtung einer Gescilschaft, welche die Redtung beweglicher Guter ben Feuersbrünften fich zum Geschäfte macht. p. von Wällen. p. M. J. 70. S. 273.

Affeturang ber Saufer, f. Brandaffeturang.

Orpiele von geuersbrunften, die von felbit entftanden find. D. DR. 3. 66. S. 257. f. Gelbfientzundung.

verschiedene Mittel, bas keuer schnell zu isschen. D. M. J. 63. Seite 1023. J. 71, Seite 445. St. A. D. 10. S. 178.

Borfchlige, das Bener vom Ganholze adzuhalten, v. Glafer. D. M. J. 73. S. 1631. 3.74. S. 795. v. Seiv nemann. S. M. J. 77, S. 1231,

wie aberhaupt die Reuerlisschanftatten in kleinen Stabten und auf bem Lanbe ju verlegfern. D. 913. 3. 70. S. 977. V. Beinemann. D. M. 3. 75. S. 211. 25. 41. u. v. Glafte. D. M. J. 75. C. 689. 705. 21. 849. 65. 81. enerebrunft, wird burch Niederreißen ber jundoft sichenben Saufer am besten gedampft. D. M. J. 70. S. 1500.

im Schornftein, wird am leichteften durch Schweseibampf gebampft. B. D. 3. 69. S. 366. woburch bie Beueregefahr auf bem Lande baufig vergroß

fert wird; D. DR. 3.74. S. 1339. Kenersprize, neuerfundene, v. Ralfa. D. M. 3.71.

S. 275. v. Alepenhausen: 3.72. G. 697. wie ben beschädigten Schlangensprizen schnell zu heifen.

D. D. 3.65. O. 569. Beuerma foine, verbeffert burd lames Watte Erfindung.

G. M. 39.3. St. 2. O. 218. Renermaterie f. Elementar, gener.

Benerfteine, merfinardige Eigenschaften und großer Musten berfelben. D. M. 3.79. O. 327. Ibderichte, Entftebungsart berielben, v. Pallas und Meis

ncte. D. DR. 3. 86. O. 35. Die fogenannten Flintensteine follen bev Schneeberg in großer Renge gebrochen, gerichlagen und auf Mablen

geschliffen werden. D. DR. 3.70. S. 991. fommen aus Frantreid, und werden dafeibft von Sirten

und dergi. Leuten geschlagen. P.M. I.72. S. 959. I. 84. S. 1547. 50. Levereage, wurden schon 1466. im Mavulischen vermin.

bert. D. M. 3.71. S. 411. werben eingeschräntt in Bayeru. Br. B. D. 45. C. 191. im Canton Freyburg verursacht die Ginfchrantung bersel

ben Aufruhr. Eph. 3.81. St. 7. S. 92, im Paderbornischen vermindert. St. A. S. 27. S. 296. im Salpburgischen aufgehoben, Berordnung beswegen. Eph.

3. 81. Ot. 8. G. 227. Bu Paris wird bie Abichaffung berfelben gehindert. Eph.

3.77. St. 4. O. 98. Werben abgeschaft in ber Disces von Paris. Eph. 3.78. St. 6. E. 113.

Bicharb, 3ch. I.Ct. Francofurdenf. geb. 1511. geft. 1581. Deffen Bilbuts, D. Mt. 3.76. B. 2. S. 121. Lebensnachtichten, Ebens. S. 210.

Bidte, (pinus abies L.) Db bad. Absterben berfelben, bie fo genannte Burmtrofnie, von tem Rafer Dermeftes, berfomme? f. Burmtrofnie,

Bigte, Raturgefchichte ber Jusetten, welche bie gichten und Tannen beschäbigen, das fie abstetben, v. Schwillard, D. R. J. 84. O. 289. 305.

ble inwendige weiße Rinde wird in Lappland gegeffen. & W. 9. 72. G. 1516.

portuglefifche, Befchreibung bes Babfens berf. D. Mt. 3

73. **©.** 223. verel, Sols.

Bidtelberg, aber benfelben. Gt. M. D. 21. O. 58.

gibaer, eine Belterfchaft auf ber Rufte von Guinea, Re glerungs : Berfaffung, Religionegebrauche, Befchafti gungen, Rriege : und Friedenegebrauche. D. Mf. 3. RR. Oft. G. 222.

gibet, Commife, Rachtheile berfelben. h. M. J. 67. S. 583.
ob folche eine politisch gute Sache find? h. M. J. 76. 423
gibler, D. entläuft. Hr. B. h. 19. S. 1. h. 21. S. 172
gieber, faule, wie fich ber Landmann daben in verhol

ten. D. DR. 3.86. 6. 209.

, gallichte, verichlebene Arten berf. D. Simmermann. D. D. 3. 72. 6. 77.

Bedfelfieber, Eigenschaften beffelben, Ursachen, is wie ferne es schöllich ober heilfam zu nennen. v. Weber. D. M. J. 64. O. 1279.

wird von vielen Aerzien für die größte natürliche Wohltha gehalten. D. M. J. 64. G. 1021.

woher es tommt, bag in Bestphalen biefe Fieber fo fete herrichen, und wie solche ju furiren. v. Crampel. h. R. J. 64. O. 1455.

wie die Regel ju verftebn, das man nach benfelben nicht über Waffer gebn folle, v. Balling. D. M. 3.78-E. 122.

gegen biefelben ift bie Beiben Rinbe ein fraftiges Mind. D. D. 3.75. 6.1109.

gegen blefe wird ein Getrant aus Bachbolberbeeren m pfoblen. v. Ciffot. D. M. J. 76. O. 623. 853.

werben burd Clettricitat geheilt, v. Wolff. D. M. 9.

Pulver, Berlinifches, wie foldes verfertiget wirb. 4. DR. 3.70. G. 31.

Minde, Cortex peruvianus. s. Chinarinde. volde, Nachricht von derfelben, v. du Roy, p. S. 3. b3. ©. 653. gin an 1, Bebeutung biefes Worts. v. Stofch. B. Mr. 3.

Spitem, Physiotratifches oder Detonomifches, Litterariside Nachricht davon, Grundibeen beffelben, Zweifel ges gen die Gerechtigfeit und Aussuhrbarteit, v. von Dohm. D. Mf. 3. 78. Dtr. 6. 289.

Anmerfungen über bief. Auffag. D. Mf. J. 79. Map. 6. 427.

Grund, Bortheile und Schwierigkeiten bey ber Aussub-

rung. D. M. J. 78. S. 753.69.85.801. Prufung beffelben v. Jakobi. B. M. J. 79. S. 1409. 25. 41. 57. 73. theoretifche Zweifel bagegen v. Jake.

D. M. J. 80. Febr. S. 146.

Moch etwas bagegen. D. Mf. 3.79. Oft. C. 347.

Radricht von einer projectirten Einführung beffelben in Giebenbargen. Eph. 3. 84. St. 6. 8. 728.

Blackticht von dem Fortgang der in Baben eingeführten physiotratischen Finanz. Einrichtungen. Eph. 3. 86. Ot. 1. S. 110.

Detonomische Lasel zur Bestimmung der Abgaben. v. Schlosser. D. M. 3.77. Kebr. S. 115.

Brage von der Publicitat berfetben. B. M. J. 89. Dit. S. 306.

Einrichtungen, neue, in Anspach und Bayreuth, v. von Dohm. D. Mf. J. 81. Nov. S. 422.

Eerrays Auffaz über Finanzen, Eph. 3. 80. St. 6. S. 641.

Berfuch einer provinciellen Finangerwaltung in Frantreich. Eph. 3.80. Ot. 2. S. 216. Ot. 3. S. 382.

Machtichten von bem Buftande der Finangen einzelner Lander, ale England, Frankreich, Solland, Rufland ic. f. miter England, Frankreich, Holland, Rusland ze.

binde ihans, die Anlegung berfelben wird empfohlen, v. von Sardenberg. D. M. J. 66. S. 177. Plan zu einem, v. von Sardenberg. Ebendaß. S. 273. Nachfrag dazu v. von Sardenberg. D. M. J. 69. S. 129.

find natild. Epg. 3.78. Oc.4. O.18. H.M. 3.78.

6.1537.

Bindelhaus, ble Anlegung berfetben bringt einem Laube mehr Schaben als Rujen. D. Meisner. D. M. J.

73. 6. 1329.45. 61.

wie seiche einzurichten, baß fie einem Lande wo nicht nitz iich, boch minder schäblich werben, v. 217cianer: S. R. J. 78. S. 577. 93. 609. 25.

"ibre Rolaen. Dr. 28. 9. 29. 8. 150.

Plan jur Berpflegung bet Ainder in benfeiben. Cph. 3. 78. Ct. 4. . 6. 26.

in Parts, Labelle von bemfelben, v. Meisner. 3, 98. 3.78. 6.583.

34 Balenciennes, befere Einrichtung beffeiben. Eph. 3. 81.

Ot. 5. 6. 574.

Zingale Debie, Befdreibung blefer mertwärdigen von Banks entbetten Schle in Schottland, mit einem Rupfer. D. M. J. 76. S. 62. v. Arnemann, D. M. J. 89. S. 1332.

Sint, Bergiober Bargfint (Fringilla montifringille L.)
außerordentlich große Menge berfelben im Gottingt

fcen im Jahr 1767. D. M. J. 68. S. 669. Einnen im Schweizeffeisch find Leine Geschware, sondern Blafen , Marmer, von Goge. D. M. J. 84. S. 495.

was hat die Polizen und das gemeine Wesen durch diese Entdedung gewonnen, was für Rezein können Polizen verwalter aus den die jezt seistsehenden physikal. Grunds sagen sich zu Rug machen, und weiche physikal. Gegen stände sind es, die auf den Berkauf und Rauf des sin nigen Fleisches einigen Einsus haben, und noch nicht gehörig erörtert sind? v. Poigt. H. R. J. 84. C. 673.89.

Das finnige Schweinefielich murbe im mittern Beitalter bifenti. nur auf einem befondern Elich vertauft. v. Braut.

ф. M. J. 86. E, 123.

Menichen - Urin ein Bewahrungs : Mittel bavor. D. M. 3. 66. G. 512.

ginnland, Geograph. Statistische Rachtichten bavon. v, Porthan. Br. B. D. 28. S. 228.

beffen Independengelan ift nicht nen, muß nicht mit bem Anfftand ber Schwedisch Finnland, Armee verwechselt werben. St. A. S. 49. G. 20.

Aufftand der Schwedischen Armes dafeibst im Jahr 1788.

Kinfternis am Monde, f. Mond. Rinfternis an der Conne, f. Conne.

Firnisbaum, (Rhus vernix L.) Befchreibung, Rugen und Schaden. S. M. J. 84. S. 1341. wie in Sina ber Firuis bavon gefammlet wird. D. M. 3.79. S. 457.

ber Firnis davon gesammlet wird. D. R. 3.79. O. 457. Flich e, warum das Fischlaich nicht in allem Wasser aust tommt, besonders Karpeniaich. D. M. 3.64. S. 751.

muffen jum Laiden einen besondern Boden haben, die Forelle j. G. einen fteinichten, die Karpen einen thos nichten. D. M. J. 64. S. 752.

bas Laichen berfelben ift nach ber Witterung und bem Beben verschieben. D. DR. J. 67. S. 49.

Gestalt ber Flicever, Erzeugung und Befruchtung bersels ben, Entwillung bes Fisches im En, Bachethum, einige veronomische und physikal. Schlasse daraus, v. Bloch. H. D. 82. C. 337.

Anleitung jum Ausbruten in einem Waffertroge. D. DR. 3. 63. S. 263.

kbendig gebahrende aus Merite. P. M. 3.78. S.

große Bermehrung berf. . D. D. 3. 71. 6. 837. Anleitung jum Berfchneiben, und Rujen beffelben. D. M.

3. 65. 60. 589, eine lustige Art sie mit Angein zu fangen. 4. M. J. 84. 6. 902.

Bifche und Fischfang in Stam, Madricht bavon. D. DR. 3.

werben in Sina burch besonders dazu abgerichtete, Bogel gefangen. D. M. 3. 70. S. 1639. Bischlafen, wie folche jum Lautern bes Roffres ftatt bes

Dirichhorns gebraucht werden tonnen. D. DR. 3. 86. S. 863. Biet berfelben ift nichts anbere als ein gabenwurm,

kann ben Aussag verursachen. B. M. J. 69. S. 670. fliegende, Geffalt und Feinde bers. D. M. 3. 69. S.

167. v. Solling. S.M. J. 89. G. 1431. Bifderen, ju weicher handelsart gehört fie? v. Bufch.

P. M. 3. 70. S. 1136. Fishart, ein berühmter Dichter zu Ende des 15. und Anfangs des 16. Jahrhunderts in Strasburg, seine Werr fe. P. M. 3.67. S. 107. Bifder, Job. Wep. Erjes. und Profess. in Ingoffabt, beffen Schriften. Gr. E. D. 55. C. 12.

Bescher, (Lutra L.) haben ihren Ausenthalt meift auf bem tanbe und gehn nur bisweilen ins Maffer. v. Pacifon. D. D. 3.73. C. 633.

Blacheban, Regeln in Radflicht bee Saamens, Bobens, Dungens, ber Aussaat, Saarzeit, bes Jatens, Raufens, Boffens, Boffens, Gewinens, Schlichtens bes Sarns, ber Bauche und Bleiche. P. M. 3.64. C. 1503. J. 88. S. 599.

Bericklige, ju beffen Berbefferung v. Schornweber. h. R. 2.71. C. 1933. 3. 88. G.

593. Borfchiage solchen in einem Lande allgemeiner zu machen. D. 187ils. H. R. J. 67. G. 129.

wird auf Tabafeland mit Bortheil getrieben. D. M. 3.

Borjage ber frühren Aussaat. D. M. J. 75. C. 669. 3. 84. 6.561. 3. 88. 6. 595.

Das Massersten ober Rosten schabet bem Alace und bem Saamen. D. M. J. 70. S. 1037. J. 71. S. 1033.

wie der Saame auszubewahren, daß man ihn im zweim Jahr noch saen konne. v. 273ilz. P. M. J. 66. S. 1617.

Machticht von dem Flachsbau im Herzogth. Gremen. A. R. J. 69. S. 1393, auf der Insel der Tholen in Swifand. D. M.J. 70. S. 1574,

Anweisung ju leichter Reinigung bes Flachfes. D. D. 3.

wie man ihn jubereiten tonne, bag er fich wie die foonft. Geibe fpinnen laffe. D. M. 3.70. O. 1311.

wie er zubereitet werben tonne, bag. er ber Baumwolle at Beife und Jusammenhang gleich tomt. D. D. 3-77. S. 878.

Ameritanifcher, glebt mehr Saamen aber fchlechtern gladt. D. W. 3. 65. S. 395.

Blachebau, Sibirifder, Berfuche, bie mit bemi, germacht worden, um die beste Beit ber Aussach, und ben Ertrag zu bestimmen. B. M. J. 67. S. 929. Blachefeibe, (Cuscuta L.) ihre Burgein. D. M. J.

70. 6. 891. Flagge, verschiedene Arten berfelben, D. M. J. 80.

Officiere, ihr Rang und Chrenbezeugungen auf ber Biotie. D. DR. 3. 80. 8. 721.

Blamel, Ricol. ein Goldmacher, hohes Alter beffeiben. D. DRL 3. 88. B. 2. S. 354.

Radtrag ju beffen Geschichte. Ebenbas. O. 460. 485.

Flechte, (Lichen islandicus L.) ein Mittel in ber Schwindsucht, wo man foldes in Deutschland finder. v. Ebrbart. D.M. J. 83. S. 1521.

Lichen tartarus und faxatilis L.) wird jum Rothfarben gebrauche. v. Ebrbart. D. M. 3.83. G. 1529. Ilebermaus, (vespertilio L). Befdreibung, Aufenthale,

Rabrung, Forteffangung, Mujen und Schaben. D. M. 3. 89. 6. 1031. Beidreibung ber großen auf Madagascar. D. M. 3. 89.

©. 1037.

Große der Brasilianischen. S. M. 3. 79. S. 808. große Menge berselben in Siam. D. 14. 3. 74. S. 936. Beschreibung bes Bampire, (vespertilio vampyrus L.)

D. M. J. 89. S. 1038. einnemachte waren ben ben Sprern ein Mobegericht. D. M. 3. 79. S. 79. 2.

leichte Art fie zu fangen. D. M. J. 84. S. 902. ein Mittel fie zu vertilgen v. Mils. D. M. J. 67. S. 430.

fleisch, durch welche Berfügungen tonnte es zu bem billigs ften Preise gebracht werben? D. M. J. 88. C. 58. 250.

Die Bahl der Fleischspeisen hangt von Religion, Aferglaus ben, Aerzten, Wobe und Bornrtheilen ab. D. M. J. 79. 6. 789.

angezangenes, leichtes Mittel, bemfelben ben faulichten Ber ruch und Gefcmad zu benehmen. D. M. 3 86. C. 927.

gleifd Banbel, Polite beffetten. Cob. 3.78. Ct. 4. S. 73.

follte jebem fren ftehn. D. DR. 3.88. S. 43.

Preise in der Stadt Sannover, bon 1731. bis gr. nebft Gemerkungen barüber, und einer Geschichte bergieben und Labelle, v. Alokenbring. h. M. J. 81. S. 1553. 69.

Lage, einsachste und beste. Eph. 3.78. Ot. 8. O. 31. wie tonnen folde in ben Geabten am ficherften bestimmt

werben. . . D. D. 3. 88. 6. 3. 242. 262.

gleifdeffen ber Rinder, f. Ergiebung.

Bleten, Mittel Bett, Theer, Wein und anbre Biefen aus ben Beugen ju vertreiben. D. DR. 3.84. C. 557.

Fleuriote, eine in dem Thale von Baldajon in Lochringen wohnende in der Bundarzneikunft berühmte Famille, Rachricht davon. O. M. 3.71. S. 1425.

Bliege, Stubenfliege, (Musca domestica L.) große Ber-

mehrung berf. D. D. 3.71. G. 837.

lagen fic am beften burd weißen Bitriol vertreiben, s. Seinemann. D. DR. 3.77. 6.1227.

jur Bertreibung berfelben wird Quaffia : Ertract, ober aud Bermulbe : Ertract mit Grup und Donig angerathen. D. D. 3. 85. S. 1295.

noch verichlebene Mittel ihrer Bertreibung. S. M. 3. 74.

Ø. 1210. 1211.

Die Schmeis : ober Fleischfliege, (Mulca carnaria L.) bringt lebenbige Junge jur Welt, v. Schnoer. D. M. 3. 89. O. 88 1.

Spanifche, (meloe vilicatorius L.) Art fie ju fammien.

A. M. 3.84. 6. 1451.

wurden icon vom Avicenna gegen die Beigen des tollen Sundebifies empfohlen, Bepfviele mehrerer Aergte, v. Debne. D. DR. 3. 78. S. 699.

Bliegenfalle ber Benne, (dioenea mulcipula L.) De fcbreibung biefer neu entbedten empfinblichen Pflange aus Amerita. D. Dr. 3. 70. C. 1051.

Bliegen, Runk ju. Eph. 3. 82. Ot. 7. C. 124.

Blinten, Erfindung einer neuen Art berfelben, befchrieben v. Mamvillon. D. Mf. 3.77. Aug. &, 146.

Alintenfeine, f. generfteine.

Blitner, ein alter tentider Dichter, erwas von feinen Ochriften. D. Dif. 3. 80. Jun. G. 57g.

floreng, etwas über biefe Stadt und ihre fconften Ger genden. D. Mt. J. 79. B. 3. S. 146. Befchreibung der Groß: Perzogl. Gallerie zu Florenz, wie fie feit 1780. geordnet worden ift. v. Jagemann. D. Mf. J. 86. Nov. S. 393. Dez. S. 484.

menschiche Lebensdauer daseibst. St. A. H. 39. S. 388.
jlorida, Schriftieller, die davondein. Lage, Grancen,
Eintheilung, Städte, Boschaffenheit des Landes, Pro-

Eintheilung, Stadte, Bojchaffenheit bes Landes, Probutte, Einwohner, ihre Religion, Lebensart, Charatster, Waffen, Wohnungen, Sandel, Alter, Gefcichte ber Entdeckung und Wichtigkeit biefes Landes für die Engländer. D. Adyler. D. M. 3.63. O. 417. 33.

lugfand, was man barunter versteht, und wie er entsteht, v. Roth. S. R. J. 87. S. 1015. über bessen Berbeferung, v. Meyer. P. R. J. 81. S.

929. J. 88. S. 145.
il uffe, aber ihren Schaden in Italien in Ansehung des Aderbaus. D. Mt. J. 89. B. 4. S. 296.
Methode den Boden derfelben zu vertiefen in Besktothnien.

p. M. J. 79. G. 1005.

1911e, talte, Mittel bagegen, v. Syvenham. "D. Mr. J. 63. O. 49. Inffrathfaure, Bertheibigung ber Bürflichfeit ihrer

Eriften, v. Scheele. h. M. J. 80. O. 1090.

10, Foe, ober gologue, Geseigeber ber Chinefer und Japaneser, seine Geschichte, v. dimmermann. h. M. J. 73. O. 41.49.

obern und fordern, Unterfchied biefer zwey Werter ben den alten Schriftellern. D. M. 3. 85. S. 751. Eine wendungen bagegen. D. M. 3. 85. S. 1040. 6 frenraupe, tyrolifche, Befchreibung berfelben, ihr Ge-

irinnst giebt feine Seibe. D. M. 3.72. S. 337.
olice, ber Glaube an Die Gottes : Urtheile gab Berans lufung zu Einführung berfelben. v. Eberhard. B. M.

3.83. Aug. S. 115. Sept. S. 196. [off ihren Grund in der Ratur der menschlichen Leidenschaft ten haben, und von den Romern ju den Deutschen übers gezangen seyn. B. M. J. 84. Jan. S. 88. war bep den heremprozessen schon vor dem 6. Jahrhundert

in Deutschland in Gebrauch, v. Voige. B.M. J. 84. Map. G. 452. Bolter, fe fteht mit allen unfern Ginfichten in Biber brud, v. Eberbard. B. D. 3.83. 214. 6. 117. in wie ferne tounte fie noch gebraucht werben. B. DR. 3 A.s. Rebe. ©. 172.

ther beren Abichaffung in mehrern Staaten. f. Berber velnlides.

Roote, Samuel, Gefchichte blefes mertwarbigen Schan fpielers. D. 9Rf. 3.799 3ul. C. 13.

Rotellen, laiden nur auf einem fteinichten barten Boben

Beit bes Laidens. D. M. J. 67. S. 49. wie man folde burch eine touftliche Ausbrutung erhalten tonne, von ber Rormation ber jungen Rorellen und ber Misgebutten unter ihnen, v. Jakobi. D. M. J. 65. Ø. 977.

Formula Concordiae, erlangt in ben Berzogth. Bremen und Berben nach und nach ein Sombol. Aufeba.

D. W. 3.71. ©. 561.

Rorker, 3. Reinb. von feiner Reife um bie Erbe und feinen Entdefungen. D. Mf. 3. 76. Jan. O. 81.

Andibae and beffen Reifen um bie Erbe im Jahr 1772. bis 75. D.Mt. 3.78. B. 3. G. 59.144. B. 4. O.

Ausjug aus feinen Bemertungen über bie Erbe. D. DR.

3. 84. B. 2. S. 16. 148. vergl. Coof.

Borfimann, Chriftph. Wilh. ein Landprediger in Weftphe len, fein Leben, geb. b. 1. gebr. 1736. geft. 1783. von Winterfeld. B. MR. 3. 85. Jun. G. 524.

gorft mefen, Dachahmungemarbige Forftanftalten bet Braf. von Stollberg : Wernigerode auf bem Dari. **♣. 9.** 3.68. ②.337.

wie ein neuer Forft anzulegen. D. M. 3. 66. G. 1078. wie ein alter ju erhalten und ju verbeffern. S. DR. 3. 71. O. 531.45. 3. 73. O. 988.

Berthamer ber gerfter aus Unfunde in ber Mathematik. v. Schrader. P. M. J. 72. S. 1281.

Bildzaune find fcabild. St. A. S. 48. S. 510. bie Beiben in ben Forften find ihnen fcablich. v. Weif fenborn. D. M. 3.64. S. 574.

vergl. Baum, Doll, und Jagd.

Fort, Ms. du, magnetifiet ju Breslau 1789. Ct. A. A. 80. **6**. 214.

Borteriano, ein neu erfundenes von Bauer in Beilin, Defereibung beffelben. D. M. 3.83. C. 1326.

Cossilien in mehrern Weltgegenden und Betrachtungen aber ein Thiergeschlecht der Urwelt. v. Michaelis. E. M. J. 4. St. 2. S. 25. über den Ursprung derselden in Dentschland, v. Mark. D. Mt. J. 84. W. 1. S. 50. De Lucs Gedanken daraber. H. M. J. 82. S. 11185. mer!wurdige ausgegrabne Thierknochen, Bepspiele davon.

mer!wurdige ausgegrabne Thierknochen, Bepspiele bavon. D. Mt. J. 83. V. I. S. 204. P. W. J. 86. S. 550. Mbinoceros und Elephanteufnochen werden auch im Bes

Rhinoceros und Elexpanteuknochen werden auch im Heßescharmstädt, gefunden. D.Mk. J. 82. B. 4. S. 19. Elephantenzahn bey Coblenz gesunden. D. Mk. J. 79. B. 1. S. 73.

Elephanten Knochen findet Pollas in Sibirien, Bemerr Lungen darüber v. Meinelle. H. M. J. 86. S. 39. Hoer Koffils Ancchen in der Gegend von Balltill. v. 1176s chaelis. G. M. Jg. 4. St. 2. S. 29.

ein an der Saale ausgegrabues besondres horn. D. Mt. 3.83. B. I. S. 201. ein in der Unstruth gefundnes merkwürdiges horn. D.

Mt. 3. 82. B. 4. S. 19. J. 83. B. 1. S. 53. b. Weppen. S. M. J. 83. S. 1329. Fothergill', ein Beptrag ju dessen S. M. J. 82.

C. 283. Fracaft or, hieronym. geb. zu Berona 1483. geft. 1553. Arzt und Dichter, fein Gilonis. D. Mt. 3.77. R.

4. G. I. Lebensnadrichten. D. Ml. 3. 77. B. 4. 6. 93. France Marie de, eine franzoffiche Dichterin, Nachrichs richten von berf. D. Ml. 3.81. B. 1. 6. 200.

Brantens Biebhandel. Br. B. D. 44. S. 89. über De nufatruren und Biebhandel in Franken. Br. B. D. 49. C. 34.

Branten Rein, ein Schlof zwischen Manheim und Zweie

bruten, Ruderinnerungen bafelbft an Die Borwele, & Ifiand. D. M. J. 82. Map. G. 443. Fantenthal, Begind und Porzellan Fabrit. D. Mf.

3. 81. Sept. S. 200. neue Projes Ordnung für die dortigen Zabriten. St. A. D. 8. S. 472.

Prantfurt am Mayn, bewilligt reformirte Bethhaufer. St. A. D. 44. S. 447. Badricht von ber Begnerifchen, Gemable. Aneftellung ber felbft. D. Mt. 3. 78. B. 2. S. 266.

Betorburng wiber bas Letter Cph. 3. 21. St. B. S. 214.
Colony.

trantfnet am Rayn, Berorbanng gegen bie Dorn-: vichfende. Eph. 3.77. St. 9. O. 330. Fra utreid, Sefcicter bieng fonft mit England jufam. Ber men, und murbe burch einen Orfan bavon getrennt. s. Betmann. D. DR. 3.73. 6.529.545. Radtrige Dalu. D. W. 3.73. 6. 1053: 1403. Rebendart und Regier, form bet alten Galler. D. R. 3.72. O. 1090. Befchichte ber Berfcworung ber Eine Mars gegen ben Cars binal Richellen, ein Bevtrag jur Geschichte Lubwige XIII. v. Schulze. D. M. J. 85, S. 817-33-49. Erzehlung ber Unruhen, welche bafelbft über bie Bulle Unigenitus entftanden find, v. Sagewifth. B. DR. 3 80. 6. 68. ger Eitel bes Rinige: Allerdriftlicht, wurde ehebem and von anbern Regenten geführt, wann er bem Rinig ben Frantreich eigen geworben. s. weife. D. IR. 3.71. **6.** 865. was if eigentlich ein Dauphin von Franfreich, und was hat es mit biefer Benennnna får eine Bewandnis? 4. **C.** 3.66. **E**. 161. Staats : Berfagung. v. Palm. D. M. 9. 89. 8. 1313. Gefdichte ber wichtigften Staats : Beranberungen, v. Palm. D. W. J. 89. S. 1316. Merley über Franfreichs politifche Lage im Jahr 1776. Br. 183. D. 6. Ø. 256. gebeime solitifche Briefe aus Berfailles 1776. Br. B. A. 2. **6**. 1 17. Anordnung ber Assemblées provinciales. Br. B. 4 41. C. 48. iluser die Assemblée des Notables. Or. B. D. 41. C.

Merfammlung ber Rotablen ben 6. Mov. 1788. ibrt Absidt. B. M. J. 89. Jan. S. 19.

Inftruftion fur bie Dotablen, Die Einrichtung bes emis mertwarbigen Reichstags betreffenb. Gt. 2. A. 48. **6**.413.

ble Prinzen erhalten eine spizige Antwort auf ihr Memoire an ben Rouig 1788. St. 21. 5. 48. C.440. 508. Forberungen bes Burgerftanbes in Bretagne, 1772. Ot A. S. 48. E. 429.

Neber das Arret vom 11. Jul. 1788. wegen Werfammiung der Stande, gegen bes politifche Journal. Gt. A. P. 50. **6**. 242.

gran freiche Gefchichte, beffen innerer Buffand im Jahr

Berjammlung ber Reiche Stande ober der Nation im Jahr 1789. Streitigkeiten über die Form der Busammentunft, und Berathschlagung. B.M. J. 89. Febr. S. 121.

Entscheidung biefes Streits vom Ronig, und Bemerkungen baruber. B. M. J. 89. Werg. S. 199.

Befchluffe ber Nationalversammlung. B. M. 3. 89. Gept. O. 253. Des. G. 537.

Urfachen ber merfrutbigen Revolution 1789. und ber neuen Constitution. S. M. 3.89. S. 1283. St. A. S. 48. S. 494.

Meber ben rechtmäßigen Gebrauch ber Aufflarung ben ber Revolution 1789. D. Mf. 389. B. 3. S. 225.

Etwas gegen bie Revolution, ober Abbrege an Die Matios nal Berfammlung. D. Die. J. 89. B. 3. 8. 24.

Obe auf die frangof. Revolution v. Jenifch. D. Dt. 3.

Abbreffe bes Abels an ben Ronig gegen ben Burgerftanb, ben 21. Jul. 1789. St. 21. D. 51. G. 340.

Blacheninnhalt, v. Palm. D. Dr. 3.89. S. 1281. Ot. U. S. 52. S. 520. 527.

Heber beffen j geometrifche Grofe und ben Ertrag feiner Landerenen. St. 21. 5. 46. 8. 129.

Boben und Luft, Produtte. v. Palm. h. DR. 3.89.

ftatiftifche Bemerkungen zu beffen Beften v. Schlettwein. Eph. 3.77. St. 6. S. 231.

Bolls, Menge. D. Mf. J. 76. Jul. S. 663. Nov. S. 1036. v. von Dohm. D. Mf. J. 79. Nov. S. 453. — Br. B. H. 20. S. 118. St. U. H. 6. S. 235. H. 11. S. 303. P. 44. S. 489. v. Palm. A. M. J. 89. S. 1297.

Einfanfte. D. Dif. 3.76. Dov. G. 1033.

Dachtwefen, Abgaben, und Staatsausgaben, v. won Dobm. D. Dif. 3.76. Bebr. G. 186. 3. 81. Aug. C. 152. v. Palm. S. Dt. 3.89. C. 1298.

Suftand bee Finangmefens in ben legten Jahren Ludwigs XV. Dr. 28. 9. 5. 6. 288.

Buftand ber Finangen in ben neuern Zelten. Eph. 3. 80. St. 6. S. 641. Ot. 7. S. 26. St. 8. S. 135. 190. 3.81. St. 5. S. 578. Brantreid, ginangen, Man madt Berfuche mit Provinzial Berweitung ber ginangen. Eph. 3.80. St. 2.

. C. 216. Ct. 3. C. 382.

Berorduung wegen ber Generalpächter und Reglen und beren Abschaffung. Eph. J. 80. St. 7. S. 57. St. 8. S. 190. Br. B. P. 38. S. 98.

Reglement für bie Berwaltung ber Finangen. Eph. 3.

83. Ot. 5. G. 619. Ueber die Erneuerung des Generalpachts 1786. St. A. H. 22. S. 26.

Meber Meters Finanjanstalten. St. A. D. 20. S.

393• .

kritifce Untersuchung über manche Gegenstände der Staatstunde bieses Landes, ein Commentar über Refere Finangischeiften. St. A. H. 37. S. 94. D. 38. S. 162. 246. D. 39. S. 273. H. 40. S. 425. P. 42. S. 129. H. 44. S. 400.

Meuester Finanzustand und Refers Verdienst um dieselbe. G. M. J. 88. Nov. S. 399. Acz. S. 495. J. 89. Jan. S. 6. Febr. S. 120. Acz. S. 199. Apr. S. 293. May. S. 453. Jun. S. 601. Jul. S. 36. Aug. S. 116. Sept. S. 206. Oft. S. 305. Nov. S. 425. Det. S. 517.

aber Reters Compte rendu 1781. Or. B. D. 44. C.3. Reter verrechnete fich in seinen Finangberechnungen bes Jahrs 1781. nicht. St. A. 50. S. 133.

Bustand der Escontocasse im Jahr 1789. Ot. A. D. 50. O. 157.

aber big Leibrenten. St. A. D. 15. S. 326. Aber ben Berlauf ber Nemter. Berf. b. Br. B. S. 44. Adnigl. Ebitt, ben Berlauf ber hofpitalimmobilien betr. Br. B. D. 40. S. 228. Eph. I. 80. St. 8. S. 207.

Berordnung wegen verduferter Krongater. Eph. 3.81.

Majie nalschulden, v. von Dobm. D. Ws. J. 81. Jan. S. 28. St. A. P. 45. S. 111. P. 46. S.

Stand der Staats Schulden vor dem Reichstag 1789. zwerläßige Rachricht barüber. St. A. D. 51. S.

dessen Staats & Schulden sind nicht National & Schulden , das Boll sollte fie nicht übernommen haben. D. Mt. 3.89.

8. 4. 5.49.

Rranfreid, Coulben, Roften in bem festen Rrieg mit England. D. Ml. 3.84. Man. 8. 479.

Einichrantung bes Sofftaates. Eph. 3.81. Ct. 2. 10.

Heber beffen Sanbel und National , Rapital. St. M. S. 15. 6.326. D. 25. O. 92. D. 28. 6.401. D. 46. 6. 201. v. Palm. S. M. 3.89. 8. 1289.

ber Glaehanbel ber Mormanbie erhalt mehr Freihelt.

Erb. 3. 76. St. 12. 8. 209.

Berordnung wegen bes Getreibehandels. Eph. 3. 76. St. 1. O. 89. Ot. 2. O. 173. Gt. 2. D. 46. G. 201. 5.41. 6.42

Bandelebilang mit England, 1783. und 84. St. M. S. 50. C. 136.

Sandel nach Samburg in den Jahren 1767. bie 76. v. von Dobm. D.Mf. 3.82. Jan. 6.8. fein Manufaftur Sanbel. S. D. 3. 70. S. 1188.

über bortige Ranale. Dr. 28. 6.1. Ø. 26.

ber Lavon wird fchifbar gemacht. Erb. 3.77. St. 3. 6.

Sandelsgefellichaft, neue, nach Perfien und Inbien. Erb. 3. 82. St. 1. S. 107. Berf. b. Br. 2B. G.

über bie Errichtung feiner 7 Frephafen in Oftinbien. St. 21. S. 32. 8. 385.

Domingos Sanbel und Staats Einfunfte. Gt. M. S. 49. G. 88.

Danufatturen, v. Palm. 5. DR. 3.89. C. 1281. burd welche Mittel man bie Manufakturen aus Italien an fid gezogen, und wie man fie empor ju bringen gefucht,

v. Alorenbring. S. Dt. 3. 68. G. 578. Borfchiage gu Abhelfung bee Rutter : Mangels und Bermehrung ber Dabrung bes Biebs, vom Ronigl. Staats. Dath befannt gemacht. D. Mf. 3. 87. 2pr. O. 353.

Dungmefen. St. 2l. D. 36. C. 440. v. Palm. S. M. 3.89. G. 1313.

Erhöhung bes Goibes im Jahr 1785. Gt. 2. 5.31. 6. 369.

über bie Umpragung ber Goldmangen. Et. N. S. 50.

Louisd'or Mueffuß bafelbft 'im Jahr 1785. bie 87. Ot. 2: 5. 50. 8. 140.

ranfreid, It in a me fen, über Gilber . unb Runfer-Stane beldbit. Ot. 21. D. 50. C. 150. deffen Gilbermanze ift nicht als blose Scheibemanze anzw

Abn. St. H. D. 50. 8.154.

lerichts Berfassung bafelbit, v. von Rambobe. 4. DR. 9. 25. 6. 1. 16.

Berichesform ober Drozeff, beffen Einrichtung, s. von Zambobe. D. W. 3.85. S. 23.

Darlamente, Difterifde Radrichten von benfelben und ihrem Ginfing auf bie Berfagung von Rranfreid und auf den Zuftand der Blation von 1559, bis 1775. 9. Benewisch. V. W. 3.88. Des. C. 544. 3.89. 3en. G. 62. — St. H. D. 50. G. 223.

fire Borrechte, Bestimmung und Mujen. B. SR. 3.88. 3ul 6.49. v. Palm. D. W. 3.89. 6.1311.

find von ben Englandifchen febr verfchieben. St. 21. 5. 50. S. 215.

Etwas über ihre Abichaffing, Berf. b. Br. BB. C. 212. Etwas aber Die Schriften, welche beffen Aufhebung 1771. betr. Or. BB. D. 2. C. 83.

ift nicht mie bem Meicheftanben einerlen, St. A. D. 50, **6**. 223.

Mirabeaus Gebanten von benfelben. B. D. 3. 88. Men.

. Entftebung und Berfagung Des Darjaments ju Daris. S. M. 3.75. S. 215 und v. von Ramdobe. D. M. J. 85.

Barlamentsarreté vom 3. May 1788. St. A. H. 45. S.

Seance royale, mas fie fep. St. N. S. 50. S. 215. Cour pleniere, erflatt, Gr. A. B. 50. S. 215. aber bie Stetbriefe, Lettres de Cachet. D. Mf. 3.

81. Aug. S. 152. Eph. 3.81. St. 10. S. 385. St. 2. B. 34 G. 129.

Ertlarung wegen Abichaffung ber vorlaufigen poin (ichen Berbere. Eph. 3.81. St. 1. G. 51. Dalebanb , Gefchichte ber De la Motte. f. Bale

aber das Droit d' amortissement. 32. 6.43.

Droit d'Aubaine f. Droit

aber die Salakener, (Gabelle), St. A. P. 41. S.

Blachebau, Gibirifder, Berfuche, bie mit bemf, gemacht worben , um bie befte Belt ber Auefant, und ben Ertrag zu bestimmen. S. Dr. 3. 67. 6. 929.

70. 3.891.

Slagge, verfchiebene Arten berfelben. D. M. 3. 80. O. 719.

Officiere, ibr Rang und Chrenbezeugungen auf ber Rlotte. D. M. 3. 80. 3.721.

Rlamet, Dicol. ein Golbmacher, bobes Miter beffeiben. D. Dit. 3. 88. B. 2. 8.354.

Machtrag ju beffen Geichichte. Chenbaf. G. 460. 485.

Rlandern f. Dieberlanbe, Defterreid.

Rledte, (Lichen islandicus L.) ein Mittel in ber Odminbfucht, mo man foldes in Deutschland finber. v. Ebrbart. S.M. 3. 83. 3. 1531.

(Lichen tartarus und faxatilis L.) wird jum Rothfarben gebraucht. v. Ebrbart. B. DR. 3.83. C. 1529.

Alebermaus, (vespertilio L). Befdreibung, Aufenthale. Rabrung, Rortpflangung, Blugen und Ochaben. D. 92. 3. 89. 3. 1031.

Befdreibung ber großen auf Dabagascar. S. DR. 3. 80.

Ø. 1037.

Große ber Brafilanifden. B. DR. 3.79. O. 808. große Menge berfelben in Glam. S. 1. 3.74. 3.936. Befchreibung des Bampire, (velpertilio vampyrus L.)

\$. W. 3. 89. O. 1038. eingemachte maren bey ben Gyrern ein Dobegericht. S.

M. 3. 79. 3.792.

leichte Art fie ju fangen. S. D. 3. 84. O. 902.

ein Mittel fie ju vertilgen v. Mils. D. DR. 3. 67. C. 430.

Sleifd, burd melde Berfügungen tonnte es ju bem billigs ften Preife gebracht merben? D. D. 3. 88. 0.58. 250.

Die Bahl ber Bielfchfpeifen bangt von Religion, Aberglaus ben, Mergten, Dobe und Borurtheilen ab. D. DR. 3.

79. 8.789.

angegangenes, leichtes Mittel , bemfelben ben faulichten Beruch und Gefdmad ju benehmen. D. DR. 3 86. C. 927.

Anweifung jum Raudern beffeiben. . D. DR. 3.66. G.

1622.

gleifd Banbei, Polige beffetten. Cob. 3.78. St. 4. 8.73.

follte jebem frey ftebn. D. DR. 3.88. 6.43.

Preise in ber Stadt Sannover, von 1731. bis 81. nebft Gemerfungen barüber, und einer Geschichte bers feiben und Labelle, v. Blotenbring. D. DR. J. 81. G. 1553. 69.

Lare, einsachte und befte. Eph. 3.78. Ot. 8. O. 31. wie tonnen solche in den Seabten am ficherften bestimmt werden. D. M. 3.88. O. 3. 242. 262.

Rleifdeffen ber Rinber, f. Erzichung.

Bieten, Mittel Bett , Theer , Wein , und andre Bieten auf ben Bengen ju vertreiben. D. D. 3. 84. C. 557.

Flenriots, eine in dem Thale von Balbajon in Loibringen wohnende in der Bundarzneikunst berühmte Famille, Racheiche davon. D. M. 3.71. S. 1423.

gliege, Stubenfliege, (Musca domestica L.) große Bermehrung derf. D. D. J. 71. S. 837.

lagen fic am besten burd weißen Atriol vertreiben, s. Seinemann. D. DR. 3. 77. S. 1227.

jur Bertreibung berfelben wird Quaffia erract, ober aud Bermuthe Ertract mit Sprup und Donig angerathen. D. M. S. 85. S. 1295.

noch verichiebene Mittel ihrer Bertreibung. S. D. 3. 74.

Die Schmeiße ober Bleischstliege, (Musca carnaria L.) bringt sebenbige Junge jur Welt, v. Schnorr. D. M. J. 89.

Spanische, (meloe visicatorius L.) Art sie zu sammien. B. R. 3. 84. S. 1451.

wurden icon vom Avicenna gegen die Bolgen bes tollen Sundebifes empfohlen, Bepfviele mehrerer Aergte, v. Debne. D. M. J. 78. S. 699.

Ellegen falle ber Benus, (dioenea mulcipula L.) De foreibung biefer neu entbedten empfinblichen Pflant aus Amerita. D. DR. 3. 70. O. 1051-

gliegen, Runft ju. Erh. 3. 82. Gt. 7. C. 124.

Blinten, Erfindung einer neuen Art berfeiben, befchrieben v. Mauvillon. D. Mf. 3.77. Aug. G. 146.

Alintenfeine, f. Renerfleine.

Bilener, ein alter beutscher Dichter, etwas von feinen Ochriften. D. Mf. 3. 80. 3nn. G. 578.

Floreng, etwas über biefe Stadt und ihre fconften Ger genben. D. Dif. 3.79. B. 3. S. 146.

Befdreibung ber Groß Dergogi. Gallerie ju giorens, wie fie feit 1780. geordnet worden ift. v. Jagemann,

D. Mf. 3. 86. Nov. S. 393. Dej. S. 484.

menfchliche Lebensbaner bafelbft. Gt. A. 5.39. 6.388.

Slorib a, Schriftfeller, bie bavon handein. Lage, Grengen, Eintheilung, Stabte, Bofchaffenheit bes Landes, Deobutte, Cinmobner, ihre Religion, Lebendare, Charafs ter, Baffen , Bohnungen , Banbel , Mier , Gefchichte ber Entbedung und Wichtigfeit biefes Landes fur bie Englander. v. Adbler. S. R. 3.63. O. 417. 33. 49.

Blugfanb, was man barunter verftebt, und wie er entftebt, v. Roth. B. M. 3.87. 6. 1015.

über beffen Berbegerung, v. Meyer. S. R. 3.81. C. 929. 3.88. 0.145.

Staffe, über ihren Ochaben in Stallen in Anfebung bes Mderbaus. D. DRt. 3.89. 8.4. 8.296.

Methobe den Boden berfelben in rertiefen in Beftlothnien.

D. D. 3.79. 8.1005.

Blaffe, falte, Mittel bagegen, v. Sybenbam. D. MR. 3. 62. 8.49.

Stuffpathfaure, Bertheibigung ber Burfichfeit ifres Eriftens, v. Scheele. S. M. 3. 80. 8. 1090.

Bo, Joe, ober Foloque, Gefegeber ber Chinefer und Japanefer, feine Gefchichte, v. Simmermann. 3. R. 3. 73. 0.41.49.

fobern und Sorbern, Unterfchieb biefer zwen Morter bey ten alten Odriftellern. f. D. 3. 85. O. 751. Cine

wendungen bagegen. B. M. 3. 85. C. 1040. bhrencaupe, mrollide, Befdreibung berfelben, ifr Be-

frinnft giebt teine Geibe. 5. DR. 3. 72. 6. 337. ofter, ber Glaube an ble Gottes : Urtheile gab Berans lagung ju Ginführung berfelben. D. Eberbard. B. M.

3. 83. Mug. S. 115. Cept. Ø. 196. foll ihren Grund in ber Ratur ber menfoliden Leibenfchafe ten haben, und von ben Romern ju ben Deutschen übers

gegangen fenn. D. Dr. 3. 84. Jan, 6. 88.

war ben ber herenprozeffen fcon ver bem 6. Jahrhundere in Deutschland in Gebrauch, & Doigt. B.M. 3.84. Way. O. 453.

Bolter, fe fteht mit allen unfern Ginfichten in Widers fprud, v. Eberbard. D. 9R. 3.83. Mug. G. 117.

in mie ferne tounte fie noch gebraucht merben. B. DR. 3.

über beren Abichaffung in mehrern Staaten, f. Berber,

Joote, Samuel, Gefchichte biefes mertwarbigen Schaus

fpielere. D. DR. 3.799 3ul. C. 13. Forellen, laiden nur auf einem fteinichten harten Boben,

Beit bes Laidens. D. DR. 3.67. @. 49.

wie man folde burch eine tunftliche Zusbrutung erhalten tonne, von ber Formation ber jungen Forellen und ben Disgeburten unter ihnen, v. Jakobi. S. DR. 3.65.

Formula Concordine, erlangt in ben Bergogth, Bremen und Berben nach und nach ein Opmbol. Unfebn.

Borfter, 3. Reinh. von feiner Reife um bie Erbe und feinen Embefungen. D. DRf. 3. 76. 3an. @. 81.

Musjage aus beffen Reifen um bie Erbe im Jahr 1772. bis 75. D. Mt. 3.78. B. 3. Ø. 59. 144. B. 4. O.

Mubjug aus feinen Bemertungen über bie Erbe. D. Dt.

3. 84. B. 2. . 16. 148. vergl. Coot. Forftmann, Chriftph. Wilh. ein Landprediger in 2Beftpha len, fein Leben, geb. b. 1. Bebr. 1736. geft. 1783.

B. von Minterfeld. B. DR. 3. 85. Jun. . 524

Borft mefen, Dachahmungemarbige Forftanftalten bes Graf. von Stollberg : Wernigerode auf bem Darj.

wie ein neuer Forft angulegen. S. DR. 3.66. S. 1078. wie ein alter ju erhalten und ju verbeffern. S. DR. 3.

71. Ø. 531.45. 3.73. Ø.988.

Brethumer ber gorfter aus Unfunde in der Mathematif. v. Schrader. S. M. J. 72. S. 1281.

Bilbjaune find fchabiich. Gt. 2. 9.48. 6.510. bie Reiben in ben Forften find ihnen fcablich. v. Weiß fenborn. B. DR. 3.64. 3.574.

vergl. Baum, Sols, und Jagb.

Fort, Ms. du, magnetifiet ju Breslau 1789. Ot. 2. 5.

ein neu erfunbenes von Bauer in Deilin, 50. 6.214. Deforeibung beffeiben. D. D. 3.83. C. 1326. Borteriane,

Boffillen in mehrern Weltgegenden und Betrachtungen aber ein Thiergeschlecht ber Urwelt. v. Michaelis. G. M. 3g. 4. St. 2. S. 25.

aber ben Urfprung berfelben in Dentfoland, v. Mart.

D. Mt. 3.84. 23 1. 0.50.

De Lucs Gebanten' baraber. 5. DR. 3. 82. Sit185.

merfwurdige ausgegrabne Thierfnochen, Bepfpiele bavon. D. Mt. 3. 83. B. 1. S. 204. H. M. 3. 86. S. 550. Mhinoceros und Elephantenknochen werben auch im Begfendarmstädt. gefunden. D. Mk. 3. 82. B. 4. S. 19.

Elephantenjahn ben Cobleng gefunden. D. DRt. 3.79.

23.1. 6.73.

Elerhanten : Knochen findet Pollas in Sibirien, Bemerr fungen daruber v. Meinete. S. M. 3. 86. S. 39.

über Foffile Anochen in ber Begend von Balleill. v. 2006

daelis. 3. DR. 38.4. Ct. 2. 3.29.

ein an ber Saale ausgegrabues besondres horn. D. Mf. 3.83. B. 1. S. 201.

ein in ber Unstruth gefundnes merkwurdiges horn. D. Mf. J. 82. B. 4. S. 19. J. 83. B. 1. S. 53. b. Weppen. S. M. J. 82. O. 1329.

Jothergill', ein Beptrag ju beffen Leben. 5. DR. 3.82.

O. 28

Fracaftor, hieronym, geb. ju Berona 1483. geft. 1553. Arzt und Dichter, fein Bilonis. D. Mt. 3.77. B. 4. C. I. Lebensnachrichten. D. Mt. 3.77. B. 4. 6.93.

France Marie de, eine frangofifche Dichterin, Dachrich

richten von berf. D. Mt. 3.81. B. 1. 6. 200.

Frantens Biebhanbel. Br. B. D. 44. O. 89. über De nufatruren und Biebhandel in Franten. Br. B. D. 49. C. 34.

Frantenftein, ein Schloft mifchen Manheim und Zweie brufen, Ruderinnerungen bafelbft an Die Borweir, D. Iffand. D. Mf. J. 82. Mag. S. 443.

Frankenthal, Begend und Perzellan fabrit. D. IRf.

3. 81. Sept. S. 200. neue Projefi Debnung fur bie bortigen Labrites. St. 3.

D. 8. O. 472. Trantfurt am mayn, bewilligt reformirte Bethban-

fer. St. 21. 5. 44. 6. 447. Dadricht von ber Begnerifden Gemabibe Ausftellung ber felbft. D. Mt. 3. 78. 18. 2. 6. 266.

Berordnung wiber bas totte: Cph. 3. Br. St. B. S. 214.

Brantfurt am Rayn, Berorbung gegen bie Sorne viehfende. Eph. 3.77. St. 9. 6.330.

trantreid, Gefdidtes bieng fonft mit England aufam Bir men, und wurde burd einen Orfan bavon getrennt. s. Betmann. . 4. D. 3. 73. 6. 529. 545. Radtrige Daju. D. M. 3.73. C. 1053: 1403.

E 72. 6. 1090.

Befchichte ber Berfcworung ber Eing Mars gegen ben Carbinal Richellen, ein Beptrag jur Geschichte Ludwigs XIII. v. Schulze. 1. At. 3.85, 6.817.33.49.

Erzehlung ber Unruhen, welche bafeibft über bie Bulle .. Unigenitus entftanden find, v. Sagewisch. B. D. 3. 80. **S**. 68.

ger Eitel bes Rinigs : Allerdriftliche, wurde ehebem aus von andern Regenten geführt, wann er bem Rouig ben Frantreich eigen geworben. v. Beife. D. D. 3.71. **6.** 865.

was ift eigentlich ein Dauphin von Frantreich, und was bat es mit biefer Benennnng the eine Bewandnis? . 4. R. 3.66. 8.161.

Steats . Berfagung. v. Dalm. D. M. 3. 89. C. 1313. Gefclichte ber wichtigften Staats Beranberungen, v. Palm. 4. D. J. 89. S. 1316.

Merlen aber Franfreiche politifche Lage im Jahr 1776. Gr. 18. J. 6. 6. 256.

gehelme bolitifche Briefe aus Berfailles 1776. Br. B. b. **2. 6**. 117.

Anordnung bet Assemblées provinciales. Dr. B. A. 41. 6.48.

ileber die Assemblée des Notables. Br. B. B. 41. C. 50.

Bersammlung der Rotablen den 6. Mov. 1788. ihr Absicht. B. M. J. 89. Jan. G. 19.

Inftruftion für bie Rotablen , Die Ginrichtung bes ewis mertwarbigen Reidstags betreffenb. Gt. A. A. 48. 6.413.

Die Deinzen erhalten eine fpizige Antwort auf ihr Memoire an den Ronig 1788. St. 21. 5. 48. C.440. 508-Aorderungen bes Burgerftanbes in Bretagne, 1778. Ot X. D. 48. 6. 429.

Neber bas Arret vom II. Jul. 1788, wegen Bersammins der Stande, gegen bes pelitifche Journal. 50. **6.** 242.

granfreich & Gefdichte, beffen innerer Buftand im Jahr

Berfammlung ber Reiche Otanbe ober ber Ration im Jahr 1789. Streitigkeiten über die Form ber Bufammenkunft, und Berathichlagung. B.M. J. 89. Febr. S. 121.

Enticheibung biefes Streits vom Ronig, und Bemerfungen baruber. B. M. 3. 89. Merg. S. 199.

Befchiuffe ber Nationalversammlung. B. M. 3. 89. Sept. O. 253. Des. O. 537.

Urfachen ber mertmurbigen Revolution 1789. und ber neuen Conflitution. S. M. 3.89. 3.1283. St. A. S. 48. S. 494.

Ueber ben rechtmäßigen Gebrauch ber Aufflarung ben ber Revolution 1789. D. Mf. 389. B. 3. C. 225.

nal : Berfammlung. D. Mf. J. 89. B. 3. O. 24.
Obe auf ble frangof. Revolution v. Jenifch. D. Mt. J.

Obe auf die frangos. Revolution v. Jenisch. D. Mt. J. 89. B. 4. S.60.

Abbreffe des Abels an ben Ronig gegen den Burgerftanb, ben 21. Jul. 1789. St. A. S. 51. S. 340.

Blacheninnhalt, v. Palm. D. Dr. 3.89. 8.1281. Ot. U. 5.52. 6.520.527.

Heber beffen jgeometrifche Große und ben Ertrag feiner Landereyen. St. 21. 9. 46. 8. 129.

Boden und Luft, Produtte. v. Palm. h. D. 3.89.

ftatiftifche Bemerkungen zu beffen Beften v. Schlettwein. Eph. 3.77. St. 6. S. 231.

Bolfs Menge. D. Mf. J. 76. Jul. S. 663. Nov. S. 1036. v. von Dobm. D. Mf. J. 79. Nov. S. 453. — Gr. W. H. 20. S. 118. St. U. H. 6. S. 235. H. 11. S. 303. P. 44. S. 489. v. Palm. A. M. J. 89. S. 1297.

Einfanfte. D. Di. 3.76. Dov. G. 1033.

Dachtwefen, Abgaben, und Staatsausgaben, v. wors Dohm. D. Mf. 3.76. Bebr. G. 186. 3. 81. Aug. G. 152. v. Palm. S. M. 3. 89. C. 1298.

Suftand bee Finangmefens in ben legten Jahren Ludwigs XV. Br. 28. 9. 5. 6. 288.

Buftond ber Finangen in den neuern Zelten. Eph. 3. 80. St. 6. S. 641. St. 7. S. 26. St. 8. S. 135. 190, 3.81. St. 5. S. 578. ntreid, Binangen, Man macht Berfuche mit Provingiel Bermeitung ber ginengen. Eph. 3.80. Gt. 2.

Bererbaung wegen ber Beieralpachter und Regien und Deren Abichaffung. Cro. 3. 80. Ct. 7. G. 57. Ot. 8. 6. 190. Dr. 18. 4. 38. 6.98.

Regiement far bie Bermeltung ber Finangen. Eph. 3.

Meber Die Erneuerung bes Generalpachts 1786. Ct. M. D.

Sinanjanftalten. St. M. D. 20. C. 33. G.36. Ueber Refers

Britifde Unterfudung aber mande Gegenftanbe ber Staats Funbe Diefes Lanbes, ein Commentar über Reters ginang fdriften. Ot. M. D. 37. 6.94. \$. 38. 6. 162.246. 9.39. 5.273. D.40. 6.425. D.42. 6.129. D.44

Reuefter Finanguftand und Refere Berbienft um biefelbe. 9. M. 3.88. Mes. ©. 399. Des. G. 495. 3.89. Jan. C. 6. Febr. G. 120. Mety. D. 199. 21pr. D. 293. May. 6. 453. Jun. 6. 601. Jul. 6. 36. 21119. 6. 116. Cept. 6. 206. Oft, G. 305. Dov. G. 425.

aber Refere Compte rendu 1781. Dr. 98. 5.44. 8.3. Refer verrechnete fich in feinen Finangberechnungen bes Jahrs 1781. nicht. Ot. 2. 5. 50. Ø. 133.

Buftand ber Escontocusse im Jahr 1789. Ot. 2. 4.

50. Ø. 157·

aber big Leibrenten. St. M. 5.15. S. 326. über ben Bertauf ber Nemter. Berf. b. Br. BB. G. 44. Rinigl. Ebift, ben Bertauf ber Dofpitalimmobilien betr. Dr. 28. \$.40. C. 238. Eph. 3.80. St. 8. S. 207.

Berordnung wegen verduferter Rrongitter. Eph. 3.81.

Ragionalioniben, D. von Dobm. D. Dif. 3. BI. Jan. O.28. St. 2. D.45. O. 111. S. 46. O.

Stand ber Staats , Schulben vor bem Reichstag 1789. Buverläßige Rachricht baraber. Gt. 2. 5.51. 6.

beffen Staats , Schulben find nicht Mational , Schulben , bas Bott follte fie nicht übernommen haben. D. Dit. 3.89.

#. 4 . 5.49·

Rranfreid, Coulben, Roften in bem legten Erieg mit England. D. DM. 3.84. May. 6. 479.

Einichrantung bes hofftaates. Eph. 3.81. St. 2. 6.

248.

Ueber deffen Sanbel und Rational : Rapital. Gt. M. S. 15. G.326. \$.25. O.92. S. 28. G.401. S. 46. G. 201. v. Palm. S. M. 3.89. 6. 1289.

ber Glashanbel ber Normandie erbalt mehr Breibeit.

Erb. 3.76. Gt. 12. . 309.

Berordnung wegen bes Getreibehandels. Eph. 3. 76. St. 1. O. 89. Ot. 2. O. 173. Gt. 2. D. 46. G. 201. 5.41. 5.42.

Banbelebilang mit England, 1783. und 84. St. M. S.

50. C. 136.

Sanbel nad Samburg in ben Jahren 1767. bis 76. v. von Dohm. D. Mf. J. 82. Jan. G. 8. fein Manufaftur Sanbel. D. M. J. 70. S. 1188.

aber bortige Ranate. Dr. 28. D. 1. 6.26.

ber Lavon wird fchifbar gemacht. Erb. 3.77. St. 3. 6.

Saubelegefellichaft, neue , nach Derften und Indien. Erh. 3. 82. St. I. S. 107. Berf. b. Br. 93. C.

über bie Errichtung feiner 7 Frephafen in Oftinbien. St. 2. B. 32. 8. 385.

Domingos Sanbel und Staats . Einfanfte. Gt.

1. 5.49. G.88. Manufatturen, v. Palm. D. DR. 3.89. G. 1281. burd welche Mittel man bie Manufatturen aus 3talien an fich gezogen, und wie man fie empor zu bringen gefucht,

v. Rlorenbring. D. M. 3. 68. S. 578. Borichlage ju Abhelfung bes Butter Mangels und Bermehrung ber Dabrung Des Biebs, vom Ronigl. Staats. Dath befannt gemacht. D. Mf. 3.87. Upr. 6.353. Dungmefen. Gt. 2. D. 36. C. 440. v. Palm. Q.

M. 3.89. G. 1313

Erhöhung bes Golbes im Jahr 1785. St. A. 4.31. G. 369.

über bie Umpragung ber Golbmangen. Ct. M. D. 50.

Louisd'or Mueftuff bafeibft im Jahr 1785. bie 87. Ot. 21. 5.50. 8. 140.

Frantreid, Man bere fen, über Gilber ennb Aupferettange beiethe. Ge. A. D. 50. G. 150.

deffen Silbermanze ift nicht als blofe Scheibemanze anzwichn. St. A. H. 50. S. 154.

Gerichts Berfassung baschst. v. von Aamdobr. D. W. J. 25. S. 1.16.

Berichesform ober Projes, beffen Cinrichtung, v. von

Zambobe. D. W. 3. 85. C. 23.

Parlamente, hifterische Rachrichten von denseiden und ihrem Einsus auf die Versasung von Frankreich und auf den Zustand der Ration von 1559. die 1775. v. Begewisch. V. M. J. 88. Dez. S. 544. J. 89. Jan. S. 62. — St. U. D. 50. S. 223.

thee Borrechte, Bestimmung und Mujen. B. M. 3.88. Jul. S. 49. s. Palm. D. M. J. 89. S. 1311.

find von ben Englanblichen febr verfchieben. St. I. D.

Erwas über ihre Abichaffung. Berf. b. Gr. 212. Erwas über bie Schriften, welche bessen Aushebung 1771. betr. Gr. 28. D. 2. C. 83.

ift nicht mit ben Reicheftanben einerley. St. A. D. 50.

6. 223.

Mir ab e au 6 Gebenten von denfelben. B. M. J. 88. Nov. E.459.

Entstehung und Berfasung des Parlaments zu Paris. d. M. J.75. S. 315 und v. von Aamdobr. d. M. J. 85. S. 7.

Parlamentearreie vom 3. May 1788. St. A. S. 45. S.

Seance royale, was fit fep. St. A. H. 50. S. 215. Cour pleniere, erliart, Gr. A. H. 50. S. 215.

Aber die Stelbriefe, Lettres de Cachet. D. Mf. I. 81. Aug. S. 152. Eph. I.81. St. 10. S. 385. St.

A. D. 34. S. 129. Ertlärung wegen Abschaffung ber vorläufigen polnlichen Berhere. Eph. 3. 81. St. 1. G. 51.

Daleband . Gefchichte ber Do la Motte. f. Dale

fiber das Droit d' amortissement. St. A. D.

Droit d'Aubaine f. Droit.

sber die Salzftener, (Gabelle). St. A. P. 41. S.

Frankreich', 26fcaffung ber Leibeigen foaft und bes Rechts ber Tobten Sand. Erh. 3.80. St. 5. S.

26fchaffung ber Frohnbienfte. Eph. 3.76. St. 3. S. 299. Ot. 4. S. 61.

wird wieberrufen. Enb. 3. 77. St. 4. 6. 104.

fonigl. Erflarung wegen verbothener Spiele. Eph. 3. 81. St. 9. 8. 369.

Bererbnung jur Abichaffung bee Jubengolle. Eph. 3. 84. Ot. 3. 6. 370.

Deranderung der Junfteinrichtungen, v. von Dohm. D. Mf. 3.78. May. S. 413. — Eph. 3.76. St. 4. C. 74. St. 10. S. 92. Liebe Juftice des Königs. Eph. 3.76. St. 3. S. 288. St. 5. S. 165.

Etragenverbefferung.) Erb. 3.76, St.9. C.

Straffenrauber bafelbft nicht felten, Anftalten bagegen. v. Grf. v. Schmettow. D. R. J. 89. S. 23.

Dowards Bemerfungen iber bie Gefangnife und Dospitaler bafelbft, v. Diefter. B.R. 3. 89. Rov.

Sefangene bafelbit erhalten Arbeit. Eph. 3.77. St. 4.

Das Schiffal ber Gefangenen wird überhaupt erleichtert. Erb. 3. 77. St. 12. G. 312.

Baftille f. Daftille.

Friedenstammer in Bretagne. Cob. 3.84. St. 5. 6. 606. Ot. 6. 6. 731.

bie Berenprogege find bafelbft langft abgefcaft. Cph. 3.

Berordnung jur Berbeferung einiger Armenbaufer. Eph. 3.81. St. 5. 5. 570

3ahl ber Femmes publiques bafelbft v. von Dobm. D. Mf. 3.76. gebr. &. 186.

Lettres patentes portant creation d'une chambre de confultation à Colmar. St. N. D. 29. 6.65.

über ben friegerischen Geift ber Mation, die Mittel ihn zu erhalten, Anwerdung bes gemeinen Mannes, Gilbung bes Officiers. v. von Rambobe. D. M. J. 87. S. 1605.

über bie hobern militalrifden Chargen, und aber bie Art bes Avancements, v. von Rambobe. A. R. 3.

87. G. 1610.

v. von Namoobr. S. M. 3. 87. C. 1648. v. Palm. S. M. 3. 89. C. 1313.

igenaue und umftanbliche Angabe bes Golbes ber Frangofi-

Armee, Buftand berf. im 3ahr 1774. Berf. b. Br. B. O.

im Jahr 1776. Br. B. D. 14. 0.99. im Jahr 1786. Ot. N. D. 37. 0.59.

Beranberung ben ben Ronigl. Saustrupren und ber Gendarmerie im Jahr 1776. Br. BB. D. 3. O. 158.

Ceemacht, Starte berf. im 3abr 1783. St. A. D. 24. O. 515. im 3abr 1786. Et. H. B. 37. C. 59.

feine großere Rolle fpielte. Dr. 29. D. 51. 8.193.

Etrafe ber Deferteurs. Cph. 5.76. Ot. 2. C. 192. Zimneftie für Deferteurs. Eph. 3.76. Gt. 2. G. 184.

Ronigl. Militair : Schule wird verandert. Erg. 3.76.

Reft ber guten Leute. Eph. 3.76. St. 2. 8.169.

D. Mf. 3. 76. Febr. S. 186. — St. U. D. 30. C. 129. v. Palm. D. M. 3. 89. S. 1297.

Heber die Lehnbarteit ber Seiftlichen Guter. Ot. 21. 5.

Ronigl. Detlaration wegen Lebertritts protestantifcher Rinber im Elfaß, item wegen Taufliften. Eph. 3. 82.

Litterarifde Dadyrichten. D. Dt. 3.73. B. I. C.

184. 250. 3.74. B. I. S. 287.

Oberlins antiquarifche Reise in die fublichen Gegenben Die

ble mittagigen Lanber von Frantreich waren bas Baterland ber neuen Litteratur. b. D. 3. 76. 3. 268.

Berzeichnie und Nachrichten von frangofischen Schriftsteller. D. Mt. 3. 81. B. 1. S. 193. B. 2. S. 257. B. 3. S. 23.

"Denge ber Almanache in Franfreich." Dwit. 3.85. 9.

Frantreich, Litteratur, Buchercenfur. D. Mf. 3.81. 2019. G. 152. Berordnung über die Dauer der Bucherprivilegien. Eph. 3.78. St. 9 C. 82.

Ausbreitung ber auslandischen besonders auch ber beutschen Litteratur bafelbft. D. Mf. 3.81. May. 8.455.

Machahmung beuticher Gebichte in Frankreich. D. DRf. 3.

Laubftummen Inftitut ju Paris f. Laubftumme. Beiorberung ber iconen Runfte. Erh. 3.76. Ct. 9. S.

Odaufpiel f. Theater.

Odulen, f. Chulwefen, Odulanftalten.

Dabft Clemens XIV. D. M. 3.77. C. 391.

Bebrauch ber frangofifchen Borter in Deutschland. D. Mf. S. Sun. O. 581.

wird am leichteften burch Lefen und Ueberfegen gelernt. D.

unverschamtes Plagiat eines Frangofen. B. D. 3.88-

Charafter ber Franzofen, v. Palm. S. M. J. 89. S. 1297. D. Mf. J. 78. B. 4. S. 1.

Patriotifche Efftafe eines Frangof. D. Mf. 3.84. Oft. 8.373.

Ebeimuthiges Betragen ber Frangofen auf ber Infel Re gegen einige ichifbruchige Dannoveraner. D. DR. 3.79. D. 585.

Bepfpiel von ber hohen Meinung, Die ein Parifer von felner Sauptstadt hat. B. M. 3. 86. Upr. E. 379.

Berbreitung bes Magnetismus bafelbft. D. DR. 3.

Bepfpiel von Unmenfchilchteit. D. Mf. 3. 8r. Aug. C.

Childerich I. Ronig ber Franken, fein Grab wird 1653. Bu Tournay oder Tornit entbett und geofnet, Machricht bavon v. Bobler. D. M. 3.63. 8.113.

Peinrich, II. hatte bie Ducheffe de Valentinois jur Maistreffe. St. A. D. 51. O. 263.

Deinrid IV. Umflande ben feiner Geburth. D. Dit. 3.

Deinrich IV. und D. Gregor VII. Etwas ju beiber Ges ichichie. Gr. B. D. 48. G. 358-

ranfreid. Indwig XI. Radridt von feiner Gefante fchaft an bie Lartarn im 12. Jahrhundert. n. Seift. D. St. 3.76. E. 897. 913. Enburia XIV. beffen Morbbrenneren in Sucuer und Wormt

tm 3. 1689. Et. H. D. 51. C. 352. 367.

Endwig XV. Anerboten aus bem Beitalter beffelben. D. M. J. 88. Jul. &. 62.

fengefenhols, (Guayacum officinale L.) Befdrei bung, Baterland, Beilfrafte bes bolges, ber Rinte und des Barges. v. Raling. D.M. 3. 78. O. 145. Befdreibung beffelben aus Oldenborpe Diffions . Befdidet,

v. Schulze. D. M. 3. 79. O. 473.

bas Bars beffelben, Gummi Guayacum, in Taffia aufge löft foll bas Dobagra beilen. D. DR. 3. 77. 6. 1521. Mamerfungen und Besbachtungen berüber v. Gramberg. Ф. Т. 3. 78. 6. 543. v. бишестани. ф. T. 3. 78. 6. 913.

Bepfpiele von ber guten Bartung bes Barges im Dobagen. D. W. J. 78. S. 1529. v. Roch. D. M. J. 81. S. 1645. v. Willmer. D. M. 3.83. E.41.

Die Burffamteit beffelben wird gelengnet v. Grf. pos Treffan. D. DR. 3.78. O. 1051.

Rrangofen. Rrantbeit bes Rindviehe. Beidreb bung berf. fie ift tein venerifches Uebel, fonbern es find unfchulbige Drufen, und bas Rleifc tann baber obm Bebenten gegeffen werben, v. Graumann. S. M. 9. **85. 6.** 289.

es find eine Art fleiner Blafenwurmer und bas Rleifd if

ratel, Churf. Dofmabler und Prof. ju Manheim, Dade richt von feinen Arbeiten. D. DRF. 3.78. 23.4. 6. 75. 3. 81. B.4. O. 254.

nlein, verfchiebene Bebeutungen Diefes Borts t. Stofch. B. M. J. 83. Aug. S. 184.

in, weiße, die gabel von berfelben ift aus ber chemali gen weißen Traueptracht entstanben. v. Eberbard. D. M. 3.83. Jan. G. 3. Ausführliche Erzehlung biefer Rabel, ein Dachtrag zu obigem Auffat v. Gedife. B. DR. 3.83. 348. 6.23.

aueuglmmer, Gefchichte beffelben. B. DR. 3, 79. 6. · 1897.913.

Erwas jur Befchichte ber Behandlung bes weibl: 60

fclechts ben verschiebnen Bolfern, v. Meiners. D.

Frauengimmer, ein Beptrag jur weibl. Charafteriftit v. Bromel. B.M. 9.84. Juni. S.516.

Charafterichilberung beffeiben aus ber Frangonichen

Encyflopable. S. DR. 3. 77. G. 449.65.

ift nach fachs. Gefezen einer einigen Bormundschaft unterworfen, Ursache biefes Gefezes, Zeit, ba es gegeben worben, Schablichkeit beffelben. v. Voigt. S. W. J. 84. S. 1041. 57.

Db man bas Beprathegut beffelben abichaffen, und von allem Untheil am vaterlichen Bermogen ausschließen foll.

5. Dr. 3. 77. 8. 185.

wie die weiblichen Namen, die aus bem Lateinischen bertommen , abzuandern find. B.,DR. 3. 85. 6.733.

735.

uber die Bildung und Studien beffelben. v. von Dier. D. Mf. J. 80. Apr. S. 348. vergl. Erziehung, und Schulwefen.

Regein für baffelbe, feine Engend gu erhalten. B. M. 3.

fein großer Einflus auf bas mannliche Geschlecht. S. M.

ber ungefünsteite Dus beffeiben murtt fehr auf die Mannspersonen. S. M. 3.66. G. 1265.

gute Lehren, feinen Umgang mit Manneperfenen bett.

D. Mf. 3. 84. Jun. 8. 558.

Artige haben viele Bewunderer aber teine Liebhaber, mas ren ehemals fittsamer, und wurden baher mehr geach, tet. Duz ohne Berftand erregt feine mahre Gochach, tung. S. M. 3.64. S. 1467.

blod praktifche Kenntnis ber Mufit hat für baffelbe wenig ober gar keinen Rugen. D. M. 3. 69. S. 705. 21. Erinnerungen bagegen. S. M. 3. 71. S. 33.

ein fdretliches Bepfpiel weiblicher Eifersuche. 3. m. 3.

Berhalten ber Mannsperfonen gegen baffelbe. D. Df. 3.

84. 3an. 8.15.

bas Sandefaffen beffelben ift eine thorichte, und bas manmliche Geschlecht erniedrigende Gewohnheit, und sollte baber abgeschaft werden. D. M. 3.73. S. 65. D. Mf. 3.82. May. S. 419. Franengimmer, follte fich jur Erhaltung ber Scham haftigfeit nur burch Beibeperfonen bebienen , friften, Rieiber anprobiren ze. laffen. B. DR. 3.83. 8700. C. 421.

Anmerlungen baraber. G. M. J. 83. Det. S. 503. eine Frau, die gelehrt und eine Schriftstellerin ift, ift bas größte Unglud eines Mannes. G. M. J. 84. Feb. G. 165. und v. Kebberg. J. 86. Nov. S. 472.

Gebeth einer verehlichten, täglich ju prechen. B. D. 3.

Frauen, die mabrend ber Geburth ober am Ende der Schwangerschaft gestorben find, sollten jur Rettung dei Rindes gebinet werden, warum dieß so felten geschicht. h. R. 3. (8. G. 1597.

: wie die Frauen ber Lanbichulmeifter und anbre Lanbfranen bie Induftrie ber ber Jugend beforbern tinnten. D. A.

· 3.69. **E**. 185.

Fred, verschiebene Bebentungen iblefes Borts, v. Stofch. B. M. 3.83. Aug. S. 186.

Fregattschif, jum Wallfichsang, bessen Ausrustungs token. Oc. A. H. 20. 20. 194.

Freislich, d. i. schrellich, v. Eschenburg. D. Mf. J. 79. Jul. &. 39.

greubenmabchen follte man Jammermabchen nennen. B. D. J. 88. Rug. S. 169.

Freundschaft, besondere zweger Bahne. D. D. 54.

6. 875.

reun bichafte. Infeln, Lage, Probutte berfelben, Che ratter, Wohnungen, Mahrung, Regierungsform, Bere gungungen und Gebrauche ber Einwohner. D. M. 3. 83. 6.968. 77.

Freyburg im Briesgau, sein alter und sein gegenwärtiger . Bustand vorzäglich in Rückstot ber Universität. D. M.

3. 86. Mov. 6. 439.

Drebiger Ertiff ift bafeibst verboten, und zwar mit Archt v. Schlosser. D. Ms. 3. 84. Ott. G. 310.

Armendnftalten. Eph. 3. 82. St. 9. G. 33H.

Srepburg in ber Schweig, Expole justicatif pour lepeupie du Centon de Friburg, au sujet des troubles arrives en 1781. St. N. D. 13. S. 6.

· Aufruhr dortiger Landleute wegen Cinfchrantung ber Jeper

tage. Eph. 3.81. Gt. 7. 6.92.1

Rrepburg, in ber Comeig, Banern , Mufftanbirger. Dr. B. S. 50. O. 110.

verbeffert ben Unterricht. Eph. 3. 76. Ct. 10. C. 104. Rrenbant, aber eine Musgabe beffelben von 1513, von

Efchenburg. D. Mf. J. 83. Dit. C. 318.

Rreparafen und Frenich opfen in Beftphalen, furge Madridt von ihnen, hatten viele Mehnlichteit mit ben Kreumauern. v. Mofer. D. M. 3.86. Nov. G. 375. Areybafen, über beren Errichtung im frangof. Weffinbien.

Ot. 2. Sp. 32. C. 385.

Rrepheit bes Menfchen, mas fie eigentlich ift. D. DRf. 9.

84. Merg. G. 213.

und Rothwendigfeit, Die Schwierigfeit ben biefer Materie liegt mehr in ber Oprade als in ber Cache. v. 2770f. Mentelsfobn. B. M. 3. 83. Jul. G. 4.

Entwifelung biefer Lebre, und Unmerfungen über Mendelef. Muffag v. Gelle. B. Dt. 3.83. Dit.

G. 294.

bie Borter follen nicht verbannt, fonbern nur genauet beftimmt merben , v. Eberbaco. B. DR. 3. 83. Cept. Ø. 276.

man foll nicht mehr bas Bort Frephelt brauchen, v. Bes

fete. D. Mf. 3.85. Jun. G. 541.

im politifden Ginn , migverftandene, Bedeutung biefes' Morte. B. DR. 3.86. Febr. G. 115.

Frenheit bes Sanbels f. Sanbel.

Brenmaureren, Briefe baraber. D. DRI. 3. 82. D. I. S. 224. B. 2. S. 46. 232.

Buruf an beutiche Freymaurer. D. DRt. 3. 87. 2. 1 S. 186.

rer Drben wird gemisbraucht, Freiheit und bie Rechte ber Menfcheit beimlich ju untergraben. D. DR. 3.

86. 2lug. G. 147.

bas Buch: Ueber bas Bange ber Freymaureren, ift eine Beburt bon Schalern ber unbefannten Obern ober Jes fuiten. B. Dr. 3.86. Mug. G. 148. Der Berfaffet hat gefährliche 26fichten. B. Dr. 3.86. Des. G. 55t.

Boblthatigfeit ber Gadbifden Brebinaurer. 80. Ot. 8, G. 231. 13. 83. Ot. 1. G. 119.

Reben, 2 gehalten in ber Mutterloge ju Berlin beym Jahr. reefcluß 1784. und 85. 3. D. D. 3. 86. Bebr. O. 167.

Freymaurer, Rebe jum Andenfen Friedrichs II. in Berlin gehalten. B. DR. 3. 86. Oft. S. 338. Freyfingen, Bahlfapitulation, bijdefliche, von 1720.

Ot. A. H. 51. D. 309.

Erentaaten in Amerifa & Amerifa.

Freytag, Urfprung biefes Ramens. 5. M. 3.76. C. 43. Frietion, Ueber ben Gebrauch bes Lalgs bey Rafchinn, bie Frietion leiben. D. Mt. J. 26. B. 1. E. 85.

Brieben, Gebanten barüber. . 5. DR. 3. 63. S. 18.

sfeß b. 6. Jan. 1763. Ordnung bes Gettesbienfts an bemfelben. Abkandigungs Rormular und Dankgebeit im hannoverschen. D. R. 3. 63. C. 3.

Stammer in Bretagne, Radridt bavon. Eph. 3. 21. Ot. 4. S. 473. 3. 84. St. 3. O. 606. St. 7. C.

731:

Briebrich, Rinig von Preußen f. Preußen.

Friedrich IV. Rönig von Dannemarf. f. Dannemart. Friedricheborf, über die dortige Französische Colonic. Br. B. D. 55. G. 17. St. A. D. 2. G. 222.

Friedriche It. Kenige von Preußen, Figur und Stand Briedriche It. Kenige von Preußen, Figur und Stand beffelben. B. M. J. 27. Febr. S. 187. J. 89. Jan. S. 3.

Bries, Graf von, Extract feines Grafendiploms. St. I. D. 20. S. 411.

Bries, Prof. beffen Proces mit bem Medicinalrath Bip ten fee ju Munfter. Br. B. D. 53. C. 302.

Friesen heim, Gräfin von, in den Reichsgrafenstand & hoben. St. A. D. 30. S. 265.

Brif, Abbe, Rachricht von ibm, er wurde zu Straftung

1783. gerabert. D. Mf. J. 84. Apr. S. 332. Frisch, Mahler zu Gerlin, Rachricht von ihm. D.M. J. 88. B. I. S. 90.

Brifchline lulius Redivirus, Rachricht von biefem Stiete, v. Raffiner. D. Mf. 3.79. Febr. S. 182.

Frifiren bes Tuche, wie es gefchieht. D. Dt. 3. 80. S. 95.

Frohn, verschiebene Bebeutungen biefes Borte. D. M. R. 76. S. 28.

Brobnblenfte, find fle abzuschaffen, wie kann es am be. firn geschehen, und wie ift ben Unbequemlichkeiten, web. che bie Sache hat, ju begegnen? v. Westeselv. S. 3.73. S. 881.

Rrabindienfte, werben abgefchaft in Liepe Baleburg. Epb. 3. 77. Ot. 4. 6. 96. In Rranfreich. Eph. 3. 76. St. 3. C. 299. EL A. S. 61. wird wiederrufen. Eph. 3.77. St. 4. S. .104. Arebnicionamsprojeffion in Danden befdrieben. Dr. 93. D. 25. C. 327. in ber Provence. Epb. 3.81. St. 11. 8.632. Arobfinn, fein Werth, D. Corbes. D. DRf. 3. 27. Mug. Ø. 126. eine Brucht beffelben find eble Befinnungen. B. D. 3. 81. Rebr. G. 150. Ardide, leben meift auf bem lande. D. DR. 3.73. G. vertilgen nicht nur Infelten fonbern auch Die Schneden. und verdienen baber alle Schonung, v. Rotermund. 9. M. 3. **8**7. **S.** 701. aefrorne leben wieber auf, wenn fie in bie Barme foms men. B. M. 3.66. 6.1538. Aroft, eine besondere Frostmaterie vermandelt das Raffer in Els, wo befindet fie fich, und was ift fie, v. Schmid. D. M. J. 70. €. 490. per der außerlichen Beichabigung vom Rroft tann man fic burd Del und andere Pettigfeiten fichern. D. DR. 3. 85. **6**. 30. aber erfrorne Blieber foll man Brantewein folagen. D. M. 3.85. O. 31. ein Mittel gegen ben Froft in Tugen ift ber Martifche Bals fam, Composition, Gebrauch und Barfung beffethen. D. M. 3.67. G. 426. Much Gravenborftischer ober Braunschweiger Balfam wird gegen Froftbeulen empfohlen. D. DR. 3.77. O. 548. Recept ju einer baben ju gebrauchenben Seife. D. DR. 3.80. O 607. ableiter, Befdreibung ber von Br. v. Bienenberg er fundnen. D. DR. 3.89. O. 441. werben verworfen. D. W. 3.89. O. 1457. 73. grucht, Ableitung diejes Borts. D. M. J. 84. S. 1122. Brachte, woher biefelben einen fo verfchiebnen Gefchmat

erhalten. D. M. 3. 69. S. 1161. Trabling, Freuden beffelben. D. M. 3. 82. S. 833. Irugalität, Matur, Eigenschaften, Mittel jur Beforder rung und Ausbreitung. D. M. 3. 67. S. 1. 17. 32. Tugalität, eine Frucht berfelben find eble Gefinnungen. B. M. 9. 84. Rebr. G. 150.

Buds, bas Bleifd beffelben wird vom Galen empfohlen. 9.00. 3.79. G. 794.

Buchelin, Eintheilung berfelben in 4 Classen, Große, Doben, Produkte ber vernehmften, Ramens Undlachta, Farbe, Ricibung, Rahrung, Wohnungen, Beste, Regierungsart, Dandel ber Cinwohner mit ben Ruffen. D. M. 3. 87. 6.257.

Far und Bor, Regel jur Bestimmung bes Gebrauch.
5. A. J. 65. S. 521. 41.

Barfen, ihre Erziehung, f. Erziehung.

warben beffer regieren, wenn fie nicht ju Farften waren erzogen worben, v. von Dies. D. Def. 3. 80. Gest. S. 273.

. Cigenfchaften eines, bestimmt vom Ralfer Julian. Cob. 3. 77. Ot. 10. S. I.

aber bie Beichaftigungen berfelben. Eph. 3. 82. St. 8. S. 129.

gute Lehren eines alten, ble er feinem Rachfolger giete. D. MR. 3. 80. Mov. S. 427.

Begipiele folder, welche ihre Regierung freiwillig nieberger legt haben, v. Seife. D. MR. 3. 71. S. 1073.

Eine Berbindung ber fleinern ju ihrer Gelbftvertheibigung wird vorgefchiagen. D. Mf. 3.76. Gept. S. 831. Bund, benticher, f. Deutschland.

muffen einft Rechenichaft von ihren Sandlungen ablegen, v. 217eiffner. D. Mf. 3. 80. Jan. S. 57.

darfen der Auftlacung ihrer Unterthanen feine hinderniff in den Beg legen, D. Rant. S. M. J. 84. Des. Cou te 490.

ulde swohl fie als ihre Diener regieren den Staat, seim Gebienten muß also der Fürst kennen, s. Schlosser. D. 1886, 3.77. gebr. S. 97.

wie er ben ber Bahl feiner Diener verfahren foll. h. M. J. 74. O. 49. 65.

in wie ferne bat ber farft ein Recht, feine Diener ju be mittiren. St. A. D. 29. S. 3.

Diener ber Farften , ihre Pflichten, v. Schloffer. D. M. 3. 77. S. 101.

Daushaltigleit eines, 1699. Br. 28. D. 55. S. 15.

Farften berg, herrichaft, Berminderung ber Albster Der wohner, und neue Erziehungsanstalten. D. M. J. 26. Nov. S. 460.

Bergwerte bafelbft. Br. M. D. 15. G. 171. Für ften berg, Porcellanfabrit. D. M. 3.74. G. 776. Gu hr we fen, bas Aushangen ber Strange am Fuhrwefen ift gefährlich. D. M. 3.88. G. 359. Rulba, Bifthum, Bergeichnis ber Verorbnungen blefes

Landes von 1752 bis 1779. Sph. 3. 81. St. 6. S. 729. Berordnungen blefes Berordnung über bie Eibe. Eph. 3. 81. St. 6. S. 729.

Berordnung wegen bes inlandischen Wollenhandels. Eph. 3.81. St. 12. 8. 713.

Berordnung wider bas Lotto. Eph. J. 81. St. 7. S. 107. J. 84. St. 2. S. 223. Berordnung betreffend die Kirchen: Rechnungen. Eph. J. 82. St. 12. S. 704.

82. Ct. 12. D. 704. Bifdeffiche Empfehlung eines Gefangbuche. Eph. 3. 8r. et. 1. G. 103. Religions, Bereinigungegefellichaft bafelbft, f. Gefellichaft.

Berviriel von Toleranz. D.Mf. J. 85. Sept. C. 280. Werbesserung des Katenders. Eph. J. 81. St. 6. S. 729. Schulanstalten und Schul-Commission. Eph. J. 81. St. 6. S. 730. J. 82. St. 4. S. 500.

Mabden: Schulen baselbst. Eph. J. 81. St. 8. 6. 1993 Armenanstalten. Eph. J. 82. St. 6. Ø. 741. Beschreibung der Stadt, Porcellan, Fabrit, Theater, D. Ms. J. 82. Jun. S. 555.

Furche, Abstammung biefes aliorts. S. D. 3. 84. 6. 1123. Gurche, Birtung berfelben auf ben Rerper. D. D. 77.

welche man im Dunfeln vor übernatürlichen Erscheinungen bat, ift eine Wirfung ber Einbildungetraft. S. M. J. 68. G. 117.

Futterfräuter, welches bie vornehmften find, follten mehr angebaut werben. S. M. J. 65. S. 1475. fr Anbau hat bep Worms guten Fortgang. S. N. J. 70. S. 1220.

wird im Deffen Darmftabtichen beganftigt. Eph. 3.77.
St. 7. S. 106.

Anteermangel, Miriel, demfelben abzuhelsen, und bie Rahrung des Wiehs zu vermehren, Unterriche darüber von dem Königl. Franzos, Seaars, Nach. D. Art. I 87. Apr. ©. 353. Fattermauern, wornach ihre Olde befimmt werten muß, Blondels und Panbens gehier bagegen. D. Lt. 3.65. G. 1395.

Œ.

Babelle, f. Salzkener.

Gabein, Alter bes Sebrauchs berf. in England. D. M. 3. 87. G. 1211.

Babler, M. Erjefult, Prof. qu Jugolftabt, beffen Schriftm. Br. B. D. 55. G. 11.

Bad, b. i. 146, eilig, v. Efchenburg. D. Mf. 3.83. Cept. D. 239.

bahren, Urface bestelben, warum es se vorzäglich nach abmbar ift, was es nüget. v. Brawe. S. M. J. 21.

©. 865.

Sandmatt, bie, eine benifche Satyre ans bem 16. 3060 bunbert- D. Mf. 3. 79. gebr. S. 170.

Saibia, ein Prophet ju Allgradisfa. Br. 28. 5.39. 6.

algant, ber große, wilbe, (Cyperus eleulentus L)

Andau und Nugen. S.M. 3.63. S. 1076.

aliant, Abte, nachricht von bessen Leben und Schrissen. D. Mt. 3. 89. B. 3. S. 177. 262.

Ballier, alte, f. granfreid.

Sallizien und Lobomirien, vermifchte Rachrichten bem aber. Br. B. D. 34. O. 202.

Seographische Beschreibung davon. D. Mf. J. 87. Apr. S. 225.

Bladeninnhalt. D. Mf. 3. 86. Jul. E. 3.

Bolle, Menge, D. M. J. 86. Jul. S. 5. Br. M. A. 11. S. 322. A. 16. S. 240. P. 36. S. 370. H. M. I. 78. S. 333.

Steuernjuftand. S. MR. 3.78. 6.333.

Produfte und Nandel. D. Mf. J. 86. Aug. S. 109. Entract der Haupemilitaire Conscriptions Labelle, Gr. B. H. 60. S. 282.

Einrichtung wegen ber Privatialifoten bey Einführung bes Saigmonopols. Eph. 3. 86, St. 1. S. 100. Balligien und Lobomirien, Anfegung bequemer Landftragen. D. Mf. J. 86. Aug. S. 125.

Bergeichnis ber Lehrer auf ber neuen Universität bafelbft, ben Momrals, Saupe, und Creis. Ochnien, ber weibl. Erziehungeanftaiten. D. M. 3. 86. Oft. G.

320. Bergeichnis ber bortigen Möffer. St A. D. 48. S. 494.

Balligtenftein f. Biertol weißer, Bamafche, eine Rrau in Liffabon, fiebt in ber Erbe ver-

bergene Dinge, Dadricht von ihr. S. M. 3. 84. G.

bie Erzehlung von ihrer Geschillichteit hat viel Fabelhaftes.

A. W. J. 85. O. 307. Ganges, Lauf, Tiefe, Schnelligfeit, Infeln in bemfels ben, v. Rennel. D. M. 3. 83. O. 465. 8t.

Sans, wie die jungen ju futtern. D. M. J. 67. S. 7433, ob die verdrehten Salfe ber jungen vom Ausreißen ber Burgeln herkommen. D. M. J. 82. S. 1336. und v.

Sonert. S. M. J. 83. S. 1436. wie solche burch Salz gegen bas Sterben zu bewahren. H. M. J. 67. S. 1103.

wie die Blafen an ben Gerarmen der jungen ju verhathen. 5. M. 3. 82. C. 959.

Ursachen ber sogenannten Gansereft, und Mittel bagegen, v. Meyer. H.M. J. 89. S. 813. v. Webrs. P. M. J. 89. S. 1097.

Garean, & Tripoli.

Garn, bas feine flachserne wird in den Riederlanden meift feibst gesponnen. H. M. J. 69. G. 1470.
plinneren zu Ofterholz. H. M. J. 88: O. 1387.

printere zu Ofterhold. 3. M. J. 88: O. 1387.
Garrie, seine großen Schauszieler-Talente, seine vornehme sten Rollen, und Bergleichung mit andern Schauspielern, v. Lichtenberg. D. Ms. J. 76. Jun. O. 564. Nov. O. 082.

seine Schriften. D. Mf. 3.77. May. S. 4549 fein Landhaus. D. Mf. 3.77. May. S. 445.

Barten bau, Abstammung ber ben bemfelben üblichen Auf drute. D. M. J. 86. C. 867. Bergeichnis ber ausiand. Baume und Strauche in un

fern Garten. h. M. 3. 86. C. 872. 81. man follte bie Garten nicht mit hohen Mauern und Plan fen einsaffen. s. Ebrbare. D. M. 3. 82. C. 526. rtenban, man foffte affe Dfanzen eines ganbes in einen großen bffentlichen Garten zufammenbringen, b. Ebrbart. D. DR. 3. 82. 6. 541.

wie bas zu Gartenland gemachte Gras ober Felbland am beffen bearbeiter und bennat werben fann. . D. Dt. &

68. G. 1361.

Barrenbeobachtungen far ble magern Beibegegenben. D.

R. 3.69. 6. 545.

Bartentunft , über ihr Gemeinfchaftliches und Uebereinftim mendes mit ber Baufunft. v. Bennert. B. DR. 3. 86. Apr. E. 262. 3. 87. May. 6. 467.

Bartenbacher, einige ber vornehmften v. Lader. D. D.

3.67. 6. 526. Barteninftrumente , Befdreibung und Anwendung bet nothwendigften, v. Lader. B. DR. 3. 67. 8. 705. Sartentalender, v. Laber. D. DR. 3.67. S. 520. Unrecifung in Anlegung und Beftellung eines Ruchen

Wartens, v. Laber. 5. 9R. 3. 66. 6. 913. 45. 77. .03. 1297. 3.67. C. 161. 77. 225. 337. 53. 64 465. 513. 3. 68. 6. 177. 257. 465.

Sinderniffe, welche ber größern Produttion ber Garten gewächse im Bege ftehn, und Borfcblage jur be. bung berfeiben in befonderer Rudficht auf Dorfer, & Weifer. B. M. 3.85. S. 1233. 49. 65. 81. 97.

Heber Berpflangung, Raturalifitung und Bervollfommnung ber Gewächle, von Tschudi. Erb. 3.81. St. 3.6.262. .. wie man im Krubjahr balb Gemuß befommen tonnte. D.

M. J. 66. €. 922.

warum manche Bartengewachse fo ungeitig und fcon im erften Jahr in Caamen gebn. D. DR. 3.73. C. 770. berichiedene Mittel, die Bemachfe gut durch ben Binter # bringen, r. Lader. A. M. 3. 74. 8.273. 89. 305. Borficht beym Begießen berf. B. DR. 3.66. C. 1005. Berficht ber bem Behaten. D. DR. 3.66. C. 948.

mann find bie Banmgarten in Dieberfachfen aufgetommen? D. M. 3. 86. €. 865. 81. 917.

Anlegung , Bartung und Erhaltung eines Obftgartens. f. Baumindt.

Smefifche Garten, Befchreibung berfelben, v. Marcard. **D. W. 3.74. ©. 185.**

16, was es fep, und wie es erhalten werbe. D. M. 3.78. **6.**1563.

es a s. Montgolfierifches, Erfahrungen barüber. S. IR. 3: 84. C. 361.

Baffen, Reinigung sanftalten, Berbefferung berfele ben und Anftellung besonderer Gaffenfeger. D. DR. 3. R2. Ø.272.

Safiners Bunberturen, aufgemarmte Gefdichte berfelben. D. Mf. 3.81. Oft. 6. 373.

Baftfreibelt, außerorbentliche. S. DR. 3. 88. G. 904. Baftmabl, Befdreibung beffen, welches Raifer Rart bet funfte feiner Schwester, ber Ronigin von granfreid.

gegeben. v. Serbold. D. Mf. J. 81. Jul. S. 68. Ruchenzettel eines ungeheuern, bes Ergbifcofe von Dorf. Georg Mevil, im 15ten Jahrhundert. . Q. M. 3. 80.

G. 604.

Gebarmutter, feprebofe Berbartungen in berfelben mers ten durch die Belladonna gehoben. v. Evers. D. D. 3. 81. C. 182.

Bebeth am Reformationsfeft in ben Braunfdweig : Lunes burg. landen. B. M. 3.69. G. 1549.

Gebirge, Bang: Ridg: Gebirge, was fie find, und wie fie fic von einander unterscheiben, v. Madibn. D. D. 3. 72. **©**. 1189.

Die vericiebenen Erd und Steinlagen berfeiben geben uns Stof ju manderley Betrachtungen. D. DR. 3. 79.

f:lebre, Briefe baraber. D. Ml. 3.25. B. I. S. 56. 89. 131. 210. s. Ridden, etwas vom Abranden berfeiben. D. ERt. T.

83. B. 2. G. 75.

Gebanten, gute, ohne Thaten find nichts als icone Erdume. v. v. Dieg. D. Mf. J. 80. Gept. Ø. 273.

Gebentenftriche, Einwendungen bagegen. S. D. 3. 70. Ø. 27€.

Bebachtnis, mas es ift, wie es eingetheilt wirb, Stus. fen und Bartungen, Mittel jur Berbefferung beffelben, einzelne Bolltommenbeiten , Rebler , und Mittel folde ju vermeiden, v. Dommerich. S. M. 3. 64. C. 295. 311. 337.

Einbrude, forperliche, und materielles Borftellungs-Bermogen, Betrachtung aber ibre Unmöglichteit, v. Reimarus. G. M. 34. 1. Ot. 4. 6.27. Gt. 6.

6,.35L

Boldtuis. Zung (Mnemonif) was fie ift, was fie vorausfegt, wie fie eingetheilt wirb, ihr Rugen, ihre Befdichte, wie biefe abzuhanbein, D. Dommerich. D. St. 3.64. 6. 289.

Bebidte, alte bentide, f. Deutidland und Didter. Befälligfeit im Umgange, worinne beftebt fie? D. MR.

3.63. 8.1303.

Befallen, Regeln fich bey andern beliebe und gefällig ju meden. B. M. 3.63. 6.241.

Befångniffe in Brantreich, Italien, in ber Eartey, ia Deutschland, Dowards Bemertungen barüber, v. Dies fter. B. D. J. 89. Dov. O. 451. in Paris werben verbeffert. Eph. J. 80. St. 11. S.

Befangene, f. Delinament.

Befåglidfeit, b. i. Lebentart, s. TEfchenburg. D.

छा. 3.70. Jul. O. 40. Gennen, woher es entfieht v. Jager. S. M. 3. 79. S. 127. f. auch Bahr, Ochie und Meralität.

Gebeimniffe, aber ben Rugen berfelben, eine fregmen rerifche Beriefung. D. DRt. 3.86. 9.3. C. 55.

ben jegigen Sang ju benfelben beweifen fogar bie Buden Titel. B. M. J. 85. Nov. O. 478. vergl. Glefellichaft. Sellen, b. i. forbern, bettein, angelegentlich bitten. D. DR. 3.79. Bebr. O. 181.

Beiler, D. Joh. geb. ju Rapfereberg im Elfaß 1445. 94. 1510. Deffen Bilonie. D. Mt. 3.76. B. 2. S. 1. Lebeus : Dadrichten. Chenbal. G. 111. 3. 83. 9.4. **6**. 121. 92.

Beisblatt, immer grunenbes, (Lonicera semperuirens L.) lagt fic an unfer Elima gewohnen. D. D. 3.87. Ø. 527.

Beifterericeinungen, in welchem Standpuntt if man ben Erzehlungen und Radrichten von benfeiben. D. Mt. 3:81. B. 2. G. 226.

werben mit Sulfe bes Rauchs und ber Zauberlaterne be marte, und find nichts als Blendwerte. B. R. 3. 85. Bebe. 6. 125.

Grande gegen ihre Erifteng. D. DRL 3.87. 18.4. C. 125.

Urfache ber Aurch: vor benfelben. D. DR. 3. 68. 6. 117.

Beifter befdworer, ein folder, Damens Rirdbauer, treibt in Dies fein Wefen und tomt in Inquifition, Br. B. S. 42. O. 282.

feberen, Dichtigfelt und Thorbelt berf. v. Befete. D. 986 3. 87. Ders. C. 231.

umgang, Moglichtelt beffelben auch in unfern Tagen, p. Dring Eugen v. Würtenberg. B. DR. 3. 86. Jul. S. 5.

ift zwar moglich, aber die Warflichteit beffelben ift febr au bezweifeln. v. frau von der Ackte. B. D. 3.86.

Sept. G. 201.

aber Laffos vermeinten Umgang mit einem Beife. D. Mf. 3.81. V. 2. S. 239.

Aufflarung ber Omedenborgifchen Geifter . Befdichte. B. M. J. 88. Apr. G. 303.

Aufflarung ber ju Annaberg 1691. vorgegebnen. B. D. 3. 85. Del. G. 561.

Radricht von einer, bie fich 1788. in Galligten ereignet. 8. M. 3. 89. Jun. &. 542.

Dech ein Bepfpiel einer betrügerifchen. . . DR. 3.78. **છ**. 522.

Philidorifche Geifterbeschwerung ju Berlin, 1789. Radride bavon und ber Entbefung bes Betrugs. v. Fron. von der Rette. B. M. 3. 89. Map. S. 456. -

B. M. J. 89. May. 6.47.1.

Beiftlichteit, Betrachtungen aber fic, aber Bisthamer und Riefter. Eph. 3.77. Ot. 2. S. 110. Berthelbigung und Chrenrettung berf. D. DRf. 3. 84.

Mov. G. 453.

ein jeder Geiftliche follte eine Chronif feines Orts balten. wie folde einzurichten. 'D. DR. 3. 82. Ø. 109. Aber ihre Regierung, f. Dierarchie.

Aber die Abichoffung ber Accidengien. Ot. A. D. 12. G.

481. \$.21. €.99.

Gefdichte ber Pfartgebuhren. St. A. D. 26. O. 227. Ronigi. Preug. Berordnung bie Geiftlichteit in Belbern betrf. Eph. 3.82. Ot. 7. G. 79.

barftige Lage berf. ju Genf. Eph. 3. 77. St. 6. G.

über die frangofifche. Et. I. D. 30. S. 129.

Lehnbarteit ihrer Gater in Frantreid. Dr. M. . Q. 27. G. 3. ein Beiftlicher in Frante. braucht 2556 Libres Daute baltungefoften . Berechnung baraber. iOt. A: O.51' **6**. 347.

Seiftlichtelt, Racholifde in Ungarn vereholichen fich oft. St. D. 31. S. 299. vergl. Probiger.

Gel gig, warum alte Grate gemeiniglich gelgig finb. 4. M.

J. 63. C. 1305.

Selbe garbe, L Barba

Gelbsucht, tann burch Aergernis entflehn. Erflärung biefer Erfcheimung, v. Drawe. D. M. 3. 81. S. 1257.

Geld, besten Werth im Jahr 1361. St. A. D.9. S. 87. weicher Abeper schitt fich am besten bagu, und kann und barf bas Verhaltnis zwischen Gold, und Silber, Geb burch Geseze bestimmt werben? B. M. J. 89. Aterz. S. 223.

in wie ferne tann fich ein Staat ohne Gelb beheifen, und beffen Berminberung fur unschablich halten ? v. Jakobi.

D. D. 3. 79. C. 1450. 57.

Rangel, wie foldem am beften burch Arbeitsamteit ab geholfen werben tinne. \$.D. 3. 71. 8.609.

ber Umlauf beffeiben bat gute Bolgen, wann? Eph. 3.

77. Ot.4. 6.43. Ot. 5. O. 151.

Einfins feines Umlaufs auf bas Steigen und Jallen ber Preife ber Mahrungswittel und ber Manufakturwaaren. D. M. J. 67. O. 1153.

Gelbern, prenf. Rinigl. Berordnung wegen ber bortigen

. Gelftlichfeit: Cph. 3.82. Ot. 7. 6.79.

Belehrfamteit, über fie und afer bie Runfte. D. Mf. 3.88. B. 3. G. 239. vergl. Litteratur.

Gelehrte, über fie und ihre Arbeiten. D. Mf. 3. 76. Deg. G. 1053.

Bourtheile und Behler berfetten. B. DR. 3, 83. Ott.

Seite. 365.

Di fie in einem Staate nothwendig find, follten teinen besondern Stand ausmachen. D. Dif. 3.77. Februar. Seite. 108.

Borfchlag ju einem gelehrten Ritter Orbet. D. DRL 3.

80. B. 2. G. 168.

Alesachen ber verfallnen Saushaltung ber meisten Gelehr ten, und Mittel bagegen, vilbafch. D. M. J. 74. 6. 481- 97. 513.

Bryfpiele von Gelehrten, welche burch Unwiffenheit ausben . Ramen ber Lanter und Stabte gefchaffen worben. D

DR. 3.69. 6,29. 39.

Bellert, Shrfti. Burchtegott, ber bellebtefte Dichter feiner. Beit, feine Berbienfte und Schriften, geb. 1715. geft. 1769. D. M. 3.68. S. 494. 416. 444.

Ctwas ju feinem Leben. D. DR. 3. 77. 6.447.

Bemalde, f. Malerey.

Gemaß, wo es gebraucht werben follte. . D. DR. 3.74. C. 619. 25.

follte jebes Jahr unterfucht und gezeichnet werden. . 4. DR.

3. 66. €. 853.

aus Aupferblech, was ift hierben für ein Berhaltnis zu beobachten, daß fo wenig Aupferblech als möglich bazu erfordere wird? v. Bafiner. D. M. J. 74. C. 113.

bes Gerreibes, wie die Gleichheit desselben in erhalten, und welches die beste Gestalt besselben ift. D. M. 3. 75. S. 1279. v. Baffiner. D. M. 3. 75. S. 1239. ist ben bem Gerreide Dandel nicht hinreichend. D. M. R.

67. C. 1249. 65. 81. 97. 1313.

weiches ift die moglich fleinfte Flache eines Sannoverifden Simtene in Eplindrifder Gestalt ? v. Zofenthal. D. M.

3.76. 8.715.

bas Leipziger und Nordhaufer ift nicht willfahrlich entstanben, fondern aus dem Raume, den eine Collnische Mart schwer Baffer einnimme, abgeleitet worden. v. Aofenthal. D. D. 3. 82. C. 321.

wie verhatt fich ber Dresdner Scheffel ju bem neuen Brauns fcmeiger? v. Dabigran. S. UR. 3. 87. C. 1279.

Bemeinheiten, ob es für die Vermehrung der Einwohner eines Landes vortheilhafter ift, solche auszuheben,
oder vorzüglicher fie zu lassen, wie fie find? v. Weissens
born. D. M. 3.64. C. 513. v. Schlettwein. D.
M. 3.64. S. 671. — D. M. 3.66. S. 785. Eph.
3.84. St. 7. E. 23.

werden abgefchaft ju Bremerferbe im Bremifchen. . Q. IR.

3.72. 8.869.

ju Gripret im Amte Danneberg. D. R. J. 88. 6. 837. in Deffen Darmfiabt. Epb. 3. 77. St. 3. 8. 317.

im Preugifden. D. DR. 3.72. 6.265.

in Dannemart. Eph. 3.77. Ct. 3. 6. 306. vergl. Ctallfütterung.

Gem fen, Lebensart berfeiben, und Jago, große Gefabriichfeit ber lettern. D. D. 3. 77. O. 167. 72. 3. 87. C. O. 8. 1497. Bemathe: Rrantheit, ber mabre Gia berfelben ift mod ameifelhaft, fie entfeht nach und nach, richtet fic nach bem Temperament. Ant berfelben, v. Weber. D. M. 3.64. 6.1321.

Benelli, Ranftier in ber Geiferen in Berlin. D. Mt. 3.

88. B. I. G. 93. beneralbaß, Erfindung einer neuen Begifferung befit ben. G. M. 34. 1. St. 4. S. I.

en eralpadt, frangifice Bererbnung wegen berf. Ept. 3.80. Ot. 7. 3.57.

with abgeschaft. Epa. 3. 80. St. 8. S. 190. St. 9. S. 246.

wirberneuert. St. A. D. 33. 36.

Benf, aber beffen Befegbud. Epb. 3.80. St. 11. 6.581. Staats : Borfalle. Cph. 3.76. St. 11. S. 167. 3.77. Gt. 1. G. 64. Gt. 3. G. 288. Gt. 4. G. 78. Gt. 12. 6.317. 3.81. Ot. I. C. 105. Ct. 5. 6.611. 3.82. Gt. 9. 6. 200.

Unruben im 3abr 1782. Gt. A. D. 4. 6. 455. Ueber beffen Burgerfdaveren. Gt. 2. 15. 6. 6. 270.

Bolls Denge, Br. 28. 4. 2. 6.8.

Rirdenliften von 1778. und 79. Eph. 3.81. St. 11. G. 556.

Induftrie, Gebande, Maturalien , Sammlungen , Biblis thet, Begend, Bergnagungen ber Einwohner, Benfer On. D. M. 3.65. 6.805.

Reife von Loufanne nach Genf, Lage, Bauart, Banblung, Regierung, Reichthum, Sitten und Charafter bet Einwohner, Polizen, Litteratur und Erziehungsanftali ten. v. Blotenbeing. D. M. 3.71. E. 1633.49. D. M. 3. 78. Oft. 6. 250.

Lupus in Pferbehalten bafeibft. Erf. 3. 78. St. 8. G.

98. barftige Lage ber Beiflichen. Eph. 3.77. St. 6. G. 338.

Befellichaft ber Runfte und ber Landwirthichaft. Epb. 3.

76. St. 8. S. 209. 3. 81. St. 11. S. 553. ente, Die Regierungsform eines Landes bat vicien Gin, fins auf daffelbe und feine Achtung. D. DR. 3. 67. 6 281.

Die Rachthelle überwiegen immer feine Bortheile. 67. O. 1233.

Bent, Aufhebung bes Schiffahrto Privilegiums. Sp. 3. 82. St. 5. 3. 608.

Benua, Republit, Machrichten in Betref ber Gefaichte, Berfagung, Sandels berf. D. Mt. 3. 82. B. 3. C.

234.

Ariege berseiben mit ben Corsen. D. M. 3. 69. S. 1057. ehemalige Macht am schwarzen Meer. D. M. 3. 72. S. 1255. Stadt, Bescheibung ber Gegend und ber Stadt selbst. D.

Wif. J. 80. Jul. O. 87. D. Wt. J. 82. B. 3. C.

234. Geoffrin, Fran, einzelne Züge ihres Charafters. Eph. 3.78. St. 3. S. 104.

Geoffrons Infelten Spflem hat Borgage vor dem Linnelsichen und ift von Schafer noch verbeffert worden. v. Errleben. D. M. J. 67. S. 305.

Gera, etwas über ben bortigen Brand. D. Mt. 3.80. B. a. C. 75.

Buftanb nach dem Brand. Erh. J. 83. St. 1. C. 88. wird wieder aufgebaut, etwas von den erhaltenen Brandfelleften. Eph. J. 83. St. 7. G. 104. D. M.

Brandreuetten. Eph. J. 83. Ot. 7. O. 104. D. M. J. 81. Aug. O. 165. Gerade, f. Heergerathe.

Gerbereyen, f. Lohgarber. Gerechtigkeit, was sie sep. Eph. J. 78. St. 7. S. I. Gerichtsbiener, Ahnenstolleines, v. Dymar. D. Mf.

3. 80. Oft. G. 381. Berifau, einige Machrichten von biefer Republik. Eph. 3.

78. Ct. 12. C. 100. Germain St. ein beträgerifder Bunberthater, unfinnis

ge Berehrung beffelben. B. D. 3. 85. Jan. G. 8. Germanen, f. Dentidlanb.

Gern, i. e. der School eines Aleides. v. Eschenburg. D.

Ml. J. 83. Sept. S. 245. Gersfeld, (ein Marlisten an dem Fluße Fulda) Bobb thatigfeit der Siuwohner gegen Gera. D. Mf. J. 81. Oft. S. 277.

erfte (hordeum L.) ift in Deutschland nicht einheimisch. D. M. J. 84. S. 1109. ift in Europa querft in Anika gestlet worden, D. Seyne.

Die lange man fie in Schwaben foll liegen laffen. D. D.

3.70. **5**.748.

Werfte, Beufpiel einer außererbentlichen Brudtbarteit eines Berfenterns. D. DR. 3.64. O. 871.

Berftenmals ift bey bem Beantemeinbrennen gwar nicht .. gang unentbehrlich, aber boch febr naglia. D. D. J. 65. G. 543.

Berichiebene Arten, welche in England gebant werben. . .

102. 3.61. E. 1011.

Sommergerite, (hordeum diftichum I.) wachft im lanbe ber Baffiren wilo. D. DR. 3.71. 8. 1385.

. Rafte, ober Megaptifd Rorn, (horde inn coclefte L.) beffen Unbau, Borgage und Mugen. D. Mr. 3.69. S.

De febr naglid und verdient baber mehr angebaut ju merben, v. MBily. D. MR. 3.67. 8.1071.

Rommt in Europa febr gut fort, und tann jum Raffet Erant gebraucht werben. \$. 99. 3. 68. 8. 1551. Mit berf. werben glatliche Berfuche gemacht, v. Datu

ner. D.M. 3.86. 6.646.

Brob bavon. D. M. 3.71. C. 279.

tann in ber Saushaltung nicht gebraucht werben. 3. IR. 3. 60. 6. 592. 973.

Sibirifde, Anbau und Rugen berf. D. DR. 3. 73. Ø. 441. 3.74. 6,529.

ift unfere sweyzeilige (hordeum nudum L.)v. Schreber. A. M. 3.73. G. 591.

Tartifche, Befchreibung berf. v. Mily. D. DR. 3.69. 8.49.

Berud, mertwarbige Ginrichtung und Starte biefes Sinni. A. M. 3.79. 6.374

awifden Berud und Gefdmat ift bie größte Bermanbidaft, v. Jager. S. M. 3.79. 8.127.

woher bie Berfchiebenheit bes Geruchs tommt, v. Jager. D. M. 9.79. €. 128.

Befang, wied ber Jugend empfohlen. Eph. 3.77. Ct. 11.

6. 143. Befangbud, eine allgemeine Berbeferung beffelben wird gewanicht. D. DR. 3.68. 6.548.

Aber bie Beranberung alter Lieber. D. MR. 3. 82. R. 3. B.91.

. Reues Berliner , Die Ginführung beffelben findet in - Berlin heftigen Biberfpruch. Eph. 3.81. Ot. 7. G. . 58. 3.82. Ot. 10. S. 485. D. W. J. 81. Apr. O.

245. B. M. J. 83. Dez. S. 545. J. 84. Apr. S. 2541 Dr. B. D. 45. O. 199. P.46. 8. 207. 271.

Ge fan g buch, Berliner, Refeript bes Ronigo baffelbe betr. Cph. 3.81. Ot. 7. S. 58.

auch im Mannefeldifchen entftehn barüber Unruben. D. DEC 7, 82. May. O. 481.

auch in Wefiphalen. W. Mt. 3. 83. Dez. &. 569.

Proben von Unfinn aus bem alten. D. DR. 3.84. Apr. C. 355.

perfolebene Methoben zwerer Beiftlichen, bas Deue einzuführen. 23. 28. 3. 89. Jun. S. 596.

in Manny wird vom Pf. Enrins ein sehr brauchbares neudes besorgt. D. Mf. J. 79. Jun. S. 569.

Much in Calaburg wird ein neues eingeführt. Ct. M. S. 5. 6. 56.

Befdaftsftil, Borlefungen barüber in Wien v. von Sons nenfels. D. Mi. 3.80. Ott. 6.303.

Gefdent ber gottl. Borfebung, ein befonemildes Dulver, Berfuche bamit, v. Schneiber. S.M. 2.75. G. 1260.

Befdichte, allgemeine, Entwurf jum Unterricht in berfel. ben. Cph. 3. 81. Ot. 7. O. 3. St. 8. 6. 129. Muzen und Endzwef berfeiben, v. Joh. Müller. D. Mf.

3. 82. Jan. &. 1.

warum ftubiert man fie? v. Schiller. D. Mt. 3. 89. D. 4. ②. 105.

Ueber bas Abeal berfelben. D. Mt. 3.74. B. 2. G. 195. Unvarthenimtele eines Gefchichtschreibers, v. Brandes.

3. Nr. 3. 88. Des & 516. In allen biftorifden Miffenschaften finden fich viele Grethamer und Unwahrheiten , Diefe gu entbeden , follte bie Beidafrigung einer Afabemie ober ber Gegenftand ei. nes Journals fepn, v. Tollner. B. DR. 3.85. Mers.

©. 248. Ueber ben Berth und Rugen ber Gefchichte bes Mittel-Miters, v. Bufeland. D. Mf. 3.88. Q. 4. C. 8.

Meber ben Buftand ber hiftorifden Litteratur in Deutschland. D. M. 3.73. B. 2. G. 247.

bes menfol Befoledts, f. menfdengefoldte. hebraifde, philoiophifche Berenapfung ber Saupt Do-mente berfeiben in Beziehung auf Befchichte ber Deufch

belt, v. Wisenmann. D. ERf. 3. 88. gebr. C. 191.

Befoldte, Geschichte philosophisch Sufteme, Bemar, fungen über einige Regeln berfelben, v. Siffmann. D. M. J. 77. V. 4. G. 22.

Entwurf ber Derioben jur Gefdichte von Amerita. Br.

B. J. 10. G. 227.

Starte bes Df. Bulba in Mabibanfen, wird befdrie, ben. D. DRf. 3.79. erhalt einen Berieger. D. DRf. 3. 80. May. 3. 495.

Etunbe, was fie ift, und fenn follte, v. Rotermund. **∆**. थेरे. 3. 87. €. 689.

Erinnerungen bagegen. D. M. 3. 87. G. 1137.

Gefdirr, tupfernes, f. Rupfer.

Sefdledt, ater bas Berbaltnis beiber Befdlechter. D.

Mf. 3.81. 13.4. ©. 106.

Sefdmat, mas er ift, wie er genabrt und verfeinert wird, Berth und Einflus beffeiben anf die Sittlichfeit, . Zuble. D. M. J. 21. S. 87. D. Mf. J. 88. B. 1. **2**. 167.

as es in ber Seele eine allgemeine Richtichnur beffellen

athe. D. M. 3. 67. 6. 1227.

Amifden Gefdmaf und Beruch ift bie größte Bermand foaft, v. Jager. D. DR. 3.79. 8.127.

befell, verfchiebene Bebeutungen biefes Borts, v. Stofc.

B. M. J. 83. Aug. S. 187.

Befellidaft, Die, ift burd einen allgemeinen Befellig teits , Inftictt entftanben . v. von Schutmann. B. M. 3.83. May. O. 410.

menfolide, Grundfile berfelben ober menidenfreund licher Ratechismus. Eph. 3. 76. St. 1. G. 15. St. 2. C. 112, St. 3. 8. 221. St. 4. S. 3. St. 5. 8. 111.

Ot. 6. G. 223. St. 7. S. 3. St. 8. S. 117.

gefdloffene, haben, recht eingerichtet, großen Ginfini auf Die Sitten und Die politifche Berfagung. B. M.

3.84. Febr. G. 142.

Briefe aber Tempelheren, Freimaurer und Rofenfreuger, ober hiftorifde Briefe aber Mitolais Wert ren ben Be Schuldigungen ber Tempelherrn. D. Mt. 3. 82. B. I. Ø. 224. B. 2. O. 46. 232.

gebeime, es giebt berfeiben in Deutschland viele, bie unerlaubte fcabliche Absichten begen, Schmarmeren ber fordern und ben Ratboligismus verbreiten. B. D. J. 85. 3an. 6.66. wird widerfprochen. B. D. D. 3.85.

Apr. 6.330. wird naber erflart und beftatiget v. Die fter. B. D. 3.85. Apr. Ø. 374.

Gefellicaft, gebeime, ob folde Belebeit und Tugenb auszubreiten ungefditt find, Thorbeit und Unredlichtete aber fortunaflangen ? v. Garve. B. M. J. 85. Des. G. 506. fie find allerdings gefchitt, Thorbeit und Unredlichkeit forte aurflangen , v. Biefter. B. M. 3. 86. 3an. G.

Mod etwat baruber. B. DR. 3.86. Jul. S. 44. St. M.

D. 31. O. 257.

jur Berbreitung bes Retholizismus, Cinrichtung, Bernennung und Ordnung ihrer Doern. B. D. 286. May. O. 447.

ber Orben ber Ritter und Bruber, Eingeweihter aus Affen, und ein ungenannter Orben. B. D. 3. 88. Rebr. O.

welllicher Stifts - Ritter , Orden jur Chre ber bechften Bors febung oder ber Orben bes beil. Joachims. B.M. g. 88. Kibr. S. 165.

amen ungenannte Orden, bep beren Anfnahme Cermonien, auch die Barmenifa gebraucht wurde. B. D. 3. 88. Rebr. Ø. 167.

ber Orden Befu Chrifti, bie unbefannten Beitweisen, bie mabren Datrioten und Menfchenfreunde. D. M. 3. 88. Dri. O. 561.

bas Reue Berufalem. G. M. J. 89. Mers. S. 275. Smedenborgifch . Dagnerifche. B. DR. 3.89. Werz. S. 277.

amei und amangiger ober bie bentide Union. B. D. 3. 89. Mers. 0. 282.

Sermonie, Orden v. Großinger. B. D. 389. Mert. **6. 291.**

Cosmoroliten : Orben. D. DN. 3. 88. 2. 3. 8. 98. Ritter Des Grillichweigens. Ot. A. D. 35. 6. 327.

aber ben Sewen sund Affenorben, ben Orben ber Ritter bee . Berichwiegenheit. Ot. A. D. 42. S. 192. 246. D. 43. **€** 367.

Beutlichaft bes Bunbes ber Rechtschaffenheit. 80. St. 7. S. 87.

Bon einer ju Ehren ber Dreveinigfeit errichteten Bruberfoat. St. A. 9.31. S. 302. Dentice, thatiger Beforderung reiner Legre und mage

rer Gottfeeligfeit, eine proteftantifde Jefulter : Bifell

fdeft. B. M. 3. R. Aur. S. 266.

Befellica ft, be utfde, macht fic ber Beferberung bes Ratholigiemus verbachtig. B. M. J. 86. Apr. G. 337. Aufgur ge aus ihren Protofollen. D. Mi. 3.88. 3an. O. 86. unterhalt und vermehrt bie Biberfpenftiafeit gegen tas neue Gefenabud in Berlin. B. Dr. 3.85. Apr. C.

337. Demardes Uebertritt ju berfelben betreffend, f. Demaren

mobithatier geheime Gefellichaften in Bapern. 82. St. 2. S. 256. veral. Muminaten.

Eine Menge gebeimer Gefellichaften giebt es in Regenfpure. 8. 98. 3. 85. Oft. 6. 355.

Swedenborgifd : Theofophische in England. B. M. 3. 85. Sept. S. 271. 3. 88. 3an. S. Q.

Swedenborg . Theolophifche in Dolen. B. R. 3.88. 3m. **6**. 25.

Omebenborg - Theof. in Rufland. B. M. 3.83. 3an. C.

Exectifice und Obilanthrorifice zu Stoffolm. B. M. L 88. 3an. S. 15. Schift Ginlabungs . Schreiben an mehr rere Belebrten und auch an Blopftot, beffen Antwert barauf. B. M. 3. 88. May. G. 514. Schreiben bers felben an Gedife und Bieffer. B. M. 3. 88. Aus. S. 122. Deren Bemerfungen barüber. B. M. J. 88. Aug. 6. 142.

Dollantbropifche ju Strafburg. Eph. 3.78. St. 9. 0. 65.

aelebete, Arucibringende, etwas jur Litteratur Berfelben. D. Mf. 3. 84. B. t. C. 210. war mehr folb lich als nazlich. H. M. J. 67. S. 122.

Die bentiche ju Leipzig, befommt burd Gottiched eine neue Ginrichtung, ihre Berbienfte um die beutide Sprache. . D. M. 3.68. S. 100. 108. ihre vornehmilen Mitglieber. \$. M. 3.68. C. 109.

poetifche ju Berlig, ihre Gefchichte. D. DR. 3.68. G. 85.

Deutfoabenbe ju Samburg, ihre Befchichte. A 9R. 3.68. €.86.

Damburget jur Beforberung bet Runfte und Bewerbe. Et ne barinn gehaltent Rede, v. Gantber. Eph. 3.86 61.7. B.91.

Beiferbefdwarer, ein folder, Damens Rirdbauer, treibt in Dies fein Wefen und tomt in Inquisition, Br. 28. D. 53. 6. 282.

feberen, Dichtigfelt und Thorbeit berf. v. Befele. D.

Mf. 3. 87. Mers. C. 231.

umgang, Moglichteit beffelben auch in uufern Zagen, D. Dring Eugen v. Wartenberg. B. DR. J. 86. Jul. E. 5. ift zwar möglich, aber bie Burflichfeit beffelben ift febr

zu bezweiseln. v. Krau von der Ackte. B. D. 9. 96. Oept. 6. 202.

aber Tuffos vermeinten Umgang mit einem Geifte. D. Mf. J. 81. B. 2. S. 239.

Aufflarung ber Swedenborgifchen Geifter . Befdicte, B. M. J. 88. Apr. S. 303. Aufflarung ber ju Annaberg 1691. vergegebnen. B. D.

3. 85. Del. S. 561.

Madricht von einer, Die fich 1788. in Galligien ereignet. B. M. J. 89. Jun. &. 542.

Doch ein Beufpiel einer betrügerifchen. . . D. 3.78. **3.** 533.

Philidorliche Beifterbeschwörung ju Berlin, 1789.

Radricht bavon und ber Entbefung tes Betrugs. v. gron. von der Rette. B. M. J. 89. May. G. 456. — B. M. J. 89. May. €. 47.4.

Beiftlichtett, Betrachtungen aber fie, aber Biethamer und Ribfter. Eph. 3.77. St. 2. S. 110. Bertheibigung und Chrewrettung berf. D. DRf. 3. 84.

Mev. 6. 452.

ein jeder Beiftliche follte eine Chronit feines Orts balten. wie folde einzurichten. 'S. DR. 3. 82. Ø. 109.

Aber ihre Regierung, f. Dietardie.

über bie Abicoffung ber Accidenzien. Ot. M. . . . 12. 6. 481. D.21. €.99.

Gefchichte ber Pfarrgebuhren. St. M. D. 26. 8. 227. Ronigl. Preug. Bererbnung bie Geiftlichkeit in Beibern betrf. Eph. 3.82. Ot. 7. G. 79.

barftige Lage berf. ju Genf. Eph. 3. 77. Ct. 6. G.

über Die frangoffiche. Et. 2. D. 30. 6. 129.

Lebnbarfeit ihrer Gater in Branfreid. Ot. M. D. 37. O. 3. ein Beiftlicher in Frante. braucht 2556 Libres Saute haltungetoften , Berechnung baraber. iet. M: D. SI'

O. 347.

Beiftlichtelt, Racholifde in Ungarn verehelichen fic oft. Ct. A. D. 31. C. 200. veral. Dreblaer.

Bei sie, warum alte Loute gemeiniglich getrig find. & M.

3.62. 6. 1305.

Belbe Rarbe, f. Barba

Belbfudt, tann burd Mergernis entftebn. Erflarung biefer Erfcheinung, v. Brawe. D. M. 3. 81. C. 1257.

Beld, beffen Berth im Jabe 1561. St. M. D. 9. C. 87. welcher Rieper fcbitt fich am beften bazu, und tann und Darf bas Berbaltnis amifchen Golb. und Gilber . Beb burd Gefeje befimme werben? B. DR. 3.89. Merj. 6. 227.

in wie ferne tann fich ein Staat sone Belb bebeifen , unb deffen Berminderung für unschäblich balten ? b. Jakobi.

D. D. 3. 79. C. 1450. 57.

Rangel, wie foldem am beften burch Arbeitfamteit ab geholfen werben tonne. . D.R. 3. 71. Ø. 609. ber Umlanf beffelben bat gute folgen, wann? Eph 1

77. Ot.4. C. 43. Ot. 5. O. 151.

Einflus feines Umlaufs auf bas Greigen und gallen ber Dreife ber Rabrungsmittel und ber Manufafturwaaren. D. M. 9. 67. 8. 1153.

Gelbern, preng. Ronigl. Bererbnung wegen ber bortiam . Beiftlichfeit. Eph. 3. 82. St. 7. 8. 79.

Belehrfamteit, über fie und afer die Runfte. D. Mf. 3.88. 18.3. 6.139. vergl. Litteratur.

Belehrte, aber fie und ibre Arbeiten. D. Mf. 3. 76. Del G. 1952.

Bourtheile und Zehler berfetben. B. DR. 3. 82. Oft. Seite. 265.

De fie in einem Staate nothwenbig find, follten feinen besondern Stand ausmachen. D. D. J. 77. gebruar. Seite, 108.

Borfdlag ju einem gelehrten Ritter Drben. D. DRL 3 80. B. 2. O. 168.

Alefachen ber verfallnen Saushaltung ber meiften Geleht ten , und Mittel bagegen, v. Dafch. D. DR. 3. 74. 6. 481. 97. 512.

Bepfpiele son Gelehrten, welche burch Unwiffenbeit aus ben , Namen ber Banber und Stabte gefchaffen worben. A.

9R. 3.69. 6,29. 39.

Bellert, Chrfti. Barchtegett, ber beliebtefte Dichter feiner: Beit, feine Berbienfte und Coriften, geb. 1715. 4eft. 1769. D. M. J. 68. S. 404. 416. 444. Ctwas ju feinem Leben. D. DR. 3.77. 6.447.

Bemalde, f. Maleren.

Gemaß, wo es gebraucht werben follte. D. DR. 3.74. C. 619. 25.

follte lebes Jahr unterfucht und gezeichnet werben. . D. ge. 3.66. @. 853.

aus Supferbled, mas ift hierben für ein Berhaltnis au beobachten. baß fo wenig Supferblech als moglich bags erfordere mirb? v. Baffner. D. DR. 3.74. G. 113.

.bes Gerreibes, wie Die Gleichheit beffelben in erhalten, und meldes bie befte Weftalt beffelben ift. B. D. 3. 75. G. 1279. v. Baffner. D. M. 3.75. G. 1339.

ift ben bem Getreibe Dandel nicht binreichenb. D. DR. 3. 67. C. 1249. 65. 81. 97. 1313.

weiches ift die möglich fleinfte Rlade eines Dannoverifden Dimiens in Enlindrifder Geftalt ? v. Zofenthal. D. D.

3.76. O.715.

bas Leipziger und Morbhaufer ift nicht willtabrlich entftan. ben, fonbern aus bem Raume, ben eine Collnifde Mart fcmer Baffer einnimme, abgeleitet worben. v. Zofentbal. D. DR. 3.82. @. 321.

wie verhalt fich ber Dresbner Scheffel au bem neuen Brauns foweiger? v. Dabigran. . S. Nr. 3. 87. C. 1279.

Gemeinheiten, ob es fur bie Bermehrung ber Ginwohe ner eines Landes vortheilhafter ift, folche aufzuheben, ober vorzüglicher fie ju laffen , wie fie find? v. Weiffens born. ф. Т. 3.64. С. 513. v. Schlettwein. "Э. П. 3.64. С. 671 — Д. Т. 3.66. С. 785. Срв. J. 84. Ot. 7. C. 23.

werden abgeschaft ju Bremerferbe im Bremifchen. Q. IR. 3.72. 8.869.

Ju Grippel im Amte Danneberg. . D. M. J. 88. C. 837. in Deffen : Darmftabt. Eph. 3. 77. St. 3. 6.317. im Preufischen. D. M. 3. 72. 6. 265.

in Dannemart. Eph. 3. 77. Ct. 3. O. 306.

veral. Stallfatterung.

Bem fen, Lebendart berfeiben, und Jagb, große Befahrlichfeit ber legtern. D. DR. 3.77. G. 167.72. 3.87. C. 8.1. 1497.

. Gemather Lrantheit, ber mabre Gig berfelben ift noch zweifelhaft, fie entftebt nach und nach, richtet fic nach bem Temperament. Aur berfelben, v. Worber. - h. M. R. 64. S. 1221.

Benelli, Runflier in ber Sciferey in Berlin. D. Mt. 3.

88. B. I. S. 93.

Beneralbaß, Erfindung einer neuen Begifferung befiet ben. G. DR. 34. 1. Gt. 4. C. I.

Beneralpacht, franzöfiche, Berordnung wegen berf. Eph. 3. 80. St. 7. S. 57.

with abgeschaft. Epg. J. 80. St. 8. 5. 190. St. 9. 6. 346.

wirderneuert. St. A. D. 33. 36.

Senf, über bessen Geschuch. Eph. J. 80. St. 71. S. 581. Steats Bersälle. Eph. J. 76. St. 11. S. 167. J. 77. St. 1. S. 64. St. 3. S. 288. St. 4. S. 78. St. 12. S. 317. J. 81. St. 1. S. 105, St. 5. S. 611. J. 82. St. 9. S. 309. Unraben im Jahr 1782. St. A. B. 4. S. 455.

Unruhen im Jahr 1782. St. A. H. 4. S. 455. Ueber bessen Burgersclaveren. St. A. H. 6. S. 270. Bolle Renge. Br. B. B. z. S. 8.

Rirchenliften von 1778. und 79. Eph. 3.81. St. 11. 6.

556. Induftrie, Gebande, Maturalien Gammlungen , Giblio thel, Gegend, Bergnügungen ber Einwohner, Genfer

On. A. M. 3. 65. 6. 805.

Reife von Lousanne nach Genf, Lage, Bauart, Hanblung, Megierung, Reichthum, Sitten und Charafter der Einwohner, Polizen, Litteratur und Erziehungsanstalt ten. v. Blokenbring. P. M. J. 71. S. 1633. 49. D. Mf. J. 78. Oft. S. 350.

Anrus in Pferdehalten daseibst. Eph. 3. 78. St. 8. S. ok.

barftige Lage ber Beiftlichen. Eph. 3.77. St. 6. 6.

Seftlischaft ber Kunste und ber Landwirthschaft. Eph. 3-76. St. 8. S. 209. J. 81. St. 11. S. 553.

Benie, die Regierungsform eines Landes hat vielen Ein, flus auf daffelbe und feine Acheung. H. D. 67. S. 881.

bie Rachthelle überwiegen immer feine Borthelle. D. M.3-67. O. 1233. Bent, Aufbebung bes Schiffahrtd Privilegiums. Ch. 3. 82. St. 5. 3. 608.

Benua, Rezublit, Machrichten in Betref ber Gefaichte, Berfagung, Sanbeis berf. D. Mt. 3. 82. B. 3. S.

Kriege berfelben mit ben Corfen. S. M. 3. 69. S. 1057. ehemalige Macht am schwarzen Weer. S. M. 3. 72. S. 1255.

Stadt, Reschreibung ber Gegend und der Stadt selbst. D. Wis. J. 80. Jul. O. 87. D. Met. J. 82. B. 3. S. 234.

Beoffrin, Frau, einzelne Buge ihres Charafters. Eph. 3.78. St. 3. S. 104.

Beoffrons Infeten Spflem hat Borgage vor bem Linnelichen und ift von Schafer noch verbeffert worden. v. Erzieben. S. M. 3.67. 6.305.

Gera, etwas über ben bortigen Brand. D. Mt. 3.80. B. 4. 8.75.

Buftand nach dem Brand. Erh. J. 83. St. 1. S. 88. wird wieder aufgebaut, etwas von den erhaltenen Brandfelleften. Eph. J. 83. St. 7. S. 104. D. M.

Berabe, f. Beergerathe. Gerberenen, flohgarber.

Berechtigfeit, mas fie fen. Eph. 3. 78. St. 7. S. I. Gerichtsbiener, Ihnenftolg eines, v. Dymar. D. IRf.

3. go. Oft. O. 381. Gerifau, einige Nachrichten von biefer Republit. Eph. 3.

78. Ct. 12. S. 100. Germain St. ein beträgerifder Bunberthater, unfinnte ge Berehrung beffelben. B. M. J. 25. Jan. G. 2.

Germanen, f. Deutschlanb. . Efchenburg. D.

Ml. J. 83. Cept. S. 245. Geröfeld, (ein Martificien an dem Finge Fulda) Bobb thatigfeit der Cinwohner gegen Gera. D. Mf. J. 81. Ott. S. 377.

Betfte (hordeum L.) ift in Deutschiand nicht einheimisch. D. M. 3.84. S. 1109.

ift in Europa jureft in Anite gefdet worden, v. Beyne. D. DR. 3.71. 6. 1395.

wie lange man fie in Schwaben foll liegen laffen. . . D. 3.70. 8.748.

Werfte, Bepfpiel einer außererbentlichen Arudtbarteit eines Berftenforns. D. DR. 3.64. 6. 871.

Berkenmaly ift ber bem Brantemeinbrennen zwar nicht ... gang unentbebriich, aber bed febr naulid. D. D. D. 1. 65. G. 543.

. Berichiebene Arten , welche in England gebant werben. D. **102**, 3.63. E.1031.

Sommergerite, (hordeum diftichum I..) wacht im Lan-

be ber Bastiren wild. S. M. J. 71. C. 1385. . . Rafte, ober Aeguptifc Korn, (horde um coclefte L.) beffen Anbau, Borguge und Mugen. D. Di. 3.60. S. A25.

3ft febr naglich und verbient baber mehr angebaut in werben, v. Mily. D. M. 3.67. 6.1071.

Erant gebraucht werben. D. 99. 3. 68. 6. 1551. Mit berf. werben glatliche Berfuche gemacht, v. Datu

ner. . 4.DR. 3.86. 6.646.

Brod bavon. D. M. 3.71. E. 279.

fann in ber Saushaltung nicht gebraucht werben. S. CR. 3. 60. 6. 592. 973.

Bibirifde, Anban und Rugen berf. D. DR. R. 73. 8.441. 3.74. O. 529.

ift unfere zwenzeilige (hordeum nudum L.)v. Schreber. A. M. 3.73. 6.591.

Eartifde, Befdreibung berf. D. Mily. D. DR. 3.60. **3.49.**

Berud, mertwarbige Ginrichtung und Starfe biefes Ginal. \$. M. 3.79. €.374.

awliden Gerud und Gefdmat ift die grofte Bermanbidaft, v. Idger. D. M. 3.79. 8.127.

woher Die Berfchiedenheit bes Geruchs tommt, v. Jaaer. D. M. 3.79. O. 128.

Sefang, wird ber Jugend empfohlen. Eph. 3.77. Ct. 11. **6.** 142.

Gefangbud, eine allgemeine Berbegerung beffelben wird gewanicht. D. M. 3.68. 6.548.

Aber bie Beranberung alter Lieber. D. Mt. 3. 82. 11. 3. D.91.

. Reues Berliner, Die Ginführung beffelben finbet in Berlin beftigen Biberfpruch, Eph. 3.81. St. 7. 6. 58. 3.82. Ot. 10. O. 485. D. W. J. 81. Apr. O.

345. B. M. J. 83. Dez. S. 545. J. 84. Apr. S. 3541 Dr. W. \$. 45. Ø. 199. \$.46. €. 207. 271.

Ge fang bud, Berliner, Referipe bes Ronigo baffelbe betr. Cob. 3.81. Ot. 7. 0.58.

auch im Mannefelbifden entftehn barüber Unruben. D. DEL

3.82. May. O. 481.

auch in Refiphalen. B. DR. 3. 83. Des. &. 569. Droben von Unfinn aus bem alten. D. D. 3.84. Apr. €.355.

perfdiebene Methoben ameper Beiftlichen, bas Deue einzuführen. 23. M. 3. 89. Jun. 6. 596.

in Manny wird vem Df. Turine ein febr brauchbares new es besorgt. D. Ml. 3.79. Jun. G. 569. Auch in Salzburg wird ein neues eingeführt. St. A. S.

5. 0. 56.

Beschäftestil, Borlesungen barüber in Bien v. pon Sons nenfels. D. Mi. 3. 80. Ott. G. 303.

Gefdenf ber gottl. Borfebung, ein Defonemifches Dulver, Berfuche bamit, v. Schneider. D.M. 3.75. G. 1269.

Befdichte, allgemeine, Entwurf jum Unterricht in berfelben. Cpb. 3. 81. Ot. 7. 6. 3. Ct. 8. 6. 129.

Mugen und Endzwef berfeiben, v. Job. Muller. D. DRC 3. 82. Jan. &. 1.

warum ftubiert man fie? v. Schiller. D. Mt. 3. 80. B. 4. O. 105.

Ueber bas 3beal berfelben. D. Mt. 3.74. B. 2. G. 195. Unpartheplichtete eines Befchichtschreibers, v. Brandes. B. Wi. 3.88. Ack €. 516.

In allen biftorifchen Wiffenschaften finden fich viele Grethamer und Unwahrheiten , Diefe gu entbeden , follte bie Beichaftigung einer Afabemie ober ber Gegenftand zu nes Journals fepn, v. Tollner, B. M. 3. 25. Mers. €. 248.

Ueber den Berth und Rugen ber Gefchichte bes Mittel Miters, v. Sufeland. D. Mf. 3.88. B. 4. C. 8.

Meber ben Buftand ber hiftorifden Litteratur in Dentidiand. D. Mf. 3.73. 23.2. 6.247.

bes menfol. Wefdledts, f. Denfdengefdidte. hebedifche, philosophische Berfnupfung ber Saupt Demente berfelben in Begiebung auf Weichichte ber Wenfch. beit, v. Wigenmann. D. Stf. 3. 82. Rebr. 6. 191.

Befdidte, Gefdiate philosphifch Spfteme, Bemit, fungen über einige Regeln berfelben, v. Siffmann. D. 28. 3. 77. 8. 4. 6. 22.

Entwurf ber Derioben jur Gefchichte von Amerita. Br.

13. J. 10. O. 227.

Starte bes Pf. Bulba in Mabibanfen, wird beidrier ben. D. Mf. 3.79. erhalt einen Berieger. D. Mf. 3. 80. May. & 495.

Efunde, mas fie ift, und fen follte, b. Rotermund.

. டி. ஜி. 3. 87. க. 689.

Erinnerungen bagegen. D. MR. 3.87. G. 1137.

Befdirr, tupfernes, f. Rupfer.

Gefdledt, aber bas Berhaltnis beiber Gefdiechter. D.

181. 3.81. 18.4. ©. 106.

Sefdmat, was er ift, wie er genahrt und verfeinert wird, Werth und Sinflus besselben auf die Sitlichteit, v. Rubis. S. R. J. 81. S. 87. D. Mf. J. 88. B. 1. S. 167.

ob es in ber Seele eine allgemeine Richtfcnur beffellen

gebe. D. DR. 3. 67. 6. 1227.

Bwifden Gefcmat und Gernch ift bie größte Bermande fcaft, v. Jäger. D. M. 3.79. S. 127.

Defell, verfchiebene Bebeutungen biefes Borts, v. Stofch.

B. D. 3. 83. Aug. S. 187.

Gefelisch aft, Die, ift burch einen allgemeinen Befellis Leits Instintt entstanden, v. von Schukmann. B. M. J. 82. May. O. 440.

men folice, Grundfaje berfelben ober menichenfreundlicher Katechismus, Eph. 3. 76. Ot. 1. S. 15. Ot. 2. E. 113. St. 3. O. 221. St. 4. S. 3. St. 5. O. 111. Ot. 6. S. 223. St. 7. O. 3. St. 8. O. 117.

gefchloffen e, haben, recht eingerichtet, großen Ginfial auf Die Sitten und Die politifche Berfagung. B. M.

3. 84. Rebr. G. 143.

Briefe aber Tempeiheren, Freimaurer und Rofenfreuger, ober hiftorifde Briefe iber Mifolais Abert von ben Bei fondigungen ber Tempeiheren. D. Mf. J. 82. B. 1. O. 224. B. 2. O. 46. 232.

geheime, es giebt berfeiben in Deutschland viele, bie unerlaubte schabliche Absichten hegen, Schwarmeren be forbern und ben Katholigismus verbreiten. D. M. 3. 25. Jan. O. 66. wird widersprochen. B. M. 3. 385. Apr. S. 330. mirb naber ertlart und bestätiget v. Biei fer. B. M. J. 85. Apr. O. 374.

Gefellschaft, geheime, ob solde Weleheit und Lugend auszubreiten ungeschift sind, Thorheit und Unredlichtele aber sortunafanzen? v. Garve. B. M. J. 85. Dez. S. 506. sie sind allerdings geschift, Thorheit und Unredlichkeit fortzurflanzen, v. Biester. B. M. J. 86. Jan. S.

Doch eiwas barüber. G. M. J. 86. Jul. G. 44. St. A.

9. 31. O. 257. Jur Berbreitung des Ratholizismus, Einrichtnns, Benennung und Ordnung ihrer Obern. B. M. J. 86. Map. O. 447.

ber Orden ber Ritter und Bruber, Eingeweihter aus Aften, und ein ungenannter Orden. B. M. J. 88. Febr. S.

weillicher Stifts Altter Orden gur Chre ber Boften Bors febung ober ber Orden bes beil. Joachims. B.M. J. 88. Kibr. S. 165.

men ungenannte Orden, bey beren Aufnahme Cermonien, auch bie Sarmonita gebraucht murbe. B. M. 3. 88.

Bebr. O. 167. ber Orden Jeju Chrifti, die unbefannten Beitweifen, die mahren Patrioten und Menschenfreunde. B. M. 3.82.

Dei. S. 564. bas Reue Jerusalem. B. M. J. 89. Merg. S. 275. Swedenborgijch s Magnetische. B. M. J. 89. Merg. S.

277. swei und zwanziger ober bie beutsche Union. B. M. J.

89. Mers. O. 282. Permonie: Orben v. Großinger. B. M. 3.89. Mers. O. 201.

Cosmoroliten : Orben. D. DV. 3. 88. B. 3. S. 98.

Ritter bes Stillschweigens. Ot. A. D. 35. S. 327. aber ben Lewen, und Affenorden, ben Orben ber Ritter ber Berschwiegenheit. Ot. A. D. 42. S. 192.246. D. 43.

O 367. Gerellichaft bes Bunbes ber Rechtschaffenhelt. Eph. J. 80. St. 7. O. 87.

Bon einer ju Shren der Drepeinigfeit errichteten Brubericaft. Ct. A. D. 31. O. 302.

Deutfde, thatiger Beforberung reiner Lehre und mag-

rer Getifeeligkeit, eine protestantische Jesuster Gifell

fchaft. B. D. J. 84. Apr. S. 366.

efellschaft, be utliche, macht fich ber Beforberung bes Ratholizismus verbächtig. B. M. J. 86. Apr. S. 337. Aufgüge aus ihren Protofollen. D. Ml. J. 88. Jan. S. 86.
umerhält und vermehrt ble Wiberspenftigfelt gegen tas
neue Gesangbuch in Berlin. B. M. J. 85. Apr. S.

337. Demardes Uebertritt ju berfelben betreffenb. f. Bemarda, wohlthatige geheime Gesellschaften in Bapern. Cob. 3.

82, St. 2. S. 256, vergl. Juninaten.

Eine Menge geheimer Gefelichaften giebt es in Regenfrarg. B. R. 3. 85. Oft. ©. 355.

Swebemborgifch : Theofophliche in England, B. M. J. 85. Sept. S. 271. J. 88. Jan. S. 9.

Omebenborg. Theofophifche in Polen. B. SR. 3.88. 3m.

Omebenborg-Theof. in Rustand. B. M. J. 83. Jan. C.

Begetische und Philanthrorische zu Stotholm. B. M. J. 88. Jan. S. 15. Schift Einladungs : Schreiben an mehrere Gelehrten und auch an Alopstof, bessen Anneret baraus. B. M. J. 88. May. S. 514. Schreiben berestiben an Gedese und Biester. B. M. J. 88. Aug. S. 133. Deren Bemerkungen barüber. B. M. J. 88. Aug. S. 142.

Philanthropifche ju Strafburg. Eph. 3.78. St. 9. S. 65.

gelehete, Fruchtbeingende, etwas jur Litteratur Berfelben. D.Mf. J. 84. B. 1. S. 210. war mehr fchiblich als niglich. S. N. J. 67. S. 122.

Die bentiche ju Leipzig, betommt burd Gottsche eine nene Einrichtung, ihre Berbienste um die beutsche Sprache. D. M. J. 68. S. 100. 108. ihre vornehmften Mitglieber. D. M. J. 68. S. 109.

poetifche gu Gorlis, ihre Gefchichte. D. DR. 3.68. C.

Deutfonbenbe gu hamburg, ihre Gefchichte. 4. Dr. 3.68. 6.86.

Damburget jur Befferberung bet Aunfte und Bewerbe. Eb ne barinn gehaltene Rebe, v. Ganther. Eph. 3.86. Ot. 7. O. 91. Befellichaft, Begentagelifche der Alterthumer beidaftige fich auf Befehl bes Landgrafen mit ber Defifchen Ges Schichte. D. Mf. 3.86, Cept. C. 277.

Deffen : Somburgifche für Renntnife und Sitten, Eph. 3. 77. Ot. 10. G. 78.

Beiverifche ju Schingbach, Eph. 3.76. St.7. S. 19. St. 8. **E.** 176.

ju Bafel jur Aufmunterung bes Bemeinnatigen.

3.77. Ot. 7, 6.93,

Concordia : Gefellichaft ber Biffenfchaften. Eph. 3.77. Ot. 4. O. 106, Ct. 12. O. 322. J. 81. Ot. 8. O. 185. im Riofter Engelberg, Eph. 3.77, St. 4, G. 106. ju Toggenburg, moralifche. Eph. 3.77, Ot. 10. S. 71. Genealogifd Beralbifde in Dannemart, St. A.D. 2. 8, 244. ber Runfte ju Benf. Eph. 3.76. St. 8. 6. 209. Dandelsi Gefellichaften, projeftirte ju Bien 1782. O1. A. D. 7. 6, 225.

England. Mindische, v. Pinto. Gr. W. D. 3. S. 176. Meue Frangof, nach Derfien und Indien. Eph, 3.82. St. 1. S. 107. Berf, d. Br. B. 129.

bon ber ehemaligen Schweb. Afritan, Br. B. 5, 4, 8, 226. Landwirthicaftl. wie folde auch für ben gandmann nugbarer ju machen. S. M. 3. 68. S. 11,

Berbandlungen Der Braunfcow. Luneburg. Landm, Gef. in Celle. D. DR. 3.64. S. 879. 3.66. 8.33. 3.70. 6.913.23. 3.71. 6.273.817. 3.72. 0.865. 3. 73. O. 225. 977. 3. 74. O. 369-849. 3. 75. O. 913. 3.76. O. 929, 45. 3.77. O. 865, 1009. 3, 79, E. 1249, 3.82, ©, 945. 3.83. ©. 1153, 3.84. E. 1377. 3.85. ©, 1041. 3.86. S.913. 3.87. S. 865. 3.88. C. 841. 3.89. O. 785.

Berhandlungen der Deffen , Caffelfden Gef. Des Landbaues.

Eph. 3.77. Ot. 4. 3.91.

Berhandlungen ber Defonom, in Bern. B. M. 3. 65.6. 203. in Graubundten, Cpb. 3.81. Ct. 9. C. 338. St. 11. 0.567.

in Languebot, Erb. 3.78. Ot. 8. 8.82,

Madricht ven ber in Liffabon. D. D. 3. 80, C. 1482. Eph. 3.81. St. 4. 6, 194.

in Mabrid, unter dem Ramen ber Baterlands Breunde. D. Mf. J. 81. 1 Jul. C. 3. Eph. J. 76. St. 5. S. 201. in Mapland, Erb. 3.78, Gl. 12. C. 94.

ju Ponte de Lima in Perrugall. DM. 3.80. 6. 1485. ledete.

fellfdaft, Landwirtidaftlan Balavia, D. ML L 19. 2ma. O. 120. Radridt von ber Religions . Bereinigungs : Gefellichaft in

Kniba unter D. Piderit. D. Mf. 3.83. 3an. 8.78. Jur Bergatung bes an ber Ceuche verftorbnen Biebes. et

ridere D. Sente. D. M. J. 76. 8.942.

aur Reteung beweglicher Gater bem Reuersbranften wirb peratichiagen v. von Waller. S. D. D. 3. 70. 6. 273. Etrtelgefellichaft in Lubet, Rachricht baben. D. MR. 3. 88.

6.653.

Lefegefellichaften, wie folde einzurichten. bal fe nicht ber Litteratur, fo wie bisher, mehr ichablich als millich find. 4. DR. 3. 82. 6. 581.

Lefegefellichaft in Speper, ther thre Einrichtung v. Butten. E16. 3.82. Ot. 12. O. 718.

Calenberg. Bittben , Berpflegungs , Defellicaft. f. Bitt beneCaffen.

Deutsche in Nordamerita jur Unterftajung Ballebo barftiger bort antommenber Dentiden, Dian berf. u. 30Hifofer. B. M. J. 86. Dov. C. 391.

efellicafelichteit, Dachtheile ber alljugroßen. S. DR. 3.67. G. 24.

wie fie gewöhnlich ift and bod nicht fenn follte. D. Al.

3.81. Opt. 6.217. efele ber menfdlichen Sanblungen, ihre Gintheilung, Umfang, Bereflichtung bain, v. Gelle. B.D. 3. 83. Dar 6:788.

Die Borm, in welcher biefelben gegeben werben, tragt viel jut Befolgung berf. ben. B. D. 2. 82. 6. 705.

aber majeftatifche Rurge berfelben, D. Bupedam. Di. %

D. 8. 6. 419. Nothwendigteit ber Berbeferung ihres Studiums. Es 9, 77. Ot. 9. G. 229.

gegen ben Lupus find nicht martfam; Regeln an ibret Enb werfung. Eph. 3. 80. St. 2. 3. 164.

Rugifde, Unterfuchung ber Berandertingen, welche mit **97.** 3.74. ©.1329.45.61.77.

und Otaater Berfagung find oft ungerecht. Enb. 3 77. Gt. 8. G. 113.

nd, man follte ein boppeltes entwerfen, eines für ben Richter und Rechtsgelehrten, bas anbre für bas Boll aberhaupt. Einrichtung berf. B. M. 3. 88. Aug. G.

Sefejbuch, über bas neue Desterreichische Civil sund Erimie nale. St. A. B.45. S. 24.

Entwurf eines allgemeinen für die Dreuß. Staaten, Machricht davon v. von Carmer. D. Mf. J. 84-Mav. S. 471. Eph. J. 84. St. 12. S. 569. St. A. D. 29. S. 377.

bas allgemeine fur die Preufilden Staaten wird Sachver ftandigen Mannern zur Palfung vorzelegt, und fie werden durch Pramien noch dazu aufgemuntert, B. M. 3. 84. Jun. S. 52. St. A. D. 45. S. 86.

Radiciat van ben eingegangenen Preisschriften und Buerfeinnung ber Preise. B. M. J. 85. Jul. S. 91. J. 88. Aug. S. 179.

Loffanifches. Cob. 3.76. St.7. 8.73.

Bargburgifdes. Eph. 3.78. Ot. 11. 6.112.

geber, Billigfeit beffelben ift Schwachheit. D. Mf. 3. 77. Febr. S. 98.

Gefinde, wie follen fich herrichaften und besonders grauen gegen ihr Gefinde verhalten? h. M. 3.63. 6.326. 1105. 21.37. 8.1185.

Alagen über bas weibliche Gefinde, woher folde entstehn, und wie ihnen abzuhelfen. B. D. J. 88. Jun. S. 676. Stiftung gur Bilbung besselben. Eph. 3. 76. St. 8. S. 174.

wie soldes jum Treiben nebenverdlenftlicher Arbeiten zu ges wöhnen. D. Mf. 3.77. Jun. S. 510.

Dergi. Bediente. Besinnungen, edle, find eine Frucht der Freiheit im Denten und Handeln, der Frugalität und des Frohfinns, B. D. J. 84. Febr. S. 150.

Befpenfter, L Beifter.

Gefprade, ber Bortrag ber Philosophie in Gelpraden hat mande Borgage, v. Zehberg. B. M. 3.85. Sept. S. 234.

efner, Salam, ogeb. 1730. gest. 1758. sein Charabter und seine Werblenste v. Sottinger. B. M. J. 86. Apr. S. 459. thm soll in Zurch ein öffentliches Dendmahl gesett werben. B. M. J. 88. May. S. 572. Idollen f. Idollen.

Beforf, Richen. Liften, von 1755. bis 65. . D. DR. 3.

Betrante, bigige, find benen auferft nachtbeilig, bie fic ber Raite aussegen muffen. D. DR. 9. 79. C. 1200.

Betreibe, Enthefung beffelben und Urfprung ber Bateren.

v. Scyne. D. M. 3.71. S. 1377. wurde icon von Abam gebaut, und dies im Orient uns unterbrochen fortgefest. D. D. 3. 82. G. 803.

in Europa murbe es querft in Gricchenland gebaut. . D. DR. 7. 82. O. 810.

ift in Berfulanum noch unverfehrt gefunden worden. D. M. 3.72. €.987.

Die große Menge beffelben follte auf eine gewiße Zabl feftae. fest, ihre Unterfceibungezeichen, bie unterfchiebenen Beftellungsarten, ber Boben, und Dujen angegeben und veraliden werden, bamit man mehrere Berfuche anftel len, und fich einander verftanblid maden tonne. D. W. J. 63. S. 1030.

bas Binter, Betr. but Borafige vor bem Sommer, Betreibe und ift baber nicht abzuschaffen, vielmehr muß beibes immer jusammengebaut werben, v. Weissenborn. D.

M. J. 64. E. 550. Beftanbtheile beffelben, Urfachen, bie es verberben und Mittel bagegen. . D. M. 3. 72. 6. 977.

Begen den Brand im Setreide ift der Ralt ein Opecififum. ý. N. J. 69. S. 1082.

wie von nag eingescheuerten boch gutes Brob gebaten werben tann. B. M. 3.72. 6.29.

wie foldes in Saufen gefest, vor bem Auswachsen au fidern. B. M. 3. 80. G. 1513.

Borfdiage, bas Getreibe bey einer naffen Ernte vom Berberben ju reiten. D. D. 3. 86. O. 993.

Urfachen des Musfallens auf bem Relbern und Mittel bagegen, v. von Rettberg. H. M. J. 84 S. 993. 1009. Mujen des Dabens in der Gelbreife, v. von Rettberg.

D. M. 3. 87. S. 1005. bie Ausartung beffelben ift fower zu ertlaren. D. D. J. 69. 6. 1085

bie vorgegebne Bermanblung einer Art in Die anbre ift falfd, v. Caspari. D. D. J. 86. O. 1331.

wie foldes vermittelft bes Dorrens viele Jahre ohne Coaben und Abgang aufbewahret werben tinne. . Q. DR. 3. 65. 0.145.61.77.

Setreide, Preise, von 1528. bis 1786. aus alten Kirchen Rechnungen gezogen: H.R. J. 21. S. 1220. Nerbhäusische monathliche Bruchtpreise von 1668. bis 1771. H.R. J. 71. S. 657.73. 89.705.21.

1771. D. M. J. 71. O. 057. 73. 89. 705. 21. von den besondern Getreide: Arten f. die einzelne Mw briten, Roggen Gerfte ic.

Bettin, von der Schule bafelbft. Eph. 3.77. St. 3. C.

Gevattern, f. Taufjeugen.

Gewalt und 3mang; Grundlinien einer Theorie von bemRugen berfeiben und besonders von ihrer Brauchbarfeit für benGesegeber, v. Blein. D. Mi. 3.84. Nov. C. 386. Gewebe, bas, auf ben Wiesen an ber Aller entfieht von

. Gradziern. D.M. 3.71. E. 1470. Gewicht, bas naffilicifte Mach ber Menge, we es ges braucht werden follte. B.M. 3.74. S. 619. 25.

folite jebes Jaier untersucht und gezeichnet werden. D. M.

ift ben dem Getreibehandel von mannichfaligem Rujen. 3. M. 3. 67. O. 1249. 65. 81. 97. 1313.

wahre Schwere bes Sannöverischen, v. Pfannenschmid. h. R. J. 89. S. 770. Ein Nachtrag bagu v. Sufferott. h. R. J. 89. S. 909.

Gewissen bfreiheit beförbert febr ben Sandel, v. Zeise. fr. S. DR. 3.64. C. 1060.

Gemitter, wie man bie Birtung ber Gewitterwolfen finnlich barftellen tonne. v. Reimarus. D. Mf. 3. 79.

Oft. S. 329. Rirchofe Apparat jur Rachahmung berfelten, mit I.

Aupfer. G. M. 3g. 1. Ct. 2. E. 322. Orfterreich. und Preuß. Berbeth bes Gewitterläntens. Erh. 3. 84. Et. 2. E. 218. B. M. 3. 83. Nov. E.

480. bep einem Gemitter ift man auf einem Pferde wegen, der Dufeisen in großer Gefahr. D. W. J. 71. 6.1539. vergl. Bilg.

Gewohnheit hat vielen Einflus auf ben Menfchen, wie solder ber ber Erziehung benugt werben fann. D. M. 3.66. C. 1121.

1.00. C. 1121. Eew ir je, Oftindifche, Baterland, Befchreibung, Einfamm, lung, v. Beife. H. A. J. 76. C. 1233.49. Wann fie in Europa eingeführt worden, thre Schäblichkeit.

Unaludlides Schidfal berf. am 15. Cept. 1782. . D. D. 3.87. 0. 273. 353. 69.

Lomifches Gebicht auf bief. G. DR. 3g. 3. St. 4. G.

Bibraltar, Anechoten von ber Belagerung. Ct. A. S. g. O. 513.

Starte bes in Rriebenezeiten por Gibraltar ftebenben frag nijden Obervationscorps. S. DR. 3. 85. 6. 605.

Sold der Sanndverifden Trurpen dafelbft, und mehreres aber ihre bortige Ginrichtung. Br. 20. 4. 1. 8. 54. Dreife ber Lebensmittel im Jahr 1788. D. D. 3. 88. 6. 72.

Bidt, Sausmittel dagegen. D. D. 3.63. S. 49.

Ameritaniiches Mittel bagegen. D. M. 3.71. C. 1663. Biefen, beffen Universitatepolizen. Br. 28. . Q. 33. 6. 139. Eph. J. 80. St. 7. S. 91.

Stiftung ber Defenomifden Fatuliat. Eph. 3.77. St. 7.

Ø.82. Einrichtung biefer gafultat. Eph. 3.78. St. 8. 8. 106.

Einrichtung einer Spinnftube. Eph. 3. 77. Ot. 3. 6.

Gift, bas ber Thiere und Pflanzen nimmt nach bem Berbaltniß ber Bige ber Bonen ju, beftanbig giftige Thiere pflangen ihr Gift nicht fort, fonbern nur periodifch gifs tige, alle Thiere find von Raturijbald mehr bald wents ger giftig, v. Weisberg. S. M. 3.63. 6. 1253.

wie die von giftigen Thieren gebiffenen Menfchen am bes fen ju behandeln find, v. Grau. D. M. 3. 63. C.

1553. vergl. Dundebif.

Binfeng, ober Gemfen, eine in Sina fehr gefchagte Pflans it, Beftalt und Duben berf. D. DR. 3.84. 8.1329.

Binfter, fachlichter, (Genilta fpinola L.) Beeft, ober Genift, Anbau und Mubung in Baunen und jur Reus rung. S. M. 3. 63. S. 253.

Rann nicht ju Baunen gebraucht werben, weil er ben Bline ter nicht aushalt, v. von Lapte. A. DR. 3.63. C. 541.

wird widersprochen. S. DR. 3.63. S. 785.

wuchert ungemein, erfriert leicht, boch ohne gang ju bers berben, ift aber nicht ju Baunen brauchbar. D. DR. 3. 66. 3. 1068.

wie bamit bie Raupen ju vertreiben. . . D. R. B. Bt. G.

896.

Befellichaft, Segentagelifche der Alterthumer beidaftige fich auf Befehl Des Landgrafen mit ber Defifchen Ges ididte. D. Mf. 3.86, Cept. C. 277. Seffen : Somburgifche für Rennenige und Sitten, Eph. 3.

77. St. 10. S. 78.

Beiverifche ju Schingbach, Eph. 3.76. St.7. S. 19. St. 8. 3. 176.

au Bafel jur Aufmunterung bes Gemeinnuligen. Eph. 3.77. Ot.7. G. 93,

Concordia : Gefellichaft ber Biffenfchaften. Eph. 3.77.

Ot. 4. O. 106, Ct. 12. O. 322. 3.81. Ot. 8. S. 185. im Rlofter Engelberg, Eph. 3.77, St. 4, G. 106, ju Toggenburg, moraliche. Eph. 3.77, St. 10. S. 71. Genealogijd Beralbifde in Dannemart. St. 2. B. 2. 8, 244. ber Kunfte ju Benf. Eph. 3,76. St. 8. 8. 209. Dandelsi Gefellicaften, projeftirte ju Bien 1782.

O1. A. D. 7. 6, 325.

England. Offindische, v. Pinto. Br. W. B. 3. S. 176. Meue Brangof, nach Derfien und Indien. Eph. 3.82.

St. 1. S. 107. Berf, b. Br. B. O. 129. ben ber ebemaligen Soweb. Afritan, Br. B. 5, 4. 6, 226. Landwirthicaftl. wie folde auch für ben Landmann

nugbarer ju machen. S. M. 3. 68. S. 11, Berhandlungen ber Braunfdm. Luneburg, Landm. Gef. in Celle. A. D. 3. 64. S. 879. 3. 66. 6. 33. 3. 70. G. 913. 23. 3.71. G. 273. 817. 3.72. O. 865. 3. 73. ©. 225. 977. 3. 74. ©. 369-849. 3. 75. ©. 913. 3. 76. ©. 929. 45. 3. 77. ©. 865. 1009. 3. 79. ©. 1249. 3. 82. ©. 945. 3. 83. ©. 1153. 3. 84. ©. 1377. 3. 85. ©. 1041. 3. 86. ©. 913. 3. 87. ©.

865. 3.88. C. 841. J. 89. O. 785.

Berhandlungen der Deffen , Caffelfden Gef. Des Landbaues. Eph. 3.77. Ot. 4. 3.91.

Berhandlungen der Defonom. in Bern. A. M. 3. 65.6. 203. in Graubandten, Cpb, 3.81. St. 9. 8.338. St.

11. O. 567. in Languebot, Eph, 3.78. St. 8. 8.82.

Madricht von ber in Liffabon. D. M. 3. 80, S. 1482. Eph. 3.81, St. 4, 6,494,

in Madrid, unter dem Ramen ber Baterlands ! Rreunde. D. M. J. 81.1Jul. G. 3, Eph. 3.76. St. 5, S. 201. in Mapland. Eph. 3.78. St. 12. S. 94.

ju Ponte de Lima in Poetugall. DW. 3.80. S. 1485. Badera.

aberhaupt, Ginrichtung berf. & D. 3. 88. Zug. &. 99. felbuch, aber bas neue Defterreichifche Civil sund Erimle

nal.: Ot. U. D.45. 6.24.

Entwurf eines allgemeinen für die Preuß. Staaten, Machricht davon v. von Carmer. D. Mf. 3. 84. Mav. S. 471. Eph. J. 84. St. 12. S. 869. St. A.

D. 39. O. 377. bas allgemeine fur bie Preufischen Staaten wird Sachberd fanbigen Mannern zur Paffung vorzelegt, und fie werben burch Pramien noch bagu aufgemuntert. B. M.

3. 84. Jun. G. 52. St. A. D. 45. C. 86. Radricht van ben eingegangenen Preisschriften und Zuertennung der Preise. G. M. J. 85. Jul. C. 91. J.

88. Aug. S. 179. Tostanisches. Eph. 3.76. St.7. S. 73.

Barzburgifdes. Eph. 3.78. Ot. 11. S. 112. eber, Billigfeit beffelben ift Schwachheit. D. Mf. 3. 77. Kebr. S. 98.

Gefinde, wie follen fich herrichaften und besonders grauen gegen ihr Gefinde verhalten? A.M. 3.63. S. 321. 1105. 21.37. S. 1185.

Alagen über das weibliche Gefinde, woher folde entstehn, und wie ihnen abzuhelfen. B. D. J. 88. Jun. S. 676. Stiftung jur Bildung beffelben. Eph. 3. 76. St. 8. S. 174.

wie foldes jum Treiben nebenverdlenftlicher Arbeiten zu ges wöhnen. D. M. J. 77. Jun. S. 510.

vergl. Bebiente.
Sefinnungen, eble, find eine Brucht der Breiheit im Denten und Banbeln, ber Brugalitat und bes Brobfinns.

8. M. J. 84. Febr. S. 150.

Gelpenfer, L. Geifer.
Gelprade, ber Vortrag ber Philosophie in Gelpraden hat mande Borgage, v. Zehberg. B. M. J. 85. Sept. S. 224.

234.
Gefiner, Salam, ogeb. 1730. geft. 1758. sein Charabter und feine Berdlenste v. Sottinger. B. M. J. 86. Apr. O. 459. ihm foll in Burch ein öffentliches Dentmahl gesest werben. B. M. J. 88. May. G. 572.

Beplien f. Joyllen. Geforf, Kichen-Liften, von 1755. 116 65. D. M. J. 66. O. 71. Getrante, bigige, find benen auferft nachheilig, bie fich ber Ralte aussezen muffen. D. M. 3.79. C.

Getreibe, Entbefung besselben und Ursprung ber Bateren, v. Zeyne. D. M. 3.71. S. 1377. wurde schon von Abam gebaut, und bies im Orient uns

unterbrochen fortgefest. D. S. 3. 82. C. 803.

in Europa murbe es querft in Griccheniand gebaut. . D. DR.

if in herfulanum noch unversehrt gefunden worden. 5. DR. 3.72. 8.987.

die große Wenge besselben sollte auf eine gewiße Zahl festgefeze, ihre Unterscheidungszeichen, die unterschiedenen Bestellungsarten, der Boden, und Muzen angegeben und verglichen werden, damit man mehrere Bersuche anstellen, und sich einander verständlich machen tonne. D. M, J. 63. S. 1030.

us Minter Gett. hat Borginge vor bem Sommer Getreibe und ift baber nicht abzuschaffen, vielmehr muß beibes immer jusammengebaut werben, v. Weissenborn. D.

M. J. 64. C. 550. Bestandtheile besselben, Ursaden, bie es berberben und Mittel bagegen. D. M. J. 72. S. 977.

Begen ben Brand im Getreibe ift ber Rall ein Opecifikum. 3. M. J. 69. S. 1082.

wie von naß eingescheuerten boch gutes Brod gebaten were ben tann. D. M. J. 72. S. 29.

wie soldes in Saufen gesett, vor dem Auswachsen zu sidern. S. M. 3. 80. S. 1513.

Borfdlage, bas Getreibe bey einer naffen Ernte som Berberben ju retten. D. M. 3. 86. S. 993

Ursaden des Ausfallens auf dem Keldern und Mittel dagegen, v. von Lettberg. H. M. J. 84. S. 993. 1009. Mugen des Mähens in der Gelbreife, v. von Lettberg.

h. M. 3. 87. S. 1005. bie Ausartung besseichen ift schwer zu erklaren. h. M. J. 69. S. 1085.

ble vorgegebne Bermanblung einer Art in die andre ift falld, v. Caspari. D. DR. J. 86. G. 1331.

wie foldes vermitreist bes Dorrens viele Jahre ohne Schaben und Abgang ausbewahret werben tonne. D. M. J. 65. O. 145. 61. 77. Getreide, Preise, von 1528. bis 1780. aus alten Kirchen Rechnungen gezogen: H. R. J. 81. S. 1220. Merdhäußische monathliche Fruchtpreise von 1668. bis

1771. 5. M. 3.71. 6.657.73.89.705.21.

von ben bejondern Getreides Arten f. Die einzelne Mubrifen, Roggen Gerfle 16.

Gettin, von ber Soule bafelbft. Eph. 3. 77. St. 3. C.

Bevattern, f. Zaufjeugen.

Gewalt und 3mang; Grundlinien einer Theorie von bein Rugen berfeiben und lejonders vonihree Brauchbarfeit für dem Cejgeber. v. Blein. D. M. 3.84. Nov. C. 386.

Gemebe, bas, auf ben Wiefen an ber Aller entfteht son.
. Grassagern. S. DR. 3. 71. C. 1470.

Bewicht, bas natürlichfte Dadf ber Menge, wo es ger braucht werden follte. D. DR. 3.74. S. 619. 25.

follte jedes Jaier untersucht und gezeichnet werden. D. M. 3. 66. 6. 853.

of ben bem Setreibehandel von mannichfaltigem Rujen. D. M. 3.67. O. 1249.65. 81.97. 1313.

wahre Sowere des Sannöverischen, v. Pfannenschmid. h. N. J. 89. S. 770. Ein Nachtrag dazu v. Sufferott. h. M. J. 89. O. 909.

Semiffen efreih eit beforbert febr ben Sanbel, v. Seis fe. S. M. J. 64. S. 1060.

Gewitter, wie man bie Wirtung ber Gewitterwolfen sinnlich barftellen könne. v. Reimarus. D. Mf. 3. 79. Oft. S. 229.

Rirchhofe Apparat jur nachahmung berfelten, mit I.

Rupfer. G. M. Ig. 1. Et. 2. S. 322. Orsterreich. und Preuß. Werboth bes Gewitterläutens. Erh. I. 84. Et. 2. S. 218. O. M. J. 83. Nov. S. 480.

ben einem Gewitter ist man auf einem Pferde wegen der Oufeisen in großer Gesabe. S. M. J. 71. 6.1539. vergl, Blit.

Gewohnheit hat vielen Einflus auf ben Menfchen, wie folder ber ber Erziehung benuft werben tann, D. M. 3. 66. C. 1121.

Bewarze, Oftinbifde, Baterland, Befdreibung, Ginfammlung, v. Beife. S. M. 3.76. C. 1233.49. wann fie in Europa eingeführt worden, ihre Schablichteit, Br. B. D. 44. S. 96. Apr. S. 330. wird naber erflart und beftatiget v. Biei fier. B. M. 3.85. Apr. O. 374.

Gefellschaft, geheime, ob solde Weisheit und Augend auszubreiten ungeschift find, Thorbeit und Unredlichkeit aber fortzunkanzen? v. Garve. B. M. J. 85. Dez. S. 506. sie sind allerdings geschift, Thorbeit und Unredlichkeit sortzunflanzen, v. Biester. B. M. J. 86. Jan. S. 32.

Moch etwas darüber. B. M. J. 86. Jul. S. 44. St. A. D. 31. O. 257.
311 Gerbreitung des Ratholizismus, Einrichtung, Ber

nennung und Ordnung ihrer Obern. B. D. 3. 86. May. O. 447.

ber Orben ber Ritter und Brüber, Eingeweihter aus Aften, und ein ungenannter Orben. B. M. S. 88. Bebr. S.

weillicher Stifts Mitter Orden gur Chre ber bichlen Bors febung oder ber Orden bes heil. Joachims. B.M. J. 83. Febr. S. 165.

pury ungenannte Orden, bey beren Aufnahme Cermonien, ouch bie harmonifa gebraucht wurde. B. M. 3. 88. Rebr. S. 167.

ber Orden Jefu Chrifti, die unbefannten Weltweisen, die mahren Patrioten und Menschenfreunde. B. M. 3. 88.

das Reue Jecusalem. G. M. J. 89. Merz. S. 275. Smedenborgische Wagnetische. B. M. J. 89. Merz. S. 277.

swei aud amanilger ober ble beutsche Union. S. D. 3. 89. Merg. S. 282. Sarmonies Orden v. Großinger. B. M. 2.89. Werg.

S. 291. Cosmopoliten : Orden. D. W7. 3. 88. B. 3. S. 98.

Ritter des Stillschweigens. Ot. A. D. 35. O. 327. aber den Lewen und Affenorden, den Orden der Ritter der Berfcweigenheit. Ot. A. P. 42. O. 192.246. P. 43. O 267.

Benufchaft bes Bunbes ber Rechtschaffenheit. Eph. J. 80. St. 7. O. 87.

Bon einer ju Ehren der Drepeinigfeit errichteten Bruberfcaft. St. A. 9.31. S. 302. Dentiche, thatiger Beforberung reiner Lehre und maße Befellidaft, Segentagelifche der Alterthamer beichaftige fich auf Befehl bes Landgrafen mit ber Defifchen Ges foidte. D. Mf. J. 86, Cept. C. 277.

Seffen : Domburgifche fur Rennenige und Sitten. Cob. 3. 77. Gt. 10. G. 78.

Beiveiliche ju Schingbach, Eph. 3.76. St.7. 8.19. St. 8. **E.** 176.

au Bafel jur Aufmunterung bes Bemeinnugigen. 3.77. Ot. 7. 6.93,

Concordia . Gefellichaft Der Biffenfchaften. Eph. 3.77. Ot. 4. O. 106, Ct. 12. O. 322. 3.81. Ot. 8. G. 185. im Riofter Engelberg. Eph. 3.77. St. 4. G. 106. 3u Loggenburg, moralifice. Eph. 3.77. St. 10. S. 71. Genealogifd Beralbifde in Dannemart, St. A. D. 2. C. 244. Der: Runfte ju Benf. Eph. 3,76. St. 8. 6. 209. Danbelei Gefellichaften, projeftirte ju Bien 1782.

O1. 2. B. 7. €. 325.

England. Mindifche, v. Pinto. Br. M. D. 3. S. 176. Meue Frangof, nach Derfien und Indien. Erh, 3. 82. St. 1. S. 107. Berf. d. Br. B. S. 129.

bon ber ehemaligen Schwed. Afritan. Br. B. S. 4. S. 226. V Bandwirthichaftl. wie folde auch für ben Landmann

nuzbarer ju machen. S. M. J. 68. S. 11.

Berhandlungen Der Braunfchm. Laneburg, Landw, Gef. in Celle. 9, 92. 3.64. 6.879, 3.66. 6.33. 3.70. C,913.23. 3.71. C.273.817. 3.72. 0.865. 3. 73. O. 225. 977. 3. 74. O. 369. 849. 3. 75. O. 913. 3.76. **2.** 929, 45. **3.** 77. **3.** 865, 1009. **3.** 79, **3.** 81, 1249. **3.** 82. **3.** 945. **3.** 83. **3.** 1153. **3.** 84. **3.** 85. **3.** 87. **3.** 86. **3.** 89. **3.** 87. **3.** 87. **3.** 88. 865. 3.88. €, 841. J. 89. €, 785.

Berhandlungen der Beffen Caffelfden Gef. Des Landbaues. Epb. 3.77. Ot. 4. 3.91.

Merhandlungen ber Defonom, in Bern, D. M. 3. 65.6. 203. in Graubandten. Cph. 3.81. Ct. 9. 6.338. Ct.

11. 0.567. in Languebot, Eph. 3.78. St. 8. 8.82.

Madricht son ber in Liffabon, O. D. 3. 80, 8. 1482.

Eph. 3.81. St. 4. 6.494. in Mabrib, unter bem Ramen ber Baterlands : Freunde. D. Mf. 3. 81.13ul, G. 3. Cpb, 3. 76. Ot. 5. C. 201.

in Manland. Eph. 3.78, St. 12. C. 94. ju Ponte de Lima in Portugall. DR. 3.80. C. 1485.

Badreg.

aberhaupt. Ginrichtung berf. B. D. 3. 88. Aug. G.

Befeibuch, über bas neue Defterreichifde Civil sund Erimis . nal .. St. U. B.45. C. 24.

Entwurf eines allgemeinen fur Die Dreu f. : Staaten, Machricht bavon v. von Carmet. D. Mf. 3.84. Man. S. 471. Eph. 3. 84. St. 12. S. 669. St. A.

D. 29. 3. 277.

bas allgemeine fur die Dreufischen Staaten wird Sachber ftanbigen Dannern jur Diafung vorgelegt, und fie werben burd Pramien noch bagu aufgemuntert. B. DR. 3. 84. Jun. G. 52. Ot. U. D. 45. G. 86. Radricht van ben eingegangenen Dreisidriften und Buer-

fennung ber Preife. B. DR. 3.85. Jul. G. 91. 3. 88. Aug. S. 179.

Loftanifches. Cob. 3.76. Ot.7. 6.73.

Bargburgifdes. Eph. 3.78. St. 11. 8.112. aeber, Billigfeit beffelben ift Schwachheit. D. Mf. 3. 77.

Febr. S. 98. Befinde, wie follen fich herrichaften und befonders Rrauen

gegen ibr Gefinde verhalten ? D. DR. 3.63. C. 321. 1105.21.37. 6.1185. Rlagen über bas weibliche Befinde, woher folde entftebn,

und wie ihnen abzuhelfen. B. Dt. 3. 88. Jun. G. 676. Stiftung jur Bildung beffelben. Cob. 3. 76. St. 8. 6.

wie foldes jum Treiben nebenverbienftlicher Arbeiten ju ges wohnen. D. DRf. 3.77. Jun. G. 510. vergl. Bebiente.

Sefinnungen, eble, find eine Rrucht ber Rreihelt im Denten und Sandeln, der Frugalität und des Frobunns, O. D. 3. 84. Febr. G. 150.

Befpenfer, L Geifter. Gefprade, ber Bortrag ber Philosophie in Gespraden bat mande Berguge, v. Rebberg. B. DR. 3.85. Sept. S. 234.

efner, Salam, ogeb. 1730. geft. 1758. fein Charab-ter und feine Berbienfte b. Bottinger. B. DR. 3. 86. Apr. 6.459. ibm foll in Burch ein effentliches Denb mabl gefest werben. ' B. DR. 3.88. Day. 6. 572.

Joplien f. Joullen.

Geforf, Kichen-Liften, von 1755, bis 65. . p. M. J. 66. O.71.

Betrante, bigige, find benen auferft nachibeilig, ble fic ber Ralte aussegen muffen. . D. DR. 3.79. C. 1200.

etreibe, Enthefung beffelben und Urfprung ber Bateren. B. Acone. D. M. 3.71. 3.1377.

wurde icon von Abam gebaut, und bies im Orient uns unterbrochen fortgefest. D. M. 3.82. G. 802.

in Europa murbe es zuerft in Gricchenland gebaut. . D. DR. 3.82. 6.810.

ift in Bertulanum noch unverfehrt gefunden worben. 5. M. 3.72. €.987.

Die große Menge beffelben follte auf eine gewiße Zahl feltge. fegt, ihre Unterfcheibungezeichen, ble unterfchiebenen Beftellungearten , ber Boben, und Dujen angegeben und verglichen werben , bamit man mehrere Berfuche anftel len, und fich einander verftanblid maden tonne. D.

M, J. 63. S. 1030. und ift daber nicht abzuschaffen, vielmehr muß beibes immer jusammengebaut werden, v. Weissenboen. D.

M. 3. 64. E. 550. Bestandtheile besselben, Urfachen, bie es verberben und

Mittel bagegen. D. M. 3. 72. 6. 977. Begen den Brand im Getreide ift ber Ralt ein Specififum. D. M. 3.69. S. 1082.

wie von naß eingescheuerten boch gutes Brod gebaten werben fann. B. M. J. 72. 6.29.

wie foldes in Saufen gefest, bor bem Muswachfen ju ficern. S. M. 3. 80. 6. 1513.

Boridiage, bas Getreibe bey einer naffen Ernte vom Berberben ju retten. D. DR. 3. 86. 6. 993.

Urfachen des Ausfallens auf bem Relbern und Mittel bagegen, v. von Zettberg. S. M. J. 84. S. 993. 1009. Mujen des Mahens in der Gelbreife, v. von Zettberg.

D. M. 3.87. S. 1005. bie Ausartung beffeiben ift fower zu ertlaren. . D. D. 3. 69. ©. 1085.

ble vorgegebne Bermanblung einer Art in die andre ift falld, v. Caspari. D. D. J. 86. S. 1331.

vie soldes vermitteift des Borrens viele Jahre ohne Schaden und Abgang aufbewahret werben tonne. D. DR. J.

65. ©. 145. 61. 77.

Getreibe, Preise, von 1528. bis 1789. aus alten Kirchen Rechnungen gezogen: H.M. J. 81. S. 1220. Nerbhäusische monathliche Fruchtpreise von 1668. bis

1771. D.M. J. 71. S. 657.73. 89.705.21.
von den besondern Getreibes Arten f. die einzelne Ru

briten, Roggen Gerste ic.

Gettin, von ber Soule bafelbft. Eph. 3. 77. St. 3. C.

Bevattern, f. Taufjeugen.

Bewalt und 3mang; Grundlinien einer Theorie von bem Rugen berfeiben und besonders von ihree Brauchbarfeit für den Befegeber, v. Blein. D. Mr. 3.84. Nov. E. 386. Gemebe, bas, auf ben Wiefen an ber Aller entfieht von

Gradiafern. D. DR. 3.71. 6.1470.

Gewicht, bas natürlichste Mans ber Menge, wo es ges braucht werden follte. S. M. 3. 74. S. 619. 25. follte jedes Jaje untersucht und gezeichnet werden. D. M.

16.66. S. 853.

ift bey bem Setreibehandel von mannichfaltigem Rujen. D. M. 3.67. S. 1249. 65. 81. 97. 1313.

wahre Schwere bes Sannöverifchen, v. Pfannenschmito. S. R. 3. 89. S. 770. Ein Nachtrag dagu v. Suffertett. S. M. 3. 89. S. 909.

Sewiffensfreiheit beforbert fehr ben Sanbel, v. Beie fe. h. M. 3.64. S. 1060.

Gewitter, wie man bie Mirtung ber Gewitterwolfen finnlich barftellen tonne. v. Reimarus. D. Mf. 3. 79. Oft. S. 329.

Rirchhofe Apparat jur Nachahmung berfelten, mit I. Aupfer. &. M. Ng. 1. St. 2. S. 322.

Orfterreich. und Preuß. Werboth des Gewitterläutens. Erh. 3. 84. St. 2. S. 218. O. M. 3. 83. Nov. S.

bey einem Gewitter ift man auf einem Pferde wegen ber Dufeifen in großer Gefabe. D. W. J. 71. 6.1539. vergl. Blig.

Gewohnheit hat vielen Einflus auf ben Menfchen, wie folder ben ber Erziehung benuft werben tann. 9. M. 3. 66. C. 1121.

Gemarge, Oftinbifde, Baterland, Befdreibung, Ginfamm-lung, v. Beife. h. M. 3.76. C. 1233.49.

wann fie in Europa eingeführet worden, ihre Schablichteit, Dr. 28. D. 44. C. 96.

Unaludlides Schidfal beef. am 15. Cept. 1782. 6. D. 3. 87. 6. 273. 353. 69. Romifches Gebicht auf bief. G. DR. 3g. 3. St. 4. G.

Bibraltar, Anechoten von ber Belagerung. Gt. A. S.R. O. 513.

Starte Des in Rriebenezeiten por Gibraltar ftebenben fpae niiden Observationscorps. S. D. 3. 85. C. 695.

Sold ber Sannoverifden Truppen bafelbft, und mehreres aber ihre bortige Ginrichtung. Br. 20. D. 1. 6. 54. Preife ber Lebensmittel im Jahr 1788. S. D. 3. 88. 6.

72. Bicht, Bausmittel dagegen. S. M. 3.63. S. 49.

Ameritantiches Mittel bagegen. D. DR. 3.71. C. 1663. Biegen, beffen Universitatepolizen. Br. B. D. 33. 6. 139. Eph. 3. 80. St. 7. 8. 91.

Stiftung ber Defenomifchen gatultat. Eph. 3.77. St. 7. G. 82.

Einrichtung biefer gafultat. Eph. 3.78. St. 8. Ø. 106. Ciuriditung einer Cpfinnftube. Eph. 3. 77. Ot. 3. 6.

Gift, bas ber Thiere und Dflangen nimmt nach bem Bere haltniß ber Sige ber Bonen ju, beftanbig giftige Thiere pflangen ihr Gift nicht fort, fonbern nur periobifch gife. tige, alle Thiere find von Maturibald mehr bald menis ger giftig, v. Weisberg. S. DR. 3.63. 6. 1253.

wie die von giftigen Thieren gebiffenen Denfchen am beften ju behandeln find, v. Grau. D. MR. 3. 63. C.

1553. vergl. Dundebig.

Binfeng, ober Gemfen, eine in Sina febr gefchate Dflans ie, Weftalt und Duten berf. 5. DR. 3.84. 8.1329.

Binfter, fachlichter, (Genifta Spinola L.) Beeft, ober Genift, Anbau und Mubung in Baunen und jur Reus rung. D. M. 3.63. G. 253.

Rann nicht bu Baunen gebraucht werben, weil er ben Bine ter nicht aushalt, b. von Lapte. D. DR. 3.63. C. 541.

wird miberfprochen. D. D. 3.63. C.785.

muchert ungemein , erfriert leicht, boch ohne gang ju bers berben, ift aber nicht ju Baunen brauchbar. . D. SR. 3. 66. 3. 1068.

wie bamit bie Raupen ju vertreiben. D. DR. 3.81. C.

896.

Blaube, Ofige einer Theogonie bes blinden Glaubens. D. MI. 3.86. B. 2. G. 229.

Bon ber Freiheit über Glaubends Gaden zu philosophiren. D. Mt. 3.88. B. 1. S. 77. 195. B. 2. S. 549. B.

2. 8. 2.

Ob Mofes Mendelosobn gesagt babe, die Ehriftl. Religion lege die Pflicht auf, die Zweifel burd ben Glauben nieberguschlagen. D. DRf. J. 86. Gept. @ 279.

mer behauptet, bes Denichen großtes ja ewiges Bobl tomme auf fein Unbangen an gewiffe Meinungen ober auf fein Blauben an, ber muß auch alle Berfolgungen anders Dentender billigen. B. DR. 3. 86. Day. Gele -

Do lange Glauben über alles gefchatt murbe, mußte alles Biffen verachtet, und alles Thun gering geachtet wer-

ben. B. M. 3. 86. Man. S. 417.

Bernunftglaube ift ber, welcher fich auf teine anbere Data grindet, ale bie, fo in ber reinen Bernunft enthalten find, er tann nie in ein Biffen vermanbelt werben, und muß ben jedem andern Glauben, ja icher Offenbarung jum Brunde gelegt merden. B. DR. 3. 86. Oft. O. 318.

sbetenntniffe. f. Sombolifde Schriften.

Glanberfall, vertreibt Pobagra, Odwindel und Gidt. \$. DR. 3.77. 8.545.

gegrabnes. D. DR. 3.65. O. 604.

Glag, Grafic. Befdreibung berfeiben und ber Stabt. D. Mf. 3. 80. Jan. ©. 89.

Sleditichia um, ftadlichter, (Gleditschia triacanthos I..) und unbewehrter (Gleditschia inermis L.) . balten uniern Biater aus, in welchem Boben fie am bes ften gebeihen. S. M. 3. 87. O. 521.

Gletider, Schilberung Diefer Gisgebirge. D. DR. 3. 64.

Ø. 1535.

Gleticher: Spiritus, Erfinbung und Bereitung, bers bient ben Ramen eines Artani nicht. D. DR. 3.65. O. 362.

Blobus, wie auf bemfelben ber Mequator fatt bes Ctuns bengeigere ju gebrauchen ift. v. Baffner. D. DR. 3. 72.

O. 529.

Bloten maren Juben und Beiben unbefannt, und wurden ert im sten Jahrhundert ju Dola in Campanien erfunben. Berben von ben Turfen nicht gebuibet. Größten Betrante, bigige, find benen auferft nachtbeilig, bie fic ber Raite aussezen muffen. D. DR. 3.79. C. 1200.

betreibe, Entbefung beffelben und Urfpeung ber Bateren. v. Zeyne. B. M. 3.71. 3.1377.

wurde icon von Abam gebaut, und bies im Orient uns unterbrochen fortgefest. D. M. 9. 82. G. 803.

in Europa murbe es querft in Gricchenland gebaut. . D. DR. 1.82. O.810.

ift in Berfulanum noch unverfehrt gefunden worden. 5. DR. 3.72. €.987.

Die große Menge beffelben follte auf eine gewiße Zahl feftgefest, ibre Unterfceibungezeichen, ble unterfcbiebenen Beftellungsarten , ber Boben, und Dujen angegeben und verglichen werben , bamit man mehrere Berfuce anftel len, und fich einander verftanblid machen tonne. D. W, J.63. S. 1030.

bas Winter, Gett. bat Borgige por bem Sommer, Getreibe und ift baber nicht abjufchaffen, vielmehr muß beides immer jufammengebaut werben, v. Weisienborn. D. MR. 3. 64. E. 550.

Beftandtheile beffelben, Urfaden, bie es berberben und Mittel bagegen. D. M. J. 72. 6. 977.

Begen den Brand im Getreibe ift ber Rall ein Specififum. j. M. J. 69. S. 1082.

wie von naß eingescheuerten boch gutes Brod gebaten werben tann. D. M. 3.72. 6.29.

wie foldes in Saufen gefest, vor bem Auswachsen su fidern. B. M. 3. 80. G. 1513.

Borfdlage, bas Getreibe bey einer naffen Ernte vom Ber-

berben ju retten. D. M. J. 86. O. 993. Urfachen des Ausfallens auf dem Relbern und Mittel dagegen, v. von Rettberg. S. M. J. 84 6.993. 1009. Mujen bes Dabens in ber Beibreife, v. von Bettberg.

D. M. 3. 87. C. 1005. bie Musartung beffelben ift fower ju ertfaren. D. DR. 3. 69. 3. 1085.

bie porgegebne Bermanblung einer Art in Die andre ift falfd, v. Caspari. D. DR. 3.86. 6. 1331.

wie foldes vermitteift bes Dorrens viele Jahre obn: Coaben und Abgang aufbewahret werben tonne. D. IR. 3. 65. 0.145.61.77

Getreibe, Preise, von 1528. die 1789. aus alten Airchen-Rechnungen gezogen: P. M. J. 81: S. 1220.

nerbhäußische monathliche Bruchtpreise von 1668. bis 1771. S. M. 3.71. S. 657.73. 89.705.21.

von ben besondern Getrelbe: Arten f. die einzelne Ruberiten, Roggen Gerfte ic.

Gettin, von der Schule bafelbft. Eph. 3.77. St. 3. C.

285.

Bevattern, f. Laufjeugen.

Bewalt und 3mang, Grundlinien einer Theorie von bein Rugen berfeiben und besonders von ihree Brauchbarteit für ben Cefeggeber, v. Blein. D. Mf. J. 84. Nov. C. 386.

Gemebe, bas, auf ben Wiefen an ber aller entfteht von

Brudgafern. D. DR. 3.71. 6.1470.

Gewicht, bas natürlichfte Mach ber Menge, we es ges braucht werden follte. B. M. 3. 74. 8. 619. 25. follte jedes Jage untersucht und gezeichnet werden. D. M.

3.66 G.852.

ift ber bem Getreibehandel von mannichfaltigem Rugen.

A. M. 3.67. ©. 1249. 65. 81. 97. 1313.

wahre Schwere bes Sannöverifchen, v. Pfannenschmit. 5. N. 3. 89. S. 770. Ein Nachtrag bagu v. Suffer rott. S. N. 3. 89. S. 909.

Gewiffensfreiheit beforbert febr ben Sanbel, v. Zeis

fe. \$. M. J. 64. €. 1060.

Gewitter, wie man bie Mirtung ber Gewitterwolfen finnlich barftellen tonne. v. Reimarus. D. M. 3. 79. Ott. S. 229.

Rirdhofs Apparat gur Machahmung berfelten, mit I.

Mupfer. Q. DR. 3g. 1. Ct. 2. 8. 322.

Defterreich. und Preuß. Berboth bes Gewitterläutens, Erb. 3. 84. St. 2. S. 218. B. M. 3. 83. Nov. S.

ben einem Gemitter ift man auf einem Pferbe megen ber Dufeifen in großer Gefahr. D. M. 3.71. 2.1539.

pergl. Bilg.

Semonnheit hat vielen Ginflus auf ben Menfchen , wie folder ben ber Erziehung benujt werben tann. D. DR. 3.66. C. 1121.

Bemuege, Oftinbifde, Baterland, Befdreibung, Ginfammlung, v. Beife. D. R. 3.76. C. 1233.49.

wann fie in Europa eingeführt worben, ihre Sadblichfeit, Dr. 2B. D. 44. C. 96.

Unglidliches Schieffal berf. am 15. Sept. 1782. 4. W.

Romifches Gebicht auf Dief. G. DR. 38.3. St. 4. G.

615. Bibraltar, Anechoten von der Belagerung. St. A. B. L.

O. 513. Starte bes in Friedenegeiten vor Gibraltar ftebenben fom

nijchen Observationscorps. S. M. J. 85. S. 695. Sold der Hanndverischen Trurpen baselbst, und mehreres aber ihre dortige Einrichtung. Br. B. D. 1. S. 54. Preise der Lebensmittel im Jahr 1788. D. M. J. 88. S.

72. Sicht, Sausmittel dagegen. S. S. 3.63. €.49.

Ameritantiches Mittel bagegen. D. M. J. 71. S. 1663. Gießen, beffen Universitätspolizen. Br. 28. D. 33. S. 129. Epb. R. 80. St. 7. O. 91.

Stiftung der Detenomischen Fatultat. Eph. 3.77. St. 7.

O. 83. Einrichtung biefer gafultat. Eph. 3.78. St 8. S. 106. Einrichtung einer Spinnftube. Eph. 3. 77. Ot. 3. S.

319. Gift, das der Chiere und Pflanzen nimmt nach dem Berhaltniß der hiche der Jonen zu, beständig giftige Thiere pflanzen ihr Gift nicht fort, sondern nur periodisch gift tige, alle Thiere find von Naturi bald mehr bald wents

ger giftig, v. Weisberg. H. M. J. 63. G. 1253. wie die von giftigen Thieren gebissenen Menschen am beften zu behandeln sind, v. Grau. D. M. 3. 63. S.

1553. vergl. Dunbebig.

Sinfeng, ober Gemfen, eine in Sina febr geschäste Pflanste, Bestalt und Rugen berf. D. M. 3. 84. S. 1329.

Sinfter, fachlichter, (Genifts fpinola L.) Beeft, ober Genift, Anbau und Muhung ju gaunen und jur Feustung. h. R. 3. 62. 6. 253.

Rann nicht zu Baunen gebraucht werben, weil er den Bline ter nicht aushalt, v. von Aupke. S. DR. 3.63. S.

543

wird miserfereden. h. M. 3.63. S. 785.

wuchert ungemein, erfriert leicht, doch ohne gang fu vers berben, ift aber nicht zu Zäunen brauchbar. D. M. J. 66. S. 1068.

wie bamit die Raupen zu vertreiben. d. M. J. 81. S. 856.

Blaube, Ofize einer Theogonie des Hinden Glaubens. Mr. 7.86. B. 2. 8. 220.

Bon ber Freiheit über Glaubens Sachen ju philosophiren. D. Mt. 3.88. B. 1. S. 77. 195. B. 2. S. 549. B.

2. &. 3.,

Db Woles Mendelefohn gefagt habe, bie Ehriftl. Religion lege die Pflicht auf , die Zweifel burd ben Glauben niederzuschlagen. D. Dif. 3. 86. Gept. @ 279.

wer behauptet , des Menfchen größtes ja emiges Bobl tomme auf fein Unbangen an gewiffe Deinungen ober auf fein Blauben an, ber muß auch alle Berfolgungen anders Denkender billigen. B. D. 3. 86. Day. Och . te. 414.

So lange Glauben über alles gefchat murde, mußte alles Biffen verachtet, und alles Thun gering geachtet were

ben. B. M. 3. 86. Man. S. 417. Bernunfiglaube ift ber, welcher fich auf teine andere Data grfindet, ale bie, fo in ber reinen Bernunft enthalten find, er tann nie in ein Biffen verwandelt werden, und muß ben jebem andern Glauben, ja jeber Offene barung jum Grunde gelegt werden. B. DR. 3. 86. Ott.

G. 318.

sbefenntniffe, f. Symbolifche Schriften. Glanberfall, vertreibt Dobagra, Odwindel und Gidt P. M. 3.77. €. 545.

aegrabnes. B. D. 3.65. 8.604.

Glat, Grafic. Befchreibung berfelben und ber Stabt. D. M.J. J. 80. Jan. S. 80. Gleditiche um, flachlichter, (Gleditschia triscanthos

I.) und unbewehrter (Gleditschia inermis L.) . balten uniern Binter aus, in welchem Boben fie am bee ften gebeiben. S. DR. 3. 87. 8. 521.

Gletider, Odilberung Diefer Ciegebirge. D. DR. 3. 64. **6**. 1535.

Gleticher: Spiritus, Erfindung und Bereitung, ver bient ben Ramen eines Artani nicht. D. D. 3.65. **⊙**. 362.

obus, wie auf bemfelben ber Arquator fatt bes Stuns

bengeigere ju gebrauchen ift. v. Baftner. D. DR. 3.72. **6**. 529.

fen maren Juden und Delben unbefannt, und murben erit im Sten Jahrhundere gu Bola in Campanien erfunben. ABerden von ben Türfen nicht gebuldet. Größten Mattingen, über unebeliche Geburten bafelbft. - St. X. Ŋ. 7. E. 57. Ŋ. 23. E. 398.

neues Dofpital Dafelbir. Eph. 3. 83. St. 3. C. 360.

Deffen Sobe in Bergleichung mit Sannsver und Clausthal p. de Luc. D. M. 3.78. 8.974.

Sang bes Schwere sind Barmemaages, ber Jahrszeiten. und bes Botanifchen Rlima in ben Jahren 1781. bis 26. von Rosenthal. D. M. 3. 87. C. 1459. meteorologische Beobachtungen, f. Witterung.

Bol von Berlichingen, etwas über bies Schausniel. D. Mf. 3.74. B. 2. C. 221.

Gold, über ben freien Gold : und . Gilberhandel in Dreugen. B. M. J. 87. Jun. S. 523.

Soldmacheren, ift es möglich, geringere Wetalle in ehe lere, in Golb und Gilber ju verwandeln? D. M. 3. 82. O. 625. 41.

finder jest viele Liebhaber in Deutschland. B. DR. 3. 24.

Nov. E. 416.

Bepfpiele von hochft abicheulichen Sandlungen, welche fie veranlaft. B. DR. 3. 86. Jun. S. 565.

ift Barenbauteren, ober ein altes beutiches Rarftenmore baruber, von Fried. Wilh. Berg. gu Weimar. D. Mt. 3.89. B. 1. S. 165.

Innung & : Artifel ber Gold : Macher ju ** D. DRt. 3. 8.2. G. 245.

Beidichte eines betrügerischen Gold . Machers, ber es aus auter Absicht mar. D. Mf. 3. 85. Jul. E. 68. 3. Dect. von Blettenberg treibt Goldmacheren, und wird

bingerichtet. Br.B. B. 50. S. 88.

bes D. J. Price, Radricht bavon v. Wiegleb. D. 12. 3. 83. 12. 1. 6. 163. 3. 84. 12. 1. 6. 63. G. M. 34.3. Ol. 3. 6.410. Gl. 4. 6.579. 4. M. 3. 83. O. 628.

Ein Auszug aus ben Schriften bes D. Drice über bas Goldmachen v. Gmelin. G. Dt. 3q. 3. St. 3. S. 410. bet Dif. Blamel. D. Mf. 3. 88. B. 2. 6.354. 460.

485.

bes D. J. S. Semlers in Salle. B. DR. J. 86. Upr. C. 354. Jun. O. 437. 3. 87. Jan. O. 37. Mert. O. 302. Blapt rothe borlaufiges Urtheil aber Gemlers fogenanntes Luftgold. D. M. 3. 87. Merg. C. 303, D. Greens Ure theil baruber. B. DR. 3.87. Mers. D. 306. Fernere Madridt baruber, v. Alaproth. B. R. 3.87. Jun. G.

Soth en, waren nicht die Berfichrer ber großen Gebaude in Rom. D. D. 3. 75. S. 1027.

Gothenburg, Bergeichniß aller Schiffe und gahrzeuge biefer Stadt. St. A. f. 16. C. 450.

Bott, Beweise fur Die Erifteng beffelben. D. D. 3. 82.

Jun. E. 546. D. Mt. J. 87. B. 4. S. 206. J. 88. B. 1. S. 184. S. M. J. 38. 3. St. 1. S. 1.

Schwierigteiten sein Dafenn aus ber Thier Entftehung in bemeisen. D. Mt. J. 88. B. 2. S. 374. Bemers fumaen barüber. D. Mt. J. 88. V. 3. S. 29.

einen volltanbigen Begrif von ihm tann tein Menich geben. D. Mi. 3. 84. Mav. S. 417.

ber Begrif von ihm', und felbst die Ueberzeugung von seis nem Duseyn kann nur allein in der Bernunft angetroft sen werden, von ihr allein ausgehn, und weber burch Eingebung nach durch eine ertheitte Nachricht von noch so greßer Auttoricht zuerst in uns kommen. v. Rant. R. Dt. J. 86. Oft. S. 321.

alle Deweise Mendelssohns in feinen Morgenftunden leiften nichts dum Behuf einer Demonftration des Dafepns

G tiet. v. Rant. B. M. J. 86. Ott. E. 313.

iber ben Polytheiemus. D. Mt. 3.88. B. 2. S. 297. Gottesbien ft, ob zum öffentlichen beiondre Saufer und bau beitellte Geiftliche nothig find? D. Mf. 3. 82. S.pt. S. 220.

Berbifferung bes bffentlichen in Braunfchw. Luneburg. Lanben. D. DR. 3.69. S. 1521.

Gottesurtheile, Opuren bavon bey ben Alten. "D. D. 3.73. G. 1137.

Entiduibliquing ihres Gebrauchs v. Barkbaufin. D. DRi. 3.80. Aug. S. 102.

Botthard Ct. Beschreibung einer Reise auf benfelben. B. M. 3.64. S. 1171, 1183.

Befchreibung einer Reije fiber benfelben nach Lugerne. D. DR. 3. 78 Aug. G. 100.

Mineralogifche Mertwarbigfeiten beffelben. D. Mt. J. 83. B. 4. 8. 264.

Wetterbeobachtungen auf demf. f. Witterung. Bottiched, 3. Chriftoph, geb. 1700. geft. 1766. feine Geschichte und Berdienfte um die Wiederherstellung der ichenen Wiffenschaften. S. M. 3.68. S.97. 114.

Berdlenfte um ble bentiche Bprache. D. D. 3.

Braupen, Beigengraupen f. Beigen.

Braufamteit, unmenfchliche. Eph. 3. 84. St. II. G. 624.

Graville, Unne Mallet be, eine frangofifche Dichterin. Machricht von ibr. D. Mt. J. 82. B. 3. S. 219. Gran, Johanna, ihr Bilbuis. D. Mt. J. 77. B. 1.

Scite 1.

Brallen, giebt es 3 ober 49 D. Mf. 3.84. B.g. Sel lt 27 I.

Brebel, Relle, ein ungerechter Landvogt in ber Schweit. Savaters Brief an benfelben. St. A. S. 22. S. 226.

Gregor VII. f. Dapft. Greif, Bogel, Urfprung ber Rabel von ibm. D. Mf. 3.

86. B. 4. G. 200. Bried en, ihr Mational , Charafter , ibre Gefege und Rinbergucht, v. gindeifen. D. DR. 3.72. S. 1201.17.

maren febr fparfam in ibrer Lebensart, Rleibung, Bobs nung und Sausgerathichaft, D. Seyne. D. DR. 3. 66. B. 759.

ibre Religion, und beren Urfprung. S. D. 3.81. Sel-

thre Riccerspiele. S. MR. 3. 88. 6, 610.

ibre Pflangitabte am fdwargen Meer, v. Beife. D. D. J. 72. B. 1252. .

Ramen, Streit uber thre Musfprache und Rechtschreibung Doff und Lichtenberg. D. Mf. 3. 80. Gert. Get. ft 238. 3.81. Map. G. 465. 3.82. Merz. C. 213. 3.83. Apr. C. 240. G. M. 19.2. Ct. 3. O. 454. 38. 3. St. 1. S. 100.

Die neue Bofifche wird von henne nicht gang gebilligt, Anmertungen darüber v. Doff. D. Mf. 3. 80, Gept, B.211.

Litteratur, Plan gur Beforderung berf, g. Weddigen. Erb. 3. 82. Ct. 12. O. 638.

Dandausgaben berfelben . v. Seybold. D. Mf. 3.81. Arr. C. 380. Man. O. 474.

Brimmenberge, Machricht von ben alten Grafen von Grimmenberge und ihren Stifrungen aus Urtunden, v. Movins. S. DR. 3.64. O. 241, Auffidrung einer bunflen Stelle in einer ofejer Urtunben, p. Lichtenflein, Defenreuter, und einem Ungenannt. D. DR. 3. 64. €. 325.

Buenot, ein Landprediger ju Chavannay, Madricht von ibm. Eph. 3.76. St. 11. S.201. Balbenfalt, Bebanten über beffen Transmutations . Bes

icidite. D. Mt. 3.84. B. 3. G. 264.

Binter, Balent. Ronigl. Geb. Rabinets Concipift und Jube Poras. Ot. 2. B. 4. 8. 515.

Gunther, ein Dichtergenie, feine Ochriften und trantigen Calffule, geb. 1695. geft. 1722. S. DR. 3. 68. C. 89.

Banner, 3. G., ein mathematifcher Leinweber au Dobene ficin , feine Lebensgeschichte und verschiedene Briefe bel

felben, 6. Dunfch. B. DR. 3.84. Dft. O. 256. Buernfen, Rarten, Lage, Produtte. D. DR. 3. 79. S. 747.

Diifow, ein abeliches But in ber Mittelmart, Befdreb buna befielben. Eph. 3.83. St. 11. G. 603.

Bulana, große Menge Affen bafelbit, Befdreibung berfel. ben. D. 97. 3. 80. 6. 1319.

Bufenne, Provinzialverwaltung bafelbft. Cob. 3.81. Ot. 10. C. 462.

Burnea, Blige jue Charafteriftit einiger Bollericaften auf ber Riifte von. D. Mf. 3. 88. Det. C. 297.

Burfen. (cucumis fativus L.) wie folche gu pflangen und in warten, v. Laber. D. M. 3. 67. 8. 473. --B. W. 3. 68. E. 474.

Sau ber Wenben und ibre Art fie einzumachen. S. M. 3.71. 6.249.

Die reifen laffen fich wie die Rurbife jum Effen gubereiten. v. Bobne. . D. M. J. 89. . 1483.

Bufas, f. Odweben.

But, bodites, verichtebene Borftellungen ber Meniden bas von, v. von Dies. D. Mf. J. 80. Aug. S. 137. bas Gute bat bas Uebergewicht in ber Belt, D. DRE. 3. 88. B. 2. C. 180.

Opmnaftit, war ben ben Alten ein Dauperbeil ber Er

Biehung. D. M. 3.69. C. 30.

Symnafonbiften, thre Raftepungen und Bugubungen. v. dimmermann. D. M. J. 72. S. 41. v. Siffmann. 4. D. 3.77. O. 1212.

DAAS, Lebensart ber Einwohner, Dorzellan : Rabrit, Ma taralien , Cabinet , Bibliothet , Gemahlbe , Cammbung. D. Mf. J. 82. Merj. & 203. Dej. E. 504.

Dandel, seine Gedachniesere in London, v. Eschenburg. D. Ml. 3.85. Febr. O. 133.
Wortrestickteit seines Messias. H. M. J. 87. S. 673.
Dänsling, Bersuche ihm verschiedene Gefange zu ternen.
H. M. J. 76. O. 145.
Häniden, Setret, des Herz., Ludwig v. Braunschweig, perläunidet und gerettet. Ot. A. D. 34. S. 242.

Safet f. Daber. Sageborn, Friedr. von, einer ber vorzüglichsten Deutschen Dichter, seine Schriften. D. DR. 3.68. 2.355.408.

Dagel, Silberfcblage Theorie vom Entftehn beffelben. D. D. 3. 84. S. 1068. ein beträchtlicher Wald ift ein sicherer Sous vor demfelben. S. R. 3. 84. S. 1072. verlüthet die Wolfenbiude, und ift baber boch auch nas

wie der Landmann den Schaden desselben sich erträglich machen könne. D. M. J. 84. S. 1085.

Basser ist in Spanien Menschen und Bieh schädlich.
D. M. J. 65. S. 275.

Hagenborn f. Weisborn.

Sagenfdieß, Befdreibung biefes Balbes. Or. B. D. 44. G. 85. Aahn D. Matth. Befdreibung feiner Rechenmafcine.

Dahn, D. Matth. Beschreibung seiner Rechenmaschine. D. Mt. J. 79. B. 2. C. 137. Sahnenfuß, Wafferhamenfuß, (ranunculus aquatilis

L.) tann jum Guttern ber Rabe gebraucht werben. D. M. 3. 83. O. 1525. Sahnengefecht in England ift schon febr alt. Q. M. 3. 65. S. 1259.

Bainbuche, Meifbuche, Steinbuche (carpinus betulus L.)
wie folche jurfienzen und zu nugen. D. D. J. 66. S. 1075.
Batelnberg, hennig von, mabre Gefcichte beffelben,
und Begrabnieplag, bas nachtliche Gefchrei, fo er maden foll, verursachen bie Oteinabler. D. M. J. 64. S.

Jatep flügen gefchieht in vielen Gegenden Lüneburgs mit großem Bortheil. D. R. 3.70. S. 447. Dalber ft abt, Friedensfeper bafelbft im Jun. 1779. D.

Mf. 3.79. Aug. E.177. Bauart, Dountirche, Rlofter und Stifter, Litteratur, D. Mf. 3.79. Sebr. S. 133. 11. C. 585. 3.84. St. 8. S. 221, St. X. 510. S.

182. S. M. 3.83. 6.1281.

Damburg, über bie allgemeine Berforgungsanftalt bafelbft. Eph. 3.84. St. 5. S. 594. St. 6. S. 755. St. 21. D. 5. S. 34. D. 7. E. 362.

Mebicinalenstalten für trante Sausarme. St. 2. 5.7.

Damieln, Cogletats , Fabrit bafelbit, ausführliche Nachricht von ihr, v. Jahn. D. M. 3.80. S. 81.97.

hamfter, wie folde burd Cowefelbampf ausgerottet werben faunen. D. D. 3.68. C. 1615.

hanaden in Mahren. | Br. B. D. 40. 6. 220.

Danan, State, Gegend und Einwohner berf. D. Mf. 3.

Brf. v. Sanau und D. Beder wollen in Gudamerifa en Reu Deutschland errichten. Br. 28. S. 10. G.

ber Landgraf erläßt ben Angehbrigen ber nach Amerika gegangenen Truppen die Steuern. Br. B. D. 52. S. 243. Dand, die ber entleibten Körper wurden ben ben alten beuischen Eriminalgerichten abgelößt, in welchen Fällen und wie foldes geschichen. D. M. 3. 79. C. 1121. aeben ber Mannepersonen ift ein foitlicheres Beichen ber

Freundschaft ale Riffen. D. D. J. 76. G. 335.

tuffen ber Frauengimmer, f. Frauen.

fdwigen, ein Mittel bagegen'; ift fleifiges Bafden. . D. M. 3.68. C. 223.

Danbel, war ben ben altern Deutschen nicht gebrauchlich. S.DR. 3.64. G. 146.

ju Carls bes Großen Zeiten aber murbe icon Sandel auf ber Befer, Aller und Leine getrieben. D. DR. 3.64.

Buftand bes Sandels in ben Europäischen Staaten überhaupt, Produkten, Colonie, Manufaktur oder Zwischen,
handel, Aktiv oder Pafiv, Sandel, in welchen Källen
ber lettre sicherer ift als ber erftre, welche von den 4
Sandelsarren schift sich am besten zu einem Aktiv oder
Pafiv : Sandel? Widerlegung einiger Borurtheile der
neuern Sandels Politik v. Bufch. H. M. 3.79. S.
1153.69. 85, 1201.

ob er ein Bolt reich macht? Eph. 3. 84. Ct. 4. C. 385. Eragt bas Debrefte jur Stärfe und Reichthum eines Staates ben, mit fremben Probutten jum eignen Bes Danbele: Gefellicaft, projectirt ju Bien, 1782. Or. A. D. 7. S. 325.

Englandich Oftinbifche, etwas über biefelbe v. Pinto. Vr. 2B. D. 3. S. 176.

Reue franiss, nach Persien und Indien. Cob. 3.82.
St. 1. S. 107. Bers. b. Br. B. C. 129.

M'emorial ber Rauffeute ju Riga. Br. 28, D. 43. C. 61. Epb. 3. 83. Ct. 3. C. 359.

Buan e, wird ben ben Oefterreichlichen Bergwerten vers minbert. Eph. 3.82. St. 7. O. 82.

Atabemie in Samburg. Erh. J. 78. St. 12. S. 84. 5. M. J. 68. S. 961. 77. J. 69. S. 907. J. 71. S. 577. J. 72. S. 113. J. 81. S. 774.

Betreibe Danbel, f. Berreibe.

Danbei in Danzig. Eph. J. 77. St. 3. S. 308. J. 78. St. 4. S. 93. Br. 28. B. 9. S. 185. D. 12. S. 386. in England. Eph. J. 77. St. 2. S. 187. St. 78. D. 18. S. 129.

in Frankreich. St. A. h. 15. S. 326. H. 25. S. 92. H. 28. S. 401. H. 46. S. 201. H. 50. S. 136. R. Palm. H. W. J. 89. S. 1289. In Holland. H. W. J. 68. S. 574. J. 76. S.

in Holland. H. M. J. 68. S. 574. J. 76. S. 1233.49. J. 87. S. 1169. Di M. J. 79. Sept. S. 199.

in ber laufig. B. DR. 9.83. gebr. G. 115.

in Defterreich. Eph. 3.76. St. 11. S. 206. 3. 83. C4.

in bet Office 1769, Berf. d. Gr. B. E.9. und 1779. v. von Dobm. D. Mf. J. 80. Ott. S. 289.

in Polen. Dr. B. A.9. S. 185. 191. \$. 12. C. 386. Ct. M. B. 17. C. 71.

in Portugall. 3. DR. 3.83. Cept. 6.229.

in Preuffen. Erh. 3.86. St.4. S.494. St. A. D. 17. S. 71. B. 91. 3.87. May. S. 414.

am Rhein. Gt. 21. B. 1. C. 1.

in Riga. St. A. D. 27. S. 305. S. 29. S. 95. 2. 2011 Dobm. D. 18f. 3.80. 3ul. S. 64.

in Rufland. Cpb. 3, 77. St. 12. S. 306. 3.83. Et. 3. E. 359. D. W. 3, 77. On. E. 283. Danbwerte, Bunftfrenheit ift nothig, v. Schlettwein. Erh. 3.78. St. 11. G. 1.

bie Abturgung ber Lehrjahre ift bew unferer gegenwartigen Einrichtung weber meglich noch vortheilhaft. h. D. 3.

follten nicht bioß arme Kinder lernen. D. M. J. 70. C. 1413. werben in England und Mußland von den Kindern der vornehmsten Staatsleute jum Zeitvertreib gelernt. D. M. J. 67. S. 1341.

follien Bediente lernen. D. DR. 3. 67. G. 38.

aber bie Sauswirthschaft und Bildung ber Sandwerfer. Erb. 3.81. Ct. 2. G. 129. 141.

Ethalien in ben Rapferl. Staaten Aufmunterung und eine neue Einrichtung. D. Mf. 3. 87. May. S. 451.

Baverifche Berordnung bie Aufnahme ber Ochergenfohne betr. Eph. 3. 81. Ot. 9. 6. 378.

Preußische Berordnung, die Abichaffung bes blauen Montags betr. Eph. 3. 83. St. 6. S. 724.

Beränderung mit denseiben in Frankreich. Eph. 3. 76. St. 3. C. 288. St. 4. S. 74. St. 5. C. 165. St. 10. S. 92. v. von Dohm. D. Mf. 3. 78. May. S.

hanf, (ennabis fativa L.) tam burch bie Romer nach Deutschland, S. M. 9. 84. C. 1116.

Beschaffenheit bes Sansaters, und bessen Bestellung, Maas des Saamens und Berhalten vor und nach dem Säen, Kennzeichen der Reise, Ausuchmen oder Ziehen, Rösten, Ausspreiten, Oreschen und Risten, Brechen, Schwingen, Boten, Stofen, und hecheln, Spinnen des Hanss und der Beie, Kochen des Garns, Bleichen und Buten. P. M. J. 70. S. 241. J. 76. S. 581.

Roften und Ertrag eines Morgens banf in ber Grafic.

Ravensberg, Ot. 2. D. 43. C. 360.

ein Mittel bie Kornwarmer zu vertreiben. S. M. 3. 84. S. 1645. auch gegen bie Erbfisbe. S. M. 3. 67. S.

Dei und Rienruß unter einander gemengt, entjundet fic.

D. M. 3. 87. Ø. 619.

Dannover, Kirdenliften von 1768. bis 87. nebft einer Labelle der Berftorbenen im Jahr 1788. nach den Jahrsteiten, bem Alter und Stande, v. Alokenbring. H. De. 3-89. 6.97. 112

Sarlem, Armenhaus, große Rirche, Blumenflor. D. M.

Garn, und Leinwandbleichen. D. Mf. J. 82. Merz. G. 198. Dez. S. 502.

Barnienie, praftabilirte, Gebanten barüber, э. Schlofe fer. D. Mf. 3.87. Oft. S. 340.

Darmonita, Beidreibung blejes neuen von Rrantlin er, fundenen musikal. Instruments, v. Meister. D. M. 3.66. S. 929. B. W. J. 83. Jul. S. 22.

Berbefferung blefes Inftruments von Rollig, befdrieben D. Dicfter, mit einem Rupfer. B. D. 3. 87. Bebr.

O. 175.

Sarn, Beidreibung ber Flitrentiden Methobe ber verftopfs tem Abgang beffelben ju beifen, v. Marcard. D. M. 3.79. ©. 337.

Parrifon, Erfinder und Berfereiger Des berühmten Zeite halters, die Meereslange ju bestimmen, und bergulame mengesetten oder Roftfermigen Pendelftange, geb. 1693. geft. 1776. fein Leben. D. M. 3. 77. S. 1467.

Einrichtung feiner Geeuhr, Proben bamit, Einwurfe bas gegen, Belohnungen, die er erhalten. D. R. 3. 65.

€. 727.

Barthen, fprogendes, (hypericum prolificum L.) ble Blatter beffelben werden jum Thee empfohlen, v. Ebrs bart. D. M. 3. 83. 6. 358.

Paremann, Thomas, Pfarrer, eine Inftigeschichte im Cichfabeifchen. Gt. A. A. 19. G. 316.

Parz, der einseitige, Berzeichnist ter Erzgruben, welche Ausbeute geben, nebst dem ohngesehren Werth eines Austrick. D. M. I. 78. S. 833. I. 79. E. 881. I. 80. C. 705. Tiese der Gruben, v. de Luc. H. M. I. 78.

Besbachtungen bes Gange bes Schwer unnb Barmemaas fes, ber Jahrszeiten und bes Botanlichen Klima, ber merkwarbigften Derter auf bem Sarze und in ber ums liegenben Gegenb 1781. bis 86. s. Nofenthal. D. M.

3. 87. 0. 1457.

Bettertebachtungen, f. 20 fererung. Dary ber Cannen, bamit gerauchert ift gut in Bruftfrantheiten. D. M. 3.71. S. 831.

Bererbarg, reline elaftique, Uriprung, Eigenschaften und Aufthjung. D. DR. 3. 64. O. 625. 3. 72. O. 1523. 3.73. G. 93.

Bausverträge, fann burch fie ein Regent in Deutschlanb au einer bestimmten Religion verbunden werden? Et 21. S. 48. G. 385.

Daut, die von dem an der Seuche geftorbnen Bieb tonnen ben einiger Borficht obne Machtiveil gebraucht werben. 5. M. J. 71. S. 241. Erh. 3. 78. St. 10. S. 96.

bunte, auf ten Pfügen, woher fie entftebt, v. Woffe feld. 於. 別. 3.67. E. 150.

Rarbe der Menfden, in Unjehung berfelben fann man 4 Claffen Unterfdiede annehmen, D. Bant. B. M. J. 85. Nov. S. 394.

über bie Beranderung ber ichmargen und meifen . s. Miebubr. D. Mf. 3. 87. Dan. C. 411.

Bantfrantveiten werden burd bas Electrifiren acheile. 1. Wolf. B. M. 3. 86. G. 686. vergl. Kraje.

Santwurm, (Gordius medinenfis L.) Gefährlichteit belkiben. B. M. 3. 76. S. 1060.

San, Befchreibung biefes Brafilianifden Affens, v. Webra. ₽. A. 3.79. €.805.

Bajegerthel in Siebenburgen, Geographifde Radriche ten bavon. D. Dif. 3. 87. 2pr. G. 347.

De is man rafige bitau, Erflarung biefes plattbeut iden Ausbruds, v. Balemann. D. M. J. 64. 8. 779. Debammentunft, verschiedene Dahin gehörige Bemers fungen. D. M. 3.72. S. 15. v. Evers. D. M. J. 78. C. 817. 3.81. G. 183.

Bebammenichule, uber ben Ruben berf. v. D. Denel. Erb. 3.83. Ot. 3. C. 267.

Anftalien für Debammen im Bargburgifden. Cob. 3.80. £1.4. 5.492. 97.

mas ju einer erfahrnen Debamme erforbert wird und Diffbrauche einiger unmiffenden ben Wochnerinnen, v. Schmabling. S. D. 3. 81. C. 1190.

Db D. Beith ju Damburg als Accoucheur hingerichtet worden, v. Ganther. Eph. 3.84. Ct. I. O. 3. Dechte, Laidgeit berfelben. D. M. 3. 67. O. 52.

Deergerathe, bad, und bie Gerabe geboren unter bie gans fonderbaren unnüben und verderblichen Rechte und Sie wohnheiten, v. Doigt. D. M. 3.84. O. 820.

Deerftragen, follten mit Dofttaumen berfangt werben. 9. M. 3.70. O.41.

wie folde in fteinarmen Canbacgenben ju verbeffern. . M. 3. 88. ©. 81.

Deilbronn, Bollsmenge, v. Bod. St. A. 47. S. 265.

Berordnung wegen Begrabnis und Trauer. Eph. 3.84.

€1.7. €. 85.

Radricht von Grf. Tourouvres und feiner Academie des Sciences etc. bafelbft. Dr. B. D. 13. E. 55. 67. Ueber Die Gefellicaft: Der Bund Der Rechtschaffenbeit.

Uever die Geseuichaft: ver Bund ver Rechtschischenheit, Eph. J. 80. St. 7. S. 87. Br. W. H. 38. S. 135.

Deilige ber Romifchen Kirche, vornehmfte bes August Monaths, ihre Geichichte. D. M. J. 72. S. 993. bes Novembers, ihre Geschichte und Feste. D. M. J. 72. S. 1425. 41. 57.

Urfrung bes Allerheiligen Tage. S. DR. 3. 72. G. 1423. Seilige Pflange, (Santolina Chamaecypariffus L.)

Berfuche, biefelbe an unfern himmeloftrich ju gewöhnen, v. Stein. h. Dt. 3. 86. G. 1579.

Seimden, f. Sausgrille.

Deifche : ober Forderungsiage, ((postulata,) wie fie ers funden werden, v. Dommerich. D. M. 3. 64. 8. 932.

Reifengrieber, J. Fr., Erjes. und Prof. zu Ingolftabt, besten Schriften. Br. BB. S. 55. G. 11.

Delgeland, Befchreibung biefer Infel, s. Musbard. D. D. 3.64. S. 1103.

Delmftabt, ein Ephorus aber die Studentenauffahrung. Br. 20. C. 84.

Deioife, Madrichten bavon. D. Mt. J. 81. B. 1. C.

aus bem Frangof, bes Colardeau überfest. D. Mt. 3.81. B. 2. C. 146.

Seiverine, einige Rleinigfeiten von ihm. D. Mf. 3.80.

Benneberg, Grafich., Berzeichnif ber Berenprojeffe von -

Bering , Geburtheort, Ecinde, Banberungen, Bang, Einsalung, warum bie Sollanbifden Beringe bie beften find, v. Sorn. S. M. 3, 71. S. 833. 49.

verichiebene Gorren berfeiben. D. DR. 3. 77. C. 1441. berichiebene Berennungen berfelben in Mormegen, v. Wale

baum. D. M. 3. 80. 8. 1079.

Anflatten und Berrichtungen ber Altonaer Beringsfifcheren, Ausstellen ber Debe, Auslofen ber gefangnen beringe, Ausnehmen ber Gebarne, Gortiren, Gaigen perg Befu, über bie Bespitifche Anbacht gubemfelben D., Mt. 3. 89. B. t. S. 173. bergelop fen, Mittel bagegen. D. M. 3. 69. S. 15.

beffe, Belius, Erbanus, ein bellebter latein. Dichter im

15ten Jahroundert, Untersuchung feines Geburthe. und Sterbejahre. D. M. 3. 63. C. 1063.

Deffencaffel, ein Daar Data ju bessen Staatstunde. St. N. D. 23. S 347.

Sparatteriftit biefes Lambes , b. Bapeden. Gi. A. \$. 38. S. 151.

Wolfemenge und Alehstand. Gr. W. A. 27. C. 193. Limenhandel baselbst. Ot. A. H. 41. S. 3. H. 43. S. 332.

Eriaffung ber Confribution im Jahr 1776. St. 20. 48. 6. 388.

Rangerdnung. Br. 38. \$. 42. 6.364.

Quatfalberen und Wegbau. Ot. A. D. 47. S. 375. Austheifung ber Preise von ber Gesellschaft bes Aderbaus. Eph. 3.77. St. 4. S. 91.

Schulen, f. Odulmefen.

Ueber bas Militalt. St. 21. 5. 24. 6. 428.

Deffen in Englandischem Gold. D. Mf. 3. 84. 3an. E.

88. ben Angehörigen ber nach Amerita gehenden Erurpen wird im Sanauischen Die Steuer erlassen. Br. 28. P. 52. C. 242.

Berbienste bes hen. von Schliefen um heffen. D. Mis. L. R., Ott. S. 247.

Landgraf Philipps Gefangennehmung, dus einem alten Manuferipe, v. Seybolv. D. Mf. J. 81. Jul. D.

Anechoten von Landgraf Philipp. Br. 娘. カ. 40. S.

Landge, Friedrich ergieht ben jungen Guftav III. Cob. 3.

Lanbgr. Bill. IV., Schreiben an feinen Beuber Philipp II. im 3. 1575. St. N. 5. 30. C. 214

Banbgr. Bilbeimt IX., aber beffen Megierungeantritt. Gt. 2. 5. 20. 5. 246.

Darmftabt, Berorbnung jur Gefetberung bet Cambi talmiffenfchaft. Eph. 3.77. Ot. 1. C. 55.

Berordnung in Detreff bes Blechtungeweiens. Eph.

Beudler, ob man einer feyn tonne obne es ju wiffen? D. Mt. 3. 76. B. 2. G. 237.

Denerlinge, find einem Canbe nicht nachtbeilig. . D. DR.

3. 73. 6. 1388.

Deuldreden, in Eftremabura, Begattung, Bau ibrer Soblen, wo fie ihre Eper binlegen, Beftalt, Rabrung, Coabligleit. D. DR. 3. 87. 0. 657.

in Arabien, wie folde jur Opeife gubereitet werben. . .

W. 3.79. €.789.

heufdredenbaum, (Hymenaea L.) Befdreibung und Ruben beffelben. D. DR. 3. 84. 6. 1426.

Devriftic, f. Erfindungefunft.

Begameter, über bas Alter bes beutschen, v. Anton. D. M. J. 78. S. 543.

Dere, Geschichte und ungeheure Menge ber Derenprojeffe, v. Poiat. B. M. J. 84. Apr. S. 200.

ein Beytrag jur Berengefibichte Deutschlands, D. Sander. D. M. J. 86. Nov. S. 443.

Ausjuge aus einigen Queblinburgifden Berenatten, D. Voiat. B. M. J. 85. May. S. 430.

Lifte ber in ber Grafic. Denneberg von 1597. bis 1676.

bingerichteten. Ot. A. S. 6. G. 161. Aragment eines herenprozesses im 3. 1630. D. Mf. J. 81. Febr. 6. 222.

Deremprojes ju Edfig in Sachfen, 1657. St. M. D. 15. **287.**

Ju Sagenow in Medienburg 1676. St. A. D. 12. **6.** 479.

311 Glarus, im J. 1782. B. Mr. J. 83. Map. S. 476. Ot. 2. D. 7. O. 273.

in Graubunden. Eph. 3.83. St. r. S. 86.

in Alt. und Den . England. Eph. 3.82. St. 8. S.

in Franfreich. Epb. 3.81. St. 5. G. 631.

hierardie, Freymuthige Gebanten barüber, veranlage burd bie gulbaifde Preifaufgabe. St. 2. 5. 36. 6.

Dieres, Befdreibung ber Stadt und ber umliegenden Ger gend. D. DRf. 3.78. Derg. C. 198.

Diero, Emorbons, Schreiben über ibn, D. Schloffer. Epb. 3. 76. St. 4. S. 13. Aus bem Griech. aberf. Ebenbaf. G. 21.

Ballen ., Tolle, ober Morbwurm, (Furia infernalis L.) Beldreibung Dicfes Thiers, und der fürchterlichen arantheit, die es verurfacht, v. Solander. D. D. 3. 76. O. 1057.72.

Sogarth, Billiam, geb. 1698. geft. 1764. Rachrichten von ihm und feinen Berten. D. Dit. 3. 81. B. 2. e. 19.

Bobenbeim, Meyerey, Engl. Barten. D. Mf. 3.82.

24. O. 558. Dobenlobe, Ingelfingen, Galzbrunnenban bafeibft.

Ct. 2. S. 17. G. 11. S. 29. O. 102.

Sobenftein, wedurch die Sandlung dafeibft empor getome men, v. Wanfcb. B. M. J. 85. Dit. 6. 336.

Dobentwil, Beidreibung biefer Bartenb. Bejtung. D. Mf. 3.86. Nov. &. 454.

Dobengollern, (Furftenth.) Befchreibung beffelben. D.

M. J. 82, Jul. S. 88. (Chlog) Befchreibung beffelben. D. Mf. 3.82. Jul. Ø. 90.

Solbein, fein Beburthe Drt, f. Granftadt.

Solland, Gefdicte, Entftehung und Berfagung ber Republit. A. M. 3. 87. 8. 1105. 21. 69.

Befdicte feines Abfalls vin Spanien, v. Schiller. D.

Mt. 3. 88. B. 1. O.3. 136.

Ethalt ben feiner Loereifung von Spanien Englandifde Unterftujung. S. M. J. 80. 6. 515.

Beschichte ber Unterhandlungen über Die Baeriere in ben Micherlanden, nebft den barüber gefchlofenen Bertras gen, und ibren Schilfalen vom Unfange bes jeligen Jahrhunderte an bie auf ben Utrechter Frieden. D. DR. ე. 82.

G. 1553.69.85.1601.17. 3.83. G. 1073. 89-1105 21.

Conflitution und Borrechte bes Ctatthaltere b. Matermeyer. D. Dt. 3. 87. 6. 1393. 1409.

Gintunfie bes Statthaltere. St. 2. 0.46. 6. 243. Streitigteiten mit Portugall megen Brofilen, im vorle gen 3ahrhundert. D. DR. 3. 63. 6. 1249.65/

Berhaltnis gwifden England und Sollend in Rord . Ameritan, Rriege. Dr. QB, D. 22. 0. 213. 280.

Ueber beffen Ratiftotratie. Gt. 2. 5. 13. 0. 113.

Unruhen gegen Die Stattfatterfdan. Ot. N. D. 16. G. 507.

Bolland, Induftrie, Grund berf. S. M. 3.69. S. 1466. Labriten und Manufatturen. D. MR. 3.87. Seite

Sandlung und Sandelsgefellichaften. D. DR. 3.87.

S. 1169. D. Mf. 3.79. Sept. S. 199. hat seinen handels Blor Brabantischen Bluchtlingen ju verbanten, v. Blokenbring. S. M. 3. 68. C. 574. Banbel mit Oftinbifden Gewarien, v. Seife. D. DR. 3.

76. S. 1233. 49.

Deringefifderen, ihre Befdichte, s. Mebrs. . . . D. 3.89. 0. 129.45.61. hat fehr abgenommen.

M. 3.69. 6.1475. Ballfifchfang, auferft wichtig und groß. D. M. 3.

76. Apr. G.313.

Solfetrattat mit England. Br. B. D. 22. 6. 280. Befdreibung eines Sollanbifden Beurtfdife. D. DR. 3. 81. 8. 257.

Berboth ber Ausfuhr von Branteweinbrennergerathichaften.

Eph. 3.76. Ot.4. O. 105.

Tabafebau, v. Wundram. D. M. J. 89. S.:323. D. Mf. J. 79. Nov. &. 482.

Bearbeitung und Berfertigung Des Torfe, v. Betmann. 5. W. 3.71. €.961.77.

Rriege Raat in ben altern und neuern Beiten, s. pon Dobm. D. Mf. 381. Febr. Ø. 175. - Gr. 22. 1. 43. 6. 50. 1). DR. 3. 70. 6. 209. 3.87. 6.

Geemacht. St. A. D. 17. G. 76. D. M. 3.87. G. 1170.

Bergeichnis ber gewöhnlichen Schifs Ober und Unteroffi ciere v. 217aller. D. DR. 3. 80. 6. 1601.

Charafter ber Sollander. D. MR. 3.81. C.254. Glutjeeligteit berf. D. Wif, 3.76. Dez. S. 1131. Induftrie, Sparfamteit, und Reinlichfeit, v. Alotene bring. 5. 92. 3. 69. 6.1457.

Bauart Birthebaufer, und Wapfenbaußer. D. D. 9. 68. G. 1473. 3.75. G. 413.17. 3.81. G. 252.

Bemertungen über einige Braten bafelbit, v. Siegler, De Dt. 3.77. 3.1409.

Meuefter Meligions Buftant, s. Jatobi. D. DR. 3.70. 8. 17. - D. M. 3. 87. 0. 1169.

Predigtgefdmat. B. DR. 3.86. Oft. 6.356.

Doll, von den berichtenen Arten beffelben. D. M.

Bestandtheile und Danethaftigkeit besselben. H. M. J. 74. O. 1305. v. Bornemann. D.M. 3.74. O. 1501.

Berhälmismäßige Schwere verschiedener volzarten, und ihre Ursachen v. Meineke. D. M. 3. 78. S. 1489. v. Mindermann. D. M. 3. 79. S. 397. v. Meineke. D. M. 3. 79. S. 1269.

Pffangungen, beep vorzägliche Arten, v. Arobne. D. M. 3.69. O. 475.

Auch ben holz anpflanz. muß man abwechsein, p. Marwedel. H. M. I. 80. S. 673. 89.

Zweisel bagegen. B. W. 3. 80. 6. 1185.

Das erftre fann wenigftens nicht allgemein angenommen werben, v. Bornemann. D. DR. 3. 80. S. 1493.

Nech etwas über Nadelholibejaamung. D. M. 3.88.

Ob bas Nabelholg ber Darre und bein Wurme fe untere worfen, bag gange Balber baburch verdorben werden?

wann fann bas Fichtenhols ohne Bebenten geriffen were ben? D. M. 3, 75, 6. 1327.

wann wirb bae Dabel und Laubholg am beften gefallt? D. M. 3. 69, S. 171. Eph. 3. 77. St. 3. S. 308.

Ersparunge - Mittel, Das beste ift aut eingerichtete Defen und techt trofnes Soly. D. R. 3.71. 6.491.

auch bie Schaarlocher bienen jur Erfearung. . D. DR. 3.

wie man, ohne mehr Bolg in ben Ofen ju legen, boch ben Grab ber Barme in bem Zimmer vermehren tonne, b.R. 3, 64, 6, 419.

Bortheile Des Auslaugens oder Bagerne Deffelben, D. M. 3. 80. S. 1277.

Unftrich, ein mohlfeilerer und boch bauerhafterer ale ber gewehnliche Leinel. Firnis. D. D. 3. 70. 8.79.

Darf nicht ehr mit Det Karbe angeftrichen werben, ale bie es recht ausgetrotnet ift. b. 82. 3.69. C. 479.

Borichiage foldes vor bem Anbrennen ju figerny f. Bem

Borfdiage jur Benutung, wenn es nicht jur Fegrung berfubert werben tann. D. DR. 3-83. 8.543.

Domer, 20ten Rhapfoble ber Illade - - überf. von Groe. Leon, Grf. zu Stollberg. D. Mf. 3. 76. Dov. E. 957. oter Gefang ber Dopffee, Obpfeus Erzehlung con ben Entiopen. aberf. v. Doß. D. Mf. 3. 77. Map. S. 462. Somme an ben Demeter, überf. von Chrifti. Grf. 18 . Stollberg. D. Mf. 3. 80. Mes. 6. 486. Braid und Maufe , Rrieg aberf. v. Gror. Leop. Grf. 30 Stollberg. D. Mf. 3.84. Merg. S. 193. Donia, Berichiebenheit beffelben und Urfachen, v. Marr.

5. M. 3.74. O. 1080. Ernote, unter welchen Umftanben folde ergiebig ift, p. Diper. D. M. J. 82. C. 1633. D. M. J. 83. C.

1017. Bein, Recept baju. S. M. 3.89. 6.911.

wird aus langer Erfahrung ben Bunben und Quetfoungen empfohlen, v. von Beffel. D. DR. 3. 77. O. 828.

Soll ein untrügliches Drafertiv ben ber Biebfenche feyn. D. DR. 3.77. 5. 1035.

Donigthan, wird von Pflangen felbft ausgeschwist, und fallt nicht vom himmel , v. Piper. D. D. 3. 82. 6. 1651. J. 83. 6. 1009. 3weifel bagegen, D. D. 3.

84. E.759. foll die Biebieuche verurfachen. D. DR. 3. 77. 8. 911. Dopfen, wie 'er einzupreffen, und fo aufzubewahren. D.

M. 3.87. ⊙. 558.

wie er zu einer bifen Daffe einzutochen, um ibn bernach ben bem Brauen ju gebrauchen. S. M. 3.76. S. 701. teime find als Sallat und als Semufe brauchbar. . D. 9. 3.68. €. 270.

Dotal, Doen, L. I. ob. 3. metrifc überf. und mit Anmertungen, v. Ramler. B. DR. 3. 85. Aug. 6.97.

L. l. od. 13. besgl. v. Rammler. B. M. J. 83. Des. **5.481.**

L.I. od. 22. — - v. Ramler. S. M. J. 88. Apr. **8**. 297.

L. I. od. 24. — — v. Ramier. G. M. J. 88. Sept. **6.** 198.

L.I. od. 30. — - v. Ramler. B. M. J. 83. Rev. **6**. 385.

L. l. od. 31. — - v. Ramler. & R. J. 86. gebe.

6. 97. v. Christi. Graf. ju Stollberg. D. M. 3.86. Aug. S. 97.

horn, Cap, nachticht von! bem unfruchtbarften und talteften Lande in der Welt, und feinen elenden Bewohnern. D. D. 3. 77. S. 1352.

horn, verfchiedene ausgegrabne mertwarbige, f. Boffilien

hornvieh fende, f. Biebfeuche.

hofpital, allgemeines für Kranfe. Eph. 3. 84. St. 8. S. 237. St. 9. S. 342. St. 10. S. 464.

aler in Frankreich, Italien, in der Turley, in Dentide land, howards Bemerkungen baruber, v. Biefter. B. Dr. 3.89. Nov. O. 451.

Hoftenclitiae, was fie find, v. Bancmann. S. Dt. 3.64.

hottentetten, garbe, Wohnung, Sausgeraibe, Rleis bung, Sprache, Religion, Nahrung, Baffen, Mufis fal. Instrumence, Succes und Gewohnheiten. H.M. J. 81. S. 1388. D. Mt. J. 84. B. 1. S. 97.

Doward, John, geft. 1790. Blographifche Blachrichten bon ibm. Erb. J. 80. St. 7. S. 82.

Rachticht von seinen Reisen auf die Gefünaniste, Hofrb taler, Muarantaine : hauser, und die Pest, und von sein nen Schriften darüber, v. Biester. B. M. J. 89, Olt. O., 365. Mov. S. 450. D. Ms. J. 79. Ott. Seilte 378.

Dona, Grich. Iblotismen berf. S. m. 3.88. 6. 1441.

Betterbesbachtungen f. Bitterung.

Dubert, ein heiliger ber Romijden Rirche, fein Gebachtenis- Lag und feine Gefchichte, verschiedene nach ibm

genannte Orden. 3. 72. 6. 1433.

Dubibras, von Butter, Probe einer neuen Berbeutschung bestelben. D. Mt. 3.78. B. 2. S. 227. B. 4. Sey te 201.

erfter Gefang ins Deutsche überf. D. DRf. J. 79. B. 2. Ceite 72.

Dagetan, anfangs ein Buchfanbler und bertiech Graf von Galbenftein, Lebens, Umftande begeiben. D. DR. 3. 84. - 803.

Dahneraugen, verschiebene Mittel fie ju vertreiben. D. D. 3.67. C. 1464. 3.68. O. 511.

halfsberg, f. Ciosfelb.

Danerfauth und Musfauth f. Opener.

3.84. St. 7. S. 116.

uf. f. Pferb.

habnerlanfe, auch burd Ductfiller follen fie von ben Sibnerhäufern vertrieben metten tienen. D. M. 9. 76. 6.767.

hume, David., Eig. Lebens : Umplinde beffelien . mab Otreit mit Mouffens. D. M. 3. 77. 6.262.

hamiliatenerbensminde leben ben Bietenthern bel Luchaden. D. Ml. 3.75. E.I. 6.150.

Dund, auf die Sunde follte eine juhrliche Lape gelegt wen ben. 1. 12. 3.62. 8.525. bei Bieifd von inngen und verfchnittenen wird vom Glaten

und Diprofrates empfoblen. D. St. 3.79. 8.794. an ber Retten muffen tinibnglid getrante werben, font

merben fie toll, n. Robne. D. M. 3. 89. C. 655. renbiae, wie folde ju brilen. 4. DR. 3. 64 6. 223. fer Bebenbinne in Japan , beidelichen s. Rampfer.

3. A. 3. 79. S. 1558. Buch berfeibeng, und ihr Gig lift fic nicht beftimmen, ob bas Wegnehmen bet fogenannten Lollmurms bie Buth binbert, ift noch zweifelhaft, auch nehmen einige als ben Tollwurm einen gewiffen Merven, andre gewiffe tieine Opeichelbrifen , andre ein fleines Blut . Gefas von ben Valis raninis weg. v. Wrisberg. A. M. J. 63. S. 1249.

was man Tollwurm nennt, ift frin Burm. D. St. 3.

68. **6**. 517.

wie men erfennen tonne, ob ein hund wartlich toll go wefen fen. h. DR. 3.71. S. 735.

Bif eines tollen Sundes bringt oft erft langfam ben Zad.

D. M. 3.88. 6.233.

Ein specifiques Mittel gegen bie Rolgen bes tollen Sunber biffes vom Rinig in Preuffen Friede. II. erfauft, und bffentlich befannt gemacht , Beftanbebeile , Bereitung und Bebrauch, bas Saupeingrebiens find Dauwarmer (Meloe profcarabaeus. L.) D. DR. 3.77. 8. 1057. Erinnerungen gegen bies Dittel. D. R. 3.78. Och te 273.

Beantwortung biefer Erinnerungen, Bepfpiele von Merze ten, die foldet empfohlen, und eigne Erfahrungen bar-über, v. Debne. D. D. 3.78. O.689, 705. 21.

Eine neue Bellart, auf Defehl ber grangol Regierung befannt gemacht, bas Daupt - Mittel ift Queffilberfaibe. D. W. 3-78. @. 1281. 97-

Patres.

Snacinthen, Bau, Fortpffanjung, Rrantheiten und Cur, Coonbeiten, b. Bofter. D. DR. 3.78. C. 1345.

Anweitung, folde im Winter ju treiben, v. Boffer. D.

DR. 3.87. Ø.65.

Duber Min, Rachritte von feiner Derfunft und feinen Eroberungen. D. DR. 3.81. G. 1485. Cpb. 3. 81. Ot. 8. O. 218.

habrometer, Befchreibung ber Bawlerifden. B. R. 3.

65. O. 1603.

Dugrameter, Befdreibung bes nenen son Lowis erfund nen. 4. 9. 39. 3. Ct. 4. C. 491, Beidreibung bes De Lucfden, v. Marcard. S. R. 3.

77. 🛛 673.

Rutte Geldichte und Befdreibung aller bis jest befanne ten. S. M. 3.86. Gill69. 85. 1201.

Rugen beffelben. D. M. 3. 70. C. 1638.

Dprodondrie, Gefcichte bes Gangs berf, von bem Das tienten feibft. D. DR. 3. 86. B. 1. 8. 152.

Jacata, eine Art von Erocobille in Brafilien, Beffreis bung beffelben, v. Webra. B. DR. 3.79. S. 803,

Jacob, Mitr. Friedr. Runfiler ju Bunglan, Radricht von ihm. Eph. 3.84. St. 7. S. 116.

Jacob, ein chemahliger Preufticher Felbwebel, ber ben Minben auf bem fogenannten Jatobe Berge fic angebaut, Machricht bon ihm und feiner Unlage. D. DRL 3. 80. Jan. G. 22.

Jag b, Rlagen über ben Schaben bes Bilbprets, und bie Ungerechtigfeiten bes Jagbrechte. D. DRf. 3.84. Ang.

G. 153.

lleber bie Digbrauche berf. Ct. 2. D. 38. 6.137. ble Digbrauche werben im Defterreichifden eingefdrantt,

Eph. 3.77. Gt. 3. 8. 312. Rapferl. Berordnung bief. betr. fur bie Defterreichifden

Dieberlande. Eph. 3.82. Ot. 1. 0.83.

Dapport bon ber Parforcejagb ju Beffungen. Be. B. D.

21. C. 183, D. 40. C. 253.

ger, wilber, bas Wefchren, meldes man bismeilen bes Dadhes borr und ben witben Jager nennt, verurfachen bie Steinabler, D. DR. 3.64 O. 1015.

Jang, Befdreibung bes Rriegs ber Europäer mit ben Gingebohrnen, und bes Sofftaats eines Bouverneurs mon 9ava. D. M. J. 80. G. 817. 33.49.

Beldreibung bes Sofftagtes ber inland. Rürften. . D. D.

9.80. 6. 1441. 57. 73.

36 ad, Jofias, genealogifche Radricten von ibm. D. M. 9.66. D. 1471.

Therbaum, (taxus baccata L.) Unweifung, folden aus Schnittlingen zu erziehn. D. D. 3. 83. 6.541.

bie Blatter und Beeren beffelben find ben Menichen tabte ud, v. Banfen. D. M. J. 83. G. 533.

wird wiberfprochen, und bem Caft ber Beeren eine auflosende Kraft jugefchrieben. . D. MR. 3.83. C. 582.

bas Laub ift bem Bieb giftig und tobilich. B. M. . L. 81. O. 125. 847. 879. 3.89. O. 1249.

bat nichts giftiges, und tann als Biebfutter gebraucht werten, v. Ablers. . A. M. 3. 83. 6. 297.

Es giebt einen fchabliden und unichabliden. D. DR. 9. 86.

36164, Althenstraud, (Hibiscus Syriacus L.) Berfuche. ibn an unfern himmelsftrich ju gewihnen, v. Seein. ₽. W. 3. 86. €. 1569.

Id, bas Bort ich wird nach bem verschiednen Charafter ber Menichen auch verfcbieben ansgesprochen. D. M. S. 69. **3**. 1441.

Iba, Befdreibung Diefes Bergs auf ber Infel Ereta, num Canbia. D. DR. 3.66. 6.888.

Ideen, Clafifigirung berfelben nach den Braben ber Lebbaf. tiateit, v. Campe. B. DR. 3.83. Ott. O. 375.

Idenditat, Gefühl ber, mas es ift, woranf es fich grunbet, Bergleichung bes Ibenbitatsgefühls bey ben Thie ren mit bem bes Menfchens. D. Mf. 3. 78. Dov. G. 395.

3 biotismen ber Grafid. Depa. 5. DR. 3.88. 6. 1441. 30ftein, über bie bortige Beigleberfabrit. Or. B. D. 50.

6. 129. 3byllen bes Sal. Gefiner, in Berfe gebracht v. Zamler. D. Mf. 3.85. May. 6.378. Sept. S. 193.

Bena, Summe aller bort immatrifulirten Otubenten von Stiftung ber Univerfit, bie 1786. Ot. A. D. 36. C. 473.

hamer, goten Mapfodie ber Illade - - überf. von Gror. Leon. Grf. zu Stollberg. D. Mf. 3. 76. Mov. E. 957. gter Gesang ber Douffee, Obyfeus Erzehlung rom ben Eptiopen. übers. v. Doß. D. Mf. 3.77. May. S. 462. Symne an ben Demeter, übers. von Chrifti. Grf. 3n Stollberg. D. Mf. 3. 80. Mes. O. 486. Arsich und Maufe , Rrieg aberf. v. Gebr. Leop. Gef. su

Stollberg. D. Mf. 3.84. Merg. S. 193.

Donig, Berichiebenheit beffelben und Urfachen, v. Marr. 1. M. 3.74. S. 1080.

Ernote, unter welchen Umftanden folche erglebig ift, p. Diper. D. M. J. 82. S. 1633. D. M. J. 83. S. 1013.

Bein, Recept bagu. D. MR. 3.89. S. 911.

wird aus langer Erfahrung ber Bunben und Quetfcumgen empfohlen, v. von Reffel. D. M. 3. 77. O. 828. Soll ein untrügliches Drafertiv ben ber Biebfenche feyn. P. DR. 3. 77. 5. 1035.

Sonigthau, wird von Pflanzen felbft ausgefcwitt, und fallt nicht som himmel , v. Piper. D. M. 3.82. 6. 1651. 3. 83. 6. 1009. 3weifel bagegen, D. M. 3.

84. 6.759.

bil die Biebfeuche verurfachen. D. DR. 3.77. S. 911. Dopfen, wie 'er einzupreffen, und fo aufzubemabren. D. M. 3.87. €. 558.

wie er zu einer bifen Daffe einzutochen, um ibn bernad ben bem Brauen ju gebrauchen. B. D. 3.76. 6,701. feime find als Sallat und als Semufe brauchbar. . D.

9. 3.68. €. 270.

Dorag, Doen, L. I. ob. 3. metrifch aberf. und mit Unmertungen, v. Ramler. B. DR. 3. 85. Aug. 6.97. L. l. od. 13. besgl. v. Zammler. B. M. J. 83. Dez. 6.481.

L.I. od. 22. - v. Aamler. B. M. J. 88. Apr. Ø. 297.

L. I. od. 24. - -C. 198.

L. I. od. 30. . D. Kamler. 8. M. 3. 83. Mob. Ø. 385.

i. Xamler. D. M. J. 88. Gept.

L. l. od. 31. - - b. Ramler. B. DR. 3. 86. Rebe. 0.97.

v. Christi. Graf. ju Stollberg. D. Mf. 3. 86. Aug. G. 97.

Born, Cap, Rachticht von! bem unfruchtbatften und talteften Lande in der Welt, und feinen elenden Bewohe nern. B. R. 3. 77. S. 1352.

orn, verfchiedene ausgegrabne mertwarbige, f. Bofilien

Bornviehleuche, filiebfeuche.

hofpital, allgemeines für Kranfe. Eph. 3. 84. St. 8.

8.237. St. 9. S. 342. St. 10. S. 464.

afer in Frankreich, Italien, in der Turley, in Dentide land, Howards Bemerkungen barüber, v. Biefter. G. M. J. 89. Nov. C. 451.

Hostenclitiae, was sie find, v. Bancmann. S. DR. 3.64.

G. 1641.

hottentetten, gatbe, Wohnung, Sausgeräche, Kleisbung, Sprache, Religion, Nahrung, Waffen, Rustell, Instrumente, Sucen und Gewohnheiten. S. M. 3.81. S. 1388. D. Mt. J. 84. W. 1. S. 97.

Doward, John, geft. 1790. Biographifche Dachrichten bon ibm. Erb. 3. 80. St. 7. S. 82.

Rachticht von seinen Reisen auf die Geschnaniste, Holetstaler, Quarantaine : Paufer, und die Pest, und von sein nen Schriften barüber, v. Biester. G. M. J. 19, Oft. O., 365. Nov. S. 450. D. Ms. J. 79, Oft. Seite 278.

Sona, Gind. Iblotismen berf. D. M. 3.88. G. 1441.

Betterbeobachtungen f. Bitterung.

Dubert, ein Selliger ber Rönnichen Rirche, feln Gebacht nis: Lag und feine Gefchichte, verschiedene nach ibm genannte Orben. B. M. 3.72. S. 1433.

Inbibras, von Butler, Probe einer neuen Berbeutschung beffelben. D. Mt. 3.78. B. 2. S. 227. B. 4. Seb ft 201.

erfter Gefang ins Deutsche übers. D. DR. 3.79. B. 2. Ceite 72.

Dagetau, anfangs ein Buchhandler und bernach Graf von Galbenftein , Lebens , Umftande beffelben. D. D. 3. 84. & 803.

Dubneraugen, verichtebene Mittel fie ju vertreiben. D. M. 3. 67. C. 1469. 3.68. O. 511.

halfsberg, f. Eimsfeld.

Danerfauth und Musfauth f. Opever.

3.84. St. 7. S. 116.

Duf. f. Pferd.

Sabnerläufe, auch burd Queffilber follen fie von bem Subnerbaufern vertrieben werden tonnen. D. D. 3. 76. O.767.

Dume, David, Efq. Lebens Umftanbe beffelben und Streit mit Rouffeau. D. Dr. 3. 77. 6. 263.

Samiltatenorbenemonde lebren ben glorentinern bas Tuchmeben. D. Mt. 3.75. D. 1. S. 150.

Annb, auf die Dunde follte eine jahrliche Lare gelegt mem ben. h. M. 3.68. G. 525.

bas Rielich von jungen und verschnittenen wird vom Galen und Sippotrates empfohlen. S. R. 3. 79. 8. 794.

an ber Retten muffen binianglich getrante werben, font merben fie toll, v. Abbne. D. M. 3. 89. C. 655. raubige, wie folde ju beilen. D. DR. 3. 64. 6. 223.

ibre Bebandlung in Japan , bejdrieben v. Rampfer.

D. W. 3. 79. G. 1558.

Buth berfeiben, ihre Entftebung, und ihr Gis laft fic nicht bestimmen, ob das Begnehmen bet fogenannten Tollwurms die Buth bindert, ift noch zweifelhaft, auch nehmen einige als ben Tollwurm einen gewiffen Mere sen, andre gewiffe fleine Opeldelbrafen, andre ein fleines Diut . Gefag von ben Valis raninis meg. p. Wrisberg. D. M. 3.63. 8.1249.

was man Tollwurin nennt, ift tein Burm. D. DR. 3.

68. 6.517.

wie man erfennen tonne, ob ein Sund martlich toll ca mefen fen. D. DR. 3.71. 6.735.

Bif eines tollen bunbes bringt oft erft langfam ben Tob.

D. M. 3.88. G. 233.

Ein fpecifiques Mittel gegen bie Rolgen bes tollen Sunde biffes bom Ronig in Dreuffen Kriebe. Il. ertauft, und offentlich befannt gemacht , Beftanbebeile , Bereitung und Gebrauch, bas Saupeingrediens find Daymarmer (Meloe profenrabaeus. L.) D. D. 3. 77. 0. 1057.

Grinnerungen gegen bies Dittel. D. R. 3.78. Och

te 273.

Beantwortung biefer Erinnerungen, Bepfpiele von Merse ten, die foldes empfohlen, und eigne Erfahrungen bar-über, v. Debne. D. D. 3.78. G.689 705. 21.

Eine neue Seilart, auf Befehl ber Frangof. Regierung befannt gemacht, bas Saupt . Dittel ift Queffilberfaile. D. W. 3-78. 8. 1281. 97

Zagres.

Dyacinthen, Ban, Fortpflanjung, Rrantheiten und Cur, Schönheiten, b. Boffer. D. M. 3.78. 6. 1345.

Anweitung, folde im Winter ju treiben, v. Bofter. \$. 02. 3. 87. 0. 65.

Opber Aln, Rachrift von feiner herfunft und feinen Eroberungen. D. D. 3.81. S. 1485. Eph. 3.81. St. R. S. 248.

pybrometer, Beschreibung ber Bawlerischen. S. M. J.
64. S. 1603.

Pygrometer, Beidreibung des neuen von Lowit erfunden. B. M. 32. 3. St. 4. S. 491,
Beidreibung des De Luciden, v. Marcard. D. M. A.

77. 6.673. Rutje Gefchichte und Befchreibung aller bis jest befandten. S. R. 3.86. G. 1169. 85. 1201.

Rugen beffelben. D. M. J. 76. C. 1638. Dybodonbrie, Gefchichte bes Gange berf. von bem Das tienten feibft. D. Mt. J. 86. W. I. C. 1524

Ċ

Jacata, eine Art von Erocobille in Brafilien, Gefchreisbung besseiben, v. Webra. S. M. 3. 79. S. 803. Bacob, Mftr. Friedr. Kunstler ju Bunglan, Nachricht von ihm. Eph. 3.84. St. 7. S. 116.

Jacob, ein ehemabliger Preuftscher Feldwebel, Der bey Minden auf dem fogenannten Jakobs Berge fic angebaut,

Machrickt von ihm und feiner Anlage. D. Mf. 3. 80. 3an. S. 23.
Jan. S. 23.
Jan. Blacen ben Schaben bes Wildverte, und bie

Ungerechtigkeiten bes Jagbrechts. D. Mf. J. 84. Ang.

Ueber die Misbrauche berf. St. A. D. 38. S. 137. ble Misbrauche werben im Desterreichischen eingeschränft. Eph. 3.77. St. 3. S. 312.

Rapferl. Berordnung dief. betr. für die Defterreichifden Diebetlande. Eph. 3. 82. Ot. 1. 6.83.

Rapport von der Parforcejagd ju Bessungen. Br. B. S. 21. C. 182. D. 40. S. 252.

21. C. 183. D. 40. C. 253. Inger, wilder, bas Gefdren, welches man biswellen bes Blachts herr und ben wilden Jager nennt, verurfachen bie Steinabler, D. N. 3.64. O. 1015. 3.00a, Beschreibung bes Kriegs ber Europäer mit den Eingebohrnen, und bes hofftaats eines Gouverneurs von Java. H. M. J. 80. S. 817. 33. 49. Beschreibung bes hosstaates ber inland, Rürsten. D. W.

9.80. 8.1441. 57. 73.

36ad, Jofias, genealogifce Radrichten von ihm. 5. M.

Iberbaum, (taxus baccata L.) Anweisung, selchen aus Schnittlingen zu erziehn. D. M. J. 83. S. 541.

bie Blatter und Beeren beffelben find ben Menfchen tibelich, v. Sanfen. D. M. 3.83. G. 533.

wird wibersprochen, und bem Caft ber Beeren eine auflösende Rraft zugeschrieben. D. M. J. 83. S. 582.

bas laub ist bem Bieh giftig und töbilich. 3. 81. S. 125. 847. 879. 3. 89. 6. 1249.

hat nichts giftiges, und kann als Biebfutter gebraucht werten, v. Ablers. D. R. 3. 83. S. 297.

Es giebt einen ichablichen und unichablichen. 3. DR. 3. 86.

361fa, Althenstrauch, (Hibiscus Syriacus L.) Bersuche, ihn an unsern himmelsftrich ju gewöhnen, v. Soein. D. M. J. 86. G. 1369.

34, bas Wort ich wird nach bem verschiednen Charafter ber Menschen auch verschieden ausgesprochen. 3. M. 3.

Ida, Befchreibung biefes Bergs auf ber Infel Ereta, nun Canbia. D. DR. 3. 66. S. 888.

Ibeen, Clafifitiung berfelben nach ben Graben ber Lebhaftigteit, v. Campe. B. M. 3.83. Ott. S. 375.

Iden bit at, Gefühl ber, was es ift, worauf es fich grunbet, Bergleichung bes Ibenditätsgefühls ben den Thieren mit dem des Menschens. D. Ml. J. 78. Nov. S. 395.

3 bietism en der Graffc. Dopa. D. M. 3.88. S. 1441. 30 fein, über die bortige Weißleberfabril. Gr. W. D. 50. S. 120.

Ibyllen bes Sal. Geftner, in Berfe gebracht v. Zamler. D. Mf. 3.85. May. G. 378, Sept. S. 192.

3ena, Summe aller dort immatrifulirten Studenten von Stiftung ber Univerfit, bis 1786. Ot. A. D. 36. C. 473.

Meiniten, bemuben fich in Bavern ihren Orben wieberberauftellen. Br. B. D. 49. G. 6. - Beiben verthele bigt. B. 55. G. 3. und baju werben ibre Schriften als Belege gebraucht. S. 10.

amen Erjeftiten predigen gegen bas Priefterbaus ju Brann; Gofeph II. bringt fie gur Rube, Br. B. D. 50. 5.106. limftanblidere Ergablung über biefen Borfell. 3. 52. B. 231. Bofephe II. Uerheilofprud in bleier Cade. S. 250. Dod etwas über biefen Borfall. G. 256, uredigen wiber Cenfurfrevbeit. Br. B. D. 52. S. 268.

ihr Cinflug bey ben Protestanten wird auch in gelehrten

Reitungen fichtear. D. Mf. 3.87. Jul. 6.66. Angenehme Soffnungen berfelben. D. M. 3. 87. 3un.

6.561. ihre Moral. Br. B. D. 46, G. 263.

Ausjug aus den aureis monitis Societat. Jelu. . . D. D. J. 87. **©**. 1220.

waren nicht Willens bas Evangel. 3n lebren ; Heber ihre Andacht zum herzen Jesu, D, Dt. 3. 89, B. 1. S.

Gir und Dolde, garffenwarung, Gr. B. D. 60. Ø.

Gute Seiten berf., u. Blotenbeing. . D. Dt. 3. 70. 6.

ein paar Worte für fie, v. Wieland. D. MR. J. 29. 28. 1. **6**. 208.

de Gefahr, welche noch icht von biefem Orden ber Auftidrung und Frepheit zu benten bevorftebt, ift nicht fo groß, daß die Drotestanten Urfache baben bavor ju gittern, b. Barve. B. M. 3. 85. Del. G. 496. wird wider. prochen, v. Dieffer. B. DR. 3.85. Deg. B. 543.

Buffand bes Orbens in allen Lanbern. Dr. A. D. 27. S. 241.

Bergeichnif aller in Sachsen lebenber und pensionireer. 61. N. 5;43. O. 328.

Radricten von benen in Rugland. .. B. MR. 3. 85. Rov. **6.** 412.

Berzeldnis ber Beis Dusifden. Enb. 3. 86. St. 10. 6.433.

Buftand ber Ruflifden und Angabl, aus ihrem elanen Staatse Calender aufe Jahr 1788. B. Mr. 3. 89. Mes. G. 502 1. O. 3. 3. 6. 6. 5. 1

3mmaterialität der Seele, ein Gefpräch daraber. 'D. 2016, 3, 78. 18. 1. 6. 238.

Ind i aner, Rordomerifaniche, oder fogenannte Bilbe, ihre garbe, Geftalt, Charafter, Oprache, Gintheis lung in verschiedene Otamme, Religion, Gefehe, Bers, gudgungen, Lebensart, Staatsverfassung. S. M. J.

67. O. 262. 3.75. S. 1473. 89. 3.77. O. 1130. Geburth und Erziehung ber Rinder, Lebensordnung, Sitz ten und Gewohnheiten, v. Abeling. H. M. 3.76. S.

ihre Arzneikunde und bas Berhältniß ihrer Krantheiten und heilmittel zu der ben gestteten Bollern, v. Ebes ling. D. M. 3. 76. S. 1457. 73. 89. 1553. 69. warum fie fein hohes Alter erreichen, v. Ebeling. D. M.

3.76. G. 1571. Bemertungen über ihre Sitten fund Geschidlichkeiten, von Franklin. H. M. 3.85. G. 391.

auf mas für Art dieselben ihren Tabadsbau treiben, von Wundram. S. M. J. 89. S. 338.

Indien, Ofts, barunter wird ber ben Alten oft Aethiopien begriffen, v. Siffmann. D. R. 3. 77. S. 1171. Quellen ber Indifchen Geschichte, ob Indien feine Grund-

versaffung Aegypten zu danken habe? D. Sissmann. D. M. 3.77. O. 1169. 1201. 49. 65. Geschichte bes Reichs ber Britten baseihl seit bem Pariser

Frieden 1756. Mus dem Engl. übersett vom B. E. D. List und als Anhang in Colobers Briefwechsel herausgegeben. Göttingen 1780. Br. B. D. 54.

Beschreibung einer Reise von Holland nach Indien. D M. J. 81. Jun. S. 481. Aug. S. 97.

Bemerkungen auf einer Reise von Stade nach Indien, v. Langftebe. D. M. 3. 83. S. 305. 21. 37. 53. 593. Regeln für einen Deutschen in Oftindien, seine Gefundheit und Umgang mit ben Indiern beer. D. M. 3. 86. S.

705. Radricht von dem Kriege der Engländer in Oftindien im 3. 1783. D. M. J. 84. G. 529. 45. J. 85. G. 177. 93. 225. 41.

Panbel der Europäer dahin ift für Europa nachtheilig, v. Seise. D. R. J. 64. S. 1028. J. 76. S. 1233.

3mm Sandel babin bat Ruffand eine febr bequeme Lage, Q. DR. 3.65. G. 87.

Anglefielb, Erzehlung von beffen munberbaren Errettuna. g. M. J. 83. €. 369. Ingolftadt, Buftand ter boben Soule bafelbit. De A 5. 15. G. 124,

Innocent, f. Dabft. Innungen, f. Bunfte.

Inotulation ber Blattern, f. Dofen.

ber Biebfeuche, f. Biebfeuche. Inquifit, f. Delinquent.

Inquisition, Entftebung und Fortgang berl. vorzüglich ber Spanifchen, und Berfahren baben, 's, Aubla. S.

DR. 3. 81. 6, 963. 77. 93. Corpus Juris berf, Berfahren acgen einen Reber, Elti-rungeformel eines fluchtigen, Strafen, Sanben, weiche

in die Inquisition bringen. S. M. 3. 83. 6.657. 73. vorgeblicher Ursprung derl. B. D. 3. 83. 6.674.

Doll in Bapern eingeführt werben, D. DRf. 3. 79. Oft. .

O. 375. wird in Reavel abgeschafft, Eph, 3. 82, St. 10. S.

Infettengefoldte, über bas Stubinm ber Alten in diefem Rache, p. Brandis. G. M. 39. 4. St. I. C.

follte jedermann ftubieren, v. Befete, D. DRf. 3. 86. Kebr. S. 122.

Edwieriateiten in berfeiben. S. D. 3. 66. 6. 241. worinne befteht bas Leben ber Infetten? v. Jongana. D.

A. J. 71, G. 1127.

Des Geofferpiche Seiten hat Borgige vor bem Linneifden und ift von Echafer noch verbeffert worden, v. Erries ben. D. M. 3. 67, O. 305.

Bermanblung ber Infelten, Anweisung, die Schmetterlinge ge aus ben Raupen ju giebn , die volltommnen Infels . ten ju fangen, anjufteden, ju tobten, trodnen, und aufzubemahren, eine Sammlung von Infeften Eperu, Parven und Wefpinnften ju niachen, folche vor bem Bere berben ju ichugen und ein brauchbares Bergeichnis bavon 34 machen, v. Erglebeit, D. M. 3. 65. E. 609.

wie fplde vermittelft eines Grennglafes ju tobten. D. D. 3. 65, 6. 1195,

Depfpiele einiger, welche lebendige Junge auf Bele ger bracht , v. Errieben. D. DR. 3.65, E. 76,

Joadim, Ciftereienfer Ordens Abt und Prophet, etwas aber ihn. D. MR. 3.79. B. 1. S. 149.

304, Ableitung biefes Borte. D. M. J. 84. S. 1123. Johannes: Ehriften, f. Sabder. Johnson, Samuel, feine außere Gestalt, · Schiffale und Schriften. D. Mf. 3.77. Mets. S. 211. 3.85.Del.

6.555.

Join ville, Joh. Sire von, Nadrichten über ihn und feine Schriften. D.Mf. J. 80. B. 4. S. 187. Jommelli, etwas von feinen Lebensumständen, mustal.

Talenten, und Arbeiten, Befdreibung feiner Leichenfever ju Reapel, Infdriften baju und Sounetten vom

Ibt Spanziani. D. Mf. J. 76. May. O. 465. Jonquillen, Anweisung solde im Winter zu treiben, D. Abster. D. R. J. 87. S. 65.

Joseph II. s. Defterreich. Journale, ihr Einfluß. D. M. 3.70. S. 267.

Johigenta, in Tauris, von Gilde, Gemertungen aber das Gebicht, die Uebersezung, Musik und Ausschlarung, von Sonaensels. D. As. 3.82. May. S. 400.

Areland, tam 1171. an England, und wurde 1542. jum Königreich erhoben, woher der Mame Sibernia komme, ift noch ftreitig; in den mittern Zeiten hieß es Scotia maj. In den ältern Zeiten war es ein Lehn des Papftes, und die Könige von England mußten ihm einen ihriden Aribut achlen. D. DR. 3.64. C.458.

jabriichen Eribut gabien. D. M. J. 64. S. 458. Beite Menge. Eph. J. 76. St. 11. S. 209. St. SD. H. 4. C. 196. H. 6. S. 321. Leinwand Manufakturen basclost find febr ansehnlich, v.

von Dohm. D. Mf. 3.76. Apr. S. 329. Zu und Abnahme derfelben, v. von Dohm. D. Mf. 3.76. Dez. S. 1109.

Mungwesen, Geschichte besselben. D. M. J. 87. S. 583. Fris Persica, Anweisung solche im Winter zu treiben, n Adster. H. M. J. 87. S. 65.

Froquois, voerdie 7 vereinigten Rationen, f. Indianer. Frende, wie folde am beften gu betehren. D.M. 3.76.

Aug. G. 742. Ittlichter, Entfichung berf. v. Sartmann. D. M. J. 68. G. At.

werben burch ein abgeschofnes Gewefe englubet, v. Saide mann. D. ER. J. 65. C. 84.

14lien, Briefe verschiedenen Inhalts über dieset gand. D. 2016. 3.75. B. 1. O. 144. B. 2. S. 118. 230. B. 3. S.

37. 135. 220. Allerley Radrichten über biefes Land aus bem Tagebuchs eines : Reifenden im Jahr 1784. und 85. D. Mf. J.

88. 10. 2. 6. 522. 3. 89. 10. 1. O. 188. 10. 2. 6. 285. 10. 3. 6. 293. besgleichen 3. 88. 10. 4. 6. 32.

97. 3. 89. 28. 1. S. 113. 229. Ausjuge aus Briefen aber biefes Land, D. M. 3. 85.

B. 1. 0.69. Metrorologischer Buftanb bes Bintere bafelbft im Jahe

1784. D. Me. J. 85. B. 2. C. 243. Aber ben Rugen und Schaden ber bortigen Bluffe in Rade ficht auf Aferdau. D. Me. J. 19. B. 4. C. 296.

aber Candle und Waherung. D. Wit. 3.89. B.4. C.

Bergeichnis der Schriften, in welchen die einheimischen Pflanzen von Stalten botanisch oder nach trgend einem Sustem genaunt find. D. M. J. 68. C. 1585.

Gebanfen über bie Erziehung bafeloft zu Ende bes Isten 3ahrhunderts. D. M. 3.87. S. 1313.29.45.61. 3.

88. 0. 689. Ueberficht ber italienischen Didefunft, von ihrer Entftehung an bis jur bochften Kultur, v. Ziegler, ' h. M.

3. 86. S. 161. 77. 93. fiber ben Berth, ben man bort auf Dufit fest, aus Garet

eti. Gr. W. D. 54. S. 371. sermischte litterar, Machrichten. D. Mf. J. 88. Apr. S. 384.

Ueber den Ursprung der frailenischen Sprache. D. Met. 3.78. B. 3. S. 97. Berbalinis der italienischen Sprache ju der französischen

e. Papit Clemena X V. S. M. J. 77. O. 391.
Chenrettung Italiens gegen ble Beschuldigungen bes von Arschehelt, v. Jagemann. D. Ms. J. 86. May. S. 387.
Jun. O. 497. Bertheibigung bagegen v. von Archensboly. D. Ms. J. 86. Oft. S. 352.

Dupanes Bemerkungen iber Paufilippo, Schwigbaber, Et. Germano, Sundegrotte, See Agnano, Portici, herfulanum, Befuv, v. Cumino. D. D. J. 89. C.

1041. 57. Eines von dem deutschen Bolle zwischen Berona und Trident. Br. 28. O. 9. D. 158tuben, bie bargerlichen Gerechtsamen muffen nicht gleich bet gangen Ration, fondern anfange nur gemiffen Rolonien berfelben ertheilt werben, v. von Schutmann. B. DR. T. 85. 3an. C. 51.

Mitte für Diefelben um Butger , Recht. Erb. 3.76. St. Blite flie fie an bie Großen, gegen Schlettwein. Est. 3.

77. Ot. 2. G. 129.

Bollen fie an ber öffentlichen Erziehung Theil nebmen ? n. Labrone. Eph. 3. 86. St. 6. 8, 641.

Schulen berfelben. B. DR. 3.84. Des. G. 556.

Budbanblung, Bebraifche, ber Jubifden Freifdule in Bet lin. B. DR. 3.86. Jun. C. 503.

Rapf. Son. Berordnung wegen Unterricht ber Rinder in Defterreichifden Lanbidulen. Geb. 3.82. St. Q. G.

ble beutiden Oduleit fur bie Juten in Drag haben guten Kortgang. D. Mf. 3. 86. Jul C.27.

betommen in Defterreich ein beferes Schiffal. Enb. 3. 81. Ot. 11. G. 629. 3. 82. St. 4. S. 475. Ot. 5.

S. 597. St. 7. S. 98.

dur Civilirung berf. erfcheint eine merfwurdige fanfert. Beri erbnung. D. Mi 3.86. Jul. C. 14.23.

Befephe II. Berordnung jur Reformation berfelben in fel nen Lanben burd Erlernung ber Landesfprache, Schul einrichtung, Aderbau nnb Dandwerf te. Dr. 98. D. 54. **6**. 280.

ethalten in Dreug, ein neues Gibes Bormulat. B. D. 1. 85. G. 158.

Berbeferung ihres Buftanbes im Dapni. Epb. 9. 821 Ot. 7. S. 122: 3.84: Ot 3: S. 368: St. A. D. 24:

O. 5021 Edit du Roi portant Exemtion des Droits de pesge corporele. Gt. A. D. 16. G:434: Eph. 3.84. Ct. 3:

6. 170: thre lage in Esstand: Erh. 3.86: Gt. 7. G. 114. Et.

2. 6. 200. Aber bie Juben in bet polnifchen Ulreine und über Inben aberhaupt. Br. 98. Q. 54. 6. 357.

finer, in Chriftenbann gethan: St. M. D.22: 6.25t. Partherzigteit eines Ehriften gegen einen fterbenben anben

in Berlin: B. R. 3. 25. May. 6. 486. Joden.

In a antiquissimum Magdeburgicum r non fons freculorum. D. Dt. 3:65. O. 902. guftig, Berfaffung in Dreug, verbefert. Enb. 3.80. St. 10. O. 478. Ot. A. D. 23: O. 349; Borguge ber neuen Preußifchen. B. D. 3. 3. 84: Mers. B. 243. Apr. G. 230. Ameifel gegen ihre Borguge: B.M. 3:84: Jun. S.

Beantwortung berf. B. M. J. 84. Jul. G. 56. neue Dreugiiche vergliden mit ber alten. St. M. D. 11: €:282: Mania Rriebr. Bilbelin II. in Drenfen Erflarung aber bie Justipflige: B. D. 3. 86. Mov. S. 470. beffelben Urtheilespruch jur Chrenrettung ber 1780. enti

festen Jufigbeblenten. B. Dr. 3.86. Des. C. 568: peral. Arnold: Affatifc bentiche. Ol. A. D. 22. C. 203. Beftedung. Br. 28. D. 53. O. 300. Jupen al, Ueber D. Abels neue Ueberfegung beffelben nebfe

Droben: De Mit 3.83. B. 2. S. 51.154. Raba, ift febr alten Urfprunge, Befdreibung und Ball

fahrt bahin. 'D. DRf. 3.89. 8.2. 6.72. Rabig, vermifchte Dadrichten bavon. D. Mf. 3. 80. Aug. 6.111. Raiber. C. Blebaudt

Saibertropf, Salbertern, Rorbeitern; Efelspeterlein, (Chaerophyllum fylvestre L.) wie folde auszurotten, v. Adbne. D. M. J. 83. S. 861. v. Lint. G. 861. v. einem Ungen. G. 864. v. Doctant. D. D. 3. 82. **6**. 1005.

Ralte, und Mind. Theorie berf. b. Strable D. Mi. 3. 81. B. 2. B. 36 Urfachen berfelben. D. D. J. 80. S. 303.

bernehmften Burtungen berf. D. Di. 3.70. G. 1143. Erflarung ber verfchiebenen Rarfung beif. in faltern und warmern Gegenben , v. Illing. D. DR. 3.89. O. 1212.

Brobadiung ber merfwärbigen im Jahr 1766: D. M. J. .66. B:20%

Aaffee, ber haufige Gebrauch beffelben, besonders unter ben arbeitenben Rlaffen ber Menschen, ift ein großes pelitisches liebel, wie tann solches gehoben werden? D. won Dohm. D. Mf. J. 77. Aug. S. 123. Schablichteit beffelben in politischer und pholischer Rudfict

und Mittel dagegen, S.M. J. 68. C. 321. 795. J. 77. S. 982. Br. B. H. 44. S. 120. H. M. J. 81. C. 369. J. 87. C. 1175. 85.

Der Gebrauch bestelben wird im Preußischen eingeschrantt, und der Kassee baher mie Accife belegt. Br. B. D. 44. O. 129. D. 46. O. 210. D. Mf. J. 80. Febr. C. 166. 3.83. Febr. C. 187.

Auch im Sannoverischen verbothen. Br. B. S. 44. C. 123. Und im Silbesheimischen, Br. B. S. 46. S: 213. burd Bermischung mit Roften fann man ihn wohlfeiler

uch boch gleich gut trinten. D. M. J. 67. S. 1553. auch die Wurzel ber Sichorie glebt einen gesunden und ans genehmen Kaffee abnlichen Trant. P. M. J. 70. Seit te 1487.

aus den Keldbohnen läßt sich ebenfalls ein dem Kaffer abns liches Getrant machen. P. M. J. 70. S. 1083. Selb te 1627.

Carotten ober gelbe Ruben werben unter bie Koffeebohnen ju mischen gerathen. S. M. 3. 82. S. 589. fann auch aus Runtelrüben gemacht werben. S. M. 3. 80. S. 439.

200 ber Same bes Alchtrants, (aparine) tann baju gebraucht werden. D. M. 3.69. G. 110.

Laffeebaum, Beichreibung beffelben, feiner Frucht, Auls tur, Ernte, Art der Araber, Kaffee zu machen, Caffé a la Sultane. D. M. 3.72. S. 57. Laffern, f. Hottentotten.

Raifereberg, Beiler von, f. Geiler. Saferlat, Oftinbifcher, (blatta orientalis L.) verichlebe, ne Ramen, Beschreibung, Fortpfianzung, Nahrung, Baterland, Rugen und Schaben, Mittel fie ju vertile

4m. 4.M. 3.67. S. 1039. S. 1295. 3.68. Selvte 527. 735. 3.79. S. 159. 3.81. S. 321. 3.88. S. 1101. 1257.

Ratongo, f. Afrifa. Ratenber, Berbefferung beffelben ben ben Perfern, Geieden und Romern. D. DR. 3.76. 6.33. Rafffein, ift ein Specifitum gezen ben Brand im Betreibe. D. M. 3.69. S. 1082. vertreibt, auf das Land gestreut, Burmer und Schneten D. M. 3.69. S.531. 3.88. S. 511.

gut jur Berbesterung - (umpficheer Felber. 5. DR. 3.88.

verschledene Erfahrungen über die Eintaltung des Caas mens, v. Garven, A.M. 3.76. S. 59. Sebrauch deffeiben bey ben Maidtapen, v. Lift. D. M. 3.76. S. 1361.

Aaltwaster ist bew dem Lohgarben sehr nüglich, wie solches zu bereiten. P. M. J. 81. S. 1025.
Nech mancherley Nugen desselben, P.M. J. 88. Sei

If dem Bachethum der Briichte auf fandichtem Goden nachheilig, v. 273ils. S. M. 3. 65. S. 968.
Ralmie, (Kalmia L.) zweierlen Arten, Beschreibung, Bugen, und Schaben. D. M. 3. 84. S. 1339.

Kalmuten, f. Tartarn. Ralmus, (acorus L.) Anniellung zu beffen Anban, v. Gutzeic. H. M. J. 89. S. 1119.

Kameleon, f. Chamaleon. Kameo, über einen alten zu Braunfcweig. D.Mf. J. 78. Aug. G. 145.

tameralwissenschaft, f. Cameralwissenschaft, tamine, f. Camine,

Ramp, ob es von Campus herzuleiten? D. M. J. 84. Geleter 1124.
Rampfbabn, Monnit, Sansteufel, (Tringa pugnan

L.) Beideribung, gang, und Rugen, v. Sonike. 4. R. J. 80. S. 417.

Ramischarfa, Lage, Fiasse, feuerspeiende Berge, heiße Quellen, Producte, Einwohner, ihre Religion, Resterung, Rahrungsmittel, Kenntnisse, Bauare, Berschäftigung, Rieidung, Art zu reisen, Krieg zu führen, hochzeit und Begrabnis. Gebrauche, Krantheiten und Argueimfiel. D. M. 3.65. S. 641. 57. 73. 89. aber die Religion derfelben mit Anmertungen v. Wies

land. D. Mt. 3.75. B. 4. G. 205. liderliche Begriffe berf. von Gottern und Gotter, Ber, chrung. J. M. 3.81. O. 201. 209.

an al, was ift ben Unlegung eines ju beobachten, damit bie untere Segend ber Strome und Bluffe burch bas que Sappern tonnen aus ber Anofpe ber Dotter ober Butterblume, auch hundelattich genannt, (Taraxacum L.) erhalten werden. D. M. 3.69. D. 975.

auch die Blumen der Indianischen Ereffe tonnen, ehe fie aufgegangen find, so gebraucht werden. J. D. 3.67. S. 847. Unmerkungen dazu v. Sartmann. D. M. 3.

67. 6. 927.

Rapuziner General Aufnahme und Befen gu Coftang. Br. B. D. 42. S. 371.

Lubelle ihres 54ften General . Rapitels. St. A. D. 20. S. 406.

Rarautichen, woher die Birmer entftehn, die man bis weilen ben ihnen antrift. D. M. 3. 66. 6. 399.

Rarneval f. Carneval

Rarpen, Laichzeit, vermehren fich leicht. D. D. 3.67. O. 54. Die Spiegelfarven sollen aus ber Vermischung ber Karpen mit bem Schleien Laiche enistehn. D. D. 3.67. O. 54.

Karrife'hura, Probe einer neuen Ueberfezung Offians v. Burger. D. Mf. 3.79. Jun. S. 534.
Rartenfpiel, Bepirag jur Geschichte beffelben. D. Mt.

J. 83. B. 1. C. 62.

iber feine Barkung in Europa, v. Sukow. D. Mf. J.

77. **B**. 1. **E**. 33.

Uriheile über seine Majlichteit und Schäblichteit. D. Mt. 3.79. B. 4. S. 41. D. Ms. 3. 83. Febr. S. 166. D. M. 3. 68. 1090. S. 1093. 1097. J. 83. S. 1041. 57.

Rarthaufermonde, ihre Leiben und Freuden. D. DR. S. 82. S. 52.

Rattoffel, (Solenum tuberofum L.) thre Befchichte. 4. D. 3.71. S. 774.

wie lange solche in Beutschland einheimisch find. D. Dr. 3.67. S. 1612.

wurden ju Anfang biefes Jahrhunderes von einem Daniichen Offizier aus England nach Mellenburg gebracht.
D. M. J. 68. G. 685.

Ihr erster Anbau in Solftein, v. Laders. Br. B. D. 52.
Seite 271.

berschiedene Arten berfelben, v. Lader. D. M. 3. 67. 6. 338. v. Sonere. D. M. 3. 81. C. 353.

Auban verschiedener neuer aus England erhaltener Corten. D. M. 3.71. C. 820.

Lartoffeln, Berfertigung bes Rartoffel : Rafes. . D. DR. 3.70. G. 1102. Beldreibung einer Rartoffel , Duble. D. DR. 3. 74. Seis

geben ein gutes Schweine Butter. - D. DR. 3. 70. Seis

wie folde auf eine aufferorbentlich mobilometenbe Art ton-

nen gefocht werben. D. Dt. 3. 89. 6. 479. werden burd Ginpaten in Deu ober Otrob vor bem Ers

frieren am beften gesichert. B. D. 3.89. S. 1389. feiben oft von Engerlingen, Erbtrebsen und noch mehr von

Keldmaufen Schaden. v. Wundram. D. M. 3. 79. E. 1319. v. Bonert. B. M. 3. 81. 6. 337. 53.

Rafpifdes Reer, von ben Safen an bemf. v. Balbens

flabt. D. Mf. 3.77, Deg. S. 477, Raftantenbaum, jahmer, (fagus caltanca L.) Anwelfung jur Erzichung aus Rernen und Verfegung ber

jungen Ctamme. D. DR. 3.63. C, 187. 3.65. O. 1458. 3.68. 8, 1325.

thre gruche bienen auf verschiedene Beife ju Rabrungs. mitteln , v. Bornemann, D. M. 3, 73. Beite

1514. follten wegen ihres Mujens in Deutschland mehr angebaut

werden, v. Ebebart. h. M. J. 84. S. 1093. Zweifel bagegen. D. D. 3. 84. C. 1385. Biberlegung derf. v. Ebrbart. D. M. 3.84. 6, 1585.

in Sina wird er febr gefchitige, mehrere Arten, und Duden beffelben, v. Wedetfind. S. MR. 3. 87. 6. 145. Rog. Raftanie f. Rog. Raftanie.

Ratalepfie, Beschichte einer besondern eines 17 jahrigen Brauenzimmers, B. M. J. 66. C. 1601.

Ratholicismus, Lehrfaje beffelben, aus ben Quellen

mitgetheilt v. Blefter. B. M. J. 85. Apr. 6. 347. wird burch Emiffarien und allerhand Mittel unter ben Proteftanten in Deutschland , Dolland , und ben Dorbifchen Reichen verbreitet. B. M., 3, 85, Jan, S. 60, wird febr beftis widersprochen. B. M. 3. 85. Apr. S.

327, wird wieder behauptet p; Biester, 85. Apr. G, 360, Berbreitung beffelben in Dangig. B, MR, 3.86. PRop.

6.436,

in Pommern, & St. J. 86, Mas. 6, 437. in der Pfall. Ge. A. D. 2. B. 182.

Streit mit ben herausgeb. ber B. DR. bey bem Rame meraericht in Berlin anhangig, Urthell bes Derantgeb. baruber. B. D. 3. 87. Jan. C. 87. Rorifegung ber Streitigfeiten. April. O. 395. Micolais Schreiber ans Biefter in biefer Sache. B. D. 3. 87. Det. 6. 356. Auslug ber Droges, Aften, v. Gedite. B. M. 3. 87. Dit. S. 365. Bemertungen über feine weitlauftige Bertheibigung, B. Dr. 3. 88. Apr. E. 319. Dap. O. 518. Jun. G. 628. Ceine weitlauftige Bertbeibb aung enthalt nur Berbrebungen. B. DR. 3. 87. Jan. E. 71. Belangt feine Gegner als Injurianten , sew liert ben Orozeß, warum? B. M. J. 88. Aug. O. 158, wird von Jakobi vertheibigt und getabelt. D. M. J. 88. Febr. Ø. 154. Goll fich gegen bie Befdul-Dianna bes beiml. Ratboligismus gut vertheibigt haben, v. Schloffer. D. Mf. 3.88. May. 6.420. Ren befannt geworbene Dadrichten über bas Cierifat. B. DR. J. 89. Jul. &. 77. Noch etwas über die Beschule bigung, bie bem D. Start beswegen gemacht worden, und über feine Bertheibigung bagegen, v. Diefter. B. DR. J. 89. Apr. S. 366.

tatholizismus, Auch Lavater foll burch feine myflische Greace ber Bekehrungesucht der Rathol. Borschab thun. B. M. 3. 85. Jan. S. 64. wird witersprochen v. Fr. Leop. Grf. 311 Stollberg. D. M. 3. 87. Febr. 185. O. Patdoch ein merkwürdiges Gedicht auf den Kothol. Gottesbienzt druken lassen. B. M. 3. 86. Ott. S. 348. Parodie auf dieses Gedicht v. Semler. B. M. 3. 86. Nov. S. 457.

Di Lavater ibn heimlich verbreite, wird burch Schiebe-Richer ju untersuchen vorgeschlagen, v. Schloffer. D. Mf. J. 87. 3an. & 2.

Anwert berauf, v. Ulicolai. D. Mf. J. 87. Merg. S. 291. und v. Leuchseuring. D. Mf. J. 87. Jul. 6.

Ein Protestantischer Diakonus läßt fich die sieben tathe lischen Weihen geben, obne sein Amt niederzulegen. G. M. 3.88. Jan. O. 67. wird widersprocen. B. M. 3.88. Apr. G. 337. Gegenerunnerungen v. Diefter. B. M. 3.88. Jul. O. 90.

Diafonus Drepforn in Mirnberg überfeut, erflart, und eins pfiehlt die Rathol. Deffe. B. D. 3. 86. Apr. G.

329.

tatbolicismus, ben Protestanten wirb in Zanten eine Lathol Rirche sum Mitgebrauch eingeraumt, s. Triefc. B. W. J. 86. Jan. &. 511.

Me Ratholiten üben bie Tolerang gegen die Proteft. aus, v. pon Dombardt. B. M. 3.85. Aug. G. 173. vergl. Tolerana.

bie Beforgniffe ber Protestanten wegen beimlicher Berbreitnng bes Ratholigismus find nicht alle gegründer, v. Barve. B. DR. 3.85. Jul. C. 19. Wiberlegung biefet Auffaget, v. Biefter. B. M. 3.85, Jul. C. 68. Antwort barauf, v. Barve. D. DR. 3. 85. Dele O. 488. Gegenantwort, v. Diefter. D. DR. 3. 85. Dej. G. 530. 3. 86. Jan. G. 30.

Erinnerungen tiber beffen gebeime Berbreftung gegen bie Berl. Mon. Schr. D. Mf. 3.86. W. 1. S. 244. B. 2.

e. 270.

ber Betehrungseifer ber Ratholifen ift eine Bolge ihres Lebrbegrifs, und baher febr verzeihlich, aber teincome ges ibatig und ben Protestanten gefährlich, v. Sorfter. --O. M. J. 89: Dez. S. 543. Antwort darauf, v. Bies fter. O.M. J. 89. Dez. S. 580. Ratull, fein Abichied von feiner Bellebten poetifch überf.

und mit Anmertungen, v. Ramler. G. DR. 3. 84.

Arr. O. 280.

11tes Gebicht überf. und mit Anmert. v. Kamler. D. D. 3. 89, gebr. 6. 101.

aufbeuern, Bolle Menge, w. Bod. Gt. M. D. 47.

Gene 365. .

aufleute und Rramer, swiften beiten muß ein Untere foled gemache werten. D. IR. 3. 74. @. 233. aufmann, Angelica, Etwas über Gemabibe von ibr. ..

D. Ml. 3, 85, B.4. & 255. apferianie, bat eine Brau in Brantreich 7 mabl aus-gehalten. S. R. 1.72. E.15.

43e, fonderbare Freundichaft zwischen einer Rate und einer

Rane, D. W. J. 81. C. 863. flegende in Giam, Bejdreibung berf., D. D. 3. 730

6. 1494.

thi, Madricht von ber großen Beaumarchaischen Buche bruterey bafeibft. D. Dif. 3. 81. Sept. O. 263, 3. 84 Mov. S. 422. J. 86. Jul. S. 94.

14 buften ber Rinder, f. Erziehung.

Rappern fonnen aus ber Anospe ber Dottersober Buttersblume, auch hundelattich genannt, (Taraxacum L.) erhalten werden. P. M. 3.69. 6.975.

auch die Blumen der Indianlichen Ereffe tonnen, ehe fie aufgegangen find, fo gebraucht werden. D. W. 3.67. E. 847. Anmerkungen dazu v. Sartmann. D. M. 3.

Lapusiner General Aufnehme und Befen gu Coftang. Br. B. 9.42. 8.371.

Labelle ihres 54ften General Rapitels. St. A. S. 20. O. 406.

Rarautichen, woher ble Burmer entftehn, bie man bie weilen ben ihnen antrift. D. M. 3. 66. S. 399.

Rarneval f. Carneval

Rarpen, Laidzeit, vermehren fich leicht. D. M. 3.67. O. 54. Die Spiegeikarven sollen aus ber Vermischung ber Karpen mit bem Schleien Laiche enistehn. D. M. 3.67. O. 54.

Karrifehurg, Probe einer neuen Ueberfejung Offians D. Burger. D. Mf. 3.79. Jun. S. 534.

Rartenfpiel, Bepirag jur Geschichte beffelben. D. mt. 3.83. B. I. C. 62.

über feine Battung in Europa, v. Sutow. D. MRf. 3.

Urtheile über feine Nazlichkeit und Schäblichkeit. D. Mt. 3.79. B.4. S.41. D.Mf. J. 83. Febr. S. 166. D. W. J. 68. 1090. S. 1093. 1097. J. 83. S. 1041. 57.

Rarthaufermonde, ihre Leiben und Freuden. D. DR. 3. 83. 8.52.

Rattoffel, (Solenum tuberofum L.) thre Geschichte. D. M. 3.71. S. 774.

wie lange folde in Deutschland einheimisch find. D. DR. 3.67. O. 1642.

wurden zu Ansang bieses Jahrhunderts von einem Danischen Offizier aus England nach Mettenburg gebracht. I. R. J. 68. S. 685.

Ihr erster Anbau in Holstein, v. Labors. Br. M. D. 52. Geite 271.

verschiedene Arten derfelben, v. Lader. D. M. J. 67. S. 338. v. Sonere. D. M. J. 81. S. 353.

Aubau verschiebener neuer aus England erhaltener Gorten. S. M. J. 71. O. 820.

Rottoffel, bie Englischen werden beschrieben und empfohlen, v. Adhne. D. M. J. 85. S. 287.
wann, wie und in welchem Boden sie zu pflanzen, wie sie zum einzuerndren, v. Laber. D. M. J. 67. S. 338. S.4. v. Woundram. D. M. J. 79. S. 13-19. J. 88. S. 417.
Berschiebene Bersuche über den Anbau ders. v. Jones. D. M. J. 337.
wie solche im Aleyland zu bauen. D. M. J. 73. Seit te 979:
werden mit Nuzen unter Kohlstauden gepflanzt, D. M. J. 77. S. 870.
Ob es rathsam is, unter sie Erbsen zu pflanzen? D. M. J. 88. S. 455.

3.88. 0.455.
[Idfen fich burd Stengel fortpflanzen, Anweisung dazu.
D. W. 3.74. O. 1211. J. 85. S. 1377.
Werden jur Berbefferung ver Art aus Saamen zu ziehe gerathen, Anweitung dazu, v. Kofter, D. M. 3.74.

gerathen, Anweitung dazu, v. Koster, D. M. J. 74. 6.269. — D. M. J. 79. S. 1623. J. 81; S. 1181. v. pon Einem. D. M. J. 83. S. 1441. — 86. S. 1165. v. Werner. D. M. J. 87. S. 385. — G. 831. J. 88. S. 601. Eph. J. 82. St. 3. S. 341. werden in England immer von 4 Jahren zu 4 Jahren wir

ber auf bem Saamen gezogen. D. M. J. 81. Och 1e 362, Musartung berl. v. Sonert. H. M. J. 81. O.

Bon then läße fich ein sehr mannichseltiger nazlicher Gebrauch machen, ihr Anbau muß baber nicht eingeschrieft, sondern vielmehr besördert werden. D. M. J. 67. S. 1307. J. 73 S. 982. J. 74. S. 374. v. Micoius. D. M. J. 74. S. 1217. — J. 27. S. 895. v. Werner.

H. D. 27. S. 391.
Gefordern auch die Gesundheit, und haben Einflus auf bas Zeugungegeschäfte. H. M. J. 79. S. 1327.
wie sie Jik um's Prodhaden ju muzen. D. M. J. 71. S.

nie has Mehl oder die Stärke aus benselben zu erhalten und zur Speise zu nuzen. D. M. J. 76, G. 1055-I. 79- 1245

Das Agrtoffelmehl ift nicht rine Erfindung ber Frangolen. Or. 28. D. 47. C. 320.

Aimeifung, Kartoffel Graje ju machen. D. M. 3.72-

Befdreibung einer Karpoffel , Duble. D. M. 3. 74. Seiste 1887.

geben ein gutes Schweine f Futter. . . . D. D. 3. 70. Seiste 401.

wie folde auf eine ausserordentlich wohlschmetende Art ton-

nen gelocht werden. D. M. 3.89. 6.479. werden durch Einpalen in Heu oder Strob por dem Ersfrieren am besten gesichert. D. M. 3.89. 6.1389.

feiben oft von Engerlingen, Erderebsen und noch mehr von belbmaufen Schaden. v. Wundram. D. M. 3. 79.
E. 1219. v. Sonert. D. M. 3. 81. S. 337. 53.

Rafpifdes Deer, von ben Safen an bemf. p. Ghlbens

Rade. D. Mf. J. 77, Deg. G. 477,

Raffanienbaum, jahmer, (fagus castanca L.) Anweifung zur Erziehung aus Kernen und Versezung ber jungen Stämme. S. M. J. 63. S. 187. J. 65. S. 1458. J. 68. S. 1325.

ihre Früchte bienen auf verschledene Welfe zu Nahrungsmitteln, v. Hornemann, D. M. J. 73. Seite

1514.

follien wegen ihres Nugens in Deutschland mehr angebaut werden, v. Ebehart. H. M. J. 84. S. 1093.

Bweifel bagegen. 3, M. 3. 84. C. 1385. Wiberlegung berf. v. Ebrhart. D. M. 3. 84. O. 1585.

in Sina wird er sehr geschäur, mehrere Acten, und Musten besselben, v. Wedekind. H. M. J. 87. S. 145. Roß. Kastanie f. Rog. Kastanie.

Brauensimmere, B. M. J. 66. S. 1601.

Ratholicismus, Lehrsage beffesben, aus ben Quellen mitgethelle v. Biefter. B. R. 3. 85. Apr. S. 347.

wird durch Emissarien und allerhand Mittel unter ben Protestanten in Deutschland, holland, und den Nordischen
Reichen verbreitet. B. M. 3.85. Jan. S. 60. wird
sehr bestig widersprochen. B. M. 3.85. Apr. S.
327. wird wieder behauptet v. Biester. B. M. J.
85. Apr. S. 360.

Berbreitung beffelben in Danzig. B, MR, 3.86. May.

5.436, in Pommern, B. W. J. 86, Mav. G. 437, in ber Pfalt, Ge. U. D. 2. S. 182,

Ratholirismus, Man fucht beständig großen Protestuntischen herrn Reigung dazu bezubringen, aus bei Geschichte bewiesen, v. Biester. B. M. 3 85. Up. S. 364. v. Cubn, B. M. 3. 86. Nov. S. 398.

Rachricht von 2 herumreisenden Emissaten. B.M. 3. 89. Ros. S. 475. Noch ein Benspiel der geheime

Berbreitung besseiben. G. Dt. J. 89. Aug. S. 195. Roch mehrere Beospiele bavon. G. M. J. 85. Ja. S. 59. Apr. S. 316. Aug. S. 104. wider offenbahre Landesgeseze in procest. Landern vm

wird wiber offenbahre Landesgefete in protest. Landern ten im breitet. B. M. J. 85. Jan. S. 43.

nen protestant. Stiften. G. R. J. 85. Jan, S.44. machten von jeber Entwürfe, die Protestanten wieber an fich jn bringen. G. M. J. 84. Aug. S. 187.

Die Rlagen über heimt. Berbreit: Des Kathol. burch Jeseim und andre Emissarien sind schon alt. D. Mf. 3.87. Jul. O. 67. Schon Erusius und helvetius erkannten die Gefahr, welch

Schon Erufius und Helvelius erfannten die Gefahr, welch den Protest. vom Rathol. drohet. S. R. J. 86. Ma. die S. 441.

Gelbik Katholifen, s. B. der Abt Dening in Berlin, sie

ben, daß die Protest. Neigung zu ihnen hatten. D. M. J. 36. Aug. S. 183. Boll erlaube seyn, heiml. Kathol. und öffentlich Protestant

du feyn, wenigstens gesteht bieß felbst ein kathol. Emif if für zu. G. M. J. 26. May. S. 440. Prediger ber Protest. zu Katholiken zu machen, dech fe, daß sie Protest. Prediger bleiben, schlägt Abt Denim

ein protestant. Prediger bleiben, schlägt Abt Benne ein vor: B. M. J. 86. Aug. S. 193.
Ein protestant. Prediger soll ein Jesuit ber 4ten Clase fern B. M. J. 85. Jan. S. 62. wird widersprochen. Step

des ab aquila fulua aufgefordert, sich u ertlären. V. M. J. 85. Apr. G. 367.

Dr. Drotest. Geistliche wird unter dem Namen Archime des ab aquila fulua aufgefordert, sich zu ertlären. V. M. J. 85. Ang. G. 149. Dez. C. 569. Es ist D.

Geart, Oberhofprediger in Darmstadt, er mird of fentlich aufgefordert fich ju erfidren, was unter Clerus p. werstehn fep. B. M. J. 86. Jul. S. 45. Erfoll fic auch über feinen Busammenhang mit Schröpfern rechtsteitell. B. B. J. 85. Aug. S. 151. Briefe von ihm und Schrift

fern. B. DR. 3. 86. Aug. 6. 167. Dacht feinen

Streit mit ben Berausgeb. ber B. DR. ben bem Rame mergericht in Berlin anbangig, Urtheil bes Berandach. barüber. B. DR. 3. 87. Jan. G. 87. Rorifegung ber Streitigkeiten. April. O. 395. Micolais Schreiber aus Biefter in Diefer Sache. B. DR. 3. 87. Dft. 6. 356. Auszug ber Prozes Aften, v. Gedite. B. M. 3. 87. Dit. G. 265. Bemertungen über feine weitlauftige Vertheibigung, B. D. 3. 88. Urr. C. 319. Map. O. 518. Jun. O. 628. Ceine weitlauftige Bertheibb aung enthalt nur Berbrebungen. B. D. 3. 87. Jan. C. 71. Belangt feine Gegner als Injurianten , sew liert ben Prozeß, warum? B. DR. 3. 88. Aug. O. 158. wird von Jakobi vertheidigt und getabelt. D. M. J. 88. gebr. S. 154. Soll fic gegen Die Befdulbigung bes beiml. Ratboligismus gut vertheibigt haben. v. Schloffer. D. Mf. 3.88. May. 6.420. Res befannt geworbene Dachrichten über bas Clerifat. B. DR. 3.89. Jul. &. 77. Roch etwas über die Beschule biqung, Die dem D. Start beswegen gemacht worben, und über feine Bertheibigung bagegen, v. Diefter. B. M. J. 89. Apr. S. 266.

Ratbelizismus, Much Lavater foll burch feine my Alfde Grade ber Befehrungefucht ber Rathol. Borfdas thun. B. DR. J. 85. Jan. C. 64. wird witerfprochen v. gr. Leop. Grf. 3n Stollberg. D. Mf. 3. 87. Febr. 185. S. Dat bod ein merfwurbiges Bebicht auf ben Rathol. Gottesbienit druten laffen. B. D. 3. 86. Ott. G. 348. Parodie auf biefes Gebicht v. Semler. B. R. J. 86. Nov. S. 457.

Di Lavater ibn beimlich verbreite, wird burch Schlebe. Richter ju untersuchen vorgeschlagen, v. Schloffer. D. Mf. 3.87. 3an. 3 2.

Anwort barauf, v. Aicolai. D. Mf. J. 87. Merz. C. 291. und v. Leuchsenring. D. Mf. J. 87. Jul. 6. 6ž.

Ein Protestantifcher Diatonus läßt fic bie fieben tathe lifden Weihen geben, obne fein Amt niederzulegen. B. M. 3.88. Jan. G. 67. wird widersproden. B. D. 3.88. Apr. G. 337. Gegenerunnerungen v. Biefter. 8. M. J. 88. Jul. &. 90.

Diafonus Dreutorn in Mirnberg überfest, erflart, und ems Pfiehlt die Kathol. Deffe. B. D. B. L. 26. Apr. S.

329

bollelemice, Dreptorn wird beswegen bes beiml Qu tholicismus befdulbiget, . und veribeibiget ficht, & D. 3. 87. 3an. 3.64. Cept. 5. 481. Depfpiel eines Ranbibaten, ber Rathol, geworben unb au ein Droteftant predigte und Rinder untereichtete . und Albus und Beife fic mennte. B. Dr. J. 80. Mov. & Die Gefellichaft jur Beferberung reiner Lebre macht fie ber Beforberung beffeiben verbachtig. B. D. T. g. Apr. S. 366. 3.86. Apr. S. 337. Befdicte bas Uebereritis Winkelmanne zur Rathol Rie de. 6. DR. 3. 88. Jul. 6, 56. Much ber Maler Graf war in Rom ein Gegenftand ber Befehrungefucht ber Rathol. Eph. 3.78. Gt. 4. B. 116. ble Radricht von dem Katholicism, ber Karftin von De fan ift ungegrundet, v. Simmermann, B. DR. I. gr. 3an. 6.05. Radrict von ben Ratholifden Saminarien für jung . Leute aus Protestant. Banbern in Ling und Schweria, . B. Dr. 3. 94. Jun. O. 5.42. 35t Dafeyn ift nicht glaublid, v. Garve. B. DR. 3.85. Jul. 6.40. Gegenbebauptung v. Biefter. 8. Dr. 3.85. Du. C. 546. Ratholifen ale Armenter in ber Crimm. B. M. 3.87. Da. O. 556. Sen Ratholifen wird von ben Drotestanten ber Mitgebraud ber Rirchen verftattet, follte aber ohne Revers nicht ger B. M. J. 84. Bebr. C. 180. Jun. S. 530. bergl. Ginraumungen find bebenflich. 23. DR. 7. Re. Jun. 6. 38. Beranlagung und Bedingungen, burd und unter welchen ben Rathoilten in ber Mart uub in Dom mern Rirchen eingeraumt werben. B. W. 3.84. 3un. Revers Ratholifen ben Mitgebrauch ber Rirchen verftab tm, v. Garve. B. M. 3.85. Jul. O. 62. Dej. G. 4 516. Dieftets : Biberipruch bagegen. B. DR. 3: 85. 3 Bul. C. 89. Deg: O. 531. Dachtrag jur Gefaicht bes Rathol: Gortesbienft in Proteft. Rirden.

Ratholicismus, ben Protestanten wirb in Zanten eine Rathol Rirche jum Mitgebrauch eingeraumt, s. Triefcb. 8. 9. 7. 86. Jan. E. 511.

Die Ratholiten üben bie Tolerang gegen die Proteft. aus, p. pon Dombardt. B. DR. 3.85. Aug. S. 173. vergl.

Tolerana. bie Deforgniffe ber Protestanten wegen beimlicher Berbreitnng bes Ratholigismus find nicht alle gegründet, s. B. DR. 3.85. Jul. C. 19. Wiberlegung blefes Auffages, v. Biefter. B. Dr. 3. 85. Jul. E.

6g. Antwort barauf, v. Barve. B. D. 3. 85. Del. O. 488. Gegenantwort, v. Diefter. D. DR. 3. 85. Dej. G. 530. 3. 86. Jan. G. 30.

Erinnerungen über beffen gebeime Berbreftung gegen ble

Berl. Mon. Schr. D. Mt. J. 86. B. 1. S. 244. B. 2. **6**. 270.

ber Betehrungseifer ber Ratholifen ift eine Rolge ihres Lebrbegrife, und baber febr verzeihlich, aber teinesme ges ibatig und ben Protestanten gefährlich, b. Sorfter. .-D. M. 3. 89. Des. 6. 543. Untwort barauf, v. Bics fer. V. M. 3. 89. Di. 6. 580.

Ratull, fein Abichied von feiner Beliebten poetifch überf. und mit Anmertungen, v. Ramler. B. DR. 3. 84.

Apr. S. 289. 11tel Bebicht überf. und mit Anmert. v. Zamler. 9.

DR. 3. 89. gebr. G. 101.

Raufbeuern, Bolle - Denge, v. Bod. St. M. D. 47.

Ceite 365. Raufleute und Rramer, jwifden beiben muß ein Untere

foled gemacht werten. D. DR. 3. 74. @. 233. Raufmann, Angelica, Erwas über Gemabibe von ibr. ..

D. Ml. 3. 85. B.4. O. 255. Rapferidnit, bat eine grau in Frantreich 7 mabl aus achalten. A. M. 1.72. €.15.

ale, fonderbare Freundichaft zwischen einer Rate und einer Rane. D. W. 3. 81. C. 863.

fliegende in Biam, Bejdreibung berf., D. R. 3. 73. **6.** 1494:

thi, Madricht von ber großen Beaumarchaifchen Buche bruterey easeibst. D. Dif. 3. 81. Oept. O. 263, 3.

84 Der. D. 4321 3. 86. Jul. O. 94 uften ber Rinder, f. Erziehunge

Relle, bie, eine große unterferbifche Grotte bey Elleich, i fcheieben v. von Gdkingk. D. Mf. J. 82. Jan. Se te 15.
Relp, eine Seepflanze, die auf ider Insel Sty im Ucberflu wächft, Rugen derf. D. M. J. 82. S. 1526.
Rempeln, von, über deffen befannte Sprach und Schal

maschine, nebst einem Machtrag v. Diester. B. M. S 84. Dez. 495. Zweiter Rachtrag. B. M. J. 84. Dez. 6. 575. D. Mt. J. 84. B. 3. S. 91. 178.

Rempten Bolts : Meinge, v. Zock. St. A. H. 47. S. 36. Repler, Joh. Juventarium seines Nachlasses mit Annikungen darüber v. Rassiner. S. M. Ig. 2. Ot. 1 Seite I.

Reppel, Admiral, Schreiben seinen Charafter betrs. D. c. 3. 79. May. S. 462.
Rerbel, (Scandix ceresolium L.) Anweisung, solchen i pflanzen, v. L. 2002. D. 3. 67. S. 222. — 3. 61

Seite 268. Mugen und Anban bes Rübeforbeis. S. M. J. 63. Ge te 1073.

Rermes, (Coccus ilicis L.) Beschreibung dieses Insettu Baterland, Einsammlung, Bereitung zum Bertan Bestrauch, H. M. J. 81, S. 578.

Rettelholdt, von, Sissung bestelben jur Bildung M. Dienstbothen. Eph. 3.76. Ot. 8. S. 174.

Renfchlammi, ober Reufchbaum, (vitex agnus ch tue L.) Berfuch benfelben an unfern Simmels. Etil Bu gewöhnen, v. Stein. D. D. J. 86. S. 1582.

Rejet f. Inquifition. Rhevenhillerischen Annalen bedürfen auf alle Seiten einer tritifchen Berichtigung. D. M. 3.7:

Mov. S. 403. Sicher, ift Römischen Ursprungs. H. D. D. 3. 84. Sei

Rieblis (Frings vonellus L.) Befchreibung, Ruben m Rang, v. conert. D. M. J. 80. S. 420.

Rtefer, gubre, gabre, Forche, Ferge, Detge, gott Felling, Richnschre, Riehnbaum, Rubnbaum, 31 genholf, Schleißholf, Spanholf, bie Dable ober Th Le ber Schweizer, ber Mandelbaum im Wartenberg

fe ber Schweizer, ber Manbelbanm im Wirtenberg (pinus fylvefteis L.) Beschreibung, Anweisung jur 2 pfinnjung und Nugen. D. M. 3.65. G. 1339. 3.7 Riefer, ihre Anpflanzung wird fehr empfohlen. D. M. J. 66. S. 1061. Das Holz bers. ober ber sogenannte Richn wird beym Feweranmachen flatt des Strohe empfohlen. D. M. J. 71.

S. 1293.
Sies, die Erhigung deffelben verurfacht die unterirrbifche geuer, die warmen Baber, und die erfchitternden Bewegungen der Erde. D. R. 3.67. S. 592.
Rillarnen Gee in Irland, Befchreibung deffelben, p.

Velthusen. P. M. J. 67. S. 1563. Lind, Radricht von vorzüglichen: P. M. J. 87. Seite

1297. Beweis; bag alle getaufte Rinber ju Paris son Frauen achobren worden, bie keine Mauner haben, nach Sagmils

diiden Gruntfagen gegen Kritter geführt. D. MR. 3.

68. E. 128i. viele, find den Landleuten nublid. D. D. D. 5. 67.

485. Eliernlofe, f. Bapfen. Unebelide, follten von ihren Batern nicht gang guradgeifebt weiben. D. M. 3.67. C. 585.

bliebe Peter Mart'es. Eph. 3.76. St. 8. S.215. über religibse Wegnahme ber Rinber. St. A. D. 23. S. 324. veral. Erziebung und Oculwesen.

Rindbetterinnen, brauchten ben den Alter talte Baber. D. D. 3.70. S. 1139. vergl. Debammenfunft. Lindermord, Gebanten und Borfclage ju deffen Berbus

thung. Eph. 3.78. St. 4. S. 12. Mang. Eph. 3.81. St. 11. S. 515. — Eph. 3. 84. St. 9. S. 257. St. 10. S. 385. St. 38. St. 49. S. 52.

257. St. 10. C. 385. Vr. 28. D. 49. S. 52. 5. 51. St. 6. 198. D. 60. S. 352. St. 21. D. 44. S. 462. Warum bat Mofes in seinen Gesehen nichts über ibn bei

fimme? v. Michaelis. G. M. Ig. 4. St. 2. Seis te 84.
Ift er des Todes wardig? St. A. H. 19. S. 386.

Urber ble Ungewifiheit ber Zeichen bes Morbes an unehelich gebohrnen, v. Buncer. D. M. J. 84: S. 1521: 37. Preisaufgabe über beffen Berhuthung. Br. B. D. 40.

S. 261. Badricht von ben eingelaufenen Preissariften, v. 2766 chaelie, h. M. J. 82, S. 1457.

nbermorb, in ber Oberpfals und Baperifche Jufig Ot. A. B. 10. O. 154. altes fonderbares Bafeler Befet aber beffen Beftrafmit. Enb. 3. 82. Ot. 6. 8.734. bes Schwedischen Sofgerichts Borbengungen bagegen. &. B. D. 25. S. 41. Strafe dafår in Schweden. Eph. 3. 82. St. 2. 8. ameyer Schweftern in Bivis. Eph. 3. 82. St. 4. C. 485. · in Bevay. St. A. H. S. S. E. 115. Die Summe der von 1749 bis 78 in Schweben begangenen Rinbermorbe beläuft fich auf 342. Br. BB. 5. 52. Ø. 207. Sindheit, find die Jahre ber Rindheit gludlicher als bis ermachiene Alter ? D. D. 3. 63. C. 1299. Rindtaufe, Ausrichtung einer Grafficen im Jahr 1591. D. M. 3.70 G. 1359. tirdbaner, ein Geifterbeschworer ju Dies, tommt in 3 quifition. Gr. 98. D. 53. G. 283. tirden, in benfelben muß Drache fichtbar fenn. 4. D. 3. 47. 6.29. mufterhafte Rirdenanstalten und Ginrichtung Des Berjest Ernfte I. in Gotha. D. M. 3.77. G. 1.17. Geschäfte und Mubbarfeit eines Land . Rircheninspelt. berg. im Gothalfden einer ift. D. DR. 3. 70. 6. 361. ob Protestanten ihre Dirde ben Ratholifen jum Ditge brauch einraumen follen, f. Droteftanten. Bebeth, wie es erbaulicher einzurichten. 86. Jun. G. 557. . wie man in bemfelben für einen Friedrich II. Sinis D. Dreufen und einen : Reicheftabeifden Dattb' eler im Jahr 1779. bethet. D. DRf. 3.79. Ok. G. 37.1.

Begrabniffe, Abiceulichteit bert. d. Dt. 3.85. C. 1167. vergi. Begrabnig.

Rirchbofe, über beren Berlegung außerhalb ber Gtall, v. Moser. B. M. R. 24. gebr. G. 101. Ot. 1. D. 2. G. 200.

Bichter auf benfelben entstehn von den fettigen Theilen be verwesenden Rörper. D. M. 3.63. G. 1534.

Rirdenmufit, follte zwedmäßiger eingerichtet werben.

Borfchlage bagu. D. Mf. J. 80. Oft. S. 368.
Roch enwas über die Berbefferung berf. v. Reichard.

Mf. J. 81. Oft. S. 351: Tere einer Gertinischen im April 1786. gang geschmads und verftandlos. B. M. J. 86. Sept. S. 242.

Rirdenrecht, ob es eine giebt? D. Mt. J. 82: 93. 3.

Rirden faat; über beffen Rriegswefen. Ot. 2. . Q. 2.

©. 223.

aber Brobmangel und beutsche Bederen in Rom. St. A. 5. 2. C. 219.

Staarewirthicaftliche Nachrichten von beffen Glende. Se. U. D. 5: O. 119.

Gerichtverfassung und Projeffern, v. von Aambobr. D. R. 3.85. S. 113. 29. 45. 61.

Si D. J. 85. S. i13. 29. 45. 61. Lirchwenhe, Befchreibung ber, ber Evangelischen Kirche

in Blein. St. II, S. 15. S. 294. Lirrmeve, (Sterna naeuia L.) Befdreibung und Ruten beif. b. Sonert. S. M. J. 80. S. 421.

Ririch baum, (prunus ceralus L.) verschiedene Arten beffeiben, wie felche ju erziehn, ju pfropfen und ju mar-

ten. h. M. J. 69. S. 59. Bericheuchung ber Bogel von benfelben burch Selterebous teillen. D. M. J. 88. S. 928.

Minel, fie vor Infeften ju fcupen. D: M. 3. 69 O. 61.

Ein dreimal bes Jahrs tragender. S. M. J. 64. S. 341. aus den Brudten berf, wird in ber Schweiz ein Grantes wein und ein Spiritus gezogen, wie man baben vere

ben, v. Ehrbart. D. M. J. 84. S. 1094. Airschierbeerbaum, (prunus lauroceralus L.) Bersuche ihn an unfer Klima zu gewöhnen. B. M. J. 87. O. 522:

Lifit, f. Lubmift.

Ritt, Recept ju einem, ber fein Baffer burchlaßt. D. DR: 3.
89. G. 1055

Elafter, wie viel landflaftern gehören zu einer beftimmten Ungahl gattorepflaftern? v. Raffiner. D. D: 3: 72. 8.702.

Klappen, Aleffen, Bebeutungen blefer Wetter, v. Quen in. D. M. J. 89. S. 681.

Rlapperschlange, Naturgefoichte biefes Thiere, v. Mi diaelis. B. M. Jg. 3. St. 6. S. 875. 3.4. St. 1 D. 90.

der Dunft einer lebendigen verursacht eine Art plohliche Beraufdung und Benebelung des Berftandes, ob der von einem giftigen Aushauch oder vielmehr von der lang samen Berdauung dieses Thiers herfommt? mit Aus fiche auf das Gott. Mag. v. Prevost. B. M. 3.84. Sept. C. 241.

Rlaus Rarr, Anectoten aus bem Leben beffelben, Meifinet. D. Mf. 3. 79. Aug. S. 129.

Alebetraut, Bettletslaufe, fleine Aletten, (aparine ober philanthropos) ber Saame besselben tann wie Kasse bohnen gebraucht werden. H. M. J. 69. S. 110.

Elee, fpanifeer, (trifolium pratenle L) ber Anbau bei felben ift fehr vortheilhaft. D. M 3. 64. C. 37. Etinnecung wegen ber Ausfaat. D.M. 3:64. S. 398. wird unter bie Gerfie ju fden gerathen. D. M. 3. 70. C.

wird unter die Gerfie ju fden gerathen. D. M. 3. 70. 6

wie das Land zu bearbeiten, guter Saamen zu befommen, wie der Rice gefact und getrochnet werden muß, v. Praiz. D. D. 3. 79. C. 289 345.

wie der Saame am leichteften zu erziehn, kann mit den Salien gesätet werden, Ertrag des Klees, Berchnung, wie viel Klee eine Auf und ein Schaf täglich verzehrt, Anweisung zum Trocknen des Klees, D. M. J. 84- D. 1409.

Noch eimas über und zur Empfehlung des Kleebaus. f. DR. 3.85. S. 313.

wenn solder ju maben, und wie er bem Darrmachen un behandeln, v. Biegler. H. M. J. 79. G. 297. v. von Rettberg. H. M. J. 82. C. 60.

Rachricht von einem Berfuche, halberodnen in einer fime im Breien aufzubewahren, und Borfchlage zur Berber ferung bietes Berfuchs. B. M. 3. 84. 6.657.

Borfichtigkeiteregein bem füttern beffelben, v. Praife. S. M. J. 79. S. 289. v. von Ramdobe. S. M. I. leidung, ein meral. Gefprach barüber. . . DR. 3. 64-

neue Moden in berfelben im 14ten Sahrhundert. D. M.

3.71. S. 455. bes Mircelalters, Rugen ber Kenntnig berf. S. M. 3.88.

Aktiverordnung follte vorzüglich auf dem Lande eingeführt werden. H. M. J. 68. S. 498.

ift ohne allen Rugen und ohne alles Berbienft. D. Mf. J. 80. Sept. S. 213. Einwendungen bager - gen. Ebendas. S. 218.

ift nur in kleinen Staaten nothwendig, boch muß fein Bwang baben Statt finden. D. Mf. 3. 83. Way. S. 483.

Bilbes feimifche. Br. B. B. 47. 6.321.

leinbanbler, verfchiedene Damen berf. B. DR. 3. 64.

leinigteiten glebt es fehr häufig in ber Belt, und haben oft einen großen Ginfluß. B. W. 3. 64. 6. 113.

leintafer, (Dermestes L.) Maturgeschichte bes D. polygraphus, Calcographus, Micographus, Piniperda, Scolythus und typographus, v. Schwifferd. D. M. 3.84. ©. 289. 305. vergl. Buemtrofnis.

feift, Major von, geft. 1759. b. 24. Aug. ein Bentrag ju feinem Leben, v. Redniz. B. DR. J. 89. Jan. Geb

te 85.

lettenberg, 3. hecter von, Major, ein Goldmacher. Radrichten über ihn und feine hinrichtung. Br. B.

Ø. 50. Ø. 88.

lip, Alipmublen, Alipfedmer, Alipfedge, Bebeutungen blefer Morter. S. M. 3. 64. O. 168. v. Quencin. S. M. 3. 89. S. 681.

lopfiet, Mawrichten von ihm, D. Stury. D. DRf. 3.

77. Nov. **G.**461.

lofter, Betrachtungen über Kloster und Mondswesen.
Erb. 3.77. St. 2. S. 110. D. Mt. 3. 82. A. 2. S.
154. 256. B. 3. S. 19. St. A. H. 24. S. 526.

Beranlaffung jum Riofterleben som erften Urheber, p.

Dimmermann. D. M. 3.73. C. 25. 38. murben von Rari bem Gr, aus guten Absichten gefliftet. D.Ml. 3. 80. Merg. C. 241.

Bergeldniß berfelben in allen Rapferl. Rinigl. Landen. Eph. 3. 83. St. 9. S. 341.

.210 fes, gufand berf. in Tolfana. Eph. 3. 86. Ct. 1 Ø. 205. Menge berl. in Galligien. Ct. N. D. 48. C. 494. Reformen berfelben, ein Borfchlag bain. Gt. A. G. a Ø. 14. Erwas aber beren Aufbebung. St. A. D. 51. S. 344. werden bagegen vertheibigt. Sbendas. S. 465. Defferreid, Berordnung wegen berf. Cab. 3. 81. Ot. II. €.606. Card. Migadli Borkellung an Joseph II. wegen Aufhebung ber Eremptionen ber Aloftergeiftlichen, Dr. 98. D. 51. **6**, 186. Loftanifde Berordnung fie bett. Eph. 3.78. St. 3. 6.

Munfterfche Berordnung über Rioftervermachtniffe. &r. 28. D. 37. G. 14. Die beffere Ginrichtung ber Ote Dien in benf. betr. D. DRf. 3. 79. Man. 6, 469.

merben verminbert.im Defterreich. Erb. 3.82. Ct. 3. 6. 276. €I. 5. €. 594. aufgehoben an Doran in Bobmen. Gt. A. D. 2. E.

228. Die aberflußigen werben in ben Rieberlanden aufgeboien.

Erb. 3.83. St. 6. S. 720. werben eingeschränte im garftenberg. D. DRf. 3. 86. Re. €. 460.

Reform berfelben im Salaburgichen. St. A. S. 9. 8.

Etwas jur Bertheibigung berfeiben, - D. M. 3. 83. C. ibr Duben far bie Menfcheit. D. DR. 3. 88. 8. 945.

Riofter Reubinrg, bafeibft wird eine Buder, Raffintik angelegt. D. Mf. 3. 86. Mug. G. 122.

Alnb, ob biefes Bort bentichen Urfbrungs ift? D.M. 3 89. 8. 445. 681.

Ringheit bes Lebens, Mothwendigfelt, Einfluß auf Die Rube und Gladfeligteit Des Lebens, großer Berth Der Renntnif ihrer achten Grunbfatt, Beift und Ace Berung, Beforderungemittel. D. DRf. 3.81. Jun. O. 563. Jul. & 27.

geffen, Ruffice, Radrichten von ihnen. 61. % P. 20. 6. 473.

Anallfil ben wird von Bertholet erfunden. D. M. 3. 88, 6-1007, Berfertigung beffelben. Cbenbof. &, 1006Streit mit ben Berausgeb. ber B. DR. ben bem Rame mergericht in Berlin anhangig, Urtheil Des Derausgeh. baruber. B. DR. 3. 87. Jan. C. 87. Korifetung ber Streitiafeiten. April. O. 395. Micolais Schreiber aus Biefter in biefer Sache. B. DR. 3. 87. Dft. 6. 356. Auszug ber Prozes , Aften , v. Gebile. B. DR. 3, 87. Dit. G. 265. Bemerfungen über feine weitlauftige Bertheibigung, B. DR. 3. 88. Apr. C. 319. Dan. O. 518. Jun. O. 628. Geine weitlauftige Bertbeibb aung enthalt nur Berbrebungen. B. DR. 3. 87. Jan. C. 71. Belangt feine Gegner als Injurianten , sew liert ben Prozeß, warum? B. DR. 3. 88. Aug. O. 158. wird von Jakobi vertheibigt und getabelt. D. M. J. 88. Rebr. S. 154. Soll fic gegen bie Befont Diaung bes heiml. Ratboligismus gut vertheibigt haben, v. Schloffer. D. Mf. 3.88. Wav. S. 420. Neu befannt geworbene Dadrichten über bas Elerifat. Da M. J. 89. Jul. G. 77. Roch etwas über die Beschule blaung, Die dem D. Start deswegen gemacht worden, und über feine Bertheibigung bagegen, v. Dieffer. D.

M. J. 89. Apr. S. 366.
Ratholizismus, Auch Lavater foll burch feine myfiliche Sprache ber Bekehrungssucht ber Anthol. Borschubthun. B. M. J. 85. Jan. S. 64. wird wietersprochen v. Fr. Leop. Grf. 311 Stollberg. D. M. J. 87. Febr. 185. S. Pat boch ein merkwürdiges Gedicht auf den Rathol. Gottesbienit druken lassen. B. M. J. 86. Okt. S. 348. Parodie auf dieses Gedicht v. Semler. B. M. J. 86. Nov. S. 457.

Di Lavater ihn heimlich verbreite, wird burch Schleds-Richter zu untersuchen vergeschlagen, v. Schlosser. D. Mf. 3. 87. 3an. 3 2.

Antwort berauf, v. Micolai. D. Mf. S. 87. Merz. S. 291. und v. Leuchsenring. D. Mf. J. 87. Jul. S. 62.

Ein Protestantischer Diakonus läßt sich bie sieben katholischen Weiben geben, obne sein Umt niederzulegen. G. M. J. 88. Jan. S. 67. wird widersprocen. G. M. J. 88. Upr. S. 337. Gegenerunnerungen v. Biefter. B. M. J. 28. Jul. S. 00.

Diatonus Dreptorn in Mirnberg überfest, erflart, und ems pfiehlt bie Kathol. Meffe. B. D. 3.86. Apr. S. 229.

olleismus. Drevtorn wird desweaen des beiml. Am thelicismus beiduloiget, und verrbeibiget fich. n.

DR. 3. 87. Jan. G. 64. Cept. G. 281. Bepfpiel eines Ranbibaten, ber Rathol. geworben und afe ein Droteftent prebigte und Rinder unterrichtete, und Albus und Beife fic nennte. B. Dr. 3. Bo. Dov. O. 487.

bie Befellichaft jur Beforberung reiner Lebre macht fic ber Beforberung beffelben verbachtig. B. DR. R. R. Apr. S. 266, 3.86, Apr. S. 227.

Befoldte bas Uebertritts Winkelmanns zur Rathol, Rie

de. B. DR. 3. 88. Jul. 6, 56. Mud ber Maler Graf war in Rom ein Gegenstand ber Befehrungefucht ber Rathol. Epb. 3. 78. Gt. 4. E.

ble Machricht von dem Katholicism. der Karftin von De fan ift ungegrundet, v. Simmermann. B. DR. 3. 22.

Jan., O. 05. Radricht von ben Ratholifchen Saminatien für junge

Leute aus Protestant. Banbern in Ling und Odmeria. B. M. J. 94. Jun. O. 542. 3ht Dafeyn iff nicht glaublich, v. Garver B. M. 3.85. Jul. S. 40.

8. Dr. 3.84. Du. G. Gegenbebauptung v. Diefter. 546.

katholifen als Armenier in ber Erimm. B. M. 3.87. Da. O. 556.

Sen Ratholifen wird von den Protestanten ber Mitgebraud ber Rirchen verftattet, follte aber ohne Revers nicht ger fcheben. B. D. 3. 84. Bebr. G. 180. Jun. G. 530. bergl. Ginraumungen find bebenflich. 3. DR. 3. 85. Jun. 6. 38. Beranlagung und Bebingungen, burd und unter welchen ben Rathoilten in ber Mart uub in Dom mern Rirchen eingeräumt werben. 9. 9. 9. 84. 3us. 6. 545. Protestanten tomen ohne Bebenten und ohne Revers Satholiten ben Mitgebrauch ber Rirchen verfieb ten, v. Garve. B. M. 3.85. Jul. 3.62. Des. C. \$16. Pieftets : Biberipruch' bagegen. 23. DR. 3. 85. Jul. S. 89. Dez. S. 531. Rachtrag jur Gefricht bes Rathol. Sortesbienft in Droteft. Rirchen. D. M. 3.84. Jul. S. 94.

ber Mitgebrauch ber Rathol. Rirchen wirb ben Droteftand chaefchlogen. B. Dr. J. 26. Derst. O. 265:

Rathelicismus, ben Proteftanten wird in Zanten eine Rathol Rirche jum Mitgebrauch eingeraumt, s. Criefc. 8. 8. J. 86. Jun. E. 511.

ble Ratholifen üben bie Tolerang gegen bie Droteft. aus. p. pon Dombardt. B. M. J. 85. Mug. C. 173. vergl.

Tolerans.

bie Deforgniffe ber Brotestanten wegen beimlicher Berbreitnng bes Ratholigismus find nicht alle gegründer, v. B. MR. 3.85. Jul. C. 19. Biberlegung biefes Auffages, v. Biefter. B. D. 3. 85. Jul. C. 6g. Antwort barauf, v. Barve. B. D. 3. 85. Dele O. 488. Gegenantwort, v. Biefter. B. DR. 3. 85. Dej. G. 530. 3. 86. Jan. O. 30.

Erinnerungen über beffen gebeime Berbreftung gegen bie Birl. Mon. Schr. D. Ml. J. 86. B. 1. S. 244. B. 2.

ber Betehrungseifer ber Ratholifen ift eine Bolge ihres Lehrbegrife, und baher febr verzeihlich , aber teinesme ges ibatig und ben Protestanten gefährlich, v. Sorfter. -

D. M. 3. 89. Dez. O. 547. Antwort barauf, v. Bies fter. V.M. 3. 89. Dej. 6. 580.

Ratull, fein Abichied von feiner Geliebten poetifch überf. und mit Anmertungen, v. Ramler. B. DR. 3. 84.

Art. G. 280. 11tel Bedicht überf. und mit Anmert. v. Zamler. B.

D. 3. 89, gebr. O. 101.

Raufbeuern, Bolle - Menge, v. Bock. St. M. D. 47. Gene 365. .

Laufleute und Rramer, jwifden beiben muß ein Unters foled gemacht werben. \$. D. D. 3. 74. @. 233.

aufmann, Angelica, Etwas über Gemablbe von ibr.

D. Mf. 3. 85. 18.4. 6. 2550

Rapferidnie, bat eine grau in Frantreich 7 mabl aus. gehalten. S. DR. 1.72. C.15. ale, fonderbare Freundichaft zwifden einer Rage und einer .

Rane. D. W. 3. 81. C. 863. fliegende in Giam, Bejdreibung berf. D. D. 3. 73.

6. 1494: 11, Machricht von ber großen Beaumarchaischen Buche bruterey baseibst. D.Mf. 3. 81. Oept. O. 263. 3.

84. Mov. S. 432. 3. 86. Jul. S. 94. ufen ber Rinder, f. Erziehung. Relle, ble, eine arofe unterferbliche Grotte ben Ellrich, ber fdrieben v. von Gollingt. D. DR. 3. 82. Jan. Ceitt 15.

Relp, eine Seepflanze, bie auf iber Infel Sto im Ucberius wichft, Mujen berf. D. DR. 3.82. C. 1526.

Rempeln, von, über beffen befannte Sprach und Coal mafchine, nebft einem Dachtrag v. Bieffer. B. M. 1. 24. Del. 405. Ameiter Blachtrag. B. Dr. 3. 84. Dr.

6. 575. D. Mt. J. 84. B. 3. 6.91. 178.

Rempten Bolts wenge, v. Sod. St. A. S. 47. S. 365. Rebler, Job. Juventarium feines Dachlaffes mit Annertungen barüber v. Maffner. G. DR. Ig. 2. Ot. A Beite I.

Reppel Admiral, Schreiben seinen Charafter betrf. D. Ki

3.79. Map. &. 462.

Rerbel, (Scandix cerefolium L.) Anweisung folden ju pflanien, v. Lader. D. DR. 3.67. 6.232. - 3.69. Seine 268.

Musen and Anbau des Rübeforbels. D. M. 3.62. Seis

te 1073.

termes, (Coccus ilicis L.) Beschreibung blefes Infett. Baterland, Einsammlung, Bereitung jum Bertanf, Gebraud, D. M. 3. 81. 6. 578.

ettelboldt, von, Stiftung beffeiben gur Bilbung bet

Dlenftbothen. Cph. 3.76. Ot. 8. O. 174.

enfclamm, ober Reufchbaum, (viten agnus co tus L.) Berfuch benfelben an unfern Simmels Strid au gewohnen, v. Stein. D. DR. 3. 86. 6. 1582. etet f. Inquificion.

kbevenhillerischen Annalen bebürfen auf allei Seiten einer fritifden Berichtigung. D. DR. 3. 77. Men. 6.402.

tider, ift Romifden Ursprungs, D. Dr. J. ga. Seitt 1117.

tiebis, (Fringe vanellus L.) Beschreibung, Ruben und Rang, v. Bonert. D. DR. 3. 80. 8. 420.

Riefer, Lubes, gabre, Korche, Ferge, Detge, Both, Berling, Riehnfahre, Riehnbaum, Rubnbaum, 3ie enhold, Schleißhold, Spanhold, bie Dahle ober This Lie ber Schweiger, ber Danbelbanni im Bartenberg. (pinus lylvefteis L.) Befchreibung, Anweisung jar Ini Mangung und Muben. D. M. 3.64. G. 1224. 3:70 i. **489**,

iefer, ihre Anpflanzung wird fehr empfohien. D. M. 3. 66. S. 1061.

das Holz berf. oder der sogenannte Kichn wird beym Feueranmachen ftatt des Strohs empfohien. D. M. 3.71.

S. 1293.

ies, die Erhitung desselben verursacht die unterirrdische
heuer, die warmen Bader, und die erschütternden Bewegungen der Erde. D. M. 3.67. S.592.

megungen der Erde. D. M. 3.67. S. 592. Illarnen: See in Irland, Befchreibung beffelben, v. Beltbufen. D. M. 3.67. S. 1563.

ind, Madricht von vorzüglichen: D. DR. J. 87. Seite 1297. Beweis, bag alle getaufte Rinder zu Daris von Krauen

gebohren worden, die feine Manner haben, nach Sufmils wijden Grunbfäten gegen Rritter geführt. S. M. 3. 68. C. 1281.

viele, find den Landleuten nublic. D. D. 3. 67. S. 485. Giernlofe, f. Wapfen.

Unebeliche, follten von ihren Batern nicht ganz zurudgei feht weiden. D. M. 3.67. S. 585. bliebe Peter Mart'es. Eph. 3.76. St. 8. S.215.

über religibse Begnahme ber Linder. St. A. D. 23. S. 324: vergl. Erziehung und Shulwefen. inbbetterinnen, brauchten ben Alter talte Baber.

h. M. 3. 70. S. 1139. vergl. hebammentunft. Kinderm ord; Gebanten und Borfchläge zu beffen Berhus thung, Eph. 3. 78. St. 4. S. 12. v. Wang. Eph.

3.81. Ot. 11. S. 515. — Cph. 3. 84. Ot. 9. O. 257. Ot. 10. S. 385. Ot. 28. H. 49. O. 52. H. 51. 6.198. H. 60. S. 352. Ot. 21. H. H. S.

462. warum hat Moses in seinen Gesehen nichts über ihn bei stimmt? v. Michaelis. G. M. Ig. 4. St. 2. Seis te Ra.

Ift er bes Tobes wardig? St. A. D. 19. S. 386. Ueber die Ungewisheit der Zeichen des Mordes an unehellch gebohrnen, v. Juncer. D. M. J. 84: O. 1521: 37. Preisaufgabe über deffen Berhuthung. Or. M. D. 40: O. 261.

Radricht von ben eingelaufenen Preisfariften, v. Mis daelig, b. M. J. 82, S. 1457;

Cobred

Rinbermord, in ber Oberpfalz und Bapertiche Jufti, St. A. D. 10. S. 155. altes sonderbares Bafeler Gefet über beffen Bestrafun, Eph. 3. 82. St. 6. S. 734.

bes Schwedischen Sofgerichts Borbengungen bagegen. Br.

B. h. 25. C. 41. Strafe dafür in Schweben. Eph. J. 83. St. 3. C.

ameyer Schwestern in Bivis. Eph. 3. 82. St. 4. C. 485.

· in Bevay. St. A. H. 5. S. 115.

Die Summe ber von 1749 bis 78 in Schweben begangena Kindermorde beläuft fic auf 342. Br. 28. 5.52. 6.297.

Rinbheit, find bie Jahre ber Rinbheit glidflicher als bei ermachene Alter? D. D. 3. 63. S. 1299.

Aindeaufe, Ausrichtung einer Gräflichen im Jahr 1591. D. M. 3.70 S. 1359.

Rirdbauer, ein Geifterbefchworer ju Dies, tommt in 3w quifition. Br. 28. D. 53. 'G. 283.

Riechen, in benfelben muß Prache fichtbar fein. D. D.

3.77. **6.2**9.

musterhafte Atrobenanstalten und Einrichtung bes herzest Ernits I. in Gotha. D. M. 3. 77. S. 1. 17. Seschäfte und Musbarteit eines Land. Aircheninspelt, berd.

im Gothalfchen einer ift. D. M. J. 70. O. 361.

Toroteitanten ihre Kirche ben Katholifen jum Miss

brauch einräumen follen , f. Protestanten. Bebeth, wie es erbaulicher einzurichten. D. Mf. J.

86. Jun. O. 557.

wie man in beimfelben für einen Friedrich II. Abilg v. Preußen und einen Reicheftäbilichen Patricier im Jahr 1779. bethet. D. Mf. 3.79. Ot. S. 271.

Begrabniffe, Abideulidleit berf. . . D. D. 3. 85. 6.

Rirchoffe, aber beren Berlegung außerhalb ber Glabt, v. Midfer. B. M. J. 84. gebr. G. 101. Gt. I. D. 2. S. 200.

Mater auf benfelben entftehn von ben fettigen Theilen bet verwesenben Körper. h. M. 3.63. O. 1534.
Riedenliken, L. Mortalitätetabellen.

Birdenmufit, follte gwedmagiger eingerichtet werben. Vorschläge dazu. D. Wf. J. 80. Oft. &. 368.

Moch envas über bie Berbefferung berf. v. Reichard.

DRI. 3.81. Ott. 6. 251:

Bert einer Bertinifden im Upril 1786. gang gefdmade und verftandlos. B. DR. 3. 86. Gept. G. 242.

Rirdenrecht, ob es eine giebr? D. Mt. 3. 82: 3. 3. Ø. 181.

Rirdenftagt, über beffen Rriegswefen. St. M. D. 2: G. 222.

aber Brobmangel und beutide Bederen in Rom. Ge. A. D. 2. G. 219.

Staaremirthichaftliche Dadrichten von beffen Clenbe. De. A. D. S. O. 119.

Berichtverfaffung und Prozekform, i. von Rambobe: D. M. 3.85. G. 112. 29. 45. 61.

Lird wente, Befdreibung ter, Der Evangelifden Rirde in Bien. St. A. B. 15. 8. 294.

Dirrmeve, (Sterna naenia L.) Befdreibung und Rufen beif. v. Gonert. D. D. 3. 80. S. 421.

Birfcbaum, (prunus cerafus L.) verfchiedene Arten beffelben, wie folche zu erziehn, zu pfropfen und zu marten. S.M. 3.69. 6.59.

Bericheudjung ber Bogel von benfelben burd Geltersbous

teillen. D. DR. 3. 88. 2. 028.

Mittel , fie bor Infetren gu fchugen. D: M: 3. 69. . 0.64.

Ein breimal bes Jahrs tragenber. S. DR. 3.64. 8.341. aus ben Bruchten berf. wird in ber Schweis ein Branter wein und ein Spiritus gezogen, wie man baben vere fahrt. S. Dt. 3. 65. 8. 1460. 63.

wilder, Emiffelbeerbaum, (prunus avium L.) follte feis ned mannidhfaltigen Rubens wegen mehr angebaus werben, v. Ebrbart. . D. Dr. 3. 84. 0. 1094.

Ritfdiorbeerbaum, (prunus lauroceralus L.) Berfuche ibn an unfer Rlima ju gewoonen. . D. DR. 3.87.

Ø. 522:

Rifit, f. Rubmift.

Ritt, Recept ju einem, ber fein Baffer burdlagt. D. DR: 3. 89. 8. 1055

Rlafter, wie viel lanbflaftern geboren gu einer beftimme ten Angabi Sattorepflaftern? v. Rafiner. D. DR: 3. 72. 2.792.

Stappen, Rieffen, Bebeutungen biefer Better, v. Quen. ein. h. 就. 3. 89. S. 681.

Rlapper ich ange, Naturgeschichte biefes Thiere, v. UII. diaelis. B. M. Jg. 3. St. 6. S. 875. 3.4. St. 1.

Der Dunft einer lebenbigen verurfacht eine Art pishilder Deraufdung und Benebelung bes Berftanbes, ob bes

von einem giftigen Aushauch ober vielmehr von ber lang samen Berbauung bieses Thiers herkomme? mit Radfichr auf bas Gött. Mag. v. Prevost. B. M. J. 84. Sept. B. 241.

Ihr Bif ift ebotlich, fie beifen aber felten, ihr Fleisch win gegeffen. D. M. 3. 82. S. 1299.

Rlaus Rarr, Anectoten aus bem Leben beffelben, 1 Meifinet. D. Ml. 3.79. Aug. S. 129.

Rlebelraur, Bettlerelaufe, fleine Aletten, (aparine ober philanthropos) der Saame beffelben tann wie Kaffw bohnen gebraucht werden. D. M. J. 69. S. 210.

Rice, fpanifder, (trifolium pratenfe L.) ber Inbau bei felben ift fehr vortheilhaft. D. D. 3. 64. C. 37.

Etinnerung wegen ber Aussaat. D.M. 3.64. 6.398. wird unter die Gerfte zu fden gerathen. D.M. 3.70. C.

wie das gand ju bearbeiten, guter Saamen ju befommen, wie der Rice gesat und getrodnet werden muß, v. Prage. D. M. 3.79. E. 289 345.

wie ber Saame am leichteiten zu erziehn, kann mit ben Sulien gesaet werden, Ertrag bes Riees, Berchnung, wie wiei Riee eine Ruh und ein Schaf täglich verzehrt, Anweisung zum Trocknen bes Riees. D. M. J. 84-B. 1.109.

Noch eimas über und zur Empfehlung bes Rleebaus. h. R. 3. 85. S. 313.

wenn folder ju maben, und wie er bem Darrmachen ubehandein, v. Jiegler. D. M. J. 79. S. 297. v. von Rettbera. D. M. J. 82. C. 60.

Radricht von einem Berfuche, halberodnen in einer gime im Freien aufzubewahren, und Borfciage zur Berber ferung tiefes Bei fuchs. D. M. J. 84. S. 657.

Bockehigleiteregein bem füttern bestelben, v. Praise.

3. D. D. 3. 79. S. 289. v. von Ramdobr. 3. M. 3.

Ro. B. 110.

neue Moden in derfelben im 14ten Jahrhundert. D. M.

3.71. G. 455. bes Mirtelalters, Ruben-ber Kenntnig berf. D. D. 3.88.

S. 1281.

Rieibererdnung follte vorzüglich auf dem Lande eingeführt

werden. S. M. 3.68. S. 498.

ift ohne allen Nugen und ohne alles Berbienft. D. M. 3. 80. Gept. S. 213. Einwendungen bager

gen. Ebentaf. S. 218.

ift nur in kleinen Staaten nothwendig, doch muß kein 3wang babep Statt finden. D. Ml. J. 83. Way. O. 483.

Bilbes feimische. Br. B. B. 47. 6.321.

Rleinbanbler, verfchiebene Ramen berf. D. DR. 3. 64.

Rleinigtel ten giebt es fehr haufig in ber Belt, und hab ben oft einen großen Ginfuß. D. M. 3. 64. 6. 113.

Alein tafer, (Dermestes I.) Maturgeschichte bes D. polygraphus, Calcographus, Micographus, Piniperda, Scolythus und typographus, v. Schwifferd. D. M.

3.84. O. 289. 305. vergl. Burmtrofnis. Rleift, Major von, geft. 1759. d. 24. Aug. ein Bentrag in feinem Leben, v. Branis. B. D. J. 89. Jan. Gei-

te 85.

Riettenberg, J. Sector von, Mojor, ein Goldmacher. Radrichten über ihn und feine hinrichtung. Br. B. D. 50. S. 88.

Alip, Alipmublen, Rliptramer, Rliptrage, Bebeutungen blefer Morter. D. Dr. 3. 64. Ø. 168. v. Quentin. 5.DR. 3. 89. S. 681.

Alophol, Nagrichten von ihm, v. Stury. (D. Mf. J. 77. Nov. G. 461.

Riofter, Betrachtungen über Klofter und Mondswesen. Eph. 3, 77. St. 2. S. 110. D. Mt. 3. 82. &. 2. S.

154. 256. B. 3. S. 19. St. A. D. 24. S. 526. Beranlaffung dum Riefterieben som erften Urheber, v.

Simmermann. D.M. J. 73. C. 25. 38.

wurden von Rarl bem Gr. aus guten Absichten geftiftet. D. Mi. 3, 80. Mers. 6, 241,

Bergeichniß derfelben in allen Rapferl. Rinigl. Landen. Eph. 3. 83. St. 9. S. 341.

tioker, Lukand berf. in Toltana. Eph. 3. 86. St. 9 **6**. 305.

Menge berl. in Gallisten. Ct. Z. D. 49. 6. 494. Reformen berfeiben, ein Borfchlag bain. OL 2. D. .

€. 14.

Erwas über beren Aufhebung. St. A. S. 51. 8. 344. werden bagegen vertheibigt. Ebenbal. S. 465. Deferreid, Berordnung wegen berf. Epb. 3. 81. Ct. If.

€.606.

Carb. Migazzi Borftellung an Joseph II. wegen Aufhebung ber Eremptionen ber Aloftergeiftlichen. Br. 28. D. Si. Ø. 186.

Coffanische Berordnung fie bett. Eph. 3.78. St. 3. &

Manfteriche Berordnung über Aloftervermächtniffe. Br. 28. S. 37. S. 14. Die beffere Einrichtung ber Ote bien in benf. betr. D. Mf. 3. 79: Man. G. 469.

werben verminbert.im Defterreid. Epb. 3. 82. St. 3. 6. 376. St. 5. S. 594.

enfgehoben in Doran in Bobmen. €t. 2. D. 2. €. 228.

bie aberflußigen werben in ben Rieberlanden aufgeholen. €16. 3.83. St. 6. S. 720.

werden eingeschräntt im gurftenberg. D. DRf. 3. 86. Re. **6.** 460.

Meform berfelben im Salzburgiden. St. A. S. 9. S.

ktwas jur Bertheibigung berselben, D. M. 3. 83. E.

thr Duben fur bie Menfcheit. D. DR. 3. 88. S. 945. Alefter Reuburg, bafeibft wird eine Bucter, Raffmeit angelegt. D. Mf. 3. 86. Zug. G. 122.

Alnb, ob diefes Bort bentiden Urfbrungs ift? D. R. 3. 89. C. 445. 681.

Ringheit des Lebens, Mothwendigfelt, Ginfluß auf Die Rube und Gludfeligteit bes Lebend, großer Berth ber Renntniß ihrer achten Grunbfate, Beift und Meur Berung, Beforderungemittel. D. DR 3. 81. 3un. C. 563. Jul. & 27.

Afen, Ruffiche, Rachrichten von ihnen. Gt. A. D. 20. 8.473.

allfil bergewird von Bertholet erfunden. 5. 9. 3. 88. 6. 1007, Berfertigung beffelben, Ebenbaf. G. 1008Streit mit ben Berandgeb, ber B. Dt. ben bem Lammergericht in Berlin anbangig, Urtheil bes Derandech. daraber. B. D. 3. 87. Jen. C. 87. Fortigung ber Streitigkeiten. April. G. 395. Micolais Schreiber aus Biefter in biefer Gade. B. DR. J. 87. Oft. C. 356. Austus ber Devies, Aften, v. Geville. B. R. 3. 87. Dft. 6. 265. Bemerfungen aber feine meitlanfrige Bertheibianne, B. D. 3. 88. Art. E. 319. Dan. O. 518. Jun. G. 628. Geine weitlauftige Bertheibb-gung enthält nur Berbrehungen. B. D. 3. 87. 3an. C. 71. Belanet feine Geaner als Iniurianten , sew liert ben Projef, warum? B. Dt. 3. 88. Ang. O. 158. wird von Jakobi vertheibigt und getabeit. D. M. J. 88. Febr. O. 154. Coll fic gearn die Befdulbianna bes beiml. Ratboligismus aut vertheibigt baben. v. Schloffer. D. Mf. 3.88. May. S. 420. Men befannt gewordene Dadrichten über bas Glerifat. D. DR. 3.89. Jul. G. 77. Roch etwas über die Beldulbigung, die bem D. Start beswegen gemacht worben, und aber feine Bertbeibigung bagegen, v. Diefter. B. M. 3.89. Apr. S. 366.

Ratholigismus, Much Lavater foll burch feine my Elide Grade ber Befehrungsfuct ber Rethol, Borichh tonn. B. MR. J. 85. Jan. C. 64. wird witerforechen b. Sr. Leop. Grf. 3u Stollberg. D. Mf. 3. 87. Febr. 185. O. Dat bod ein merfwurbiges Bebicht auf ben Rothoi. Bottesbienit bruten laffen. B. D. 3. 86. Ott. G. 348. Parobie auf biefes Gebicht v. Gemler. B. DR. J. 86. Mov. S. 457.

Di Lavater ibn beimlich verbreite, wird burch Schlebe. Richter zu untersuchen vorgeschlagen, v. Schloffer. D. Mf. 3.87. 3an. 3 2.

Antwort berauf, v. Micolai. D. Mf. 3.87. Mers. C. 291. und v. Leuchfenring. D. Mf. 3.87. Jul. 6. 62.

Ein Protestantifder Diafonus läft fic bie fieben tathe lifden Weihen geben, ohne fein Umt niederzulegen. B. M. 3.88. Jan. O. 67. wird widerfpreden. B. DR. 3.88. Apr. 6. 337. Gegenerinnerungen p. Diefter. 8. M. J. 88. Jul. &. 90.

Diafonus Drepforn in Mirnberg überfest, erflart, und ems pfiehlt die Kathol. Meffe. B. M. J. 86. Apr. S. 329.

lle is mil 4. Orentorn wird beswegen bes beiml. La tholicismus, befdulbiget, . und vertheibiget fich , B.

DR. J. 87. 3an. S. 61. Cept. S. 281.

Depfpiel eines Randibaten, ber Rathol. geworben und all ein Droteftent predigte und Rinder unterrichtete. und Albus und Beife fic mennte. &. Dr. 3. 89. Dev. O. 487.

Die Gefellicaft jur Beferberung reiner Lebre macht fid ber Beforberung beffelben verbachtig. 8. DR. 3. LL

Apr. S. 366. 3.86. Apr. S. 337. Befdicte bas Ueberritts Winkelmanns zur Rathol Lie

B. M. J. 88. Jul. €, 56. Much ber Maler Graf war in Rom ein Begenftanb be Befehrungefucht bet Rathol. Cpb. 3.78. Gt. 4. C.

116. ble Madricht von bem Ratholicismi, ber Karftin von De fan ift ungegrundet . D. Simmermann. 9. DR. 3. 12.

3an. 6.95. Radridt von ben Ratholifchen Gaminatien für juna Leute aus Proteftant, Banbern in Bing unb Schweria, 9, Dr. 3. 94. Jun. 6. 5.42. Ibr Dasepn ift nicht glaublich, v. Garve. B. D. 3.85. Jul. 6.40. 8. M. 3.85. Da &

Gegenbebauptung v. Biefter. Ratholiten als Armenier in ber Erimm. B. M. 3.87.

Da. O. 556. Sen Ratbolifen wird von ben Protestanten ber Mitaebraud ber Rirden verftattet, follte aber ohne Revere nicht gte fcheben. B. DR. 3. 84. Bebr. G. 180. Jun. 6.530. bergl. Ginraumungen find bedenflich. B. DR. 3.85.

Jun. 6.38. Berenlagung und Bebingungen, burch und unter welchen ben Rathoilten in der Mart uub in Dom mern Rirchen eingeräumt werben. B. D. 3:84. 3un. 6. 545. Protestanten tomen ohne Bebenten und ohn Revers Ratholifen ben Mitgebraud ber Rirchen verfiat tm, v. Garve. B. M. 3.85. Jul. O. 62. Dej. C. 516. 2-ieftets: Biberipruch bagegen. B. D. J. 85. Jul. S. 89. Deg: S. 531. Machtrag jur Gefalon bes Rathol: Gortesbienft in Droteft. Riechen.

3.84. Jul. 6.94. ber Mitaebrand ber Rathol. Rirden wirb ben Droteftant charfchaith. B. M. 3. 86. Men. 6.265:

tatholicismus, ben Broteftanten wird in Zanten eine Lathol Rirde jum Mitzebrauch eingeraumt, s. Criefc. B. M. J. 86. Jun. &. 511.

Me Ratholiten üben bie Tolerang gegen bie Proteft. aus, p. pon Dombardt. B. M. J. 85. Aug. G. 173. vergl.

Tolerand. bie Deforgniffe ber Protestanten wegen beimlicher Berbreitnng bes Ratholigismus find nicht alle gegrunder, v. B. MR. 3.85. Jul. C. 19. Wiberlegung Diefes Auffages, v. Biefter. B. D. 3. 85. Jul. C.

68. Antwort barauf, v. Garve. D. DR. 3.85. Del. O. 488. Gegenantwort. v. Diefter. D. DR. 3. 85. Dei, G. 530. 3. 86. Jan. O. 30.

Erinnerungen über beffen gebeime Berbreftung gegen bie

Berl. Mon. Cor. D. Mf. 3.86. B. 1. G. 244. B. 2. **6**. 270.

ber Betebrungseifer ber Ratholifen ift eine Rolge ibres Lehrbegrife, und baher febr verzeihlich, aber teinesme ges ibatig und ben Protestanten gefährlich, v. Sorfter. -B. W. 3. 89. Deg. O. 543. Antwort barauf, v. Bies fer. V. M. 7. 89. Dei. O. 580.

Ratull, fein Abichied von feiner Beliebten poetifch überf. und mie Anmertungen, v. Ramier. B. DR. 3. 84. Art. O. 280.

11tes Bedicht überf, und mit Unmert. v. Zamler. B. M. J. 89, gebr. S. 101. Taufbeuern, Bolle, Menge, v. Zode, St. A. P. 47.

Gene 365.

aufleute und Rramer, jwifden beiben muß ein Untere foled gemacht werben. D. DR. 3. 74. @. 233.

aufmann, Angelica, Emas uber Gemable von ibr. .. D. Ml. J. 85. B. 4. & 255.

apferionie, bat eine grau in grantreich 7 mabl aus D. M. 1.72. €.15.

aje, fonderbare Freundichaft zwifchen einer Rage und einer Rane. D. W. 3, 81. C. x63.

fliegende in Siam, Bejdreibung berf., D. D. 3. 73. **6. 149**£

thi, Machricht von ber großen Beaumarchaifchen Buch druterey bafeibft. D. DRf. J. 81. Sept. D., 263, 3.

84 Mov. S. 432. 3. 86. Jul. S. 94. 114 bu Ren ber Rinder , f. Erziebung.

Relle, ble, eine große unterferblide Grotte bev Ellrich, be · fdrieben v. von Gollingt. D.Mf. J. 82. Jan. Se tt 15.

teln, eine Seepflanze, bie auf iber Insel Oft im Ucbering machit, Muten berf. D. M. 3.82. C. 1526.

Rempeln, von, über beffen befannte Gprach und Caa mafdine, nebft einem Dachtrag v. Bieffer. B. M. 3. 24. Del. 495. Ameiter Dadirag. B. Dr. 3. 84. Dr.

6. 575. D. Mt. J. 84. B. 3. 6. 91. 178. Rempten Bolle Renge, v. Bock. St. A. D. 47. S. 16c.

Repler, Joh. Juventarium feines Dachlaffes mit Anmer tungen barüber v. Raffmer. G. DR. 3g. 2. Ot. 4 Beite I.

Roppel Admiral, Schreiben seinen Charafter betrf. D. Mi

3.79. Map. 6.462.

Rerbel, (Scandix cerefolium L.) Anweisung folden u pflamen, v. Lader. B. DR. 3.67. 6.232. - 3.69. Seite 268.

Muzen und Anbau des Rübeforbeis. S. M. 3.61. Sie

te 1073.

Rermes, (Coccus ilicis L.) Befdreibung biefes Infett, Baterland, Cinfammlung, Bereitung jum Bertanf, Gebraud, D. M. J. 81. C. 378. ettelhelbt, von, Stiftung beffelben gur Gifbung ber

· Dienabothen. Eph. 3.76. St. 8. 6. 174.

Renfolamm, ober Reufchbaum, (vitex agnus cutus L.) Berfuch benfelben an unfern Simmels Strid au gewöhnen, v. Stein. D. DR. 3. 86. G. 1582. Reiet f. Inquifition.

Rhevenhillerischen Annalen bebarfen auf allei Seiten einer fritifden Berichtigung. D. DR. 3. 77

Mer. 6.403. Rider, ift Romifden Ursprunge. B. Dr. 3. 84. Seitt

1117. Riebis, (Fringe vanellus L.) Befchreibung, Angen und Rang, v. Sonert. D. DR. 3. 80. 6. 420.

Alefet, Lubre, Babre, Forche, Ferge, Detge, Both, Borling, Riehnfahre, Riehnbaum, Rabnbaum, Bie enhold, Schleißhold, Spanhold, bie Dable ober This L. le ber Ochweizer, ber Danbelbannt im Burtenberg. (pinus fylveftris L.) Befdreibung, Anweifung jur In Maniana und Musen. D. M. 3.64. 6. 1224. 3:70 B. 489.

efer, ihre Anpflanzung wird fehr empfohlen. D. M. 3. 66. S. 1061.
bes Polz bers. oder der sogenannte Kiehn wird beym Feweranmachen flatt des Strohs empfohlen. D. M. 3.71.
S. 1293.

ges, die Erhitung beffelben verursacht die unterirrbifche Feuer, die warmen Baber, und die erschitternden Bewegungen der Erde. D. R. 3.67. S. 592.

wegungen ber Erbe. D. Dr. 3.67. S. 592. Harnen: See in Irland; Befchreibung beffelben, v. Veltbufen. D. Dr. 3.67. S. 1563.

nd, Rachricht von vorzüglichen. D. M. J. 87. Seite

1297. Beweis; daß alle getaufte Rinder ju Paris von Frauen gebobren worben, die feine Minner haben, nach Sugmils dijden Grunbfithen gegen Kritter geführt. D. M. 3. 68. C. 1281.

viele, find ben Landleuten nuglich. D. Dr. 3. 67. St. 485.

Eliernlofe, f. Bapfen. Unebeliche, follten von ihren Batern nicht gang gurudgei

fett weiden. D. M. J. 67. S. 585.
8 liebe Peier Mart'es. Eph. J. 76. St. 8. S. 215.
über religisse Wegnahme der Kinder. St. A. D. 23. S. 224.

vergl. Erziehung und Odulwefen.
inbbetterinnen, brauchten ber ben Alter falte Baber.

h.M. 3.70. S. 1139. vergl. Debammentunft. inderm ord; Gebanten und Borfchläge zu beffen Berhus thung. Eph. 3.78. St. 4. S. 12. v. Mang. Eph.

3.81. Ot. 11. S. 515. — Cph. 3. 84. Ot. 9. O. 257. Ot. 10. C. 385. Or. 28. S. 49. O. 52.

257. Ot. 10. C. 363. Ot. 22. Ot. 21. \$1. 49. C. \$2. \$1.51. 6. 198. \$1.60. S. 352. Ot. 21. \$1.44. 6. 462.

warum hat Mofes in seinen Geseten nichts über ihn befimmt? v. Midbaelis. G. M. Ig. 4. St. 2. Seis te 84.

Ift er bes Tobes wurdig? St. A. B. 19. C. 386. Ueber die Ungewifiheit der Zeichen des Mordes an unehellich gebohrnen, v. Sunter. B. M. J. 84: S. 1521: 37.

Preifaufgabe über beffen Berhuthung. Or. 28. 9. 40. 6. 261.

Madricht von ben eingelaufenen Preisschriften, v. 27is

chaelis, h.M. J. 82; S. 1457.

nbermord, in ber Oberpfall und Bayerifche Jufit OL A. B. 10. O. 145. altes fonberbares Bafeler Befet aber beffen Beftrafinia. End. 3. 82. St. 6. S. 734. bes Schwedischen Sofgerichts Borbengungen bagegen. Er. B. S. 24. 6. 41. Strafe dafür in Schweden. Eph. 3. 82. St. 2. 8. 218: ameyer Schwestern in Bivis. Eph. 3. 82. St. 4. C. 4R5. · in Bevay. St. A. S. S. S. 115. Die Summe ber von 1749 bis 78 in Schweben begangenen Rinbermorbe beläuft fic auf 342. Or. BB. D. 52. Ø. 297. kindbeit, find die Jahre der Kindheit glucklicher als bis erwachfene Alter ? D. D. 3. 63. S. 1299. Rindeaufe, Ausrideung einer Graftichen im Jahr 1591. Ф. 9R. 3.70 G. 1359. ttrabauer, ein Geifterbeschwörer in Diet, tommt in Au quisition. Br. 98. D. 53. G. 283. irden, in benfelben muß Prache fichtbar feyn. 4. D. 3. 47. 6.20. mufterhafte Rirdenanftalten und Ginrichtung bes Deries Ernfte I. in Sotha. D. DR. 3.77. O. 1. 17. Sefcafte und Rusbarteit eines Land . Rircheninfpett. beigl. tm Gothalfchen einer ift. D. D. 3. 70. 6. 361. ob Protestanten ihre Rirde ben Ratholifen jum Ditge brauch einraumen follen , f. Droteftanten. Bebeth, wie es erbaulicher einzurichten. 86. Jun. G. 557. wie man in bemfelben für einen Ariebrich II. Rinig D. Dreugen und einen : Reicheftäbeifden Dattie eler im Jahr 1779. bethet. D. DRf. 3.79. Ok. G. 271. Begrabniffe, Abfceulichkelt bert. . . Dr. 3. 84. C. 1167. vergl. Begrabnig.

Rirchofe, über beren Berlegung außerhalb der Stall 5. M. 3. 84. gebr. 6. 101. Gt. 1. v. Möfer. D. 2. G. 200.

Bichter auf benfeiben entftehn von ben fettigen Theilen ber verwesenden Körper. h. M. 3.63. S. 1534.

irchenmufit, follte zweitmäßiger eingerichtet werben. Borschläge bazu. D. Ws. J. 80. Oft. S. 368. Moch envas über bie Berbefferung berf. v. Zeichard. D.

DR. 3.81. Ott. 6.351:

Tert einer Berlinischen im April 1786. gang geschmade und verftandlos. B. DR. 3.86. Sept. S. 242.

irdenrecht, ob es eine giebt? D. Rt. 3. 82: 8. 3.

S. 181. ir den ftaat, über beffen Rriegswefen. St. A. Q. 2: ... S. 223.

aber Brodmangel und beutsche Bederep in Rom. St. A. 5, 2. 8. 219.

Staatewirthicaftliche Nachrichten von beffen Elende. St. 2. 5: 4: 8. 119.

Berichtversassung und Projeksorm, v. von Ramdobr. D. R. J. 85. S. 113. 29. 45. 61.

fech wenfie, Beforeibung ter, Der Evangelifden Rirche in Mien. St. J. 15. O. 294.

irrmeve, (Sterna naeuia L.) Beschreibung und Ruten beis. v. Bonert. D. D. 3.80. C. 421.

lesch baum, (prunus ceralus L.) verschiedene Arten beseiten, wie selche ju erziehn, ju pfropfen und ju marten. D.M. 3. 69. 6. 59.

Bericheuchung ber Bogel von benfelben burch Gelterebous teillen. D. DR. 3. 88. 6. 928.

Mittel, fie vor Infetten ju fchüten. D: D: 3. 69. .

S. 64. Ein dreimal des Jahrs tragender. S. M. J. 64. S. 341. aus den Früchten berf, wird in der Schweiz ein Brantes wein und ein. Spiritus gezogen, wie man daben vers

ben, v. Whrbart. ф. D. 3. 84. 6. 1094.

ieschierbeerbaum, (prunus laufoceralus L.) Bere suche ihn an unser Alima ju gewöhnen. S. D. 3. 87.

lifit, f. Rubmift.

itte, Recept zu einem, ber tein Waffer burchläßt. D. DR: 3.

19. 0. 1055 lafter, wie viel Landllaftern gehören zu einer bestimmten Unzahl Fattorepflaftern? v. Saffiner. D. M.: 3: 72. 8.792. Rlappen, Rieffen, Bebeutungen biefer Berter, v. Quen. cin. D. R. 3. 89. S. 681.

Rlapper folange, Naturgefdicte Diefes Thiere, v. Middralis. &. M. 3g. 3. St. 6. S. 875. 3.4. St. 1.

der Dunft einer lebendigen verursacht eine Art pletiche Beraufdung und Benebelung des Berstandes, ob die von einem giftigen Aushauch oder vielmehr von der laug samen Berdanung dieses Thiers hertommt? mit Ausstam ficht auf das Gött. Mag. v. Prevost. B. M. J. 84.

3hr Bif ift cottlid, fie beifen aber felten, ihr Bleifc win gegeffen. D. R. 3. 82. S. 1299.

Rlaus Rarr, Anerbeten aus bem Leben beffelben, 1 Meifinet. D. Mi. 3.79. Aug. S. 129.

Lebefraut, Bettleiblaufe, fleine Aletten, (aparine obn philanthropos) ber Saame besselben tann wie Asser bobnen gebraucht werden. D. M. J. 69. S. 110.

Rlee, fpanischer, (trifolium pratente L.) ber Anbau bei felben ift fehr vortheilhaft. D. M. 3. 64. S. 37. Etinnecung wegen ber Aussaat. P.M. 3.64. S. 398.

wird unter bie Gerfte ju fden gerathen. D. DR. 3. 70. C. 557.

wie ber Saame am leichteiten ju erziehn, kann mit ben Salien gesate werden, Ertrag bes Klees, Geschnung, wie viel Klee eine Auf und ein Schaf täglich verzehr, Anweisung jum Trocknen bes Klees, D. M. J. \$4-\$6.1409.

Roch ermos über und zur Empfehlung des Rleebaus. A. R. 3. 85. 8. 313.

wenn folder ju mahen, und wie er beym Durrmachen unbehandeln, v. Siegler. S. M. 3. 79. G. 297. v. von Rettberg. S. M. 3. 82. C. 63.

Radricht von einem Berfuche, halberodnen in einer gime im Freien aufzubewahren, und Borfchläge zur Berbei ferung bieies Bei fuchs. D. M. 3. 84. S. 657.

Borfichtigkeiteregein bemm fattern beffelben, v. Praife. H. D. B. 79. S. 289. v. von Ramdobr. H. M. F. Rleibung, ein meral. Gefprach barüber. . 4. DR. 3. 64. neue Moben in berfelben im 14ten Sabrbundert. S. DR. 3.71. 6.455. bes Mittelalters, Ruben-der Renntnis berf. D. DR. 3.88. Reiberordnung follte vorzüglich auf bem Lande eingeführt merben. 5. M. 3. 68. 6. 498. ift obne allen Ruben und obne alles Berbienft. D. Mi. J. 80. Gept. S. 213. Einwendungen bages gen. Chentaf. O. 218. ift nur in fleinen Staaten nothwendig, bod muß fein Bwang baben Statt finden. D. Mf. 3. 83. Way. Ø.482. Bilbes Seimifche. Br. B. B. 47. 8. 321. Mleinbanbler, verfchiedene Damen berf. D. DR. 3.64. Ø. 168. Rleinigteiten giebt es fehr baufig in ber Bele, und fa ben oft einen großen Ginfluß. D. M. 3.64. 6. 113. Rleintafer, (Dermeftes L.) Maturgeschichte bes D. polygraphus, Calcographus, Micographus, Piniperda, Scolythus und typographus, v. Schwiffard. D. M. 3.84. O. 289. 365. veral. Burmtrofnis. Rleift, Major von, geft. 1759. b. 24. Aug. ein Beptrag gu feinem Leben, v. Aranis. B. D. J. 89. Jan. Gei te 85. Rlettenberg, 3. Becter von, Major, ein Goldmacher. Radridten über ibn und feine Binrichtung. D. 50. Ø. 88. Rlip, Rlipmublen, Rlipframer, Rlipfrage, Bebeutungen blefer Morter. D. Dr. 3. 64. O. 168. v. Quentin. H.W. J. 89. S. 681. Alophot, Magrichten von ibm, v. Stury. D. M. 3. 77. Nov. &. 461. Rlofter, Betrachtungen über Rlofter und Dondemefen. Eph. J. 77. St. 2. S. 110 D. Mf. J. 82. V. 2. S. 154. 256. B. 3. S. 19. St. A. D. 24. S. 526. Beraniaffung jum Riofterleben vom erften Urheber, v. Simmermann. D. M. 3.73. S. 25. 38. wurden von Rari bem Gr. aus guten Abfichten geftiftet. D.Ml. J. 80. Merz. S. 241. Berzeichniß berfelben in allen Rapferl. Rinigl. Landen. Epb.

3.83. St. 9. 5.341.

Rioften, Buftand berf. in Tolfana. Eph. 3. 86. St. 9.
6. 305.

Menge berf, in Gallitien. St. A. D. 48. S. 494. Meformen berfeiben, ein Borichlag ban, St. A.

Reformen berfeiben, ein Borfchlag bagn, Gt. A. 4. 9. 6. 15.

Emas über beren Aufhebung. St. A. D. 51. S. 344.
werben bagegen veriheibigt. Ebenbas. S. 465. :
Oefferreich, Berordnung wegen berf. Eph. J. 81. St. 11,

S. 606.

Card. Migazii Borkellung an Joseph II. wegen Aushebung ber Exemptionen der Alostergeistlichen, Br. 28. P. 51, 20. 186.

Costanische Berordnung fie bett. Eph. 3.78. St.3. S.

12].

Munfteriche Berordnung aber Aloftervermächtniffe. Be. B. p. 37. S. 14. Die bestere Einrichtung ber Otw bien in benf. herr. D. Mf. J. 79. Wan. S. 469. werben vermindert.im Defterreich. Eph. J. 82. St. 3. C.

376. St. 5. S. 594.

aufgehoben ju Doran in Bohmen. St. A. D. 2. C. 228.

bie aberflüßigen werben in ben Rieberlanden aufgeholes. Eph. 3.83. St. 6. S. 720.

werben eingeschränft im gurftenberg, D. Mf. I. 86. 900. E. 460.

Reform berfelben im Salzburgiden. St. A. S. 9. 6.

Etwas jur Bertheibigung berfeiben, . D. M. 3. 83. C.

thr'Muben für die Menfchelt. D. M. J. 88. S. 945. Alefter Reuburg, bafelbft wird eine Zuder Raffmitte angelegt. D. Mf. J. 86. Aug. S. 122.

Rinb, ob biefes Bort bentichen Urfprungs ift? D.B. 3-89. C. 445. 681.

Rlugheit Des Lebens, Mothwendigfeit, Ginfuß auf Die Rube und Gladfeligteit Des Lebens, großer Benb ber Kenntniß ihrer achten Grundfate, Geift und Acu- flerung, Geforderungsmittel. D. Mf. J. 81. Jun. D. 563. Jul. & 27.

Ruffen, Ruffice, Radrichten von ihnen. Ot. A D.

Analifit ber : wird von Bertholet erfunden. D.M. 3.
88. 6.1007. Berfertigung beffeiben. Ebenbaf. C. 1004.

Anappen, ihre Beichaftigungen bey ben Tournieren. 4.

Anicheugung vor bem lanbesfürsten wird vom Bergog in Bartenberg verbothen. Ot. A. D. G. S. 266.

gelent, Beobachtungen über ein nach hinterwarts vollfommen verrenftes, v. Evers. D. M. J. 86. Deis . fe 1612.

Anoblaud, (allium fativum L.) ein Blabungtreibenbes Mittel, v. Baling. S. M. 3. 83. 6. 1142.

wilder, Mittel bagegen. D. D. 3.72. C. 406.

Rafferde, v. Scheele. S. M. J. 80. O. 108. Runftgriff, Ainderknochen so durchsichtig wie Glas gu mes

Aunstgriff, Ainderknochen so durchsichtig wie Glas zu mes den. S. M. 3. 84. 6. 905.

ausgegrabne ungeheuer große, f. Boffillen. Robolt, mas man darunter verftehr, verschiedene Arten, . wie man ibn auflucht, probirt, feine Eigenschaften. It

ein wahres Salbmetall, und von Bismuth verschieben, auch feine Bermichung von andern bekannten Metallen, Arfenit ift tein Bestandtheil beffelben. Berfertigung ber

Smalte baraus, v. Brandt. D. M. 3.65. S. 1089. Gebert unter die Retalle, v. Bergmann. D. M. 3.82.

S. 367.

Ablin, f. Eblin. Abnigsgrag, Circular bes Bifchofs über Toleranz. Eph. 3.82. St. 5. 5. 5.570. St. A. H. 2. S. 157.

I. 82. Ot. 5. 6. 570. Ot. A. J. 2. 6. 1 57.
Ronig fein, Bergleichung diefer Festung mit dem Silbers berg, wird jest tasamatire, hat einen merkwardigen Brunnen und ein betanntes großes Weinsaß, dient zum Staatsgefängniß und tann die Elbe sperren, die Aussicht ift schöner als vom Ballgraben in Dresden. D.

m, 3. 83. Sebr. S. 142.

Abrbei, s. Aerbel. Abrper, was bewirft ihre Austhaug? v. Schmid. D. R. J. 70. S. 508.

Frittion berfelben, was ift fie, ihre Rothwendigfeit, v. Bomio. D. M. J. 76. S. 1345.

große Theilbarteit bers. D. M. J. 70. G. 103. unenbliche Theilbarteit bers. v. Schmid. D. M. J. 76.

6.1335. ∙

Ifper, find ben ber unendlichen Theilbartelt eines Aberelt unendliche Theile nochwendig? v. Schmid. D. M. J. 77. S. 207.

Schmert Der Körper, Begriff und Mothwendigfeit ber, 4. Schmid. D. DR. 3. 76. S. 1242.

wie ihr Berhaltniß gegen einander ju erfahren. . D. D. 3.

was bie Alten und Reuern unter ber Schwere verftanden baben. &, DR, 3.62. S. 1994.

Prufung eines von Le Sage angegebnen Gefetes für fablenbe Rorper, v. Baffiner. D. Mf. 3. 76. Jun. C.

Die Mewtoniche Sypothese von der anziehenden Rraft ba Körper wird burch bie Kometen bestätiget, u. Schmid. D. MR. 3.69. S. 1382.

Rorper bes Menichen, aus ber Reigbarfelt und em pfintlichkeit befielben läßt fich ber physische Einfluß be greifen, v. Jäger. P. M. 3.79. S. 112.

muß in ben erften Jahren ber Saupigegenftand der Eigen hung fenn, S. M. J. 67. D. 419, vergl. Erim bung.

isftin, Cath. Margar., jezt Bürftin, ein ihe ju Shen angestelltes Pantomimijdes Rachipiel betr. Ct. A. h. 46. S. 241.

Robl, (braffica oleracea L.) verfchiebene Arten beffelbn, wann und wie folde ju faen, ju verpftanzen und einzwerndten. D. M. 3.67. S. 182.

Bemeiner weißer, Lappus, wie der Saame am beften pu erziehn. D.M. 3. 82. O. 700.

wie man bie Pflanzen vor den Raupen bewahrt, & M. 3. 89. ©. 894.

hie Anoten an den Wurzeln oder die sogenanntm Andpse entstehn von teinen Maden, Mittel bast gen. D. M. I. 70. S. 1645. Kommen and von gar zu frischem und vielem Dünger, H. M. I. 81. S. 735.

in Wild und Waffer gefocht, ein Mittel gegen bie Biche. S. M. 3.63. G. 49.

eingemachter faurer, eine ber beften Mittel gegen ben Storbur. D. 9R. 3. 77. C. 1358.

Lobl, gemeiner weißer, eine Staube biefes Robis batte anftatt eines 17 Köpfe geerieben. D. D. 3.63. G. Erflarung biefer Ericeinung. D. DR. 9. 63. 6. 1581. brauner Robl, ift tein befonderes Robigefdlecht. D. DR. 9. 68. G. 1041, wie folder ju fden, und ju marten. D. DR. 3.66. S. 915, 3.68. S. 1041. 57. we folder ju verpflangen und ju nugen, D. D. E. 66. S. 945. J. 68, S. 1041. 57. wie die Raupen von bemfelben ju pertreiben. D. M. 3.69. O. 559. wie folder im Winter gu erhalten und wie bie Roble frogen recht ju nugen. D. M. 3.68. 6.1435. fünfliche Berlangerung feiner Dauer, v. Sobne. D. M. 3. 89. S. 841. Mittel ibn vor bem Erfrieren ju bewahren, v. Bobne. S. M., 3. 89. O. 1481. ber Caame tann jum Oelfchlagen gebraucht werben. 1. M. 3. 68. O. 1440. Barbowiter, wie folder ju erziehn. D. Dr. 3. 68. S. 263. wie berfelbe ju Barbowif gebant wirb, v. Schulze. A. M. 3. 80. 5. 205. Sonittfohl, wie sclober ju pflangen, v. Laber. D. Ø. 3.67. ②. 233. Plumentobl , Anweifung jup! Erziehung bes Cagmens, P. Lueder. D. DR. 3. 75. 6.615. Dittel gegen bie Raulung und Bertrofung bes Stengels an bem auf Miftbeeten gezogenen, J. 85. E. 1165, Anleitung ju Erziehung guten Binterblumentobis. obne Diftbeete, und obne Treibbaufer in freiem Lande chne alle Bedefung . v. Lueber. D. DR. 3. 74. 8.937. 45. 61.77. wie folder amal bes Jahre genute merben tann. P. M. 3 73. O. 991. Broccoll, Spargeltobl, rericiebene Corten, Anhan und Mujen beffelben, S. M. 3. 63. 8, 1078.

Rujen besselben, S. M. J. 63. S. 1078.

Robliabl über ber Erbe / (br. gangylodes L.) bie Ause wüche oder Anollen an ben Murzeln berf. entstehn von gar zu seischem und vielem Odnger. S. M. J. 81. S. 735.

Noble, Kohleabl unter ber Erbe, (br. napo brassica L.)
wie folge zu pflanzen, v. Lader. D. M. J. 67. Scite 364.

Roblen, verschiedene Arten berfelben, wie fie burd bie Runft bereitet, und von ber Matur erzeugt werben, u. Bornemann. S. D. J. 75. S. 339.

brennen, was in Anfebung ber holgattung, ber Bib terung, ber Beichaffenheit bes holges, ber form bes Meilers, ber holgforten, ber Ablenplatte, ber Au ganbung und Bebefung bes Meilers zu beobachten, v. pon Reitberg. h. M. 3.77. S. 65. 81. 97.

wie das lange im Metter gelegene Soll noch ju guten Roblen ju gebrauchen, wie ber Corf in Meilern ju verteb len, und die Meiler ohne Baffer gelofche werden tonnen.

9. M. J. 76. E. 359. Lich en de, Befchreibung eines Werkjeugs jum Weginv gen derf. H. M. J. 76. G. 303.

2018, Tobias Mart. geb. 1722. ein Marnberg. Kanflie, feine Arbeiten. D.Mf. 3.77. Sept. S. 224.

Rolniter, Joseph, Mertwurdigteiten aus dem Leien biefes Blet. und Steinfregers. 5. M. J. 84. S. 1505. Roloniften, follen feine Fremden feyn. B. M. 3.83.

6. 124. Aber Boribeile und Schaben, ben fie einem Lande bringen, v. von Lamocce. B. M. 3.87. Dej. S. 561c 4.

M. J. 74 C. 43. erhalten im Defterreich, viele Borthelle, besonders die Genfer Emigranten. D. Mf. J. 86. Jul. C. 9.

Roloffen, f. Coloffen. Roluebus, beffen Raub ber Selena que bem Griech. Menf. v. von Alringer. D. Mf, J. 85. B. 3. C. 3.

Romplimence, ihr Berth, v. Mofer. B. M. 3.84 Can. G. 13.

Sondinbina, Regierung, Beschäftigung, Charafter ber Einwohner. S. R. J. 89. 6. 992. Contubinat, f. Concubinat.

felben gebruft 1573. mitgetheilt v. Efchenburg. D. mt. 3.76. Bebr. C. 131.

Ronferipelon, f. Confeription.'
Ronkantinopel, f. Conkantinopel.
Rontratt, f. Contratt.
Louvilloniften, f. Convullioniften.

Rirdenmufit, follte zwedmäßiger eingerichtet werben. Borfcbidge baju. D. Mf. 3. 80. Dtr. 6. 368.

. Borfchlage dazu. D. wej: J. 80. Der. S. 308. . Boch envas über die Verbesserung ders. V. Aeichard. D.

Mi. 3.81. Ott. G.351:

Tert einer Bertinifchen im April 1786. gang gefcmade

und verstandlos. B. D. 3. 86. Sept. S. 242. Lirchenrecht, ob es eine giebt? D. Mt. J. 82: B. 2.

S. 181. Lirdenftaat; über beffen Rriegswefen. St. 2. D. 2:

G. 222.

aber Brodmangel und beutsche Bederep in Rom. St. A.

5.2. C. 219. Etaarewirthschaftliche Nachrichten von beffen Elenbe. Dt.

A. S. 5. O. 119. Berichtverfaffung und Projefferm, v. von Rambobr.

Serichtversassung und Proseptorm, v. von Lamoore S. R. 3.85. S. 113. 29. 45. 61.

Riech wenfie, Beschreibung ter, ber Evangelischen Rirche in Bien. St. N. 15. S. 294.

Ririmeve, (Sterna nacuia L.) Befchreibung und Ruten beil, b. Schnert. D. R. J. Ro. S. 421.

Ririch baum, (prunus cerafus L.) verschiedene Arten beffeiben, wie feiche gu erziehn, ju pfropfen und zu war, ten. D. M. J. 69. 6. 59.

Berideudung ber Bogel von benfelben burch Geltersbous teillen. D. DR. 3. 88. 6. 928.

Mittel, fie ver Infeften ju fcupen. D: D: 3. 69. .

S. 64. Ein dreimal bes Jahre tragender. S. M. 3.64. S. 341aus ben Früchten berf, wird in ber Schweiz ein Brante-

wein und ein Spiritus gezogen, wie man baben vers fahrt. S.M. 3.65. C. 1460. 63. wilder, Emiffelbeerbaum, (prunus avium L.) follte fei-

nes mannichfaltigen Nuhens wegen mehr angebaut wers ben, v. Ebrhart. D. W. J. 84. O. 1094. Airfclorbeerbaum, (prunus lautoceralus L.) Bersuche ihn an unfer Klima zu gewöhnen. D. W. J. 87.

S. 522: . List, s. Lubmist.

Rice, Recept ju einem, ber tein Baffer burchläßt. D. D. 3.

Riafter, wie viel landflaftern gehören zu einer bestimmten Ungahl gattorepflaftern? v. Raffiner. D. D. 3: 72. 8.792.

tlappen, Rieffen, Bebeutungen biefer Borter, v. Quen tin. p. D. 3. 89. €. 681.

llapper folange, Raturgefdicte biefes Thiere, v. 1114 digelis. & M. R. 3g. 3. St. 6. 5.875. 3.4. St. 1.

6. 90. '

ber Dunft einer lebenbigen verurfacht eine Art pieblicher Beraufdung und Benebelung bes Berftanbes, ob bet son einem giftigen Ausbauch ober vielmehr von ber lane famen Berbanung biefes Thiers herfommt? mit Rid ficht auf bas Gott. Mag. v. Prevoft. B. MR. 3. 81 Sepi. C. 241.

The Big ift edbelich, fle beifen aber felten, ihr Fleifch wie gegeffen. D. DR. 3. 82. G. 1299.

aus Rart, Anectoten aus bem Leben beffelben, & Meifnet. D. Mi. 3.79. Mug. S. 129.

ebetraut, Bettlerblaufe, fleine Rletten, (aparine ober philanthropos) der Saame beffelben tann wie Reffe bobnen gebraucht werben. D. M. 3. 69. 8. 110.

lee, spanischer, (trifolium pratense L.) der Unbau bes felben ift fehr vortheilhaft. D. DR 3.64. C. 37.

Etinnecung wegen ber Aussaat. D.M. 3.64. 6.398. wird unter die Gerfie ju fden gerathen. D. DR. 3. 70. C.

wie bas gand ju bearbeiten, guter Saamen ju befommen, wie ber Rice gefdet und getrodnet werben muß, v. Pratic.

D. M. 3.79. @.289 345.

wie ber Saame am leichteften ju erziehn, fann mit ben Salien gefaet werden, Ertrag bes Rices, Beiconung, wie viel Riee eine Rub und ein Schaf taglich verzehrt, Anmeifung jum Trodnen bes Rices, D. W. J. H. Q. 1109.

Roch eimas über und zur Empfehlung des Kleebaus. 🔈 🔈 **98.** 3.85. **8**.212.

wenn folder ju mahen, und wie er beym Darrmachen M behandein, v. Tiegler. S. M. J. 79. S. 297. v. von Rettberg. D. M. J. 82. C. 60.

Radricht von einem Berluche, balberodnen in einer Rimt im greien aufzubemahren, und Worfchlage jur Berbei ferung tiefes Bei fuche. D. DR. 3. 84. 6. 657.

Borfictiafeitoregein bevm füttern beffelben, v. Praife. D. M. J. 79. S. 289. v. von Rambobr. e. C. 110.

Rleidung, ein meral. Gefprach barüber. 64.

neue Doben in berfelben im 14ten Sabrbundert. D. DR.

7.71. 6.455. bes Mittelalters, Ruben-ber Renntnis berf. 5. DR. 3.88.

Theiberordnung follte vorzüglich auf bem Lande eingeführt merben. 5. M. 3. 68. 8. 498. ift ohne allen Ruben und ohne alles Berbienft.

Mi. 3. 80. Gept. 6. 213. Einwendungen bages gen. Ebentaf. G. 218.

ift nur in fleinen Staaten nothwendia, boch muß fein Bwang tabey Start finden. D. Mf. 3. 83. Way. Ø. 483.

Bilbet Teimifche. Br. B. B. 47. 8. 321.

Rleinbandler, verfcbiedene Damen berf. S. D. 3.64. Ø. 168.

Rleinigteiten giebt es fehr haufig in ber Bele, und ha ben oft einen großen Einfluß. D. M. 3.64. 6. 113.

Rleintafer, (Dermeftes L.) Maturgeschichte bes D. polygraphus, Calcographus, Micographus, Piniperda, Scolythus und typographus, v. Schwiffard. 4. M. 3.84. Ø. 289. 305. vergl. Burmtrofnis.

Rleift, Major von, geft. 1759. b. 21. Aug. ein Bentrag lu feinem Leben, v. Branis. B. D. J. 89. Jan. Gelte 85.

Rlettenberg, 3. Becter von, Major, ein Goldmacher. Radridten über ibn und feine Binrichtung. D. 50. Ø. 22.

Rlip, Rlipmublen, Rlipframer, Rlipfrage, Bebeutungen blefer Morter. D. D. 3. 64. O. 168. v. Quentin. 1.W. 3.89. S.681.

Alophot, Nawrichten von ihm, D. Seury. D. M. 3. 77. Nov. **G.4**61.

Rlofter, Betrachtungen über Rlofter und Dondemefen. Eph. J. 77. St. 2. S. 110 D. Mt. J. 82. B. 2. S. 154. 256. B. 3. S. 19. St. A. S. 24. S. 526.

Beranlaffung jum Rlofterleben vom erften Urheber, v. Simmermann. D. M. J. 73. C. 25. 38.

wurden von Rarl bem Gr. aus guten Abfichten geftiftet. D.Mf. J. 80. Meri. S. 241-

Berzeichniß berfelben in allen Rapferl. Rinigl. Landen. Esb. 3.83. St. 9. S. 341.

.210 Res, Luftand berf. in Tolfana. ; Eph. 3. 86. Ct. a. **⊘**. 305.

Menge berl in Gallisien. Ct. A. D. AR. C. 494.

Reformen berfeiben, ein Borfchlag baju. St. 2. 4.9. **6**. 15.

Erwas aber deren Auftebung. St. A. B. 51. 8. 344. merden bagegen vertheidigt. Cbenbaf. S. 465. :

Defferreid, Berordnung wegen berl. Enb. 3. 81. Ct. 11.

Ø.606.

Card. Migazzi Borftellung an Joseph II. wegen Aufhebung ber Eremptionen ber Rloftergeiftlichen, Br. 98. 5. 51, Ø. 186.

Lostanische Berordnung fie bett, Eph. 3.78. St. 3. &

Munfteriche Bererbnung über Aloftervermachtniffe. Br. 28. 5. 37. S. 14. Die beffere Einrichtung ber Ote Dien in benf. betr. D. Mf. 3. 79: Man. 6, 469. werben verminbert.im Defterreid. Esb. 3. 82. St. 3. 6.

376. St. 5. S. 594. €1. A. .D. 2. €.

aufgehoben ju Doran in Bohmen.

228. bie aberflüßigen werben in ben Rieberlanden aufgebeim.

€16. 3.83. St. 6. S. 720. werben eingeschränft im garftenberg. D. DRf. 3.86. Ro.

6. 460.

Meform berfelben im Salaburgiden. St. A. S. 9. G.

Etwas dur Bertheidiaung berselben. D. M. 3. 83. E.

ibr Duten für die Menfcheit. D. DR. 3. 88. 6. 945. Riofter Reuburg, bafelbft wird eine Buder Raffmert angelegt. D. Mf. 3. 86. Aug. G. 122.

Rinb, ob biefes Bort bentichen Urfbrungs ift? D. M. J.

89. C. 445. 681.

Alugheit bes Lebens, Mothwendigfelt, Ginfinf an Die Rube und Gladfeligteit bes Lebens, großer Bent ber Renntnig ihrer achten Grundfatt, Beift und Zem ferung, Beforderungemittel. D. DRf: 3. 81. Jun. C. 563. Jul. & 27.

Ruffen, Ruffiche, Radrichten von ihnen. St. A. P.

20. 6.473.

nallfil bet ; wird von Bertholet erfunden. D.M. 3. 88, 6-1007, Berfertigung beffelben. Chenbal. G. 1006Anannen, ihre Beichaftigungen ben ben Tournieren. B. 27. 9. 88. 3. 642.

Anicheugung vor bem Landesfürften wird vom Beriog in Barrenberg verbothen. Ot. A. D. 6. G. 266.

aelent, Beobachtungen über ein nach hinterwarts voll fommen verrenftes, v. Evers. . Q. M. J. 86. Deis .

te 1642. Enoblauch, (allium fativum L.) ein Blahungtreibenbes

Mittel, v. Bating. D. DR. 3. 82. 8. 1142. in Brantewein bestillert vertreibt Die Steinschmerzen. &.

M. 3.83. © 557.

wilder, Mittel dagegen. D. DR. 3.72. C. 406. Inoden, find eine mie Phosphorus , Caure verbundene

Rallerbe, v. Scheele. S. M. J. 80. O. 108. Aunstgriff, Rinderfnochen fo burchfichtig wie Gins ju mes

den. B. M. J. 84. 6. 905. ausgegrabne ungeheuer große, f. Boffillen.

Robolt, mas man barunter verftebt, verschiedene Arten,

wie man ihn auffucht, probirt, feine Eigenschaften. 3ft ein wahres Salbmetall, und von Bismuth verfchieben.

aud feine Bermijdung von andern befannten Detallen. Arfenit ift tein Beftandtheil beffelben. Berferrigung ber Smalte baraus, v. Brandt. D. M. 3.65. O. 1089.

Bebort unter Die Metalle , v. Bergmann. D. M. 3. 82. **G**. 367.

Rolln, f. Colln.

Rinigiardi. Eircular bes Blicofe über Tolerani. Ent. 3.82. St. 5. 8.570. St. A. D. 2. 8.157.

Soniaftein, Bergleichung Diefer Beftung mit Dem Gilbers berg, wird jest tafamatire, bat einen merfmurbigen

Brunnen und ein betanntes großes Weinfaß, Dient jum Staatsgefangnif und tann Die Elbe fperren, Die Ausficht ift fconer als vom Ballgraben in Dreeben. B.

DR. 3. 83. Febr. O. 142. Rorbel, f. Rerbel.

Adrper, was bewirft ihre Aufibsang? v. Schmid. . Q. 9R. 3.70. ©. 508.

Feittien berfelben, was ift fie, ihre Rothwendigfeit, v. Sdmio. D. M. 3. 76. S. 1345.

grobe Theilbarteit berf. D. DR. 3.70. O. 103. unenbliche Theilbarteit berf. v. Schmid. D. DR. 3. 76.

Ø. 1335.

Rignes, find ben ber unenblichen Theilbarfelt eines Rereit unenbliche Theile nothwenbig? v. Schmid. D. M. 3.

77. S. 307. Schwert ber Körper, Begriff und Molhwendigfeit bei, v. Schmid. D. M. 3. 76. S. 1242.

wie ihr Berhaltnis gegen einander ju erfahren. D. M. 3.

was die Alten und Reuern unter ber Schwere verftanben baben. D. DR. 3.63. C. 894.

Prufung eines von Le Sage angegebnen Gefenes für feblenbe Korper, v. Baffiner. D. Mf. 3. 76. Jun. G. 553.

bie Memtenfche Suporfiese von ber anziehenden Kraft ber Körner wird burch bie Kometen bestätiget, u. Schmid.

5. M. 3.69. S. 1382. Rerer bes Menfchen, aus ber Reigharfelt und Empfindlichfent befielben läßt fich ber phosische Einfluß be

greifen, v. Jager. D. M. 3. 79. S. 173. muß in ben erften Jahren ber hauptgegenftand der Erzie hung fenn, S. W. 3. 67. G. 419, vergl. Erzie

bung. Röft in, Cath. Margar., jezt Fürstin, ein ihr zu Sem anaestelltes Pantomimijdes Nachspiel betr. St. A. f.

angefreutes Pantomimifmes Brachpiet beit, Ct. a. p. 46. O. 241.
Robl, (braffica oleracea L.) verfchiebene Arten beffelbn,

wann und wie solde ju fien, ju verpftanzen und einzu erndten. h. R. 3.67. S. 182.

Gemeiner weißer, Lappus, wie der Saame am beften pergiehn. S.M. 3. 82. S. 700.

wie man bie Pflanzen por ben Raupen bewahrt. 4.

wie bie Alungen an ben Pflanzen ju verbüthen. D. 3. 68. C. 843,

pte Anoten an den Wurzeln oder die sogenannim Andpfe entitehn von keinen Maden, Mittel dos gen. D.M. I. 70. S. 1645. Rommen aus von gar zu frischem und vielem Diinger, D.M. J. 81. S. 735.

in Mild und Waffer gefocht, ein Mittel gegen bie Bicht. D. D. 3. 63. 6. 49. eingemachter faurer, eine ber beften Mittel gegen ben

Sforbut. D. D. 3. 77. C. 1358.

Aohl, gemeiner weißer, eine Staube biefes Kohls hatte anftatt eines 17 Köpfe getrieben. S. W. J. 63. S. 1359:

Ertiarung Diefer Ericeinung. D. M. J. 63. C. 1581. brauner Robl, ift fein befonderes Robigeschieche. D. M.

3. 68. G. 1041, wie folder ju sten, und zu marten. P. M. 3. 66. S. 915, 3. 68. S. 1041- 57.

we folder zu verpflanzen und zu nuzen, D. D. J. 66. S. 945. J. 68. S. 1041. 57. wie die Raupen von demfelben zu vertreiben. D.

vie die Raupen von demfelben zu vertreiben. D. 3.69. S. 559.

wie folder im Winter zu erhalten und wie die Kohlsfroßen recht zu nuzen. D. M. 3.68. S. 1435. Fünfliche Berlangerung seiner Dauer, v. Aohne. D.

M.J.89. S. 841. Mittel ibn vor dem Erfrieren ju bewahren, v.

Abbne. D. DR., J. 89. S. 1481. ber Caame tann jum Oelfclagen gebraucht werben.

9. M. J. 68. O. 1440.

Barbomiter, wie folder ju erziehn, D. DR. 3. 68. S. 263.

wie derselbe zu Barbewif gebant wird, d. Schulze. H. M. J. 80. S. 205,

Sanittfohl, wie felder ju pflanzen, v. Kaber, D.

R. 3. 67. S. 233. Plumentobi, Anweisung jup Erziehung bes Saamens,

Planetrogi, Andeljung jus. Extending des Equinens, P. Lueder. D. M. I. 75. E. 615. Vierel assen die Säulung und Neretrafium des Stone

Mittel gegen bie Foulung und Bertrofung bes Stengels an dem auf Misteeten gezogenen, D. M. 3.85. S. 1165.

Anleitung ju Erziehung guten Binterblumentobls, ohne Mistheete, und ohne Treibhaufer in freiem Lande chne alle Bedelung, v. Lueder, h. M. J. 74. S. 937. 45. 61. 77.

wie folder amel bee Jahre genutt werben fann.

D. M. F. 73. O. 991.
Oroccoll, Spargelfohl, rerichiebene Sorten, Anhau und Rujen bessehen, D. M. J. 63. S. 1078.
Sohlabi über ber Erbe, (he, gongylodes L.) bie Ans.

wüche ober Anollen an ben Murzeln berf. entflebn von gar in friichem und vielem Dunger. P. MR. 3.84. S. 735.

Kohl, Kohleabl unter der Erde, (br. napo brassica L.) wie folge zu pflanzen, v. Lüder, H. M. J. 67. Sie et 264.

Roblen, verfchiebene Arten berfelben, wie fie burd be Aunft bereitet, und von ber Martur erzeugt werben, t.

Bornemann. 5. M. 3.75. 6.339. Brennen, was in Anfehung ber holgattung, ber Bib

terung, der Beichaffenheit des holges, ber Korm des Meilers, der holgforten, der Kohlenplatte, der Augandung und Bebefung des Meilers zu beobachten, b. pon Rettberg. D. M. J. 77. S. 65. 81. 97.

wie das lange im Wetter gelegene Soll noch zu guten Aoflen zu gebrauchen, wis der Torf in Meilern zu verteblen, und die Meiler ohne Waffer gelosche werden konnen.

A. W. 3. 76. 6.359.

gen berf. D. DR. 3. 76. 5.303.

Roll, Tobias Mart. geb. 1722. ein Marnberg. Ranflet, feine Arbeiten. D. Mf. 3.77. Gept. G. 224.

Rolniter, Joseph, Merkwürdigfeiten aus dem Leim biefes Biet. und Steinfrefers. D. M. J. 84. S. 1505. Roloniken, follen keine Kremben feyn. B. M. 3.83.

D. 124. Sher Boribeile und Shaben, den fie einem Lande bringen, n. 2001 Lamotte. B. M. 3.87. Det. G. 561c D.

R. 3.74. C. 43. erbalten im Defterreich, viele Bortheile, besonbers die Gen-

fer Emigranten. D. Dif. 3. 86. Jul. 6.9.

Roloffen, f. Coloffen. Roluebus, beffen Raub ber helena aus bem Griech. Merf. v. von Alxinger. D. Mt. J. 85. B. 3. S. 3.

Somplimente, thr Werth, v. Midfer. B. M. 3.84.

Rondinbina, Regierung, Befchaftigung, Charafter ber Ciamobner. 5. M. 3. 89. 6. 992.

Contubinat, f. Concubinat.

Conrab von Burgburg, Madricht von einem Gebichte bif felben gebruft 1573. mitgetheilt v. Efcbenburg. D. M. 3.76. Febr. G. 131.

Renfeription, f. Confeription.' Ronfantinopel.

Roneratt, f. Contratt.

Lonvulfioniften, f. Convulfioniften.

Nopenfahren, ein ehemaliges Ritter, Eriel in Lüneburg, Machricht bavon, v. Saberlin. H. M. J. 75. S. 1630- 49.

Kopf, Benspiel einer Kopfs Berlegung', Die erft nach to Jahren tebilich geworben, v. Pafcben. D. M. J. 87. S. 601.

Roppeltrift, was man barunter versteht, ihre Borthetle. 5. M. J. 80. S. 769. 85. wird aufgehoben zu Bötingen. Epb. E. 84. St. 11.

E. 622. Loprenhagen, Bolts, Menge im 3. 1784. St. A. S.

27. 6.339. befommt eine allgemeine Armenanstalt, und eine damit verbundene Realfdule im Bayfenhauß, Ginrichtung beis

ber. h. M. J. 72. S. 273. 89. Gebahrungebauß bascibft. Eph. 3. 83. St. 3. S. 318. Letalien, Befdreibung, Entftehung, Kang, Mugen. D.

M. 3.76. O. 1255. Gifderen in der Provence, D. Plommenfeld. Berf. b. Br.

B. E. 105. Leran, woher er seinen Ramen hat, Tabeln ber Wosler

men von seiner Enistehung, verschiedene Ausgaben, Innhalt, Berehrung deffeiben. S. M. J. 81. S. 1233. 49. Kortbaum, Einsammlung und Bearbeitung ber Rinde.

b. R. J. 84. S. 1450. fopfel, wie folde du prapariren, baß fie auch der fcars fen Saure und ben flüchtigen Feuchtigfeiten widerstehn. b. R. 3.70. S. 205.

Kornblume, (centaurea cyanus L.) vielerley Arten berfelben in Beutschland. D. R. 3.68. C. 201. C.

285. Kornboben, follten fatt ber Breter mit Gipe belegt wets ben, v. Brokel. D. M. J. 64. S. 1487.

wie solde anzulegen, daß die Rornwürmer daseibst teinen Swaden ebun können. 5.M. 3. 80. S. 1327. vergl. Roggen und Getreibe.

Rornwurm, wird von den Kornboden vertrieben, wenn man hen barauf bringt, v. Scamme. S. M. 3. 68. E. 1022.

wird am besten durch Zuglust vertrieben. D. M. I. 69. C., 1023. Nübende, Sansbillchel im Korn werden bagegen enwsoblen.

4. M. 3.76. 0.415.

Revnwarm er, werben burch frifche glachstnoten vertein ben. D. D. 3. 80. S. 959.

Sanf auf bas Korn gelegt foll fie vertreiben. S. DR. 3.

84. G. 1645.

Rech mehrere Mittel bagegen. H. M. J. 68. S. 735. J. 76. S. 191. 415. J. 80. S. 959. 1327. 1436. J. 82. S. 159. 367. 591. J. 86. S. 1521.

Rornellir foe, (Cornus malcula L.) ber Anbau berfeben wird wegen ber Mulichfeit bes Baums empfohin, v. Chebart. D. M. J. 84. G. 1096.

Korfaren, von den Shriftichen und Mahommedanische, v. Viebube. D. M. J. 87. Sept. S. 177.

Afrikanische, wie ihnen am besten Sinhalt zu thun, auf dem Italien, mit Anmerk. v. Wiebuhr. D. Wi. 3-88. May. S. 81.

Refelen, ihre Abstammung, Abtheilung in 3 Stämm, Kriege, Sprache, Aleihung, Obersten, v. Zeise. h. M. 3.69. S.737.53. Epb. 3.81. St. 12. S.700. Caporoger, Nachrichten von ihnen. G.M. 39. 1. St. 5. S. 229.

Rosmopolit, fein Werth, D. Schloffer. D. Mf. 3.77. Rebr. B. 106.

en Orbens Beheimnis. D. Mt. 3. 88. 8. 3. 6. 97. . 8. 4. O. 121.

Arna ten, etwas für die Eriften; biefes Polypens. D. M. 3.85. May, S. 448.

Rraben, verschiedene Arten, Beschreibung, Nahrung, thun ben Feldstucken vielen Schaden. h. M. 3.81.

6.1661. v. Adone. h. M. J. 82. S. 761. 957.

Bertilgen aber auch die Felomause, h. M. J. 82. C. 108. Sind die besten Bertilger der Kafer und Felomauk und baber wehr nuglich als schallich. h. M. J. 78. C. 1025. 41.

Suchen nicht die Grasmurzeln, sondern die an ihnen befindlichen Inselten auf. D. M. 3:67. S. 622. Ein beiondres Mittel fie ausuurotten. D. M. 3.70. S.

Ein beiondres Mittel fie ausjurotten, D. M. 3.70. C. 2067.

Aramer, Salanterie, und Tablet Aramer, das hauden derfelben ift den Jahrmärkten und der handlung nach theilig. D. M. 3. 64. S. 1263.

Rrate, ein Benfpiel von ben fcabiliden Rolgen einer unrichtig behandelten, v. Roth. S. M. J. 89. O. 1175. Rrain, beffen Boite, Wenge. Br. W. S. 19. G. 44. D. 24. C. 410. D. 35. S. 294. Rrampffifd, (raje torpedo L.) Besbachtungen über benielben in ben altern und neuern Zeiten. S. M. J. 75. S. 945. 61.

73. G. 945. 01.
ble Beschreibung seiner betäubenden Kraft ist sehr übertries ben. h. M. J. 71. S. 1053. Kramts. Bogel, hat seinen Mamen von den Bachhols

berbeeten, welche er frifit, und bie in einigen Gegen-

ben Kranwatt heißen. D. M. J. 65. S. 175. Kranich, Beschreibung, Nahrung, Ausenthale, Mugen. H. W. J. 80. S. 1635.

Rrant, verschiedene Bedeutungen biefes Borts, v. Stofch. B. M. J. 83. Aug. E. 188.

Rrantheit, Sennzeichen des Anfangs einer, und erften Mitel dagegen, v. Ciffor und Matthia. P. M. 3.

warum manche sonft heilbare Krantheiten oft unheilbar werden, v. Vogel. S. M. J. 82. C. 369. 85. 401. wann ift eine bosartig ju nennen? v. Summermann, S.

Durch das Aufrechte gehn. Eph. 3.78. St. 9. S.71. Ueber die Anwendung der Stettristrat in denjelben, D.

wort die Anwendung der Lieterigität in denjelben, v. Wolff. h. M. 3.86. S. 657. 73. 89. die bes Menschen verglichen mit denen der Thiere, aus

Camper. D. Mt. J. 85. B. 1. C. 24. 193. bas Anstefen berseiben wird durch nichts mehr als durch bie furcht befordert, v. dimmermann. D. M. J. 72. Cette 81.

bas Andefen gewisser, soll von Insetten herrahren, welche in ten Aranten erzeuat werden, und dann wegfliegen. S. D. 3. 71. S. 1263.

Epidemische ju Grohnde an der Befer im 3. 1770. Bes schierbung und Gur berf. v. Glave. D. M. J. 70. Ceite 1457.

in ber Edweiz, von faulen und gallichten Riebern, befchries ben v. von Saller. D. M. 3.73. S. 305. Recept zu einem Efig, ber bey allen anftelenden Rrantheis

ten bis beste Borbauungs, Mittel ift, f. Efig. Nachri bten von merkwarbigen Grantheiten

Radri bien von mettwardigen Arantheiten, D, bergog, D. D. 3.63. S. 1091.

Leanfbeit, Krantengeldichte eines Frauenzimmers, bis feinen Beritand verlohren. D. DR. 3. 67. 6. 545. De lude berer, bie meber Drebiger noch Mergte find, über

ibren Werth, Unwerth und Schaben, b. Boch. A. Dr. 3.86. S. 97.

Eaffe, Borfdlag ju einer und ju andern Mitteln, bie Rrage ten au unterftugen und ju erhalten. D. DR. 3. 78. Cri te 189. 91.

Rrantenbaufer werben in Sous genommen. St. I. 5. 27. 8. 273.

Rrantenftuben, in benfelben barf man ben Speichel nich niederfcluden. S. D. 3.71. 6. 1327.

Rrantenwarter - Inflitut in Manbeim angelegt, von Mar-V. M. J. 85. Aug. S. 164. St. A. B. 7. S. 283. Durchliegen in Rrantheiten, bas befte Mittel bagegen # ein vom Rurichner jubereitetes langhaarigtes Rebfil.

D. M. 3. 70. O. 785.

ein noch befferes Mittel als ein Rebfell. B. M. 3. 70. 8. 1055.

Elig ift sowohl ein wirksames Borbanungs als ein gutt Sulfemittel bagegen, v. Ramnich. D. D. 3. 70. 8.

1547 Eine Oduffel mit faltem Baffer unter bas Bette gefett hilft nicht, v. Baking. S. M. J. 78. S. 123. anftertende bes Biebs, f. Biebieuche.

Rranwett : ober Rronwetts : Beeren, werben an einign Orten bie Bachbolber Beeren genannt. . D. D. 3.65. O. 175. v. Trampel. D. M. 3. 68. S. 989.

Rrapp, farberedine, (rubis tinctoria L.) verfdiebent Sorten, Anbau und Bearbeitung, fauge febr bie geber aus. D. Mf. J. 82. Hug. S. 192.

' Ueber ben Bau beffelben im Darmftabtifchen. St. A. Q. 11. S. 378. S. 14. S. 160.

wird in verschiedenen Rrantheiten mit Dugen gebraucht, v. Marr. H. M. J. 75. O. 644.

te auter, ihre verschiebenen Damen follten gefammlet und mit einander verglichen werben. \$. 98. 3. 63. O. 1025.

werden burch Infetten befruchtet. D. Dr. 3. 66. Seitt 1047.

Berichtigung verschiebener Reduternamen. u. Ebebart. D.M. 3. 79. 6, 1501

Areb 6, ihre Sautung läßt fich burch bie Aunft bewürfen, taffen fich in Raften aufbewahren, Vorsichtigkeiteregein baben. D. M. J. 66. C. 363. Areb 6 (chaben, Borhavens Urtheil barüber. D. Mt. J.

69. S. 980. verschieden neue Mittel gegen benfelben haben van Swie ten, Berthof, Stock, Mund und andre angegeben. 9. M. 3. 70. S. 218. Ein offner wird mit Schlerlinas , Extraft, (Conium ma-

Ein effner wird mit Schlerlings , Extraft, (Conium maculatum L.) geheilt, v. Ramdobe. D. M. J. 64. S. 199.
wird durch den Schierling nicht gehoben. D. M. J. 71.

wird durch den Schietter der Wolfs ober Tollfirsche (atropa belladonna L.) gehoben, v. Manch. B. M. J. 67.

©. 1009. J. 69. E. 977. 1425. 89. 1505. J. 71. E. 269.

Madricht von einem durch ben Schnitt gludlich geheilten offinen, v. Aoch. D. M. J. 84. S. 509. wird durch die Ciectifzität geheilt, v. Wolf. D. M. J. 86. S. 687.

Roch ein neues Mittel bagegen. S. M. J. 84. S. 1197. Rrebit, f. Crebit. Rreibe, ein Mittel gegen ben Roft. Dan. 3.66. S.

271. Schneit mit Thon zu einem Glas. D. M. J. 70. S. 512. Aresse, (Lepidium L.), wenn und wie solche zu faen, p.

Lueder. D. R. J. 67. S. 377.

wie solche im Winter und Sommer zu erziehn. D. M. J.

68. 3. 473. Cibirifdie, wie folde ju pflanzen und zu gebranchen.

Dabianiiche, (nafturtium indicum hopacolum L.) bie Blumen berfeiben tonnen, wenn sie noch nicht aufgeblüht sind, als Aappern gebraucht werden. H. M. J. 67. I. 847. Anmetungen dazu, v. Sartmann. D. M. J. 67. I. 67.

Binter :, (Eryfimum barbarea L.) Anbau und Rus ben berf. D. M. 3. 63. 6. 1075. Areu; beer ft au de, (rhamnus catharticus L.) Fortpflang.

Areugbeer ft au be, (rhannus catharticus L.) Fortpflang, bung besselben. D. M. 3.65. S. 1315. Amugblume, (polygala vulgaris L.) Würksamkeit berefelben in ber Meurefte und Schwindsucht. D. M. 3.

71. **5.** 1660,

Leutzüge, ihre Geschichte. D. DR. 3. 70. G. 185. 1425. v. Beife. A. R. 3.72. 6. 1043. - A. R. 9.88. 8. 1104. maren ben Biffenschaften nüblich. D. DR. 3.76. 6.212. Etlebelfrantbeit, entficht von bem gegeften Mutter torn, v. Tiffot. D. DR. 3. 70. S. 1313. degen Diefelbe wird Die Electrigitat nicht ohne Duben ben fucht, und ju Celle ein Lagareth får die Rranten etrid tet, v. Steffens. . . D. DR. 3. 71. 6. 785. Mittel gegen dief. v. Cothenius. B. D. 3. 64. G. 1217. Reledende Thiere in Giam, Befchreibung berf. D. D. 3.74. 8,985. Rrieg, Gebanten barüber. Eph. 3.78. St. 12. 6. 1. Alefprung und Dauperheile beffelben, v. Weisner. D. D. J. 82. S. 1489. Entftehung und Ginwarfung auf bie Rultur bes Wenfden gefchlechte. S. D. 3. 87. C. 1441. awar eine Quelle vieler Uebel, aber boch unentbehrlich jur Quitur Des Menfchengeschlechts, v. Bant. B. M. 3. 86. 3an. G. 23. beffen aute Rolgen. Eph. 3. 81. St. 5. 6. 513. fein Cinfiug in Die Bitterung. . D. DR. 3.78. 6. 1649. eble Rriegsgrundfate Dreugifder Beibbeern. B. D. 3. 86. Sept. S. 212. Reftfebung milder Brunbfabe fur benfelben in bem Traftat amifchen Dreußen und Rotbamerita. B. D. 3. 86. Gept. 6.233. Stebenjähriger, eine Scene aus bemfelben und ber Belagerung von Breslau 1760. v. Slogel. B. D. J. 88. Oft. G. 228. Rriegebienft und Rriegsfoule, f. Militair. Rrimm, f. Canrien. Briminal, f. Eriminal Kritit, f. Critic. Tractien, bistorifc / Ratiftifde Dadricten bariber Ot. 2. D. 3. O. 35. Safelbft werben Baumwollenftauben angerflangt. D. M. 3. 86. Aug. G. 122. V Kråpfe, eheftehn ju Bivis in ver Schweiz vom Erintwaffer.

D. M. 3. 64. 6. 783.

werden auf Sumatra bem Baffer jugefdrieben. D. M. St.76 6, 1617.

tropfe, das Luftwaffer hat teinen Ginfing barauf. D. DR. 3.67. Ø.61. rote, ihre Forepflanzung und Winteraufenthalt, D. Bobs

ne. D. W. 3. 83. C. 1645. bas Baffer, welches fie von fich fprigen, verurfacht nicht eine mal eine Geschwulft, vielweniger ift es giftig, v. Doige, D. M. 3.84. S. 223.

vertilgen Infetten und Burmer, und verbienen baben Odonung, v. Rotermund. S. M. 3. 87. O. 704.

geborrt und pulverifirt, ein Mittel gegen ben bojen Grinb. wie foldes ju gebrauchen. D. M. 3. 82. G. 687.

geborrte, bey einem Blutfluß um ben Sals gehangen, warum foldes bisweilen murtet. S. N. 3. 78. G. 132. Surinamifche, rana pipa, merfmurdige Bortpfiane jungdart berf. S. D. 3. 79. 6. 380.

Rtotengras, Meerbrevgac, (triglochin maritimum. L.) Ruben beffelben, v. Whrhart. D. M. 3.83. 8.1526. Rronguter, veraufierte, frangofifche, Berordnung bede

wegen. Eph. J. 81. St. 6. G. 710. Rryptien, was fie waren. Eph. J. 76. St. 9. S. 261.

tryftall, Beobachtungen über bas Entftebn und Bachfen .

Die Griechen brauchten folche als Stugeln gefchliffen jum Reuerangunben, b. Michaelis. D. M. 3.63. 8. 55. Bandel der Chiveiger Damit. D. N. 3. 64. G. 1173.

Raturliche Ralte ber Arpftallfugein. D. in. 3. 63. C. 129. Ruden, tragbare. B. Dr. 3.65. S. 1606.

Rudenicheite, (anemone pratentis L.) Darftellung einerbesondern Art Rampfer aus berf. v. Grofimann. . D.

DR. 3.79. 8. 1665. Radengereel, iconifcher, von einer gewöhnlichen vornehmen Mablieit im ihten Jahrhundert. . D. M. 3.

So. €. 591. bon einem Eribifchofficen Gaftmabl in England im Isten Jahrhundert. D. M. 3. 80. S. 604.

einer 1615 gehaltenen Sochzeit eines Droften mit einer. Braulein. . D. DR. 3. 83. Ø. 827.

Rammel, (carum carui L.) wie folder ju erziehn. . . M. 3.68. O. 268. 3.71. O. 825.

Rujen ber Burgel in ber Rache. D. DR. 3.63. C. 1077. lurbis, (cucurbita L.) wann und wie folche ju pflanjen

und ju behandeln, v. Anieber. D. DR. 3.67. 6.474. Codres.

Rarbis, werben in ber Schweiz febr haufig gebaut, mb bienen Menfchen und Bieb jur Rahrung. D. M. 3.
64. C. 1091.

ber Saame niebt Del. S. DR. 3.72. G. 1113.

tub, f. Biebindt.

Aufue, (Cuculus canorus L.) legt feine Ener in die Refte de Bachftelgen, welche folche ausbrüthen, und die Jumpen grobziehn, v. Wiemeyer. D. M. J. 89. S.

warum er feine Eper von andern Bogeln laft ausbrüchen. D D. 1 79. 6 382.

Dentametfer, (cuculus Indicator L.) Befchreibung beffelben, bat einen besondern Inftinte ben Sonig auf Bufuden, v. Sparrmann. D. M. 3.79. S. 1039.

nitur, was es bedeuter, v. Mofes Menbelsfohn. E. R. J. 84. Sept. S. 195.

Urfprung berf. v. Bant. B.M. 3. 86. 3an. 6. 20.

Runft, foone, was ift jebe Runft, und welches find ihre Grenzen? D. Mf. 3.85. Jun. S. 486.

ihr Einflus auf Sitten , v. Junter. Eph. 3.77. Et. t.

6.14

Bemertungen über fie und aber Litteratur. D. DR. 3.

Berfuch einer Bereinigung ber ichonen Kanfte und Biffen fchaften unter bem Gegriff bes in fich feibft vollenbeim, v. Morty. D. M. J. 85. Merg. S. 225.

blidzer am meisten vom Perilles an bis jam Tode Ale

pa ibe v. D. M. 3. 86. Bevr. S. 108.

bie neue n ftebn ben Alten in blibenben Runften nach. D. Di. 1.45. Jun. G. 511.

Erinnergingen an einen jungen Runfler, v. Lavater. D. Di. 3. 84. Dez. S. 526.

Meber Die Coonheit in ber Bautunft. D. Mf. 3.88. 8.

3. O. 234. Ueber Chodowielis Aupfer ju Triftram Shandy. D.M.

3. 79. Cipr. O. 220. 3. 80. Nov. G. 464. Berzeichnis von 36 von Lijchbein rabirten Blätteri.

D. Mt. J. 81. B. 3. D. 94. Ueber hogarth und besten Aberte. D. Mt. J. 81. B. 2.

O. 19. Nachrichten von der Preißlerischen Künstlerfamilie in Rarw berg. D. Mf. 3.78. Nov. G. 447. Aunk, foone. I Nadrichten von den Arbeiten zweger Rantsberg. Runftler, Bischof, Bater und Gohn. D. Mf. 3.77. Sept. S. 217.
Nachricht von den Arbeiten des Murnberg. Künstlere Bitseuler. D. Mf. 3.77. Sept. S. 221.
Buchricht von den Arbeiten des Nurnberg. Künstlere Kold. D. Mf. 3.77. Sept. S. 221.

D. Mf. 3.77. Gept. O. 224.7 Bon den Künftlern in Böhmen, f. Böhmen. Beforderung der Kunfte in Frankreich, f. Frankreich. Zustand derf. in Gachsen, f. Sachfen. Zustand derf. in Rom, f. Rom.

purant ber, in Rom, 1, 36 m.
vergl. Bilbhauertunft, Mahleren und Rurfeefliche, nabliche, wie folche in einem Acate durch Errichtung einer Alabemie berfelben bibbend zu machen. D. M. J. 76. S. 625. 41.
4efabrliche, werden durch ein Refeript im Preuß, pers

bothert. D. DRf. 3. 79. Nov. S. 477. Run fige fcbichte, Deptrage baju, beftebenb in neuen Bemertungen Binteimanns. D. M. 3. 76. B. 4. S. 97.

O. 97.

Aupferne Gefchirre, bie Berginnung berfelben mit Engelind. Blofginn, Salmiaf und Colophonium, ift ber gewöhnlichen mit mit Bley vermischten Jinn welt vorzus giehn. D. M. J. 69. S. 1453. J. 70. S. 1105. 3. 83. S. 1230.

If auch in mehrern Landern eingeführt. O. M. J. 69.

S. 1581. Rennzeichen biefer Berzinnung, S.W. J. 69. O. 1519. I.70. S. 1105. wie solche geschieht. H. M. J. 83. S. 1220.

Bupfermunge, die neue Holpteinische ist mehr nüglich für bie Unternehmer als füt den König. St. A. 19.49.
S. 120.
Aupferschmiede, ihre Krankheiten. P. M. J. 70. S.

Aupferftiche, wie folche hinter Glas ju bringen, v. &d. fer. S. M. J. 65. S. 463. Anweisung folche auf Glas aufzutragen. S. W. J. 65.

O. 1118. 1119. Anweisung ju Anlegung einer Sammlung berf. D. Me. 3.78. B. 2. O. 170. urben, etwas über dieftibe. Oc. A. S. 10. S. 196. Austistifche Infein, Befchreibung berf. 4. DR. 3.65. C. 705.

Anriand, f. Eurland. Rutiden, im Braunfdweigiden 1588. verbethen. G. L.

D. 21. G. 30.

£

246 &, Lonife, genannt la belle condiere, eine Dichteris, geb. In Lyon 1526. gest. 1566. Racheichten von ift. D. Mt. 3.81. B. 3. S. 23.

Labre, ein elender Bettler und Schwarmer aus Frankrid, wird 1784 für einen Beiligen ber Katholifchen Riche erffar. B. M. J. 85. Merg. S. 277.

Labyrinth auf ber Infel Ercta, nun Canbla, ift tin Steinbruch geweien, sonbern von ber Ratur erbaut, et giebt mehr dergieichen Sohlen auf Ereta, barf mit bm allen bee Dabalus nicht verwechselt werben. [D. M. 3. 66. 6 897.

Lachfe, wie man felde burch eine kunftliche Ausbrutung m Balten tonte, v. Jakobi. h. M. J. 65. 6. 977.

Lacebamon, das toftbacfte Gericht bafeibst, (jus nigrun) war das Blut und die innern Theile des Pafens. & M. 3.79. S.791.

2å mungen, werden burd Cleetrieltat gehoben, 's. Wolff. 5. WR. 3.86. S. 697.

Lauten ben einem Gewitter wird im Oesterreid, und Priv Bifchen verbothen. Eph. 3. 84. St. 2. 6. 218. D. DR. 3. 83. Nov. S. 480.

Lager, Schönfelber, bey teipzig im Jahr 1781. Radidi bavon. D. Ml. J. 82. Jan. G. 31.

at, Berfertigung besjenigen, welchen bie Englander ju if rer latirten Aibeit brauchen, D. Rift. D. Dt. 3.78. C.

140. Lat, Goldlat, wie folder in einem Zimmer zu durchwinker, v. Lueder. B. M. 3.74. S. 1409. 25.

Lambere, Joh. Seine:, geb. an Mahifiquien im Gundant 1728. geft. ju Berlin 1777. Leben, Charafter und Schriften beffelben. D. MR. 3.78. 8.3. 6.259.

ihm wird zu Berlin ein Denkmahl errichtet. D. M. 3.

tampen, wie folde zu verbeffern. D. M. J. 72. Seite 1114.
lampen mil rometer, Berfchelicher, erläuterte Cheorie
bestelben v. Baffiner. G. R. 39. 3. Or. 5. S. 637.

beffelben v. Maffiner. G. OR. 18. 3. Or. 5. S. 637. lan cafter in Penfplvanien, Freihelts. Brief ber bortigen hohen Schule. St. A. \$.48. S. 471. land. Charten, Unterticht über die Einrichtung berf. v.

and Charten, Unterticht aber bie Einrichtung berf. v. 283finer. D. D. 3.83. O. 919.

ifr Rujen, und wie folder noch mehr zu vergrogern. D. D. 3. 76. 6. 1633.

87. Aug. E. 89.

andleben, Borguge teffelben vor dem Stadileben. S. M. 3.64. S. 29. 3.77. S. 105. D. Mf. 3. 80.

Deg. &. 528. wird bem Stadtleben nachgefegt. S. DR. J. 64. S. 65. andmann hat großen Einflus auf bas Bohl Des Staats,

bmann hat großen Einflus auf bas Bohl bis Staats, und muß baher teines weges vernachläßiget werben, w. Crome. B. M. 3.65. S. 1121.

feine Rechte im Staate und seine Renntniffe, v. Schlosser. D. Mf. 3. 77. Bebr. S. 107. über die Berbesserung des Bauernstandes. D. Mf. 3. 77.

Oft. 6. 362. Colle die giuflicen Berfude anderer nachahmen, und nicht blos arbeiten, fondern mit Ueberlegung und Nach-

benken atbelien. D. Mt. J. 70. O. I.
wie er sein Feld bereiten, bestellen, und mas er überhaupe ;
thun mulfe, um monde unangenehne Witterung wenig

ober gar nicht zu fühlen, v. Rest. P. M. J. 78. C. 1073. 19. 1105. 69. 85. 1201. Ueber die Ausstäung besteben, v. Beker. D. Mt. J. 85.

28. 3. 40. 109. Die Auftlärung beffelben burch höhere Kenntulffe fann üble Jolgen haben, v. von Diez. D. Mf. J. 80. Sept. S. 280.

wie unter bemfelben mehr benomifche und medizinische Renntniffe, mehr Renntniffe von ben Gefegen und ber Gefchichte feines Baterlands verbreitet werben tonnen,

v. Alokenbeing. S. M. 3.68. S. 1. Um fie gesieteter zu machen, jollte ber Calender mehr beunt und zweimäßiger eingerichtet, und die hochdeutichs Sprace unter ihnen eingeführt werben. 3. 67.

Landmann, Ce follte nicht nur Strafen sondern auch Ber lohnungen fur ihn geben. S. M. 3. 67. S. 1490.

Den und Strob follte ihnen nach bem Gewicht vertauf, Die Abgaben sollten Monatweise entrichter, und ben Armen Gelegenheit ju Arbeiten verschaft werben, h. M. 3. 67. S. 1492.

Sollte ju gewiffen Beiten öffentliche Wollsfeste feiern barfin, und man offte ein eignes Polizen, Rezlement bazu emwerfen, v. Mofer. B. M. 3. 85; Merz. S. 193.

wie die Haufer berfeiben jur Erbaltung ber Gesundheit wo baut werden follten. D. M. J. 64. S. 701, 925. 3.67. S. 1476, v. Beknann, D.M. J. 86, Schite 1007.

Sollten für ihre Gerathicaften einen bestimmten Na im Daufe haben, ihre Dauswirthichaft follte jedes Sak untersucht werden, und ein Saushaltungs Catechismus für fie geschrieben werden, D. R. J. 67. C. 1476,

Ursachen ber mancherlen Rrantheiten unter ben Land: two ten, und wie folde ju beben. S. M. J. 67, S. 1480. v. Matthia. S. M. J. 68, S. 1137.

Sollte in Krantheiten wie der Soldat behandelt, dazu eine besondre Casse errichtet, und Aerzte und Chirurgi angestellt werden. P. M. 3. 69. S. 497. 513. 3.70. S. 826.

welches sind die besten Mittel auf den Odrfern in Riebm Sachsen eine der Lebensart der Landleute gemäße Reinlichkeit einzuführen, v. Bekmann, H. M., J. 86. C. 1089, 1105. 21. 37.

wie die Bermögene Umftande beffelben burch Bewahrn vor baaren Ausgaben ju verbeffern, . D. D. 3.68. S. 497.

Die Bebrutung und Einschräntung beffelben hat far in Land schabliche Felgen. S. M. 3. 78. S. 1057.

Rlagen über Bebrutungen beffeiben, D. Mf. 3.84, 2015.

Badbligfeit und Beschwerbe ber sogennanten Leibzuchen bes Landmanns, v. von Aertberg. H. M. J. 76. C. 1507. 47. — H. M. J. 77. S. 113.

andmann, jur Berminberung ber Droteffe unter ihnen follte man ein verftanbliches Juriftifches Compendium unter ihnen verbreiten. B. D. 3. 80. G. 1245.

hal ben bem Concurs terfelben bas Altergerathe bon ben Guts beren ben Schmidten nicht bezahlt wird, ift ungerecht. h. M. J. 83. O. 85. Bie foldes abzuandern . v.

Zrebe. D. M. 3. 83. 6. 455.

Die bas Berarmen berfelben ju verhutben, p. Graf. D. Admettow. D. M. 3. 89. 5.63.

Der Staat follte fur Die Berarmten fergen, woburd? .. Graf v. Schmettow. D. M. 3.89. 6.65.

Bortbeile, welche berfelbe von dem Beptritt au einer Wittben Caffe baben fonnte, und Mittel biefen Beptritt ju beibebern, v. von Rettberg. D. M. 3.76. 6. 1505. 21. 27. Odwierigtelten baben. D. DR. 3, 77. Ocis te 115.

Beripiel eines ebelmuthigen im Meflenburg. B. D. 3. 82. Oft. G. 222.

aber ihren Buftand im Chur Braunfcweigifchen. Gt. M. B. 35. €. 361.

Commiffion in Dannemart zur Berbefferung bes Bauernftandes, Ot. A. B. 41. G. 74.

ibre Lage in Liefland und Tostana. St. A. S. 8. Gele

te 421. Anlegung einer Unterftugungs . Caffe für Lanbleute in Linpe. Detmold. D. Mf. 3. 85. Oft. S. 370.

Erziehung ber Landingend und Landichulen. f. Erzie hung und Odulanstalten.

andicafts, Daleren, Gebanten über biefelbe und bas Orubium berf. D. Mf. 3.77. B. 3. 6,273.

andiculmeifter, f. Schulwefen.

andftanbe, find nothwendig, wer fie ausmachen, und was von ihnen abbangen follte. D. Ml. 3.77. Rebr. **6**. 104.

in Elfaß, Debatten über beren Bieberherftellung. Ct.

A. B. 48. S. 450.

anbitragen, die Romifchen waren vortreffic, die beften findet man jegt in Rranfreich . Den Dieberlanden. Opas nien, Rufland und Schottland. Ber Unlegung berf. muß zuerft bas Berrain unterfact merten, auf ben Ceiten muffen Waffergraben geführt, Die Erde muß fefte gestampfe, in ber Ditte erbobt mit Ries und Stein grund, ober aud mit Schlaten bebedt werben, in

einem lotern Goben muffen Rantenfleine, ober auf Gutter Mauern angebracht, und in einen sumpfichter Goben Faschinen, Rofte ze. eingelegt werden. 3061 wege und Arummungen muffen vermieden werden; bi zu nahen Gaume muffen weggehauen, und die gefähr lichen Derter mit Gelendern umgeben werden; auf di Erhaltung und Ausbesserung muß forgfältig gefehn wer den. D. M. 3.65. G. 1361. 77. 93. vergl. Chaufen

ben. D. M. J. 65. D. 1361. 77. 93. vergl. Chaufen anbftragen, find auch in ber Schweiz vortreflich ange legt. D. M. J. 64. G. 1094.

Meue aber bie Apenninen. Se. A. S. 6. S. 251. Berbefferung berf. in Frankreich. Eph. 3. 76. St. 9 S. 317.

Bequemet werben in Galligien und Lodomirien angelege D. M. J. 86. Aug. S. 125.

Daben vielen Ginfins auf den Beldbau. S. DR. 3. 61

S. 1550. Aber die besten Mittel, selche vor Rauberegen und Gewall thatigfeiten zu schulen, v. Graf von Schmettow.

R. J. 89. S. 17. 33. 49. 65. 81. Aber Anlegung berf. in Steinarmen Gegenden. 4.M

9. 88. Ø. 81.

Sollten mit Baumen bepflanzt werben, f. Baume. Land ftreider, wie bas Land von denfelben zu reinign B. M. 3.63. S. 1749.

Pandwirthich aft, bey ihr muß immer Theorie mit be Praris verbunden werden, wenn fie in Aufnahme fon men foll. D. M. J. 63. S. 1393.

Muß auf Reifen gelernt werden. . D. M. 3.65. C. t. Cinige 3been barüber, D. Girardi. Eph. 3. 80. Et.

ein turges und beutliches Spftem berf. follie fur ben tam mann gefchrieben merben. Q. M. 3.67. C. 1484.

Berluche find bey berfelben nothwendig, erforpern ab große Corgfalt. 3. 32. 3. 71. 5. 478.
Teforbert Gille und Berftand. 4. 38. 8. 77. 8. 127

Erfordert Glid und Werstand. &. W. 377. S. 137 wie ein guter Oetonomieanschlag zu machen. S. AR.

75. ©. 753, Aber Berbefferung berfelben burch Eduftung. Et.A.: 10. G. 129. 3.12. E 508. Q. 15. G. 359. 3.2 6. 431. 3.34. O. 154, Landwirthichaft, weiches ift bas vortheilhafteste Berbaltnis zwischen Pflanzenbau und Biehzucht, und den einzelnen Theilen von beiden ini Nieder: Sachgen, sowehl für den Studt als für den Landwirth? v. von Rettberg. D. M. J. 82. S. 1393. 1409- 25. 41. 59.

Borichlag ju bessere Einrichtung ber Acibbesichtigungen, um ben Schaben ju bestimmen, v. Werner. D. DR. 3. 81. S. 1649.

Berfuch ben ju faenden Saamen ju bungen. Eph. 3.84. Et. 12. 6. 733.

Ueberschlag, in wie ferne es für ben Landwirth rathsam ift, feine Kornfriichte auf hohe Preise liegen zu lassen. D. R. J. 86. S. 297.

welches find die beften, turgeften und geschwindesten Mittel, Die in einem Lande weit unter dem mabren Werth beruntergefallnen Grundftute, Saufer, Garten 16. wieders fteigend ju machen ? D. Dt. 3. 78. S. 305. 21.

Die Landereyn der Alten waren fehr klein, v. Jeyne. Die R. 3. 66. 8. 767.

ju vieles kand ruinire ben Gauer, und tann nicht gehörig bestellt werben. D. M. S. 65. O. 465. 971.

bie Benugung berf. hangt viel von ihrer Rabe ober Entefernung von ben Stabten ab. D. M. J. 67. S. 1546. ... fo wie von ber Beschaffenbeit ber Landftraffen und Randie.

9. M. 3. 67. S. 1550. Borichiage jur Berbefferung ber Landwirthschaft und

Dinberniffe berf. v. Schmobl. D. Mf. J. 81. Jan. S. 37. St. X. S. 10. S. 129. S. 12. S. 508. S.

15. S. 339. H. 28. S. 437. H. 34. S. 184. wie die Berbefferung besondere durch Journale, Reitungen, und Calender zu besordern. P. W. 3. 68. S. 209.

Ueber Berbesserung derf von einem Schweizer Bauer. Eph. 3. 83. Ot. 10. O. 377.

Queenays Eufel berf. erlautert. Eph. 3. 80. St. I. Sele te 1.

Praktische Anweisung zur Ausgrabung und Reinigung der Abzugs "Fühsse, v. Schlöpke. D. M. J. 89. Seis te 833.

wie multes Lund urbar zu machen. D. M. 3.71. Geis te 2009.

Befellichaften gu ihrer Beforberung, f. Gefellichaft Randwirthichafti.

ij.

Landwirthfoaft, vergl. die einzeln Artifel, Afferbau, Bea de, Dünger, Gemeinte ien, Koppelweibe, Cialifia terung, Kleebau, Schafzucht, Schwinezucht, Blehjucht, Landes Berweifung, merban in Gief machen

und follie daber abgeschafft werden, v. Grf. v. Schmer cow. H. N. J. 89. S. 57. 69.

Lange Infel, turze Machriche baraber Br. 28. D.g.

Bom bortigen Milbenfange f. Bilbenfang,

Eangenfals, Mortalitate, Tabellen von 1700. bis 1777. Br. B. D. 19. S. 42. von 210 Jahren, Br. B. D. 33. S. 145.

Zangenfdwalbad, f. Odmalbad.

Langer, J. P. Prof. zu Ouffeldorf, kopiere die Kupfen fliche bes Marc Antoine nach Raphael, D.M. 3. 89. B. 1. S. 223. kopier Raphaels Christus und die 12 Apostel, etwas über dies Gemählte. D.Mt. 3.89. B. 4. S. 269.

Langemeile, foabliche Rolgen berfelben und Mittel bage

gen. . D. DR. 3.64. . 1135.

Lang, ein Bayerischer Landgeistlicher, wird vom Blig er schlagen, aus ben bey ihm gesundenen Papieren numm man den Beweis der Gesährlichteit des Illuminates Ortens her. Innhalt dieser Papiere, B. M. I. 85. Ott. S. 365.

Laotoon, eine Untite bom erften Range, Befchreibung

berf. D. Mf. J. 86. Febr. S. 95.

Lappiand, Größe, Boden und Luft, Produkte, Sandel, Reisemethode, Gerkunft der Einwohner, Lebensat, Charafter, Sitten, Bauart, Hausgeräthe, Aleitung, Kinderzucht, Krankheiten, Religion, v. Zeise. H. I. 177. S. 1124. — L. 80, S. 609. v. Juterbog. H. J. 82. S. 545. 61.

Ein Lichestied der Larpen. D. M. J. 68. S. 1659.
Den Maupertuis, Beschreibung einer Reise in das Mitten nächtliche Lappland, und eines daselbst befindlichen Munuments. D. M. J. 89. S. 801. 17.

Muthmagungen aber bles Monument, v. Jugler. A. D. 9, 89. C. 941.

von Maureriule Beichreibung ber Wohnungen und Earer nen ber Lapvidnber. D. M. J. 89. S. 818.

von Maupertuis Beobachtungen bes Grads ber Rallt und ber Borbicheine baselbst. S. M. J. 89. S. 825. Laffiren an Gemabloen, Recept zu einem Laffur firnis und Anweisung zu beffen Gebrauch, D. Mf. J. 84. Rebr. S. 182. Laternen, weiches bie besten Gassen Laternen find. Be

garernen, weiches die beiten Gallen Laternen und. fchreibung der Parifer. h. N. J. 75. E. 305.

Laterntrager, (Cicade laternaria L.) bient fatt einer faterne. 5. Dr. 3.79. S. 380.

Laubfrösche können jum Bertilgen ber Mauven gebraucht werben, v. Boblreif. D. M. 3. 79. 6.733.

ber unter ben Babegaften herrichenbe Con wird getabelt. D. Mf. 3. 78. Nov. S. 468,

Lauenstein, (Umt im Calenbergischen) vermischte Rach

richten bavon, v. Andred. B. M. J. 74. S. 705. 21.

Laufbante und Laufaume find Rindern durchaus fond

Laune, gute, hat vielen Ginfine, und follte baher mehr ges pflegt werden, wie diefes gefchehn muffe. D. Mf. 3.

80. Aug. G. 117. Laurens Grab ju Avignon, Befchreibung beffelben, v.

Girtanner. G. M. J. 88, Mov. O. 475. Laus, Mittel gegen ble Laufe ber Thiere. S. M. J. 70.

O, 919, wie folde ben allem Redervieh und ben ben Schweinen

mit Thran ju vertreiben. D. M. 3. 67. 6. 1327. Ein Mittel fie von den Taubenfolffgen au vertreiben.

Ein Mittel fie von ben Taubenschlägen ju vertreiben. B. M. 3.86. S. 1662.

Laufanne, Lage und Gegend der Stadt. D. MR. 3. 78. Dft. S. 331. D. MR. 3. 65. S. 598.

Lauft, Dbers, Bevolkerung, Leibeigenschaft, Religions-Beften, Dentmahl des Feldmarschalls Reith, Seche-Stadte, ihre Bolts Wenge, Charafter, Rahrung, Litteratur der Einwohner, v. Aleifiner. D. M.

78. Dej. S. 549. G. M. J. 83. Febr. S. 121. Dandel, Fabrifen, und Manufatturen, Insfuhr, Jahr.

frie. G. M. 3.83. Bebr. S. 115, Soulen, f. Soul mefen.

bermifchte Bemertungen baraber, Gr. 28, . 4.20. 5, 100. \$.30. 6, 352.

Litteratur , Liebhaber. D.Mf. 3. 79. Rov. G. 486.

Laufis - Mieder, Mortalitäts - Tabellen von 1764. W 77. Or. 28. D. 21. O. 209.

antern, Cameralichule bafelbit, f. Cameral.

Lang, verschiedene Arten berfelben. D. DR. 3.65. 6.

meuer Gebranch berfelben und bes Bafalts. D. DR. 3. AL

S. 523. D. Mf. J. 85. B. I. S. 95.

avater, 3. Cip. fein Berftand, feine Dredigten, feine Schriften und fein Chorafter wird febr geruhmt v. Sc. Leop. Gr. 311 Stollberg. D. Mf. 3.76. Jan. G. 41.

foll burch feine mpftiche Grace ber Betehrungefucht ber

Ratholifen Boridub thun, f. Ratholizismus.

magnetifirt feine Frau, und fie wird beforganifirt und tommt in ben Buftand bes Schlafrebene. V. DR. A. 85. Rov. S. 434. Martard erflart alle bicfe Erfdeis unngen für Burtung einer erhizten Einbildungstraft.

B. R. 3. 85. Nov. G. 438. aber beffen Empfehlung bes Magnetismus in Bremen, D. Mt. J. 87. V. 1. S. 82. 172. S. M. J. 87. Man. S. 478. Aug. S. 181. Sept. S. 260. 271. und n. Micolai. B. M. J. 88. Jan. S. 82. - v. Bifer.

\$. M. 3.87. 6. 33. 289. vergl. Magnetismus. Brief beffelben an ben ungerechten Pandvogt Grebel. Gt.

U. B. 22. O. 226.

ein mertwardiges Bedicht von ihm auf ben Ratholifden Gottesblenft. B. DR. 3. 86. Oft. S. 348. Darobe auf baffelbe, v. Semler. B. M. 3. 86. Rov. O.

wayffe, Brugniere be, eine Groß, Richte von Bank, geb. 1737. geft. 1764. traurige Befdichte terfelben. D. D. 3.66. O. 1153.

avenbel, (Lavendula Spica L.) läft fic burd 3mily ohne Burgel fortpflangen, v. Schlotte. D. NR. 3.67. · 6.831.

blathe, ein Mittel gegen bie Bangen. D. D. 3.80. S. 1431.

Del, ein Mittel gegen bie Amelfen. D. M. 3. 79. G.

avinen, Urforung, Urfachen ibres Raffe und Rolgen bef felben', v. De Luc. Q. DR. 3. 77. S. 154.

a von, Bluf in Toursine, wird foifear gemacht. 77. Gr. 3. G. 321. -

unft, fd inte, I Madrideen von ben Arbeiten zweger Rants berg. Ranfler, Bifcof, Bater und Gohn. D. M. 3. 77. Oept. G. 217.

Rachelde von ben Arbeiten bes Ritriberg, Runftiere Bus rufer. D. Mi. 3. 77. Sept. S. 221.

Rachriche von den Arbeiten des Muruberg, Künstlers Rold, D. Mf. 3.77. Sept. S. 224., Bon den Künstlern in Böhmen, f. Bohmen.

Beforberung ber Runfte in Frantreid, f. Franfreid. Buftand berf. in Gachfen, f. Gachfen.

Zustand bers. in Sachten, 1. Cachten. Zustand bers. in Rome, f. Rom.

vergl. Bilbhauertunft, Mahleren und Aurferfiche, nablide, wie folde in einem Graate burd Erridtung

einer Mabemie berfelben blubend ju machen. D. M. 3. 76. C. 625. 41. 4efabrigge, werben burd ein Refeript im Breuß, ver-

bothen. D. DRf. 3. 79. Nov. S. 477. Runftgefchichte, Bepträge baju, beilebenb in neuen Bemertungen Binteimanns. D. A.t. J. 76. B. 4.

Rupferne Gefchirre, bie Berginnung berfelben mit Engs land. Blotzinn, Salmiat und Colophonium, ift ber aewobnitden mit mit Blet vermifchten Binn welt vor:us

ilehn. D. B. J. 69. C. 1453. J. 70. O. 1105. J. 83.

S. 1581. Rennzeigen diefer Berzinnung. D.M. J. 69. O. 1519. 3.70. S. 1105.

wie folde gefdieht. . . D. DR. 3. 83. C. 1230.

Aupfermunge, die neue Holiteinische ift mehr nüglich für bie Unternehmer ale fue ben Ronig. Gt. A. S. 49.

Lupferschmiede, ihre Krantheiten. S. M. J. 70. S.

Aupferftiche, wie folde hinter Glas ju bringen, b. &d. fer. D. M. 3.65. 5.463.

Anweifung folde auf Glas aufzutragen. 5. 92. 3. 65. O. 1118. 1119.

Anweilung ju Antegung einer Sammlung berf. D. Me. 3.78. B. 2. G. 170.

turben, etwas aber biefelbe. Ge. A. S. 10. S. 196.

Rurilelifche Infein, Befchreibung berf. 4. D. 3.65. S. 705.

Antland, f. Eurland.

Rutiden, im Braunfdweigfden 1588. verbothen. GLA. \$. 21. C. 30.

Ę,

Labe, Louife, genannt la belle condiere, eine Dichten, geb. zu Lyon 1526. gest. 1566. Machrichten von ift. D. Mt. J. 81. B. 2. S. 23.

Labre, ein elender Benier und Schwarmer aus Frantreid, wird 1784 für einen Beiligen ber Ratholifden Riche

erfläre. B. DR. 3. 85. Derg. G. 277.

Sabyr in th auf ber Infel Ercta, nun Canbla, ift fine Steinbruch geweien, sondern von der Matur erbaut, if glebt mehr dergieichen Sohlen auf Ereta, darf mit bm allen des Dabalus nicht verwechselt werden. ih. M. 3. 66. E 297.

ad fe, wie man selde durch eine kunstliche Ausbrütung w halten konnte, v. Jakobi. B. M. 3. 65. S. 977.

Lacedamon, bas toftbacfte Gericht baselbs, (jus nigrum) war bas Blut und die innern Theile des Pascus. A. M. 3.79. S. 791.

Bå h m un gen, werden burd Gleetrieltat gehoben, 's. Wolf.

A. W. J. 86. E. 697.

Lauten bep einem Gewitter wird im Desterreich, und Pro-Bischen verbothen. Eph. 3. 84. St. 2. S. 218. B. DR. 3. 83. Nov. S. 480.

Lager, Schonfelber, ben Leipzig im Jahr 1781. Radick bavon. D. Mf. 3. 82. Jan. G. 31.

Lat, Berfertigung besjenigen, welchen die Englander in ihrer latirten Arbeit brauchen, v. Lift. S. D. 3. 78. C.

Lat, Golblat, wie folder in einem Zimmerzu durchwinter. v. Lueder. D. M. 3.74. O. 1409. 25.

Lambere, Joh. Seine:, geb. gn Dabibaufen im Gundgen 1728. geft. ju Berlin 1777. Leben, Charafter und Schriften beffelben. D. Wet. J. 78, B. 3. S. 259. Ihm wirb ju Berlin ein Denfmahl errichtet. B. W. I

88. Mos. S. 484i.

Lampen, wie folde ju verbeffern. D. DR. J. 72. Sele te 1114.

Lampen mitrometer, Berichelider, erlauterte Theorie beffelben v. Alfiner. G. VR. 3g. 3. Or. 5. S. 637.

Lancafter in Denfhivanien, Freiheite , Brief ber bortigen hoben Soule. St. A. \$.48. S. 471. Land, Charten, Unterricht über bie Einrichtung berf. v.

Biffner. h. M. 3.83. S. 919. the Nugen, und wie folder noch mehr zu vergrößern. h. M. 3.76. S. 1622.

Landesinventar, ein Plan bagu v. Müller. D. Dif. J. 87. Aug. E. 89. Landfommiffion f. Danemark.

Landleben, Borguge teffelben vor bem Ctabileben. 5. M. 3.64. O. 29. 3.77. G. 105. D. Mf. 3. 80.

Dez. C. 528. wird bem Stadtleben nachgefeze. S. DR. J. 64. S. 65.

tanbmann hat großen Cinflus auf bas Boht Die Ctaate, und muß dager teines weges vernachläßiget werden, v.

Croine. D. M. 3.65. S. 1121. feine Rechte im Staate und seine Reuntnisse, v. Schoffer. D. M. 3.77. Bebr. S. 107.

über bie Berbefferung des Bauernstandes. D. Dif. 3.77. Oft. O. 362. Sollie die giuflichen Berfuche anderer nachahmen, und

nicht blos arbeiten, sondern mit Ueberlegung und Rachbenten arbeiten. D. Wt. 3.70. O. 1. wie er fein Feld bereiten, bestellen, und mas er überhaupe

thun musse, um monde unangenehme Witzerung wenig oder gar nicht zu fühlen, v. Rest. D. W. J. 78. C. 1073. 89. 1105. 69. 85. 1201.

Ueber die Aufelarung beffeiben, b. Beler. D. Mt. 3. 85. B. 3. G. 109.

Die Auftlarung befielben burch höhere Renntuisse fann iible Joigen haben, v. von Dier. D. Mf. 3. 80. Sept. S. 280.

wie unter bemfelben mehr denomische und medizinische Renntnisse, mehr Renntnisse von ben Gesegen und ber Gekhichte seines Waterlands verbreitet werden toungn, b. Molenbeing. S. M. 3.68. S. 1.

Um fie gestiteter ju machen, jollte ber Calenber mehr beunt und zweemäßiger eingerichtet, und die hochbeutiche landmann, Ce follte nicht nur Strafen fondern auch & lohnungen für ihn geben. D. M. J. 67. S. 1490.

Den und Strob follte ihnen nach bem Gewicht verfant, bie Abgaben follten Monatweise entrichtet, und bin Armen Gelegenheit ju Acheiten verschaft werden. h. M. 3. 67. 3. 1492.

Sollte ju gewissen Seiten bffentliche Wollsselte feiern barfen, und man offte ein eignes Polizen, Reglement bazu em werfen, v. 273ffer. B. M. 3, 85; Merz. S. 193.

wie die Baufer berfelben jur Erbaltung ber Gesundheit wonden werden follten. S. M. J. 64. S. 701, 925. 3. 67. S. 1476, v. Bellniann, S.M. J. 86, Sch te 1097.

Bollten für ihre Gerathichaften einen bestimmten Dig im Saufe haben, ihre Dauswirthichaft follte jedes Jahr untersucht werden, und ein Saushaltunge: Catechismus für fie geschrieben werden. D. M. 3.67. S. 1476.

Urfacen der mancherlen Rrantheiten unter ben Land: Lew ten, und wie folche zu heben. D. M. J. 67, G. 1480. v. Matthia. D. M. J. 68, S. 1137.

Sollte in Krantheiten wie der Soldat behandelt, dazu eine besondre Casse errichtet, und Aerzte und Chirurgi augestellt werden. D. M. 3. 69. S. 497. 513. 3.70. S. 8.46.

Berbalten beffeiben bey faulen Flebern, . D. DR. 3. 86. O. 209.

welches sind die besten Mittel auf den Obrfern in Richm Sachsen eine der Lebensart der Landleute gemäße Reinlichkeit einzuführen, v. Dekmann, D. M., J. 86. C. 1089, 1105, 21, 37.

wie die Vermögene Umstände besselben durch Bewahrn vor baaren Ausgaben zu verbessern, S. M. J. 68. S. 497.

Die Bebrutung und Einschräntung beffelben hat für ein Land schädliche Feigen. S. M. 3.78, S. 1057.

Riagen über Bebruftungen beffeiben, D. Mf. 3.84, 204. C. 144.

Schablinkeit und Beschwerbe der sogennanten Leibzuchen des Landmanns, v. von Aettberg. H. M. J. 76. E. 1507. 47. — H. M. J. 77. S. 113. Tanbmann, jur Berminberung ber Projeffe unter ihnen folite man ein verftanbliches Juriftifdes Compendium unter ihnen verbreiten. 3. MR. 3. 80. 8. 1245. daß ben dem Concurs terfelben das Atergerathe von ben Guts beren ben Schmidten nicht bezahlt wird , ift ungerecht. B. M. J. 83. O. 85. Bie foldes abjuandern , v.

75 reba. D. M. 3. 83. 6. 455.

Die Das Berarmen berfeihen ju verhuthen, p. Graf. v.

3dmettow. B. M. 3. 89. 5.63.

Der Staat follte fur Die Berarmten forgen, wodurch? ". Graf v. Schmettow. D. DR. 3.89. S. 65. Bortbeile, welche berfelbe von dem Beptritt gu einer Bitts ben : Caffe baben fonnte, und Mittel biefen Beptritt gu

befordern, v. von Rettberg. D. M. 3.76. 6. 1505. 21. 37. Odwierigteiten baben. S. D. 3. 77. Sels

R 115. Benipici eines ebelmuthigen im Meflenburg. B. D. 3.

82. Oft. G. 222. über ihren Buftand im Chur Braunfchweigifden. Gt. A.

D. 25. 6. 361. Commiffion in Dannemart jur Berbefferung bet Bauerns ftandes. Ot. N. D. 11. 6.74.

ibre Lage in Liefland und Tostana. St. N. S. 8. Gels tt 431.

Anlegung einer Unterftajungs . Caffe für Landleute in Lip. pe Detmold. D. Mf. 3.85. Oft. 6.370. Erziehung ber Landjusend und Landfculen, f. Erzie

hung und Schulanstalten. Landichafts, maleren, Gebanten über biefelbe und bas Grublum berf. D. Mf. 3.77. B. 3. 6.273.

Landichulmeifter, f. Schulwefen. Landfiande, find nothwendig, wer fie ausmachen, und was von ihnen abhangen follte. D. Ml. 3.77. Rebr.

O. 104. in Elfaß, Debatten über beren Bieberberftellung. Ot. **3.** B.48. O.450.

Lanbftragen, die Romifden waren vortreffic, die beften findet man jest in Franfreich , ben Rieberlanden, Opas nien, Rufland und Schottland. Ben Unlegung berf. muß querft bas Lerrain unterfacht werten, auf ben Ceiten maffen Baffergraben geführt, die Erde muß fefte gestampft, in ber Mitte erbobt mit Ries und Steingrund, ober aud mit Schlafen bebedt werben, in

einem lotern Boben maffen Rantenfleine, ober aus Autter , Rauern angebracht, und in einen fumpfichten Boben Kaldinen, Rofte zu eingelegt werben, wege und Erammungen muffen vermieden werben bie au naben Baume muffen weggehauen, und die gefahr: liden Derter mit Belendern umgeben werden; auf die Erhaltung und Ausbefferung muß forgfältig gefebn men ben. D. DR. 3.65. D. 1361. 77. 93. vergl. Chaufern. Lanbftragen, find auch in ber Soweis vortreffic quet legt. D. DR. 3. 64. S. 1094.

Reue aber bie Apenninen. Ge. A. S. 6. O. 251. Berbefferung bert, in Frankreich. Eph. 3. 76. St. a.

6. 317. Bequeine werben in Galligien und Lobomirien angelegt. D. Mf. 3. 86. Aug. S. 125.

Daben vielen Ginflus auf den Beldbau. D. DR. 3. 67. Ø. 1550.

aber die besten Mittel, selche vor Raubereven und Gemale thatigteiten ju fchulen, v. Graf von Schmettom, i. N. 3.89. ©. 17. 33. 49. 65. 81.

aber Anlegung berf. in Steinarmen Begenden. S.R. 3. 88. O. 81.

Collten mit Baumen berflangt werben, f. Baume. Landftreider, wie bas Land von benfelben ju reinigm, D. D. 3.63. O. 1149.

Candwirthichaft, ben ihr muß immer Theorie mit ber Praris verbunden werden, wenn fie in Aufnahme fom men foll. S. M. J. 63. S. 1393.

Muß auf Reifen gelernt werben. D. DR. 3,65. C. t. Cinige Ibeen barüber, v. Birardi. Epb. 3. 80. Ct. 4. **6**.385.

ein turges und beutliches Suftem berf. follie fur ben land mann gefdrieben merben. . . D. DR. 3. 67. C. 1484. Berluche find ben berfelben nothwendig, erforpern aber große Corgfalt. D. W. . 3. 71. 6, 478.

Erfordert Gilid und Berftand. &. Wi. 3 77. E. 1377. wie ein guter Detonomieanfchlag ju machen. 75. **©.** 753, .

Aber Berbefferung berfelben burd Ediftung. Et. A. A. 10. S. 129. 3.12. 12 508. D. 15. S. 359. A. 14 5.431. 3.34. O. 154.

Landwirthschaft, weiches ift bas vorihellhafteste Berhaltnis zwischen Pflanzenbau und Biebzucht, und den einzelnen Theilen von beiden ini Nieder Sachsen, sowehl für den Studt als für den Landwirth? v. von Actiderg. D. M. J. 82. S. 1393. 1409. 25. 41. 59. Warichlag zu besserer Einrichtung der Kelbbesichtigungen,

Berichlag zu besterer Einrichtung der Reidbestämftigungen, um den Schaden zu bestimmen, v. Werner. D. M. 3.81. S. 1649.

Bersuch ben ju saenben Saamen ju bungen. Eph. J. 84. Et. 12. O. 733. Ueberschlag, in wie ferne es für ben Landwirth rathsum ift,

feine Kornfriichte auf hohe Preise liegen zu lassen. D. R. J. 86. © 297.

welches find die teften, fargeften und geschwindeften Mittet, Die in einem Lande weit unter dem mahren Werth beruntergefallnen Grundftufe, Saufer, Garten ic. wieders fteigend ju machen? D. M. 3.78. G. 305. 21.

Die Landercyn der Alten waren fehr klein, v. Seyne. D. M. 3. 66. G. 767. ju vieles Land ruinirt ben Bauer, und fann nicht gehörig

bestellt werben. D.M. 3.65. C. 465. 971.
die Benugung berf. hangt viel von ihrer Rabe ober Entsfernung von den Stadten ab. D.M. 3.67. C. 1546.
fo wie von der Beschaffenbeit ber Landstraffen und Randie.

D. R. J. 67. S. 1550. Borichiage zur Berbefferung der Landwirthschaft und

Sindernisse der, v. Schmobl. D.M. J. 81. Jan. S. 37. St. A. H. Son. S. 37. St. A. H. 10. S. 129. H. 12. S. 508. H. 15. S. 339. H. 28. S. 437. H. 34. S. 184. Wie die Verbesseung besonders durch Journals, Zeitungen,

und Calenber ju befordern. D. Mr. 3. 68. C. 209. Ueber Berbefferung berf von einem Schweizer Bauer. Eph. 3. 83. Ot. 10. O. 377.

Queenaye Tufel berf. eriautert. Eph. 3. 80. St. I. Sele te 1.

Praktische Anweisung zur Ausgrabung und Reinigung der Abzuge Fühsse, v. Schlöpke. D. M. J. 89. Seis te 833.

wie multes Land urbar ju machen. S. Mt. 3.71. Seis te 1000.

Befellichaften du ihrer Beforderung, f. Gefellichaft Landwirthichaftl.

Landwirthidaft, vergl. die einzeln Artitel, Afterban, Bra de, Dünger, Gemeinde een, Roppelweide, Stallfübterung, Aleebau, Schaffucht, Goweinegucht, Biehjucht, Landes Berweilung, mach aus vielen Stallfubt,

Landes: Berwelfung, macht aus vielen Straffenräuber, und follte daher abgeschafft werden, v, Grf. v. Schmer, cow. H. A. 89. S. 57. 69.

Lange Infel, furje Rachricht baraber Br. 38. D.g.

Bom bortigen Milbenfange f. Bilbenfang,

Langenfall, Mortalitate Tabellen von 1700. bie 1777. Br. BB. D. 19. S. 42. von 210 Jahren, Br. BB. D. 33. S. 145.

Langenfdwalbach, f. Odmalbad.

Langer, J. P. Prof. zu Ousselborf, koplert die Kupfen fliche des Merc Antoine nach Raphael, D. Mt. J. 89. B. 1. S. 223. kopirt Raphaels Christus und die 12 Apostel, etwas über dies Gemählbe. D. Mt. J. 89. B. 4. S. 269.

Sangeweile, foabliche Rolgen berfelben und Mittel baggen. D. D. 3.64. ©. 1135.

Lang, ein Gaperischer Landgeistlicher, wird vom Big er schlagen, aus ben bey ihm gesundenen Papieren numm man den Beweis der Gefahrlichkeit des Illumination Ortens her. Innhalt dieser Papiere, B. M. 3.85-Oft. S. 365.

Lastopn, eine Untite vom erften Range, Befchreibung berf. D. Mf. J. 86. Febr. G. 95.

Lappland, Größe, Boden und Luft, Produkte, Sand, Reisemethode, Gerkunft der Einwohner, Lebensat, Charafter, Sitten, Bauart, Sausgeräthe, Rleitung, Rinderzucht, Rrankhelten, Religion, v. Scife. D. A. J.177. S. 1124. — L. 80. S. 609. v. Juterbog. P. R. J. 82. S. 545. 61.

Ein Liebeslied der Larven. H. M. J. 68. S. 1659. Den Maupereuis, Beschreibung einer Reise in das Mitten nächtliche Lappland, und eines daselbst befindlichen Mo numents. H. R. J. 89. S. 801. 17.

Muthmagungen über bles Monument, v. Jugler. A. D. 2, 89. 6.941.

von Raurertuis Befchreibung ber Bohnungen unb Eurern nen ter Lapplander. . D. D. 3. 89. 6. 818.

von Maupereuis Beobachtungen bes Grabs ber Ralte und ber Berbicheine bafelbft. D. M. J. 89. S. 825. Laffiren an Gemablien, Recept zu einem Laffur Rirnis und Anweifung zu beffen Gebrauch, D. Mf. 3. 84-Rebr. &. 182.

fcreibung ber Parifer. D. DR. 3. 75. 6. 305. Laterntrager, (Cicada laternaria L.) bient fatt eines

Laterne. 5. M. 3.79. S. 380. Laub frofche können jum Bertilgen ber Rauven gebraucht werden, v. Koblreif. D. M. 3.79. S. 733.

Lauch ft a be, Promenade, Rirche, Gefellichaftlichkeit. D. Mf. 3. 85. Wap. 6.423.

ber unter ben Babegaften herrschende Con wird getabelt. D. Mf. 3. 78. Nov. S. 468.

Lauenstein, (Amt im Calenbergifchen) vermifchte Raderichten bavon, v. Andred. D. M. 3. 74. 8. 705. 21. 75. 85.

Laufbanke und Laufidime find Rindern durchaus foab-

Laune, gute, hat vielen Einflut, und follte baher mehr ges pfiegt werben, wie bicfes geschehn muffe. D. Mf. 3. 80. Aug. S. 117.

Laurens Grab ju Avignon, Beschreibung beffelben, D. Birtanner. B. M. 3. 88. Nov. ©. 475.

Laus, Mirrel gegen ble Laufe ber Thiere. D. M. 3. 70. O. 010.

wie folde ben allem Febervieh und ben ben Schweinen mit Thran zu vertreiben. D. M. 3.67. S. 1327. Ein Mittel fie von den Taubenfolagen zu vertreiben. D.

D. 3.86, G. 1663. Laufanne, Lage und Gegend ber Stadt. D. DRf. 3.

78. Dft. S. 331. D. M. J. 65. S. 598.
Laufig, Obers, Bevollerung, Leibeigenschaft, ReligionsBetten, Denkmahl bes Feldmarschalls Keith, Seches
Stabte, ihre Bolfs, Wenge, Charafter, Rahrung,
Litteratur ber Einwohner, v. Weifiner. D. Mf. J.

78. Dez. S. 549. B. M. I. 83. Febr. S. 121. Pandel, Fabrifen, und Manufaturen, Zussuhr, Indu-

frie. O, M. J. 83. Bebr. S. 115. Schulen, f. Soul wefen.

Litteratur : Liebhaber. D.Mf. 3.79. Rob. G.486.

Laufis - Mieber, Mortalitäts - Labellen von 1764. bie 77. Dr. 28. D. 21. S. 209.

antern, Cameralfchule Bascibst, s. Cameral.

Lava, verschiebene Arten berfelben. D. DR. 3.65. C.

meuer Gebrauch derfelben und des Bafalts. D. M. J. 84. S. 522. D. Mt. J. 85. B. I. S. 95.

Lavater, J. Cfp. sein Werstand, feine Predigten, feine Schriften und fein Chorafter wird fehr geruhmt v. fr. Leop. Gr. 3u Stollberg. D. Mf. 3. 76. Jan. S. 41.

foll durch seine mpfliche Oprache der Betehrungssucht der Ratholifen Borichub thun, f. Ratholizismus.

magnetifirt feine Frau, und fie wird deforganisirt und

tommt in ben Buftand Des Schlafrebens. B. M. 3. 85. Nov. S. 434. Martard erflart alle bicfe Erfdets unngen far Würtung einer erhisten Einbilbungstraft.

B. M. J. 85. Nov. 3.438.

aber bessen Empfehlung bes Magnetismus in Bremen, D. Mf. J. 87. B. I. S. 82. 172. B. M. J. 87. Man. S. 478. Aug. S. 181. Sept. G. 260. 271. und k. Ticolai. B. M. J. 88. Jan. S. 82. — v. Bikr. H. M. J. 87. S. 289. vergl. Magnetismus.

Prief befielben an den ungerechten kandvogt Grebel. St. -21. D. 22. O. 226.

ein merkwardiges Gebicht von ihm auf ben Ratholischen Sottesblenst. B. M. J. 86. Oft. S. 348. Parobe auf baffelbe, v. Semler. B. M. J. 86. Nov. C.

457. Lavapffe, Brugniere be, eine Groß. Nichte von Bank, geb. 1737. gest. 1764. traurige Geschichte berfelben. D. R. 3.66. O. 1153.

Lavenbel, (Lavendula Spica L.) lift fic burch 3wiss -- ohne Wurzel fortpflanzen, v. Schloeke. 4. M. 3.67.
S. 821.

51athe, ein Mittel gegen ble Bangen. D. M. 3.80-

Lavinen, Urfprung, Urfachen ihres Falls und Bolgen bir felben', v. De Luc. Q. M. J. 77. S. 154.

layen, gluft in Toursine, wird schister gemacht. Cro. 3-77, St. 3. S. 321.

Lagariner, Schreiben über ble ihnen übergebne Ergiebuna in ber Unterpfali. Epb. 3.83. St. 8. O. 196. Rade richt von ibrer Anftalt felbit. Erb. 3. 83. Gt. Q. G. 328.

Pagaroni ju Dearel. D. Mf. 3.88. B. 4. C. 102.

Lagarus, ein Oratorium v. Tiemeyer, über Rollens Composition deffelben. D. Mf. J. 80. Febr. S. 178. leben, über bie Runft ju leben. D. DRf. 3.78. B. 2. Ø. 20.

fünftiges, f. Ewiafeit.

dart, welches ift die befte und bem Korper jutraglichfte. v. Silferodt. D. M. 3. 86. G. 1227.

& Befdreibung, ob ein Beiehrter feine eigene foreiben biirfe. S. M. 3. 63. G. 1101.

merben als Behitel bes Unterrichts in ber Beltgeschichte vorgeschlagen. Eph. 3.81. St. 7. G. 3. Ot. 8. G.

sbauer, menfoliche, tann fie verlangert werben? f. Mensch.

Die Rurge beffelben ift eine Wohlthat für bas Menfchenge-

folecht, v. Zant. B. DR. 3. 86, 3an. C. 24.

leder, f. Lobgerber. tegatus a latere, Absendung und Chrenbezengung eb net. 5. M. 3.69. 6.620.

legisfelb, Jof. Aler. von, friegerechtliche Gentens in feinem Projef. Et. A. S. 44. 6. 499.

lebnebefdwerben in Galigien, und R. R. Berordnung. Eph. 3.84. €1.7. €.83.

lebriage, wie folde zu erfinden, v. Dommerich. D. M.

3.64. 6. 933. leibeigen fchaft, ob Rrieg und Evrannen, ober vielmehr naturliches Beburfnis eines neuen Orantes fie einge-

führt bat, v. Midfer. B. D. J. 85. Jan. G. I. bie Aufbebung terfelben forbert in manden Landern große

Borbereitungen, wenn fie nüglich feyn fell. D. Df. 3. 81. Dit. G. 326.

berricht noch in der Laufig. B. D. 3. 83. gebr. E. 121. in Weftphalen. St. A. B. 12. G. 406. D. 29. Ø.282.

wird aufgehoben in der Marggr. Vaben. Erb. J. 83. St. 10. C. 490. J. 84. St. 1. C. 20. St. 6. C. 705.

D. M. J. 83. Mov. S. 389. St. A. P. 17. S. 39. P. 19. €. 302.

Leifeigenicaft, wird aufgehoben in ben taviert Cia ten. Eph. 3.82. Et. 5. 6.597, St. 7. 6.118. D. W. 3.87. Jan. 6.62.

wird abgeschafft in ben frangofischen Domainen. Erb. 9. 80. Et. 5. S. 611. Bache , Leibeigenfchaft im Sanneberifchen Befchreibung. an

2infhebung berf. D. DR. 3. 82: 6. 717.

über bie in Dannemart. Or. 2. D. 47. S. 259.

Leibnis, Getfr. Bilb. von, geb. ju Leipzig b. 3. 3d. 1646. geft. ju Dannover b. 14. Dev. 1716. Tobiden auf ibn. D. M. 3.68. G. 1521. 37. 58.

Cein Leben, v. Achberg. D. D. 3. 87. 6.1477. ibm wird ju Berlin ein Dentmahl errichtet. B. M. 3

88, Mer. O. 484.

Bladricht von bem ihm ju Sannover ju errichtenben De nument. B. D. 3.89. Rebr. S. 187.

tibrenten, Betanten barüber, v. guft. Eph. 3.71.

St. 9. S. 11. - St. 2. 5.49. S. 84.

Ein Berfuch über bie Berechnung berf. v. Schraber. A. Dr. 3.78. 6.1569. 85.

Anftalt ju Samburg. Cph. 3.84. St. 5. 6.594 Dt. 6. 6.755

in Darnberg, geprüft s. Britter. S. DR. 34. 4. 61.6. 6, 906. Ot. 2. D. 18. 6. 185.

Olbenburgifche. Ot. M. D. 5. C. 18.

in Rranfreid. Et A. D. 15. 6. 326. D. 17. 6.55. in Spanien. D. DRf. 3. 77. B. 2. S. 151.

Leib bu dten, fogenannte, auf ben Bduernhofen, Be fowerbe und Rachteile berfelben fur ben Bauernftant, D. von Rettberg. D. M. 3. 76. 6. 1507. 47.

Borfchlag fie abjufchaffen. S. DR. 3.77. 6. 113. Leidenbegangniffe, f. Begrabniffe.

Leidname, unverwefte, f. Bermefung.

Bauart, Universität, Botaniicher . Gatti, Leiben. Tud : Manufaltur. D. Mf. 3. 82. Merj. 6.200

5. M. J. 81. S. 264. J. 83. S. 233. Leibenichaften, bofe, bie Quellen berfelben find & Biebung, Bepfpiel, Dangel an Aufmerkfamteit auf feine Sandlungen, frrige Begriffe. S. DR. 3.70. 8.337 bie Erregung berfeiben macht und Bergnügen. D. M. 3

65. 8. 1346. Betrachtungen aber ihren Rugen und Coaben. D. M.

3.81. Nev. @.405.

eih. Casse, Borichiag zu Errichtung einer, aus welcher die Burger einer Stadt bey entstehenden Nothfällen kleine Capitale zu 20. 30. 40 Richtr. gegen 3 pr. Cent allezeit konnen gelichn bekommen. D. M. J. 68. S. 1387.

1387.
11th, Anweisung dur Berferzigung eines Steinleims. D. M. J. 80. O. 761.

eimen, Borguge eines leimichten Bobens. D. D. 3. 65. S. 1024. Ucher Die Art bamit ju bauen, St. A. S. 24. S. 417.

Bortheile und Behandlungsare ber Lehm und Bellermanbe, p. Siegler. D. M. 3.77. 6.705.21.

einbotter, f. Dotter.

einfaame, f. flachebau. einwand, grobe, wie ber Abfag berf. zu beforbern. D. R. J. 73. S. 207. 6 Bleiche, f. Bleiche.

einwandhandel, erhebliche Bortheile beffelben fur Deutschland, welche Provinzen ihn am ftarffen treiben, fommt in Abnahme. v. von Dobm. D. M. 3.76.

fommt in Abnahme, v. von Dobm. D. M. 3. 76. Apr. S. 318. einweber, mothematifder, f. Gapner.

eipzig, bas bortige Gemaße ift nicht willtührlich angenome men, fonbern germetrifc aus bem bafelbft üblichen Ger

wichte abgeleitet worden. v. Kofenthal. A.M. 3.82.
6.321.

Theater bafelbft, f. Theater, Radrichten. Bottgers und Bezels Erziehungsanftalten, f. Erziehungsanftalten.

theil beider Flinke vereinige. D.M. 3.71. C. 8. ettare, was foll man lefen, und wie? v. Befete. D. Mf. 3.86. Apr. S. 360. de Rreiheit zu lefen wird in Bayern fehr eingeschrante, B.

M. 3.85. Dei. E. 555. Lefegelellichaft.

emberg, über Die bortige Universitat. St. A. D. 47.

enne, bie, ter Lainbaum, Leinabre, (acer platanoides L.)
giebt einen zuterhaften Saft. D. DR. 3.81. S. 439.
f. Aborn.

Leopard, Befchreibung feiner Geftalt, Aufenthat, Rahrung und Rugen. D. D. 3. 81. S. 559.

Leopold, Bergog ju Braunschweig, f. Braunschweig, Leche, verschiebene Arten bergeben, Beschreibung, Forte pflanzung, Rabeung, Rugen, und gang. D. R. J.

79. Ø. 136. 45. fang mit Lagegarnen, wann folder anzustellen. h. R.

3.69. S. 1263. Lerchenbaum, (pinus Larix L.) verschledene Benennungen, Beschreibung, ob es verschledene Arten desselben gibt? Anpflanzung, Eigenschaften und Nuzen, v. Du Roi, D. W. J. 67. S. 1521.69. V. von Santbier. D. A.

. 9. 76. E. 525.

Lefemasch in e, Beschreibung einer, v. Adder. h.M. . 3. 67. 6. 897.
eine wohlseliere ale die Roberische. B. M. R. 67. 6.

1213. 2 effing, Gth. Ephr. geb. 1729. geft. 1781. Machidim

von ihm und von feinen Schriften. D. Mt. J. 81. 18. 4. C. 3.

ein Beptrag jur Schilberung feines Lebens und Charafters. D. Mf. 3. 88. Febr. G. 206.

Rachelcht von beffen Tobe und Zerglieberung, v. Leifewij. G. M. 3g. 2. St. 1. S. 146.

Danbschriftliche Anmerkungen zu Winkelmanns Geschicht ber Kunft, mitgetheilt v. Eschenburg. V. M. I. 88. Jun. S. 592.

Etwas, das Leffing gefagt hat, ein Rommentar zu den Reifen der Papite ze. Nachricht von diefer Schrift. D. Wf. J. 82. Dez. S. 568. Gedanken über diese Schrift. D. Mf. J. 83. Jan. S. 3. Erinnerungen gegen diek Gedanken. D. Mf. J. 83. Rebr. S. 97.

Lettres de Cachet, mas fie find, f. Frantreid. Lettres de cachet et de prisons d'état. Anmertungen uber

Diefe Schrift, und Bertheidigung berfelben gegen eine Recension in den Gotting. gel. Anzeigen. D. Mf. 3.83-Apr. S. 361. May. S. 435.

Lantrum, Carl Freih. von, beffen Lagebuch ben Rorbifchen Arieg und Carl XII. betr. Gr. A. D. 24. G. 453.

Levante, Briefe bes Abrs Dominico Sestini auf einer Reise in Dieselbe. D. Mr. J. 85. B. I. S. 2. 120. Lentojen, laffen fic burd Ofuliren verebein. 60. O. 555. 3.70. O. 287. Mitiel gegen die Raulung und Bertrofnung bes Stenaels

an ben auf Mifiberten gezogenen. D. DR. 3.85. G.

1165.

Runftliche Defruchtung berfeiben , um gefüllte und bunte Blumen zu bekommen. D. D. 3. 75. E. 751. Ans merfungen baruber. D. D. 3.75. 6. 977. 93. 1009. mie die Sommer , Leutojen burch ben Binter ju bringen,

v. Schlotte. D. M. J. 67. C. 831. v. Sonert. D.

M. 3.68. €.708. bie gefüllten Winter - Leptojen tann man nicht am Laube pon benjungefüllten untericheiten, wie folche zu bebans

dein, daß fie bald bluben muffen, v. Sonert. D. D. 3. 68. C. 709.

mie die Binger - Lepfojen in einem Zimmer zu burdwintern. v. Lader. D. DR. 3.74. C. 1409. 25.

Lemenhaupt, Graf von, Cowebifder Landmaricall, Diechtfertigung bee Cowebifchen Abele gegen ihn auf

bem Reichstage 1789. St. A. B. 50. S. 163. Rlagen beffelben gegen ben Abel auf dem Reichstage 1789: St. U. B. 50 S. 246.

Libanon, Befdreibung des Bergs und ber Cebern barauf: D. M. J. 72. O. 325.

Licht, aber Memtone und Gulers Theorie som Licht, s. Schmid. B. M. 3.76. S. 1347.

Lichter, find entweber Talq., Baches ober Dellichter, wie tonnte man bie Materien verbeffern, baf fie fparfainer brennten ? D.M. 3. 72. G. 1105. Nachtrag bagu:

A. M. 3.72. 8.1561. Lalge, eine Mrt gute gut macheni. D. M. 3. 84. 6:

Mittel jur Abwendung ber Befdwerlichteit bes Rands bavon. S. M. 3.84. S. 1663.

Ueber bie verschiedene Burfung ber bobern und nie bern auf einem Tifche; v. Gerlad. b. D. 3.

72. O. 335. Unmerfungen baju v. Mafiner: A.M. 3.72. S. 513.

Atenberg, Befdreibung biefer Graffchaft. D. DRf. 3. 81. Cept. G. 264.

Licent, ift eine ber vortheilhafteften Abgaben, beforbert ben Betrieb ter innianbifden Manufatturen, Die Gine Endrets:

wohner barfen nicht zugeben, baß wicher verfürzt me, be. B. D. 53. G. 55. S. 513. J. 67. S. 1302.

Licent, gewinnt burch bie Cinfahrung bes Gewichts bem Rornhandel. D. M. 3.67. D. 1301.

Liebau, beffen Sanbel 1777. Dr. 26. 5. 15. C. 168. Liebe, aber bas Wort und ben Begriff Liebe. D. M. 3.

80. C. 978.

is die Quelle aller Gladfeligfeit. D. Mf. J. 86. Jan. S. 10.

an welcher sich eingebildete Gelehrsamkeit und hochmuch we fellt, macht beide Theile ungludlich, v. Leng. D. M. 3. 76. Febr. S. 116.

Ergablung eines Mords burch Liebe bewarft. B.M. 3.

87. Jul. G. 56.

Berichtebene Mittel fich Liebe ju erwerben. B. D. 3. 89. Jun. S. 551.

Ueber Liebe und Celbfibeit. D. Ml. 3. 81. 9. 4. 6.

Meber bie Liebe ber Thiere, v. Blumenbach. G. M. 34

2. Ot. 4. C. 93.

.Liefland, Regierungsverfastung dafelbst. D. Mf. 3-78.
Mov. G. 474.

Bauernstlaverey. St. A. D. 8. O. 431.

Lierbaum, f. Lerchenbaum.

Lille, eine weiße wird burch die Nachbarschaft mit eine Krullille picottirt. D. M. J. 68. S. 841.

Lillensteine, (encrinus), tonnen sie nicht eine In großer Armpolypen seyn? v. Sofer. D. M. J. 66. S. 200.

Limmer, (ein Dorf bey Dannover.) Beschaffenheit und wesentliche Eigenschaften bes Schwefelbrunns baselft. B. M. 3. 86. S. 423. 49.

limpura, Bergogth., über portige Manufakturen. Br. B. D. 19. C. 44.

ifche Chronit, falti Limpurgenles, der Berfasser war tie Limpurgischer Stadtichreiber, Thilmann Abam Emmil. D. DR. 3.71. S. 458.

Linde, (tilla Europaen L.) Fortpflanzung berf. 4. D. 3. 65. 8. 1328.

Man tollte fie in ihrem nattirlichen Buchs und in ihrt Korm laffen, v. Schrhart. D. M. J. 82. S. 533.

Linde, Radricht von einem Berfuch bie Linden, Dafichen win Delichlagen ju gebrauchen, v. Wagemann. D. DR. 3.89. 3.1645. Binguet, über beffen Annalen bes Igten Jahrbunberts.

D. Mt. J. 89. V. I. S. 240. Umitartide Dadricht über die Urfachen feiner Ungnabe.

Ein Schreiben aus London. Dr. B. B. 51. S. 127.

finien, frumme, 2 Arten berf. Algebraifde und Erans. cendentifche, v. Schmid. . D. D. 3.78. 6. 338. . . .

Linné, Carl, Ritter von, einige feiner Lebensumftanbe. v. Labricius. D. Mf. 3. 80. May. S. 431. Jul. €. **26**.

Leben beffelben und Stammtafel. D. M. J. 82. S. 1222. Br. B. B. 19. S. 40.

Sein Gufettenfpftem fteht bem Beoffropifchen nad. von Errleben. S. M. 3.67. 6.305.

Linnen, f. Leinwand. Ling, Topographie von. D.Mf. 3.87. Apr. S. 226.

Wollendeugmanufateur. D. Def. J. 86. Aug. Ø. 123. Br. B. D. 58. S. 201.

Bauberprozeß. Br. B. J. 34. G. 258. S. 38. G. 65. Lippen, Salbe vor den Musichlag derf. D. DR. 3. 67. G.

1662. Lippe, Batebutg, Graffc. f. Shauenbuta.

Lippe : Detmold, über bas Cataftrum und bie Contribu tion bicfes landes. St. A. D. 9. C. 89. D. 14. C.

220. B. 30. O. 227. Unlegung einer Unterftubungscaffe für Landleute. D. ERL J. 85. Oft. 6. 270.

Berbefferung bet Schulen, f. Coulanftalten. Lippoloshöhle, Befcreibung und Abbildung berf. D. M. 3.74. 8.714.

Lipfius, Juftus, geb. ju Bafel 1547. geft. 1606. teffen Bildnig. D. Mf. 3.77. 2.4. 6.97. Lebenegefdiche . te. Cbenbaf. S. 188.

Ilffabon, Befdreibung ber Stadt und ihrer Ginmobner. 9. M. J. 83. Sept. G. 226. Brill. D. 30. G. 389. D. Mf. J. 76. Jul. 8. 637.

Stiergefechte daseibst. D. M. J. 70. S. 1513. Beiehrte Befellichaft. D. M. J. 80. S. 1481. Eph. J.

81. Ol.4. O.494. Evangelisch : Lutherifche Gemeine baselbft, for Buftand. 4. M. 3.72. 6.129.

Lissa 6 n. Beschreibung ber schredlichen Wermastung, met che bas Erbeben baseibst ben Isten Nov. 1755. angerichtet, und bes traurigen Zustanbes ber Sinwohner. D. M. 3. 79. G. 1009. 25. 73. 89. 1805. 1201. 17.

Anftalten zu feiner Bleberaufbauung. . . . DR. 3. 79. C. 1235.

Betterbeobachtungen, f. Bleterung.

Liften der Gebohrnen und Geftorbnen, f. Mortalis.

elt be suftice bes Königs in Frankreich im Jahr 1776.
Eph. 3. 76. St. 3. S. 283.

Litteralmethobe, f. Ergiebung.

Litter atur, neue, ihr Urfprung ift in ber Provence ju fu den. S. R. 3. 76. S. 268.

De in Müdsiche ber Litteratur Aursachfen noch jest für bit übrigen Provinzen Deutschlande Regel, Richtschnur und Stübe fep? v. Biefter. B. M. J. 83. Febr. C. 189.

Etterar biftorie, wie fie ftubiert und genugt werden fil te, v. Gebile. B. M. 3. 83. Mers. 6, 277.

Bemerkungen aber ben beutschen Destatalogue, f. De f.

vergl. Belebrfamteit.

Liturgien, bebarfen einer großen Berbefferung. B. M. 3.84. Apr. S. 367.

Liverpool, Bevolferung. D. M. J. 78. S. 292. Liverno, furze Machricht bavon. D. Mt. J. 89. B. 4.

Loango, fin Königreich in Afrifa, Lage, Clima, Boben, Produfte, Stabte, Charafter, Sitten und Lebendart, Bergnügungen, Reglerungeform, Krantheiten und Religion der Einwohner. D. M. 3. 81. 8.753. 69.85.

206, warum es bisweilen gute Kopfe verbirbt, v. von Dies. D. Mf. 3. 80. Sept. S. 274.

Löthen ber Metalle, wie solches geschieht. v. Lift. & M., J. 80. S. 1527.

26me, Baterland, Gestalt, Mahrung, Bang, Bortpfland jung, Größe, Alter. h. W. 3.77. S. 1361.

Maturgeschichte besselben aus bem gren Buche ber Naturges, schichte bes Minius, abers. v. Groffe. D. Mf. 3. 80. Des. G. 539.

Limenbabl, Graf von, Maridall, Briefwechfel mit bem Maridall von Gachfen. St. A. S. 26. 6.213.

Lohaerben, D. Macbrides Unterricht barüber gur Verbeft ferung ber Gute bes Lebers, jur Werturjung iber Bett und Ersparung ber Lohe. D. M. J. 81. G. 1025.

Anweisung baju, und wie die baju ftatt ber Eichenrinds bieulichen Pflanzen beschaffen senn muffen. D. M. J. 89. E. 1489. 1505.

Etatt der Sichenrinde tann fleingemahines Cichenholy ober

eichene Sagespane gebrauche werden. D. M. J. 65. 8. 399. 3. 88. S. 637. wie man solches ohne Vorte mit heidefrant gerben konne.

wie man solches ohne Borte mit Peldefraut gerben könne. H. R. J. 66. S. 909. und v. Webes. H. Mt. J. 89. S. 719.

wie man bas Leber auf turtifde Art roth und gelb farben fann. B. M. J. 70. C. 689.

tohn, ob es beffer fey, bag ber Sandlohn hach ober bag en niebrig ftebe. B. M. 3. 67. O. 1454.

Lojola, Ignatius von, Stifter und erfter General ber Des faiten, geb. 1491. geft. 1558. Leben und Thaten beft telben. &. D. B. J. 86. S. 929. 45. 61. 77.

tolobaum, Befdreibung und Ruben beffelben. . D. DR. ...

Lombarben, f. Mailand.

London, wird durch neues Pflafter, Anlegung-sffentlichen Plage und einer fteinernen Brude verschonert, v. Caube, D. Mf. J. 76. Jul. S. 630.

Smagen in London, Parlamentesitung, Erziehunges onftalten oder Atademien, v. Moris. B. M. J. 83. Mers. S. 208.

Madricht von der Italienischen Oper und der Bindelischen Gebachtniffener in ber Westuninfterabten, v. Corben, D. Ms. 3.86. Sept. S. 281.

Smale Bilang von der Sunahme und Ausgabe ben den vier mustalischen Festen in der Westminfter Abery in London im 3. 1785. D. M. J. 86. S. 4229.

Auflauf bafeloft wegen Begunftigung ber Ratholifen. Eph. 3. 80. St. 10. 6. 464.

eine Comebenborg theolophifche Gefellchaft wird bafelbft errichtet, Machricht bavon. B. M. J. 85: Cept. Q. 267. 3. 88. 3an. C. 9.

Ob ber in ber Astemifchen Bibliothef ju London befindliche Cober, welcher die Ochriften bes M. T. emblite, in bas

· gie ober vielmehr 14te Jahrhundert gehore? v. Zulen · Kamp. D. 歌f. 3. 76. 、歌ers. C. 207.

Lope be Bega, ein Spanifcher Schrifteller hat 300bre matifche Grude hinterlaffen. D. D. 3.71. 6.309.

Lothringen, Chauperban bafelbft. Br. 28. D. 27. E. 169.

Lotterten, Gintheilung, Menge berfelben in Deutschlan, und Ursachen baron. S. M. 3. 70. S. 369.

Sebanken und Urtheile über ihren Nuhen und Schoden. Eph. 3. 76. St. 8. S. 182. 3. 78. St. 9. S. 11. St. 11. S. 54. D. Mf. J. 86. Ott. S. 297. h.K. 3. 70. S. 785. 801.

Breimaurerifche für Arme. Eph. 3. 83. St. 1. Om te 110.

ein Selbstmord and Lotteriesucht ju Berlin im 3. 1785. B. D. 3. 85. May. S. 483,

werden in Bafel verbothen. Eph. 3, 76. St. 8. 6.
219.

Berechnung ber Burfellotterlen auf Jahrmarften. B. 28, S. 55. C. 26.

otto, Betrachtungen und Anmerfungen barüber. Eph. 3. \(78. St. 12. S. 20. \). 83. St. 6. S. 753.

Aber die Rechtmäßigtelt beffelben, v. Patter. Eph 3. 80. St. 11. S. 556. G. M. 3g. 1. St. 3. C. 339. Patters Ginfluß darauf. Gr. 28. D. 39. S. 150.

Gewinn für Pachter und Theilhaber. Br.W. 5.59. 6.

Machricht von Betrügereien, die demfelben zu Fulde gesielt worden, und dem darüber entftandnen Prozest. D. A. S. 82. Jun. S. 558. S. 83. Jan. S. 76. Sept. C. 286.

色角菌blichfeit beffelben. D. 取f. J. 80. Nov. S. 410 Eph. J. 80. St. 7. S. 8. カ. 取. J. 72. S. 1121. Predlgtfragment dagegen. もr. 服. カ.37. S. 37.

durch eine Thatfache bestritten. Eph. 3.77. St. 11. &

Erzeugt Strafenräuber, v. Gef. v. Schmettow. P. K. J. 89. O. 49. Buth in Francen. Or. B. P. 30. O. 340. P. 35. G. totte. Buth in Gera nach bem Branbe. Cob. 3. 83. St. 1. S. 88. wied aufgehoben im Anspachischen. St. A. B.16. G. im Bamberg, Burgburg. Eph. J. 26. St. 10. C. 42Q. in Basel. Eph. 3.76. St. 8. S. 219. ju Frankfurt am Dapu. Eph. 3. 81. St. 8. C. 214. im Rulbifchen. Epb. 3.81. St. 7. S. 107. 3.84. Ot. 2. C. 223. au hamburg. Erh. 3.77. St. 3. S. 313. 3.86. St. 2. O. 241. im Beffendarmitabeifchen. ' Eph. 3. 77. Ct. 12. **G.** 225. in Chuerfalg. Br. B. S. 4Q. C. 246. in Würtemberg. D. Mf. 3. 79. Oft. S. 379. Or. B. S. 25. O. 18. S. 26. O. 127. Die einfältraen Bauern ju - banten ihrem Lanbeeberrn für die Einladung zu bemfelben. Br. BB. D. 50. Gei-Louisd'or, über beren Umprägnng in Aranfreich. St. A. D. 45. 8. 50. lowis. &. Mor., Lebensumflande beffelben, ergablt von Bernoulli, merben berichtige v. Raffmer. 3. 77. Merg. O. 257. Incern, Gebaude, Bruden, bat Mangel an Einwohnern. aber Ueberfluß an foonen Frauenzimmern. D. D. 3. 64. G. 111Q. Berordnung über Zeugeneide. Eb. 3.81. St. 12. S. Lucian, beffen Empres, überfest v. Wieland. D. Mt. 3. 80. **2.4. 2.**97, 201. Bertheibigung feiner Danthea. D. DRL J. RI. B. I. Ø. 1. Ifter und ater Gotterbialog aberf. D. DR. J. 84. C. Ites Gefprach im Reich ber Tobten, überf. B. D. J. 84. 6.283. 12tes P.M. 3.84 S.737. T 2tcs A. M. J. 84. E. 285. Lubwig, Derjog ju Braunfcweig, f. Brannichweig.

ndwig IX. XIV. XV. Rinige von Branfreid, f. Erant reid.

wigeburg, Gemablbefammlung bafelbft. D. Mt. L 80. Mor. C. 479.

bet, Lubiche Bahrung, Bentrag ju einer dronologifden Befdicte bes innern Gebalts berfeiben in ben mittlern Beiten , v. Brant. D. M. J. 82. C. 1009. 25.

41. 57. e, Gefchichte biefes ben Luneburg gelegenen Jungfraulb chen Rloftere und insonderbeit ber ebemaligen Droblin allba. D. M. 3. 64. C. 959.

ineburg, (Stade) Boltsmenge, Reichthum, hatte Au theil an ber Sanfe, Sanbel, Berfall beffelben und Un fact bavon , v. Rraut. D. M. J. 79. 6. 209. 25. Armeninftitut bafelbft, feine Einrichtung. . D. M. 3.71.

6. 1014. Amtejubileum bes Cantor Soumann bafelbft, Rebe ber

neburger Deide, follte und tonnte urbas gemacht werben. D. M. J. 72. G. 258.

ft, die Ratur und Beichaffenbeit derfelben bat und Com le querft fennen gelernt, v. Ebrhart. S. D. 3.84 **છ**. 101.

Erlauterung ber Lebre von ber Schwere und dem Druft berfelben, v. Watermeyer. D. M. 3. 84. 6.58. Broker Einflus berfeiben auf ben menschlichen Rerpet.

D. M. J. 70. B. 1251.

Urface ihrer Birtung auf ben menfolicen Rerer, & De Luc. D. M. 3. 77. 8. 257.

Aber thre Beränberung burd Pflangenblatter, v. Joefler B. D. Jg. T. Ot. 2. O. 185. Plufticliche berfelbeng Warfung ber verringerten, D. M.

3. 70. 6. 1636.

wird durch Reiben electrisch, und zwar die marme leide ter als Die talre. Wie wird fie bes Reibens fabls, mie .: wird die Luft gerieben und wie wird fie badurch electeifd? b. Sgrtmann. D. M. 9. 62. 8. 866.

perbirbe in ben Stuben fehr leicht. 5. W. 3.89. 6.245. Porfolage ju ihrer Berbegerung in den Grabten und · Smben. Ф. Ж. З. 75. 6. 903.

Mittel, rertorbene aus lang verschloffen gewesenen Brum nen, Gewelben ie. ju vertreihen, v. Glant. D. M. J.

77. 6.701

ift, pflegt fic bes Rachts in niedrigen fumpfichten Gegenden bisweilen zu entzunden. S. DR. 3. 65. 6. 79. Much bie faule Luft eines Bifch . Leiches entzundet fic.

y.M. 3.65. ©. 973.

bağim Dulver Julammengerrefte Luft vorbanden fen, wirb widerlegt. D. M. 3. 81. 6. 1602.

frifde, ift ben Rubrtranten nothwendig. D.M. 9.70.

Ø. 732.

ift ber bosartigen Ballen , Biebern eine ber murtfamften Bullemittel. D. Di. 3.82. G. 503. Der Buflus Derfeiben ift jur Berbrennung eines Rorpers nothwendig, v. Schmid. B. M. J. 70. S. 501.

Die berfeiben bev bem Branbe ju Gera. D. D. 3. 81.

in ben Erzgruben, Bemertungen über ihre Beichaffenbeit. v. De Luc. D. M. 3. 78. Ø. 953.

faule in ben Bergmerten, boje Better genannt, Bepfpiele einer Entzindung derfelben auf dem Darz. D. DR. 3. 79. S.886.

verfchiebene Arten berfelben. . D. DR. 3.74. 6. 385.

401.

Bemertungen über bie verfcbiebene Arten berfelben, inde besondre über die brennbare, v. Befetc. D. DRf. 3. 84. Apr. S. 369. May. S. 426.

brennbare, wie fie erhalten wird, Eigenfchaften berfelben und Berfuche bamit. D. M. 3.83. G. 1592.

dephlogistifiree, bequemfte Methode fie gu verferilgen, Ei genichaften berfelben. D. M. J. 83. G. 1588. Berfuch bamit v. Sorfter. G. Dt. 38.3. St. 4.

6. 281.

Chig faure Chig Luft, vegetabilifch faure Luft, wird von Prieftley entbett, Bereitungeart und Eigenschaften berg . selben. D. M. 3. 83. S. 1605.

Bie, Lufifdure, wie fie erhalten wird, Gigenfchaften bere felben, Berfuche bamit. D. DR. 3.83. 6.1591.

Zweifel gegen die Mabrheit ber Blatifchen Lehre von berfelben , v. Weeber. D. M. 3. 77. 6. 593, 609.

Bluffpath, faure Luft, Epath Luft, wie folde ethalten wird, ihre Eigenschaften. D. D. 3.83. O. 1607.

Laugenfalgige Luft, wie folde erhalten wird, ibre Eigens Schaften. D. M. 3.83. 2.1606.

Salpeter luft, wie folche erhalten wird, Eigenschaften berfelben. D. M. 3.83. G. 1595.

Enfs, Galglaure, Geefaure, faure fochfalgige Luft, luftige Sai, faure, warb von Cavenbifd entbett, Bereitungent mi Gigenichaften berielben. D. W. 3. 83. S. 1603.

2uft6.

Bitriolfaure, ober beffet Schwefel. Luft, phlogistifte Bitrioffaure, wenn fie erhalten wird, Eigenschaften ben ben. D. M. 3.83. S. 1601.

Geschichte und Beschreibung ber verschiedenen Inftrumem jur Bestimmung bes Grades ber Leuchigkeit und Im tenbeit berfeiben. S. M. 3.86. S. 1169. 85. 1201.

Machricht ven einem Luftreinigkeits ; Meffer, v. Stegman, D. Mf. 3. 87. Des. O. 500.

Eudiometrische Beobachtungen über bie Luft, v. Lichem berg. G. D. 3g. 2. St. 6. S. 426.

guftball, f. Aeroftatifde Dafdine.

Luftericeinungen, in Often unb Guben gleich einen Morblichte. S. DR. 3.65. S. 571.

Beobachtung einer nächtlichen ben 27. Mers 1781. B.W. termeyer. B. M. 3. 81. 6. 477.

Enfigold, f. Goldmacheren.

Enftpumpe, Die erfte bes Otto Guerile ift in Berlin. A

M. 3.79 C. 583.
Omeatoniche, über Berbegerungen berfelben v. Lichm berg. G. M. 3a. 4. Ot. 1. G. 156.

Enferobre, wie frembe in hiefelbe getommene Rorn wieder herautgebracht werden tounen. h. M. 3.67

Mftfald, eine Universalarznen des Bar. v. hirschen, ei Gemisch von Bitter i und Glaubersalz und einem schied bereiteten Antimonialpräparat, wird von D. Oprendimer und Theben verworfen. B. M. J. 88. Off. f. 315. 316.

Enfisalzwasser, des Baren v. Hirschen, über D. En lers Empsehlung dieses Gemisches von Glauber., Sci lizer, Salz und Urin, als ächte Hermerische Anzeit und als Vorarbeit zur Versertigung des Steins der Ken. B. W. J. 86. Apr. S. 329.

Machtrag baju. B. MR. 3. 86. Jun. S. 522.

Bertheibigung diefer Arzney v. Bar. v. Sirschen fil B. R. J. 86. Jun. S. 542. Antwort hierauf. B. J. 86. Jun. G. 546.

Erfidrung bes D. Gemlers hieraber und Auffoberung nes Gegners, einige Hallische Gelehrte auszusuchen, feinen Erperimenten beiwohnen. B. M. 3. 86. A S. 174. Boridufige Antwort hierauf von ben fort ausgeb. D. M. J. 86. Aug. S. 179. Antwort von bem Berf. bes erften Auffages felbft. B. M. J. 87.

fefal waffer, noch ein Schreiben barüber v. Bar. von Sirfchen, nebft Antwort barauf. B. M. J. 87. Jul. 6. 87.

Enfrwage, Radricht von einer in England erfundenen.

p. M. 3.67. G. 601. Luftgunder, f. Selbftentzündung. Lullianifche Runft, was bavon zu halten. D. M. 3.

64. E. 1939. Lumpen magaline find wegen Gelbfientjundung gefährlich, v. Webrs. P. M. J. 89. S. 717.

Innge neugehohrner Rinder, in wie ferne man aus bem Chuvimmen berfelben im Baffer auf einen Rinder, mord ichließen fann, v. Dunter. D. DR. 3.84.

1538. Lungenfrantheit bes Rindviehe, f. Blebzucht. Luther, D. Martin, feine Reformation gegen, Mich. Ign.

Somide gerettet, f. Reformation. trug viel jur Berbefterung ber deutschen Sprace und Poefie bev. D. M. 3.67. S. 111.

fie bep. H. R. J. 67. S. 111. bessen Handelspolitik. Br. 2B. H. 41. S. 265. bessen Testument. St. A. H. 27. S. 334.

2ngus, in wieferne ift er gut und nicht gut? Cph. 3. 81.

befordert die Runfte, die Industrie und Bevollerung und wied nur durch Unwissenheit oder Bosheit der Regenten scholich. S. M. 3. 66. S. 1361. 77.

if schilich. Eph. 3.77. St. 7. S.24. 3.81. St. 12. S. 640. aber desien Sittlichkeit. D.Mf. 3.79. B.4. S. 112.

beforbert bas Einsegen in Lotterien. D. M. 3.70. & 379. und wird durch Lotterien wieder beforbert. D. M. 3.70.

O. 797. 812.
Bon beffen verberblichen Bolgen in Italien in Ansehung bet Schestanbes, D.Mt. R. 85. B. 2. S. 218.

sornemlich in Ansehung ausfändischer Produtte, wie fols dem Einhalt zu chun. D. M. 3.78. S. 317-

Lugus, ben Sochzeiten, Rinbtaufen, und Leichenbeganguige wird von Daft. Schwager angegriffen, von Lenger Fe mi Derin vertheibigt. D. Mf, 3.85. gebr. C.97. ebemaliger ber einem Leidenfomaug. Ct. 2. D. 5. 8.16. Beine Zeuferungen im Mittel . Mitet, p. Braus. D. M. 3.86. O. 140 in ber Aurmart jur Beit bes 30 jahrigen Arieds. B. m.

3. 89. Jun. S. 600.

Berfpiele von affatifchem und europaifchem. Eph. 3.gi. OL 11. C. 482.

Lupusgefeze find icablic. Eph. 3.80. St. 2. S. 164. Db folder burd Riefberorbnungen eingeschrantt wirb. D.

Mf. J. 80. Oept. S. 215. 20. Heber beffen Schranfenfegung in fleinen Danbels , Gigatm.

Eph. J. 82, St. 9, S. 398. Chur Mannlifche Berordnung bagegen. St. A. S. 14

6, 156.

Ebur . Erlerijde Berordnung bagegen. Epb. 3.81. 64 1. 6.77.

Baselliche Berordn. Eph. 3.81. St. 1. S. 97.

Loftanische Warnung vor bemjelben. Eph. 3.82. St. 2. O. 216. Ot. 9. C. 365. Or. B, B. 54, O. 302. Einschrantung beffelben in Dolen.

Epb. 3. 77. El.2. **6.** 158.

ngerne, (Medicago fativa L.) Erinnerung wecen ber Aussaat. p. m. 3.64. S. 398.

Befdicte berfelben, auf welchem Boben fie am beften wachft, wenn und wie fie gefaet wied, Dugen. D. D. 3.65. 6, 1105. 31. 47. 3.84. 6.907.

Mmmt in unferm Boden fort, und balt auch ben Winter aus, nur bie Queten hindern ihr Bachethum. S. D. 3,62, 6, 1400.

ibr Andau ift nicht überall zu empfehlen. v. von Ramdobr. A. M. J. 80. 6. 632.

turg, feine Befchichte und Sefeze. D. M. 3.73. €. 1249. 65. 81. Unmerfungen über feine Befete. D. D. 3.73. 6.1585. 1601. 17.

von; kleine Reife, Machrichten bavon. D, MR. 3.87. B. 2. 6. 60.

über ben frangof. beutichen Banbel bafelbft. Et. A. B. g. 6.58, \$.17. 6.80. Dian der Biebargeneischule bafelbft. D. A. 3.65. G. 1051, 67,

Daaf, f. Gemas. Raafftab beym Gartenbau. D. DR. 3. 67. 6.734. Radt, über innere und gegenfeitig verbaltnifmialige bez Straten, v. Sersberg. Erb. 3. 81. St. 12. 8. 615.

Rabagaffar, Dladrichten liber biefe Infel aus Dagee. D. Mf. 3.83. B. 2. S. 89. Gelduterung Diejer Machrichten. Chendal. B. 3. C. 24.

Rabera, etwas die Entbefung beffelben beireffend, v. Dels riche. S. M. J. 89. C. 279. Rabras Lage, Bauart, Gegenben, garbe ber bortigen Eingebornen, Oprache, Religion, Mungen. D. DR.

3. 84. 8. 529. Dabrit, Gefchichte feiner Berfcherung. D. DRf. 3.76. านไ. 6. 628.

über Litteratur bafelbft. Br. B. D. 19. G. 25. Befellichaft jur Beforderung der Indufteie. Erb. 3. 76.

El. 5. Ø. 201.

Mabden, f. Frauengimmer. Rabren, Bladeninhalt, Bollemenge. D DR. 3.86. Jul. G. 1 2.

Erzeugniffe, Fabriten, Manufacturen. D. Mf. 3.86. Aug. G. 99. 111. geographisch biftorliche Rachrichten barüber. D. DRf. 3.

87. Cept. G. 252. über die dortigen Banneten v. Schimet. Br. 28. D. 40. €. 220.

Leibeigenichaft atgefchaft. Epb. 3. 82. St. 5. 6. 597. Berfahren bes Ergbifchoffe ju Dimus und bes Bifchoffe Ju Brunn gegen Das Driefterhaus ju Brunn; amen Erjefuiren predigen bagegen, Joseph II. bringt fie jur Rub.

Br. 3. 9. 50. O. 106. Umjiandliche Radricht über Diejen Borfall. D. 52. S. 231. Josephs. IL Urtheile fpruch in biefer Cache. D. 52. G. 250. Red elmas über biefen Borfall. O. 256.

Martyrer find fchlechte, Argumente für Religionen, von Diez. D. Mis. J. 80. Sept. O. 272. Magigteit belehnt fich burch bobes Alter, v. Gramberg.

9. M. J. 22. O. 680. Ragazine, Korni, beffen Bortheile. D. D. 3.67. G. 1257.

Magagine, Rorns, find fie jur Unterhaltung der States möglich welche Folgen haben fie? find fie dem Gerrate handel juträglich? welche Folgen leiden magazinlofella ber? wie find fie anzulegen, ju verwalten? u. f. u. von Reimarus. D. M. J. 72. G. 1057. 1073.

Borschiag du Cocictatsmagazinen in einzeinen Etablen. h. R. J. 73. S. 1516. batten ichon die Römer, v. Zeise. h. M. J. 71. E.

1233.

Magbeburg, furje Machrichten. D. Mi. J. 84. 9. 4. 8. 4

Jubelfever ber Pfälgertolonie b. 5 Jun. 1789. St. A. f. 50. C. 260.

Rofenfest im Derzogthum Magdeburg, Eph. J. 83. &. 3. S. 339.

magelhaens, Erfinder einer Luftwage. . . D. DR. 3. 67.

Magen, beffen Wunden durch die fogenannte Rurfone naht wieder ju beilen. D. D. 3.68. C. 491.

Ragie, ihrer ben Ursprung ber heutigen, v. 21. Eberhub. B. R. 3. 87. Jul. G. 6.

maginbans, forreite Madrichten batuber. G. M. 3. 2. St. 5. 6. 268.

Magnet, Bergleichung bes nathrlichen und kunflichen; aber Schwächung und Erhaltung ber magnetischen Rieft warum wender sich bie Magnetnadel nach Notwill wie zieht ber Magnet Eisen an sich ist Mittel gert Zahnweb, v. Schmid. D. M. J. 65. O. 849.

beffen fonderbare Birtungen und Eigenschaften, D. D. 3.79. 6. 224.

Erfahrungen in Betreff feiner Rrafte. S. M. 3. 20.

Wortreffichteit ber Diebrichschen ju Bafel. D. M. 3. 65. S. 1612.

heiln geschwollne Salle. H. M. J. 66. S. 511. ist Mittel gegen Zohnschmerz und Flüsse, v. Webn. B. W. J. 65. S. 1449.

wie er baben angumenten, v. Alarich. S. M. 9.69.
S. 397. besgleichen v. Cefte. Ebenbafelbft. S. 865.
Beantwortung eines Einwurfs gegen feine Rraft, bas July

meh ju heilen, v. Alarid). D. M. 3.65. &. 1505. Ragnetifittel pet Magnetifittel poet Manipulitens, Erfcheinungen und heilfam We

fungen, etwas jur Erflarung, v. Bider. S. R. 3. 87. 6. 33. 289. Lagnetismus, Melmers, eigene Bebauetungen von

bemfelben. B. DR. 3. 85. Jan. 6. 18.

aber Meimer und seine Theorie. D. Mt. 3.84. B. 4. B. 60. 160.

über Desorganisation und Manipuliren v. Akatholikus. V.M. J. 87. Jun. 6. 588.

Erscheinungen magnetisiter Personen find benen bey Mer venfrantheiten abnild, v. Aoth. D. M. 3. 87.

S. 1010. Antheil der Sinbildung:traft. P. M. 3.88. S. 1329.

D. Marfard erflärt, die Deforganisations Erfdeinungen für Burtung der Einbilbungekraft. B. M. 3. 85. Mov.

S. 438. ift aufgewärmte Runft. Erofer und Greatreafer

gebrauchten ihn ichon im vorigen Jahrhundert in Engsland. D. M. J. 86. Febr. C. 160. — aus alten ver-

geffenen Buchern genommen. D. Mf. 3. 88. Mat. O. 452. — Das Manipuliren war unter bem Namen bes Streichens ichen lange bem Lineburgischen genieb

des Streichens ichen lange bevm Lineburgischen genieb nem Manne gewöhnlich, v. Vogger. P. W. 3.87. S. 1061. Davon ein besonderes Bepipiel als Gichtmits

tel, v. Conna. Chendf. S. 1261. wird von bem Somnambule magnetique verbrangt. D.

M. J. 85. Nov. S. 430. Beleuchtung ber beiden Wörter Comnambulismus und Deforaanisation. B. M. J. 87. Aug. S. 177.

Spuren Des Somnambulismus aus Dem Alterthum, v. Wolf. B. D. J. 87. Cept. C. 209.
Comnambulismus findet auch sone Magnetismus fatt.

Beilens Berfuche, findet Birtfumfelt, aber nicht Som

nampulismus, leitet fie von Electricitat her. B. D. 3. 89. Blov. S. 466.

atlart durch die philanthropische Gesellschaft zu Stadhelm. D. Mt. 3.84. B. 4. S. 153.

Tagebuchserrract ber einer magnetifchen Rur. St. A. D. 42. C. 251.

verbreitet fich in Frankreich, England, Stallen, ber Schweiz, in Elfas und in Deutschland. B. R. J. 89. Merg. (C. 280. Ragn etismus und Desorganisation eingeführt in Paris, Strafburg, und Jurd. Divinations Bermogen ber

Somnambuls. B. M. J. 25. Nov. E. 430. Lieutenant Schulthell Bersuche in der Schweiz. B. M.

3. 86. Jan. C. 76.

findet Benfall in Schweben, und wird gut bestritten. B. DR. 3. 88. 3an. S. 28.

in Strafburg v. Tenter. D. DR. 3. 87. Nov. G. 458.

Dereiben darüber v. Dikter. D. M. J. 87. S. 33. S. 289. über besten Eurart und Berfall in Bremen, v. Acatholicus. B. M. J. 87. Feb. S. 127. — Prestotell über die Reden der desorganisiten Mile. A. B. M. J. 87. Have der in Grand. B. 3. 87. Man. S. 497. — Erklärung der in Gra

men vorgenommenen Ruren , b. Olbers. D. Mf. 3. 87. Det. S. 296. Berichtigung biefer Erflaring v. Wicolai, B. M. J. 88. Juli S. 69. Gegenerflaring

v. Olbers. D. Mf. J. 88. Arr. S. 358. Beleuchtung ber Wienholitschen Angeigen über Magnet. Auren. V. M. J. 87. Aug. S. 181. nochmalige Beurtheilung ber felben. v. Micolai. B. M. R. 88. Jan. S. 82. Uber

felben, v. tTicolai. B. M. J. 88. Jan. S, 82. Uber ben Zuftand bes Magnetistrens in Bremen. B. M. J. 87. Cept. S. 260. Balbingers Brief über Bremische Deforganisation und

Briefe aus Bremen aber bas bortige Magnetisiren: D. M. J. 87. May. S. 478: Aug. S. 181. Sept:

D. 261. v. Dicter. B. M. J. 87. 6. 35. 289.

lingt, v. Liditenstein. V. R 3 89. May. G. 421. in Breslau burch Satillien unter bem Namen du Four.

Desgleichen erwas jur Lebensgeschichte bieses Mannes, über feinen Aufenthale in Berlin, v. Biester. D. M. J. 89. Aug. S. 160. St. A. D. 50. S. 214.

auf einer Mafterabe in Berlin: B. D. 3. 88. Beb. O.

Laugner beffeiben son Geiftlichen in bie Claffe ber Gottes taugner Chrifit gefest. B. M. J. 89. Jun. S. 564:

Magno Ravallo, Bincentius von, ein Bahrfager und Bunderargt in Dommern. D. M. 3. 86: Gept. Gete te 269:

Rago, wann wurden feine Bucher von ber Landwirthicoft gefcheichen und dus Dem Griechifden ins Lateinifche aberf. 7 S. M. 3279. G. 103: maguen, Beforeibung biefer meritanifden Pflange, ihr Ruben. D. D. 3. 78. S. 933.

Ra ha gonihold, beffen garbe nachjumachen. h. DR. 3. 86. 6. 1231. 3.87. 6.61.

Minde deffeiben thut gleiche Wirtung mit ber Chinarinbe. v. Lober. D. Mt. 3. 83. B. 3. C. 31.

Mahalebfitide, (prunus mahaleb. L.) Blätter terfels ben als Thee empfohlen, v. Chrhart. S. M. 3.83. S. 1521.

Mahiregulative, über ihre Unrechtmäßigkeit, v. Schletwein. Eph. 3.78. St. 1. S. 5. St. 3. Sel

Mailand, Bergogth., Topographie. D.Mf. J. 87. Apr.

S. 342. Beschreibung einer Reise von Mailand bis an den guß bes Gotthard. D. Mf. J. 78. Jul. C. 8.

erhate eine Gescuschaft jur Beforderung Des Landbaucs. Eph. 3.78. St. 12. S. 94.

Stadt, furjei Machrichten buraber. D. Mt. 3. 82. B. 1. S. 204. 3. 89. B. 1. S. 191. und B. 2. S. 285.

B. 3. G. 298. aber Bibliothet, Gelehrte und anbre litterarifde Gegens itanbe. Dr. 28. 9.9. C. 167.

Boltomenge, Flacheninhalt, Produtte, Fabriten, Manus fatturen, Sanbel ber gangen Defterreichischen tombars bey. D. M. J. 86. Jul. S. 106.

Untersuchung über die Archtheit der eifernen Lombardifden Rione, v. Winter. D. D. 3. 85. 6. 1301.

Main morte, f. Ebbteband. Main morte, gens de ;- wer biefe find. St. M. D.

33. O. 44. Mainotten, Rachrichten aber fie. D.Mf. 3.81. Off. S. 293.

Berfaffing und Charafter: B. D. J. 88. Jan. 6. 52. Maing, Sochfift, Bolls - Menge und Einfünfte. Br. 28.

S. 27. S. 192: Dienerschaft boseibst abgebankt. St. A. H. 29. S. 48. ein vortrestlichts neues Gesangbuch erscheint von Turin bestrat. D. M. J. 70. Jun. S. 569.

besorge, D. Mf. J. 79. Jun. S. 569. Berotduung wegen ber Juden. St. A. P. 24. S. 502.

Cob. 3.84. Ot. 3. S. 368: Vervedung jur Berbefferung des Juftandes der Juden: Chy. 3.82, Staf. O.122:

322 Daing, Bererbnung gegen ! ben Lurus. | St. A. S. 14 C. 156. Stadt, Befchreibung ber Begend um Mayns und am Mhein nad Cobleng. D. D. 3. 83. S. 81. son Schulen und ber Univerfitat bafelbft. D. Mf. 3.84. Ott. Ø. 376. 378. Reform ber Univerfitat. Ct. 2. B. 12. 6.415. Errichtung ibrer philosophischen Claffe. &t. 21. 5. a. Gemalde, Duft, Lieberfammlung von Turin. D. Mi. 3. 79. Jun. O. 567. Debatten aber bie Brriegung ber Rirchbofe aufferhalb ber Stadt. St. A. D. 2. S. 200. Ballordnung ber Stadt. St. A. B. 8. &. 526. Emmerich Josephs Teffainent. Br. B. D. 36. G. 354. Rajoran ober Mairan, (Origanum majorana IL.) wie er ju pfiangen, v. Aueder. B. M. 3. 67. 8. 475. Rajorta, Ramen ber Ronige, Probutte, Sanbel, Blor, Berfall biefer Infel, v. Lindemann. D. M. 3. 82. 6 769. und 25. Maitreffenfeft in Italien, beschrieben. B. M. 3. 76. **G**. 1604. Malaffa, furje Nachrichten barüber. D. Mf. 3. 75. B. I. G. 246. Maleren, Malertunk, ob Eimabne ihr erfter Bleber. berfteller in Italien fep? D. DR. 3. 79. B. 2. Sei te 250. Briefe aber Mahler und Mahlerey. D. Mt. 3. 79. 28. 4. 6. 31. und 101. ein paar Briefe über fie und Zeichenfunft. D. Mir. 3. 81. B. 2. G. 48. worauf muß ber Dabler vorzäglich feine Aufmertfamteit richten? v. Raynold. S. M. 3.74. 8.577. warum ift bas Dablen nach bem Leben fcwerer als bas Ropiren ? D. M. J. 76. 6 125. Betrachtungen über biefelbe, v. Reynold. B. D. 3. 74. **②**. 577. 593.

Aber Beiencheung eines Gemablbes. D. DRf. 3, 82. 2. 3. 🤼 223.

Brundregeln und Sauptwerte ber Dabler, welche es im ers habenen Stil weit brachten, v. Reynold. D.M. 3. 74. **©** 584.

Mahleren, Malerkunß; von Berfciedenheit der Ure theile über Gemählbe. D. Mt. 3.83. B. t. C. 223. Aber Sicero's Stelle, die Perspective der Griechischen Mahler betreffend: D. Mt. 3.74. B. 2. S. 218.

verschiedene Arten berfelben Ber ben Alten. \$. M. 3. 87. 6.625: D. Mt. 3. 82: B. 1. 6. 138.

über die der Griechen. D. Mt. J. 77. B. 2. S. 48.

Wibelev auf einem Bemählbe in einer Kirche. B. D. J.

85. Bebr. S. 153. : Recept zu einem Laffurfirniß und Anweifung jum Gebrauch:

D. Mf. 3. 84. Febr. G. 182. Arabeften, mas fie finb; ben ben Alten; Urfprung. D.

mt. J. 89. B. i. O. i 20. Portraite werden burch relative Stellung nicht volltomms

ner: 3. M. 3. 63. S. 1171.

Gemahlbe, über Raphaels Chriftus und bie zwölf Apos ftel, topier von Langer. D. Mt. J. 89. B. 4. C. 269. Zerglieberung seiner Gemahlbe in Rom und Perrugia. D. Mf. J. 85. Sept. S. 206. — Beschretz bung seines Gemahlbes, Leo, bes Gr., Reise zum Artila

vorftellend, v. Seyne. B. M. J. 83. Bebr. 6.185. Ueber Michael Angelo, feine Gemabibe und Ranftlet taten.

te. D. Mf. J. 85. Jun: C. 481: Befdreibung bes Gemablees von Correggio in ber Johan-

nestriche zu Parma. D.Mf. J. 85. Sept. S. 228.
die Vassion von Holbein auf dem Rathhaus zu Basel, ein

vortreffliches Gemahlde: h. M. 3.64. O. 340. über einige Gemahlde ber Angelika Kaufmann: D. Mt.

3. 83. B. 4. S. 255. aber brey horatter. D. Mi.

3. 86. 18. 1: S. 169. Mer Kichteins und Kriebriche.

D. Mt. J. 85. B. 1. S. 229. Aber einige Stude Fratels. D. Mt. J. 81. B. 4. S. 254.

Ueber die Arbeiten des Prof. Langer in Daffeldorf. D. Mt. J. 89. B. i. S. 223. B. 4. S. 269.

Beidreibung eines Gemahlbes von Rranach in der Rirche ju Manofelb. D. Mf. 3.81. Nov. C. 479.

über bie Berte jest lebenber Dahler in Rom, besonders Bernet und A. E. Dies. D. MR. 3. 86: B. 1. 6. 69:

der Orfere neuefte allegor: Bem. D. Mf. 3: 84. Day:

Maieren. leren', Malerfunk, warum hat Maria attliche Gesichtsbildung, v. Fratel. D. Mf. 3. 82. B. 2. C. 102. Bilbergallerie, in Cassel. D. M. J. 83. Det. G. 360. Det. S. 546. J. 84. Jan. S. 85. D. MR. J. 80. 18. 4. C. 216. 3. 86. B. 3. G. 262. :in Dresben. D. Mf. 3.79. Dtr. Ø. 336. in Daffeldorf, v. Beinfe. D. Mt. 3. 16. 20. 4. 8. 3. 106. 3. 77. B. 2. S. 117. B. 3. S. 60. 1. 1. 9.78. B. 3. O. 120. in Drottningholm, v. Bellmann. D. M. 3. 66. **6**.1137. in Florenz, v. Jagemann. D. Mf. Q. 86. Mer. Ø. 393. Dej. €. 484. im Dag. D. Mf. 3.82. Dez. & 504. in Bilbesheim. D. Mf. J. So. Map. S. 424. in Ludwigeburg. D. Mf. J. 80. Mev. S. 479. in Manbrim. D. Mf. 3.81. Cept. &. 202. in Wien. D. M. J. 82. Mey. S. 287. J. 81. Rebr. O. 182. Bemablde , Ausstellung in Dresben , f. Dresben. in Brantfurih am Mann, f. Frantfurth. Etwas jur Reitung bes Unbentens Albrecht Durers. D. MI. 3. 80. B. 3. G. 3. Aber beirugliche Rorien 2. Durere. D. Mf. 3. 87. B. 2. **€.** 158. Protogenes, fritifde Radricten von biefem griechifden Mabler und feinen Arbeiten. D. Mf. 3. 88. Sept. C. 193. Ant. Naph. Mengs Lebensnachrichten. . D. M. 3.89. C. 1361. D. Mf. J. 82. Aug. S. 106. Dompro Baitoni , Lebensnadrichten über ibn. D. DR. 3. 89 B. 2. O. 177. Den Gublepras, Radridten üter ihn. D. Mt. 3. 89. B. 1. O. 71. Robe, Brifd, Darbes, Chobowledt, Meil, etwas uber ft. 1D. Mt. 3. 88. B. 1. S. 99. Monre, Unt., berithmter fpanifcher Reifter, von ihm. D. Mf. J. 86. Aug. E. 180.

Alfobein. f. Rifdbein. Ralta, g ographische Machrichten über biefe Infel und ihre Rebeninfein. D. Mf. 3. 85. B. 4. C. 284.6. 8 9 3. 83. Off. 6. 220

Malt efer, Churfurft. Baperide Berhandlungen mit ihnen, megen Errichtung einer Orbenstjunge in Bayern. Ge.

Mal; berren, tonnen aus gebackenen Steinen verfortigt werben, Berfahren baben. h. M. J. 68. C. 669.

Mandefter, Bevolterung ber Stadt und Gegend, D. M. 3.78. 6.289.
Mangolb, (beta cicle L.) Romifche Bete, ober Coweizer Mangolb, Gebr nüblich, wie er zu bauen und zu ges

brauchen, von Lueder. D. M. 3. 67. 6.369. 3.74.
6.286.
wird in ber Schweiz fart angebant, bient Menichen und

Wied jur Nahrung. S. M. J. 64. S. 1092. wie der Saame zu erzichen, ju durchwintern, Rugen bef

feiben. D. M. 3.76. G. 405. weißer, ober weiße romiiche Bete, wie er zu pflanzen. D. M. 3. 68. S. 269.

rother, ober Burgunder Riiben, Dickriben, Reunschen, Runkelruben, beren Ankau und Nutzen, von Serwig. h.M. J. 66. S. 715. Beschreibung, Anbau, Nus ken, v. Webes. h.M. J. 89. S. 673. 1509.

gen, v. Webrs. H. M. S. 89. S. 673. 1509. Ihr Anbau empfehlen v. von Ramdobe. H. H. J. No. S. 635. — Können jum Kaffee gebrauche werben.

D. M. 3.89. G. 439. Maubelsto, Und. von, Madrichten von feinen Uhnen, Zemtern und Rindern. S. M. 3.64. S. 60.

Memtern und Kindern. D. M. 3.64. 2.00.
Manegold, der Bertheldiger Gregors VII., entdedt in Carlsrube. Br.W. H. 48. 5.358.

Manheim, Madridten über Stadt, Gegend, über bas Theater ju Schweibingen. D. M. J. 77. Merg. S. 261. Wiederlegung und Berichtigungen darüber. Ebem

bas. J. 78. Merg. S. 261. Gegend, Bilbergallerie, Bildhauerafabemia D. Ms. J. 81. Sept. S. 202.

Consumition, Tobalsverlauf 1777. Br. B. D. 24. S. 404. Aber die Rrantenwärterschule. St. I. P. 7. S. 283. B.

M. J. 85. Aug. S. 164. Aber doreige Religionsverträglichfelt. St. A. H. H. H. 500. P. 6. S. 258. H. 12. S. 493. Theater daseibst, s. Theater.

Rantlen, f. Philippinen.

110

Н.

Man fo ?, Befchreibung biefes Baums, Fortpflanzung, Boreitung bes Brobs aus feiner Burgel. S. D. 3. 81. S. 758-

Manna von Briançon, ber Saft vom Lerchenbaum. A. 98. 9. 67. 6. 1582.

Mansfelb, Befchreibung ber Stadt und eines Gemalbet von Aranach in ber bortigen Rirche. D. Dif. 3. 81. 1700. O. 479.

Betterbeobachtungen bafelbft 1775 - 76. \$. D. D. 3. 77.

Mannepersonen mit Mild in ihren Bruften. Ertik rung baraber, v. Blumenbach. S. M. J. 87. S. 753.

Rant u.a. Beschreibung ber vorzäglichften Merfwürdiglebiten und Runftlachen. D.Mf. 3. 87. Jan. S. 27.

Beschreibung, Auerthum, Werth eines Mantuaulichen Opfergefaftes im Braunschweiglichen Kunftkabinett. D. W. 3.78. S. 673.

Mannfatturen, f. gabriten.

Mangen, Redacteur bas Courier du Bas Rhin. Bes fameroen über d'Alembert. St. A. . D. 49. S. 36.

verspricht memoires d'un Gazettier berauszugeben. Eben baselbit. G. 46.

Maranjon y gran Para ift nicht ber Rame einer Perfen, fondern zweier Landichasten in Grafilien. D. M. 3. 83. 6. 801.

Marburg, verrefliche Krantenanstalt unter Balbingers Aufsicht. St. U. D. 47. S. 376.

Aufficht. St. A. D. 47. S. 376.
Rardeft, Rachrichten über biefen Benegianifchen Comger. D. Mr. J. 89. B. 2. O. 106.

Marées De, f. Demartes.

Marefdall, Graf von Sachen, Briefwechfel mit bem. Graf v. Bbwenbal. Gt. A. D. 26. C. 213.

maria, Ichu Mutter. Warum bat fie bey ben Malern attische Gestaltebung? v. Fratel. D. Mt. 3. 82. B. 2. S. 192.

Dimmelfahrt. Ursprung biefes Bestes. D. M. 3. 72. S. 1009. Opferung besgl. Chenbas S. 1457.

Maria Theresta Berblenfte um Glavonien. Eph. 3.

retiet file Adrilin Rabilwili. Dr. 20. 4. 5. 69. Bariathereitopel, Biochlichem von viefer Stabi. De

B. A. 30, B. 400.

Mariage de Conscience, f. Difbefrath.

Marienbagen, Dorf im Lauenfteinifchen, aber bortige Berfteinerungen. D. M. 3.74, C. 707.

Rarino, Republ. ermas barüber aus Abbifons Reife. G. M. 39. 2. St. 4. S. 120.

Martird, im Clas. Soulanftalten bafelbft. Erb. 3. 78. Ot. 1. O. 102.

Marmpreifche, Bleden aus benfelben heraus zu bringen. p. M. 3.72. S. 1071.

Marocco, Reisenachrichten von Friedrich. G. DR. 3g. 4.

Ot. 1. Ø. 56. Noch anbre. Br. B. D. 18. Ø. 342. Rarquets, Anne be, furje Dadrichten über bieje frang.

Dichterin. D. Mt. 3.82. B. 3. G. 218. Marros, ein Getrant, v. Efcbenburg. D. M. 3.79.

Jul. O. 37. vermuthlich Riridwein. D. Mf. 3.79.

Diev. G. 449. Maridianber, follten ihre Gemeinheiten abichaffen. 3. M. 3. 66. 6. 785. Erinnerungen Dagegen, Ebendaf.

G. 1453. Raridlius, über bas bortige Philanthropin, f. Erglehungsanstalt.

Rarfeille, Danbel 1776. Br. 28. D.7. 6.19. Labung von 60 Seegeln aus ber Levante. St. A. S. 2.

Marte, Deter, Benfpiel finblicher Liebe, Eph. 3. 76.

Ot. 8. G. 215. Rartial, Sinngebichte, L. I. Ep. 29. 43. L. II. Ep. 11. 30, 40, 44, 55, 66. L. III. Ep. 12, 13, 45, 52. L. IV. Ep. 67. L. VI. Ep. 19. L. VII. Ep. 42. L. IX. Ep. 20. 91. L. X. Ep. 27. 47. - L. XII. Ep. 34. überfeit von Ramler. B. M. 3.85. Dec. & .485.

L. V. Ep. 79. 81. 25. L. VI. Ep. 34. überfest und mit Uns mertungen v. Ramler. B. D. J. 88. Febr. S. 97.

I., VI, S. 44. 51. 55. 59. 60. besgleichen von Ramler. B. M. 3, 88. Merg. &. 193.

L. VI. Ep. 64, beegl. p. Ramler, B. M. J. 88, Oft. **E**. 293.

L. VII. Ep. 4. 5. 6. 27. 50. 60, defgl, v. Ramler. B. M. J. 89. Aug. S. 105.

L. VII. Ep. 62. 73. L. VIII. Ep. 6. 14. 61. 77. besgleichen v. Ramler. D. M. 3.89. Dept. G. 255.

L.I. Ep 7. 8. 11. 28. 41. 48. 65. 68. 74. 98. 103. 113. L. II. Ep. 2. 4. 5. 15. 16. 21. 23. 56. 58. 65. 67. 88.

L. III. Ep. 26. 28. 37. 39. 41. 56. 57. 61. 86. L. IV. Ep. 21. 24. 58. 68. 77. 78. 80. 86. L. V. Ep. 44. 48. 59. L. VI. Ep. 48. 67. 79. 90. L. VII. Ep. 15. 58. 80. 97. L. VIII. Ep. 10. 27. 35. L. IX. Ep. 6. L. X. Ep. 8. 27. 91. 100. L. XI. Ep. 3. poetifch aberfest v. Zuh, hers autseechen v. Zumler. D. M. 3. 86. Sept. Sch.

te 193. Rartin, Bifcoff, Gefchichte und Gebachtnistag biefes Dei-

ligen. B. DR. 3. 72. 6. 1441.

Martin.

Marrini, grepherr von , betreffend. Br. 28. 4. 58.

Martinowicz, Rachrichten über ihn, St. A. P. 30. Seis

Maryland, Regierungsverfaffung, 5, DR. 3. 67. Sch.

Mafchine, Feuersober Dampfmafchine, Befchreibung und Anwendung berfeiben zur Ertlarung ber Bulfane und Erbbeben. h. M. 3. 87. S. 1019.

Befdreibung ber Kennelschen und Madrichten barüber v. Biefter. B. M. J. 84. Des. S. 495. 575.

mit einem barinne verborgenen Menfchen, v. Zafter. B. MR. J. 86. Sept. O. 265.

Maseriak, Geospiele ihrer Wuth, sind epidemilich, befallen alle Menschen in der Jugend rinmal; Aennzeichen; Werdanderungen; dreisacher Zeitraum; nöthiges Gerhalten; Aberlaß; Einpfropfung, v. Roseen von Rosenstein, überset v. Wurray. P. M. J. 63. S. 369.

wurden juerft von Some inofulirt. Berfahren baben und Muben. S. M. 3. 81. 6. 1665.

Ma fi u e, beffen Buchhandlerunternehmungen. B. D. J. 89. Oft. G. 380.

Daffen, liebt man vorzüglich in Benedig, v. Abbler. S. D. R. 65. S. 22.

Mafteraben, verschiebene Meinungen baraber. 3. A.

masholber, f. Ahorn.

Maften, Babl und Searle berfeiben. D. M. 3.80. S.

Ma files, Berfereigung diefer Farbe. D. M. 3. 66. C.

Ma fir i de, Mechte des Kaifers darauf. Ot. A. 9. 22.

O. 145.

Mafteldt, Beschreibung ber merkmürbigen Bobien bet bieser Stadt, v. Siegler. D. D. 3. 77. S. 1413.

Macerie, über bas Denten berfelben. D. D.t. 3. 87. R.

3. C. 185. und Bewegung machen in ber forrerlichen Ratur nicht ab les erflärbar, von M. Mendelssohn. B. M. 3. R4.

les ertiarbar, von Mr. Mendelssohn. B. R. 3. 84. Aug. S. 144.

Mathematit, warum ihr Studium nethig, v. Frenh. won Spiegel. B. M. 3. 88. Oft. S. 331.

ob fie jur Befferung bes Menichen beitrage? v. Rafiner. D. R. 3.72. S. 1461.

the Ruben für ben iconen Ocift, v. Lichtenberg. D. M. 3.66. G. 981.

Mathematiter, ein privilegirter mertifcreierifcer in Dommern. B. M. J. 86. Apr. S. 377.
Matthäus Rap. 27. B. 53. 54. 3weifel gegen ble Aechta

Matth äus Rap. 27. B. 53. 54. 3weifel gegen die Aechte heit dieser Stelle. D. Ms. J. 83. Jul. S. 73. Berricheitgung derselben, v. Eckermann. D. Ms. J. 83. Mov. S. 464. Erklärung über diese Vertheldigung. . Sephl. J. 84. Werz. S. 266.

Maulbeerbaum, Erzichung und Ansau von Sleischmann, Erb. 3.84. St. 2. G. 129. St. 3. O. 257.

Sweisel gegen ben Muten seines haufigen Anbaucs. 4. M. 3. 84. S. 1396. Wiberlegung Diefer Zweisel v. Ehrbare. 3. M. 3. 84. S. 1575.

beffen Anbau empfohlen, v. Ebrbare. S. D. 3. 84. 6. 1099. Pramien auf beffen Anpflanzung. D. D. 3.67.

S. 1410. Maulmurf, töbtet Erbfrebfe. D. M. 3. 67. 6. 973. fcabet ben Baumen, wie er bavon abzuhalten. D. M. 3.

81. S. 466. wie er ju vertilgen, v. Aueder. D. M. J. 67. G. 519.

wird durch frischen Ziegenmist vertrieben. P. M. 3.71. S. 1055.

Maulwurfsgrille, (Gryllus talpa L.) ober Erbfrebs, Erdgrille u. f. w. Gestalt, Gang, Arbeit, Schädlichfeit, Vermehrung, Ausrottung, v. Miten, D. M. J. 69. S. 1632. 1649.

wird vertrieben durch Kalf, Asche, ! Schwesel. D. M. 3.70. S. 431. durch balsam. Sulphur. Ebendas. J. 69. S. 1039. durch heisses Wiasser. I. 66. S. 1167. durch in die Lecher gegossenes Baumbl. I. 66. S. 1309.

1311. J. 67. S. 557. wird versolgt von Maulwürsen.

i. D. W. 3.67. S. 973. und von Maufen, D. W. 3 79. **6**. 1 226.

Dauren, Geftalt, Gitten w. Diefes Bolls, v. Friedrich. G. W. 39.4. Ot. 1. S. 67.

Daufs Sfaat, Landmann ju Babenbeim, Rachrichten über ibn um feine Bebichte; auch einige Betichte von ibm. D. Mf. 3.82. Sept. 6.279. 3.85. May, 6.463. Man, Sennzeichen, Battungen. D.M. 3.73. 6.1633.

Belb., Beidreibung, Mufenihalt, Bortpflungung, farte Bermehrung, Ochaben, Zeinbe, Mittel gegen fie. : D.

M. 3. 73. E. 1633. 1649.

warum fie fich mehr in Marichen als in ber Beeft ausbreitet. D. M. 3. 89. 6. 873. i follen pur bie aufe Reib gezogene Bausmaufe fepn. D. DR. 3.

81. S. 1409. 25. 3.82. S. 106.

Menge und Schaben. D. M. 3. 78. S. 1005. " Mittel fie von ben Reibern abzuhalten. D. D. 3.81.

. 6. 1512. 21. beigl, von der Gaat. B. M. 3.76. C. · 1343.

Rraben verrilgen fie. B. D. 3.78. S. 1046. ... frift Erbfrebfe weg. B. DR. 3. 79. G. 1326.

Barten, Bertilaungsmittel find : Erichiefen, wie bas w maden, von Lueder. D. DR. 3. 67. 6, 513; Arfenil x. D. W. 3. 82. ©. 573.

von Baumidulen abzuhalten. S. M. J. 70. Ø. 284. Daus, wie fie von Tapeten abzuhalten. D. M. 3.63. C. 399.

verwandeln fich in Feldmänfe; wandern weiter. ". D. D. 3. R2. Ø. 106.

Maximilian, Joseph, Churf. v. Bapern, f. Banern. May blume, im Winter ju treiben, v. Bofter. D. D. 3. **87. €**. 65.

Rayenfeft ber Schuljugend ju; Mürtingen. .. Eph, 3.84 Ot. 3. 6. 377.

DRays, (Zea mays L) ober turtifder Beigen, mar nicht bie Zen ber Alten, v. Seyne. D. Dt. 3.71. 3.1381. in Amerita einbeimifd. D. M. 3.67. 6.259.

Anban, Saat, BBertung, Rujen. S. M. 3. 69. C.

. Rrantheit. D. M. 3.68, S. 1329. merifanifder befdrieben. D. Dr. 3. 78. 6. 932. Maymurm, (Meloe L.) Beforeibung feiner awen Arten; Mittel gegen ben Sunbebis. D. Dr. 3, 77. 6, 1058.

Mapmurm, murbe icon im 17ten Jahrhundert gegen ben tollen Sundels gebr. D. DR. 3.78. 6. 277.

gegen die Zweifel gegen feine Rrafe wiber ben Bil toller Sunde, aus den Odriften mehrerer Herate, v. Debne. \$. m. 3.78. S. 689. 705. 721.

medanif, Dugen berfeiven, v. Schmit. D. D. 3.76.

Ø. 1106, 21. 37. Redlenburg, Bergogth. beffen Finangen. Ot. A. D.4.

G. 449. D. 14. O. 188. über beffen Landtageverfaffung, Rleiberorbnung, Brande affefuration. St. 2. D. 22. 8. 409.

Otreit der Landftande mit bem Berjoge. St. A. S. 15. G. 299. B. 16. O. 459. D. 23. O. 384.

Bon der eingebornen Ritterschaft daselbst und ben Noa receptis. Ot. A. S. 35. O. 281. Ribfter, Schulden, Babrheiten. Br. BB. S. 59. G.

Stollgebuhren abgeschaft. Gt. A. B. 12. G. 481. \$.20. Ø. 400.

über bortige Rontribution. St. A. D. 10. S. 166. 4. 21. &. 3.

Berordnung jur Rettung Berungludter. Ct. 2. 5. 14. **6**. 224.

Acta wegen Legen und Berlegen ber Bauern. Gt. A. S. 14. **3. 200.**

Lehneanspruche auf die Landgraficaft Leuchtenberg. Dr. W. D. 15. €. 137.

Gefdicte ber babin geflüchteten Refugies, Dr. 28. 5.

27. **6**. 137. Borfdlag ju einer Bilbfaule bes Sz. Friedrich. Gt. A. S. 32. S. 447.

aber den heil. Damm bey Dobberan v. Weinland. D. M.

3. 75. 6.94. Briefe bes reifenden Frangofen (Riesbets) über bieg Land

berichtigt. Ot. A. D. 21. C. 93. Rebaillen, Gefcichte ber englischen. D. D. 3. 87. C. sse, und Schottifden. Ebenbaf. S. 5773

Reberer, Joh. Rep. Erief. und Prof. du Ingolftadt, befe Soriften. Gr. W. H. 55. S. 11.

meblfance, ihre Quellen und Seilung. Sim, 3.88. 6. 1467. 1470.

Rebiginalan ftalten im Manfterfden. Erb. 3.77. Or 8. 6. 204. Or 9. 3. 308. Or 11. 6. 186. Er 12. S. 282. D. Mf. J. 77. Nov. S. 386. J. 78. Apr. S. 355. J. 79. Jan. S. 94. v. Spridmann. Meer, besten Wellen burch Del gostille. D. M. J. 75. S. 1547.

ift eine langk befannte Sache. D. M. J. 77. S. 1069. wird von Achard verworfen, andre Mittel werden vorzu schlagen. D. M. J. 82. S. 71.

rothes, foll feinen Ramon von Pharas haben. S. D. D. 3.

fcmarges, heißt nicht fo von ber garbe, fonbern von ber Babrichteit. v. Seife. S. M. 3. 72. G. 1273.

Beifes, beffen Entbedung, L. Englanber.

Mittellandisches, nicht urspringliches, sondern burch Revo. lution entftanden. D. Rf. 3. 82. Jun. G. 506.

Meerdifteln, (Hippophie rhamnoides L.), deren Fortpfianjung, v. Murtay überf. S. R. 3. 65. S. 1320.

Meeresiange, was fie fep; Geschichte ber Aufgaben fie ju finden; Schwierigfeiten; barauf gesetter Preis, b. Jarrifon theils gewonnen burch Berfertigung seiner Seeuhr. D. M. 3.65. C. 737. vergl. Darrifon.

wie man ju Findung berf. die Jupiters : Trabanten braucht. D. M. 3.65. ©. 725.

Meerlinfe, f. Bafferlinfe.

Rebl, von verfchiebenem Getreibe glebt nicht gleiches Brobb quantum. Esb. 3. 78. St. 3. 8. 21.

beffen Mulftrigfeit ju heben. D. M. 3.71. C. 1151. por ben Malben ju bewahren. D. M. 3.72. S.941.

von ben Riegen gang abzusondern. h. M. J. 71. S.

Mehlbeerbaum, (crataegus aria L.) wie folder forigm pflangen, h. M. J. 65. S. 1331.

Mehlfafer, f. Ratterlat.

Rehlthan, wie bas Getreibe bavor ju verwahren, v. Ung ger. S. 21. S. 71. S. 779.

Roblwurm, wie er jur Rachtigallenflitterung ju erziehen. 5. D. 3. 66. S. 493.

Reilen faulen, hatten ichon bie Romer; die iconfien jest in Sachfen. . S. M. 3.65. S. 1363 — 66.

Rein in ge'n, Beschreibung ber Stadt, Bibliothet, Redoute. D. Det. 3.86. Oft. 6.342.

bes Shutmeisterseminars. D. Mf. 3. 86. Oft. S. 342. Gr. 39. 445. S. 137.

meiningen, über Bohlftand ber bortigen Bauern, Rlagen aber Bubbahn; Fruchtbartelt bes Bobens, Chaufte. D. Mf. J. 86. Dtr. D. 340.

Meissen, über Domtirche, Pergamentsabrit, Rurftenschule. D. M. J. 88. Jul. G. 49. vertreftiche
Aussicht vom Schloß, Pergamentsabrit, Domfirche,
Degrabnigplat fachl Fürsten. B. M. J. 83. Febr.
S. 1.27.

turje Machricht über Benno, Bischof zu Meissen Sace.
11. B. M. J. 83. Febr. S. 138.

Meifterfänger, waren jünftige Poeten und hatten große Freiheiten. D. M. 3.67. 8. 103.

Meisterschaften, geschworne, werden in Frankreich abs geschaft. Epb. 3.76. Ot. 4. 3.74. St. 6. 8.318.

Melanchthon, hatte oft über 2500 Buhörer. D. Mr. J. 69. S. 529. Meleager, Gebichte beffelben, Mr. 110. und 92. der

Bin. J. 88. Jul. S. 15.

Reliffe, Arzneyfrafte, jum innerl. und auferlichen Ger

brauch. D. M. 3.63. G. 980. wird jum Thee fehr empfohlen. D. M. 3.70. G. 1132. Relonen. Bau berfelben, D. Stein. D. M. 3.78. S.

648. wie sie im freien Lande ju ziehen. D. M. 3.79. S. 201.

Rennzeichen ihrer Reife und Gate. S. M. J. 85. S.

Memmingen, Bauart, Schulen, Sandel, Regierung, Rammerzieler, Bevollferungeliften. B. D. 3. 89. Sept. 8.275.

bas Waisenhaus wird aufgehoben, bie Walfen werten uns ter die Burger vertheitt. Ot. A. P. 11. S. 369. Bolts. Menge, v. 36ck. St. A. Q. 47. S. 365.

wolts, Menge, v. Soc. St. A. D. 47. S. 365. Rendelsson, Woses, Genic, Charafer, Berdienfle um Deutschland, gest. d. A. Jan. 1786. B.R. J. 86. Werz, S. 205.

Bieles ju feinem Lobe, v. Scholten, G. M. J. 86. May. 6.398. ein länbliches Denkmal für benselben, beschrieben v. Sen-

befommt ein öffend. Dentmal in Verlin. B. M. J. 98.
Stov. G. 484.

Enbelssohn, Woses, Trauerfantate ben feinem Tor., be, v. Zamler. . B. M. J. 86. Jun. G. 481.

Dfaimenaberfeinna unvertennbar trefflic. D. DRf. 3: 88: Man. 6. 142.

warum biefe Ueberftjung fo wenig Genfation gemacht; v. Friedlander, B. Mt. 3. 86. Del. S. 524. f. and Diaimen.

iber feine Borrebe ju Manafieh Ben. Afraels Rettung ber Juben, und feinen Unmerfungen ju Abbes freunbichafel: Rorrefpondeng. D. Mf. 3. 82. B. 3: G. 180.

Rengs, Anton; Daphael Leben biefes großen beutfchen Malers, geb. 1728. geft.:1779. D.M. 3. 89: 6: 1361. Beptrage ju beffen Lebensgeschichte: D. Dif. St. 82. Zug: **છ**. 106:

Dennoniften, über ble in Solland. Dt. A. B. 20. G: 445. D. 25. 8. 71.

: in Morbamerifa. St. A. D. 15. S. 373. . . . 20. S. 373. in Dreugen, theilen fich in grobe und feine: Unterfoleb. 6. M. 3. 85. Aug. 6. 174.

Renfd; aber Menfchenraffen, f. Denfdeneaffen. mertwarbiges Bepfviel ber munberbaren Ginrichtung feines Romers, v. Detni. . . D. D. 3. 77. S. 256.

beffen Berichiebenheit in Statur; Bilbung und Farbe fomme vom Alima, Dabrung, Lebensart ; v. Seife: D. M. 3.77. G. 1115: 21. 37.

Quellen feiner Berichiebenbeit; und beren Bortbeile: D:

M. 9.64. €.353.

Blebte Mittel fein Leben ju berlangern ? D. Mt. 3. 88. B: 2. 6.347.

berglichen mit Thieren in Rudficht feiner Rrantheiten; aus Camper. D. Mf: 3.85. B. 1. S. 24. 193.

verglichen mit bem Dferbe in Starte und Befdwindigfelt: Dr. 18. D. 20. 6. 226: wird durch Moth und Bedarfnif Lultipirt. D. Mi 3:76:

Del. 8: 1075.

Denfungs . und Lebensart im Stande ber Bilbbelt: Enb: 3: 84: Ot: 11: G. 513: Bom wilden Deret, f. Deter: aber Biberfprace in feiner Datur: D. DRI: 3.73: B. i.

6. i44. Aber feine erften nathrlichen Rechte. D. DRt. 3. 86. Bi 4: 6: 18. 3: 87. Bi 1. 6. 279...

ber feine narurliche Bute, Bepfpiele: D: Mt. 3.81: B. 4 6. 122: ·

Mensch, die Natur machte in ihm zweierley Anlegen zu zwey Endzwecken, namlich als Thiergattung und als siteliche Gattung, v. Rant. B. M. J. 88: Jan: S. 16. Warnung vor dem Umgange mit schlechten, v. von Diez. D. M. J. 80. Aug. S. 139. warum vergist er seine Gesichtsbildung so leicht: I. M. T. 78. S. 445.

aber bas Berhaltniß feiner beiben Gefclechte: D. Mf. 34: gr. B. 4: C. 106. Menichen freffer, ein, wurde 1772. 34 Beimar hingerichtet. S.M. 3.81. O. 1172.

Madricht von einer gangen Bande in Siebenburgen. D. M: 3:83. S. 1297. Menichen freund liche Eugenden nieberer Sidnbe in ben Rapferl. Staaten: D. Mf. 3.87. Merz. B. 276. Menichen geichichte, muchmaßlicher Anfang berielben nach philosophischen Begriffen; ber Beg, welchen fo die

s. Rant. B. M. 3.86. Jan. C. I.. 3been einer philosophischen, v. Bant. B. M. 3.84. Rov. C. 385.

Philosophie nimmt, trifft mit bem Mofaifden zujammen.

Benfcengeschlecht, über beffen Abnahme. D. Mf. 3. 77. B. I. S. 209. Renfcenleben, über beffen Angenehmes und Unanges

Renichenleben, über beffen Angenehmes und Unanger nehmes, v. Ciebemann. S. M. Ig. 3. St. 6. S. 889. Renichenopfer, brachten bie Obenigier, Griechen, Ros

mer, Celten, ober Gallier. D. M. J. 77. G. 1585.
Renscheurassen, Bestimmung bes Begriffe bavon, v. Aane: B. R. J. 85. Nov. S. 390.
etwas über bieselben, v. G. Forster. D. Mt. J. 86. B. 4.
O. 57. 150.

jest vorhandene tonnen nicht mehr erisiden, wenn alle Bermidung berfeiben verhatet wird, D. Rant. D. M. J. 85. Nov. O. 415

Menidenstamm, Gestalt bes erften, ber Dauptfarbe nach last fich nicht mehr angeben, v. Zant. B. M. 3.88. Nov. C. 417. Renfchen ver ftan b. geraber, folichter, welches find

Menfch en ver ft an b. geraber, folichter, welches find feine fichersten Kennzeichen. D. Mt. 3.75. B. 4. S. 68. Renfch eit, Ephemeriben ber, aus vorigen Zeiten. D. Mf. 3.81. Aug. S. 141.

Morentine dulcie, beffen! Bereitung, & Scheele, · A.M. 3.78. ©. 1390.

it ber bem Reichhuften oft gut ju gebrauchen. . D. D. 3. 69. **6**. 365. shilosophorum with neift bem Croc, solis und merc,

calcinat. får einen Dufaten feil geboten. B. DR. 3. 22. Nov. O. 473.

Mergel, (Marga L.) Beftanbtheile, Rennzeichen. Dt. 3.72. 6.218.

was er ift, wo man ihn findet, wie man ihn grabt, probirt, Rennzeichen bes guten, wie man erfahre, ob er bunge. D. D. J. 69. G. 1234.

Maner, rother, brauner, gruner, fomarger, Beidreibung, Brandbarteit jum Dangen. v. Weftfelo. . D. DR. J.

66. G. 49. thut auf thonichtem, taltem Boben gute Dienfte. D. R. -3.65. C. 1149.

. tann in ben mehreften Erdarten als Danger gebraucht mer ben, v. Beifc. D. Dr. 3. 64. 6. 845.

Panifder, follte vielmehr Omirgel beifen. D. St. 3.65. 6. 527. beffen Gigenfchaften und Entftehungfart. &. D. J. 65. S. 252.

Berenburglicher Raltmergel, beffen Beftanbtheile und Ger braud, b. Jordan. D. M. 3.63. G.61.

Rerrettid, Rreen, (Cochlearia armoracia L.) wie et burd Reime fortupflangen , v. Lueber. D. M. 3. 67. · &. 278.

Derfeburg, Rirchenlifte, Domfapitel, Abel, Rahrung, Auftidrung. D. Mf. 3.84. Aug. S. 145.

Machtrag gur Mirchenlifte. D. Mf. 3.85. Dft. 6.372. Soule, Lefegefellicaft ber Ochuler. D. W. 3. 83. Ott. 0.375.

aute Anftalten bafelbft. St. 2. 9.23. 6. 344. Rera, Domprediger ju Augeburg, Streit mit Schlotet,

Ør. 93. 49. 60. €. 345. Melmer, aber ihn und feine Theorie bes Magnetismus, D. Mt. 3.84. B.4. O. 60. 160.

erregt in Brantreich burch ben thierifchen Magnetismus biel Auffebn , giebt fich falfdlich fur ben Erfinder beffet ben aus. B. D. 3. 85. Jan. S. 15.

Defdreibung feiner Rurart, Symptome baben ; ver Ronig von Rrante, laft untersuchen und Die Länfchung wird enthedt, B. M. J. 85. Jan. S. 19.

Mefmer, fein ganges Spftem vom Magnetismus ift aus alten vergefinen Buchern genommen. D. Mf. 3.88. May, S. 452. vergl. Magnetismus.

meffe, tatholifche, Diaconus Dreytorn in Rarnberg, ein Protestant, überfest, ertiart und billigt fie, f. Ras tholigismus.

Meffias, ein neuer ju Berlin, D. J. Becter. B. M. 3. 84. Nov. 6. 438.

Schwager. B. R. J. 84. Mers. S. 266.

melde fie veranlaft. D. DR. 3.68. 6. 423. 437.

Meffina, Beidreibung feiner Rirden, Albfter, Pallafte, hofpitäler, bes hafens, ber Cttabelle und Borfiabre, vor dem Erbbeben ben zien geb. 1783. D.R. 3.83. S. 1457.

Beforeibung des Erbbebens 1783. v. M. Corcla. D. Mf. 3. 84. B. 3. 6. 194.

Meffing, sollte mit reinem Zinn und Salmiat verzinnt werben. Merkmale biefer Verzinnung. D. M. J. 70.
S. 1105.

De fla talogus, beutscher, Bemerkungen barüber. D. Wf. J. 80. Aug. S. 176.

Metalle, laffen fich aus ihren Rallen wieder herftellen. D. M. 3.70. S. 503. enthalten viel Brennbares! Berbaltnis besselben. D. M.

J. 82. S. 365. Retaphpfif ber Sitten v. Bant. Berfuche barüber-

D. Mf. 3. 87. Aug. S. 104. 3. 88. Jun. S. 543. Aug. C. 153. Sept. 264.

Metaftafis, eine Stige von feinem Leben, v. Joh. von Reger. D. Mf. 3.83. Febr. G. 118.

ein Brief von bemfelben über feine profaifden Arbeiten. . D. Mf. 3. 76. Aug. C. 731.

Meteorologische Geobachtungen, s. Witterung. Meth, Unweisung ihn zu machen. D.W. 3.69. S.397.

Mittel gegen ben Suften , v. Marg. S. R. 3.74. G. 859. 1079.

Mexico, naturliche Beschaffenheit dieset Landes und Ameritas überhaupt, von Clavigero. D. Mt. 3. 86. 18.3.

aber die bortigen Thiere, v. Demf. Ebendaf. S..154. B.4. S.44. J. 87. B. 3. S. 30. Mexico, Gefcichte ber Eroberung, Andzug' and Clave gero. D. Mf. 3. 86. B. 1. S. 32. 97. B. 2. S. 3. Bachrichten aber bie Raturprodutte in ber Gegend von

Merite. D. M. J. 78. 6.932.

Mener, Joseph, fiftet die Gefellichaft Concordia. Eph. 3. 77. St. 4. S. 106.

Reperhofe, mufte, wie folde wieder anzubauen. S. M. 3.76. S. 933. 39.

Ricat, Santt, Befchreibung biefes Berge in Frants reich. h. DR. 3. 82. S. 1153.

Midella, (michelia L.) Befchreibung und Nuben biefe skinbifchen Baumes. D. M. 3. 84. C. 1434.

mtbbelburg, Coots Madrichten bavon. D. DR. 3.77.

6. 1305. 13. 1633. 43.

Migagi, Erzbifcoff ju Wien, beffen Borftellung an ben Raifer, wegen Aufbebung ber Orbensfreiheiten und Exemtionen. Eph. J. 82. Ot. 3. S. 333. Br. 28. D. 51. S. 186.

migrofcopium universale, Beschaffenheit und Bebrauch bes Stegmannischen, v. Stegmann. S. M. 3.64.
S. 762.

Borgige und Bolltommenheiten ber hofmannichen Mitre fope, v. Goge. D. M. 3. 72. C. 1138.

bes Della Borre in Reapel und bie bamit gemachten Enb befungen. D. DR. 3. 79. 9. 737.

warum fannten fie weber Grieden noch Momer, ba fe boch Brennglafer hatten ? B. M. 3.63. C. 70.

Milben, (Acarus L.) manche Arten berjeiben werben für Ursachen menschlicher Krankheiten gehauen. S. A. J. 76. G. 1057.

mie das Mehl vor ihnen zu bewahren. D.M. I.72. G.

課 11 d, Ruhs, Mittel wiber bas Blauwerben. ゆ. 取. 3. 79. 6. 477.

gegen ihr Blauverben und ihren Rahmmangel thut bie Bellabonna gute Dienfte, v. Mönch. H. A. D. 70. S. 1103. J. 74. O. 825.

wie fie vor bem Sitterwerben durch Reinlichfelt ju bemahren, und wenn fie bitter von ber Anh tomme, ju anbern. 3. St. 3. 66. S. 1567.

burd, Beinfteindl por bem Gerinnen ju fochen, v. Sou bart. A. Bt. 3. 83. 6. 1522.

Mild, bile, wird jur Soweinemast gebraucht. H.M. 3.70. S. 402. 408. foll ba, wo. Ebbe und Fluth lift, jur Zeit ber Fluth leiche.

jur Gbegeit nicht überfochen. D. D. 3. 69. 6. 1504. Rinbbetterinnen , Dittel fie ju vertreiben. D. DR. 3. 74.

S. 21. Militar, Proviantwesen und Berpflegung bep ben Romern, v. Beise. D. M. 3.71. S. 1245.

Wo der ftebende Goldat entbehrt werden tann, ift er tem Bürger nachtheilig, v. Schlosser. D. Mf. J. 77. Rebr. S. 108.

aber Berhatung ber Desirtion. B. R. J. 84. Gept. S. 256.

Pflicht bes Soldaten im Kriege und Brieden; ob Chrgeig die Triebfeder seiner Sandlungen seyn muffe, v. Schulze. D. M. 3. 86. S. 753. 69.

ber jehige Soldat ist nicht so tapfer und muthig, als ber alte. D.Mf. 3.77. Jul. S. 41. Shrenrettung bes jehigen Seldaten gegen diese Behauptung. D.Mf. J. R1. Jun. S. 515.

Militärftand, verbient Achtung, hat viele und wichtige Pflichten auf fich. D. R. 3.70. 8. 1345. wer foll fich bem Militarftand widmen? welchem Karften

foll man bienen? D. M. 3.70. S. 1489. Rebt und falle mit ber Ordnung und Suberbination. D.

M. 3.70. S. 1681.
point d'honneur, wahres eines Officiers. S. M. J.

Berhaltniß feiner Starte jum Staatt. h. M. 3.73.
6.1221.

Bortheile beffelben filr den Staat. B. W. 3.82. C. 26. Willtaretat, Danischer im 3. 1785. St. A. D. 27. C. 240.

Englandischet, der Landmacht 1777. Gr. W. H. 12. S. 347. der Seemacht im J. 1588. H. M. J. 80. S. 604. im J. 1757. V. von Dobon. D. M. J. 76. Dez. S. 1103. im J. 1783. St. A. H. 24. S. 515. Ftanzissscher, der Landmacht, d. von Ramdober. A. MR. J. 87. S. 1605. 211 37. V. Palm. H. M. J. 89.

S. 1313. im J. 1774. Berf. d. Brw. S. 33. im J. 36. St. 28. Sp. 14. S. 99. in J. 1786. St. 21. H.

37. S. 59. ber Seemacht im 3. 1783. .. St. A. d. 44. S. 1515. im 3. 1786. Ct. A. D. 37. S. 59.

Militaretat, Heffenkasseiser. St. A. H. 24. S. 428. Heländischer. H. M. J. 70. S. 209. desgleichen in die tern und neuern Zeiten, v. von Dohm. D. Ms. J. 81. Febr. S. 175. Br. W. H. 43. S. 50. H. M. J. 87. S. 1169. Seemacht. St. A. H. 17. S. 76. H. M. J. 87. S. 1170.

Mobenalicher 1784. St. A. B. 32. C. 501. Desterreichischer Oft. 1777. D. M. J. 78. Dec. G. 481.

Preußischer 1774 und 75. Br. W. H. 1. S 9. 1777. h. 12. S. 327. Barianten seiner Starte und neueste Berechnung. D. Ms. J. 78. Jan. O. 85. Geschichte te der Preußischen Armee, Br. B. h. 11. S. 301. Rufficer 1774. Br. B. h. 19. S. 13.

Spanister 1774. O. 20. 20. 13. 19. O. 13. O.

ments. 9. DR. 3.85. S. 697. Der fpanifcfrangefifchen Armee vor Gibraltar 1782. . DR.

3.87. 6.181. 251. Militareben, in England öffentlich gebulbet, v. 2736fer.

B. M. J. 84. Man. S. 394. follten mehr erleichtert werben. B. M. J. 85. Mer. S. 277.

Militarjufig, Defterreichiche. St. A. 5. 23. S. 337. Militarichulen, Ronigliche frangofiche verandert.

Срв. 3.76. St. 2. S. 197. Aufgehoben. St. A. ф. 43. S. 329.

des Hannoverischen Regiments, v. Estorff. St. A. h. 32. S. 465. Militärsold, Ruslands 1762. Or. W. H. 2. S. 100.

Der heffen in Amerika. Or. W. H. 36. C. 342. Der hannoveraner ju Gibraltar. Gr. B. D. 1. S. 54. frangbficher. Br. B. 4. 2. C. 85. P. M. J. 87. S.

' 1621. ber tonigliden frangefifden Saustruppen und Geneb'armer rie. Br. 28. 3. 3. 6. 158.

altromifder Goldaren. D. M. J. 71. G. 1347. Willtarub ung ber Burder Jugenb. f. Burd.

Militärzucht beutscher Goldaten. Eph. J.: 84. St. 2.
O. 250.

Defertionestrafe in Franfreid. Eph. 3. 76. St. 2. G.

Defertioneftrafe in Widrzburg gemilbert. Eph. 3.78. Ct.

Militärzucht, menichliche Behandlung des gemeinen Gob daten, und Gelaffenbeit fo wie Rechtschaffenheit, wird ben Officen empfohlen v. von Uid Uendorf. B. D.

3. 88. May. & 493. Milton, Anmerkungen über einige Stellen feines verlornen Paradiefes. & M. J. 65. & 827.

Mimit, Borfchlag zu einem Orbis pictus für bramatifde Schriftsteller, Romanbichter, Schauspieler, mit zwei Lupfern. G.W. Ig. I. St. 3. S. 467. Ig. 4. St.

z. S. 162. Kindanao, f. Magindanao.

Minden, Borfchlag bem Credite bes Abels in allen Prospingen Der dortigen Rriegs und Domanenkammer auf zuhelsen. Gr. B. D. 25. S. 21.

Mineralreich Bemertungen aber einige Merkwardigfeiten beffelben aus Pallas Reifen, v. Meinele. D. DR. 3. 86. 8. 33. 49. 65.

Mineralogie, mineralogische Bemerfungen über Cale brien in Apullen, aus bem Italianischen bes Ab. Sor

brien in Apullen, aus bem Italianischen bes 216. 5000 tis. D. Mt. J. 86. B. 4. S. 128. J. 87. B. 1. S. 67. B. 2. S. 116. 212. B. 3. S. 3.

mineralogische Merkwurdigkeiten bes St. Sotthard. D. MR. 3. 83. 8. 4. 6. 264. mineralogische Spaziergange ber Cassel. D. MR. 3. 81.

B. 3. S. 72.— Briefe aber die Gebargsiehre. D. Mt. J. 85. B. I. C.

Briefe über die Gebargslehre. D. MR. J. 85. W. I. C. 56. 131. 210.
Minera martis folaris Lassaca, Befchreibung ber-

felben v. Ergleben. D. M. J. 65. C. 1007. Rinnefinger, ibre Gefchichte. D. Mf. 3. 80. 3an.

Rinnefinger, ihre Geschichte, D. 2011. 3. 80. 3411. O. 28. blabeten im 12ten und 13ten Jahrhundert, fanden viel

Beifall. Berzeichnis ber vornehmften. D. M. J. 67. S. 90. machen in der deutschen Dichtkunft die glanzenste Epoche. Ein poetischer Roman bieser Deriode miegetheilt mit

Anmerkungen v. Eschenburg. D. Mf. J. 79. Jul. .

6. 33.

Symnus eines Minnefingers, umgeandert mit Anmerfungen v. Anton. D. Mf. 3. 78. Gept. O. 275.

Minoa, ober die Angelsachsen, ein Melobram. D. Me. 3. 88. B. 4. G. 201. Minarea, Boben, Luft, Probutte, gabl und Charafter ber Einwohner, Stäbte, Geschichte ber Insel, v. zeife. h. M. J. 76. S. 2200.

Bitterung, Boben, Produkte, Krankbeiten. D. R. L.

78. 6. 985. Boben, Luft, Producte, Character, Mahrungsmittel,

Lustbarteien, Leichenceremonien, v. Webrs. D. A. B. 81. © 145. 161.

Birren , Gebrauche , Clima , Industrie , D. Lindemann. B. D. 3. 80. S. 855.

Sffentliche Luftbarteiren. D. M. J. 80. C. 757.

Menschen und Biebishl, Consumion, Produkte, Sondel, bessen flor und Berfall, v. Lindemann. D. N. J. 82. S. 769. 85.

3. 82. C. 709. 85. Dausbaltungswefen, v. Lindemann. H. M. I. 80. C.

890. Garten : Afer : und Beinban, v. Demf. Ebenbaf. S. 897.

Bienengucht. Cbenbf. G. 847.

Birthichaft ber bortigen Sandwerter, Cph. 3. 81. St. 2, G. 129.

Danbel, Eins und Musfuhr; Militaruntoften; Einfaufte bes Ronigs. D. DR. 3. 77. 8. 961. 77.

Eagebuch ber Briagerung bes Fores Phillip vom 16. Ang. 81 — 12. Reb. 82. von einem Sannoverischen Offiscier. D. M. J. 83. S. 689. 705. 721. 737. 753. 769. 865. 881. 897. 913.

Rinftrels, eine Art Dichter in England. D.M. 3.67-

6. 104. :

Mirabeau, Marquis von, Nachrichten über ihn. E. 3. 76. St. 12. S. 214.

Mt 184 eburt, Beforcibung eines menfchlichen Mondtalbes. D. Mt. 3. 84: B. 1. S. 252.

Migheir athen, über biefelben. St. A. h. 23. S. 311. toniglich, taiferliche Berordnung barüber. Eph. 3. 83. St. 10. S. 472.

Miffioneanftalten in Sina, beren Buftand. D. M. 3.75. S. 933.

ber romifden Kirde, n. Bleffer. B. M. J. 85. Apr. 6.360 f. auch Ratholiciam us. ber herrnbuter, Boldbings Betrachtungen barüber. Erh

3.84. St. 9. S. 376.

f. and Profelptenmaderen

Miffifippi, Befchreibung beffelben v. Abbler. B. DR. T. 61. 8.426.

Migwach's im Jahr 70. Urfeden beffelben. D. D. 3.

71. 6.753. 769.

Miftel, (Vilcum album L.) freffen die Biegen gern. D. N. 3.83. E. 1526.

Miftgruben, f. Dunger.

Miftlate wird als Dünger febr empfohlen. S. D. 3. 73. S. 1071.

ift jum Dungen ber Biefen febr aut, v. deife. . D. DR. 3. 64. C. 855.

Mittelalter, Berth und Ruben ber Befdichte beffelben, v. Zufeland. D. Mt. 3.88. B. 4. C. 2.

Mittemod, verfcbiebene Namen biefes Lages ben ben al ten Dentiden. Uriprung berfelben. D. DR. 3. 76. S. 41.

Mnemontt, f. Sebachtniffunft.

Robile, Radrichten von biefem Etabliffement und Riuffe in Luistana. B. M. 3.62. S.647.

Dobren, f. Carotten.

Rollenborf, Cirtular an Die Officiere ber Berlinifden Barnifon, ben gemeinen Mann beffer ju behandeln. Gt. 31. S. 29. S. 69.

Millerin, Gertraut, eine Dichterin Dreugens Saec. 17. Sefdicte und einige Bedicte berfelben , von Medein. B. M. J. 88. Gert. G. 226.

Rom pelgard, Graficaft, Topographie berfelben. Gt. 2. S. 37. O. 73.

Monde, treiben in Deutschland im Mittelalter Die Arzneis funst, v. Matthia. S. M. J. 68. C. 886.

bespotifiren. St. A. S. 4. S. 397. S. 7. S. 377. ein Frangiffance foanbet eine fdmangere Bauerefran, unter dem Bormande, ihr Rind fen bebert. B. D. J.

86. Sept. S. 249.

woju man fle gebrauchen follte. St. A. D. g. G. 15. fie und ihre Musichmeifungen werben vertheibigt. Gt. M. B. 16. G. 409.

Berordnung, Openeriche, fie nublid zu maden. Enb.

3.80. St. 8. 8. 172.

Milnfteriche über Dandeftubien. Dr. B. D. 27. 6. 10. Raiferlich , Ronigliche , wegen Gecularifirung berfelben. Eph. 3.82. Gt. 5. 0.594.

Monde, in Spanien , f. Spanien , fo wie aberhaupt bas jebesmalige land, und Riofter.

Rondborben, waren bech in mander Ratfice nublig, p. M. 3.75. S. 1377. 1393.

gute Berte ber barmbergigen Braber in Deutschland. Br. 98. D. 20. S. 366.

fiber ein Generaltapitel ber Bayeriden Benedictiner. D. DR. 9. 88. B. 3. G. 192.

Dondewefen, aber baffelbe und die Ballfahrten. Be.

28. 3. 59. G. 327.

ein Dialog baruber. D. Wf. J. 82. B. 2. S. 154. 236. B. 3. S. 19.

angegriffen. St. A. D. 51. 6. 344.

vertheibigt mit Unmertungen v. Schloger. St. A. f. 52. G. 465.

frangblifdes. Beptrag jur Gefchichte beffelben. Ot. A. D. 45. C. 21.

Bu ben brey lesten Artifeln febe man noch nach junter

Monderhabarber, f. Spinnat, englischer.

Minker, Frenh. von, Acta ju beffen Streitigkeiten gehirig. St. N. D. 15. O. 366.

Rortel, beste Bereitung bestelben fur Mauerwert, jum Tanden feuchter Rellergeschosse, Brunnen und Baf ferbebaltern, ju Statuen, Bruden, Quaberfteinen, Biegelfteinen, Bergierungen jum Marmor und Raib

ubergug, v. Siegler. 'S. M. 3. 77. S. 1393. M. 3. Minweifung ihn bauerhaft und feft ju machen. D. M. 3.

75. O. 545. 3. 77. O. 745.

ber Indianer ift febr bauerhaft. Deffen Berfertigung, D. D. 3. 81. 6. 884. 85.

Mode, ist stets abmechseind. D. Wf. 3.78, Jul. S.29. ift schädlich. D. Mf. J.79. Ott. S.311.

herricht auch in ber Argneywissenschaft. D. M. 9. 65. C. 1449. Prufung biefes Sabes. Sbenbaf. S. 1537.

in Bafel , Bern , Baben , Freyburg , Solothurn. 4. R. 3.65. S. 1410.

Robena, beffen Kriegsetat 1784. St. A. D. 32. C. 501.

Bahn, perennirender, Beschreibung beffelben. 9, M. 3. 67. 6. 1653. Anmertungen baju. 4. M. 3. 68. 6. 223. 3welfel bariiber v. Schnerz. Sbendas. 6. 724.

Befdreibung und Behandlungsart beffelben. Stendaf. © 123. Robn faam en giebt gutes Del; Preffung und Bebraud

beffelben. S. M. J. 86. S. 850. ift geniegbar. Ebendaselbft J. 65. S. 799.

Mobniaft, f. Opium.

Molban, Berbot bes Branteweinhandels. Ch. 3. gr. Ot. 11. 6. 583.

Rolin, Argt zu Paris. Anecboten von ihm. S. D. 3.

65. O. 747. Rolsborf, Dorf im Gothaifden. Befdreibung des bor-

tigen Schloffes und Gartens. D. Mf. 3. 78. Dej. O. 518.

Roch Radrichten barüber. Ebendaselbst J. 80. May.

S. 495. Rolwig, Schlachtordnung ber Preugen bafelbft 8.10. April

1741. fo auch ben Chotufis. St. A. D. 49. S. 79. Monaco, Befchreibung Diefes Fürstenthums. D. DR. L.

78. Ray. ©. 385. Jun. ©. 481.

Monardie, ihre Bortheile und Rachtheile, v. Mirabeau. B. M. 3.89. Febr. S. 138.

Monathenamen, Berfchiebenheit, Urfprung, Beranber rung. D. D. 3. 76. 6. 45.

römifche, Bergleichung mit benen, welche Carl M. einzus führen fuchte, v. Aunde. D. Mf. 3. 81. Jan. 6. 2.

rimische, Borfchlag sie gegen die Carolingischen zu vertaus schen. D. Mt. J. 81. B. 1. S. 179. Deutsche, vorgeschlagen. D. Mt. J. 81. B. 2. S. 163.

Beutsche, vorgeschlagen. D. Mr. J. 81. W. 2. S. 163. beutsche, über die von Bos vorgeschlagenen. D.Mf. J.

81. May. S. 447. beutsche, thre Einsührung in der Psalz. D. Ms. I. 81. May. S. 478.

Mond, über bie Fleten beffelben. G. DR. 3g. 2. St. I.

Bieten beffelben, ob fie Arater von Bullanen find, ober freisformige Gebirgetetten, v. Zane. & D. 3.85.

- Merz. ©. 201. Rullane enthalt Lerichel

₩. 3.64. O.445.

Bullane entbedt Serfchel. B. M. J. 85. Merz. C. 199. Busammentunft mit dem Siebengestern besbachter v. Ljungberg. P. M. J. 68. S. 393. Binsterniß, Beobachtung der vom 17ten Merz 1764. P.

n b . Rinkernif ben 10. und 11. Sept. 1783. 10 Bit: tingen beobachtet v. Maftner. G. M. 39. 3. Et. 6. €. 876. partiale Mondfinfternif ben 22. Oft. 1771. Elemente berfelben für ben Meriblan von Gottingen berechnet nebit Erläuterungen v. Lichtenberg. 6. 1313. ° Rrang, Befchreibung eines folden; Reinungen über bef fen Entftehung, b. Matermeyer. D. M. 9. 82. O. Bogen beffelben bes Rachts im Rebel gebildet, beobachte v. Rabne: Regenbogen, ben 12. Jul. 1782. beforichen. ' D. M. L. 88. Ø. 1010. Einfluß auf Die Erbe nicht bloß, sonbern auch auf ba menichlichen Rorper, v. Jager. S. M. 3.81. C. 112. 29. Einfluß auf die Erbe beftatigt burd Berfuche. D. DR. 3. 65. 6.574. Binfing ben feiner Wandinng auf Lufttemperatur. . 6. M.

3.86. O. 1529.

Einfluß findet bloß auf Cobe und gluth ftatt; bie von ibn befdienene Detafche wird burch feuchte Luft, nicht burd \$. M. J. 66. S. 529. ibn schwerer, v. Manso. Berfchiebenes für und wiber biefe Deinung. B. DR. 3 1311 66 S. 961. 62. 65. 67.

Beobachtung einer Bolle binter bem Donbe. . B. D. D. 3. 84. 6. 15.

Jahrrechnung mar bie einfachte, leichtefte und altefte Iri, Die Jabre ju jablen. D. DR. 3.76. 8.31.

-Manbboftor; Beisleber in Berlin, Gefchichte feiner Rut art, Ballfahrt ju bemfelben, v. Biefter. 83. Apr. S. 353. 368.

Mondtalb, f. Deiggeburt.

Mongolen, Ansjug aus Pallas hiftorifchen Rachrichten ich aber die Mongol. Boller. D. Mt. 3.78. B. 1. C.

Donopolien, Schablichkeit berfelben. "S. M. 3. 67. 6. 1271. D. Mf. J. 84. Aug. G. 163. — Fur Mann falt. und Sandel besonbere. S. N. J. 64. G. 1053 Ronro, Ant. ein bertihmter Maler in Opanien Gaec. 16.

Anechoten bon bemfelben. . D. DR. 3186. Ang. G. 180.

monfun, f. Mouffon. Montague, Laby, über einige Stellen in ihren Briefen. . D. M. J. 65. O. 831. Montagu, Lebensnachrichten über ihn v. Wiebube. D.

DRf. 3.87. Apr. 6.307:

Montblanc, Bobe gemeffen von de Luc, ift mit Sonte überbett. D. D. J. 77. C. 252.

mente cu culi, Beptrage jur Mriegegeschichte beffetben v. Bennert. B. M. 3.89. Merg. C. 207.

Montenan, Georgette De, furge Dachrichten aber biefe frangofifche Dichterin. D. Mf. 3. 82. 8. 3. 6.218.

Montgolfier, f. Meroftatit. Rontpacier, Balfen ., Arbeitsbaus und Spital bafelbit.

Eph. 3.81. St. 10. S. 445. Montpole, Tuchmanufafturen. St. M. 3.33. S. 61. S. 42. 8. 188.

Moore, beren Rultur im Bremifchen, und Anlegung neuer Dorfer. Gi. 2. 9. 11. G. 368.

wilde, wie folde abzumaffern und Damme und Schiffstanale in benfelben anzulegen. D. DR. 3.72. 6.801.

werben in Offriesland mit Buchmaigen beftellt, Berfab. rungsart und Muten, s. Praetorius. . D. M. 3.79. **6.** 1041.

Root . Erde, Brennen derfelben auf Medern fatt bes Dangers. befte Berfahrungeart baben. D. DR. 3. 82. C. 187.

Moorbirfe, f. Roggras. Moofe, (Mulci L.) Befdreibung berfelben, Gefdlecheer, Mujen. S. DR. 3. 72. 6. 465. 481.

Rugen berfelben, Ebenbaf. Beschreibung zweier Mossarten, Grimmie und Hedwigial, von Chebart. D. M. J. 81. S. 1089. Noch sweier, namlich Georgis und Catharinea. von bemule

bm. h. W. J. 80. S. 929. wie fie von ben Eichheistern abzuhalten. D. DR. 3. 68. O. 1240.

auf ben Wiefen am beften auszurotten. . D. DR. 3.68. **6**.1340

Moralitat, & Sittlichfeit,

Porduth, ein altes Ocidengebicht in bren Buchern. D. . M. J. 79. 3. 665. 769. 865.

Rore's, Grengen, Stabte, Oberherrn. D. DR. 3. 71. **6.** 1621.

Rorella, Juliana, geb. ju Barcellona 1502. eine gelehre Monne, the Bildnig. D. DRt. 3.77. 2.3. 6.1. Lebensnadrichten, Ebenbal. O. 00. Moriz, ein fleiner Roman. D. Af. 3. 83. B. 3. S. 119. 9.84. B. 1. S. 3. und 121. B. 2. S. 193. B. 4. S. 11 247. 3.86. B. 2. C. 114. B. 4. C. 91. 227. Rorlatten, ibre Gitten. D. DR. 3.72. C. 685. Mortalitat, über die Berechnung berfelben, burch eine fic erfetende Gefellicaft. D. M. 3.68. C. 1002. Derralitatetabellen, Borichlag jur Erweiterung berfelben , v. Dobm. D. Mf. J. 77. Mert. G. 215. Aug. . Ø. 187. Bergleichung berer ber Bilben mit benen gesitteter Matie nen, v. Ebeling. D. M. 3. 76. S. 1577. Bemertungen aus verschiedenen Rirdenliften son Unbalt. ... Gr. W. D. 14. C. 120. son Bafel, ber Stadt und bes landes. Eph. 3. 76. St. 1. 5. 97. Ol. 6. O. 306. J. 80. Ot. 8., S. 218. Ot. a. 6. 363. Bemertungen barüber. 3. 77. Ot. 7. S. 11. wen Bayreuth von 1770-79. Br. B. J. 41. O. 324. von Berlin, von 1779 bis 83. B. M. 3. 84. Sept. 6. 219. vom Jahr 1785. G. D. J. 86. Jan. S. 92. , som Nov. 85. bis gebr. 86- &. D. D. J. 86. April E. 363. v. Febr. 86 bis Map. 86. B. M. J. 86. Aug. S. 9. May. 86 bis Aug. 86. B. M. J. 86. Ott. S. s. Aug. 86 bis Dov. 86. G. M. J. 87. gebr. C. a .d . 195. - Refapitulation pom 3. 1786. S. M. 3. 87. Febr. **6.196.** v. Mov. 86 bis gebr. 87. B. M. J. 87. Jul. **..............................** 9. Febr. 87 bis May 87. B. M. J. 87. Jul. **6**.84.

> 9. May 87 816 Aug. 87. B. M. J. 87. Oct. S. 579. b. Aug. 87. 616. Blev. 87. B. M. J. 88. Apr.

E. 489.

Rorta litätstabellen von Berlin, Refapitulation mit Anzeige der Kronkheiten vom J. 1787. B. M. J. 88. Apr. S. 489.

9, Mov. 87 bis Febr. 88. G. M. J. \$3. Apr. S. 492. 9, Febr. 88. bis May 88. B.M. J. 88. Aug.

S. 196. v. May bis Ang. 88. V.M. J. 88. Rov. S.

v. Aug. 88 bis Nov. 88. G. A. J. 89. Jan. S. 96. Refapitulation v. J. 1788. G. M. J. 89. Jan.

S. 97. v. Nov. 88. bis Febr. 89. **B. M. J. 89. Apr.** S. 412.

v. Rebr. 89. 868 May 89. B. M. J. 89. Jul. S. 104. v. May 89. 868 Aug. 89. B. M. J. 89. Ott.

S. 412. von Böffingfeld. P. M. J. 65. S. 1087.

von Bohmen 1785. D. A. (3.87. Nay S. 433. von Braunschweig Lüneburg 1781 82. P. 21. J. 82. S. 497. 513.

von Bremen 1779. Gr. M. D. 35. S. 325.
von Cadenberge 1712. 61. v. Brull. D. M. J. 74. S.

von Caffel 1779. Br. B. H. 36. S. 344. von Chefter 1772. Gemerkungen darüber, v. Laygarth. A.

M. J. 78 S. 1512. von Clausthal, Schwerin, Gastrow, Rostod, Parchim, 1764. mit Bemerkungen. D. M. I. 65. S. 833. I.

66. S.797.

don Erfurt 1757 — 76. Br. W. H. 12. S. 17.

don Genf 1778 — 79. Eph. J. 81. St. 11. S. 556.

don Gelderf 1755 — 65. D. W. J. 66. S.71.

von Göttingen 1776. Br. B. H. 7. S. 56.
von Grubenhagen, Calenberg, Herzogthum Lüneburg; Bresmen, Berben, Hopa, und Bemerfungen barüber. H. M. J. 80. S. 913.
vom Lande Dadein. Br. B. H. 11. S. 293. H. 14. S.

136. ben Sannover 1768 — 87. nebft Tabelle ber Berftorbea nen 1788. nach Jahrzeiten, Alter, Stand, v. Bloken

bring. P. N. J. 89. O. 92. 113.

Mortalitätetabellen von Langensalza von 1700 🛶 77. Br. B. D. 19. C. 42. Desgleichen von 210 3ab: Ør. 93. Ø. 33. €. 145. ven Laufit, Riebers, von 1764-77. Br. 28. D. 21. **6**. 200. von Merfeburg. D. Mf. 3. 84. Aug. G. 145. 3. 85. Oh. **6.** 272. 1900 Mahlhaufen in Thur. 1737 — 76. Br. W. H. 13. B. 14. son Daffau Dranien : 1771 - 78. Gr. B. 4. 38. C. ven Massau illsingen 1779. Gr. B. P. 40. G. 201. von Novgorod, Proving. Gr. B. S. 8. 6. 133. D. Mf. J. 86. Jul. E. Defterreid, Inner, 1784. 4. ber frangofifchen Gemeinden in Oberofterreid 1784 Ebendas. S. 6. bon Preugen, mit Angabe ber Getrauten. Br. 28. 5. 43. G. 42. Ot. M. D. 7. G. 336. besgleichen v. Dobm. D. Mt. 3.77. B. 2. 6.64. son Rom 1780. 81. 82. St. A. S.7. S. 277. von Schöningen 1755 — 65. S. M. 3. 66. G. 351. von Schwarmftebt mit Bemertungen. D. DR. 3.65. & 1184 von der Schweiz, mehrerer Rantons und Stabte. Eph. 3. 82. Gl. 1. G. 114. von Smitgard 1780—82. Erh. J. 82. St. 3. 6.357 Br. B. S. 60. S. 380. Eine andre als Muster. Br. **33.** \$3.60. €.380. bon Thuringen, von einer Sabt; und 24 Borfern 1770 72. B. M. 3.74. C. 47. von Benedig. St. A. D. 3. 6. 283. son Berona. St. A. B. 7. G. 306. von Beende und Nicolausberg in Calenberg. 1255 - 65. B. M. 3. 65. €. 1487. sen Wien 1779. 80. Or. 23. 5.45. 6.187-1785 D M(. 13. 87. May. 6. 432. von verschiebenen Lanbern, Provinzen und Grabten. CPb. 3. 83. St. 5. S. 628. J. 84. St. 3. S. 372. 3.86. Ot. 3. 6. 377. Ein Sawediaes Wodell derkiben. Br. B. S. 36. E. 276.

altrömische entdete v. Schmelzer. 481. 5.37. S. 136.

· 100 4 d. Morte. 351 Mortogini, Breph. von, Gefchichte biefes Abentheurers. B. M. 3 84. Des. G. 539. Rachtrag bagu. Ebenbal. 3.85. May. &. 462. morus, Thom. geft. 1535. beffen Bilbnig. D. DR. 3. 77. B. 1. S. 209. Lebensnachrichten. Ebenbal. G. 289. Rofer, Rreph. von , beffen Proceg mit dem Landarafen von Deffen & Darmftabe betreffenb. St. A. S. 6. G. 223. h.23. S. 307. h.41. S.77. h.43. S. 257. Deffen Enifcheidung burch ein Reiche Dofratheurtheil. Ot. 2. B.48. @.511. Mofes, beffen Schöpfungs : Beidichte bidierifd umidries ben v. Edermann. D. Mf. 3.83. Oft. G. 339. Ertlarung ber Schöpfungegeschichte. D. DRf. 3. 83. Bebr. Ø. 112. beffen Coopfungs : Gefolote enthalt eine febr philosophis fce Darftellung bes mabriceinlichen Urfbrungs ber menschlichen Sprache und bes Dentens, v. Moris. B. M. 3. 84. Apr. ©. 342. über Berbers Urtunde ibes Menfchengefclechts. D. DR. 3.76. B. I. S. 203. Mofes menbelsfobn, f. menbelsfobn. Roftau, Reisenachrichten barüber. G. DR. 3g. I. Ct. 4. **6**. 101.

Baifen : und Lindelbaus dafelbft. Eph. 3. 80. St. 1.

Motionsmafdine, Ban und Gebraud. D. DR. 3. 80. O. 1521.

Dotte, Grafin De la, f. Balebandgefdichte. Rotten, Mittel bagegen. D. D. 3.89. C. 800. wie fie mit Spanifchem Pfeffer ju vertreiben. D. M. 3.

80. 8. 1021. Mouches volantes, etwas über diefe Augenkrantheit, v. Meister. G. M. 3g. 1. Ot. 4. G. 127.

Mouffon , Winde, etwas über diefelben und über bie Jahrszeiten ju Pondichery aus Le Gentil. D. DR. 3.81. 18.2. S. 203. f. auch Inbien.

More, eine Wolle aus Sina und Japan, (unfer großer Beyfuß, Artemilia vulgaris L.) wird gegen bas Pos bagra gebraucht. D. M. 3. 69. E. 1089.

Muden in Rubien , thre Stiche find febr gefährlich? 1. St. 3.77. ©. 305.

Mablen, ihre Erfindung und ftufenweise Bervolltemmuung. h. M. 3. 82. O. 815. 17.

hatten die Aegypter eber als Juben und Griechen, v. Seyne. B. DR. 3.71. S. 1405.

ne. H. N. I.71. S. 1405. Schöpfmühlen, Hollandische, die das Wasser in höhere Sugenden, bringen, descheieben. D. M. J. 81. Jul. S.

62. Imr Ableitung bes Waffers erfunden in Golland 1450.

. M. 3.71. €. 10.

Bindmablen, um fie ver bem Ginfchlagen ju fichern, follte man Pappein ober lange Stangen um biefelben fejen. D. D. 38. 3. 89. S. 1263.

Anweisung, Windmablen mit Blibableitern zu verseben, v. 100lf. D. M. 3. 89. 6. 993. 1009.

Molf. D. M. 3.89. S. 993. 1009. Bereimüble beschrieben. D. M. 3.79. S. 349.

eine mertwardige ben Jena ju Cherftebe beschrieben. D. R. 3. 85. 6. 1497.

Mablhaufen, in Thuringen, Rirchenliften von 1737

Seffen Bevölferung. Epb. 3.78. St. 5. 6.87.

Mablhausen, in der Soweiz, Radrichten über Gewers be, Raturalienfabinette und andre Merkwürdigkeiten. D. M. 3.64. O. 385.

Mublikein, wie das Soly, das durch den unterften Rabb ftein geht, worinn die Spindel läuft, leicht zu schmie, ren, ohne den obern Stein abzuheben. H. M. 3.81. O. 1135.

Miller, follten angehalten werden, bas Dehl nach bem Bemicht wieber zu liefern. D. W. 3. 67. S. 1255.

Gelegenheit derfelben ju Defraudationen. D. M. 3.67.
6. 1303.

mabiregulative, f. mahiregulative.

Mallerordnung in Oberfachfen wohl eingerichtet. D. DR. 3-67. O. 1261.

Müller, Ingenieurhaupemann, erfindet eine Rechenmal schine. D. Mt. J. 84. 18. 1. 6. 269. J. 85. 18. 2. 6. 86. Briefwechsel daraber zwischen ihm und Lichtenberg. 18. M. Jg. 3. St. 5. 6. 774.

Raller, Joh. Cafp. beffen Gefchichte ber Enrophifden Otaaten betreffeub. Br. B. S. 46. S. 215.

Mandhaufen, E. Friedemann v., Königl. De. wirft. geh.
Seacts und Juftizminifter, gest. 1784., Nachrichten über ihn. B. M. J. 85. Jan. G. 35. wandhaufen, G. g. von, geftorben ben 26. Rov. 1770. Premierminifter und Eurator ber Univerfitat Bottingen. eimas au feinem lobe. D. M. S. 70. C. 1569. Before bette Dreffrenheit und Dublicitat. Br. 28. D. 50.

manfter, Sochfift, Topographifche Beichreibung bes nies dern Sochfifts, v. glensberg. G. DR. 34: 2. Gt. 2.

Regierungsverfaffung; Drbceg bes Churfurften mit ber Beiftlichteit. D. Mf. 3. 78. May. G. 461. Jun. C. 555. Deg. S. 567.

Redicinalanftalten betreffend, D. Mf. 3. 78. Jan. G. 28. Rebr. G. 167. April S. 355. 3.79. Jan. G. 93. v. Sprikmann. Eph. 3. 77. St. 8. 6.204. Ct. 9.

6. 308. St. 11: 6. 186. Ct. 12. 6. 282:

Schulordnung. Eph. 3.76. St. 5. S: 184. St. 11. C. 175. St. 12. S. 274. D. Mf. 3. 79. Nov. S.

Beroronungen wegen Rloftervermacheniffe und Dondisftui Dr. B. D. 37. O. 14. 19. D. Mi. 3. 79. Man. S. 469.

Lanbeszinfen und Capitallen, über Eilgung ber rudftanbl gen. Br. B. D: 16. C. 241.

landmilly betreffend. Or. 23. 5. 39. 6. 151.

Leibaarde betreffend. D. Mf. 3.79. Deg. G. 545. Dentmal bes Kr. pon garftenberg. D. Mf. 3. 81. Nov.

G. 176. Umftanblide Radrict, betreffend ben Proces bes Prof.

fries und Debicin , Rath Birtenfon, f. Birtenfon. Dungen, murfliche, mas man baruhier verfiche; bie mas . thematifche Beaquigfeit berfelben ift unmöglich; Ruben ber Mulijen. B. M. 3. 89. Merj. 6. 243.

Rechnungs, mas man barunter verftebe, warum man fie mit bem Rorper in Berbindung gebracht und Beld gehannt hat. B. M. 3. 89. Mers. &. 220.

fiber ben Berth ber beitigen fogenannten Conventionsmange Di Patter. B. D. 3. 84. 3. 434.

Boltene, erhöhet in Franfreid, f. Branfreid.

Befdreibung bet Oftinbijden. D. D. 3.84. 6. 535. Manifuß, ob ber 20 ober 24 Gulbenf. ber befte fen, p.

Barkhaufen. D. Mf. 3. 76. Jun. G. 535. Jul. O. \$75.

iddodd.

Rünlfn 6, ob beffen Beranberung rathfam fen. 78. C. 318.

frangoffcher. St. A. S. 36. 8.440.

Rangtunft, Aber bie Runft bes Dragens bet Alten. D. Ml. 3. 84. B. 2. €. 268.

Uniforten, von benen, Die im Cabr 1582-1623. in Deutschland gangbar waren. D. Mf. 3. 92. Apr. O.

niftatte, eine romifche mit Rebaillen wird unter ber Erbe gefunden. D. DR. 3. 64. S. 475.

Rünttabeilen, über ben Werth ber in ben Jahren 1757 biff1762 gangbaren Beibmungen. S. DR. 3.71. 8.723.

Rung mefen, hat großen Einfing auf ben Sanbel, D. Beife. D. M. 3.64. C. 1062.

franzonides, bortiges Berhaltnig zwifden golbener unb fi berner Gelbfumme. St. A. D. 38. S. 246.

Befdichte beffelben in England, Schottland und Breland. ₽. M. J.. 87. €. 529.

Rangwiffenfcaft, etwas über ble alten Alerentinifdet Goldgalten. D. Mt. 3.79. B. 4. S. 11.

Aber alte Mungen, beren Stabte ben Titel Reocori fabren. D. Mf. 3.84. B.2. 6.272.

Dubammed, beffen Gefclote aus Gibbon. D. Mt. 3. 89. B. 2. S. 70. 217. Deffen Gefdichte. D. DR. 3. 77. 6. 516.

war nicht niedriger Bertunft. D. Mt. 3. 89. Bl.2. **5.79.**

Muhamme baner, finden Dulbung in Defterreid. Erb. 3. 77. Ot. 3. O. 316.-

Dumien, aber biefeiben, v. Blumenbach. B. D. St. 1. Ot. 1. O. 100.

nmmergold, ift wabricheinlich nichts anders als Glim

mer Mica aurea. S. DR. 3.69. S. 543. DR und, Christina, Christians 4. wirkliches Berber ben felben. St. M. S.4. S. 453.

Murmelehier, Aufenthalt, Rahrung, Lebensart, forb pflanjung, v. Girsanner. B. M. 3. 86. 6. 1540.

Murner, Thomas, Dadridten Aber ihn, fein Leben und seine Schriften. D. MRf. 3. 79. Febr. &. 170. Jun. O. 527.

fca colossus. Bemerfungen über diefelbe. 3.65. 6.72.

Ruscatenbaum, (myristica fragrans L.) Befchreibung, Baterland, Einsammeln ber Ruffe, Bluthen, Preis, Gebrauch, Zubereitung, b. Beife. B. M. J. 76. S. 1242.

Rusefeld, ein Schnelber, wird in Berlin bas Saupt ein ner Secte, bessen Geschichte v. Eberhard. B. M. J. 84. Jun. S. 497.

Rufdeln, gegen genoffene giftige ift Effig ein bemabrtes Mittel. D. M. 3.67. 6.383.

Rufit, über ihre Gemeinnubiglein, Eph. 3.84 St. 6.

6. 641.

uber Ruben und Birtung berfelben. S. M. 3.86. S. 1237. war einer bet wichtigften Gegenftanbe ber Erziehung bet

ar einer der wichtigken Gegenstande der Erziedung di Alten. H. M.J. 69. G. 30.

ihr Einfluß auf Tugend. D. M. J. 82. S. 1181. nothwendiars Mittel jur Berfeinerung bes Geiftes; sollte von Landleuten mehr betrieben werden. D. M. 3. 69. S. 188.

hat vielen Einfluß auf ben menfolichen Rorrer und beffett Thatigteit; follte baber von Lanbleuten mehr getrieben werben. Borfclage bagu. S. M. 3. 63. S. 52.

hat fich in histigen Fiebern wirkfam bezeigt, v. Bufcher. S. M. 3.63. S. 1422. — Erinnerungen bagegen, v.

Serzog. G. M. 3.63. S. 1661. heilt von Beitstanz und die Mafferscheite eines tojährigen Mabdens, v. Bufcher. S. M. 3.63. S. 1409. —

E'inwendungen dagegen, v. Herzog: P. M. J. 63. S. 1649. 1649. 18as ilt wahre ? wie erhalt man fie ? v. Wolf. D. Wf. J.

83. B. i. O: 231: bey ihrer Erlernung muß theoretifche Kenntnis mit praff' tifcher Gertigfeit verbunden werden. D. M. 3.69. S.

705. 721: Einwendungen gegen bie Berbindung ber Theotie mit bet Prafis ber Ruft ber Frauenzimmern. D. W. 3.69:

S. 720. 36. 3.71. S. 33. ift bem Frauenzimmet nicht bhne Einferantung ju emb pfeblen: \$. DR. 3.67. S. 414.

Blebetholung; mufitalifche, ift nicht blog ju entschuldigen, fondern oft nothwendig, v. Weefe: D. Dif. 3. 76. Aug: C. 74g.

fit, Latemeffer, Borfdlag ju einem, b. Rosentbal. 5. DR. 3. 89. 6. 1261. 9. Webrs. Ebendaf. G. 1224. nen erfundene Belieferungsart ber Accorde. G. DR. Ig. 1. El.4. E.1... de beil. Caecilia ift die Datronin ber Duft, wie fle baju gefommen, v. Winter. D. DR. 3. 86. 6. 813. Beichichte ber bentichen, etwas baln. Ot. A. D. 22. G. 255. ber frangofifden tomifden Oper tommt ber italienifden nicht gleich. D. DR. 3.69. S. 906. ber hollander, ift folecht. D. DR. 3.69. C. 1481. ber Stalianer überhaupt, über ben Buftanb. D. Mf. 3. 76. B. 2. S. 169. und über mufitalifde Contation berfelben. Chendl. B. 4. 6. 212. Berth, ben man in Stalten auf Birtuofen fest, and Ba retti. Br. 28. . D. 54. 6.371. ber Romer, Annecboten baraber. D. Mf. 3. 89. 8.3. **6**. 200. ber Meapolitaner, Schlechter Zuftand berfelben. B. M. 9.83. Mers. 6.307. ber Benetianer. D. DRt. 3.86. B. 2. G. 224. 3.89. B. 2. O. 105. ber Meuferlander. D. M. 3. 77. S. 1608. ber Otaheitier. Cbenb. G. 1619. Der neuen Debriben . Bewohner. Ebenbf. O. 1639. neuerfundene ruffijde Jagdmufit bejdrieben. 9. 66. €. 743. Poalers, des Abts aus Manheim, feltfame bifterifche und mablerifte Madrichten barüber. D. D. 3. 86. Jan. S. 87. Apr. O. 281. Paciorotti und Marcheft, Rachrichten über biefe beiben

Pachiorofti und Marchest, Rachtlaten über biese beiom venetianischen Sanger. D. Mf. J. 89. W. 2. O. 106. Mussellat sche Munderkind, Protofoll der kondeuer Goeltet über William Erotch, ein mussel. Munderkind. G. M. Ig. 1. St. 2. S. 206. 327.

mn fitalifde Composition bes Schäfergebiches, f. Composition.

mustetone, eine Art europalfder Schnafen auf Jamab ca. D. M. 3.71. S. 149.

Russon, s. Mousson.

MRntterforn, follte eigentild Moberforn heißen. S. D. 3.71. 6.751.

Mutterforn, eine Rrantheit bes Roggens, bringt Rrampfe und ben beißen Brand herver. 5, DR. 3. 70. 6.

Entgegungsart. S. Dr. 3.70. 6.1449.

entsieht von naffer Bitterung, vom honigthau, und veruriacht die Rrabelfrantheit. Mittel gegen diefelbe v. Cos thenius. D. M. 3.64. S. 1247.

foll von bofen Rebein entftehn. D. R. 3. 64. 6. 1254. foll von bem Stiche eines Infeces entftehn. Ebenbaf.
S. 1257.

nad andrer Meinung vom Schleime fleiner Soneden. Dit

tel fie auszurotten. B. M. 3.88. 6.1520.

tommt in naffen Jahren und auf naffem Boben am beften fort, wird von ben Suhnern nicht gefreffen. 5. DR. 3.

ichlolid bem Bich. S. DR. 3. 70. 6. 1337.

Barnang vor bemielben. Eph. 3. 80. Ct. 3. 6. 373.

Muttermahl, einige bewährte und unschabliche Mittel jur Bertreibung berfelben, v. Ramnic. D. M. 3.74.

pb fie der Einbildungsfraft ber Schwangern jugufchreiben find? 3, M. 3.72. 3.487. vergl. Einbildungefraft. Mutterplage, tann burch Electrifiren gehoben werben,

v. wolf 5. M. 3. 86. 0. 693.

Myfon von Chenae, ober ber ausibende Beife, eine Inecbotc. D. DR. 3. 82. B. 1. C. 145.

n.

Nadahmung, eine Sauptregel aller menfchiden Sande lungen. 12. D. 3.66. S. 609.

nicht alle find blog Nachahmer, Die es fceinen. . . Q. IR. 3. 66. . 609.

Madbrud ber Bacher, f. Bud.

Madgeburt, ben Frauen, über bie verberbliche und ber Gefundheit icabiiche lofung berfelben, v. Gulenberger. D. M. 3. 86. G. 497.

bey Ruben, Mittel, bas Abgeben berfelben ju beforbern, D. Selbberg. S. D. 3. 85. O. 623. von einem Ungenannten. Cbenbas. O. 67. 1055.

Radruhm, über ben Berth beffelben, s. Geber. S. DR.

3.75. €.81.

Ract frofte, wie fie ben Gewächen unfcablich zu machen. D. W. 3.82. ©.158. Radtigall, Rabeln ber Alten bavon, Befdreibung, 3mel fel, daß fie ein Bugvogei fen, Brut und Singezeit, But, ter und Wartung. 3. D. 78. S. 865. 881. etwas über ihren Gefana. D. M. 3. 89. 6. 333. 563. Bartung und gutter, Minel bei ber Darre; ift ein mab rer Bugvogel. D. DR. 3, 78. 6. 379. Rang berfelben follte verboten werben. D. M. 3. 72 @ Machtwanbler; Gefchichte bes Joh, Maria Digatti. & **18.** ℃ 66. €. 1585. Berfolel einer Rachewandlerin, Die für ein Gefpenft gehab ten wurdt. S. M. 3. 84. C. 41. bel, wie eine verfcludte und fcon im Magen befindlie de wieder berausgebracht wurde. B. DR. 3.66. S. Dei burg, die Rabelaund Deffingfabrit ift febr anfebe lich. D.Mf. J. Aug. 86. E.123. Rabelbolibefaamung, Nachricheen barüber, B. DR. 3. 88. S. 1305. Rabefoule, f. Soulanftalt. Rabrungsmittel, Ginflug bes Beldumlaufes auf ben Preis Derfelben. D. DR. 3.67. S. 1153. Soupe Dophinoile, Bereitung berfelben. B. MR. 3. 72. **6**. 109. geben bie Bruchte verschiebener Balbbaume. D. DR. 3. 73. 0. 1511. tabrungsftand; Urfachen bes Blors beffelben in einem Lande, S. M. J. 64. 6. 704. Ramen, Bemerfungen über die eigenthumlichen noming proprin, v. Winter. S. M. 3. 89. S. 1605. 17. Rancy, über Otabe und Universitat. aber bie bortige Gefellicaft ber Philabelpher. 77, St. 10. S. 82. antes, Einfuhr von Colonieprobutten 1785, aus Bollen gistern. St. A. D. 33. S. 39. Marciffen, Anweisung sie im Winter zu treiben, w. Aoster. B. D. B. J. 87. S. 65. Rarrenfeft und Cielefeft, Nadrichten baraber. D. ML 3-84. 10 2. 6.79. . Befdreibung. **B.** 1601. '

Paffau, Meligioneversicherung, Dr. BB. D. 39. @ 173. Oranien, ober Dillenb. Giegen, v. Dies. Riechenliften von 1771 bis 78. Dr. BB. B. 38. @ 71.

über Schiftung ber Landereyen im Raff, Dran. Gt. 2. 5.

10. 3. 129.

Siegen, Staats und Landwirthichaft. Rachrichten barüber. Br. B. D. 47. S. 273. Prof. Jungs Unts wort barauf. D. 55. S. 56.

Saarbrud, erhielt ben Titel Durchlauchtig, Dochgebobs ren, von Raifer. St. M. D. 28. S. 511.

über ben Bergbau im Gaarbrudfchen. Br. 28. D. 20.

Ilfingen, Rirchenliften u. 1779. Gr. B. 5.40. C.

Bortrefliche Ginrichtungen bes Farften. Eph. 3.81. St.

Wollenfrinnerenen in Ufing. Cob. 3. 82. Ct. 10. S. 456. Beilburg, Armenanstalten. Br. 28. D. 59. S. 300. fest Prämien für Kleebau, Stallfattorung zc. Br. 28. 4. 49. 8.36.

Mationalgeift, woburch wird er bestimmt? Gattungen beffelben. Wie lernt man ihn tennen? v. hen. von' Preufchen. S. Mt. 3.84. 6.913.

Rationaltracht, wurde ihre Einfihrung ben unfern Beiten und Sitten bauerhaft und nuglich fenn ? D. Mf. 3. 78. Aug. E. 98.

Aleiberordnungen und Uniformen find ohne allen Ruten und, ohne alles Berbienft. D. Mf. 3.80. Sept. 6. 213.
Einwendungen bagegen. Ebendal 6. 218.

Borfchlog jur Einführung einer Deutschen. 4. DR. 3.

Comebifche, Gebanten baruber. D. Mf. 3. 84. Beb. S. 109. Borfchlag bes Ronigs bagu. Eph. 3. 78. St. 7. S. 87.

Blatur, über fle und Offenbahrung, v. Selle. ' B. M. J. 86. Aug. S. 121.

uber gettliche Offenbarung burch biefelbe. D. DRt. J. St. B. 4. O. 57.

Aussichten über blefelbe im Großen. B.M. 3.66. S. 625. Bestimmung ber Grenzen ihrer brey Reiche, v. Errieben. S. M. 3.60. S. 1105.

über Buffons Epochen berfelben, v. Jorffer, G. Dr. 3g. L. Ot. 1. G. 140.

turalien, wie sie zu sammeln, auszubewahren und in entfernte Begenden ju bringen, v. R. Sorfter. D. M. 3.71. 6. 1552.

Sammhung zu Benlin. D. DR. 3.79. C. 569.

14 Bern. D. M. 3. 65. 6. 98. 122.

au Drottningboim, v. Belmann. S. DR. 3. 66. **6**,1137.

ju Genf. D. M. 3. 65. C. 805. 3u Göttingen. D. Mf. 3.79. 3an, G. 12.

im Sagg. D. Mf. 3. 82. Mera. 6. 203. Dec O. 504.

an Miblbauffen in ber Odweig. D. DR. 3.64. C. 285.

3u Ulrichethal in Schweden. D. M. 3.66, S. 1161. in Burch. D. M. 3.64. S.655, 767. des Johan Gegnere bafelbft. D. DR. 3. 61. 4. 614.

Bammlung von Scherpf zu Urach, mertwarbig wegen ber manderlev naturiiden Stellungen ber Thiere. Beidert bung berfelben. D. Dif. 3. 86. Jul. G. 91.

Sammlungen in ber Schweig, Rachrichten bavon, f. Soweil.

Bammlung bes Dafter Bobe ju Queblinburg befdrieben, fammt feinen mitroftopifden Experimenten . v. Schmab ling. S. M. J. 82. 6.965.

Bants und Solanders, auf ihrer Reise gesammelt. S. M.

3.72. E. 1615.

Ameritas, etwas über bie bortigen Thiere, v. Clavigero. D. Mt. 3, 86, 13, 6.145, 13,4, 6.44, 3.87 **X**3. 7. &. 30.

aber bas große unbefannte Thier in Mordamerica, v. Mie chaelis. G. M. 38. 3. Gr. 6. C. 871,

gefundene in ber Erbe, f. Roffilien.

Raturgefese, etwas über Diefeiben. D. DR. 3.87. A 2. O. 197. B. 4. C. 82.

Maturfunde und Cheinie, ibr Ginfluß auf Staaten. A M. J. 88. S. 1209.

Raturlebre, allgemeine, einzelne Bemertungen berfeiben D. Mt. 3, 73. B. I. E, 195.

affgemeine, tann Diemand ohne bie Rechnung bes. Unenb lichen grandlich verftebn, v. Beffner, D. DR. 3. 74. C.

Renntniffe berfelben find für bas gemeine Leben febr braud' bar. D. M. 3.84. 6,817. 33:

Maturiehre, Phanomen ber Glorie bemertt. DMt. 3, 83. 3. 2. 3.1. erffart. B. 4. 3. 191. 3. 81. 8. 1. 3. 263. Uebrigens febe man die einzelnen Aubriten: Luft, Bewer. Electricitat ic.

naturfpiele; besonbere ben bem Dorfe Bennzigerebe im Braunschweig. D. Dif. 3. 80. Aut. 6. 377.

Raturaliften, ob ihnen öffentliche Religionsubung ju verflatten ? D. DR. 3. 84. Werg. . . 271.

Raturredt, ein univerfales ift Chimare, v. Siffmann.

D. Mf. 3. 78. Dec. Ø. 529.

Schreiben über baffelbe. Eph. 3. 83. St. 7. 6.3.

Mi, 3.85, Jan. S. 36. Reapel, Ronigreich, Reifebemerkungen. D. Mt. 3.88.

B. 4. G. 103.

beffen Baumothanbel, 1757. Gr. D. D. 27. G.-174. fiber beffen neue Rolonie St, Lucio. B. M. 3.89, Cept, O. 264.

Beroibnungen gur Abichaffung ber Inquifition. Eph. 3. 82. St. 10. S. 447. Wegen erledigter Rirchengater und Bettelorben. Erh. 3. 80. St. 6. S 750.

Ctabt, Reifenadrichten barüber 1789. vorzüglich Ruff fierreffenb. D. Dt. 3.89. B. 3. G. 215.

fdieder Buftand ber mufitalifden Lehrftellen. D. DR. 3.

nach einem Merinebel folgt Regen. 9. 9R. 3. 82.

ungewöhnlicher ju Sannover im Commer 1780. 5. M.

3.80. 3.846,

tiwas über ben im 3. 1783. D. Mt. 3. 83. 83. 6.
113. besgleichen Briefe barüber von Michael Corcis.
D. Mt. 3. 84. 8. 2. 8. 3.

Mebel ftern, Radrichten über ben in ber rechten Send bee Derfens, v. Bobe. B. M. J. 77. C. 923. 1279. Meben fonnen, brei am 27. Jan. 76. gefeben. D.R. 3. 77. C. 1663.

Reder, Finangminifter, beffen Uneigennubigfelt bemeifelt. Dr. 2B. D. 44. S. 272.

perthelbigt, Dr. 28. D. 47. S. 296. St. 2. D. 7: S. 338. D. 11. S. 279.

über feine ginanganftalten. St. A. D. 20 5.393. Compre rendu 1787, Dr. 28. D. 490 6.3.

Reder, verthelbigt burd Berftanblidmadung feines Compte rendu. St. A. B. 42. 8. 129. Rede an bie Rotables den 6ten Rov. 1788. für ben Reichttas 1789. St. A. B. 48. G. 413. Vergl. Kranfreich. gorfflaven, Rarbe, Blibung, Rellaton, v. Lliebahr. D. Mf. 3. 87. Map. S. 411. Charafter, Sitten, Reigungen. D.M. 3. 87. 6.785. 801. 7. Lebensart. 5. M. J. 89. S. 1601. fbre Empfrung in Amerika. S.M. J. 74. S. 1231. 1222. esondre Rabigleitleines, im Ropfe auszurechnen. D. A. 3. 80. 🛮 . 381. ibr Buftand in ben hollanbifchen Colonien in Amerita ift beffet, als man glaubt, grundliche Radricten baraber, & Moltemeyer. S. D. 3. 89. 6. 545. the Buftand ju Rio Berbice, v. Werndly. Eph. 3. 83. Ot. 2. O. 220. auf Jamaica. Br. B. B. 45. G. 143. Milberung ihres Schickfals zu Philadelphia. Eph. 3.81. St. 5. 6. 628. besgleichen ju Gt. Eroip. Chenbal. 3.77. Ot. 3. O. 309. egerhandel, Befdichte beffelben. . D. D. 3. 74. 6. 1225. 33. etwas darüber. S. M. 3.88. S. 1649. Anmerkungen baju v. VToltemerer. D. M. 3. 89. 6. 513. einige Nachrichten barüber. h. DR. 3. 88. 6. 1569. Einfuhr zu St. Domingo 1785. St. A. S. 36. S. 510. Deid, offentlicher ift beilfam, bewahrt große Danner ser Uebermacht. v. Diey. D. Mf. 3. 80. Cept. G. 272. Relten, Befchreibung einer Reitenflor, und beren Bar tung v. Schmabling. D. M. 3.85. S. 1345. Mittel gegen bie Relfenblattlaufe. D. M. 3. 75. C. 243. 3.86. G. 1167. burch Tobafsasche von Läusen zu befreien , v. Sonert. 🤼 DR. 3.68. ©.721. wie fie ju erziehn, verfchiebene Benennungen, welche am meiften gefchat werben. D. DR. 3.71. C. 430. im Zimmer ju durchwintern v. Laber. D. D. 3-7+ 6. 140g. 25. m welcher Erbe fle am heften gebeiben , wie fle burch Saw med facifnbifeuten' unefnmintera'. In motten' set

Rrantheiten ju bewahren, v. Zuffer. S. DR. 3. 81.

Reifen, über fünfliche Bofruchtung berfeiben, v. Blog.

Claffen berfelben, Schonheiteregeln fur Ban und Farte; Befdreibung einer recht polltemmen ichonen. S. D. 3. 78. 8. 977. 93.

Relfenbaum, (Caryophilus L.) Befdreibung, Baterland, Einsammein ber Gewürzneifen, Menge berfelben und Bebrauch, v. Zeife. S. M. S. 76. C. 1239.

Revort, über alte Mangen, beren Stäbte ben Liel Rescort führen. D. Mt. 3. 84. B. 2. 6.272.

tort fugren. 2. 2.1. 3. 84. 2. 2. 6.272.

Merventrantheit, Urfachen und Mittel bagegen, 9. Baller. S. M. 3. 72. C. 1521.

Befchreibung einer besondern, gegen welche die Belladons na Dienfte leiftet, v. Frero. S. M. 3.83. C. 1573. Rervengelfter, was fie find; ihre Imnahme erleichtert

Dervengelfter, was fie find; ihre Annahme erleichtert bie Erflarung ber Ginwurfung ber Gecle auf ben Leib, und umgefehrt, v. Traeger. S. D. 3. 79. 6. 117-

Reffet, (Ortica L.) Befchreibung, Anbau, Nuben, Gebrauch. Erh. 3. 77. St, 6. S. 287. A. M. J. 85. S. 357. 3. 87. S. 891.

tann wie Glache gebraucht werben. S. D. 3.71. C. 1297. 3.75. 6.29. beegleichen wie Sanf. 9. M. 3.

71. G. 827. Coamen ift Burmmittel, v. Lining. S. M. J. 73. C. 655. foll Pferden unter bas Futter gemengt werben, S. M. J. 86. S. 925.

Rette beim, Beinr. Cornel. von, Mitter, Doctor bes Rechte und Medicin, geb. gu Eblu 1486., beffen Bildnif, D. Mf. 3. 76. 33. 3. 9.97. Lebenonadrichten, Ebens baf. 6. 184. 266.

Meh, Ochlagnen, Bollftanbige Beschreibung bee Fange ben wilden Ochwimms und Gumpfpegel, v. Souere, D. M. J. 80. S. 426. 433.

Reuburg, Churfirfiliche Berordnung jur Berhatung ber Biehfeuche. Eph. 3.82: St. 10. 0. 451.

Reue, bas, warum gefällt es uns fo febr ? 4. R. 3.63.

Reuenburg, Rurft., Glad ber bortigen fanbleute leibet burd Manufacturen und Sanbel. Erb. 3-81. Ct. 1. Ren: England, Anbau, Regierung, Cabeljaufer D. M. 3. 67. O. 268. 270. 280. 291. Renenhof im Ergau. Peftaloge's Erziehungsanftalt

feibft. Eph. 3.78. St 6. S. 93.

Renfcatel, fiber bortige Mannfacturen. v. De Bui. DR. 3. 78. G. 401.

Armenanstolten. Eph. 3.77. St. 12. S. 314. Reufe un bland, farter Cabeijaufang bafelbft. S. Dt. ; 67. O. 201.

Rengeorgien, f. unter Imerifa.

Rengierbe, an fich nicht tabelnewürdig; artet aber ich ans, wird oft Collheit. D. M. 3.63. S.615.

Benorleans Bortheile ber Aberetung Franfreichs (Spanien für England. S. D. 3. 67. O. 305.

Reuruppin, Schulnachrichten baber, Eph. 3. go. & ; 11. O. 597.

Reufdottland, Regierungs : Berfaffung, . . D. D. 3.67

Renftadt an der Sard, vom alten Kasimirianum, bei Landgute eines Cangers, und einer Einstedeley. D. M. 3. 81. Rebr. S. 127.

Renkadt Bienerisch, Eircular bes bortigen Bischofs a bie Geistlichen zur Abschaffung religibler Wisbrauch Eph. 3.82. St. 3. O. 327. Br. B. D. 55. C.52 Neusaben 2011. Nachrichten barüber. D. N. 3.88. C

388.

Ren port, Probutte, Lebensart ber Einwohner, Bauart, auferliches Anfebn ber Stadt. D. Mi. 2.77, Ing. C. 188.

ift eine ber größten Stabte, Sanbeisplage, Seehofn ber Amerikanischen Freiftagten. D. M. J. 67. S. 488-Newton, Jaak, Beytrag ju feiner Lebensgeschichte. D. 27. M. B. 76. S. 665. 889.

Mibolungen, Inhalt, Alter, Probe aus Diefem alin Gebichte. D. Mf. 3.83. Jul. G. 49.

Mibau, wird von Bern und Geleigurn erabert. Eph. 3

Rteberfallen ben Ueberreichung ber Bittidriften, im Briebr. II. Ronig in Dreugen verboten. D. IR. 3 13 Oft. S. 384. Rieberlande, vereinigte, f. Colland.

Rieberlande, Besterreichische, Flächeninnhalt. D. M. J. 86. Jul. S. 2.

Bolts : Menge. D. Mf. 3.76. Jul. S. 664. 3. 86.

Jul. S. 4. St. A. D. 40. S. 472. thre naturliche Erzeugniffe, Fabriden, Manufaktur: San

bel. D. Mf. 3. 86. Aug. E. 105. 3. 87. May. S.

Industrie, Manufacturen und Adersau baselbft. D. Mf. 3. 77. Jul. S. 86.

iber ihren Finanzuftand. St. A. D. 19. S. 355. Unruhen daseloft 1787. betreffend. St. A. D. 40. S.

455.

freymathige Betrachtungen über Verfassung und De brückung berfelben, v. D' Outrepone. St. A. S. 40. O. 498.

Memonstration ber Stande an ben Kalfer Joseph II. Ot. N. D. 8. S. 520.

Bergleichung ber bortigen Auftritte in ben Jahren 1565.

und 1787. St. A. B. 40. S. 518. Betrachtungen über fie. Eph. 3.82. St. 5. S. 561.

Brabant zieht die meisten aus Flandern vertriebenen Mannufactuisten an sich, v. Blokenbring. D. M. J. 68. E. 571. hat die blübensten Manusacturen, wird machtig bis Sacc, 16. Krieg und Inquisition zerknüden diese Blüthen, v. Ebendems. Ebendas. E. 572.

Mleberfachfen, fiber lias bafige vortheiligaftefte Berhaltniß zwlichen Pflanzenbau und Biebzucht, w. von Zeteberg. H.M. J. 82. S. 1393. 1409. 25. 41. 59.

Uebersicht der Pelizey ber borrigen Grabte Sace. 13. 14.

15. 16. v. Braue. D. M. J. 86 G. 113. 29. 45. Minnte mehr Ruben von feinen Seeintoblen gleben, v. von Rettberg. D. M. J. 82. S. 1408.

bem basigen Mangel an seibst gezogenen Pferden abzuhels sen, v. von Rettberg. H. M. 3. 82. S. 1433. Riefen, Geschichte der Formel: Gott helf dir! D. Mt. J.

85. 18. 2. 6. 173

Riefewurgel, fcwarze, (Helloborus niger L.) was fols de gemeiniglich fen. D. M. 3.64. S. 1678.
Helleborum toedidum, Anthelmitifche Angend berfelben.

A. M. 3. 65. 6. 503.

Rifaife, St. Dieß Buch ift eine Geburt von Schulern und Berbandeten ber unbefannten Obern ober ber Jesuiten.

B. M. J. 86. Aug. E. 49. Es ift ber Religion, ben Stante und ber Sittlichkeit zuwider. Ebenbas. 3. 36. Rebr. S. 127.

Ril, beffen Quellen find ichwer zu bestimmen. D. D. 3.

Milyferd, (Hyppopotamus L.) warum es jezt fo film in Aegypten angetroffen wird. D. M. 3. 86. S. 1485. Ribbe ju Florenz betreffend. Br. W. D. do. S. 284.

Biffen, Erasm. Director bes Dreus. Solthandlungefomtoire ju hamburg, über beffen Proces. St. A. 5.47.

toirs ju hamburg, über besten Procest. St. A. 9.47. S. 380. Mieraria Schobaei L. blühet in Göttingen, Beforeb

bung v. Murray. D. M. 3. 69. G. 1025.

Pigga, Beforeibung Der Stadt und unitiegenden Gegend D. Mf. 3.78. May. G. 385. Jul. G. 481.

Mobiles, hießen in ben mittlern Beiten nur gürften, Grafer und Dynaften, welche ben hoben Abel ausmächten. D.

A. J. 63. S. 2005. Boe, Bischoff, dessen wohlthatige Anstalten ber Blebseuchen. Eph. J. 77. St. 1. S. 95.

Ber bling ens Bolts - Menge. Gt. A. D. 47. C. 365. ber Intoleran befchulbigt und vertheibigt. Gt. A. D.

22. 6.257. 9.25. 6.54. Nomina appellativa, merèn oft nomina propria

v. Schloret. D. M. 3. 66. G. 735. Ronn en, Stiftung, Regel und Rleibung ber Clarifferinten.

Bonnen . Eintleibung, Fragment einer baben geballenen

St. A. H.2. S. 238. H.4. S. 193. Roundingebetbuch, ein Bragment daraus. Br. B. H.

58. G. 228: Rordamerica, über bas bortige größe unbefainte Chier.

v. Wildraelis. G. W. 3g. 3. Ot. 6. O. 871.

Man febe Amerika.
Rord han fen, bas bortige Gemaß ift nicht willtührlich angenommen, sondern geometrifch aus bem bafelbft abli den Gewichte abgeleitet worden, v. Rofenthal. De

M. J. 82. C. 321. monachliche Bruchipreise voin Way 1668 bis 1771: A

D. J. 71. O. 657. 721. Bordheim, Reifenadrichten bataber. Br. W. D. 4. G.

Bolfemenige. Gr. W. 4. 8. 6, 138,

Rorbifde Sage, Berfuch einer Ueberfehung aus einer alten norbifden Sage, b. Leo. D. Mf. 3.88. Decem.

Ø. 504.

Rordlicht, verschiedene Meinungen, was bas Rordlicht

foll von Connenstrablen entstehn , bie in ben Danften fatelen. B. D. 3. 80. G. 312.

bie Utmofphate ber Conne tonnte bie Urfach bavon fegu. D. D. 3.66. O. 636.

Muthmoffungen über fein Entfteben; Parallare beffelben.

beobachtet und beschrieben bes vom sten Dec. 1768. ju Sattingen. D.W. J. 68. S. 1654. ju Hannover ben 18 Jan. 1770. H. M. J. 70. S. 193. beegl, ben 31. Aug. 1770. H. M. J. 70. S. 1217. Ju Carleruhe 1780. v. Bodemann. S.M. J4. 1. St. 5. S. 217. 267. vom Sten Oct. 1782. v. Watermeyer. I. M. J. 82. S. 1465.

beobachtet ben Tage v. Barkbaufen. B. M. J. 73. C. 1311. Rord pol, Tagebuch zweier englischer Schaluppen, Die 1773. babin fergelten. B. M. J. 74. C. 657.

wird von Byatt befucht, ein Mahrchen. D. M. 3.88.

S. 395.

Madrichten von einer alten Untersuchungereife nach bemt felben, aus 2lbam von Bremen. D. R. J. ga. G. 1089. 1105. 1121. Bepfpiele von Seefahrern, welche fic bemfelben genabere,

v. Barrington. S. M. 3. 74. 6. 1531. 37.

Pages Tagebuch auf einer Reife babin. D. DRt. 3.83. B. 3. C. 193.

Befdreibung ber Boller, bie um bemfelben wohnen. D.

M. 3.68. S. 1655. Normanner, find in Europa mahrideinlich Erfinder bes Compaffes. B. M. 3.77. O. 417.

Rormalfdulen, f. Ochulmefen.

Rormanbie, ber bortige Glachanbel erhalt mehr Greihelt. Eph. 3. 76. Ct. 12. 6. 309.

Borwegen, Boltemenge. D.Mf. 3.76. Jul. 6.665. Beographifch ftatiftifche Nachrichten barüber. G. M. 39.3. St. 2. C. 176. St. 3. C. 320. D. Mf. 3.

83. Jan. G. 17.

Derechnung über bas Rupferbergwert Biorans. Dr. W.

fables, aber ibre Berfammlung in Frantreid. Ci, 2. 5.41. 6.50. f. and Branfreich. thleiben be, in welchen gallen muß ber Staat feinen Burgern verftatten, Rothleibenbe auffer Lanbes' in um terftuben? ja fie mobi gar bagu aufgumuntern? voe Stuvel B. Dr. 3.88. Aug. C. 182. Rothwendigfeit f. Freiheit. Mongorob, Rirchenliften biefer Droving. Gr. BB. D.A. **છ**. 122. Barnberg, Regierung, Gintheilung, Bollemenge, Dim flognointe, offentliche Abgaben, Tauf . Dochseit . und Begrabnig . Roften , v. tricolai. B. Dt. 3. 83. Jan. 6, 00. Industrie Dafelbit, von Demfelben. Ebenbafeibit. '9. 83. 8cbt. 6. 199. Banbel nach Spanien. Br. B. B. 40. G. 211. Lofung baielbft. Befdwerben ber Birgerfcaft. Actenftud. St. 21. 13. 8. 59. \$. 28. 8.461 Lofungezettel, Ertract que einem jolchen. Gt. 21. 5. 38. €. 1874 Rouffteuer bafeloft betreffenb. St. A. S, 32. S. 475. Testamenistare bafelbft febr boch. D. Df. 3. 85. Cept. **6.277.** Leibrentengefellichaft 1777. nadridten baraber. 23. D. 30. O. 369. Amstänbliche Rachriche barüber. Et. A. B. 18. G. 185 Drafung der Leibrentenanstalt, v. Aritter. i G. D. 34 1. St. 6. E. 906. Ricolais Rachrichten über Murnberg berichtigt. . B. B. 3.84. Jun. C. 569. Bertheibigt gegen Ricolal. Ci. 2. B. 27. 8. 353.

Runnenbet, Leonb. ein Deifterjanger und Lebrer bet Sans Sachs. S. M. 3.67. S. 111.

Runtins, rabstilicher ju Bien, wird jurecht gewiefen. Cob. 3. 82. Gt. 3. O. 319. Desgleichen über Munia turfachen ju Mien. Cbendaf. Ot. 7. G. 941

Rusbaum, (loglans regia L.) Ruten und Schaben be-

felben. D. D. 3.66. S. 1075. ift aberaus nugipflans werben, v. Ebrhart. D. Dt. 3. 84. 6. 1538. 3mil fel gegen feine Rublichteit. O. 1393. Biberlegung, & Ebthart. G. 1585.

fottime and in talten Gegenben fott, v. Garven. D.M. 3.85. Ø.91.

Mußbaum, welche Gorten foll man anfaen, v. Ebrbart. D. M. 7.84. O. 1588.

ibr 2Inbau megen bes Dele empfoblen. D. DR. 3. B2.

aber beren Bieberbelebung. Erb. 3.78. Ot. 7. 6.102. Maffe beffelben, baraus wird in ber Schweig eine Art Brantewein gemacht, beffen Berfettigung. D. DR. 3. 65. 6. 1462.

Del aus beffen Rriichten ift vortheilhaft, v. Garven. D.

M. 3 89. G. 230. 232.

Mittel bie Ballnuffe bas gange Jahr frifc ju erhalten. 5. M. 3.72. 8.591. 3.77. 8.575.

Rondert, b. f. Mirgend , b. Efchenburg. D. DRf. 3. 83. Gept. G. 237.

Dbereit, beffen Apologie gegen bie Befdulbigungen, als fev er ein Upoftel ber Sefuiren und habe bes Buch des Erreurs et de la Verite verbreitet. B. DR. 3. 86. gebr. Ø. 189.

Dberlaufit, Tolerang, fitteratur, Befangbud ju Baus

jen. D. Dif. 3.79. Febr. G. 146.

Dheron, ein Gebicht in 14 Befangen, v. Wieland. D. Mt. 3.80. 2.1. 6.3.

Probe einer englifden Urberfegung beffelben son 3. Gir.

D. Di. 7. 84. Cept. C. 232.

Oberichulfollegium, preugifches, f. Coulmefen. Dbley, ober Ovepley, eine Gabe ber Laven an Bein, Brode und Fruchten, welche ber Rirde gebracht murbe.

fprung, 21bfchaffung. 5. DR. 3.84. C. 1403.

Dbrigteit, über bas gottliche Recht derfeiben, ober fiber ben Cab: ift Staatsgewalt burde Boll gejchaffen ? D. Mt. 3.77. 3.4. 8.119.

3ft Starte ber Grundfat ber Gewalt berfelben, und hat ein Bolt bas Recht , die Sandlungen feiner Obrigfeit gu. richten, und wenn es bie Regierung für ungerecht balt. fich ibr gu entziehn? D. Dif. 3.81. Jan. 6.70.

Obftagium, beffen Miterthum und Benennungen. D. DR.

9.63. 3.498.

Doft, Die große Denge Arten beffelben follten auf eine gewiffe Bahl gefest, ihr Unterfchied angegeben, ibr Dingen gezeigt werben. . D. Dr. 3.63. C. 1028. Babrea

DSR. Boridlag zu einer einflimmigen und allgemeinen Benennung ber verschiedenen Corten beffelben, v. Pratje. . Ø. 3. 85. €. 107. Mittel foldes lange aut zu behalten. " S. M. J. 80. S. 26R. in Bouteillen und Raffern von'einem Jahre bis jum an bern zu erhalten. H.M. J. 70. E. 705. tann auch eingesalzen werben. D. DR. 3.84. 6.1443. Minten beffelben, befondere jum Effigbrauen und Brante weinbremen. D. D. J. 70. C. 1529. 73. S. 1505, 3. 76. O.655. wird jum Bierbrauen angewendet. D. D. 3. 72. G. 86R. if Mittel gegen bie Rubr. . D. M. 3. 82. G. 514. follte frahmergens gepfluct werben. D. DR. 3. 72. 6. 20. Dift baume, über Die Berpffanzung ber'jungen. B. IR. 3. 85. S. 1161. peral. Baumzuche. Diggarren, anjulegen, ju marten, ju erhalten. f. Baum męt. Deean, ber Alren, aber benfelben, v. Doff. G. DR. 3g. I. Ot. 2. G. 297. Odfen, find vortheilhafter jum Acterban ale Dferbe. 4. DR. 3.67. 2,481. Borfichtigleit beym Colacten berfelben. D. D. 3. 73. €. 140**9**. ein Trant treibt 2 Schlangen von einem Ochfen. D. M. J. 68. S. 1221. · Befdreibung ber wilben ameritanischen. B. DR. 3. 71. Dofenbanbel, aus Franten nach Franfreich. Et. A. D. 21. O. 276. Detrop, Urfprung und Bebeutung. S. M. 3, 69. S. 335. Odonais, Medame Godin, des, f. Amerita. Dopffee, teutsche v. Doff. Machricht barüber. D. Mf. 3. 80. Jul. S. 44. 14ter Gejang überf. v. Voff. Diget. 3. 79. B. I. **છ**. 97. Detonomie, f. Landwiethichaft. Del, Berichiebene Arten beffelben; welches bas befte fep?

4. M. 3.72. 8.1111.

Del; bamit angeftrichenes Ceegeltuch entjundet fic von feibst. p. W. 3. 66. 3. 260.

fillt Die Meereswellen. D. DR. 3.75. S. 1547. Ueber den Gebrauch zu biefem Zwet, v. Maller. G. DR. 3g: 2. St. 6. C. 323. 3it ficon langit befannt gemefen.

D. M. 3.77. C. 1069.

Baum, gwen Gattungen, Baterland, Befdreibung, Rus ten . Dandel mit Baumol. D. W. 3.78. 8. 17. 33: Baumol vor bem Rangia werben an bemahren . Luds wig. S. M. 3. 75. 3. 495.

Baumol vertreibt Bangen, wenn man ihre Bohnrigen bamit bestreicht. B. D. S. 66. S. 1101. Einmenduns

gen bagegen. CBenbaf. O. 1102:

Baumofhandel im Deapolitanifden 1757. Sr. 98. . 6.27-

Mabbl, beffen Berbefferung burch Abbampfen. S. D. S. 72. 9. 1566.

Ballnufol, beffen Ruben, b. Barben. D. DR. 3. 89. G. 230. 232.

Mehnol ift vortrefflich; Berfertigung. 5. DR. 3.86: C.

Linbenfaamenol , Madridten tarüber , v. Wagemann: D. M. 3. 89. 5. 1645.

Zabatefaamenol ; aus affatifchen Labatefaamen, beffen Berfertigung. D. DR. 3.81. 8.751.

aus ber manulichen Bluthe ber Sajelftaube; beffen Bers

ferrigung. S. DR. 3.74. G. 1085. Defterreich, gladeninhalt ber gefammten Defter. Ctaar ten. D. Mf. 3.86. 3nl. G. r. Rlacheninhalt Inneri ofterreidie. D. DRf. S. 86. Jul. C. 1. Oberofters reiche. Ebenbaf. O. 2. Dieberöfterreiche. Chenof. G. 1:

Bentrag ju einer ftatiftifden Genaraphie beffeiben: Eph: 3.81. Ot. 3. G. 346. Gt. 4. O. 462.

Boltomenge Inner Deer . und Dieber . Defterreiche. D. Dif. 3. 86. Jul. G. 3 und 4. Borbe: öfterreiche: Br. 2B. D. 42. G. 383. - 2iller Erblande, Br. 98. 9.1: E. t. beegl. namentlich im Jahre 1772. Br. 28. D. 16: O. 237. ber vornehmften Gidbte ber öfterreichifchen

Staaren: D. DRf: 3. 86: 3ul. C. 5. Rirdenlifte von Innerbiterreich 1784. D. DRE 3. 86.

Jul. 0.4. Rirdenlifte Der frangofifden Gemeinben in Obecofterreid 1784. D. Mf. 3. 86. Jul. O. 6.

Defterreich, Produtte, gabriten und Manufacturen von Inner . Ober . und Rieberöfterreich. D. Mf. 3. 86. Aug. C. 101. 103. 105. Die legtern befonbers/ D. DR. 3. 87. May. 6. 433. 437. 444. Tudmanufacturen ju Ling f. Ling.

Producte, Manufacturen und Rabrifen ber bfterreichifden

Blaaten. D. Mf. 3. 86. Zing. S. 89.

Dandel und Gewerbe. D. DRf. 3. 87. Dap. 6.432. Stnanzwefen beffelben mit Quellen ber Ginnahme. 28. 5. 16. S. 244. Cinnahme bes General Ramme talbuchs 1770. Or. 28. 5. 18. O. 369. Ersparun aen in ben Binangen. Eph. 3.81. Gi. 7. C. 123. Dr. 18. 4. 55. O. 12. Rechnungewefen in ben ginam gen feit 1717. Br. BB. S. 59. 6. 305.

Ctaatsichulben beffelben 1773. Br. 18. 5. 4. 6. 204. Buftand der Truppen bis Oct. 1777. D. Mf. 3. 78. Det.

6.481. Ariebensheer beffelben. Dr. 28. 5. 60. 6. 387. Sandel beffeiben erweitert. Esb. 3.76. St. 11. C. 206. begunftigt. Erb. 3. 83. Ot. 12. 6.728.

beffen Ditinbifche Sandlungserpeblition. Dr. 28. D. 39.

6. 140. ' Zauferers Project ju einem Sandlungsunternehmen auf bem fdmarten Meere. St. A. B. 18. 6.180.

Bergwerte, ber Gewerbzwang bey benfelben wird ver minbert. Eph. 3. 82. St. 7. S. 82.

Candle beffelben. Ct. M. D. 32. G. 400.

Soulen und menfchenfreundliche Anftalten bafelbft. D. Mf. J. 86. Det. S. 315 3. 87. May. S. 455. f. and Chulanstalten, und weiter unten unter ben Berorb nungen diefes Landes die hierher gehörigen Rubrifen. Befebgebung, Eriminelle und Civile, über die dafige neue.

Ot. N. D. 45. 6.24. aber beffen neue Befegebung. St. A. D. 36. G. 506.

.38. G. 254 Berordnungen, aber bie neuen Sofephe II. b. Sonnen

fels. D. Mf. 3. 82. April. 6.312. Bergeichnif und Inhalt aller im Jahre 1781. von ber öfterreichifden Regierung ergangener Patente, Rutren ben und Cirtularverordnungen. Eph. 3. 82. Ot. 11.

S. 1976 Bergeichnis ber R. R. Berordnungen in Religionsfacte von 1770 bis 82. Ot. 2. \$, 6. S. 191.

Tranfbeiten ju bewahren, v. Baffer. S. D. J. 810 **G. 913.**

Ralfen, über fünftiche Bofruchtung berfeiben, v. Bloff. D. M. J. 81. 6. 33. 49. Deegl. 3. 75. 6. 751.

Claffen berfelben, Schonheiteregeln für Bau und Rarbe: Beidreibung einer recht volltommen iconen. D. DR. 3. 78. 6. 977. 93.

Relfen baum, (Caryophilus L.) Befdreibung Baterland, Einsammeln ber Bemarinelten, Menge berfelben und Bebrauch, v. zeife. D. M. 3, 76. C. 1239.

Reocori, über alte Dangen, beren Stäbte ben Ellel Reos cori fübren. D. Mt. 3. 84. B. 2. 3. 272.

Mernentrantheit, Urfachen und Mittel bagegen, v. Baller. D. M. 3. 72. 8. 1521.

Befchreibung einer besondern, gegen welche bie Belladons

na Dienfte leiftet, v. Srere. D. DR. 3.83. C. 1573. Rervengeifter, was fie find; ihre Annahme erleichtert bie Erflarung ber Ginwartung ber Gecle auf ben Leib.

and umgefehrt, v. Trgegen . D. Dr. 3.79. 6, 117. Reffel, (Urtica L.) Befdreibung, Anban, Rugen, Bebrauch. Eph. 3.77. St. 6. S. 287. D. M. J. 85. S. 357. J. 87. S. 891.

funn wie Rlache gebraucht merben. D. D. 3.71. O. 1297. 3. 75. 6, 29. besgleichen wie Sanf. D. MR. 3. 71. 6.827.

Caamen ift Burmmittel, v. Laning. D. DR. 3. 73. C. 655. foll Pferben unter bad Futter gemengt werben,

S.M. 3. 86. 6. 925.

Rettesheim, Seint. Cornel, von, Ritter, Doctor ben Rechte und Medicin, geb. ju Colu 1486., beffen Bilbnif. D. DRF. 3.76. B. 3. 6.97. Lebensnadrichen. Chens daf. 6. 184. 266.

Res, Ochlagnes, Bollftanbige Beidreibung bes Fange ben wilden Odwimm : und Gumpfpogel . . doners. D.

Dr. 3.80. G. 426. 433.

Reuburg, Churfürftliche Berordnung jur Berbitung ben Biebfeuche. Eph. 3.82: Ct. 10. 0.451.

Reue, bas, warum gefällt es uns fo febr ? D. IR. 3.63. Ø. 1297.

Reuenburg, Rarft., Glad ber bortigen Sanbleute leibet burd Manufacturen und Sandel. Ceb. 3. 81. GL I. Ø.14.

Ren: England, Anbau, Regierung, Cabeljanfe D. M. 3. 67. 6. 268. 270. 280. 291. Renenbof im Ergau. Deftaloize's Erziehungsanftalt felbft. Epb. 3.78. St 6. S. 93. Renfdatel, aber bortige Manufacturen, v. De Bui. R. 3.78. S.401. Armenanstalten. Eph. 3.77. St. 12. S. 314. Renfoundland, farter Cabeljaufang bafelbf. D. D. **67. ②**, 201. Rengeorgien, f. unter Amerita. Remaier be, an fich nicht tabelnewürdig; artet aber le and, wird oft Tollheit. D. M. 3.63. G.615. Renorleans Bortheile ber Aberetung Franfreichs Spanien für England. S. DR. 3. 67. 0, 505. Reneupuin, Schulnachrichten baber, Eph. 3.80. @ 11. O. 597. Reuldottland, Regierungs : Berfaffung. D. SR. 3.6 S. 278. Renftadt an ber Sarb, vom alten Rafimirianum, be Lanbaute eines Tangers, und einer Cinfiedeley. D. A 3.81. gebr. G. 137. Renkabt Wienerifd, Circular bes borrigen Bifchoft i bie Beiftlichen jur Abichaffung religibler Digbraud Eph. J. 82. Ot. 3. O. 327. Vr. AB. D. 55. C.5 Reufabwallis, Dachrichten barüber. D. m. 3. 88. C 388. Renpert, Probufte, Lebensart ber Ginmobner, Banan auferliches Anfebn ber Stabt. D. Dif. 3.77, Ju €. 188. if eine ber größten Stabte, Sanbelsplage, Geehafn ber Ameritanifden Freiftagten. D. DR. 3. 67. G. 488 Remton, Ifaat, Bentrag ju feiner Lebensgefchichte. 217 3:76. G. 665. 889. Mikelungen, Inhalt, Alter, Drobe aus Diefem alin Gebichte. D. Mf. 3.83. Jul. 6.40. :Micolai, Briede., Buchbanbler, Berglieberung frinel Buche ; Joh, Buntele Leben &, und Auszüge. D. R. 3.78. B. 3. 6.75. 165. B. 4. C. 55. 158. 248. Midan, wird von Bern und Golothurn erabert. Eph. 3 77. St.7. S. I. Rteberfallen ben Ueberreichung ber Bittidriften, im

Briebr. II. Ronig in Dreußen verboten. B. R. 3. 13

Oft. 5.384.

leberlande, vereinigte, f. Golland.

leberlanbe, Defterreichtide, Flächeninnhalt. D. Mf. 3.

Bolts : Menge. D. Mf. 3. 76. Sul. S. 664. 3. 86.

thre naturliche Erzeugniffe, Fabriden, Manufattur: Bandbel. D. Dif. 3. 86. Aug. G. 105. 3. 87. May. G.

3nduftrie, Manufacturen und Aderbau bafelbft. D. Df. 3. 77. Jul. G. 86.

aber ihren Finangauftanb. Ct. 2. S. 19. G. 355.

Unruhen Dafelbft 1787. betreffend. Ot. 2. 0.40. G.

fremmuthige Betrachtungen über Berfaffung und Bei bruchung berfelben, v. D' Outrepont. St. A. S. 40.

Memonftration ber Stanbe an ben Raifer Jofeph II. St. 21. S. 8. 9. 520.

Bergleichung ber bortigen Auftritte in ben Jahren 1565. und 1787. St. N. D. 40. S. 518.

Betrachtungen über fie. Eph. 3.82. Ot. 5. O. 561.
Brabant bieht bie meiften aus Flandern vertriebenen Mannufactu iften an fich, v. Alokenbring. S. M. 3.68.
E. 571. hat tie blubenften Mannfacturen, wird machtig bis Sacc. 16. Krieg und Inquifition zerenden tiefe Bluthen, v. Evendems. Ebendas. E. 572.

leber fach fen, iber tas bafige vortheiligaftefte Berhaltnif zwiichen Pflanzenbau und Biebzucht, v. von Reteberg. S.M. 3. 82. S. 1393. 1409. 25. 41. 59.

Ueberficht ber Pelizen ber borrigen Stabte Cace. 13. 14.
15. 16. v. Braut. J. M. 3. 86. C. 113. 29. 45.
tonnte mehr Muben von feinen Cteintoblen gieben, v. von

Rettberg. p. M. 3.82. 5. 1408.

bem dafigen Mangel an feibft gezogenen Pferben abzuhelt fen, v. von Rettberg. D. M. 3. 82. S. 1433. efen, Gefdichte ber Formel: Gott haf bir! D. M. 3.

85. B. 2. @. 173.

efewurget, fchmarze, (Helloborus niger L.) mas fols the gemeiniglich fen. S. M. 3. 68. C. 1678. felleborum toedidum, Anthelmitifche Tugend berfelben.

p. M. 3. 65. 0. 503.

faife, Or. bieg Buch ift eine Geburt von Echulern und Berbanbeten ber unbefannten Obern ober ber Befuiten.

B. M. J. 86. Aug. E. 49. Es if ber Religion, bim Stante und ber Stattichfeit guwiber. Ebenbal. 3. 86. Rebr. S. 127.

Ril, beffen Quellen find fcwer ju bestimmen. D. D. 3.

Rilpferd, (Hyppopotamus L.) warum es jezt fo film in Aegypten angetroffen wird. D. M. 3. 86. S. 1485. Ribbe du Florent betreffend. Br. W. A. 60. S. 384.

Riffen, Crasm. Direttor Des Preuß. Solgbanblungeton, toire ju hamburg, über beffen Proces. Ot. A. D. 47.

Nitraria Schobael L. blubet in Gottingen, Beformbung v. Murray. D. M. J. 69. S. 1025.

Mille, Befdreibung ber Stadt und umiliegenden Gegend. D. Mi 3.78. Map. O. 385. Jul. G. 481.

Mobiles, hiefen in ben mittlern Zeiten nur gurften, Grafm und Dynaften, welche ben hoben Abel ausmachten. D.

2. 3.63. S. 1005. Boe, Bifcon beffen wohlthatige Anftalten bes Blebfeuden:

Eph. 3.77. St. 1. O. 95. Rerblingens Bolts : Menge. St. A. D. 47. S. 365. Der Intolerang befchulbigt und vertheibigt. Se. A: D.

22. S. 257. 9.25. S. 54. Nomina appellativa, werden oft nomina propris, v. Schlöget. H. M. J. 66. S. 735.

Ronn ent, Stiftung, Regel und Rleibung ber Clarifferiment. Honnes, R. 3:72. S. 1007.

Nonnen . Eintleibung, Fragment einer baben gehallenen Gt. A. D. 2. S. 238. D. 4. S. 393.

Ronnengebetbuch, ein Bragment baraus. Br. B. 4.

Rordametica, über bas bertige größe unbefainte Chiti, p. Wildaells. G. W. 39.3. St. 6. S. 871.

Man febe Amerita.
Rord hau fen, bas bortige Gemak ift nicht willtübrlid angenommen, fonbern geometrifc aus bem bafeibft ablit den Gewichte abgeleitet worden, v. Rofenthal.

M. 3. 82. S. 321. monathliche Fruchtpreise boint Day 1668 bis 1771. \$

D. J. 71. S. 657. 721. Rordheim, Reifenadrichten Baraber. Br. 20. 4. 6

151. Bolfenienge, Gr. W. 4.8. 6, 138. Morbifche Gage, Berfuch einer Ueberfebung aus einer alten norbifchen Gage, b. Leo. D. Mf. 3. 88. Decem. C. 504.

Bordlicht, verschiebene Meinungen, was bas Rordlicht fev. B. M. 3. 70. S. 196.

foll bon Connenstrablen entftehn , bie in ben Dunften frielen. D. D. 3. 80. G. 312.

bie Atmosphate ber Conne tonnte bie Urfach bavon fegn.

Muthmaffungen über fein Entfteben; Parallare beffelben.

D. M. J. 70. ©. 1224. berbachtet und beschrieben bes bom sien Dec. 1768. zu Stringen. H.M. J. 68. ©. 1654. zu Pannover ben 18 Jan. 1770. H.M. J. 70. S. 193. beegl. ben 31. Aug. 1770. H.M. J. 70. S. 1217. Ju Carlerube 1780. v. Bockmann. G. M. Ja. 1. St. 5. S. 217. 267. vom Sten Oct. 1782. v. Watermeyer. P. M. J. 82. ©. 1465.

Beobachtet ben Tage v. Bartbaufen. D. M. 3. 73. 6. 1311.

Dahin feegelten. D. DR. 3.74. G.657.

wird von Wyatt befucht, ein Mahrchen. D. Mr. 3. 88.

Madrichten von einer alten Untersuchungereife nach beme felben, aus 2lbam von Bremen. D. R. J. ga. G.

Benfpiele von Geefahrern, welche fic bemfelben genahert, v. Barrington. 5. DR. 3. 74. G. 1531. 37.

Pages Tagebuch auf einer Reife tabin. D. DRt. 3.84.

B. 3. C. 193. Befdreibung ber Boller, bie um bemfelben wohnen. D. DR. 3.68. C. 1655.

Rormanner, find in Europa mahtideinlich Erfinder bes Compaffes. D. DR. 3. 77. 0. 417.

Mormalfdulen, f. Ochulmefen.

Rorm an bie, ber borrige Glashanbel erbalt mehr Greibelt.

Morwegen, Boltemenge. D.Mf. 3.76. Jul. S. 665. Geographisch ftatistische Nachrichten barüber. G. Mt. 3g. 3. St. 2. S. 176. St. 3. S. 320. D. Mf. 3. 83. 3an. S. 17.

Derechnung aber bas Rupferbergwert Borace. Dr. W.

fables, aber ibre Berfammlung in Rrantreid. 2. B. al. G. so. f. end Frantreid.

thleibenbe, in welchen Rallen muß ber Staat feines Bargern verftatten, Rothleibenbe auffer Landes' in um terftagen? ja fie mobl gar baju aufjumuntern? vos Stuver B. Mt. J. 88. Aug. S. 183. Rothwendigfelt f. Freiheit.

Rongorob, Rirchenliffen Diefer Droving. Br. BB. Did G. 122.

Rarnberg, Regierung, Gintheilung, Bolfemenge, Dir fiognomie, offentliche Abgeben, Lauf , Sochseit , und Begrabnig Roften , v. Ericolat. B. DR. 3. 82. Jan. 6,00. Industrie bafeloft, von Demfelben. Cbenbakibit.

3. 82. gibt. G. 199. Banbel nach Spanien. Dr. B. D. 40. C. 212.

Lofung baielbft. Befdwerben ber Birgericaft. Actenitud. St. 21. 3. 13. 6. 59. \$. 28. 6. 464. Lofungezettel, Ertract aus einem jolchen. St. A. D. 38.

Ø. 1874

Ropffteuer bafeloft betreffend. Gt. 2. 5, 32. 6. 475. Teftamenistare bafelbft febr bod. D. Di. 3. 84. Cept. **છ**. 277.

Leibrentengefellchaft 1777. Radricten barüber. BB. D. 30. O. 369.

Umftanblide Radrice baraber. Ct. 2. D. 18. C. 185 Prafung ber Leibrentenanftalt, v. Britter. . G. D. 34 3. St. 6. E. 906.

Dicolais Radrichten über Rurnberg berichtigt. B.M. 3.83. Jun. G. 569. Bertheibigt gegen Ricolal. Ci

A. D. 27. S. 353.

Sans Sache. D. M. J. 67. S. 111. Rurecht gewiesen, wird jurecht gewiesen. Erb. 3: 82. St. 3. 6.319. besgleichen über Duntid turfachen ju Wien. Chendaf. Ot. 7. 6.941

ngbaum, (loglons regia L.) Rugen und Schaben beselben. h. M. J. 66. G. 1075.

ft überaus nühlich, und follte befthalb überall angepflank werben, v. Ebrbart. S. M. J. 84. S. 1538. 3mit fel gegen feine Rublichfeit. O. 1393. Bibeclegung, & Ebtbart, G. 1585.

lottime and in falten Segenben fort, v. Garvett. D.M. A. 85. 6.01.

Rugbaum, welche Sorten foll man anfden, v. Ehrhart. D. M. 3.84. G. 1588.

ibr Unbau megen bes Dels empfohlen. D. DR. 3. 83.

Ø. 271.

aber beren Wieberbelebung. Erb. 3.78. St. 7. C. 102. Maffe beffelben, baraus wird in ber Schweiz eine Are Brantewein gemacht, beffen Berfertigung. D.M. 3.

65. 8. 1462.

Del aus beffen Brüchten ift vortheilhaft, v. Barven. S. DR. 3. 89. S. 230. 232.

Mittel Die Ballnuffe bas gange Jahr frifc ju erhalten.

5. M. 3.72. Ø. 591. 3.77. €. 575.

Myndert, b. f. Mirgend , v. Efthenburg. D. Ml. 3. 83. Sept. S. 237.

D.

Obereit, dessen Apologie gegen die Beschulbigungen, als ser er ein Apostel ber Jesuiten und habe das Buch des Erreurs et de la Verite verbreitet. B. M. J. 86. Bebr. S. 189.

Dberlaufis, Tolerang, fitteratur, Befangbud ju Baus

den. D. Mif. 3.79. Febr. S. 146.

Dberon, ein Gebicht in 14 Befangen, v. Wieland. D. Mt. 3. 80. B. I. G. 3.
Probe einer englischen Ueberfetzung beffelben von 3. Gir.

D. Di. 3. 84. Cept. C. 232

Dberich ult oliegium, preußiches, f. Schulmefen. Oblen, ober Ovenlen, eine Gabe ber Laven an Bein, Brobt und Fruchten, welche ber Kirche gebracht wurde. Urseprung, Abichaffung. D. DR. 3.84. C. 1403.

Dbrigteit, über bas gottliche Recht berfeiben, ober iber ben Sat: ift Staatsaewalt burche Bolf geichaffen ?

D. Mt. 3.77. B.4. 6.119

If Ctarte ber Grunbfat ber Gewalt berfelben, und bat ein Bolt bas Richt, bie Sandlungen feiner Obrigfeit gu richten, und wenn es die Regierung für ungerecht balt, fich ihr zu entziehn? D. Mf. 3.81. 3an. 6.70.

Obftagium, beffen Alterthum und Benennungen. Q. DR.

3.63. 6.498.

Doft, die große Menge Arten beffelben follten auf eine gewiffe Bahl gefest, ihr Unterfchied angegeben, ihr Dugen gezeigt werben. D. Dt. 3.63. C. 1028.

Cabres

Dif. Boridian zu einer einftimmigen und allgemeinen Benennung der verfdiedenen Corten beffelben. v. Pratie. . 9. 9. 3. 85. €. 107. Mittel foldes lange gut zu behalten. . S. M. 3. 80. S. in Bouteillen und gaffern von' einem Jahre bie jum am bern zu erhalten. D. DR. 3. 70. E. 705. kann auch eingesalzen werben. D. M. 3. 84. 6. 1448. Muben beffelben, befondere jum Effigbrauen und Brante weinbreynen. . D. D'. 3. 70. C. 1529. von Berfetilgung bes Obfteffigs befonbers. . D. D. J. 73. S. 1505, 3. 76. O.655. wird jum Bierbrauen angewendet. D. D. 3. 72. 6. 868. ift Mittel gegen bie Rubr. . . D. Dt. 3. 82. 6. 514. follte frahmergens gepfluct werben. D. DR. 3. 72. **6**. 20. Doft baume, über bie Berpffangung ber jungen. D. D. 3. 85. S. 1161. Pergl. Baumgucht. DiRgarren, angulegen, ju marten, ju erhalten. f. Baum ыфt. Deean, der Alten, über benfelben, b. Doff. G. DR. 34. 1. Ot. 2. O. 297. Dofen, find vortheilhafter jum Acerban ale Dferbe. A. DR. 3. 67. 2,481. Borfichtigkeit beom Schlachten berfelben. D. D. 3. 73. €. 1499. ein Erant treibt a Schlangen von einem Ochlen. D. M. 3. 68. **©**. 1221. ** Befchreibung ber wilben ameritanifchen. B. D. 3. 71. B. 212. Dofenbanbel, aus Rranten nach Rranfreid. Et. I. **3.31. ⊙.376.** Detroy, Urfprung und Bebeutung. D. M. 3, 69, S. 335. Odonais, Madame Godin, des, f. Amerita. Donffee, beutsche v. Doff. Machricht barüber. D. Mf. 3-80. Jul. 6. 44. 14ter Gejang überf. v. Voß. Dignt. 3. 79. 18. 1. **છ**. 97. Detonomie, f. gandwirthschaft.

Del, Bericiebene Arten beffelben; welches bas befte fep?

4. M. 3.72. S. 1111.

Del, bamit angeftrichenes Ceegeltuch entjunbet fich von feibft. D. DR. 3. 66. 3. 260.

fillt bie Meeredwellen. S. DR. 3.75. S. 1547. Ueber ben' Gebrauch zu biefem Bwet, v. Maller. G. DR. 39. 2. St. 6. C. 323. Git ficon langit befannt gemefen.

D. M. 3. 77. 6: 1069.

Baum, jwey Gattungen, Baterland, Befdreibung, Dujen , Sandel mit Baumbl. S. W. 3.78. 6. 17. 33. Baumol vor bem Rangia werben an bewahren . . Lude wig. S. M. 3. 75. 3. 495.

Baumol vertreibt Wangen, wenn man ihre Bohnrigen bamit beftreicht. D. D. S. 66. S. 1101. Ginwenduns gen bagegen. Cbenbaf. G. 1103:

Baumofhandel im Deapolitanifden 1757. Br. B. D. 27. G. 174.

Mabbl, beffen Berbefferung burch Abbampfen. D. Dr. 9: 72. 3. 1566.

Ballaufol, beffen Ruben, b. Garben. D. DR. 3. 89.

G. 230. 232.

Debnot ift vortrefflich; Berfertigung. 5. DR. 3.86: E:

Lindenfaamenol , Machtichten taraber , v. Wagemann: D Dr. 3. 89. G. 1645.

Zabatefaamenol ; aus affarifchen Labatsfaamen, beffen Berfertigung. D. DR. 3.81. 6.751.

aus ber manulichen Bluthe ber Sajelftaube; beffen Beri

ferrigung. D. DR. 3. 74. G. 1085. Defterreid, gladeninbalt ber gefammten Defter. Ctaas ten. D. Mf. 3.86. 3nl. S. r. Flacheninhalt Inneri ofterreiche. D. Mf. 3. 86. 3nl. C. 1. Oberofters reiche. Ebenbaf. O. 2. Mieberofterreiche. Chenof. G. 1. Bentrag ju einer fratiftifden Geographie beffeiben: Eph:

3.81. Ot. 3. G. 316. Ot. 4. O. 462.

Beltemenge Inner : Ober . und Dieber : Defterreichs. D. Mf. 3. 86. Jul. G. 3 und 4. Borbe: öfterreiche. Br. 28. 9. 42. 6. 383. - Aller Erblande. Br. 98. 3. 1: C. 1. Desgl. namentlich im Jahre 1772. Dr. BB. D. 16: O. 237. ber vornehmften Stabte bee öfterreichifchen Ctaaren. D. DRf: 3. 86: 3ul. C. 5. . .

Rirdenlifte von Innerditerreid 1784. D. DRf. 3. 86.

But. O. 4.

Rirdenlifte Der frangofifden Gemeinden in Oberofterreich 1784. D. Mf. 3. 86. Jul. 3. 6.

G. 4976

Defterreich, Produtte, gabriten und Manufacturen bon Inner , Ober , und Rieberöfterreich. D. Mf. 3. 86. Aug. C. 101. 103. 105. Die legtern befonbers, D. DR. 3. 87. Map. O. 433. 437. 444. Tudmanufacturen ju Ling L. Bing. Producte, Manufacturen und Rabrifen ber ofterreichifden Staaten. D. Mf. J. 86. Aug. S. 89. Sandel und Gewerbe. D. Mf. 3. 87. Map. 6.432. Rinanzwefen beffelben mit Quellen ber Ginnahme. B. D. 16. S. 244. Einnahme bes Beneral: Ramme raibuchs 1770. Gr. B. S. 18. S. 369. €tfparun aen in ben ginangen. Eph. 3.81. St. 7. 6. 123. Dr. 18. D. 55. O. 12. Rechnungewefen in ben Rinam sen feit 1717. Or. 20. \$. 59. 6. 305. Ctaateschulden befielben 1773. Br. AB. S. 4. G. 204. Zuftand ber Truppen bis Oct. 1777. D. Df. 3. 78. Det. Ø. 481. griebensbeer beffelben. Br. BB. 5. 60. 6. 287. Sandel beffelben erweitert. Erb. 3.76. St. 11. 6.206. beganftigt. Erb. 3.83. St. 12. 6.728. beffen Oftinbifibe Sandlungserpedition. Br. 28. D. 29. 6. 140. ' Zauferers Project bu einem Sanblungeunternehmen auf bem fcmarjen Meere. St. A. B. 18. 6. 180. Bergmerte, ber Gewerbimang bey benfelben wird ver Eph. 3. 82. St. 7. S. 82. minbert. Candle beffelben. Et. A. D. 32. S. 400. Boulen und menichenfreundliche Anftalten bafelbit. D. DR. 3. 86. Det. S. 315 3. 87. DRay. S. 455. f. and Coulanftalten, und weiter unten unter ben Berorb nungen diefes Landes die bierber geborigen Rubrifen. Besetzebung, Eriminelle und Civile, über die dafige neue. Ot. U. D. 45. S. 24. Aber beffen neue Gefegebung. St. A. B. 36. G. 506. D. 28. S. 254 Berordnungen, über die neuen Rofephe II. v. Sonnen fels. D. Mf. 3. 82. April. 6.312. Bergeichniß und Inhalt aller im Jahre 1781. von bet Sperreichifden Regierung ergangener Datente, Rurren den und Eirtularverordnungen. . Eph. 3. 82. Ot. 11.

Bergetonis ber R. A. Berordnungen in Religionssacher von 1770 bis 82. St. A. D. G. S. 191. Defterreich, Berordnungen im Getress des Religionsmessens. Eph. 3.82. St. 7. S. 65. Befehl jur Berstilgung ber Bulle In coens. Br. B. H. 51 S. 162.
Berordnung für die Bischhe in Rucksiche Roms, Disseppensation in Ebesachen. Br. B. D. 55. S. 46.

Toleranggefete 3ofephe 1781. St. A. Q. 2. 6. 129. S.

3. 6.33.

R. R. Cirkular wegen Religionsbulbung. Eph. J. 82. St. 8. S. 251. St. 10. S. 432. St. 11. S. 603. Berordnung jum Beften der Religionsfreiheit. Eph. J.

82. St. 1. S. 86.

Berordnung wegen Dulbung ber Duhammebaner. Eph. 3.77. St. 3. 8. 316.

Meligiondebift vom 30. May 82. Gt. A. D. 9. G. 3.

Berordnung über Beiftilde Berichtebarteit. Eph. 3. 83.

Betordnung jum Beften bebrückter Unterthanen. Eph.

3.82. Ot. 5. O. 597.

Berordnung wegen der juden in Bohmen, Mähren und Schiefften. Eph. R. R. . St. 71. S. 629. J. 82. St. 5. S. 597. St. 7. S. 98. Br. B. \$.54. S. 380.

Berordnung wegen Unterricht ber Juden Rinder. Cph.

3.83. Gt. 9. 6.325.

Berordnung jur Aufhebung ber Leibeigenichaft in Boh. men, Mahren, Schleften. Eph. 3. 82. St. 5. 5.

Berordnung wegen bes Gigenthumerechte Leibeigengewe-

fener. Ebenbaf. G. 599.

Riofterverordnungen. Br. W. S. 48. 8.354. C. 3. 81. 81. 11. 8.606.

Berordnung megen Aufhebung ber Alofter in ben Rieberlanden. Eph. 3, 83. Ct. 6. G. 720.

Berordnung wegen Cacularifirung ber Orbenegeiftlichen. Eph. 3. 82. Ct. 5. C. 594.

Berordnung über Rioftervermachtniffe. Br. R. D. 47.

Berordnung megen Erbsteuerfreubeit geiftlicher Schenfungen. Erb. 3. 82. Ot. 5. O. 595.

Bergeichnig ber bielbenben Ribfter. St. N. D. 18. C. 261. Berordnungen in Chefachen. Eph. 3. 83. Or. 5. C. 597. Wegen Difpenfationen in benfelben. Eph. 3.

· 82. Ot. 1. 6.89.

Defterreich, Berbot ber Cheversprechungen. Evb. 3.82. St. 2. 6. 226. aber Aufbebung ber Cheverfprechungen. Ebenbal. Sr. g. S. 219. Berordnung über die jogenannten Difficirathen. Ers. 3.83. OL 10. O. 473. Cheverordnungen Josephs II. und Roms Gefinnungen bariber. Et. 2. B. 17. O. 106. Befes megen pabftlicher Berfügungen. Erb. 3.81. St. 7. G. 118. Berardnung wegen Ginfchrantung ber Denfionen. Gr. B. D. 55. 6 12. Berardnung wegen Bejahlung ber Abvotaten. 82. St. 1. O 114. Berordnung wegen Ginfubr, auslandifder Magren. Epb. €. 84. €. 10. €. 457. Berordnung die Industrie betreffend. D. Mf. 3. 86, Aug. G. 100. Berordnung fur Die Bandwerter. D. DRf. 3. 87. Day O. 451. Berordnung wegen Ausbebung der Trankflever. Eph. 3. 84. St. 2. Ot. 232. Answanderungeverbot. Eph. 3. 84. St, 12. S. 680. Berordnung wegen ber Coloniften und ihrer Borrechte. D. Mf. 3. 86. Jul. 6.8. Dofbefret ben Bertauf verschiebener Guter im Temeswarer Banuat betreffend. f. Temelmar. Berordnung megen ber Bittschriften. Eph. 3.81. St. 8. S. 182. wegen Abturjung berfelben. Eph. 3.82. St. 7. O. 112. Berordnung wegen bes Ungarifden Bergregals. Eph. 3. 82. St. 6. S. 702. Reseript megen ber Milltarjuftig. St. A. S. 22. S. 337. Nagdverordnung fir bie Riederlande, Eph. 3. 82. Gi. 1. 6. 82. Berordnung jur Aufmunterung bes Bieb . Dandels. Eph. R. 82. St. 8. S. 240. Peinlides Berbor wird abgeschafft. Eph. 3.76. St. 2. 6. 106. Ct. 6. G. 304. Jaabmigbrauche werden eingeschräntt. Erh. 3. 77. St. 2 6.312 Bolerang und Intolerang in biefen Staaten. St. 4. 9.

B. 502(1)

Defterreich, über Religionsfreiheit und Riefteraufhebung, Eph. 3.82. St. 3. S. 376. über Religionsfreiheit befenbere, Eph. 3.82. St. 5. S. 586.

Sirdenreformation baselbit ift nicht Meuerung, fonbern nur Wiederberftellung. St. 21. 5. 21. 5, 21.

Schuiftubienplan fur bie hoben Schulen Diefer Lande. Eph.

Schulmefen, jestiger Buftanb beffelben in ben Defter. gans ben. f. Ochulanftatten.

Schenfung jur Erziehung armer Golbatenfinder. Eph. 3.8. St. 8. 8. 244.

Errichtung der Goldatenschulen. Eph. 3.82. Gt. 11. 0.548.

Büchercenfur. Dr. B. 5.58, S. 222. St. A. B. 2. S. 246, Erjefuiten predigen gegen Cenfur. Frecheit. D. 52. S. 268.

Conduitenlifte. Br. D. D. 47. S. 335. D. 56. S. 101. Rriegesteuer findet Biberjeglichfeit ber Stande. St. X. D. 47. S. 268.

Burtentrieg 1789, nothigt ben Rayler Joseph II. bem Arsmenanstalten in Ungarn ihre Rapitalien bespotisch abzuforbern. St. 21, S. 52. S. 461.

Medie des Saufes Oefterreich auf die in Befit genommer nen poinifchen Provingen, v. Baeberlin. D. DR. J.

Jogeph It. Rarafterjug; Coreiben an Pius VI. vor befe jen Unfunft in Wien. Eph. 3.82. St.7. 8.91. Gein Briefwedfel mit Pius VI. Ebendai. Gt. 6. G. 727. Sein Briefwechfel mit Rannis ben Ueberfenbung einer Tobatedofe. Eph. 3.81. St. 6. 6. 707. Er vers bittet eine Chrenfaule. Eph. 3, 84. St. 7. 8.82. Bergliden mit Dartgraf Leopold v. Defterr. eber Mufs flarung und Barbarey. Erb. 3.83. Ct.3. 6.373. Geine Reformation mar nicht Meuerung. Gt. 2. S. 21. O. 21. Etreulare an feine Beamten ober Inftruction für fie. St. 2. 5.14. G. 238. Goreiben über bie Stnate , Bermaltung. Eph. 3.84. St. 3. 6.339. Schreiben über ben Befteurungefuß. Eph. 3.84. St. 6. S. 721. Bringt die Erjefuiten fu Dabren jur Rub. Br. 28. 5. 50. 8. 106. 5. 52. 8. 231. 250. 256. Allerlen Bemerfungen aber bie Lage, Degierung, Dent frenheit und b. gf. benin Untritt feiner Regierung. Dr. 20. D. 52 G. 260.

Deineftelen, eine Arbeit ben ben Danen, wie folche vorichtet werbe. S. D. 3.72. S. 1558.

Dfen, beichrieben. D. Mf. 3.76, Jul. G. 647.
Briechische Schule bafeibft. Eph. 3.81. St. 7. S. 115.

Or. 98. D. 51. D. 174.

Dien, Stubenofen, Berichiag bas Rauchen berfeiben ju berhindern. D. DR. J. 86. S. 824.

bet nacheheiligen golgen ber geheigten eifernen Defen fik

Die Gesundheit könnie am teichteften durch Bindofen, Anmine und Defen von Thon abgeholfen werden. D. A. 3. 70. O. 228.

wie die eifernen Rohren an ben Stubenbfen, in bena Steintoblen gebrannt werben, langer erhalten werben tonnen. D. M. 3. 72. S. 525.

mene Berbefferung bert, butch Anbringung einer eiferna Augel und eines Prifina bon Eifenblech. D. M. 3.68.

Ø.657.

Dfenkurt, bauerhafter. D. M. 3.72. S. 1455. 1629.

desgleichen wohlsteller von Lehm, Blut und Ralf, d.
Schulze. D. M. J. 81. S. 1631. Noch ein Racett
bagu. D. M. J. 83. S. 1439.

Offenbarung, von ber gettlichen in ber Ratur. D. MI.

3.81. 13.4. 6.57.

Oggerebeim, Lufticlog ben Mannheim, Befdreibung ber bortigen Rirche und bes Schioffes. D. Mf. J. gi. Sept. G. 201.

ber Rirche besonders. St. A. S. 35, O. 383, D. 46. S. 248. D. 47. S. 359.

Dheim, erft Minifter bann ein Bauer in Schwaben. D. Mt. 3.78. B. 1. S. 3. 151. B. 2. S. 51. 212. B. 4. S. 27. 239.

Obeim der jangere, eine mabre Geschichte. D. Mt. 3.

Dhr, Beobachtungen einiger Krantheiten beffelben, and bem Brangbfichen, bes Marein. D. DR. 3.69. 6

Depfelole, wo das Trommelfell offen und boch Gebor be war. D. Dr. J. 69. C. 1405 Ohrwurm, Befdreibung, Mufenthalt, wie fie von Pflangen abzuhalten , und was ju thun, menn einer ins Dbe gefommen ift. D. DR. 3.89. 8.443.

Otuliren, f. Baumgucht.

Dibenburg, Bevolferung biefer Graffcafft, v. Oeber. D. DR. 3.76. Jul. 6.655.

und Delmenhorft, Gintunfte benber Graffcaften 1775. 3r. 93. S. 8. 3.92. Bittwen , und Maifentaffe bafelbft. St. M. D. S. 6. 38.

Dlavidee, Paul, Radrichten über ibn. Eph. 3.81.

Ot. 12. 3.744.

von bem über ihn gehaltenen Auto da Fe, b. 24. Doe. 1778. S. M. 3.79. G. 1521.

feine Berbienfte um Spanien, befonbere um bie Droving Gierra moreng, und trauriges Schidfal. D. R. 3.

79. 8.161.

Gein und feiner Rofoniffen trauriges Schidfaal. D. DR. 3. 9. 86. 6. 837.

Oliva, Demoif. b' ihr ganger Untheil an ber Salebanbace fchichte; ibre Schulblofigfeit. St. M. D. 52, 6. 391. veral. Salsbanbacichichte.

Olivier, Dac . Allefters Machrichten von einem fonberbaren Borfalle in Frantreid. D. Mt. 3.87. 8. 2.

Ø. 202.

Dmlab, ein Gubinbler aus Otabeiti, Schilberung beffele ben nach Rorper und Ceele. S. DR. 3.84. 5.1659. besgleichen Dadrichten über ibn. D. DRf. 3. 76. Mng. S. 758. Oneibas, Briefe aber biefe indianifche Ration. D. IRf. 3.

81. Jun. G. 508.

Oper, bantt ihren Uriprung ben Stallanern , befonbers ben Benetianern; macht einen großen Ebeil ber Carnevalle luftbarfeiten aus, v. Robler. S. DR. 3.65. 6.53.

etwas jur Gefchichte berfelben. D. Dt. 3.67. 6. 126. fomifche, wird in Italien erfunden, von bort nad grant reich, England , Deutschland verpfiangt, Angeige ber vor nehmften Opern. S. DR. 3. 69. 6. 981. 897.

Operment, (auripigmentum) eine gute Weinprobe ber mit Blevfalt verfalfchten Weine. D. DR. 3.63. C.

1583. 3.64. G. 1134. Opfer, entftanben burd ben Schluß vom Ben aufe C fen, v. Gebite. B. DR. 3.84. Mug. 6. 177.

Ppifthatomus, Befchreibung biefes gefahrlichen frampihaften Jufalls; wittel bagegen. 3. Dt. 3.75. S 145. 161.

Duium, Gewinnung, Gebrauch, Benfpiel feiner fürchten Hoben Birtung. D. M. J. 89. O. 249.

feine Wirtungen auf ben menfaliden Rorper.

feine Birfungen werben burch ten Gebrauch bes Kaffeel abgeanbert. D. DR. 3. 77. G. 528.

ift ein wirtfames Mittel gegen ben Brand an ben Beben,

s. Pott. S. M. 3. 76. 6, 417

5ft ein ficheres Mittel gegen ben Tatanus, p. Marcard, S. M. 3.76. S. 577, besgleichen gegen ben Tatanus und Opifthotomus. S. M. 3.75. S. 165.

wurde icon in ben alteften Beiten gebraucht. D. DR. 3.

70. G. 1140.

Opis, Martin, geb. 1579. du Bunglau, geft. 1639. ju Dangig, war Bater ber beutschen Dichtunft, warb unter bem namen von Boberfeld in ben Abelftand erhas ben. h. M. 3.67. S. 113.

Dopoficion sporthen im Englifden Parlamente vom 26.

land.

Opu feula philosophica, quibus continentur principia philosophiae antiquissimae et recentissimae, wahrichtin licher Berfasser berfetben, v. Eichholz. B. M. 3. 85. Jun. S. 577.

Dratel, etwas ben Entftebung berfelben bey ben Gricchen.

D. M. J. 81. ②. 685 — 89.

aber die biblichen ober die Sortes Sanctorum, Geschlichte berfelben und Ceremonien, die baben gebraucht wurden. D. Mf. 3.87. Ang. S. 119.

Dran-Utang, über eine vorgebliche Sand biefes Thiere,

v. Gerbell. 6. DR. 3g 3. Ct. 5. 6. 768.

Ordalia, f. Gottesurtheile.

Drben, geheime, f. Gefellchafften, geheime. Bonder, f. Klofter und Manchemefen. bes fleißes, f. Marfelins.

bes blouen Pofenbandes, Muthmogung über ben Stifter und die Abfiche deffeiben. 5. M. 3. 64. 6. 43.

Ordensgeiftliche, f. Monche.

Orgel, etwas jur Gefdichte Berfelben. . . D. DR. 3. 86. &

Orgel, wie fie mit Bortheil ju gebrauchen, vor Schaben ju bewahren und am besten zu unterhalten. D. M.

wie durch Unbringung einiger Balgen die Orgel ofne Dra.

gelmeifter fpielt. D. Dt. 3.79. C. 800.

Drieneiren, mas heißt fich im Denten orientiren. b. Bant. B. M. 3. 86. Oft. C. 304. Anmerfungen bagu. D. Mf. 3. 87. Febr. S. 116.

Origenes Guelficae, enthalten untichtige Urfunben,

b. Lichtenftein. B.M. 3.64. 6.326.

Delando Burtofo, über Mauvillene Ueberfegung. D. mt. 3.77. B. 4. G. 145.

Berfuch einer Ueberfetung beffelben. D. DRL 3.74. B.

2. 6.288.

Delean 6, Leben und Charafter des 1752. verftorbenen Bergoge Ludwig von. S. DR. 3.71. 0.737.

Orleans, Reus, Befdreibung biefer Stadt. D. M. 3.63.

S. 650.

Dronoto, Geschichte der an diesem Flusse wohnenden Bole ter. D. Mf. J. 87. Jun. G. 544. Aug. S. 121. Sept. E. 206.

Orthoborie, wird anbefohlen im Bartenbergifden. Dt.

23. S. 37. O. 60.

in Umfterbam, f. Umfterbam.

Orthographie, f. Rechifdreibung.

Drtugta, über biefelben aus bem 15ten Gefang ber Dopfe fee, v. Doff. D. Mi. 3. 80. 6. 302.

Ofnabrud, Sechft. Radridten über bicfes Sochfift. D.

Bevolferung, v. Deber. D. Ml. 3.76. Jul. 0.655. Sanbel, Rahrung, Tolerans, Belehrte. D. Ml. 3.84.

Mers. C. 234. Batififde Berichtigungen. Br. B. D. 42. C. 382.

Tauf , Cocheit , und Leichenlugue. D. Mf. 3. 85. Bebr.

Abel, Sulbigung bes Bifchoffs. D.Mf. 3.84. Apr. S.

Bom gurftbifchof und ber Lefegefellichaft in ber Stadt, D. Mi. 3. 84. Apr. @ 365.

Berbot ber Proceffionen burd Rornfelber. Gt. 2. D. 16.

Pliets bieg ben den Griechen Bachus, v. Sifmann. D.

Offian, ein alter icottifcher Barbe, Marpherfohn fammelte feine Gebichte und gab fie heraus, Alterthum berfetben, Werth und eigenthamliche Schonheiten. S. M. 3.63. O. 1457.

Streit über feine Mechthelt. D. DRf. 3.83. Frbr. O.

185.

Probe einer neuen Ueberfehung, v. Barger. D. Mf. 3. 79. Jun. S. 534.

Ausjug und Lieberfehung bee gingale. . D. DR. 3. 63.

6. 1489.

DRerfeft, warum es nach einem Reichsschluffe Protestanten und Ratholifen auf einen Tag feiern maffen. D. M. 3.76. C. 1645.

Oferhols, Garnspinneren bafeibft. B. DR. 3. 88. O.

1387.

Ofterobe, Gang des Schwere und Marmemeffers und bei botanischen Klimas von 1781 — 86. v. Rosenthal H. W. J. 87. S. 1459.

DRermald, Deter son, feine Ochidfaale. D. Mf. 3. 80.

Jul G. 93.

Diermalde, Steinkohlen , Bergwerte baselbft. 5. M. 3. 74. 8. 780. Glaßbutten. Ebenbas. C. 726.

Oftinblen, f. Indian.

Office, Saubel berfelben, f. Banbel.

Deah eite, Große, Boben, Regierung, Ginwohner, Alebung, Polizei, Religion, Leichenceremonien. S. M. 3.

Spanische Nachrichten baruber, v. G. Gorffer. U. S.

Einige Borter aus ber bortigen Sprache. B. DR. 3.77.

Otterngift, Fontanas Berfuche bamit. D. Mt. 3.85-B. 4. S. 279.

Ottfeleb, Benedictiner Saec. 9. sein vornehmstes Bed ist eine gereimte Umschreibung der 4 Evangelien. \$2. 67. S. 89.

Doid, Machricht von einer alten Sanbichrift, welche !! Uefeld gefunden worden, und die einige Stude auf ben Fastis enthalt. D. M. J. 65. S. 333.

beffen Bermandlungen aberfest von Prandffetter. B. & 3.88. Jun. O. 617. Droben einer Ueberfetung ber

felben. D. Mt. J. 84. B. 3. G. 157. 3. 85. B. 3.

O. 16. Berwandlungen. B. VII. G. 164 - 220. portifd iberfest. B. MR. 3. 83. Mers. 6. 233.

Elegie 9. bee III. Buche beutsch überfest v. Robe. D. Df.

Dwe, Sartmann von, ein Selbenfanger Sace. 12. Dadrichten über ihn und feine Schriften. D. Mf. 3. 87-Del. C. 465.

Drford, ichlechte Berfaffung ber bortigen Univerficat. D.: M. 3. 83. May. C. 407.

Beiehrte bafeibft. D. Dif. 3. 76. Dec. G. 1137.

Litterarifde Dadgrichten. D. Dif. 3. 77. Jun. . 284.

hernbye bortiges Observatorium ift vielleicht eines ber ers ften in ber Beit. D. Dif. 3. 76. Jan. C. 79.

D.

Pabft, iber beffen Titel: Saupt ber Chriftenhelt; und: Dabftliche Beiligfeit. D. Mf. 3. 83. B. 2 G. 72.

Borfdiag biefen Damen abzuschaffen. Ot. II. S. 19. S.

bistorische Rachricht von bemjenigen, was ben ber legten Krantheit, bem Tobe, ber Wahl und Rednung eines Pabstes vorzugehen pflegt. v. Saeberlin. H.M. J. 75. S. 33. 49. 65. 113. 129. J. 69. S. 369. 385.

beffen Bekefrungeeiter. B.M. 3.86. Nov. S. 398. giebt Protestanten Dispensation, heimlich Katholiten, offente lich Protestanten zu senn. B.M. 3.85. Jan. S. 61. Wieerspruch bagegen. B.M. 3.85. Apr. S. 328. Bertheidigung bagegen und Belegung mit Beppiptelen, v. Biefter. Ebenbas. S. 372.

nimme nie Behauptungen jurud. B. DR. 3. 85. May. S.

beffen Finangeifer. Ct. 2. B. 35. G. 363.

aber beffen Unerfennung Protestantifder Konige v. 25runs.

D. M. 3 87. Hug. O. 249.

erfennt feinen Ronig von Preugen. D. M. 3. 85. May. C. 455. Jul. S. 65. Ertenar ihn in einem Breve. B. M. 3. 86. Aug. S. 101. In bem Romifden Staates

falendet von 1785. Steht aber boch noch tein Ronig ben Preugen, v. Diefter. G. M. J. 86. Aug. S. 116. foll gtanbert werben, v. von Dobm. B.M. J. 86. Dec. O. 517.

Dabft, ift berärgfte geind bes haufes Desterreich. In einem Briefe Chrift, II. ju Gachfen an Rapf. Matthiad. D.

.Mf. J. 83: Jan. S. 30.

protestirt gegen ben Weitphallichen Frieden. G. M. 3.
85. Jan. S. 45. diefer Protestation wird noch 1783.
von Rom aus als geltend erwähnt. s. Biefter. B:
M. J. 86. Aug. S. 119: desgleichen b. Cubn: Rev.
S. 417.

Protestirt gegen ble Errichtung ber 2ten und gern Churwurde. B. M. 3. 86. Nov. S. 415.

if Sould an bem fcmeigerschen Religionstritge, und fem teftirt gegen ben Frieden ju Aar. B. M. 3. 86. Nov. O. 420.

wiegelt die Kolnifche Burgerichaft gegen ble Protestanten auf, v. Cubn. B. M. J. 86. Nov. S. 422.

aber eines feiner Breven Eligibilitatit. Ot. 2. 3. 47.

O. 337. Defterreichische Berbrbnung wegen Berfügung beffelben: Eph. J. 81: St. 7. S. 118:

Alexander VI. deffen Geabschrift aus dem Lat, des Sanne gate überf. v. Blum. B. M. J. 83. Ray. G. 467.

Elemens XI: verweigert dem Konige von Preußen den Alnigstitet; Pius VI. aber ertennt ihn durch ein Orne formlich als Konig, s. Gr. von Bergberg. B: B: 3-R6. Aug. S. 101.

Elemens XIII. Lebensgeschichte, Freude ber Benetianer iber beffen Erhebung guin Pabite, bedentliche Lage berfeiben. D. M. J. 69. S. 370.

Clemens XIV. Nachricht von feinem Leben und feiner Er wählung jum Pabste: H. M. J. 77. S. 353. 369. Noch etwas aber sein Leben, v. Hornemann. D. M. J. 84. C. 97. Noch Bentrage dazu. H. M. J. 79. S. 1405. brep Beiefe besselben. H. M. J. 77. S. 385.

Ausjug aus Machrichten über ibn: D. Me. 3.76: B.4.

Gregor VII. und R. Beinrich IV. v. Franke. Eiwas ju bepber Geschichte. Br.B. D. 48. S. 358. Innocent IV. Geschichte seiner Gesandschaft an bie La

faren Saer. 13. b. Beife. D. DR. 3. 89. 5. 913.

Pabit, Les best Groften Reife, um Areila und Genfreich um Frieden ju bitern, u. Seyme. Q. DR. 3. 83. Februar.

Rauf V. siele Gtreitigfeiten mit Benebig, n. Eberhard. 28. 88. 3. 84. 3. 64. 67. 13.

gene Vi. firdiiche Anstalita ben feiner Arife nach Witt. Unterhandlungen dulitift. Sn. D. D. L. S. gr.

part VI Nobeju Kum. Ob I. A. 2. S. 242 and Indped by Consolice purities that and bur Luffer. Suf-A. bis. St. B. S. 142.

qual VI, 4000 Mich in Nobelpin. On X. J. E. G. 1922. 4 in Michigan Phonesis St. 1922.

Pari VI. pick Nin School ton Province proor for \$50 injective. Sed often drivenings Confederate for earth Polyacology was Baceloning for Schoolweller, and the Solice Print in No. Sales. Quarterializate particular to terms of the Note being after Defendening particle. Solice Solice

per Vi. acci, tons & one Dongton for Strapetite, its arts, Quantification to Security one Sections, grandle movies, stepsis where the Dole Sec. Sciences and artists is approximate to the Control Sec. Sec. Sec. Sec.

uk VI, wax on Dank some benkappe Stitute de

Sopolita de 25 St 7 St 76 Cop.
 Sovinsias de Rejectió socios 35 de

rendered the No. St. Co., Tr. Steel,

Daberborn. Bifcofliches Circulare an Die Geiftlich en, m mas über Celibat. St. 2. 5. 9. S. 109. borrige Berminderung ber Reiertage. St. 2. S. 27. S.296.

Janbebift. St. M. D. 19. 6, 280.

Bifchefildes Berbot bes Gupplicirens. Gt. 21. 3. 23. 6. 242. Dabua, Lectionstatalogus ber bottigen Univerfitat, Et. A. B. 7. E. 296.

Daebagogium, Sallifches. Dachrichten baruber. Eph. 3.82. Ot. 2. G. 186.

Dages, Reife nach ben Mordvol, f. Mordvol.

Danben, woron fie erbaut werben. D. DR. 3. 81. 6. 882 Einrichtung berfelben. Errichtungsceremonien. S. D. RI. 6. 1058.

Dagobenbaum, befdrieben. D. DR. 3.81. G. 1144 Datwerte (bem Bafferbau) was fie finb, Beftanbibeile Unlegung, v. Bengler. S. DR. 3. 85. 8. 406. 17.

Dalafor, 30b. von, Bifchoff ju Ungelopolis, geb. 1600. geft. 1659. Deffen Leben. D. Dit. 3.78. B. 1. 0. 121. 211.

Dala tin, Grafvon, Chentheurer in Detereburg, In fundigung feiner Odrift tc. Ct. 2 5. 1. 8. 109.

Dalladas, Bebicht 22. ber griech. Antholog. Brunfe über fejt v. Sonntag. B. M. J. 88. Jul. G. 18.

Pallotolle il gioco delle. Ein italianifches Opiel. I. Wt. 3.75. B. 3. C. 223.

Daimbaum, Befdreibung unbRugen, B. DR. 3. 81. 6. 761 Dalmen, f. Cocosbaum und Dattelbaum,

Dalmfonntag, fonberbare Teyer beffelben ju Queblinburg. D. M. 3.85. €. 337. 53.

Danin, Graf von, beffen Leben ffigirt. D. DRf. 3.84 Mav. S. 385.

Danisbrief, Rapferlicher, wird im Dreugifden nicht ange nommen. Ot. 2. 5. 17. 6. 113.

Danther: (Felis onca. L.) Befdreibung und Duitel S. M. 3.81. 6.490.

Dantbea Lucians. f. Lucian.

Daoli, Pascali, General ber Rorfen, beffen Genealegit und Beidicte. B. D. 3. 69. 6.405. 417.

Danagonen, wie bas Mudrupfen ber Bebern ju verhatet. D. DR. 3.74. 6.367.

Beforeibung ber Clamifchen. 5. D. 3. 74. 6. 921. Dapier, jur Befchichte feiner Erfindung, D. Webrs. A

W. 3.87. 6.409.

Papier, Berfertigung bes blauen Buderpapiers. D. DR.

Mittel, Bettfleden aus bemfelben ju bringen. S. DR. 3.

82. S. 783. 943. in einem zugemachten Tiegel verbrennt durch bas heftigfte Gliben nicht. S. M. 3.70. S. 501.

Papier gelb, über baffelbe. Ct. 2. 9. 43. @. 369.

ruffiches, beshalbiges Manifest. St. 2. D. 49. S.

beffen Menge in England, Schweben, Danemart, Prent

ift in Amerita gebrauchlich. D. M. 3. 67. G. 495.

papier , Made, wird ju Elichen und andern Gerathichafs ten gebraucht. D. M. 3.72 C. 257.

Papiermanu facturen in Gina find fehr betrachtlich, Befchreibung ber mancherlen Papierforien. B. D. 3.

Papiermuble, Anlegung ber erften gu Bafel 1470, b. Anton. D. Dif. 3.77. Cert. 6.234.

Pappel, (Populus L.) ince Unpffangung empfohlen, wie fie gefmehen maffe. D. DR. 3.66. 6. 1072.

Befdreibung einer außererdentlich großen in ber Gr. Mannes felb. S. D. 3. 78. 6.1164

Saumwolle, v. Webrs. D. M. 3. 89. 6. 589.

Balfampappel, (Popul. Balfamifera L.) Anweifung berefchiebene Argneymittel aus berfelben zu bereiten. D. M. 3. 79. 5. 431.

Baracelfes Theoph., geb. ju Einstedeln 1493. aeft. 1541. beffen Bilbnift. D. Det. 3. 76. B. 3. G. 1. Lebens, nachrichten, Chendal. S. 85.

Darabies, ber Ausgang aus bemfelben mar blos liebergang aus ber Bormunbichaft ber Ratur in ben Stand bet Freiheit, v. Zant. B. D. 3. 86. 3an. S. 13.

berlornes, erfter Gefang, neu überfege. D. Mf. 3. 88. Dec. G. 481.

Daraguay, über bortige Jefuitenregierung. D. Dt. 3.

Befdichte ber Abiponet', einer bortigen friegerifchen Dation. D. Mf. 3. 85. 3un. S. 515. Jul. C. 4.

Darhammer, jahrtider Bericht von beffen Batfenhaufe ju Bien. Gt. 2. B. t. G. 62.

Bari. Dari & Aber Berfconerung beffet. D. Af. J. 76. Jul. 6. 637. Baffenerieuchtung befdrieben, wie folde ju verbeffern. J. DR. 3.75. 8.305. Baftille, f. Baftille. Anfialten bafeitit, Kinbelhaus . Tabelle, b. Meifiner. 'S. Dr. 3.78. S. 583. detgl. D. Art. 3. 85. B. 1. C. 80. 179. Berpflegungsanftalt venerifder Rinbet. Br. B. 47. Ø. 224. Armenanftale bes Pfarrers au St. Gulpice. Erb. E. 78. -Ot. 6. O. 120. Beiftung jur Ermunterung ber , Tugenb €36. 3. 82. Ot. 8 G. 247. Babeanftalt allgemeine. D. Mt.J. 83. B. 3. G. 279. Rreifdule ber Baderen. Erf. 3.83. St. 8. G. 225. Eph. 3.80. St. 11. S. 620. Gefananibverbefferung. Abicaffung ber Lepertage in feiner Didces. Enb. 3. 78. 3t.6. Ø. 112. Intheriche Gemeinde bafeibft. Dr. B. D. 12. 8.76. 4. 20. 8.86. Bichmartestaffe bafelbft wird aufgehoben. Erh. 3. 76. Ét. 2. 6. 204. beffen Bevollerung. Eph. 3. 78. St. 4. 8. 95. alle bafeibft gerauften Rinber find von Frauen geboren, tie teine Manner baben. Dlad Gugmildiden Gruntfe ben femiefen. D. DR. 3.68. 6. 1281. Aber bortige Litteratur und Gefdmad. D. Ml. 3. 80. Tul. G. 91. Hber bortige Gelehrte, Finbelhaus n. f. w. D. Mf. 3. 85. B. 1. O. 80. 179. Moi, Rerard und Aubrais, eine Darifer Latapengefdichte Br. B. D. 12. O. 355. Caeremonie ben Lostanfung eines Schuldners. Br. D. A.

50. O. 126.

Parlement, f. Frantreid und England.

Dat ma und Diacenza, marum magt fic ber Dabft bie Lebnshertlichteit über bevde Lander an? v. deift. 4. DR. 3.69. S. 1265. 1281, 1297.

at os, Beidreibung und Karte biefer Infel. B. M. J. 83. Nov. O. 409.

Darfis, eine aus Perfien nach Indien geflohene Ration. Ihre Priefter theilen fich in 5 Klaffen, fie felbft in 2 Cet

Baffatwinde, Unmerfung über biefelben und ihren Gine flug in Die Bitterung. S. DR. 3. 78. C. 1232.

Daffau, Borftellung bes Domfapitels an ben Kapfer wegen Beritudeiung ber Didces. Gt. M. D. 10. 8. 151.

Maffiensacidichte, über bie Abfingung berielben in ben Rirden gur Raftengeit. 5. DR. 3.85. C. 342.

Baftellgemalbe, erhalten burch einen Ladfirmit bie Dauerhaftigfeit ber Oclgemalbe. S. DR. 3. 64. 3. 1101.

Daftinatt, (Paftinaca fativa L.) Ergiebung berfelben. D. M. 3.68. 8.479.

Dathmos, furge Dadrichten baruber. D. DR. 3 80. B. 3. 8.51.

Datriotismus, mas er ift und nicht ift. Der mabre macht die Ehre und bas Glücf ber Staaten aus, b. von Beaufobre. 6. DR. 3. 72. 8. 721.

Bepfviel von. Eph. 3. 80. St. 5. C. 626.

bat oft unreine Quellen, b. Mofer. D. DR. 3.85. feb. 3. 105. Nationalgeift, f. Mationalgeift.

Paul V. f. Dabit.

Pauli, Timen, Beidreibung ber Ginwohner und Producte biefer Infel. D. DR. 3.80. 2.571.

Daulmo, Marquis be, Radrichten von beffen Bibliothet und Musginge aus D'Orvilles Melanges tirés d'une grande Bibliotheque. D. Mt. 3. 80. 2.4. 8.174. 248. J. 81. 1. G. 43. 135. 13. 3. 8.54.

Dauwis, (crax nigra L.) Defchreibung biefes Bogels, b. Befmann. D. DR. 3.66. @. 1165.

Pavia, Lectionefatalogue ber Universitat. Br. 28. D. 60. O. 356. Deireff, Dicel. Claub. Rabri bon, Parlementerath gu

Mir, geb. 1580. geft. 1637. beffen Bildnif. D. DR. 3.77. B. 3. G. 193. Lebensnachrichten. Chenbal B.

4. 6 91.

Delitan, Beidreibung unbMahrung. D.DR. 3. 74. 6. 937. Denfplvanien, Lage, Grengen, Grofe, Charafter, Rabe rung , Religion, Gitten, Regierungeverfaffung Der Ginwohner. Unbau burd Denn, v. Webra. D. DR. 3. 83. 0. 561.

beffen Produtte, Gintheilund, Sanbel, Befebe Denne, b.

Webrs. B. D. 3.83. 8. 577.

Dahrung, Lebensart, Bevolterung, Giferfucht ber Bewohner. D. DR. 3. 67. G. 505.

Penspivanien, Art bes Anbanes, Rechte ber Staven, Regierung, Tolerang. P. M. J. 67. S. 266. 271. 279. 287. Suftand besselben. P. M. J. 76. S. 1583. Enwurf ber Regierungsform besselben. Eph. J. 77. St.

1. S. 80. St. 4. S. 76.

borrige Deutsche finten in Barbarey zurud. St. A. h. 48. S. 480. Erepheitebrief seiner hohen Schule zu Lancaster. St. L.

D. 48. O. 471. Den fionen, f. Erziehungeanftalten.

Peregrinus Protens, geheime Geschichte blefes Philosophen. \ D. Mt. J. 89. B. I. C. 131. 256. B.2.

S. 38. 302. B. 3. S. 61. Peregrinus, conficer Philosoph. Nachrichten vom le ben und dem Tobe biefes Schwarmers. D. Mt. 3.88. B. 3. S. 61.

Pergolfeft, Stabat mater ine Deutsche überfest. D. Al. 3. 81. 8. 1. 6. 97.

Pericopen, werden im Graunschw. Lüneburgischen aby andert. S. M. J. 69. S. 1530.

Petlen, Europaliche und Deutsche. Eph. 3. 82. 2.4

Perla foe, was fie ift, und wie fie in Amerita verfettigl wird. D. M. 3. 67. S. 295.

Perthuhn, (Numidia L.) breperley Arten, Beideribung, Fortpflanzung, Mahrungsmittel, Nugen, Bair land, Größe nach Parifer Maas, v. Wolbaum. D. N. D. 81. S. 600. 25.

war schon den Römern bekannt, kam Gaec. 14. nach Frank reich. D. M. 3. 69. O. 703.

Perllaud, (Allium rotundum L.) zu welcher Pflanzegatiung et gebore, und ob es fic burch Caamen fortpflanzi; über bas Entftehn deffelben, v. Stein. D. M. 3. 86. O. 554. 1657. besgleichen v. Schulp. D. M. 3. 86. O. 813. 843.

ift Abedinmling bes Porro, wie er zu pflanzen und just brauchen, v. Lader. S. M. 3.75. S. 257. Roch etwas aber beffen Eucstehung. S. M. 3. 88. S.

9473. Pernetre bu Guillet, franz. Dichterin. Radiffe ten von ihr. D. Mt. 3.81. B.3. C.34. rael, wie fie mit Bortheil ju gebrauchen, vor Chaben au bewahren und am beften ju unterhalten. 5. DR. 4. 71. G. 1417.

wie durch Anbringung einiger Balgen die Orgel ohne Dra

gelmeifter fpielt. S. Dt. 3.79. 6.800.

rientiren, mas beift fich im Denten orientiren, D. 3. DR. 3. 86. Oft. C. 304. Unmerfungen baju. D. Mf. 3. 87. 7cbr. G. 116.

frigenes Guelficae, enthalten untichtige Urfunden,

b. Lichtenftein. B. DR. 3.64. 3.326.

briando Aurtofo, iber Mauvillone leberfebung. D. Mf. 3.77. B. 4. G. 145.

Berfuch einer Ueberfetung beffelben. D. Dt. 3.74. B. 2. 3. 288.

brieand, Leben und Charafter bes 1752. verftorbenen Derzoge Ludwig ven. D. DR. 9. 71. 8. 727.

brleand, Reu:, Befdreibung biefer Stadt. D. DR. 3.63. S. 650.

bronoto, Gefchichte ber an biefem Aluffe mohnenden Bolfer. D. Mf. 3.87. Jun. O. 544. Mug. G. 121. Sept. G. 206.

brthoborie, wird anbefobien im Burtenbergifden. Dr. 28. D. 37. 3. 60.

in Umfterbam, f. 2imfterbam.

brthographie, f. Dechifchreibung.

Drtugia, über Diefelben aus bem 15ten Gefang ber Dopfe fet, v. Doff. D. Mf. 3. 80. 8. 302.

Inabrud, Sechft. Radridten über biefes Sochfift. D.

Mf. 3. 81. 3an. O. 87. Bevölferung, v. Deber. D. Mf. 3. 76. Jul. O. 655. Soubel, Rahrung, Tolerans, Belehrte. D. Di. 3. 84.

Mera. 6. 234. ftatiftifche Berichtigungen. Br. B. S. 42. 6. 382.

Lauf , Sochzeit und Leichenturus. D. DRf. 3.85: Febr. 0.97.

Abel, Sulbigung bes Bifchoffs. D. Mf. 3.84. 2pr. O. 352.

Bom Fürftbijchof und ber Lejegefellichaft in ber Stabt D. DR. 3. 84. 2[pr. @. 365.

Berbot ber Proceffionen burd Rornfelber. Ot. 2. D. 16.

firis bieß ben ben Griechen Bachus, v. Siffmann, D. DR. 3.77. 6. 1254

Offian, ein alter icottifcher Barbe, Macpherfohn fammelt feine Bebichte und gab fie beraus, Alterthum berfeiben Berth und eigenthamliche Coonbeiten. D. M. 3.61. Ø. 1457. Streit über feine Archthelt. D. DRf. 3.83. Frbr. O. 185. Probe einer neuen Ueberfehung, v. Barger. D. Mf. 3. 79. Jun. S. 534. Ausjug und Lieberfehung bes Fingals. . . D. DR. 3. 63. **6.** 1489. DRerfeft, warum es nad einem Reichefchiuffe Droteftenten und Ratholifen auf einen Tag feiern muffen. D. D. 3.76. €. 1645. ORerholt, Garnipinnerey bafeibft. D. M. 3. 88. 6 1387. DRerobe, Bang bes Schwer, und Warmemeffere und bei v. Rosentbal botanifden Klimas von 1781 - 86. ø. 9. 3. 87. €. 1459. DRermald, Deter von, feine Schidfaale. D. MR. 9. 10 Jul 6.93. DRermalbe, Steintohlen , Bergwerte dafelbft. B. D. D. 74. O. 780. Glaßhütten. Ebendas. E. 726. Offinblen, f. Indien. Offfee, Saubel berfelben, f. Sanbel. Otabeite, Große, Boben, Regierung, Ginwohner, Ste bung, Polizei, Religion, Leichenceremonien. D. M. 73. **6**. 119. Cools und gorfters Nadrichten barüber. . D. DR. 3.7 . 1289. 1325. 1611. 1617. 47. Opanifche Radrichten barüber, v. G. Sorfter. U. 3g. 1. St. 1. S. 69. St. 3. S. 420. Einige Borter aus ber bortigen Sprache. D. DR: 3-7 **6.** 1359. Otterngift, Fontanas Berfuche bamit. D. Mt. 3.8 B. 4. G. 279. Derfeleb, Benedictiner Sacc. 9. fein vornehmftes B ift eine gereimte Umfdreibung ber 4 Evangelien.

M. 3.67. O. 89.
Doid, Rachticht von einer alten Sandlcbrift, welche Diefeld gefunden worden, und die etnige Stüde i den Faltis enthält. H. M. 3.65. S. 333.
bessen Berwandtungen übersezt von Prandstetter. B. 3.88. Jun. O. 617. Proben einer Lebersegung

felben. D. Dtl. 3. 84. B. 3. G. 157. 3. 85. B. 3. G. 186.

sib, Berwandlungen. B. VII. G. 164 - 220. poetifd liberfest. 3. DR. 3.83. Ders. @. 233.

Ciegie Q. Des III. Buche beutich überfest v. Robe. - D. Dif.

7.81. Jul. G. 14.

we, hartmann von, ein helbenfanger Gaec. 12. Dads richten aber ibn und feine Gdriften. D. DRf. 3. 87. Des. B. 464.

rford, ichlechte Berfaffung ber bortigen Univerfitat. 9.

M. 3.83. May. @. 407.

Gelehrte bafeibft. D. Dif. 3. 76. Dec. G. 1137. Litterarifde Dadyrichten. D. Dif. 3. 77. Jun. O. 284. 575.

Dornbud bortiges Obfervatorium ift vielleicht eines ber ers ften in ber Beit. D. DRf. 3. 76. 3an. 8.79.

babft, über beffen Titel: Saupt ber Chriftenheit; und: Dabitliche Beiligfeit. D. DRf. 3. 83. B. 2. G. 72.

Borichlag Diefen Damen abzufchaffen. Or. 2. 5. 19. G.

265.

hiftorifche Radricht von bemjenigen, mas ben ber legten Rrantheit, bem Tobe, ber Dahl und Rronung eines Dabites vorzugehen pflegt. v. Sacberlin. S. DR. 3. 75. O. 33. 49. 65. 113. 129. 3. 69. G. 369. 385.

beffen Betefrungeeiter. D.M. 3.86. Rov. C. 398. glebt Proteftanten Defpenfarion, heimlich Rarboliten, offente lich Preieftanten ju feyn. D. D. 3. 85. Jan. S. 61. Sticeripruch bagegen. B.M. 3 85. Upr. O. 328. Bertheibigung bagegen und Belegung mit Bepfpielen, v. Bieffer. Ebenbaf. G. 372.

nimme nie Behauprungen jurud. B. DR. 3. 85. Day. G. 445.

beffen Finangeifer. Ct. 21. B. 35. 6, 262.

aber beffen Unerfennung Protestantifcher Ronige v. Bruns.

3. 9r. 3 87. Hug. 8. 249.

erfennt feinen Ronig von Dreugen. D. DR. 3.85. Day. C. 455. Jul. O. 65. Ertenat ibn in einem Breve. B. DR. 3. 86. Mug. O. 101. In bem Domifchen Staats. Kelendet von 1785. Steht aber boch noch tein Ronig ben Preußen, v. Diefter. G. M. J. 86. Aug. S. 116. foll geanbert werben, v. von Dobm. G.M. J. 86. Dec. S. 517.

babft, ift berargfte geind bes Saufes Defterreich. In einem Briefe Chrift: II. zu Sachfen an Rays. Matthiad. D.

.Mf: 3.83: Jan. S. 30.

brotestitt gegen ben Weitphalischen Frieden. B. M. 9.
85. Jan. S. 45. dieser Protestation wird noch 1783.
von Rom aus als geltend erwähnt. u. Biester, B:
MR. J. 86. Aug. S. 119. desgleichen b. Cubn: Rev.
S. 417.

Proteftirt gegen ble Errichtung ber Bten und gibn Churi

marbe. B. M. 3. 86. Nov. G. 415.

if Schuld an bem ichweigerichen Religionetriege, und fem teftirt gegen ben Frieden ju Aar. G. M. 3. 86. Der. D. 420.

wiegelt die Kolnifde Burgerichaft gegen ble Protestanten auf, v. Cubn. B. M. S. 86. Nov. S. 422.

aber eines feiner Breven Eligibilitatis. Ot. 21. 3. 47. O. 227.

Defterreichliche Berbrbnung wegen Berfügung beffelben: Eph. 3. 81. St. 7. S. 118.

Alexander VI. bessen Scabschrift aus dem Lat, des Sanne bate übers, b. Blum. B. M. J. 83. May. G. 467. Clemens XI. verweigert bem Konige von Preußen den Ale

Clemens XI: verweigert bem Konige von Preugen ben Als nigbtitel; Pius VI. aber ertennt ihn burch ein Brite formlich als König, B. Gr. von Serzberg. B: D: 3. 86. Aug. S. 101.

Elemens XIII. Lebensgefchichte, Freude ber Benetlaner über beffen Erhebung guin Dabite, bedeutliche Lage berfeiben.

B. M. 3. 69. 8. 370.

E. 119.

Elemens XIV. Nachricht von feinem Leben und feiner Er wählung jum Pabste: H. M. J. 77. S. 353. 369. Rod etwas aber sein Leben, v. Sornemann. A. R. J. 84. C. 97. Bod Bepträge bagu. H. M. J. 79. S. 1405.

bren Briefe beffelben. S. M. 3. 77. O. 385. Antjug aus Madrichten über ibn: D. Mt. 3. 76. B.4.

Gregor VII. und R. Beinrich IV. v. Franke: Eiwas ju bepber Geschichte. Br.B. D. 48. S. 358.

Annocent IV. Gefchichte feiner Gefanbichaft an bie Lateren Saec. 13. b. Beife. D. D. 3. 89. S. 913. Pabft, Les bee Großen Reife, um Attila und Genferich um Rrieden ju bitten, v. Seyne. B. DR. 3. 83. Februar. © 176.

Daul V. viele Otreitigfeiten mit Benedig, v. Eberbard.

9. 97. 3. 84. Jul. 8. 13.

Dine VI, firchtiche Unftalten ben feiner Reife nach Blen. Unterhandlungen bafeilift. St. 2. 5. 1. C. 91.

Pine VI Rede ju Bien. St. A. D. 2. G. 242. und Ausjug ber Convention zwifchen ihm und dem Rapfer. Eph. J. 82. St. 8. S. 192.

Dius VI. giebt Ablog in Munden. St. A. S. i. S. 100.

ift in Mugeburg. Cbenbaf. G. 101.

Pius VI. giebt bem Ronige von Preußen jwar ben Rosnigotitel, boch ohne biffentliche Entsagung ber alten Behauptung von Anerkennung ber Konigewürde, und ohne biesen Titel in ben Rom. Staatekalender zu fezen. Er nimmit also boch feine alte Behauptung zurud, v. Diesker. B.M. J. 86. Aug. G. 115. vergl. mit May 85. G. 445. und Jul. E. 65.

Plue VI. giebt bem R. ron Preugen ben Ronigetitel, im rom. Staatsfalenber foll besigalb eine Aenberung gemacht werten; folglich nimmt bet Pabft boch Befauptungen gurud, v. von Dobm. B. M. J. 86. Dec. O. 517.

Pius. VI. giebt ein Breve gegen habluchtige Douche im Erierichen. St. 2. 5. 22. 6. 261.

Pius VI. Alagen fiber ihn. D. Di. J. 82. dan. C. 93. Pius VI. Korrefrondeng mit Guffav III. betreffind. Dr. 28. P. 47. C. 332.

Pine VI. Briefmechfei mit Joseph II. Eph. 3.82. St. 6. 8.727. Schente der Univerfitat Geragburg fein Bilonis. Br. B. 5.54. 6.365.

Cirtus V. Lebensgefchichte. S. M. 3. 87. S. 929. 45. 61. 77. 93.

Padiorotti und Marcheff, Canger in Benebig. Ginige Radridien über fie. D. Mt. J. 89. B. 2. S. 106. Dachtungen, über ben Mugen ber großen und tleinen in

Rudficht auf ben Getreibepreis. S. DR. 3. 73. C.

Dachtzeit follte verlangert werden. S.M. 3. 71. S.

Daberborn, Sochst. Berechnung bes Schabens, welchen bleg Land in ben Rriegsjahren 1757 bis 1762. erlitten. D. Mf. J. 85. 21pr. S. 316.

aberborn, Bildofliches Circulare an Die Beiftlichen, a was über Celibat. St. A. D. g. S. 100. bortige Berminderung ber Reiertage. St. A. D. 27. 6,296

Jagbebilt. St. N. D. 10. 8, 280. Bifcheffliches Berbot bes Gupplicirens. Ot. 21. \$. 23. 6. 242

Padua, Lectionstatalogus ber bortigen Univerfitat. Et a. B. 7. O. 296.

Daebagogium, Sallifches, Madrichten barüber, Gu 3.82. Ot. 2. G. 186.

Dages, Reife nach den Rordvol, f. Mordvol.

Danoben, woron fie erbaut werben. D. DR. 3. 81. S. 81 Einrichtung berfelben. Errichtungsceremonien. D. D. 9 RI. O. 1058.

Dagobenbaum, befdrieben. D. DR. 3.81. C. 1144. Datwerte (beym Bafferbau) mas fie find, Beftandtheil, Anlegung, v. Bengler. B.M. 3. 85. 6. 406. 17.

Dalafer, Joh. von, Bifchoff ju Angelopolis, geb. 1600. geft. 1659. beffen Leben. D. DRt. 3.78. B. 1. C. 121. 211.

Dala tin, Grafvon, Ebentheurer in Detersburg, A tundigung feiner Schrift tc. St. 2 S. 1. S. 109. Dallabas, Gedicht 22. ber griech. Antholog. Brunte über

fest v. Sonntag. B. M. J. 88. Jul. S. 18.

Pallotolle il gioco delle. Ein stallanisches Spiel. D. Wt. J.75. Ÿ. 3. €. 223.

Dalmbaum, Befdreibung und Rugen. B. DR. 9. 81. 6. 761 Dalmen, f. Cocosbaum und Dattelbaum.

Dalm fonutag, fonderbare Reper deffelben ju Quedlinbare D. M. J. 85. €. 337. 53.

Danin, Graf von, beffen Leben fliggirt. D, Mf. 3.84 May. S. 385.

Danisbrief, Rapferlicher, wird im Drengifden nicht ange nommen. Ot. A. B. 17. C. 113.

Pauther: (Felis once. L.) Beschreibung und Rute. S. M. J. 81. O. 490.

Dantbea Queians. f. Lucian.

Paoli, Pascali, General ber Rorfen, beffen Geneologie und Befchichte. D. M. J. 69. 6.405. 417.

Danagonen, wie bas Ausrupfen ber Bebern ju verhiet. Q. 9R. 3. 74. €. 467.

Befdreibung ber Ciamifchen. D. D. 3. 74. 6. 921. Papier, jur Geschichte seiner Erfindung, v. Webes. A DR. 3.87. 6.409.

Bapier, Berfertigung bes blauen Buderpapiere. D. DR. 3.66. 3.255.

Mittel, Rettfleden aus bemfelben ju bringen. 5. DR. 3.

82. 3. 783. 943.

in einem jugemachten Tiegel verbrennt burch bas heftigfte Bliiben nicht. D. DR. 3.70. 6.501.

Dapier gelb, über baffelbe. Gt. 2. 3. 43. 6. 269. ruffifches, Deshalbiges Manifeft. St. 2. D. 49. G. 111.

beffen Menge in England, Schweben, Danemart, Preus Ben. Gr. 2. S. 49. 8.116.

ift in Umerita gebrauchlich. S. DR. 3. 67. G. 495.

Dapier , Dade, with ju Tifchen und andern Geraibidafs ten gebraucht. B. DR. 3.72. C. 257.

Dapiermanufacturen in Gina find febr betrachtlich, Befdreibung ber manderleb Papierforien. S. DR. 3. 79. 6.465.

Dapiermuble, Unlegung ber erften ju Bafel 1470, b. Unton. D. Mf. 3.77. Cert. 6.234. Dappel, (Populus L.) thie Unpflangung empfoblen, wie fie

gefaehen maffe. B. Dt. 3.66. 6. 1072. Befdreibung einer außererbentlich großen in ber Gr. Dannes

felb. S. Dr. 3.78. C.1164

fcmarge, (Populus nigra L.) tragt eine fehr brauchbare Baumwolle, v. Webrs. D. M. 3. 89. 0. 589.

Balfamrappel, (Popul. Balfamifers L.) Unweifung berfdiebene Argneymittel aus berfelben ju bereiten. D. DR. 3.79. 6.431.

Daracelfes Theorb., geb. ju Ginfiedeln 1492. geft. 1541. beffen Bilbnif. D. Dit. 3. 76. B. 3. G. t. Lebens,

nadrichten. Chenbaf. O. 85.

Darabies, ber Mungang aus bemfeiben war blos Uebergang aus ber Bormunbichaft ber Datur in ben Stand bet Greibeit, v. Bant. B. Dt. 3. 86. 3an. 6. 13.

berfornes, erfter Befang, neu aberfest. D. DRf. 3. 88. Dec. G. 481.

Daraguay, über bortige Jefuitenregierung. D. DR. 3. 88. 3.4. 6.3.

Befdichte ber Mbiponet', einer bortigen friegerifchen Da tion. D. DM. 3.85. 3un. O. 515. Jul. C.4.

Darhammet, fahrlicher Bericht bon beffen BBaifenhaufe ju Bien. Gt 21. D. t. 8.62.

Cabreg.

Dari & Aber Berfconerung beffet. D.Mf. 3. 76. Jul. &. 627. Baffenertendeung beidrieben, wie folde ju verbeffern. D. DR. 3.74. 8.205. Baftille, f. Baftille. Anfialten bafeloft , Binbelhaus . Zabelle, b. Meifiner. 'S. M. 3.78. S. 583. beigl. D. Mr. 3. 85. B. 1. S. 80. 1*†*9. Berpflegungsanftalt venerifder Rinbet. Br. B. D. 47. O. 224. Armenankalt bes Pfarrers ju St. Gulpice. Eph. 3. 78. -Ot. 6. O. 120. Stiftung jur Ermunterung ber Lugenb EDG. 3. 82. Ot. 8 6. 247. Babeanftalt allgetiteine. D. Mf.J. 83. B. 3. G. 279. Areifchule ber Baderen. Erh. 3. 82. Gt. 8. G. 225. Gefänanikverbefferung. Enb. 3. 80. St. 11. S. 620. Abichaffung ber Levertage in feiner Didces. 78. 3t.6. Ø. 113. Intheriche Gemeinde daselbst. Gr. B. D. 12. S. 76. 4. 20. 0.86. Biehmarktetaffe bafelbft wird aufgehoben. Eph. 3. 76. Gt. 2. G. 204. beffen Bevollerung. Eph. 3. 78. St. 4. 8. 95. alle bafeibit getauften Rinber find von Krouen geboren, bit teine Danner baben. Dach Gugmildiden Gruntfe ben femiesen. D. DR. 3.68. 6. 1281. Aber bortige Litteratur und Gefchmad. D. Mf. 3. 80. Rul. G. 01. tiber bortige Gelehrte, Finbelhaus n. f. w. D. Mf. 3. 85. B. 1. O. 80. 179. Roi, Ferard und Aubrais, eine Parifer Latavengefdichte Dr. 9B. D. 12. O. 355. Caeremonie ben Lostaufung eines Schuldners. Gr. 20. 9.

Caeremonie beb Lostaufung eines Schuldners. Gr. D. 9 50. O. 136. Dar lement, f. Frankreich mit England.

Parma und Piacenza, warum maße sich ber Pabst die Lehnsherrlichteit über bende Länder an? v. Seist. 4. M. J. 69. S. 1265. 1281, 1297. Paros, Beschreibung und Kartedleser Infel. B. M. J. 83. Nov. S. 409.

Dar fis, eine aus Berfien nach Indien gefiohene Mation. Ihre Priefter theilen fich in 3 Rlaffen, fie felbft in 2 Cev. cen. D. M. 2.63. S. 217. Jaffarminde, Anmertung über diefelben und ihren Eine flug in die Bitterung. S. Dr. 3. 78. G. 1233.

Jaffau, Borftellung bes Domfapitels au ben Rupfer wegen Beritudelung ber Dieces. Gt. M. D. 10. G. 151.

ben Rirchen jur Faftengeit. D. D. 3.85. C. 342.

Dauerhaftigfeit ber Ochgemalbe. 5. DR. 3. 64. . 1101.)aftin ate, (Paltinaca fativa L.) Erziehung berfelben.

9. M. J. 68. G. 479.

23. 3. C. 51.

nacht die Ehre und das Glüd der Staaten aus, v. von Beaufobre. B. M. 3. 72. G. 721.

Bepfriel von. Erh. 3. 80. St. 5. C. 626.

bat oft unreine Quellen , b. 2776fer. D. Dt. 3. 85. Frb. 3. 105. Rationalgeift , f. Marionalgeift.

aul V. f. Dabft.

auli, Timen, Beidreibung ber Ginwohner und Producte

biefer Infel. D. DR. 3.80. 2.571.

und Musinge aus D'Orvilles Melanges tires d'une grande Bibliotheque. D. Mt. J. 80. B. 4. O. 174. 248. J. 81. B. 1. S. 43. 135. B. 3. O. 54.

auwis, (crax nigra L.) Defchreibung Diefes Bogels, v.

Belmann. D. DR. 3.66. @. 1165.

avia, Lectionsfatalogus ber Universitat. Br. 28. D. 60. O. 256.

direft, Micol. Claub. Fabri von, Parlementerath gut Air, geb. 1580. geft. 1637. beffen Bildnig. D. Mf. 3.77. B. 3. S. 193. Lebensnachrichten. Cbendaf. B. 4. S 91.

elitan, Beichreibung und Nahrung. D.M. 3. 74. S. 937. enfolwanten, Lage, Grengen, Große, Charafter, Raberung, Religion, Sitten, Regierungsverfaffung der Einwohner. Andau durch Penn, v. Wehre. D. M. 3. 83. S. 561.

beffen Produtte, Eintheilung, Sanbel, Gefete Penne, & Webrs. S.M. 3.83. S. 577.

Rahrung, Lebenbart, Bevollerung, Eiferfucht Der Bewohner. D. M. 3. 67. S. 506.

Penspivanien, Art des Andanes, Rechte der Stlaven, Regierung, Loierang. D. R. J. 67. S. 266. 271. 279. 287.

279. 287. Bukand desselben. D. M. J. 76. S. 1583.

Enmurf ber Reglerungeform beffelben. Eph. 3.77. &t.

1. S. 80. St. 4. S. 76. bertige Deutsche finten in Barbaren gurud. St. A. A.

48. G. 480. Erevheitebrief feiner boben Schule ju Lancafter. Gt. L.

D. 48. O. 471. Den fionen, f. Erziehungsanstalten.

Peregrinus Proteus, geheime Geschichte biefes Die losophen. \ D. Mf. 3. 89. B. 1. C. 131. 256. B. 2. C. 38. 302. B. 3. C. 61.

Peregrinus, cyniicher Philosoph. Nachrichten vom leben und bem Tobe biefes Schwarmers. D. Mt. 3.88. B. 3. G. 61.

Pergollesi, Stabat mater ins Deutsche aberfest. D. M.

Pericopen, werden im Braunfow. Lüneburgifchen aby andert. S. M. 3. 69. G. 1530.

Petlen, Europaifche und Deutsche. Eph. 3. 82. 18.4 O. 462.

Perla foe, mas fie ift, und wie fie in Amerita verfettist wirb. D. M. 3. 67. S. 295.

Berthuhn, (Numidia L.) breperley Arten, Beideribung, Fortpflanzung, Mahrungemittel, Nugen, Watte land, Größe nach Parifer Maas, v. Wolbaum. 4.2. 3. 81. S. 609. 25.

war icon ben Romern befannt, tam Saec. 14. nach Brank reich. 1. M. 7. 69. 20.702.

reich. S. M. J. 69. O. 703.

Perllaud, (Allium rotundum L.) zu welcher Pflanzen gattung es gebort, und ob es fic durche aamen fortpflanzis über bas Entstehn beffelben, v. Stein. P. M. I. 86. C. 554. 1657. besgleichen v. Schulp. D. M. I. 86. C. 813. 843.

ift Abediumling des Porro, wie er zu pflanzen und zust brauchen, v. Lader. D. M. 3.75. G. 257. Roch etwas über bessen Entstehung. D. M. 3. 88. G.

Pernetie du Guillet, franz. Dichterin. Radride ten von ihr. D. Art. J. gr. B. 3. C. 34.

erfepolis, Befdreibung ber prachtigen Erammer bie ice Dallaftes, v. Pliebube. D. Mf. 3. 88. Werg. €.209.

refer, Die alten hatten in ber Bautunft por ben Egype tern viel voraus, v. LTiebubr. D. DRf. 3. 88. Derg. G. 221.

Anfebn und Borgige ihrer Briefter, v. Siffmann. . D. DR. 3. 77. 8. 1189.

trieud, über ben Rebelftern in bemfelben, . D. DR. 3.77. O. 922. beenleichen v. Bobe. Ebental. O. 1297.

erften, über bie Eroberungen bes Chach Rabir. D. DR. 3.83. 2.3. 8.113.

Berichtigung Diefer Stelle, v. Winter. 5. DR. 3. 83. 6. 1629.

Derfifde Dentfpriche v. Golingt. B. D. 3.89. Mug. S. 200. Nov. 3. 507. ift, vericiebene Deinungen aber bie Art ber Unftedung.

3. M. 7. 80. Det. @ 376. 378.

wird ju Marfeille burch einen Brief aus Cabiro verbreitet ... 5. W. 3.76. 8.559.

Dfulation berfelben. Cpb. 3.83. St. 9. G. 347. 5. DR 3.83. 6. 1310.

fällt eine Perfon mehrmable an. D. DR. 3. 72. G. 1187.

Deilart jur Beit ber erften Unftedung und in bem fcon welt gefommenen Buftanbe ber Avantheit, v. 2. pon 21fcb. D. M. 3.71. 5.551.

an Athen mabrend bes Deloponnefifchen Rrieges befchries ben v. Thuendibes, aberfest v. Blandard. B. Dt. 3.

81. 0, 97.

wathete von 1006 bis 1680, in Europa 52 Mal, Urfachen bapon, v. Ebeling. S. DR. 3.76. G. 1476.

Pefteffig, Recept ju einem. D. DR. 3.84. 6.1007. 3u. faj baju v. Ebrbart. Chenbaf. 3. 1380.

iftalogge, beffen Ergiehungeanftalt für arme Rinber. Crb. 3. 78. St. 6. 8. 93.

tftifengmurgel, Petalites, foll Mittel gegen Die Raus be ber Ochaafe fenn. 5. M. 3.66. 6, 287.

tter ber Ginftebler, Dadrichten über ibn. D. DR. 3. 78. 0.737.

ter, ber wilbe Rnabe. Radricht über ihn aus bem Rirdenbude von Rorth . Church. D. Mt. 3.86. 18. 1. Ø. 82.

Beter &.

Deter ber Große, f. Rufland. Petersburg, beffen Seehandel 1781. St. A. 7. છે. ર22. Buftand der Sandlung dafelbft, v. Dobm. D. Mf. J. 80. Jul. O. 70. Reuefter Sandet, f. Rugland. aber beffen Atademie ber Wiffenfchaften. Vr. 28. 3). 20. C. 146, Jubildum berfelben 1776. Br. 9. 9. 8. 6. 60. Radricten som bortigen Gymnafium für Grieden. Ept. 3.81. Ot.6. O. 716. Deterfilie, (Apium petroselinum L.) wie solche 11 iden. v. Lueber. S. DR. 3. 67. 8. 232. beile verschiebene Rrantheiten ber Ochafe. D. DR. 3.68. **5**. 525. Becerfilienwurzel, wie fie ju erziehn. D. DR. 3. 68. Betrarfa, geb. 1904. geft. 1374. etwas von feinem lu ben und Schriften, w. Tiegler. D. M. 3. 86. C. Betrifettenfoler, Ursprung biefes Festes. D. M. J. 72. **G**. 995. Dfahlmurgel, muß man ten jungen Baumen bem Ber fegen nehmen. 3. DR. 3. 70. 6. 647. Pfall, Churs, Beichaffenbeit] und meuere Beichichte ber D. Mf. J. 82. Nov. G. 396. Rabriten und Manufatturen berfeiben , v. Dobm. D. M. 3. 78. Bebr. G. 97. ibre Boltemenge 1779. Br. 28. 5. 21. 8. 177. Auswanderungen nach Galizien, Erb. 3.84. St. 9. G. 473. Biceregierung berfelben 1778. Dr. 28. \$. 24. 6. 405. Aderbau, bafelbft, besgleichen von einem mertwirdigen Bauer', v. Mollinger. D. DRf. 3. 77. Jun. C. 524 errichtet eine Bulistaffe für ben Landmann. Eph. 3 77. St. 10. S. 89. bebt ble Conventus classicos auf. St. A. S. 4. S. 524 verbietet bas Collectiren für frembe Lottos. Dr. 28. 9.40-**6**. 246. fezt Lazaristen in Jesultengüter ein. Br. B. S. 60. C. 354ber das Brennfiolz : Monopol daseibff. D. Ml. 3. 81. gebr. S. 140. Br. B. D. 26. S. 112. St. A. 4

16. O.436.

falt, Churs, Religionsbebradung dafelbft. Dr. M.

Religionebedriidungen. St. N. 9. 35. S. 294. Seligionefommiffion. Br. B. D. 42. S. 360.

über ehematige Intolerang und Profelytenmaderey bafelbft.

Ct. 2. B. 2. G. 167. S. 6. G. 258.

liefert traurige Beweife von der Befehrungs und Erweis terungsfucht der Ratholiten, v. Cubn. B. R. 3. 86.

Bahrung bafelbft über bas Buch von bem Religionegus fanbe in ber U. Pfalg. D. Df. 3. 81. Febr. Q. 129.

Berbot ber Synoben. St. M. D. 29. G. 107. Eumme ber Deformirten Rirdenbeblenten, Br. B. D.

41. 8.326.

Rirdenbau ju Oggerebeim, f. Oggerebeim,

falgbayern, Boltemenge und Einfanfte, Gt. N. S. 14. 6. 222.

beffen Soferat 1783. 'St. 2. D. 20. 8. 399.

Ueber beffen Sausvertrag vom Jahr 1771. in Rudficht auf bie Frage, ob er ben Landesregenten ju einer bestimmten Religion verbinde. St. N. D. 48. S. 387.

Acie betreffend ben Bandeleverein swiften Churbayern und Churfals. Br. 28. D. 49. 8. 42.

Siebt ein Octrol jum ausichließenden Spedigione. Etabliffement ju laufingen. Eph. 3.84. Ot. 11. O. 615. vers gleiche Davern.

falggrafen, van ben Deutschen. Dr. D. D. 58. S. 258. 3wey ihrer Diplome von 1417 und 1777. Gt. 3. 5.

falgraficaft am Rhein, Berichtigung bes Urs frunge berfelben, v. Sufeland. D. Mi. 3. 89, B. I.

falgneuburg, Berordnung gur Unpflangung guter Doftboume, Cob. 3.31. Gt. 8. S. 239.

fanbbriefe, fer bie Schlefifden, ihren Binefuß, ihr Sinten am Berth 1778. 1c. St. A. D. 20. S. 142. 271. S. 27. S. 343. D. Mf. J. 85. 3ul, S. 83.

farrgebahren, Gefdichte berfelben. Ct. 2. D. 26.

fauen, (Pavo L.) famen por Alexander aus Oftindien nad Europa. & M. 3. 69. 6.704.

feffel, beffen Unrecht gegen Kapier Friedrich III. Br. B. 5. 59. S. 269.

Pfeffer, Piper, befchrieben. S. M. 3.74. S. 1140. ber weiße wird als ein magenftartenbes Mittel empfohlen.

D. M. 3.63. 8.1661.

Pferd, Bollsommenheiten besselben in Absicht des Baues, der Farbe, Zeichnung, des Alters; Wie es an den gabmen zu erkennen; Borsichtigkeitetregein beym Ankaus; Sigenschaften eines Beschällers; eigene Pferdezucht if dem Landwirth und dem Lande überhaupt vortheilhest; von den Zuchtstuten, der Säugezeit, Beschaffenheit der Weide, Behandlung der Füllen, D. M. 3.76. S. 801. 817. 833. 849.

Bau und Rugen feines Dufes, wie er am beften ju bo folggen, v. Weber. h. M. 3.77, S. 1145.

vertheilhaftefte Art fie ju icarfen , ohne bas Eifen abju nehmen, noch ber Sulfe eines Schmiebes nothig ju be ben. D. M. 3. 75. S. 139.

Alterthum ber Pferbebufeilen. D. M. 3. 76. S. 760. Aber ben Bau bes Sinterfnies ober ber Oprunggelente be

felben. . D. DR. 3. 88. 6.737.

wie ibas Engliftren beffelben am beften gefcheben tom. D. D. 3. 87. 6.1653.

Heberfpringen beffelben leicht und ficher ju verhindern, toune. D. DR. 3. 87. 8. 1277.

Mittel, baffeibe fett ju erhalten und Bunden und Enginbungen beffelben ju beilen. D. DR. 3. 86. 6. 923.

Borfchlag, jur Ersvarung ben Pferben Daberbrob p baden. D. M. 3. 80. S. 1485. Zweifel hagen. Ebenhas. S. 1661.

Englisches und Deutsches verglichen in Starte und & schwindigtele; besgleichen Prerd mit dem Menschen war glichen, Br. 28. 9.36. S.336.

Pferdefleifd, wird von Cataren und Perfern gegeffe. 5. D. 3.79. 6.794.

pferbeharn, wie Calmiad baraus zu verfertigen, h meber: D. M. 3.77. S. 609,

Pferdetrantheiten, und Mittel, Dumpfen, Beford bung: Urfach, Berwahrungsmittel, heilmittel, D.S. 3065. S. 1581. und 25.

Drafen, Recept eines fehr guten Drufenpulvers. D. R. 3.70. S. 1007. Bewährtes Mixel bagegen, Eine bas. 3.84. S. 942. Latwerge gegen inflammirte Driffen und kurzen Athem. D. D. 3. 84. S. 937.

Rur einer entjundenden Drife. 5. DR. 3. 67. S.

Pferdetrantheiten, Engbruftigfeit, bagegen giebt man in ber Turtey Roffantenien. D. M. 3.70. S. 252.

Rieber, bemahrter Einguß bey icon überhand genommenen, daß man nicht mehr Aberiaffen noch Burgiren barf. B. M. 3. 84. 8. 941.

Roller wird burch Belladonna gehoben, v. Mandy. D.

Nob ift febr anftecend, v. Sander. D. D. 3.73. G.

Rob ift nicht febr anftedend, Mittel gegen biefe Rrantheit.

Bermahrungemittel gegen ben Ros. D. DR. 3.71. 6.

Belladonna thut gegen ben Moh gute Dienste, v. Sans der. H. M. 3. 70. S. 713. v. Mudd. H. M. 3. 73. S. 742. die Sindische Latwerge wird mit Nuben dagegen gebraucht, v. Diezel. H. M. 3. 76. S. 495. Spat. Abbandlung über benselben. A. M. 3. 88. S.

Spat, Abhandlung über benfelben. S. D. 3.88. G. 705.

Burm, ein überaus gutes Mittel bagegen und gegen ichare fe Feuchtigfeiten. S. M. 3. 84. S. 941. Bungentrebs ju erfennen und ju beiten. S. M. 3.64.

S. 1407. Ein Mittel gegen bie im Jahre 1763. herrichenbe, S. D., R. 64. S. 451

Beidreibung und Rut einer befondern Rrantheit eines Dferdes, v.Boblwes. B. M. J. 87. 8.849.

Langivellige Drufen, Anoten, Opeicheifluß, Abzehrung, Tob, Urfachen, Mittel, v. Sander, S. M. J. 81, S. 1584. 3. 82. S. 289.

Recept ju einer englischen Jagobugel gegen Erhibung und anbre Krantheiten. S. D. 3. 84. 6.939.

ftartendes Gift austelbendes Pulner in allen langwierigen, besonders Magentrantheiten mit Ruben ju gebrauchen. D. R. J. 84. ©. 943.

Larirpillen, Chendaf. G. 942.

Pergitarfender Ginguß für ein frantes und mattes Pferd. Chendaf, O. 943.

Tollfrauteblatter werben 'gegen Pferbefeuchen gebraucht, v. Manch. S. D. 3. 73. 8.724. Pferdetrantheiten, Mittel einem Pferde, bas nicht fallen kann, in 2 Stunden zu beisen. h. M. J. 84.
S. 937.
Pferderennen, italiänisches ober il Carsa di Barberi.

D. AL J. 75. V. 3. S. 232.

Pferbezucht, ein entwöhntes Rullen befomme Mild in bas Butter. D. DR. 3.68. E. 607.

gallen burfen nicht auf ber Beibe gejagt ober herum gerin ten werben. D. M. 3. 89. S. 1577.

L unter Pferd.

Pfirfdenbaum, flammt aus Perfien, muß an die Sau fer gepflanzt und niedrig gehalten werden, v. Catter. D. D. 3. 70. S. 141.

thn burch Ableger ju vermehren. A. M. J. 86. S. 1055. Pflangen, wie fie von Steinen ju unterscheiben, v. Erpleben. D. M. J. 66. S. 1107. Desgleichen von The ren. v. Ebendemf. Stendal. S. 1111.

Allgemeiner Rugen des Pflanzenstudiums, Schwlerigkeim dabop, und wie solche zu heben, Eintheilung und Rem zeichen der Elassen, Anweisung zum Trotnen, v. Gife Le. D.Mf. A. 88. Nov. S. 406.

Anweisung zur Berfertigung einer Kräuter Camminn und Rugen berfelben, v. von Göllinge. h. M. J. 71.

6.1217.

Biatter, Blumen, Saamen und Wurzeln derfelben be ben viel Merkwardiges. S. M. J. 79. S. 355. Ihre Befruchtung hat viel Merkwürdiges. S. M. J. 79.

Shee Befenchtung hat viel Werkwürdiges. H. M. J. 79.
– G. 33 r.

Blätter, ihr Einfluß auf die Luft, von R. Forfter. G. B. 34. 1. St. 2. S. 185.

aber die wunderbaren Eigenschaften und Krafte berfeben in Bergleichung mie ben Eigenschaften ber Thiere. A. R. 3. 87. 6.737.

euf verschiebenen Pflanzen bemerkt man des Nachts eine kleine Lichtstamme, Erklarung diefes Phanomens, & Webro. D. M. J. 89. G. 411.

nermischte Botanische Bemerkungen und Berichtigungsw. Ebrhart. H. M. J. 80. G. 381. S. 1329. J. 81. S. 417. J. 84. S. 113. 29. 61. Nachtrag bazu v. Tode. H. M. J. 84. S. 619.

iber beren Transplantation, Naturalifirung und Vervollstemmung, v. Cfcbubl. Eph. J. 81. St.3. S. 262

Pftongen, Berfuche, auslandifche an unfer Clima tu ce mobnen. D. M. 9. 87. S. 512, Desaleichen w. Stein. B. M. J. 86. €. 1153. 1569.

Beobachtungen und Berfuche über die Fortpfiangung berfele ben, r. Bloß. D. M. 3.85. O. 625.41. 57.

Mittel ibre nathrliche Rarbe und Geltalt zu erbalten. S. M. 3.72. 6. 1615.

wirden am beften in Droos eingewicket verfdick. B. D. J. 67. O. 793.

Berzeichniß berer, die in ber Graffchaft Bentheim und in Bol land wild und in Garten machien, v. Ebrbart. . D. D. 3.83. 6. 177. 93. 209. 25. 41. 57. 73. 89.

Bergeichniß ber in Deutschland milbmachsenden ISBI Bflans

gen nach Linnfes Benennung. D. DR. 3.64. 6.81.

Bergeichniß der um Sannover wildwachsenden, v. Ebrhart, \$. M. J. 80. G. 209. 25. J. 82. G. 361. 476.

Bergelchniß ber um ben Weisner wildwachsenden. D. MR. 3.65. S. 1009.

Bergeichniß folder, welche jum Lobgerben bienen tonnen. D. M. J. 89. E. 1494.

Bergerchnis ber Schriften über bie Italianifden Pflangen. D. Nr. 3.68. 3.1585.

in Glam. Radridt barüber. S. M. 3.74. 6. 1121. 37. bergl. Baume und Rrauter.

Pflangungen, nothige jur Berbefferung ber Bege in Gandgegenben. B. D. 3. 88. 8. 102,

Pflafter, an ben Saufern, Ginrichtung, Anlage und Unterhaltung beffelben in einer schonen', volfreichen Stadt.

P. Bar, v. Lamotte. B. M. J. 88. Aug. G. 149. Pflaumen, ob die fogenannten hundepflaumen die Rube verurfachen. B. M. 3. 82. G. 514.

Pflug, Befdreibung eines neu erfundenen. . 4. 98. 3. 76. 6. 1611. besgleichen Radricht von einer neuen Dflugmajdine. S. M. 3.63. O. 74. nebft Gebanten barile ber. Ebendaf. G. 137.

Befdreibung bes Schweizerifden, und ber Art ju pflagen.

P. M. 3.65. 6. 1481.

Borgage bes fogenannten Salenpfluges. D. M. 3. 67. €. 1305.

Berfuche mit bem Rojolpfluge. D. M. 3.74. 6.375. Pforgheim, geographifche ftatiftifche Machticten barifeter D. M. J. 87. Dec. O. 538.

Pfriementraut, (Spartium scoparinm I.) Glette gesundes Schaffutter. Bie es zu erziehn, S.W. 3
68. O. 1063.

Barnung vor bemfelben. D. DR. 3.85. S. 319.

Dhlabelphla, ift eine ber größten Sandeleftabte in Amtifa. h. M. 3. 67. C. 487, Befdreibung beffeiben. Br. B. h. 20. S. 115. Berordnung wegen ber Sclaveren. Eph. 3. 81. St. 5. S. 628.

die dorrigen Deutschen errichten eine sateinische Schuk
Or. 28, B. 4. S. 206.

Philanthropin, f. Erziehungsanstalt.

Dhilipp, Landgraf von Beffen. f. Seffen.

bilippinen, Bolfemenge blefer Infeln 1734. Br. M.

Berzeldnis der Schriften über dieselben; Geschlichte ihm Entdickung; schon Ptolomaus soll sie gefannt habe. Lage, Größe, Menge, Clima, Produkte, Dandlung, Einwohner, Reglerungsform, v. Abbier, H. A. 336. S. 721. Nachtrag bazu. Ebendas. S. 1211.

Radricht, Die Spanische Landtarte derfelben betreffend, 1, Colom. S. M. 3, 85. S. 1354.

Philosophie, spgenanne medanische reicht nicht hin, at Erscheinungen ber Ginne zu erklaren, v. 213. 213endele sohn. B. M. B. 84, Aug. S. 145,

Borauge bes Bertrags berfelben in Gesprachen, v. Ich bera. B. M. 3.85. Sept. S. 224.

Gebanten über Lehrgebaube berfelben, nebft Beprien und Materialen, handelnd von Bahrheit, Befcheiden

beit, Kunft ju leben. D. M.f. J. 78 B. 2. G. 3. Biber ben Brbrauch teleologischer Begriffe in berfelben, b

Bant. D. Mt. J. 88, B. I. S. 36. 123. Bemertungen über einige Regeln für ben Geschichtschriber philosophischer Systeme, v. Siffmann. D. Mt. J. 77. B. 4. S. 22.

arrer oft in mußige Greçulation aus, v. Befete. D. M. . C. 85. Aug. G. 167.

Werth und Einstuß derseiben auf Wöllerglut, D.Mf. 3-83-Ott. S. 348. Nov. S. 458. Erinnerungen dasest v. Lange. D. Mf. 3. 84. Jul. S. 72.

alte, ihre Maximen, ober golbene Gpruche waren fir ih re Beitgenoffen von großem Rugen, D. M. J. 89. So te 170a. Bhilofophie, Empedoffet Spftem, v. Tiebemann. G. M. 3g. 2. St. 4. S. 38.

neus rlatonifde, biftorifde Schilberung berfelben, b. 27el nera. G. Dt. 3g. 1. St. 3. O. 370. Bolfiche, einige Anecboten jur Ehre berfelben, v. Sul

jer. D. Mf. 3.79. Merj. S. 264

Rantifche, bat Achniichteit mit ber bes Maimonibes, von Maimon. B. M. J. 89. Aug. S. 171.

Briefe über Rantifche. D. Mt. 3. 87. B. 1. 6. 3. 117. B. 2. O. 167. B. 2. S. 67. 142. 247.

über frangofische und beutsche, v. Bafc. D. Mf. 3.84. Meri. E. 209.

Allgemeiner Gefichtepuntt einer bevorftebenden Reformas tion berfelben. D. Mf. 3. 89. B. 2. C. 243. B. 3. €. 75.

Philofiratus, feine Erjählungen verbienen teinen Glauben, v. Bismann. D. M. 3.77. O. 1178.

Dhonilier, batten bie erften Manufalturen für Burpure farbene Zeuge und feines Leinen. D. M. 3. 68. 6. 564. Bholit. f. Macurlebre.

Dopfifder Ginfluß, in wie fern fic berfelbe dus ber Reigbarteit und Empfindlichtelt bes Rorpers begreifen laffer v. Jager. B. M. 3. 79. 8. 113.

Phyliognomit, Wichtigteit, follte von Pathognomil unterfdieden werben, und immer etwas Bebeimes bes halten , über Ariftoteles Dhpfiognomit. D. ML 9.77. 3an. S. 71. Upril. G. 249.

lehrt nicht Die geheimen Gedanten erfahren , befotbert Menfchenliebe, tann aber boch gefahrlich werben. 36t Unterschied von Pathognomit, v. Lavater. D. Mi. 3.78. Upr. S. 289.

36r Inbegriff; nicht eingebilbete Wiffenschaft; Dugen; Studium; Gigenschaften und Charatter bes Dopfiognemisten. B. M. 3.74. 6. 145.

was fie eigenelich lehren foll. 3ft bem Dtaler wichtig, v. Junker. D. 歌f. 3. 76. Sept. C. 791.

Bahrheit und Schwierigfeit berfelben, v. Seney. D. Mf. 3.77. Man. 6.399.

Ob fie nutilich fey. h. D. 3. 73. S. 353. 369. 385. 673. 689. 705.

tragt. D. M. 3. 69. 8. 137.

Die Meiftoreles ift febr oberfiachlid, b. Lavater. Q. M. 3. 77. 3ul. @. 44.

buflognomit, allerien über diefelbe. D. Rt. 3. 7% B. A. E. 106. Streit mit Lavater aber Engelfeele im ballicen Rorver. (5), 92, 3a, 1. St. 4. S. 133. Boyfiognomie, bat Einfluß auf bas Innere bes Dem fchen, Ruffelbilbung und Ordnung bestimmen Dents und Empfindungsart. D. Mf. 3.77. Oct. S. 355. Aber Berfchiebenheit berfelben ben Ratholifchen und protefantifden Deutschen. St. A. S. 39. 5. 338. Bhylioteatisches Syftem f. Kinangen. biberit. Prof. ju Caffel. Ueber beffen Unternehmen gum Beften bes Ratholicifmus. B. D. 3. 87. Bebruat **6**. 118. iemone, Sandel und Manufalturen. D. DR. 3. 76. Dec. S. 1105. Rinangen, Bandel D. Mf. 3.83. Jan. 6.47. Universität Eurin. D. DRf. 3. 78. Dec. S. 500. Ditinig, Lage, Begenb, Aussichten. D. Mif. 3. c6. Mug. E. 169. besaleichen wie auch über bie bortiet Portraitsfammlung. B. DR. 3. 82. Rebr. S. 138. indar, Guelitte lleberfegung ber aten Remeifchen Some ne. D. Mf. 3. 88. B. 3. G. 207. bet 4ten. Cbenb. B. 4. G. 3. ber 7ten. Ebenbaf. G. 193. ber 8ten. D. Mf. 3. 86. Merg. G. 238. ber gten, Ebenbal Apri 6, 350. ber 11ten. Cbenbaj. O. 260. ber aten Ifthmifchen Opmne. D. Mf. 3. 85. B 2. C. 97. ber bien. Chendf. & 193. ber sten. Chendf. B. 3. 6.23. Bof lleberiegung bes erften Dothifden Chors, nebft et nem Briefe an Depne. D. Mf. 3. 77. Jan. S. 78. Anmertungen dazu von Beyne. D. M. 3. 78. 340. 6. 547. -Dipmpifche Obe auf Theron übers. D. Mf. 3. 80. Ang. **ජි.** 120. Antanbigung und Probe einer Ueberfegung son Gedifc. D. Mf. 3.77. Apr. S. 373.

Pince, dessen Strett mit Buliching. Gr. W. 5.7. S. 3. 19 (p. wie die Hahner und Truthahner bavon zu kurtem. 5. 9R. 3.64. S. 1245.

hirdhaimer, Willibald, geb. 1470. ju Cichtatt, Doli ior ber Rechte, Staalts und Biedermann, gest. 1530. Beffen Bildniff. D. Mf. I. 76. U. 21. S. 217. Les Benenachrichten. Ebenbal. S. 204. birepenjal, f. Jubien.

Dirna, Lage, Bewerbe, Sitten, Character ber Cinwobner.

D. Mf. 3. 86. 2lug. 8. 174.

berühmt burd Tegels Aufenthalt bafelbft. 2. 9R. 3. 82. Seb. G. 139.

Mifa, Radrichten barübet. D. Mt. 3. 89. 9.4. C. 89. Difan, Chriftine von, frang. Dichterin und Schriftftelles rin, geb. 1363. ju Bologna. Radricten sen ibr. D. Mt. 3. 81. 3.1. 6. 200.

bitt ber aliere, beffen Große und Berbienfte. D. ERL S.

78. Jun. S. 509.

Ditten, eine Bergfefte in U. B. B. Biertel son Defter reid. Diftorifde Rachrichten bavon. D. Df. 3. 86. Des. O. 566.

Dine, f. Dabft.

blaggen, wie baben ju verfahren. D. DR. 3. 71. C. 1024.

lagium litterarium und Plagiarius, wie biefe Borter furs und gut auf Deutsch ju geben. D. D. J. 62. **©. 222.**

blanetentefer in Berlin, Beidichte und Danblungeatt berfelben. B. M. 3.84. Deg. G. 551.

blantagen, Beidreibung bet Sollantifden in Gutinam, v. Adlling. D. M. 3.89. 6.1442.

Mater, Thomas, ein Geiler, Lehrer ber hebraifchen Sprache und Symnafiarch gu Bafel, geb. 1499. geft. 1582. beffen Lebenslauf. D. DR. 3. 89. 6. 593. 609.

Platina, Bentrag ju Berfuchen mit berfelben, b. Wied leb. D. Mt. 3.83. 23. 3. 3.

Dlato, Apologie bes Cocrates überf. mit Anmerfungen von Doff. D. Mf. 3. 76. Dit. G. 859, Rov. G. 1009.

Micibiates. D. Mf. 3.78. Derg. C. 212.

Republit, erftes Buch. D. Mf. 3. 87. Rov. &. 369.

Hatonifer, Deus, hiftorifde Odilberung ibrer Dolles forbie, v. Meiners. @. Dr. 3g. 1. Ct. 3. O. 370.

Diattbeufd, follten auch Rinber von guten Sitten lernet. v. Baltmann. D. DR. 3 73. @. 791.

Heurefte, falide Befdreibung und Behandlungsart bere felben , b Gramberg. D. Dr. 3. 82. G. 641. 57. 73. Mintus, einige Grellen feiner Daturgefdichte überfest

v. Groffe. D. Mf. 3. 80. Apr. 6. 344. May. 6. 410.

inins. Drobe einer Ueberfejung ber Briefe beffeiber D. Mt. 3.74. B. 4. 6.73. Anmerfungen über Ep. 28. L. IV. D. DR. 3. 76. C Doda a ra, Rennielden, Urfacen, Rutt mit Morar. 6 M. 3. 69. E. 1089. burch fulte gufbaber geheilt, v. Dogler. B.iDt. 9.74 **3.554.** Gummi Gueyacum in Taffie eingenommen foll ein m trügliches Mittel fenn. . D. M. 3. 77. 6. 1521. verd. Kranjolenhelj. Braunichibeiger Balfam und Blauberfall ift Dittel b atgen. B. M. 3. 77. S. 545. Botelfletich, wie gutes ju machen. Di Dt. 3.71. & tt 603. Deefle f. Dichtunft. Doivre, Ritter bes beil. Geifts Drben, Intenbant ber b fel grantreich und Bourben, geb. 1719. geft. 1784 Muszilge dus beffen Lebensbefdreibung. B. DR. J. R. S. 1089. 1105. 21. 37. Dollten, Behanblung ber Patienten in Absicht bes 3im. mets, Bettes, Effens, Trintens, v. Aofeen, v. & fenftein. D. DR. 3.63. 6. 379. Werhaltungeregeln babeb fut ben gemeinen Mann , i Babling. D. D. 3. 78. 6.467. Bie fic Land und Arttlofe Lente baben ju berhalten. \$ M. 3.69. G. 561. wie fie in Ermanglung eines Arates au behandeln, w Chaet. S. M. J. 83. S. 497. 513. 529. werben burd verfehrte Behandlung bofartig. 79. S. 516. Mugen bes Ciectriffrens bey benfelben. D. 92. 3. 8 6, 693. Bepfpiele vom Rüdfall. D. M. 3.66. 8.447. aber ben gall bes Biebertommens nach bem Ginimpfe. Turner. D. Ml. 3.75. V. 4. 6. 292. Bepfpiele von Personen, welche bie mabren Botten mit als einmal gehabt haben, v. Meyer. ' S. D. 3.66 6. 1625. desgl. v. Bolten. h. M. J. 67. S. 301. ein Kind betomt fie zweymal, v. Alarich. D. M. 3.4

6. 1473.

Dotten, Inoculation, bringt Laby Borthfey Montaque 1736. aus ber Tartey mit nad England. . D. Dt.

9.63. 3.1311.

Die Inoculation berfelben ift unter bem Damen bes Blats terntaufens in mehreren ganbern Europas und Americas unter ben Lanbleuten gebraudlich, v. Webrs. 5. M. 3.89. O. 449.

Inoculation im Rarftenthum Meufchatel. Eph. 3.77. St.

12. 6. 308.

Inoculation barf nicht an ber Sand gefdeben. D. D. 3. 88. 369.

Sie follte nicht nach jebes Billfahr erlaubt merben. D.

M. 3.67. 8.295.

Dicht Die Borbereitung ben ber Enoculation, fonbern bie Operation felbit vermindere bie Gefahr. Gie barf nicht gefdehn, wenn Doftenepitemie ba ift. S. DR. 3. 67. . G. 609. bagegen

bie Incculation follte nur gefdieben ben Doffenepidemie,

b. Molten S. M. 3. 67. G. 1605.

Inoculationscautelen von Blarid. D. DR. 3 .- 78. C. 214. beegl, von Sifder. S. D. 3. 87. G. 1473. Db nad, ber Inocul. teine Gefahr au befurchten fen ? P.

Murray. S.M. 3.73. 8. 714.

über bad inofulationefahige Alter ber Rinber, b. Wichs mann. B. M. 3.73. 8.481.

Inofulationemethobe in ber Barbaren und Bengalen. S.

M. 3.70. Ø. 357.

werben auf bem Lanbe mit gludlichem Erfolge inofulirt. 5.M. 3.81. 8.447.

Empfehlendes Benfpiel ber Inoculation. Eph. 3. 81. Ot. 9. G. 268.

Urfachen ber Tobesfälle benm Inoculiren, v. Dogel. D. Dr. 3. 87. G. 17. 494

Beobachtungen ber Dodenepibemie und Inoculation 1770. und 71. von Rosenbach. D. DR. 3.71. 6. 1301. Er. fahrungen über Inoculation v. Leporin. D. DR. 3. 72. 6.1274.

Deulationsgeschichte von 4 Rinbern , v. Gravenborft. D. D. 3.72. G. 305. 321. Deegleichen v. Banfen. D.

M. 3.76. 8.129.

gludliche Benfpiele ber Inocul. v. Evers. 5. D. 3. 67. C. 529. beegleichen nach Outrons und Dinsbales Methobe v. Wichmann. D. DR. 3. 67. S. 817.

Cadrea.

Polfen, die Insculation eines Kindes ichlägt nicht an, es befommt die natürlichen, v. Dunge. S. M. 3. 70. O. 545. besgleichen funf insculirte Schwestern befommen die natürlichen burch Unftedung, v. Linekogel. D.

DR. 3.62. & 542.

Junge Kinder find ichwerer zu inoculiren, auch die inofwlitten Potten fteden an, b. Dunge. D.R. J. 70. G. 545.

Inoculation wird gehindert burch ben Gedanten , mangetie fe ber Borfehung vor. S. M. 3.76. 6.657.

ungladliche Inoculationsverfuche beweifen nichts gegen ble Inoculation; Epidemie 1777. v. Aldrich. S. M. I. 78. E. 200.

Anoculation aus Erfahrung empfohlen ven Gery. D. M.

3. 67. O. 459. Die Babi der an den natürlichen Werftorbenen überficiat

bie Bahl ber an der Inocul. gestorbenen, well man un richtig rechnet. D. M. 3.79. S. 517.

ble vortheilhaften Berechnungen für bie Inoculat. find über eilt, die Inocul. aber deswegen nicht zu rermerfen, aus bem Frang. Des D'Aembert. S. M. 3. 68. E. 817. 33.

49. 65. die Inoculation wird dem gemeinen Manne von P. Schwaiger empfohlen. D.Mf. J. 86. Merz. S. 201. bas Ober Coll. med. zu Berlin miebilligt dieß. Ebendas. E. 217. Resolution des tonigl. preuß. Generalbirectors darüber. Ebendas. S. 219. Schwagers Anmerkungen bazu. Ebendas. S. 220.

gegen die Inoculat. ertlatt fich die medigin. Bacultät ju gles ris; wenn man die inoculirten Blattern nicht befommt, ift man vor Anstedung nicht ficher, es ist übrigens vor theilbaft sie ju inoculiren. D. W. 3. 66. S. 423.

Borfchlag megen der Potten v. Paris in Berre. Erb. I. 83. 21. 3. S. 257.

Biederlegung des Vorschlags des D. Paris in Berre die Juofu at. betreffend, v. Mieper. H. Dr. J. 83. S.

für und wider die Ineculation derfetten giebts Grunte, jeder handle nach feiner Ueberzeugung. . D. M. 3. 66. E. 1281.

aber die Empfehlung und Bertheldigung der Inoculation, v. Gramberg. D. Mf. J. 87. Jan. C. 72.

Pottein, bie Inoculation von der Seite ber Bevollerung betrachtet, v. 2136fer. B. M. J. 83. Jul. C. 39:

bie Inoculation ift der Gesundheit, dem Machelhum und ber Bermehrung bes menschlichen Geschlechte nicht nache theilig, v. Schwager. D. Mf. J. 86. Jun. S. 533.

Werhutung betreffend. Erb. 3.80. St. 5. C. 622.
Berhütung berfelben burch Sperrung ber anaestelten Saw fer, v. von Winterfeld. B. M. 3.83. Nob. C. 475.
besgleichen wenn man sie wie die Pest behandle, von Sarone rorgeschlagen, v. Lindemann. h. M. 3.89.
S. 561. 577. becgleichen burch Ausbrückung ber, Nabelichnur, on dieß Mittel glaubte man schon 1659. D. 11.3. 65. C. 1213. aber ein so behandeltes Kind sierbe doch an ben Wotten. B. M. 3.65. C. 1485. Ob tas

duebrucken der Nabelichnur die Blattern wirklich rerhutet, v. Webra. D. M. J. 89. S. 453. ferner, Kafe lands Borfchilge. D. Mt. J. 86. B. 4. S. 167. 253.

Piffe ber von 1755 — 69. im Daag an ben Poffen verfiors benen. 3. M. 3.72. S. 91. über bas Alter berfelben, v. Webrs. D. M. 3.89. S.

456. Polen, beffen Buftand 1777. Br. W. S. 11. 6.275.

Boltemenge. D. Mi. 3. 76. Jul. 6. 665. Sandel mit Preugen. Br. W. 5. 9. C. 185. 191. S.

12. S. 386. St. U. B. 17. S. 71. errichtet Manufakturen. Eph. 3. 78. St. 1. C. 115. forantt ben Lurus ein. Eph. 3. 77. St. 2. S. 158.

Binangweien, v. Dobm. D. Mf. J. 76. Apr. D. 307. Epb. 3. 77. St. 10. S. 99.

Confoberationen, gener, und particulare, was fie eigentich find, 2wed, Ruben, Schaden. S. M. 3. 69. S. 1553. 69. 85.

Regierungeform beffelben ift ubel, baber entflebende Confeber rationen, Gefwichte einiger. S. D. 3. 71. 8. 1521-27.

Reichetageveranderungen. Dr. 2B. D. 19. 6. 58.

Abelerechte. S. M. 3.71. 6. 1524. elenber Buftanb ber Bauern. S. M. 3.71. 6. 1521.

Demertungen über bie Gefinnungsart ber Einwohner bet polnischen Ufraine, über bortige Juben und Juben überi baupt. Dr. D. 54. 6. 357.

Stellen aus Zamouffit Leben gegen Preugen und Rugland ; Aufforderung Polen jum Erbreiche ju machen. St. I.

D. 46. G. 208.

Polen, Diffibenten, beren trauriges Schidfal bafetbft. S. M. 3.71. S. 1537. 50. Streitigteiten berfelben. Cpb. 3. 83. St. 4. S. 458. St. 7. S. 85.

Bollsmenge und Einfanfte der an Rugland abgetretenen Pre-

Desterreichs Rechte auf Galigien und Lobomir. v. Saber lin. D. D. 3. 73. S. 1089.

Pit Preife für Elementarbucher aus. Eph. 3.77. St. 4.

aber die Geltenheit der bortigen Strafenraubereien , 1. Gr. von Schmettan. D. M. 3.89. 6. 22.

etwas über bie Oprache biefes Landes. G. M. 3.

Polenta, Bubereitung biefer Speife, v. Reibenftein. D. 18. 3.71. S. 1505.

Dolitian us, Angelus, Lalente, Charafter Diefes am Cube Sace. 15. lebenben italianifchen Gelehrten. D.M. 3. 87. S. 1532. 61.

Politisch e Berfassung, jedes Stadteden sollte feine besondre haben, p. 2736fer. B. M. J. 85. Jun. S. 499.

Polizey, Inbegriff berfelben, welche Polizeigefeze fam ber Farft geben, in wiefern muß er in Polizepfachen als Richter erkennen, in wiefern haben bie hochten Reichts gerichte Gerichtsbarteit aber Polizepfachen ber Stanbe? P. R. 3.63. S. 545.

die Policeptunde hat Achulichkeit mit der Arzneyfunf. 5. M. 3. 70. S. 81.

thre gemöhnlichen Rebler. D. DRf. 3. 81. Sept. S. 217.

ber Stabte muß euf gute Beuerordnung, Reinigung ber Stragen, Beobachtung ber Taren u. f. w. feben, wie foldes gefchehen tonne. p.M. 3. 66. 833.

ber Gewerbe in freien Othoten ift fchabilich. Eph. 3.77.
Ot. 12. 6.227.

der Obrfer, ein Bertrag baju. D. M. J. 67. S. 1473. des Baumsfens, Borschläge baju. D. M. J. 80. April. S. 314.

für Maag und Gewicht, was fieleiften müffe. D. M. 3. 74. 8. 619. 25.

ble Branteweinbrennerey betreffend, v. Milze: D.M. J. 66. S. 1009.

franjolische bes Fleischhandels. in Dauphinet. Eph. 3. 78.
St. 4. 8. 72.

Pflangen, Berfuche, ausländische an unfer Clima jn gewöhnen. h. M. J. 87. S. 513, besgleichen v. Grein. h. M. J. 86, S. 1153. 1569.

Beobachtungen und Berfuche über die Fortpflanzung berfelben, v. Z.loft. B. M. 3. 85. O. 625.41. 57.

Mittel ihre natirliche Farbe und Gestalt gu erhalten. B. M.

wirben am besten in Moos eingewidelt verschiett. S. D. 3. 67. 6. 793.

Bergeichniß berer, die in ber Graficaft Bentheim und in Solland wild und in Garten machjen, v. Chrhart. 3. R. 9. 82. 6. 177. 92. 209. 25. 41. 57. 73. 89.

Bergeichniß der in Deutschland mildwachsenden 1581 Pflane jen nach Linnees Benennung. D. DR. 3.64. C. 81.

Berzeichniß der um Sannover wildwachsenden, v. Abrhart, S. M. J. 80. S. 209. 25. J. 82. S. 361. 476. Berzeichniß der um den Weisner wildwachsenden, S. M.

Berzeichniß der um den Weisner wildwachsenden. H. M.

Berzeichnis solcher, welche jum Lobgerben dienen konnen. b. R. J. 89. S. 1494.

Berjerchnis ber Schriften aber bie italianischen Pflanzen. D. M. 3. 68. S. 1585.

in Slam, Machricht barüber. D. M. J.74. S. 1121.

Pflangungen, nothige jur Berbefferung ber Bege in Banbgegenben. D. D. 3. 88. C. 102.

Pflaster, an ben Saufern, Einrichtung, Anlage und Unterhaltung beffelben in einer schonen, vollreichen Stadt, v. Bar, v. Lamotte. B. M. J. 88. Aug. O. 149.

Pflaumen, ob die fogenannten hundepflaumen die Ruge berurfachen. D. M. 3. 82. 8. 514.

Pflug, Beschreibung eines neu erfundenen. B. MR. 3. 76. C. 1611. Desgleichen Nachricht von einer neuen Pflugmaschine. S. M. 3. 63. S. 74. nebft Gebanten barile ber. Sbenbas. S. 137.

Beidreibung bes Schweizeriiden, und ber Art ju pflagen, D. D. 3.65. G. 1481.

Borgage bes fogenannten Satenpfluges. D. R. 3. 67.

Bersuche mit bem Rojolufluge. D. M. 3.74. 6.375. Pforibeim, geographisch fatiftische Machrichten bariferer. D. Mf. 3.87. Dec. 6.538. Pfriementraut, (Spartium scoparinm L.) Giebt ein gesundes Schaffutter. Wie es zu erziehn, h.M. J. 68. O. 1063.
Barnung vor demfelben. h.M. J. 85. S. 319.
Philadelphia, ift eine der größten Sandeisstädte in Amerita. h.M. J. 87.

Befdreibung beffeiben. Br. B. D. 20. G. 115.

Berordnung wegen der Sclaveren. Eph. 3, 81. St. s. G. 628.

bie dortigen Deutschen errichten eine sateinische Sonk, Br. B., D.4. S. 206.

Dhilanthropin, s. Erziehungsanstalt.

Philipp, Landgraf von Hoffen. f. Hoffen. Philippinen, Boltsmenge diefer Insein 1734. Br. A.

9.5. S. 310.
Bergeichnif ber Schriften über dieselben; Geschichte ihm Entbedung; schon Prolemaus soll sie gefannt habn. Lage, Größe, Menge, Elima, Produste, Sandlung Einwohner, Reglerungeform, v. Abbier. S. M. 3. 36. S. 721. Nachtrag bagu. Ebenbas. S. 1211.

Radridt, Die Spanische Landlarte derfeiben betreffend, t. Colom. S. M. 3, 85. S. 1364.

Philosophie, sogenannte mechanische reiche nicht hin, et Erscheinungen ber Sinne zu erklären, v. 273. Mendele sobn. B. M. J. 84. Aug. S. 145, Boradge bes Bortrags berseiben in Gesprächen, v. Ach

berg. B. M. 3.85. Stpt. G. 234.

Gebanken über Lehrgebaube berfelben, nebft Beptrign und Materialien, handelnd von Babeheit, Befcheiben beit, Kunft ju leben. D. M. J. 78 B. 2. S. 3.

pber ben Grbrauch teleologischer Begriffe in berfelben, b. Aant. D. Mt. 3, 88, B. I. S. 36. 123.

Bemerkungen über einige Regeln für ben Geschichtein ber philosophischer Systeme, v. Siftmann. D. Mt. J. 77. B. 4. S. 22.

arter oft in mußige Sveçulation aus, v, Besete. D, SI-3. 85. Aug. S. 167.

Werth und Einstuß derseiben auf Wölfergiaf. D.Mf. 3.83-Oft. S. 348. Nov. S. 458. Erinnerungen dogest v. Lange. D. Mf. J. 84. Jul. S. 72. alte, ihre Maximen, ober golden Sprüche waren für ih

re Zeitgenoffen von großem Rugen, D. M. 3. 89. 50

\$\$ 17**9**9.

Bhilosophie, Empedoffes Syftem, v. Tiebemann. G. DR. 39. 2. Ot. 4. O. 38.

neu : rlatonifde, biftorifde Schilberung berfelben, b. 2766

ners. G. Dt. 3g. 1. St. 3. 8. 370.

Bolfifche, einige Anechoten jur Chre berfelben, w. Gul

Rantifche, bat Achniichfeit mit ber bes Raimenibes, son Maimon. B. M. 3.89. Mug. G. 171.

Briefe über Rantifche. D. DRt. 3. 87. B. 1. 6. 3. 117. B. 2. C. 167. B. 3. C. 67. 142. 247.

über frangofifche und beutide, v. Dufch. D. Mf. 3.84. Meri. E. 209.

Magemeiner Gefichtepuntt einer bevorftebenben Reformas tion berfelben. D. Dt. 3.89. B. 2. G. 243. B. 2.

Philoftratus, feine Ergablungen verbienen teinen Glau-

ben, v. Siffmann. h. M. 3.77. S. 1178. Dhonigier, batten die erften Manufakturen für Burpurs farbene Zeuge und feines Leinen. D. Dr. 3.68. 6. 564.

Physit, f. Racurlebre.

Dopfifder Ginfluß, in wie fern fic berfeibe aus ber Reigbarteit und Empfinblichteit bes Rorpers begreifen laffe, v. Jager. B. M. J. 79. 8. 113.

Phyficgnomit, Bichtigfeit , follte won Pathognomit unterfchieden werben, und immer etwas Gebeimes bes balten , über Briftoceles Phyliognomit. D. M. 3.77.

3an. G. 71. Upril. G. 249.

lehrt nicht bie geheimen Gebanten erfahren , beforbert Menfchenliebe, tann aber boch gefahrlich werben. 36t Unterfchied von Pathognomil , v. Lavater. D. Di. 3. 78. 2pr. G. 289.

36r Inbegriff; nicht eingebilbete Biffenicaft; Dugen; Studium; Gigenfchaften und Charafter bes Phyfiogne-

miften. S. M. 3.74. G. 145.

was fie eigentlich lebren foll. 3ft bem Dtaler wichtig, w. , Junter. D. DRf. 3. 76. Sept. C. 791.

Bahrheir und Odywierigfeit berfelben, v. Geney. D. Mf. 3.77. Mary. 0.399.

Db fie nutfild fey. D. M. 3: 73. 0.353. 369. 385. 673. 639. 705.

trugt. D. DR. 3. 69. 3. 137.

bes Ariftoreles ift febr ober ladlid, v. Lavater. D. IRf. 3.77. 3ul. 6.44.

Physicognomit, allerley über biefelbe. D. Mt. 3. 77: B. 4. G. 106.

Strelt mit Lavater aber Engelseele im häßlichen Körper.

(9. 98. 19. 1. 61.4. 6. 133.

Boy fing no mie, hat Einfluß auf bas Innere bes Dem fchen, Muftelbildung und Ordnung bestimmen Benti: und Empfindungsart. D. Mf. 3.77. Oct. 6.355.
Uber Berschlebenheit berfelben ben Katholischen und protestantischen Beutschen. St. A. 9.39. 6.338.

Physiotratisches System f. Finanzen.

Piderit, Prof. ju Caffel. Ueber beffen Unternehmen jum Beften bes Katholicismus. B. M. J. 87. Februat S. 118.

Piemone, Sandel und Manufakturen. D. Mf. 3. 76. Dec. S. 1105.

ginangen, Sanbel. D. Mf. 3.83. Jam. S. 47. Univerfiedt Eurin. D. Mf. 3. 78. Dec. S. 500.

Pilinis, Lage, Gegend, Aussichten. D. Wif. 3. c6. Aug. S. 169. besgleichen wie auch über die bortige Portraitssammlung. B. D. 3. 83. Febr. S. 138.

Pindar, Gurlitte lieberfestung der 2ren Nemeischen Symne. D. Mf. J. 88. B. 3. S. 2071. der 4ten. Ebend. B. 4. S. 3. der 7ten. Ebendas. S. 193. der 8ten. D. Mf. J. 86. Merz. S. 238. der 9ten. Ebendas. Apri S. 250. der 11ten. Ebendas. S. 260.

ber zeen Isthmischen homne. D. Mf. J. 85. B 2. G.

97. ber dien. Chendf. G. 193. ber gren. Chenbf. D. 3, G. 23.

Woß lleberfehung des ersten Pothischen Chors, nebst einnem Briefe an Sepne. D. Mf. 3. 77. Jan. S. 78. Aumertungen baju von Seyne. D. Mf. 3. 78. Jun. S. 547.

Olympische Ode auf Theron übers. D. 1815, 3. 80. Aug. G. 120.

Antanbigung und Probe einer Ueberfegung von Gedife. D. Mf. S. 77. Apr. G. 373.

Pinto, deffen Streit mit Bufching. Br. B. D. 7. S. 3. 16. 7. S. 3. 16. 7. S. 3. 6. 7. S. 3. 6. 7. S. 3. 6. 7. S. 3. 6. 8. 1245.

Pirch aimer, Willibald, geb. 1470. ju Cichftabt, Dolitor ber Rechte, Studis und Biebertmann, geft. 1530.
beffen Gildniß. D. Mf. J. 76. B. a. S. 217. Le benenachrichten. Ebenbas. C. 204.

Birepenjal, f. Indien.

hirna, Lage, Bewerbe, Sitten, Character ber Einwohner. D. MRf. 3. 86. Zing. G. 174.

berühmt durch Tezels Aufenthalt daselbst. B. M. J. 83.
Keb. S. 139.

difa, Nachrichten bariiber. D. Mt. J. 89. A. C. 89. difan, Christine von, franz. Dichterin und Schriftsteller rin, geb. 1363. zu Bologna. Nachrichten von ihr. D. Mt. J. 81. B. 1. S. 200.

)itt ber alicre, deffen Größe und Berblenfte. D. D. 3.

78. Jun. S. 509.

Die en, eine Bergfeste in U. B. B. Biertel von Defterreich. Siftorifche Rachrichten bavon. D. Mf. 3. 86. Deg. S. 566.

)ine, f. Pabft.

liaggen, wie baben ju verfahren. h. D. 3. 71. E. 1024.

lagium litterarium und Plagiarius, wie biefe Wetter turs und gut auf Deutsch ju geben. S. M. J.

)lanerenlefer in Berlin, Gefclichte und Danblungeate berfelben. B. M. 3.84. Deg. S. 551.

lantagen, Beidreibung bet Bollantigen in Surinam, v. Solling. S. D. B. 9. 6.1442.

later, Thomas, ein Geiler, Lehrer ber hebraifchen Sprache und Gymnafiarch zu Bafet, geb. 1499. geft. 1582. beffen Lebenslauf. P. M. J. 89. S. 593. 609.

Matina, Bentrag ju Berfuchen mit berfelben, v. Wieg-

leb. D. Ml. J. 83. V. 3. S. 3.

)lato, Apologic des Socrates übers. mit Anmerkungen von Vost. D. Mf. J. 76. Oct. S. 859. Nov. S. 1009.

Miribiaces. D. Mf. 3.78. Derg. C. 213.

Republit, erftes Buch. D. Mf. 3. 87. Nov. &. 369. Harontfer, Reus, historifde Schilberung ihrer Phillis forbie, v. Meiners. G. M. 3g. 1. St. 3. O. 370.

blattoeufch, follten auch Rinber von guten Sitten lernen, v. Baltmann. D. DR. 3 73. 0.791.

leureite, faliche Befchreibung und Befandlungsart bere felben, b. Gramberg. D. DR. J. 82. G. 641. 57. 73. Hintus, einige Stellen feiner Maturgefchichte überfest

v. Große. D. Mf. 3. 80. Apr. G. 344. May. C. 410.

nius, Brobe einer Ueberfezung ber Briefe beffeiben D. Mt. J. 74. B. 4. 6. 73. Anmerfungen über Ep. 28. L. IV. D. DR. 3. 76. C. Dobagra, Kennielden, Urfacen, Kurl mit Morar. h M. 3. 69. E. 1089. burd fulte gugbaber geheilt, v. Bogler. B.W. 9.7% **⊘.** 554. Gummi Guayecum in Taffie eingenommen foll ein m trügliches Mittel fepn. B. M. 3. 77. G. 1521. vergl. Kranjolenholi. Braunichweiger Balfam und Glauberfalt ift Mittel be ataen. D. M. 3. 77. S. 545. Potelfletich, wie gutes ju machen. Dint. 3.71. & tt 601. Doefie f. Dichtunft. Doivre, Mitter bes bell. Geifts Drben, Intenbant ber & fel Brantreich und Bourben, geb. 1719. geft. 1784 Auszuge aus beffen Lebensbeidreibung. . D. DR. 3. 84 S. 1089. 1105. 21. 37. Dollen, Behanblung ber Patienten in Absicht bet 3 . mers, Bettes, Effens, Erittens, v. Zofeen, v. & fenstein. D. DR. 3.63. S. 379. Berhaltungeregein dabeb fut ben gemeinen Mann, Zabling. D. D. 3. 78. 6.467. Bie fic Landennd Artitlofe Leute baben ju berhalten. 5 DR. 3.69. G.561. wie fie in Ermanglung eines Argtes ju behandeln, w Cbaet. S. M. 3.83. 8.497. 513. 529. werden burd verfehrte Behandlung bofarrig. . D. At. 3 79. S. 516. Muben bes Electriffrens bey benfelben, S. St. 3. 86 **6**, 691, Benfviele vom Rudfall. D. M. 3. 66. 8.447. aber ben Kall des Wiedertommens nach dem Einimpfen. Turner. D. Ml. 3.75. 8.4. 6. 292. Bepfbiele von Personen, welche bie mabren Botten met

als einmal gehabt haben, v. Meyer. ' S. D. 3.66 5. 1625. besgl. v. Bolten. B. M. 3. 67. 6.301. ein Kind betomt fie zweymal, v. Alarich. D. M. 3.4

6. 1473.

potten, Inoculation, bringt Laby Borthley Montague 1736. aus ber Tarley mit nach England. D. D. 3.63. S. 1311.

bie Inoculation berfelben ift unter bem namen bes Blate terntaufens in mehreren ganbern Europas und Americas unter ben Lanbleuten gebrauchlich, v. Webes. S. D. 3. 89. ©. 449.

Inoculation im Farftenthum Reufchatel. Eph. 3. 77. St. 12. 6. 308.

Inoculation barf nicht an ber Band geschehen. D. DR. 3.

Micht die Borbereitung ben ber Insculation, fonbern ble Operation feibst vermindere die Gefahr. Sie barf nicht geschehn, wenn Pottenepitemie ba ift. D. M. 3. 67.

bie Incculation follte nur gefchehen bey Pollenepibemie, v. Bolten. D. M. 3. 67. S. 1605.

Inoculationscautelen von Aldrich. S. M. J. 78. C. 214. desgl. von Fischer. S. M. S. 87. C. 1473.

Ob nach, der Inocul. teine Gefahr zu befürchten sep ? v.
Murray. H. M. 3.73. S. 714.

aber bas inofulationefahige Alter ber Rinder, D. Widsminn. B. M. 3.73. S. 481. Inofulationsmethobe in ber Barbaren und Bengalen. D.

M. 3.70. O. 357.

werben auf bem Lanbe mit gludlichem Erfolge instalirt. S.R. 3.81. S. 447. Empfehlendes Benfpiel ber Inoculation. Eph. 3. 81,

St. 9. 6. 368.

Urfachen ber Tobeefalle beum Inoculiren, v. Dogel. D. Dt. 3. 87. G. 17. 49.4

Beobachtungen ber Pockenepidemie und Inoculation 1770und 71. von Rosenbach. H. M. J. 71. S. 1301. Ere fahrungen über Inoculation v. Leporin. H. M. J. 72. S. 1274.

Deulationegeschichte von 4 Rinbern, v. Gravenhorft. D. M. 3.72. S. 305. 321. desgleichen v. Sanfen. D. M. 3.76. S. 129.

gludliche Benfpiele ber Inocul. v. Evers. D. M. J. 67. S. 529. besgleichen nach Suttons und Dinsbales Methode v. Wichmann. D. R. J. 67. S. 817.

Cadreg. C

Potten, die Inoculation eines Aindes ichlägt nicht an, es befommt die patürlichen, v. Dunge. H. M. 3. 70.
S. 545. Desgleichen fünf inoculirte Schwestern befommen die natürlichen burch Anstedung, v. Linekogel. H. M. 3. 62. S. 542.

Junge Rincer find ichwerer ju inoculiren, auch ble inofw lirten Dotten fteden an, b. Dunge. D.R. 3, 70.

Ø. 545.

Inoculation wird gehindere durch den Gedanten, man gette fe ber Borfehung vor. D. M. 3. 76. 6. 657.

unglactiche Inoculationsverfuche beweifen nichts gegen die Inoculation; Epidemie 1777, v. Allrich. H. M. 3.78. E. 200.

Inoculation aus Erfahrung empfohlen von Gery. 4. M.

~ 3.67. **❷**. 459.

bie Jahl der an ben natürlichen Werftorbenen überficigt bie Jahl der an der Inocul. gestorbenen, well man un richtig rechnet. P. M. 3.79. E. 517.

ble vortheilhaften Berechnungen fur ble Inoculat. find über eilt, ble Inocul. aber besnegen nicht zu rermerfen, aus bem Krang. bes D'Aembert. D. M. 3. 68. E. 817, 23.

49. 65.

die Inoculation wird dem gemeinen Manne von D. Schwager empfohlen. D.Mf. 3. 86. Werz. S. 201. bas
Ober Coll. med. zu Berlin miebilligt dieß. Ebendas. E.
217. Resolution des tonigl. preuß. Generalbirectors
baraber. Ebendas. S. 219. Schwagers Anmertungen
bazu. Ebendas. S. 220.

gegen die Inoculat. erklart fich die medigin. Baculität ju for ris; wenn man die inoculirten Blattern nicht bekömmt, ift man vor Anstedung niche ficher, es ist übrigens vorthelihafe sie zu inoculiren. H. W. 3.66. 8.433.

Borfchlag megen ber Potten v. Paris in Berre. Eph. 3.

83. 2t. 3. G. 257.

Bleberlogung bes Borfclags bes D. Paris in Berre ble . Inofu at. betreffend, v. Micyer. S. M. J. 83. S.

für und wider die Inoculation derfetten giebts Grunde, jeder handle nach feiner Ueberjeugung. D. Mt. 3. 66.

E.1281.

Aber die Empfehlung und Bertheibigung ber Inoculation, v. Geamberg. D. Mf. J. 87. Jan. O. 72.

Dolf ein, bie Inoculation von ber Seite Ber Bevollerung betrachtet, v. 276fer. B. M. 3. 83. Jul. C. 39:

bie Inoculation ift ber Gesundheit, bem Bacheihum und ber Bermehrung bes menschlichen Geschlechts nicht nachtheilig, v. Schwager. D. Mf. J. 86. Jun. S. 533.

Berhutung betreffend. Erb. 3.80. St. 5. 6.622.

Werhütung derseiben durch Sperrung der anaesteften Saufer, v. von Winterfeld. B. M. J. 83. Mov. S. 475. desgleichen wenn man sie wie die Pest behandle, von Sarcone rorgeschlagen, v. Lindemann. H.M. J. 89. O. 561. 577. decheichen eurch Ausbrücung der Nabbelichnur, an dies Mittel glaubte man schon 1659. D. M. J. 65. C. 1213. aber ein so behandeltes Kind sirbe doch an den Poffen. H.M. J. 65. S. 1485. Du tas Ausbrücken der Nabelichmur die Blattern wirklich verhaltet, v. Webra. H.M. J. 89. S. 453. seener, Kaselands Borschidge. D. M. J. 86. B. 4. S. 167. 253. Liste der von 1755 — 69. im Haag an den Poffen versiore benen. H.M. J. 72. O. 01.

über bas Miter berfelben, v. Webrs. D. D. 3.89. G.

456.

Polen, beffen Buftand 1777. Br. W. S. 11. 6. 275. Boltemenge. D. Mi. 3. 76. Jul. 6. 665.

Sandel mit Preugen. Dr. W. S. 9. C. 185. 191. S. 12. C. 386. Gt. N. D. 17. C. 71.

errichtet Manufafturen. Eph. 3. 78. St. 1. S. 115. Schränft ben Lurus ein. Eph. 3. 77. St. 2. S. 158.

Kinanzwejen', v. Dobin. D. Mf. J. 76. Apr. S. 307. Epb. 3. 77. Et. 10. S. 99.

Confoberationen, gener, und particulare, was fie eigenelich find, Swed, Rugen, Schaben. S. DR. 3. 69. S. 1553. 69. 85.

Regierungeform beffelben ift übel, baber entflebende Confeber rationen, Gefaichte einiger. D.R. 3. 71. 8. 1521-37. Reichetageveranderungen. Dr. B. D. 19. 8. 58.

Mbelerechte. D. DR. 3.71. 6. 1524.

elender Buftand der Bauern. S. M. J. 71. C. 1521. Demerkungen über die Gefinnungsart ber Einwohner det polnischen Ufraine, über dortige Juden und Juden übers haupt. Dr. D. S. S. 5.54. C. 257.

Stellen aus Bamopfit Leben gegen Preugen und Rugland ; Aufforderung Polen jum Erbreiche ju machen. Gt. A.

D. 46. @. 208.

Polen, Diffibenten, beren trauriges Schidfal bafelbft. D. M. 3.71. S. 1537. 50. Streitigkeiten berfelben. Cpb. 3. 83. St. 4. S. 458. St. 7. S. 85.

Boltemenge und Einfingte ber an Rugland abgetretenen Provinten. Br. B. D. 21. S. 48.

Desterreiche Rechte auf Galizien und Lobomir. v. Saber lin. h. M. 3.73. S. 1089.

Rit Breife für Elementarbucher aus. Eph. 3.77. St. 4.

aber die Geltenheit der dortigen Strafenraubereien, 1, Gr. von Schmettau. S. M. J. 89. S. 22.

etwas über die Sprache diefes Landes. G. M. Jg. 2. St. 5. S. 252.

Polenta, Bubereitung diefer Speife, v. Reibenftein. D. D. 71. S. 1505.

Politianus, Angelus, Talente, Charafter Diefes am Chobe Cace. 15. lebenden italianifchen Gelehrten. D.M. 3. 87. 6. 1532. 61.

Politische Berfassang, jedes Städtchen sollte seine besondre haben, v. Moster. B. M. 3.85. Jun. S. 499.

Dollzey, Inbegriff berfelben, welche Polizeigeseize fann ber garft geben, in wiesern muß er in Polizepsachen als Richter erkennen, in wiesern haben bie bochften Reichts gerichte Gerichtsbarteit aber Polizepsachen ber Stanbe? D. M. J. 63. S. 545.

die Policeptunde hat Achulichteit mit ber Arzneytunf. D. R. 3. 70. S. 81.

thre gemobnlichen fichier. D. Mf. 3. 81. Sept. S. 217.

ber Stadte muß auf gute Beuerorbnung, Reinigung ber Strafen, Beobachtung ber Taren u. f. w.feben, wie foldet geschen tonne. A.W. 3. 66. C. 833.

ber Gewerbe in freien Ochoten ift schablic. Cph. 3.77. Ot. 12. O. 227.

der Obrfer, ein Beytrag baju. P. M. J. 67. S. 1473. des Baumpfens, Borschläge baju. D. M. J. 80. April. S. 214.

für Maag und Gewicht, was fieleiften milfe. D. M. 3. 74. 6. 619. 25.

ble Branteweinbrennerey betreffend, v. Milse: D.M. 3.

frangofiche bes Bleifchanbels in Dauphine. Cph. 3. 78. St. 4. 6. 73.

Poligen ber alten Itomer über bie Frucht war mufterhaft. n. Seife. D. M. 3.71. O. 1232. 1249.

ber Deutschen, befonders Rieberfachfichen Daec. 12. 14. 15. 16. Heberficht berfelben v. Rraut. . D. DR. 3. 86. Ø. 112. 29. 45.

Mnftalten in Dorrugal. Eph. 3.81. St. 6. 6.757. Rreubeit, frangofifche, über biefelbe, v. Schloffer. Enb. 3. 76. St. 2. 3. 117. v. Maller. Chendas. Ot. 3.

S. 251.

Dolo Marlo, Madricht son ihm und feinen Reifen, D. Winter. D. DR. 3.78. C. 1565.

Dolppen, Lichtenberge Berfuche mit benfelben, v. Liche tenberg. &. Dr. 38.3. Ot. 4. O. 563. 4. M. 3.73. e. 71.

iiber einige v. Blumenbach. G. MR. 3g. I. St. 4. G.

wie man fie entbeden fann, v. Gone. D. Dr. 3.72. G.

Dommern, Buftand Sact. 12. und 13. D. DRf. 3. 82. Jul. 6.61.

pommerice Urfunde von 1250. D. DR. 3. 86. 8. 447. fowedifc, über beffen Auftlarung, Regierung sc. St. A. 5. 33. S. 55. Finangeinrichtung, Detonomie, Belle. Br. W. B. 7. 6. 20.

Dompeji, Radrichten von blefer Stabt, v. Canbe. D.

Dif. 3. 78. Gept. G. 240. Dompeo Batoni, berühmter Dahler. Lebensnade richten. D. DRt. 3. 89 23. 2. G. 177.

Dontinifde Gumpfe, Befdichte, Mustrodnungsverfus de, befondere Dius VI. Unftalten, v. Meyer. 8. 9R. 3. 89. Oct. 6. 391.

über beren Mustrodnung. Eph. 3.86. Gt. 2. C. 355. Pondich eri, Lage, Beftungemerte, Bauart, Babl bet Einwohner, Polizen, Gintheilung ber Grabt, Befdreis bung ber Wegenb, Elima, Producte, Landplagen, D. M. 3.81. G. 1137. 52.

Lage, Bauart, Sitten, Lebenbart. S. DR. 3.84. 0.553. befonbre Jahregeiten bafelbft, aus Le Gentil. D. DR.

3.81. 3. 2. 0.203.

Ponte, ein italianifches Spiel. D. DRt. 3.75, B. 2. 5.229. Ponthiamas, Urfprung und Buftanb, blefes Ronigreiche in Giam, v. Veltbufen. D. M. 3. 69. 6.89

Don L Donata, Reffenachrichten über biefe Infel. 20 DR. 3. 85. B. 4. O. 49. St. 1. S. 64. - Ueber feine vertraute Rreundicaftimit Ewift, D. M. J. 82. S. 1383. Dorre, Allium porrum, Saat und Pflanzung beffelben, v. Lueder. D. DR. 3. 67. G. 230. besgleichen wie er m pflangen. D. DR. 3. 68. S. 468. Port Louis, f. Isle de France. Dortraits, relative Stellungen maden fie nicht vollfow men. D. DR. J. 63. G. 1171. Portugall, flatifche Madrichten barüber, v. Dobm. D. MI. 3.77. 8.4. E.1. Bevölferung 1766. Eph. J. 76. St. 11. S. 209, D. M. A. 76. Jul. E. 664. Bentrag jur Gefdichte ber für Portugall merfwurbigen 3abre 1758. und 59. S. M. 3. 81. 6. 497. Rarafter, Rleibung, Induftrie, Sandel feiner Cinwoban. B. M. J. 83. Gept. E. 229. Benfpiel ber unmenschlichen Robigfeit feines Dobels. Et. A. H. 5. O. 139. Armee, Adel, Tang, vornehmfte Stadte. S.M. 3. 75. S.800. Geschichte bes erften portugiefischtn Konigs Afphons Dem riques. D. M. 3. 78. 8. 225. Ebronfolge nach ben Lameglichen Geseben, 5, MR. 3.78. **6. 225.** Streit mit ben Sollanbern über Brafilien. D. M. 3.62. **6**. 1249. 65. Much in Diefem Lande arbeitet man an Berbefferung ber Soulen und Universitaten. B.M. J. 88. Merg. D. 276. au Colmbra werben öffentliche Cape vorgetragen, melde ber Anmagung ber romifden Rirche widerfpreden, Ebendas. S. 277. Dandelevolitit, v. Dobm. D.Ml. 3. 76. Jul. S. 190. Policepanftalten, "Eph. 3. 81. Ct.6. &. 757. Portulat, (Partulaca oloracea Ll.) ein vortreffiches Cup - penfrant. Wie es ju pflanzen, v. Lueder. D.R. 3. 67. O. 375. welches ber beste ift, wie er ju pflangen. S. DR. 3,6& JULY 6. 479. . 31 Por 3 el lan, finefisches; beffen Berferrigungsare, b. M. 3.72. 6.411 D. W. 7. 80. Jun. 6. 568.

Sabrile in Berlin. D. DRf. 3. 88. B. 1. S. 95.

peft welen, beutides Reide, beffen Mangel und Gebrechen. St. N. D. 52. O. 487. lagt Briefe retoms manbiren und nimmt boppelt Porto. Ebenba. S. 501. Riagen zweier Reifenber. St. N. D. 46. S. 229.

lleber Die Sicherung ber Poften vor Rauberegen, v. G. v. Schmettow. D. M. 3. 89. 6.71. 81.

Die Doften muffen richtig geben, Reifenden nicht grob Begegnet werden, v. Scife. B. M. J. 64. C. 1061.

in England, v. von Dohm. D. M. J. 76. Dez. S.

in der Schweiz. D. Mf. 3.87. B. 2. S. 152. in Schweben vortreflich eingerichtet. St. A. D. 52. S. 504.

Die bortigen Postagebucher find ein gutes Mittel jur Postordnung. St. N. D. 52. S. 508.

Potasche, woher ihr Name somme? wird fart in America fabrigitt. S. M. J. 67. C. 295.

Berferigung und Gebrauch. S. M. J. 88. S. 1238. Berfchiedene Arten, Gebrauch. H. M. J. 89. S. 177.

tle Zabritation berfelben in Obefern würde vortheilhaft für das land seyn, v. Springer. S. Mt. 3. 66. S. 1097.

wird nicht vom Monde, sondern durch seuchte Lust schwerer, v. Manso. H. M. J. 66. S. 529.

im Maffer aufgeloft ift ein gures Mitrel bas Feuer 3m löfden. S. M. 3.63. S. 1023.

Berfalfdung berfelben. D. M. 3. 81. 6.430. Eph. 3. 81. 6t. 9. 6.364.

Bertuche mie ber Sinefischen, v. Westfeld. S.M. 3.

Pot de Vin, mas er ift. Br. BB. 3.41. C. 270. Potpurri, Anweisung folde ju machen. S. M. 3.79. S. 674.

Potsbam, Reifenachrichten. D. Mr. 3.88. B. 3. G.

Einwohner, Lebensart. D.Mf. J. 85. Dez. S. 528. bat eine musterhafte Garnibuldule, beforieren v. Gruve. B.M. J. 83. Sept. S. 254.

Pradt, wo fie fich zeigen toume und muffe. . D. M. 3. 67.

Pramien, maffen von ber Regierung jur Beforberung ber Manufacturen und Rabrifen ausgefest werben, v. Beife. D. M. J. 64. E. 1060.

unter welchen Umftanben fie nuben tonnen. 5. M. 3. 76. S. 337. 53. Praenumerations und Subscriptions sammeln wird übertrieben und gemigbraucht, Grundfabe, nach benen versahren werben sollte, und Grenzen. B. M. 3.

88 Rov. S. 439. Praecenbent in England, Authentische Nachrichten von feinen lezten Unternehmungen im Jahr 1745. 46. v. Power. aus dem französischen überfest v. Dobm. D. M. 3.85. Wers. S. 185.

Prag, befchrieben. D. Mf. J. 87. Jul. S. 55. Aug. S. 160. Nachrichten über Stadt, Litteratur und Theater. D. Mf. 3. 78. Merg. S. 273.

Policepanstalten. Erb. 3.81. St. 8. 6.235.

Bollien und Armenanftalten bes herrn v. Bog betreffend. Eph. 3.82. St. 8. S. 198. 3.83. St. 4. S. 499.

Rermalschule daselbst. Eph. J. 83. St. 12. S. 703.

Cenfur und Bucherinquisition baselbit. Br. 28. 4. 25. 6. 51. \$1. 32. 8. 87. \$2. 38. 6. 80.

Prediger, was follien fie eigentlich leisten? v. Schlosser. D. Mf. 3. 77. Rebr. S. 109.

W. 3.69. S. 191.

follten mit ben Schulmeistern Schulfonferenzen halten. D. R. 3. 69. S. 630. 1534.

find verbunden ihre Gemeinde nach ben fymbol, Buden ju unterrichten, v. Bant. B. M. 3. 84. : Dec. C. 486.

follten auf ber Kanzel mehr in allaemeinverständlichen Bib bern und Gleichnissen reben. B. M. J. 83, Aug. G. 155.

fönnen und sollen nicht Schauspieleraction haben, v. 86kner- B. M. J. 83. Febr. S. 168.

fellten Karre fpiclen? S. D. 3. 88. O. 886.

in Spanien, zeigen jur Unterftujung ihres Vortrage Bilber vor. S. R. 3.71. G. 330.

geschrliche Meinungen zu predigen mag ihnen immer um tersägt werden, v. Aebberg. B. M. J. 89. April E. 341. vergi. Gelftlichteit.

Predigerfritik, Freyburger, v. Schloffer. D. Mi. 3-84. Oft. S. 310. Predigt, Ausgug aus einer Bufpredigt wegen zwei monftrefer Ferfel, von 1663. B.M. 3. 84. Rov. S.

Musjug aus einer über bas hundeheulen, Leichhuhufdreien it. als Angeigen vom Teufel, v. Gore. D. M. 3. 85.

Febr. Ø. 148.

plattbeutide, Fragment einer mufterhaften. B. DR. 3.

Muegilge aus Predigten, bie vor Ludwig XVI. gehalten murben. D. Drf. 3. 78. B. 4. G. 21.

Prebigtamt, traurige Lage mander Canbibaten beffelben.

D. Mf. 3. 84. Apr. 8. 379.

Preife, ob das Fallen und Steigen berfelben von ber Quantift ber Baaren und bes Beldes und von bem vielen ober menigern Suchen ber Baaren abhange? S. M. 3. 70. S. 1025.

Preisterifde Ranfiler. Familie in Rürnberg, Radrid.

ten von ihr. D. Mf. 3. 78. Rov. O. 447.

Presbyterianer, find Die meiften Einwohner ber Fregftaaten. D. D. 3. 67. S. 286.

Pregfreiheit, etwas über biefelbe. Gt. A. D. 16. C.

ift eins ber naglichsten und vernanftigften Erforderniffe eines Staats. B. M. 3. 85. Febr. S. 116. ihre Bors theile. h. M. 3. 64. C. 1647.

von Carmere Theorie berfelben, ein Schreiben an Rrang.

Gt. 21. \$.7. 8.359.

ihr Untridied von Preffrechheit. D. Mt. 3.88. 8.4.

Friederiche bes Einzigen Neuferungen baruber. St. A. D. 49. S. 36. B. M. 3.84. Apr. O. 314.

ift ein unschätzbares Rieinob, bas nicht gemifbraucht werben ben barf. B. D. 3. 84. 2pr. 8. 329.

beforbert bie Einigfeit in ber Religion. D. DR. 3.82.

ift bas einzige Mittel ben Aberglauben zu verminbern, v. Biefter. D. Dt. 3. 83. 2144. 6. 143.

was muffen Schrififteller thun, fie ju erhalten? v. Schlof

fer. D. mf. 3.88. Merj. S. 251.

Thomafine und Munchaufen beforbern fie vorzäglich in Deutschland; Schweben und Dannemart erhalt fie bem nach burch Reichegefebe it. einige Seellen aus

Tableau de Paris fie betreffent. Br. B. D. 50. C. reffreibeit, Gebanten aber bie gar ju gemiffenbafte Cenfur in Briinn aub aber Pregfretheit aberhaupt. D. Gr. v. Lamberg. Br. 20. D. 51. G. 153. thre Grenzen in Deutschland. D. Mf. 3:85. Dez. G. 502. in Dannemart. Br. 28. S. 18. S. 313. P. 30. S. 344. Ju Goslat. Et. A. S. 19. S. 379. Sowebens. Br. BB. D. 37. E. 48. Guftavs Gebanfen Ebenbaf. S. 57. burch ein Ebift bestimmt, darüber. Eph. 3.78. Ct. 2. 6.105. wird ber Cenfur unterjocht in Speper. Br, BB. 5.40. **6.** 50. in Wien. Ct. A. D. 16. S. 456. Drestel, J. Gotil. beutscher Zeichner. D. Mt. 3. 82. 8. 3. 6.59. Breuffelbeere, (Vaccinium vitis ideen L.) beren 3le ter jum Thee empfohlen, v. Ebrhart. S. D. 3.82. **6.** 1522. Dreuffen, (fammtliche Staaten) Lifte ber Schornen, Ge forbenen und Betrauten. Br. B. S. 43. O. 42. Ct. 2. 5. 7. 8. 336. beegleichen v. Dobm. D. ML 3. 77. B. 2. S. 64. Seibenban 1783. D. Mf. 3.84. Jan, G. 29. 64.2 D. 14. G. 178. Eph. 3. 84. Ct. 2. S. 235. Rechnungewefen deffelben. St. A. B. 14. 8. 260. 4. 21. **S**. 140. \$. 29. S. 78. Gelbvermenbung für verfchiebene Provinzen 1784 und 85 Epb. 3. 86. Ct. 2. S. 249. St. 4. S. 488. Sandel Weftpreußens und Dangigs. Br. 28. S. g. C. 185. D. 12. S. 386, Sandel mit Polen. St. 21. B. 17. C. 71. Fabriten und Sandel 1785. Eph. 3. 86. St. 4. G. 494. aber beffen fregen Getreibehandel. B. Dr. 3, 87. Mas G: 414. deffen freper Gold und Oliberhandel vermoge des Ebili Den 21. Bebr. 1787. Bemertungen über baffeibe. & DR. 3. 87. Jun. S. 523. Juftruction für Steuerrathe. Br. B. 3. 57. 20cifemefen 1780. Dr. BB. 5.40, & 348. Br. B. S. 54. 6.183.

Roffeedeelfe. 'Br. 29. 47. 6. 321.

Dreuffen, Ginfdrantung bes Raffeeverbrauche. Dr. 28. D. 46. 8. 210.

Procegordnung 1782. Ct. 2. 9. 11. 6. nene

283.

Bergleichung ber neuen Dreng, mit ber Defterreichifden. D. Mf. 3.82. 3on, G. 1.

Preces bed Mullere Ernold in ber Reumart, f. Arnelb. Juftigreform. Ot. 2. B. 23. 6. 349. Crb. 3. 80. St.

10. 0. 178. pon Carmere Entwurf ju einem neuen Befebuche, f. Gefegbuch.

iber Suftigwefen, f. man auch Arnold und Suftigverfaffung. Briefe ron Linguet ben Berbefferung ber burgerlichen Bes

fege biefes Landes, Erh. 3.83. St. 1. 8.73. Bererbnung megen Rettung verungludter Perfonen. 5.92. 3.79. 8.1175.

Berordnung megen ber Beiftlichfeit im Beiberichen. Erf. 3. 82. Ct. 7. 8.79.

Berordnung wegen Chefcheidungen. Cob. 3.83. Ot.3. Ø. 343.

Berordnung wegen 26fcaffung bee blauen Montags. Enb. 3.83. Ot. 6. 6. 724.

Cabinerwordre bes Ronigs wegen ber Aniebeugung. Eph. 3.83. Gt, 12. 6.727:

Abidaffung ber Bemeinheiten; Ginführung ber Stallfutte. rung. D. D. 3.72. G. 255.

Sterbefaffen bafelbit find nicht verboten. St. A. D. 50. E. 261.

Militaretat 1774 und 75. Br. 93. S. I. O. 9. im Jahr 1777. Ebenbaf. S. 12. E. 327. D. Mf. 3. 78. Del. C. 451. Barianten über ihre Grarte, und neuefte Berechnung. D. Def. 3.78. Jan. 8.85.

Armee, Befdidte berfelben. Dr. IB. D. 11. O. 201.

über ben Schulverbefferungeplan bes herrn v. Jeblig. D. Mf. 3.88. Cept. 6: 248. Militarwefen, Monopolien, Muftiarung, Berbefferung

bes Odulmefens. D. Dif. 3. 79. Rov. 8. 427. Mirabeaus allgemeine politifche Betrachtung über biefes

Reich ; ein Fragment aus beffen de la Monatchie Pruf-

fienne. B. M. 3. 89. Febr. S. 127. biefe Monarchie ift bas Ctammlanb ber Ration, welche das römifche Reich gerflohrte. D. DR. 3.80, Jun. · 0.497.

Preuflen, aber ben Geift ber Berfdwiegenheit in ben Dreug. Staaten. Br. B. J. 7. S. 11.

tritt jum Cyftem ber bewaffneren Reutralitat. Cph. 3

aber beffen Antheil an Weftphalen. St. A. S. 11. 6.

Aufnahme bes Preußischen Abuigetitets im römischaftet Ctaett. Callender, v. Biefter. B. M. 3. 87. Merj. O. 299. vergl. Papft.

Briedrich Wilhelm I. verordnet fein Leichenbegänguiß. C. A. S. 8. S. 510.

Kriedrich II. ber Ginzige, beffen Gebanten über Geburte abel, Titel, Abnenftolg. St. A, B. 18. S. 199. feine Berbleufte um Biffenichaften burd feine Schriften und Schulanftaiten, und um bie Denfcheit burd be wirfte Aufflarung. B. M. 3. 86. Gept. C. 280. Er llebte nicht Machtiprache. Br. B. D. 40. O. 207. war gütig. O. D. 3. 86. gebr. O 182. Bill einen Roffater wegen ungegrundeter Rlagen gegen feine Beam ten nicht bestrafen. D. DRf. 3. 79. Bebr. O. 184. In mertungen darüber. Ebendal 3. 80. Mera. 6. 257. Anb wort baranf. Decem. C. 535. Briefe an b' Alembert betreffend Breffreiheit, ben Belegenheit feiner Rlagen acaen ben Courier du bes Rhin. St. A. S. 49. 6. 36. noch andre Briefe an Ebenbenfelben. D. Mr. L 77. B. 1. S. 154. deffen Briefe an die Grafin Camal. 6. M. 3. 87. Merg. S. 197. legtes Lebensjahr biftorife benadridtigt vom Gr. v. Bergberg, nebft zwen Ginleitungen bee Konigs ju feinen Berfen. B. DR. 3. 87. DR. S. 242. liber Gebachmifichriften bey feinem Tobe. B. M. 3. 87. gebr. & 166. Nachrichten von beffen Gier nendentmal von Bode. Chendas. S. 187. Blinfde in Rudficht auf eine Biographie deffelben. B. D. 3. 86. Rov. S. 445. Seine Befdichte gefdrieben von Schulz. D. Mf. J. 86. B. 3. S. 195. B. 4. S. 3. 193. J. 87. B. t. E. 40. 97. 201. Berichtigung einer Gielle in feinen Werten betreffend die Erpedigion bey Sabele fowerd, Molwig und Chotufit, und Budmantel. Gt. A. D. 49. S. 50. Schreiben eines Schwarmers an ibn. B. M. J. 88. Nov. €.471.

Piedrich Will. II. etwas von ihm als 14jährigen Pring. V. Brunin. G. M. J. 29. Jan. S. 21. schenft ben Sichter Glum 2000 ribl. Ebenbas. J. 28. Febr. G. 131. Ramlere Gelegenheitereben ben Geburtstägen ber Roniglichen Familie 1787. und 1788. B. MR. 3. 88. Nov. ©. 393. 3. 89. 3an. C. 1.

Priamein, eine Gattung von Gebicten. Bepfricle bas von. D. Dt. 3.83. B. 3. G. 169.

Price, Doct. James, bessen Goldmacheren betreffend. D. Mt. J. 83. S. 628. deegl. von Wiegleb. D. Mt. J. 83. N. 1. S. 163. Berlauf und Cobe seiner Gelbs macheren, v. Wiegleb. D. Mt. J. 84. B. 1. S. 63. Nachrichten von seinem Lobe. G. M. Jg. 3. St. 6. S. 886.

Ein Auszug aus beffen Schriften über bas Golbmachen, v. Smelin. G. Dt. 3g. 3. Gr. 3. G. 410. besgleichen Mach-ichten über ibn. Evendal. St. 4. G. 579.

Priefter, Geschichte und Grund ihres Ansebens ben allen' Bollern bes Miterthums, v. Siftmann. . Q. DR. 3.77.

hatten juerft und allein reinere Begriffe von ber naturliden Theologie; warum fie folde nicht allgemein wers ben lieffen? v. Sifimann. D. M. 3.77. S. 1204.

Priesterebe, katholiiche, betreffend. St. A. D. 39. S. 322. besgleichen Casus cujusdam clerici in occulto conjugio absque omni scrupulo morientis. Ot. A. D. 11. S. 311.

Priefterhaus, über bas zu Bien. St. A. 5. 5. 6. 17. Peinzenerziehung, etwas über fie. D. Mt. 3. 78. B. 3. S. 47. besgl. Plan für biefelbe. Erh. 3. 81. Ot. 1. S. 3. St. 2. S. 129.

Privilegien für Bucher, Dauer berfelben in grantreid. Epb. 3.78. St. 9. E. 82.

Probeidiadien, ob baburd bie Taren beftimmt werden tonnen? D. R. 3. 88. 6. 16. 2Bas baju erforberlich

ift. Ebendaf. S. 209. Proceffe, würrembergifche Berordnung megen berfelben. Enb. 3. 82. St. 6. C. 717.

ber Landleute burch die Friedenefammer gehindert. Radirichten barüber. Eph. 3. St. Ct. 4. C. 473.

etimenelle, Berorbnung ju ihrer Moberation in Bayern.

Procegordnung, neue Preugifche, veranlagt burd Male ler Urnolds Proces. Eph. 3. 80. Et. 10. C. 478. Ot. A. D. 11. O. 283. Bergleichung berfelben mit

Procession, in katholischen Ländern, Ordnung, in der fie gehalten werden. D. M. 3. 84. 6. 858.
Procession, f. Dandwerter.
Prognoftien, f. Betterglas.
Ainnare Lion, aegmetrische. Ein Benbiel danne. Ain

progreffion, geometrifche. Ein Bepfpiel bavon. d. in.

Bropheten, neuere Seec. 16. B. D. 3. 84. Jan G. 56. und 1786. in Breefau bon , ber Rangel empfohien.

B. M. J. 86. Sept. S. 244. Proportion, die Lehre von der einfachen und gufammen.

D. N. 3.68 G. 290. Profelyten macheren tann in einem Staate, wo mehrer Religionen find, nicht geduldet werden, ift überhaupt thoricht. D. Mi. 3.82. Sept. S. 220.

Berschiedener Religionspartheien, v. Wiebuhr. D. M.

3.87. Dezie S. 505. J. 88. May. S. 430. warum maden Protestanten fo wenig Profesten? ver

Schwager. D.Mf. I. 86. Map. S. 440.

ber Ratholiten, f. Ratholizismus. Protestanten, unter ihnen foll der Ratholizismus heim lich verbreitet werden, und sie raumen den Kathelica

thre Airden jum Mitgebrauch ein, f. Ratholizisuns. Protogenes, kritische Nachricht von diesem griechischen Maler und seinen Arbeiten. D. Mf. J. 88. Gept. C. 193.

Provence, wie fam fie an Frankreich. S. M. 3. 68. & . . . 1481.

Prevenzaldicter, f. Tropbadours.

Provingial verwalt ung, if Finanzerwaltung, provingielle.
Ofalmen, Proben einer neuen Ueberfezung von 217. Mew

Delesobn. D. Mf. J. 83. Merz. O. 228. Deffen liebersezung ift vortrefflich. Cbenbas. J. 88. Mit.

Deffen liedersetung ist vortresslich. Sebendas, I. 88. Mill.
O. 442. Desselben Commentat über den 11oten Plass
mit Friedlanders Anmerkungen. S. W. J. 86. Dr.
o. 546.

find in allen Synagogen und Kirchen gemißbraucht, wie Griedlander. Chendas. S. 532.

jeigen uns die Stufe der Auflichrung zu Mabids Zeitel. 2... v. Friedlander: B. M. J. 26, Dec. S. 525. Einwendungen dagegen. S. M. J. 88, May. S. 446. Diudologie, f. Geele.

Prinus fur, Mittel gegen biefen Reind ber Maturaliene Rabinette, v. Linne. B. M. 3. 68. 0. 13.

Publicitat, f. Preffreiheit. Pugni, ein Stalianifches Opiel. D. DRt. 3.75. 3. 3. Ø. 231.

Pulvermagagin ten Berlin. Ihre Rahe bey ber Stabe ift gefahrlig. B. D. 3. 88. Dec. G. 579.

Puggolanerde, Berfuche aber thre Beftanotheile, von Siegler. S. D. 3.74. S. 321. Bebrauch, Beftands theile, Geburtsort, von Ebenbemf. D. DR. 3.73. 6. 279.

Durmont, Bergeichniß ber bortigen Gauerbrunnen unb. Caliquellen, v. Ebrbart. D. DR. 3.84. 6.24. 39.

Dythagoras Edriften. Bemertungen uter die Mecht heit einiger berfel. b. Tiedemann. D. Mf. 3.78. Mug.

Gelbene Eprache find ein Compendium ber Moral., S. Dr. 3.69. C. 1413. Ueberfest von Bleim. D. Rt.

3.75. 2.2. 6.97.

Quafer, ihr Gotteebienft. D. DRf. 3.81. Mpr. @ 376. 3. 82. Dec. G. 508.

Quater, (Fringilla Montifringilla L.) f. gint.

Quaffalber, Coadlichfeit berfelben, Mittel fie gu ente fernen. 5. Dr. 3. 83. G. 1061. Borfchlage fie gu entfernen. Ebendaf. 3. 76. G. 1085.

fliften viel Ochaben. S. Dr. 3.69. G. 518 .. , Berbin. bern Bevolferung. St. 2. 5.44. C. 483.

giebte in allen Standen. D. Drf. 3. 78. Febr. 6. 125.

Barnung vor benfeiben, eine Predigt von Lappenberg. B. M. 3.77. G. 193. 209.

im Lippe , Detmiold. betreffend, v. Schwager. D. Mf. 3. 87. Jun. O. 587. 3. 88. Dec. O. 529.

Quantitat ber Gilben haben beutfche Dichter beffer ale homer beobachtet, v. Alopftot. D. Di. 3.78. Jul. G. 1. Bergleichung ber Deutschen und Griechichen,

von Ebendemf. D. Mf. 3. 77. Man. G. 385.

Quebet, beffen Staateverfaffung. 5. Dt. 3. 67. 6.278. Queblinburg, Leben und Regierungegefchichte ber erfen Mebeiffin Diemot, v. Doigt. S. D. 3. 85. 2.737.

いかのかないないないというでいま

ber aten, Mathilde, v. Ebendemfelben. Ebendaf. G. 753. 69. ber 3ten, Abelbeid I. v. Ebendemfelben. Eben baf. G. 1057. Der 4ten, Beatrip I. v. Ebenbemfelben, C4 abaf. O. 1105. ber sten, Abelbeib II. v. Cbenbenn felben. Ebendaf. O. 1107. 1121. ber 7ten, Beatrir II. von Chenbemfelben. Ebenbal. G. 1137. ber Bien, Abelbeid III. v. Chendemfeiben. Chendaf. G. 1145. 52. Queblinburg, von ben Amtelebnen ober Erbamtern bet Stifte, v. Doigt. D. M. J. 84. S. 1457. 73. 89.

1505. fonderbare und Drachtvolle ehemalige Reper bes Palmfonn tages bafelbft. D. M. 3. 85. 5,337. 53.

Queten, (Triticum repens L.) Mittel Diefes befchwerliche Unfraut auszurotten. D. R. 3.63. 6. 1401. 3.66. 6.949.

Kommen in einem umrajolten Lande nicht wieder. S. A. 3.71. **©**.817.

aus ihren Wurzeln laft fic Brobt baden. D. DR. 3. 74. **2**. 1006.

Unetfilber, wie man es in Erzen entbeden tann. h. M. 3.69. €.543.

ift Gift und Armey. D. Dt. 3. 70. G. 511. ift Sauptmittel gegen die Buth vom tollen Sundebis. Ge

brauch beffelben. D. M. 3. 78. C. 1281. 97. Oneilen, Angeigen, woraus man fchileffen tann, bat man bier teiche Quellen finde. S. DR. 3. 66. S. 1553. 3.67. S. 61. besgl. Mittel fie ju enibeten. 3.77. **6**. 219.

Anerftride beym Schreiben, f. Gebantenftriche. Quednay, beffen wirthfcaftliche Zafel erlautert. Ef

3. 80. St. 1. S. 1.

Dufttenbaume, wie folde in feuchtem und fumpfigten Grunde in pflanzen. D. DR. J. 81. S. 810.

Quixot, Don, in welche Zeit er an feben. B. Dt. 3.65-Ø. 961.

batrednung, Regeln jur. Abfürjung ber geboppel ten, v. Groce. B. M. J. 83. S. 401. Rabbinen, Proben ihrer Moral. Br. 20. 5. 46. 6. 267. Wergleichung ihrer Philosophie mit; ber Kantifden, von

Maimon. B. M. 3. 89. Aug., O. 171.

oftwefen, beutfches Reicht , beffen Dangel und Gebrechen. Gt. 2. B. 52. O. 487. lage Briefe retoms manbiren und nimmt doppelt Porto. Chenda'. C. sot. Magen zweier Reifender. St. N. D. 46. C. 229.

Heber Die Giderung ber Doften vor Raubereven, v. G.

v. Schmettow. D. M. 3.89. C. 71. 81. Die Poften muffen richtig geben, Reifenden nicht grob Bes gegnet werben, v. Seife. S. D. 3.64. G. 1061. in England, v. von Dobm. D. Mf. 3. 76. Dej. G.

in ber Odmeit. D. MI. 3.87. B. 2. C. 152. in Comeben portreflich eingerichtet. St. A. D. 52. G.

Die dortigen Boftagebucher find ein gutes Mittel gur Doff-

ordnung. St. A. B. 52. S. 508. Botafche, woher ihr Dame fomme? wird fart in Ametita fabrigirt. \$. M. J. 67. C. 295.

Berferigung und Gebrauch. 5. D. 3. 88. O. 1238. Bei fchiebene Arten, Gebrauch. S. M. 3. 89. S. 177.

Die Rabritation berfelben in Dorfern würde vortheilhaft für bas land fenn, v. Springer. S. Dt. 3.66. S. 1097. wird nicht vom Monde, fondern burch feuchte Luft fower

rer, v. Manfo. D. M. 3.66. S. 529.

im Maffer aufgeloft ift ein gutes Mittel bas Beuer In lofdjen. S. M. 3.62. 8. 1023.

Berfalfdung berfetben. D. DR. 3.81. 6.430. Erb. 3. 81. St. 9. G. 364.

Berluche mit ber Gineffichen, v. Weftfeld. D.W. 3. 66. 3.873.

Pot de Vin, mas er ift. Dr. B. 9.41. 5.270. Potpurri, Unmeifung folde ju maden. D. DR. 3.79.

Dote bam, Reifenachrichten, D. Mt. 3.88. 8.3. 6.

Einwohner, Lebendart. D. Mf. 3.85. Des. G. 528. hat eine mufterhafte Garnifonfoule, beforieben v. Geuve 3. Dr. 3. 83. Gept. O. 254.

Pracht, wo fie fich jeigen toune und muffe. . D. DR. 3. 67.

Dramien, maffen von ber Regierung jur Beforberung ber Manufacturen und Rabriten Ausgefest werben, v. Seife. D. M. 3. 64. E. 1060.

unter welchen Umftanben fie nuben tonnen. 5. DR. 3. 76. **S.** 337. 53. Braenumerations und Subscriptions sammela wird übererieben und gemifibraucht, Grunbfage, nad benen verfahren werben follte, und Grengen. B. DR. 3. 88 Mos. S. 439. Paeten bent in England, Authentifche Nachrichten von feinen letten Unternehmungen im Jahr 1745. 46. v. Power. aus bem frangofichen überfest v. Dobm. D. · Mf. J. 85. Merg. O. 185. rag, befdrieben. D. Mf. 3. 87. Jul. O. 55. Aug. G. 160. Radrichten über Stadt, Litteratur und Theater. D. M. 3. 78. Mers. 6. 273. Policepanstolten. Erh. 3.81. St. 8. S. 235. Bolizen und Armenanstalten des Herrn v. Roy betreffend. Eph. J. 82. St. 8. S. 198. J. 83. St. 4. S. 499. 9.84. Ot. 4., S. 488. Rormalidule bafelbft. Eph. 9.82. Ot. 12. O. 702. Cenfue und Bucherinquisition baselbit. Br. 98. D. 25. 6. 51. P. 32. S. 87. P. 38. S. 80. rediger, was follten fie eigentlich leiften ? v. Schloffer. D. Mf. 3. 77. Rebr. S. 109. Bunen die Industrie bey ber Landjugend beforbern. h. M. 3.69. S. 191. follten mit ben Schulmeiftern Schulfonferengen balten, b. R. 3.69. O.630. 1534. find verbunden ihre Gemeinde nach ben fymbol, Buchen du unterrichten, v. Bant. B. M. 3. 84. Da. E. 486. follten auf ber Kanzel mehr in allaemeinverftanblichen Bü bern und Gleichniffen reben. B. DR. 3. 83. Aug. O. 155. konnen und follen nicht Schaufvieleraction haben, v. 36% ner. B. DR. 3. 83. Febr. O. 168.

Colleen Karre fpiclen? S. M. J. 88. S. 886. In Spanien, beigen zur Unterstützung ihres Vortrags Bilber vor. S. M. J. 71. S. 330. gestihrliche Meinungen zu predigen mag ihnen immer um terfagt werden, v. Rebberg. B. M. J. 89. April E.

341. vergl. Gelfilichkeit. Predigerkrieik, Freyburges, v. Schlosfer. D. Mf. I. 24. Ok. S. 210. rebigt, Musjug aus einer Bufpredigt wegen twei mons ftrofer Rerfel, von 1663. B. Dr. 3. 84. Dev. 6.

Mustug aus einer über bas Bunbebeulen, Leichbuhufdreien st. ale Angeigen vom Teufel, v. Gore. B. R. 3.85. Rebr. Ø. 148.

plattbeutiche, Fragment einer mufterhaften. 9. IR. 3.

83 Mug. O. 151. Musange and Predigten, Die bor Ludwig XVI. gehalten mur

ben. D. DRf. 3.78. B.4. 6.21. Drebigtamt, traurige Lage mander Canbibaten beffelben.

D. Mf. 3. 84. Mpr. 6. 379.

Dreife, ob bas Sallen und Steigen berfelben von ber Quantifat ber Baaren und bes Gelbes und von bem vielen ober menigern Suchen ber Baaren abbange? S. DR. 3. 70. 6. 1025.

Dreisterifche Runftler. Famille in Rürnberg, Racheich.

ten von ibr. D. Mf. 3. 78. Rov. G. 447.

Preebytertaner, find die meiften Einwohner der Freyiftaten. D. D. 3. 67. S. 286.

Pregburg, befdrieben. D. DRf. 3.76. Jul. 6.647. Dreffreibeit, etwas über biefelbe. Gt. M. D. 16. C.

ift eins ber natlichften und vernünftigften Erforberniffe de nes Staats. B. Dt. 3. 85. Febr. G. 116. ibre Bors theile. 5. DR. 3. 64. 6. 1647.

von Carmere Theorie berfelben, ein Schreiben an Rrang.

Gt. 21. B. 7. 8. 359.

ihr Untrichied von Dreffrechheit. D. DR. 3.88. 8.4. 6.84. Friederichs bes Gingigen Meuferungen baruber. St. A. b.

49. G. 36. V. M. J. 84. Mpr. G. 314. ift ein unfchatbares Rleinod, bas nicht gemißbraucht wer

ben barf. B. D. 3. 84. 2lpr. 3. 329. befordere die Ginigfeit in ber Religion. D. DR. 3.82. Gept. G. 220.

ift bas einzige Mittel ben Aberglauben ju verminbern, D. Bieffer. D. DR. 3. 83. Hug. G. 143.

was muffen Schriftfteller thun, fie ju erhalten? w. Schlof

fer. D. Mf. 3.88. Merg. O. 251. Thomafine und Munchhaufen beforbern fie vorzüglich in Deutschland; Schweden und Dannemart erhalt fie bem Damen nach burch Reichegefebe sc. einige Stellen aus

Tableau de Paris fie berreffenb. Br. BB. S. 50, 6 T10. resfreibeit, Bebanten über bie gar ju gemiffenbaft Cenfur in Briinn aub aber Preffretheit aberhaupt. 1 Gr. v. Lamberg. Gr. 20. S. 51. S. 153. ibre Grenzen in Dentschland. D. Mf. 3:85. Det. C in Dannemart. Br. 29. S. 18. G. 313. S. 30. G. 344 Ct. U. S. 19. O. 379. Br. BB. D. 37. 6. 48. Guftant Gebanta Somebens. barüber. Cbenbaf. S. 57. burch ein Ebitt bestimmt Eph. 3.78. Ct. 2. C. 105. wird ber Cenfur unterjocht in Speper. Br. 98. 5.49 **6.** 50. in Wien. St. A. D. 16. S. 456. Brestel, 3. Gotel. deutscher Zeichner. D. MR. 3. 82. 8 2. 6.59. Breuffelbeere, (Vaccinium vitis idaen L.) beren Bliv ter jum Thee empfohlen, v. Ebrbart. 5. DR. 3.82. 6. 1522. Dreuffen, (fammtliche Staaten) Lifte ber Schornen, On ftorbenen und Getrauten. Br. B. S. 43. S. 42. Cl. 2. D. 7. 8. 336. beigleichen v. Dobm. D. Mt. 3. 77. B. 2. G. 61. Seibenban 1783. D. Mf. 3.84. Jan. G. 29. GLA D. 14. O. 178. Cph. J. 84. Ct. 2. S. 235. Rechnungewefen beffelben. St. A. B. 14. C. 260. A. 21. **©**. 140. \$. 29. **©.** 78. Gelbvermenbung fur verfchiebene Provinzen 1784 und 85. Epb. J. 86. Ct. 2. S. 249. St. 4. S. 488. Sandel Weftpreußens und Dangigs. Br. 28. S. g. C. 185. D. 12. O. 386, Sandel mit Polen. Gt. A. B. 17. G. 71. Fabriten und Sandel 1785. Eph. 3. 86. Ct. 4. 6. 494. aber beffen fregen Getreibehandel. B. Dt. 3, 87. Ing. 6.414. Deffen freyer Gold und Oliberhandel vermöge des Ebilb

den 21. Febr. 1787. Bewerkungen aber baffeibe. B. M. J. 87. Jun. S. 323. Instruction für Steuerrathe. Br. B. S. 5. 5. 6. 183. Artisevelen 1780. Br. B. S. 40, S. 248. Raffeedetse. Br. B. 41. S. 321. Dreuffen, Ginfdrantung bes Raffceverbrauche. Dr. 28.

5.46. 8.210. neue Procegordnung 1782. Gt. 2. 5. 11. 6.

283. Beraleichung ber neuen Dreng, mit ber Defterreichifden.

D. D. 3.82. Jan. C. 1. Proces bed Dullere Mrnold in ber Reumart, f. Arnold.

Juftigreform. Ot. 2. B. 23. G. 349. Crb. 3. 80. St. 10. 0. 478.

bon Carmers Entwurf ju einem neuen Befebuche, f. Ge-

fesbuch.

iber Juftigwefen, f. man auch Menelb und Suftigverfaffung. Briefe ron Linguet ben Berbefferung ber burgerlichen Bes fege biefes Landes. Eph. 3.83. St 1. 8.73.

Bererbnung megen Reitung verungludter Derfonen. 5. 92. 3. 79. O. 1175.

Berordnung megen ber Beiftlichfeit im Gelberichen. Erb. 3.82. Ct. 7. E. 79.

Berordnung wegen Chefcheidungen. Cob. 3.83. Ot.3. Ø. 343.

Berordnung wegen 25fcaffung bee blauen Montags. Enb.

3.83. Ot. 6. 6. 724. Cabinervorbre bes Ronigs wegen ber Rniebengung.

Cph. 3.83. Gt. 12. 6.727:

Abidaffung ber Bemeinheiten; Ginfahrung ber Stallfatte rung. D. Dt. 3.72. 8. 255. Sterbefaffen bafelbit find nicht verboten. Gt. M. D. 50-

C. 261.

Militaretat 1774 und 75. Br. D. T. C. 9. im Jahr 1777. Cbenbaf. B. 12. C. 327. D. Rf. 3 78. Del. C. 451. Barianten über ihre Grarte, und nenefte. Berednung. D. Def. 3.78. Jan. S. 85.

Mrmee, Befdidte berfelben. Dr. IB. B. 11. 2.301. über ben Schulverbefferungeplan bes herrn v. Jeblig. D.

Mf. 3.88. Sept. 6:218.

Militarmefen, Monopolien, Muftiarung, Berbefferung bes Odulmefens. D. 97f. S. 79. Nov. 8. 427.

Mirabeaus allgemeine politifche Betrachtung über biefes Reich , ein Fragment aus beffen de la Monatchie Pruf-

fienne. D. M. J. 89. Febr. S. 127. biefe Monarchie ift bas Ctommland ber Ration, welche bas römifche Reich jerfibhrie. D. M. 3.80, Jun.

Ø1497.

Preuffen, aber ben Seift ber Werschwiegenheit in bei Preuf. Staaten. Br. B. J. 7. S. 11.
- tritt jum Cyftem ber bewassneten Reutralität. Eph. 3
82. St. 1. S. 97.

aber beffen Antheil an Beftphalen. Gt. A. S. II. 6.

Aufnahme bes Preußischen Ronigstitets im römischaft Staats falenber, v. Biefter. B. M. 3. 87. Mers. 6, 299. vergl. Papft.

Friedrich Wilhelm I. verordnet fein Leichenbegängniß. S. 21. D. 8. C. 510.

Briedrich II. ber Einzige, beffen Gebanten über Geburte abel, Titel, Abnenftolg. St. 2, B. 18. S. 199, feine Berbienfte um Biffenichaften burch feine Schriften und Schulanftalten, und um bie Denfcheft burd fe: B. M. 3. 86. Cept. €. 280. & wirfte Aufflarung. liebte nicht Machtsprüche. Br. B. D. 40. S. 207. war gütig. S. D. 3. 86. Febr. & 183. Bill einen Roffater megen ungegrundeter Rlagen gegen feine Beaut ten nicht bestrafen. D. DR. 3. 79. Bebr. O. 184. In mertungen barüber. Cbenbal. 3. 80. Mert. 6. 257. Ant wort barauf. Decem. E. 535. Briefe an b' Alembert betreffend Preffreiheit, bey Gelegenheit feiner Rlagen gegen ben Courier du bes Rhin. St. A. S. 49. O. 36. noch andre Briefe an Ebenbenfelben. D. 981. L 77. B. 1. C. 154. Deffen Briefe an Die Grafin Camal. 5. M. 3 87. Merg. 6. 197. legtes Lebensjahr biftorif benachrichtigt vom Br. v. Bergberg, nebft zwen Ginleitungen bes Ronigs ju feinen Berfen. B. DR. 3. 87. Den 6. 242. über Gebachmißichriften ben feinem Tebe, B. DR. 3. 87. gebr. & 166. Nachrichten von beffen Cter. nendentmal von Bode. Chendas. C. 187. Biinfde in Rudfict auf eine Blographie beffelben. B. D. 3.. 86. Mov. S. 445. Seine Beschichte geschrieben von Schulf. D. M. J. 86. B. 3. C. 195. B. 4. C. 3. 193. J. 87. B. t. E. 40. 97. 201. Berichtigung einer Gielle in feinen Werten betreffend die Erpedigion ben Sabel fowerd, Molwig und Chotufis, und Budmantel. Gt. 2. S. 49. S. 50. Schreiben eines Schwarmers an ibn. B. M. J. 88. Nov. €.471.

Briedrich' Will. II. etwas von ihm als rajahrigen Pring. v. Arhuig. S. M. J. 89. Jan. S. 87. schente dem Bichter Blum 2000 rift. Ebendas. J. 883. Febr. G. 731. Ramlers Gelegenheltereben ben Geburtstägen ber Ronigliden Familie 1787. und 1788. & DR. 3. 82. Nov. ©. 393. 3. 89. 3an. O. 1.

riamein, eine Gatting von Bebidten. Bepfricie bas

von. D. Mt. 3. 83. B. 3. C. 169.
rice, Doct. James, bessen Goldmacheren betreffend. D.
M. 3. 83. S. 628. beegl. von Wiegleb. D. Mt. 3.
83. B. 1. C. 163. Berlauf und Evde seiner Golds
macheren, v. Wiegleb. D. Mt. 3. 84. B. 1. C. 63.
Nachrichten von seinem Tode. G. M. 38.3. Ct. 6. C.
886.

ein Audzug aus beffen Schriften über bas Golbmachen, v. Smelin. G. Dr. 38. 3. St. 3. S. 410. besgleichen Dach ichten über ihn. Evendal. St. 4. S. 579.

Bollern bes Miterthums, v. Sigmann. D. DR. 3.77.

S. 1185. 1209. hatten querit und allein reinere Begriffe von ber naturliden Theologie; warum fie folde nicht allgemein wers
ben liefen? v. Siffmann. S. M. 3.77. S. 1204.

riesterehe, fatholische, betreffend. Ot. A. D. 39. S. 322. besgleichen Casus evjusdam eleriei in occulto conjugio absque omni scrupulo morientis. St. A. D. 11. S. 311.

riefterhaue, über bas zu Bien. St. A. S. S. 6.17. bringenerziehung, erwas über fie. D. Mt. 3. 78.
B. 3. S. 47. besgl. Plan für biefelbe. Eph. 3.81.
Ot. 1. S. 3. Ot. 2. S. 129.

rivilegien für Ducher, Dauer berfelben in Branfreid.

Eph. 3.78. Ot. 9. @. 82.

tonen? B. M. J. 88. S. 16. ABas bagu erforberlich ift. Ebendaf. S. 209.

roceffe, würrembergifche Berordnung megen berfelben. Erb. 3. 82. St. 6. 8. 717.

ber Landleute burch die Friedenstammer gehinbert. Rachrichten barüber. - Eph. 3. 81. Ct. 4. C. 473.

crimmelle, Berorbnung ju ihrer Moberation in Bayern.

Epp. 3.81. et. 1. 8.70.

brocefordnung, neue Preufifche, veranloft burch Dalb ler Arnolds Proces. Eph. 3. 80. St. 10. 8. 478. St. A. D. 11. 8. 283. Bergleichung berfelben mit 753 ber neuen Defterreichifden. D. Mf. 3. 82. Januar

Procession, in tatholischen Landern, Orbnung, in ber fe

Profession, & Dandwerfer.

Prognoftifum, f. Betterglas.

Propheten, neuere Seec. 16. B.M. J. 84. Jam S. 56. und 1786. in Breslau bon , ber Kangel empfohlen. B. R. J. 86. Sept. S. 244.

Proportion, die Lehre von der einfachen und gufommen,

D. 98. 3.68 S. 290. Profelyten macherey fann in einem Staate, wo mehrer Religionen find, nicht geduldet werden, ist überhaupt thöricht. D. Mf. 3.82. Sept. S. 220.

Berfchiedener Religionspartheien, v. Viebubr. & M.

3. 87, Dez. G. 505. J. 8R. May. S. 430. marum machen Profestenten fo wenig Profesten? we

Schwager. D. Mf. J. 86, Map. S. 440.

ber Ratholiten, & Ratholizismus.

Proceftanten, unter ihnen foll ber Ratholizismus helm lich verbreitet werden, und fie raumen ben Ratheliten ihre Rirchen jum Mitgebrauch ein, f. Ratholizismus.

Prorogenes, fritifche Nachricht von biefem gricchiden, Maler und feinen Arbeiten. D. Mf. 3. 88. Gept. C. 193. Provence, wie fam fie an Frantreich. D. M. 3. 68. &

Drovenzaldichter, f. Troubadours.

Provingtal vermalt ung, if Finangverwaltung, per

Pfalmen, Proben einer neuen Ueberfezung von M. Mew Delesobn. D. M. J. 83. Merz. G. 228.

deffen liebersezung ist vortresslich. Sebendas. J. 88. Mit.

6.442. Deffelben Commentat über den 11oten Pialumit Friedlanders Anmerkungen. B. M. 3. 86. Lit.

6. 546.

find in allen Synagogen und Kirchen gemißbraucht, wa Griedlander, Ebenbal. O. 512.

beigen uns die Stufe der Auftidrung zu Davids Beiten, um v. Friedlindern, G. M. J. 86. Dee. S. 525. Einwendungen dagegen. G. M. J. 88. May. G. 446. Diphologie, f. Geele.

Ptinus fur, Mittel gegen biefen Reind ber Maturaliene Rabinette, v. Linne. D. D. 3. 68. 6.13.

Publicitat, f. Preffreiheit.

Dugni, ein Stalianifches Opiel. D. DRt. 3.75. 13. 3. Ø. 231.

Dulvermagagin fen Berlin. Ihre Dabe bey ber Stabt

ift gefahrlich. D.Dt. 3. 88. Dec. G. 579.

Dussolanerbe, Berfuche aber thre Beftonotheile, bon Siegler. S. Dr. 3.74. G. 321. Gebrauch, Beftanbs theile, Geburteort, von Chendemf. S. DR. 3.73. . 279.

Dremont. Bergeichniß ber bortigen Sauerbrunnen und Calguellen, v. Ebrbart. S. DR. 3.84. G. 24. 39. Duthagoras Chriften. Bemertungen über bie Mecht

beit einiger berfel. v. Tiedemann. D. Dif. 3.78. Mug. G. 150.

Golbene Epruche find ein Compendium der Moral. 5. Dr. 3.69. C. 1413. Ueberfest von Bleim. D. DRt. 3.75. 2.2. 6.97.

Quater, ihr Gotteebienft. D. D. 3. 81. Mpr. 6. 376. 3. 82. Dec. G. 508.

Quater, (Fringilla Montifringilla L.) f. Rint.

Quaffalber, Schadlichfeit berfelben, Mittel fie ju ente fernen. 5. Dr. 3. 83. G. 1061. Borichlage fie au entfernen. Ebendaf. 3. 76. 6. 1085.

Riften viel Ochaben. S. Dr. 3.69. G. 518. , Berbin. bern Bevolferung. Ct. 2. B. 44. C. 483. ...

giebte in allen Standen. D. DRf. 3. 78. Febr. G. 125. Marnung vor benjelben, eine Drebigt von Lappenberg. \$. DR. 3.77. G. 193. 209.

im Lippe , Detmold. betreffend, v. Schwager. D. Mf. 3.

87. Jun. 6. 587. 3. 88. Dec. 6. 529.

Quantitat ber Gilben haben beutiche Dichter beffer als Somer beobachtet, v. Blopftot. D. Dif. 3.78. 3ul. O. 1. Bergleichung ber Deutschen und Griedifden. von Ebendemf. D. Mf. 3. 77. Dan. G. 385.

Quebet, beffen Staateverfaffung. 5. Dt. 3. 67. 8. 278. Quedlinburg, Leben und Regierungegeichichte ber erften Mebriffin Diemot, v. Doigt. D. D. 3. \$5. @1737.

The state of the s

ber aten, Mathilbe, v. Chenbemfelben. Ebenbal. G. 752. 69. ber gten, Abelbeib I. w. Ebenbemfelben. Eben baf. G. 1057. bet 4ten, Beatrir I. v. Ebenbemfelben. (4 ndal. O. 1105. ber sten, Abelheid Il. D. Chenbenn felben. Ebendaf. G. 1107. 1121. ber 7ten, Beatrir II. pon Chendemfelben. Ebendal. O. 1137. Der Rica. Abelbeid III. v. Chendemfeiben. Chendaf. G. 1145. 53. Oneblinburg, von ben Amtelebnen ober Erbamtern bet

Stifts, v. Voigt. D. M. 3.84. S. 1457. 73. 89. 1505.

fonderbare und Drachtvolle ehemalige Reper bes Palmfonn tages bafelbft. D. DR. 3. 85. 6,337. 53.

Queten, (Triticum repens L.) Mittel Diefes befchwerliche Unfraut auszurotten. D. M. 3.63. 6. 1401. 3.66. 6.949.

kommen in einem umrajolten Lande nicht wieder. D. A. L71. O. 817.

aus ihren Burgein lagt fic Brobt baden. . D. D. 3. 74 **6**. 1006. '

Quetfilber, wie man es in Erzen entheden tann. M. 3.69. 8.543.

ift Gift und Ariney. D. D. 3. 70. S. 511.

brauch beffelben. D. M. J. 78. S. 1281. 97. Quellen, Anzeigen, woraus man fcilleffen tann, def man bier reiche Quellen finde. S. DR. 3. 66. 6. 1553 3.67. O. 61. besgl. Mittel fie ju entdelen. 3.77. **6**. 219.

Querfride bem Schreiben, f. Gedantenftriche. Quesnay, beffen wirthicaftliche Lafel erlautert.

3. 80. St. 1. S. 1. Onttenbaume, wie folche in feuchtem und fumpfigten

Grunde ju pflanzen. S. MR. J. 81. S. 810. Quixot, Don, in welche Zeit er in fegen. **6**.961.

batrednung, Regeln jur Abfürzung der gedoppel ten, v. Grote. B. M. 3.83. S. 401. Rabbinen, Proben ibrer Moral. Br. 28. S. 46. 6. 267. Bergleidung ihrer Philosophie mit; ber Rantifden, von

Maimon. B. M. 3, 29, Aug., &. 171.

Raben, thun zwar ben Aruchten Chaben, find aber auch mislid. S. M. J. 72. S. 700.

große Menge berfelben in Giam. D. DR. 3.74. 6. 922. Rabener, Catyrifer. Unechoten ju feinem Leben, D. Di. 3. 82. Cept. @. 274.

Rabener, Juft. Gottfr. Erinnerung an ibn nebft Droben feiner Rabeln, aus bem vorigen Saec. v. Weifiner.

D. Mf. 3. 82. 2ing. G. 163. Dec. C. 530.

Raccolours, Art Berruger in Bolland, welche Deutide nad Denfplvanien anwerben. D. DR. 3.69. C. 1477. Rabitoil, Thereffa, Surftin, gerettet burd Daria The

refia. Dr. 28. 5. 44. 3. 69.

Dachen, wie bieg Wort tonjugirt werben follte, v. Rame ler. B. Dr. 3. 88. Dec. G. 492.

Raberthier, Beobachtungen über biefen mertwurdigen Burni, v. Sontana. B. DR. 3.71. 6.1137.

Beftalt, Gegend, wo man es findet, Berandetungen feines Morpere, Entwicklung, Bewegung, Gang, Rabers werf und Dund, aufferliche Theile einzeln betrachtet, v. Goge. B. Dt. 3.72. G. 1313. 1361. Deffen neus ere Erfahrungen über bie 2frt, feine Rabrung au ers halten; feine Entftehung, Mufenthalt, von Demfelben. D. DR. 3.73. S. 257. 273.

Rathfel, Befdichte und Duten berfelben , v. Geoife.

3. Dr. 3.84. Oept. 6.267.

über ein mertwurdiges in unfern Tagen, v. Rr. Bebife. 3. M. 3.84. Cept. G. 274. Urfprung eines befons bern Rathfele, nämlich beffen : 3d bin nicht ber Coope fer noch ein Weichopf ic. v. Bediftein. D. DR. 3.86. gebr. G. 151.

Mauberenen, über bie ficherften und wohlfeilften Dittel nach ber jegigen Berfaffung ber beutfden Staaten, Die heerstraffen vor ihnen ju fichern, v. Gr. v. Schmettow.

5. M. J. 89. G. 17. 30. 49. 65. 81.

Rajolen, Erfindung eines Pflugs bagu; Duben beffelben. 5. DR. 3.71. G. 821.

Raleigh, Balter, etwas von biefem Sauptflifter ber brit. tifchen Colonten in Umerifa. Br. B. D. 10. 6.231.

Rallen, (Rallus L.) Befchreibung ber Beftalt und Des Fanas ber großen (R. aquaticus L.) und ber fleinen Bafferralle, (rallus porzana L.) und bes Bachtelfe nige, v. Sonert. D. Dt. 3. 80. 3.415. 26.

nuntel, Ban und Bartung berfelben, v. Weuenbabn A. W. 3.89. 6.225. Unweifung fie jum Rlor ju bringen und Beidreibung verfchiedener nener. von Al Ret. D. M. 3. 86. C. 1249.

wie und wenn fie maffen gepflangt werben, Schonheits regein berfelben; Gintheilung , Befchreibung verfchiebe ner Borten, p. Bafter. B. M. 3. 79. 8.517.

Befdreibung einiger neuer Arten berfeiben , v. Rafter.

D.M. J. 82. S. 1073. Raphael, Emas über beffen Chriftus und bie 12 Areftel, topirt von Langer. D. DRt. 3.89. B.4. C. 269. Bergliederung feiner Gemaibe in Rom und Derugia. Mf. 3.85. Sept. S. 206.

Befdreibung feines Gemalbes, Leo des Großen Reife 1mm Atrila porftellend, v. Scine. G. DR. 3. 83. getruer **6**. 185.

Rapfaat, f. Rubfaamen.

Rapungel, (Campanula Rapunculus L.) beren Erie bung. D. M. 3.68. S. 473. Anban und Ruben. h. DR. 9.63. 8. 1074.

glebt einen guten Galat, v. Ebrbart. D. D. 3.82 **6.** 1527.

Rafen, wie fie am beften ju brennen. . D. M. 3.71. 6.

Raferen, Rennzeichen berfelben ben Denfchen. D. D. L. 62. **6**. 1441.

fonelle Rur cines in fie verfallenen, v. Prange. D. M. 3. 64. 6. 1451.

Raftern, b. i. Braufen ber Befer, entfteht vom Sturm auf ber Morbfee, und zeigt bie Beranberung bes Det

ber Elbe foll fo wie ben ber RBefer von Sanbbanten ent ftebn, und teine Betterangeige feyn. . D. DR. 3.63. 6. 1195.

Rafumowity, Graf, war bas vornehmfte Mertzeug beym Rall Deters III. und ber Erhebung Catharina II. bon Seife. D. D. 3.69. G. 758.

Datichius, Bolfgang, Ecben und Schriften biefes berahm ten Didactitus, befonders feine Schidfaale in den Ant baltifchen ganden. gb. 1571. gft. 1625: \$. D. D. 3.78. **6. 241.**

atten, bre befondre Gefdictlichteit Eper fortutragen. D. SR. 3. 84. 6. 1451.

Ratten, Mittel fle ju bertreiben, Salf, Biegengeruch, Erommein. S. D. 3. 69. G. 1087. durch Ageftein. S. DR. 3. 72. 3. 695. burd Bitebohnen. S. MR. 3. 82. G. 431, und andre Cachen. Ebenbaf. 3. 88. 3.61 beegleichen Rattenfangermittel. D. M. 3. 72. O. 689.

Rauber, Andr. Cberh. von, gb. 1503. berühmt durch feb ne Starte; Dadrichten über ibn. D. Mf. 3.83. B. 2. O. 174.

Rauch, macht bas Soll bauerhaft, v. Sonert. D. DR. 3.

R2. Ø. 1421.

Raudfang, Cinrichtung, woburch er weniger Dlas in einem Gebaube einnehme , v. Bod. D. M. 3. 65. **છ**. ३67.

Man f. aud Schornftein.

Raudbübner, Die als Lebnepflicht Dem Lebnsberrn muß ten gegeben werben. Etymologie biefes Borts, von Bonert. D. M. J. 83. G. 1434.

Randtammern, wie Diefelben angubringen find, son

Mils. S. M. 3. 66. ©. 1622.

Raupen, Mittel fle ju vertilgen. S. DR. 3. 88. 6.607. durch Laubstroiche, v. Mobircif. D. DR. 3.79. O.

733. Bertilgung ber Reft : Ringel , und Bidelraupe. 6. DR. 3. 87. G. 800. Schablichteit ber Widelraupe (Phalaena tortrix) und Mittel bagegen. D. M. 3. 87. 6. 609. Wie bie Raupen von Baumen und Ruchenges machfen abzuhalten. D. M. 3.71. 6. 408. 381. C. 893. 3.83. @. 303. 3.86. Ø. 985. gegen Raupen auf Obitbaumen garberrothe, und Rrautpflangen. D. DR. 3. 84. C. 731. auf braunen Robl. 5. 9R. 3.69. 6. 81. 559. Storche freffen fie som braunen Robl. D. DR. 3. 67. G. 1647.

Raveneberg, Grafich, Boltsmenge 1778. Große. Br.

Raveneburg, freye Reichoftabt in Schwaben , beren

Bolfemenge. Ot. 21. . . 47. 8. 365.

Rangras, Wiefenhafer, Avens elatior, Beforeibung, Bes fchaffenheit bes Bobens für baffelbe , Gaungdart, Ernbre, Rugen , Empfehlung. D. R. 3.64. G. 40. Duthmaffung, bag es ein einheimifches Bewachs fen. D.

DR. 3.64. Ø. 1259.

Maynal, Abbe, B. Th. Schreiben über ihn, v. W. G. Becker. D.M. J. 81. Jun. S. 515. Ueber seinen Plan ber Geschichte bes Wiberruse bes Ed. v. Namtes, v. Mayet. D. M. J. 82. Oct. S. 382.

Bageburg, Befchreibung ber Stadt und Gegend. D.M. 3. 83. Der. 3. 558. Der Gegend, v. Vogel. D.M. 3. 84. 6. 833. 49.

Raben, Mierel fie gu vertreiben. D. DR. 3.81. S. 367. burch Bitebohnen. Chenbas. S. 1501.

Rebbun, nicht bas gemeine, fondern bas rothgestreifte ik Perdix ber Alten, v. Barrington. S. M. J. 76. C. 160.

Recenfent, f. Eritif.

Rechen tunft, Bothwendigfeit berfelben, wie fie am leichteften zu erlernen, v. R. Schmid. "D. M. J. 71.
S. 012.

Ein paar neue nicht unbeträchtliche Bortheile in berfelben, v. D. Schmid. D. M. 3.78. S. 897.

alle Coulfinder follten rechnen lernen. 3. 64. 6.

Lehrbader berfelben für Rinber bedürfen Berbefferung, & Lappenberg. D. D. D. 69. G. 838.

Berbefferung einiger gehler berfeiben, v. Dies. D.R. 3. 82. 6. ARI.

Rechenmaschine, bes M. D. M. Sahn beschrieben. D. Mt. J. 79. B. 2. S. 137. dieselbe vertheidigt. Ebend. J. 85. B. 2. S. 86.

Die des Ingenieur , Saupemann Müller betreffend. D. Mf. 3. 84. B. 1. 8. 269. 3. 85. B. 2. 8. 86.

Briefwechfel tarüber zwifchen Müller und Lichtenberg. G. SR. 3g. 3. Ot, 5. G. 774.

Machricht von einer neuerfundenen. D. Mt. J. gr. B. 3. C. 281.

Recht, über Ursachen und Abfichten beffelben. Eph. 3.78. Ot. 11. G. 62.

von bem wichtigen Unterschiede bes wirklichen und formitien Rechts, v. Moser. B. M. 3.83. Jun. S. 506. ber menschichen Dandlungen, Ratürliches, Geoffendartes, alle Rechte gerfallen in verpflichtenbe und nicht verpflichtenbe, v. Selle. B. M. 3.84. geb. S. 112. remisches, Gebrauch bestelben in Deutschiand, v. Aunde. D. M. 3.80. Jan. S. 38.

Redt, Ranonifdes, S. E. Jelleny Gingangerebe ju feis nen Borlefungen barüber. Gr. A. S. 3. 6. 309.

Rechtsgelehr famteit, nothige Berbefferung ihres Otubiums. Eph. 3.77. St. 9. C. 229.

Aufflärung in Unfchung berfelben, v. G. C. Woigt.

R. 3. 84. Apr. 6. 298. Eine problematifche Rechtsfrage. D. DRf. 3. 81. 18. 1.

Redispflege, Rlagen über bie Rechtspflege in Deutschland.

D. M. J. 84. Aug. S. 153. verbeffert in ben Defterreichifden Staaten. D. IR. 3. 87. 3an. 6. 55.

Redifdreibung, follte ein Theil ber Grachlehre feyn, . v. Stoldb. & D. J. 83. Nov. &. 466.

deutsche, f. Deutschland. griedifcher Mamen , f. Grieden.

Redan, Schulanftalt bafelbft. f. Schulanftalt.

Recommanbiren, bas, ber Briefe ift Reichspoftamtis prellerey. St. A. S. 52. 6. 501. 512.

Reblichteit, beffer als Schlauigfeit, v. Mofer. B. DR. 3. 86. Apr. S. 289.

Reductionis principium, ob foldes ein heveiftifces Runftmittel fen. S. DR. 3. 64. 8. 940.

Deformation, Luthers, gerettet gegen MR. 3. Schmibt. D. Mt. 3.86. 3.1. 6.116. 6.193. 8.2. 6.43.

Reformatoren, muffen Liebe und Butrauen juerft ju erwerben fuden, unbefcholten manbein und vorfichtig ju Berfe gehn. D. Df. 3.76. 3an. 8.85.

Refugies, frangofifche. Ihre Gefdichte in Dentfoland betreffend. Dr. B. D. 13. 6. 52.

im S. Meflenburg. Chenbaf. D. 27. 5. 137.

in Wirtemberg , v. Seybold. D. Mf. 3. 80. DRep. Ø.468.

ju homburg, v. b. S. St. M. b. 3. 6. 324. in Dannemart. Br. B. B. 29. 6. 294.

Regate, Befdreibung biefes Benebifchen Bafferefeftes. D. Mt. 3. 86. 13.12. 6.215

Regen, beffen Eurftehung. D. MR. 3.69. S. 1153. tann bie Luft electrifd maden, v. bartmann. D. DR.

3.62. 0.877. von ben Blafen auf bem Daffer bepm Regen. 'D. IR. 3. 89. 0.1343.

Regenbogen, ber t. Mof. IX. 13., wie fonnte er für ein Reichen ber befanftigten Bottbeit gehalten werben? que ber Denfungsart ber Urweit erlautert, v. Eberbard. B. M. J. 84. Aug. S. 180.

am heitern Simmel beobachtet. D. DR. 3.80. 6.812. Regenfpura, Streit mit Gt. Emmeran. St. 2. 6.31.

.G. 322.

über die bortigen Thiergefecte. Dr. B. D. 56. G. 126. Regenten, f. garften.

Regenwurm, (Lumbricus terreftris L.) Beforeibung,

Claffifitation, v. Müller. D. M. 3. 73. C. 418. Zufe enthalt. 5. DR. 3. 67. 6.63. Unatomiiche Bemertun gen, v. Gifete. D. D. 3. 72. 6. 1418.

ift ben Cemadien nicht ichablich , v. Zubne.

87. O. 1275. Megre, frangonische, königliche Berordnung barüber. Erd.

3. 80. St. 7. 3. 57. Regierung, find Staaten glücklich, wo fie ein Philosoph führt? D. Mf. J. 81. B. 3. G. 3. 140.

aber Platos Quespruch: Die Staaten werben micht ehre gludlich, bis entweder lauter Weife regieren, ober bis bie Regenten weise werden. D. Mf. 3. 80. Oct. S. 326. großer und fleiner Rurftenfpiegel. Ot. A. D. 45. G. 3. 13.

Rachrichten von der in Denfplvanien. Eph. 3.77. Gt. 1. 6.80.

Grundfage berfelben in ber Proving Delaware. Eph. 3.

77. St. 4. S. 109. legierungsform, barf fie ein Bolt nach bem Datur

recht fich felbft ichaffen ? D. Mt. 3.89. B. 4. 6. 27. ibre Beranderung mare bas befte Mittel für einen gurften, feinen Gefegen Dauer ju geben. ' Borfchlag, wie bas ger Schehen muffe. B. DR. 3.85. Merg. G. 241.

hat rielen Ginfluß auf die Bewohner eines Landes, auf ihr Genie und ihre Talente. S. M. 3.67. S. 881.

ble republifanische ift ber monarchischen vorzugiehn. M. 3.85. Dei. 6.356.

legierungelunft, grefe Forderungen an biefelbe, von Schlosser. D. Mf. 3.77. Febr. S. 111.

Unterricht eines alten perfifchen Monarchen barüber. D. ML J. 73. B. 3. E. 167.

egifratur, Dian ju einer Drivatregiftratur, und baje geborigen Corant für burgerliche Dauspater. D. 98. 3. 83. 8.609.

3.81. 6.705.

krafte und Wirfungen bes bortigen Orunnens und Babes. D. M. J. 66. O. 321. besgleichen v. Oldenburg. Chens bas. S. 369. Kranfengeschichten einzelner Personen, die ihn brauchten, v. Weber. D. M. J. 74. O. 1009, 1025. J. 75. O. 657. J. 77. S. 577.

ich sgerichte, ob fie in Politoplacen ber Gruiden Reichsftunde eine gegründete Gerichtebarkeit haben, und wie weit fie fich erftrede, aus den Reichsgrundgesen

entwidelt. . . Dr. 3. 63. 6. 545.

tich etam mergericht, Borfclage jur Berbefferung bes Suftentationswefens beffeiben. D. Mf. 3. 76. Dec.

eichepoftwefen, giebt feine Sicherheit bem Briefen, ober über deffen Mangel. St. N. 52. S. 487.

lägt Briefe refommanbiren und nimmt boppeit Porte.

Cbendas. O. 501.

eicheft ab te, Grefe und Bollemenge einiger Schwable fcen, v. Sod. St. A. D. 47. S. 365.

eichthum, über beffen Bolgen. D. m. 3.63. S.

eiher, (arden eineren L.) Rahrung, Rugen, s. co-nett. B. M. J. 80. 6. 422.

eimarus, Anmertungen ju einer Stelle in beffen Bestrachtungen über die Triebe der Thiere. D. Mt. 3. 75. B. 3. C. 196. B. 4. O. 16.

einede Bude, ein fatprifches Gebiche son Beine. pon

2118mar. S. DR. 3.67. 6.109.

einlich teit, Anzeige wie fie auf ben Dorfern in Die berfachfen eingeführt werden tann, v.l Belmann. D. D. 3. 86. S. 1089. 1105. 1121. 1137.

eis, (Oriza fativa L.) wie er in Europa gebaut werden muß, als Speife fur Menfchen und granes Biebfutter, v. 27ilz. h. M. J. 66. S. 1469.

wird in Deutschland ju bauen versucht. B. M. 3.71. C. 519.

Berfuche mit bemfelben. S. Dt. 3.71. 6.893.

wie aus Reis, Kartoffeln, gelben und weißen Ruben, Butter, Salz und Probt ein fchmachaftes wohlfeiles und gesundes Effen zu bereiten. h. M. 3.71. 6.365. beffen Dau in Sina. D. Mf. 3.80. Jun. 6.565.

Reis, Arten, Ernbte, Gebrauch in Glam. D. DR. C. 74 **6**. 1142. Reifen, in frembe Lanber, ob es nüblich fep? D. D. 3. 73. 6.833. 49. 65. 993. 1009. 1025. Briefe über baffeibe. D. Dt. 3. 85. B. 2. G. 3. ber Deutschen in frembe lanber bat wenig Duben. 5. m. 3.63. 8.659. Db es für junge Leute nothig fep? v. Bued. S. D. D. J. 73. O. 449. ift das befte Mittel Deconomie ju lernen. 5. 92. 3.65. **6**. 1. ber Sielehrten, über Erleichterung beffelben, v. 2be Soulavie. D. Mt. 3.83. B. 2. C.81. Dages, Tagebuch einer Reise nach bem Rorbpol, f. Morbpol. 3. R. Borfter um bie Erbe 1772 - 75. Auszüge barque, f Rorfter. Reisebeschreibungen, Bemerkungen barüber. D. ML 3. 84. Sept. O. 284. es giebt eine ungeheure Menge ichlechter, ihr Schaben. . 9. 9. 3. 84. Dit. €. 319. Reifeto Ren bes Grafen Anton Gunthers von Comeri burg auf feiner Reife nach Dreeben, 1686. St. A. D. I. **6**. 124. Religion, über neuerungen in Sachen berfelben. D. M. 3.79. B.3. O.53. Derurfacht großen Unterfchied in ber Denfungeart ber alten und neuen Welt, v. Sindeifen. D. DR. 3.72. O. 1217. aber ben Erfenntnifgrund ber vornehmften Grundwahr heiten berfelben. D. Mt. 3. 89. B. 2. O. 248. allgemeine für ben gangen Erbboben. Eph. 3. 76. Gt. 6. **6.** 230. fann ein beutscher Regent burch hausvertrage zu einer verbunden werden? Ot. A. B. 48. C. 385. Befchreibung ber Sinefischen. S. D. 3. 81. 6. 673. Entstehung ber Religion ber Griechen. D. D. 3. 81. C. 673. folide Begriffe berfelben verleiten eine Frau in Berlinjum Morde. B. M. 3.85. Map. S. 478. Ein Benfpiel von veligiofer Buth aus Boumen. Eph. 3-

84. Ot. 2. G. 228.

Reliaions frey beit, in ben Defterreichlichen ganben be. lebt burch eine Berordnung ic. Eph. 3. 82. St. I. S. 86. St. 2. S. 376. St. 5. S. 586.

Religionsmisbrauche, abgefchaft burd ben Bis fcoff von Wienerifc Meuftabt. . Eph. 3. 82. St. 7.

Ø. 6s.

Religione unterricht, f. Erziehung, Schulen.

Religions vereinigung, theologifche und politifche Somleriafeiren bindern fle, v. Mofer. B. D. 3.86. Jun. G. 489.

Dadricht von ber Unionegeschichte in Rulba unter D. Di-

derit. D. Mf. 3. 82. Jan. S. 79.

Churmannzisches Bereinigungsproject im Sabr 1698. Ch. 2. S.4. S. 510.

Religions mefen, Churpfallifche Religionstommiffion 1780. Br. B. D. 42. 5. 360.

Daffauliche Religioneversicherung. Br. B. . 5.39. 6. 173.

im Defterreichischen. Eph. 3. 82. St. 7. S. 65.

hunnius Borfclage einen evangelifden Pabft ober eine Sunobe au machen. Br.M. D. 35. O. 300.

Alttenbrif bes Erzbifchoffs von Galzburg jur Abftellung bes Religionsauswandes. Gt. A. S. 5. C. 56.

wer in Deutschland hat bas Recht, über die Angroifer allgemein angenommener Glaubenelehren ju ertennen? D. Bobmer. Br. B. D. 34. S. 197.

neues in holland. B. D. 3.70. G. 17. f. übrigens bie

Lander, und Stabte zc.

Remigius, beffen Bunberflafde betreffenb. D. DRL 3.

80. B. 3. E. 48.

Rennthier, (Cervus Tarandus L.) Mamen, Befdreis bung, Baterland, Aufenthalt, Rahrung, Fortpflan-jung, Ruben, Scinde und Krantheiten. D. DR. 3. 84. C. 695. 705. 721. Aufenthalt, Abanberung, Borte pflanzung, Banberung, Ruben. D. M. 3.87. C. 760.

nach Grandenburg , Schwedt verpflangt. Cph. 3. 84. St.

7. 6.115.

fepdov, ecco von, wann verfertigte er feine Collection bee fachir chen Landrechte. D. DR. 3.65. C.911. Quel len bergeben. Ebenbaf. & 032.

efina elaftica, f. Dara.

Rettig, (Raphanus fativus L.) Art ihn zu saen, 2. Lueder. H.M. 3.67. S. 376. 476. zu erziehn. H.M. 3.68. S. 479.

ber fowarze ift ein gutes Blebfutter. D. DR. 3. 73. C.

Mettung verungludter Perfonen, f. Berungludte.

Reuchlin, Joh. Dr., geb ju Pforzheim, beffen Bilbnig. D. Mt. 3.77. B. 1. S. 105.

Reutlingen, beffen Boltsmenge. St. A. D. 47. S. 365. Reval, beffen neue Stadtordnung. St. A. D. 35. S. 367.

beffen Licent. Br. B. 38. G. 84.

Unbequemlichteit bes Safens. B. D. 3. 83. Cept. C.

Revolutionen auf ber Erbe, etwas über bie Urfacen berfelben. S. DR. 3.72. S. 1649.

Rewiegly, Graf von, Nachrichten von ber Bibliothet bef felben. D. Mf. 3. 84. Dec. G. 540.

Rey, Sauptmann, Nachrichten über biefen merkmarbigen Landwirth. Eph. 3.78. St. 3. S. 110.

Rheims, Armenanstalten daselbst. Eph. 3.78. St. 6.

Mhein, wird von Drufus Germanicus mit der alten Diel vereinigt; von Claudius Civilis mit dem Let. D. R.

Bahre über benfelben ben bem Dorfe Cobleng, Brude ber Laufenburg; Lauf gwifden und über Felfen, Rheinbeude ben Schafhaufen, Fall ben Laufen. D. M. 3.64. S.

497. Sandel und Bolle, Nachrichten barüber von Sapeden. St. A. D. 1. S. 1.

wohlthatig fur St. Goar. Br. B. H. 40. S. 191. Pfalggraficafften am, beren Urfprung berichtigt, f. Pfalggraficafften.

Rheinfelden, eine Scene ber Tolerang daseibst. St. I.

Rhinoceros, Gestalt, Größe, Rahrung, Rugen. D. M. J. 73. S. 1476.

Befchreibung, Aufenthalt, Fortpflanzung, Rahrung, Bugen, Schaben. S. M. J. 81. S. 561. Dorn, ein merkwardiges in ber Maturalien . Sammlung

in Riel. D. DRf. 3. 87. Dec. G. 554.

Abobus, Lage, Srofe, Boben, Probufte, Stabte, Coloffus, Gefcichte ber Bewohner. D. M. 3.76. S. 465.481.

Abobiferritter, etwas son ihrer Geschichte. D. M. J.

Ricci, Lorenzo, General der Jefuiten, über deffen fittlichen Charafter. D. Mt. 3. 87. B. 4. S. 39.

Ricciarbetto, Bricfe über beffen Bebichte nebft Ausgus gen. D. Mt. 3. 75. B. 2. 6.15. B. 4. 6.33. 242.

Ridard fon, Schiffshauptmann, Ebelmuth Deffelben.

Eph. 3.76. St. 6. 8.314.

Ridelieu, Cardinal, erfier Staatsminister und Genes ralissmus Ludw. XIII. Etwas zu seiner Geschichte. D. D. 3.85. S. 811. 33. 49.

Rieggers, beffen Rirdenrecht betreffenb. Br. B. 41.

O. 293. D. 60. O. 369.

Riefe, (Stadtchen ber Meigen) Nachricht von einer Gruft, in ber bie Leichen nicht verwesen. D. Mf. J. 85. Jan. 6. 94.

Rietberg, Größe, Boben, Luft, Boltemenge; Induftrie und Charafter ber Cinwohner. D. M. 3.73. C. 1377.

Rietschuttingen, eine Befestigungsart ber Dunen, wie folde geschießt, v. 27. Bekmann. D. M. J. 72. S.

Riga, juverlaffige Rachrichten über die alte und neue Berfaffung beffetben, v. Snelle. St. A. B. 44. 6, 385.

über bie Ginführung einer neuen Stadtorbnung bajetoft. St. M. 35. S. 277.

Sandlung baselbst im Jahr 1777. Dr. B. D. 15. S. 169. St. M. D. 27. S. 305. B. 29. S. 95. v. Dobm. D. Mf. 3. 80. Jul. S. 64. Memorial ber Rausleute, wegen Sandelsfreiheit im See. Ariege. Br. B. D. 38.

C.92. Roch ein andres. Br. B. D. 43. C. 61. Rinbvich, f. Bieberantheit, Biebfeuche, Biebjucht te. Ringrennen, italianifches. D. Dif. 3.75. B. 3. C.

242.

Rio Jan eiro, geographifde nadrichten bariber. Gt.

Riffe, Sulfemittel ben Berjangung berfelben ... D. DR. 3.

wie, fie int Archiven auffubewahren. D. Dt. 3.64. 8.

Ritter, a eruce trinitatis, in Briinftabt. St. A. \$.42.
6. 247.

Der Berfdwiegenheit, etwas fie betreffenbes. Ot. A. f.

35. G. 327. D. 42. G. 195. Ritter erben, Berfchlag zu einem gelehrten. D. Mt. 3.

80. W. 2. ©. 168.

Mitterspiele, f. Chevalerie.

Ritterwesen der mittlern Zeiten, einige historischenachtrichten darüber. D. Mt. 3.77. B. 2. S. 29. B.3. C. 169.

Robur, mabre Lage diefer alten romifchen Beftung in Deutschland, und Jahr ihrer Erbauung, v. Preufchen. 5. R. 3. 86. & 321. 37.

Roche fort, erhalt Frenheit nach Amerika zu handeln. En. 3. 76. St. 12. 8.303.

Rocher, Abbe bu, Bertheibiger bes Ansehns ber h. C. Eph. J. 80. St. 10. S. 383.

Stoches, Magbalene und Catharine bes, Lebensumftande biefer französischen Schriftstellezinnen. D. Mt. J. 82. B. 2. S. 212.

Rodow, Friedr. Sberh. Domherr von, über dessen Comanstalt. Eph. J. 77. St. 3. S. 279. D. Mf. J. 79. Mov. S. 432. Eph. J. 81. St. 9. S. 352. v. Suve. B, M. J. 87. Oct. S. 325.

Roden, f. Rotten.

Robe; Bernhard, Maler ju Berlin, einiges über ihn. D. Mt. 3.88. B. 1. 8.89.

986 ling, Nachricht von biesem Dichter bes Isten Sec v. 17sebem. B. M. J. 83. Sept. S. 286. Ein Ge bicht von ihm. B. N. J. 88. Sept. S. 229.

Römer, f. Rom.

Abteln, herrschaft, Statistische Rachrichten barüber, b. Schlettwein. Eph. 3. 77. St. 6. S. 233.

Roban, Rardinal von, Schult die Protestanten im Elektre. B. 46. C. 201. D. 48. C. 392. wird gefangen genommen. D. Mf. J. 86. May. S. 471.

Robrbommel (Ardea Stellaris L.) Beidreibung, Rabrung, Rugen, v. Thonert. D. R. 3. 80. C. 423.

Roffen, Roggen, Korn, (Secale I.) ift mahricheinich in Dentichtand guerft gebaut worben, v. Seyne. 1. S. 7.71. S. 1400.

ift frabe ober foate Ausfaat beffelben juträglicher? 4.9.

Roffen, ber auf fcblechtem Boben gewachfene barf nicht jum Caamen auf ichmerem Boben genommen merben : aber ber von fdwerem Lande thut in gutem und folede .

tem Boben gut. D.M. 3. 79. 6. 77.

alter porjabriger tann, wenn er gut aufbewahrt und bebanbeit ift, jur Gaat gebraucht werben, und ift bei nafe fen Jahren porgiiglich ju empfehlen. D. DR. 3. 86. C. 277. bergleichen vorjähriger Roften muß aber erft aur Saatzeit ausgedrofden werten, v. Saccius. Chens baf. S. 103 Das ift fo gang nothig nicht. Chendaf. S. 205.

Borfchlage jur Berbefferung ber Rottenfaat, v. Scharns. weber. B. M. 3.71. G. 81. 98. (Erinnerungen bas gegen, Chenbal. O. 122, und Gegenantwort. Chenb. G. 440.) und G. I [I. Bang reiner Saame und fleißiges Taten traat vieles zu ihrer Berbeffer. bep. S.M. 3. 70. 8.1233.

im Dan gefdet treibt nur Salme, feine Rorner. Bie fann bief in der Oetonomie jur Berbefferung berfelben angewandt werben. D. DR. 3.70. S. 445. Zweifel baaeaen. G. 553.

Cinhaden bes Rottens, wie lange bieggut fen. D. DR. 3.

71. S. 912. ..

Berpflanzung vermehrt ibn , v. Zobne. B. D. 3. 82. O. 1133. 3.86. S. 1565. 3.87. S. 1259

Ausfaat bes rothlichen Rorns vermehrt bie Ernbte.

M. 3 68 0. 1583.

Bermanbelt fich nicht in Drespe, v. Scharmweber. D. DR. 3.71. O. 82. Wiberfpruch bagegen, Chenbaf. S. 438 und mieber behauptet. Cbenbaf. G. 449. Beil Die Beftandtheile ber Drefpe anderer Art finb. v. Rafs pari. h.m. 3.86. @. 1332.

Brand, Roft, Mutterforn, mas für Rrantheiten bies eigentlich fepen, v. Tiffot. D. DR. 3.70. 6. 1316.

ber Brand fallt von felbft aus, wenn man ibn lange genug ftebn lagt. S. m 3.71. 8. 175.

bequeme 2rt ben abgemabten ju trodnen. D. DR. 3. 75. 8. 907.

von ausgewachfenen gutes Brobt ju baden. D. DR. 3. 71. 0.1423. besgleichen von bumpfigten, 3.72. 6.1081. Mittel gegen bas Muswachfen im Felbe. D.M. 3.71. G. 1082

gebürrter wird nicht von Barmern angegangen , v. G. v. Dueburg. D. DR. 3.72. 0, 409.

etten, gebrannt giebt Raffee. H.M. 3. 67.; ©. 1556. fcme mit Raffeebohnen vermengt angenehm. 3. 68. 6. 16 'Aft angenehmer und gefünder als Raffee. 18. 27 Sft gefünder als Raffee, wohlfeiler, und ichmedt mite caobohnen fehr aut. S. 798. 3ft gefünder als Raffi 6. 321. Mittel den Rottentaffee zu verbeffern. 6. 22 1122. verurfacht nicht Rrake. **6.** 500. Dolnifder, Berfuche bamit in Mieberjachfen. B. MR. 70. **6**. 1035. wachft in Sibirien wild. S. M. 3.71. S. 1385. Sibirtider oter Staudenroffen, Erfolg eines Damit ans ftellten Berfuche. D. DR. 3.89. S. 1569. Bultroggen, mober bie größre Fruchtbarteit beffelben im me, v. Mily. D. M. J. 75. S. 1275. Megrotifcher, ober nadenbe Gerfte, f. Berfte. Dreife in ber Begend von Gottingen von 1597 bis 1756 v. Maller. . S. M. 3.77. S. 881. 14 Moringen w 1610 bis 1737. v. Domeier. B. M. 3. 78. C.7 Do die niedrigen Kornpreise bem Staate nüblich find? h DR. 3.69. €.97. Rottenfleien und Deblunter einander gemifcht ift Gelis ianber. B. M. 3. 87. 6.622. Rolle, J. D., Dufitbirector, geb. ju Queblinburg 1718 / geft. 1785. Lebensnachrichten. D. Mt. 3.87. B.2 **6**. 222. über seine Composition bes Miemenerschen Lazarus, f. fe Larus. -Rom, Bollsmenge nach Kirchenlisten von den Jahren 1780. 81. 82. St. A. D. 7. S. 277. Politifd , Statistifche Radridien. St. A. S. 6. C. 204 befdrieben v. Beinfe. D. Ml. 3. 82. Rebr. S. 170. Machricht von der umliegenden Gegend. D. Mf. 3.82 Merz. S. 253. desgleichen v. Zeinse. D. Mf. J. 83 Dec. S. 486. Colifacum, Pyramide bes Caffins und die Pauletirche to fdrieben. D. Mf. 3.85. Jun. G. 475. Beschaffenheit des romisten Staatstalenbers. St. A. D 6. 6. 202. Briefe daher über die Stadt und Litteratur. Br. B. A

39. C. 143.
Gerichteverfassung im Rirchenstaat, besondere in Ros.

s. von Kamdobr. H. M. J. 85. C. 113. 29. 45.61.
Etwas über die Luft in der Campagna di Roma und Fren Einfuß auf den Feldbau. D.Mt. J. 89. B. 4. C. 27.

Rom, über Rünfte bafeibst 1781. D. Mt. J. 82. Apr. S. 326. über bortige Musik. D. Mt. J. 89. V.3. S. 209. besgleichen über Rünfte und bortige Atademien. D. Mf. J. 80. Jul. S. 88. über bortigen und ben Benetige nichen Volksgesang. D. Mt. J. 89. V. I. S. 229. Runft und andere Nachrichten. B. b. Br. B. S. 54. welches waren die wahren Berstöhrer ber großen Gebäubebes alten Roms. D. Mt. J. 75. S. 1025. 41. 57. bas alte, Anmertungen über bessen Steatsfunß, V. Kinds

eisen. D. M. 3.73. S. 929. 45. 61.

v. Sindeisen. S. M. 3.75. C. 561. 77.

fein Proviantwesen und seine Militatverpflegung. v. Seise. D. M. 3. 71. S. 1345. Bustand der altromischen Arzueifung. v. Ebeling. D. M.

3.76. € 1564.

alte Fedteripiele. D. D. 3. 76. C. 609.

Saidiale ber Sprache Der Romer in Dem Mittelalter.

\$. M. 3.78. S. 166.

bie romifchen Ronige regierten nicht fo lange, als man ges meiniglich angiebt. D. M. J. 72. S. 433. 49. Antonin, Marc. Aurel, lezte Lebenestunden dieses Raps sere. D. M. J. 85. S. 321. Machtrage dazu. S. 905. Romane, über die Sittenlehre derseiben. Eph. J. 76. St.

Berzeichnis ber altern Deutschen. S. M. J. 67. S. 124. Rachitcht von einem Katalog über 600 Stück französischer Romane. D. M. J. 80. B 4. S. 218.

Romieu, Marie be, Machricht über biefe frangfifche Corift.

fellerin. D. DRf. 3. 82. B. 3. 6.217.

tofa, fub, Enntehung biefer Rebenbart. D. R. 3. 79. 8.879. Rofalte ju Pulermo. D. Dt. 3. 88. B. 4. 6. 32.

Kofamund, Geliebte heinriche II, Rachtrag ju ihrer Gefoichte. D. Mt. 3.78. B. 1. 6.57.

fofen, wilbe, wie bie 12 Arten berfelben fich unterfcheiben. . . . 9. 9. 8. 68. 6. 460.

wie die gelben jur Bolltommenheit ju bringen. D. DR. 3. 65. G. 1567.

Bofen felb glebt fich in Berlin für ben Meffias aus, feine Geichichte, Lehrfaje aus ben Acren ergable, v. Bieffer. D. R. 3. 83. 3an. 6. 46.

Rofen feft, bon bem in ber Dicarbie, bas fcon feit Gaer, s. gefepert fepn foll. 5. Dr. 3.66. C. 1490.

au Blogenheim. Eph. 3.76. St. 1. S. 81. 3.77. &t.

7. O. q.

im Magbeburgifden. Cph. 3. 83. St. 3. S. 339. 9. 84. St. 9. S. 352. Rofenfrang, angebliche Beranlaffung beffelben. D. DR.

R. 81. B. 2. S. 56.

Rofentreuger, f. Gefellichaften gebeime.

Rofenplut, ein Webicht biefes Dichtere bes Ig. Caet. t. Meifiner. D. Mf. 3.82. Oct. 3.344.

Rofinen, welches bie beften find, wie fie bereitet merben. A. M. 3.78. S. 1386.

Rosmarin, wie er in Bimmeru ju burchwintern, b. Ane Der. D. DR. 3.74. G. 1409. 25.

Rosa ras, Moorbirien, (Holeus Sorghum L.) beffen In-Bau ift febr ju empfehlen. . D. DR. 3. 65. 8. 107. Barte Bermehrung beffeiben, Berfuche es angubauen. 5.

M. 3. 67. €. 445.

Diffiungene Berfuche baffelbe angubauen. B. DR. 3. 65.

S. 509. 3. 66. S. 455.

Rostaftanien, (Aefculus Hyppocastanum L.) Difan sung berfeiben wird febr empfohlen, Soll, Laub, Frud , te find brauchbar.

maslid ale Biehmaft, v. Bottider. B. D. 3. 66. C. 1645. von Ungenannten. Ebenbaf. O. 1260. 1549-3.70. 0.225. 3.76. 6.931. Mufbemahrung jun Berfüttern. 5.M. 3. 70. 6. 225 ..

nüblich jum Bleichen, und jur erften Reinigung ber Od

de. D. M. 3.70. G. 252.

brauchbar ju Rachtlichtern. D. M. 3. 68. Ø. 1488. tonnten jum Barben gebraucht werben. D. DR. 3.67. **9**. 281.

fie ale Rutterung , ale Mittel gegen ble Erbfibbe, ale Seife und jum Delpreffen brauchbar find? D. DR. 3. 63. 6 1141.

Rostrapp, Befchreibung biefer Gegend bes Unterhargte, 9. Schrober. 6. Dt. 3g. 4. St. 1. S. 25.

Roft, Mittel gegen benfelben ift gemabine trodne Rreibt. D. D. 3. 66. S. 271.

Roffleden, ein Mittel. fie aus polirter Stablarbeit ju

Malmalbe in Mabren, Lanbfig bes Grafen Dobig, über borriae Ginrichtung und Anftalten. D, Mf. 3. 80, Rebr. Ø. 148.

Rothmann, Dr. Georg, Briefe aus Tunis, Berfuch b. Br. 28. O. 84. Reife von Ennis nach Eripoli, Chen. bal. G. III. noch Reifenachrichten aus Afrita, Chenbal, G. 138.

Rothweil, Bolfsmenge biefer Stadt, v. Lod. St. A. S. 47. Ø. 365.

Rotter bam, Borfe, Statue bes Erafmus. D. MR. 3.81. O. 266. Sandlung bafelbft. D. Mf. 3. 82. Map. O.450.

Mouffeau, 3. 3. über beffen Leben, Charafter und Schrife ten, v. Gircanner, Q. W. 3g. 2. St. 1, G. 89. Gt. 2. G. 250.

wird wegen feines Emils aus Genf verbannt, . D. DR. 3. 65. S. 1270.

von feinem Aufenthalte in Ermenonville. D. Mf. 3.80. Mov. 3.474.

Madridten von feinem Leben, v. J. G. Jacobi. D. Mt. 3.78. 23. 3. 8. 201. Bufate. Chenbaf. 28. 4. 6. 182.

Coll 3 Rinber hinterlaffen baben. D. Mf. 3. 81. Merz. 0.252.

Radrichten von seinen letten Tagen und Tobe, n. Dobm. D. Mf. 3.79. Jul. C. 61. Autgage aus Magellans Bufat jure Relation des derniers jours de Rousseau, D. Mt. 3.80. B 2. E.218.

aber beffen Tod, Eph. 3.78. St. 12. S. 117.

Denfmaler beffelben in Wenf, D. DRf, 3, 82. Dap. E.

fein Streit mit hume. S. DR. 3.77, C. 271.

Deffen Lehre von ben Munbern. D. DRt. 3. 87. 18. 3. O. 169. B. 4, &. 107. Apologie Diefes Auffahes.

3. 88. B. 1. O. 53. 189. Aber beffen befannte Banbentwendung. D. MRt. 3.80. B. 2. O. 74. 112, B. 3, C. 146. B. 4. C. 25. B. M. Ig. 2, St. 3. S. 312. von BB, G. Beder, Mf. 3.81, May. S. 469.

gerechtfettigt. Eph. 3. 80. St. 7, C. 2. Anceboten von ihm. Ers. 3. 80. St. 1. S. 121. St, 6, G. 703. St. 12. G. 733. D. Mf, J. 73. W, 3. 6. 93. Dob, eine Pferbefrantheit, f. Pferd.

Cadren.

Rubin besteht aus Alaunerbe, Riefel und Ralt, D. Berg mann. D. M. J. 80. C. 369.

Rudette, Andan und Rugen berfelben. B. M. 3. 63 S. 1076.

Rubol ph' von Sabeburg, beffen Leben von Rebberg. & D. 3g. 3. Ot. 3. G. 453.

Rubolftabt, Stiffung jur Bilbung guter Dienstboten ba feibft. Erh. 3. 76. St. 8. S. 174.

Ruben, (brassica raba L.) werden auf ein verhageltes gelt am vortheilhaftesten gebaut. H. M. J. 80. S. 1517.
Mayribe, Tellerrübe, Brührübe, mie und wenn sie gesien werden, v. Lueder. H. M. J. 67. S. 361. Wie sur Saat zu faen. H. M. J. 66. S. 955. Wie sie gebaut werden. H. M. J. 73. S. 1167.

Mayriibe, Martifche Riiben, Stedriben, wie folde u erziehen. D. M. 3.68. G. 475.

Stedraben, Stückelrüben, Befcreibung, Anbau, Muhr. D. M. J. 74. O. 853. Art fle zu bauen, v. Luede. J. 76. O. 365. Wie fie zwischen Kartoffeln zu pfletzen. J. 74. O. 272.

große Schweizerrüben und Teltauerrüben. wie fie ju m gieben, v. Lueder. h. M. J. 67. S. 427.

Keibrüben find tomischen Ursprunge. D. Dt. 3.84 & 1117. rothe, rothe Bete, ihre Erziehung. B. R. 3.68.

S. 473.

Runtelrüben ober Bargunderrüben , f. Mangold. gelbe, f. Carrotten.

Musiamen, Brasilica napus, Unterschied zwischen bem Rapp, und dem Wintersamen. Beschaffenheit des Eschen, Bestellung, Erndte, Ausbewahrung, Ruben de Dels, v. Ahlers. D. M. J. 65. S. 793. der Andau des Rappsaamene wird empsohlen, Art des Andauck. v. Wuto. D. M. J. 67. S. 655. Große Fruchtbarkeit des Rappsaamens. D. M. J. 64. S. 1581. And des Andaucs in den Schleswisschen Marschgegenden. D. M. J. 69. S. 2519.

Dommerrübsamen, ber Anban desselben ift bem lande vortheilhafter, als ber bes Winterrübsamens. D. A. 3.65. S.717. vortheilhaftefter Anbau und Benuhung anm Del. D. D. J. 86. S. 854.

Binterrubfaamen als gutes Biebfutter empfohlen, v. von ... Zestberg. ... Q. D. 3. 82. O. 58.

Rugen, nadricten über biefe Jufet, v. Zofegarten. D. Mf. 3. 80. April. S. 224.

Rube nach bem Genug und Buftand bes Dichters in Diefer ! Rube, v. g. L. Gr. in Scollberg. D. M. J. 80.

Rubeftunben, nubliche Unwendung derfelben. . D. DR. 3. 80. S. 369.

Stubr , Entftehung , Drafervative , Beilmittel , Ber-

hung ber Anstedung. D. M. J. 79. S. 1329. Anwedung wie ber Landmann fic bavor ju fichern, ober fich glücklich und mit wenigen Roften felbft bavon turis D. M. 3.70. S. 721. 3.81. S. 1088. riren fonne. 3. 88. 0. 993.

war 1781 weit weniger gefährlich an ben Orten, wo es Doft gab, ale ba, we es mangelt. D. DR. 3. 82. O. 514.

Radrichten von ber 1789. ju Gifborn epibemifchen, v.

Ingier. D.M. J. 89. C. 1537. 53. Rubren, eine gewiffe Pflugart. D.M. J. 84. S. 1125. Rum, Bereitungsart beffelben aus Olbenborps Diffionsgeichichte. S. DR. 3.79. S. 475. Wird von ben Wils. ben in Amerita febr geliebt. D. DR. 3.67. G. 263.

Rup pin, neue Befdreibung ber Stadt und Schulanftals ten. D. Mf. 3. 79. Dov. G. 436. Schulanftalten. Ebendas. S. 484. Einrichtung ber Garnisonschule, D. Stuve. B. R. J. 84. May. S. 422. Ueber die dore tige Feuersbrunft, v. Seger. B. D. 3. 3. 87. Det. G. 376. Berluft burd ben Brand, Beptrage jur Unters ftühung, v. Gedite. B. Dt. 3. 87. Dov. O. 478. Berechnung ber für bie Abgebrannten eingefommenen

Belber, v. Gedite. B. M. J. 88. Feb. G. 186. Rug mit Lehm vermifcht foll Mittel gegen ben Dips ber Bühner fenn. D.M. 3. 63. 8. 709.

mit Sals wird als Prafervativ gegen die Biehseuche ger braucht. B. M. 3. 67. G. 646.

Rufland, Clima, Bemerfungen baraber v. Bing. D. DR. 3.81. O. 9.

betonomifche Nachrichten von Ueberschwemmung ber Bolga und dem Runtidut : Samenbau. Epd. 3. 83. Ol. 3. 6. 367.

Geographische Beranberungen beffelben. Eph. 3.83. Ct. 1. 6. 50. Bergeichniß ber feit 1763. an ber Bolga angelegten Rolonien. Br. B. S. 4. C. 247. Errichtung

Control of the second of the s

bes Gouvernements v. Riga und Reval betreffend. E

Rufland, Reife, und andere Bemerkungen: auf einer Rife von Petersburg nach der Erim 1771. G. M. J. 3. St. 4. S. 92. St. 5. S. 227. Ueber Petersburg Handel, Größe, Rußlands Einkunfte, Land, und Seifenachrichten 1777. Gr. W. H. 11. C. 279. Ketrait des remarques, qu'un Voyageur afa 1774. für la Russie. Br. W. H. 19. S. 8. Man der Terzte, Auswahd im Innern des Landes, Deutschente, Branteweinseinkunfte, Pockeninsculation Papiergeld, elende Städte. Gr. W. H. 60. S. 361. Merkwärdigkeiten der russischen Wölkerschaften, am Pallas. D. Mt. J. 74. B. 2. S. 183.

Boltsmenge. D. Mf. 3.76. Jul. S. 665. Boltsmen ge und Einfunfte der von Polen erholtenen Provinza. Or. B. D. 31. S. 48. Rirchenlisten der Provinz Now gocod 1774 — 75. Or. B. D. 8. S. 133. Stady, Doef's, Diöcesen-, Airchen-, Manufactureus, Vanerumenge nach Peters des Großen Tode. Bertuch d. Br. B. S. 92. Boltsmenge der Utraine oder Riein-Ruf

lands. Gr. W. H. J. 1. S. 2.

Sefete, Befordnungen, Untersuchung über ble Beranderm gen, welche bis auf unfre Zeiten in der ruff. Gesebung vorgenommen sind. D. M. J. 74. S. 1329. 45. 61.77. Policepverordnung für Catholiten. Eph. 3. 82. Ot. 10. C. 443.

Einschränkung gerichtlicher Inftanzen baseibst. Cph. J. 76. St. 8. S. 207.

Manifeft bey Errichtung der Statue Peters b. Gr. CA. 3. 83. Ct. 2. C. 214.

Manifest Das Papiergelb betreffend 1786. St. A. 9. 49. S. 111.

Medicinalversassung. Eph. J. 84. St. 12. S. 729.
B2.ordnungen über Berwaltung der Gonvernementer. Eff.
J. 81. St. 2. S. 189. St. 10. S. 488.

Sandel, Ruftands vortheilhafte Lage zum Handel nad Offindlen. 3. M. 3.65. S. 87. Rachrichten rom Sandel vieles Reichs. Eph. 3.83. St. 3. S. 359. Darftellung der Zunahme des Handels dieres Reichs im 18ten Jahrb. Br. 28. 9.5. S. 267. Handelsertrus in cen 3.1760. 68.75. Eph. 3.77. St. 12. S. 306. Answärziger Sandel beschieben von Güldenstäden, son

centrirt und mit Anmertungen v. Dobm. D. Mf. J. 77. Oct. S. 285.

Rufland, Holyhandel 1764. Gr. 98. D. 8. C. 151.

Petersburgs neuefter Danbel. D. DR. 3.83. Derg. C. 264.

Canale, neue. Ct.A. D. 37. C. 76.

Cherfons, f. Cherfon.

Bergwerte, beren Justand baselbst. D. Ms. J. 82. Dec. S. 490. Pallas Beschreibung bes Schlangenberges, bes vorzüglichsten rus. Bergwerts. H.M. J. 86. S.

Abgaben 3ahlung aller Kopffteuernben männlichen Gins wohner im 3. 1725. 45. und 66. nebft Angabe bes Kopffteuretats. Or. 18. O. 3. S. 135. Licent ju Roundl. Or. 18. O. 28. S. 84.

Finangen: Tabelle ber fammilichen Ginfünfte Diefes Riche im Jahr 1770. Br. B. D. 3. S. 129. D. 19. S. 11.

Armee, Zustand der Chirurgie und Musik ben derfelben. D. M. J. 79. S. 603. Summe der von 1726 bis 1758- ausgehobenen Retruten. Wersuch d. Gr. W. S. S. E. Truppenbesoldungswesen im Jahr 1762. Gr. W. D. 2. S. 100.

Rriegsgeschichte, Journal ber rus. Klotte in ber Levante 1770 bis 74. Gr. B. H. 48. S. 337. Seefrieg mit ben Turken 1769 — 1773. B. R. J. 87. Dec. S. 497. J. 88. Jan. S. 38. Marz. S. 217. May. S. 573. Sept. S. 231. J. 89. Jun. S. 515.

Berhaltniffe gegen Schweben 1788. in einem Briefe, ber die Rechtmäßigfelt bes Aufftanbes ber fcwebild finnlanbifchen Armee wiberlegt. St. A. D. 49. S. 11.

Entwurf ber bewaffneten Neutralität. Cph. J. 82. St. 1. S. 01.

Soutwefen , f. Schulanstalten.

Befutten bafethft, Rachrichten bariiber. B. M. J. 85. S. 418. Ungahl und Juffand ber Jesusten, aus ihrem eigenen Staatstalender: B. M. J. 89. Nov. S. 502. vergl. Jesust.

Peter I. Beweis, baß feine Thronfolge unter Peter II. auf:

gehoben fep. Br. M. D. 13. G. 61.

Mertwardiges Schreiben zweper; hollandischer Bauern an Peterd. gr. um Korn. D. M. J. 77. Nov. G. 455. Einige nahere Umfande den Guß seiner Gildfaule betrefe send. D. Mf. J. 22. B. 3. G. 63. 1 fland, Catharina II. nach Körper und Seele geschilbert. D. M. J. 76. May. S. 383. Schreiben berseiben an Fr. v. d. Recke, ihr Buch über den Dr. Start bestreffend. B. M. J. 88. Aug. S. 130. Sie besiehlt, fatt unterthänigster Knecht, getreuteter Unterthan zu sagen, v. Möller. D. M. J. 89. S. 1088.

kinwohner bestelben, beren Beschästigungen im Binter. P.M. J. 81. S. 28. Ueber ihre Winterfleibung, Reiffen und Wintersussbarkeiten, v. Aing. P.M. J. 81. S. 17. Ueber ben Gebrauch ber Baber. D. Mt. J. 89. B. 4. S. 67. Assemblee, Geses, v. Webrs. H. M. J. 80. S. 1633. Erwas über die Russen und Tarken. H.M. J. 88. S. 427. Beschreibung der neu erfunden nen Jagdmusst. P.M. J. 66. S. 743.

Dof, Characteriftit Des Ruffifchen. B. MR. 3. 83. Jul. G. 51.

Ge dichte von 4 Ruffen, die 6 Jahre auf einer Infel bes Cismeers jugebracht haben, v. Sornemann. D.M. 3. 82. S. 1512.

Erobert Conftantinopel nach einer alten Weiffagung. St. A. D. 20. S. 460.

Machricht von ber Expedition bes Pr. Lowig in Aftrachan, ber baselbit aftronomische, geogr. 2c. Geobachtungen anstellen sollte, v. Juochodzon. D. Mf. 3. 76. Febr. S. 177.

mancherley Berbefferungen im Lande. Eph. 3. 83. St. 2.
S. 107.

Abel erhält Belohnung. St. A. H. 30. S. 152. Ruggola, la, ein italianisches Spiel. D. Mt. J. 75. B. 3. S. 222.

Saamen und Saen, Abstammung biefer Worter und Rechtscheibung. D. W. J. 84. S. 1126.
unreiner, Mofes verbietet bergleichenzu saen, Nuhen die set Gefetes. H. M. J. 74. S. 193. 209, soll Borsprung senn. H. W. J. 71. S. 911.
Kennzeichen der Güte bestelben. H. M. J. 71. S. 1309.
verschiedene Ersahrungen von der Einfälfung dessehr, v. Garven. P. W. J. 76. S. 59.

Saamen, wie er am beften unter bie Erbe ju bringen, D. Lueder. D. DR. 3. 67. S. 177.

ber, welcher gegen Abend gefaet und vom Than befenchtet merben, traat verzaglich reichlich. S. M. 3.70. 6.126. alter poriabriger Rotten ift jur Saat porghalich in ems pfehlen, muß aber jur Saat erft ausgebrofchen merben. v. Saccius. S. W. J. 86. ©: 102.

Sant, Borguge einer fruben Binterfaat jur Bermebrung

des Aderertrages. A.W. 3. 82. S. 1083. Mittel, fle sor den Bogeln zu bewahren. D. M. 3. 65. S. 93. Das Umpflugen berfelben in leichtem Boben wird empfohlen. B.M. J. 84. G. 927.

Saattorn, wie es auszumablen und bis zur Saatzeit aufzubemahren. B. DR. 3.72. S. 1495.

Eigenschaften bes guten, es fep gefund, rein, groß, fower. D. M. 3 69. 8.1073.

reines, wird burch eine Befellicaft im Rarftenth. Sannor ver unter die laudieute vertheilt. D. MR. 3.71. 6. 337.

Sabaeer ober Johannischriften, wo fie wohnen, v. Elies bubr. D. Mf. J. 81. Dec. S. 496. J. 84. Jun. S. 539.

Beichbücher berfelben in Paris entbedt v. Worberg. D. Mf. 3. 81. Dec. G. 495.

und Massairier in Sprien, etwas über ihre Secte v. Tychsen. D. Ms. 3. 84. Nov. S. 424.

Cabbath's Gefete Dofts saffen nicht für unfern bimmelsfirid, v. Michaelis. D. D. 3.74. 6.229.

Cads. Bans, Doet, geb. ju Mitrnberg 1494. geft. 1576. beffen Bilbnif. D. Mf. 3.76. B. 1. G. 202. Lebensnadrichten. Ebenbaf. B. 2. 6.90.

Erflärung eines alten Solgionittes, ber beffen poetifche Sendung worftellt. Chendas. C. 75.

Schufter ju Rurnberg und Dichter pon 6840 Gebichten. 5. M. 3 67. S. 111.

Fragen an Das Publitum liber bie Erhaltung ber Berfe beffelben, v. Bermd. D. DRL 3.78. B. 2. G. 181.

D. Mf. 3.78. Jul. S. 91. Cacfen, Chur, ab beffen Bewohner fic ber Tragbeit wirflich foulbig gemacht haben? Eph. 3. 84. St. 7. **6**. 18.

Jabriten bafelbft, Beptrage zu ihret Weldichte, v. Manich. B. M. 3. 85. Jun. 6. 506. Det. 6. 335. gabris ten werden unterflugt. Eph. 3. 86. St. 4. 8. 502.

Badfen, Churs, Beibenbau, über benfelben; b. Pleifcles

mann. Eph. 3. 84. St. 2. S. 129. St. 3. S. 257. Runfte, ihr Zuftand bafeibft. D. Mf. 3. 82. Aug. S. 138. Sept. S. 237. Der, S. 518. 3.83. Mug. G.

189.

Minanameien 1780. Br. B. D. 42. S. 355. Saushaltig feit feiner alten Bergoge. Br. B. D. 26. 6. 82. Peinliche Bragen abgeschaft; nene Eriminalgefege. - St.

U. B. 6. G. 253.

Bewiffenhaftigteit bey Cobesftrafen bafelbft. Eph. 3. 83. Ot. 1. 6.60.

Berordnung wegen bes Musipielens. Eph. 3. 84. St. s.

Reformirte und Ratholiten, Warum erhalten fie bafelbft feine Erlaubniß fich angufaufen?. D. DRf. 3.83. Jan. **6**. 82.

bat ben Befehrungseifer ber Dabfte immer am meiften be-Schäfftigt, v. Cubn. B. D. D. J. 86. Rov. S. 399.

Soulanftalten, f. Coulmefen.

Bestimmung bes mahren Orts ber Schlacht zwischen ben Sachien und Beinrich V. 1115. v. Meinete. S. A. 9.87. S. 1249.

Wermischte Bemertungen über baffelbe mabrend bes Rricas 1778. und den Rrieg felbft. D. Mf. 3. 79. Jun. C.

509. Da. C. 335. ift gut preußifch! gefinnt; Abgaben find boch. bezahlte Schulben. B. M. 3. 83. Rebr. G. 131.

Detaillirte Generalfollecte für Die burd Bafferfcaben Bers Eph. J.. 84. St. 11. S. 628. unglückten.

Aber beffen Abel. Br. 28. . . 32. C. 117.

August Churf. von , einige feiner niedergefdriebenen Bebanten. St. 2. B. A. S. 452.

Sach fen, Riebers, welches find bie besten Mittel auf ben Dorfern bafeibft eine, ber Lebensart ber lanbleute gemäße Reinligfeit einzuführen, v. Betmann. A. M. 3 86 & 1089. 1106. 21. 37.

Wann hat man dafelbit zuerft engefangen, bie Bochbeutiche . Sprache in ben Ritchen und Berichten ju gebrauchen ? D. M. J. 69. @ 529.

Wann find bie Baumgarten bafelbft entftanden ? 3. 86 E. 865. 81. 917.

dien : Beimar, Geperlichteiten beb ber Bebutt bis Erkhtingen 1782. D. 20% 3.83. Inc. 48.88.

Rom, aber Künste daselbst 1781. D. Mf. J. 82. Apr. S. 326. über bortige Musik. D. Mk. J. 89. B.-3. S. 209. desgleichen aber Känste und bortige Akademieu. D. Mf. J. 80. Jul. S. 88. über bortigen und dem Benetigen nischen Bollsgesang. D. Mk. J. 89. B. I. S. 229. Runft und andere Nachrichten. B. d. Br. B. S. 54. welches waren die wahren Zerstöhrer der großen Gedäude des alten Roms. D. M. J. 75. S. 1025. 41. 57. das alte, Anmertungen über dessen Staatskunst, B. Jindereisen. D. M. J. 73. S. 299. 45. 61. serbanfte seine; Größe mehr der Tapferkeit als dem Glücke, B. Findeisen. D. M. J. 75. S. 561. 77. sein Proviantwesen und seine Militarverpstegung. B. Seise. D. M. J. 71. S. 1345.

Buftand ber altromtiden Armeifunft, v. Ebeling.

3.76. € 1564.

alte Fechteripiele. D. M. J. 76. G. 609.

Saidiale ber Sprace ber Romer in bem Mittelalter. D. M. 3.78. S. 166.

bie romifchen Ronige regierten nicht fo lange, als man ges meiniglich angiebt. D. M. J. 72. C. 433. 49.

Antonin, Marc. Auret, leste Lebenestunden Diefes Raps fete. D. M. J. 85. S. 321. Nachträge bagu. S. 905. Io mane, über die Sittenlehre berfelben. Cph. 3. 76. Ot. 11. S. 157.

über ihren Schaden fur junge Dabden. S. DR. 3.89.

S. 721. 37. 53. Berzeichniß ber altern Deutschen. H. M. J. 67. S. 124. Nach: icht von einem Aaralog über 600 Stück französischer Romane. D. P. L. J. 80. B 4. S. 218.

omieu, Marie de, Nachricht über diefe französische Schriftfellerin. D. Mt. J. 82. B. 3. S. 217. ofa, lub, Entitebung biefer Rebensart. D. R. J. 79. S. 879. ofalte zu Valermo. D. Mt. J. 88. B. 4. S. 32.

ofamund, Geliebte Beinriche II, Rachtrag ju, ihrer Gefoichte. D. Mt. 3.78. B. 1. G. 57.

wie die gelben jur Wolltommenheit ju bringen. S. M. J.

Denfeld glebt fich in Berlin für ben Meffiad aus, feine Beichichte, Lehrstge aus ben Acten ergable, v. Bieffer. B. R. J. 83. Jan. G. 46.

Rosen fest, von dem in der Picardie, das schon seit Sacc. 3 geseyert seyn soll. D. M. I. 66. S. 1490. 311, Blozenheim. Eph. J. 76. St. I. S. 81. I. 77. St

7. C. 9. im Magbeburglichen. Eph. 3. 83. St. 3. G. 339. 3.

84. St. 9. S. 352. Lofen frang, angebiiche Beranlaffung besselben. D. M.

3. 81. 18. 3. S. 56.

Rofen freuger, f. Gefellichaften gehelme.

Rofennlut, ein Bebicht biefes Dichtere bes 15. Sact. 1. Meifiner. D. Mf. 3. 82. Oct. S. 344.

Rosmarin, wie er in Ammern zu burchwintern, v. Anc. der. h. M. J. 74. S. 1409. 25.

Rosgras, Moorhirfen, (Holcus Sorghum L.) beffen In bau ift fehr zu empfehlen. D. M. 3.65. C. 107.

ftarte Bermehrung besselben, Bersuche es anzubauen. h. Dr. 3. 67. S. 445.

Rofta fan ien, (Aelculus Hyppocastanum L.) Dies gung berfeiben wird fehr empfohlen, Solz Laub, Frid te find brauchbar.

nauld ale Biehmaft, v. Botticher. D. M. J. 66. E. 1645. von Ungenannten. Sbeudas. S. 1260. 1549 3. 70. S. 225. J. 76. S. 931. Ausbewahrung jun

3. 70. S. 225. 3. 76. S. 931. Aufbewahrung 3. Berfüttern. D. M. 3. 70. S. 225... 225...

de. H. M. J. 70. S. 252. brauchdar zu Rachtlichtern. H. M. J. 68. S. 1488.

brauchen zum garben gebraucht werden. 3. 68. S. 1488. 5.67.

6. 381.

•6 fie ale Batterung, ale Mittel gegen die Erdfishe, ale Beife und jum Deipreffen brauchear find? D. M. 3-

63. © 1141. Roftrapp, Beschreibung bieser Gegend bes Unterharith, v. Schröder. G. M. 39.4. St. 1. G. 25.

Roft, Mittel gegen benfelben ift gemabine tredne Krifte. 3.98. 3. 66. S. 271.

tofmal be in Mahren, Lanbfig bes Grafen Sobly, über bortige Eineichtung und Anftalten. D, Mf. 3. 80, gebr. S. 148.

tothmann, Dr. Georg, Briefe aus Tunis. Berfuch b. Br. 98. 6. 84. Reije von Tunis nach Tripoli. Chenbaf. G. 111. nach Reifenachrichten aus Afrita, Chenbaf. G. 138.

tothwell, Vollemenge biefer Stadt, v. Sodt. St. A. D. 47. S. 365.

Rotterbam, Borfe, Statile bes Erasmus. 4. M. J. 25. 35. S. 266. Sandlung baseibst. D. Ms. 3. 82. Map. E. 450.

Rouffeau, J. J. über beffen leben, Charafter und Schriften, v. Gircanner, B. W. Jg. 2. St. 1, S. 89.
St. 2. S. 259.

wird wegen seines Emils aus Genf verbannt. D. M. J.

von seinem Aufenthalte in Ermenonville, P, MR, J. 20.

Madrichten von feinem Leben, v. J. G. Jacobi. D. M. 3. 78. 8. 3. 8. 201. Zufähe. Ebenbas. B. 4. 8. 182.

foll 3 Rinder hinteriaffen haben. D. Mf. 3.81. Merz. C. 252.

Nachrichten von seinen letten Tagen und Tobe, n. Dobm. D. Mf. 3.79. Jul. S. 61. Antzüge aus Magessans Zusat zur Relation des derniers jours de Rousseau, D. Mt. 3.80. B. 2. S. 218.

aber bessen Cob, Eph. 3.78. St. 12. S. 117.

Denfmaler beffetben in Genf, D. Mf. 3, 82. Map. &

fein Streit mit hume. D. M. 3,77, &. 271, beffen Lehre von ben Munbern. D, Mt. 3. 87. B. 3.

O. 169. W. 4, S. 107. Apologie Dieses Aufsahre. T. 88. B. 1. O. 52. 189.

Aber bessen bekennte Bandentwendung. D. Mf. J. 80. B. 2. S. 74. 112. B. 3. S. 146. B. 4. S. 25. B., M. Ig. 2, St. 3. S. 312. von BB, G. Becker, D.

gerechtfertigt. Eph. 3. 80. Ot. 7. 6.a.

Anceboten von ihm. Grb. 3. 80. Ct. 1. G. 121. Ct, 6, 6. 703. St. 12. C. 733. D. WI, 3. 73. W, 3. 6. 93.

Dob, eine Pferbefrantheit, f. Dferd.

Sadrig,

Rubin besteht aus Alaunerde, Liefel und Kalt, v. Be mann. S. M. J. 80. C. 260.

Rudette, Andau und Rugen berfelben. S. DR. 3. (

Mudolph von Sabsburg, beffen Leben von Achberg. M. 3g. 3. St. 3. S. 453.

Rubolftabt, Stiffung jur Bilbung guter Dienftboten | felbft. Erb. 3. 76. Ot. 8. S. 174.

Ruben, (brastica raba L.) werden auf ein verhageites & am vortheilhaftesten gebaut. B. M. I. 80. S. 151 Mayrübe, Tellerrübe, Brührübe, mie und wenn sie gest werden, v. Lueder. B. W. J. 67. S. 361. Wie dur Saat du sten. P. M. J. 66. S. 955. Wie gebaut werden. B. M. I. 73. S. 1167.

Mayrube, Martifche Ruben, Gredruben, wie folde

erziehen. D. M. J. 68. G. 475.

Stedraben, Studelrüben, Beschreibung, Anbau, Muhn P. M. 3. 74. S. 853. Art fle zu bauen, v. Lurde I. 76. S. 365. Wie fie zwischen Kartoffeln zu pfaten. 3. 74. S. 272.

große Schweigerruben und Teitauerruben. wie fie ju n gleben, v. Lueder. D. M. J. 67. S. 477.

Beibrüben find tömischen Ursprunge. D. W. 3.84. 6

rothe, rothe Bete, thre Erziehung. D. M. 3.68 S. 473.

Runtelruben ober Bargunderruben , f. Mangold. gelbe, f. Carrotten.

Mubfaamen, Brassica napus, Unterschied zwischen den Rapp, und dem Wintersaamen. Beschaffenheit des Kabens, Bestellung, Erndte, Ausbewahrung, Ruhen del Oels, v. Ahlers. D. M. J. 65: S. 793. der Andau des Rappsaamene wird empsohlen, Art des Andauck v. Wouto. H. M. J. 67. S. 655. Große Fruchtbarkeit des Rappsaamens. H. M. J. 64. S. 1581. And des Andaues in den Schleswissschen Marschagegenden. D. M. J. 69. S. 69. S. 519.

Sommerrübsaamen, ber Anban besselben ist dem Lande vortheilhafter, als der des Winterrübsaamens. H. A. 3.65. S. 717. vortheilhaftester Anbau und Benuhung zum Del. H. M. J. 26. O. 254.

Rügen, Nachrichten über biefe Jufet, v. Aofegarten. D. M. L. Ro. April. S. 224.

Muhe, v. g. L. Gr. zu Stollberg. D. Mi, J. 80. Jul. G. 1.

Rufe fin nben, nabliche Anwendung derfelben. D. D. 3. 80. S. 369.

Rubr, Entftehung, Prafervative, Beilmittel, Berbutung ber Anfterfung. D. D. J. 79. S. 1329.

Anweilung wie der kandmann sich davor zu sichern, oder sich glücklich und mit wenigen Kosten selbst davon kurdrieren könne. H. M. J. 70. S. 721. J. 81. S. 1088. J. 88. S. 993.

war 1781 weit weniger gefährlich an ben Orten , wo es Doft gab , als ba, wo es mangelt. D. M. J. 82. S. 514.

Radrichten von ber 1789. ju Gifforn epidemifchen, v. Jugler. D.M. 3.89. C. 1537. 53. Rubren, eine gewiffe Pflugaet. D.M. 3.84. S. 1125.

Ruhren, eine gewisse Pflugart. D.R. J. 84. S. 1125. Rum, Bereitungsart besielben aus Olbendorps Wissonsgeschichte. H.W. 3.79. S. 475. Wird von den Wilsben in Amerika sehr geliebe. H.W. J. 67. S. 263.

Anp pin, neue Beschreibung ber Stadt und Schulanstale ten. D.M. 3. 79. Nov. S. 436. Schulanstalten. Ebenbas. S. 484. Einrichtung der Farnisonschule, v. Stuve. B. M. J. 84. May. S. 422. Ueber die dortige Feuersbrunft, v. Seger. B. M. J. 87. Oct. S. 376. Verlust durch den Brand, Beytrage jur Untersstühung, v. Gedike. B. M. J. 87. Nov. S. 478. Berechnung der für die Abgebrannten eingekommenen Gelder, v. Gedike. B. M. J. 88. Feb. S. 186.

Ruß mit Lehm vermifcht foll Mittel gegen ben Dips ber Suhner feyn. D.R. 3. 62. 8. 709.

mit Salz wird als Prafervativ gegen die Biehsenche ger braucht. AM 36.7 S. 6.6.6

braucht. D. M. 3. 67. S. 646.
Rufland, Glima, Bemerfungen barüber v. King. D. M.
3.81. S. 9.

eefonomische Nachrichten von Ueberschwemmung ber Bolga und bem Kuntschute Samenbau. Eph. 3. 83. Ot. 3. S. 267.

Geographische Beranberungen besselben. Eph. 3.83. Ct. 1. S. 50. Bergeichniß ber feit 1763, an der Bolga ans gelegten Kolonien. Br. B. H. E. 247. Errichtung

des Gouvernements v. Riga und Reval betreffend. G

A. H. 27. G. 315.

Rugland, Reiferund andere Bemerkungen: auf einer Reife von Petersburg nach der Erim 1771. G. M. Ig 3. St. 4. S. 92. St. 5. S. 227. Ueber Petersburg Dandel, Größe, Rußlands Einkunfte, Land und En macht, aus Reisenachrichten 1777. Br. W. J. 11. S. 279. Kurait des remarques, qu'un Voyageur a sai 1774. sur la Russie. Br. W. J. 19. S. 8. Rangber Zerzte, Auswand im Innern des Landes, Deutsch Bediente, Granteweinseintunste, Podeninoculating, Papiergeld, elende Etäbte. Br. W. J. 60. S. 361. Wertwardigkeiten der ruffischen Völlerschaften, aus Dassas. D. Mt. J. 74. B. 2. S. 183.

Wolfsmenge. D. Mi. 3.76. Jul. S. 065. Bolfsmen ge und Einfunfte der von Polen erholtenen Provinzen. Br. B. D. 31. S. 48. Rirdenlisten der Provinz Rosgocod 1774 — 75. Br. B. D. 8. S. 133. Studi, Dorfs, Diöcesens, Airdens, Manufacturens, Bauenmenge nach Peters des Großen Tode. Bertuch d. Br. B. S. 92. Wolfsmenge der Utraine oder Riein, App

lands, Br. W. S. 1. S. 2.

Sefețe, Befordnungen, Untersuchung über die Beränderwsgen, welche bis auf unfre Zeiten in der ruff. Gesechung vorgenommen find. D. M. J. 74. S. 1329. 45. 61.77. Policepverordnung für Catholiten. Cph. 3. 82. St. 10. O. 443.

Einschränkung gerichtlicher Inftanzen daseibst. Cob. 3-76. St. 8. S. 207.

Manifest bey Errichtung der Statue Peters d. Gr. Co. 3. 82. Ct. 2. C. 214.

Manifest bas Papiergelb betreffend 1786. St. A. \$ 49. 6. 111.

Medicinalverfassung. Eph. J. 84. St. 12. S. 729.
B2. ordnungen über Berwaltung der Gouverpementer. Eff.
J. 81. St. 2. S. 189. St. 10. S. 488.

Handel, Ruflands vortheilhafte Lage zum handel nad Oftindlen. D. M. J. 65. S. 87. Nachrichten rom Dandel dieses Reichs. Eph. J. 83. St. 3. S. 359. Darftellung der Junahme des Handels dieses Reichs in 1gren Jahrh. Br. RB. D. 2. 267. Hundelsertru in cen J. 1760. 68. 75. Eph. J. 77. St. 12. S. 306. Auswärziger Handel befchrieben von Guldenfiade, for

centriet und mit Anmertungen s. Dobm. D. Mf. J. 77. Oct. S. 285.

tu fland, Seighandel 1764. Gr. B. D. 8. C. 151. Petersburgs neuefter Danbel. D. DR. 3.83. Derg.

E. 264. Eanale, neue. Et. A. D. 37. 5. 76.

Cherfons, f. Cherfon.

Bergwerte, beren Justand baselbst. D. Ml. 3.82. Dec. S. 490. Pallas Beschreibung bes Schlangenberges, bes vorzüglichsten rus. Bergwerts. P.M. 3.86. S. 65.

Abgaben Jahlung aller Kopffteuernden männlichen Eins wohner im J. 1725. 45. und 66. nebst Angabe bes Kopffteuretats, Or. AB. H. 3. S. 135. Licent zu Roval. Br. B. H. 38. S. 84.

Finaugen: Tabelle ber fammilichen Ginfunfte biefes Reichs im Jahr 1770. Br. B. D. g. C. 129. D. 19. S. 11.

Armee, Zustand ber Chirurgie und Musik ben derfelben. D. M. J. 79. S. 603. Summe der von 1726 bis 1758. ausgehobenen Retruten. Bersuch d. Br. B. S. g. Truppenbesoldungswesen im Jahr 1762. Br.; W. D. 2. S. 100.

Rriegsgeschichte, Journal ber ruff. Flotte in ber Levente 1770 bis 74. Gr. B. H. 48. S. 337. Seekrieg mit den Turken 1769 — 1773. G. A. J. 87. Dec. S. 497. I. 88. Jan. S. 38. Warz. S. 217. May. S. 573. Sept. S. 231. I. 89. Jun. S. 515.

Berhaltnisse gegen Schweben 1788. in einem Briefe, ber die Rechtmäßigfeit des Ausstandes ber schwedich finnsländischen Armee widerlegt. St. U. H. 49. S. 11.

Entwurf ber bewaffneten Reutralität, Eph. J. 82. St. 1. 8.91.

Soutwefen , f. Schulanstalten.

Besulten baselbst, Rachrichten bariiber. B. M. J. 85. S. 418. Anzahl und Justand ber Jesulten, aus ihrem eigenen Staatstalender. B. M. J. 89. Nov. S. 502. vergl. Jesuit.

Peter I. Beweis, daß feine Thronfolge unter Peter II. aufs gehoben fev. Br. W. D. 13. S. 61.

Merkwurbiges Schreiben zweper | hollandischer Bauern an Peterd. gr. um Korn. D. M. 3.77. Nov. C. 455. Einige nabere Umftande den Guß feiner Bilbfaule betref.

fenb. D. Mf. 3.82. B. 3. 6.63.

Rufland, Catharina II. nach Abrer und Seele geschildere. D.M. J. 76. May. S. 383. Schreiben derseiben an Fr. v. d. Recke, ihr Buch über den Dr. Start bes treffend. B. M. J. 88. Aug. S. 130. Sie besiehlt, katt unterthänigster Knecht, getreuester Unterthan zu lagen, v. Mäller. H. M. J. 89. S. 1088.

Linwohner bestelben, beren Beschässtigungen im Winter. D. M. J. 81. S. 28. Ueber ihre Winterkleidung, Rekfen und Wintersustbarkeiten, v. Aing. D. M. J. 81. S. 17. Ueber den Gebrauch der Baber. D. Mt. J. 89. B. 4. S. 67. Assemblee Gesege, v. Wehrs. H. M. J. 80. S. 1633. Etwas über die Russen und Tarten, H. M. J. 88. S. 427. Beschreibung der neu ersunden nen Jagdmusst. P. M. J. 66. S. 743.

Dof, Characteristif Des Ruffischen. B.M. J. 83. Jul. C. 51.

Gedicte von 4 Ruffen, die 6 Jahre auf einer Infel des Cismeers jugebracht haben, v. Sornemann. D.M. 3. 83. S. 1513.

Erobert Constantinopel nach einer alten Weissagung. St. A. H. 20. S. 469. Rachticht von der Expedition des Pr. Lowiz in Astrachan,

ber baselbst aftronomische, geogr. 2c. Beobachungen anstellen sollte, v. Inochodson. D. M. 3.76. Febr. S. 177.

mancherley Berbefferungen im Lande. Coh. 3. 83. Ot. 2. S. 197.

Abel erhält Belohnung. St. A. H. 30. S. 152. Ruggola, la, ein italianisches Spiel. D. At. J. 75. B. 3. S. 222.

Saamen und Saen, Abstammung biefer Werter und Rechtschreibung. D. M. J. 84. S. 1126.
unreiner, Woses verbieret bergleichen zu saen, Ruben bie ses Gesebes. D. M. J. 74. S. 193. 209.
soll Wersprung seyn. D. M. J. 71. S. 911.
Annzeichen der Güte desselben. D. W. J. 71. S. 1309.
verschiedene Ersahrungen von der Finkalkung desselben, v. Garven. D. M. J. 76. S. 59.

Saamen, wie er am beften unter bie Erbe zu bringen, v. Lueder. S. D. 3. 67. S. 177.

der, welcher gegen Abend gestet und vom Than befenchtet worden, trägt verzäglich reichlich. H. A. 3. 70. S. 126. alter vorjähriger Notten ist zur Saat vorzäglich zu emspfehlen, muß aber zur Saat erft ausgebroschen werden, v. Saccius. D. M. 3.86. S. 103.

Saat, Borjuge einer fruhen Binterfaat jur Bermehrung

bes Aderertrages. D.W. 3.82. S. 1083.

Mittel, fie vor den Wögeln zu bewahren. S. A. 3. 65. S. 93. Das Umpflügen berfeiben in leichtem Boben wird empfohlen. S. R. S. 84. S. 927.

Saattorn, wie es auszuwählen und bis zur Saatzeit aufzubewahren. D. M. 3. 72. S. 1495.

Eigenschaften bes guten, es fep gefund, rein, groß, fcmer.

A. M. 3 69. 6.1073.

reines, wird burch eine Gefellschaft im Rurftenth. Sannos ver unter die Laubleute vertheilt. D. M. 3.71. G. 337. Sabaeer ober Johannischriften, wo fie wohnen, v. Fliebuhr. D. Mf. J. 81. Dec. S. 496. J. 84. Jun. S.

539. Gefebücher berfelben in Paris entdedt v. Urorberg.

D. Mf. J. 81. Dec. S. 495. und Naffairier in Sprien, etwas über ihre Secte v. Trebfen. D. Mf. T. Rd. Nov. S. 424.

Cychfen. D. Mf. J. 84. Nov. O. 424. Cabbaths: Gefeite Mosts passen nicht für unfern Simmeistrich, v. Michaelis. D. M. J. 74. O. 229.

Sachs, Hans, Poet, geb. pu Mitrnberg 1494. geft. 1576. beffen Gilbniß. D. Mf. 3.76. B. 1. S. 203. Lebens-nachrichten. Ebenbaf. B. 2. S. 90.

Erflärung eines alten Solgidnittes, ber beffen poetifche Genbung worftellt. Coenbag. S. 75.

Soufter ju Mirmberg und Dichter von 6840 Gebichten. p. D. 3 67. S. alr.

Fragen an das Publitum fiber die Erhaltung der Werfe besselben, v. Bertuch. D. Mt. J. 78. B. 2. S. 181. D. Mf. J. 78. Bul. S. 91.

Sachsen, Churs, ob bessen Bewohner sich der Trägheit wirklich schuldig gemacht haben? Eph. 3.84. St. 7. B. 18.

Babriten bafeibft, Beyträge zu ihret Geschichte, v. Manfc. B. M. J. 85. Jun. G. 506. Oct. G. 335. Sabrit fen werden unterftubt. Eph. J. 86. St. 4. C. 502.

Bach sen, Churs, Seibenbau, über benfelben, v. Fleiklismann. Eph. J. 84. St. 2. S. 129. St. 3. S. 257. Künste, ihr Zustand daseibst. D. Mf. J. 82. Aug. S. 138. Sept. S. 227. Der. S. 618. I. 83. Aug. S.

138. Gept. S. 237. Dec. S. 618. J. 83. 7

Finanzweien 1786. Br. B. A. 42. S. 355. Saushaltige feit feiner alten Berjoge. Br. B. D. 26. S. 83.

Peinliche Fragen abgeschaft; neue Eriminalgesege. - St. A. H. 6. S. 253.

Gewissenhaftigkeit bep Todesftrafen baselbst. Eph. 3. 83.
St. 1. S. 60.

Berordnung wegen bes Musspielens. Eph. 3. 84. St. 5. S. 51.3.

Reformirte und Katholiten, Warum erhalten fie bafelift teine Erlaubniß fich angufaufen? D. Mf. 3.83. Jan. S. R2.

hat ben Befehrungseifer ber Pabfte immer am meiften beicaffrigt, v. Cubn. B. R. 3. 86. Nov. S. 399.

Soulanftalten, f. Coulmefen.

Bestimmung des mahren Orts der Schlacht zwischen ben Sachsen und Beinrich V. 1115. v. Meinete. S. M. 31.87. S. 1249.

Wermischte Bemertungen über basselbe mahrend bes Kriegs 1778. und den Krieg selbst. D. M. J. 79. Jun. S. 509. Oct. C. 335.

ift gut preußifch gefinnt; Abgaben find boch, bezahlte Ochulben. B. M. 3. 83. Rebr. C. 121.

betaillirte Generalfollecte für bie burch Wasserschaden Bersunglückten. Eph. 3.84. Ot. 11. C. 628.

Aber beffen 2ibel. Br. 28. . . 32. G. 117.

Auguft Churf. von, einige feiner niebergefdriebenen Bir banten. St. 2. 4. 4. 6. 4.52.

Bachfen, Riebers, welches find die besten Mittel auf ben Dorfern baselbst eine, der Lebensart der Landleute gemäße Reinligkeit einzuslihren, v. Bekmann. A. R. I 86. S. 1089. 1108. 21. 37.

Wahn hat man bafelbst zuerft eingestungen, bie hochbeatiche Sprache in den Altichen und Berichten zu gebrauchen? D. M. J. 69. S. 529.

Wann find Die Baumgarten bafelbft entftanben? & M. 18. S. 6.865. 81. 917.

Bach fen i Beimer, Gegertichfeiten ber ber Bebute bes. Erhptigen 2783. D. M. 3.82. 3nt. C. 88. Saemafdine, Radricht von einer neu erfundenen. D. R. 3.63. O. 74. Ochanten barüber. Cbenbas. S.

Saen, ob man baib ober fpat faen folle? D. MR. 3.71. E. 207. veral. Saamen.

wie Gartengewächse ju facn finb. &. M. 3.67. O. 177. Cagefpane, gut jum Gerben. 5. DR. 3.88. C. 637.

gut jum Düngen. S. M. 3. 83. C. 1273.

Odmetenen, follten im lande felbft erzogen merben; Regeln, bie baben ju berbachten find. D. D. 3. 67. C. 1345.

Saugethiere, Beforeibung ber bes Shafarelds Ciam Ø. M 3.73. €. 1457. 73. 89.

Art fie für Rabinette auszustopfen, v. Forfier. S. M. J.

71. E. 1552.

Saule, Abheidnung und Befdreibung einer runden, blauen. fteinernen Caule, bie im Graft. Erbach. Schonburgifden Bebiete gefunden worden. D. M. 3.61. G.495. 3R mabricieilich von Bafalt. Gbenbaf. S. 647. Mahere Radrichten über biefelbe. Coendaf. S. 793.

Safran, Befdreibung, Anbau, Behandlung. D. D. J.

66. 8.497.

Saguin, Befdreibung biefes Brafilianifden Affens, b. Webrs. B. M. J. 79. 8. 804.

Sallet, Mich. Erjef. und Drof. ju Ingolftabt, beffen

Sibriften. Br. 98. B. 55. 6. 10.

Cat, Aug. Rriebr. Wilh. erft. Dofprebr. DSertonfiftorialrath und Rirchenrath :c. ju Berlin, geft. ben 23. Apr. 1786. beffen Character und Berdienfte um bepbe protestantifche Rirden, v. Teller. B. M. 3. 86. Jul. 6. 10.

Sala, Rachricht bon bem Gilberbergwert Dafeibe, D.

Belmann. D. M. 3. 67. 8. 321.

Gallat, (Lactuca fativa L.) Berfdiebene Arten, Saungs , und Berpflanjungsart. D. DR. 3.67. G. 179. 3.68. S. 468.

Binterfallat, wie er ju erziehen und Saamen von ibm ju befommen. A. M. J. 66. S. 993.

Bewinnung bes Saamens, Berpfianzung. D. M. T. 66. 8.006.

Calmiat, über die Berfertigung beffelben aus Dferbehaar, v. Weber. D. M. 3. 77. 6.610.

Salmiat, Kennzeichen bes achten, Nachricht von bem Braunschweigischen, v. Gravenborft. H. M. D. J. 72.
S. 417.

wird jur Berginnung bes Kupfers gebraucht. D. M. J. 79, G. 1581.

Salomon, bessen Tempel, war er durch Bilpableiter gesichert? v. Ulichaelis und Lichtenberg. s. Jerusalem. Salpeter, wie er in besondern Gruben und Lehmwänden

1u erzeugen. S. M. 3.71. S. 105.

bient gur Impragnirung bes Saamens. Ebenbas. S. 110.

8 alg, gemeines Rüchensalg wird vom Bieh sehr geliebt, ift.

Arzney für basselbe, bewahre für Biehleuche. H.M. J.

66: S. 303. 338. Schon Plutarch pricht bavon. S.

M. 3.75. E.397.

Erfahrungen vom nublichen Bebrauche beffelben beym hornvieh, v. Tiling. D. M. 3. 67. C. 641.

ift Mittel gegen die Biehseuche. Ebendas. und G. 453. ferner J. 67. S. 205. 335. 463. 543. 1647. J. 73. S. 980.

wie viel man einem Pferbe wöchentlich geben muffe. 4. DR. 3.66. S. 527.

verbessert schlechtes Beu, wenn es darauf gestreut wird. h. A. 3. 67. S. 543.

wird ben ber Blenenjucht gebraucht. 5. M. 3.67. G. 741.

Demmendorfifches, Berfuce damit. D. M. 3. 73. C.

ben wahren Gehalt ber Gole zu erforschen, v. Schrader. 4. A. 3. 73. S. 1521. 3. 74. S. 425. 33.

erzeugt und ichmeize Gis; Erklarung biefes Phanomens. & D. D. 3. 70 G. 488. 94.

ble Kristallisation ber Salze überhaupt ift eine ber mertwardigken Erscheinungen im Mineralreich. D. M. J. 79. S. 214.

Glauberfalz gegrabenes, f. Glauberfalz.

Beidreibung eines fonberbaren Felfen von Steinfalj in Spanien. D. M. 3.81. 5.597.

wird im Spanischen Subamerita von der Somme aus Meetwaffer bereiter. D. M. J. 67. 6. 489.

Beschreibung der Salzsiederen zu Salzhemmendorf. D. M. J. 74. S. 721. 3u Allendorf in Deffen, v. Errs leben. H. M. J. 65. S. 994. Sall . Abgaben follten auf Brundftude vertheilt werben , v. Schlettwein. Eph. 3. 78. St. 6. C. 48.

Salafteuer in Frantreich wird von Gully verworfen. DR. 9. 67. O. 462. Roch etwas aber fie. Ge. A. D. 41. 6.34.

Solgactifen, Salge Ropfgelber, Salgregalten find unas recht, v. Schlettwein. Eph. 3. 78. St. 5. 6.7. Salimonopolien find verberblich für ben Staat, v. Ebenbeml. Cbendas. St. 6. S. 18.

Bergmerte ju Bleitzea werben beschrieben. . D. DR. 3. 88.

6. 929. 1261, 1333.

Brunnenbau ju Ingelfingen, f. Ingelfingen.

Quellen werben burd wilbe und jahme Tauben angezeigt; follten fürs Bieb aufgesucht werben. . D. DR. 3. 67. Ø. 225.

werben bep Sannover entbedt, v. Ebrhart. D. M. J.

70. Ø. 1480.

Berfuch eines | Bergeichniffes ber Braunfcweig : Laueburgifchen, Bolfenbutteliden, Silbesheimifden, Coaus enburgischen, Pyrmontischen, Beffischen und Branden-burgischen, v. Ebebart. D. M. 3.84. S. 34.

ben homburg vor ber Sibe. Et. M. D. 9. 6. 73.

Calyburg, Ergbifthum, über Binangen, Aufilarung und Litteratur. St. 2. D. 6. 3. 219.

Berichtigungen ber Briefe bes reifenben Rrangofen (Riese beds) über biefes Land. St. A. D. 20. 8. 429. Schentung bes Erzbifchofs jum Beften bes Lanbes.

3.87. Gt. 5. 6.593.

Berordnung wegen ber aufgehobenen Refttage. Erb. 3. 81. Ot. 8. G. 227.

Dirtenbrief des Erzbifchofs für religiofe Auftlarung. St. 2. J. s. E. 56.

Calabemmenborf, Befdreibung ber bortigen Salfieber rep. D. D. 3. 74. 6.721.

Camariter, ihre Befdichte und bie fie betreffenben Befete ber Römischen Raifer, v. Beife. D.M. 3. 76. **6.** 1415.

Cammael, jubifche Erabizion von biefem fonderbaren Todten : Engel, v. Anticher. D. DR. 3.64. 6.667.

Camojeben, Gefichebildung, Statur, Lebendart, V. Beise. D. D. 3.77. 6. 1124.

Samferita, f. Shanferita.

Camus, foredliche Birtungen biefes Binbet.

Sanct Berteny, aber bas Sittenfeft biefes Dorfs. EDS. 3.76. Ct. 7. G.72. Gt. 10. G. 66.

Sanct Goat, thet Stadt und Gegend. . . . do. 6. 191.

beffen Beinbandel und Beinbau. Ebendas. 6. 229.

Sand, über beffen Entftebung an den Ruften der Rorbfee, v. Woltmann. S. M. 39.4. St. 2. S. 49.

welcher ift gur Anlegung ber Landftragen am brauchbarften? \$. M. J. 65. S. 1403.

Sandftein, Birfung Des Feuers auf eine Art beffelben. Ø. M. 39. 2. €t. 2. €. 293.

Rlugfand, f. Flugfand. Sandwege, f. Sandwege.

Danbagt, Smelte, (Ammodytes L.) Befdreibung feis ner innern und aufern Theile, v. Bening.

9.80. S. 337. 353. Banbbeerkanbe, Uva urfi, tragt eine toftbare Rodenik le. p. W. J. 66. S. 1052.

Bandelhold, Brafilienholg, (Caelalpinia Sappan L.) ameierlen Arten, Rugen. . D. DR. 3. 74. C. 1122.

San'd flob, (Pulex penetrans L.) . Befabrlichteit beffel. ben. D. M. 3.76. G. 1059.

Sandftein, Birtung bes Reuers auf eine Art beffelben. G. M. 3g. 2. St. 2. S. 202.

Sandwege werben burch Pflanzungen verbeffert. 4. M. 3.88. 5.102.

. Don ber Befestigung ihrer Geiten. Ebenbas. G. 128. Bluben ber Safdinen ben benfelben. Ebenbaf. S. 144. perbeffert burd Benmifdung vericiedener Erbarten. D. N. 3. 88. S. 145.

Sandwid, Infeln, Lage, Producte; Bilbung, Eprache, Charafter ber Ginwohner. S. MR. 3.83. 6.983. 93. Sanferita, f. Shanferita.

Danton, Rachrichten von biefen Monchen in Degu, v. Bimmermann. D. M. 3.73. C. 46.

Baph bir, befteht aus Maunerde, Riefel und Ralt, & Berg mann. S. M. J. 80. S. 369.

Sardam, Bindmublen, übertriebene Reinlichfeit und Sparfamteit ber Einwohner. D. M. 3.81. 6.270.

Sardinien, Radrichten von biefer Infel, v. Jagemann. ⊌. M. 3g. 2. St. 5. S. 189. Meisebemerkungen darüber. D. M. J. 88. S. 300. 522. Sarbinien, ein ganger Staatstalenber biefes Roniareichs ron 1775. beogleichen vom Doft - und Mingwefen.

Saffafras, Bejebreibung biefes Baums, Menneptrafta v. B.chler. 43. 9R. 3.63. 3.428.

Ruben, Cornolf, und 2.74. Stillt. Sattier, Beneb. Erief, und Prof. ju Ingolftabt, beffen Schriften. Br. 28. D. 55. 8. 10.

Sature, über 3wed und Ummenbung berfelben. D. M. I. 62. Ø. 1545.

eine ulte Deutsche, f. Sancmett.

Sauerampfer, (rumex scerola L.) wie er zu pflangen. v. Lueder. D. M. 3. 67. C. 218.

Sauertlee, (Oxalis acetolella L.) Pflangung, Reinis gung, Anwendung jum Pleiden, v. Mils. D. R. 3. 67. 3.649.

Sauerteig, Ungarifcher, ber bas Schimmeln bes Brobes verhatet, Bubereitung beffelben, v. Bornemann. D. DR. J. 77. € 891.

Savage, Richard, (Befchichte biefes englischen Dichters. p. M. 3.65. &. 753.

Savonarola, Bieron. Mrgt, Dredigermond und Demas aoge geb. ju Rerrara 1452. beffen Bilbnif. D. DRt. 3. 77. B. 4. S. 193. Lebenenachrichten. Ebendaf. S. 267.

Cavonen, Bergogipum, Befchreibung einer Reife in die Bletscher Diejes Landee, v. Pott. D. DR. 3.73. C. 1201, 1217, de Luce Reife in Die Gebürge v. Sauciany. \$. M. 3. 77. 8. 145. 161. 225. 241. 251. 672. 689. Mach den Gleischern v. Reichard. D. Mt. 3. .87. B. 2. S. 246.

neufter Bujtand ber Finangen und bes Banbels. D. MRf. 9. 82. Jan. C. 17.

Induftrie. D. M. 3.78. 3.414.

Dandel und Manufacturen, v. Dobm. D. Mf. 3. 76. Du. G. 1104.

Etwas über bas Saus Savoyen. D. Mt. 3.84. 18. 2 · 6.275

Savopertobl, f. Werfina.

Capn , Sachenburg, aber; teffen Erbfolge. Gt. X.) 34. 6.175.

Schap ift an fich nicht ftobtlich, gefchieht nur an tobten Sen. ben. S. M. 3. 67. 6. 261.

Scandinavier, Lebensart fund Regierungsform berfeit ben. B. M. J. 72. E. 1099.

Boaben, f. Rateflat oftinbifcher.

Shadfpiel, beißt so viel als Kriegsspiel. D. M. 3. 63. **6**. 1627.

if indifchen Urfprunge; Achnlichkeit; beffelben mit der Du. Rt. D. DR. 3.84. 8.765.

Shafer, f. Shafe.

Soafergebicht, wie es in Dufit gejest werben muß, v. Reicharde. D. Mf. 9. 77. Oept. G. 270.

Soasbar und Unidanbar, Bebeutung und Bebraud biefer Borter. D. DR. 3. 64. S. 1627.

wird unrichtig für rühmlich, vorzüglich gebraucht. S. M. 3.77. O. 959.

Boafe, ob die Ginfcarigten ober Zwepfdurigten ben Bor jug baben ? D. DR. 3. 68. 6.983.

Die anglebende Rraft ihrer Ausbunftungen und ihrer Bir tungen auf ben Saft ber Baume ift obne Grund, von Weppen. S. M. J. 79. S. 1067.

Schaftuct. Epb. 3.78. St. 7. S. 35. bas Salten ber Schwarzen wird empfohlen. S. DR. 3. 68. **6**.647.

Schafzucht in England, Befdreibung ber Teiche, welche daseibft in trofnen Begenden jur Erante für Schafe an gelegt werben. B. D. 3.86. G. 1455.

Spanifche Schafzucht befchrieben. B. Dt. 3. 65. S. 241. 3.81. O. 587. 93. 3.86. O. 1473.

ble Beredlung ber Bolle burch Spanische Bocke wurde ju erft in Sachfen verfuct; ob fre vortheilhaft ift, und 142q.

Schafzucht ift in Mieberfachfen noch febr ichlecht, wie fie ju verbesser, p. von Rettberg. B. M. 3. 82. G. 1400. 36.

wie junge Lämmer ohne Mutter groß zu ziehn. . S. M. S. 86. **6.** 1393.

Radricht von ber Ueberwinterung berfelben im Freyen IN Bittenburg und ber Quantitat bes gebrauchten Butters.

A. M. 3. 85. O. 945. 3. 86. S. 223. 1379. 95. Radrict von einem befonders guten Schaffutter.

3.88. **G**. 1617. Krantheiten: das Dreben entfteht durch eine Blafe im Ropfe; Eur. D. M. 3. 70. G. 762. Belladenna if Mittel bagegen, v. Mond. S. M. J. 75. S. 1086. besgleichen ber Stich, v. Winter. S. M. J. 87. S. 200.

Shafe, Rrontheiten, bide Ropfe und verborrte Lungen, Urfachen und Mittel. D. R. 3. 79. S. 493.

Poelen, Kennzeichen, Dauer, Ursach, Kur, Einimpfung, v. Ergleben. S. M. J. 70. S. 1019. Sluck-licher Erfolg ber Einimpfung berfelben. S. M. J. 70. S. 1613. Belladonna ift Mittel bagegen, v. 270md. S. W. J. 75. S. 1040.

Buth, durch ben Bis eines tollen Schafes entstandene Wasserschene wird durch Musit kurier, v. Buscher. D. M. J. 63. S. 1409. Eriunerungen dagegen von Berzog. Ebendas. S. 1649. Tollfraut ist Mittel dagegen, v. Munch. S. 3. 75. S. 1077.

Reude, Mittel dagegen. P. M. J. 66. S. 287. J. 68.

€. 125.

Spreu, Dlindheit und Querschlag, dogegen ift Belladonna ein Mittel, von Manch. Q. M. J. 75.- S. 1079.
83. 89.

verschiedene Krantheiten ber hammel furirt bie Peterfilje. D. D. 3. 68. S. 325.

Bezeichnung ber Schafe mit einer fcwarzen Farbe, Recept bagu. S. M. 3.83. S. 1023.

Schifter, beste Art ihren Betrügereien vorzubengen, the eigenes Intresse in die Verbesserung ber Schäferenen zu legen, v. Billeb. S. M. J. 73. S. 257. S. Brakmann. Ebendas. S. 264. v. Ungenannt. Ebendasibst S. 271. S. Behre, Ebendas. S. 727. v. Ungen. Ebends. S. 925.

Beschreibung des alglerischen Schafbods und feiner Racktommenschaft, v. Tiemeyer. D. M. J. 89. S. 1233.

Beschreibung der Jeländischen. D. M. J. 80. S. 1219. Schaffase, wie er von Würmern fren zu erhalten, von Benefen. H. M. J. 81. S. 299. v. Ungenannt. S. 301. v. Brabme. S. 302.

lleber ben Sandel mit Schopes ober Sammeifieifc. S. M.

Shafhaufen, Lage Sprache, Sitten ber Einwohner. D. M. 3. 64. S. 609. Lage, Nahrung und Bafferfall. D. Mf. 3. 86. Nov. S. 450.

Bevollterung 1766. Eph. J. 81, St. 2. 6.252.

なけらな行とならずできればは現のは代表的

Soafhaufen, gewinnt viel burch Spedizion ber von Conftang tommenden Baaren : Beldreibung ber Rheinbra de und bes Maturalienfabinets. D. DR. 3. 64. 6. 505.

Stiftung bes Maifenhauses. Eph. 3.80. St. I. S. 73.

Shaftafe, f. Schafe.

Shafaucht, f. Schafe.

Odall, mas er fen, von Mendelsfobn. B. M. 3. 84. Aug. 🗞 141.

Dach bemielben tonnen Entfernungen gemeffen werben. Rlintworth erfand baju eine besondre Terzienuhr. B.

M. J. 83. Jun. S. 605.

Shamal, b. i. befchäint, ju Chanben, r. Efcbenburg. D. Mf. 3.79. Jul. G. 53.

Dharfenberg, ehemals ein Raubschloß, jegt ein Churfürftliches Umt, Befdreibung beffelben. D. Mf. 3. 88. Jul. 8.47.

Soarfrichter, fliften burd ihre Ruren vielen Schaden, v. Glave, D. M. 3. 70. 8. 1469.

Sharladfarbe, Materie bagu wird in Amerita gefun

ben. S.M. 3.65. G.713. Sharlotten, (Allium alcelonicum L.) Bie fie ju pflam jen. h. m. 3. 66. S. 1601; 3. 68. S. 467. v. Lucder. 3, 67. G. 240.

Schahungerenovationegefdafte, Bebanten batt

Aber. Cpb. 3.83. St. 2. 8.140.

Shauamter, jur Untersuchung und Bezeichnung ber Waaren follten in jebem Staate feyn, v. Rofimann. H. M. 3.72. ©.711.

Soauenburg, Graffchaft, Berfaffung bes Lippifchen In. theils. D. Mf. 3.77. Jul. 6.92.

Bauer , und Schwefelbrungen und Caliquellen bafelft. Madrichten barüber, v. Ebrbart. B. D. 3. 84 C. 23. 31, 39.

Meber Dregfreyheit im Lippifchen Antheile. Gt. A. D. 9. G. 117. B. 15. S. 319.

Militaranftalten bafelbit, unter Graf Bilbelm. H. 56. B. 93.

Merley nadricten baber. Eph. 3.77. St. 4. 6.94. Grobmal bes lest verftorbenen Grafen und feiner Bellique lin. D. Mf. 3.79. Oct. 6.369. Dec. 6.572.

dauer bes Rorpers bey unangenchnien Dingen, wohr tommt er? D. Mt. 3:73. B. 4. S. 16.

Soaumeleabe, (Cicada fpumaria L.) Berfchiebene Wertwarbigfeiten an derfelben. h. M. 3.79. 8.377. Schaufpiel, f. Schaubühne.

Soauspreis, 1. Soundungne.

Schrober. D. M. J. 84. Hug. G. 189. aus der Graffchaft Ravensberg in bem Furit. Minden meift aus Acten gezogen v. Schwager, nebft einer Befchwos

rungeformel. D. Mf. J. 86. Jul. O. 38. Scheffer, Graf von, erzieht Guftav III. Eph. 3. 77.

Si. 5. O. 127. | Och ibe, wie eine runde andzutechnen, beren Dutchmeffet

nicht alle gleich find, v. Kaffner. D. M. J. 72. E.

Odeibenfaie Ben, f. Cougengilben.

Schelm, verichiebene Bebentungen biefes Borts. G. DR. 3. Rug. G. 189.

einer erhalt immer ben andern, b. Dies. D. DR, J. 80.

Schentelbein, Bemerkungen über bie Berrenkungen beffelben durch äufferliche Gewalt, v. Evers. S. M. 3.
71. S. 939. J. 82. S. 1473. Art es wieder einzutichten, v. Penrices. H.M. 3.63. S. 781.

Shierling, (Conium maculatum L.) Mit ihm wird ein offenet Arebsschade geheilt, v. Aamdohr. H. M. J. 64. S. 199. Wird vergeblich gegen den Arebs ges braucht. H. M. J. 71. S. 269.

Ohiefigemehr, Urfach bes Burucftoffens berfelben. 3. M. 3. 81. G. 1531. 37. v. Martens. Cbenbaf. 3. 82. O. 86.

wo das Bunbloch berfeiben angebracht fepn follte. &. D.

3.81. S. 1550. Shiebene Meinungen von der Urfach der Kraft deffelben, v. Schmid. S. M. J. 81. S. 1601. 17.

M. J. 82. G. 81. -

Erfindung deffelben, machte Baco. D. M. J. 88. S. 1237. Uber die frithere Erfindung und bem Gebrauch besseiben, Saec. 12. v. von Keldbeim. G. M. Dg. 2. St. 5. S. 658.

Bolff, Befdreibung ber gewöhnlichen Arten verfclebener Metionen , Ginrichtung und Gebrauch. D. Dt. S. Ro. A75. 81. 97.

Mittel bas Solzwert berfelben vor Barmern in bemabren.

.D. M. J. 80. E. 1295. 3. 89. E. 221.

von 100 Kanonen und 1000 Mann Besathung, wieviel Laften trägt es? S. M. 3. 88. 6. 1439. f. auch Cameele.

Botffahrt, Bentrag jur Befchichte berfeiben. D. DRf. 3.79. B. I. 6.21.

Extidrung ber bey ber Schiffahrt gewöhnlichen Runftmarter. S. M. J. 80. O. 693. 711. 37. 53.

Bufage bazu, v. Müller. Chendaf. G. 1537. 53. 69. 85.1601.

über bas englische Ceremoniel bes Graffens ber Schiffe. 5. W. 7 80. 8.727.

Bergeichnis ber ben ben Englandern und Sollandern ac: wöhnlichen Schiffs Ober und Unterofficiers, v. Mil ler. D. M. 9.80. 3.1601.

Boiftung, cher ganderenumfat in Maffan Dranien. Ot. 3. B. 10. 8. 129. D. 12. S. 508. B. 15. O. 359. f. aud Landwirthichaft.

Soildfrote, (Teftudo L.) wohin bie einbeimifchen ibre Gret legen. D. M. 9. 67. O. 56.

auch die Seefchilbfrote tann nicht lange unter Baffer bleb ten, v. Perfon. D. M. 3.73. G. 635.

Soilblaufe, (Coccus hesperidum L.) thun am Ananas, Or-ngenbaumen ic. vielen Schaben. Mittel bar gegen. S. M. 3.71. 6.473.

Odinten, nene Art folde einzufalgen und ju rauchern,

v. Selbmann. あ. W. 3. 73. C. 1583.

Doingad, Doef in ber Comeil, über Die borrige Belvetifde Gefellichaft. Erb. 3.76. St. 7. S. 19. St. 8. S. 176. Rady de ron Berfuden mit bem bortigen Mineralwaffer. D. M. J. 64. S. 790. 1561.

Odirmen, b. i. Rechten, v. Efcbenburg. D.Mf. 3.79

3ul. C.40.

Ochlacter, Sausichlächter hießen in ben mittlern Beiten Ruter ober Ralbaunenwascher, und maren won ben Diengern verfchieben. . S. ... 3. 64. C. 181.

Boldge, talten mande Boller für Mertmale ber Bicbe und Freundichaft. Bemertungen baraber., B. D. 3. 89. Jun. S. 551.

Salaf, über bie Ratur beffelben. D. DR. 3. 77. S. 285. Solathols und Standbaume follte man nicht ;ufammen pflangen, r. Weiffenborn. S. M. 3.64. C. 573.

ibre Coanichfeit. D. M. 9. 82. C. 1207.

Maienichlinge, Beichteibung berfelben, und ihre Soab. lidtelt. D. M. 3.74. 6. 986.

Bafferichlangen, warum fe eine giemliche Beit auf bem Lande leben tonnen, v. Parson. D. DR. 3. 73. C. 626.

Biffe bet Schlangen merben burd Bau de Luce, ober englisches Cal unicablich gemacht. D. DR. 3. 66. G. 1410.

Odlangenbab, Befdreibung ber Begenb, Gebaube und des Waffers. D. M. 3. 83. S. 68. D. M. 3. Ro. Dec. &. 549.

Edlangenbig, f. Golange.

Solangen fein, Befdreibung, Ruben. D. DR. 3. 74. G. 985.

Soleheborn, (Prunus fpinole L.) tommt im guten und idledien Boben fort. Berpflangungeart. . D. M. S. 65. 6. 1334.

Baleich andel, berichiebene Arten beffelben. D. Dr. G. 80. E. 1322.

Danischer. Eph. 3.77. St. 8. 8. 217.

Bolenbrian, über ibn und Beltfennenig. : 3. Dr. 3. 87. Jul. G. 24.

Odlesten, beschrieben. D. DR. 3. 80. Jan. G. 82. Merg. G. 213.

Biftorifd geograrbifd : ftatiftifde Bemerfungen barüber, v. Biefter. B. M. J. 83. Merg. G. 236. Jun. G. 521. Dft. 6. 309.

Stariflischt Angaben aber Wolfsmenge , Fabritanten, Banbel, Biebftand, Seibenbau 1777. Br. 28. S. 31. Ď. 62.

Manufalturen bafelbft. D. M. 3. 70. G. 1197.

Geschichte ber bortigen Lanbschaft. Dr. W. D. 34. C. 247.

Pfanbbriefe, etwas aber biefelben. St. A. S. 27. 3. 141. über fle und ben Binsfull, aus ber Rebe eines Lanbftanbes. Ot. A. D. 11. G. 18. S. 35. G. 322. übet Berupters febung des bortigen Binsfuftes, D. von Carmer. Et. 3. D.49, G.417.

Delefien, über die Feurung baseibst mit Steinkohlen, v. Webrs. H. R. 3. 89. S. 1643. über das Mausoleum des Grafen von Sandraffy. D.

Mf. 3. 84. Aug. S. 181.

Desterreichisches, besten Producte, Manusacinren, Sambel, Fabriten, beren Berzeichnift. D. Mf. J. 86. Aug. G. 100.

Aufhebung ber bortigen Leibeigenschaft. Eph. 3. 82. Si

5. 6. 597.

Solleswig, Bergogthum, Machricht über ben 3wet und Rugen ber Schleswig Dolftelnischen Landtommission. Br. B. D. 52. S. 246.

Solleffen, von, feine Berbienfte um Beffen. D. M

3. 83. Oct. S. 357.

Schlitz ich ube, Abseitung blefes Worts, ob man Schille Schlitze oder Streitschuhe sagen sollte. D. M. J. 81. S. 105. Noch etwas über die eigentliche Benentung derselben, v. Pratje. H. M. J. 80. S. 1613.

Borfdlag zu einem Tanze benm Schlittschuhlaufen. S.

M. J. 82. S. 415.

Solos, französiches Borlegeschloß, Fehler beffelben. h. R. 3.77. S. 927.

Coloffer, beffen Rebe auf Iselin, f. Ifelin.

Schlurfen, beym Trinten ift ungefund, v. Bading. 5. D. 3'78. C. 135.

Schmaltalben, Beftocftigung ber Cinwohner, Gewehr fabret, Salmert. D. Mf. 3.86. Det. S. 338.

Somalte, wie fie verfertigt werbe. D. M. 3. 65. G.

Schmals, (geschmoliene Butter) bat fic ungleich langer als eingefaizene Butter; Berfertigungsart, Mujen, v. Schäffer. B. M. J. 70. S. 1357.

Comelitiegelfabrit ju Almenrobe in Beffen. Nachrichten barüber, v. Errleben D. M. 3. 65. 6. 999.

Bemerfungen über ein Daar Schmetterlingt. D. Mf. 3. 74. B. 4. &. 202.

Cammlungen berfelben, bequeme Art fie ju erhalten. D. AR. 3. 81. C. 909.

Sarbinien, ein ganger Staatstalenber biefes Abniareichs ron 1775. beogleichen vom Doft - und Runimefen. Br. M. D. S. 6. 300.

Saffafras, Bejehreibung biefes Baums, Mezwertrafte n. Bobler. D. M. 3.63. 3.428.

Ruben, Evendas, und 2.74. 8. 1121.

Battier, Beitet. Erief. und Drof. ju Ingolftabt, beffen Schriften. Br. 28. D. 55. 6. 10.

Sature, über 3wed und Anmendung berfelben. D. DR. I. 62. Ø. 1545.

eine ulte Deutsche, f. Gancomett.

Sauerampfer, (rumex scerola L.) wie et ju pflanjen. v. Lueder. D. M. 3. 67. C. 238.

Sauertlee, (Oxalis ocetofella L.) Pflangung, Reinis gung, Anwendung jum Pleiden, v. Mils. D. D. 3. 67. 3.649.

Sauerteig, Ungariffer, ber bas Schimmeln bes Brobes verbutet, Bubereitung beffelben, v. Bornemann. D. M. J. 77. € 891.

Savage, Richard, (Befchichte biefes englifden! Dichters. D. M. 3. 65. 8. 753.

Savon arola, Bieron, Arat, Predigermond und Demagoge geb. ju Ferrara 1452. beifen Bilbnif. D. DRt. 4. 77. B. 4. 8. 193. Lebenenachrichten. Ebenbaf. 6. 267.

Savopen, Bergogipum, Befchreibung einer Reife in die Bleficher Diejes Landes, v. Pott. D. DR. 3.73. C. 1201, 1217, de Luce Reife in Die Beburge v. Sauciany. B. M. J. 77. 8. 145. 161. 225. 241. 2514 673. 689. Nach den Gletidern v. Reichard. . D. Mt. 3. .87. B. 2. S. 246.

neufter Bigtand ber Finangen und bes Sanbels. D. DR. 9. 83. Jan. C. 47.

Induftrie. D. M. 3.78. 3.414.

Dandel und Manufacturen, v. Dobm. D. Mf. 3. 76.

Dec. &. 1104. Etwas über bas Saus Savoyen. D. Mt. 3.84. B. 2

· 6.275 Savovertobl, f. Werfing.

Capn , Sachenburg, uber; teffen Erbfolge. Gt. 3.5

34. O. 175. Schap ift an fich nicht tobtild, gefdiebtinur an tobten Ren. ben. S. M. 3. 67. 6. 261.

Scandinavier, Lebensart fund Regierungsform berfeit ben. B. M. 3. 72. S. 1099.

Boaben, f. Rafeflat oftindifcher.

Shadfpiel, heißt so viel als Kriegsspiel. D. M. J. 63. S. 1627.

ift indifchen Uefprunge; Achnlichkeit; beffelben mit ber Du-fil. B. M. 3. 84. 6. 765.

Schafer, f. Schafe.

Schaftergebicht, wie es in Dufit gegett werben muß, v. Reicharde. D. Ml. 9. 77. Gept. S. 270.

Ooasbar und Un foagbar, Bebeutung und Gebrand biefer Borter. இ. 3. 64. €. 1627.

wird unrichtig für rühmlich, vorzüglich gebraucht. 5. M. 3. 77. &. 959.

Do a fe, ob bie Ginicharigten ober Zwepichurigten Den Bor aug haben? D. DR. 3. 68. G. 983.

die anziehende Kraft ihrer Ausbanstungen und ihrer Wir kungen auf den Saft der Bäume ist ohne Grund, von Weppen. H. M. J. 79. S. 1067.

Schaffuckt. Eph. 3.78. St. 7. S. 35.

das Salten der Schwarzen wird empfohlen. B. M. 3. 68. G. 647.

Schafzucht in England, Beschreibung ber Teiche, welche baselbst in trotnen Gegenden jur Trante für Schafe an gelegt werben. H. M. J. 86. O. 1455.

Spanische Schaszucht beschrieben. S. M. J. 65. S. 241. 3. 81. S. 587. 93. 3. 86. S. 1473.

ble Beredlung der Wolle durch Spanische Bode wurde zwerft in Sachsen versucht; ob sie vortheilhaft ift, und wie sie am besten zu veranstalten. "D. M. J. 86. C. 1429.

Schafzücht ift in Miedersachsen noch sehr schlecht, wie sie zu verbessern, v. von Rertberg. S. M. J. 82. S. 1400. 36.

wie junge lammer ohne Mutter groß zu ziehn. h. D. D. S. 86. S. 1202.

Radricht von der Ueberwinterung derfelben im Freyen in Bittenburg und der Quantitat bes gebrauchten Butters.

5. M. J. 85. O. 945. J. 86. S. 223. 1379. 95. Radricht von einem besonders guten Ochaffutter. &. M. B. 28. O. 1617.

Rrantheiten: das Orehen entsteht durch eine Blase im Ropfe; Eur. Q. M. J. 70. S. 762. Bellabenna if Mittel bagegen, v. Munch. S. M. J. 75. S. 1086. besgleichen ber Stich, v. Winter. S. M. J. 87. S. 399.

Shafe, Krantheiten, dicke Köpfe und verdorrte Lungen,

Ursachen und Mittel. H. M. J. 79. S. 493. Pollen, Kennzeichen, Dauer, Ursach, Kur, Einimspfung, v. Erzleben. H. W. J. 70. S. 1019. Sindslicher Erfolg der Einimpfung derseiben. H. M. J. 70. S. 1613. Belladonna ist Mittel dagegen, v. Miduch, H. M. J. 75. S. 1090.

Buth, durch ben Bis eines tollen Schafes entftandene Wasserschene wird durch Musik kuriet, v. Bascher. H. M. J. 63. S. 1409. Eriunerungen dagegen von Serzog. Chenbas. S. 1649. Tollfraut ist Mittel das

gegen, v. Mundo. D. M. J. 75. S. 1077. Reude, Mittel dagegen. P. M. J. 66. S. 287. J. 68.

€. 125.

Spreu, Blindheit und Querichlag, dogegen ift Belladonna ein Mittel, von Munch. Q. M. J. 75.- G. 1079.
83. 89.

verschiebene Rranthelten ber hammel turirt bie Peterfilje. D. D. 3. 68. S. 525.

Bezeichnung ber Schafe mit einer fcwarzen Farbe, Recept bagu. D. M. 3.83. S. 1023.

Schafer, beste Art ihren Vetrügereien vorzubeugen, He eigenes Intresse in die Verbesserung der Schäferepen zu legen, v. Billeb. H. M. J. 78. S. 257. v. Brakmann. Ebendas. S. 264. v. Ungenannt. Ebendasielik S. 271. v. Behre. Ebendas. S. 727. v. Ungen. Ebends. S. 925.

Beschreibung des alglerischen Schasbods und seiner Racktommenschaft, v. Wiemeyer. D. M. J. 89. S. 1233. Beschreibung der Ieländischen. D. M. J. 80. S. 1219.

Schaffase, wie er von Warmern frey zu erhalten, von Beneten. H. R. 3. 81. S. 299. v. Ungenannt. S. 201. v. Brabme. S. 302.

Heber ben Sandel mit Schöper ober Sammeifieifc. S. DR.

3. 88. O. 309: Shafhaufen, Lags Sprache, Sitten ber Einwohner. D. M. 3. 64. O. 609. Lage, Nahrung und Bafferfall. D. Mf. 3. 86. Nov. G. 450.

Bevolterung 1766. Eph. 3. 81, St. 2. S. 252.

Soafbaufen, gewinnt viel burd Grebition ber von Conftang tommenden Baaren : Befchreibung ber Rheinbru de und bes Maturalientabinets. D. DR. 3. 64. C. 505. Stiftung bes Maifenhaufes. Eph. 3.80. St. 1. S.73.

Shaftafe, f. Schafe.

Shafaudt, f. Chafe.

Shall, mas er fen, von Mendelsfobn. B. M. 3. 84. Aug. E. 141.

Dach bemielben tonnen Entfernungen gemeffen werben, Rlinfworth erfand baju eine besondre Terzienube. B. M. J. 23. Jun. S. 605.

Schamal, b. i. befchämt, ju Chanben, r. Efcbenburg. D. M. J. 79. Jul. O. 53. Odarfenberg, ehemals ein Raubschloß, jezt ein Chur, fürftliches Amt, Befdreibung beffelben. D. Ml. 3. 88.

Jul. 8.47. Soarfrichter, fiften burd ihre Ruren vielen Schaben.

v. Glave, D. M. 3. 70. 8. 1469.

Boarladfarbe, Materie baju wird in Amerita gefun ben. S.M. 3.65. S.713.

Sharlotten, (Allium gleelonicum L.) Bie fle ju pflam jen. h. M. 3. 66. S. 1601; 3. 68. S. 467, v. Luc: der. J. 67. S. 249.

Shabungerenovationegefchafte, Bebanten bat.

über. Cpb. 3.83. St. 2. S. 140.

Shauamter, jur Untersuchung und Bezeichnung ber Waaren follten in jebem Staate fepn, v. Rofimann. H. M. 3.72. G.711.

Boauenburg, Grafichaft, Berfaffung bes Lippliden In

D. Mf. 3. 77. Jul. 6. 92. theils.

Sauer , und Schwefelbrunnen und Salzquellen dafeuft. Nadridten barüber, p. Ebrbart. B. D. 3.84 C. 23. 31, 39.

Meber Dregfrepheit im Lippifchen Antheile. Gt. A. D.9.

G. 117. B. 15. €. 319.

20日本は大きなないとのはいのなかのはないま

Militaranfialten bafelbit, unter Graf Bilhelm. Dr. B. D. 56. B. 93.

Allerlen Rachrichten baber. Eph. 3.77. St. 4. 6.94. Grabmal bes lest verftorbenen Grafen und feiner Beine lin. D. Mf. 3.79. Oct. 6.369. Dec. 6.572.

Boauer bes Rorpers ben unangenehmen Dingen, wohr fommt, er? D. Mt. 3:73. B. 4. S. 16.

Shaumeleabe, (Cicada Spumaria L.) Berfcbiebene Merfwurdiafeiten an derfelben. D. DR. 3.79. 8.377. Shaufpiel, f. Schaububne.

Odaggrabergefdichten, aus ben Mcten ergable von Schroder. D. M. A. 84. Hug. S. 189.

aus ber Grafichaft Ravensberg in bem Burft. Minden meift aus Acten gezogen v. Schulager, nebft einer Befdmos rungsformel. D. Mf. 3. 86. Jul. 6. 38.

Sheffer. Graf bon, erzicht Guftav III. Eph. 3. 7%. Øt. 5. Ø. 127.

Odeibe, wie eine runde audzurednen, beren Dutomeffet nicht alle gleich find, v. Raffner. D. Dt. 3. 72. C. 1623.

Soeibenfoie Ben, f. Cobbengilben.

Soelm. vericbiebene Bedeutungen Diefes Borte. B. DR. J. 83. Aug. S. 189.

einer erhalt immer ben andern, b. Dies. D. DR. 3.80. Gept. G. 277.

Sontelbein, Beinerfungen über die Berrentungen Defe felben durch aufferlicht Gewalt, v. Evers. . D. Dt. 3. 71. S. 939. 3. 82. S. 1473. Art es wieber einzus richten, v. Penrices. S.M. 3.63. 8. 781.

Shierling, (Conium maculatum L.) Dit ibm wird eln offener Krebsschade geheilt, v. Kamdobr. B. D. 3.64. 6.199. Bird vergeblich gegen ben Rrebs ges braucht. D. DR. 3.71. 6.269.

Odiefigemebr, Urfac bes Burudftoffens berfeiben. S. M. J. 81. G. 1531. 37. v. Martens. Ebendaf, 3. 82.

6.86.

wo das Bunbloch berfelben angebracht fepn follte. B. D. 3.81. 8.1550.

Shiefpulver, verfchiebene Deinungen von ber Uriad ber Rraft beffeiben, v. Schmid. D. DR. 3.81. S. 1601. 17.

über feine Birtungen im Schieggewehr. B. DR. 3. 81. O. 1531. 37. Unmerfungen baju, v. Martens. Di

M. J. 82. S. 81. -

beffeiben, Seec. 12. v. von Belobeim. G. M. 3g. 3. St. 5. 8.658. Bolff, Beforeibung ber gewöhnlichen Arten veridiebener Rationen , Ginrichtung und Gebrauch. D. Dr. 3. Ro. ₱. 475. HI. 97.

Mittel bas Solamert berfelben vor Burmern au bewahren.

.p. M. J. 80. E. 1295. J. 89. E. 221.

von 100 Ranonen und 1000 Mann Besagung, wieviel Laften trägt es? D. DR. 3.88. 6. 1439. f. auch Cameele.

diffahrt, Bentrag jur Befchichte berfelben. D. DRf. 7. 79. B. 1. 6. 21.

Extlarung ber ben ber Schiffahrt gewöhnlichen Runftmorter. S. M. 3. 80. 6.693. 711. 37. 53.

Bufabe baju, v. Müller. Chendaf. G. 1537. 53. 69. 84. 1601.

über das englische Ceremoniel bes Gruffens ber Schiffe. D. W. T. 80. O. 727.

Bergeichnis der ben ben Englandern und Sollandern ge: möbnlichen Schiffs Ober und Unterofficiers, v. Mil ler. p. M. J. 80. 3.1601.

Boifeung, cher ganderenumfat in Raffan Dranien. Ot. 21. S. 10. C. 129. S. 12. S. 508. S. 15. O. 359. f. auch Landwirthichaft.

Soilbfrote, (Teftudo L.) wohin bie einbeimifchen ihre

Grer legen. D. M. 3. 67. O. 56.

auch bie Seefchitefrote tonn nicht lange unter Baffer bieb ten, v. Perfon. D. M. 3.73. G. 635.

Sollolaufe, (Coccus helperidum L.) thun am Ananas, Orengenbaumen te. vielen Schaben. gegen. B. M. 3.71. G. 473.

Bointen, nene Art folde einzufalgen und ju rauchern,

v. Selbmann. S. W. 3. 73. S. 1583.

Doingach, Dorf in ber Comely, über die bortige Belvetifde Gestellichaft. Erh. 3.76. St. 7. S. 19. St. 8. S. 176. Rad de ron Berfuden mit bem bortigen Mineralwaffer. H. M. J. 64. E. 790. 1561.

Odirmen, b. i. gedien, v. Efcbenburg. D.Mf. 3.79 3ul. C. 10.

Bold dter, Sausichlächter hießen in ben mittlern Beiten Ruter ober Ralbaunenwafcher, und maren won ben 91 engern verfchieben. D. . 3. 64. C. 181.

Boldge, talten manche Boller für Mertmale ber Liche und Rreundichaft. Bemertungen barüber., D. M. J.

89. Jun. S. 551.

Salaf, über die Natur bestelben. D. M. 3.77. S. 285.
Salandols und Standbaume sollte man nicht jusammen pflanzen, p. Weissenborn. D. M. 3. 64. S. 573.

Chlangen, Beidreibung ber Rord Ameritanifden, und ihre Coallideit, B. M. 3. 82. C. 1297.

Milinichi nie, Beidicibung berfeiben, und ihre Soabs lidtelt. D. M. 3.74. S. 986.

Bafferschlangen, warum fe eine ziemilde Beit auf bem Lanbe leben tonnen, v. Parson. D. D. 3. 73. S. 636.

Biffe bet Schlangen merben burch Bau de Luce, ober englisches Sal unschädlich gemacht. p. M. 3. 66.
S. 1449.

Ocian genbab, Beschreibung ber Gegend, Gebäube und bes Basiers. S. M. J. 83. S. 68. D. M. J. 80. Dec. S. 549.

Edlangenbiß, f. Colange.

Solangen fein, Befdreibung, Rugen. D. D. 3.

Schlehedern, (Prunus fpinola L.) tommt im guten und folechten Boben fort. Verpflanzungeart. 3. 21. 3. 65. C. 1234.

Ochleich andel, verschiedene Arten beffelben. 3. DR. 3.

Danischer. Eph. 3.77. St. 8. S. 217.

Schlendrian, über ibn und Weitfeuntnift. 3. D. D. 3.

Och leften, beschrieben. D. DRf. 3. 80. 3an. S. 82. Wers. C. 212.

Difforisch geogranbifd fatiftische Gemerkungen baraber, v. Biester. B. M. J. 83. Merg. S. 236. Jun. S. 521. Oft. S. 309.

Staristische Angaben aber Boltsmenge, gabrifenten, Banbel, Biebstand, Seibenbau 1777. Br. 28. 9.31.

Manufafruren baseibst. D. M. 3.70. E. 1197. Geschichte ber bortigen Lanbschaft. Gr. M. D. 34. S.

247.
Mandbrieft, etwas über bieselben. St. A. D. 27. S. 343.
über fle und den Zinsfuß, aus der Rede eines Landstandes.
St. A. H. 33. S. 18. H. 3.35. S. 322. über Setupters fehung des dortigen Zinsfußes, v. von Carmer. St. A. P. 42. S. 317.

Ohle fien, über die Feurung baselbst mit Steinkohlen, 9. Webro. D.M. 3.89. S. 1643. aber bas Maufoleum des Grafen von Sanbrafty. D.

Mf. J. 84. Aug. S. 181.

Sáleiw.

Defterreichifches, beffen Producte, Manusacturen, Sanbel, Fabrifen, beren Bergeichnis. D. Mf. J. 86. Aug. E. 100.

Aufhebung ber bertigen Leibeigenfchaft. Epp. 3. 82, St. s. G. 507.

Shiefwig, Bergogthum, Madrick über ben 3wet und Rugen ber Schleswig Dolftelnifchen Landtommission. Br. B. D. 52. S. 246.

Solieffen, von, feine Berbienfte um heffen. D.M.

Shlittichube, Abiettung blefes Worts, ob man Schrifte Schlitte ober Streitschuhe sagen sollte. D. M. J. 81. S. 105. Noch etwas über die eigentliche Benentung berselben, v. Pratje. H. M. J. 80. S. 1613.

Borfdlag ju einem Tange beym Schlittschuhlaufen. S. D. 82. S. 415.

5410 f, frangofifches Borlegefchloß, gehler beffelben. 4. இ. 3.77. 6.927.

6410 ffer, beffen Rebe auf Ifelin, f. Ifelin.

Soluefen, beym Erinten ift ungefund, v. Backing. h. M. 3'78. C. 135.

Somaltalben, Beschäftigung ber Einwohner, Gewehr fabrit, Saimert. D. Mf. 3.86. Det. S. 338.

Somalte, wie fie verfertigt werbe. p. M. 3. 65. G.

Somals, (geschmoltene Butter) folt sich ungleich langer als eingesatzene Butter; Berfertigungsart, Mujen, v. Schaffer. B. D. J. 70. S. 1357.

Edmelitiegelfabrif ju Almenrobe in Beffen. Nachrichten barüber, v. Erfleben ' B. M. J. 65. 6. 999.

Sometterlinge, werben am besten burch Erziehung ber Maupen erhalten, Belehrung über bie bazu notibige Behandlungsart ber Raupen, v. Errieben. D. M. J. 65. . . 614.

Bemertungen über ein Paar Schweiterlingt. D. Mf. 3. 74. B. 4. C. 202.

Cammlungen berfelben, bequeme Art fie zu erhalten. D

dmetterlinge, trofne Cometterlinge angufeuchten, und aufgufpamen. D. DR. 3. 84. C. 807.

beste Ausbewahrung der Reliquien derfelben; und Abhals tung der Burmer von den Sammlungen. D. M. J. 84. S. 900.

Mittel ver diebene garben und Flede auf bie Riagel ju bringen, fo bag fie naturlich fcheinen. D. DR. 3. 84. C. 899.

leichtefte Erhaltung und Aufbewahrung ber Raupen und Duppen. S. M. 3. 84. 2.895.

verschiedene Mittel die Raupen ohne Berluft ber Farben aufzubewahren. S. MR. 3.84. . . 901.

duib, Ricol. ein gelehrter Golbidmib in Dannover, 1783. beffen Geschichte. B. M. J. 85. Rov. 2.45%. omiebeifen, über beffen Behandlungsart. D. M. J.

80. 5. 1649. dminte, Ronfumtion in Frankreich und Borfchlag einer Abgabe bavon jum Beften armer Officierefrauen. D.

Det. 3. 81. B. 1. 2. 176.

chmirgel, was er ist, wo er gefunden, wie er gebraucht wird, von von Absen. S. M. J. 85. S. 103. von einem Ungenannten. S. 107. v. Seinemann. S. 303. chn a ten, Bedeutung bieses Worts. H. M. J. 79. S. 453.

on ee, ber Borichlag, aus bemfelben burch Berbanftung bes Wassers bie Erbe zu sammeln, und sie zur Beforderung bes Wachsthums ber Blumen anzuwenden, ist nicht praktisch. D. M. J. 63. S. 143.

wie derfelbe das Korn verzehrt. D. M. 3. 70. C. 443. der im Mary 1771 gefallene war vorzäglich merkwürdig.

D. M. 3.72. 6.49.

Bepfpiel einer Perfon, welche 6 Tage unter bem Schnee ohne Rahrung jubrachte. D. R. J. 64. S. 876.

on eeballen ftra ud, (Viburnum opulus I.) Ber fcreibung biefes in Deutschland wildwachfenden Strauche.
D. D. 3. 68. 6.458.

chneden, ihre mertwurdige Befruchtungeart. D. D. 3.

find bie verzüglichfte nahrung ber grofche und Kroten, D. Rotermund. D. M. 3. 87. S. 703.

Schitschnung. Q. M. J. 87. O. 703.
Schitschneden, (Limax agrestis L.) in den Marschges genden der Niederelbe. Beschreibung, Fortestung, farte Bermehrung, Schaben in den Seldern z.; Bow

folge fie zu vertreiben, Bebenflichfeiten gegen bie in England vorgeschlagenen Mittel, bas beste Mittel gegen sie ift ber Aroft, S. M. 3. 64. S. 209.

Sonecten, Rahrung und Fortpflangung fleiner Baffer,

foneden. D. M. J. 63. S. 801.

Berreibungsmittel: Schlidichneden tobtet ber Lebertalt, bie Holzasche, ber Sand, v. Clare. D. M. J. 65. S. 1579. Mic fie am besten burch Kalf zu vertreiben. H. M. J. 69. S. 351. Zwiebelsaft hält sie vom Saamen ab. H. M. J. 71. S. 1535. Sie gehn den mit Kalt angeseuchtern Saamen nicht an, v. Clare. N. M. J. 71. S. 1181. Werden durch Dungsalz vertrieben. H. M. J. 70. S. 399. desgl, durch Lüchensalzwasser, H. M. J. 77. S. 687.

wie fie von Baumen abzuhalten. H. W. 3.71. S. 408. aus Rellern zu vertreiben, von Mayet. H. M. 3. 78.

6. 223.

wir fie mit Leim zu fangen. D. M. J. 77. S. 879. Mittel Die Efbaren auszubewahren. D. M. J. 64. S.

776.

Conepfe, (Scolopax L.) Beschreibung und Bang der Pfuk schnepfe, Sc. limosa, ber Becassine, Sc. gallinego L. des Schnepfenhuhndens, Sc. gallinula, und des Ragenvogels, Sc. Phoeopus, v. Sonert. Q. M. J. 80. C. 413.

Bone pfenthal, Landgut bev Gotha, Nadrichten über bie ble allmannische Erziehungenfanftalt bafelbft, f. Erziehunge

anstalt.

Radridt von einer weiblichen Erziehungsanftalt baftibft

v. Andre, f. Erzichungeanstalt,

Bonittland (Allium schoenoprasum L.) Wie er 34 pflanzen, v. Lueder. D. M. 3. 67. S. 239. v. Ungernanne. D. M. 3. 68. S. 467.

Soon beit, ein Gesprad, über Dieselbe. D. DRt. 3. 76.

B. I. G. 131.

aber die Theorie derselben. G. M. Jg. 3. St. 1. S. 42. Was ist sie? haben die Griechen schon die hochste Stufe erreicht? v. Sturz. D. Ms. I. 76. Dec. S. 1144mle mele erfereit ich die dermante imischen ihr und Eu-

wie weit erftredt fic die Sarmonie zwifden ihr und Em gend. D. Mf. J. 78. Merz. S. 193.

Befdichte berfelben. D. DR. 3. 63. 2.257.

Beftimmung bes Begriffe bes Coonen, in wiefern baffife objectiv ift und empfunden wird; ibealifche und griftige

Ochonheiten, Ginflug des Gefühls bes Ochonen auf das moralische Gefühl, v. Scoer. D. Mf. 3. 76. Aug.

Boonbeit, über bie Bermanbtichaft bes Schonen mit bem Rüblichen, v. W. D. Mt. 3.75. B. 1. C. 85. 156.

woju taugt bem Unglüdlichen ber Gefdmad am Soonen. D. Mt. J. 81. B. 2. S. 55.

Soone Biffenicaften, f. Biffenichaften.

Soonburg, Graffd, Geographifde Radricten, Rabris fen und Induftrie bafeibft, p. Wanfcb. B. M. 3.85. Jun. &. 507.

Sooningen, Lifte ber Bebornen und Geftorbenen son 1755 bis 65. \$. W. 3.66. 6.351.

Sholle, (Pleuronectes platella L.) Befdreibung, Mufent balt, Nuben biefes Bifdes, v. Wallbaum, S. Dt. 3. 81. O. 1003. 1009.

Odorn feine baben oft ba Riffe, wo fie zwifden ben Bal fen und Rufbbben ber Stodwerfe burchgebn , Urfachen. Gefahr, Mittel bagegen, v. Ebell. D. M. 3.89. O. 1. Befahrlichtelt der in derfelben befindlichen eifernen Rlava pen, D. M. 3.89. S. 1533.

Brennende burd Schwefelbampf leicht ju loiden. D. M.

3.69. O. 367. 3 89. C. 31.

Shottland, Bolts und Armenjahl bafelbft, nad Tems pelmann, v. Ebeling. D.M. 3. 76. C. 1557.

über die bortigen Leinewandmanufacturen und gwar über ihre Aufnahme feit 1727. Lifte berfelben, v. Dobm. D. Mf. 3. 76. April. 6. 325. Bufage. Chenbaf. Dec. **6.** 1100.

son beffen Gold , Silber , und Rupfermanzen. D. DR. 3. 87. S. 561.

Rudenzettel einer vornehmen Schottifden Mabigeit Saet. 16. A. M. 3. 80. E. 591.

Odreiben und Beidnen follte mit einander verbunden merben. S. D. 3.73. 8. 219.

eine leferliche Sand ift etwas febr nothwendiges, befone bers für Berichtspersonen. D. Mf. 3. 80. May,

6.441. Schreib, wie du fprichft ; bleft Regel gilt nicht, f. teutfche Oprache unter Dentschland.

Shrift murbe fpleer als die Sprache enfunden, ift ju les, Jeichen für Sache und für Morte; Erfindung Bervollfemmnung berfelben, n. Blair. 3, W. 3 S. 486. 97.

Shriftarten, etwas nen Pr. Bummens Bergleichun bellen berfeiben. D. ME. J. 81. B.3. C. 170.

Odrift forade, ob foldes bie Oberfüchfifde Mundar D. Mf. 3.83. Gert. G. 204.

wodurch wurde bie fachifiche Sprache Schriftesper

Soriftft eller, Eroft für bie mitreimäßigen. D. D.

t ihre zu große Menge wird am ficherften burd Berbeffe bes Gefchmade ber Lefer verringert. B. D. 3. 3.

Bergleichung ber Alten und Reuen, ihre Berblen

was berühmte Schriftsteller bismeilen von ihren gabi ten und ihrem Charakter außern, wird oft misver den, Lessing und Nicolai und Garve als Beispiele Erläuterung. D.Mf. 3.86. Dec. S. 520.

Schmierigfeiten eines. S. M. 3.64. @. 279. ber am Sofe ipielt eine fchiechte Rolle, v. Mofev.

D. 3. 88. Jul. O. 11. Schittschube.

Schrott, Carl von, Mufter ber Freundschaft. Eph. 78. St. 4. S. 115.

Soubart, über beffen Aufbebung ber Chaftriften. (

niaffung, 3wed, maren fonftin en aufgehoben werben, v. Dor 7. zwedlos, unnug unb fcabi

ihre Einfanfte jur f

Dr. 3. 85. Gept,

filer, Lebendnachrich 19. 8. 175. Sou be, Borichlage ju befferer Cinrichtung berfelben. a. Camper. D. M. 3. 82. C. 491.

die fpigigen ber Rrauenzimmer murben vom Concil, ju Das. ris 1212. und ju Ungers 1365. besgleichen vom Konia Carl V. in Krantreich ben 10 Al. Strafe verboten. A. M. J. 70. S. 205.

Soulben, Caremonie bey Lostaufung ber Schuldenmachen

in Baris. Br. B. 50. S. 136.

Boulen werben in Deutschland von Carl bem Gr. gestiftet. Bentrage zu ibrer Gefdichte. D. Mf. J. 80. Merz. C. 229. warum man foviel Sutes und Babres von Berbefferung ben lateinifden Schulen fpricht und fdreibt und fo menig that. D. M. J. 75. S. 1121. 1137. 1153. 1521.

trauriger Buftand ber Ratholifchen unter ben Jefulten, ihre . Berbefferung, v. v. Spiegel. B. DR. 3, 88. Det. S. 228. Rlagen eines Schulmanns über bie vielen Schulverfaumniffe ber Rinder, Urfiden, Nachtheile. . Q. D. 3.79. G.55.

welche Biffenschaften follen auf Coulen getrieben merben ? D. DR. 3. 74. 6. 1281. 97. Erinuerungen bagegen.

D. Dr. 3.75. 6.267. 73. 89.

nicht alle Schuler follten Latein Schreiben und und Spres den fernen, v. Stuve. B. M. 3. 83. Oct, G. 238. über die Allgemeinheit bes Unterrichts in ben alten Oprac den auf Schulen, v. Rebberg. B. M. 3. 88. Febr. S. 105. May. S. 253. 3. 89. Jan. S. 20.

Mothwendigfeit bes Unterrichts in ben alten Gyrachen auf Coulen; beste Methobe. \$. M. 3. 74. 8. 1239. 49. Erinnerungen baraber. D. DR. 3. 74. 6, 1579. 65. 86. 1601. 17.

in benfeiben follte bas Rechnen mehr getrieben werben. B. M. 3.64. €. 1590.

Rinder follten in Coulen nichts berlefen ober fagen, was fle nicht verftebn. D. M. 3.64. G. 1590.

wie ift Schalern bas Gefühl bes Wahren benjubringen, f. Gefühl.

bas Drama als eine gemoinliche Rebeubung auf Coulen ift scholich. D. M. J. 63. O. 961. 1301. Erinne rungen bagegen. Cbenbaf. C. 1237.

Boulfond, Dlan ju einem für Landflühtchen. St. A. D. 19. 6.273.

aber bie öffentliche Erziehung in Sandele. Stadten. J. 80. St. 12. S. 609.

Soulen, wie folde in' reputlitanifden banbeleftab verbeffern. Erb. 3. 80. Ot. 3. G. 298. St. 5. C 'mirb ju Bern verbeffert. Eph. 3.81. St. 2. C Lauch zu Biel, Eph. 3. 78. St. 1. S. 101. - Donial. Grodbrit. und Churf. Braunfchw. ganeb. wegen bes Ratedismus und Odulfeminar. .. Ot. 6. 6. 185. ... Rormalfdulen, Defterreichische, mas fie find, lebi St. 2. S. 11. 5.262. Umftanbliche Rachricht & Or. 93. D. 55. S. 29. Induftriefdulen, Ginrichtung berfeiben, v. Dingl 5. M. 3. 89. S. 1405. Einwendungen gegen bie Industriefdulen. D. DRf. Sept. S. 251. Biberlegung v. Dinglinger. · 3.89. O. 1393. Industriefdulen fur bie Landjugend, Briefe baru Pestaloz. Erb. 3. 77. Ot. 4. 8, 1. Landichulen, wie fie ju verbeffern, D. Mf. 3. 78. S. 229. Eph. 3.77. St. 3. €. 215. Landidulen verbienen die größie Aufmerffamteit, eir tiger Mangel berfelben ift, bag bie Rinder nicht Dochbeutsch lernen. D. DR. 3. 64. 6. 1588. Lanbidulen, wie die Schulftuben berfelben einge feyn follten, D. M. 3. 69. C. 184. Lectionsverzeichniß für Landiduten, v. Schmablin DR. 3.76. €.395. Schultonfereng jum Beften ber Landschulen, ibre C 9. M. J. 75. E. 1403. Lanbidulmeifter follten in Deminarien aezogen ut terrichtet werden, und bie Drediger follten men Ronferenz mit ihnen balten. S. DR. 3.69. S Landidulmeifterfeminarien, Dian für diefelben, v. Gd ling. S. R. 3. 76. O. 377. 85. Machtrag de einem Ungenannten, S. D. 3. 76. 6.450. Lanbidr: Imeifter follten Renntniffe v. ben nothwenbig. merten und ber Garineren haben. D. M. 3. 69. C pergl. Erziehung. dulanftalten, Soulmefen. (Radrichten of barüber nach Lanbern geordnet.) in Baben, über die Landschulen in der Markgrasscha denberg, St. 2. 5. 36, C. 421. Bapern, über beffen Schulanstalten, Gr. A. D. 258. 4.6. G. 179. Berhefferung berfeiben.

82, St. 12. 5,683. Schulmeisterfeminar, 'Erb. 32. 82. St. 3. S. 354.

Soulan falten in Bohmen, über beffen Induftriefcule. D. Mf. 3. 86. Det. 5, 318. St. N. S. 40. S. 475. D. 43. C. 277. Ueber beffen Schulanstalten überbaunt und besonders von der Schule ju Golbentran. D. Dif. 3. 86. Oct. 6. 315. Ueber bie Rormaliculen bafeibit. Erb, 3. 84, St. 8. 8.231. 3. 86. St. 2. C. 245. St. 9. S. 321. Normalichule ju Prag. Eph. 3.83. St. 12. S. 703.

Brandenburg, Borfdlage jur Berbefferung ber Couls anftalten in ben Landern des Konigs von Dreußen, v. von Sedlin. B. M. 3. 87. Aug. G. 97. Bemertungen über ben Berbefferungsplan berfelben. D. Mf. 3.

88. Sept. G. 248.

Oberschultollegium wird gestiftet, Einwendung ber Univerfitat Dalle; Refeript. St. A. D. 44. 8. 451,

Rlofterbergen, v. Befete. D. Mf. 3.84. Jun. S. 545.

n. Reserviz. D. Ml. 3.84. Oct. 6. 358. Berliner Schulanstalten. Eph. 3.81. St. 10. S. 475. ein Schreiben barüber, v. Diorfdel, Eph, 3.81. St. 3. 6.327.

Heber Die bortigen bentichen Schulen und bas Schule me en in und um Berlin überhaupt, B. M. 3. 84. Det. 6, 337, Schulanstalten der Juden baseibft. 2. M. 3.84. Dec. &. 556.

Brantfurter' a. d. Q. Garnisonichule, beidrieben v. Senve. B. M. 3. 85. Meri. G. 213.

Ballifches Dabagogium, Dachrichten barüber. Erb. 3. 82. Ot. 2., G. 186.

Dorsbamer Barnifonidule, beren mufterhafte Einrids tung , v. Seuve. B. M. J. 83. Sept. C. 254.

Redaniche bes Den. von Rodow, Eph. 3.77. St. 3. S. 279. 3.81, St. 9. S. 352.

Ruppiniche Schulen, Madrichien barüber. Erb. 3.80. Ct. 11. C. 597. Ginrichtung ber bortigen Garnifonidus le, v. Seuve, B. M. J. 84. Mar. S. 422. f. a. Ruppin, Braunfdmeig , Bolfenbuttel, Machricht wom Carolinum. Eph. 3. 82. St. 2. S. 246. Die Schulbuchbandlung in Braunichweig betreffend, Gt. 2. . Q. 38. C. 235. Campens Berthelbigung bagegen. A. 41. 6. 100.

Carlerub liber" bas bortige , Coulmeifterfemingr. Dr.

3, 5, 54, 6, 368.

Soulanftalten in England, über bie bortigen C taasfculen . v. Bruns. B. DR. 3. 88. Jul. C Ueber Die Schule ju Restminfter und Cton, v. & G. M. Jg. 1. St. 6. S. 420. Branfreich , ju Mortird im Clfafifden. Erb. 3.78. 1. S. 103. Ende ber Parifer Ecole militaire. 2. B. 43. €. 329. kulda. Eph. J. 81. St. 9. S. 349. J. 82. St. 4. S. merben verbeffert. Erh. 3.81. Ot. 6. O. 729. Madden in Rulba. Eph. 3.81. St. 8. 6, 199. Sotha, Soulanftalten Ernfts I. eber bes grommen die baben angenommenen Brundfage. S. DR. 3. €. 961. 77. 93. 1009. Dannoper, Ariegeschule ju Bannover. St. A. S. 31 305. D. 32. C. 465. Lectione Bergeichnie ber ar Soule der Aleftadt Bannover, v. Schumann. B. 3.76. 6. 673.29. über bie Induftriefdule zu Glbi tobe v. Brael. St. A. D. 42. G. 198. Meldreil ber mufterhaften Schule an Roeborf ben Bottingen Dinglinger. S. M. J. 89. O. 385. Ju Eltersha aestiftet. Ot. A. B. 18. C. 239. Deffen . Caffel, über bie Ochulanftalten in Caffel. D. 3.83. 6.359. über bas bortige Ppceum. - Br. 93. 47. 0.312. Ginrichtung bes Schulmeifter , Semit baselbst, D. Ms. J. 83. Det. G. 359. Deffen Darmftabe, Edulordnung für Bugbach. Q. 3.78. St. 1. C. 98. Aber bie Schule zu Buchem im Danan : Licht. Eph. 3. 80. Et. 9. G. 368. Mefeld, Radricht ron bem Buftante Der bafigen Ed

und Leftlions Werzeichnise von 1763, bis 89. D. S. 63. S. 1473. S. 64. S. 433. S. 65. S. 337 1201. S. 66. S. 353. S. 1233. S. 67. S. 433. 1217. S. 68. S. 481. S. 1345. S. 69. S. 433. 1249. S. 70. S. 529. S. 1393. S. 71. S. 481. 1409. S. 72. S. 577. S. 1297. S. 73. S. 513. 1297. S. 74. S. 439. S. 1344. S. 75. S. 497.

1297. 3.76. ©. 497. ©. 1349. 2.78. ©. 1314. 79. ©. 481. 97. 3.80. ©. 449. ©. 1490. 3.81. (519). 3.82. ©. 449. 65. ©. 1281. 3.83. ©. 5. ©. 1313. 3.84. ©. 513. ©. 1314. 3.85. ©. 481. ©. 1313. 3.87. ©. 481.

C. 1313. 3.86. S. 529. S. 1313. 3.87. S. 481. 1281. 3.88. S. 529. 3.89. S. 1377. Audius (

ber ausführlichen Dachricht von ber Einrichting bes Könial. Dabagogiums. D. D. 3. 68. 8. 1409. 25. Sonlanitalcen in ber Laufit, Arepfoule zu Bauben. Erb. 3.84. St. 2. S. 217. Mabdenichule au Goran.

D. M. J. 84. Dec. &. 525.

Linbe , Detmold , bortige Ochulverbeferung. D. Mf. 3.85. Det. 5.269. Beidreibung bes Schulfeftes au Derling baufen, v. Stolf. D. Dif. 3. 87. Det. S. 321.

Mains liber beffen Coulen. D. Di, 3. 84. Oct. G. **278.**

Reiningen. Radricht von ber Ginrichtung bes bortigen Soulmeisterseminare. D. Mf. 3.86. Det. S. 342. Dr. W. D. 45. O. 137.

Munfter, Bifthum, beffen Ochulordnung. Eph. 3.76. Ot. 5. S. 184. St. 11. S. 175. St. 12. S. 274. D. M. 3.79. Nov. O.474.

Maffau . Ufingen , turge Rachrichten über ble bortiaem Schulanstalten. Eph. 3.81. St. 9. S. 349.

Defterreid, beffen Schulanstalten überhaubt betreffend 9r. B. h. 18. E. 393. D. Mf. J. 86. Oct. G. 315. 3. 27. May. G. 455. Schulanstalten für Soltarenfins ber. Eph. 3. 82. St. 8. S. 244. St. 11. S. 548. über die Soulanftalten in Defterreich ob und unter bet Ens. D. Mf. 3. 78. Gert. G. 269. In Behmen, f. Bohmen. In Eprol. Eph. 3. 2. St. 5. G. 601. In Bien. D. Mf. 3. 78. C. 188.

Rufland, über die bortigen Mormaijdulen. St. A. D. 25. S. 82. Errichtung einer Schulfommiffion; Atp:nus Plan für Rationalschulen: Et. A. D. t 1. C. 260. A. 17. G. 3. Befehl Die guffichen Bolts dulen betreffend. Ct. A. D. 19. 5. 387. Buftand ber Schulwefens 1776. \$. 48. G. 469. Schule fur Briechen in Detersburg. Ebh 3.81. St. 6. S. 746.

Churfachsen, Beidreibung ber Begend ber Coulpforte beb Raumburg. . D. Mf. 3. 78. Sept. G. 201. Sachsen-

Botha, f. oben Gotha. Cachfen, Meiningen, f. Deb ningen.

Schmeig, aber bie Mabdenschule zu Bafel. Eph. 3.80. Gi. 4. O. 502. über Die offentliche Soule ju Bertt. Cph. 3. 81. St. 2. S. 202. über Schulanstalten in Graubunden. Eph. 3.83. St. 9. S. 331. über ble Brauenzimmerichule in Burd. Eph. 3.76. St.3. G. 322. St. 9. S. 301. 3. 80. St. 6. D. 705.

Soulanfalten, Siebenblirgen, über bas bortige (wefen 1781. Br. 28. S. 54. C. 387. Ungarn, über bas bortige Schulwefen. St. A. 6. 460. über bie Briechifde Soule ju Dfen. Er 81. Et. 7. O. 115. Birrenberg, Borfdiage bur Berbefferung bes be chulmefens. D. Mf. 3.81. Jul. C. 18. Bargburg, über bortige Coulanstalten. Mer). 3, 254. Stiftung eines Ceminats. 78. Et. 11. E. 110. bergl. Ergiebung. Coulbudbanblung in Braunfdweig betreffenb. 38. C. 235. Campens Bertheibigung bagegen 41. 6. 100. Soulfeft ju Ulm. D. DR. 3. 87. Dec. S. 552. Coulfonb, f. Schule. Ooutge, Camuel Friedrich, fliftet ein Rofenfeft im beburgifchen. Eph. 3. 84. ct. 9. C. 352. Couppad, Michael, Radricht aber ihn von Eph. 3.83. St. 2. S. 133. Couppenwurg, (Lathraea L.) Befchreibung bei und Gattungen, v. Pratie. S. M. 3. 86. G. 1 geft. 1678. 3hr Bildnif. D. Mt. 3.77. B. 2. Lebensnechtlichten. Ebendal. G. 84. 165. Coufter, Radricht bon feinen Studen und bet i Italien wiederfahrnen Chre. D. Mf. 3. 82. G. 472. Soufter, Soubmader, woher fommts, baß bi nett burgerlichen Gewerbe fo viele über Gobare f

nem bargerlichen Gewerde fo viele aber Cohare f vernünstein, als beym Schustergewert, v. Gediffi M. 3.83. Mers. S. 284. Nachrichten von gelehrten Schustern, v. Gediffe. El S. 287.

கும் a b en , aber beffen Abvolatenwesen. Epb. 9 St. 1. 6. 119. Aber Broße und Bollsmenge einiger Schwabficher 8 Rabte , v. தக்கீ. கே. இ. த. 47. 6. 365.

Schwaben, f. Sowingel.
Sowarmerey, aber bie unferer Zeiten. G. M.
Se. 2. S. 237. Aniwort baranf v. Lichtenberg.

4. 6. 589.

Schr armeren verbreitet fich, wenn man ber Bernunft bas Recht abspricht, in Sachen, welche aberfinnliche Gegenstände betreffen, queift ju fprechen, v. Zant. B. M. J. 86. Oct. C. 327.

3ft der Eifer taltbiatiger Philosophen gegen dieselbe natlich oder schablich. D. Mt. 3. 76. B. 3. S. 111. und 207. Antwort darauf. D. Mf. J. 76. Sept. S. 785. Roch eine Antwort v. Aleuter. D. Mf. J. 77. Mers. S. 223. Apr. S. 331.

burd Muftiarung arbeitet man ihr befer als burch Gatpere ober außerliche Berbindungen entgegen, v. 2330f.

Mendelsfohn. D. DR. 3.85. Febr. G. 133.

Beifpiel eines Odwarmers aus Aberglauben, von Schrober. B. M. 3. 84. Merg. G. 263.

Schwalbach, etwas von beffen Sauerbrunnen. St. A. S. 6. S. 225.

Beidreibung ber Gegend, Character und Con ber Ginmobner. D.Mf. 3. 81. Sept. S. 198. 3. D. D. J. 83. S. 74.

Odivalben, find Bugvogel, giehn nach Argupten; An-

uberwintern in Ufriea. D. M. 3.67. C. 79. Gind Bugvogel, verfriegen fich nicht in Schiamm. D. M. 3.69. C. 168.

werden im Minter im Masser gefunden, tonnen wenigstens in Westafrita nucht überwintern. D. R. 3.66. S. 1537. verkriechen sich in Oumpse, v. Leisewiz. D. R. 3.67. S. 1437. Leben wirtlich noch, auch wenn wir sie für tob hatten, tonnen also auch den Winter im Wasser zubringen. D. R. J. 67. S. 315. werden Winters am Rhein in Holen gesunden. Ebendas. S. 1023. Beyipiel von Schwalben, die den Winter im Waster zugebracht haben, v. Weppen. D. R. J. 79. S. 317.

Freffen Bienen; warum man ihnen nichts thut. B. M. 3. 79. G. 933. Dur Die Raudichwalbe Hirund, (ruft.

L.) frift Bienen. S. D. 3.86 G. 111.

Schwalheim, über ben bortigen Gefundbrunnen. Et. 2. D. 21. C. 70. D. 23. C. 114.

Som amm an neuen Gebauben, Ursachen und Mittel bas gegen. S. M. 3. 73. S. 367. 653. 3. 79. C. 493. 3. 87. C. 607. bagegen foll Buchen Afche bienen. 3. 87. 6. 527. besgleichen Luftlöcher unter ben Schwellen.

Cbendas. S. 560. die Bauart ift Sould baran, n ge Berhütung, v. Meyer. Stendas. S. 705. S berschiedene Weinungen über die Entstehungsart Berhütung. Ebendas. S. 711. 17.

Od wamm, wie man auf feuchtem Schwamm Erbl pflanzen erziehen tonne. D. M. 3.67. S. 788.

Sowan, Aufenthalt, Befchteibung, Fortpflanzung, A tung und Pflege ber Jungen, Nuten. D. M. 3. S. 1302.

Sowangere, welchen man in Rudficht auf Leibesbest fenheit Biut lassen könne, in welchen Krauthe haupestächlich und ob wiber Willen der Kranten? 9.
3. 86. S. 786. und v. Boch. S. M. 3. 86. S. 8
Sie bilten statt des Abertassens abführende Mittel brichen. 9. M. 3. 86. S. 1051.

Schwarzach, Proces mit Baben und Manni. St. D. 4. S. 427. P. 8. S. 493. D. 9. S. 27.

So waryburg, Graffcoft, flatififce nachrichten barul Gt. A. h. 21. C. 35. S. 28. S. 515.

Sowarzborn, (Prunus fpinola L.) wie der Saan ju behandeln, baß er gleich im ersten Jahre aufge D. DR. 3.63. S. 1455.

Bowarzenberg, Freiherr von, Saec. 16. feine beuts Ueberfegung bes Cicero und einige eigene Auffaje ben fend. D. Mf. 3. 85. Jan. S. 86.

Bowarzwald, Character, Nahrung, Industrie, Me ftand, Lebensart feiner Bewohner. D: Mf. J. | Mov. S. 433.

5 d weden, Flaceninhalt, Gollsmenge vermehrt fich i 1751 bis 69. Berfuch d. Br. B. S. 28. Angabe i Bollsmenge. D. Mf. 3. 76. Jul. S. 664.

Beschichte. auchentische Maatehranis Schmebens n

Beschichte, authentische Staatschronis Schwebens 1772 — 78. Br. B. D. 22. S. 230. von 1776 186. St. A. D. 44. S. 408. P. 45. S. 92. D. 4. S. 319.

Aber dessen Arleg mit Rußland 1741 und 1788. St. D. 46. S. 165. War der Krieg mit Rußland 178 so gefährlich? so ungerecht? gegen die Schwedische Riegungsserm. St. A. H. 49. S. 12. IS. 17.

Aber beffen Krieg mie ben Danen 1788. St. 3. D.4.

Soweden, Tagebuch der toniglichen Flotte vom Jahe 1788. St. A. D. 49. S. 1.

Eines Schweben Worte über ben Krieg 1789. St. A. S.

50. 6.130.

Abmiralliatourtheil im Betreff einer Desterreichischen Prife während des Ariege 1789. St. A. D. 52. C. 457. Ritterhausordnung Gunda Abolphs wird erneuert von

Gustav III. Br. BB. B. 19. S. 67.

Beichstagsprotofoll des Burgerftandes 1789. Etwas baraus im Betreff des Kriegs mit Rufland. Or. A. D. 49. S. 99. Beigge des Bauernstandes ben feinen Bersammlungen auf

bem Reichstage 1786. Ct. A. S. 48. S. 458.

der Abel rechtsettigt fich auf dem Reichotage 1789. St. 2. D. 50. S. 163.

Lewenhaupts, bes Kandmarschalls, Dictamen ad protocoll. ober Rlagen gegen ben Abel auf bem Relchetage 1789. St. A. D. 50. S. 246. s. auch Lewenhaupt.

bes Ritterhauses Dictamen ad Protocoll. gegen bie Bereinigungs und Sicherheiteacte von 1789. St. A. S.

51. **G**.377.81.

Ausstand der Armee in Finnland 1788. eiwas gegen die Rechtmäßigkeit desseiben. St. A. B. 49. S. 11. Bertheidigung desselben. Ebendas. S. 25. Er darf nicht mit dem schon alten Independenzplane Finnlands verzwechselt werden. Ebendas. S. 29. Noch eiwas über dies sen Ausstand. St. A. 5.1. S. 306. Schreiben det Finnländischen Armee an die Russische Ralserin bev diesem Ausstande, und Erklärung von Seiten der Kaisertin. St. A. 5.48. S. 408. Wajer Jägerhorn wird von der sinnländischen Armee an die Russische Ralserin abgeschiet. St. A. A. 48. S. 408.

Regierungsform, neue, verglichen init ber alten von 1720.
v. Saeberlin. B. M. S. 72. S. 1569. 1601.

Ronigseid von 1779. Br. B. D. 27. C. 200.

warum ber Konig brey Rrenen in feinem Mappen fuhrt. S. Mt. 4. 83. 6. 1001.

Protofoll ben ber Weburt bes Rroupringen 1778. Ot 2. 5. 49. G. 48.

vermindert seine Beamten. Eph. 3.77. St. 3. S. 310. Etrichtung der Societé des Sc. et des belles Lettres; Eins subrung der Nationaltracht. D. Mf. 3. 79. Jun. O. 523. Gebanten über die Nationaltracht. D. Mf. 3. 84. Kebr. S. 109.

Endred

Soweden, Radrichen über ben Basorben und beff Ctatuten, v. Möller. D. Mf. 3. 77. Jun. C. 55 Berordnung für ben geiftlichen Stanb. St. A. 9. 3

6. 83. Berordnung wegen Preffreiheit, Br. B. D. 39. C. 14 Eph. 3. 78. St. 2. S. 105.

Buftave III. Referipe wegen Bertauf des Geheimnifies t Perlenimpragnation. Or. B. 5. 40. C. 251.

Ausschreiben wegen ber Mationaliracht. Cob. 3. 78. € 7. 8. 87.

Strafgefebe gegen Sureren und Rindermord. Eph.

83, St. 3, S. 318. Finanzwesen 1772. Br. W. D. 5, S. 277.

Das Brantemeinsregale betreffend. Br. B. D. 14. C. 9 Produtte, Seidenbau 1778. Br. W. H. 21. S. 21 Berechnung seiner Schäfereien, Wolle und Wollenman facturen von 1759 — 79. St. A. H. 2. S. 19 Rachricht über 2 Sorten sawedischer Baumwolle. R. J. 64. S. 1670. Sliber, und Lupferbergwerte,

Salu und Jahlun.
Dandel, Berzeichnist der von 1738 — 48. eingangen Baaren, v. Ebeling. D. M. 3.72. S. 1377. 9
1409. desgleichen der Einfuhr von 1738 — 48. v. Et ling. D. M. 3.73. S. 321. über Manufacturen n. Handelsfreiheit, Eph. 3. 81. St. 1. S. 56. Getreit einfuhr von 1738 — 69. Beruch d. Br. M. S. 7

Branteweinhandel. Eph. 3. 76. St. 11. S. 208. Difcontocompagnic. Br. B. h. 48. S. 377.

Beschreibung der neuesten (1777.) Bantotransportzetti Br. B. D. S. S. 93.

bortrefliches Poftwefen. St. A. B. 52. S. 504.
Carl IX. Schreiben an Chrift. IV. von Dannemart von 161.
Aber banifche Patente an fewebifche Unterthanen. C

A. D. 49. S. 95. Suftan Able deutschen Sürften fein Bunbee. Eph. J. 84. St. 2. S. 188.

Chriftina, ihre Bekehrungsgeschichte als ein Benfpiel | fuiciicher Rante, v. Cubn. B.M. J. 87. Aug. 6

Carl XII, über beffen Jugendunterricht. Br. B. 9. 11 O. 2. über beffen Tob und ber Gefangennehmung bi Baron Görz. Br. B. 4. S. 230. über beffen E mordung. Br. B. P. 3. S. 144. Er wurde nicht so Siggert ermorbet, v. Schummel gegen Schlorer. B. DR. 3. 83. Apr. G. 313. Roch etwas über Carl. St. N. D. 24. O. 453.

Odweden, Friedrich I. und bas Braulein Caube betrefs fend. Br. M. D. 2. C. 75.

Guftav III, beffen Erziehung, aus bem Rrant. bes Et. Leu. Eph. 3.77. St. 5. S. 117. St. 11. S. 118. Briefwechsel mit Dlus VI. betreffind. Br. BB. D. 47. G. 332. Infdriften bes Gr. v. Taffie auf ibn. D. Dr. 9. 71. G. 971. beffen Ochreiben an Bardn Sparre megen Ergiebung feines Dringen. Erb. 3. 82. St. 2. G. 252.

Odmeben burg, feine Schriften finden jest vielen Bepfall, er felbft finbet viele Unhanger. B. D. 3.88. Jan. G. 8.

Ceine feltlamen Yehrfite laffen fich nur bann erflaren, . wenn man annimmt, er fev Berfzeng to nifcher und Befultifder Absichten gewesen. B. DR. 3. 88. Gent. €. 278.

Einige feiner Sauptfate aus feinen Schriften gelogen. B. M. 3.88 Sept. 3.268.

Aufichluß über eine feiner Geiftererfceinungen. B. DR. 3. 88. 20r. O. 202.

Seine Schriften enthalten einen Schat von großen Babrbeiten, wenn man fie nicht nach ben Buchftaben nimmt. v. Schlosser. D. Ms. 3. 88. Jan. S. 57.

Comefel, gebiegener, wo er gefunden wird. D. IR. 3 86. 8. 38.

gestogener mit rothem Bolus vertilgt bie Ameifen. 'S. IR.

3. 87. **O**. 1119.

Somefelblumen und Baffer aus ben Fondemens 14 Bevieur demiid untersucht. 1 D. DR. 3. 65. 6. 586. Comefelbrunnen, entbedt ben Bannover, beffen Be-

standtheile, r. Ebrbart. D. M. 3.79. 8. 1489. ben Limmer, Dadrichten über ihn, v. Ebrbart. . D. D.

3.84. 0.614.

Some felregen, enifteht von Saamenstaube ber Riefer. \$. M. J. 71. S. 291.

Odweigen und Reben, wann ift beibes Pflicht? mann am leichteften? v. Meifiner. D. DRf. 3. 82. Gept. **9**. 262.

Odweine, wie fie ju ergiebn, ju maften, ber Trantbeiten ju behandeln, ber Speck einzufalzen, ju rauchern ac. **9**R. 3.67. €.1427.

468 Comeinf. Somei Odweine, wie die Schweinezucht einzurichten. b. D. 74. 0.855. Bie Odweine ju ergiebn und ju mafte v. Arthire Joung, S. M. 3. 70. S. 417. auf eine vortheilhafte Art fett ju machen. S. M. 3. 7 **6**. 231. eine fehr gute Art berfelben finbet man amifchen ber El und Befer. D. M. 3. 82. C. 1402. wie ibnen bas Ummublen ber Biehweiben und Meder' vermehren. 5. M. 3. 67. O. 1641. Braune berfelben ju beilen, v. Epping. D.M. 3.5 **6**. 607. Brand ober Brandblut, Rennzeichen, Mittel. B.! 3.64. B. 1227.

Rinnen, f. Rinnen.

Recept gegen eine Rrantheit berfelben, wo fle rothe ? cen befommen und pidhlich fterben. D. D. S. **6.** 1420.

Bleifch, beffen enthielten fich Juben, Egypter, Griech D. Mt. 3. 89. B. 2. C. 75. wird burd bas lange & fberren ber Schweine erft ungefund. . D. DR. 3.76. (1597.

Domein furt, Dabdeninflitut ba'elbft. D. DRt. 3.6 Merg. 6.250.

Soweti, beren Boltsmenge. D. Mf. 3. 76, Jul.

Rirdenliften mehrerer Rantons und Städte. Epb. 3. 8 Ct. 1. C. 114. Reisenachrichten barüber von Zeichard. D.Mf. 3.8

B. 2. S. 147. 246. vermifchte Beobachtungen aber biefelbe. D. DR. 3. 7

Sept. S. 209. Det. E. 331. Mov. S. 385. Auszinge aus bem Lagebuche eines Raturforichers auf ner Reife burd bie Coweis und Italien. D. DRt.

79. B. 3. G. 105.

Radrichten meift naturbiftorifden Inhalts. . D. M. 3. 6 ©. 337. 85. 465. 97. 609. 655. 767. 783. 1071. 8 1119. 51. 67. 83. 1231. 1343. 76. 91. 1535. 51. 65. S. 113. 29. 93. 353. 497. 577. 93. 801. 1

1045. 1265. 1409.25. 57. 73. 1521. 1601. 17. 33.4 Bemerkungen aus ber Maturgeichichte ber Schweizergebl ge, v. Girtanner. . D. MR. 3.86, S. 1537. Sie war ehemals mit Raffer bebedt, bie Derier bes I

fuffes find noch fichtbar, D. SR. 3.65. 6.1531.

Comeig, Cittengemalbe blefes Landes aus Saer. 16. und 18, Eph. 3. 82. St. 10. S. 369.

aber Schweizerfreiheit. St. A. S. 14. C. 145.

Souten, f. Soulanftalten.

über Landrogtstyranney. Et. A. D. 22. C. 226.

Radricht von der Landesgemeine in Appengell. D. Mf. 3. 76 3ul G. 650.

Unruhen gwifchen Bard und Stein. Cob. 3.84. Ct. 5.

©. 626. St. 6. € 753.

Odweizer in französischem Solde, ihr Blut gegen bas französische Geld abgewogen. Br. W. H. 22. C. 67. über die Verfassung der französischen Schweizerregimenter. Ce. 28 D. 32. O. 426.

Joh. Mullers/ Briefe über ein Schweizerisches Hirtenland. D. Mt. J. 81. B. 1. S. 97, 185. B. 2. S. 38. 123.

24[.

Schweizerreben ben ber Legitimation eines franzosischen Besanbten zu Solothurn. Br. B. S. 56. S. 117.

Sowentenbied, J. G. 2. macht in Gibralter auf neue Art Augeln glubend. Pt. A. B. 31. S. 377.

Somere ber Rerrer, wie ihr Berbalinif gegen einander ju erfahren. D. DR. 3. 70. S. 485.

Soweilingen, Garten bafelbft. D. Mf. J. 81. Gept.

e. 204.

Sommen follte ble Landjugend ternen. 3. M. 3.69.
S. 189. Es wurde nicht nur die Zahl der Ertruntenen mintern, sondern auch manchen andern Rugen haben. D. M. 3.79. S.91.

die Maidine jum Baffergehn ift eine beutsche Eifigbung.

v Kafiner. P. M. 3.65. 8. 1599.

Somin b fu cht, Urfache derfelben; Anftedung, v. Ebe

ling. S. M. 3 76. S. 1567.

fle stedt an, und sollte baher Polizeiangelegenheit werben, v. Wichmann. h. M. J. 80. S. 801. Gin Beyspiel ihrer Anstedung. h. M. J. 82. S. 501.

Döhrenfast wird bagegen empfohlen. D. DR. 3.77. C.

907.

Somingel, Mannaschwingel. (Festuca fluctens L.) über bessen Pflanzung und Rugen, v. Adone. D. M. J. 89. S. 1451. Art ihn zu sten, zu sammein, zu reinigen und zu gebrauchen, v. Guereit. D. M. J. 89. S. 509.

Sowifien ber Hande, ein Mittel bagegen, v. Sone h. M. J. 68. S. 725. Sclaveren, auch Leibeigenjagd auf Isle de France n

in Deutschland. Br. B. D. 27. S. 196.

Sclavenhanbei, f. Regerhandel.
Sclaverey emftand nicht aus Mangel der Rahrung u
bes Gelbes, sondern aus Mangel an Gebrauch

Menschenrechte und Krafte, v. Schmobl. B. M. 83. Apr. O. 336. vergl. Leibeigenschaft. über beren Annahme statt Todesstrafe, v. Schlettme

Ebh. J. 77. St. 8. S. 121.

Stlavonien, f. Clavonien. Scorbut, Burge, Sauerfraut, Eitronenfaft und alle A

getabillen thun bie besten Dieuste bagegen. D. D., 77. S. 1358. Scorpion, verschiebene Arten besselben in Stam; Col

licteit. B. M. J. 74. S. 989.
Seerzonera hispanica L.) Anba

Bartung, Nugen. P. M. J. 63. S. 1089. glebt ein gesundes, wohlschmedendes Kaffeegetrant. R. J. 70. S. 1487.

Stance royale und Lit de justico etflatt. Oc. 163 Stance royale und Lit de justico etflatt. Oc. 163 O. 50. S. 218.

Becuasen in Grafillen, Beschreibung blefes Thiers w Webes. H. M. J. 79. S. 802.

Bee von Jour, de Luce Reife Dabin. 4. D. 3. 78. 6

Deeb iber, (Lutra marina,) Beschreibung beffelben. 4 Dt. 3.65. S. 671.

Deefeld in Eprol, baselbst treibt man Teufel aus. O. 21. O. 274.

Seegeltuch, wie solches ben nothleibenden Deichen zu ge . brauchen, v. Bekmann. S. W. J. 80. G. 1265. Beekälber, (Phocae L.) leben mehr auf bem Lande al

im Baffet, v. Parsons. D. M. J. 73. S. 627. Deetagen, Geschreibung berfelben v. Adhler. D. M. J. 65. S. 669.

Seelrieg, Benerag jur Gefchichte beffetien. D. Mt. 3 86. 8. 3. 6.79. Seeluh, (Trichetus maratus L.) beforieben. 9. Mt. 3.

Seeland, über beffen Rlachebau. S. M. J. 70. S. 1574. Seeland, Reut, Cools und Forfters Rachrichten barüber. S. M. 3.77. S. 1284. 1316. 52. 1603. 43. Muft

daselbst. S. 1607.

Seele, (Geelenlehre), ihr Wesen ift für uns ein Geheims, nis. D. Mf. J. 84. Merg. S. 211.

über bie Schranten berfelben, v. Befete. D. Mf. 3.84. Aug. S. 160.

uber Wefen und Frepheit berfeiben. D. Mf. 3.84. Mers

aber ihre Immaterialitat. D. Mt. 3.78. B. 1. C. 238. gelangt burch Entwidelung ihrer Krafte jur Ertenntnis ihres Befens, von Engel. B. M. 3.84. May S.

39?. befommt sie die verschiedenen Empfindungen burch eben so viel verschiedenen Nerven, oder wird die Berschledene heit der Empfindungen bloß durch die Berschledenbeit des Eindrucks gemacht? v. Sas. D. Mf. 3.81. Det. 5.342.

Bas find Rervengeister? Ihre Annahme erleichtert die Erklärung der Einwirkung der Seele auf den Leib und umgekehrt, v. Eräger. B. M. 3. 79. S. 117.

Aber bas Berlangen berfelben, v. Semfferbuis. 'D. Mt. '3. 81. B. 4. G. 90.

über Liebe und Gelbftheit. Ebenbaf. G. 211.

über das bisher allgemein verkannte Worstellungsvermögen derseiben. D. Me. 3. 89. B. 4. S. 3. Bas Borstellung sey. S. 10. Ueber die Unmöglichkeit des matertiellen Worstellungsvermögens und törperlicher Gedächtenlseindrücke, b. Reimarus. G. M. 3g. I. St. 4. S. 27. St. 6. S. 351.

Warum suche man ben Sig berfelben im Ropfe, v. 217.
217endelosobn. B. M. J. 84. Aug. G. 142.

Seelenwandrung, f. Seelenwandrung.

Aber ihren tunftigen Buftand, f. Seelenzuftand und Uns ferblichkeit.

Seelen, Aller Geelentag, Urfprung biefes geftes. A.W. 3.72. S. 1420.

Seelenvertaufer, ihr foanblides Gestäft. D. D. 3. 69. S. 1475. Formular eines ihrer Lockzettel, Gr. 21. O. 22. S. 217.

Deel enwandrung, Geschichte dieser Lehte v. Sistm D. M. 3.77. S. 1213. 49. Wie tamen bie weit binander lebenden Nationen in Asten, Afrika und T rika ju dieser Lehre? v. Ciedemann. D. Ms. 3.

Sept. S. 248.
Betrachtungen barüber. H. M. J. 63. S 604.
bren Gespräche barüber. D. Mf. J. 82. B. 1. C. 12
Grande ber Bahrscheinlichkeit ben ben Pythagordern.
R. J. 65. S. 1257.

Sie macht ben einem Sinefen großen Einbrud. O

3.66. O. 749. Beelenguftanb nach bem Tobe, Meinungen und ! tungen verschiedener Boller barüber. D. M.E. J B. 2. C. 3. 118.

im Cipfium, ein Dialog von W. D.Ml. J. 80. 5 6 67. Ein anderer. J. 82. B. I. S. 55. vergl. & felt.

Seerose, oder Wasserrose, (Nimphoen L.) beschr nach 4 verschiedenen Sorten, Forenstanzung, Ri b, Wevekind. H. M. J. 89. S. 663.

Seefdlacht, Einrichtung berfelben. D.M. 3.80

Deemaffer, erfand beffen Berfagung Jewin ober Di nier? Br. B. 5. 8 5.67.

Deemefen, über die vorzüglichten Achler in der Erzie Des deutschen Seemanns, v. Maller. Eph. 3. 86. 1. S. 41.

Seem armer, Mittel fie von ben Schiffen abzuhalten MR. 3. 89. C. 221.

Seguter, Generalabvocat, Rebe benm Lit de ju wegen ber Brobnbienfte. Cph. 3.76. St. 4. C

beffen Rebe benm Lit de justice wegen Aufhebung Banfte in Branfreid. Eph. 3. 76. St. 5. S. 161

Belbenbau, ihn brachtert bie Rrenglige nach En ... D. D. 3. 78. S. 748.

Abhandlung aber benfelben. Erh. J. 78. St. 2. E. Ueber Erziehung ber Maulbeerbaume ze. v. fleischm. Eph. J. 84. St. 2. G. 129. St. 3. S. 257.

iber benfelben in taken Gegenben. Eph. 3.78. (

benban. Bevipiel von im Commer erzeugten und fic. einspinnenben Raupen, D. M. 3. 85. 6. 1327.

im Brandenburgifchen. Eph. 3. 83. Ot. 1. G. 128. 3. 84. St. 2. S. 235. St. 5. O. 627. St. X. D. 14.

S. 178. D. Mf. 3. 84. Jan. S. 29. in Braunschweig Luneburg, Pramien auf benselben. D. M. J. 67. S. 1409. Er ift in diesen Landen möglich und nüslich. Borfcblage ibn in Aufnahme ju bringen, v. Crefenreuter. D. AR. 3.70. C. 290. Bedenfliche teiten gegen benfelben in biefen ganben. Cbenbaf. G. 517. Er ift bafelbit nicht vortheilhaft. Cbenbaf. G. 1452. Rortgang und Beforberung beffelben in Diefen Lanben. D. M. 3.86. 6.913.

in Schweben. Br. B. D. 21. 8.210.

in Sina, bortige Methobe. D. Mf. 3. 80. Jun. 6. 562. in Ungarn. Eph. 3. 81. Or. 8. S. 184. Desgleichen von 1765 bis 79. Br. BB. \$.30. G. 403.

Celdenmanufacturen, f. gabriten.

Oeibenpflange, (Alclepias Syriaca L.) glebt eine febr brauchbare Bolle, v. Webre. A. M. 3.89. 8.589.

Seiden würmer, über die Bucht berfelben, eine vollftanbige Abhandlung über ihre Ausbrutung, gatterung, Rrantheiten, u. f. w. D. DR. 3.63. C. 897.

Radricht von der Geibenwurmerzucht in Balaftabt, bev

Freyburg. D. M. 3.64. 6,891.

Gelblig, Radrichten von feinen Berbienften und feinem Aufenthalte. D. Mf. J. 80. Merz. G. 223.

Seife, beutliche Anweifung ohne anderweitige Gulfe Geife ju toden. S. D. 3. 87. C. 833. Machtrag baju. C. 1419, und 3. 89, E. 1649. f. auch Farrentraut,

medicinifde, Sapo vegeto . mineralis, Radricht von berfelben, v. Gravenborft. S. DR. 3. 73. 6. 657.

Seiler, geheimer Confistorialrath, Schreiben über bie Are menanftalten in Erlangen, Cpb. 3.76. Ct. 12. C.

Gelbftbefledung, Barnung wegen berfelben v. Sims mermann. D. Mf. 3. 78. Map. O. 452. ein Benfpiel, wie fie Selbstmord bewirte, v. Poget. 2.

M. 3. 87. 2149. S. 172.

Selbabilbung, Dorbwendigteit und Bidtigteit Derfels ben. D. Mf. J. 88. Oept. G. 293.

Selbftbenfen, was bas beife, v. Baut. B. M. 3.86. Dit. O. 329.

Selbstbenter und Erfinder, etwas darüber, von 2 feke. D.M. 3. 84. Jul. S. 37. Selbstentzündung und Selbständer, Beytrag

Selbstentzündung und Selbständer, Beytrag : Geschichte berselben. D. Mt. J. 83. B. I. S. 1. D. 1. Machtrag bazu, v. Buchholz. D. Mt. J. 84. B. S. 179.

Benfpiele verfchiebener Mifchungen, bie von felbft in Ore gerathen. D. M. 3.87. G. 619.

gerathen. P. M. J. 87. G. 619. ift in Lumpenmagazinen zu befürchten, v. Webes. R. J. 89. © 717.

mit Det angestrichenes Seegeltuch entzündet sich. h. 3.66. S. 260. seuentzundet sich. Worschläge es verhüten. h. M. 3.82. S. 1313 Zweisel gegen b

perhuten. D. M. J. 82. S. 1313. 3weifel gegen te fe Borfchlage, Anzeige besserer Mittel. J. 83. S. 10: Roggenkleien mit Mehl vermifcht, ift Gelbstünder. M. J. 87. S. 622.

Steintoblen entzünden fich in Magazinen, wo sie tei Luft haben. D. M. 3.66. S. 258. auch in frei Luft. S. 587.

Taubenmift enryandet fic. D. M. 3. 73. S. 301. Danfol und Kienruß unter einander gemischt entjunt fic. D. M. J. 87. S. 619.

o. D.M. 3. 87. S. 619. Selbstgefühl, ob wir foldes immer haben? D.Ms. 78. May. S. 255.

Selbftliebe als Quelle menschlicher handlungen betraitet. D. M. 3. 79. S. 961. 77.

Belbstword, ob Jereligion die Urfach der häufigen Seib morde sey? D. Ml. J. 86. Sept. S. 233.

Was giebt es für Mittel bagegen? helfen Strafgefet D. Mf. J. 88. Sept. S. 217. Det. C. 368. 60 und wie er ju bestrafen? Sr. A. B. 23. S. 295.

26. S. 170. ble Zahl ber Gelbstmörder in Berlin übersteigt die Zahl be selben in andern Städten; die meisten sind Goldate Ursaden, Mittel. B. M. J. 88. Sept. E. 20 Zweifel gegen die Nichtigkeit dieser Angabe. Ebende

Oct. S. 370. Gelbftmerber, Eph. J. 81. St. 11. & 623. aus Lotteriesucht. B. R. J. 85. May. S. 48 aus Schwarmerey. Ros. S. 428.

Selbe b. I. Gidaffeetigteit, v. Efchenburg. D. Mf. 3.7 Jul. O. 46. Sellerte, italianifder, (Apium dulce L.) ibin faen und in verpffangen. D. D. 3. 78. C. 375.

Selters, Dieber, Dadrichten über bie bortige Begend und ben Brunnen. B. DR. 3. 71. S. 1201. v. Sabel. Br. B. D. 22. C. 275. v. Ungenannten. Dr. B. D. 42. 6.11.

Deminarien, Entwurf eines folden für niebere Schulen. sonderlid auf dem lande, v. Schmabling. D. D. 3. 76. 8. 377. 385. Rachtrag baju v. Ungenannten. **6.450.** •

in benfelben follte auch Unterricht über neue Berfuche und Entbedungen in der Defonomie gegeben merben. . . .

DR. 3. 68. S. 1568 veral Coulen.

Ratholifde für Protestanten, f. Ratholicismus.

aber das philologifche Ceminarium ju Erlangen. Esh. 3.78. St. 7. G. 110. ju Burgburg. Cbendaf. St. 11. S. 110. Ju Beibelberg. Ebenbaf. Ot, 10.1 8.

105.

Gemier, Dr. Joh. Gal., f. Goldmacheren.

Genegal, über bortiges Elima, v. Scholte. G. DR. 34. 3. St. 6. S. 729. 829.

Senegamurgel, Befdreibung, ift Mittel gegen Lungenentzundung, s. Grumbreche. S. M. 3. 71. G. 1658.

Bengoren, ober Sengerifche Ralmuden, jerftebren Ei bet, werben uneins, übermunden von ben Ginefern, unterwerfen fich ben Ruffen. p. DR. 3. 66. S. 801.

Senten berg, Renat. Leop. Breph. von, arretirt in Bien. Br. B. D. 26. S. 122. B. 32. S. 111.

Senfe, Drocef über den Bebrauch berfeiben.

St. 1. S. 61. Sefoftris, Gefchichte feiner Eroberungen, v. Siffmann.

1. M. J. 77. 6. 1258.

Shatelpear, über ben Beift beffelben. D, Mt. 3.73. B. 3. €. 183.

gegen ble Boltairiden Schmabungen vertheibigt v. Efcben. barg. D. Mf. J. 77. Jan. S. 40.

Shanferita, über diefelbe, D. Sifmann. G. D. Ig. I. St. 5. O. 269.

Chenan, was foldes fur ein garbematrial jep ? D. D. 3. 70. 5.693.

Sherifs in England, was man barunter verftebe. J. 81. 0, 809,

Stam, Befdreibung verfchiebener Thiere biejes D. W. 3. 73. 6. 1457. 73. 89. Der bortiger 3.74. 5. 919. Bifde. 6. 995. Schlangen. Infecten. S. 989. Burmer, S. 1002. 6. 1121. 37. Sib, Ableitung biefes Worts. 3. 84. 6. 11 . Sidel, Ableitung biefes Borts. S. M. 3.84. C Siderheit, Gorge für die biffentliche in Stabten Beiten Des Mittelalters. D.M. 3.86. S. 142 Sicilien . Radrichten baruber. D. DRf. 3. 85. 23. 52. 97. leibet fehr vom Erdbeben ben Sten gebr. 1783. Nachrichten barüber. D. M. J. 83. G. 134 77. 93. aber vericbiebene altere und neuere bortige Erbbef Mt. J. 83, B. 2. S. 141. Sidingen, Rrang von, ein icones Bilbnif felben, v. Vereift. D. Mt. 3. 78. 8.14. S. 1 fen Leben. 3. 79. 8. 2. 6. 26. Sidingen, iIntolerang bafelbft. D. M. 3. 87. **6**. 755. Sibo, f. Bolcho. Sidonier vergehrten ihre Lobten. D. D. 3. 6 Biebenbürgen , Blacheninhalt, Bollemenge , D. Mf. J. 86. Aug. & 109. Noch geographifde Radricten baruber. Cbenbaf. Ayr. D. 328. Meue Eintheilung beffelben in II. Romitaten. D. ? ... 86. Oct. S. 335. Bofephe II. Tolerangebilt für baffelbe. St. A. **6.** 363. bortiges Schulmefen 1781. Br. 28. B. 54. G. 38. Diegel, wie die an Urfunden befindlichen tonnen aba werden. D. M. 3. 64. 6. 1579. Siegelerde (Terra sigillata L.) wie fie gegrabei gebraucht wirb. . D. WR 3. 84. 6. 1452 Die gellat, blaues, erfand Dr. Debne. 5. 92. 3.7 783. und Fielig. Cbenbaf. G. 880. Barb fcon. 4 von Schildt erfunden. . . D. D. 3. 78. 6. 928. weifung baffelbe gu verferrigen. S. D. 3.84. 6 Diena, turze Madricht barüber. D. Mt. 3. 80. **6.00.**

Siggert ermorbet, v. Schummel gegen Schlorer. B. DR: 3. 82 Mpr. G. 313. Roch etwas über Carl. St. N. D. 24. O. 457.

Boweben, Friedrich I. und bas Fraulein Caube betrefe fend. Br. 20. B. 2. C. 75.

Guften III, beffen Erziehung, aus bem Frang, bes St. Leu. Eph. 3.77. St. 5. S. 117. St. 11. S. 118. Briefmedfel mit Dlus VI. betreffind. Br. BB. D. 47. O. 332. Infdriften bes Gr. v. Taffie auf ibn. D. D. 3. 71. G. 971. beffen Ochreiben an Bardn Oparre megen Erziehung feines Dringen. Erb. 3. 22. St. 2.

6. 252.

Someben burg, feine Schriften finden jest vielen Bepfall. er felbft findet viele Unbanger. B. DR. 3. 88. 3an. G. 8. Beine feltlamen Lehrfige laffen fich nur bann ertiaren. . wenn man annimmt, er fey Wertzeug ro nifcher und Befultifder Abfichten gewesen. B. Dt. 3. 88. Gept. €. 278.

Einige feiner Sauptfate aus feinen Schriften gezogen. B.

M. 3.88 Gept. O. 268.

Aufichluß über eine feiner Beifterericeinungen. B. D. 3. 88. 2lpr. 6. 303.

Seine Schriften enthalten einen Schat von großen Babr. beiten, wenn man fie nicht nad ben Buchftaben nimmt, v. Schlosser. D. Ms. 3. 88. Jan. S. 57.

Comefel, gebiegener, wo er gefunden wird. D. MR. 3. 86. G. 38.

geftogener mit rothem Bolus vertilat die Ameifen. 'S. DR. 3. 87. O. 1110. Schwefelblumen und Baffer aus ben Fondemens 18

Bevieur demijd untersucht. 1 D. DR. 3. 65. G. 586. Comefelbrunnen, entdedt ben Dannover, beffen Be-

ben Limmer, Madrichten über ihn, v. Ebrbart. D. DR.

3.84. 0.614.

Somefelregen, enificht von Gaamenstaube ber Riefer.

5. Dt. 3.71. S. 291. Soweigen und Reben, wann ift beibes Pflicht? mann am leichteften? v. Meifiner. D. DRf. 3. 82. Gept. S. 262.

Odweine, wie fie zu erziehn, ju maften, ber Trantbeiten ju behandeln , ber Sped einzufalgen, ju rauchern ic. . . .

Odweine, wie die Schweinezucht einzurichten. b. M. 74. S. 855. Wie Schweine zu erziehn und zu mas v. Arthur Joung. D. M. J. 70. S. 417. auf eine vortheilhafte Art fett zu machen. D. M. J.

S. 231.
eine febr gute Art derfelben findet man zwischen ber und Befer. D. R. S. 82. S. 1402.

wie ihnen das Umwühlen der Viehweiden und Aecker verwehren. H. M. J. 67. S. 1641.

Braune berfeiben zu heilen, v. Appling. H.M. J.

Brand ober Brandblut, Rennzeichen, Mittel. H. 3. 64. G. 1227.

Rinnen, f. Sinnen.

Recept gegen eine Krankheit berfelben, wo fle rothe cen betommen und ploglich flerben, D. M. J. S. 1439.

Fleifch, beffen enthielten fich Juden, Egypter, Griet D. Mt. 3. 89. B. 2. S. 75. wird durch bas lange fperren ber Schweine erft ungefund. \$. M. 3. 76.

Och we'in furt, Mabdeninflieut da eibft. D. Mt. 3. Werg. O. 250.

Schwetz, deren Boltsmenge. D. Mf. J. 76, Jul. 664.

Rirdenlisten mehrerer Kantons und Städte. Cph. 3. St. 1. G. 114. Reisenadrichten barüber von Aeichard. D.Mf. 3.

Reisenachrichten barüber von Aeichard, D.Mf. I. B. 2. S. 147. 246. Dermischte Beobachtungen über bieselbe. D.Mf. A.

Sept. S. 209. Oct. S. 331. Nov. S. 385.

Auszinge aus dem Tagebuche eines Natursprichers au ner Reise burch die Schweiz und Italien, D. Mt. 79. B. 3. S. 105.

Radrichten meist naturhistorischen Inhalts. D. M. J. S. 337. 85. 465. 97. 609. 655. 767. 783. 1071. 1119. 51. 67. 83. 1231. 1343. 76. 91. 1535. 51. 65. S. 113. 29. 93. 353. 497. 577. 93. 801.

1045. 1265. 1409. 25. 57. 73. 1521. 1601. 17. 33. Gemerkungen aus ber Maturgeichichte ber Schweizerge ge, v. Girtanner. D. M. 3. 86. S. 1527.

Cie war ehemals mit Baffer bebedt, bie Derier bes finfes find noch fichtbar, D. M. 3.63. 6.1531.

Someis, Sittengemalbe biefes Lanbes aus Saet. 16. und 18 . Eph. 3. 82. St. 10. S. 369.

über Schweizerfreihelt. St. A. D. 14. C. 145.

Souten, f. Soulanitalten.

über Landrogtetprannen. Ct. A. S. 22. C. 226.

Nachricht von ber Lanbesgemeine in Appengell. D. Mf. 3. 76 Jul @. 650.

Unruben gwifden Burd und Stein. Cob. 3. 84. Ct. 5. 8.626. St. 6. & 753.

Odweizer in frangofischem Golbe, ihr Blut gegen bas frangofifde Beld abgewegen. Br. D. 32. C. 67. über bie Berfaffung ber frangofficen Someizerregimen ter. St. 28 D. 32, G. 426.

Joh. Mallers/ Briefe über ein Schweizerifdes Dirtenland. D. Mt. J. 81. B. 1. S. 97, 185. B. 3. S. 38. 123.

Sameigerreben ben ber Legitimation eines frangofischen Befandten ju Gelothurn. Br. B. S. 56. G. 117.

Somentendied, 3. G. 2. madt in Stbrafter auf neue Art Rugeln glubend. Et. M. B. 21. S. 377.

Comere ber Rerrer, wie ihr Berbalinif gegen einander ju erfahren. D. M. 3. 70. 6.485.

Somegingen, Barten bafelbft. D. Mf. 3. 81. Gept. C. 204.

Sowimmen follte die Landiugend ternen. D. DR. 3.60. S. 189. Es murbe nicht nur die Babl ber Ertruntenen mintern, fonbern auch manchen aubern Rugen baben. S.M. J.79. 8.91.

Die Maidine jum Baffergebn ift eine beutide Eifigbung. v Rafiner. D. M. 3.65. S. 1599.

Sowind fucht, Urface berfelben : Anftedung, v. Ebe ling. D. M. 3.76. S. 1567.

fie ftedt an , und follte baber Polizeiangelegenheit merben, v. Wichmann. D. M. J. 80. S. 801. Ein Bepfpiel ihrer Unstedung. D. D. 3. 82. 6. 501.

Möhrensaft wird bagegen empfohlen. D. DR. 3.77. S. 907.

Comingel, Mannajowingel. (Feftuca fluctens L.) über beffen Pflanzung und Rugen, v. Zobne. D. M. 3. 20. C. 1451. Art ibn ju fden, ju fammein, ju reinigen und ju gebrauchen, v. Guegeit. D. Mt. 3. 89. **6**. 509.

Sowifen ber Banbe, ein Mittel bagegen, v. Zon A. M. 3.68. G. 725.

Belaveren, auch Leibeigenjagd auf Isle de France in Deutschland. Br. B. D. 27. S. 196.

Sclavenbandel, f. Degerbandel.

Selaveren entftand nicht aus Mangel der Rahrung des Beides, fondern aus Mangel an Gebrauch Menschenrechte und Rrafte, v. Schmobl. B. M 83. Apr. 6.336. vergl. Leibeigenichaft.

über deren Annahme ftatt Todesftrafe, v. Schlettm Eph. 3.77. St. 8. G. 121.

Sclavonien, f. Clavonien.

Sesebut, Burge, Sauerfraut, Eieronenfaft und alle getabillen thun bie beften Dienfte bagegen. D. Dt. 77. 6.1358.

Scorpion, verschiebene Arten beffelben in Glam : Gi lichteit. S. M. 3. 74. 5. 989.

Scorzonerwurgel, (Scorzonera hispanica L.) Un Bartung, Muten. . . D. 3. 63. 6. 1089. glebt ein gesundes, wohlschmedendes Raffeegetrant.

ØR. 3.70. €. 1487. Benten, verzehrten ihre Lobten. B. M. 3. 64. 6. 11 Séance royale und Lit de justice ethats.

D. 50. G. 218. e cuafen in Brafillen, Befdreibung blefes Thiers

Mebrs. S. M. J. 79. S. 802. bee von Jour, be Luce Reife babin. . D. M. 3.78.

Beebiber, (Lutra marina.) Beidreibung beffelben. Dt. 3.65. G.671.

Deefeld in Eprol, dastibst treibt man Tenfel aus. A. D. 21. S. 274.

Beegel, Die vornehmften an großen Schiffen. 4. DR 80. G. 483.

Beegeltud, wie foldes ben nothleibenben Deiden ji ' . brauchen, v. Welmann. ф. D. 3. 80. ©. 1265. Beetalber, (Phocae L) leben mehr auf bem Lande

im Baffer, v. Parsons. D. M. J. 73. 6.627. Beetagen, Beforeibung berfelben v. Bobler. 3.65. S.669.

Seekrieg, Generag dur Geschichte bestelben. D. MI 26. B. 1. 6.79.

Beefuh, (Trichetus maratus L.) befdrieben. . D. M. J. 65. 6. 672.

Seeland, aber beffen Rachtban. S. R. 9. 70. 6.1574 Beeland, Rent, Cools und Forfters Radeichten barüber.

. Ф. Д. 3.77. С. 1284. 1316. 52. 1603. 43. Жий

dafelbft. G. 1607.

Seele, (Seelenlebre), ibr Befen ift für und ein Bebeims, niß. D. Mf. 3.84. Merg. 6.211.

aber bie Schranten berfelben, v. Befete. D. Mi. 3. 84. Aug. 6. 160.

aber Wefen und Arepbeit berfelben. D. M. 3.84. Mera

aber ihre Immaterialitat. D. Mt. 3.78. B. 1. 6.238. gelangt burch Entwickelung ihrer Rrafte jur Ertenutnig ihres Wefens, von Engel. B. M. J. 84. Map G. 397.

befommt fie die verschiedenen Empfindungen burch eben fo viel verschiedenen Rerven, ober wird bie Berfchieden? beit ber Empfindungen blog durch die Berfchiedenheit bes Einbrucks gemacht? b. Saft. D. DRf. 3. 21. Det. G. 242.

Bas find Rervengeister? Shre Unnahme erleichtert bie Ertfarung der Einwirtung der Seele auf den Leib und umgefehrt, v. Trager. B. DR. 3. 79. 8. 117.

aber bas Berlangen berfelben, v. Semfterbuis. D. DRL 3.81. B.4. S. 99.

über Liebe und Gelbftbelt. Ebenbaf. S. 211.

aber bas bisber allgemein verfannte Borftellungsvermogen berfelben. D. Mt. 3. 89. B. 4. 6. 3. Bas Borftele lung fey. S. 10. Ueber Die Unmöglichfeie bes mates tiellen Borftellungevermögens und torperlicher Webacht nifeinbrude, v. Reimarus. G. DR. 3g. I. Gt. 4. 8. 27. 81. 6. E. 251.

Warum fucht man ben Gis berfelben im Ropfe, v. 217. Mendelssohn. B. M. J. 84. Aug. G. 142.

Seelenwandrung, f. Geclenwandrung.

aber ihren tunftigen Buftand, f. Seelenjuftand und Uns Rerblichfeit.

Beelen, Aller Seelentag, Urfprung biefet geftes. A. W. 3.72. S. 1429.

Deelenveredufer, ihr foanblides Gefdaft. D. D. 3. 69. 6, 1475. Formular eines ihrer Lochzettel ... St. M. D. 22. S. 217.

Seelenw. nwanbrung, Gefcicte biefer Lehte v. Sifim 5. 9R. 3.77. S. 1213. 49. Wie famen Die weit einander lebenben Mationen in Aften, Afrita und rita ju biefer Lebre? v. Ciebemann. D. DRf. 3. Gept. 6. 248. Betrachtungen barüber. S. DR. 3. 63. 6 604. bren Gefprache barüber. D. Mf. 3.82. B. 1. C. 11 Grande ber Babriceinlichfeit ben ben Dythagordern. DR. 3.65. S. 1257.

Sie macht bey einem Sinefen großen Einbrud. 4.66. 3.749.

Beelenguftand nach bem Tobe, Deinungen unb tungen verfcbiebener Boller barüber, ₿. 2. €. 3. 118.

int Cipfium, ein Dialog von W. D.Mt. 3.80. & 67. Ein anberer. 3. 82. B. I. S. 55. vergl. (

Seetowe, (Phoca leonina L.) beschrieben u. Ac Ŋ, M. 3. 65. €. 668.

Beerofe, oder Bafferrofe, (Nimphoen L.) befcht nach 4 verfchiedenen Gorten, Forepflanzung, R #. Webelind. D. W. 3. 89. €. 663. Seefdlacht, Ginrichtung berfelben. . W. 3. 80

. 750. Deemaffer, erfand beffen Berfugung Grwin ober D nier? Br. W. D. 8 C. 67.

Deemefen, über bie vorzüglichften Achler in ber Erzi bes beutiden Ceemanns, v. Maller. Eph. 3.86 1. O.41.

Beemarmer, Mittel fie von ben Schiffen abzuhalte MR. 3. Ng. G. 221.

Beguier, Generalabvocat, Rebe benm Lit de je wegen der Brobndienfte. Eph. 3.76. St.4. (f. auch Frohndienft.

beffen Rebe benm Lit de juftice megen Aufhebun Banfte in Frantreich. Eph. 3. 76. St. 5. C. 16

Beibenbau, ihn brachten Die Rreutlige nach Gr .A. DR. 3. 78. 6. 748. Abbanblung aber benfelben. Erb. 3.78. St. 2.

Ueber Erziehung ber Maulbeerbaume ze. v. Gleifchr Eph. 3.84. St. 2. S. 129 St. 3. S. 257.

Ther benfelben in falten Gegenben. D. 50.

einspinnenden Raupen, D. M. 3. 85. G. 1327.

im Brandenburgifchen. Eph. 3.83. St. 1. S. 128. 3. 84. St. 2. S. 235. St. 5. O. 637. St. A. 4. 14.

S. 178. D. Mf. 3. 84. Jan. C. 29. in Braunschweig Luneburg, Pramien auf benfelben. A. M. J. 67. S. 1409. Er ift in diesen Landen möglich und nüglich. Borschläge ihn in Aufnahme zu bringen, v. Trefenreuter. A. M. 3.70. S. 290. Bedentlichteiten gegen denselben in diesen Landen. Ebendas. S. 517. Er ist baselbit nicht vorrheilhaft. Ebendas. S. 1453. Fortgang und Beförderung desselben in diesen

Lanben, A, M. 3.86. 6.913.

in Schweben, Br. W. D. 21. S. 210. in Sina, bortige Methobe. D. Mf. J. 80. Jun. S. 562. in Ungarn. Eph. J. 81. St. 8. S. 184. Desgleichen von

1765 bis 79. Br. Bs. P. 30. G. 403.

Seibenmanufacturen, f. Fabriten. Seiben pflange, (Afclepias Syriaca L.) glebt eine febr brauchbare Bolle, v. Webrs. D. M. J. 89. C. 589.

Geldenwürmer, über die Zucht berfelben, eine vollstandige Abhandlung über ihre Ausbrütung, gatterung, Krankheiten, n. f. w. D. M. 3. 63. S. 897.

Radricht von ber Seibenwurmerzucht in Balgftabt, bem Freyburg. D. M. S. 64. S. 891.

Selblig, Nachrichten von feinen Berbienften und feinem Aufenthalte. D. Mf. 3. 80. Merz. G. 222.

Seife, beutliche Anweisang ohne anderweitige Bulfe Geife ju tochen. D. M. J. 87. S. 833. Nachtrag bazu. S. 1419, und J. 89. E. 1649. s. auch Farrentraut. medicinische, Sapo vezeto-mineralis. Nachricht von der-

felben, v. Gravenhorft. S. M. J. 73. S. 657. Seiler, geheimer Confistorialrath, Schreiben über die Aremenanstalten in Erlangen, Eph. J. 76. St. 12. S.

297. Seibft beffedung, Barnung wegen berfelben v. Sims mermann. D. Ml. 3.78. Ray. O. 452.

ein Benfpiel, wie sie Selbstmord hewirte, v. Voget. B. 287. Aug. G. 172.

Selbit bilbung, Rothwendigleit und Bidtigteit Derfele ben. D. AR, 3.88. Gept. C. 293.

Stibstbenfen, was bas beife, v. Zant. B. M. J. 86.
Oct. O. 229.

Selbfibenter und Erfinder, etwas barüber, von: fete. D. Mf. J. 84. Jul. S. 37. Selbfientzündung und Gelbfigunber, Beptrag

Selbstentzündung und Selbständer, Beptrag Geschichte berselben. D. At. J. Az. B. 1. S. 1 Bachtrag dazu, v. Buchholz. D. At. J. 84. A

S. 179. Depfpiele verschiebener Mildungen, Die von felbft in Br

gerathen. B. M. J. 87. S. 619.

M. 3.89. O. 717. mit Dei angestrichenes Seegeltuch entzündet fic. H. 3.66. S. 260.

feuchteingebrachtes heu entjandet fich. Borschläge et verhüten. D. M. J. 82. S. 1313 Iweisel gegen i se Borschläge, Anzeige besterer Mittel. J. 83. S. 10. Roggenfleien mit Mehl vermischt, ift Selbstjünder. M. J. 87. S. 622.

Steinfohlen entzünden fich in Magazinen, wo sie le Luft haben. H. M. J. 66. G. 258. auch in fre Luft. O. 527.

Laubenmift entzündet fic. h. M. J. 73. S. 301.

Panfol und Rienruß unter einander gemischt entzun

1. 16. 5. M. J. 87. S. 619.

Selbstgefühl, ob wir soldes immer haben? D.Mf. 78. May. S. 255. Selbstliebe als Quelle menfchlicher Bandlungen betra

etel. P. M. 3. 79. S. 961. 77. Belbstmord, ob Irreligion die Ursach der bäusigen Seil

morde fep? D. Mf. 3.86. Sept. S. 233.

D. Mf. 3.88. Sept. S. 217. Oct. S. 368.

66 und wie er ja bestrafen? St. A. P. 23. S. 295.

26. S. 170.

ple Jahl ber Selbstmörber in Berlin überfieigt bie Jahl bi felben in andern Städten; die meisten find Soldati Ursachen, Mittel. G. M. J. 88. Sept. E. 20 Zweifel gegen die Richtlateit dieser Angabe. Ebend Oct. S. 370. Gelbstmörder. Eph. J. 81. St. 11. 1

623. aus Cotterissucht. B. M. J. 85. Map. S. 48 ans Comdernerey. Rov. S. 428.

Solbe b. i. Gidesengteit, v. Eschenburg. D. M. 3.7 Inl. O. 46. Sellerie, italianischer, (Apium dulce L.) ihzu faen und zu verpflanzen. h. R. 3.78. C. 375. Selters, Rieber, Machrichten über bie bortige Gegenb und

Del ters, Rieder, Machrichten über bie dortige Gegend und ben Brunnen. D. M. J. 71. S. 1201, v. Sabel. Br. B. D. 22. S. 275. v. Ungenannten. Dr. B. D.

Seminarien, Entwurf eines solchen für niedere Schulen, sonderlich auf dem Lande, v. Schmabling. D. D. J. 76. S. 377. 385. Rachtrag baju v. Ungenannten. S. 450.

Ratholifde für Droteftanten, f. Ratholicismus.

aber bas philologische Seminarium zu Erlangen. Eph. 3.78. St. 7. S. 110. zu Warzburg. Ebendas. St. 11. S. 110. zu heibelberg. Sbendas. St. 12. Ebendas. St. 11. S. 110. zu heibelberg.

105. Semler, Dr. Joh. Gal., f. Goldmacheren.

Genegal, über bortiges Elima, v. Scholte. G. DR. 3g.

3. St. 6. S. 729. 829.

Genegawurzel, Beidreibung, ift Mittel gegen Lungenenzundung, v. Grumbreche. D. M. J. 71. S. 1658.

Sengoren, oder Sengerifche Ralmuden, gerftbren Etbet, werben uneine, übermunden von ben Sinefeen, unterwerfen fich ben Ruffen. D. M. 3. 66: S. 801. Sentenberg, Renat. Leop. Breph. von, arretirt in Wien,

Or. B. D. 26. O. 122. P. 32. S. 111.

Genfe, Proces über den Gebrauch Derfelben. Eph. 3.81. Ot. 1. D. 64.

Sefofiris, Gefdichte feiner Eroberungen, v. Bismann. D. D. 3. 77. S. 1258.

Shatelpear, über ben Beift beffetben. D, Mf. 3.73. B. 3. C. 183.

Begen die Boliairiden Schmahungen vertheibigt v. Efchene barg. D. Mf. 3. 77. Jan. S. 40.

Shanferita, über biefelbe, b. Bifimann. G. M. 38.1.

Shenan, was folches fur ein garbematrial jep? 5. M. 3.

Sherifs in England, was man barunter verftebe. D. M. D. 81. D. 809.

B.90.

Slam, Befdreibung verfcbiebener Thiere biefes 9 \$. DR. 3. 73. 6. 1457. 73. 89. Der bortigen 3.74. 5.919. Bifche. 6.995. Schlangen. & Infecten. G. 989. Warmer. G. 1002. 6.1121. 37. Cib. Ableitung biefes Morte. D. D. 3.84. 6. 114 . Gidel, Ableitung biefes Borts. . D. DR. 3.84. C. Sicherheit, Gorge für die offentliche in Grabten ! Beiten des Mittelalters. D.M. 3.86. G. 142. Sicilien . Nachrichten barüber. D. DRf. 3. 85. 2.4 52. 97. leibet fehr vom Erbbeben ben Sten gebr. 1783. San Nadrichten barüber. D. DR. 3. 83. C. 1346 77.93. ther verfchiebene altere und neuere bortiae Erbbebe Mt. 3.83, B. 2. S. 141. Sidingen, Rrang von, ein foones Bilbniß felben, v. Vereift. D. Mt. 3. 78. B.!4. S. 1. fen Leben. 3. 79. B. 2. S. 36. Sidingen, Intolerang bafelbft. D. 986 3. 87. O. 755. Sibo, f. 30160. Sibonier vergehrten ihre Lobten. D. M. G. 61 Diebenburgen, Bladeninhalt, Bollemenge, bucte. D. DRf. 3. 86. Aug. @ 109. Noch geographifche Dadrichten baruber. Chenbaf. Apr. 6. 128. Deue Gintheilung beffelben in II. Romitaten. D. W Bofephs II. Tolerangebilt für baffeibe. St. A. 4 €. 363. bortiges Schulwefen 1781. Br. 20. 34. 6. 387 Siegel, wie die an Urtunden befindlichen tonnen abge werden. A. M. 3. 64. S. 1579. Siegelerbe (Terra figiliata L.) wie fie gegraben gebraucht wird. D. R. 3. 84. G. 1453. Die gellat, blauce, erfand Dr. Debne. S. DR. 3.78 783. und Fielly. Ebendaf. G. 880. Bard fcon. 1 4 von Schildt erfunden. D. DR 3. 78. 6. 928. weisung baffelbe ju verferrigen. B. DR. 3.84. G. Diena, furje Bachricht baraber. D. wit. 3. 80.

Sierra Morens, Befchreibung ber bortigen Colonie 1778. Br. 93. B. 21. C. 149. D. 24. C. 387.

Thurriegel loct' beutsche Roloniften babin. Br. B. S. 26. 8.135.

Signalfprache, &. D. Pfingften, Barger in Lubed. machte icon por Beraftragern 1786. bergleichen Berfuche. D. Mf. 3. 86. Sept. S. 276.

Silber, eine neue Art von Berfilberung. D. DR. 3. 76. S. 1226.

wie es fatt bes Reuers burch Lauge von ber Scide au tren. nen. B. DR. 3. 63. C. 575.

Bin a, bes Grafen Magalotti Radrichten baraber. . D. Ml. 3.86. B 2. S. 153. 243.

Befdreibung einer Reife bes Orn. 92 ** babin im Cabr 1772 und 74. aus dem Frang. D. Mt. 3.75. B. 1. 6.66. 172. 144.

Briefe über Recherches fur les Egyptiens et les Chinois par de P. D. Mf. J. 74. B. I. S. 259. B. 21 ©. 57. B. 3. G. 228.

Daen ber Gouvernemente, Lage, Angahl ber Stabte und Einwohner, taiferliche Eintunfte, Cumme aller Stadte, Einwohner und Gintunfte, aus der Ginenifden : Reidsgeographie. B. M. J. 68. S. 893.

Racht und Dracht bes Lapfers, Starte feiner Armee, Difciplin, Baffen, Boltomenge in Sina, Rieibung ber Mandarinen. D. DR. 3. 79. 6.440. 47. : 3ndu: ftrie, Babl ber Statte, Poliger, Sandel, Produtte, Erziehung, Manufacturen, Gelehrfamteit, Oprace, Papier, Dufit, Dichttunft, Abel, Gintunfte bes Rape fere , Religionen. Cbentaf. @. 455. 65.

Siegel Des Rapfere und ber Großen. Chentaf. S. 429. Re. 6 . und Ceibenbau, The efammlung, Porcellanfabriten.

D. Mi. J. go. Jun. S. 562.

Berfertigung Des Porcellans. S.M. 3.72. 6.41. dur Berfectigung der fdmargen Barbe werden bort bie Rapfein ber Cichein gebraucht. D. DR. 3. 86. Seite 205.

Boart gebraucht man bafelbft jum gifchfange. D. D.

R. 70. G. 1639.

etwas über die Einwohner biefes gandet. D. Mt. 3. 84. 8. 3. 8. 30. - Ihre Besichtebiloung , Statur, Lebense art v. deift. D. Mr. 3.77. G. 1133. Sie waren in

Affen bie Erfinder bes Compaffes. 1 S. m. 3. Sina, Befdreibung bes bortigen Aderfeftes, 76. S. 548. 3. 89. S. 1447. Daumjudt wird bafelbft flart getrieben, burd Oc verbeffert. D. D. 3. 87. 6. 153. Man fod Buglich Raftanienbaume. Cbendaf. S. 145. Menschentoch wird bort als Dungung gebraucht, v. Find. Cbenbaf. S. 229. Befdreibung ber bortigen Treibbaufer. B. D. 6. I. Beidreibung ber Sinefifden Garten, v. Marcart M, 3.74. S. 185. Eine Pagode. 3, 79. S., Buftand ber bortigen Miffionsanstalten und ber La Wissionars. S. M. 3. 75. S. 933. Radricht von einem Rriege zwifchen ben Ginefi ben Soangoren von 1677 bis 1689. S. D. G. 433. f. aud Befuiten. Sinclait, Major, beffen Ermordung betreffend, 2B. D.4. S. 243. Singfpiel, Deutsches, Berfuch über baffeibe. D. 75. B. 3. O. 63. B. 4. G. 156. Binne find im Grunde nur feinere Mobififation Gefühls, v. Jager. A. M. J. 79. O. 127. Beficht und Gefühl abertrifft Die antern Ginne, Mendelsfohn. B. M. 3. 84. Aug. G. 134. Strene, (Sirene lacertina L.) Befchreibung und fication diefer ameritanifchen Amphibie, 5, 2 69. 6.537. Bitten, jur Erhaltung und Berbefferung berfelben öffentliche Sittenrichter angestellt werben. D. M 86, gebr. Ø. 135. leiden Ginfluß durd Rünfte, p. Junker. Ct. 1, G. 14. Zuffice barüber im Mittelalter, D. Araut, 5. 9 86. O. 154. Sittenlehre, Stize einer von Schloffer. D, Mf. Merg. G. 213. wurde von' ben Alten in gabein, Gleichniffe' und 91 eingehüllt. D. M. 3,64. S. 1425. ber Schanbühne und Romane, Betrachtungen übe Eph. 3.76. St. 11. S. 157.

Sittenlehre, in wiesern barf man einen allgemeinges schähren Lehrer berfelben iconen, um seiner Lehre niche zu ichaben. D. Mt. 3. 81. B. 1. 875.

Sietenfest ju St. Fecieng. Eph. 3. 76. St. 7. S.

Sitten fpruche, bie bes M. Facetus in lateinischen Anite, telversen, mit einer alten beutschen gereimten Ueberse hung, ans einer Danbidrift ber Dombibliothef ju Wage, beburg befannt gemacht, w. Ainderling. D.Mf. J. RR. Nov. G. 437.

Sittlichtett, über ben Erfenntnisgrund ber Grunde mahrheit derfelben. D. Mt. 3.89. B. 2. S. 264. B. 3. S. 75.

menschicher Sandlungen ift ein Produkt der gesellichaftliden Verblindung, nach den Umfländen verschieden, sitte liche Sandlungen sind zufällig, v. Selle. B.M. 3.83. Nov. S. 428.

füttliches, (moralifches) Gefühl, teffen Einfluß auf bas Gefühl bes Ochonen, v. geder. D. Mf. 3. 76. Aug.

Situationen, eine neue Gattung Lehrgedichte v. Friederich. Eine berfelben. D. Mt. 3.85. B. 2. S. 30. Sixtus, f. Dabft.

Stalden, wer fie gewesen. S. M. 3.67. 8.86.

Blepticismus, von welchem laßt fich eine Reformation ber Philosophie hoffen, v. Reinbolo. "B. W. J. 89. Jul., E. 40.

Sty, Luft, Boden, Probutte, Sauart, Rahrung, Bergnusgung, Religion, Regierung ber Einwohner. D. D. J. 82. S. 1521. 37.

Glavonien, Maria Therestens Berblenfte um dieses Land. Br. B. D. 44. C. 82. Eph. J. 81. Ct. 6. S. 717. aber dortige Berbesserungen. Eph. J. 82. St. 1. S.

Blavenische Sprache; über Glavonische Schrift und Mundart. Br.B. D. 8. S. 140. P. 13. S. 71.

Smalte, f. Sandaal.

Smaragb besteht aus Maunerbe, Riefel und Rall, v. Bergmann. S. D. J. 80. C. 369. ber bes hen, Rrieberici in Blautenburg, ein mertwürde

ges Rabinetefitick. D. Mf. 3. 80. Apr. &. 374. 6mprna, betreffend bas bortige Erbbeben 1778. Or.

18. 5. 19. 6.33.

Smyrna, unglüdliche Unternehmung ber Franzofer felbst gegen ben Capitain Smith. Br. W. D. 26. & So, wird falfch für ben ober welcher gesezt. D. M

77. O. 960. io da tartarisata, was sie sep, v. Chrhare. H. N. 80. S. 109.

Soffen, die alte Benennung von Savoyen, v. Eschenb D. Mf. J. 83. Sept. S. 237.

Coblingen, über ben Buftand ber bortigen gabriten. 3. 0.8. G. 448.

Dekrates, über ben Genius desselben. D. Mf. J. 7.
481. Parallele bes Genius besselben mit den Kebern Christi, v. Leßt, gegen jenen Aussus. D. M.
77. Oct. S. 302. Or. M. H. 11. S. 267. Verth gung des obigen ersten Aussause diere ben Leßt. D. Mf.
77. Oct. S. 311. Noch etwas über den Genius Gokrates. D. Mf. J. 78. Jan. S. 76. Ueber die Stigkeit vom Genius des Gekrates, v. Schlosser.
Mf. J. 78. Jan. S. 71.

vergleicht feine Methobe, junge Leute ju bilben, mit ber! ammenfunft. D. Mf. 3.78. Gept. G. 214.

warum befahl er vor seinem Tobe bem Aestulap ei hahn zu opfern? v. Dier. V. M. J. 83. S. 2 Ift bildlich zu verstehn, v. Ebenbems. Ebenbas. S. 5 Beweiß vom Dasenn Gottes und unfrer Schuldigkeit, zu verehren, v. Seise. P. M. J. 76. S. 513.

Solan der, geft. ben 12ten Merz 1782: Beytrag ju fei Lebensgeschichten Banko. B. M. J. 85. Sept. S. 2 Soldat, sowie alles ihn Betreffendes als Sold, Militare

Bucht u. f. w. f. unter Militär, Golbatenfifc, (Chsetodon capifiratus L.) befchriel v. Wallbaum. D. M. 3.79. G. 1569.

Solon, Cefdichte feines Lebens, und vortreffliche Bofchaff beit feiner Bekete. த. இ. 3.74. ். 129. 45. 61. 1

Solothurn und Bern erobern Mibau. Eph. 3.77. (7. G. 1. Geben ein Bepfpiel von Menschenliel Ebenbal.

Sommer, fliegenber, entfleht nicht von Spinnen sonbe von Dunften. D. M. J. 63, S. 990. Entfleht vi Spinnen und nicht von Dunften. D. M. J. 63. S. 1 45. 1429.

Som mer fleden, Mittel gegen fle ift Mabbite, . D. I 3. 69. 8. 112.

Somnambulismus, f. Magnetismus.

Sonders haufen, Schloft und Stadt befchrieben. D. M.

Sonnabend, Urfprung ber verschiedenen Ramen beffelben. 9. DR. 3. 76. 8. 42.

Donne, fie hat eine Armosphäre, ift vielleicht Urfach bes Rorblichts. S. D. S. 66. C. 636.

hat eine Planelenartige Bewegung, v. Prevost. B. M. 3. 83. Dec. S. 537. Rachtrag dazu mit Beziehung auf G. M. 39. 3. St. 6. S. 395. von Ebendemseiben. B. R. 3. 84. Sept. S. 220.

Ruben ihrer Umbrehung um ihre Are, v. Watermeyer. D. M. J. 83. S. 1201. Wie viel Zeit gebrauche fie ban, v. Ebendemselben. Ebendas. S. 1190.

Sonnenfleden, Beschreibung derfelben, und Geschichte ihrer Beobachtungen, mas sie find und woher fie entflehen, Nugen für den Aftronomen, v. Watermerer. D. M. 3.83. S. 1169. 85.

ihr Abstand von der Erbe ift 18 Mill. Mellen. D. D. 3.

Sinsterniß 1654. Furcht davor. D. Mf. 3.79. Jun. S. 566. Beobachtung der großen vom I. Apr. 1764. v. Steffens. P. M. 3.64. S. 635.

Sonnen blume. (Helianthus annuus L.) Stengel und Ripfe tonnen gespeist werden. D. D. 3. 67. S. 6643.

Sonntag, ob berfeibe auch ein Tag ber Ruhe und bes Bers gnügens feyn barf? v. Michaelis. S.M. 3.74. S. 213.

Sophocles, einige Chore bestelben übersezt v. Chr. Graf. 3u Stollberg. D.Mf. J. 84. Cept. S.; 193. Phis lotdtide übersezt von Geendemselben. D.Mf. J. 84. S. 97. desgleichen Antigone, von Demselben. Ebendaf. Apr. S. 289. besgleichen ein Chor aus dessen wüthens dem Ajar übersezt von Demselben. D.Mf. J. 85. Jan. S. 7.

der 1644ste Bere im Dedipus wieder hergestellt v. Vos. D. M. 3. 78. Merz. S. 235. Anmerkungen darüber v. Seyne. Ebendas. Jun. S. 547.

Sorau in der Riederlauft, Schulanstalten das. f. Schuls anstalten.

Borlingifde Eplande befdrieben. B. DR. 3. 83. Gept. 6. 223.

Sottes Sanctorum, ober biblifche Orafel, fire Sinchidie und Ceremonien, die babey beobachtet wurder D. Mf. 3.87. Mus. S. 119.

Soupe Dauphinoife, Zubereitung biefes wohlfeile Rahrungemittels. D. M. 3. 72. S. 110. Berfud bamit. S. 111.

Spa, Brunnennachrichten. Br. 20. 3. 19. S. 46. . Spangrun, Mängel blefer garbe. D. 21. 67. C

Bpanten, statistiche Angaben. D. Mf. J. So. Auf G. 115. Berschiebene Angaben ber Boltemenge Span und Portugalle, v. Bobm. D. Mf. J. 76. Jul. C. 664.

Beographisch historische Nachrichten, ber Gräfin von Ano

vom 3. 1679. über Charafter, Sitten, Lebensart 1 f. w. D. Mf. 3. 85. Nov. S. 385. J. 86. Merz. S. 258. Apr. S. 291. Lage, hospitäler und Kirchen de Saurtstädte, Oprache, Accidung, Umgang, Ciclibern Lebensart des Königs, Masteraden. H. M. J. 71 S. 305. 21. Fragment der Reise des Herrn v. Beau marchais. D. Mf. 3. 74. N. 3. S. 153. Eine nod ungedrucke Reisebeschreibung. D. Mf. J. 80. Aug S. 111. Ueber Borrechte der Grandes, ble vornehm sten Städte, Jahl der Einwohner, Stiergefechte, Zigen ner. H. M. 3. 75. S. 805. 817. Ueber Stiargeschte. Br. M. J. 75. O. 805. 817. Ueber Stiargeschte.

Seschreibung des Berges Monseratte. S. M. J. 76 6.281. Beschreibung der Colonie in der Sierra me na 1778. Br. B. S. 21. S. 149. S. 24. S. 387. s. auch Dianites.

Einwohner, ihr Character. D.Mf. J. 80. Aug. S. 113. Aleidungsart. D.Mf. J. 76. Sept. S. 769.

Mon.te. D.Mf. J. 80. Aug. S. 115. Aufflärung. Br. BB. S. 60. E. 367.

Beiehrsamfeit, ihr Buftand bafeibft. h. M. J. 64. E. 1648. Ueber bie bortige Litteratur. St. A. p. 1. C. 26. Ueber Reichstage und Litteratur. Br. M. h. 21. S. 178.

Produfte, Schafzucht beschrieben. D. M. J. 65. C. 241. Behandlungart ber Merinoichafe. D. M. J. 86. S. 1473. Vienenzucht fehr ansehnlich, man besonne bei

Bienentonigen die Bidgel, um feinen Schwarm ju verdieren. Q.R. 3.65. 8.274. Machtichten aber ben

bortigen Rermes, die Merinoldafe, ben Steinfaltfels, Rlug Linto. D. DR. J. R1. G. 577. 93.

Spanien, Sandel, Ausfulr und Berth ber Bolle. 3. M. 3.86. S. 1484. Eisenbandel. D. Mf. 3. 76. Sept. G. 835.

Geschichte ber Rriege Philipps II. mit ben Dieberlandern und Englandern, fo wie auch feine unüberwindliche . D. M. 3.80. 6. 513. 29. 45. 61. 77. 93.

Madricht van ber Spanischen Erpedition gegen Algier, 1775., v. Schönborn. D. Mf. J. 76. Jun. S. 520. Madrichten vom Infanten Don Ludwig und feiner Bers mahlung. D. Mf. 3.76. Oct. G. 890.

Enquifition, Entftebung, Bortgang, Berfahrungsart, De

Zubls. B. M. J. 81. S. 963. 77. 93.

Borrechte Des Abels. G. Sr. Jg. 2. St. 6. 6.435,

deffen Etat 1774. Bersuch d. Br. B. S. 181. besglei-den Etat vom spanischen Amerika. Ebendas. S. 92. Finanzwesen unter Carl II. v. Dobm. D. Ms. 3. 76. Jul. S. 657. Einkunste. D. Ms. 3. 76. Nov. S. 1032.

Bold und Gilbereireulation, v. Dohm. D. Mf. 3. 76, Jul. S. 661.

Berth bes Spanischen Gelbes gegen bas Preußische. D. ML 3. 85. Dec. &. 556.

Rriegsmacht im Jahr 1774. Berfuch bes Br. BB. C, 145. Geemacht 1774. Ebendas. S. 122. Geemacht 1778. \$. M. 3.85. 6.683. Geemacht 1783. Gr. A. S. 24. O. 515. Etat eines Spanifchen Cavallecie : und Infanterieregiments. S. M. J. 85. G. 697. Gens ralftab und Etat ber vereinigten Span. und Brang, Armee in der Belagerung von Gibraltar 1782. B. D. 3. 87. G. 181. Lifte ber tombinitten Granifden Rrans iblifchen Alette vor Gibraltar 1782. D. D. 3. 87. **6.251.**

Anecboten baber. Br.B. D.43. S. 55. Es giebt gange Raubertolonien bafelbft, v. Gr. von Schmet tow. D.M. 3.89. C. 21.

Cinwanderung der Franzofen dabin. D. Mf. 3. 76. Sept. **€. 8**33. ∙

Spanifofliegenpulver innerlich gebraucht ift fdablich, Die Rolgen bavon werben burch Campfer gehoben. D. DR.

3.71. 0. 257.

Borgel, (Alparagus L.) wie er ju pflangen. D. DR. 3. 68. 6. 271. Ohne Dift ju pflangen, v. Lueber. S. DR. 3. 71. 6. 97. D6 man Spargelpflangen gleich im erften Jahre befdneiben folle. D. DR. 3. 71. G. 1562. 1628.

Spargel, (Alparagus officinalis L.) Anwelfung jur Biebung Deffelben aus Caamentornern und Pflangen.

. S. 73. €. 577.

Opargel, Grart, (Spergula arvenfis L.) auch Opore ro, Rnsterich, Saamen, Pflange, Unbau, Duten bes ichrieben v. von Ramdobe: D. M. 3. 80. G. 637. Heber beffen Minbau und Ruben. B. DR. 3. 64. G. 605. 831.

Sparfamteit, baubliche, beren Bortheile, befonbers in Rudficht ber Bevolferung, p. Seyne. B. M. 3.66.

·- **6**,705. 69,

Spat, f. Pferb. Speicher ift von Spica abzuleiten. B. M. 3. 84. G. 1127.

Speier', f. Speper.

Spelt, Spell, (Triticum fpelta L.) fcheint Italien querft getragen ju haben, v. Beyne. B. M. 3.71. S. 1397. 1400.

wird hanks in ber Schweiz gebaut. . D. D. 3. 65. S.

Berfuche damit in Mieberfachsen. D. M. 3. 70. S. 1037. Unbau und Rugen. D. M. 3.73. S. 980.

Spenfer, Probe einer Ueberfetung ber Teentonigin beffele ben. D. Mt. 3.88. B. 1. G. 237.

Sperberbaum, (Sorbus aucuparia L.) wie er am leide teften fortjupflangen, v. Lefche und Murray. S. IR. 3. 65. G. 1333.

Sperlinge, thun gwar in Garten und Relbern Schaben, find aber auch nüglich. S. M. 3. 72. G. 700. Och ben auf ben Belbern. S. D. 3. 82. S. 108.

Berechnung bes Schabens, ben fie ftiften, wie fie ausjurote ten. S. D. 3. 67. 6. 427. Bie fie ju verminbern. D. D. 3.71. 8. 1311.

ihre gangliche Ausrottung in Amerifa bat ichabliche Bol gen. \$. W. 3. 67. 6. 622,

bittenlehre, in wiefern barf man einen allgemeinges fcotheten Lehrer berfelben ichonen, um seiner Lehre niche ju fcaben. D. Mt. 3. 81. B. 1. 8 75.

Sittenfest zu St. Berleug. Eph. 3. 76. St. 7. S,

.72.

bitten fprüche, die des M. Facetus in lateinischen Anits, telversen, mit einer alten deutschen gereimten Ueberse hung, ans einer Handscrift der Dombibliothef zu Mags. beburg befannt gemacht, w. Ainderling. D.Mf. 3. 88. Nov. S. 437.

Bittlichteit, über ben Erfenninftgrund der Grundmahrheit derfelben. D. Mt. 3.89. B. 2. S. 264. B.

3. 6.75.

menschlicher Sandlungen ist ein Produkt der gesellichaftischen Beroludung, nach den Unständen verschieden, fitts liche Sandlungen find zufällig, v. Selle. B. M. J. 83. Nov. S. 428.

fittliches, (moralisches) Gefühl, teffen Einfluß auf bas Gefühl bes Schönen, v. geber. D. Mf. 3. 76. Aug.

Ø. 728.

Situationen, eine neue Gattung Lehrgebichte v. Fried Drich. Gine berfelben. D. Mt. 3. 85. B. 2. S. 30. Sixtus, f. Wahft.

Stalden, wer fie gewefen. D. DR. 3.67. S. 86.

Blepti cismus, pon welchem lagt fich eine Reformation ber Phitosophie hoffen, v. Reinboto. B. DR. J. 89. Jul., S. 49.

Oly, Luft, Boben, Produkte, Gauart, Rahrung, Bergnügung, Religion, Regierung der Sinwohner. D. D. J.

82. S. 1521. 37.
Clavonien, Maria Therestens Verdienste um dieses Land.
Gr. W. D. 44. S. 82. Eph. J. 81. St. 6. 6. 717.
aber dortige Verbesserungen. Eph. J. 82. St. 1. S.

Blavonifche Sprache; über Glavonische Schrift und Mundart. Br.B. D. 8. S. 145. P. 13. S. 71.

Smalte, f. Sandaal.

Smaragb besteht aus Maunerde, Riefel und Rall, v. Bergmann. S. M. 3.80. C. 369.

ber bes orn, Frieberick in Blantenburg, ein meetwürde ges Rabinetoftiid. D. Mf. 3. 80. Apr. S. 274.

Emprina, betreffend bas bortige Erbbeben 1778. Or.

B. S. 19. €.33.

Esácia.

Smprna, unglüdliche Unternehmung der Franzosen ba felbst gegen den Capitain Smith. Br. W. J. 26. S. 78. S., wird fallch für den oder welcher gesett. H. M. J. 77. S. 960.

Soda tartarilata, was fie fep, v. Chrhart. H. M. J. 80. S. 109. Soffen, bie alte Benennung von Savopen, v. Efchenburg.

D. Mf. 3.83. Sept. S. 237.
Sohlingen, über den Zustand der bortigen gabriten. St.

A. H. 8. S. 448.
Do frates, über ben Genius deffelben. D. Mf. J. 77. S.
481. Parallele des Genius desselben mit den Wundern Christi, v. Leß, gegen jenen Aussag. D. Mf. J.
77. Oct. S. 302. Or. B. H. II. S. 267. Bertheibiaung des obigen ersten Aussates gegen Leß. D. Mf. J.

77. Oct. S. 311. Noch etwas über ben Genius die Sofrates. D. Mf. J. 78. Jan. S. 76. Ueber die Streit tigleit vom Genius des Sofrates, v. Schlosser. D. Mf. J. 78. Jan. S. 71. vergleicht seine Methode, junge Leute zu bilden, mit der heb-

vergleicht seine Methode, junge Leute zu bilden, mit der Hebammenkunft. D. Mf. I. 78. Sept. S. 214. warum befahl er vor seinem Tode dem Aestulav einen

Dahn ju spfern? v. Dier. B. M. J. 83. S. 221.
3ft bilblich ju verftehn, v. Cbendemf. Sbendas. S. 558.
Deweiß vom Dafenn Gottes und unfrer Schuldigkeit, ihn
ju verehren, v. Zeise. B. M. J. 76. S. 513.

gu beregten, 5, Beile. 3. Wr. 3.70. O. 513.
Solan der, geft. den 12ten Merz 1782: Beptrag zu seiner Lebensgeschichte v. Banko. B. W. 3.85. Sept. S. 240.
Sold at, sowie alles ihn Betressendes als Sold. Williaretat,

Bucht u. J. w. f. unter Militär.
Solbaten fifch, (Chaetodon capifratus L.) befchrieben v. Wallbaum. D. M. J. 79. C. 1569.

v. Wallbaum. D. M. J. 79. G. 1569. Solon, Geschichte seines Lebens, und vortreffliche Beschaffen, beit feiner Gesehe. D. M. J. 74. S. 129. 45. 61. 77.

Soloehurn und Bern erobern Mibau. Eph. 3.77. St. 7. O. 1. Geben ein Bepfptel von Menfchenliebe. Ebenbal.

Bommer, fliegender, entfleht nicht von Spinnen sonbern von Danften. D. M. J. 63, S. 990. Entfleht von Spinnen und nicht von Dünften. S. M. J. 63. S. 12. 45. 1429.

Sommer fleden, Mittel gegen fle ift Wabbite, D. D. 3.69. 6.112.

Comnambulismus, f. Magnetismus.

Sondershaufen, Schloft und Stadt beidrieben. 3. 78. DK. Ø. 525.

Sonnabend, Urfprung ber verfchiebenen Ramen beffelben. A. DR. 3.76. 8.43.

Sonne, fle bat eine Atmosphäre, ift vielleicht Urfach bes Rorblichts. B. MR. 3. 66. 6. 636.

hat eine Planelenartige Bewegung, v. Prepoft. B. M. 3. 83. Dec. G. 537. Machtrag bagu' mit Begiebung auf &. M. 3g. 3. St. 6. S. 395. von Ebendemfelben. 3. R. S. 84. Gept. G. 239.

Rugen ihrer Umbrebung um ihre Are, v. Watermever. B. M. J. 83. G. 1201. Wie viel Beit gebraucht fie ban, v. Chenbemfelben. Ebendaf. G. 1100.

Sonnenfleden, Befdreibung berfelben, und Befdidte ibe rer Beobachtungen, mas fie find und wober fie entfles ben, Muben für ben Aftronomen, v. Watermerer. D. M. 3. 82. O. 1169. 85.

ibr Abstand von der Erbe ift 18 Mill. Mellen. D. D. 3.

69. Ø. 1278.

Einfterniß 1654. Burcht bavor. D. D. 3. 79. Jun. G. 566. Beobachtung ber großen vom I. Apr. 1764. v. Steffens. D. Dr. 3.64. 6.635.

Sonnenblume. (Helianthus annuus L.) Stengel und Ripfe tonnen gefpeift werben. B. DR. S. 67. S. 1642.

Sonntag, ob berfelbe auch ein Tag ber Ruhe und bes Beramaens fevn barf? v. Michaelis. D.M. 3.74. G. 217.

Bonhocles, einige Chore beffelben überfest v. Chr. Graf. zu Stollberg. D. Diff. 3. 84. Cept. G. 103. Dbis lotattas aberfest von Cbendemfelben. D. Mf. 3. 84. G. 97. desaleichen Antigone, von Demfelben. Ebendaf. Apr. C. 289. besgleichen ein Chor aus beffen muthenbem Mjar überfest von Demfelben. D. Mf. 3.85. 34n.

der 1644ste Bers im Dedipus wieder bergestellt v. Doff. D. MI 3. 78. Mers. S. 235. Unmertungen barübet v. Beyne. Ebendas. Jun. S. 547.

Sorau in der Riederlauftz, Schulanstalten das. f. Schule anftalten.

Borlingifde Enlande befdrieben. B.M. 3. 22. Gept.

Sortes Sanctorum, ober biblifde Drafel, fire Gie fchichte und Ceremonien, die babey beobachtet wurden. D.M. 3.87. Hug. & 119.

Soupe Dauphinoife, Bubereitung Diefes mohlfeilen Rahrungemittele. D. M. 3. 72. G. 110. Berfuche bamit. 8. 111.

Spa, Brunnennadrichten. Dr. 98. S. 19. C. 46. Spangrun, Mangel biefer Barbe. D. D. D. 67. G.

1 /92. Branten, ftatiftliche Angaben. D. Mf. 3. So. Aug.

5. 115. Berichiebene Angaben ber Wolfemenge Cpan. und Portugalls, v. Dobm. D. Mf. 3. 76. Jul. S. 664.

Besaraphild historische Nachrichten, ber Gräfin von Anap bom 3. 1679, über Cherafter, Sitten, Lebensart u. f. w. D. Mf. 3. 85. Nov. S. 385. 3. 86. Merg. S. 258. Upr. G. 291. Lage, Sofpitaler und Rirchen ber Saurtftabte, Orrade, Ricibung, Umgang, Cicifbeen, Lebensart Des Ronigs, Mafteraden. D. D. 3. 71. S. 305. 21. Fragment der Reife des Beren v. Beau marchats. D. Mf. 3.74. B. 3. C. 153. Gine noch ungebrudte Reifebefdreibung. D. Dif. 3. 80. Aug. O. 111. Ueber Borrechte ber Brantes, Die vornehm ften Stabte, Babi ber Einwohner, Stiergefechte, Bigem ner. S. Mr. 3. 75. & 805. 817. Ueber Stiagefehr. te. Br. BB. D. 50. O. 68.

Befdreibung bes Berges Monferatte. B. D. 3. 76. 6.281. Beforeibung ber Colonie in ber Sierra mena 1778. Vr. B. D. 21. S. 149. D. 24. S. 387. F auch Diarites.

Einwohner, ihr Character. D. Mf. 3. 80. Aug. G. 113. Rleidungeget. D.Mf. 3.76. Gept. G. 769.

Mon.te. D.Mf. 3. 20. Aug. S. 115. Auflärung. Br. B. D. 60. 8. 367.

Belehrsamfeit, ihr Buftand bafelbit.

D. M. L. 64. E. 1648. Ueber bie bortige Litteratur. St. A. D. 1. G. 26. Ueber Reichstage und Litteratur. Br. EB. D. 21. **6**. 178.

Produfte, Shafucht befdrieben. B. M. 3.65. C. 211. Behandlungeare ber Merinojchafe. D. D. 3. 86. 5. 1473. Bienengucht fehr ansehnlich, man beschneibet Dienentonigen die Glagel, um feinen Schwarm ju bers lieren. Q.98. 3.65. 6.274. Dagrichten aber ben bortigen Rermes, Die Merinoldafe, ben Steinfaltfelt, Rlug Tinto. S. DR. 3. 81. 6. 577. 93.

Spanien, Sanbel, Ausfulr und Berth ber Bolle. B. M. 3.86. S. 1484. Eisenhandel. D. Mf. 3. 76. Gept. O. 835.

Beschichte ber Rriege Philipps II. mit ben Dieberlandern und Englandern, fo wie auch feine uniberwindliche Flotte. C. M. J. 80. S. 513. 29. 45. 61. 77. 93.

Madricht van ber Spanischen Erpedition gegen Algier, 1775., v. Schonborn. D. Mf. J. 76. Jun. S. 520. Madrichten vom Infanten Don Ludwig und feiner Bers mablung. D. DRf. 3. 76. Oct. G. 890.

Inquifition, Entftebung, Fortgang, Berfahrungsart, Zubls. B. M. J. 81. E. 963. 77. 93.

Leibrentenanstalt. D. Mt. J. 77. B. 2. S. 151.
Regierungsproben. D. Mf. J. 76. Sept. S. 834.
Borrechte des Adels. G. M. Jg. 2. St. 6. S. 435,
dessen Etat 1774. Bersuch d. Br. B. S. 181. desgi

den Etat vom fpanifchen Amerita. Ebendaf. 6.92.

Ainangwelen unter Carl II. v. Dobm. D. Mi. 3. 76. Jul. S. 657. Einfunfte. D. Mf. 3. 76. Rev. G. 1032.

Gold und Gilbercirculation, v. Dobm. D. Mf. 3. 76. Jul. S. 661.

Berth bes Spanischen Gelbes gegen bas Preußische. D. Mf. 3. 85. Dec. &. 556.

Rriegsmacht im Jahr 1774. Berfuch bes Br. BB. C, 145. Geemacht 1774. Ebendaf. G. 122. Geemacht 1778. \$. M. J. 85. 6. 683. Seemacht 1783. St. A. S. 24. Ø. 515. Etat eines Opanifden Cavallegie und Infanterieregiments. S. D. 3. 85. G. 697. Gens ralftab und Etat ber vereinigten Opan. und Rrang, Armee in der Belagerung von Gibraltar 1782. D. D. 3. 87. G. 181. Lifte ber tombinirten Granifden Rrans Biffchen Blotte vor Gibraltar 1782. D. D. 3. 87. **9**. 251.

Anecboten baber. Br.B. D. 42. G. 55. Es giebt ganze Räubertolonien bafelbft, v. Gr. von Schmeb tow. S.M. 3.89. C. 23.

Einwanderung der Frangofen babin. D. DRf. 3. 76. Sept.

Spanifofliegenpulver innerlich gebraucht ift fcablid, Die Rolgen bavon werben burch Campfer gehoben. D. DR.

3.71. 8. 257.

Dargel, (Afparagus L.) wie er ju pflangen. D. D. C. 68. S. 271. Ohne Dift ju pflangen, v. Queber. D. DR. 3. 71. 6. 97. D6 man Gpargeipflangen gleich im erften Jahre befchneiben folle. S. DR. 3. 71. G. 1563. 1628.

Spargel, (Afparagus officinalis L.) Unwelfung jur Bies bung beffeiben aus Caamentornern und Pflangen.

9R. 3.73. €. 577.

Dpargel, Spart, (Spergula arvenfis L.) auch Spots ry, Ansteric, Saamen, Pflange, Anbau, Duten bes ichrieben v. von Ramdobe: B. M. 3. 80. G. 637. Ueber beffen Unban und Rugen. D.DR. 3. 64. G. 605. 821.

Sparfamfett, hausliche, beren Bortheile, befonders in Midficht ber Bevollerung, p. deyne. D. M. 3.66.

·- Ø, 705. 69,

Spat, f. Pfert.

Speicher ift von Spica abzuleiten. B. MR. 3. 84. G. 1127.

Speier, f. Speper.

Spelt, Spels, (Triticum fpelta L.) fcheint Italien querft getragen zu haben, v. Seyne. B. M. 3.71. S. 1397. 1400.

wird baufig in ber Schweiz gebaut. . D. DR. 3. 65. S.

Berfuche damit in Mieberfachsen. B. M. 3.70. 6. 1037. " Anbau und Rugen. D. M. 3. 73. G. 980.

Spenfer, Drobe einer Ueberfelbung ber feentonigin beffeis

ben. D. Mt. J. 88. B. 1. G. 237.

Sperberbaum, (Sorbus aucuparia L.) wie er am leiche teften fortjupflangen, v. Leftbe und Murray. 5. 9. 3. 65. G. 1333.

Sperlinge, thun gwar in Garten und gelbern Schaben, find aber auch nutlich. S. M. 3.72. S. 700. Och

Berechnung bes Schabens, ben fie ftiften, wie fie auszurote ten. S. D. 3. 67. 6. 427. Bie fie ju verminbern. D. M. 3.71. 6.1311.

ibre gangliche Ansrottung in Amerita bat fchabliche Folsen. 3. 67. 6. 622.

Sperlinge, werden in Bann gethan. St. A. S. 10.

Sperma ceti, tommt von einer Art Ballfiche, wird in Amerika jum Orennen gebraucht. B. M. 3.67. 6.293.

Sporma mercurii, Beftandtheile und Bereitung beffelben. D. D. 5.80. S. 109.

Opeerfraut, (Polemonium caeruleum L.) wachft nur in den fairesten Gegenden wild, nicht in Deutschland. b. D. N. J. 68. S. 288.

Speper, Bifthum, befchrieben. D. DR. 3.77. Jun.

Biscoflice Wahlsapitulation von 1770. St. A. H. 10.
S. 204.

Rathstonklusa das Bisthum betreffend. Ebendas. S. 214.
Streit des Bischofs mit seinem Domkapitel. Ebendas. S. 226.

Reidelammergerichtliche Urtheile gegen ben Bifchoff. Sot. A. D. 43. S. 25R. B. 45. S. 117.

Berordnung, Orbensgeiftliche tem Ctaate nüglicher ju maden. Esb. 3. 80. Ot. 8. S. 172.

Berordnung für die Kaptane. Ebendaf. St. 9. G. 320. Berurtheilung der Wihrlichen Moral. Br. B. H. 46. S. 222. über dortige Cenfur. P. 49. S. 49.

Dienerschaft abgeschafft. St. A. D. 29. S. 50.

betreffend ben Ausfauth und Dabnerfauth. Br. BB. D. 56. C. 114. D. 59. C. 287.
Opeyer, R. Stadt, über beffen Stapelrecht. St. A. D.

6. S. 145. Nachricht von Huttens Lesegesellschafft baselbst. Eph. J. 82. St. 12. S. 718.

Ludwig XIV. Mordbrennert baselbft 1689. St. A. S. 51.
O. 352.

Sphink, ber aegyptische, hat keine Achnlichkeit mit bem perfischen menschenköpfigten, vierfüßigen, Thiere, v. Wiebuhr. D. Mf. J. 88. Werz. S. 210.

Dpiegel, Maffer gab Anlaß ju ihrer Erfindung; man nahm Edelfteine und Metalle dazu; Aegypter hatten filberne Spiegel zu Josephs Zeiten; Archimedes bediente fich ihrer; Praxiteles erfand fie also nicht; Gebreuch berfelben ben ben Romern, beym Gottesbienft, u. f. w. v. Aind Derling. D. M. J. 63. S. 1265. Rach Cicero foll Aesculap Erfinder, vermuthlich ber glasernen seyn, von Demselben, Ebendaseibst. S. 1282.

Op i e ge l. verschiedene Materien, woraus fie verfertigt werben; Quedfliberspregel waren Sarc. 13. ein nur den Benetianern befanntes Geheimniß, v. sornemann. D. M. I. 81. O. 704.

Art ber Verfertigung in ber Fabrit ju Reuftadt. D. A. J. 72. 6. 266.
wie es jugebt, bag man einen Gegenftand, ber fo wenig als ber ihn febende in graber Linie vor bem Spiegel

827.
Spiegelberg ben halberstadt beschriebem D. M. 3.79.
Mers. C. 133. Oct. C. 377.
Spiet, f. Lavendel,
Spiel, über allerley Arten desselben aus d' Orville Melange.

fteht; in dem Spiegel feben tann. D. DR. 3.81. C.

D.Mt. J. 21. B. 1. S. 43. 135.

Aber Spiel und Silid. D. Mt. J. 88. B. 2. S. 533.

Ruben bestelben für Prebiger. D. M. J. 88. S. 88. S. 881.

1630. für Kinder, f. Erziehung.

bessen Schaden. D. M. J. 67. S. 401.

ber Landjugend sollte Leibesübung und Geistesausmunte rung zugleich senn. h. M. J. 69. S. 139. Königl. französische Erklärung über verbotene Spiele. Eph. J. 81. St. 9. S. 369. Opieler von Profession sind Betrüger ober Betrogene, h. M. J. 68. O. 1112.

Opiel farten, Ihre Figuren sind symbolisch und beziehn sich auf die Geschichte ver mittlern Zeit. D. M. J. 63.
S. 1293.
Opiel sucht, ihre Schablickeit. D. M. J. 66. S. 101.
Spielzeng der Ainder sey nicht koftbar, D.M. J. 67. S. 41.

Dergl. Erziehung,
Opießglas, robes, antimonium crud. mit Oped gegeben, ein Mittel gegen ben Pips ber hiihner. S.M.
3. 61. 6. 709.

Spinat, (Spinacia oleracea L.) Erziehung besselben und bes Saamens. H. M. J. 66. S. 999. Erziehung bes Saamens; Aussaat, p. Luever. H. M. J. 67. S. 225. Erziehung. J. 68. S. 266.

englischer oder Moncherhabarber, (Rumex patientia L.) def

englischer oder Moncherhabarber, (Rumex patientia L.) des sen Pflanzungsart, b. Lueder. H. M. J. 67. G. 238. Spinne, mur sehr wenige Arten derselben find giftig. P. S. 3.79. S. 1103.

na Colonial di Calendario di Calendario di

Op inne, bie fleinen rothen fogenannten Biebibinnen toun bem Bieb teinen Schaben. Gbenbaf.

Aus dem Gespinnste der Areuzspinne werden Strumpfe ges macht. S. M. J. 72. S. 351. Es läst sich zwar Seis de aus dem Gespinste machen, doch nur mit vieles Schwierigkeit. H. M. J. 21. S. 891.

Spinnmafdine, Die von Brijout ju Rouen erfundene bei forteben. D. M. S. 67. C. 923.

nah 6 Jahr auf der Insel gelebt hatten. . D. W. 3.75. 6.593. 609.

Spiben, warum die Bruffeler vor andern fo viel Borguge haben. D. Mf. 3. 76. Dec. S. 1069.

Sponbeim, Grafichaft, üben ben bortigen Bichhandel von Sander. Gr. B. D. 50. S. 127. Oponfalten, in Bavern. St. A. H. 14. S. 151.

Sport, Gr. Frang Ant. von, Lebensgeschichte. D. Mr. 3.

Sporteln, in Bayern abgeschafft. D. Di, 3.80. gebr.

Sprade, war einft nur eine; thre Schlafale; Beptrage ju einer allgemeinen Grammatit und ju einem Wörterbuche ber Borwelt, v. Anton. D. Mf. 3.78. Cept. C. 244.

ist artifulirte Sprace eine menschliche Erfindung? aufwelchem Wege mußte er sie erfinden? ober ist ihr Ursprung göttlich? v. Zistmann. H. M. J. 76, S. 1162.
69. 85.

was fie fep ? fcheint gottlichen Ursprungs, Befchichte ihrer Ausbildung und Wervolltommnung, v. Blair. D. M. 3. 24. S. 449. 65. 81.

aber bie Meinungen ber Gelehrten som Ursprunge ber Cprache, s. Jobel. | D. Mt. 3. 73. B. 3. G. 260.

wahrscheinliche Geschichte best nardrichen Ursprungs berselben, v. Feder. B. M. I.83. Nov. S. 392.

entstand nach und nach; anfangs fehr arm; ihre Aultur richtet sich nach ber Aultur des Bolle; hat nur wenig Stammwörter; mann und mit muß eine Sprache bes teichert werden, mit besonderer hinsicht auf die Deutschop. B. Bedite. D. M. J. 79. S. 385.

6. 20.

Sprade, zeigt von Kultur eines Bolls, ift Mittel ander unfte Gedanken mitzutheilen. Worauf kommt es be einer kultwirten Sprace an? Erweiterung ber Deut ichen. H. M. J. 88. 8. 787. 1429. 1517.

Der Empfindung durch laute, Geberben, Minen, bere Befchaffenheit und Werth, v. Siftmann. D. M. 3 76. S. 1145.

Auch Thiere haben Sprache, v. \$7. Schmid. D. M. 9.

Allgemeine will G. Ka'mar erfunden haben. D. M. 3

frembe muß ein Erwachsener burch Umgang fernen. 3. DR. 3. 63. S. 1406. wer fie recht lernen will, muß fruß anfangen. 3. 64. S. 811. wie erlernt fie ber Erwachsene. 3. 64. S. 1657.

alte, das Studium der alten Sprachen und klassischen Schriftseller wird empfohlen, und den alten den Borzugu vor den neuern eingeräumt, v. Blair. H. M. J. 85. S. 49. Sie sind jedem Gelehrten nothwendig. Mie sollten sie gelehrt werden? H. M. J. 74. S. 1239. 49. 65. Erinnerungen über das vorhergehende. Ebendif. S. 1579. 86. 1601. 17. Die lateinische sollten nicht alle Schüler schreichen und sprechen lernen, v. Seuve. B. M. J. 83. Oct. S. 338. Die alten Sprachen millem beym allgemeinen Unterricht zum Grunde gelegt werden als Bildung wissenschaftlicher Einsicht und Sittlichteit, v. Rehberg. B. M. J. 88. Kebr. S. 105. May. S. 253. Berfolg dieser Behauptungen besonders gegen Trapps Gegenbehauptungen.

Deutsche, Italienifche, Polnifche, Glavonifche, Eurtifche, Deutschland, Italien, Frankreich, Polen, ic.

Sprechmaschine, Beschreibung ber von Gigli. H. M. J. 83. S. 1421. einer sehr schlechten. J. 67. S. 1649. Der rebenden Köpfe des Abbe Mical, v. Friedriche. J. 84. S. 641. Der Wegelschen. B. M. J. 89. Jun. S. 561. Der Müllerschen, v. Karsten. 2lug. S. 182. Spriken, f. Feuersprigen.

Sprodenspiegel, ober Theobald und Laurette, ein Gubicht. D. Mt. 3.74. B. 3. G. 5 und 268.

Sprachwörter, woburch fle allgemein werben; Erfile rung verfchiebener. D. D. 3. 81. G. 641. 51. 57.

priidwörter, Sammlung beutscher, v. Anton. D. Mf. 3. 79. Oct. S. 370.

pulwurm, Alcaris Lumbricoides; beffen Befdreibung nub Rlaffification, v. Moller. D. DR. 3. 73. C.

purfie in, oriental. soll die Ausbunftungen des Menschen sammein und den abwesenden Menschen dadurch barftelsten. S. M. J. 88. Nov. S. 465. Eriftirt nirgends, v. Barfien. J. 89. Jun. S. 592.

iquire, Sam. Lord, Bifchoff ju Gt. Davide, geb. 1714. geft. 1766. Rachrichten über ihn und feine Schriften.

Ŋ. M. J. 67. S. 1559.

staaten, über innere Stärke berfelben und ihre gegenseis tige verhaltnißmäßige Macht A s. von Bergberg. Ebh. J. 82. St. 12. G. 615.

ble fleinern genießen viele Borguge vor ben größern De narchien. D. Mf. 3. 76. Sept. S. 814. Bereinigte, Mordameritanifche, f. Amerita.

btaateninfel, turge nachricht baruber. Br. 28. D. g. S. D. 102.

ben? aus gergufon. D. M. 3. 81. S. 1473. 89.

itaat & gewalt, f. Obrigfeit.

staatstalen ber, allgemeiner Europälicher von Franz, lächerliche Fehler besselben. B. M. J. 84. Apr. S. 381.

dtaatskunst, etwas über sie und Erziehung. Sph. J. 86. St. 7. S. 3. St. 8. S. 129. St. 9. S. 241. Itaatsrecht, Gedunken barüber. Eph. J. 78. St. 12.

E. I. Etwas baraber fürs Bolf. St. A. 36. S. 497.

Dia attre gierung, großer und fleiner gurften Spiegel. St. A. D. 45. G. 2. 13.

Diaateterminologie, anbert fic. Br. BB. 5. 21.

Staatsverwaltung, Staatswirtsschaft, einige Grundssche berfelben v. Iselin und Escharner. Eph. 3. 82.
St. 4. 8. 379. St. 6. S. 635.

ther Beranlaffung und Borfelage jur Werbefferung ber ele ben. Dbb. 3. 82. Dr. 11. S. 527.

ben. Eph. 3. 83. St. 11. E. 527.
ellerler darüber in Bemerkungen über Estay d'oeconomie
politique. Eph. 3. 86. St. 11. S. 528.

, , , . Stal. Btarte. eat sverwalt ung, Entwurf bes Steuartifchen Werk von berselben. B. DR. 3.68. 8. 609. 25. 41. Raifer Jo'erhe II. Schreiben baruber. , Eph. 3. 84. Gt 2. C. 330. Brundfage betfelben in Rudficht bes Bergbaues. Epb. 3 82. St. 5. S. 510. St. 7. E. 3. Stabia, Radrichten von biefem Orte., D. Mf. 3. 78. Sept. G. 241. Stadelbaud, (Tetradon oculatus L.) befchrieben ben Walbaum. D. M. 3.79. S. 1577. Stabe, deffen Stabirecht. S. W. 3.64. S. 13. Betterbeobachiungen, f. Witterung.

Stadtmagiftrate, Obliegenheiten berfelben. D. W. L 66. O. 858. Stabte, tameraliftifde Grundfabe, in Rudficht berfelben, 5. W. 3. 68. S. 553.

Ihre Berfd Buerung balt mit bem Bachethume ber Ranfte

und Biffenschaften gleichen Schritt, v. Taube. D. Mf. 3.76. Jul. &. 625. Brofe Bauptstädte find bem Laube icablich, v. Beyne. D. DR. 3.66. S. 710. haben allerdiengs mande allaw meine Bortheile. 3.67. S. 1543. Lebensart in benfti

ben. 3. 78. O. 97. 113. Pleine, Lebensart ihrer Einwohner. S. M. 3. 65. 6.

tande, Gleichheit berfelben ift Chimare, v. Crome. 4. DR. 3. 65. 6. 1128. v. Ungenannten. 3. 78. 6. 1062. aber Berhaltniß und Rothwendigfeit ber verfcbiebenen Ctande, v. Crome. B.M. J. 65. G. 1121. 3hr pos

litifdes Berhaltniß. 3.78. Ø. 1057. niebere, haben fie Aufmunterung nothig und wie muß fie beschaffen fepn ? D. M. 3.72. S. 953. Rothwendige teit und Grenge ihrer Auftlarung. D. DR. 3. 72. 6.

får fe, über das Recht des Stärkern. D. Mt. 3.87. **B.** 1. **E**. 239. "tft fle Der Grund Obrigteltlicher Gewalt ? f. Obrigfeit.

Btarte, Sceife, befte, wohlfeilfte, leichtefte, fabritmafb ge, Art biefelbe in einzelnen Saushaltungen ju verfertigen. A. M. 3.64. 6. 1615. 3.65. 6.93.

aus Kartoffein , Anweisung sie ju machen. 3. M. 3. 76. S. 1055. 3.89. O. 237.

Staffa, Infel, befdrieben v. Arnemann. D. M. 3.

Stalifüt terung, was enben ju beobachten, Menge des Biches und verbaltnismäßiger Futterbau, Beftellungs-art; Wenge des täglich ju gebenden Autters, der Streue; Wenge der dazu nöthigen Leute, v. Pratie. S. W. S.

hat große Bortheile, sollte allgemein eingeführt werben, v. Schlertwein: D. M. 3.64. S. 682. Einwenduns gen bagigen. Ebenbas. S. 687. Gegenwiberlegung. Ebenbas.

Regeln baben. D. M. 3.77. S. 738. besgleichen s. Rettberg. 3.82. C. 139.

hat große Borguge vor ber Beibe. S. M. 3.67. G. 977. 1393. Die hinderniffe tonnten alle übermunden wetben. G. 977.

Sie wirde die Biehseuche verhaten. D. M. J. 67. G. 1425. Behspiele dieser Berhurung. J. 80. G. 1597. Bestimmung ber Futtermenge. D. M. J. 85. G. 669. Einrichtung berfelben in Chursachsen. D. M. J. 71. G.

guter Erfolg derfelben. H. M. J. 70. G. 1247. wird im Preußischen eingeführt. D. M. J. 72. S. 265. Aufmunterung zu derselben. Eph. J. 77. St. 5. S. 223. Widerlegung einiger Borurtheile gegen dieselbe. H. M. J. 85. S. 541.

Schwierigteiten ihrer Einführung im Laneburgischen, Borfichtigteiteregein babey. Ebenbas. S 1047. vergl. Gemeinreiten.

Stallich aferen, Berfuche bamit. D. D. 3. 80. G.

Stanbeserhöhungen, mas fle toften, St. A. D. 24. D. 482.

Starf, Joh. Aug. D. und Oberhofprediger in Darmftabt, wird bes, heiml. Ratholiziemus beschulbige, f. Ratholiziemus.

Statiftif, Entwurf ju ftatiftifden Landfarten. S. IR. 3.76. 6 1628.

Statthaltet von Solland. Dlan ju feiner Ginfdramtung 1782. St. A. D. 25. S. 61. vergl. Bolland.

Statu en, Runftgriffe, Die bey ben holen Abgusten metallnet ju beobachten finb. 5, MR. 3.79. S. 545. vergleiche Bilbhauerkunft.

Steinbr. blisti, Joferb, ehemaliger Rathsmann' zu Ricola in Oberichleffen, bann Jube. Gefchichte beffelben, u Geville. B. M. 3. 86. Aug. G. 152.

Biedapfel, (Datura ftramonium L.) beffen Saame i giftig, Bepipiel. S. A. 3.82. G. 498. Sollte dahe von ben Landleuten nicht gebaut werden, v. Wedelind Rod ein Bepfpiel feiner Giftigfeit, v. Dem

felben. 3.85. 6.463. Btechpalme, (llex aquifolium L.) Schabet ben Ra dern, wie fie auszurotten. . D. DR. 3.73. G. 1055 Birb au Baunen empfohien , v. Ebrhart. D. DR. 3

72. S. 530. Stedenig, über bie mögliche Berbefferung ber Rabet au berfeiben. B. DR. 3.88. Upr. G. 471. Otedrabe, f. Rabe.

Steele, etwas über feinen Charafter. S. DR. 3.65. G. Steigbiegel, waren ben ben Alten nicht gebrauchlich

ŋ. **w.** J. 80. S. 361. teine, wie unterscheiden fie fic von Pflangen? D. Err leben. D. M. J. 66. S. 1107. Rlingende in Sina. D. Mt. 3. 86. 2.4. 6. 280.

Anweifung, große Felbfteine burch Brennen flein ju ma 5. M. 3. 84. 6.912. Bie Die Bebrannten gebraucht werden fonnen, von Bonn. B. M. 3. 84 **6**. 1104. Bteinalt, fteinreid, fleinhart, erflärt von Stofc. V.

M 3. 83. Febr. S. 156. Stein und Beinfdmören, Entftebung biefer Rebente .art. H.M. J. 63. G: 318. Stein, Blafenstein, f. Blafenstein. Ocein, Scabt in ber Schweiz, wird bedrüft von Buch.

St. A. D. 22. S. 268. Unruhen berfelben mit Burd. · Eph. 3. 84. St. 5. S. 626. St. 6. S. 753. Bteinbod, (Capra ibex L.) beffen Berfchiedenheit von ben wilden Ziegen und Gemfen; Befchreibung, Aufent

balt, Urfachen feiner Berminderung, v. Birtanner. D. M. 3.86. ©. 1553. Befcreibung und Jagb beffelben. . S. D. 3. 87. S.

1504 einbrade, Grundfabe ihrer politifchen Bermaltung.

Eph, 3.82. Of.4. 6.510.

Stelnhäuser, die sogenannten im Lüneburgischen waren wahrscheinlich Grabmäler der alten Deutschen, v. 21karwedel. P. M. J. 84. S. 1553.

Stein toblen, Befdreibung, Unterfdieb, Ban, Mugen, Borficht beym Bebrauch in Stubenofen, v. Madibn.

A. M. 3.72. ©. 1194.

Entrunden fich in Magazinen, wo fie teine Lufe haben. H. M. J. 66. S. 258. Auch in freyer Luft, wenn fie zu biet liegen. S. 587.

Abschweselung berseiben, v. Westseld. S. R. J. 73. S. 1341. Bortheile berseiben, v. Westeumb. J. 87. S. 129. Noch etwas über die Bortheile ber Abschweselung, v. Miemann. S. 401.

find jur ... zubenheizung zu empfehlen, ben gehöriger Sine richtung bes Ofens, v. Wolling. D. M. J. 64. G. 1. 427. besgl. von Alberti. J. 72. G. 241. Besonbers mit Schmirdelobien vermischt, v. Demselb. J. 66. G. 41. Borgage der Steinkohlen vor dem Jolze zum heis zen der Stuben, v. Demselb. J. 89. S. 759.

find jum Btanteweinbrennen und jum Bierbrauen brauchtar; nothige Borrichtungen. D. R. 3. 89. 6.

1633. 37.

nubbar in Biegelbutten und jum Dlinger, Cbenbaf. 3.

iber ben Gebrauch und Berbrauch berfelben in England; ob fie ber Gesundheit schäduch find. D. M. 3. 89. S.

über die Keurung mit benfelben in Schlesten und England, v. Woches. D. N. J. 89. S. 1643.

Berechnung ber Roften, wenn man bey Steinfohlen eine Bans braten will. D. D. 3. 72. G. 128g.

Stein peltiche, Duichotte, (vermutht, petromyzon fluviatilis L.) fann ftatt eines Barometers gebraucht merben. h. R. 3. 67. S. 1185.

Stein fals, über ben Gebrauch beffelben bepm Bleg. b. DR. 3.72. G. 969.

Stein fcmergen, f. Blafenftein.

Steinich neiber funft, ber Alten, Schwierigfeiten aus Bachern barüber ju urtheilen. D. Mt. 3. 81. 83. 2. S. 216.

Stempelacte, warum fand fie in ben febigen ameritanis, foen Freyftaaten allgemeinen Biberfpruch. Q. M. 3.
67. G. 286. 501.

Stet. Sternt. Brerbetaffen, Grerbethalergenoffenicaften, Teauerpfenniggenoffenicaften; Tobtens Paffen, Ob ibre Ginrichtung bem Endzwede ber Theile nehmer entfpreche? S. DR. 3.84. 6. 594. 609. Erin: nerungen gegen biefen Auffat, b. 2beyer. G.1987. Erwas über ihren Ruten. S. M. 3. 84. S. 1569. 75. Grundfabe jur Errichtung bauerhafter, D. Alugel. S. . DR. 3.85. G. 545. 61. 77. 93. aber die Wiffbrauche ben benfelben, und ihre Abstellung. v. Lüders. P. M. J. 89 G. 401. thre Rebier. St. 2. D. 49. 8. 104. Berechnung berfelben, v. Britter. G. SR. 3g. 2. Ct. 2. S. 390. Webanten baruber, nebft einem Berfuche, Die eigentliche

.I . Sterblichteit einer fich ergangenben Befellichaft ju ber reconen , v. Arull. h. D. 3.68. S. 997. 1909. 25. Erauerufennigsbepfteuer foll in Bremen eingeführt merben. ் த இ. ஜ. 3. 68. 6. 993. Bremifches Promulgatum ges gen bie Sterbetaffen. Gt. A. D. 49. 6. 78.

Bweifel gegen ben Beftanb ber Silbesheimifchen unb Eime bedfden Ottrbelaffe. Gt. A. D. 23. 6. 325. werben in Churbraunichiveig verboten und eingeschränkt. .. Ot. 2. Bi 49. C. 125.

find im Preugischen nicht verboten. St. A. S. so. &.

Sher bie Sterbeibalergefellichaft ju hilburgehaufen. Gt. A. H. 26. E. 129. , f auch Bittmentaffen.

Sterbeliften, f. Mortalitats. Labellett.

Sterben, Art biefes Wort ju umfcreiben, und es ju vermeiben, von Bekmann. D. Mi. 3.83. Det. O. ારે ક્<u>લ</u>23.

Baurblidteit, Untersudung ihrer Berfcbiedenbeit bep benben Gefchiechtern , v. Britter. G. D. 32. 2. Cl. ···· 2. 6.229.

Sterne, Boreng. Ueber ftinen Character. 3. M. 39. 1. St. 4. S. 84. Ueber ifn und feine Schriften. D. Mf. 3.79. Sept. S. 220. 3. 80. Nov. C. 464. Sein Leben, D. Mf. 3.80. Merg. G. 279. Heber fein Le ben , v. v. Reger. D. Mf. 3. 80. Der. G. 533.

Sterne, ihre Unjabl. D. R. 3. 70. 6. 107. Lingleichheiten und Abweichungen ber Bergeichniffe ber-feiben, v. Aoch. W. M. 36: 2. St, 6. S. 448. 343. St. 3. S. 402. f. a. Firfterne, Rapella, Derfend H. J. 10.

Bternbenterfunft, über ihr Alter, Bortgang in verfcbiebenen Odulen: ibre Beranderungen burch bie neuern Araber; Schallidleie ibree Lebrfage, n. f. w. D. Mt. 9. 86. B. 1. S. 1.

wahricheinliche Eneftehung in Chaldda, fonelle Berbrei tung und Unterbrudung berfelben Durd Aftronomie, v.

. Bekmann. D. M. 3.63. G. 1175.

Gierndeuierprophezeihung Cac. 15. v. Anton. D. Mf. 3.77. 6.235. ...

Sternichnupren; biefe Luftericheinung verbient mehr Ausmerksamkeit. B. M. J. 70. C. 1226.

Stettin, über beffen Rabrit und Sandelbirefen. Eph. 3. 83. Ot. 8. C. 214. Buftend ter Bandlung, v. Dobm. D. Mf. 3 80. Jul. G. 62. beffen Canbel von 1772 bis 76. Br. B. D. 8. O. 77. \$. 17. G. 269. von 1783 bis 85: Gt. 2. \$.32 G. 441.

Stenartifdes Bert von ber Stagtewirthicaft, Ent-

wurf beffelben. 3. 68. . 625.

Steuben, Fr. Bill. von, Rordameritan General, Les benenachrichten von ibm. Ct. A. B. 17. S. 59. Briefe aus Amerita von ibm. -St. A. B. 42. S. 327.

Steuern, einiges über Billfabe berfeiben. Erb. 3. 86. Ot. 5. 6.513.

Steuerrathe, Inftruction ber Preußifden. Dr. 28. 4. 57. E. 184.

Steuer fuft em, verbeffertes in ben Defterreichifchen Stage . ten. D. DRf. 3. 87. 3an. C. 62.

Steuermefen, Wefeniliche Gilide eines gut eingerichtes ten Ohnstotratischen Spfteme und Consumtion oder Accisesufes: D. W. 3.78. S. 753. 69. 85. 801. L aud Kinanifoftem.

Stepermart, über bortigen Bolls und Erziebungemangel. Ot. 2. D. 46. C. 145.

bertiger Bandel mit Gifenwaaren ift angebulich. D.Mf.

3.86. Aug. S. 126.

Stie fel, Michael, ein Prediger, verfandigt Saec. 16. bas Ende der Belt. B. D. J. 84. Jan. O. 57.

Stiefmatter, Character und Pflicht berfeiben. D. DR 3.63. C.653.

Briergefecte, panifche, finden viel Benfall, Ursache baven. B. MR. 9. 65. C. 1358. befchrieben, 9. 75. . 5. 812. besgl. Br. 93. D. 50. C. 68. tu Lissabon, beschrieben. D. M. 3.70. S. 1513. tealianische, mit hunden. D. Mt. 3.75. B. 3. S. 241. Stifter, weibliche find nublich und wunschenswerth. D. DRf. 3. 85. Jan. O. 49. Anmertungen barliber, Dan. . O. 442. Micht blos Abeliche, fonbern auch verbiente Burgerlide follten Stiftsfähig feyn. D. DRf. 3. 86. Jan. 2.40. Stift ung, jur Biloung guter Dienftboten. Eph, 3.76. Ct. 8. Ø. 174. milbe, was baben zu beobachten. B. M. 3. 67. 6.600. Stil. etwas aber benfelben. D. DRt. 3.81. B. 3. 6. - 263. was zu einem guten gebore. D. Mf. 3. 78. Gept. G. warum der Ranglevftil fo febr elend ift, und wie er ju ver-1. beffern. D. Mf. 3. 79. Merg. G. 208. bie gangliche Abichaffung beffelben bat viele Schwierigteiten. Der.

S. 517. 39. Ce glebt ben feiner Werbefferung vid Cowierigfeiten. J. 80. Merg. S. 234. Stipendien für Studierende find nuglich, wie fie fou .. nen vermehrt werden, v. Bubler. S. Dt. 3.76. G. 20I. Q.

(Stodfifd, (Gadus merlucius L.) beffen Bubereitung 1um Bertauf. D. M. 3.80. C. 157. · Gefchichte bes englischen Stocffifchfanges, v. Webro. A.

M. 3.89. S. 161.

... Sang ber Kranzosen und Englander ben Terre menve und Cap Breton nach bem Utrechter Rrieben. Gt. A. D. \$.38. S. 162.

Sk eidih o im , Wolfsmenge , Litteraturnadrichten. Dr. IB. 12. 8.43.

Berfall ber gabrifen. Berfuch b. Br. BB. G. 190. über die bortige Afademie bee gefunden Denfchenverftan-

bes. . B. M. 3.89. Men. 6.278.

Radricht von ber Eregetifden und Philanthropifden Go fellicaft bafelbit , 1. Se ellicafft.

Stocke, confolidatet, was fit find. St. M. B. 10. S.

Dtodfteif, ftill, bumm, barre, finfter, blind, Mart, u. f. w. ertlart v. Scofd. B. Dt. 3. 83. Febr. S. 157.

Staffler, J. M. verfündigte Sacc. 16. eine allgemeine Sandfluth. B. M. J. 84. Jan. B. 36.

Starde, vertilgen bie Rohlraupen. D. DR. 3.67. S.

1647.

Stollimus, mas er fen, v. Mendelsfohn. B. M. J. R6. Mert. S. 200.

Bortreflichkeit seiner Marimen. D. M. J. 69. S. 1422. Raisonnement aber ftoische Theologie und aber bes Stesikers Cleanth Symne, v. Gedike. D. M. J. 78. Jul. S. 10.

Stolgebuhren, über beren Abichaffung. Ot. A. S. 20. S. 400.

Stolz ift doppelter Art, löblich, lächerlich, v. Diez. D. Mf. J. 80. Sept. S. 278.

Stoppel, tommt von Stipula ber. S. R. J. 84. C.

Storatbaum, (Liquidambra flyraciflus L.) beffent Blatter werben als Thee empfohlen, v. Shrhart. D. D. 3.83. S. 1521.

Strafen, Reinlichfelt und Polizey des Mittelalters in Betreff berfelben, v. Braut. S. M. 3. 86. G. 137. aber die beften Mutel die heerstrafen por Rauberepen und

Bewalthatigfeit ju foujen, f. Lanbftragen.

über Straffenanlegung in fteinarmen Gegenden. D. D. 3.88. O. 81.

Berbesserung berseiben in Frankreich. Eph. 3.76. St. 9. 8. 217.

Strafburg, Boltemengt 1754. Berfuch b. Br. 28. 6.25.
Begend umber befchrieben. D. Mf. J. 81. Sept. 6.
256.

Lage und Sandel. Eph. J. 84. St. 4. S. 468. Ehrenrettung besselben in Rudsicht auf Industrie und Sitten. D. Mf. J. 82. Nov. S. 471.

Grusmal bes Marichalls von Sachfen. D. Mf. J. 76. Dec. S. 1140.

Berandetung ben dortiger Universität, Bersuch B. Gr. B. S. 113. Die katholische Facultat verurtheilt Feders Mos ral. Gr. B. 9.46. S. 237.

Controverspredigten bafelbit, v. Zollner. B. Dr. 3. 87. Det. G. 528.

Bber bie borrige Philanthropische Gefellschaft. Eph. 3.77, St. 7. St. 91. St. 10. St. 80. 3.78. St. 9. S. 65.

Stranbing, Erlauterung bes ehemaligen Gutceffionsfalle ber mit Berg. Johann bon Bayern erlofdenen Straubinglichen Linie, v. Parter. Br. B. S. 14. S. 81,

Stubenofen, f. Ofen.

Dtubienplan für bie hoben Coulen in ben Orfterreischiften Grakten. Epb: 3. 84. St. t. S. 102.

Studiren de, ble große Menge berfelben in Demichland ift schäblich; Ursachen ber Menge: h. M. J. 63. S. 1585.

wie die gat ju große Menge berfelben ju verhindern. B. D. J. 88. Sept. S. 257. Bemerkungen darüber. E. 264.

wie sie thre Octonomie auf Universitäten einrichten sollten. 心. R. C. RO. O. 1297.

Stul : Weiffenburg, Intolerang bes bortigen Bifcoffe. St. 2. 9. 12. 8. 441.

Stundenmaaß in Italien. D. MR. 3. 88. W. 4.

Sturtgarb, Kirchenliften von 1780. 81. 82. Eph. 3. 83. St. 3. S. 357. Aber bie dortige Militaracademie, f. Erziehungsanstalien. Beschreibung ber Geburtstagsseyer ber Grafin v. Zobenbeim. D. Mf. 3. 81. Nov. S. 404. 3. 82. 3an. E.

88. Jun. S. 566. Beurg, einige Nachrichten von ihm. D.Mf. J. 80. Nov. O. 425.

Onblenras, Peter, Maler, Lebensnachrichten über ihn. D. Mt. 7. 89. B 1. C. 71

Sues, Befereibung einer Reife babin; Lage, Ginwohner, Sanbel ber Stabt. S. DR. 3. 68. G. 389.

Odbinbien, f. fo fter.

Sandfluth, Geranten über ihre Entstehungsart. D. M. 3. 65. G. 1532.

Sußhold, (Glyzirrhiza glabra L.) wird anstatt bes 300 ders bem Raffee gebraucht. D. M. 3. 68. : O. 1136. Bulla, (Hedilarum coronarium L.) ein Futterkraut, bat

bulla, (Hedilarum coronarium L.) ein Autertraut, bat bey uns die harten Binter nicht aus. S. W. 3.70.

Sullv, Berjog von, Character. S.M. 3.74. S.638-Ehrenrettung gegen Linguet, v. Rarje. S.M. 39.4-St. 1. St. 2. S. 1. Sulpicius, f. Paris.

Outger, geb. 1719. gest. 1779. bessen Character und Bestragen in seinen legten Stunden, v. Wegelin. D. M., J. Ro. Sul. S. 10.

Eine Abendstunde ber seinem Krankenbett. D. Mf. 3. 80. Jan. S. 72. Tob. D. Mf. 3. 79. Apr. S. 386. Denkmal in Berlin. B, N. J. 83. Nov. S.

iber ihn und seine Schriften. D. Mt. I. Rr. B. 4. S.
30. Seine Einsichten und Verdienste, v. Möller, D.
Mf. J. 79. Sept. G. 260. Eph. J. 81, St. 4. S.
497.

On matra, Alima, Probutie, Gefete, Lebensart. D. M. J. 81. S. 1079. Lage, Reglerung, Sitten, Gewohnheiten. J. 79. S. 1617.

Sund, Bergeichniffe burdraffirter Schiffe. Eph. 3.76.

St. 4. O. 107. 3. 78. St. 4. O. 91.

Suppletorium facramentum ad confessiones incertino non discernendum. S. M. 3.65. 289.

Supplifenverbot, Poberbornfiches. Ct.A. S. 23. S.

Our in am, Megerwefen, Beschaffenheit bes Lanbes, ber Luft zc. Or. 98. . 0. 25. 6. 13.

Oneurbrand, Beidreibung biefer Islandiscen Solgart, :

Swift, vertraute Freundschaft beffelben mit Pope. . D. M. .. 3. 82. O. 1383.

Sphney, Algerion, Großbrite, Obrifter, vermuthlich geh, 1622. hingerichtet 1683. beffen Bilbniß. D. Mt. 3. 78. U.3. G. 1. Lebensnachrichten. G. 279. U. 4. 6. 187.

Combolifde Bacher, Gebanten barüber. Cos. 3.77.
Ot. 10. S. 10.

wie fle am beften einzurichten, v. Rebberg. B. M. J.

mliffen von jeber Religionsparthen ber Obrigfeit vorgelegt und feverlich betannt gemacht werben, s. 2016fer. &. R. J. 89, Febr. S. 104.

loffen. D. Mf. 3.83. Apr. G. 316.

ble Prediger maffen dareuf fomsten, nicht als eine folechsterbings und an fich mabre, sondern als eine rechtsteaf.

tig mabre Richtidnur bes Glaubens. D. D. 3. 6:

Symbolische Sader, fie burfen einer Gemeinbe nich aufgebrungen werben, aber fie entwerfen, Lehrer bar auf verpflichten, und ben ausstoffen, ber fie nicht fil mahr befennt; fie tann neue einführen, alte abanbern v. Rebberg. B. M. J. 89. Apr. S. 207.

Die Berpflichtung ber Geiftlichen auf biefelben bat in be protestantischen Rirche viel Schwierigkeiten, ungeachte fie rechtmäßig ift, v. Rebberg. B. W. 3.89. Ap

6. 319. feine Gefellichen hat bas Recht fich unte einander auf C. Bucher zu verpflichten, v. Mant. BR. 3. 84. Dec. O. 488.

Burtenbergifche Berordnung, über biefelben ju halten. B. D. 37. G. 60.

Dym pathie, ift ein Grundtrieb der Seele und hat felbim Bau des menichlichen Rorpers ihren mechanischen Grund, verschiebene Erscheinungen berfelben, p. Zubis D. M. J. 81. S. 273. 89.

son der Allgemeinen. 5. DR. 3. 76. 6. 508.

ift eine Quelle menschlicher Sanblungen. D. D. 3.79. E. 961. 77.

Stefely, Garbeobriftlieut. Bertheibigung beffelben, St. Q.34. G. 216,

1

T und BPT, ob.es nicht in Ihrent und meinentwegen burd Drudfehler für R.gefommen. S. M. J. 82. S. 1487. Tabage, Bage, Goben, Luft, D.M. J. 82. S. 1131.37. Cabat, ift ursprünglich in Amerika zu Sause. S. D. D. J. 67. S. 260.

Erfte Bekanntmachung beffelben in Europal, besonbers in Deutschland. Br. B. S. 15. S. 153. Insecten, welche an ihm leben. S. M. 3.65. S. 1637.

ift schiblich. Dr. B. D. 44. C. 99. Rauche und Schnubtabaf ift schiblich und gesthellich burch zu ftarten Ser brauch, v. Sill. H. R. J. 63. S. 590. besgleichen v. Ungen. J. 87. C. 1191.

Das Rauchen beffetben verboten 1723. Gt. A. D. 30. C.

Labatebau, Bearbeitung bes Lanbes, befte Sorten. S. M. 4.81. S. 1622.

Art bes Baues, Eintraglichleit, v. Mils. D. M. 3. 67.

Rusbarteit: Berfahren boym Anglebn , Blattern , Auf bangen, Erodnen, Aufbewahren, v. Granfabl. S. M.

3. 70. O. 450. 69.

Anweisung zur Erziehung Birginischer Blatter und Range ftertobadenflangen, Bubereitung des Mares, Berpflanjung, Bearbeitung ber Stauden, Abblätterung, Erstebung bes Saamens, Bereitung bes Rauchtabats, v. Wundram. D. R. J. 81. S. 449.

Bidtigleit bes Baues , Angabe ber betradtlichften Dlane tagen, wie er nach Europa getommen, v. Wundram, 5. M. 3. 89. S. 305. Bubereitung bes Landes. S. DR. 3.89. 6.321. Bau in Solland und Deutschland. 6. 323. Berpflanjungsart und fernere Bearbeitung. 6. 327. Abblätterung und Erodnung. O. 229. Du Ben und Rothwendigfeit bes Spaltens ber Blätter. S. 221. Berfahrungsart ber ber zweiten Tabatsernbte. 6. 334. Bom Aufgraben ber Kartoffeln und Tabals famme. G. 335. Ameritanifche Bauart bes Lab. S. 335. Bauart ber Inbianer. S. 337. Bau auf Brade felbern und in großen Garten unterm weißen Robl. 6. 343. alles von Munbram.

Bichtigfeit beffelben, Boben, Art bes Anbaues, Babl bes Saamens, v. Scharnweber. B. M. 3. 74. 8. 265. 449. 3.75. 6.365.69. D. M. 3.78. 6.385. 433. 39. ber Ameritanifche Cabat fommt in Deutschland fort, D.

Mils. B. M. J. 67. S. 134.

Befte Pflanzungs , und Erodnungsart. S. M. 3. 80. S. 257. Labatsfabritatur, Affatifche Bereitung bes Rauch, und

Schnupftabats. B. DR. 3.81. C. 747.

Umrichtung ber Trodenhäuser, Schenern, Boben. S. M. 3.89. 6. 243. Schneiben und Sortiren ber Blats ter. G. 345. Auffteden, Aufhängen. G. 347. Dan dern, Erodnen. S. 349. Abnehmen. S. 353. Paden in Bufdel und Bebinde. G. 355. Einpaden in Baffer. C. 357. Ginrichtung ber Baffer. G. 361. Erziehung bes guten Caamens. G. 363. Bubereitung jum Rauchen. S. 365. alles von Wundram.

Labatetly fliege thun jur Bieberherftellung erftidter Der

Buen gute Dienfte. D. MR. 3.69. 6, 827.

Tabatefaamen, Miatifcher, glebt ein reichliches unb gu tes Del. Behandlungdart. B. DR. 3. 81. G. 751. Anweifning, En und brennbares Del aus bemfelben ju giehr n. 10undram. D. M. 9. 85. 6. 977. Cacitus, über feinen fdriftitellerifden Charafter, v. 6 gewisch. B. M. 3. 89. Jul. 3.7. Pater Rinderling foll noch einige Bucher beffelben gefun ben haben. ' B. D. 3.88. Febr. C. 154. Probe einer-leberfehung feines de moribus German. Anton. D. Mf. 3. 79. Upr. O. 374. Zactif, Ausjug aus grande Tactique. **6**. 121. Caufdungen und Irrebumer baben für bas Bolt großen 5. M. J. 82. 6.849. 65. 81. 97. 913. Ruben.

. Aber bie Dreisfrage ber Berliner Academie, ob Edufdung " jurragila fen ? D. Mf. 3.82. Sept. C. 266. Cafel, Landwirthichaftliche Des Queenay erlautert.

3.80. St. 1. S. 1.

3.88. G. 614.

Raffia wird fur einerles mit Rum gehalten, v. Zuling. 5. M. 3.78. C. 156. wird wiberfprochen, v. Gram berg. O. 547. Die Stelle beffelben foll unfer rettificit ter Beingeift vertreten , v. Ruling. G. 158.

Eag, verschiebener Unfang beffelben beb verschiebenen Boie fern, unb verichiebene Eintheilung. D. D. 3. 76. **G**. 28.

Ragelabner, the Berbaltnif gegen ble Acetleute.

3.77. G. 1447. Lagethier den, Uferaas, (Ephemera horaria L.) ber C., Schiedene . Merfivurdigfeiten beffelben. B. 379.

Sahiti, Nadrichten bariiber, v. G. Jorffer. G. D. 34 I. Ct. 1. O. 69. Gt. 3. S. 420.

Cajoffan, Befdreibung biefes brafflifchen Thiers, D. Debra. 5.Dt. 3.79. @. 802,

Call, aber beffen Gebrand bey Mafdinen, Die Friction let ben. D. Dt. 3.86, B. 1. G. 85.

und Dupen. D. D. 3. 74. G. 1140. Befdereibung'

Camettan, Uber eine Corife beffelben, b. Meiners. G. DR. 34 1. 844 8:67.

Tanne, (pinus ahier L.) wird am beften burch Saamen fortaepflangt, er reife im Derbit, wird gefaet im Rrub jahr, wie legt man eine Tannenbede an, v. Leche, fiers. v. Murray. D. M. 3.65. C. 1315.

ber Saame muß im gebr. und Mers gesammelt, nicht auf bem Ofen fonbern in ber' Sonne muffen bie Bapfen, ges bort werden, Die Saat gefdieht im Mers und April. Beidaffenbeit bes landes, v. Calpoer. D. DR. 3. 65. G. 1169.

Schottische, ihre Berfchiebenheit bangt vom Elima, bem Stande bes Baumes und bem Boben ab. 5. 9. 3. 82. O. 1547.

Lanidur, (Canjaour, Tanjore, Tanichaur.) Kruchtbar, feit, Regierungeart, Rriegemacht biefes Reiche. D. D. 3. 70. G. 113. Opraude ber Cimpohner bep Sochielten und Geburt v. Schwarg, 3.71. G. 1457.

Tang, etwas gegen benfelben. D. M. 3.87. S. 1233. Ochreiben barüber. b. M. 3.88. G. 513.

in Drivatgefellichaften hat nichte Unftogiges.

67. 398.

verboten im Cant, Urt. Eph. 3.80. St. 2. 5. 215. im Cant. Golorburn. 3.81. Ot. 8. 8. 193.

Sangtunft, über Ummenbung berfeiben ben Rinbern, D. Blogmann. S. DR. 3. 84. 6.785. 801.

Tapeten, papierne, wie von ihnen Ratten und Daufe abjuhatten. 5. D. 3. 63. S. 399.

Tapiroffou, Befchreibung, Jago, Muben biefes Brafills ichen Thiere, p Dobre. D. D. 3.79. 8.801.

Tarantelbiß, ift nicht giftig, v. Careball. 5, 02. 3. 71. S. 1499. besgleichen von Cirilli. 3, DR. 3. 71. Ø. 1503.

Tarantella, ein neapolitanifder Tang, beforieben. D. MI. 3.89. B. 1. 6, 250.

Tarof . Rarten, the Urfprung und thre Bebeutung. G. W. 39. 2. Ot. 6. 8. 348.

Tarpa, Erflarung Diefes Mamens. D. DR. 3.8. 18.3. 6.43.

Lafdengelb ber Rinber, Abhanblung bariiber 5. DR. 3. 88. C. 1473.

tafdenfpleleten und Tafdenfpielernbilofes phie. B. D. 3. 83. Sept. G. 237.

Lafchtent, immere und aufere Befchaffenheit biefer Grabt. D. D. 3.66, 0.479

Raffo, Torquato, geb. 1544. geft. 1595. etivat von in feinem Leben und Gebichten, v. Biegler. D. M. 3.86.

aber beffen Umgang mit einem Geifte. D. DRt. 3. 81.

Bi 2. O. 239.

fein Berbienft im Bergleich mit Arlofto, v. Metaftaffo.

D. Mf. 3. 76. Mug. G. 731. 733.

Lataren, ihre Abstammung, Gesichtsbildung, Rleidung, Lebensart, Rrieg, Bielweiberen, Religion, Berfchie. benheit ihrer horden, v. Zeife. S.M. J. 70. O. 145. 61. 77. Gesichtebildung, Statur, Lebensart, von Ebenbemfelben. 3. 77. S. 1127.

thre Einfalle in Mugland, Polen, Schleften Saec. 13. und Gefandelchaft bes Pabfis Innocens IV. und Lubw. IX. von Frantr. an diefelben, v. Seife. D. R. 3.76.

G. 897. 913.

Einige Radrichten über bie Ralmufen und Rofaten. Eph.

3.81. Ot. 12. G. 706.

Sauben, über bie beste Ginrichtung ber Taubenhaufer, Wartung, beste Bucht und Fütterung ber Tauben. D. D. 3. 83. O. 817.

tonnen im Binter mit Kartoffeln gefüttert werden. D.

DR. 3.71. S. 957.

bas Wegfliegen berfeiben zu andern Schlägen zu verhindern.

\$. D. 3.66. G. 1119. 1279.

Mittel die Laufe von den Laubenhaufern zu vertreiben. S. D. 3. 86. G. 1663. beegleichen von Bangen. 3. 82. ©. 127.

Laubenmift entjundet fic und tann Beuerebrunft veruti

fachen. S. Dr. 3.73. 6.301.

Laubstumme foll man nicht durch Schrift , sondern burch Tonsprache unterrichten , v. Seinicke. D. Me. J. 85. B. 3. S. 137. D. Mf. J. 85. Sept. S. 245.

S. 1485.

tiber bas Taubstummeninstitut zu Leipzig. D. Mf. 3.81.

Zaubftummeninftitut ju Bien. Eph, 3. 81. St. 8. 6.

Arnoldi, Prediger ben Giegen in Großenlinde unterrichtet biefelben. Eph, 3.77. St. 6. S. 333. D.Mf. 2.82.

Laub ft umme, Berclas, Prediger im Cellichen, unterridtet zwen Caubfimmme, Rachricht barüber. D. M. J. 87. O. 1425.

des Most l'Epce Inftitut für sie in Paris. D. Mf. 3. 82.

Jul. S. 85.

werben ju garich in Privaticulen unterrichtet. D. Mf. 3. 85. Aug. S. 173. Pf. Reller und Ulrich errichten baselbft Schulen für sie. B. M. J. 85. Jun. S. 564.

Lauder, Geschichte ihrer Runft in altern und neuern Beiten, v. Schneider. B. R. 3. 83. Merg. S. 215.

Lanfe neumobifde, Br. B. D. 59. C. 298.

wird ben ben franzosischen Prinzen und Prinzessinnen wiesberholt, und ist eigentlich Prufung im Glaubenebetenntnis. B. M. J. 85. Octob. S. 380.

wird in Bafel nebft Sochzeiten und Begrabniffen einge-

schaft. Eph. J. 81. St. 1. S. 97.

Laufnamen beuifder Kinder follten beutich feyn, v. Ebr. bart. Eph. 3.82. St. 12. S. 647.

Laufe eugen find nicht mehr nothwendig, wenigstens follten einige Differauche ben benfelben abgefchafft werden. B.M. J. 85. Sept. S. 208.

Laurer, von, beffen Project eines Sanbels auf bem fomarien Meere. St. M. D. 18. S. 180.

Laurien, Reifenachrichem barüber von 1771. G.R. 39. 1,
St. 4. 6. 228.

Befdreibung beffelben. D. Mf. J. 81. Oct. C. 301. Aber die Wafferleitungen in den Taurischen Stadten. S. M. J. 88. C. 537.

Lavan, ein giftiges Jusett Italiens. H. W. 3.66. Sebte 1503.

Lagen, ihr Entfiehn in Deutschland. D. M. J. 88. Seite 6. muffen wandelbar fron. G. 22.

Leiche an ber Befer, f. Befer.

Tel dwefen, Befchaffenbeit bee alteften, S. MR. 3, 63.

Lell, Bill. Kapelle ju seinem Andenten. S. M. J. 73.
S. 1151.

Leme fwarer Bannat, öfterreichischef hofbetret jum Berg fauf verfchiebener bortiger Güter. Br. B. S. 50. S. 122.

Tempel Salomons f. Salomon,

Tempelheren, hiftorifde Zweifel über Fr. Micolal's Berfich über bie Befchnibigung, welche bem Tempelherren-

Drben gemacht worben ze. D. Mf. 3.82, B. 1. Cri 224. B. 2. S. 46. 232. Temperament, Gattningen, Urfochen, Ginfluß auf G fundheit, v. Jager. S. M. 3 80. G. 1137. 53. Zeplis, Befdreibung ber Stade, Bater und Begend, w Beder. G. DR. 3g. 3. Ct. 4. G. 530. Zereng, eine beutiche lieberfegung bes Cunuchus bom 3 1486. und bee gangen Bereng von 1544. jene v. San Apobart Berger ju Ulm, Diese von Palentin Bol von Auffach, Diaconus zu Tubingen. D. Mf. 3.76 April. & 334. Bergleichung bes erften Buftritts von erften Acr aus bem Eunuch nach biefen bepben fema bischen Ueber einngen. D. Ml. 3. 76. Apr. O. 346. Berrap, frangoflicher Binangminifter, beffen Auffat über Binangen. Eph. 3.80. St. 6. S. 641. Perre neuve, über ben bertigen und Cap Breton den Stodfifchfang ber Rrangofen und Englander. Gt. 4. D. 38. S. 162. Roften und Gewinn bevm Stockfischlange 1777. Br. B. 5.7. O. 17. ob die bafige große Bant eine Canbbant ober ein Ocbur: ge fen? D. DR. 3.63. 6.229. 32. Terre verte, Mangel biefer grünen garbe. S. D. D. 67. 6. 1191. Territorialimpoft, gute Bolgen beffelben. Eph. 3.80. St. 5. C. 632.

Le [de n., Orichmerben ber bortigen Atatholiten. Gt. 1.
D- 7. O. 318. Cessin, Graf von, erzieht Gustav III. Eph. 3.77. Ct. 5. 6. 120. Leftamente, Gebanten über bie Runft fie ju machen, S. DR. 3. 67. 6. 871. ob fie juris naturalis find. D. Mf. 3.88, B. 1. 6. ob und inwiefern man verbunben fen, ein Toftament I machen, und nach welchen Griinden fie gut und wohlaw ftanbig einzurichten. D. DR. 3. 67. G. 578. auf bem Ciechbette follten verboten fepn, v. Dofer. DR. 3. 85. Rebr. G. 186. Zetanud, Befdreibung biefer gefährlichen trampfhafte Rranfheit, Mittel. 1). DR. 3.75. 6. 145. 161. burd Opium gehoben, v. Marcard. 3. 76. 6. 577.

Staffer, J. Mt. verfandigte Sacc. zb. eine allgemeine Sanbfluth. B.M. J. 84. Jan. S. 56.

Starde, vertilgen ble Robiraupen. D. DR. 3. 67. G.

1647.

Stolifmus, mas er fen, v. Mendelofofin. B.M. J. 86. Merg. G. 200.

Bortreflichteit seiner Marimen. D. M. J. 69. S. 1422. Raisonnement aber stoische Theologie und aber bes Stositers Cleanth Dymne, v. Geville. D. M. 3. 78. Jul.

Stolgebuhren, über beren Abichaffung. St. A. D. 20. S. 400.

Stoll ift doppelter Art, löblich, lächerlich, v. Diez. D. Mf. J. go. Sept. S. 278.

1127.

Storatbanm, (Liquidambra ftyraciflus L.) beffent Blatter werden als Thee empfohlen, v. Abrhart. D. R. J. 82. S. 1521.

Strafen, Reinlichfelt und Polizey bes Mittelalters in Betreff berfelben, v. Kraut. D. M. J. 86. S. 137. über die beften Mittel die Deerstrafen vor Rauberepen und Gewalthatigfelt ju fougen, s. Landfragen.

über Strafenanlegung in fteinarmen Gegenben. S. M. 3.88. S. 81.

Berbesserung berseiben in Frankreich. Eph. 3.76. St. 9. S. 217.

Strafburg, Boltsmenge 1754. Berfuch b. Br. B. C. 25. Begend umber befchrieben. D. Mf. J. 81. Sept. S. 256.

Lage und Daubel. Eph. J. 84. St. 4. S. 463. Ehrenrettung beffeiben in Rücklicht auf Industrie und Site ten. D. M. J. 82. Nov. S. 471.

Grusmal bes Marschalls von Sachsen. D. Mf. J. 76. Dec. S. 1140.

Berandetung ben dortiger Universität, Bersuch b. Gr. B. S. 113. Die katholische Facultat verurtheilt Febers Mos ral. Gr. B. 9.46. S. 237.

Controverspredigten bafelbit, v. Adliner. D. Dr. J. 87. Dec. S. 528.

über bie bortige Philanthropifde Gefellfcaft. Eph. 3. 77. 6t. 7. 6. 91. 8t. 10. 8. 80. 3. 78. 6t. 9. 6.65.

Strau. Stranbing, Erlauterung bes ehemaligen Gutceffionsfall ber mit Ders. Johann bon Bayern erlofdenen Strat bingifden Linie, v. Patter. Br. 28. 5. 14. G:81, Strob, wie foldes benm Reuermachen ju erfvaren. M. 3.71: 6.1293. Stubenbfen, f. Ofen. Dtubienplan für bie boben Soulen in ben Defterre diiden Staaten. Enb: 3. 84. St. 1. G. 102.

Studirende, Die große Menge berfelben in Deutschlan tft foablid; Urfacen ber Denge. D. DR. 3.63. C 1585: wie bie gar ju große Dtenge berfelben ju verhinbern. 2

DR. 3.88. Sept. S. 257. Bemerfungen baruber. @ 264. wie fie ihre Detonomie auf Universitaten einrichten follten

D.R. J. 80, O. 1297. Stul . Beiffenburg, Intolerang bes bortigen Gifchoffe St. U. S. 12. S. 441. Btunbenmaaß in Italien. D. Mt. 3. 88. W. 4

G. 45. Sturtgard, Kirchenlisten von 1780. 81. 82. Eph. 3. 83 Gt. 3. G. 357.

Aber Die bortige Militaracabemie, f. Erziehungsanftallen Befdreibung ber Geburtstagsfeper ber Grafin v. Coben D. Mf. 3 81. Nov. S. 404. 3. 82. 3an. C. 88. Jun. S. 566.

Bturg, einige Nadrichten von ihm. D. Mf. 3.80. Der O: 435.

Bublenras, Peter, Maler, Lebensnachrichten über ihn D. Mt. 7. 89. B 1. E. 71

Sues, Defdreibung einer Reife babin; Lage, Ginwohner, Sandel der Stadt. S. DR. 3. 68. S. 389.

Oublnblen, f. Rofter.

Sanbfluth, Gebanten über ihre Entftebungeart. D. D. 3. 65. 8. 1532.

Subboll, (Glyzirthiza glabra L.) wird anstatt des 34 ders bepm Raffee gebraucht. D. M. 3. 68. : . 1136.

Bulla, (Hedilarum coronarium L.) ein Futterfraut, balt bey und die, barten Binger nicht aus. D. Dl. 3.70. Č. 1119.

Sullv, Bergog von, Character. D.M. 3.74. 6.638 Chrentettung gegen Linguet, v. Zatje: G. DR. 39. 4. St. 1. O. 1. Ot. 2. O. 1.

Sulpicius, f. Paris.

Bulger, geb. 1719. seft. 1779. bessen Character und Bestragen in feinen lesten Stunden, v. Wegelin. D. Mf. J. Ro. Sul. S. 10.

Eine Abendstunde ber seinem Krankenbett. D. Mf. J. 80. Jan. O. 72. Tod. D. Mf. J. 79. Apr. S. 386. Denkmal in Berlin, G. M. J. 83. Nov. S.

sber ihn und feine Schriften. D. Mt. J. Rt. B. 4. S. 30. Seine Einsichten und Verbienste, v. Waller, D. Mf. J. 79. Sept. G. 260. Eph. J. 81, St. 4. S. 497.

Ou matra, Rlima, Produtte, Gefete, Lebensart. D. MR. J. 81. S. 1079. Lage, Reglerung, Sitten, Gewohnbeiten. 3.79. S. 1617.

Sund, Bergeichniffe burchpuffirter Schiffe. Cob. 3: 76. St. 4. O. 107. 3. 78. St. 4. S. 91.

Suppletorium facramentum ad confessiones incertinon discernendum. 9. 9. 5. 6. 289.

Supplifen verbot, Paderhornfiches. Et.A. 9, 23, 6,

Our in am, Megerwefen, Beldaffenheit bes Landes, Der Luft zc. Br. 28. D. 25. S. 13.

Bueurbrand, Befdreibung biefer Jelanbifden holgart, nuben. S. D. 3. 80. O. 1217.

Swift, vertraute Freundschaft beffelben mit Pope. . D. M. .. 3. 82. 8. 1383.

Sphney, Algernon, Großbritt, Obrifter, vermuthlich geh, 1622. hingerichtet 1683. deffen Bilbniß. D. Mt. J. 78. U.3. G. 1. Lebensnachrichten. S. 279. B. 4. S. 187.

Comb olifche Bucher, Gebanten barüber, Grb. 3.77.

wie fie am beften einzurichten, D. Rebberg. D. M. 3.

muffen von jeber Religionsparthen ber Obrigfeit vorgelegt und feperlich bekannt gemacht werben, s. 200fer. B. M. J. 89, Febr. S. 104.

de Religioneparthey follte fie nach 5 Jahren nen druden laffen. D. Mf. 3.83. Apr. S. 316.

ble Prediger muffen darauf foweren, nicht als eine foleds werdings und an fich mabre, sondern als eine rechtetraf

tig mabre Richtidnur bes Glaubens. D. DR. 3. 62.

Bumbolifde Bader, fie burfen einer Gemeinbe nicht aufgebrungen werben, aber fie entwerfen, Lebrer bars auf verpflichten, und ben ausftogen, ber fie nicht für mabr befennt; fie tann neue einführen, alte abanbern, s. Rebberg. B. M. 3. 89. 2pr. S. 297.

Die Berpflichtung ber Geiftlichen auf biefelben bat in ber protestantifden Rirde viel Schwierigfeiten, ungeachtet fie rechtmäßig ift, v. Rebberg. D. D. 3.89. Apr.

6. 219.

Feine Gefellschaft von Geistlichen hat bas Recht fich unter einander auf G. Bucher ju verpflichten, v. Zant. B. DR. N. 84. Dec. O. 488.

Würtenbergifche Berordnung, über biefelben au halten. Br.

BB. 4.37. 5.60.

Dympathie, ift ein Grundtrieb ber Seele und hat feibft im Bau bes menfoliden Rorpers ihren medanifden Grund, verfchiebene Erfcheinungen berfelben, v. Ruble D. M. 3.81. €. 273. 89. son ber Allgemeinen. D. M. 3. 76. €. 508.

ift eine Quelle menfclicher Sanblungen. 5. DR. 3.79. **6**. 961. 77.

Bletelp, Garbeobristlieut. Wertheibigung beffelben, St. A 4.34 5.216,

E und ME, ob.es nicht in Ihrent und meinentwegen burd Drudfehler für R.getommen. S. DR. 3.82. S. 1487. Sabage, Lage, Boben, Luft, D.M. 3.82. G. 1131.37. Cabat, ift urfprünglich in Amerita ju Saufe. S. DR. 3. 67. 6. 260.

Erfte Befanntmachung beffelben in Europal, befonbere in Deutschland. Dr. BB. . D. 15. 0, 153.

Infecten, melde an ihm leben. D. M. 3.65. G. 1637-ift fcdblid. Br.BB. D. 44. C. 99. Raude und Schnupf tabat ift fodblich und gefabrlich burd ju ftarten Or braud, v. Sill. S. M. 3.63. 6. 590. besgleichen n. Ungen. 3. 87. G. 1191.

das Rauchen beffetben verboten 1723. Gt. A. S. 30. C.

218.

Labatsbau, Bearbeitung bes Lanbes, Befte Sorten. D., D. 3.81. G. 1623.

Art bes Baues, Einträglichfeit, v. 217ily. D. R. 3. 67.

Rugbarteit; Berfahren beym Anzlehn, Blattern, Aufhangen, Erodnen, Aufbemahren, D. Granfabl. D. M.

3.70. 8.450. 69.

Anweisung zur Erziehung Birginischer Blatter und Ranas stertobadspflanzen, Aubereitung des Aders, Berpflanzung, Bearbeitung der Stauden, Abblätterung, Erziehung des Saamens, Bereitung des Rauchtabals, w. Wundram. P. R. J. 81. O. 449.

Bichtigkeit des Baues, Angabe der beträchtlichften Plantagen, wie er nach Europa gekommen, v. Wundram.

5. M. J. 89. S. 305. Zubereitung des Landes. H.
M. J. 89. S. 321. Sau in Holland und Deutschland.
S. 323. Berpflanzungkart und fernere Bearbeitung.
S. 327. Abblätterung und Trochnung. S. 329. Muten und Nothwendigkeit des Spaltens der Blätter. S. 331. Versahrungkart bey der zweiten Tabakserndte.
S. 334. Bom Aufgraben der Kartoffeln und Tabaksestämme. S. 335. Amerikanische Bauart des Tab.
335. Sauart der Indianer. S. 337. Sau auf Brachfeldern und in größen Gärten unterm weißen Rohl.
S. 343. alles von Wundram.

Michtigfeit beffelben, Goben, Art bes Anbaues, Wahl bes Saamens, v. Scharmweber. D. M. J. 74. S. 265. 449. 3-75. S. 365. 69. D. M. J. 78. S. 385. 433. 39. ber Amerikanische Labak kommt in Deutschland fort, v.

Mils. S. M. J. 67. 6. 134.

BeftePffanjungs , und Erodnungsart. S.M. 3. 80. S. 257. Labatsfabritatur, Affatifche Bereitung bes Raud, und

Sonupftabats. D. DR. 3.81. G. 747.

Einrichtung ber Trodenbäuser, Schenern, Goben. S. M. J. 89. S. 343. Schneiben und Sortiren der Blatzter. S. 345. Aussteden, Ausbängen. S. 347. Rauchtern, Trodnen. S. 349. Abnehmen. S. 353. Paden in Baschel und Gebinde. S. 355. Einpaden in Fässer. S. 357. Einrichtung der Fässer. S. 361. Erziehung des guten Saamens. S. 363. Zubereitung zum Rauchen. S. 365. alles von Wunderam.

Dat afell pfliete thun gur Bieberherftellung erfidter Berbnen gute Dienfte. D. MR. 3.69. G. 827. Tabates amen, Affatischer, glebt ein reichtiches und gue tes Del. Gehandlungeget. D. R. J. 81. C. 751.
Anweisung, Es und brennbares Det aus demfelben zu ziehn, v. Wundram. D. R. J. 85. C. 977.
Tacirus, iber seinen schriftbellerischen Charakter, v. 30 gewisch. B. W. J. 89. Jul. C. 7.
Pater Kinderling fell noch einige Bucher deffelben gesunden hoben. B. W. J. 88. Febr. C. 154.
Drobe einer Uebersehung seines de moribus German. b. Ancon. D. M. J. 79. Apr. C. 374.
Tacite, Auszug aus grande Tactique. Br. W. D. 44.
C. 131.
Täusch. D. W. J. 82. C. 849. 65. 81. 97. 913.

Aber die Preisfrage der Berliner Academie, ob Eduschung guträglich sen? D. Mf. J. 82. Sept. E. 266. Ta fel, Landwirthschaftliche Des Quesnay erlautert. Eph. 3.80. St. 1. S. 1.

3.88. 6.615. Zaffia wird für einerles mit Rum, gehalten, v. Zuling. 5. M. 3.78. 6.156. wird wibersprochen, v. Gramberg. O. 547, bie Stelle beffelben foll unfer rettificin

ter Beingeift vertreten, v. Ruling. G. 158. Eng, verichiebener Unfang beffelben beb verfchiebenen Bole fern, und verichiebene Eintheilung. D. D. 3. 76.

Lag eth ter den, Uferaas, (Ephemera horaria L.) wer folebene Mertwürdigkeiten beffelben. D. D. 3.79.

Sahiti, nadrichten bariiber, v. G. Sorffer. G. M. 34.

La offau, Beforeibung biefes brafilifden Thiers, .

Eall, uber beffen Gebrauch ben Mafdinen, Die Friction leis ben. D. Mt. 3.86. B. 1. C. 85.

Lamarind an haum, (Tamarindus L.) Befdreibung und Buben. D. D. 3. 74. C. 1140.

Damettan, über eine Corift beffelben, b. 27einere. G.

un e. (pinus abjes L.) wird am beften burch Saamen forteepflant, er reift im Derbit, wird gefaet im Kriib jahr, wie legt man eine Cannenhede au, v. Leche, t'erl. v. Murray. D. M. 3.65. C. 1315.

ber Seame muß im Febr. und Meri gefammelt, nicht auf bem Ofen fonbern in ber Sonne muffen die Bapfen gebort merben, Die Saat gefchiebt im Ders und April. Befchaffenheit bes landes, v. Calpoer. D. DR. 3.65.

G. 1160. Schottifche, ibre Berfcbiebenheit bangt vom Elima, bem Stande des Baumes und bem Boben ab. D. D. 3.

82. O. 1547.

tanichur, (Canjaour, Tanjere, Tanichaur.) Fruchtbar-feit, Regierungsart, Ariegemacht biefes Reicht. D. DR. 3. 70. G. 113. Sepraude ber Ginwohner bep Sochleiten und Geburt v. Schwarz, 3.71. G. 1457.

Dang, etwas gegen benfelben. D. DR. 3.87. 6. 1233.

in Drivatgefellichaften hat nichts Unftopiges. 1. DR. J. 67. 6. 298.

verboten im Cant. Urt. Eph. 3.80. St. 2. 6. 215. im Cant. Golorburn. 3. 21. St. 8. 6. 193.

Tangtunft, aber Unwendung berfelben ben Rinbern, D. Dlofmann. D. Dr. 3.84. €.785. 801

Tapeten, papierne, wie von ihnen Ratten und Danfe abjuhaten. S. D. 3. 63. G. 399. Tapirollou, Befchreibung, Jaga, Duben biefes Grafille

iden Thiere, o Webra. D. DR. 3.79. 6.801.

Tarantelbiß, ift nicht giftig, v. Cureball. 5. DR. 3. 71. G. 1499. besgleichen von Cirilli. D. R. 3. 71. Ø. 1503.

Tarantella, ein neapolitanifder Zang, befchrieben. D. MI. 3.89. B. I. O. 250.

Tarof . Rarten, the Urfprung und thre Debeutung. 6.

W. 39. 2. Ot. 6. 8. 348.

Lafdengelb ber Rinber, Abhanblung bariber. 5. St. 3. 88. G. 1473.

Tafdenfpieleren und Tafdenfpieleppilofes phie. B. Dt. 3.83. Ocpt. G. 237.

Tafdtent, immere und aufere Defcaffenheit biefer Crabt. D. W. 3.66, 8.479

Raffe, Corquate, geb. 1544. geft. 1595. etwas von wir feinem Leben und Gebichten, v. Siegler. D. M. J. 86.

Aber beffen Umgang mit einem Seifte. D. Mt. J. 81.

fein Berbienft im Bergleich mit Arlofto, v. Metaftafio.

D. Mf. J. 76. Aug. S. 731. 733.

Cataren, ihre Abstammung, Gesichtebildung, Kleidung, Lebensart, Krieg, Bielweiberen, Religion, Berichie, benheit ihrer horden, v. Zeife. H.M. J. 70. O. 145.
61. 77. Gesichtebildung, Statur, Lebensart, von Ein-

bemfelben. 3. 77. S. 1127. thee Einfalle in Rufland, Polen, Schlesten Saec. 13. und Gesandrichaft bes Pabsts Innocens IV. und Lubw.

IX. von Frantr. an diefelben, v. Zeise. D. 93. 3.76. S. 897. 913.

Einige Rachrichten über die Kalmufen und Rofaten. Eph. 3. 81. St. 12. S. 706.

Ranben, über bie beste Ginrichtung der Taubenfaufer, Bartung, beste Buche und Butterung der Tanben. 4. 28. 3. 83. 6. 817.

Binnen im Binter mit Kartoffeln gefüttert werben. D.

M. 3.71. S. 957. bas Wegsliegen berfelben zu andern Schlägen zu verhindern. D. M. 3.66. S. 1119. 1279.

Mittel die Laufe von den Laubenhüusern zu vertreiben. D. D. J. 86. S. 1663. betgleichen von Wanzen. J. 82-

D. 3. 86. S, 1663. besgleichen von Banjen. 3.8: D. 127.

Caubenmift entjandet fic und tann Benersbrunft verur fachen. D. M. 3-73. S. 301.

Taubstumme foll man nicht durch Schrift , sondern durch Tonsprache unterrichten , v. Zeinicke. D. Mt. 3.85. B. 3. S. 137. D. Mf. 3.85. Sept. S. 245. wie ihnen abstracte Begriffe begyubringen und fie in furse

wie ihnen abstracte Begriffe bergubringen und fie in furse Zeit laut lesen und frechen zu lehren. . D. W. 3-73-S. 1485.

über das Laubstummeninstirnt zu Leipzig. D. Mf. 3.81. Sept. S. 234.

Taubftummeninftitut ju Bien. Eph, 3.81. St. 8. S. 254. D. Mf. J. 82. Merz. S. 287.

Arnoldi, Prediger bey Glegen in Großenlinde unterrichter diefelben: Eph. 3.77. St. 6. S. 333. D.Mf. 3.82. Mera G. 479. Laub fiumme, Berclas, Prediger im Cellichen, unterrichtet zwey Caubfiumme, Rachricht barüber. D. M. J. 87. ©. 1425.

des Mbet l'Eree Inftitut für fie in Paris. D. Mf. 3. 82.

Jul. **S**. 85.

werden ju Zurich in Privatiquien unterrichtet. D. Mf. 3. 85. Aug. G. 173. Pf. Keller und Ulrich errichten baselbst Schulen für sie. B. M. J. 85. Jun. S. 564.

Lauder, Geschichte ibrer Runft in ditern und neuern Beiten, v. Schneider. B. D. 3. 83. Merz. D. 215.

Laufe neumobifche, Br. B. D. 59. G. 298.

wird ben ben französischen Prinzen und Prinzessinnen wieberholt, und ist eigentlich Prafung im Glaubenebetenntnis. B. M. J. 85. Octob. S. 380.

wird in Bafel nebft Sochzeiten und Begradniffen einge-

fcrantt. Eph. J. 81. St. 1. S. 97.

Laufnamen beuifder Rinder follten beutfc feyn, v. Ehrbart. Epb. 3.82. St. 12. S. 647.

Taufzeugen find nicht mehr nothwendig, wenigstens follten einige Differauche ben benfelben abgeschafft werben. B. M. J. 85. Sept. S. 208.

Taurer, von, beffen Project eines Sanbels auf bem fdmarten Meere. St. M. D. 18. S. 180.

Laurien, Reifenachrichten bariber von 1771. G.R. 3g. 1, St. 4. 6. 228.

Befdreibung beffeiben. D. Mf. J. 81. Det. S. 301. Aber die Bafferleitungen in den Taurifden Grabten. S. M. J. 88. S. 537.

Lavan, ein giftiges Insett Italiens. D. M. 3.66. Sebte 1503.

Lagen, ihr Entstehn in Deutschind. D. D. 3.88. Seite 6. muffen wandelbar seyn. S. 22.

Teide an ber Befer, f. Befer.

Eel dwe fen, Befchaffenbeit bes alteften, D. DR. 3, 63. B. 1257.

Lett, Bill. Lapelle zu seinem Andenten, h. M. J. 73.
S. 1151.

Lemesmarer Bannat, ofterreichisches Doftetret jum Berr tauf verschiebener bortiger Guter. Br. 20. 50. C. 123.

Lempel Salomons f. Salomen,

Tempelheurn, historifche Zweifel aber Fr. Nicolal's Berfich aber die Beschuldigung, welche dem TempelherrenOrben gemacht worben zc. D. Mf. 3.82, B. 1. Crite 224. B. 2. G. 46. 232.

Temperament, Gattungen, Urfochen, Ginfluß auf Gefundheit, v. Jäger. D. W. S 80. S. 1137. 53. Teplig, Befereibung ber Start, Baber und Gegend, von

Beder. 8. DR. 3g. 3. Ct. 4. 8. 530.

Legen 3, eine beutiche Uebersetzung bes Sunuchus vom 3.
1486. und bee gangen Eerenz von 1544. jene v. Sans Aryobart Berger zu Ulm, diese von Palentin Bolg von Auffach, Diaconus zu Tübingen. D. Mf. 3. 76. April. S 334. Bergleichung bes ersten Auftritts vom erften Aer aus dem Eunuch nach diesen benden sewa bischen Ueber janngen. D. Mf. 3. 76. Apr. S. 346.

Zerray, frangofficher Binangminifter, beffen Auffat über

Binangen. Erh. 3.80. St. 6. 6.641.

Terre neuve, über den bertigen und Cap Breton den Stodffichfang ber Frangofen und Englander. Gt. A. D. 38. G. 162.

Roften und Gewinn beom Stockfifchfange 1777. Dr. 98.

A. 7. S. 17.

ob bie basige große Bank eine Sanbbank ober ein Gebürge ge sep? H. M. 3.63. S. 229. 32. Terra verte, Mängel bieser grünen Karbe. H. M. 3.

67. C. 1193. Territorialimpoft, gute Folgen beffelben. Eph. 3. 80.

St. 5. 6. 632.

Lefden, Befchwerben ber bortigen Atatholiten. Gt. 1.

Eessin, Graf von , erzieht Gustav III. Eph. 3.77. Ct. 5. S. 120.

Leftamente, Gebanten über bie Runft fie ju machen. 5. DR. 3. 67. G. 871.

ob fie juris naturalis find. D. Mr. 3.88. B. 1. 6.

ob und inwiefern man verbunden fen, ein Teftament in machen, und nach welchen Gründen fie gut und wohlan fandig einzurichten. D. M. J. 67. S. 578.

auf bem Clechbette follten verboten fepn, v. Dofer. V.

DR. 3. 85. Ribr. G. 186.

Teganus, Befchreibung biefer gefährlichen trampfhalim Rrantheit, Mittel. D. M. 3.75. G. 145. 161. burd Opium gehoben, v. Marcaro. 3. 76. S. 577. ; en fel wird anegetrieben in Eprol qu Cerfeld. St. I. D. 22. O. 274.

tenfelsbanner in Lippe, Deimeld, v. Schwager. D. Diff. 9. 88. Des. G. 528.

Befigung im Jahr 1777. D. DR. 3.77. Apr. S. 346.

Meinede. S. W. 3. 86. 65.

ibatigeete, Erieb baju ift Quelle menichlicher Sandumgen. Bemertungen barüber: D. M. 3.79. 6.961. 71.

thales, über beffen Aftronomie, v. Eberbato. D. M., 3. 87. Jun: G. 510:

thau, mas er fep; Ruben und Schaben: D. Dr. 3.85.

warum er auf ben Geburgen haufiger falle. D. DR. 3.

theater, die Moralität besselben ift immer sehr schief beurtheilt worden, v. siffmann. D.Mf., 3. 77. Dec. S. 553.

Ueber die Sittenlehren der Schauspiele. Erh. 3. 76. Et. 11: O. 157: 3. 78. Et. 6: S. 64t.

bie Aufführung ber Schauspiele in Schulen ift nachtheilig. D. DR: 3. 63. S. 1301.

ble Eintheilung ber Schauspiele in Luft und Trauersplese wird verworfen. D. Mf. 3. 76. May. E. 442.

beutsches wird durch Gott deb und Mad. Neuberin verbeffert. D. M. 3.68. S. 115. 369. Und Krüger, Roft, Gellert arbeiteten für die Bühne. S. 414. Schlägels Berblenfte um bieselbe. S. 417. Rochs, Ackermanns, Leffings, Meifiens Berbienfte. S. 454. Beperäge jur Geschichte des deutschen Theatere. D. Mf. J. 21. Oct. S. 359.

ju Dreeven. D. Mf. 3. 78. Jun. S. 567. Liebhaber, Theater in Luida. Eph. J. 21. St. 5. S. 526.

Goiha. D.Mf. 3.78. Dec. S. 520. Hamburg, Theaternachrichten barüber. D. Mf. J. 79. Dec. 3.576.

in Italien laffen Frouenzimmerrollen burch Manner fpleien. D. Mt. 3. 88. B. 4. S. 97.

ju Maffel, Zuftand bes bortigen frangofischen. D. M. J. 84. Jan. E:76. Schilberung und nachteiliges Urstheil über bie Einführung bes bortigen beurichen. D. WH. 3. 85. Nov. G. 183. Wegenverthelbigung. 3. 86. Merg. G. 247.

Cheater, ju Leipzig, fein Buftanb. D. DRf. 3. 78. Dot.

❷.465.

in London, Rachrichten bariiber, v. Lichtenberg. D. M. J. 78. Jan. O. 11. Merz. G. 434.

Ju Mannheim, beffen Buftanb. D. Dif. 3. 81. 3an.

9. 92.

34 Paris und Wien. D. Mf. J. 81. Oct. S. 316. Nov. O. 428. Dec. S. 506. Nationalbiifne ju Wien. D. Mf. J. 80. Merz. O. 289.

Chee, beffen Urfprung und Ochablichteit. Br. D. 44.

berichiebene Arten, Befchreibung ber Pflangen, Samme lungeart, Gebrauch in Ufien und Europa. h. M. 3. 84. S. 1332.

Berpflanzung det Theedaums nach England; ob gruner Thee und Thee Bou von einerley Pflanze fommen; Einführung in Europa; Consumtion in England;

Mebicinifche Rrafte. S. M. 3.72. S. 1529. Rachricht von einer verennirenben Theepflange. S. M.

3.88. €. 603.

verfchiedene Pflangen laffen fic als Thee gebrauchen, bei fonders die Reliffe. D. R. 3. 70. C. 1129.

Rod verschiebene Pflanzen, beren Blätter als Thee ger brauche werben tonnen, jum Beispiel bes Preuselbett-Strauche, v. Ehrhart. B. M. 3.83. S. 1522.

Sammlung in Sina. D. Dif. 3. 80. Jun. S. 567. beffen Schablicfeit für die Gefundhett. D. D. 3.68.

O. 799. 3. 69. O. 1484.

Berbrauch in England. D. D. 3. 72. G. 1529. D. Mt. 3.84. B. 3. O. 56.

Eheer, Berfertigung beffelben aus Steinfohlen. D. M. 3. 85. O. 1517.

ob fünftlicher ober naturlicher jum Unftreichen ber Saufer ju gebrauchen, und wie? D. R. 3-72. 8.832.

foll ein Prafervativ gegen die Biebfeuche feyn. D. R. 3.

Wie Theerwaffer ju verfertigen, und ob es medicinifon Bunben habe. B. D. D. 67. C. 507.

Mi. 3. 80, Jug. G. 140.

iheocrit, eilste Joille bestelben übersezt v. Sindenburg. D. Mf. J. 79. Jan. S. 46. Prüfung einiger Sinwarse gegen bessen Epclopen. D. Ms. J. 79. Februar S. 151.

iheologie, Proben von theologisch spetulativem Schnidfchnad. Br. B. S. So. S. 101.

therapevten, Ursprung und Lehre berfelben, v. Sims mermann. D. M. 3.73. S. 36.

Thermometer, Borgige ber von Michel du Cret. A. M.

Saffners Erläuterungen über bas Webgwoobiche.

M. Ig. 4. St. 1. S. 41.

Theuerbant, ein Gebicht von Meich. Pfinding jum Lobe bes Kaif. Marimil. I. D. M. 3. 67. O. 108. Theurung, ihr Einfluß auf Manufacturen. Berfuch d.

Ør. 93. €. 209.

Thiere, iber ben Unterschied der Thier, und Menschensele.
D. Mt. J. 75. B. 3. S. 196. Berschiedene Meinung von den Seelen der Thiere und ihrer Fortdauer. D. M. J. 79. S. 371. Ob ein Unterschied in dem Beswußtseyn der Thiere und Menschen dasey, und worinn er bestehe. D. M. J. 78. Febr. S. 157. Thiere sind nicht ganz ohne Bernunst, v. Schnid. H. M. J. 69. S. 1345. Sie haben auch Empfindungsvermögen, v. Velthusen. D. M. J. 69.

Delthusen. D. M. 3. 69. S. 145.
Eigenschaften berfelben, verglichen mit denen der Pflans
jen. D. M. 3. 87. S. 737. Wie sie fic fic von den
Oflanzen unterscheiden, v. Schmid. D. M. A. 69.

G. 1352.

Sprache, in wiefern es eine gebe. . D. DR. 3.88. G. ` 788.

Institute berseiben haben viel mertwürdiges. D. M. J. 79. S. 367. Betrachtungen über dieselben, v. Tiesmeyer. D. M. J. 89. S. 1585. Noch etwas über dies selben. D. Mt. J. 73. M. 1. C. 99. Bepfpiele von Thieren, welche beg ihren Sandlungen viel Kunft zeisgen, v. Schmid. H. M. J. 69. C. 1354.

ble fleinen find arbeitsamer und liftiger, als bie großen,

Berschiele, v. Borner. J. M. J. 80. S. 1505. Urten berselben verpflanzt. Eph. J. 84. St. 7. S. 115. Blumenbache Anzeige vorzüglicher alterer Abbildungen bersselben. G. M. Ig. 27 St. 4. S. 126. Ehiere, som unbefannten, großen, nordamerifanifden Th re, v. Michaelis: G. D. 39. 3. St. 6. S. 871.

Chierarinepfunft, etwas über biefelbe; v. Rerftin

D. Mt. 3. 87. B. 3. C. 175. Thiergefe ore, über die ju Regensburg; f. Regensbur Thomas, Leben und weise Spruche biefes philosophisch Schufters, D. Mt. 3. 82. B. I. S. 68:

Thom aft us und Mandhaufen beforberten borgugt. Preffrenbeit und Dublicitat in Deutschland. Br. 2 D. 50. C. 119.

Ehan; Arten und Ruben beffelben: D. D. 3. 88: 6

Shorn, Dandlungsjuftand beffelben: Eph. J. 83. CL

Chin end i bes, beffen Beschreibung ber Pest ju Athen vo Blanckard übers. D. M. J. 81. G. 97.

Thymian; (Thymus vulgar, L.) wie er ju pflanzen, b. Queber; D. D. 3.67. S. 239. Wie er im Gom mer und Binter ju behandeln, v. Demf. C. 271.

Liber; Rachrichten barüber und erften Tractaten ber Engländer mit bem Dalay Lama. Dr. IB. D. 28. S. 201 Rachrichten über ben Dalay Lama. D. Mt. 3. 84. A. 3.

S. 108; Staull, Elegle aus bem 4ten Buche deffelben überfest v. Guelite. D. M. J. 86. Febr. S. 161 desgleichen v. Manso metrisch überjezt; D. Ms. J. 84. Det. C. 333; J. 85. Nov. S. 437.

Lie ge I, Berfertigung ber Ppfer ober Paffauer. D. M. 3.

Eteger, Beschreibung, Mohrung, Aufenthalt, Ruben, Schaben. D. M. 3. 81. S. 567. Verschiedene Arien. 3: 73. S. 1480.

Lierra bel guege, Abbilbung ber Einwohner. D. Mi 3.77. gebe: G. 190.

Eines, mertwarbige Eigenschaften bieses manischen Flussel. D. M. 3. 81. S. 599.

Eisch bein, Machrichten von dieser Famille. D. Mt. 3. 81. 18. 2. S. 161.

Bergeichniß eines Theils feiner rabirren Glatter. D. Di.

Radricten von feinen biftorifden Gemalben: D. Rf. 3-77. Apr. G. 363.

Lifchein, D. Sid. Radriden und Ren Wer ifn. D. AL J. S. R. I. C. 266. Befchribung feiner himrichtung Courabins um Friedriche. D. AL J. S. R. I. C. 229.

Liffor, Bulibe ju feinen Unterrider jur Gefenbheit bes Lenbbotts, v. Mantiae. D. D. J. 68. C. 1137. Litulaturen, Urfrenng und Lächerlichteit. D. D. J.

80. G.791.

iber bie machien ; Austrag and Publifmm, fie abjuffaffen. 4. D. B. S. S. S. 879.

find. unter den Dentiden noch immer in großem Bertfe. Friede, ber Eing, targer den frinigen al. D. Mf. J. go. Febr. E. 115.

merten oft liderlich und find entiefelid. D. M. 3.78.

werben in Anfland geindert, bas follte and in Deurschland geschein. S. D. J. 87. G. 13. aber die bentichen Litulaturen, v. Wederund. G. 92.

find and bey andern.Boltern, nicht biog ben bent Dentschen gewöhnlich. D. Dr. 387. G. 765.

Beiber foliten niche bem Einel ber Manner fabren. D. DRf. 3-83. Oct. C. 336.

Werben in Bayern eingeschräuft. D. Di. 3. 80. Febr.
6. 193.

Urspring der Titel: Allerchriftlichk, Ratholisch, Apostellich, 2c. der Ronige, v. Zeise. H. R. J. 71. S. 865. Mer den Eitel: "Saupt der Christenheit und pabstliche heiligkeit." D. M. J. 83. B. 2. S. 72.

Kangleimäßige bes herrn Jein in einer Rapelle ber Grafichaft Glag. B. M. J. 85. Febr. G. 151. ficht auch in einem practischen Gebetbuche. B.M. J. 85. May. C. 485.

folgen ber Mode und verbienen nicht, daß ein denkender Ropf fich mit Reform derfeiben abgebe, v. von Dobni. D. Mi. 3. 79. Rers S. 262.

fland. D. MR. 3.87. Mov. G. 43g.

Ungewißheit ber Rennzeichen besielben. S. M. 3.68. S. 1297. Rennzeichen bes natürlichen Cobes. S. M. 3. 79. S. 1614.

ob ber Deltentod ober bet Tob auf bem Krankenbette ben Borgug verdiene, v. Leo. D. M. 3. 87. Apr. 6.

379. Bahaa, \ Sub, Abbilbung beffelben ben ben Alten. D. M .. 3.74

nothige Borficht fic vom Tobe ber Tobticheinenben zu übers zeugen. D. Mf. 3. 77. B. 4. S. 173. vergl. Du grabnis.

Meremarbige Tobetart eines Frauenzimmers ju Caen,

2. P.M. J. 83. 5. 925.

Ercbition ber Juben vom Tobtenengel Sammael, s. Autficher. h. M. 3.64. S. 667. und über bie abuliche Erabition ber Mohamebaner. Ebenbaf.

Lo besftrafen, etwas für und gegen Diefelben. D. Mi. 3.84. Mer. S. 247. über Diefelben. Eph. 3.84. St.

5. 5.518.

find in einem Staate weber nothwendig noch nuglich noch gerecht, Staatsverbrechen ausgenommen, v. Barkhausten. D. Mf. J. 76. Aug. S. 667. Erläuterungen der tuber. J. 77. Aug. S. 154. Oct. S. 328.

Refferionen über ihren Rugen ober Ochaben. D. Mf. 3.

76. Oct. 6. 947.

thre Rechtmäßigfeit wird aus Gründen des Staatsrechts veriheidigt v. Aunde. D. Mf. 3. 77. Apr. S. 309.

über Linquets Bertheibigung berfelben. D.Mf. 3. 76.

Det. Ø. 1062.

aber die Berwandlung derfelben in Sclaverey, v. Schlette wein. Eph. J. 76. St. 5. S. 130. J. 77. St. 8. S.

Annierkungan jur Erklärung des Streits und jur nähern Bestimmung des Ziels der Untersuchungen über dieselbe, v. Zeder. D. Mf. J. 77. Nov. S. 465.

nothige Borficht bey ihrer Abichaffung. Eph. 3.78. St

3. **©**. 36.

fle follten nicht an benen volljogen werben, ble aus Uebers bruß des Lebens andre mordeten. B. M. 3.89. Jun-S. 534.

Seber uniwedmäßige. Eph. J. 83. St. 10. S. 476. Gemiffenhaftigtele ben benfelben in Chursachien. Eph. J. 83. St. 1. S. 60.

Lodtehand, Recht derfeiben abgeschafft in ben frangofischen Domanen. Eph. 3. 80. St. 5. 6.611.

Tobientaffen, f. Sterbetaffen.

Tobtenubr, wird befdrieben. S. M. 3.84. 6.1452.

Espferarbeit, wie fie volltommen ju machen. S. M. 3.73. O. 1655. Loggenburg, Graffcaft in ber Schweiz, mpraliche Gesfellschaft daselbst. Eph. 3.77. St. 10. S. 71. Lotaver Wein, verschiedene Arten, Rugen besieben. S. M. 3.72. S., 509. Noch andre Nachrichten bare

über. J. 76. S. 289... Lelerang, allgemeine, Gebanken barüber v. Mösser und Reibburg. B. M. J. 86. Merz. S. 200. v. Möser.

3. 87. Jun. S. 505. 3. 88. Merz. E. 200. 3. 88. Jul. S. 38. S. 89. Febr. & 104. Apr. E. 297, wahre, entftehe aus bem Bewuffeyn unferer eigenen Fre

thamer; Folgen baraus. D. Mf. 3.76. Aug. G. 737. findet nur fact, wo bas Glanben abgenommen hat, und

nur in bem Maaße, wie diefes seinen Werth verloren hater B. M. J. 86. May. S. 423. Brengen zwischen ihr und Gleichgaltigtete. D. MR. 3.

76. Sept. S. Rto. bie Jutolerang bes Mittelalters hatte Politif und Glan, bendeifer jum Grunde, v. Araux. 5. M. J. 86. S.

ihr wichtiger Einfluß auf bie Bevollterung Penfilvaniens,
h. M. 3. 67. S. 287.

jn Dortmund, Reformirte ethalten fregen Bottesbienft.
St. U. h. 32. S. 463.
in Fulba. D. Mf. 3.85. Sept. S. 280.

ju Manheim. St. A. B. 4. S. 500. S. 6. S. 258. 4.

in den Desterreichlichen Staaten, der Muhammedaner das seihlt. Eph. 3.77. St. 3. S. 314. In diesen Staaten ien überhaupt. D. Mf. 3.87. Petr. S. 187. Beford

bert durch Gesetze. St. A. h. 2. G. 129. H. 3. S. 333. In Einsernburgen besonders. St. A. h. 19. S. 363. In Ungarn vermöge der Besehle Josephs II. Br. B. h. 1. S. 20. Besehert durch ein Etreulap

Dr. M. H. I. C. 20. Desoebert durch ein Etrtulas des Bischoffs von Königsgräß. St. A. H. 2, S. 157. Epd. J. 82. St. 5. S. 570.

Dommericher und Martischer Stäbte in Einfammung prostest. Rirchen für Antholifen. B. M. 3, 84. Febr. S. 180. Jun. S. 53.

im Wirtenbergischen. Br. 28. 4. 58. S. 263. in Bestpreußen von Seiten ber Katholiten, v. pon Dome barot. B. M. J. 85. Aug. S. 173.

Rt 2

Lolerang, in Stefingen findet fle nicht ftatt. D. M. 3.87. Aug. S. 155. Auch niche in Stuhl Beigenburg. St. A. S. 12. S.

. 441.

bes Bifchofs zu Speper. St. N. 5.24. G. 522. Erieriches Opftem berfeiben. St. M. B. 15. C. 204.

Bellbeere, Tolleiriche, ABolfefriche, AButhbeere, 3rt. beere, Schlafbeere, Eenfelsbeere, Malburachtschatten, Bullmurg. (Atropa belladonna L.) Beschreibung berieiben, die Beeren find giftig, Mittel bagegen. G. R. 3.72. 8.961.

Beobachtungen von den angreifenden Wirfungen derfetten, Urfachen und Mittel bagegen, v. Manch. D. D. 3.

69. 6.209.

Bafalle, welche ber Genuß ihrer Beere berurfacht und Dittel banggen, v. May. h. D. 3. 73. G. 1537.

als Armeimittel follte fie nur bann gebraucht werden, wenn jebe gelindere Mittel vergeblich waren. D. Dt. 3. 70. C. 222. Gie ift ein fehr gefährliches Mittel, bas nut mit ber größten Behutsamfeit ju gebrauchen, v. Mattebiae. B. Dt. 3.71. C. 353.

Ne Arzneimittel ben Menschen: Empfehlende Ersahrungen von ihrer Wirkung ben schwachem Gesichte, Jahnschmetten, Lähmungen, v. Munch. H. M. J. 69. S. 225. In Augenkrankheiten, v. Ebendems. J. 73. S. 721. In Mervenkrankheiten, v. Evers. J. 83. S. 1573. Ben schurchfen Werhartungen in der Gebärmutter mit gutem Ersolg gebraucht, v. Evers. J. 78. S. 818. J. 81. S. 183. Ihre Viatter heiten Krebsschaden, v. 273anch. H. M. J. 67. S. 1009. Ben Scinshi und verborgenen Krebsschaden, v. 273anch. H. S. 89. 1505. desgleichen ben Krebsschaden. H. 273anch. J. 69. S. 3. 71. S. 269. Ben tollem Hundebis. H. M. J. 68. S. 513. 1633. vorzüglich dient die Wurzel dage gen, v. 173anch. H. M. J. 68. S. 593. 601. über die Würfung der Blatter bagegen, v. 173anch. J. 74.

ale Argneimittel beim Bieb: über ihre Barfung ben bilulichter Milch ber Rube, v. Munch. D. M. 3.67. S. 1009. 3.74. S. 825. Wenn bie Rube flatt ber Mild Bint geben, v. Munch. G.837. über ihre Birfung wenn bas Bieb gestoßen ift, v. Sbend. Sbendal. S. 842. tonnte vielleichfanch gegen bie Biebfeuche gebraucht

merben . v. Miands. D. M. 3. 68. S. 1067. S. 1666. Bie man dieß erfuhren tonne, v. Demf. 3. 70. 0. 385. Berfache mit berfelben ben noch gefundem, franfwerbenben und bochftfranten Bieb, v. 27anch. B. M. 3. 70. S. 1265. 81. ber Bebrauch berfelben ben bert Biebseuche wird verworfen, v. Errleben. D. D. 3, 70. 6. 945. Biberlegung v. Munch. C. 1303. Bartungen beym Radenblut, p. Manch. D. M. 3. 74. 6. 823. bep brennendem Beuer ober ben talten Brande des Rindviebs, v. Mands. ' S. M. 3.70. S. 1299. 3.74. S. 817. bey Knoten am Bieb. v. Dand. 5. MR. 3. 70. G. 1293. Wirfung ber Blatter, menn bas hornvieh geangelt, v. Dand. 3. 74. C. 833. Ben der Beibetrantheit, v. Chendemf. Cbendaf. O. 840. Menn bas Bieb von einem Biefel ober einer Schlange gebiffen ift, v. Cbendemf. 3.70. G. 1294. Zollbeere, wird bey einem robigen Pferbe nicht ohne

Wirtung gebraucht, v. Sander. D. M. 3. 70. C. 713. Burtung beb Dferbetrantbeiten, v. Danch. D.

M. 3.73. O. 724. 37.

Erfahrungen vom Ruten berfelben bev Krantheiten ber Schafe, v. Manch. A. M. J. 75. S. 1073. 89.

1105.

Lollheit, überfällt auch Razen, Pferbe, Schafe, Bolfe, Rube, Schweine, Ganfe, Buner, Enten, und wird burd ihren Big mitgetheilt, v. Bafcher. . D. DR. 3. 63. . S. 1419. ber Sunde, f. Sund.

Solltraut, (Solenum majus.) foll gut beom Tollen Bunbebiß fepn. . D. DR. 3. 63. 6. 108.

Tollwurm ber Sunde, eine febr uneigentliche Benennung. D. M. 3.68. S. 517. f. Dund.

Lombal, Anweifung fcones, gefcimelbiges, bem Golbe gleichenbes ju machen, v. von Begeten. D. D. J.

78. 6. 569.

Con, fann swiften ben Rarben bes Regenbogens und ber mufitalifden Octave Bergleichung ftatt finden ? v. Sellwag. D.Mf. J. 86. Oct. 5.293.

Topas, befteht aus Maunerbe, Riefel und Ralt, v. Bergmann. D. M. 3.80. G. 369.

ift oft vom Blevery gefarbter Rriffall. D. DR. 3.66. C. 802.

Copte, ob folde ein hevriftifdes Runftmittet fep. D. D. 3.64. C. 938. Congraphie, welche Fragen muß fie beantworten, Cob. 3.83. Ct. 6. C. 668.

Corf .: feine Eniftehung, p. weftfelo. 5, Dr. 3. 67. G. 148. v. Ungenant. D. W. 3. 71. S. 1012.

1601. Periciebene Arten beffelben, erfter Erfinber, wo er am beften erzeugt wird, wie man einen Corfbruch entbedt; Rennteichen bes guten Corfs; wie ihn die Hollander behan

beln; Benutung, D. M. 3.79. S. 1345.

"" wie ihn die Sollander behandelt und verfertigen, b. Betmann. D. M. 3.71. S. 977.

Benugung bet Torfindere im Oldenburg, S. M. 3. 77. D. 273.

Bubrreitung beffeiben auf bem Broden für bie Schmely ofen. D. D. 3. 70. S. 1566.

Corfaiche, wird jum Düngen empfohlen, v. Werner. D. M. 3. 83. S. 391. 395. Bedentlichkeiten bagegen. S. 647.

Corfgraberen, Anlage und Bestellung berfelben, 5. M,

thre Ruffarfeit, hinderniffe und Begraumung berfelben. D. D. 3. 72. S. 545. 61.

dorgan, Befdreibung ber Otabt, bes Buchthaufes und großen Leiches. D. DR. 3. 88. Jul. 6. 57.

Corninon, Befdreibung diejes ameritantiden Geefiichts, v. Bolling. D. M. J. 89. C. 1433.

Cortur, f. Berhor, peinliches.

Cofcana, Großberzogthum, etwas über bie natfirlicht Beschaffenheit bieses Lanbes, D. Mt. 3: 84. 93.3. D. 133, B. 4. O. 215.

Driefe über ben Buftand biefes Landes. Eph, 3. 86. Ct. 1. 9. 88. St. 2. 9, 228. Or. 3, 8. 341,

Character und Buftand feiner Bewohner; Propute, D. MRt. 3. 84, B. 4. S. 85.

Mer Bandel, Runke, und Wiffenschaften ber Einwohner. D.Mf. J. 82. B. 4. S. 105. 216. 3.83. B. 2. S. 31. 106. 314. B. 3. S. 42. 97.

Enge ber bortigen Juben. Eph. 3, 86, St. 7, S. 114.

Anftand ber bortigen Bauern. St. 2. D. 8. C. 437.

1 hee er i e, eilste Joille desselben abersezt v. Sindenburg. D. Mf. J. 79. Jan. S. 46. Prasung einiger Ein-warse gegen dessen Epclopen. D. Ms. J. 79. Februar G. 151.

theologie, Proben son theologifc fpetulativem Sanid Schnad. Dr. B. D. 50. O. 101. Therapeven, Urfprung und Lehre berfelben, o. Sim-

mermann. D. M. 3.73. G. 36.

Thermometer, Borgage ber von Michel du Cret. D. DR. 3. 65. 6. 1601.

Saffners Erläuterungen über bas Webawoodide. R. 30.4. St. I. S.41.

Thenerbant, ein Gebicht von Meid. Pfinding jum Lobe bes Rais. Maximil. L. S. M. 3. 67. O. 108.

Theurung, ihr Ginfluß auf Manufacturen. Berfud & Br. B. 6, 200. Thiere, aber ben Unterfcied ber Thier, und Menfchenfeele. D. Mt. 3.75. B. 3. G. 196. Berichiebene Deinung von ben Scelen ber Thiere und ihrer Rortbauer. D. DR. 3. 79. 6. 271. Ob ein Untericied in Dem Be-

mußtfepn ber Thiere und Menfchen bafen, und worinn er bestebe. D. Mf. 3. 78. Rebr. O. 157. Thiere find nicht gang ohne Bernunft, v. Schmid. S. DR. 3. 69. S. 1345. Die baben auch Enipfindungsvermögen, v.

Deltbufen. B. M. 3. 69. G. 145.

Eigenschaften berfelben, verglichen mit benen ber Pflans jen. . D. DR. 3. 87. 6. 737. Bie fie fich von ben Pflangen unterscheiben, v. Schmid. B. DR. 3. 60. G. 1352.

Sprache, in wiefern es eine gebe. . D. DR. 3.88. G. 788.

Instintte berselben baben viel merkwiirdiges. D. DR. 3. 79. S. 367. Betrachtungen über Diefelben, v. 27iemeyer. D. Dr. 3. 89. O. 1585. Noch etwas über bie: felben. D. Mt. 3.73. B. 1. C. 99. Bepfpiele von Thieren, welche ben ihren Sandlungen viel Runft geis gen, s. Schmid. A. M. J. 69. E. 1354.

ble fleinen find arbeitfamer und liftiger, ale bie großen,

Bepfpiele, v. Bornex. S. M. J. 80. S. 1505. Arten derfelben verpflanzt. Eph. J. 84. St. 7. S. 115. Blumenbache Anzeige vorzüglicher alterer Abbildungen ber-

kiben. G. M. Ig. 2, St. 4. 8,326.

Ehiere, som unbefennten, großen, nordamerifanifden Thie re, b. Michaells. G. DR. 3g. 3. St. 6. S. 871.

D. Rt. 3. 87. 8. 2. C. 175.

Thiergefe dee, über bie ju Regensburg; f. Regensburg. Thomas, Leben und weife Opruche biefes philosophischen Schufters, D. mt. 3.82. B. 7. 8.68:

Thomaftus und Manchaufen beforberten borguglich Preffrenbete und Publicität in Deutschland. Dr. 28.

Ehen, Arten und Rugen beffelben. . D. DR. 3. 88. G.

Thorn, Danblungejuftand beffelben: Eph. 3.83. Ct. 8.

Thu cobibes, beffen Befdreibung ber Deft ju Uthen ven Blandard uberf. D. M. 3. 81. G. 97.

260 mian; (Thymus vulgar, L.) wie er ju pflangen, v. Lueder. D. DR. 3.67. S. 239. Wie er im Somi imer und Blinter ju behandeln, v. Demf. S. 371.

Liber; Radrichten barüber und erften Eractaten ber Enge lanber mit bem Dalay Lama. Br. B. 9. 28. S. 201. Radrichten über ben Dalay Lama. D. Mf. 3. 84. U.3.

Stbull, Elegte aus bem 4ten Buche beffelben überfest v. Gurlict. D. Mf. 3. 86. Febr. G. 16r. besgteichen v. Manfo metrifc überjegt. D. Mf. 3. 84. Oct. C. 333: 3 85: Nov. G: 437:

Liegel, Berfertigung ber Pofer ober Paffauer. B. M. 3.

Steger, Befdreibung, Rohrung, Aufenthalt, Rugen, Schaben, B. DR. 3. 8t. S. 567. Berfchiebene Arien. 3: 73. S. 1480.

Eierra bei Buego, Abbilbung ber Einwohner. D. M.

Einte, mertwarbige Eigenschaften biefes spanischen Flussel. D. M. 3. 81. 8. 599.

Elfcbein, Dadricten von biefer Familie. D. Dt. 3.

Bergeichniß eines Theils feiner rabirten Biatter. D. Di.

Bactichten von feinen biftorifden Gemalben: D. Mf. 3-77. Apr. G. 363;

Lifcheln, D. Wilh. Machrichten aus Rom Wer ihn. D. Mt. J. 88. B. 1. S. 266. Beschreibung seiner hine richtung Conradins und Friedrichs. D. Mt. J. 85. B. I. S. 220.

Eiffot, Bufage zu feinem Unterrichte zur Gefundheit bes Landvolfs, v. Marthiae. D. M. J. 68. G. 1737. Litulaturen, Ursprung und Lächerlichteit. D. M. J.

80. **©.** 791.

über die unnugen; Antrag ans Publitum, fie abanfchaffen. D. DR. 3.88. G. 879. find. unter ben Deutschen noch immer in großem Werth.

Friedr. der Eing. turgte ben feinigen ab. D. DR. 3.80. 3ebr. S. 115. werben oft laderlich und find entbehelich. D. Mf. 3.78.

3an. G.7.

werden in Rugiand geandert, bas follte auch in Deutschland geschehn. D. M. J. 87. S. 13. aber die deutschen Litulaturen, v. Wedekund. S. 93.

find auch ben andern.Wölfern, nicht bioß ben ben Deutschen gewöhnlich. D. DR. 387. S. 765.

Beiber follten nicht bem Eitel ber Manner fahren. D. DR. 3. 83. Det. C. 336.

werben in Bayern eingeschräntt. D. Dif. 3. 80. gebr. S. 192.

Ursprung der Titel: Allerchristlicht, Katholisch, Apostolisch, 2c. der Könige, v. Seise. H. W. 3.71. S. 865. über den Titel: "Saupt der Christenheit und pabstliche heiligkeit." D. Mt. 3.83. V. 2. S. 72.

Kangleimäßige bes herrn Jein in einer Rapelle ber Graffcaft Glas. B. M. 3. 85. Febr. G. ISI. fteht auch in einem practifchen Gebetbuche. B. M. 3. 85. May. E. 485.

folgen ber Mode und verbienen nicht, daß ein bentender Kopf fich mit Reform derfeiben abgebe, v. von Dobm. D. Mi. J. 79. Merz S. 262.

b. Betrachtungen über ihn und ben nachsolgenden guftand. D. M. J. 87. Nov. S. 438.

Ungewißheit ber Rennzeichen beffelben. D. M. 3.68. S. 1297. Rennzeichen bes natürlichen Cobes. D. M. 3. 79. G. 1614.

ob der Deltentod ober bet Tod auf dem Krankenbette beit Borzug verdiene, v. Leo. D. Mf. J. 87. Apr. 6.

379. **Baq**ee_s \ Lob, Abbilbung beffelben bey ben 2llten. 5. 9.3.74 C. 1505. 21.

mothige Borficht fic vom Tobe ber Tobtfcheinenben gu übere D. DR. 3. 77. B.4. G. 173. vergl. Der gräbnis.

Mertmurbige Tobefart eines Frauengimmers ju Caen,

D.R. J. 83. 6. 925. Erabition ber Juben vom Tobtenengel Sammael, v. Mut-D. M. 3.64. G. 667. und aber bie abnliche fcher. Traditien ber Mohamebaner. Ebenbaf.

obesftrafen, etwas für und gegen biefelben. D. D. 3.84. Mery. G. 247. über biefelben. Eph. 3.84. Ot. 4. S. 518.

find in einem Staate weber nothwenbig noch nutlich noch gerecht, Staatsverbrechen ausgenommen, v. Bartbaufen. D. Mf. 3.76. Aug. C. 667. Erlauterungen der tuber. 3.77. Aug. S. 154. Oct. G. 328.

Refferionen über ihren Rugen ober Ochaben. D. Mf. J.

76. Oct. Ø. 947.

thre Rechemagigfeit wird ans Grunden bes Staatered!s veriheidigt v. Aunde. D. Mf. 3. 77. Apr. O. 309.

über Linquets Bertheibigung berfelben. D.Mf. 3. 76. Det. Ø. 1063.

iber bie Bermanblung berfelben in Eclaveten, v. Schlette wein. Eph. 3. 76. Ct. 5. G. 130. 3. 77. St. 8. G.

Annierfungan jur Erflärung bes Streits und jur nahern Beftimmung bes Biels ber Untersuchungen über biefelbe, v. Jeder. D. Mf. 3. 77. Nov. G. 465.

nothige Borficht ben ihrer Abichaffung. Eph. 3.78. St 3. **6**. 36.

fle follten nicht an benen vollzogen werben, ble aus liebet: bruß bes tebens anbre morbeten. 2. DR. 2. 89. 3un. **G. 534**

über ungwedmäßige. Eph. 3.83. Gt. 10. 6.476. Semiffenhaftigfeit ben benfeiben in Shurfachfen. Eph. 3. 83. Ot. 1. S. 60.

Tobteband, Recht berfelben abgeschafft in ben frangofischen Domanen. Eph. 3.80. St. 5. G.611.

Tobtentaffen, f. Oterbetaffen.

Tobtenubt, wird befchrieben. D. D. 3. 84. 6.1452.

Espferarbeit, wie fie volltommen ju machen. S. M. 3.73. O. 1655. Loggenburg, Graffcaft in ber Schweit, moralifde Ga fellichaft dafelbft. Eph. 3.77. St. 10. 6.71. Es taver Bein, verfchiebene Arten, Rugen beffelben. B. D. 3.72. S., 509. Roch anbre Dachrichten bare über. 3.76. S. 289. Lolerang, allgemeine, Gebanten barüber v. Mofer und Relberg. V. R. J. 86. Mag. 6. 200. v. 2773fer. 3. 87. Jun. E. 505. 3. 88. Merz, E. 220. 3. 28. Jul. S. 38. 3. 89. gebr. & 104. Apr. C. 297, mabre, entfteht aus bem Bewufleyn unferer eigenen Ire. thumer; Rolgen baraus. D. Mf. 3.76. Aug. G. 737. findet nur fatt, wo bas Glauben abgenommen bat, und nur in bem Daage, wie biefes feinen Werth verloren bate B. M. J. 86. May. S. 423. Grengen zwifden ihr und Gleichgaltigteit. D. DRL 3. 76. Sept. S. R10. Die Jutolerang Des Mittelalters batte Politit und Glau. benseifer jum Grunde, v. Rraut. D. DR. 3. 86. G. 153. ihr wichtiger Ginfluß auf Die Bevollerung Denfilvaniene. 19. W. 3. 67. S. 287. Ju Dortmund, Reformirte ethalten fregen Bottesbienft. G1. A. J. 32. G. 463. in Fulda. D. Mf. 3.85. Sept. S. 280. ju Manheim. St. A. D. 4. G. 500. S. 6. Ø. 258. 4. 12. **6**. 402. in den Defterreichischen Staaten, der Muhammedaner bas Eph. 3.77. St. 3. O. 316. In diefen Steas ten überhaupe. D. Mf. 3.87. Letr. G. 187. Befora bert durch Gefete. St. A. B. 2. G. 129. B. 3. G. 333. In Cibbenburgen befonbers. St. A. D. 19. S. 363. In Ungarn vermöge ber Befehle Josephs IL. Br. B. D. I. C. 20. Befbebert burch ein Eirculas des Bifchoffs von Königsgras. St. A. D. 2. S. 157. Eph. J. 82. St. 5. 5. 570. Pommerfcher und Dadetifder Stabte in Einraumung pros teft. Rirchen für Ratholifen. B. D. 3. 84. gebr. G.

180. Jun. G. 53. im Birtenbergischen. Gr. 20. 4. 58. C. 263. in Bestpreußen von Seiten ber Katholiten, D. pon Dome barot. B. M. J. 85. Aug. S. 173.

Lerang, in Cidingen findet fle nicht flatt. D. D. 3.87. Zug. G. 155. Much nicht in Stuhl Beigenburg. St. 2. 5. 12. S

441.

bes Bifcofe ju Speper. St. 21. 5.24. G. 522. Erierides Onftem berfelben. St. M. D. 15. G. 394.

beere, Bollfiefde, Molfefirfde, Buthbeere, Irr beere, Ochlafbeere, Eenfelebeere, Malbnachtfchatten Bullwurg. (Atropa belladenna L.) Befchreibung ber felben, bie Beeren find giftig', Dittel bagegen. & DR. 3.72. 8.961.

Beobachtungen bon ben angreifenden Birfungen berfelben g. M. I Urfachen und Mittel bagegen, v. Mand.

60. E. 209.

Bafalle, welche ber Genuß ihrer Beere verurfact und Die tel bagegen, v. 203ay. B. DR. 3. 73. S. 1537. als Araneimittel follte fie nur bann gebraucht werden, went jede gelindere Mittel vergeblich maren. . D. DR. 3. 70. 6. 222. Sie ift ein fehr gefährliches Mittel, bas nu

mit ber größten Bebutfamteit au gebrauchen, v. Mat \$. Dr. 3.71. 6.353.

Mis Mraneimittel bey Menfchen : Empfehlenbe Erfahrungen von ihrer Wirtung ben fdwadem Befichte, Bahnfdmer ien , Lahmungen, v. Manch. S. M. 3.69. G. 225. In Augenfrantheiten , v. Chendemf. 3. 73. 6. 721. In Mervenfrantheiten , v. Evers. 3. 83. 6. 1573 Bey feprehofen Berhartungen in ber Webarmutter mit gutem Erfolg gebraucht, v. Epers. 3.78. 8.818. 3 81. G. 183. 3hre Blatter heilen Rrebeichaben, ". 6. DR. 3.67. G. 1009. ' Bey Scirrhis und verborgenen Rrebefchaben, v. Munch. 3.69. @. 977. 1425. 89. 1505. beegleichen ben Rrebefchaben. D. DR. 3.71. C. 269. Bey tollem Sundebiß. S. DR. 3 68. C. 513. 1633. vorzüglich bient bie Burgel bage

gen, v. Munds. 5. Dt. 3. 68. 6. 593. 601. aber Die Burfung ber Blatter bagegen, v. Mand. 3.74 als Argneimittel beim Bieh : über ihre Barfung ben bibu lichter mild ber Rabe, v. Munch. D. D. 3.67. C 1009. 3.74. C. 825. Wenn bie Rube flatt ber Mild

Blut geben, b. Munch. G.837. über ihre Birfung wenn bas Bieb geftofen ift, v. Ebend. Ebenbaf. O. 842. tonnte bielleicht auch gegen bie Biebfeuche gebrauch

werben , v. Manch. D. DR. 3. 68. S. 1067. G. 1666. Bie man bieß erfahren tonne, v. Demf. 3. 70. 6. 385. Berfuche mit berfefben ben noch gefundem, frantwerbenden und bechfttranten Bieb, b. Munch. D. M. 3. 70. S. 1265. 81. Der Gebrauch berfelben bey den Biebieuche wird verworfen, v. Errleben. D. D. 3. 70. 6. 945. Biberlegung v. 27ind. C. 1303. Burtungen beum Radenblut, p. Mand. . D. M. J. 74. S. 823. bey brennendem Teuer ober den talten Brande des Rindviehs, v. Dand. D. D. D. 3.70. C. 1299. 3.74. S. 817. bey Knoten am Bieb, v. Dand. 5. M. 3. 70. 6. 1293. Wirtung ber Blatter, menn bas hornvieh geangelt, v. Manch. 3. 74. C. 833. Ber ber Beibefrantheit, v. Cbenbemf. Cbenbaf. S. 840. Benn bas Bieb von einem Biefel ober einer Schlange gebiffen ift, v. Ebenbemf., 3.70. G. 1294.

libeere, wird bey einem robigen Pferbe nicht ohne Wirtung gebraucht, v. Sander. D. M. J. 70. C. 712. Bürtung beb Dferbetrantbeiten, v. Dand. D.

M. 3.73. ⊙. 724. 37.

Erfahrungen vom Ruten berfelben ben Rrantheiten ber Shafe, v. Munch. A. M. J. 75. S. 1073. 89. 1105.

tollheit, überfällt auch Ragen, Pferbe, Schafe, Bolfe, Rube, Schweine, Ganfe, Suner, Enten, und wird durch ihren Big mitgetheilt, v. Bufcher. S. DR. J. 62. S. 1419, ber Bunbe, f. bunb.

Solltraut, (Solanum majus.) foll gut beom Tollen Dunbebiß fenn. B. DR. 3. 63. S. 108.

Zollwurm ber Sunde, eine febr uneigentliche Benennung. 5. D. 3. 68. 6. 517. f. Sund. Lombat, Anweifung icones, geschmeibiges, bem Golbe

gleichenbes ju machen, v. von Brocken. D. D. J. 78. S. 569.

Con, fann zwischen ben garben bes Regenbogens und ber mustalifden Octave Bergleichung fatt finden? v. Seil wag. D.Mf. 3.86. Det. G. 293.

Lontine, f. Leibrentenanftalt.

Lopas, besteht aus Maunerde, Riesel und Ralt, v. Berge mann. S. M. 3. 80. C. 369.

f oft vom Blevery gefärbter Rriffall. D. DR. 3.66. S. 892.

Copie, of foiche ein hevriftifches Runftmittet fep. 5. 0 · 3.64. G. 938. Copographie, welche gragen muß fle beantworten, Ep 3:82. -Gt. 6. G. 668. Borf ; feine Entftehung, v. Weftfelo. . . b. Dt. 3. 6 G. 148. v. Ungenant. D. DR. 3. 71. G. 101 1601. Bericbiebene Arten beffelben, erfter Erfinber, wo er am befte erzeugt wird , wie man einen Torfbruch entbedt ! Rem geichen bes quien Torfe; wie ibn bie Bollanber behat bein; Benugung, D. M. 3.79. G. 1345. Wie ibn bie Sollander bebandeln und berfertigen , b. 25cl v mann. D. W. 3.71. 6.977. Benugung bet Torfmoore im Oldenburg, S. Dt. 3. 7

Bubereitung beffelben auf bem Brocken für die Schmel öfen. S. M. 3. 70. S. 1566. Corfaiche, wird jum Düngen empfohlen, v. Werner. 4 DR. 3. 83. S. 391. 395. Bedentlichteiten bagegen. C

647. Corfgraberen, Anlage und Bestellung berfelben. 5. W 9.72. **6**.625.41.

ihre Rupparfeit, Sinberniffe und Begraumung berfeiben 9. DR. 3. 72. O. 545. 61.

Corgan, Beforeibung ber Stadt, bes Buchthaufes un großen Leiches. D. MR. 3.88. Jul. 6,57. Rorninon, Befdreibung Diefes ameritanfichen Geefifchet

v. Bolling. D. M. J. 89. 8, 1432.

Cortur, f. Berber, peinliches. Cofeana, Großherzogthum, etwas über bie natfiriid Beschaffenheit biefes Landes, D. Mt. 3.84. 8.3 O. 133, W.4. O. 215.

Briefe aber ben Buftanb biefes Lanbes. Enb. 3. 86. Ot 1. 6.88. 6t. 2. 6, 228. 6t, 3, 6.341,

Character und Buftanb feiner Bemobner; Drobutte. D Mt. 3.84. B.4. 6.85. Aber Sandel, Runte, und Biffenicaften ber Einwohner

D.Mf. 3.82. B.4. G. 105. 216. 3.83, B. 2. 6. 31. 106. 214. B. 3. G. 42. 97.

Lage ber borigen Juben, Eph. 3, 86, Et. 7. C. 114 St. 8. C. 209.

Buftand ber bortigen Bauern. Ot. A. D. 8. C. 437.

Erans. Cofcane, über beffen Sanbel. D. DR. 3.75, B. 1. S. 147. Sanbelefrepheit im Betreff ber Rabrungemittel. Eph. 9. 76. Ot. 2. S. 183. Adere Dadrichten von beffen Ainangufand, Eph. 3. 86. Ot. 4. G. 463. Madricht von einer neuen Landstraße aber bie Apenninen. Ct. A. B. 6. S. 251. Aber bortige Risfter. Eph. 3, 86. St. 9. S. 305. Beidicte ber Befetgebung biefes Landes unter Leopolb. Eph. 3.76. St.7. S.73. Reuce Criminalgefegbuch von 1786. St. A. D. 39. G. 348. P.40. G.393. Griminaltarif von allen Criminalproceffen son 1778 bis 1782. Eph. 3.86. St. 10. 45.423. Befdreibung ber Gerichtshofe und Rangleven, nebft Derfonale. Eph. 3.86. St. 5. E. 587. Berordnung bafeibft wegen ber Beerbigungen. Est. 3. 77. Et.4. G. 105. Berordnung wegen der Ribfter. Eph. 3.78. St. 3. G. Policepvergebunng. Cpb. 3.77. Et g. G. 228. Brokbertoal. Warmung vor Lurus. Eph. 3. 82. St. 2. O. 216. Ch. Q. C. 365. Dr. B. D. 54. C. 192. Abicaffung bes Behnten ber boben Schule zu Diju: Be-

forderung ber Industrie. Eph. 3. 76. St. 6. 8. 322.

Bemalte bes bortigen Dofe unter Berbinand III. Eph. 3. 76. Gt. 7. O. 104. Louiouse, turge nadricht von der Conference de charité.

Eph. 3.84. St. 8. 6.243. Urtheil Des bortigen Darlamente jum Beffen eines Protes ftanten, v. Seybold. D. Mf. 3.81. Merg. S. 259.

Bourmalin, ein eleterifcher Stein ber Iniel Ceplon, 'S DR. 3.63. 65.875.

Befdreibung bes fcmeigerifden, v. Girtanner. 5, m. 3.86. 8. 1529. Couroupres, Graf ju Seilbronn. St. A. B. 3. 6.

Erantstener, aufgehoben in ben Desterreichischen Landen.

Eph. 3.84. Ot. 2. O. 232. Bransfelb, Die Burger Diefes Stabtchens mehren fic

1757- tarfer gegen ble Branjofen. Q. MR. J. 21. B. 3. 6.270..

Transmutationsgeschichten Gulbenfalls, Sebanfe baraber. D. Mt. 3. 84. B. 3. C. 264. Transportation nach Amerika, bie befte Strafe fü . Strafenrauber. D. M. 3-67. 6. 573. 3hr Buftanb be feibft. 6. 275. Lrasfiein, Larras, (Caementum Tarras L.) beffen, B fanbtheile und Bebraud, v. Tiegler. . . D. DR. 3. 7 S. 81. Db er ein vullanifches Brobuft fev ? v. Dem J. 74 G, 332. anbenbeere, Alpfirfche, Prunus padus, f. Boge Erauer, außerliche, wird fich schwerlich ganz abschaffen la fen , follte aber beffer eingerichtet werben . D. Gruner D. Mf. 3.83. Det. S. 367. Berordnung barüber im Erierichen. Enb. 9.81. St. 1 3m Beilbronnifden. 3. 84. St. 7. 6. 85 Rad anbre Berordnungen wegen berfeiben. St. A. A 36. S. 469. 62. \$. 38, S. 210. \$. M. J. 88. 6 Erauerpfennig, f. Sterbetaffen. Trauerrebe, eine nieberfächfliche aus einer alten Sanb forift. B. Mt. J. 83. Jul. S. 78. Eraneripiele, ein Daar Borte baraber. D. DRt. 3.83 B. 2. S. 180. Tranm, Bemertungen über die Matur beffelben. D. M 3.77. S. 286. Urlachen, Meinungen ber Alten über ibn, Bortheile bei Traume, warum manche Leute baufig traumen. D. M. J. 80. **E.** 221. Erect fonyt, Beschreibung ber Hollandischen. . D. Dt. 3 81. 6. 248, beigl nebft einer Reife auf benfelben. D. Mf. J. 82. Merg. S. 196.

Treibholg, Befchreibung desjenigen, das unterhalb Ctas de an ber Elbe gefammelt wird, und Vermuthungen

fiber feinen Ursprung. D. M. 3.75. S. 17. giebes nicht bioß in ber Eibe, s. Bermann. h. M. 3. 76. S. 275.

Eriebbalfen, Befdreibung und Dugen berfelben, von Belmann. S. D. 3. 82. O.77.

Erier, Chuefurftenthum, beffen erfter Schritt jur Toles rang der Protestauten. Ge. A. S. 20. 6. 429. beffen Tolerangivftem. St. N. 15. S. 394.

Berordnung wegen ber Beerdigung und Trauer. Erb. 3.

81. Ot. 1. E. 77. Eriefte, flatiftifch geographische Befchreibung bes gangen

Gebiets Diefer Stadt. Eph. 3. 81. Ot. 3. Ø. 346. St. 4. 8. 462.

beffen Sandel 1782. St. M. D. 21. S. 127. Bergeichs niß ber eingelaufenen Odiffe vom 27ten Det. bis Rop. 1785. D. Mf. 3. 86. Aug. S. 127.

Octrop ber bortigen Affefurang . Sandels . und Difconte. Gekaschaft. D. St. 3. 83. V. 7. E. 88.

Policep wider den Berlauf. Eph. 3. 82. St. 10. S. 453-

Eripoli, Rothmanns Reife nad Garean im Gebiet pon Trip. Br. W. D. 6. S. 326. Untoften einer Eripolitanifchen Bettelgefandtichaft in Comes

ben. Br. 23. D. 40. C. 235.

Erippel, Bilbhauer. Br. 20. 5. 59. 6. 271. Eriftram Shandt frengof, überfest. D. Mf. 3. 80. Men. O. 273.

Eriftran, Radricht von biefem alten Gebichte. D. Dif. 3.80. Apr. G. 341.

Erobler, wurden bey ben Deutschen ju ben Rramern ger rechnet: verschiebene Ramen berfeiben ben Deute fden, Englandern , Eranjosen. 3. 9. 3. 64. 6. 160.

Eromben, Entftehung und Wirtung berfelben. D. D. 3.80. S. 1048.

Eroftgrunde, tonnen und burfen fie wohl aus einerlen Quelle flieffen ? v. Diez. D. DRf. 3. 80. Aug. G. 142.

Troubadour, ihr Ginflug auf Dichttunft; Sitten ibres Beitalters; melde Begebenheiten wedten ihr Benie, gaben ihnen Dichterftoff? ihr Ginfluß auf neuere Litteras tur; Quellen ihrer Gefchichte. D. DR. 3.76, G. 228. 41. 57.

Urudmenen, Radricht von biefer nomabifden Colfers icaft am Kafrifden Deere. D. D. 3. 66, O. 465.

Ernbaine, Intendant ber Smangen. Radricht über ibn. Cph. 3.81. St. 10. O.503.

Brunt von Bretten, Pater, Dadrict von ibm. I DRf. 3.82. Rebt. S. 145. Erbalt Schut und Bei forgung. 3. 80. May. S. 496. Oct. S. 367. Erunten beit, Bafeliche Berordnung bagegen. Erb.

80. Ct. 4. 6.480.

Cruthan, Ernthuner, Belicher Dabn, Buter (Meleagris gallopavo L.) Baterland, Fortpflanjung

v, Errieben. S. M. J. 66. S. 1009. fam aus dem nordichen Amerika vor enwa 200 Jahrei nach Europa. H. M. J. 69. S. 701. in Brafilien febr baufig, werben bort für giftig gehalen \$. W. 3. 79. ©. 806.

find febr eifrig im Bruten, v. 286bne. B. DR. 3. 83. C. 1019. Bepfpiel eines Dahns, ber Junge auszehrh

tet, v, Pratorius. S. M. 3.76. O. 1469. - wie bie Jungen ju erziehen. S. M. 3. 67. S. 1433. ohne große Roften ju erhalten und fett ju machen, v. Achne. D. M. 3.83. S.365. 3.86. S. 1550. mie fie von gefcwollnen Ropfen, pom Pips und Schnard

ju furiren. B. D. 3.64. 8. 1242. Beplviele von folden, bie lange Beit Bunger gelitten, ron

Bobne. B. M. S. 89. 6. 923. Erombeng eber Erienberg, Sago bon, Berfaffer bel Ge bichie ber Renner, lebte Gacul. 13. D. DR. 3. 67.

6. 105. Anberrofe ftammt aus Indien. Bartung berfelben. &

M. J. 69. G. 1245. Subue, mit 5 Deulargiafern. Gin Berfuch mit bemfelben glückt, v. Baumann. D. D. J. 64. S. 205. End, etwas über bas Berhaltniß bes Preifes englifche

und frangofischer Eucher. A. M. 3. 87. @. 1505. wie geschiebt bas Fristren beffeiben. D. D. 3. 80. G. 95.

Mittel Die Farben ber Tucher und Beuge ju probiren, ' DR. 3. 89. 8. 235. Zabingen, über Die Univerfitat, Buchbandlungen, Ge

genb. D. Mf. 3. 82. Merg. . 285. Edrenne, f. Turenne.

Wittey, Ballsmenge ber europäischen. D.M. 3. 76. Jul. O. 665.

Binangwefen bes Zurfifden Sofes 1776, Br. 98. 5. 32.

S123. Beschichte: Earfen kommen nach Europa, v. zeist. & M. 3.70. O. 1437.

Tarten, Uriprung, Bachethum biefes Reiche bis jum Beigraber Frieden 1739., v. Seife. D. M. J. 72.
S. 647. 73.

Abriff einer Geschichte biefes Reichs, von besten Urspruns ge bis auf den Brieg 1788. g. Palm. D. M. J. 87. S. 1509. 25. 41. 57.

Liste eller jur Regierung gelangten Gultane, v. Wiebube.
D. Mf. J. 88. Jul. S. 7.
Arieg in Egypten 1785. D. Mf. J. 88. B. 4. S. 167.

Arieg in Egypten 1785. D. Mt. 3. 88. 18. 4. C. 167.

Berfussung dieses Reichs, v. Wiebuhr. D. Mf. 3. 88.
Jul. S. 1.
Bon den verschiebenen Nationen und Religionspartheien

Dafelbst, v. Alebubr. D. M. I. 84. Jul. S. 1. Madrichten von der Polizen, ben Stiten, Bergnügungen und ber Justi, v. Baron von Cott. D. N. I. 86. S. 1345. 61.

Staatsbediente, ihre Berfammlungen und Proceffordnung. v. Vicbuhr. D. Mf. 3. 88. Jul &. 31.

Soher aber auch gefährlicher Poffen bes Brofveziers, von Tribubr. D. Mf. 3.88 Jul. S. 24.

Ulemma, Muftl, Pafcha; Berzeichals ber Statthalterichaften bes ganzen Reichs, v. Miebribr. D. Mf. J. 88. Aug. G. 105.

Macht, Bebiente, Bemalinnen ber Gultane. Bepfpiele von Berechtigfeifeliebe einiger unter ihnen, s. Micbubr.

D. M. J. 98. Jul. S. 15. bie Erzehlung vom Zuwerfen bed Schnupftuchs bes Suletans ift falld. D. M. J. 62. S. 1220.

tans ist faild. D. M. J. 63. S. 1230. Schickal ber etelichen Prinzen und Prinzessunen, v. Wiebube. D. Mi. J. 88. Jul. S. 9.

Juben und Christen werben ben ben Turfen tolerirt. D. Mi. I 88. Jul. G. 1. Acin Christ kann aber eine Chrenftelle erlangen, nicht einmal unter ihren besten Truppen Goldat werden, von Michube. Ebendas selbst.

bie Türken lassen in ihrem Reiche teine Familie empor toms men, v. Wichuber, D. M., J. 88. Jul. S. 4.

wer bie fremden Minister am Turfifden Dofe, D. Caube. D. Mf. J. 78. Mers. S. 240. Verichtigungen bagu pon Biornstabl. Oct. S. 371.

Somarbe Bemertungen über bie borrigen Gefangniffe und Cofpitalier, v. Bieffer. B. M. J. Bo, Nov. C. 458-

Larten, über Gefchente, bie am tartifchen Sofe gewohnli find, v. Webrs. D. D. 3.83. G. 556. Radridt von bem Ramanganfefte, von ber Land und G macht. D. Dif. 3.83. Det. G. 377. ben Derwischen, Cantonen und bem Gottesbien ber Ruhammebaner. D. Mf. 3. 84. Apr. C. 292. Mrt bie Tobten ju begraben. D. D. 3. 86. G. 1358. Ergablungen von ber Rleibung und ber Lebensart verichi bener vornehmer türfifder Frauengimmer, p. Roble Y. В. Т. 3. 63. S. 1217. Die Eurfen verftebn von ber Schiffahrt gar nichts. ,& M. 3.88. Jan. S. 60. wie man mit ben Turfen fechten muffe, D.M. 3.7: €,684. Etwas über die Türken und Ruffen. D. M. 3.88. E 427. Unbandiger Stols und niedertrachtiger Geis fin Dauptidge ihres Charafters. D. Mf. 3. 88. Jul **6**. a. über die Bagenatabemien ber Eurfen, v. Liebubr. D Mf. 3. 88. Jul. 6. 14. Sinfender Buftanb ber Türten. Epb. 3. 81. Ot. 6 **G**, 722. große Sowierigkeiten bey Erlernung ber türklichen Sorg de; Litteraturnadeichten, v. Bidenflabl. Br. B. &. 8. C. 113. Eartischer Bund, (Lilium martagon.) wachst wild in

Entrisper Bund, (Lilium martigon.) wächst wild in Deutschland. H. M. I. 66. S. 143. J. 68. S. 367. Entrisper Weizen, s. Mays. Zugend, Bestimmung dieses Woses, v. d. Fürst. Dasch

Fow. B. M. J. 86. Dec. G. 571. Ursprung derselben und des Lafters. D. M. J. 65. G.

453. Aber das Schicksaal derselben, v. Zennings. D. Mf. I. 81. Lebe, S. 96.

Me Meinung, daß die Tugend oft ungludlich, das tafter oft gludlich fev, kommt von der Verwirrung der Begriff fe von Tugend und Lafter, Glud und Upglud. D. Bif, 3, 86. Sept. © 218.

grhalt hienieben ihre volltommene Belohnung und bas las fter feine volltommne Jacheigung. D. Mf. 3. 86. Cert. D. 214.

Mer ben Ginfing der Tugend einzelner Derfonen auf bat Bange. D. R. 3. 74. S. 1649.

Ingenb, wie welt erftredt fic ble Darmoble gwifden ibr und Schönheit. D. Mf. 3. 78. Merg. 6. 193. Ini pen, Befdreibung von 5 Arten berfelben; Anmeifung fie aus bem Saamen ju giebn, fie toabrent ber Bliche au behandeln, und die Zwiebeln aufzubemahren, son Bufter. D. D. 3. 84. 6. 865. 81. Unweifung fie im Winter ju treiben, v. Demfelben. 3: 87. 6.65. Enntin, Character, Regierungsverfaffung, Ruftanb bed meiblichen Gefchlechts, Erziehung, Reverlichteiten. S. M. 3. 89. ♥. 987. Turenne, Maricall von, Bestrag zu beffen Rriegs, und Tobesgeschichte, von dennert. B. M. 3. 80. Meri. S. 207. Radricht von feinem Monument in Elfat, v. Serbold. D. Mf. J. 81. Jan. S. 94. Turin, Radrichten aber Stadt und Dof. D. DRt. 3. 88. B. 2. G. 315. 22. Enrieftan, Alter und Macht biefes Staats. D. M. S. 66. 6.476. Eurmalin, f. Tourmalin. Turmarit, was bas für ein Barbematerial fev. D. D. D. 70. O. 695. Turniere, f. Chevalerle. Eufde, von verichiebenen Rarben, von Pfannenfdmibt ju Sannover erfunden, werden empfohlen. D. DR. 3. 77. **6**. 872. Imein, Dadricht von biefem alten Gebichte. D. Mf. 3. 80. Apr. E. 340. Emiffelbeeren, tonnen ju Brandtewein gebraucht merden: H. M. J. 72. S. 1520. Typhon, Befdreibung biefes furchterlichen Binbes. D. TR. J. 80. G. 1045. Tyranney, fürftlich Marocco, Fezifche, in Deutschland. : St. X. S. 1. S. 59. Tyrol, Drodutte, Rabriten, Manufacturen, Sandel und Gewerbe. D. DRf. 3.87. Day. G. 444. f. auch Defterreich. Schulanstalten daselbst. Eph. 3. 82. St. 5. S. 604. Epfgenhaufen, Graf bon, errichtet Manufacturen in Polen. Erb. 3.78. St. 1, S. 115.

1457.

Mebel, aber die erften Urfachen beffelben. D. M. 3.77. 6.

elater, 266e, Chrenrettung beffelben ben ber Leg felbifden und Laffolavifchen Inquifition. St. 24.

Meberich wemmungen, Lifte ber hollanbifden von 14:

42. **6**. 202.

Bis 1769. B. DR. 3.71. 0.14. Ufer, Unmeifung jur Musbefferung und Unterhaltung b felben , v. Bergler. B. DR. 3.85. 6.33. Marnmow, Mabame b', the Drocef mit bem gurften Ch torifty. St. A. S.41. G. 13. Uhr, woher es fommt, bag bie beften Uhren felten nach t Conne richtig gebn , und wie man vermittelft einer Go nenubr feine Uhr richtig ftellen tonne. D. Dr. 85. G. 609. gur Deffung ber Entfernungen nach bem Schaffe erfi bet Rlindworth in Gottingen, wie fie ju gebrauche B. M. 3. 83. Jun. 6. 605. mene funftreiche aftronomifche in Gerlin, verfertigt ve C. Mollinger, beforteben von Silberfcblag. 5. 9 3. 86. Jun. S. 555. Befchreibung ber Dendelubr mit Benubung ber Sarrifo fchen Erfindung verfertigt von Pennifon, v. Strobme Ø. M. 71. €. 1433. Dee Ubr, f. Barrifon. Ufraine, ruffiche, beren Grengen, Muffe, Produtte. W. 3.69. S.759. Ulleta, Coofs Radrict bavon. D. D. 3.77. & 1300 .1831. 82. Mim. beifen Boltemenge. St. A. S. 47. C. 365. beffen Rinanzwefen. Gt. A. D. 32. G. 501. faiferliche Milberung ber bortigen Ariftofratie. St. A. \$ 26. 6. 200. Alme, (Ulmus camp. L.) beren Fortpflangung, v. Lech aberfest v. Murray. D. M. 3.65. 6. 1298. Ulmftabter, Industrie berfelben. Eph. 3. 77. Ot. 10 . **6.** 84. Miridsthal, fowebifd Luftfolog, Maturfammlung, Gar ten, gafanerien, Opernhaus. S. DR. 3. 66. G.1161. Undantbarteit, am ben Rlagen über biefelbe find imme bie Bobithater felbft foulb. D. D. 3.63. G. 1306 Uneh elice Rinber, beren Recht im Defterreichifden beirtfe fent. Et. 2. S. 40 6. 420. Legitimation berfelben im Baifenbaufe ju Dunchen. Cph. 3.81. Gl.76 G. 120.

Nagarn, Flächeninhalt, Bollsmenge. D. Mf. J. 26.
Jul. S. 2. Natürliche Erzengaisse, Fabriten, Manufac.
Handel. Ebenbaf. Ang. S. 107. Bollsmenge. D.
Mf. J. 76. Jul. S. 665. Wolfsmenge. 1780.—85.
auch über die Antworung der Stracke, und die Bette

rantice Sole. St. A. D. 47. S 339. Brobe, Rima, Gebirge, Fluffe, Produtte, Aleidung, Sprache, Schulwefen, Adel, Religiouszustand. H. M. 3.81. S. 939. 45. 61.

Producte, gabrifen, Manufatt. Dandel. D. Mf. 3. 86. Aug. G. 107. aber die verschiedenen bortigen Weinforten. D. M. J. 76. G. 208.

failsische Rachrichten barüber. Eph. J. 82. St. 1. S. 120. dessen alle Staatsversussung betressend. St. A. 484: O. 426.

tintichtung der 10 Gouvernements dassibst. St. A. D. 31. E. 319. neue Eintheilung in 10 Gouvernements und neues Ber-

waltungespitem der Geschäfte daseibst. D. M. J. 86. Det. S. 332. Unruhen wegen Ginführung der Conscription, s. Conscription.

tion.

Versiellung der Comitate Pesth, Pills und Golth an den Ralfer, ben Gelegenheit der Substdien im Türkentriege 1788. St. A. H. 45. S. 83.

bessen Corpora pia müssen ihre Capitalien dem Könige auch

ilefern. St. A. J. 52. S. 461.
über das dorige Schulwesen, besonders in den gemischeten Schulen. St. A. D. 48. S. 462. S. Schulwesen.
Radrichten über die dortige Statthalteren, Litteratur, Dandel, Toleranz, u. s. w. St. A. D. 15. S. 376.
Iladrichten vom Agrifulturzeitungsinstitute daseibst. Eph.
3. 83. St. O. O. 342.

Intoleranz baselsst. St. A. B. 12. S. 441. Berordnung zum Besten der Toleranz. Eph. J. 82. Se. 8. S. 223. Br. W. D. I. S. 20. Berordnung wegen des Bergregals. Eph. J. 82. St. G. S. 702.

Merley turze Nachrichten über biefes Land. Br. AB, Q. 17. S. 282.

'Mugarm, Die Roniginnen von Ungarn neunen fich Ronig, v. Seife. D. M. 3.71. S. 877.

Ungerechtigteit, in Staatenverfaffung und Gefeten.
Eph. 3. 77. St. 8. S. 113.
Ungleichheit, über bie ber Rationen. Eph. 3. 81. St.

' . 2. 8. 202.

Unglids faile, Die einen Menichen treffen, als Strafen Sottes anguften, ift lieblos und thoricht. S. M. J. 70. C. 539.

Uniform, f. Rleidetordnung.

Univerfitaten, aber Berbefferung ber Sittlichteit auf benfelben. D. Mf. 3.71. Jul. 6.77.

Ob man fie in Residenzen oder Provinzialstädte verlegen sollte, man sollte Univers. für Gelehrte und für Bürger anlegen. B. M. J. 84. Nov. S. 461.

Defterreichische ftebn unterm Drud ihrer Directoren. E.A. D. 3. G. 340. Ju Insprud wird aufgehoben. St. A. D. 11. S. 319. Nachrichten von den einzelnen Universitäten f. unter den Rubriten ber Städte, wo die Universitäten sich befinden.

du Carliste in Mordamerita wird eine neue gestiftet. D.

. . . 3. 85. Jun. & 1559.

Univer falbibitothe f'aller Biffenschaften und Runkt. Rorfchlag zu einer. D. Mt. J. 83. D. 3. S. 370. Machrichten barüber. S. 84. B. 4. S. 182.

Untraut, Rugen ber Ausroctung beffelben. A. DR. 3.

67. **6**. 1311.

wie es in ben Garten ausznrotten. 5. DR. ' 3.66, S.

946. 50.

Unfterblichteit, verschiedene Begriffe ber Nationen vom tünftigen Leben, v. Auble. D. M. J. 83. S.

ber Degriff von einem kunftigen Leben war unter ben Griechen schon lange da, als der von Belehnung und Strafe entstand, v. zeeren. B. M. J. 85. May. S. 421.

Aweiset gegen ben Beweis berfelben and bem Sahr: ble Tugend wird bier nicht beiohnt, bas Lafter nicht bei ftraft. D. Mf. J. 86. Gept. S. 214.

Campens Berfuch eines neuen Beweises berfelben. D. M. 3. 80. Gept. & 195. etwas über biefen Beweis. 3. 21. Mert. G. 225. Campens Antwort. May. 6. 393.

Grmaf Diefe Antwort betreffend. Sept. G. 193. Campens nochmalige Bettheibigung. 3.82. 6.73. peraleiche Emiafeit.

Ungruth, aber bas barinn gefundene fünf Ellen lange Dorn. D. Mt. J. 82. B. 4. S. 19. 3. 83. W. 1. .6.52.

Unterricht, f. Erziehung und Schulen.

Unfola, Chronit ber bortigen Univerfitat. Gr. SB. S. 15. Ø. 166. Uri, Cant. forantt bas Tangen ein. Epb. 3. 80. Et. 2.

6.215. Urin, menfchlicher, bem Bieb unter bas Getrant gegeben. bemabrt por Biebfeuche und die Schweine por Rinnen. D. M. 3.66 6.512.

Urfunben, mas fie find, wo fie ju finben, wie fie aufque bemabren, ju lefen, abjufdreiben, ju ordnen, befannt ju machen. D. M. 3. 64. S. 1567.

ber ihrer Ausfertigung beobachteten bie Alten große Bor-

ficht, v. Lichtenstein. D. M. J. 64. C. 325. bie alteften hochbeutschen in Dieberjachen find von Braun. fcweigifchen Derzogen 1524. D. DR. 3. 69. C.

533. Aber Berbers altefte Urtunde bes Menichengeschlechts. D.

Mt. 3.76. B. 1. S. 203. Urabebe, für einen anbern gefdworen. .. Est. 3. 81. Ct. 3. 6.382.

Ur theil fommt ber von Orbal, und ift baber ein Reutrum. v. Voigt. S. M. J. 84. S. 1390.

menfolices ift meift verwirrt und ungrandlich, v. Brebs. \$. D. 3.63. C. 1317. Imeift übereilt und falfd. D. 98. 3.64. E. 17.

Unterfdied bes analptifchen und fontbetifchen, unb Grund.

v. Selle. B. M. 3.84. Dec. G. 507.

Uslar am Solling, Urfprung, Lage, Begend, Baus art, Rabrung, Gewerbe, Biehjucht, Luft, Gefunds heitsumftanbe ber Grabt und ihrer Bewohner. D. TR.

J. 89. O. 1-153. 69.

Ufteri, Prof. beffen Grauengimmerfdule ju Bard, f. Bird.

Utredt, Domfirche Bayfenhaus, Universität, betan. Barten, Marienfirde. D. DR. 3. 81. C. 269.

Valeriana graeca, (Polemium caeruleum L.) widcht in Deutschland wild, v. Aierer. H. R. J. 70. S. 973.
Balois, Familienregister berselben. St. A. H. 51. S. 266.
Balois, Margarite von, Nachrichten von dieser Dichterin. D. Mf. J. 81. B. 2. S. 257.
Varanchtan de St. Genis, und Herzog Ludwig von Braunschweig. Ot. A. D. 33. S. 81.
Barandorf, J. Just. Arn. von, beisen Dienstentsetung und Proces betreffend. St. A. D. 47. S. 293. Stin Proces mit dem Grasen von Steinfurt wird gürlich bevogelegt. D. 49. S. 97.

Barro, Muthmaßung, daß von dem ersten Capitel ein Phil verloren gegangen sey. B. D. 3. 79. C. 103.

Beterlandeliebe, f. Patriotifums.

Batifan zu Rom, Gibliothef, Stifter, Einrichtung, Menge ber Bucher und Manuscripte, v. Belrichs. A.M. J. 89. © 289.

Bauelufe, Schilberung ber Gegend, v. Lobr. B.M. 3.
89. Febr. S. 173. Befchreibung ber Quelle, v. Girtanner. I. 88. S. 475.

Betiden faft, falider. Eph. 3.81. St. 9. 8.364. Beit, ob er ju hamburg als Accoucheur bingerichtet in? v. Gantber. Erh. 3.84. St. 1. 6.3.

Beitetang, ein gehnjähriges Mabchen in Braunfchutig wird burch Dufie bavon geheilt, v. 2bifcher.. 4. A. 3.63. S. 1409. Erinnerungen bagegin v. Berjog. S. 1649.

Vena medinensis, Ursachen blefer Krantheit. S. D. 3. 76. 6. 1059.

Benedig, Rachrichten im Betreff ber Befchichte, Regitrungeform, Gefebrfamfeit, Runfte biefer Republif. D. Mt. 3.82. B. 4. 8.25.

Rachrichten von der Staatsinquifition bafelbft. B. R. 3. 86. Ray. S. 457.

Bertheibigung biefes Ctaats und feiner Berfaffung gegen eine beutiche Reifebeschreibung. D. Mf. 3.87. 3ul. C.23. Seneblg, über ben bortigen Abel, feinen Stoll, Eintheilung in 3 Rlaffen, Borgüge, Sinichrantungen, Lebensart, Sitten, Gebräuche, Spiele, Rieidung, Saushaltung, Berfammlung in Broglio, Religion, Lebensart bes frau enzimmers, v. Robler. S. M. 3.63. S. 657. über bas bortige Carneval. D.Mt. 3.89. B. 2. S. 205.

Defdreibung ber Luftbarfeiten und Bergnugungen jur Beit des Carnevals, v. Robler. D. M. 3. 65-

G. 30.

etwas über ble Regate und Dufft. D. Mf. 3. 86. 18. 2.

C. 215. Boltegesang in Benedig und Rom. D. Mt. J. 89. 18. 1. S. 229.

Finangwefen 1768. Dr. B. D. 58. G. 230.

Mingmefen. Ebenbaf. @. 241.

fest. Eph. 3.86 Gt. 4. 6.510.

Doffenpacht von 1784 bis 90. Eph. 3.86. St. 5. G. 634. Sanbel und Manufacturen, v. von Dobm. D. Mf. 3. 76. Del. S. 1106.

Geehandel 1782. Ot 2. 5. 3. 6.275.

Machricht von bem bekonnten Stuhl Petri in ber Martus. firde. D. DR. 3. 87. Gept. G. 271.

Rirdenliften von mehreren Jahren. Gt. 2. 5.3. G.

Rlaffifitation ber Einwohner. Br. B. 5. 58. S. 246. Benerifde Rrantheit, Rayfer, ein beutscher Chimitus verfertigt antivenerifche Dillen in Paris, betommt Streit, gewinnt, befommt vom Ronige ansehnliche Denfton, hat

viel Julauf, mahricheinliche Composition biefer Pillen, v. Wichmann D. DR. 3.65. O. 1553.

Benns, was beifts, fie geht durch die Conne? wohn fannt bie Beobachtung biefes Phanomens den Aftronomen nuben? was werden für Anftalten gemacht, um allen Ruben daraus zu zieben? D. M. 3. 69. 6. 641.

Bortheile des Berfahrens, die Lichtgeftalt berfelben ben beje iem Tage ju beobachten. D. DR. 3. 77. G. 817.

Berbrennen ber Tobten, f. Tobte.

Bercelli, Deifenadrichten aber biefe Gtabt. D. DR. 3.

89. 3. 1. G. 189.

Berben , f. Bremen.

D. D. D. 3. 70. G.657.

Berbienft, beideibenes findet auf dem vorgefcriebenen W. ge auch Belohnung. D. M. J. 63. ©. 1308.
Bereinigte Staaten in M. America, f. America.
Berga, verjähte. b. i. fagte, v. Efchenburg. D. Mf. 33. Sept. 6.238.
Betgidt, b. i. fagt, bezeigt. D. Mf. 3. 79. Febr. 6.

180. Bergnugen, über beffen Ratur, v. Reinboto. D. Mt. 188. B. 4. C. 61. 144. J. 89. B. 1. C. 37. was es fep, und wie mans gentegen folle. D. Mf. 3.8

Jun. 6.547.

Bergnugungen, Rothwendigfeit, Berichiebenheit, Dat berfelben, und Regein bagu. S. W. J. 80. G. 1. 1 ihre Gittlichfett barf nicht im Allgemeinen, fondern mu nach bestimmten Dertern und Personen beurrheite wert. ben, r. Mofer. B.M. 3. 83. Decemb. C. 484.

ber baufige Genuß fehr lebhafter Bergnügungen mad und ju fleinen Lebensfreuden ungeschieft. D. M. 3.6

ididlide und nubliche ber Jugend. S. D. 3. 77. @

Bergoldung ber Degentlingen. D. DR. 3. 88. G. 1566 Bergrößerungeglafer, f. Mitroftop.

Berh dr, peintiches, Tortur, Folter, abgeschafft in Frant reich, Königl. Erflarung barüber. Erh. 3. 81. St. 1 S. 31. Im Desterreichtschen. Eph. 3.76. St. 2. C 196. St. 6. S. 304. Bt. W. H. 1. O. 23. In Polen Eph. 3.77. Ot. 1. S. 77. In Chursachsen. St. N H. 6. C. 253. Im Schwebischen Deutschland. Eph. 3

36. St. 4. S. 499.
Uber baffeibe in ber Schweiz, v. Battbafar. Eph. 3
32. St. 12. S. 692. Und fruchtlose Gemuhungen, v.
In Bern abzuschaffen. Eph. 3. 86. St. 5. S. 635.

Berlaumbung, Quellen berfelben und Regeln bagegen, v. Bobler. D. W. 3.63. @. 82.

Berlagerecht, beffen Rechtmäßigfeit bewiefen v. Rober G. DR. 3g. 1. St. 1. S. 2. St. 2. G. 221. Ot. 3. 6

459. Betlangen, über baffelbe, v. Semflerbuis. D. Mf. 3. 81. 93. 4. €. 97.

Beridbniffe, f. Cheberfpredungen.

Bernunft, wie fich blefelbe bey ben erften Denfchen I

regen und nach und nach auszubilben angefengen. D.

Bant. B. M. J. 86. Jan. E. 5.. Bernunft, fühlt nicht nuricon ein Bedurfniß, ben Begriff Des Uneingefdrantten bem Begriff alles Gingefdrantten

jum Brunbe ju legen, tes geht bies Bedurfnif auch auf die Borauffegung Des Dafenns Deffeiben, v. Rant.

B. M. J. 86. Det. S. 312. rachet fich immer an ihren Berachtern, v. Dies. D. Mf.

3. 80. Cept. 6. 275. Sffentlicher und Drivatgebrauch berfelben; ber erfte muß

jebergeit fren fenn, ber andre aber barf oft febr einge idrantt merben, v. Bant. B. DR. 3. ga. Det. G.

484.

ift der lette Probierftein ber Bahrbeit, v. Bant. 3. D. 3. 86. Oct. S. 318. und mit biefem Grundfate febt und fallt bie Brepheit gu benten, von Demfelben. G.

325. was lehrt fie und liber unfre Bestimmung, und in wiefern baben wir ju bem, mas uns tavon befaunt ift, nur

burd Offenbarung gelangen fonnen . v. Selle. B. DR. 3.86. Aug. S. 131.

Unterfchied ber Lehren ber Bernunft und Offenbarung, . Selle. B. M. J. 86. Mug. G. 127. man tann fie ben Thieren nicht gang absprechen, v. 27.

Schmid. P.M. J. 69. S. 1345. Bernunfebegriffe, es giebt teme reine, von ber Er-

fahrung unabhangige, v. Selle. B. DR. 3. 84. Dec. &. 565.

Bernunftglaube, f. Glanbe. Berona, Boltemenge nach Rirchenliften. Ot. A. G.7..

છ. 206.

Berordnung en, Gedanten über willtübrliche. Erb. 3. 78. Ot. 7. O. I.

Abergläubifche. Epb. 3.83. St. 10. S. 498. (Das übrige fteht unter bem jebesmaligen Lande, we fie gegeben murben.)

Berpadtung ber Landguter,' wie bie bamit verbundes nen Rachtheile zu verringern, v. von Winterfeld. B. M. J. 84. May. S. 249.

erafiangung ber Bemachfe, und ihre Maturalifirung. etwas barüber, v. Cichuroi. Epb. 3.81. St. 3. G.

Berrentung, f. Coentelbein.

Ber dieben, wird falfc für unterfdieben gebraucht. 5. D. 3.77. G.958.

Betforgungsanftalt, allgemeine, Samburgifche, Samburg.

Berftellungetunft, warum fie fo allgemein geworben. D. Mf. 3. 80. Gept. G. 282.

Berftorbene, nothige Borficht fich von ihrem Tobe ju über. geugen. D. Dit. 3. 77. B. 4. G. 173. vergleiche Degrabnis.

Berungtudte, über beren Behandlung, an Lanbleute. Eph. 3. 77. St. 4. G. 86.

Anftalten zu ihrer Rettung im Dedlenburgifden. Gt. Z. D. 14. 8. 224.

Anspachifde Bapreutifde Berordnungen jum Beften Berungludter. Eph. 3.77. St. 4. Ø. 89.

Bepfpiel eines ertruntenen und mieber ins leben jurad gebrachten Rindes. D. DR. 3.83. G. 1069.

S. auch Ertruntene, Erhangte, Erflicte, ac. Ber manblungen, ihr Urforung und Bebrauch, v. Schneie der. B. M. 3. 84. Merj. G. 197.

Bermefung ber Leichname, finbet nicht immer flatt, Beipiel und Urfachen. G. DR. 3g. 2. St. 4. G. 29.

Berginnung, f. Rupfer , Befdirr.

Befaliurs, Andr. Argt, geb. ju Bruffel 1512. geft. 1564. Lebensnachrichten über ihn. D. DRf. 3. 76. B. 3. G. 273. beffen Bilbnif. Ebend. M. 4. G. I. und 92.

Befus, Geichichte beffelben aus bella Torre. D. DRt. J. 84. B. 2. G. 125.

von feinem jetigen und altern Zuftande, Auszug jaus Bar toloni. D. Mt. 3.78. 2.3. S.3.

Radridten von neueften Musbruchen, ben 11. Dov. 1786. v. Beeren. D. M. 3. 86. G. 1655.

Bergleichung einiger Beobachtungen über benfeiben, ".

Befdreibung einer Reife zweyer Englander auf benfelben, ale er brannte, 1751. D. M. 3. 66. G. 1393.

Beteranifde Soble, Dadrichten barüber, D. 47. E. 357.

Bieburgneitunft, Soulen berfelben wurden guerft in Frantreid angelegt, Einrichtnng und Ruben, v. Er leben. D. M. 3.72, 6.193.

Bieharzneikunft, in Lyon wird eine Alabemie berfelben errichtet. D. M. 3.65. S. 1051. Plan berfelben. S. 1058.

Bortingen wird barin Unterricht ertheilt, v. Errieben. 5. M. 3.71. S. 1329.

Biehaffekurangkaffe, eine allgemeine läßt fich nicht errichten, Borichlag ju einer particularen. D. DR. 3. 70. S. 753. vergl. Affeturang.

Biebhandel, wird in ben Desterreichischen Staaten auf gemuntert. Eph. 3. 82. St 8. 5.240.

Parifer Biehmartstaffe wird aufgehoben. Eph. 3. 76.
St. 2. D. 204.

über ben Einkauf der Kälber. S. M. J. 88. S. 301. Preife des Birges können von der Obrigkeit nicht bestimmt werden. H. M. J. 88. E. 20.

über den Biebhandel der Graffchaft Sponheim, v. San-

ver. Gr. B. D. 50. C. 127. Biehfrantheiten, Piggen bes Rindviches, Mittel ic. Daß man dem Bich Salg geben muffe, fagt schon Plu-

tarch. D. M. J. 75. S. 397. Krantheiten: Auflaufen bes Rindviehes, Kennzeichen, Ursachen, Mittel, v. Pratze. D. M. J. 75. S. 837.

Entsteht durch unmaßiges Kleefressen, Kur, v. von Kamdohr. S. M. J. 80. S. 110. Milch und Anoblauch ist Mittel bagegen. H. M. J. 74. S. 1632, desegleichen Milch und Schnupstabat. J. 83. O. 383, desegleichen ein verschluckes Talglicht. J. 86. S. 1085.

gleichen ein berichtuctes Talglicht. J. 86. S. 1085.. besgleichen Einschnitte, durch welche die Blibungen und das faule Wasser weggeben. J. 66. S. 29. Das beite Mittel ist der Stich, v. Meyer. J. 74. S. 1151. Roch

ein anderes Mittel. 3.76. G. 143. Blutharnen entsteht vom Erhizen. S. M. J. 71. G. 190. Branwuth, Zeichen, Rur. B. M. J. 64. G. 1415.

Wildes Feuer der Kalber, Ursachen, Kur. D. M. J. 73.

S. 985. 1309. desgleichen von Manch. J. 74. S.

377. Beuer ober faiter Brand, Mittel bagegen find Belladonnablatter. 3. W. 3. 74. C. 817.

Franzosenkrantheit, s. Franzosentrankheit. Lungenkrantheit bes Kindviehes, Kennzelchen, Mittel. S. M. J. 76. S. 1585. Lungenbrand, Zeichen und Kur. J. 64, S. 1415. Lungensucht, Mittel dagegen, D. MTeyer. D. M. J. 82, S. 1503. W. J. 64. G. 1415. Aberloffen hilft gegen ben Milg. brand. J. 86. S. 749. Urfachen und Rur bes Milg.

brandes , v. Trefurt. 3.86. @. 859.

Nachgeburt, Ursachen bes Zurückbleibens berfelben ben ben Ruben, Mittel bagegen, v. Sonert. D. M. J. 86. S. 107. Mittel jur Beforderung bes Abganges ber Rads, geburt, v. Seldberg. J. 85. S. 623. besgleichen G.

Rudenblut bes Mindviehes, bagegen leiftet Bellabonna gu

te Dienfte. D. DR. 3.74. 2.823.

671 und 1055.

Beibetrantheit, bagegen ift Belladonna gut, v. Mand. S. Dl. 3. 74. 6. 840.

Bungenfrebs, Rennzeichen, Rur. D. M. 3. 64. 6.

Allerley von Plagen. Wenn die Kuhe geangelt ober gebiffen find, hilft Belladonna. H.M. 3.74. S. 833. And bey starken Klumpen in den Eutern hilft sie, v. Mand. S. 835. Wenn das Bieh gestoßen ist, hilft Belladonna, v. Munch. 3.74. S. 842. Recept gegen einen Febler an der Mannichsalt oder eine große Galle an der Lieber des Rindviehes. H.M. 3.63. S. 142. Wenn die Kühe statt der Mild Olut geben, hilft Belladonna, v. Munch. H.M. 3.74. S. 837. Beyspiel eines Ochsen, der mehrere Tage nicht wiederkauen konnte, und boch ledte. 3.82. S. 605.

Aberglaube beym Rindvieh. Ob bas Bouchwehlbes Bie hes fich legt, so bald es schwimmenbe Enten ober Gan se fieht, H. M. J. 82, S. 1342. — besgl. v. Sonert. J. 83. S. 1438. — Ob die Ochsen besser zunehmen, wenn sie den Heerd nahe haben, und ins Feuer sehen. J. 82. S. 1331. desgl. von Sonert. J. 83. S. 1429.

Merley Zufalle. Gin leichtes und sicheres Mittel, das lieber fpringen des Biehes zu verhindern, v. Tonne. H. A. 3. 87. S. 1277. Ein mit Stacheln versehenes Halsband verhütet das Gelbstaussaugen der Rühe. J. 66. S. 607.

Insectenstiche, Beschreibung ber Bremse, (Oestrus L)
welche bas Rindvieh plagt, Mittel. B. M. 3.70. G.
1241. Urfachen bes Schmerzens seines Stiches, B.
Sontana. 3.71. G. 1145.

Bieh feu de, Dinbriebfeuche, Bichfterben. Begtrage jur Gefchichte ber Bichfrude. D. Dr. 3.71. 0.523.

Biehseuche; Aller, Anstedung, Schriften barüber, Kennzeichen, Katur, Mittel, Einimpfung, v. Errleben. 5. M. J. 70. S. 929. 45. 931 1009.

Schriftsteller barüber; war icon ben Alten befannt; war rum giebt es noch tein ficheres Mittel gegen fie; Menn-

geiden, Urfachen, Bortpflanjung, Prafervativ und Bellungsfur. D. DR. 3.71. C. 177. 93. 241. 57.

In holland 1769. Rennzelden, anatomische Bemertungen, Erifie, Aur, Sinimpfung, v. Sandifort. D. M. R. 72. S. 1169.

Beobachtung über ihr Entftehn, Ausbreitung : Rennzeichen, Befchaffenheit, Beils und Peafervatiomittel. D. M. J.

64. 6. 1077. 1215.

über bie Ratur berfelben. D. M. 3. 64. O. 589. Erfahrungen barüber. D. M. 3. 76. O. 948. 3. 77. G.

Man muß erft ihre Ratur tennen und fie barnach behanbein. S. M. 3. 64. S. 257, 335.

entbedte Urfachen berfelben. Eph. 3.81. Ct. 12. G.

733. thre Urfacen find fette Beibe, die Bufalle, und ihre Bolgen muffen forgfältig bemerkt werben. D. M. 3. 63.
6. 241.

entsteht burch Sumpfe; wird verhatet. Eph. 3.82. Ot. 10. S.451.

ble haut bes an ber Seuche gestorbenen Wiches ift anstes dend, b. Zartmann. D. M. 3. 65. S. 141. Mein ift nicht anstedend. Erh. 3.78. St. 10. S. 96.

das Einspercen in Gralle ift schuld; ift fie viellsicht eine Urt Pockentrautheit, v. Vierenblee. D. M. J. 65.

6.481.

ber honigthau verursacht sie. S. M. J. 77. S. 911. entstehe durch ungesunde Danfte. S. M. J. 79. S. 68. gutes Wasser, besonders Salzwasser verhürer sie. S. M. J. 70. S. 68. 91. 006. 98. mirh mieherrusen. O. M. J.

79. S. 65. 81. 285. 88. wird wiederrufen. 5.M. 3.

fenn rielleicht burch forgfältiges Ausbrucken ber Rabelionur abgehalten werben. D. M. 3.81. S. 635.

Bieh feuche, Berfuche ber Landwirthichaftlichen Gefellicha gu Celle. S. D. 3.77. S. 993. 1009. 1025. Aller Urfachen, Prafervatio and Rurmittel, v. Rofine

D. R. 3.70, 8.817.33. 3.71. 6.993.

Borfdriften aus Berlin, wie fich ber Landmann baben a

verhalten. S. M. 3.63. S. 215. Eur berfeiben in ber hornviehleuche ben Raffel, v. Ret fling. D. M. 3.64. S. 1065.

Sollandifche Recepte bagegen. 5. D. 3. 70. S. 799

887. Reinlichkeit ber Stalle, bes Butters ic. tann fle abhalten G. Dt. 3. 68. S. 1317.

Prafervativmittel und Kut. S. M. J. 64. S. 135. Prafervativmittel. S. M. J. 67. S. 647. 72. S. 1087.

I. 78. S. 703. Mittel bagegen. H.M. I. 63. S. 1629. I. 64. S. 223. 401. 415. 417. 891. 1085. 1111. 1502. 1517. 1613. I. 65. S. 221. 538. desgleichen v. Brasen. I. 76.

S. 1593. Weineffig wird hagegen empfohlen. D. M. J. 68. S. 605. Nein, er foll nachtheilige Folgen haben, v. Ludowig. 3. 68. S. 1024.

in Helland hangt man bemwieh bagegen Zwiebeln umben Sale. D. Rt. 3. 70. G. 767.

Theer foll ein Prafervativ fepn. D.M. 3.70. ©. 1503. Belladonna ift Mittel bagegen, Gebrauch, v. Mund. D. M. 3. 68. C. 1665. Errieben verwirft fie. 3.70. C. 945. Minch widerlegt ihn. C. 1303. Wie man sicher ersahren tonne, ob Belladonna heise, v. Mund. 3. 70. C. 385. Bersuche umit berselben an gesundem, frankenden und höchstranken Bieb, v. Mund. 3.70. C. 1265.

Quedfilber und Rubbl wird bagegen angerathen. D. M. 3.71. C. 207.

Latte Baffer foll helfen. S. D. J. 70. S. 836. 3.71. S. 413.

das beste Mittel ift, das Wieh wieder in feinen nachtlichen Bustand zu segen. S. M. 3.71. C. 730.

Aepfel follen bagegen helfen. D. M. 3. 72. 8. 237. beegleichen Ofenruß, Donia, Salpeter, Brantewein, Cfort bium untereinander. D. M. 3. 72. 8. 240.

Salz ift ein Wermahrungemittel. D. M. 3. 66. 6. 193-303- 38. 3-73. 6. 980. Biebfende, Beiben : und Sichtenrinde. 5. 82. 3. 77. . 3.6t. Bolferlen, (Arnica L.) empfoblen v. Grote. D.M.: 2 77. **6**. 541.

Sonig foll ein unträgliches Drafervativ feyn. 77. **6**. 1035.

ein gindlicher Berfuch bagegen mit fpanifchen Fliegen. D. M. 3.77. O. 1039.

burcherfeuchte Ralber foll man anfgiebn. D. D. 3. 77. **B**. 62. Inoculation berfelben. Borfcblage jur allgemeinen Gin-

führung und einer bagu eingerichteten Anftalt. S. DR. 3.81. S. 599. Sweifel und Bedenten bagegen. 3.82. O. 269. Anrathung ber Justul. v. von Sagen., 3.64.

. 6. 1515. Barmes Gerrant und Inocul, werben anges rathen. 3.68. 3. 1313. Die Inocul. gefdieht in Danes

mart, ein Auszug aus Codes Gefdichte der Chilmpfung. D. Ml. 3.76. May. G. 411. Bemerfungen über die-Cinimpfung in Danemart, v. Deber. D. Rf. 3.76.

Jun. 3. 505. gefdiebet im Detlenburgifdem mit glud. Udem Erfolge, Dadricht barüber, v. Rielmannsegge.

A. M. J. 78. O: 1205. 17. 1393. 1437. 3.79. S. 251. Radricht von ben bamit gemachten Berfuchen im Mellenburg, auf Befehl bes Bergogs Friedrich. D. M.

3. 79. 6. 528. Bebenflichfeiten gegen die Snocul. b. Bergins. D. M. 3.72. G. 1185:

Boblibatige Anftalten wegen berfiben ju Dau. Eph. 3. 77. Ot. 1. O. 95. Grantfurter Berorbnung wegen berfelben. Eph. 3, 77-

St. 9. 6.230. Iffefurang bagegen. Eph. J. 84. G. 641.

f. auch Tollbeere.

Blebftalle, wie fie am beften einzurichten und 'aufalten. v. von Rettberg. S. M. 3. 82. 8. 118. Mittel fie gegen bie Diebseuche ju reinigen. . D. DR. 3. 84. -

6.621. . . Bieb. Urin, in bemfelben foll man ben Sagmen einweichen.

P. M. J. 83. ⊗. 399.

Biebweibe, fimeibe und Biefen.

Biebaucht, Mindviebaucht, muß mit bem Aderbauf verbunben werden; Die Corge fur gutter ift bie nothigfte bey berfelben, besonders bie Gorge für bas Gras; Die

Wiehmelben find ben ber Biehaucht nicht mefentlich,

Biobiucht, fielift für ben Landmann fehr einträgli man follte baber ben Inbau ber Kutterfrauter, befonde bes Rangrafes verbeffern, D. D. 3. 64. 5.33.

bep berfelben muffen fo wenig als möglich Rahrungsmitt Menschen und Fonds verbraucht werben, Regeln bag v. Schlettwein. D. M. 3.64. ©. 697.

Bugbleh, verichtebene Berhaltniffe beffelben gegen ben Id. bau. D. M. 3.64. G. 524.

Doi wieh hat ben bem Aderbau vor ben Pferben viele Boi 14ge, v. Weiffenborn. D. Dt. 3. 64. S. 526.

Cemunterung jur Biehjucht in ben Desterreichijden Gtaa ten. D. Mi. 3. 87. 3an. G. 68.

Soll fie ber Staat unbescheänte verftatten ? v. Saproen Gr. N. D. 51. G. 337.

gewinnt durch Ausbebung ber Salzmonopole, Eph. 3. 78. St. 6. S. 46.

welches Bieh am nüglichken und am meiften zu beim, v. Weissenborn. D. M. 3. 64. S. 532.

bas Bieh muß nicht auf die Weibe getrieben, sondern im Gtalle gefüttere wetben, p. Schlettwein. D. M. 3.

bie Roppeiweibe beforbert bie Ausbreitung ber Bichfendt.

Sher die der Schweizer. D. M. J. 65. S. 804. Gewinnung und Aubereitung des Autrers für das Hornrich nach Schweizerart, v. von Rettberg. D. M. J. 82. S. 52. Pflege und Wartung nach Schweizerart, v. Demfelb. S. 113. 29. 61. 77. Benuzung des Biches nach Schweizerart, d. Demfelben. S. 225.

Merfuch mit ber Pflege einer Auf, von ihr gehn Liefpfund Sutter in einem Jahre ju gewinnen. D. M. 3. 89. S. 951.

Os man bie Rube zwep ober breymal bes Lags melta foll, v. Pratorius. D. M. 3. 76. G. 1453.

Aubereitung bes Rubmift jum Brennen. . G. M. 3.88-O. 541.

Pffege und Bartung der Rabe, wenn fle gefalbt haben 5. M. 3. 85. 6. 1051.

Ralber, wie fie aufjugiehen. 9. D. 3. 77. 6. 869. Bartung und Pflege berfelben von ihrer Beburt an, bie

se junge Alse oder Stiere werden, v. w.n. Rettberg, D. A. J. 22. S. 177.
lehzucht ji wie sie überhaupe zu berbessern, und wie besonders die Inchtälber beschaffen seyn miljisen, ihre beste Absah Zeit, wie lange mussen sie saussen, wie lange mit süber Milch getränkt, und späters hin behandelt werden. D. M. J. 86. S. 231. 1233. Etwas über die Kälberzucht, v. Winter. P. M. J. 87. S. 85.
Es uk gut sie Kälber und Kihe, sie an den Müttern stugen zu lassen. D. M. J. 70. S. 719. Mun sell die Kälber gleich absetzen und nicht an der Mutter sauzen lassen. D. M. J. 79. S. 549. Nowrisung Kälber ohne Milch auszuherugen. D. M. J. 82. S. 1470. Borsschlag die Kälber mit heuwasser und Milch zu ernäheren. D. M. J. 89. S. 619.

6.29.
Bielfraß, (Musteln Gulo L.) bessen Fell wird sehr gerschätz, fällt die größten Thiere an, wird jahm, v. Abbier. D. R. J. 65. . . . 663.
Bielfresser, Geispiele von einigen in England und Frankteid. D. R. J. 83. S. 1300.
Brofriele von verschiedenen, D. M. J. 81. S. 4274.

3.89. S. 287, Lebensamkande Joseph Koiniders und Anatomie deffeiben.
D. M. J. 88. S 1505. Roch Bertrage zu seiner Geschichte. J. 89. S. 371;
Bielfüße, (Scolopendra L.) in Siam, Beschreibung und Nuben. D. M. J. 74. S. 989.
Herart, verschiedene Bedeutungen tieses Worts. D. M. J. 84. S. 1129.
litualien, wie sie im Sommer gut zu erhalten, auch

im Mangel guter Reller. D. W. 3.73. 6.975.
Preise in verschiedenen beutschen und hollandischen Stäbsten. H. M. 3.75. S. 401.
ilette, Marquis de, Schreiben an Recer bep bessen zweiter Fingnzberechnung. St. A. D. 47. S. 383.
ilete, Marc. Antoine Retaux de, Gehillse ber de la Motte bep ber halbbandgeschichte, schiecht vertheioigt

und verbannt. St.A. D. 52. S. 428.
illegas, Don Estevan Manuel de, Bersach füber bies
fen Granischen Dichter, D.AL J. 74. R. 1. S. 237.

Villoifon, Anso de, will ein Bert ber Raiferin Eudonis ans bem Mipt. ediren. Berfuch b. Br. B. C. 1.

Visla maternalis, über beren Behandlung. . D. M.

Birgil, foll gehn Millishen Sefterzien hinterlaffen haben,

Bachrichten über beffen Grab ben Pofilippo, v. Meyer. B. B. J. 89. Jung E. 581. v. Dupaty. B. D. 3.

89. 6. 1041.

beffen Aeneibe bentich überfest von Seine. von Velbeg ober Belbig. Rachrichten barüber. D. Mf. 3. 76.

Breizehn Zenechische Bilder von Trojan. Berfishrung und Anfang des romifden Reiche, Wormbe 1543. D. 160 Mp. S. 76. Apr. E. \$36.

bir Aeneibe erster Befang überfest v. Overbel. D. M. 3. 79. Dec. S. 489.

Probe ber Ueberfejung Janis. D. Mt. 3.82. B. 4. C. 252.

Beloge 5. überfest. D. Mt. J. 85. B. 3. S. 132. Effe ge 7. überfest ins Deutsche. J. 86. B. 3. S. 85.

Sandleben 1ster Gefang überf. von Voft. D. Wit 3. 83. Jan. S. 10.

+ Uebersezung ber Episode Nifus und Eurialus, von Alginger. D. Mt. 3.85. B. 2. S. 104.

· Aeneis I. 456—493: ertlärt von Seybold. D. Mf J. M. 80. Aug. S. 149.

Georgica I. 193. erflort von Doff. D. Mf. J. 86. Jun. S. 530. I. 281. erflart von Demfelb. Ebendaf. Apt. S. 366. I. 316 — 27. erflart von Demf. Sept. S. 240. II. 273. erflart von Demfelb. Febr. S. 147. III. 157. erflart von Demfelb. May. S. 422.

Beloge I. 52. ertlärt v. Doff. D. Mf. J. 86. Jul. G. 36. III. bie benden Schiufverse erflart von Demsschen. Jan. S. 18. IV. erkatert von Bruns. H. M. 3. 84. Oct. S. 379. VII. 18. 19. ertlärt v. Jeyne. B. N. J. 83. Jul. S. 74. Eine Unfrage wegen dieser Stelle v. Teller. B. M. J. 83. Febr. S. 207. Intwert.

S. 210.
Visiones de collectionibus, L. L. Germ. et
Speculi Saxon. in Belgio, v. von Senfenberg. Mort
laufige Autwort barauf. D. M. S. 65. S. 897.

Birriol, weißer, Gallistenftein, Gollarischer Bitriol, besten Dereitung, Bestandtheile, Unierschied vom grübnem und blauen, Gerauch, v. heinemann. h. M. 23.77. S. 1222. 33.

eft ein mabres Gift gegen alle Insecten, D. Demfelben. Gbenbaf. B. 1228. Sichert bas Dolg vor bem Ausbrennen, D. Demf. Ebenbl. S. 1231.

Birriolol', vertreibt die Bangen , Erfahrung' bavon, Bereitung des Dels. D. M. 3.83. S. 1161.

Bives, Ludow., geb. ju Balentia, Erzbiicoff von Toledo, geft. 1537. beffen Bildniß. D. Mt. J. 77. B. 2. G. 185. Lebenenachrichten. Ebendas. G. 265.

Bogel, Berschiedenheit derselben in Anschung ihrer Rasrung, ihres Aufenthalts, des Baues ihrer Rester, der Beschaffenheit ihrer Rester. D. M. J. 79. S. 129.

Reue Theorie über den glug berfetben, nach Grundsten ber Aerastatit, v. R. Forfter. B. D. J. 84. Der. S. 304.

Befarcibung gewiffer Luftbefalter in benfelben, welche mit ben Lungen in Berbindung fleben, v. hunter. D. M. 3.78. C. 1333.

verichiebene Daner ihrer Brutgeit. D. DR. 3.79. S.

Berjuche und Beobachrungen über den Gefang derfelben. 3. M. 3. 76. S. 141. 45. 61. 77. Ihre Mefter haben fehr viel mertmurdiges. 5.M. 3. 82.

©. 837.

Art fie fur Cabinette auszustopfen, D. Sorfter. D.M. 3, 71. . 1,556.

Reue Erfindung, todte viele Jahre lang aufgubewahren. b. M. 3. 82. 383.

leichte. Art sie ju fangen. S. M. J. R4. C. 902. Fang ber wilden Schwinim : und Sumpfrögel im Bremischen, v. Honert. S. M. J. 80. S. 401. 17. 33.

Art fie ju gahmen, und fie allerley Geichicklichfeiten ju lebren. S. D. 3.79. G.952.

Mittel fie von ber Saat abjuhalten. D. DR. 3. 65. S. 93.

Beschreibung berer in Siam. & M. J. 74. ©. 919. Bogeltiesche, Aiptirsche, (Prunus padus L.) Fortpfland gung, von Leche und Murray. D. M. J. 65. S.

Bogelfang, ober bren Lebren, ein Gebicht. D. DRE. 3. 78. B. 1. O. 193.

Boiens, britter preug. Beneraldirurgus. Lebenenachrich-

ten über ibn, v. Gelle. B. DR. 3. 87. Derg. G. 199 230 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Bolger, theilt Montefquien in folde, bie ihr Land bauen, und nicht bauen. . D. DR. 3.72. G. 1661. "gefitrete, der thre Rrantheiten und Seilungemittel ; v.

Ebeling, S. M. 3.76. 6.1487. perforiedener Bolfer Borftellungearten, Gitten und Ber

Boll, bas, muß über feine Dflichten gegen Gott und Rebenmenfden, fo wie von feinen Rechten belehrt merben. D. Mf. 3. 77. Mug. 6.97. f. auch Obrigfeit.

Bollebuder, Bergeichniß ber befannteften, und Boridia. ge jur Berbreitung befferer Bolfebucher burch Bud banbler. B. DR. 3. 85. Oct. G. 295. f. auch Bud.

Boltelieber, ein Beptrag Dazu aus ber Dfall, von Serbold. Di Min 3. 78. Oct. 6. 362...

Bolfemenge, fiche bie jedesmaligen Lanber, Drovingen, Stadte.

Bollefdulen, rufffden I Soulanfialten.

Boltaire, Radrichten von feinen Schriften und Bemi bungen, Berney biubend ju machen. . D. Ml. 3. 76. Apr. 6. 370,-- ... 1.71

etwas im Betreff feiner Glaubwurdigfeit als Biftorifer. D. Mt. 3. 73. B. 4. G. 159. Geine Lettre au Comte de Schonwaloff, ober Boltaires Character als . Di florifer. Ot. 2. D. 39. O. 309.

beffen Bergotierunge betreffend, f. Eph. 3. 78. St. 7.

Anecboten aus feinen letten Lebenstagen. D. Drt. 3.79. B. 4. G. 133. 217. Ein Dabrden von feinem Tobt. V. M. 3. 84. Mon. 6. 430.

feine Berfe auf Bernard. . D. M. 3.77. 6.350. Rebt weiter unter homer. S. 9. 3. 77. G. 441.

Bor und Jür, Unterfcieb. S. Dr. 3. 65. 6. 445 521. 41.

Birgeburge ber guten Doffnung. Entbedungegefdichte Lage , Große , Beburge , Alima , Gintheilung in Di ftritte; garbe, Bobnung , Sausgerath, Rfelbung. Sprace, Religion, Rabrung, Maffen, Dlufit, Gin

ben, Gemeinheiten ber Ingebornen. D. D. 3. 21. E. 1267. 77. 93.

orgeburge ber guten foffange, Boben, Buft. Mentalite, Cinnobner befdrieben. D. M. 3. 81. 3un. G.

490

Bridreibung ber Capftabt, Banart, Lebenbart, Clime. D. D. 3.79. C. 1635. Citten, Lebensert bifelift. G. M. 3.84. Merj. C. 282.

Radridt fiber bie bottigen Affen, D. M. 3. 80. S.

1325. Redricheen bon einer Rabet nach bem Cap, und berabet.

Ot. A. S. 20. O. 485. Antjüge über bes Cap gus

Sparrmann. D. St. 3.84. B. r. G. 97.

Beranlaffung biefes Beftjes, Beit ba es gegeben wurbe,

Chablichteit, v. Doigt. D. M. 3.84. C. 1041. 57. forfellungsvermogen, f. Cecle.

Bornetheile, wichtige und fdabliche Tolgen berfelben. \$. \$. 3.76. G. 769.

bullaue, werben für Burfungen natürlicher Dampfmas Minen erflatt. D. DR. 9.87. G. 1019.

ob fie gange Lander in Die Cobe beben tonnen. . D. SR. ? C.

63. 6.229. 34. Bepiliele von Infein, Die burd Bultane entftanben. . . .

R. 9.80. 6.151. iber ausgebrannte Bulfane in Deutschland. G. Dr. Ja. 4.

St. 1. S. 139. Befonders am Rheinte D. Mt. J. 79. 18. 1. G. 74. Ueber eine Stelle bes-Lacitus, als vermeintliches Beugniß vullanifder Ausbrache am Rheis-

m. D. Mt. J. 83. B. 1. G. 13.

Baaren, ift es gut, auf bie Ansfuhr inlandifder Dramt

en in feten? A.M. 3. 75. 8. 14. 1425. bes Einbringen fremder ruinirt bas Land. D. M. S.

69. S. 1107. durch bas Ginfuhrverbot find bie enge lifden gabriten in Slor getommen. G. 1016.

Waarenpreise Sacc. 14 und 15. v. Anton. D. Mf. J. 77. Stat. S. 230.

Badbolber, (luniperus communis L.) beffen Kotte Pflanjung v. Leche, überf. v. 23 uregy. D. D. 3.65. **6**. 1313,

Bagocal

Bachholber, follte mehr angepflanzt werben. D. W. 3.

Bereitung und Rugen des aus beffen Beeren gemachten Getrants. S. D. 3.76. G. 856, bes Beins aus benfelben. G. 1296.

Bachs, wie foldes am beften auszupreffen, v. Wittfugel. h. M. J. 73. S. 619. Bunifches, deffen Romposition. S. M. J. 87. S. 628.

Badeleinewand, wieihr ber unangenehme Geruch ju benehmen. D. MR. 3.66. G. 1535.

Barme, feuchte ift ber Befundheit jurraglich. S. D. 3.

Berechnungeart ber mittleen in verschiedenen Graben ber Breite. D.OR. 3.83. 6.831.

Aber Die ber Ehlere, v. G. Forfter. G. DR. 3g. I. St. 5. 8. 2021.

wird in einem Bimmer vermehrt, wenn man aus Aide und Wasser einen Teig macht und etwas bavon hinter bas holl in den Ofen legt. B. M. 3. 64. 6. 420.

mismus, v. Schrader. D. M. 3. 77. 6. 619.

wie die Police fur die Richtigfeit ber Goldwagen forgen follte. D. R. 3. 77. 8.941.

wie man die richtigen Raufmannswagen von den fulfden unterscheiben tonne, v. Salferott. B. D. 3. 85. G. 1505.

Bagenrd ber, fdweizerifde, ben Wegen unfdablide . Demmungbart berfelben. D. M. 3. 65. S. 202.

dürsen auf Chaussen ohne Schleiftroge nicht gehenmit werden. Ebendas. S. 1400.

Babl, d. i. Babiplat, v. Efdenburg. D.Mf. 3.79. Jul. S. 53.

Babitapitulation, bifchofiich Speyeriche, f. Spener. 1889 abn fin n., fonderbare Beyfpiele davon. 5. M. 3.89.
S. 630.

Bahrheit, was ift fie? D. Mt. 3. 78. B. 2. C.9.

Bas find Bahrheiten , von unbefannten Bahrheiten, Einficht ihres Jusammenhanges mit andern Bahrheites, neue, v. Dommeich. H. R. J. 64. G. 903.

Bahrheit und Irrihum, bepbes foll man beym rechten Nantn nennen, v. Eberbard. D. M. J. 83. Oct. C. 321. Wahrheiten entflehn burch Befenntniffe ber Meniden, i.

Dies. D. DRf. 3. 80. Sept. G. 271. Wahrheiten

im Leben und Bandel folite man mehr als hetmatire suchen, v. Dems. S. 281. Sie find immer nur provinziell, nicht universell, v. Dems. S. 269. Wahr beit, wie beingt man der Ingend Gefühl des Rak-

ren bey?' v. von Hurstenberg. D. M. J. 80. Jun. S. 541.

Baibtapen, Gebrauch bes Ralfe baben und Erffarung ber unfichtbaren Dechanit ber Farbe beffeiben, v. Lift. D. M. 3. 76. C. 1361.

Balbed, Geographiche Nachrichten über bief Land, D. Blumenbach. Br. B. D. 16. C. 229.

Balbhorn, Sac. 17 in Frantreid erfunden; und tame in Ochmen eingeführt. D. DR. 3. 76. 8. 563. Balbmann, 3ob. Bürgermeifter ju Burd. Badeide

won ihm. D. Wil. I. 80. Jul. S. 25.

Balb faffen, Gift. Kloster in der Oberpfall, beffen Monche despotistren. St. A. A. S. 397. C. 7. S. 377.

Dalosch ilegel, (eine Art von Limax.) Ihr Aufenthalt.

Dalbung, f. Rorft.

Ballfahrer, nach Spaas Beaden. Gr. B. D. 39. S. 327. Dach Ballburn. St. A. D. 17. S. 57.

Berantaffen in Bertheim ben Ginfall Burgburgifder Erupren , 6 Bertheim.

Mallfisch, schleich Arren bestelben in Japan, beschrieben.
u. B. M. D. 79. G. 1559.
ein auter glebt 350 bis 400 Centner Ehran, und 2000

Plund Fischbein. D. W. J. 69. S. 1475. Auerdstung eines zum Wallsichsange nörhigen Freguts forfie. St. A. D. 2. S. 191.

Ballfill, in B. Porck, liber Bossillen Anochen in ber Ger and diefes Orts, v. Michaelis. G. M. 3g. 4. Ct. 2.

Malinufbaum, f. Rufbaum. Ballrath, Sperma ceti, wovon te bereitet wird. D. M.

Ballibulen, uber bas Wallfahrten babin. St.A. 4.17.

Balua Rabu, der große Staarbrath in Polen, wie und benne berfeite gehalten wird. D. M. 3.69. 6.1577. Balter Raleigh, f. Blattigh.

Banzen, Mittel ste zu vertreiben sind:
Zuglust, v. Grosturd. H. M. J. 66. S. 580.
Saumöl. J. 66. S. 1101. wird widersprochen. S. 1103.
Roloquintenapsel in Basser getocht. J. 66. S. 1263.
Rampser. J. 67, S. 463.
Ballnußblätterlauge. J. 73. S. 1134. J. 82. S. 127,
Mäuchern mit Glutigeln. H. M. J. 82. S. 655.
Optiöl. H. M. J. 66. S. 1231.
Lavendelblätche, Kall und Kampser. J. 80. S. 1429.
Ralmustraut. J. 80. S. 287.
Bitrioiöl J. 83. S. 1161.

Attichblatter, (Sambuc. ebal L.) 3.83. 6.1200. Roch andre Mittel, v. Ebebart. 3.83. 6.1524.

v. Tefte. D.M. J. 63. E. 191. v. Ungen. E. 145. Ursachen ihrer Verbreitung, Mittel gegen sie. H. M. J. 89. S. 1563.

od Leute, welche tein Fleisch effen, nicht von ihnen geplagt werden, v. Burmann. D. M. J. 85. S. 479.

Barberg, herzogl. Braunfchw. Amt. Topographifche Machrichten bariiber. G. M. Ig. 2. St. 4. S. 21.
Barberg, Eble von, Nachrichten von diesem alten aber

lichen Gefchlechte und einem ihrer Schioffer. G. DR. 34. 2. St. 3. S. 417.

Barich an, Sanbel ber Lutheraner baselbst. Eph. 3.83.
OL. 4. S. 458. St. 7. S. 85.

Bargen, Mittel bagegen. S. W. 3. 66. S. 943. wie fle mit Mollen ju vertreiben. 3.68. S. 509.

Bafaorden, Statuten und historische Nachrichten. D. M. 3. 88. C. 1185. 97.

Bafer, Joh. heinr. wied von den Arifioleraten in Bird gerichtlich ermordet. D. Mf. J. 85. S. 339. Bachrichten, welche feinen Proces betreffen. St. A. S. 26. S. 269. besgleichen von W. G. Becker. G. M.

3g. 2. Ot. 2. G. 153. Schlegere Anmerfungen baju. Ot. 4. S. 72. Binaiverboe und lebre Unterredung mit feinen Rindern. G. MR. 3g. 1. St. 5. C. 309.

Mertey ihn betreffenbes. St. A. D. 13. O. 5. Cph. I. 81. St. 1. S. 3. St. 4. S. 497. St. 10. O. 442. D. M. 3. 81. Jan. S. 22. Dentmal beffelben, v. Bodmer. J. 84. Jun. S. 511.

Befden, etwas jum Mafden ber Sanbe. D. M. 3.71. O. 1677. Blebfeude, Weiben sund Fichtenrinde. D. M. 3. 77.

Bolferlen, (Arnica L.) empfohlen v. Grote. A.M. 3.

77. S. 541. Sonig foll ein untragliches Prafervativ feyn. D.M. 3.

77. S. 1035.

ein gludlicher Berfuch bagegen mit fpanischen Fliegen. S. 9R. 3.77. 8. 1039.

burchgeseuchte Ralber foll man ansziehn. D. M. S. 77.

Inoculation berfelben, Borfclage jur allgemeinen Ginführung und einer bagu eingerichteten Anstalt. S. M.

3. 81. 6. 599. Ameifel und Bebenten bagegen. 3. 82. 6. 269. Anrathung ber Juocul. v. von Bagen. 3. 64.

S. 1515. Barmes Gerrant und Inocul. werben anges rathen. 3. 68. S. 1313. Die Inocul. geldieht in Danes

rathen. J. 68. S. 1313. Die Inocul. gefchieht in Banee mark, ein Auszug aus Codes Giefchichte ber Einimpirna.

D.Mf. 3.76. May. S. 411. Bemertungen über bie-Einimpfung in Banemart, v. Oeber. D.Mf. 3.76.

Jun. & 505. geschiebet im Metlenburgifdem mit glud

lidem Erfolge, Madricht barüber, v. Alelmannsegge. S. M. 3. 78. S. 1205. 17. 1393. 1437. 3. 79. S.

251. Nadricht von ben bamit gemachten Berfuchen im Meflenburg, jauf Befehl bes Bergogs Friedrich. D. M.

3. 79. 6, 528. Bebenflichfeiten gegen Die Juscul.

Boblibatige Anstalten wegen berfelben ju Pau. Eph. 3.

grantfurter Berordnung wegen berfelben. Eph. 3, 77.

Ot. 9. 6.330. Eph. 3.24. 6.641.

f. auch Tollbeere. Bieb ftalle, wie fie am beffen einzurichten und jul balten,

Bieb - Urin, in bemfelben foll man ben Saamen einweichen.

\$. Dt. 3.83. 6.399.

Bieb met be, f. Meibe und Wiefen. Bieb gucht, Rindviehaucht, muß mit bem Aderbauf verbunden werden; die Gorge für Butter ift bie nothigfte ben berfelben, besonders Die Gorge für bas Gras; Die Blehwelben find ben ber Biebzucht nicht wesentlid

Biebhude, fiel ift für ben Landmann febr einera man foller baber ben Unbau ber Kutterfrauter, befor bes Raparales verbeffern, S. M. 3.64. G. 33.

Ben berfelben millen so wenig als möglich Nahrungsm Menschen und Fonds verbraucht werben, Regeln i v. Schlettwein. H. M. 3.64. G. 697.

Bugvieb, verichiebene Berhaltniffe beffelben gegen ben

bau. D. DR. 3.64. G. 524.

juge, v. Weissenborn. S. M. 3. 64. S. 526. Ermunterung gur Biehgucht in ben Defterreichischen C ten. D. Mf. 3. 87. Jan. S. 68.

Soll fle ber Staat unbeschränft verstatten ? v. Saper

gewinnt burch Aufhebung ber Salzmonopole, Eph. 78. St. 6. 9. 46.

welches Bieh am nüplichsten und am meisten ju hai v. Weissenboen. B. R. 3. 64. ©. 532.

bas Bieh muß nicht auf bie Deibe getrieben, fonbern Stalle gefüttere wetben, p. Schlettwein. 5. M.

bie Roppelweibe beforbert bie Ausbreitung ber Bichfen . D. D. 3. 76. 6.349, vergl. Stallfutterung.

Aber ble ber Schweizer. B. M. J. 65. S. 204. Sen nung und Zubereitung bes Autrers fur bas hornn nach Schweizerart, v. von Rettberg. D. M. J. S. 52. Pflege und Wartung nach Schweizerart, Demfelb. S. 113. 29. 61. 77. Benuzung bes Bir nach Schweizerart, v. Demfelben. S. 225.

Merfuch mit ber Pflege einer Ruh, von ihr gehn Liefpfi Butter in einem Jahre ju gewinnen. S. D. 3.

Di man bie Rube zwey ober breymal bes Tags mel foll, v. Pratorius. D. M. 3. 76. G. 1453.

Subereitung bes Rubmift jum Grennen. D. D. 3.1

Pflege und Martung ber Rube, wenn fie gefalbt hab 5. M. 3. 85. 6. 1051.

Ratber, wie fie aufanitchen. 5. DR. 3. 77. 6.80

fie junge Rife ober Stiere merben . von Actebera.

D. OR. J. 82. E. 177. lebaudt at mie fie überhanpt ju berbeffern, und

wie besonders die Buchtliber beschaffen fenn miif fen , ihre beite Abfas Beit, wie lange muffen fie fau-

gen, wie lange mit fußer Dild getrante, und fpaters bin behanbelt werden. D. DR. 3. 86. 6. 231. 1222. Erwas über die Kalberancht, v. Winter. D. DR. 3.87.

O. 85. Es ift aut fue Ralber und Rube, fie an ben Müttern Au-

gen in laffen. B. DR. 3. 701. 3.719. Dan fell bie Raiber gleich abfegen und nicht an ber Mutter faugen

laffen. S. Dr. 3. 79. 6. 549. Mowellung Ralber ohne Mild aufzubringen. D. M. J. 82. S. 1470, Bots idlag die Ralber mit Deumaffer und Dild ju ernabrm, A. M. J. 89. S. 619. wie bas Alter des Biebs ju erfennen. B. D. 3. 77.

B. 29. ielfraß, (Mustela Gulo L.) beffen Rell wird febr ges

fchatt, fallt die großten Thiere an, wird jabm , v. 3.65. C. 662.

eifreffer, Beifpiele von einigen in England und grante, reich. S. D. 3. 83. S. 1300. Bepfpiele von verschiedenen. D. DR. 3. 81. 6.4174.

₹.89. Ø. 287. Lebensumftande Joseph Rolniders und Anatomie beffelben. D. D. 3.88. S 1505. Rod Beytrage ju feiner

Gridichte. J. 89. G. 371. elfüße, (Scolopendra L.) in Giam, Befcreibung und Mugen. D. M. 3.74. 3.989.

erart, verfchiedene Bebeutungen tiejes Borte. D. D. J. 84. G. 1129.

ftualien, wie fie im Commer gut zu erhalten, and im Mangel guter Reller. D. DR. 3.73. 6.975. Preife in verschiebenen beutschen und bollandifden Ctabe ten. D. DR 3.75. 8.401-

lette, Marquis de, Schreiben an Recfer ben beffen zweiter Fingnzberechnung. St. A. D. 47. 6. 383. lete, Marc. Antoine Retaux de, Gebiilfe ber de la Motte ben ber Salsbandgefchichte, fdlecht veribeloigt und verbannt. St. A. D. 52. S. 428.

llegas, Don Efteren Manuel de, Derfuch fiber bies fen Granifden Digter. D. MRL 3. 74. B. 1. S. 237.

Villoifon, Anfe 'de, will ein Bert ber Raiferin Eudoxis aus bem Mipt. ediren. Berfud b. Br. B. G. 1.

Viola maternalia, über beren Behanblung. 3. M.

Birgil, foll jehn Millionen Gefterzien hinterlaffen haben, . S. S. S. S. S. Dap. S. 421.

Bedrichen über beffen Grab ben Posilippo, v. Meyer. Bedr. 3. 89: Jun. 3. 581. v. Dupary. D. M. J. Ro. C. 1041.

beffen Aeneibe beutich überfest von Beine. von Velbeg pher Delbig. Radprichten barüber. D. Dif. 3. 76.

Apr. 6.335.

breigebn Zenedifche Bilder von Erojan. Berfishrung und Anfang bes romifden Reiche, Mormbe 1543. D.

ber Aeneibe erfter Befang überfest v. Overbet. D. M. 3.79. Dec. G. 489.

Probe ber Ueberfegung Janie. D. DRf. 3.82. B. 4. C. 252.

Ecloge 5. Aberfest. D. Mt. 3. 85. 33. 6. 132. Effo ge 7. überfest ine Deutsche. 3. 86. 8. 3. 6. 85.

Sanbleben ifter Gefang überf. von Doff. D. M. J. 83. Jan. O. 10.

+ Neberfejung ber Episode Nifus und Eurialus, von Alginger. D. Mt. 3.85. B. 2. G. 104.

Aeneis I. 456 — 493. ertfärt von Seybold. D. Mf. J. 700 180. Aug. S. 149.

Georgica I. 193. erklart von Doff. D. Mf. J. 86. Jun. S. 530. I. 281. erklart von Demfelb. Sbendaf. Apr. S. 366. I. 316 — 27. erklart von Demf. Sept. S. 240. II. 273. erklart von Demfelb. Febr. S. 147. III. 157. erklart von Demfelb. May. S. 422.

Beloge I. 52. ertlärt v. Doft. D. M. J. 86. Jul. G. 36. III. bie bevoen Schlusverse erflart von Demsseiten. Jan. S. 18. IV. erfautert von Bruns. H. M. J. 84. Det. S. 379. VII. 18. 19. erflart v. Jeyne. V. R. J. 83. Jul. S. 74. Eine Anfrage wegen biefer Steble v. Teller. B. M. J. 83. Febr. S. 207. Antwork. S. 210.

Visiones de collectionibus, L. L. Germ et Speculi Saxon. in Belgio, v. von Senkenberg. 2007 Laufige Autwort barauf. S. M. 3:65. O. 897.

Ritriol . meifter . Gaffillenftein . Gollarifder Bitriol. beffen Bereitung, Beftandtheile; Unterfchied vom grup nen und blauen, Gerraud, w. Seinemann. D. D. 3.77. 6. 1222. 22. fft ein mabres Gift gegen alle Infecten, v. Demfelben. Chenduf. B. 1228. Sichert bas Solz por bem Aus brennen, D. Deml. Ebendl. S. 1231. Biertolol', vertreibt big Bangen , Erfahrung' bavon, Bereitung des Dels. D. DR. 3.83. S. 1161. Mi Des, Lubem., geb. ju Balentia, Erzbiichoff von Tolebe, aeft. 1537. beffen Bildnif. D. Mt. 3. 77. B. 2. C. 185. Lebenenadrichten. Cbenbal. G. 265. Bogel, Berfchiedenbeit berfelben in Unfebung ibrer Rabe rung, ibres Aufenthalts, Des Baues ibrer Refter, Der-Beidaffenbelt ihrer Refter. . D. DR. 3. 79. S. 129. Reue Theorie über ben glug berfelben, nach Grundfazen ber Meraftatif, v. R. Soefter. B. D. J. 84. Det. Ø. 304. 319 Beforeibung gewiffer Luftbehalter in benfelben, melde mit ben Lungen in Berbindung fleben. v. hunter. D. DR. 3. 78. 8. 1222. verschiedene Dauer ihrer Brutgelt. D. M. 9.70. G. Berinde und Beobachtungen über ben Gefang berfelben. 9. DR. 3.76. S. 141. 45. 61. 77. Ihre Defter haben febr viel mertwarbiges. D.M. 3.82. Ø. 837. Art fie für Cabinette auszustopfen, D. Sorfter. & S.M. J. 71. 🗞 1556. Reue Erfindung, tobte viele Jahre lang aufzubewahren. 5. M. 3. 82. S. 383. leichte. Art fie ju fangen. S. M. 3. 84. C. 902. Kang ber wilben Schwimm : und Sumpfvogel im Bremifden. v. Donert. D. M. J. 80. O. 401. 17. 33. Art fie zu aabmen, und fie allerley Beichicklichkeiten an lebren. B. M. 3. 79. S. 952. Mittel fie von der Saat abzuhalten. D. MR. 3. 65. **G.** 93. . Befdreibung berer in Siam. D. M. J. 74. 6.919. Bogeltiriche, Miptiriche, (Prunus padus L.) Forepfianjung, von Leche und Murray. D. M. J. 65. S.

1319.

Bogelfang, ober bren Lehren, ein Gebicht. D. DRL 3 78. B. I. 6. 192.

Boitus, britter preug. Generaldirurgus. Lebensnachrich ten über ibn, v. Selle. B. Dr. 3. 87. Derg. G (1) 230.

Bolder, theilt Montefquien in folde, bie ihr Land bauen und nicht bauen. S. DR. 3.72. G. 1661. gefittete, über thre Rrantheiten und Seilungemittel . v

Ebeling, D. M. 3.76. O. 1487.

werfchiedener Bolter Borftellungsarten, Gitten und Be

Spille, D. Mt. 3.83. 9.4. G. 178. benmenfden, fo wie von feinen Rechten belehrt merben

D. Mf. 3. 77. Mug. G. 97. f. auch Obrigfeit. Bollebuder, Bergeichniß ber befannteften, und Borfold

ge gur Berbreitung befferer Bolfebucher burch Bud hanbler. B. D. 3. 85. Oct. G. 295. f. auch Bud. Boltelieber, ein Beptrag baju aus ber Dfall, von

Seybold. Di Min 3. 78. Oct. 6. 362. Bollsmenge, fiche bie jedesmaligen lander, Propinien.

Städte. Bollsichulen, rufffce. L Soulanffalten.

Boltaire, Radrichten von feinen Schriften und Bemi ... hungen, Kerney biübend: 14 machen. D. M. J. 76. Apr. S. 370,--

etwas im Betreff feiner Glaubwardigteit als Siftorifer. D. Ml. 3. 73. B. 4. S. 159. Seine Lettre au Comte de Schonwaloff, obet Boltaires Character als Di ftorifer. Ot. 2. D. 39. S. 309.

beffen Bergotierungel betreffend. J. Cpb. 3. 78. St. 7. . ජ. 82.

Inecboten aus feinen letten Lebenstagen. D. DRt. 3.79. B.4. G. 133. 217. Ein Dabrden von feinem Tobt. W. M. 3. 84. Mor. C. 430.

feine Berfe auf Bernard. D. M. 3.77. S. 350.
Rift weiter unter homer. B. M. 3.77. S. 441.
Bor und Jür, Unterschied. D. M. 3. 65. S. 445.

521. 41.

Brigeburge ber guten Doffnung. Entbedungsgefchichtt, Lage, Große, Geburge, Rlima, Ginthellung in Db ftrifte; garbe, Bobnung , Sausgerath , Rleibung, Gerache, Religion, Rabrung, BBaffen, Dtufit, Cit

ten, Chemofofeiten ber Jagebornen. . &. M. 3. St. E. 1367. 77. 93. egeb arge ber guten frefimeg, Boben, Buft, Prebab tr. Ginnebner beidrieben. D. M. 3. St. 3un. G. 490 breccione ber Espfaht, Benett, Libentett, Cline. 6. 92. 3.72 C. 1635. Diren, Schentert briebet. G. S. 3.84. Str. 6.282. Radridt über bie bottigen Mits. 4. St. 3. 80. Si 1326 ladicidets von einer Sahrt nach bem Cap, und berübet. Ot. I. 5. 20. O. 485. Ausfüge über bas Cap gas Sparrmann. D. L. 3. 24. B. 2. C. 97. emundichaft, benett nach ficonichen Gefeben emig;

Beranlaffung biefes Gefetes, Beit ba es gegeben mutbe, Cadlichteit, 9, Doigt. D. M. 3.24. C. 1041. 57. rfeilungsvermegen, f. Cock. enrebeile, michtige und fcabliche Solgen berfelben.

5. S. 3. 76. C. 769. llaue, werben für Martungen natürlicher Dampfmas Winen erflatt. D. DR. 9.87. G. 1019. fie genze Lander in Die Cobe beien Manen. D. M. T. C. 62. O. 229. 34.

Sepriele von Infein, Die burd Bullane entflanden. D. R. J. 80. B. 151. ber andgebrannte Bulfane in Deutschland. G. Dr. 34. 4. St. 1. S. 139. Befonders am Ribeint. D. DR. 3. 79. B. I. O. 74. Ueber eine Stelle bes Lacitus, als vermeintliches Zeugniß vullauifder Untbrache am Rheis m. D. Mt. J. L. B. I. 6.13.

aren, ift es que, auf bie Unefuhr inlanbifder Dramie m in ftm? A.D. 3.75. 8.14. 1425.

16 Einbringen fremder ruinirt bas Land. . D. MR. 3. 69. O. 1107. Durch bas Ginfubrverbet find bie enge lifden gabriten in Stor gefommen. S. 1016. Baarenpreife Garc. 14 und 15. v. Anton. D. DN. 3.

77. Sept. G. 230. abolber, (luniperus communis L.) beffen Forts -Pflangung b. Leche, überf. b. Muregy. D. DR. 3.65. O. 1313.

Bachholber, follte mehr angepflanzt werben. 5. M. 3.

Bereitung und Rugen des aus besten Beeren gemachten Getrants. S. R. J. 76. G. 856, des Weins aus benfelben. G. 1296.

Bache, wie foldes am beften auszupreffen, v. Wittlugel. 5. M. 3. 73. S. 619.

Bunifches, beffen Romposition. S. M. 3. 87. S. 628.
Bacheleinewand, wie ihr ber innangenehme Geruch ju benehmen. B. M. 3. 66. S. 1535.

Barme, feuchte ift ber Wefundheit guträglich. S. Dt. 3.

64. C. 425. Berechnungsart ber mittlern in verschiedenen Graben ber Breite. Dion. R. 83. G. 831.

Aber ble ber Thiere, v. G. Forfter. G. M. 38. 1. St. 5. 6. 203.

wied in einem Almmer vermehrt, wenn man aus Nicht und Waffer einen Telg macht und etwas bavon hinter bas Soll in den Ofen legt. D. M. 3. 64. S. 420.

bas hold in ben Ofen legt. D. M. 3. 64. S. 420. Bage, Balance, verschiedene Arten berfelben, ihr Mechasnismus, v. Schrader. D. M. 3. 77. S. 619.

wie die Polizen fur die Richtigfeit ber Goldwagen forgen follte. D. R. 3. 77. 6. 941.

wie man die richtigen Raufmannswagen von ben fuliden unterscheiben könne, v. Safferott. S. D. 3. 85.

Bagenraber, fdmeizerifde, ben Begen unfdablide Bemmungeare berfelben. D. DR. 3.65. G. 202.

Durfen auf Chauffeen ohne Schleiftroge nicht gehemmt werden. Chendas, G. 1400.

2 4 51, b. i. Bahiplas, v. Eftbenburg. D. 201. 3-79-

Babltapitulation, bifcoffic Speyeriche, f. Speper. 1883 abnfinn, fonderbare Beyfriele davon. h. M. 3.89-6.639.

Bahrheite, was ift fie? D. Mt. 3. 78. B. 2. S. 9.
Bas find Bahrheiten, von unbekannten Bahrheiten,
Einsicht ihres Zusammenhanges mit andern Bahrheiten,
veue, v. Dommrich, D. M. 3. 64. S. 903.

Babrheit und Jrethum, bepbet foll man beym rechten Ranch nennen, v. Eberbard. D. M. J. 83. Oct. C. 321. Babrheiten entflehn burch Befenntniffe ber Menichen, t.

Dies. D. MR. J. 80. Gept. G. 271. Wahrheiten

Bieh seuche, Aller, Anstedung, Schriften darüber, Kennzelden, Natur, Mittel, Sinimpfung, v. Errleben.
5. N. J. 70. S. 929-45. 931 1009.

Echriftfteller darüber; war icon ben Alten befannt; war im giebt es noch tein ficheres Mittel gegen fie; Kennzeichen, Ursachen, Fortpflanzung, Prafervativ und Sellungsfur. D. M. J. 71: 8. 177. 93. 241. 57.

In holland 1769. Rennzeichen, anaromifche Bemertungen, Erifie, Auf, Ginimpfung, v. Sandifort. D. D.

3. 72. G.1169. Beobachtung über ihr Entstehn, Ausbreitung; Rennzeichen, Befchaffenbeit, Beils und Peafervativmittel. D. M. J.

64. S. 1077. 1215. über ble Ratur berfelben. S. M. 3. 64. S. 589.

Erfahrungen barüber. 5, D. 3.76. €. 948. 3.77. S. 381.

wied durch Stallfütterung verhatet. S. M. 3. 80. S.

Man muß erst ihre Natur kennen und sie barnach behanbein. H. R. 3. 64. S. 257. 335.

entbedte Urfachen berfelben. Eph. 3.81. St. 12. S.

733. thre Urfachen find fette Beibe, die Zufalle, und ihre Folgen muffen forgfältig bemerkt werden. D. M. 3. 63.
6. 241.

entfteht durch Sumpfe; wird verhatet. Eph. 3.82. St.

10. O.451. bie Sant ber Geuche gestorbenen Biches ift anter denb, b. Sartmann. D. D. 3. 65. S. 141. Bein

ift nicht anftedenb. Erb. 3.78. St. 10. D.96. bat Gin'perren in Stalle ift foulb; ift fie vielleicht eine Art Pockentrantheit, v. Vierentlee. D. M. 3. 65.

6.481. ber Donigthau verurfacht fie. S. M. 3. 77. 6.911.

eutsieht durch ungesunde Dunfte. D. MR. 3. 79. G. 68. gutes Maffer, besondere Salzwaffer verhuter fie. D. MR. 3. 79. G. 65. 81. 285. 88. wird wiederrufen. D. M. 3. 79. G. 829.

fann rielleicht burch forgfaltiges Ausbruden ber Dabelichnur abgehalten werben. 5. DR. 3. 81. S. 625.

Sut ausgeschlagene Berfuche bey berfeiben. . D. DR. 3. 65.

Biehfende, Berfuche ber Landwirthichaftlichen Gesellichaf in Celle. B. DR. 3. 77. S. 993. 1009. 1025.

Aller Urfaden, Prafervativ nnb Rurmittel, v. Rofing

D. M. 3.70, G. 817. 33. 3.71. E. 993. Berfchriften aus Berlin, wie fich ber Landmann baben gu

verhalten,. S. M. 3.63. 6.215.

Rur berfelben in ber hornviehleuche ben Raffel, v. Aer fting. S. M. 3. 64. C. 1065. Sollandifche Recepte bagegen. D. M. 3. 70. C. 799

887. Reinlichfeit ber Stalle, bes Tuttere ic. fann fie abhalten.

6 DR. 3.68. S. 1317.

Präfervatiomittel und Kur. S. M. J. 64. S. 135. Präfervatiomittel. S. M. J. 67. S. 647. 72, S. 1087. J. 78. S. 703.

Mittel bagegen. D. M. J. 63. G. 1629. J. 64. C. 223. 401. 415. 417. 891. 1085. 1111. 1502. 1517. 1613. 3. 65. G. 221. 538. besgleichen v. Brafen. J. 76. G. 1593.

Beinessig wird hagegen empfohlen. S. M. J. 68. C. 603. Rein, er foll nachtheilige Folgen haben, v. Ludowig. 3. 68. C. 1024.

in Selland hangt man bem Bieb bagegen Zwiebeln um ber Sale. D. Mt. 3. 70. 6.767.

Theer foll ein Prafervativ fenn. D.M. J. 70. S. 1503. Belladenna ift Mittel bagegen, Gebrauch, v. Manch. D. M. 3. 68. S. 1665. Errleben verwirft fie. J. 70. S. 945. Münch widerlegt ihn. S. 1303. Wie man sicher ersahren tonne, ob Belladonna heise, v. Mand. J. 70. S. 385. Bersuche unit derselben an gesundem, tranfenden und höchstranten Bieh, v. Munch. 3. 70. S. 1265.

Quedfilber und Rabbl wird bagegen angerathen. S. M. 3.71. C. 207.

faites Baffer foll helfen. D. D. 3. 70. Ø. 836. 3.71. E. 413.

Buffand ju fegen. S. M. 3.71. C. 730.

Alepfel follen bagegen heifen. D. DR. 3. 72. 8. 237. besgleichen Ofenruß, Sonig, Salpeter, Orantewein, Clott

Dals ift ein Bermahbungemittel. D. DR. 3.66. E. 193.

303. 38. 3.73. 3.980.

Biehsende; Alter, Anstedung, Schriften darüber, Kennzeichen, Matur, Mittel, Sinimpfung, v. Expleben.
D. N. 4.70. S. 929, 45, 931 1009.

Echriftsteller barüber; war icon. ben Alten befannt; war rum giebt es noch tein fichetes Mittel gegen fie; Mennzeichen, Ursachen, Fortpflanzung, Prafervativ und Bellungstur. D. M. J. 71. G. 177. 93. 241. 57.

In holland 1769. Rennzeichen, anatomifche Bemertungen, Erifie, 'Aur, Ginimpfung, v. Sandifort. D. D.

3.72. G.1169.

Beobachtung über ihr Entstehn, Ausbreitung; Rennzeichen, Beschaffenheit, Beils und Peafervativmittel. D. D. J. 64. S. 1077. 1215.

über ble Ratur berfelben. . D. DR. 3. 64. S. 589.

Erfahrungen barüber. 5, W. 3. 76. €. 948. 3. 77. S. 381.

wied burd Stallfütterung verhatet. D. M. 3. 80. G.

Man muß erft ihre Natur tennen und fie barnach behanbein. B. M. 3. 64. S. 257. 335.

entbedte Urfachen berfelben. Eph. 3.81. Ct. 12. O.

thee Urfachen find fette Beibe, Die Bufalle, und ihre Bolgen muffen forgfältig bemertt werben. D. M. 3. 63.

entfteht durch Gumpfe; wird verhatet. Eph. 3.82. Ot.

10. 8.451.

bie Saut bes an ber Seuche gestorbenen Biches ift anfler denb, b. Bartmann. B. M. 3. 65. S. 141. Mein ift nicht anstedenb. Erh. 3. 78. St. 10. S. 96.

des Ein perren in Ställe ift fould; ift fie viell icht eine Art Podenfrantheit, v. Vierentlee. D. M. 3. 65.

ber Donigthau verursacht fie. S. M. 3. 77. G. 911. entsteht durch ungesunde Dunfte. S. M. 3. 79. G. 68. gutes Maffer, besondere Salzwaffer verharer fie. D. M. 3.

79. ©. 65. 81. 285. 88. wird wiederrufen. 5.20

fann rielleicht burch forgfaltiges Musbraden bei fonur abgehalten werden. D. Dr. 3. 81.

But ausgeschlagene Berfuche bey berfeiben.

5.27L.

, arterfråuter, befor 7. 3.64. **5.33**. idglich Mabrungsmi ne werben, Regeln b . O. 697. Te deffelben gegen ben 2 BCn vor ben Dferben viele A ac. ... ì. 3.64. €. 526. in den Oefterreichischen Si ろ.68. rault verftatten ? b. Bapet 3.74. = that a series der Salamonopole. Eph. ڪما. خاتے 9. 05. == meiften au balt **6**. 180, , wit. 3.64. 5.532. .. MARY . bie Beibe getrieben, fonbern COC. SURE. wen, v. Schlettwein. S. M. 3. 6. E. Gert bie Musbreitung ber Bichfend 2.7 .. 349, vergl. Stallfutterung. Lines del conside ger. . D. Dr. 3. 65. S. 804. Geni percitung bes Butters für bas Borneit utt, v. von Rettberg. D. M. J. 8: und Wartang nad Schwelzerart, der meter 2113. 29. 61. 77. Benugung bes Biche wherart, v. Demielben. O. 225. Mir Pflege einer Ruh, von ihr gehn Liefpfun E. zonc einem Jahre ju gewinnen. D. M. 3. 89 thm dear. ded lamperd rede gemt eddir eid v. Pratorius. B. M. 3. 76. S. 1453. eitung bes Ruhmift jum Brennen. D. M. 3.88 . 541. pege und Wartung der Rabe, wenn fie gefalbt habet D. M. 3. 85. €. 1051. alber, wie fie aufjugiehen. h. D. 3. 77. 6.869 Wartung und Pflege berfelben von ihrer, Geburt en, bit

nicht wesentlich -- 524- 32." -- ann lehr leinträ

32:

he junge Rufe ober Stiere merben e v. von Rettberg.

ileh; uchten wie fle überhaupt ju verbessern, und wie besonders die Zuchetälber beschaffen sepn müßen, ihre beste Absah Zeit, wie lange mussen sie saugen, wie lange mit suber Wisch getränkt, und späters bin behandelt werden. D. M. J. 86. G. 231. 1233.
Erwas über die Kälberzucht, v. Winter. H. M. J. 87.

Etwas über die Kälberzucht, d. Winter. D. M. J. 87.

S. 85.

Es ist gut für Kälber und Kühe, sie an den Müttern stugen zu lassen. D. M. J. 701., S. 779. Man sell die Kälber gleich absezen und nicht an der Mutter sauzen lassen. D. M. J. 82. S. 1470. Borssisch aufzubringen. D. M. J. 82. S. 1470. Borssich die Kälber mit Heuwasser und Milch zu ernährern. H. M. J. 89. S. 619.

wie das Alter des Wiehe zu erkennen. H. M. J. 77.

Ø. 29.

ieifraß, (Musteln Gulo I...) besten Fell wird febr gesichate, fallt die größten Thiere an, wird jahm, v.
Bobler. D. M. 3.65. 2.663.

ielfreffer, Beispiele von einigen in England und Frantsteid. S. D. 3. 83. S. 1300.

Benfpiele bon verschiebenen, . D. D. 3. 81. 8. 4174.

Lebensumftände Joseph Kolniders und Anatomie beffelben. D. D. 3.88. S 1505. Noch Beytrage ju feiner Beschichte. 3.89. S.371.

lelfuße, (Scolopendra L.) in Siam, Befchreibung und Muben. D. D. 3.74. S. 989.

letatt, verschiedene Bedeutungen tiefes Worts. D. M. 3.84. G. 1129.

it uallen, wie fie im Sommer gut ju echalten, and im Mangel guter Reller. D. Dt. 3. 73. 6 975.
Dreife in verfchiebenen beutschen und hallandichen melbe.

Preise in verschiebenen beutschen und hollandischen Ctabe ten. D. DR 3.75. C. 401-

lette, Marquis de, Schreiben an Reder ben beffen zweiter Fingnzberechnung. Gt. A. D. 47. 8. 383.

Motte bey ber Salsbandgeschichte, folecht vertheioige und verbannt. St. A. D. 52. S. 428.

fer Spanifden Dichter, D. MR. 3. 74. 98. 1. 6. 237.

ans bem Mipt. ediren. Berfud b. Br. B. C. 1. Viola maternalis, über beren Behandlung.

3.88. 8. 442. Birgil, foll gebn Dillionen Geftergien binterlaffen baben. b. Kamler! G. D. J. 89. Map. S. 421. . Bladrichten aber beffen Wrab ben Pofilippo, D. Merer. B: M. J. 89. Junt. "S. 581. v. Dupaty. D. M. J. 89. S. 1041. beffen Meneibe beutich überfest von Seine. von Velden ober Deloig. Radicidien barüber. D. Mf. 3. 76. Apr. S. 335. Mereizehn Zeneibische Bucher von Erojan. Berfishrung und Anfang des remifden Reiche, Bormbe 1543. D. 161 W. 3. 76. Apr. C. 336. ber Meneibe erfter Befang überfest v. Overbet. D. M. 3.79. Dec. G. 489. Probe bee Ueberfejung Janis. D. DR. 3.82. B. 4. **6**.242. Ecloge 5. übersezt. D. Mt. J. 85. B. 3. S. 132. Effe ge 7. übersezt ins Deutsche. J. 86. V. 3. S. 85. Landleben 1ster Gesang übers. von Vost. D. Mt. J. 83. Jan. **6**. 10. + Ueberfejung ber Episode Nisus und Eurialus, bon Mringer. D. Mt. 3.85. B. 2. G. 104. "Aeneis'1. 456 — 493 ertfart von Serbold. D. Mf. J. " 80. Aug. S. 149. Georgica 1. 193. erflort von Dof. D. Mf. J. 86. Jun. 6.530. I. 281. ertiart von Demfelb. Ebendaf. Apr. 6.366. 1. 316 - 27. erflart von Demf. Sept. 6.240. (II. 273. erelare von Demfelb. Bebr. S. 147. III. 157. erflart von Demielb. Dap. 6.422. Ecloge I. 52. ertlärt v. Ook. D. M. J. 86. Jul. G. 36. III. Die bepben Schiufiverfe erflart von Demfelben.

Vissones de collectionibus, L. L. Germ et Speculi Saxon, in Belgio, v. von Senkenberg. 1800 lanfige Antwort barauf. . D. M. 3.63. O. 897.

C. 210.

Jan. S. 18. IV. erfautert von Brans. B. DR. 3.84 Det. 6.379. Vil. 18. 19. ertlatt v. Beyne. B. A. 3.83. Jul. 6. 74. Eine Anfrage wegen biefer Sieb le v. Celler. B. M. 3.83. Febr. O. 207. Antwork Bitriol, weißer, Galiglenfteln, Goslarischer Bitriol, beffen Bereitung, Beftanbtheile, Unterschied bom grübnem und blauen, Gerauch, & heinemann. D. M. 3.77. C. 1222. 33.

fft ein mahres Gift gegen alle Insecten, v. Demfelben. Gbendaf. B. 1228. Gichert bas Solz vor bem And brennen, v. Demf. Ebendf. G. 1221.

Bieriolol, vertreibt die Banjen, Erfahrung bavon,

Bereitung des Deis D. M. J. 83. S. 1161. Bines, Ludom., ach, in Balentia, Eribischoff von Tolebo.

geft. 1537. besten Bildniß. D. Mt. 3. 77. B. 2. S. 185. Lebensnachrichten. Ebendas. S. 265.

185. Lebensnachrichten. Sendal. S. 265.
Bogel, Berschiedenheit derselben in Ansehung ihrer Raserung, ihres Aufenthalts, des Baues ihrer Rester, dez-Beschaffenheit ihrer Rester. A. M. 3. 79. S. 129.

Reue Theorie aber ben Flug berfeiben, nach Grundfajen ber Aeraftatif, v. R. Sorfter. B. M. J. 84. Det.

ම. 304.

Beschreibung gewisser Luftbehalter in benfelben, welche mit ben Lungen in Berbindung flehen, a. hunter. B. M. 3. 78. S. 1333.

verschiedene Dauer Gree Britgeft. D. MR. 3. 79. 6

Berjuche und Beobachtungen über ben Gefang derfelben. 9. M. 3. 76. S. 141. 45. 61. 77.

Ihre Refter haben febr viel mertwürdiges. D.MR. 3.82.

Art fie fur Cabinette auszustopfen, v. Soefter. D.M. J. 71. C. 1556.

Reue Erfindung, tobte viell Jahre lang aufzubewahren, h. M. 3. 82. 8. 383.

leichte. Art fie ju fangen. S. M. J. 84. C. 902. Fang ber wilden Schwimm: und Oumpfrogel im Vremischen,

Mittel fie von der Saat abzuhalten. H. M. J. 65.

S. 93.

Befareibung berer in Siam. P. M. J. 74. S. 919. Rogelfirsche, Alptirsche, (Prunus padus L.) Forepstanjung, von Leche und Murray. P. M. J. 65. S. 1319. Bogelfang, ober bren Lehren, ein Gebicht: D. Mt. 3

Boitus, britter preug. Generaldirurgus. Lebensnachtich ten über ihn, v. Selle. B. M. J. 87. Merz. S

Bolker, theilt Montesquien in solche, die ihr Land bauen und niche bauen: D. M. 3. 72. 66. 166r.

"gefittete, über ihre Krantheiten und Beilungsmittel, v Ebeling. D. M. 3.76. S. 1487. perforiebener Bolfer Borftellungsarten. Sitten und Ge

Boll, das, muß über seine Pflichten gegen Gott und Re

Bolf, bas, muy uber jeine Ppichten gegen Gott und Rewebenmenfden, so wie von feinen Rechten belehrt werden
D. Mf. J. 77. Aug. S. 97. s. auch Obrigkeit.
Ballsbucher, Berzeichnist der bekanntesten, und Boricks

ge igur Berbreitung befferer Bolfebucher burch Bud bandler. B. R. 3. 85. Oct. G. 295. f. auch Bud. Boltelieber, ein Beptrag bagu aus ber Pfalj, ven

Bollemenge, fiche bie jedesmaligen Lander, Provingen

Bolleich ilen, ruffice, L Schulanfalten.

Boltaire, Rachrichten von feinen Schriften und Bemuhungen, gerney binbend ju machen. D. Mf. 3. 76. Apr. S. 370.--

etwas im Getreff seiner Glaubwardigfeit als Siftorife. D. Mt. 3. 73. B. 4. S. 159. Seine Lettre au Comte de Schonwsloff, voer Beltaires Character als Si

ftoriter. St. I. 5.39. S. 309. beffen Bergotierung betreffend; Eph. 3. 78. St. 7. S. 82.

Anecdoten aus feinen lesten Lebenstagen. D. Wk. 3.79.
B.4. S. 133. 217. Ein Mährchen von seinem Toke.
O. M. J. 84. Nov. S. 430.

feine Berfe auf Bernard. D. M. J. 77. S. 350.
Ribt weiter unter homer. J. M. J. 77. S. 441.
Bor und Für, Unterfchied. D. M. J. 65. S. 445.

Wor und Für, Unterschied. S. D. 3. 65. S. 445. 521. 41. Bengeburge ber guten Soffnung. Entbedungegefchichte.

Lage, Große, Geburge, Alima, Eintheilung in De fritte; Farbe, Bohnung, Sausgerath, Aleidung.
Greache, Religion, Nahrung, Baffen, Mufit, Ein

53 10115 B. 11. 11. And Alle and the same of the s Diebfeude, Welt." Ø. 61. THE THE PARTY OF T ALL STANDS ON THE PROPERTY OF Molferlen, (Az In the being Mondy, and the comment of the comment Deinig fell ein u ein ninglider Kier L The River (he gives an other withing the HE AND LOUIS AND THE SECOND THE PARTY OF THE LEGILL MONTHSONIE Ineinlucten berfifen, Miles J. St. January C. 144 . Discussing Market Property of the Control of the Co the some our function INTERNATION ON FAIR CONTRACTOR OF THE PARTY in the same of the same of Idial pas 3 alms in the second of the second 1 sandinger has to CA 1915. Meximes & .. THE AND THE PARTY OF THE PARTY 1151 12 20 E milion Will a State of the State of th . I and when any draw Are remained to the second to Minter Sections Sam Ster Annual of Fried Street, Street De legal Canadana mina mai ! 40; A & # THE PARTY SCOTOR TO SECURE Sie is to anice mind SHEET mah couloms. Tilbran 11 and Selft. Our at a deal The most of the second 12 his E . 426 ma Meaut & 3 Mar III 7

231110. B (f. Filloifon, Anfe de, will ein Bert ber Raiferin aus bem Mipt. ediren. Berfud b. Br. 2B. Viola maternalis, uber beren Behanblung, 3.88. S. 543. 11 10 10 10 10 10 10 100 100 Birgit, foll gebn Dillionen Geftergien binterlaff b. Ramler. B. D. 3.89. Day. 6:421. Bladprichten über beffen Wrab ben Pofilippo, 1 D: Dr. 3. 89. Jun. "G. 581. b. Dupaty. J 89. G. 1041. beffen Meneibe beutich überfest von Seint. vor ober Delbig. Radrichten barüber. D. D. or his . As o misting to 2pr. 6.335. CH

breigebn Menerbifche Bilder von Erojan. Be und Anfang des romifden Reiche, Wormbe I DRI. 3. 76. Upr. C. 336.

ber Meneibe erfter Wejang überfest v. Overbet.

3. 79. Dec. 5. 489. Probe ber Ueberfejung Janis. D. Det. 3.8:

O. 252. Ecloge 5. überfest. D. Mt. 3.85. B. 3. G. 13

ge 7. überjest ine Deutsche. 3. 86. B. 3. @. 8 Landleben Ifter Gefang überf. von Doff. D. D? Jan. O. 10.

- Meberfejung ber Episode Nilus und Eurialus, bon? D. Mt. 3.85. B. 2. G. 104.

Aeneis 1. 456 - 493. ertfart von Seybold. 2 80. Hug. G. 149.

Georgica 1. 193. erflort von Dog. D. Mf. 3. 8 S. 530. I. 281. erflart bon Demfelb. Cbenb Ø. 366. 1. 316 - 27. erflart von Demf. Gept. II. 273. erflart von Demfeib. gebr. G. 147.

erflart von Demielb. Dan. G. 422. loge I. 52. ertfart v. Dog. D. Mf. 3. 86. 36. III. Die benben Schluftverfe erflatt von De 3an. G. 18. IV. erläutert von Bruns. D. D.

bet. 6.379. VII. 18. 19. erflart v. Seyne. 83. Jul. O. 74. Gine Unfrage megen bie b. Teller. B. DR. 3.83. Febr. S. 207. 210.

Fenberg

ses de collectionibus . L. L. G culi Saxon. in Belgio, v. r

ige Antwort barauf. . D. W

Biebleude: Alter, Anftedung, Schriften barüber, Renngelden, Ratur, Mittel, Ginimpfung, v. Errleben. あ. 駅. 3.70. 6.929. 45. 931·1009.

Edriftfteller barliber; war icon. ben Alten befannt: marum giebt es noch tein fichetes Mittel gegen fie; Kennzeichen, Urfachen, Fortpflanzung, Prafervativ und Bellungefur. D. M. J. 71: S. 177. 93. 241. 57.

In Solland 1769. Rennzelden, anatomifde Bemerfungen. Criffs, Auf, Sinimpfung, v. Sandifort. 9. 72. G.1160.

Beobachtung über ihr Entftehn, Musbreitung; Rennzeichen. Beidaffenheit, Seils und Ptafervatiomittel. D. D. 3. 64. 6. 1077. 1215. über bie Ratur berfeiben. D. DR. 3. 64. O. 589.

Erfahrungen barüber. 5, DR. 3. 76. 6. 948. 3. 77. G. 281.

wird durch Stallflitterung verhatet. . B. M. 3. 80. S.

Man muß erft ihre Matur kennen und fie darnach behanbein. B. R. 3.64. 8.257, 335.

entbedte Urfachen berfelben. Eph. 3.81. St. 12. G.

733. thre Urfachen find fette Beibe, Die Bufalle, und ihre Rolgen muffen forgfältig bemertt merben. D. DR. 3. 62.

6. 241. entfteht burch Sumpfe; wird verhatet. Eph. 3.83. St.

10. O. 45T. bie Saut bes an ber Seuche gestorbenen Biches ift anftedenb, b. Bartmann. D. DR. 3.65. 8. 141. Mein ift nicht anftedenb. Erh. 3.78. St. 10. O. 96.

bas Gin perren in Stalle ift foulb; ift fie vielleicht eine Art Podentrantheit, v. Vierentlee. D. D. 3. 65.

6.481.

ber Bonigthau verurfacht fie. B. M. J. 77. G. 911. entstebe burd ungefunde Danfte. D. D. 3. 79. G. 68. gutes Raffer, befonders Salzmaffer verhuter fie. S. DR. 3. 79. 6.65. 81. 285. 88. wird wiederrufen. D.D. 3.

79. Ø. 829. fann rielleicht burd forgfaltiges Musbruden ber Dabel-

fonur abgehalten werden. D. DR. 3.81. 9.635. Sut ausgeschlagene Bersuche ben berseiben. D. Dr. 3. 65. **6**.271. '

Aller Urfachen , Drafervativ and Rurmittel , v. Rofing. A. M. 3.70, 6.817. 33. 3.71. 6.993. Borfdriften aus Berlin, wie fich ber Landinann baben in verhalten. . B. M. 3.63. 6.215. Qur berfelben in ber Dornviehleuche bey Raffel, v. Bec Ring. D. M. 3. 64. S. 1065. Sollandifche Recepte bagegen. . 2. M. 3. 70. G. 799 887. Reinlichfeit ber Stalle, bes Butters ic. tann fie abhalten. 6.M. 3.68 S. 1317. Drafervativmittel und Rut. D. M. 3.64. S. 135. Drifervattomittel. B. M. 3.67. C. 647. 72. C. 1087. J. 78. Ø. 703. Mittel bagegen. D. M. 3. 63. G. 1629. 3. 64. 6. 223. 401. 415. 417. 891. 1085. 1111. 1502. 1517. 1613. 3. 65. G. 221. 538. besgleichen v. Brafen. 3. 76. G. 1592. Beineffig wird hagegen empfohlen. . D. M. 3. 68. G. 605. Nein, er foll nachtheilige golgen haben, v. Lubo wia. 3.68 8.1024. in Solland bange man bemwieh bagegen Zwiebeln um ben Dale. D. M. 3.70. 8.767. Theer foll ein Prafervativ sepn. D. M. 3.70. S. 1503. Bellabenna ift Mittel bagegen , Gebrauch , v. Munch. D. DR. 3.68. G. 1665. Erpleben verwirft fie. 3.70. S. 945. Münch widerlegt ihn. E. 1303, Deie man ficer erfahren tonne, ob Belladonna beife, p. 173and. 3. 70. C. 385. Berfuche unit berfelben an gefundem, frantenden und bodittranten Bieb, v. UTund. 3.70. **€**. 1265. Quedfilber und Rubbl wird bagegen angerathen. D. M. 3.71. 6.207. kaltes Baffer foll beifen. D. M. J. 70. S. 836. 3.71. 6. 413.

Das beite Mittel ift, das Wieh wieder in feinen natütlichen Bustand zu segen. D. M. 3.71. C. 730.

Aepfei sollen dagegen heisen. D. M. 3. 72. E. 237.

despleichen Ofenruß, Honia, Saipeter, Brantewein, Stort dium untereinander. D. M. 3.72. S. 240.

Salz ift ein Verwahdungsmittel. D. M. 3.66. S. 193.

303· 38· J.73· G.980.

leh seuche, Weiben und Fichtenrinde. 5. M. 3. 77. S. 61. Bolferlev, (Arnica L.) empfohlen v. Grote. S.M.: 3. 77. S. 541. Sonig soll ein untrügliches Präservativ seyn. S.M. 3.

ein giudlicher Wersuch bagegen mit spanischen Fliegen. 3.
R. 3.77. S. 1039.

burchgeseuchte Kalber foll man aufziehn. D. M. 3. 77. S. 63. Inoculation berfelben. Borloldag zur allaemeinen Ein-

führung und einer bagu eingeribteten Auftalt. S. M. 3. 81. 6. 599. Sweifel und Bedenten bagegen. 3. 82.

O. 269. Anrathung ber Juocul. v. von Sagen., S. 64. .
S. 1515. Warmes Gereant und Inocul. werden anges rathen. J. 68. O. 1313. Die Inocul. geschieht in Däues mark, ein Austug aus Codes Geldichte ber Elnimpfung.

mart, ein Auszug aus Cobes Geschichte der Chilmpfping. D. Mf. 3.76. May. S. 411. Bemertungen über die-Einimpfung in Danemart, v. Deber. D. Mf. 3.76. Jun. S. 505. geschiebet im Mettenburgischem mit glud-

lichem Erfolge, Machricht barüber, v. Alelmannsegge. S. M. J. 78. S. 1205. 17. 1393. 1437. 3. 79. S. 251. Nachricht von ben bamit gemachten Berfuchen im

Meflenburg, jauf Befehl des Bergoge Friedrich. D. M. 3. 79. S. 528. Bebenflichfeiten gegen die Jinocul. b. Bergius. D. M. 3. 72. S. 1185.

Boblithatige Anftalten wegen berfelben ju Pau. Eph. 3. 77. Ot. 1. 6.95. Frantfurter Berordnung wegen berfelben. Eph. 3. 77-

St. 9. G. 330. Iffeturang bagegen. Eph. J. 24. G. 641.

Bieb ftatte, wie fie am beften einzurichten und julhalten, v. von Rettberg. A. M. J. 82. S. 118. 3. Mittel fie gegen die Wiehseuche zu reinigen. H. M. J. 84.

S. 621. Bieh. Urin, in bemfelben foll man ben Saamen einweichen. B. D. 3. 83. S. 309.

Biebweibe, f. Weibe und Wiefen. Biebzucht, Rindviehzucht, muß mit bem Aderbauf verbunden werden; die Gorge für Butter ift die nöthigfte ber berfelben, besonders die Gorge für das Gras; die

Bir Blebiadti? 7638 17 & Blehweiben find ber ber Biebandt nicht wefentlich, i Meiffenborn. D. M. 3.64. 8. 524. 32. febyude, fiel if für ben Landmann lehr eineraalid man follte baber ben Unbau ber Rutterfrauter, befonder bes Raparales verbelfern. D. D. 3. 64. 6.33. bep berfelben müffen fo wenig als möglich Rahrungsmitte (... Menfchen und Konde verbrauche werben, Regeln baju v. Schlettwein. D. M. 3.64. 8.697. Bugvieb, veridiebene Berbaltniffe beffelben gegen ben Adn bau. D. M. J. 64. S. 524. Bot avieb bat ben bem Aderban vor ben Dierben viele Ber ifige, v. Weissenborn. D. DR. 3. 64. 6. 526. Ermunterung jur Biebjucht in ben Deiterreichifden Stae

ten. D. Mf. 3. 87. Jan. 6. 68. Boll fie ber Staat unbeschräntt verftatten ? v. Sapeden Gt. H. S. 51. O. 337. gewinnt burch Aufbebung ber Salzmonopole. Eph. 9. 78. St. 6. 3.46. welches Bieb am nütlichken und am meiften zu belter. v. Weiffenborn. D, DR. 3.64. 6.532. Das Bieb muß nicht auf die Weibe getrieben, fondern im

Stalle gefüttere wetben, p. Schlettwein. 64. 6.682. ble Roppelweibe beforbert bie Ausbreitung ber Bichfruck. ். த. இ. 3. 76. ூ. 349. vergl. Stallfutterung. Aber ble ber Schweizer. S. DR. 3.65. S. 804. Gewin nung und Bubereitung bes Butters fur bas Bornoich nad Schweizerart, v. von Rettberg. S. DR. 3.82. S. 52. Pflege und Bartang nach Schweizerart, t.

Demfelb. S. 113. 29. 61. 77. Benugung des Biche

nad Schweizerart; v. Demfelben. O. 225. Berfuch mit ber Oflege einer Rub, von ihr gebn Liefpfund Butter in einem Jahre ju gewinnen. D. MR. 3.89. Ø. 951. Os man bie Rube zwey ober breymal bes Lags welln foll, v. Pratorius. S. M. 3. 76. G. 1453.

Subereitung bes Rubmift jum Brennen. D. M. 3.81 0.541. Pflege und Bartung ber Rube, wenn fle gefalbe haben A. M. J. 85. €. 1051.

Ralber, wie fie aufjugleben. 3. DR. 3. 77. 6.869. Bartung und Pflege berfelben von ihrer Gleburt en, bil fie junge Rube ober Stiere merben e v. von Aertberg.

ehruche bie Aberhaupt ju berbeffern , und mie besonders die Zuchtälber beschaffen fepn muifen, ihre beste Absah Zeit, wie lange muffen fie saucen, mie lange mit suber Mild getrante, und sodiere

bin behandelt werden. D. D. J.: 86. G. 231. 1233. Etwas über Die Ralbergucht, v. Winter. D. DR. 3.87.

S. 85. Es ift gut fie Raiber und Rufe, fie an den Müttern fu

Mild alfzubringen. 3. M. J. 82. S. 1470, Bors schlag die Kalber mit Heuwasser und Milch zu ernaheren. H. M. J. 89. S. 619.

vie bas Alter bes Biehs gu ertennen. D. DR. 3. 77.

6.29. eifraß, (Musteln Gulo L.) beffen gell wird febr ges folite, fallt die größten Thiere an, wird jahm, v.

Ashler. D. M. J. 65. C. 663.

elfresser, Beispiele von einigen in England und Frankteich. S. R. J. 83. S. 1300.

Beufpiele von verschiedenen, . D. DR. 3. 81. 6.4174.

lebensamftande Joseph Koiniders und Anatomie beffelben. p. M. 3. 88. S 1505. Noch Beytrage ju feiner

Gefchichte. 3:89. G. 371; elfüße, (Scolopendra L.) in Glam, Befchreibung und

Muhen. . D. M. 3.74. G. 989. etart, vericiebene Bebeutungen tiefes Borte. D. M.

3. 84. S. 1129.

ttualien, wie fie im Sommer gut ju erhalten, and im Mangel guter Reller. D. Dt. 3. 73. 6 975. Preife in verfchiebenen beutfchen und hollandifchen Etabs

preise in verschieren deutschen und hollandischen Stadsten. H. M. J. 75. S. 401lette, Marquis de, Schreiben an Necker ben besten

weiter Fingnaberechnung. St. A. D. 47. S. 383.
lete, Marc. Antoine Retaux de, Gehilfe ber de la .
Motte bev ber Salebandgeschichte, schlecht vertheid: at

und verbannt. St. A. D. 52. S. 428. legas, Don Estevan Manuel de. Der

fe Granifden Dichter. D. ML 3. 74. 8. 1. S. 237.

Villoilon. Anse de, will ein Bert ber Raiferin Eudoxie aus bem Mipt. ediren. Berfud b. Br. B. C. r. Viola maternalis, über beren Behandlung. Birgil, foll gebn Dillionen Geftergien binterlaffen baben. b. Ramler! B. D. 3.89. Dap. S. 421. . Blachrichfen aber beffen Wrab ben Dofilippo, v. Merer. 8: N. J. 89: Junt. "6, 581. D. Dupaty. D. M. L. 89. 6. 1041. beffen Meneibe bentich überfest von Seine: von Veldeg ober Delvig. Radelichten barüber. D. Mf. 3. 76. Apr. 6.335. Ph. 17 400 Mereizehn Menerbische Bücher von Trojan. Berfishrung und Anfang des romifden Reiche, Bormbe 1543. D. '6' '9K. 3. 76. Apr. E. 336. ber Meneibe erfter Befang überfest v. Overbel. D. M. 3.79. Dec. S. 489. Drobe ber Ueberfejung Janis. D. DRf. 3.82. B. 4. **6**.252. Beloge 5. Aberfest. D. Mt. 3.85. B. 3. S. 132. Effe ge 7. überjest ins Deutsche. 3. 86. B. 3. 8.85. Landleben Ifter Gesang übers. von Doft. D. Mi. 3. 83. Jan. **6**. 10. + Meberfejung ber Episode Nisus und Eurialus, bon Mringer. D. Mt. J. 85. B. 2. G. 104. Aeneis 1. 456 — 493: erkärt von Seybold. D. Mf. J. " 80. Aug. S. 149. Georgica 1. 193. erflort von Dof. D. Mf. 3. 86. Jun. 8.530. I. 281. ertiart von Demfelb. Ebenbaf. Apr.

6.366. 1. 316-27. ertiart von Demf. Bept. 6.240. TI. 273. erflart von Demfelb. Bebr. G. 147. III. 157. erflart von Demielb. Dap. &. 422.

Ecloge I. 52. ertlart v. Doff. D. Mf. J. 86. Jul. G. 36. III. bie bepben Schlufiverfe erflatt von Demfelben. Jan. S. 18. IV. erläutert von Bruns. B. M. 3.84. Det. 6.379. VII. 18. 19. erflatt v. Seyne. B. M. 3.83. Jul. 6. 74. Eine Anfrage megen Diefer Ont

le v. Celler. B. DR. 3.83. Febr. O. 207. Antwork C. 210. Visiones de collectionibus, L.L. Germ. et

Speculi Saxon. in Belgio, v. von Genkenberg. Ber lanfige Antwort barauf. . D. M. 3:65. 6. 897.

Ritriol . weißer . Salligienftein .: Godlarifder Bitriol beffen Bereitung, Beftanbebeile, Unterfchied bom aris nen und blauen, Gebrauch, v. heinemann. D. DR. 3.77. C. 1222. 33.

ift ein mabres Gift gegen alle Insecten, v. Demfelben. Sbendaf. B. 1228. Sichert bas Soll vor bem Zu brennen , v. Demf. Cbenbf. S. 1221.

Bitriolol, vertreibt die Bangen, Erfahrung bavon.

Bereitung des Dels. D. Dr. J. 83. G. 1161. Bives, Lubow., geb. ju Balentia, Ergbifchoff von Tolebo,

geft. 1537. beffen Bilbniß. D. Dt. 3. 77. B. 2. C. 185. Lebenenachrichten. Cbenbaf. S. 265.

Bogel, Berfchiedenheit berfelben in Infebung ihrer Rabe rung, ibres Aufenthalts, Des Baues ihrer Refter, Der-Beidaffenbeit ihrer Refter. . D. DR. 3. 79. G. 120. Reue Theorie über ben glug berfelben, nach Grundfagen

ber Mergkatit, v. R. Sorfter. B. DR. 3. 84. Det. Ø. 304. Befdreibung gewiffer Luftbebalter in benfelben, melthe mit

ben Lungen in Berbindung fieben, D. Dunter. D. DR. 3.78. 8. 1223.

verldiebene Dauer ihrer Brutgett. ' D. DR. 3. 79. @ 123.7

Berinde und Beobachtungen über ben Befang berfelben. 9. M. 3. 76. S. 141. 45. 61. 77. Ibre Mefter baben febr viel mertwürdiges. D.M. J. 82.

Ø. 837. Art fie für Cabinette auszustopfen, v. Sorfter. B.M. J.

71. **©**. 1556. Reue Erfindung, tobte viele Jahre lang aufzubewahren.

D. M. J. 82. ♥. 383. leichte Art fie ju fangen. D. DR. 3.84. C. 902. Rana

ber wilden Schwimm sund Oumpfvogel im Bremiichen. v. Ponert. D. M. J. 80. O. 401. 17. 33.

Art fie ju jahmen, und fie allerley Beichicklichkeiten ju Mittel fie von der Gaat abzuhalten. B. M. 3. 65.

ල. 93. . Befdreibung berer in Siam. B. M. 3.74. O. 919.

Bogeltiriche, Alptiriche, (Prunus padus L.) Forepflam jung, von Leche und Murray. D. M. 3. 65. S. 1319.

Bogels Bogelfang, ober bren Lebren, ein Gebicht. D. IRL 9 78. B. I. O. 193. Boitus, britter preug. Beneraldirurgus. Lebensnachrich ten über ibn, v. Selle. 9. Dt. 3. 87. Derz. 6 (1) 230. Bolker, theilt Montefquien in folde, die ihr Land bauen und nicht bauen. D. D. 3. 72. G. 166t. nigefitrete, über ihre Krantheiten und Beilungsmittel . v Ebeling. D. D. 3.76. O. 1487. brauche. D. Mt. 3.83. B. 4. S. 178. Bolf, bas, muß über feine Pflichten gegen Gott und Re ... & benmenfden, fo wie von feinen Rechten belebrt merben. D. Mf. 3. 77. Mug. G. 97. f. auch Obrigfeit. Balldbuder, Bergeichnif Der befannteften, und Boricia ge jur Berbreitung befferer Bolfebucher burd Bud banbler. B. DR. 3. 85. Oct. G. 295. f. auch Bud. Boltelieber, ein Beytrag Daju aus ber Dials, von Serbold. Di Min 21. 78. Oct. 6. 262. Boltsmenge, fiebe, bie jedesmaligen Lander, Drovingen, Stadte.

D. Mt. 3. 73. B. 4. S. 159. Seine Lettre au Comte de Schouweloff, ober Boltaires Character als Si ftorifer. St. U. D. 39. S. 309. beffen Bergötierung betreffend. Eph. 3. 78. St. 7.

. S. 82. Anecdoten aus feinen letten Lebenstagen. D. Me. 3.79. B. 4. S. 133. 217. Ein Mährchen von seinem Tot-D. M. J. 84. Nov. S. 430.

Reine Berfe auf Bernard. S. M. 3.77. S. 350. Rebt weiter unter Somer. S. M. 7.77. S. 441. Bor und Für, Unterschied. S. M. 3. 65. S. 445.

521. 41.
Borge barge ber guten hoffnung. Entbedungegefcichte.
Lage, Große, Beburge, Alima, Ginthellung in Differite; Barbe, Bohnung, Sausgerath, Aleibung.

ferter; Karve, Asopinung, Dausgerath, Aleibung Sprache, Religion, Nahrung, Waffen, Mufit, Em ten, Gewohnheiten ber Ingebornen. D. M. 3. 81.

6. 1367. 77. 93.
rgeburge ber guten hoffnung, Boben, Luft, Produkte, Einwohner beschrieben. D. Mf. J. 81. Jun. 6.
489.
beschreibung ber Capstadt, Bauart, Lebenbart, Clima.

beschreibung der Capstadt, Ganart, Lebenbart, Clima, H. M. J. 79. S. 1635. bitten. Lebenbart daselbst. B. M. J. 84. Merz. S. 282.

ladricht über die dortigen Affen, D. D. 3. 80. S.

1325. ladrichten von einer Kahrt nach dem Cap, und derüber.

Ot. A. 9. 20. O. 485. Ausjüge über bas Cap aus Sparrmann. D. Mt. 3. 84. B. r. S. 97.

emundichaft, dauert nach fachfichen Gefeben ewig; Beranlaffung biefes Gefetes, Beit da es gegeben wurde,

Schandsung vieles Geleges, Seit on es gegeoen warde, Schablichkeit, v. Voigt. D. M. J. 84. S. 1041. 57. eftellungsvermögen, f. Seele.

rftellungsvermögen, f. Seele. rurrheile, wichtige und fodbliche Folgen berfelben. D. M. 3. 76. O. 769.

ltane, werben für Würkungen natürlicher Dampfmiss foinen ertlärt. B. M. 3.87. S. 1019.
b fie ganze Länder in die Sohe heben konnen. P. M. 3.

63. O. 229. 34. bephiele von Insein, die burch Bulfane entstanden: S. D. 151.

vx. 3.80. S. 151. ber ausgebrannte Bulkane in Deutschland. G. M. Jg. 4. St. 1. S. 139. Besonders am Rheine. D. ME. J. 79. B. 1. C. 74. Ueber eine Stelle des Cacitus, als vermeintliches Zeugniß vulkanischer Ausbrüche am Rheis

ne. D. Mt. J. 83. B. 1. S. 13.

More

er en, ift es gue, auf bie Ansfuhr inlandifder Prauls en qu feben? A.M. 3.75. S. 14. 1425. 16 Einbringen fremder ruinirt bas Land. D. M. S. 69. S. 1107. durch bas Einfuhrverbot find bie enge

lischen Fabriten in Flor getominen. S. 1016.
Baarenpreise Sacc. 14 und 15. v. Ancon. D. M. J.
77. Sept. S. 230.

Sholder, (luniperus communis L.) bessen Korte pflanzung s. Leche, Abers. v. Murray. p. M. J. 6g. C. 1313,

Bads. Bahr.'

Bachbolder, sollte mehr angepflanzt werden. D. M. J.
66. S. 1067.

Bereitung und Rugen des aus besten Beeren gemachten
Getrants. H. M. J. 76. S. 856. des Weins aus denseiben. S. 1296.

Bachs, wie solches am besten auszupressen, D. Wierkugel.
D. M. J. 73. S. 619.

Punisches, dessen komposition. D. M. J. 87. S. 628.

Bachsteinewand, wie ihr der unangenehme Geruch zu
benehmen. D. M. J. 66. S. 1535.

Barme, seuchte ist der Besundheit zuräglich. D. M. J.
64. S. 425.

64. G. 425. Berechnungsart ber mittlern in verschiebenen Graben ber Breite. Dick. 3. 83. ©. 831.

aber die der Thiere, v. G. Forfter. G. DR. 3g. I. St. 5. 6. 203.
wird in einem Zimmer vermehrt, wenn man aus Aiche

und Waster einen Teig macht und etwas davon hinter bas Soli in den Ofen legt. D. M. 3. 64. S. 420. Bage, Balance, verschiedene Arten berfelben, ihr Mechas

nismus, v. Schrader. D. M. J. 77. S. 619. wie die Polizey für die Richtigkeit der Goldwagen forgen follte. D. M. J. 77. S. 941.

follte. D. M. J. 77. O. 941.
wie man die richtigen Raufmannswagen von den falfchen unterscheiben könne, v. Safferort. D. M. S. 85.

6. 1505. Bagent der, foweigerifche, ben Wegen unfoabliche Demmingeare berfelben. D. M. J. 65. S. 202.

Ditern auf Chaussen ohne Scheiftroge nicht gehenmt werden. Gbendas, S. 1400. Babl, d. i. Babiplas, v. Eldenburg. D. M. J. 79-

Jul. O. 53. Baltapitulation, bijdoffid Speyeriche, f. Speett. Bahnfinn, fonderbare Begiptele bavon. D. R. 3.89.

S. 639.

Bahrheit, was ist sie? D. Met. 3. 78. W. 2. S. 9.

Bas sind Bahrheiten, von unbekannten Rahrheiten,

Einsicht ihres Zusammenhanges mit andern Bahrheites,

Einsicht ihres Insammenhanges mit andern Bahrheites, neue, v. Dommeich. D. M. J. 64. G. 903. Bahrheit und Irrehum, beydes foll man beym rechten Ranich

nennen, v. Eberbard. D. M. J. 83. Oct. C. 321. Babrheiten entftehn durch Befenntruffe der Meniden, t.

Diez. D. M. J. 80. Sept. S. 271. Wahrheiten

im Leben und Banbel follte man mehr als fvefulatire fuchen, v. Demf. G. 281. Sie find immer nur provinziell, nicht univerfell, b. Demf. C. 269. Babr beit, wie bringe man ber Jugend Gefühl des Rab.

ren ben?' v. von Surftenberg. D. Mf. 3. 80. Jun. €. 541.

Baidtupen, Gebrauch bes Ralfs baben und Ertfarung ber unfichtbaren Dechanit ber garbe beffelben, v. Lift. B. M. 3. 76. €. 1261.

Balbed, Geographiche Dadridten über bief Land . D. Blumenbach. Br. B. S. 16. O. 229.

Baldborn, Cac. 17 in grantreich erfunden; und baum in Bohmen eingeführt. D. DR. 3. 76. G. 563.

Baldmann, 3ob. Birgermeifter ju Glirch. Badgige von ihm. D. Mi. I. 80. Jul. S. 25. Bald faffen, Cift. Rlofter in ber Oberpfals, beffen Don.

che despotifiren. St. 2. 5. 4. 6. 397. 6. 7. 6. 377. A. 14. 6. 258. D. 17. 6.98.

Baldichniegel, (eine Art von Limax.) 36e Aufenthalt. \$. Dr. 3. 67. 3. 64. Baldung, f. Botft. .

Ballfahrer, nach Spaas Beliden. Br. B. D. 59. C. 327. Mach Balltburn. St. A. B. 17. S. 57. Berantaffen in Bertheim ben Ginfall Burgburgifder Ernpren , & Bertheim.

Ballfifd, fedferlen Arten beffelben in Japan, befdrieben. v. Admpfer. B. M. 3. 79. G. 1559.

ein guter giebt 350 bis 400 Centner Ehran , und 2000 Dfund Bifcbein. D. Dr. 3. 69. 8. 1475. Musrufung eines jum Ballfichfange norbigen Gregatte

ichiffes. St. A. D. 2. S. 194. Balleill, in D. Dord, über Fossillen Enochen in ber Ge gend biefes Orts, v. Michaelis. G. DR. 3g. 4. Ct. 2.

Ø. 29. Ballnugbaum, f. Rugbaum.

Ballrath, Sperma ceti, wovon et bereitet wird. D. D. 3.79. 8.1512.

Ballebilen, über bas Wallfahrten babin. St. A. 17. B. 57.

Batua Raba, bet große Staarsrath in Bolen, wie und wann berfelbe gehalten wirb. D. Dt. 3. 69. 6.1577. Balter Raleigh, f. Raleigh.

Bangen, Mittel fie zu vertreiben find : Bugluft, v. Groffurd. P. M. 3. 66. C. 580 Baumol, 3.66. S. 1101. wird wiberfprochen. C. 1103. Roloquintenanfel in Baffer getocht. 3.66. 6. 1263. Rampfer. 3.67, G. 463. Ballnußblätterlange. 3.73. G. 1134. 3.82. G. 127. Rauchern mit Blutigeln. '. D. DR. 3. 82. 6.655. Spitol. D. M. 3.66. S. 1231. Lavendelblathe, Kall und Kampfer. 3.80. S. 1429. Kalmustraut. 3.80. ©. 287. Bitriolök 3.83. S. 1161. Attichlatter, (Sambuc. ebal L.) 3.83. Ø. 1200. Roch andre Mittel, v. Ebebart. 3.83. C. 1524. v. defte. D.M. 3.63. C. 191. v. Ungen. C. 145. Urfachen frer Berbreitung , Mittel gegen fie. S. D. D. 3. 89. S. 1562. ob Leute, welche tein Rleifd effen, nicht von ihnen geplagt werden, v. Burmann. D.M. 3.85. S. 479. Barberg, Bergogl. Braunfchw. Amt. Topograf Madrideen bariiber. G. DR. 3g. 2. Gt. 4. C. 21. Barberg, Eble von, Radrichten i von biefem alten aber lichen Geschlechte und einem ihrer Schloffer. G. DR. 3g. 2. Ot. 3. O. 417. Barfdau, Banbel ber Lutheraner bafelbft. Eph. 3.83. OL4. G.458. Gt.7. G.85. Bargen, Mittel bagegen. D. D. 3. 66. 6. 943. fle mit Molfen ju vertreiben. 3.68. @. 509. Bafaerben, Statuten und biftorifde nadricten. D. D. 3.88. O. 1185. 97. Bafer, Joh. Beinr. wird von den Aristofraten in Silra gerichtlich ermordet. D. Mf. 3. 85. C. 339 Radridten, welche feinen Proces betreffen. 26. S. 269. besgleichen von DD. G. Beder. G. M. Rg. 2. St. 2: G. 153. Schlotere Anmerfungen baju. St. 4. C. 72. Binalverbor und legte Unterredung mit seinen Rinbern. G. MR. 39.1. St. 5. 8.309. Merkey ihn betreffendes. Ot. A. H. 13. O. 5. Eph. 3. 81. St. 1. S. 3. St. 4. S. 497. Ct. 10. S. 442. D. M. 3. 81. Jan. S. 22. Dentmal deffelben, b. Bodmer. 3.84 Jun. O. 511.

Bafden, erwas jum Bafden ber Sanbe. D. M. 3-75.

Bafdmafdine, bes Dr. Schafer in Regensburg, fann periciedentlich gebraucht werben. D. MR. 3. 68. C.

Baffer, bewundrungswürdige Eigenschaften beffelben. D. M. J. 82. S. 221.

Beobachtungen über ben Unterfchieb der Dige bes fieben ben in Ebenen und auf Soben, v. De Luc. D. M. 3.

77. O. 147. 79. 253.

Baffer von Gife bober Berge fcmedt weit angenehmer als bas in der Cbene. D. M. J. 77. S. 247. faltes ift schwerer als warmes. D. M. J. 70. S. 486. vermehrt bie Dibe, wenn es in gewiffer Provortion ins Reuer gegoffen wird. D. DR. 3. 64. S. 422.

Berfuche mit gefarbtem. D. DR. 3. 70. 6.485. Art es au probiren und die frembartigen Theile au ertennen. D.M. 3.74. S. 601. Q.

mober fommts, baf ein Maaf fcharfgefalgenes Baffer, mit einem Daaß ungefalzenen vermifcht, nicht vollig zwey Maab ausmacht. D. M. 3. 70. S. 481. Mittel es in nang tleinen Gefäßen lange frifc an erhale

\$. M. 3.84. O. 905. wie es lange trintbar ten. an erhalten. 3. 89. G. 159. 1375. Beidreibung eines bequemen Erichters zur Reiniqung beis

feiben , v. Walbaum. . D. DR. 3.80. . C. 1281. wie burch baffelbe verborbene Luft aus lange verichloffen gewesenen Brunnen ju vertreiben, b. Glene. D. DR.

3.77. **6**.701.

ift Mittel gegen bie Biebseuche, v. Roffing. S. M. J. 70. 8.826. v. Ungen. 3. 71. 5.414. Regen ober Rlugmaffer ift jum Begießen ber Bemachte

am beften . v. Lueder. D. M. 3.67. C. 279. Eifengranulirmaffer, beffen Gebraud, f. Bab.

Bafferbau, über ben practifden an Tluffen, u Bengler. A.W. 3.85. ©.401.

In bemfelben follte man tein anderes als frifdgefälltes Gis denhold nehmen. S.M. 3.79. O. 511. Bafferblafen bepm Regnen, mober entftebn fle, Bebeus

ten fie Portdauer bes Regens? Erflarung biefer Erfcheis . nung v. Zimrad. D. A. 3. 71. G. 1243.

Bafferblen, Molybdeene, was es fen, fein Gebrand. D. M. 3.71. 6.1445. Beidreibung ber Bafferblepgruben im Dreußischen. B. M.

3.71. O. 1443.

Bafferf. Batt. Bafferblen, Molybdaena membranacea nitens, Unterichieb von bem gemeinen, und Berfuche bamit b. Schee k. 5. m. 3.78. S. 1391. 3.80. S. 993. Bafferfaben, Bafferfonferbe, (Conferva L.) Befdrel bung, mediginifder Rugen. D. D. 3.71. G.11577. Aber thre febr einfache Bortpflanjungeart, v. Blumenbad. (9.9R. 94, 2, Gt. 1, S. 80. Bafferfeber, (ftratiotes alaides L.) Rugen' beffelben, b. Ebrbart. D. R. 3. 83. 6. 1526. Bafferflob, (Monoculus L.) Beobachtungen eines v. . Gose. D. M. 3. 72. 6: 1149. 52. 53. Baffergeben, bie Hafdine, vermittelft welcher man auf bem Buffet gebn tann, ift eine beutiche Erfindung, v. Baffner. D. M. 3. 65. G. 1599. Baffer bofen, Entftehung und Befchaffenbeit, v. Deeren. 5. M. 3.74. 6. 337. 53. 3. 80. 6. 1049. Jorfters

D. M. J. 74. S. 337. 53. J. 80. S. 1049. Joeffers. Theorie über ihre Entftehung. J. 85. S. 1582.

Bafferbung, Nahrung, Nuhen, v. Sonert. D.M. Seidreibung, Nahrung, Nuhen, v. Sonert. D.M. 19.180. S. 421.

Baffertaftonie, Befdreibung, Rugen, v. Webekind. S. M. 3. 89. S. 667.
Befferleitung in ben Taurischen Städten. s. Tourfen. ob man nicht Glastohren bazu gebrauchen könne. S. M. 3.73. S. 1293.
Ballerlinie, (Lemma I.) Dekonomischer Mußen berieb

Bafferlinse, (Lemma L.) Dekonomischer Rugen berfels ben. S. D. J. 80. S, 101. , ihre Bluthe querft entbeckt von Michelius und jest v. Cho

bart. D. D. 3. 79. S. 1057.

topfen verfehn? D. M. J. 79. S. 735. Baffer fou e fann bep einem Meniden ohne vorherge gangene Mittheilung ober Bif eines tollen Biebes ent fteben. D. M. J. 67. S. 1201.

mift nicht durch Beinessig kurirt worden: D. M. J. 67. S. 261. Baffer fucht, Mittel bagegen aus Hollunderveeren. D. M. 2. 192. 80. 195. 911. J. 82. S. 173. Eph. J. 80. St. 13. 13. 15. 726. Dellung burch bie Rampferpstanze. D. R.

Bath b. i. Anib. D.M. J. 79. Febr. S. 180. W. fldrung des Borts. D. M. J. 64. S. 1223

期 att, was soldist ift.. und worand es beftebt, v. Bekmans.

Batt, James, verbeffert bie Feuermaschine. G. M. Ig. 2, St. 2. 8. 218.

Batten's, ein Drt im Bubjandinger gande, baseibft mirb eine heidnische Grabfidtte entbedt, v. Musharde. D. M. A. 64. S. 1223.

Bayfenhaufer find in mancher Rudflicht schild. D. M.
3. 67. S. 417. Die Bayfen sollten vielmehr den Leuten einzeln in Koft gegeben werden. Ebendas. S. 423. man sollte fie ben Bauern in die Kostihun, v. von Schulendurg. B. M. J. 83. Dec. S. 563.
find doch nicht ganz zu verachten, Anmerkungen dazu. D.

M. 3. 67. C. 417. S. M. J. 67. C. 1137. find nühlich, und es ift bester, Kinder in ihnen zu erziehen,

als fie einzeln in Die Roft zu geben, v. Walds. B. M. 3.66. G. 145. gegen ben Borwurf ber barinn herricenben Rrage verrheis

olge. 9.M. 3.66. © 561.

thre Einrichtung in Solland. D. R. 3.75. C. 413, 17. Balfenhaufer in Amfterbem, f. Amfterbam.

und Findelhaus zu Mostau, über beffen Stiftung. Eph. 3.80. St. 1. 8.88.

ju Schafhausen. Eph. 3. 80. St. 1. S. 73.
Burfenhaus bes P. Parhammers ju Wien, Berichte
bavon. St. A. H. I. S. 62. Die übrigen Anstalten f.
unter ben Ramen ber Stabte.

Wobern, eine neue Pffangengattung beforteben v. Ebrhart. D. R. S. 79. C. 257.

5. M. 3.79. C. 257. Redfel, ein fenberbarer. Dr. B. D. 60. C. 366. Beder, ein besonbere funflicher von Pat. Morguet erfun-

ben. D. M. J. 83. G. 1309. Beberige ober Wetterlage, find die Lage zwischen Oftern und Pfingfien. D. M. J. 85. S. 863.

Beger, b. L. beffer, v. Efdrenburg. D. M. J. 83. Cept.

8.244. - "

Beib, f. Frauenzimmer. Beide, über Berbesserung und Wermehrung berftiben. S. D. 3.64. S. 856. besonders in heibegegenden. D.

ift fein wefentliches Stud ber Biebgucht. D. M. 3.64.
6.536. feuchte Biefen tonnen jur Beibe benugt wers ben. Chendaf. O. 538. ob auch Aderland boju genut

merben könne. O. 546. Waldweiden find nachtheilig. C. 574. v. Weißenborn, s. auch Wiesen. D. M. J. Beide, Weibenbaum, Art ihn zu pflanzen. D. M. J. 81. O. 811. gärtnermäßig zu pflanzen und zu behan-

Beibe.

deln, v. Sonert. 3.68. S. 713.: ju pflanzen und vor dem hohlwerden zu bewahren. 3.67. S. 895. ju pflanz zen und zu topfen. Es ift nicht rathfam, daben einige Zweige flehn zu lassen. 3.68. S. 639. 1023. Man foll nicht alle Zweige benm Kopfen abhauen. S. 191.

591. Rinbe, ein traftiges Mittel gegen Wechfelfieber. D.M. 3. 75. S. 1109. gegen die Biehfeuche. D.M. 3. 77.

ihre verichiedenen Arten in Deutschland. D. DR. 3.75.

Bachweibe, (Salix amerina sativa lutea folio crenato) beren Zapfen geben eine Art Baumwolle, Anweijung fie zu nuben. D. M. J. 64. G. 1670.

Dalmweibe, (Salix caprea L.) fomt auch in trodnem Bos den fort, wird durch Aeste fortgepflanzt, v. Leche überf. v. Murray. S. W. J. 65. S. 1334.

Spectweide, (S. fragilis L.) gebeihet am i besten an seudten Orten, wird burch Aefte fortgepflangt, v. Demi Gbendas, G. 1221.

Borbeerwelbe, Schafweibe, Bitterwelbe, (S. pentandra L.) Anbeu, Pflege, Gewinnung ber Bolle. D. M. 3.69-

Beiberich, (Epilobium L.) tragt einesart Baumwolle, Gewinnung, Benuthung. D. D. 3. 64. C. 1676. Welhnachten, bir Reier beffelben hat Zehnlichkeit mit ben römischen Saturnalien, auch die Beihnachtegeichente

Jan. G. 73.

über die Sitte ber Beihnachtsgeschente, v. L. Gr. 311 Stollberg. D. M. J. 82. Der. S. 487. Bachanalien ber Christnacht zu Zellerfelbe, f. Zellerf. auch

find Ueberbleibsel davon, v. Gedife. B. DR. 3. 84

im Preußischen. B.M. J. 84. Rov. S. 431. Beil, Reichestebt, besten Bollsmenge, v. Zock. St. A. P. 47. C. 365.

Weimar, Stadt, Straßen, Saufer, Schloß, Bibliothel, Epaziergange beidrieben. D. M. 3. 85. Jan. S. 39. Rachrichten über ben bortigen Dof, Litteratur, Alubbi,

Con, Detonomie, Damen, Bergungungen, Coepd. S. 42-

Reimar, Rarftenthum, L. Cachfen.

Bein, etwas über bie Ungarifden Beine. D. DR. 3.76. Ø. 289.

Berfalfdung beffelben murbe icon 1497. verboten. D. Dr. 3.64. S. 1130. f. dud Blevglatte.

wurde von unfern Worfahren ftrenge bestraft. b. Krane. D. M. 3.86. 6. 124. bie mit Bleptalt verfalichten

Meine au ertennen, bient Operment in Raltwaffer gelocht. D. Mr. 3.63. 6. 1583-

Probe, Die ohne dynnifde Zubereitung tann gebraucht were

ben. B.M. 3. 64. 6. 1549. wie er vor Schimmel ju bewahren. S. R. 3. 67. S. 735.

ob er in ber Beinbluthe aufgabrt, über bas Odwefeln beffelben. . D. DR. '3. 88. C. 1244.

Schablichteit ber Bewohnung an bas Weintrinten. D. DR. 3.87. O. 1197. 1201.

Bein in Krantheiten als Stärfungsmittel ift foablid, w.

Backing. S. M. 3. 78. ©. 136. Beinfleden follen am leichteften in vertreiben fevn, wenn

ber Wein blubet. . . D. M. 3. 69. 6. 1503. Beinbau, etwas jur Gefchichte bes Deutschen. S. IR. 9. 86. **5**. 801.

Sauptforten , Baterjand , Banberungen bes Beinftodie A. M. J. 78. S. 1361. 77.

Anweifung ben Beinftod ju pfropfen. D. R. 3.79. C. 719. Das Pfropfen beffelben ift lange befannt, in Deine lanbern natlich; vericiebene Unweisungen baju. D.

DR. 3.84. 6, 177. 93. 209. Meibobe ber Sollander frabe Erquben ju erhalten. . D. DR.

R. 86. S. 1391. Beineffig, Bemertungen aber bie Barmer in bemfelben.

D. M. S. 65, 6.1053. foll Mittel wider ben Bif. toller Sunde fenn. D. D. 3.

64. 0.973. bilft nicht gegen die Wafferscheue, B. M. 3. 67. 6, 861.

Mittel gegen Biebseuche. D. M. 3.68. 6.601. veral Effia:

Beinhanbel, aber Abgaben von fremben Beinen, Ob. 3.84. Cl. 7: G. 122.

Berfteurung im Dreußlichen. D. DRf. 3.180. Erbr. O.

166. 3. 83. gebr. 3. 1874 über Einfuhr bes Weins jur Berbftzeit. Eph. 3. 76. St. 16. **6.** 21. T

Weint. Weig.

Weint andel, über den Weinhandel und Ban ben St. Ge. ar. Br. W. D. 40. S. 229.

Meimreben asche, eine starfe Lauge bavon ist das best Wittel gegen ben Burm am Inger. H. R. J. 64. S. 1179 Weinsteinel, Oleum tart. p. delig. dewahrt die Mild vor dem Gerinnen, v. Edrbart. D. M. J. 83. S. 1523 Weiseleder, f. Menddoctor.

Weissauf, Gebeutung dieses Worts. H.M. J. 77. S. 767. 959 Weißdorn, Hagedorn, Caraegus oxyacantha L.) pflang sig am besten durch Sammen sort; Are ihn zu seine herte anzusegen, v. Leche übers v. Murray. H.

Behandlungsart bes Saamens, das er gleich im erster Jahre aufgehe. H.M. 3.63. S. 1485. was bessen Andau erschwere. H.M. 3.63. S. 1403. Weißes Reer, Geschichte seiner Entbedung durch bie

Engländer, v. von Bobm. D. Mf. J.79. Oct. S. 321 Beiß haupt, Dr. Bofrnth und Professor des kanon. Recht in Ingolstadt, erlangt Bayles Dict. etc. nicht; tomm beshalb in Untersuchung, verläßt Indolftadt. B. A. 3 85. Apr. S. 392.

85. Apr. C. 392.
Wolffin, eine neue Pflanzengattung; Befdreibung berfeben v. Ebrbart. S. W. 3.79. O. 1003.
Betf ner, einer der hochften beffifden Berge ben Gottle gen, beffen naffirl. Geschicke und Gegend, v. Ergle

ben. H.M. J.65. S. 993.
Beizen, scheint zuerst in Sicilien gebaut worden zu seine.
v. Heyne. H.W. I.71. S. 1395.
verschiedene Bemerkungen über Aufgehn des ausgesten.
D. M. J. 86. S. 253.

wächst bis ins britte Jahr aus ber Burgel wieder, wem er immer abgemahr wird. S. M. 3, 70. S. 553. ausserrebentliche Bermehrung bestelben. D. M. 3. 64.

Berpflanjung, wie er durch dieselbe vermehrt werden ten ne, v. Adhne. D. M. 3. 86. S. 1565. 3. 87. S. 1259

beffen mannichfaltiger Mugen; über ben zuvermehrenber Anbau beffeiben in Rieberfachsen, v. von Rettberg. D. 3. 82. 6. 1440.

vielerles Arten besselben in England. D.R. 3. 63. 6. 1031 Brand in; bemselben, Meinungen über deffen Entstehner Mittel. D.R. 3. 73. 6. 243. Pod: Mittel bagegen

B. M. J. 70. S. 1549. 2.71. €. 173. 75. 3.78. S. 261. Mittel bem branbichten ein befferes Aufehn an geben. D.M. 3.72. S. 1085. Beigen, türtifcher, f. Maye.

Beitengraupen, beren Berfertigungeart. D. DR. 3. 73.

Betherlin, ein alter beutider Dichter, ctmas von feinen Gebichten D. Mf. 3. 79. Det. G. 299.

Belt, über bie Emigteit berfelben. D. Mf. J. 84. Mers. S. 223. über beren Dauer 'und Alter, nach ben Lebren ber Bra-

minen, aus le Gentil. D. Mt. 3.81. B.2. G. 114. tft fie in Unsehung bes Ranims und ber Zeit unenblich. Ve

77. Schmid. 9. 98. 3. 76. S. 451. Releburger . Republit. Enthullung bed Gpftems: ber2

bief Buch ift fcablic. & Dr. 3. 86. Det. Si 563. Revision beffelben. D. Mt. 3. 86: 8. 2. 8.176.13 Eimas über Weltbürgericaft .. v. Junker. Epb. 3.77.

Ct. 1. C. 26.

Belttugel, f. Globus. Benben, :3br Character und Sttten. D.Mf. 3.78. Dec.

Ø. 561. Bert . und Budthaufer, : etwas über biefelben. - Cob.

3.86. Ot. 11. S. 576. Borfdlage gu Errichtung eines öffentlichen Arbeitshaufes. D.

Mf. I.85. Jan. S. 10.

foll man nicht zum Cinfperren ber Diebe brauchen: B. M. 3.67. 8.71. 72.

Erringerungen über Rulfs : Abhandlung Die beste Ginrichtung berfelben betreffend, b. Melding. D. M. S. 84. S. 1201. 17. 33. 49. 65. 81. 97.

Bermuthkertract, wit Bonig und Girup vermifct fann jur Bertreibung ber Gliegen gebraucht merben.

DR. 3.85. 6. 1295. Ac. 1837 Bernigerobe, beffen nachahmungswurdige Forftanftalten.

A. W. 3. 68. ©. 337. Bang bes. Schwer und Barmemeffers, ber Jahrezeiten und des botanischen Klimas 1782 - 86, v. Kosenthal.

\$. M. 3:87 & G. 1459 ... Berfing, (Braffice oleracea fubaude L.) Bie er in et

nem Jahrezimeimal zu nuben, v. Peinemann. S. M. 3.73. 6.991.

Bertheim, Worftellung ber Bargericaft biefer Stadt an ihren Fürsten wegen bes Ueberfalls ber Bürzburger Trur-

Befill Befteling ift tiber biefen. Ueberfall , ben bas Wallfahrten beranlaßte **6.** 220. Beferbeide, find idablich und follten daher niedergerif fen werben. D. D. 3.66. 8.417. 1217. Erinnerun gen bagegen. 6.1453. Die Sommerbeiche find burchaus no tren thig; bie Binterbeiche nur an einigeit Orten. G. 593 Urfprung, qute und nachtheilige Ralgen ber Deiche in Amte Siele, v. Conne. D. M. 3. 86. 6.721. 37. bas Raftern ber Befer, f. Raftern. Befergoll, f. Gisfleth. BBafpe, Mittel gegen ihren Stich im Salfe, Ins. DR. 3.71 C. 607. Beftermalb, Bentrag gu beffen Datutgeschichte, v. von Preufiben. D. D. 3. 84. O. 663. Beft Sullector if intolerant, f. Berg ober Julid. BeRinbien, f. Amerita. Beftphalen, Briefe barüber. D. Mf. 3. 84. Merg &

234. Apr. S. 352.
Shuhidrift für baffelbe in Rüdficht ber bortigen Auflidrung, v. Schwager. B. M. J. 83. May. S. 487.
Madeichten aber berühmte Weftphälinger. St. A. H. IL.
S. 357. D. 17. S. 70.
Specielle Ruchrichten aber bie bertigen Bleichen. St. A. D.

33. S. 66.

4 fiber bortige Leibeigenschaft, St. A. P. 12. S. 406. P.
19. S. 282.

4 bortige Bewohner wandern im Sommer Kart als Tagelöhner

7 nach Polland, ist es schäblich? nein! P. M. I. 67.

8. 1169. J. 68. S. 71. Ja! S. 1441. I. 68. S. 71.

4 der bortige Freygrasen und Freyschöpfen, v. Missex. S.

M. J. 86. Nov. & 375.
Fehmgerichte in, Ursprung, Einrichtung, Gegenstände, W. Rerfahren, Mangel, Reformation, Ausbebuug, D. Weishner. D. W. J. 86. S. 593. 609. 25.

Sammlung dortiger Provinzialwörter, v. 27faller. D. M. J. 89. & 375. 687.

Aber einen neuen Westlas baselbit, v. Schwager. B. M.

J, 83. Merz. G. 266.

Derzogshum, Grandasseturationssecietät daseihst betressen.

Eph. 3, 83. Ot. 2. G. 239.

"Preußifdes, Madrichten über baffelbe. O. A. D. 11. &

B etteifer, ebler im Boblthun, des Churs Thuringifden Dorfs Großneuhaufen, p. Seft. D. DR. 3. 82. May. 6.46i.

Metter, bofe ber Bergleute, was fie find. D. M. 3. 70. 6.1886.

Betterableiter, f. Bligableiter.

Better beobacht ungen,' f. Bitterung und Bitterungslehre. Betterbifturfe, ibre Bichtigfeit. D. M. 3. 70. 6.1249.

Betterglas, f. Barometer.

Beterleuchten, beffen Entftehung und Schablichfeit. D. . D. 3.84. C. 153. 3R bem Ginsammeln bes Sonigs nachtheilig. 3.88. S. 528. Schabet ben Bluthen und verringert bie Donigernbte. 3.83. S. 1017.

Betterprophezeihungen, f. Bitterung und Bittes.

runastebre. Bettrennen, Italienisches mit Bagen ober Il Corfo di Cocchi. D. Mt. 3.75. D. 3. S. 237.

Benganden, b. i. Rriegebeiben, v. Efcbenburg. D. DRL

J. 79. Jul. O. 47. Bideiraupe, Befdreibung, Schablichtelt, Mittel bage gen. D. DR. 3. 79. Ø. 795. Theer um bie Baume geftrichen, und Bolle barum gebunden balt fie ab, v. Copfer. D. M. J. 84. O. 47. Blebehopf, Stinthahn, (Upupa Epopa L.) beschrieben v. Sonicke. D. M. J. 80. O. 419. Bleber, wann mit und wann ohne E, f. Nechtschreibung.

Biederhall, ju Derenburg im Balberftabt. beschrieben v. Ebell mit Lichtenbergs Anmerfungen. G. DR. 3g. 3. Ct. 4. C. 516.

Radridt von einer fleinen Gemeinde berfelben in D. Ames : rifa. G. M. J. 85. May. S. 434.

Eble Sandlung eines berfelben. Eph. 3. 78. St. 1. S. 96. Blegen, baran follten bie Rinber nicht gewöhnt werben. A.M. 3. 67. S. 41.

Dieland, Sofrath, Gelbftvertheibigung beffelben megen bes Berführerifden feiner Schriften. . D. Mt. 3. 75. V. 2. S. 70. 243. W. 3. S. 251. W.4. S. 61. 263.

beffen Streit init Micolat im Betreff Joh. Buntels. D. Mf. 3.79. B. I. G. 154.

f nicht Berfaffer ber Rraulein v. Sternbeim. Burechtweisung frangof. Recensenten in Rucksicht feines Amabis. und Oberon. D. Mt. J. 82. B. 3. S. 192.

Biyligta', f. Salberamerte. Bien, befdrieben burt ben Banbernben Spoodonbriff D. Mf. J. 87. Gept. S. 258. Befinidice feiner Bericonerung. D. Mf. 3. 76. Jul. C. 60 allerley Machrichten barübet. Eph. 3. 84. St. 2. G. 10 beffen Gewerbftand 1784. D. Mf. 3. 86. Mug. 6.1: Rirdenliften von 1779, und 80. Br. 28. 2.45. 8.15 ·CLE . woll 1785. D. M. 3. 87. Man. O. 432. Eranktonjumtion 1780. Br. 28. 5. 48. 6. 354.
Anstalten, Einrichtung des allgemeinen Krantenhauf Cph. 3.84. St. 8. 8.237. St. 9. 8.342. St. 1 Citi & 464. Befchrieben b. Manch. D. M. 3.86. (257. 73. 89. Rindelbaus, über bortige greymaurered und Ceelforge: Eph. 3: 84. St. 1. S. 94. Armenanftalt bafelbft. Eph. 3.84. St. 2. S. 201. Bayfenhaus, f. Parhammer. Drieftethaus, etwas barüber. St. A. B. 5. 8. 17. Militaratademie 1781. Br. B. D. 57. 6. 154. Taubstummeninftitut. Eph. 3.81. St. 8. 8.254 1 Mf. J. 82. Merg. S. 287. Bant. St. A. D. 45. S. 122. \$. 47. S. 257. 376 Summarten ihrer Gintunfte und Ausgaben Des Wiem Stadt : Bancb. Br. B. D. 4. 6. 200. Rationalbahne f., Theater. Bematvefammlung, Bergnilgungen, Letture, Canbitun meninftieut. D. Mf. 3. 82. Merz. C. 287. Bilberga lerie, v. Wesel. D. Mf. 3. 83. Febr. S. 182. Lebens: und Denfart ber Biener. D. Mf. 3. 84. Jul. C. 51 Dreffreiheit. D. D. J. 31. Aug. S. 181. Litterarifde Buftand ber Universität 1782. 11. 6. 219. Begrabnifaufwand. Eph. 3. 81. St. 10. 6. 471. St. U. S. 7. S. 325. Belicepordnung ber Stadt. Eph. 3.82. St. 10. S. 40

Project wegen einer zu errichtenben Sandelegejellichik St. A. H. 7. S. 325. Policepordnung der Stadt. Eph. 3. 82. St. 10. S. 413 Königl. Rapf: Screiben wegen Saltung, des offentlichen Gottesbienfter. St. A. 7. S. 389. Lifte der dortigen zwanzig Pfatren, nach Sauften wi Ramillen. St. A. D. 16. S. 256.

Augelegenheiten der bortigen evangelischen Rirche. El. I. G. 26. S. 197.

Mien, Spinnmafdinen werben bey Bien ju Burfersborf errichtet. D. Mf. J. 86. Aug. G. 122. Senften find noch nicht lange bort. D. Mf. 3.76. Nov.

6. 1041. Bienerifd , Reuftabt, Sirtenbrief des bortigen Bifcoffs jur Abichaffung religibler Difforauche, f. Deuftabt.

Biefbaben, Radricht vom bortigen allgemeinen Rrantenbanft. St. M. B. 26. G. 204.

ben bortigen Convent 1776. veranlagte Berr v. & - S. ein unverschämter Betruger. Geine Auftrage tc. jeugten bentl. Spuren bes Ratholicismus. B. M. S. 86. Aug. O.83.

Riefen, werben in burre und feuchte eingetheilt, biefe fonnen ju Biehmeiden gebraucht werden, v. Weiffen-

born. D. D. 3. 64. 6. 538.

wie fie frudibarer ju machen; Biefenban ber Schweis. D. D. G. 65. S. 1475. du verbeffern und vom Moofe au befrepen. . D. DR. 3. 64. C. 853. Biefengrunde verbeffert man mit Gifenerde. S. D. 3.88. G. 238.

Bunftliche, beren Unlegung ift bas befte Mittel, ben Biebs ftand in Aufnahme ju bringen, v. Weissenborn. 5.

D. 3. 64. 6. 534. f. aud Weibe. Biet, Dirt, Radricht von beffen breugligiabrigen meift uns

gladlichen Reife, v. Rotermund. D. DR. 3. 87. 8. 417. Bibel, Mart. Prof. ju Baben, beffen Moral wirb verurs theilt, Br. B. D. 46. G. 222. Gefchichte feiner Bers

teberung megen einiger philosophischen Disputationsibes fen. Br. B. D. 49. O. 54. D. 52. O. 204. 256.

Bilbe (Menfchen), über ihre Dentungs und Lebensart, Epb. 9.81. Ot. 11. S. 512.

gabigleiten und Sitten berfelben, v. Blumenbach. S.

M. 34. 2. St. 6. S. 409.

Bilbenfang auf Long Jeland. Br. 28. D. 27. 6.31. Bildbabnen, erzeugen Straffentaub, s. Graf. bon Schmettow. D. M. 3.89. 6.59.

Bilbprett, wird burch alla fotida von Medern abgehalten. D. M. 3.67. €. 509.

Bildungen, Lage; Eigenichaften und Rrafte des Gefunds brunnens, v. Julog. D. D. 3.71. 8.897.

Bilbelm's bab, bey Danau, Radrichten barüber. D. Mt. 3.85. B. 3. G. 246.

Bimpfen, über ben Proces ber Bürgerichaft mit dem Das siftrat. St. A. D. 19. S. 351.

23 Land 233 in C. Bim pfen, Actenmagige Ergablung ben bem Urfprung ber Reglerungezerrattung biefer Stabt. . Epb. 3. 84 St. 8. S. 197. St. 9. S. 337. Boltsmenge, v. Sock. St. A. 5, 47. G. 365. etats géneraux du royaume de France, 1789. Ot. 1. 11. D. 50. G. 241. P. 51. G. 390. Binb, Urfacen, Gigenfchaften, Ruben. . D. DR. 3. 78. S. 1409. f. aud Daffatwind. Utfaden, D. M. 3.80. 6. 303. . Reinungen ber altern und neuern Maturforfcher über ibre 4 " Entftebungsgre: iiber bie Eintheilung berfelben ben ben Alten und ihren Rabein, v. Marwebel. D. Dt. 3.35. 8. 1575. Theorie der Binde und Ralte, v. Strabl. D. D.f. J. 81. B. 2. G. 36. Sturmwinde, viererlev Urfachen, Starte und Beidminbla feit vericiebener Arten berfelben. D. M. 3. 80. C. 1025. 41. aber die Mouffon : Winde und Jahregeiten ju Pondichere, aus le Gentil. D.Mt. 3.81. B. 2. S. 203. Befchreibung einer ben 18ten Mug. 1785. gefebenen Bindebraut. D. M. 3. 85. 6. 1245. 1575. Binbebeim, ein Studden von feiner ratheberrlichen Re gierung. Ot. 21. 15. 8. 6. 474. Bintelmann, Joh. geb. 1718. ermordet 1768. Aurze Radrichten über ihn und feine Schriften. D. Mt. 3. 81. B. 2. G. 194.

Beidicte feiner Religioneveranderung. B. DR. 3. 88.

Jul. G. 56. Roch ein Bepirag baju, Det. G. 391. bie gange Gefchichte feiner Religionsveranderung wird füt falfd ertfart, v. Weikard. Oct. G. 384. wird wiber legt. 6. 290. Urtheil bes Abbe Bracel aber ibn. D. Mt. 3. 79. 8. 2. 5.232.

Bliefe von ibm an Orn. D. betreffend feine Aufnahme in Die Cotting. Societat, feine Lage in Rom, feine Schrife ten, die bey Rom und Dompeji gefundenen Runftwer te. D. Ml. 3.76. Jan. G. 67. Febr. G. 168. Seine Reife nad Deurschland. Merz. G. 253. Sanbidriftlide Unmertungen ju feiner Befchichte ber Runf

D. Leffing, burd Efchenburg mitgetheilt. D. DR. 3-22. 3un. 6. 502.

Bien, Spinumaschinen werben bey Wien ju Gurfersborf errichtet. D. Mf. J. 86. Aug. G. 122.

Sinften find noch nicht lange bort. D. Mf. 3.76. Nov.

Bienerifd , Deuftabt, Sirtenbrief des bortigen Bifchoffs jur Abichaffung religibler Diforauche, f. Reuftabt.

Blefbaben, Rachricht vom bortigen allgemeinen Krantenbanfe. St. I. H. 26. S. 204.

ben bortigen Convent 1776. veranlaßte Berr v. & - 6, ein unverschämter Betrüger. Seine Auftrage tc. Jeugten beutl. Spuren beskatholicismus. B. M. S.86. Aug. O.83.

Biefen, werden in durre und feuchte eingetheilt, biefe tonnen ju Biehweiben gebraucht werden, v. Weissensborn. H. M. J. 64. S. 538.

wie fie frindibarer ju machen; Biefenban ber Schweiz. D. D. J. 65. S. 1475. ju verbeffern und vom Moofe ju befreyen. H. D. D. 3. 64. S. 853. Wiefengrunde verbeffert man mit Eisenerde. H. M. J. 88. S. 238.

funftliche, beren Anlegung ift das beste Mittel, ben Biebs stand in Aufnahme ju bringen, v. Weissenborn. D. M. J. 64. S. 534. s. auch Weibe.

Bier, Dirt, Nachricht von beffen breußigjahrigen meift uns gludlichen Reife, v. Zotermund. S. M. 3. 87. S. 417.

Bihrl, Mart. Prof. ju Baden, beffen Moral wird verurs theilt. Br. B. H. 46. S. 222. Geschichte seiner Bereteherung wegen einiger philosophischen Disputationsthes sen. Br. B. H. 49. S. 54. P. 52. S. 204. 256.

Bilbe (Menfchen), über ihre Dentunge und Lebeneart. . . . Epb. 3.84. Ot. II. S. 513.

gabigteiten und Sitten derfelben, v. Blumenbach. G.

M. 39. 2. St. 6. S. 409.

Bilbenfang auf Long Jeland. Br. W. D. 27. S. 31. Bilbbahnen, erzeugen Straffenraub, b. Graf. bon Schmettow. D. M. J. 89. S. 59.

Bilbprett, wird burch affa forida von Medern abgehalten.

Bilbungen, Lage; Eigenicaften und Rrafte bes Gefunds brunnens, s. Julog. D. Dr. 3.71. 0.897.

Bilbelmebab, ben Danau, Radricten barüber. D. Rt. 3. 85. 18.3. C. 246.

Bimpfen, über ben Procef ber Burgericaft mit bem Das giftrat. St. J. 19. S. 351.

Blmpfen, Acteninaliae Erzählung von dem Urfbrunat Der Reglerungsgerraltung Diefer Clabt. Erb. 1. Na 6. 8. 6. 197. 81. 9. 6. 137.

Bottsmenge , v. 46d. C1, N. 1). 47. D. 2/18.

Bimpfen , General be , eiwal aber beffen Catten ans etats géneroux du royoume de Vrance, 1784. Cl. A. D. 50. 6. 241. D. 51. C. 390.

Blud, Urfacen, Eigenichalten, Muhen, B. M. A. 78 6. 1409. L auch Paffatteine, Urfachen, D. M. L.

€. 202

Memoraes ber Meern und neuern Malarleithis bies his Encichangent: whee ble Cartellang bouldhen has the " Zieca und deren Bedeln, D. Wierwerdel. D. Wil "1'1 6. 1575 Ligarie det Minte und Rille, d. Marchi 2 31. 2 21. \$ 2. C. 26.

Commune, monday Wahan, GAM and allhousen the participant from boldhon. In W. L. 24 V. KOSE AL

there we Therefore: White met The house on Loughhour, 200 b Banil 2 M. 221. 12 2 9 ML

Briderians and we some him, 1924, gelyon Binisternet. 5 9. 22. 6 1242 1975

. 2151 · E. SE PULLES ME GAR WARRACIAN TA mma 22222664

1.200 BEES. Joh. 46 50.2. MILLAND STORE BAD Transcense that his see in the Capital 2, by " t 15 2 14

English Car Brummariannes 1 5 4 0 IL E & 944 to Brance say 10 8, 11 W Same Brander frem Militarten fallen aus mehr et tale effort, a Wellatt \$4. 7, 5% with were

> 医原性性 スがこうき endna 'sio historia a eg a sim der that

> > ¥ 1. and inches in the

> > we, of a second greature yo N, 14, 4/40

Binfelmanin je neue Bemerfungen beffelben : if nie Bei trag meistunftgefdichte Burflerfdichte. 2777 Bintopp, Berfaffer bes beutiden Buidauers, mabretimitanbe Giner Gefongennehmung: Dufteliffiche: Rovier: Do. Binter, Bemertungen über talte. Eph. 3.821 St. 12. 23ad der Kriet fiat Ciafter in beife. 2. 3. 200 Bergeichniß ber ftrengen mit barauf erfolgten Theutungen. nebft Bemerfungen bariber. 30. 98: 3365. 63826 Bintererinbe, (Cortex, Winteranue L.): beidrieben D. Solander. - D. Dr. 3-77: 6. 555. Berfuchei Danill & D. Morris Bins6kant etantmanite ortatt sie Birbel, in der Simmelsluft, Des Defcartes Surfrhefe bare liber mirb burchibie Rometen wiberlegt: n. Lebeldimin. 5. M. 3. 60. D. 1382! mon um , iftim nouled Birtenfon, Debicinalrath, Diber, beffen Drocest ant Drof. Birthich aft, Grundregeln der guten Debnung beifelben. Betrachtungen über die des Sandwertsmannes to Erfig 9. 81. St. 2. S. 129. 225.67 .28 7 .38 .0. Wirthichafisbucher, was fit. find; jeder lauter bause wirth follte fie fibren. D. D. 3.71. 6.497. 5 mg. Wirtheb aufer; Radricht von einigen auswärtigenni D. DR. 3.75. 6.4010 / 10 6 hanning ut Dismuth. Eigenschafften beffelben. B. W. 3. 65: Europo. Biffen fcaften; liber ibren Urfprung befonbere Den ben affatifchen Wolfern. D. Min 3. 80. 2. 2. 2. 2. 2. wandern immer von einem Bolle jum andernand. D. DRf. 3.78. Rebr. O. 161. 101 Judand and annua@ über Wachsihum und Ruten ben fpefulativen. . S. DR. 3. 78. G. 549. find fie je dem Staate nachtbeilig gemesen ? 3. Mi) Liks. D. M. 3. 74. 6. 1281. 97. 3. 75. 6. 267. 73 789. fone. Berichiebene Bedeutungen bie man biefem Musdrute glebt. .. D. M. 3. 70:1. 8.259. Ueben bad Stubium berfeiben, son Minus an feinen Better. D. Dif. 3.78. Febr. G. 189. Aug. E. 127. Gind bas beste Mittel gegen Langewelle. Si DR. 3. 64 &: LIAA: Witterung, ihr Lauf bat fich feiter 77.8 gang gefindert, natürliche Urfachen devon .: v. Pauwert. inde Mr. 3. 186. 6-1409.,25. b. Wolf., 5.1617. 33.1 1011

Bageeg.

riobe und über ben Ginfluß ber Mondwandlung auf b

24: Remperatur ber Luft, v. Cotte. S. M. 3. 86. S. 152 .c. Ginfing. ber Daffatwinde auf biefetbe. D. DR. 3. 76 er t.: 12331 . 349 it i. ... genteren. Zuch ber Rrieg bat Ginfluß in biefelbe. D. DR. 3.71 ,mpg#8:1649. Sher ihren Ginfing auf Getreibepreife : nebit Borichlager .e g. D.M. 3. 81. 8/1201. 17. 1329: 45. 1409: 25. 1505. 21 . Ihr Ginfing auf bie reiche Ernbte 1787, und Boridiag Die mabre Witterungsgeschichte im Kalenber angugeiger 1206 302 9R. 3. 87. 6. 1041. 57. Gimle fich: Der Landmann: in Radfict feines Relbbaues ver halten miiffe, um vom Better wenig, ober gar feine Brill Schaben gut leiben, v. Reft. D. M. 3. 78. 6. 1073 80. 1105. 60. 85. 1201. . Buter unasbeobachtungen. Blugen ber alten Rirchented nungen baben. D. R. 3. 81. C. 1218. .. 2 ndr 709 bis 1684. uns alten Chroniten geschörft, v. Link ். ஷ். ஜ். 82. **6**. 305. பள் Gommer 1777 இ. இ. 3. 77. 6. 509. ஹ். Winter 1780. க. இ. 3. 80. 8. 1233. ்.டி.ஸ். Sommer 1782 ். இ. இ. 3. 81. 6. 491. zu, Constantinopel. D. DR. 3. 81. Oft. 6. 297. .o. au Enthaven, Dot, bis Mers 1787. von Wolemann. 4 1 M. 3. 87. S. 593. April 27. Cbenb. O. 1019. 34 . Hat, August, Geptemb. 87. 8. 1469. : Detob. 87 H .: 6. Sept. 88. Ebend. 3.88. C. 570. 1444. Detob. Re. Decemb. 88. Cbendas. 3. 89. 5.209. Ran. bis Ma . Hack Chendal I: 801 G. 625. April, May, Jun 89 Chendaf. S. 1025. Jul. bis Gept. 89. Ebend. S. 1521. .28mi Gottingen vom 20. ble 24. Nov. 1768. D. M. 3.66 11. 6. 1649. Januar 1769. Ebendal. 3. 69. S. 265. 3de Tolor Ebenball: S. 42Y: Detg. S. 641. April. G. 841 ".(Mey. 6.1223. Junius. 6.1339. Julius. 6.144. wit auf bem Sanct Bottharbt angeffelle. Beobachtungen 1762

91300 7276 k. v. Jeslet. DiM. 31 6s. 8, 1685. gushannover, Gang bes Odwer und Barmemaages, M , is Gil Bafregelten und bes 'botanifchen' Elima in' ben 3. 1781 . K. 64 86. v. Rofenthal. 1. 5. W. 3. 87. 6. 1459. Not richt von der ftrengen Raite bafelbft im Decembr. 1781

Jul 3. Mig. 65. C. 1665. In ber Goweit' angeftell

mit Jam. fro. J. DR. 3. 80. 8. 129. befal, ju Boffe im ber Dantumer. 5. DR. 3. 89. 6. 267. über eben ber Beneruftrant und beienbers über bas tiefe Einbrins am ier Mater in bie Erbe, v. Ebell. S. DR. 3.89.

Bitterang auf bem Sur, Gang bes Odwer : und Mare munden, ber Jahrefariten und bes botanifden Climas ber mertenbentem Oreften befielben, und ber umliegene m Summe me 3 mm 1 mis 86. v. Rosenthal. Da. 3 3 ... S agen gu Ofimrobe befondere. S. DR. Ser Silver

Top. (B. 1996)

200

5 80

E- 5-34

1 2 2 4 4

a 3 th € 204 315. 5. W. 3.82. C. 1289. → → 5 5 3.77. €.1657.

n ber be be be be befmann. D. D.

3000m a Bernal in 300 1765. v. Befmann. 35 3 to 6 176

2 3 6 6.315. im Febr.

Sandrung bei befelift 1767. ger 3.68. 3.68.

AR 3 to C.11. A \$ 3.76 G.

± = 376 €.1373 E - 37 37 840

strategastrates, men fanigente. Eph. 3.82.

more land as Individue begilden. Eds. S.

in ber ber ber ber bei beite gerin of a Street Street S. dail manufernyalenderen fan 3 E 3.50 She 0.456 con more than the second agent it of the NO. 2 No. 2 No. 2 April 100

and included the Burgers 400 St. 2 & mer manufacture.

the first description of the same of the same of

Erinnerungen Bagegen, b. Schmid. Chenb. G. 1153. 69. 85. 1361. Bitterungslehre, bie Bitterung feht unter ber Regierung ber Binbe, und ift für jedes Clima auf einige Monate mit großer Babriceinlichfeit vorber ju febn. D. M. 3. 80. 6. 1236. Regeln jur' Renntnig ber fünftigen Bitterung. D. D. 9. 84. O. 502. f. auch Witterung. Bittgenftein, Sayn, Graf von, allerley ihn betreffen " bes. St. A. S. 43. & 263. S. 45. G. 41. Bittwentassen, was fie find wie sie eingerichtet werben muffen; Beidichte ber Roppenhagener bes Landmi: liearetars ; find in einem Staate nühlich und nothwen big, v. Dever. D. Mf. 3. 76. Jul. S. 604. eine Probe, wonach jede bergleichen Unftalt gepruft mer ben fann, v. Deder. D. Mf. 3.79. Apr. 6. 240. Theorie berfeiben fo wie überhaupt ber Berforgungsanflag ten, v. Deder. D. Mf. 3. 79. Mug. S. 96. "Doch eine Erfahrung jur Prafung berfelben. v. Deber. D. Mf. J. 80. Merz. S. 251. Enbelle über bie Ordnung der Sterblichteit der Bitimen ·^{R.} G. M. Ig. 2. St. 2. S. 253. Berechnung berfelben und der Codtenfaffen, b. Britter. ... G. M. 38. 2. Ot. 3. E. 390. 31. 3. Et. 1. E. 19. St. 2. 6. 289. Grinnerungen baruber an Rritter ron . Deber: 3g. 3. St. 4. G. 483. Unmertungen gegen Rriner's Berechnung. S. DR. 3.68. S. 1571. 3wei fel gegen bie Berechnung bes Dr. Leporins und Bernt Rritt 4 . . D. DR. 3.68. C. 1505. 3rrige Berechnung Bernoullis, Gulers zc., v. Guden. D. MR. 3.77. Q.

Tel gegen die Oerechnung des Dr. Leporins und herm Kritt: s. H. M. J. 68. E. 1505. Irrige Berechnung Gernoullis, Eulets rc., v. Guden. H. M. J. 77. S. 641. 57. Ueber Lamberts und Kritters irrige Berech nun, n. v. Guden. H. M. J. 77. S. 656. 57. Haber Gerechnungsmethode ist nicht brauchdar, v. Gwden. H. M. J. 79. S. 1281. 97. 1313. Noch eiwei über die Gerechnung derseiben. A. M. J. 68. S. 1617. Der Geyrritt des Landmanns zu denselben würde vorrheilt haft für ihn seyn; Mittel diese Wortheile zu besorter, v. Kertberg. H. M. J. 76. S. 1505. 21. 37. Sabilitäteiten, die den Landmann vom Geytritze abhalten. D. M. J. 77. S. 115.

Caldibergifche; Detanntmachung, bie Antegung und Eriff nung berfelben betreffent. D. M. 2. 67, 6. 560

200 3an. 89. 5. DR. fen ben Sonnever. 5 ben Greenkand und 6 gen ber Salte in bie 6 6.70s. Bitternug, auf dem Bar; memeffere, ber Jahregei ber mertwarbigften Oert. ben Gegend vom Jahr 1 M. 3.87. S. 1457. 14 3.87. G. 1459. 14 Hoga 1768. 5. M. 3 ju liffaben 1781. v. Prator. im Dansfeldifchen 1775 und in Detersburg son 1759 bi 3.64. 6, 1590. in Sibirien in Bernaul im A. M. 3.65. €. 1276. in Stade Jan. 1768. 5. D **6.** 650. in Work und Bever: Bered fallenen Bagels, Regens u: 6. 653. Bentrag ju Betterbeobachtunge Prophezeibet für ben Commer 445. für ben Winter 1776. für das Jahr 1779. S. DR. Bitterungelebre, beren & St. 4. G. 465. Bodmanns Anftalt gur Mufbel 78. Gt.12. G. 88. re Renntniffe und bie 2 3.84. € ruglico, v. eit berfelb 1. D. D. bas Barr e Bittern

Budet blume, Befdreibung, Bertilgung. D. DR. 3. 88. **©**. 957. Banfoelruthe, Sypothefe jur Erfidrung ihrer Birfungen, v. Moller. D. M. 3. 82. 6. 945. was daven ju balten; ihr Urprung. D. D. 3, 79. G. Burtemberg, Bergogthum, beffen Ginflinfte und Bolts. menge von 1755 bis 74. Br. B. D. 6. G. 384. S. 8. 6. 136. Bolfemenge. Cph. 3.83. Ot. 9. 5. 361. Bladricht vom Gebeimenrathe Collegio und ber lanbidafft Diefes Landes. Eph. 3.83. St. 9. S. 314. Ertiarung und Berficherung bes Dergogs Carl Eug. an feis mem 5oten Geburtstage, funftig vaterlich ju regieren. Eph. 3.78. St. 9. S. 76. Vr. B. A. 14. S. 92. Berordnung megen bes Auswanderns. St. A. B. 1. S. 24. Pererbnung wegen Berwaltung ber piotum Corporum. €16. 3.82. €t. 11. ⑤. 592. Berordnung, wegen ber Processe, Esb. 3. 82. St. 6. S. Berhotider berbsiliden Weinaussuhr, etwas darüber. Eph. 3.76. St. 10. S. 21. Betorbnung aber bie Symbolifchen Bacher ju halten. Br. B. S. 37. O. 60. Berordnung gegen ben Beilbronnifden Bund ber Recht Eph. J. 80. St. 7. S. 87, Br. B. P. Schaffenen. 38. G. 135. Aber bas bortige Salzmonopol, Toleranz zu Ludwigshurg und Stutegard ic. Gr. 98. 9. 58. S. 263. frangolische Rlactlinge baselbft, f. Refagies. Abichaffung bes Lotto. D. Mf. 3.79. Det. S. 379. Br. 83, \$.25, €. 18. \$.26. €. 127. Armenanstalten. Eph. J. 77. St. 4. S. 105. Borichlage jur Berbefferung bes Schulmefens. 3.81. 3al C. 18. Solidtung ehelider Streitigfeiten burd ben Datten. Eph. 3.84. St. 7. S. 109. Mebe bes Berjogs Carl Eug. bep einer Reperlichteit ber Milifargfabemle. Eph. 3. 82. St. 5. S. 614. Brabfdrift, Die fic Derjog Carl Eng. felbft gefest hat, D. Mf. 3.85. Meri. G. 160. traburg, Dodftift, Buftand ber Cinwohner, Belbaund Weinban, Chauffee, duferliches Anfehn ber Stadte und Darfer, D. Mf. 3, 86, Oct. S. 349,

M etteifer, eller im Bobltbun, bes Chur. Thuringifden Dorfs Grofinenhausen, v. Seft. D. DRf. 3. 82. May, Ø. 46i.

Better, bofe ber Bergleute, was fie find. D. R. 3. 79. 6.1886. Betterableiter, f. Blisableiter.

Better beobachtungen,' f. Bitterung und Bitterunge

lebre. Betterdifeurfe, ihre Wichtigfeit. S. M. 3. 70. 8.1249. Betterglas, f. Barometer.

Beterleuchten, beffen Entfichung und Schädlichteit. D. . D. 3.84. G. 153. 3R bem Ginfammeln bes Donigs nachtheilig. 3. 88. C. 528. Schabet ben Bluthen und

verringert bie Ponigerndte, 3.83. O. 1017. Better prophezeibungen, f. Bitterung und Bittes rungelebre.

Bettrennen, Italienisches mit Bagen ober Il Corfo di Cocchi. D. Mt. 3.75. D. 3. 6. 237. Benganden, b. i. Rriegebelben, v. Efcbenburg. D. W.

3.79. Jul 6.47. Bideiraupe, Befdreibung, Ochablichtelt, Mittel bage

gen. O. D. 3. 79. O. 795. Theer um bie Baume ge-ftrichen, und Bolle barum gebunden balt fie ab . v.

Copfer. B. M. 3. 84. 6.47. Biebehopf, Stinkhahn, (Upupa Epopa L.) beschrieben v. Sonide. D. DR. 3.80. S. 419.

Bleder, wann mit und mann ohne E, f. Rechtschreibung. Bieberhall, ja Derenburg im Balberftabt, befdrieben v. Ebell mit Lichtenbergs Anmerfungen. G. DR. 3g. 3. Ct. 4. C. 516.

liebertaufer, berenhochzeitfever. Erh. 3.77. St.7.8.98. Radridt von einer fleinen Gemeinde berfelben in R. Ame: rifa. B. M. J. 85. May. S. 434.

Chle Dandlung eines berfelben. Eph. 3. 78. St. r. G. 96. it gen, baran follten bie Rinder nicht gewöhnt werben. A.M. 3. 67. G. 41.

teland, Sofrath, Gelbftvertheibigung beffelben wegen bes Berführerifden feiner Schriften. . D. Mt. 3. 75. W. 2. O. 70. 243. W. 3. S. 251. W. 4. S. 61. 263.

beffen Streit mit Micolai im Betreff Joh. Buntels. D. Dit. 3.79. 23. 1. 9.154.

A nicht Berfaffer ber Braulein v. Sternheim. Burechtweifung frangof. Recenfenten in Rudficht feines Amabis. und Oberon. D. DRt. 3.82. B. 3. S. 192.

Bivilica, f. Salberawerte. Ber, befchrieben burch ben Banbernben Spoodbnbriften D. Mf. 3. 87. Gept. G. 258. Befchichte feiner Berfconerung. D. Mf. 3. 76. Jul. C. 601 allerley Machrichten barübet. Eph. 3. 84. St. 2. S. 192 bessen Gewerbstand 1784. D. Ms. J. 86. Aug. S. 123 Kirchenlisten von 1779, und 80. Pr. W. A.45. S. 187 ·P.L. son 1785. D. M. J. 87. Man. &. 432. Eranktonfumtion 1780. Br. 28. 9.48. S. 354.
Anftalten, Einrichtung bes allgemeinen Krantenhauft.
Eph. 3.84. St. 8. S. 237. St. 9. S. 342. St. 10.

Cita &. 464. Beichrieben b. Manch. B. M. 3.86. C. 257. 73. 89. Kindelhaus, über bortige Breymaureren und Cerlorge :.

Eph. 3: 84. St. 1. S. 94. Armenanftalt bafelbit. Eph. 3.84. St. 2. 6. 201. Bayfenbaus, f. Parhammer. Priefterhaus, etwas barüber. St. A. B. 5. 6. 17.

Militaratabemie 1781. Br. BB. \$. 57. 8. 154. Taubftummeninftfeut. Crb. 3.81. Ot. 8. 8.254 D. Mf. 3.82. Merg. 6.287. Bank. St. A. H. 45. S. 122. H. 47. S. 237. 376.

Summarien ihrer Ginfünfte und Ausgaben Des Wieme. Diebt : Banch. Br. 28. D.4. 6. 200.

Mationalbabne f., Theater. Bematbefammlung, Bergnilgungen, Letture, Caubfum

meninstitut. D. Mf. J. 82. Merz. E. 287. Bilbergellerie, v. Wezel. D. Mf. J. 83. Febr. S. 182. Lebens, und Denfart ber Biener. D. Mf. 3. 84. Jul. C. 54 Preffreiheit. D. Dif. 3. 81. Aug. G. 181.

Litterarifde Buftand ber Universität 1782. 11. O. 319.

Bearabnigaufwand. Eph. 3. 81. St. 10. S. 471. Project wegen einer ju errichtenben Sanbeisgeklichif St. A. B. 7. S. 325.

Policepordnung der Stadt. Eph. 3.82. St. 10. S. 442 Rouigl. Rapfe Schreiben-wegen Saltung, des offentilen Sottesbienflet. Ot. M. 7. C. 389. Lifte ber bortigen swanzig Pfatren, nach Saufern Ramilien. Ot. 2. 9. 10. 6. 256.

Angelegenheiten ber bortigen evangelischen Rircht. Cl. 1 D. 26. 6. 197.

Dien, Spinnmaschinen werben ber Bien ju Burkersborf

errichtet. D. Mf. J. 86. Aug. S. 122. Senften find noch nicht lange dort. D. Mf. J. 76. Nov. S. 1041.

Bienerifch in euftabt, Sirtenbelef bes bortigen Bijchoffs jur Abichaffung religiöfer Diforauche, f. Renkabt.

Blefbaben, Radricht vom dortigen allgemeinen Rrantensbanfe. St. A. D. 26. S. 204. ben bortigen Convent 1776. veranlafte herr v. G - 6, ein

ben bortigen Convent 1776. veranlafte herr v. G - s, ein unverschämter Betrüger. Seine Auftrage zc. zeugten bentl. Spuren des Katholicismus. B. M. J. 86. Aug. S. 83. Bie fen, werben in durre und feuchte eingetheilt, biefo fonnen zu Wichweiben gebrauche werben, v. Weiffens

born. D. M. J. 64. S. 538.
wie fie fringebarer ju machen; Wiesenbau ber Schweiz.
D. M. J. 65. S. 1475. ju verbessern und vom Moofe
zu bestreyen. D. M. J. 64. S. 853. Wiesengründe
verbessert man mit Eisenerde. D. M. J. 88. S. 238.
kanstliche, beren Anlegung ist bas beste Mittel, den Viehe
stand in Aufnahme zu bringen. D. Weissenborn. D.

M. J. 64. S. 534. s. and Weibe. Wier, Dirt, Radricht von bessen breygigiahrigen meist uns gludlichen Reise, v. Abermund. H. R. J. 87. S. 417. . Bibri, Mart. Prof. zu Baben, dessen Moral wird verurs theilt. Br. B. D. 46. S. 222. Geschichte seiner Bers

teherung wegen einiger philosophischen Disputationsihes fen. Gr. B. H. 49. S. 54. D. 52. S. 204. 256. Bilbe (Menschen), über ihre Sentungs und Lebensart. Eph. S. 84. St. 11. S. 513.

Babigfeiten und Sitten derfeiben, s. Blumenbach. S. D. 39. 2. St. 6. S. 409. Bildenfang auf Long Jeland. Br. 28. D. 27. S. 31. Bilbbahnen, erzeugen Straffenraub, s. Graf. von

Schmettow. D. M. 3.89. S. 59.
Bilbprett, wird burch alla fotida von Aedern abgehalten.
D. M. 3.67. S. 509.

Bilbungen, Lage; Eigenicaften und Rrafte des Gefunds brunnens, v. Sulva. D. M. 3.71. O. 897. Bilbelmebab, bey Danau, Nachrichten darüber. D.

Mt. J. 85. B. 3. G. 246. Bimpfen, aber ben Proces ber Bürgerschaft mit; bem Mas giftrat. St. A. D. 19. S. 351. Bim pfen, Actenmaßige Ergablung ben bem Urfprunge ber Regierungegerruttung biefer Stabt. . Eph. 3. 84. 11: St. 8. S. 197. St. 9. S. 337. Bollsmenge, v. 36d. Ot. 2. 5, 47. 6. 365. Dimpfen , General be , etwat über beffen Lettre aux etats géneraux du royaume de France, 1789. .. St. 3. D. 50. S. 241. D. 51. S. 390.

Binb, Urfaden, Gigenichaften, Muben. . . D. D. 3. 78. S. 1409. f. aud Paffatwind. Urfaden. D. DR. 3.80. €. 303.

Reinungen ber altern und neuern Maturforfcher über ihre 4 11 Entftebungeart; iiber bie Eintheilung berfelben bey ben Alten und ihren gabein, v. Marwebel. D. DR. 3.85. O. 1575. Theorie Der Winde und Ralte, v. Strabl. ... D. Mil. J. 81. B. 2. G. 36. Sturmwinde, viererlen Urfachen, Gtarte und Gefchwindig

feit verschiedener Arten berfelben. D. DR. 3. 80. 6. 1025. 41. aber bie Mouffon : Binbe und Jahrezeiten ju Ponbichery, aus Le Gentil. D.Mt. 3.81. B. 2. S. 203.

Befdreibung einer ben 18ten Mug. 1785. gefebenen Bindebraut. 9. M. 3.85. 6. 1245. 1575. Binbsheim, ein Studden von feiner ratheberrlichen Re aleruna. Ot. 21. 3. 8. 6. 474. Binfelmann, Joh. geb. 171H. ermorbet 1768. Rurge

Radrichten über ihn und feine Schriften. D. Mt. 3. 81. B. 2. G. 194.

Befchichte feiner Religioneveranberung. B. D. 3. 88. Jul. 6. 56. Roch ein Beperag baju. Det. 6.391. be gange Gefchichee feiner Religionsveranderung wird für falfd ertfart, v. Weikard. Det. S. 384. wird wiber legt. 6. 390. Urtheil bes Abbe Bracci Aber ibn. D. Mt. 3. 79. 18.

2. 5.212.

Btiefe non ibm an Orn. D. betreffend feine Aufnahme in Die Conting. Societat, feine Lage in Rom, feine Cariften, Die bey Rom und Dompeji gefundenen Runftwere te. D. Mf. 3. 76. 3an. C. 67. Febr. O. 168. Orine

Reife nad Denifdland. Merg. G. 253. Sanbideiftliche Anmertungen ju feiner Befdichte ber Runf D. Leffing, burd Efchenburg mitgetheilt. D. DR. 9. 28. Jun. G. 592.44 .

Rinfel manin se nene Bemerfungen beffelben : if nie Bes trag men Runftgefdichte, für Bunffgefdichte. 2 217 Rintopp, Berfaffer Des beutiden Bufdauers, mabretimitanbe feiner Gefangennehmung: Duttiff: 862 Rovier: Ao. Binter; Bemerfungen über falte. Eph. 3: 811 St. 12. 2016 ber Kriet fiat Ginfter in biefere. Bergeichniß ber ftrengen mit barauf erfolgten Theutungen. nebit Bemerfungen bariber, 30. 98: 3065. 2084 Bintererinde, (Cortex; Winternug L.): befdrieben D. Solander. - D. Die 3:77: S. 555. Werfuchei Danill & D. Morris Brister et bantennitte briott 314 Birbel. in der Simmelbluft, bes Defcartes Suporbefe barüber mirb burchibie Rometen wiberlegt! u. Lib Chimib. \$. Mr. 3. 69. . 1382. mon une graffin notled Birtenfon, Debicinalrath, Aber, beffen Droceficatt Drof. Arles. Br. 28. D. 53. 6,302. 3 . 1. . 2011 .08 Birth fc aft, Geundregeln der guten Ordnung betfellen. Betrachtungen liber die des Sandwerlemannes co Erfa S. Birthicafis bucher, was fit. finb; jeber .. guter baute wirth follte fie fibren. D. Di. 3. ZI. 8. 497. 5 mg. Birthebaufer; Radricht von einigen auswärtfeimni D. DR. 3.75. 6.4010 / 10 6. Assemblemed us Dismuth, Eigenschafften beffelben. B. W. 3. 65: Europa. Biffen foaften; über ibren Urfprung besonbere Den ben aflatifden Bolfern. D. Ming. 80. B. 2. Batt. wandern immer von einem Bolte zum andernagen. Del. 3.78. Rebr. O. 161, 101 Jasnido and omore C . über Bacheihum und Rugen ben fpefulativen. . S. D. 3. 78. S. 549. find fie je bem Staate nachtheilig gemefen ? D. DB 3485. welche muffen auf. Schulen getrieben werben, with wie ? D. M. J. 74, S. 1281. 97, 18. 75. 5.267. 173789. fone. Berichiebene Bebeutungen bie man biefem Ausbrute, glebt., B. D. 70:1. 8.259. Ueberidasi Stus bium berfelben, pon Afmus an feinen Better, D. DR. 3.78. Bebr. S. 189. Aug. C. 127. Gind bas befte Mittel gegen Langewelle. Si W. 3. 64. G. stage Bitterung, ihr Lauf bat fic feit 1778 gang affinbert, natürliche Urfachen bavon .: v. Dauwert. ind Dr. 3.

186. 6,1409. 125. v. Wolf., 6,1617. 33. 1 17:11

Badres.

Witterung, Besbackungen über die zojährige Mondpriode und über den Einfluß der Mondwandlung auf teinkuperatur der Laft, v. Cotte. H. M. J. 86. S. 152 ... Einfluß, der Paffatwinds auf diefelbe. H. M. J. 7

Auch ber Rrieg hat Ginfluß in biefelbe. D. DR. 3.7

More ihren Einsus auf Getreidepreise, nebk Vorschläge, et ... D. 3.81. Su 1201. 17. 1329. 45. 1409. 25. 1505. 2

3hr Einsus auf die reiche Erndte 1787. und Vorschläg die wahre Witterungsgeschichte im Kalender anzugeige 2206. 30. 38. 3. 87. S. 1041. 57.

Gimis fic ber Landmann in Radfict feines gelbbaues we halten muffe, um vom Wetter wenig, ober gar teine fail Schaden bit leiben, v. Aeft. D. M. J. 78. S. 107.

":: Mitterungebeobachtungen. Buten ber alten Rirchented nungen babey. D. M. J. 81. S. 1218.

... ven 700 bis 1684. uns alten Chroniten geschöpft, v. Lind D. D. J. 82. S. 305.

Aufm Gommer 1777; D. M. 3.77. O. 509. im Winter 1780. D. D. 3.80. S. 1233. 40. im Commer 1782; D. M. 3.81. G. 491.

3u, Constantinepel. S. M. J. 81. Oft. S. 297.

. (2311 Eurhaven, Nov. bis Merz 1787. von Wolfemann. 4
M. J. 87. S. 593. April 87. Ebend. S. 1019. Ju
lind, August, Septemb. 87. S. 1469. Octob. 87 bi
Sept. 88. Ebend. J. 88. S. 570. 1444. Octob. Nov.
Decemb. 88. Ebendas. J. 89. S. 209. Jan. bis Mai
L. (1893. Ebendas. J. 89. S. 625. April, May, Jun. 89
Ebendas. S. 1025. Jul. bis Sept. 89. Ebend. S. 1521

2813 Göttingen, vom 20. ble 24. Rov. 1768. D. M. 3.66 11- S. 1649. Januar 1769. Ebendaf. 3.69. S. 265. 3de Libr Ebendaf. S. 4471 Metz. S. 631. April. S. 843 1. May. S. 1222. Junius. S. 1339. Julius. S. 1447

9190 2765. v. Jesler, S. W. J. 65. C. 1685.
3W.hannover, Gang bes Schwer und Wärmemaaßes, id
3001 Sahrezeiten und bes 'botanischen' Elima in den J. 1781
2 :: Sole 86. v. Rofenthal. 119. W. J. 87. C. 1459. Ned
richt von der firengen Rälet boseichft im Decembe. 1788

Rinfel manin ; nene Wemerfungin beffelben : if nie Bie trag mite Runftgefchichte, für Bumflatfchichte. ? pir Rintopp. Berfaffer Des deutschen Buldauers, mabrettmitanbe feiner Gefangemehmung: Duttfiff:86: Rovier Do. Binter, Bemerfungen über talte. Eph. 3:811 St. 12. Cand ber Krieg fat Cinfter in balle. Bergeichniß ber ftrengen mit barauf erfolgten Theutungen. nebit Bemerfungen baraber, 30. 98: 3065. 808% Bintererinde, (Cortex Winteranue Lit beldrieben D. Solander. - D. Die 3-770 S. 555. Berfuchei Damift & D. Morria Gr. 563. ... Chantralite ordont 314 Birbel, in der Simmelbluft, Des Defcartes Superbefe barüber mirb burchibie Rometen wiberlegt: a. Zibedimib. 3. M. 3. 60. 3. 1382! mor mu giftelm neiled Bircen fon, Debicinalrath, Diber, beffen Procest ant Drof. Birth fc aft, Grundregeln der guten Ordnung tal fillen. B.DR. 3. 67. 16:849. Betrachtungen über bie bes Gandwerlemannes 100 Erfe R. Birebicafis bucher, was fit. find; jeber iguter fause wirth follte fie führen. D. D. 3. ZI. S. 497. 519. Birthebaufer, Radricht von einigen auswärtigenni b. DR. 3.75. 6.4011 19 6 19 6 15 15 15 16 16 16 Diemuth. Eigenschafften beffelben. B. tt. 3. 65: Europa. Biffen fcafeen, über ihren Urfprung besonbere, Den ben aflatifden Bollern. D. Ming. 80. 2. 2. 2. mandern immer von einem Bolle jum anderna D. Die 3.78. 8cbr. O. 161, 100 Jasanes and among .. über Bacheihum und Ruben ben fpefulativen. . S. D. 3. 78. S. 549. Chen at the property to middle find fie je bem Staate nachtheilig-gemefen ? 3. Me 3.85. welche muffen auf. Schulen gerrieben werben, with wie ? D. M. J. 74, G. 1281. 97. 3. 75. 6.267. 73789. fone. Berichiedene Bedeutungen bie man diefem Muse brute glebt. 1. D. MR. 3. 70:1. 8.259. Ueberrbad Stus bium berfelben, von Alfmus an feinen Better, D. Dif. 3.78. Bebr. G. 189. Ang. C. 127. Gind bas befte Mittel gegen Langewelle. Si B. 3. 64 6. 1144: Bitterung, ihr lauf bat fic feiter 778 gang gefindert, natürliche Urfachen bavon .; v. Dauwert. ind m. 9. 86. 8,1409. 25. v. Wolf. 5,1617. 33. 1011

Bedree.

riobe und über ben Einfluß der Mondwandlung auf bi

24::5 Lemperatur ber Luft, 'v. Cotte. 5. 9. 3. 86. S. 1529 .c. Ginfing. der Daffatwinde auf biefeibe. : 6. DR. 3. 78 424 1. 0. 12331 1899 Deing beite ermittel. And ber Rrieg bat Ginfluß in biefelbe. D. D. 3.78 mon & 1649. iber ibren Ginfing auf Getreibepreife , nebft Borichlagen .d n. D. M. 3. 81. Ev 1201. 17. 1329. 45. 1409. 25. 1505. 21 e Abr Ginfing auf bie reiche Ernbte 1787. und Borichlage Die mabre Witterungsgeschichte im Kalenber anzugeigen 200 302 W. 3. 87. €. 1041. 57. Loimit fich: Der Landmann: in Radfict feines Relbbaues ver balten muffe, um vom Better menig, ober aar feinen Brill Schaben ju leiben, v. Reft. D. DR. 3. 78. O. 1073. 89. 1105. 69. 85. 1201. nungen baben. D. M. J. 81. S. 1218. . 3 udt 709 bis 1684. Wus alten Chroniten geschöde u Riel \$. Dr. 3.82. G. 305. அப்பட்டு பாள்ளார் 1777 இ. இ. இ. 77. 6. 509. ந்ன இinter 1780. இ. இ. 3. 80. 6. 1233. ஆன் Sommer 1782: இ. இ. 3. 81. 6. 491. ju Conftantinopel. D. DR. 3. 81. Det. 6. 201 .p. m Enthaven, Dob. bis Mers 1787. son Wohn 114 9R. 3. 87. S. 593. April 87. Cleak & Bins, Auguft, Geptemb. 87. 8. 1469 . . Sept. 88. Ebend. 3.88. 6.57a 1446 Decemb. 88. Cbenbaf. 3. 80. 6.000 3.77. 0 illa? Chenbaf. J. 8g. O. 605. Chendas. S. 1025. Jul. 86 600 ... rrige Bered -Zen' Gottingen, vom 20: Mas. 356. 57. Dal 6. 1649. Januar 1769. Cana udbar, v. On Tolor Stenball G. 4211 Des & 13. Roch eimel . (May. G. 1223; Junio . J. 68. 3. 1617. ben warde bortheilt auf bim Ganet Bert Bortheile ju beforbien, 710 B. 20 9. 65. 6 ■1505. 21. 37. Odwitt bom Beptricte abhaiten. crettet. 5. M. 3. 6g. 6. 1217.

reffenba

mudung bie Unitgung und Greff

R. 3. 67, 6. 560

und Jan. 89. D. M. J. 89. S. 129. beegl. ju Bellifen ben Sannober. S. M. J. 89. S. 267. über eben ben Gegenstand und besonders über das tiefe Eindring gen ber Kalte in die Erbe, v. Ebell. D. M. J. 89.

S. 705.
Bitterung, auf dem Harz. Sang des Schwer- und Wärsmemensers, der Jahrszeiten und des botanischen Elimas der merkwurdigsten Oerter desselben, und der umliegendem Gegend vom Jahr 1781 dis 86. d. Aosenthal. D. M. J. 87. S. 1457. zu Osterrode besonders. D. M.

31 A. (2. 1439).
31 A. (2. 1439).
31 A. (2. 1439).
32 A. (2. 1439).
33 A. (2. 1439).
34 M. (2. 1439).
35 M. (2. 1439).
36 M. (2. 1439).
36 M. (2. 1439).
37 M. (2. 1439).
38 M. (2. 1439).
39 M. (2. 1439).
30 M. (2. 1439).
30 M. (2. 1439).
31 M. (2. 1439).
31 M. (2. 1439).
31 M. (2. 1439).
31 M. (2. 1439).
32 M. (2. 1439).
33 M. (2. 1439).
34 M. (2. 1439).
35 M. (2. 1439).
36 M. (2. 1439).
37 M. (2. 1439).
38 M. (2. 1439).
39 M. (2. 1439).
39 M. (2. 1439).
30 M. (2. 1439).
31 M. (2. 1439).
32 M. (2. 1439).
33 M. (2. 1439).
34 M. (2. 1439).
35 M. (2. 1439).
36 M. (2. 1439).
37 M. (2. 1439).
38 M. (2. 1439).
38 M. (2. 1439).
39 M.

in Sibirien zu Gernaul im Jan. 1765. v. Bekmann. J. M. J. 65. S. 1276. ju Stade Jan. 1768. J. M. J. 68. S. 315. im Febr. S. 650.

ju Wyd und Jever: Berechnung bes bafelift 1767. gefallenen Sagels, Regens und Schnees. D. M. 3.68. S. 653. Bentrag ju Wetterbeobachtungen. D. M. 3.82. S. il.

Prophezeihet für ben Commer 1776. D. M. J. 76. S. 445. für ben Winter 1776. D. M. J. 76. S. 1373. für bas Jahr 1779. D. M. J. 79. D. 447. Bitterung elehre, beren Fortschritte. Eph. J. 82. St. 4. S. 465.

Bodmanns Anstalt jur Aushelfung berselben. Eph. J. 78. St. 12. S. 83. Unsere Keintnisse von der Witterung sind noch sehr gerins ge, und die Borbersagungen trügen, v. Prevost. B. D. 3. 84. Sept. S. 242. Wetterprophezeihungen sind alle trugisch. p. Gronan. B. R. 7. 86. Nov. S. 426.

alle träglich, v. Gronau. B. R. J. 86. Nov. S. 436. Rublichfeit derselben; schon die alten legten sich auf Wete tertunde. H. R. J. 81. E. 1203. inwiesern das Barometer and hygrometer zum Worhers wissen der Witterung diene. H. W. J. 68. S. 1609. über die Anzeigen der Gewitter. H. R. J. 78. S. 733.

aber Erforfdung ber bevorstebenden Witterung, und wers aus fie zu fcliefen. D. M. 3.84. 6. 225. 577. 929:

Mittm. 562 Erinnerungen Bagegen, b. Schmid. Chenb. G. 1153. 4!!!! 69. 85. 1361. Bitterungelebre, Die Witterung fteht unter ber Degierung ber Binbe, und ift für jedes Clima auf einige Monate mit großer Babricheinlichfeit vorber ju febn. D. M. 3. 80. 6. 1236. Bi Regeln gur Renntnif ber finftigen Bitterung. 3.84. 6. 503. f. auch Mitterung. Bittgenstein, Sayn, Graf von, allerley ihn betreffen bes. St. H. D. 43. & 263. D. 45. G. 41. Biermentaffen, was fie find wie fie eingerichtet merben muffen; Beidichte ber Roppenhagener bes Landmi: litaretars; find in einem Staate nühlich und nothmen big, v. Dever. D. Mf. 3.76. Jul. S. 604. eine Probe, wonach jede bergleichen Unftalt gepruft men ben fann, v. Deder. D. Mf. 3.79. Apr. 6. 249. Theorie berfeiben fo wie überhaupt ber Berforgungsanftal ten, v. Deder. D. Mf. 3. 79. Mug. S. 96. Rod eine Erfahrung gur Drafung berfelben . v. Deber. D. Mf. J. 80. Merg. C. 251. Enbelle über bie Ordnung ber Sterblichteit der Bitimen ⊌. M. Jg. 2. St. 2. S. 253. Berechnung berfelben und ber Tobtentaffen, b. Britter. G. Mr. 38.2. Ot. 3. O. 390. 34.3. Ot. 1. O. 19. St. 2. C. 289. Erinnerungen batuber an Rritter ren Deber: 3g. 2. Ot. 4. G. 483. Unnterfungen gegen

G. M. Ig. 2. Ot. 3. S. 390. Ig. 3. St. 1. O. 19. St. 2. S. 289. Erinnerungen darüber an Kritter reu Dever: Ig. 3. Ot. 4. S. 483. Anntertungen gegn Krittere Occedinung. H. N. I. 68. O. 1571. Inrifel gegen die Berechnung des Dr. Leporins und hern Kritt 6. H. N. I. 68. S. 1505. Irrige Berechnung Bernoullis, Eulers 21., v. Guden. H. M. I. 77. O. 641. 57. Ueber Lamberts und Kritters irrige Berechnung. n., v. Guden. H. M. I. 77. S. 656. 57. Halleys Berechnungsmerhode ift nicht brauchdar, v. Gwden. H. M. I. 79. S. 1281. 97. 1313. Noch eines

über bie Berechtung berfetben. A.R. J. 6g. S. 1617. der Beneritt bes kandmanne ju benselben warde vorweit haft für ihn seyn; Mittel diese Worthelle zu beforeit, v. Rertberg. H.R. J. 76. S. 1505. 21. 37. Schwin rigkeiten, die den Landmann vom Beytrige abhalten. D. M. J. 77: S. 115.

gegen ver foliebene Ameifel gerettet. D. M. 3.66. 6. 2217. Calcibergliche: Bekanntmachung, ble Anteglung und Erik nung berfelben betreffent. Q. M. J. 67. G. 560.

Machricht von ihrem Zustande den 1. Jan. 1768, dem D. M.
3. 68. als Beylage. Doch ein Avertissement. 3. 67.
E. 1040. Georg III. Berordnung in Betress dieser Witte-wentasse. 5. M. J. 66. S. 1409. Tabelle über den Vertrag eines jeden Mitgliedes der Kasse. O. 26. Berstheibigung dieser Anstalt. 5. M. J. 69. S. 337. s. auch Calenderg. Anmerkungen über eine Bergleichung der Calenderalschen und Vermischen. 5. M. J. 67.
S. 673. 89. Vermische und Obendurzische berechnet, v. Weder. Vr. B., S. 51. S. 176. 83.

Bittwentaffen, in Solland ift fcon feit 130 Jahreneine folde Unstalt. D. M. J. 69. S. 481. Erierfde, Wurzburgifde, Gafelice betreffend. Enb. J.

81. St. 8. 6. 217. Murgburgifche. Evendal. 3.78. St. 11. S. 418.

f. auch Sterbetalfen. Big, muß mit gutem Geschmade verbunden, ber Tugend nicht nachtheilig, nicht unzeitig, aber. sinnreich und sein fenn, v. J. C. Schuls. D. M. J. 63. S. 1201.

Wochentage, Ursprung ihrer Benennung. D. D. 3.76.

S. 36. Bodnerinnen, brauchten bey ben Alten talte Baber. f. Rindbetterinnen. Bollner, Canonifus, bungt Neder ohne Dung. Erh. 3.

78. St. 4. S. 103.

C1 1 7

Wolfstirfde, f. Tollbeere.

Bolten, wie fie fich bilben, und fo verfcledene Geftaften befommen. D. M. 3. 69. S. 1169. ihr Zug und ihre Geffalt ift ein noch nicht genug erforsch-

tes Barometer. D. M. J. 81. C. 1267. Beobachtungen mertvurbiger Gestalten berfelben 1779.

w. Meister. G. M. 3g. 1. St. 1. S. 38. Bolferlen, (Arnica L.) beschrieben; gegen die Biehfeuche empfohien v. Grote. H. M. 3. 77. S. 541.

Moile, f. Schafzucht. Wollen fpinneren, ein Paar Worte barüber. Eph. 3.78.

. Ot. 7. O. 37. im Naffau . Ufingifchen. Eph. 3. 82. St. 10. €. 456.

Moltem ade, heffen, Selmuth. Sph. 3.76. St. 5. S.

Borms, Ludwigs 14. Mordbrennerey bafelbft. Gt. A. S.

Budet blume, Befdreibung, Bertilgung. , S. M. 3. 88. S. 957. Banfdelrnthe, Sypothefe jur Erflarung ihrer Birfungen, v. Moller. D. M. 3. 83. 6. 945. was bavon ju balten; the Urfprung. D. M. 3, 79. S, firtemberg, Bergogthum, beffen Gintunfte und Bolts. menge von 1755 bis 74. Br. St. D. 6. 6. 384. 5. 2. 6. 126. Bolfemenge. Cph. 3.83. St. 9. 5.361. Madridt vom Gebeimenrathe , Collegio und der Landidafft Diefes Landes. Enh. 3.83. St. 9. S. 314. Ertlarung und Berficherung bes Berjogs Carl Eug. an feinem soten Geburtstage, funftig vaterlid ju regieren. Eph. 3.78. St. 9. S. 76. Br. B. 5. 14. S. 92. Berordnung megen des Auswanderns. St.A. H. I. S. 24. Bergebnung megen Berwaltung ber piorum Corporum. €16, 3.82. et. 11. 6.592. Berordnung, wegen ber Processe, Eph. 3.82. St. 6. S. Berhotiber berbfilichen Weinaussuhr, etwas baraber. Eph. 3.76. St. 10. 6.21. Berordnung aber die Symbolifden Bader ju halten. Br. B. S. 27. O. 60. Berordnung gegen ben Seilbronnifden Bund ber Recht fcaffenen. Eph. 3. 80. St. 7. S. 87, Dr. 28, 4. 38. G: 135. Aber Das bortige Salzmonopol, Toleranz ju Lubwigsburg und Stuttgard ic. Br. B. D. 58. G. 263. frangolide Rladtlinge bafelbit, f. Refugies. Abichaffung bes Lotto. D. Mf. 3.79. Det. G. 379. Br. 83. A.25. O. 18. D.26. 6. 127. Armenanstalten. Eph. 3.77. Ot. 4. G. 105. Porfoldge jur Berbefferung bes Soulwefens. D. DR. 3.81. Jul. C. 18. Solidtung ehelider Streitigfeiten burd ben Datten. Cph. 3.84. St. 7. S. 109. Rede Des Derzogs Carl Eug. bey einer Beperlichfeit bet Militaratabemie. Eph. 3.82. St. 5. 5.614. Brabfdrift, Die fich Derjog Carl Eug. felbft gefest bat, D. M. J. 85. Merj. S. 160. Paraburg, Dochftift, Buftand ber Cinwohner, Belb cunb

Beinbau, Chauffee, auferliches Anfebn ber Stabte und Darfer. D. Mf. 3. 86, Oct. C. 349.

Bargburg, Mancherley gute Berauftaltungen werten bag felbft gemacht. Eph. 3.78. St. 11. 6. 102.

erhalt ein neues Gefetbuch. Eph. 3. 78. St. 11. G. 112. über Schulanstalten, Beiftlichfeit, Rirchen. D. DRL S. 87. Merg. 6. 255.

ftiftet ein Seminar. Eph. 3. 78. St. 11. S. 110. Bufammentlinfte in Spinnftuben werben verboten. St.

A. D. 14. S. 215. bie Strafe ber Deferteurs wird gemilbert. Eph. 3. 78.: St. 11. G. 102.

Berordnung wegen bes Sebammenwefens. Cob. 3. 20. St. 4. O. 492.

Litterarifde Madrichten. St. A. D. 6. S. 191. D. 11.

Burge, b. i. ber frifde Berth vom Dalje, thut gute Dienste gegen ben Ocorbut. . S. DR. 3. 77. G. 1358.

Bunben, ju ihrer Seilung wird Bonig empfohlen, b. von Aeffel. B. M. 3.77. 8.827.

Befdreibung einer Chirurgifden Binbe, verrentte Blieber wieber einzurichten, v. Mumfen. D. DRf. 3.77. San. S. 36. Gine Probe mit berfelben fallt glücklich aus. Ebenbaf. 3. 78. S. 375.

Bunder, etwas über biefelben. D. Mt. 3. 87. 2.2. G. 85. 13.4. S. 28. 96.

über Rouffeans Lebre baraber. D. DRt. 3. 87. B. 2. G. 169. B. A. C. 107. Apologie bes eben genamnten Auffates. D. DRf. 3.88. B. 1. 6.53. 189.

Weilands Abhandlung barüber. D. Mt. 3. 88. B. 1? 5. 62. Wielande Drufung biefes Muffages. Ebenbaf.

6.278. Apologie ber Möglichfeit berfelben, D. Weland. D. Mt. 3.88. B. 4. G. 186.

über ben Angriff ber Bunber ber rom. Rirche von einem Lutherifchen Theologen. D. Mf. 3.88. B. I. C. 273.

Bundergaben find auch in unfern Tagen moglich, v. Pring Eugen von Martemberg. B. R. 3. 86. Jul. 6.4.

Dein fie haben ju unfrer Beit aufgehört, v. Sr. v. D. Zecte. B. M. 3. 86. Sept. S. 200.

Bunberglaube in England verbreitet. B. DR. 3.85. Gept. 6. 267. v. Gollingt. 3. 86. Jun. S. 559.

Mer bie Reigung ber Menfchen jum Bunberbaren. D. . W. 3.78. Jun. 6.517.

Bunber, geldeben Hoavern 1787. B. D. 3.85. Rebr. O. 154. In ber Ufermart. 3. 88. Febr. G. 181. Bumbertrafte, Bitterarifder Wentrag jur Erforicung bet Quellen berfelben, v. Semler. B.M. 3. 87. Jul. G. 69. Bunberboctor Matthes in Berlin, beffen Gefchichte, Rurart und Strafe. B.M. J. 84. Nov. C. 441. Bon 2 tonigi. Dreußifden petvilegirten j. Mamens Ochneiber und Sepbel. B. M. J. 85. Aug. S. 169.
Barm, einige' Würnter haben Blut, b. Giesete. S. M. 3.72. 6. 1422. Andricht von ben Burmern in Glam! D.M. 3. 74.6. 1002. Eingeweidewurmer find dem thierifden Rorper angeboren. ·II Thre Eintheilung in It Beidlecter, v. Bose. D. M. 3.83. O. 1537. Bandwurm (Taenia L.) Eintheis 2311 Jung, Befdreibung, b. Goze. Ebenbal. G. 1552. .83fRut bes Banbivurms, in der Soweit erfunden und novauf Befehl bes Ronige von granfreich befannt gemacht. D. M. 3. 76. G. 273. Dratmurin, (Gordius L.) Beok 13767'achtung' beffelben, v. fontana. D. Dt. 3.71. C. 1144. .noi Gegen bie Darmer ben Kinbern hilfe Dobrrubenfaft. Julist DR. 19. 77. 6.907. Bluch Reffelfaamen, v. Laning. 5. M. 3.73. S. 655. Bet Reichhuften ber Rinber rühre oft bavon ber. B. M. J. 69. O. 361. Burm am ginger foll vom Big bes Gordius aquaticus · ि enesteha.: अ. श्री. दी. 76. G. 1060. Dittel bagegen. B. M. 3.68. S. 7595. 3.69. S. 1183. Weinrebenafc. S. 1'179. Eierbotter. 3.89. S. 623. Burmfrag im Solle, Mittel bagegen, J. M. 3.74-'^^ **G.** 799. 1193. Murmer odnig, das Nadelholy ift berfelben unterworfen. Ji. gange Balbet werben baburd verborben. B. M. 3.74 6. 127. Db gange Walber baburd verborben werben 1771 Fonton 7 18. 477. 193 1. 1619. and the street Maturgefchichte ber Infecten, welche fie verurfachen, von энт Gawidaro. . Ф. Т. 3. 84. 'S. 2891 305. 42 weifte gegen ble Behanptung, fie tommen von einem 3 Ti Rafer Dermefter L. Angabe anderer Urfachen , D. Ablers. D. D. 3.-83. C. 1217. Glegenbehauptung. .142 O. 14 L5. Rodinablige Zweifel gegen die obige Behande - tung. 617409- und nochmablige Gegenbehauptung. 6.

aung ein Burm verursacheing gegen volge erste Behandleige in beng ein Burm verursachen, Angabe austre Urfachen,

9. Wolemann. O. 1617. Modmalige Gegenbehauptung. fie entstehe vom Dernieftes allerbings. O. 1623. Mur ft, Wiester, d. i. ichlimmer. D.M. J. 79. Febr. S. 1802

Durft, Meitwurft, Mittel fie lange Beie frifch zu echalten.

Burgelgewächfe, befte Art fie ju erziehen, v. Lueber.

D. M. J. 67. S. 234.

By fendammen, eine Art hordifder Priefter Aft Go foliffe. D. M. J. 67. S. 85.

E, His killing on

ાતું કુ. જે તમું તાલું છે. **છે.** જે જે લે જે **ગુજા**

Dans, eine ursprünglich afrikan. Krantheit; bey ben Altengebenkt ihrer kein Arze ausser Haly Abbas; wahrscheinlich einerlen mit dem Aussuhe der Juden; Kurart ben ben Regern; Symptome, Ansteckung, Heilmittel. 4.

M. 3.64. S. 997. Dolo, König wan, Gesetigeber und Boblihater: Erhi: I.

3

.c. . 61.88111

Bablen, Die Belden für biefelben find eher als die Buchfta ben erfunden worden. D. M? 3. 65. : 8. 1260.

Anblenlotzierte, f. Lotto. Man J. o. 180 1900. Bablenlotzierte, f. Lotto. Man J. o. 180 1900. Babn, Sonderbarteit der Zähne ben benalten Aegspeern, s.

Wie die Zähne durch Salben und Rautenwasser am sichere fen zu erhalten. H. M. J. 67: Si 945. Anis und Budhkoschfeet foll bole Bahne ohne Schwerzen ausfallen machen. D. M. J. 63. S. 1487.

the Da Albride Perfon detommt einen neuen, d. Riabeau. AM. Lon. C. 32.

Babnfleifd, ein Mittel gegen bas Bergebren beffelben ift China. B. M. 3. 73. E. 1199. Babnidmergen, Mittel bagegen. O. M. 3.79. O. 815. .. Bilfenfamen und Judenfirfden follen beifen; Art bee Bes branchs. S. R. 3. 84. 6, 1021, wird wiberrathen. . . Ebrbart. G. 1381. burd ben Dagnet gehoben; Berfahrungsart, v. Blarich. B. M. 3. 65. 6. 397. p. Weber. S. 1439. von Cefte. S. 1865. Einwurfe bagegen beantwortet v. Alarico. S. 1505, Auf eine befonbre Art vertrieben. D. Mf. 3.80. Dec. G. 560. Bain, ein altheutsches Bort, bebeutet eine Ruthe und els nen Dfeil. D. Mf. 3. 79. Jul. 6. 39. Ramberen, Gebanten überihren Urfbrung, b. Ciedemann. D. Mf. 3. 76. Dec. & 1087. Zanpfer, beffen Obe auf Die Inquifition wird unterbradt .: 3In Bayern. Eph. 3.81. St. 12. S. 749. Br. 20. 5. 49. 6.371. Bebent, wie ber Ertrag und bas Locarium eines ju bestimmen fev, v. Werner. D. M. 3.79. 6.385. Befte Art ibn ju berechnen und Bebentanichlage ju machen. 2.85. 6.39. Bei den tunft, follten grauenzimmer lernen. . D. DR. 3-67. S.412. 3.69, S.714. Beile, d. t. Schranten, p. Efchenburg. D. M. 3.83. Sette Dorf, ober beffer Belleborf, murbe Luthern und feiner Familie eingeraumt und mehrere Zahre von ihm bewohnt, Empfindungen baselbst v. geft. B. M. J. 86. Oct. 6.360. Beitalter, golbenes, ein blofes Schattenbild, v. Bant. B. M. 3. 86. Jan. 6, 25. v. Wichaelis. G. M. 3g. 1. St. 5. S. 163. Beitvertreib, aber ben gefellichaftlichen. D. Mt. 3.85. .: . B. 2. O. 142. Bellerfeld, aber bie bertigen Bachanalien in ber Chrife nacht, B. M. J. 84. Jan. S. 59. Jun. S. 561. 71. Bemes, ungludt, Schicfale biefes tartifden Pringen bet Cohne Muhammed II. D. M. 3.73. C. 391. 401. Atrbft, Armenanftalten bafelbft. Epb. 3. 84. St. 4. G. 496, Prebige und Romoble für Arme bafelbft. 2.83. Ot, 9, Ø. 373. 1894n, d. i. volljogen werden, v. Efchenburg. D. Mf.

3.83, Own. 6.240.

Zenge, wollene, Pramie baranf. S.M. 3.67.76. 1410. Riegeln, Befdreibung ber Thonart, Geminung und Rebrifatur. D. DR. 3. 78. 25. 481. 97.

Davon giebts breperlen Arten; Die Ochsenjungen ober Bis berschwänze find bie besten. D. DR. 3. 70. C. 1627. v. Tiegler. 3. 80, S. 641. 657. Ueber Berbesserung ber Biegelarbeiten. 3.73. S. 1655.

Blegelbacher, mit in Lebm getauchten Strobboden unterlegt find bemm Rener gut, v, Schulze. . D. D. J. 73. G. 1131.

Biegenbod, ein fcmeigerifder aus ben Alpen befchrieben v. Mallbaum. B. M. J. 79. S. 945.

Bieben, Superinteubent in Bellerfeld, über beffen Beiffagungen. Ø, DR. Sg. 2. Ot. 5. E. 309. ihre 26furdb tat bewiesen v. Lichtenberg. D. M. 3. 80. 6. 1345. finden Beifall in England. B. M. 3.85, Sept. S. 267. auch in Holland. B. M. 3.86, Upr. S. 382. sein rechtschaffner Character. B. M. 3.83. Dec. S.

517. Dec. G. 533, Authentische Unecboten von ihm, v. Rettberg. B. D. 3. 86. Merz. S. 242. Bielvertopper, ibr foanblides Bemerbe. D. Dt. 3. 69.

6. 1475.

Bieten, Bane Joachim von, geft, ben 27. 3an. 1786. Sein Leben. B. DR. 3.86, Merg. &. 276. Reils allegorische Zeichnung auf ibn, p. Biefter, B. D. J.

83. Nov. S. 471. Biffern, romifche, nach welchen Befegen fie fich richten, Urfachen blefer Gefete und Zeichen. D.M. 3, 65. C. 1159,

Bigeuner, etwas über fie. Ot. A. D. 16. C. 141. Abfunft und Beschäftigungen, B. M. 3.83. Gept. E. 216, Stammen vermuthlich aus Indien, v. Bant. B. DR. 3, 85. Nov. S. 415. Berichiebene Meinungen über ihre 26.

funft find am wahricheinlichften aus Deutschland geburt tige Juden gewesen. D. DR. 3. 79. G. 1137.

In Gorlig tamen Die erften an 1417. p. Anton. D. Mf. 3.77. S. 234. waren vor 1418. noch nicht in Ungarn, Shre Befchaffrigung und Lieblingsfarde, S, M, S. 81, **6**. 955.

laffen fich fower ausrotten. D. DR. 3. 67. 6.76, Jur Cipilifirung berfelben werben in ben Rapferliden Staas

ten Anstalten gemacht. D. Wf. 3. 86. Jul. S. 12, 31f, ein Rurnberger Lünfler, Rachricht über ihn. D. Mf.

3.77, Sept. S. 228,

Bimmer, alte Bebeutung biefes Wotte, ... [5. 9. 8. 3.79.

21mmet, weißer, Befdreibung beffelben gift verfchieben von ber Bintererinde, ContextWinteranus, v. Solander. D. M. 3.77. S. 562.

Bimorowicz, Stenam, ein Gebicht biefes Polnifden Dichtere Saec. 17. v. Mebem. B. D. 3. 88. Cept.

Binn, Gefäße bavon werben von Pflanzenfauren angegriffen. D. D. 66. 6. 683.

Sinnober, die Verfertigung besselben aus Hepar volatilie und Quedfilber ohne Sublimation war 1740. bekannt, v: Ebrhart. A. M. I. 80. S. 108.

Binfen, fonnen nicht durch Gefete bestimmt werben, v. Barkhaufen. D. Mf. 3.85. Cept. &. 236.

Aber de weiche der Gläubiger vergütet, (Interusorium.) wie sie zu berechnen, v. Alagel. h. M. J. 73. S. 145. 92. D. M. J. 83. Sept. G. 256. Oct. S. 294. Berechnung, die gemeine Zindrechnung wird ost folischich für die gedoppelte angesehn, v. Dies. D. M. K. 82.

Begein gur Abfürzung ber geboppelten Zinerechnung, b. Grote. S. M. 3. 83. S. 401.

Regeln, ben Bine auf Bine (Interusurium) auf bie turgefte und leichtefte Art auszurechnen, v. Dies. D. M. 3.
81. S. 167. 77. Noch eine Berechnungsart beffelben,
v. Schmid. D. M. J. 82. C. 721.

Beweiß, daß in jährlich terminlichen Zahlungen das abget zogene gedoppelte Internsurium durch einfache Zinfen ersest werbe, v. Dies. H.W. J. 82. S. 1345.

Binefuß, Bortheile ber Berabfehung beffelben. D. M. 3. 78 G. 328. über beffen Berabfehung in Schlefien, 1. Carmer. St. A. D. 42. S. 217.

Bion, über pie Bewoibe biefes Berges, v. Michaelis. G. DR. 3. St. 6. G. gor.

Bittau, Streitigkeiten ber bortigen Burger mit bem Mar giftrat 1367. St. A. D. 13. 2. 34. f. auch Alter thumer.

Zitteraal, (Gymnostus electricus L.) Beschreibung, Nab rung, Nuben, electrische Kraft. HeR. 3.78. S. 87. Lobel waren wat sehr bausig in Lamischalla. A. M. I

Beuge, wollene, Pramie baraut. Alegeln, Befchreibung ber 36 bavon giebte breperlen Arten; berichwange find bie beften. Siegler, 3.80, S. 641. 6-Biegelarbeiten. 3.73. Ø. 16 Blegelbacher, mit in Lehm terlegt find beym Reper que 73. G. 1131. Biegenbod, ein fomeigerifder ... v. Wallbaum. B. M. 3.70 Bieben, Superinteubent in Bellevit gungen. Ø, DR. Sg. 2. Gt. e tat bewiefen v. Lichtenberg. finden Beifall in England. 267. auch in Solland. 25, 90. fein rechtichaffner Character. 517. Dec. G. 533, Muthenti .. b. Rettberg. B. DR. 3.86, a. Bielvertopper, ibr foanbliches ... O. 1475. Bieten, Bans Joachim von, gen. Sein Leben. B. D. D. 3.86. 9 Reils allegorifche Beichnung auf ib... 83. Mon. S. 471. Biffern, romifche, nach welchen Urfachen biefer Gefete und Beichen. Bigenner, etwas über fie. St. 21, Abfunft unb Beidaftigungen, B. T Stammen vermuthlich aus Ind 85. Nov. S. 415. Berichiebene ?" funft find am wahrscheinlichften tige Juden gewesen. D. DR. 3. in Gorlig famen Die erften an 14 3.77. S. 234. waren vor 141 Ihre Befchaffrigung und Liebling. **છ**. 955. laffen fich fower ausrotten, . D. D. sur Cipilifirung berfelben werden in

ten Anftglten gemacht. D. WRE it, ein Murnberger Rünftler, Das 3. 77. Gept, G. 228.

Barde Schaatsbetrachtungen eines Burgere barüber.

: Stadt, Banbel, Rabrifen. Cph. 3.86. St. s. G. 6 Berzeichnis ber Sandwerter. Eph. J. 86. St. 6. S. 7. 3. Madricet von Kunftsachen und Kunftlern. B. D. 3.

A. B. 12. G.41.

Jun. S. 565.

son einem merfwurdigen Gericht bafelbft, ber Dhifitalife Befellichaft, Bibliothet : Inftrumentensammlung, 2 turalienfammlung, Laboratorium. D. DR. 3.64. 767. Saulanstalten beselbst. . Eph. 3.76. St. 3. S. 322. 80. Ot. 6. O. 705. über bie bortige Frauenzimmerfcule. Eph. 3. 76. 9. Di 301. 3.771. St. 5. 6. 207. uber 3. C. Ulride Privatiquie für Laubstumme. D. 9 3. 85. Jun. G. 564. D. Mf. J. 85. Aug. 6. 173. Militarifche Uebung ber Jugenb bafelbft. Eph. 3. Gt. 5. Ø. 695. beleidigte Dajeftat eines bortigen Rathsberrn. St. A. g. 6.479. Buinge, große Berichiebenheit berfelben. . . D. D. 3. 7 Bufammenlegung ber Grundftude. St. A. B. 10. 129. \$. 12. 8.508. \$. 15. E.359. Bufdauer, Bapericher, eine Bochenfdrift, Proben be aus und Berfahren ber Regierung gegen ibn. St. 5.7. S. 346. 9.9. S. 121. 9.11. 8.384. werge, Nachricht von einer Zwergnation auf ber In Madagastar, v. de la Lande. D. M. J. 73. 6.75 2 meytampfe, find wiber alle Bernunft und Denfolid feit. . D. Dr. 3. 65. S. 283. in pfocologifcher Rud fict ibetrachtet, wie man fie al . ` fcaffen tonne. : Д. Dr. 3. 87. 6.897. 913. wie fie feverlicher und feltenet ju machen. D. DRf. 3.76 DA. B.1128. auf Univerfitaten, ibre Thorbeit und Schablichfeit. ... D. 78. S.657, Chefterfieles Urtheil bariber, Con dal 6.666.

aber:bortige Raturalientabinette, Gelehrte und Sanblu n. M. J. 64. G. 655. Bladricht Bon der Opinnmafdine, Geibenfabrit unb 3 Gefinere Naturaliensammlung. D. DR. 3. 64. 6.6

Mariburg, Mancherley gute Berauftaltungen werben bag fibst gemacht. Eph. 3.78. St. 11. S. 102.
erhält ein neues Gesethuch. Eph. 3.78. St. 11. S. 112.
über Schulanstalten, Geiftlichkeit, Nirchen. D. M. 3.

über Schulanstalten, Geistichkeit, Airchen. D. M. 1871. St. 1882. St. 1882.

Busammentlinfte in Spinnftuben werben verboten. St. 2. D. 14. S. 215.

die Strafe der Deferteurs wird gemilbert. Eph. J. 78.; St. 11. S. 102.

Berordnung wegen des Sebammenwesens. Eph. 3. 80. St. 4. O. 492.

Lintrarifde Machrichten. St. A. S. 6. S. 191. D. 11. S. 386.

Bürze, d. i. der frische Werth vom Malze, thut gute Dienste gegen den Scorbut. S. M. 3. 77. S. 1358.

Dienfte gegen ben Scotbut. 9. DR. 3. 77. S. 1358. Bunben, ju ihrer heilung wird honig empfohien, v. von

Beffel. D. M. 3.77. S. 827. Befchreibung einer Chirurgifden Binbe, verrentte Glieber wieber einzurichten, v. Mumfen. D. Mf. 3.77. Jan. S. 36. Eine Probe mit berfelben fallt glücklich aus.

Cbenbas. 9. 78. 6. 375.

Bunber, etwas über biefelben. D. Mt. 3.87. 2.2. S. 85. 12.4. S. 28. 96.

über Rousseaus Lehre barüber. D. Mt. I. 87. B. 3. S.
169. B. 4. S. 107. Apologie bes eben genannten Auffahes. D. Mt. J. 88. B. 1. S. 53. 189.

Weilands Abhandinng barüber. D. Mt. 3. 88. B. 12. C. 62. Wielands Prufung blefes Auffages. Ebenbaf. D. 278.

Apologie der Möglichteit berfeiben, v. Weland. D. Ml.

1.88. 10.4. C. 180. Aber den Angriff der Bunder der rom. Airche von einem Lutberischen Theologen. D. M. J. 28. B. I. S. 273.

Bundergaben find auch in unfern Tagen möglich, v. Pring Engen von Warremberg. B. M. J. 86. Jul. S.4. Rein fie haben ju unfrer Zeit aufgehört, v. Jr. v. d. Zede.

O. M. J. 86. Sept. S. 200. Bunberglaube in England verbreitet. B. M. J. 85. Sept.

C. 267. D. Gollingt. 3.86. Jun. C. 559.

wie die Reigung ber Menschen zum Wunderdaren. Die U. 78. Jun. S. 517.

Bunber, gefdeben M Bayern 1783. B. D. D. 3.85. Febr. S. 154. In ber Ufermart. 3. 88. Febr. S. 181.

Bunbertrafte, Atterarifcher Beytrag jur Erforfdung ber Duellen berfelben, v. Semler. B.M. 3. 87. Jul. S. 69. Bunberboctor Matthes in Berlin, beffen Gefchichte, Rurart und Strufe. B.M. 3. 84. Nov. S. 441. Bon 2 tonigl Preußichen privilegirten; Namens Schneiber

und Sepbel. B. DR. 3.85. Aug. S. 169.
38 a mm, einige' Burmer haben Blut, b. Giefele, S. M.
3. 72. S. 1422.

Machritht von den Warmern in Stam! D.W. 3. 74. 5. 1002. Eingeweidemarmer find dem thierifden Korper angeboren. 11 Ihre Sintheilung in: 11 Geschiecker, v. Goze. D. M.

3. 83. ©. 1537. Banbwurm (Paenia L.) Eintheis 1911 lung, Befchreibung, v. Goze. Ebendas. S. 1553. SalRur des Bandivurms, in der Schweiz erfunden und 2001 auf Befehl bes Königs von Frankreich bekannt gemacht.

5. M. 3.76. S.273. Dratwurm, (Gordius L.) Boob, 1716'achtung' bestelben, v. Joneana. S. M. 3.71. S. 1144http:// Gegen. bls Wurmer bev Kindern hilft Mohrrabenspie.
http:// State. S. 2007. Inch. Wells.

Burn R. 3. 77. O. 907. Auch Reffelfamen, v. Laning. S. M. 3. 73. S. 6555. Ber Reichhuften ber Kinder rilbre oft bavon her, S. M. 3. 69. O. 361.

Mittel bagegen. D. M. J. 68. S. 1595. J. 69. S. 1183. Weinrebenasche. S. 1779. Gierbotter. J. 89. S. 623. Burmfrag im Holze, Wiltel bagegen. H. M. J. 74-

Burmtrodnig, bas Nabelholz ift berfelben unterworfen. Jangange Balber werben baburch verborben. S. M. 3-74.
S. 127. Ob gange Balber baburch verborben werben

Maturgefchichte der Infecten, welche fie verurfachen, von Beine Commictard. G. Mt. 3. 84. G. 2891 305.

Bucifet gegen ble Behauptung, fie fommen von einem Die Kafer Derineftes L. Angabe anderer Urfachen , b. 21blers. S. M. 3.-83. S. 1217. Gegenbehauptung.

Ablers. H. M. J. 83. S. 1217. Gegenbehauptung.
147. G. 1415. Vlochinahlige Zweifel gegen die obige Behauptung.
14130 Bodynahlige Zweifel gegen obige erste Behauptung.
14130 Bodynahlige Zweifel gegen obige erste Behaupt

tung, ein EBurm verurfache fie, Angabe andere Urfachen,

Barzburg, Mancherley gute Berauftaltungen werden dag felbst gemacht. Eph. 3.78. St. 11. S. 102.

erhalt ein neues Gesethuch. Eph. 3. 78. St. 11. S. 112. über Schulanstalten, Geistlichkeit, Kirchen. D. Mf. 3. 87. Wert. S. 255.

fiftet ein Deminar. Eph. 3. 78. St. 11. S. 110. Bufammentunfte in Spinnftuben werden verboten. St. 2. 9. 14. S. 215.

bie Strafe ber Deferteurs wird gemilbert. Cob. 3, 78., St. 11. S. 102.

Berordnung wegen bes Sebammenwefens. Eph. 3. 80. St. 4. G. 492.

Litterarische Machrichten, St. A. S. 6. S. 191. D. 11. S. 286.

Burge, b. i. ber frifde Berth vom Maige, thut gute Dienfte gegen ben Scorbut, S. M. 3. 77. G. 1358. Bunben, ju ihrer hellung wird Sonig empfohlen, v. von

Bestel. D. M. 3.77. G. 827.

Beidereibung einer Chirurgischen Binbe, verrentte Glieber wieber einzurichten, v. Mumfen. D. Mf. 3.77. Jan. S. 36. Gine Probe mit berfelben fällt glücklich aus. Ebenbas. 3.78. S. 375.

Bunber, etwas über biefelben. D. Mt. 3. 87. B. 2. 6.

über Rousseaus Lehre barüber. D. Mf. 3.87. B.3. S. 169. B.4. S. 107. Apologic bes eben genannten Aufffahes. D. Mf. 3.88. B. 1. S. 53. 189.

Weilands Abhandlung darüber. D. Mt. J. 88. B. 17. S. 62. Wielands Prufung diefes Auffages. Ebendaf. E. 278.

Apologie ber Möglichfeit berfeiben, v. Weland. D. Mt.

aber ben Angriff ber Bunber ber rom, Rirche von einem Lutherifchen Theologen. D. Mf. 3.88. B. 1. C. 273. Bunbergaben find auch in unfern Tagen möglich, v. Prins

Eugen von Warremberg. B. M. J. 86. Jul. S. 4. Rein fie haben ju unfrer Zeit aufgehört, v. Fr. v. D. Rede. B. M. J. 86. Sept. S. 200.

Bunberglaube in England verbreitet. B. D. 3.85. Gept. C. 267. v. Golingt. 3.86. Jun. G. 559.

ther die Reigung ber Menschen jum Wunder M. I. 78. Inn. S. 517.



19. ©. 815. Art des Ges miderrathen, et gehoben; 65. ©. 397. 55. Einwürfe Auf eine bes c. ©. 560. Ruthe und els

D. Diebemann.

749. Br. 2B. 9.

19. Ø. 385. Befter

r fernen. S. Dt. 3.

mburg. D. Mf. 3.83

wurde Luthern und feinet ere Jahre von ihm bewohnt, B. M. 3.86. Det. 5.360.

n ber Gunbfluth bes Calomen. 38. 1. Ot. 5. S. 163. Befellicaftlichen. D. Mt. 3.85.

bortigen Bachanalien in der Christon. 84. Jan. S., 59. Jun. S., 561. 71.
Schicksale dieses turfischen Prinzen bes ammed II. A. M. J. 73. S. 391. 401.
anstalten baseibst. Eph. J. 84. St. 4. S. ebigt und Komödie für Arme daseibst. J. 83.
373.
t. vollzogen werden, v. Eschenburg. D. M.

Dept. @. 240.

Zenge, wollene, Pramie barauf. S.M. 3.67.76. 1410. Liegeln, Befchreibung ber Thonart, Geminnung und Sa brifatur. D. DR. 3. 78. 2. 481. 97.

bavon glebte breperlen Arten; Die Ochsenjungen ober Bie berichmange find bie beften. S. D. 3. 70. C. 1627. v. Siegler, 3. 80. G. 641. 657. Ueber Berbefferung ber

Riegelarbeiten. 3.73. Ø. 1655.

Blegelbacher, mit in Lehm getauchten Strobboden un. terlegt find berm Leiner gut, v. Schulze. D. D. 3. 72. G. 1131.

Riegen bod, ein fcmeigerifder aus ben Alpen befdrieben v. Wallbaum. . P. W. 3. 79. S. 945.

Bieben, Superinteubent in Bellerfeld, aber beffen Beiffa. gungen. G, D. Jg. 2. St. 5. C. 309. ihre Absurbb tat bewiesen v. Lichtenberg. D. M. J. 89. O. 1345. finden Beifall in England. S. M. 3.85, Sept. S. 267. auch in holland. B. M. 3.86, Apr. S. 382. sein rechtschaffner Character. B. M. 3.83. Dec. S. 517. Dec. S. 533, Authentische Anecdoten pon ihm, b. Rettberg. B. M. 3.86. Merz. S. 242.

Bielvertopper, ihr foanbliches Gemerbe. S. Dr. 3. 69.

Bieten, Bans Joachim von, geft, ben 27. Jan. 1786, Sein Leben. B. D. 3. 86, Merg. O. 276.

Reils allegorische Zeichnung auf ibn, p. Biefter, B. M. 3. 83. Mon. S. 471,

Biffern, romifche, nach welchen Gefegen fie fich richten, Urfachen biefer Gefete und Reichen. D. DR. 3.65. C. 1159,

Bigenner, etwas über fie. Ot. A. S. 16. C. 444. Abfunft und Beidaftigungen, B. M. 3.83. Sept. S. 216, Stammen vermuthlich aus Indien, v. Rant. B. M. 3. 85. Nov. S. 415. Berfchiedene Meinungen über ihre Abfunft find am mahricheinlichften aus Deutschland gebijer tige Juden gewesen, D. DR. 3. 79. S. 1137.

In Goelly tamen bie erften an 1417. p. Anton. D. DRf. 3.77. S. 234. waren vor 1418. noch nicht in Ungarn, Thre Befchaffrigung und Lieblingefarbe. D. M. S. 81, **6**. 955.

laffen fich fcwer ausrotten, S. DR. 3. 67. 8.76, dur Cipilifirung derfeiben werden in ben Rapferliden Staa-

3if, ein Rurnberger Lünfler, Rachricht über ihn. D. Mf. 3.77, Sept. S. 228,

Tim. Bimmer, alte Bebeutung biefes Botte, ... I. D. DR. 3. 79. Simmet, weißer, Befdreibung boffelben zifft verfdieben von ber Bintererinde, Contex Winteranus, v. Solander. A. M. 3.77. S. 562. Bimorowicg, Sienam, ein Bedict biefes Polnifden Dideers Gaec. 17. s. 21Tebem. 9, 92, 3.88. Cept. But her to 6. 224. Binn, Gefäße bavon werben von Pflanzenfauren angegriffen. p. m. 3. 66. 6. 683. nnober, Die Berfertigung beffetben aus Hepar volatilis und Quedfilber ohne Gublimation war 1740. befannt, v. Chrhart. 4. M. J. 80. S. 108. Binfen, tonnen nicht burd Gefege bestimmt merben, b. Barthaufen. D. Mf. 3.85. Cept. O. 236. Aber bie welche ber Gläubiger vergutet, (Interufarium.) wie fie ju berechnen, v. Ringel. S. DR. 3.73. S. 145.92. D. Mf. 3.83. Sept. C. 256. Oct. 6.294. Berechnung, ble gemeine Binerechnung wird oft falfdlic für bie geboppelte angefebn, v. Dies. D. 98. 3.82. B.482 Regeln gur Abtarjung ber geboppelten Binbrechnung, b.

Brote. D. M. J. 83. C. 401. Regeln, ben Bins auf Bins (Interufurium) auf ble furge:

fte und leichtefte Art auszurechnen , v. Dies. D. D. 3. 81. Ø. 167. 77. Doch eine Berechnungsare beffelben, v. Schmid. B. M. J. 82. 6.721. Beweiß, daß in jahrlich terminlichen Bahlungen bas abget Jogene gedoppelte Interufurium burch einfache Binfen erfest werbe, v. Dies. S.M. 3.82. 8.1345.

Binefuß, Borsheile ber Berabfegung Beffelben. D. DR. 3. 78. 6. 328. fiber beffen Berabfegung in Ochlefien, v. Carmer. Ot. A. . . . 42. S. 217. ton, aber Die Gewoibe Diefes Berges, v. Michaelia. G.

DR. 38. 3. St. 6. S. 801. ttau, Sereitigfeiten ber bortigen Barger mit bem Da giftrat 1367. Ot. 2. 34. f. auch 2lter

Bitteraal, (Gymnoftus electricus L.) Befdreibung, Mab shamer. rung, Dugen, electrifde Rraft. . Drat. 3.78. 6.87. Bobel waren fonft febr baufig in Ramifchaife. . D. D. 3.

65.-5\663. ···

Macheckt von ihrem Busiande den I, Jan. 1768. dem D.M.
3.68. als Beplage. Noch ein Avertissement. 3.67.
S. 1040. Georgill. Berordnung in Betrest dieser Wittwenkasse. h. M. J. 66. S. 1409. Tabelle über den
Ventrag eines jeden Mitgliedes der Kassc. O. 26. Bers
theidigung dieser Anstalt. h. M. J. 69. S. 337. s.
auch Calenberg. Anmerkungen über eine Beigleichung
der Calenbergischen und Bremischen. h. M. J. 67.
S. 673. 89. Vremische und Diendurgische berechnet, v.
Deder. Vr. B. H. S. 10. 176. 83.

Bictwentassen, in Holland ist schon seit 130 Jahren eine solche Anstalt. H. W. J. 69. S. 481.
Triersche, Würzburgische, Gaselsche betreffend, Eph. J.
81. St. 8. S. 217. ABurzburgische, Evendas, I. 78.
St. 11. S. 418.

f. auch Sterbetoffen. Big, muß mit gutem Geschmade verbunden, ber Tugend nicht nachtheilig, nicht unzeitig, aber sinnreich und sein senn, v. J. C. Schuls. D. M. J. 63. S. 1201. Bochentage, Ursprung ihrer Benennung. D. M. J. 76.

©. 26.

Bodnerinnen, brauchten ben ben Alten talte Baber.
f. Rinbbetteriunen.

Bollner, Canonifus, bungt Acder ohne Dung. Eph. 35-78. St. 4. S. 103. Wolfstirfche, f. Tollbeere. Wolten, wie fie fich bilben, und fo verschiedene Geftalten

befommen. D. M. 3. 69. S. 1169. the Aug und thre Gestalt ift ein noch nicht genug erforschetes Barometer. D. M. 3. 81. S. 1267.

Besbachtungen mertwurdiger Geftalten berfelben 1779.' v. Meister. G. D. 3g. 1. St. 1. S. 38.

Bolferley, (Arnica L.) beschrieben; gegen die Bichkuche empfohlen v. Grore. D. DR. J. 77. S. 541.

Wolle, f. Schafzucht. Wollen fp inneren, ein Paar Worte darüber. Eph. T. 78. Ot. 7. S. 37.

im Raffau . Ufingifchen. Eph. 3. 82. St. 10. S. 456. Boltem ade, heffen Ebelmuth. Eph. 3. 76. St. 5., S.

Dorms, Ludwigs 14. Mordbrennerey bafeloft. Gt. A. S. 51. 6.367.

Buderblume, Befdreibung, Bertilgung. . D. M. 3. 88. 6.957. Banich elruthe, Sopothefe jur Erfidrung ihrer Birfuns gen, v. Moller. B. M. 3. 83. 6. 945. was bavon ju balten; ihr Urfprung. D. M. 3.79. G. 935-Hreemberg, Bergogthum, beffen Ginflinfte und Bolls-menge von 1755 bis 74. Br. B. O. 6. 6.384. 9.

8. 6. 136. Bolfemenge. Cpb. 3.83. Ot. 9. 6. 361. Madrict vem Gebeimenrathe , Collegio und ber Lanbicafft Diefes Landes. Eph. 3.83. Ot. 9. S. 314. Ertideung und Berficherung Des Berjogs Carl Eug. an feis nem soten Geburtetage, fanftig' vaterlich ju regieren.

Срб. 3.78. St. 9. S. 76. Vr. W. 5. 14. S. 92. Berordnung megen des Auswanderns. St. A. D. 1. 6. 24. Bergebnung wegen Rerwaltung ber piorum Corporum. €16. 3.82. €t. 11. 6.592.

Berordnung, wegen ber Processe, Eph. 3. 82. St. 6. S.

717. Berbotiber berbfilichen Beinaussubr, etwas barüber. Erh. 3. 76. St. 10. S. 21. Berordnung aber bie Sombolifden Bader ju halten. Br.

B. S. 27. 8.60. Berordnung gegen ben Beilbronnifden Bund ber Recht

icaffenen. Eph. 3. 80. St. 7. S. 87. Br. 18. 4. 38. 6:135. Aber Das bortige Salzmonopol, Tolerang ju Lubwigshurg

und Stuttgarb 16. Br. BB. D. 58. G. 263. frangolide Riadtlinge bafelbft, f. Refugies. Abichaffung bes Lotto. D. Mf. 3.79. Det. G. 379. Br.

23, B. 25, O. 18. \$. 26. 6. 127. Armenanstalten. Eph. 3.77. St. 4. 6. 105. Borfchlage jur Berbefferung bes Schulwefens.

3.81. 3nl C. 18. Bolldtung ehelicher Otreitigfeiten burd ben Datten. Eph. 3.84. St. 7. S. 109. Rede des Bergogs Carl Eug. ben einer Reperlichteit ber

Militarafademie. Epb. 3.82. St. 5. 6.614. Brabfdrift, bie fich Derjog Carl Eug. felbft gefest bat,

D. M. J. 85. Meri. S. 160. Passburg, Dochfift, Buftand ber Cinmohner, Belb cund Beinbau, Chauffee, auferliches Aufehn ber Stabte und Darfer, D. Mf. 3. 86, Oct. C. 349.

Bargburg, Mancherley gute Veraustaltungen werden dag felbst gemacht. Eph. 3.78. St. 11. G. 102.

erhalt ein neues Gefetbuch. Eph. 3. 78. St. 11. S. 112. ther Schulanstalten, Geistlichkeit, Rirchen. D. Mf. 3. 87. Werg. S. 255.

ftiftet ein Seminar. Eph. 3. 78. St. 11. S. 110. Quiammentlinfte in Spinnftuben werben verboten. St.

Zusammenklinste in Spinnstuben werden verboten. G A. H. 14. S. 215.

die Strafe ber Deferteurs wied gemilbert. Cob. 3. 78., St. 11. S. 102.

Berordnung wegen bes Sebammenwefens. Cph. 3. 80. 6t. 4. 6. 492.

Litterarische Machrichten. St. A. D. 6. S. 191. D. 11. S. 386.

Würze, d. i. der frische Werth vom Malze, thut gute Dienste gegen den Scorbut. H. M. J. 77. S. 1358.

Bunben, ju ihrer Beilung wird Sonig empfohlen, D. von Reffel. S. M. 3.77. S. 827.

Beschreibung einer Chtrurgischen Binbe, verrentte Glieber wieber einzurichten, v. Mumfen. D. Mf. 3.77. Jan. S. 36. Eine Probe mit derfelben fälle glücklich aus. Ebenbas. 3.78. S. 375.

Bunber, etwas über biefelben. D. Mt. 3. 87. 2. 2. 6. 85. 13. 4. 6. 28. 96.

über Rouffeaus Lehre barüber. D. Mt. J. 87. B. 3. S. 169. B. 4. S. 107. Apologie bes eben genannten Auffahes. D. Mt. J. 88. B. 1. S. 53. 189.

Weilands Abhandlung barüber. D. Mt. 3. 88. B. 13. 6. 62. Wielands Prufung biefes Auflages. Ebenbaf.

O. 278. Apologie ber Möglichfeit berfelben, D. Weland. D. Ml. 3.88. B. 4. S. 186.

über den Angriff ber Wunder der rom. Airche von einem Lutherischen Theologen. D. Mt. J. 88. B. I. S. 273. Wandergaben find auch in unsern Tagen möglich, v. Prins Lugen von Würremberg. B. R. J. 86. Jul. S.4.

Rein fie haben zu unfrer Zeit aufgehört, v. Fr. v. d. Recke. B. M. J. R. Gept. S. 200.

Wunderglaube in England verbreitet. B. M. J. 85. Sept. 6. 267. v. Goldingt. 3. 86. Jun. G. 559.

Wer bie Reigung ber Memfchen jum Wunderbaren. D.

Bunder, geidebenith Bayern 1783. B. D. 3. 85. gebr. 6. 154. 3n ber Ufermart. 3. 88. Rebr. G. 181. Bumbertrafte, Bitterarifder Wentrag jur Erforidung bet . Quellen berfelben, v. Semler. B.M. 3. 87. Jul. S. 69. Bunberboctor Matthes in Berlin, Deffen Gefdicte, Rurart und Strbfe. D. D. 3. 84. Nov. G. 441. 2 tonial. Dreufifden privilegirten ; Damens Odneiber und Sepbel. B. M. 3. 85. Aug. 8. 169.
Barm, einige Burnier haben Blut, b. Giefete. S. M. 3.72. 8. 1422. Radritht von den Burmern in Glam! D.M. 3. 74. 6. 1002. Eingeweibewurmer find bem thierifchen Rorper angeboren. ·II Thre Eintheilung in ri Beidledter, v. Bose. D. M. 3.83. O. 1537. Bandwurm (Taenia L.) Eintheis "" Lung, Beforeibung," v. Goze. Ebendas. S. 1553. aorauf Befehl bes Ronigs von granfreich betannt gemacht. த். இ. 3.76. S.273. Dratwurin, (Gordius L.) Beob, 1967'achtung' beffelben, v. foncana. த். இ. 3.71. S. 1144-.tidi Gegen' ble QBarmer ben Rinbern hilft Dobrrabenfaft. Dur m am Finger foll vom Bif bes Gordius aquaticus ் entstehn . அ. இர். இ. 76. கு. 1060. ो Mittel bagegen. क. श. 3.68. 8. 1595. 3. 69. 8. 1183. Beinrebenafche. G. 1'179. Cierbotter. 3.89: G. 623. Bu'emfraß im Solge, Wittel dagegen. . D. DR. 3.74-^^ **G.** 799. 1193. Burmtrodnig, bas Nabelholz ift berfelben unterworfen. .1... gange Balbet werben baburd verborben. 3. M. 3.74 C. 127. Db gange Balber baburch verborben werben to the first Maturgefchichte ber Infecten, welche fie vernrfachen, von .3 Ti Kafer Dermeftet L. Angabe anberer Urfachen , D. P. M. 3.-83. C. 1217. Gegenbehauptung. Ablers. .142 O. 14 L5. Wochmablige Zweifel gegen Die obige Behaupe - tung. O. 1409- und nochmablige Gegenbehauptung. G.

A 14791 Bothmablige Bweifel gegen volge erfte Behaupe tung, ein Burm verursache fie. Angabe anbere Ursachen,

b. Woltmann: G. 1617. Modinalige Begenbehaustund: fie entflete vom Dernieftes allerbings. O. 1623. 4. 29. gert. Burfter, d. i. folimmer. D. Mf. 3. 79. Febr. G. 1802 Durft, Meitwurft, Mittel fie lange Beit frifd zu echalten. A. M. 3.72. 8.575. Burgelgemachle, befte Art fie ju erziehen, v. Lueder. Bofenbammen, eine Art hordifder Detefter fibe Be

Zenophon, beffen Siero aus bem griech. überfest v. Schlofe fer. Eph. 3.76. Ot. 4. 6.2(1) Zimenet Carbinal, geb. ju Torbelaguna 1437a gefte. 1517. Ausjug ans beffen Leben. (D. DRt. 3-78.. B. 2. O.30. 130.

Line of the constant of the consta

Dans, eine urfprünglich afritan. Rrantheit; bey ben Alten gebentt ihrer fein Urge auffer Saly Abbas; wahrichein lich einerley mit dem Aussage ber Juben; Kuratt bey ben Megern; Symptome, Anftedung, Seilmitiel. D. M. 3.64. Ø.997. Dolo, Ronig wah; Gefeggeber und Bobithateri . Erb. : 3.

.C . Galerra Bablen, Die Belchen für biefelben find eher als die Buchfte ben erfunden worden. D. M. 3. 65. @. 1160. Babn, Sonderbarteit ber Babne ber ben alten Teamtern, . Blumenbach. G. M. 1 3g. 1. G. 1. 6. 1691 1 11:44 Wober es tommt, daß manche Perfonen ihre: Babne fo bald verlieren, v. Ebeling. . D. M. 3, 76, E. 1573: Wie die Babne durch Salben und Rautenwaffer am fichere Laubfroschfett foll bole Babne obne Schmerzen ausfallen eine 92 jabrige Derfon betommt einen neuen, v. Mabeau. 4. 97. 3.67. S. 32.

Bahnflelsch, ein Mittel gegen das Verzehren besselben ist China. D. M. J. 73. S. 1199.
Bahnschmerzen, Mittel dagegen. D. M. J. 79. S. 815.
Milsensmen und Judenfirschen sollen helsen: Art des Gestrands. H. M. J. 84. S. 1021. werd widerrathen,
D. Ebrbart. S. 1381. durch den Magnet gehoben;
Wersahrungsart, v. Blärich. H. M. J. 65. S. 397.
D. Webert. S. 1439. von Teste. S. 1865. Einwurfe bagegen beantwortet v. Blärich. S. 1505, Auf eine be-

fondre Art vertrieben. D. Mf. 3.80. Dec. S. 560. Bain, ein altheutsches Wort, bedeutet eine Ruthe und elnen Pfeil. D. Mf. 3.79. Jul. S. 39. Bauberey, Gedanten über ihren Ursprung, v. Ciedemann.

D, Mf, 3. 76. Dec. S. 1087.
Zanpfer, beffen Obe auf die Inquisitian wird unterbrudt.
.: In Bayern, Eph, 3.81. St. 12, S. 749. Br. W. h.
49. S. 371.

A ehent, wie der Ertrag und das Locarium eines zu bestimmen fep, v. Werner. H. M. I. 79. S. 385. Beste Art ihn zu berechnen und Zehentanschläge zu machen. I. 85. S. 39.

Beidentunk, follten Frauenzimmer lernen. S. D. 3. 67. S. 412. 3.69, S. 714.

Boile, D. t. Schranten, v. Efchenburg. D. Mf. 3.83. Sept. S. 249.

Beildorf, oder beffer Zellsborf, wurde Luthern und seiner Familie eingeräume und mehrere Jahre von ihm bewohnt, Empfindungen daselbst v. Jest. B. M. J. 86. Det. S. 360.

Beitalter, golbenes, ein bloffes Schattenbild, v. Rant. S. M. J. 86. Jan. S. 25. 2 lerech nung, über bie von ber Ganbfluth bes Salomen,

9, Michaelis. G. M. Ig. 1. St. 5. S, 163. Zelevertreib, aber den gesellschaftlichen. D. Mt. I. 85.

Bellerfeld, über die bortigen Bachanallen in der Christonacht, B. M. J. 84. Jan. S. 59. Jun. S. 561. 71. Bemes, unglück, Schickfale diefes turfischen Prinzen des Sohns Muhammed II. D. M. J. 73. S. 391. 401.

3trift, Armenanstalten baseibst. Eph. 3.84. St. 4. S. 496. Prebigt und Komedie für Arme daseibst. 3.83. St. 9. D. 373.

1889a n. d. i. volljogen werden, v. Efchenburg. D. Mi-I. 83. Gept. G. 240. Beuge, wollene, Pramie barauf. D.M. 3.67.26. 1410. Blegeln, Befdreibung ber Thonart, Geminnung und gebrifatur. . 4. DR. 3. 78. . 5. 481. 97.

Davon glebte breverlen Arten; Die Ochsenzungen ober Bis beridwange find die besten. D. DR. 3. 70. S. 1627. v. Siegler. 3. 80. S. 641. 657. Ueber Berbefferung ber Riegelarbeiten. 3.73. O. 1655.

Blegelbacher, mit in Lehm getauchten Strobboden unterlegt find bemm Beuer gut, v, Schulze. . D. D. J. 72. G. 1131.

Riegenbod, ein foweigerifder ans ben Alpen befdrieben v. Mallbaum. D. M. 3. 79. S. 945. Bieben, Superintenbent in Bellerfeld, über beffen Meiffas

gungen. G, M. Ig. 2. Ot. 5. E. 309. ihre Absurdt tat bewiesen v. Lichtenberg. D. M. J. 80. O. 1345. sinden Beifall in England. B. M. J. 85. Sept. S. 267. auch in Holland. B. M. J. 86, Apr. S. 382. fein rechtschaffner Character. B. M. J. 83. Dec. S. 517. Dec. S. 533. Authentische Anechoten von ihm, v. B. Bettberg. B. M. J. 86. Merz. S. 242.

Bielvertopper, ihr foanbliches Gewerbe. D. Dr. 3. 69. O. 1475.

Bieten, Sans Joachim von, geft, ben 27. 3an. 1786. Sein Leben. B. DR. 3.86, Derg. G. 276. Reils allegorische Zeichnung auf ihn, v. Bieffer, B. R. 3. 83. Mon. S. 471.

Biffern, romifche, nach welchen Befegen fie fich richten, Urfachen biefer Gefebe und Beichen. D. D. 3, 65. 6. 1159, Bigenner, etwas über fie. Ot. 2, S. 16. C. 444.

Abfunft und Befdaftigungen, B. D. 3. 83. Gept. &. 216, Stammen verfnuthlich aus Indien, v. Kant. B. M. 3, 85. Nov. S. 415. Berichiebene Meinungen über ibre 26. funft find am mabrideinlichften aus Deutschland gebürt tige Juden gewesen, D. M. 3. 79. S. 1137.

in Gorlig tamen bie erften an 1417. p. Unton. D. Mf. 3.77. S. 234. waren vor 1418. noch nicht in Ungarn, Ihre Beschäffeigung und Lieblingefarbe. D. DR. 3. Bi, **&**. 955.

laffen fich fower ausrotten, S. DR. 3. 67. 6. 76, dur Cipilifirung berfelben werben in ben Rapferlichen Staas ten Ankalten gemacht. D. Ml. 3.86. Jul. S. 12, 31f, ein Rurnberger Tünfter, Rachricht über ihn, D. Mf.

3.77, Sept. S. 228.

Bimmer, alte Bebeutung biefes Botts, alf. D. D. 3.79.

Simmet, weißer, Befdreibung beffelben tift verfchieben von ber Bintererinde, Comex-Winteranus, v. Solander.

Dichters Sacc. 17. s. Medem. G. M. 3.88. Sept.

Binn, Gefäße bavon werden von Pflanzenfauren angegriffen. D. D. 3. 66. 6. 683.

Binnober, Die Verfertigung besselben aus Hepar volatilis und Quedfilber ohne Gublimation mar 1740. bekannt, v. Ehrhart. D. M. J. 80. S. 108.

Binfen, tonnen nicht durch Gefege bestimmt werben, D. Barthaufen. D. Mf. 3.85. Cept. G. 236.

Barkhausen. D. Mf. 3.85. Sept. S. 236. Aber die welche der Gläubiger vergütet, (Interusurium.) wie sie zu berechnen, v. Alagel. H. M. 3.73. S. 145.92. D. Mf. 3.83. Sept. S. 256. Oct. S. 294.

Berechnung, die gemeine Zindrechnung wird oft falfdlich für die gedoppelte angesehn, v. Dies. D. M. J. 82. O. 482.

Regein jur Abentzung der gedoppelten Zinerechnung, b. G. 3. 83. 6. 401.

Regeln, ben Bind auf Bind (Interufurium) auf ble targe: fte und leichtefte Art auszurechnen, v. Dies. D. M. 3. 81. S. 167. 77. Roch eine Berechnungsart beffelben, v. Schmid. D. M. 3. 82. S. 721.

Beweiß, daß in jährlich terminlichen gablungen das abget jogene gedoppelte Internsurlum durch einfache ginfen erfest werde, v. Dies. A.M. J. 82. S. 1345.
Ringfuß, Bartheile der Berabsehung Kelfelben. A.M. J.

Binefuß, Bortheile ber Berabfehung beffelben. D. M. I. 78. S. 328. über beffen Berabfehung in Schlefien, b. Carmer. St. U. P. 42. S. 217.

Bion, aber ple Gewölbe biefes Berges, v. Michaelis. G. DR. Bg. 3. St. 6. S. 201.

giftrat 1367. Ot. A. D. 13. C. 34. f. auch Alten

Altteraal, (Gymnostus electricus L.) Beschreibung, Naberung, Nuben, electrische Kraft. Henr. 3.78 © 87. 30bel waren wak sehr häusig in Lamischausa. D. W. I. 65. S. 663. Bofingen, Erziehungeanftale Dafelbft. Eph. 3.78. St. g. Ø.89: 30160, Dotf im Magbeburg, 'Gtiffungsbrief Des bortigen Rofenfestes. Cpb. 3.84. On q. S. 252. 2011, eine dute Einrichtung beffelben beforbert Manufattus ren und Sandel. S. M. 3. 64. O. 1055. bie Wethaditifia beffelben It fodblich. Epb. 3. 76. St. 10. &. 28. 30'r q e, 'Sutreniverte bafelbit. D. Mf. 3: 70. Jan. O. ro. Boroaft eir; bon feinen Schriften und ihrer Gorade. D. m. 3, 63; 6 850. Buder aus Sonig ju machen, will nicht glüden. D. DR. 9.70. O. 018. aus Caft vom Abornbaume. . B. D. 3.67. . 6.294. 3.70 S. 311. And verichiedenen Baumfaften. . D. R. 3. 88. O. 1242. if foablic. Br B. D.44. 8.68. ben ber Electricitat als ein ifolirenbes Mittel in gebrauben / vi Baremann. | B. M. J. 80. G. Y068. Anderingein wurden friiber als bas übrige Amerita air 4tbaut, Urfachen. : D. DR. 3.67. S. 264. 10. Buderrobr, beffen Baterland, Banderungen, Oeftalt. D. M. 3. 80. S. 183. Buderfieberen, Damburgifche und Berlinifche. . . D. D. 3.72 6.261. Budermurget, (Sium Siferum L.) wie fie ju erziehen. \$. M. 3. 66. S. 1001, 3. 68. S. 478. Bunfte, f. Bandwerte. Burbelnuß liefer, welcher Gaamen am besten, und wie et ju pfidngen, b. Stein. S. W. 3. 87. 6.423. Bard, Rinton, Bollenienge in ben Jahren 1634. 71. 1700. 62. 71: 73. Eph. 3. 82. St. 3. S. 348. ven mehreren Jahren und Jahrhunderten, v. S. Wafer. Vr. 98. B. 22. S. 102. aber den Burcher Kriegsfond. Br. B. 4. 31. C. 57. 169 \$ 39. 8.169. Otreitigleiten mit Scein. Eph. 3. 84. St. 5. G. 626. St. 6. S. 752. St. A. B. 22. S. 268. Streitigfeiten über bas Staaterecht beffelben bep Belegeit. beit der frangofficen Alliang. . Br. B. 5:33. G. 151.

Berordnung betreffend bie Beitrath mit fremben Weibern.

Cph. 3.80. Ot. 8. O. 221,

Bard ? Ctaatebetrachtungen eines Burgere barüber. . @

: Stadt, Danbel, Fabrifen. Ceh. 3.86. St. 5. S. 61. Berzeichnig ber Dandwerter. Epb. 3.86. St. 6. S. 72 Rachricht von Kunstfachen und Kunstlern. B. M. 3.8

iber:bortige Raturalientabinette, Gelehrte und Sanblun

2. S. 12. O.41.

B.M. 3.64. G.655.

Kun. S. 565.

Dadricht Bon ber Opinnmafchine . Geibenfabrit und Tol Befiners Naturaliensammlung. D. D. 3. 64. 8.614 son einem mertwurbigen Gericht bafelbft, ber Dhifitalifche Befellicaft, Bibliothet, Inftrumentenfammlung, Di turalienfammlung, Laboratorium. D. DR. 3.64. C Saulanstalten befelbft. Eph. 3.76. St. 3. 8. 322. 3 80. Ot. 6. O. 705. über bie bortige Frauenzimmerschule. Eph. 3. 76. O 0. 8: 301. 3.771 St. 5. 6. 207. liber S. E. Ulriche Drivatschule für Taubftumme. B. D. 3.85. Jun. G. 564. D. Mf. 3.85. Aug. G. 173. Militarifche liebung ber Jugenb baselbft. Eph. 3. 80 Ot. 5. Ø. 695. beleidigte Majeftat eines bortigen Ratheberrn. St.A. D. g. 6.479 Au nat, große Berichiebenheit berfelben. . . D. D. 3. 79. Bufammenlegung ber Grundftude. St. M. B. 10. G. 129. \$. 12. 8. 508. \$. 15. 8. 259. Bufdauer, Bapericher, eine Bochenichrift, Droben bat aus und Berfahren ber Regierung gegen ibn. St. A. B.7. G. 346. B. 9. G. 121. D. 11. O. 384. Awerge, Nachricht von einer Zwergnation auf der Infa Madagastar, v. de la Lande. D. M. J. 73. O. 753. & wevtampfe, find wiber alle Bernunft und Denfolid · .: feit. . ф. Ж. Э. 65. 6. 283. in pfycologifcher Rud fict ibetrachtet, wie man fie ab ir `fchaffen tonne. D. Dr. 3. 87. 6.897. 913. wie fie feverlicher und feltenet ju machen. D. DRf. 3.76. DA. 6:1128. auf Univerfitäten, ihre Thorheit und Schablichfelf. A. ... D. 78... S.657, Chefterfielde Urtheil bariber. Gon Dal 6.666.

3 we ye'd mpfe, sollten nicht ganz abgeschaft werben, v. Leo. D. M. 3. 87. Jul. S. 15. Ehrengericht zur Berhatung derfelben, aus dem preußlichen Gefejduche. St. A. D. 33. S. 3. 6. gerichtliche der alten deutschen Welter betreffend, v. Zeife. D. M. 3. 73. S. 1137.

Anyfer Otto ber Ge, ließ ben Rechtsftreit ber Entel durch Rampf entscheiben, ein Beweis der deutschen Frenheist liebe, V. Mofer. B. M. J. 85. Oct. G. 289. in Bapern verboten. D. Mf. J. 80. Febr. G. 193.

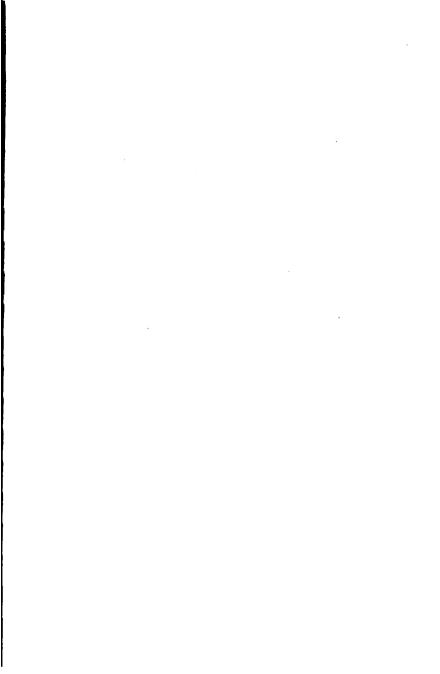
3wiebein, (Alliam Cepa L.) Pflanjungsare. D. M. J.

fehr groß zu erziehen. h. M. J. 82. S. 415. '
treiben Blahungen ab, v. Bucking. D. M. J. 83. S.

3wiebelgemachfe, im Winter Blumen barans ju glebal. v. Stein. D. M. 3.85. S. 1569. beigleichen von einem Ungenannten. 3.86. S. 12.

Buillan, Urfachen bes Berfalls Diefer Stadt. B.R. 3.

3woll, Befdreibung einer Reife von be nach Amfterbant. DeRf, 3.81, Bebr. G. 147.



•

| | To American |
|------------|-------------------------------------|
| JUE 800976 | NIDENER
BOOK DUE 35
NOV - 849 |
| 5756940 | |
| of 6 '7 🐴 | , |
| | |
| | |
| | |
| | |

Beuge, wollene, Pramie barauf. S.M. 3.67.76. 1410. Riegeln, Befdreibung der Thonart, Gewinnung und Re brifatur. 3. 78. . 5. 481. 97.

Davon giebts breperley Arten; Die Ochsenjungen ober Bis

berichwange find die besten. S. D. 3. 70. G. 1627. v. Siegeler, 3. 80. S. 641. 657. Ueber Berbefferung ber Biegelarbeiten. 3.73. S. 1655.

Blegelbader, mit in Lebm getauchten Strobboden uns terlegt find beom Reuer aut, v. Schulze. D. M. 3. 72. 6.1131.

Blegenbod, ein foweigerifder aus ben Alpen befdrieben

v. Mallbaum. B. M. 3. 79. S. 945-

Bieben, Superinteubent in Bellerfeld, aber deffen Beiffas quagen. B. DR. 3g. 2. St. 5. C. 309. ihre Abfurdi tat bewiesen v. Lichtenberg. D. M. J. 80. 3.1345. finden Beifall in England. B. D. 3.85, Sept. G. 267. auch in Solland. B. M. I. 86, Apr. S. 382. .
fein rechtschaffner Character. B. M. J. 83. Dec. S. 517. Dec. D. 533. Authentische Anecboten pon ibm, b. Rettberg. B. D. 3. 86. Merg. S. 242.

Bielvertooper, ihr foanbliches Gemerbe. B. D. 3. 69.

Ø. 1475. Bieten, Sans Joachim von, geft, ben 27. 3an. 1786. Sein Leben. B. D. 3.86. Mers. G. 276.

Reils allegorifche Beichnung auf ibn, v. Biefter, B. M. 3.

22. Mon. S. 471. Biffern, romifche, nach welchen Befegen fie fich richten. Urfachen biefer Gefete und Zeichen. D. DR. 3, 65. C. 1159. Bigenner, etwas über fie. Ot. 2. D. 16. G. 444.

Abfunft unb Befchaftigungen, B. M. 3.83. Gept. G. 216, Stammen verfnuthlich aus Indien, v. Zant. B. M. 3. 85. Nov. S. 415. Berichiedene Meinungen über ihre 26. funft find am mabrideinlichften aus Deutschland gebur tige Juben gewesen. D. DR. 3. 79. G. 1137.

in Gorlig tamen bie erften an 1417. p. Unton. D. Mf. 3.77. S. 234. waren vor 1418. noch nicht in Ungarn, Thre Befchaffeigung und Lieblingsfarbe. D. D. B.

0. 955. laffen fich fdwer ausrotten. D. DR. 3. 67. S. 76. Jur Cipilifirung berfelben werben in ben Rapferlichen Staas

ten Anstalten gemacht. D. Ml. 3.86. Jul. S. 12, 31f, ein Rurnberger Tünfter, Rachricht über ihn. D. Ml. 3. 77, Sept, G. 228,

Rimmer, alte Bebeutung biefes Botts, .. 15. D. D. 3. 79. Ø: 1155. 3

Bimmet, weißer, Befdreibung boffelben Lift verichieben von ber Bintererinde, Contex Winteranus, v. Solander. A. M. 3. 77. S. 562.

Rimorowich, Stenam, ein Gebicht biefes Volnifden Dichters Saec. 17. v. Webem. B. D. 3. 88. Sept, an in the court of

· &. 224.

Binn, Gefäße bavon werben von Pflanzenfauren angegriffen. \$. M. 3. 66. 6. 683.

Innober, Die Berfertigung beffelben aus Hepar volatilis und Quedfilber ohne Gublimation mar 1740. befannt, v. Ebrbart. S. M. J. 80. S. 108.

Rinfen, tonnen nicht burd Gefene bestimmt merben, D. Barthaufen. D. Mf. 3.85. Cept. &. 216.

Aber bie welche ber Glaubiger vergutet, (Internforium.) wie fie zu berechnen, v. Alagel. B. D. 3. 72. S. 145. 92. D. Mf. 3. 83. Gept. O. 256. Oct. G. 201. Berechnung, Die gemeine Binerechnung wird oft falidlio für die gedoppelte angefebn, v. Dies. D. M. 9.82.

O. 482. Megeln jur Abfarjung ber geboppelten Binerechnung, D. Brote. B. M. 3. 83. S. 401.

Regeln, ben Bins auf Bins (Interufurium) auf ble farge: fte und leichtefte Art auszurechnen, v. Dies. D. Dt. 3. 81. S. 167. 77. Doch eine Berechnungsart beffelben, v. Schmid. \$. M. J. 82. 6.721.

Beweiß, daß in jahrlich terminlichen Bablungen bas abget jogene geboppelte Interusurlum burch einfache Binfen · erfest werbe, v. Dies. S.M. 3.82. 6. 1345.

Binefuß, Bortheile ber Berabfetung beffelben. D. DR. 3. 78. O. 228. über beffen Berabfehung in Schleffen, 1. Carmer. Ot. N. B. 42. S. 217.

Bion, aber die Gewolbe biefes Berges, v. Michaelis. G. DR. 34. 2. St. 6. S. 801.

Bletau, Streitigkeiten ber bortigen Barger mit bem Da thamer.

Bitteraal, (Gymnostus electricus L.) Beforeibung, Mab rung, Dugen, electrifde graft. Dem. 3.78. 6.87. Zobel waren fonft febr häufig in Lamischaifa. "D. W. I

65.-6\663. ···

80f. 16 8åta. Bofingen', Ergiehungeanftale Dafelbft. Cpb. 3:78. St. a. O.89. 30160, Dorf'im Magbeburg. , Giftungsbrief bes bortigen Rosenfestes. Cph. 3.84. Ong. G. 352. 2011, eine gute Einrichtung beffelben beforbert Manufatme bie Wethaditiffig beffelben Ift fodblich. Epb. 3. 76. St. 10. &. 28. Zorae, Butteniverte bafelbit. D. Mf. 3: 70. Jan. O. ro. Boroaft eit; bon feinen Schriften und ihrer Sprace. D. M. 3. 63. 6 850. Buder aus Sonig ju machen, will nicht glüden. D. DR. 9.70. O. 918. aus Caft voin Abornbaume. B. DR. 3.67. 6.294 3.70 G. gir. Mus veridiedenen Baumfaften. .. D. DR. R. 88. ©. 1242. ift foablich. Br BB. D. 44. G. 68. ben ber Clectricitat' ale ein ifolirenbes Mittel ju gebrauthen, 'vi Baremann. B. M. 3. 80. G. Yook. Anderingein murben friiber als bas übrige Zimerita aib 4tbaut, Urfachen. D. DR. 3.67. 6. 264. 10 ... Buderrobr, Deffen Baterland, Banderungen, Weftalt. A. M. 3. 89. 6.183. Buderfteberen, Bamburgifde und Berlinifde. S. D. 3.72 6.261. Budermurget, (Sium Sifarum L.) wie fie ju ergieben. \$. D. 3. 66. 6. 1001. 3. 68. 6. 478. Burbelnuß liefer, welcher Gaamen am beften, und wie

et ju pflanzen, b. Stein. D. W. 3. 87. 6.422. 3ard, Rinton, Bollenienge in den Jahren 1634. 71. 1700. 62. 71: 73. Eph. 3. 82. St. 3. 6. 348. von mehreren Jahren und Jahrhunderten, v. 6. Wafer. Vr. 98. B. 32. S. 102. aber ben Burcher Kriegefond. Br. 20. 4. 31. C. 57.

169 \$ 79. 3.169. Streitigfeiten mit Stein. Eph. 3. 84. St. 5. G. 626.

St. 6. S. 752. St. A. B. 22. S. 268. Streitigkeiten über bas Staatbrecht beffelben ben Belegen. beit ber frangbfichen Alliang. . Br. 18. 3:33. G. 151. Berordnung betreffend bie Setrath mit fremben Deibern.

Cph. 3.80. Ot. 8. O. 221.

Bat de f. Ctaatsbetrachtungen eines Burgers; barüber. Bt. 2. S. 13. O.41. : Stadt, Handel, Fabrifen. Eph. 3.86. St. 5. S. 610. Berzeichniß der Handwerter. Eph. J. 86. St. 6. S. 729. "Radride von Kunftfaden und Runftfern. B. DR. 3. 80. Jun. S. 565. iber bortige Raturalientabinette, Gelehrte und Sandlung. H.M. 3.64. G.655. . Blachricht Bon ber Spinnmafchine . Seibenfabrif und 3ob. Gefinere Raturaliensammlung. D. D. 3. 64. 6.614. son einem mertwarbigen Gericht bafelbft, ber Dbifitalifden ... Befellichaft, Bibliothet : Inftrumentensammlung, Daturalienfammlung, Laboratorium, D. DR. 3.64. C. Schulanstalten befelbst. Eph. 3.76. St. 3. S. 322. 3. 80. Ot. 6. O. 705. über bie dortige Krauenzimmerschule. Epb. 3. 76. OL g. S. 301. 3.771. St. 5. S. 207. Uber 3. E. Ulrice Privatschule für Taubstumme. B. M. 3.85. Jun. G. 564. D. Mf. 3.85. Aug. S. 173. Militarifche Uebung ber Jugenb bafelbft. Eph. 3. 80. St. s. &. 695. beleibigte Majeftat eines bortigen Rathsherrn. St.A. D. g. 6.479. Bu nge, große Berichiebenheit berfelben. D. D. 3. 79. · Ø. 374· Bufammenlegung ber Grunbftude. St. M. B. 10. G. 129. B. 12. 8.508. B. 15. C.359. Bufdauer, Bagericher, eine Bochenfchrift, Droben bat aus und Berfahren ber Regierung gegen ibn. St. A. B.7. G. 346. B. 9. G. 121. B.11. O. 384. &werge, nadricht von einer Zwergnation auf ber Infd Madagastar, v. de la Lande, D. M. J. 73. O. 753. 3 weytampfe, sind wider alle Wernunft und Menschilde feit. D. M. J. 65. S. 283. in pfycologifcher Rud fict ibetrachtet, wie man fie abic \Chaffen tonne. . D. Dr. 3. 87. 6.897. 913. wie fie feverlicher und feltenet ju machen. D. DRf. 3.76. Da. 6.1128. auf Universitäten, ihre Thorheit und Schablichtelt. A. ... D. 78... S.657, Chefterfieles Urtheil bariber. Gon Del 6.666.

2 me ufampfe, follten nicht gang abgefchafft werben . D. Leo. D. Mf. 3. 87. Jul. S. 15. Ehrengericht gur Berhatung berfelben, aus bem preufifchen Sefezbuche. St. A. D. 33. S. 3. 6. aerichtliche ber alten beutichen Boller betreffend, & Zeite. D. M. 3.73. 6. 1127. Manfer Otto ber Gr. ließ ben Rechtsftreit ber Entel burd

Rampf enticheiben, ein Beweis ber beutiden Arepheies flebe, v. Mofer. G. M. J. 85. Oct. G. 289. in Bapern verboten. D. Mf. J. 80. Febr. S. 193. Zwiebeln, (Allium Cepa L.) Pflanzungeart, D. M. J.

68. S. 46q.

febr groß zu erziehen. H. M. J. 82. G. 415. treiben Blabungen ab, v. Backing. D. M. J. 83. S. 1142.

2wiebelgewächfe, im Binter Blumen baraus gut glebe. v. Stein. D. Dr. 3.85. G. 1569. besgleichen bon einem Ungenannten. 3. 86. S. 12.

Buittan, Urfachen bes Berfalls biefer Genbt. B. R. T. 85. Jun. O. 518.

3woll, Befdreibung einer Reife von be nach Amfterbam. D.M. 3.81, Sebr. 6.147.

